RUDOLF MARTIN

LEHRBUCH DER ANTHROPOLOGIE

ZWEITE AUFLAGE

DRITTER BAND

JENA, GUSTAV FISCHER

LEHRBUCH
DER
ANTHROPOLOGIE
IN SYSTEMATISCHER DARSTELLUNG

LEHRBUCH
DER
ANTHROPOLOGIE

IN SYSTEMATISCHER DARSTELLUNG

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG
DER ANTHROPOLOGISCHEN METHODEN

FÜR STUDIERENDE, ÄRZTE UND FORSCHUNGSREISENDE

VON

RUDOLF MARTIN

ZWEITE, VERMEHRTE AUFLAGE

DRITTER BAND:
BIBLIOGRAPHIE, LITERATURVERZEICHNIS,
SACHREGISTER, AUTORENREGISTER

SEMPER BONIS ARTIBVS

JENA
VERLAG VON GUSTAV FISCHER
1928

Inhaltsverzeichnis.

Einteilung der anthropologischen (und verwandten) Bibliographie.[1])

573[2]) (Physische) Anthropologie.

573. (0) Allgemeines.

.0 Allgemeine (physische) Anthropologie.

.1 Somatologie
.2 Morphologie
.3 Physiologie
.4 Pathologie
} Spezielle oder systematische (physische) Anthropologie

.5 Anthropographie.

Anhang[3]).

59. Zoologie.

59.9.8 Primates.

573. (0) Allgemeines[4]).

(01) Allgemeines: Definition, System, Nomenklatur, Terminologie.
(018) Methoden: Allgemeines, Instruktionen, Anleitungen.
(0181) Methoden: des Sammelns, Konservierens, Montierens und Aufstellens.
(0182) Methoden der Reproduktion: Zeichnen, Photographieren, plastisches Nachbilden usw.
(0183) Methoden der Beobachtung und Messung: Technik, Instrumente, Schemata, Beobachtungsblätter.
(0184) Methoden der Berechnung und Darstellung: Statistik, graphische Darstellung, Kartographie.
(02) Lehrbücher, Lehrmittel, Tabellen.
(03) Lexika.
(04) Vorträge, Festreden, Gelegenheitsschriften.
(05) Zeitschriften.
(06) Gesellschaftsschriften, Kongreßschriften, Ausstellungsberichte.
(07) Institute, Laboratorien, Unterricht, Sammlungen, Museen, deren Berichte und Kataloge, Reiseberichte.
(08) Sammelschriften, Serienwerke, Allgemeine Abhandlungen.
(09) Geschichte der Anthropologie.
(091) Bibliographie, Referate.
(092) Biographien, Nekrologe.

573.0 Allgemeine (Physische) Anthropologie[5]).

.01 Erblichkeit und Vererbungsgesetze.
.014 Genealogie, Familienforschung.
.014.1 Biologische Biographien, Darstellung einzelner Menschen.

---

1) Vergl. hierzu: Martin, R., 1907, System der (physischen) Anthropologie und anthropologischen Bibliographie, Korr.-Bl. D. Anthrop. Ges., Jhg. 38, Nr. 9/12 S. 1 bis 15, sowie

Conspectus methodicus et alphabeticus numerorum „Systematis decimalis". 1925, Dritte (deutsche) Ausgabe, Zürich, Sumptibus Concilii Bibliographici, Institut international de Bibliographie, Publ. Nr. 146 d, 48 S. und

Strohl, J., 1927, Naturwissenschaft und Bücherwesen, Vrtljhrschr. Naturf. Ges., Zürich, Bd. 72, S. 291—311.

Die anthropologische Bibliographie schließt sich eng an das Deweysche System an, wonach für jede Wissenschaft eine bestimmte Zahl genommen ist (für die Anthropologie 573), der durch Beifügen von Dezimalen Gruppen und Untergruppen entstehen.

2) Auf den folgenden Seiten ist die Zahl 573 nur bei den Hauptabschnitten beigefügt, sonst weggelassen.

3) Statt neue Rubriken für die Morphologie der Primaten zu schaffen, wird die betreffende Klassifikation aus der bereits bestehenden zoologischen Bibliographie übernommen.

4) Die Zahlen dieses allgemeinen Teiles können mit allen folgenden Abschnitten kombiniert werden, z. B.:

.22 (018) Methoden der Kraniologie.
.181 (0183) Instrument zur Bestimmung des Gesichtswinkels.
.141 (0183) Augentafel zur Feststellung der Irisfarbe.

5) Die Zahlen 573.0 der Allgemeinen Anthropologie können mit allen andern Gruppen der Klassifikation kombiniert werden, z. B.: .133.3 : 021 Sexuelle Variation der Körperbehaarung, .225.22 : 039.1 Gaumenform bei Verbrechern.

.015 Konstanz (Persistenz) einzelner Formen.
.016 Konstitution, Norm, Eigenschaftsanalyse.
.02 Variabilität und Variationen, Mutationen. Art, Varietät, Rasse.
021 Sexuelle Variabilität.
.021.1 Sekundäre Geschlechtsunterschiede.
.022 Atavismen, Reversionen, Hemmungsbildungen.
.023 Teratologische Variationen, Mißbildungen.
.024 Korrelationen einzelner Variationen.
.03 Wirkung äußerer Faktoren.
.031 Klima.
.031.1 Akklimatisation.
.031.2 Vererbung erworbener Eigenschaften.
.031.3 Vererbung geistiger Eigenschaften.
.032 Geographisches Milieu, Terrestrische Verhältnisse.
.033 Nahrung.
.033.2 Anreizmittel, Gifte.
.034 Lebensweise.
.034.5 Domestikation.
.035 Funktion und Beschäftigung.
.036 Kulturelle Faktoren: Sitten, Gebräuche, Vorstellungen im allgemeinen.
.036.1 Krieg und dessen Einfluß.
.037 Rasse und Staat (Politische Anthropologie).
.038 Rasse und Gesellschaft (Sozial-Anthropologie).
.038.1 Kinderwohlfahrt.
.038.2 Kinder- und Müttersterblichkeit.
.039 Kriminelle Anthropologie.
.039.1 Identifikation.
.04 Selektive Prozesse im allgemeinen.
.041 Natürliche Auslese, Kampf ums Dasein, Anpassung, Zweckmäßigkeit.
.042 Geschlechtliche Auslese.
.043 Künstliche Auslese.
.044 Soziale Auslese.
.045 Volksdichte, Volkszahl.
.05 Mischung, Kreuzung, Bastardierung.
.051 Blutsverwandtschaft, Endogamie, Inzucht.
.052 Separation, Wanderung, Dispersion, Infiltration, Rassengemische.
.053 Exogamie.
.06 Physische Verschlechterung und Entartung.
.061 Degenerationszeichen.
.062 Rassenzersetzung, Rassenuntergang.
.07 Rassenzucht, Rassenverbesserung und -entwicklung, Erbhygiene.
.08 Ertüchtigung, Leibesübungen.
.09 Experimentelle Beeinflussung des werdenden Organismus (Entwicklungsmechanik).

573.1 Somatologie

einschl. Embryologie (:13) und Histologie (:18)[1])
.11 Allgemeine äußere Körperform. Weichteile und Skeletunterlage.
.111 Körperfülle. Steatopygie.
.112 Aufrichtung, aufrechter Gang.
.113 Sexuelle Unterschiede in der Körperform. Kastration.
.114 Altersunterschiede in der Körperform.
.12 Körpermaße und -proportionen im allgemeinen.
.121 Körpergröße.
.121.1 Riesenwuchs. Zwergwuchs.
.121.2 Pygmäen.
.122 Altersdifferenzen der Körpergröße, Wachstum.
.122.1 Schulerhebungen.
.122.2 Militär- und Rekrutenuntersuchung.
.123 Körpergewicht.
.124 Größen-Gewichtsverhältnis.
.125 Körperasymmetrie.
.125.1 Rechts- und Linkshändigkeit.
.126 Kanon, Proportionsschlüssel, Anatomie für Künstler.
.127 Form-, Maßverhältnisse und Proportionen des Rumpfes im allgemeinen.
.127.1 Hals.
.127.2 Thorax.
.127.3 Mammarorgane, Brust, Hyperthelie. Hypermastie.
.127.4 Abdomen.
.128 Form-, Maßverhältnisse und Proportionen der Extremitäten im allgemeinen.
.128.1 Vergleich der Extremitäten und ihrer Teilstücke.
.128.2 Obere Extremität.
.128.23 Hand und Finger.
.128.3 Untere Extremität.
.128.33 Fuß und Zehen.
.129 Deformationen des Körpers.
.13 Integumentalorgane im allgemeinen.
.131 Pigmentation im allgemeinen, Depigmentation.
.132 Haut im allgemeinen.
.132.1 Hautstruktur.
.132.2 Hautleisten, Fingerabdrücke.

---

1) Soll eine Arbeit speziell als embryologisch oder rein histologisch charakterisiert werden, so kann man entsprechend der zoologischen Bibliographie (:13) bezw. (:18) anfügen. Vgl. Anhang Anm. 2, z. B.: 12(94) (:13) = Körperproportionen eines Australier-Fetus, 192.2 (52) (:18) = Histologie der Lippenschleimhaut der Japaner.

.132.3 Hautfarbe.
.132.31 Schleimhautfärbung.
.132.32 Steißfleck.
.132.4 Künstliche Veränderung der Haut, Tatauierung usw.
.132.5 Hautdrüsen.
.133 Haar im allgemeinen.
.133.1 Kopfhaar, Wuchs.
.133.2 Haarform, Querschnitt, Implantation.
.133.3 Körperbehaarung im allgemeinen.
.133.31 Lanugo.
.133.32 Hypertrichosis und Hypotrichosis.
.133.33 Haarstrich, Haarwirbel.
.133.34 Sinushaare.
.133.4 Haarfarbe.
.133.5 Künstliche Veränderung des Haares.
.133.7 Haar und Haarbalg.
.134 Nägel.
.135 Schuppen, Federn.
.14 Augenfarbe im allgemeinen.
.141 Färbung der Iris.
.142 Färbung der Sklera.
.143 Färbung der Konjunktiva.
.15 Korrelation von Haut-, Haar- und Augenfarbe, Färbungstypen.
.16 Kopf und Gesicht im allgemeinen.
.161 Dicke der Weichteile.
.162 Verhältnis der Kopfmaße zu den Schädelmaßen.
.163 Physiognomisches.
.164 Altersdifferenzen in Kopf- und Gesichtswachstum.
.165 Sexuelle Differenzen der Kopf- und Gesichtsbildung.
.17 Kopfmaße, absolut und relativ.
.18 Gesichtsmaße, absolut und relativ.
.18.1 Gesichtswinkel.
.19 Form- und Maßverhältnisse einzelner Abschnitte des Gesichtes.
.191 Bildungen der Augengegend, Lider.
.192 Mund- und Wangenregion.
.192.2 Schleimhautlippen.
.192.3 Deformation der Lippen.
.192.6 Panniculus malaris.
.193 Äußere Nase.
.194 Ohrmuschel (Äußeres Ohr).
.194.1 Ohrformen.
.194.2 Ohrspitze. Tuberculum Darwinii.
.194.3 Ohrsitz.
.194.4 Deformation des Ohres.

573.2 Morphologie.

.21 Knochensystem im allgemeinen.
.21.3 Ossifikation.
.22 Kraniologie im allgemeinen.
.221 Allgemeine Bauverhältnisse des Tier- und Menschenschädels.
.221.1 Schädelnormen und Schädelebenen.
.221.2 Schädelgewicht. Dicke der Knochen.
.221.3 Schädelnähte, Fontanellen, Schaltknochen, Synostosen.
.221.4 Schädelwachstum, Altersunterschiede, Porosität.
.221.41 Schädelentwicklung, Primordialschädel.
.221.5 Sexuelle Differenz des Schädels.
.221.6 Schädelasymmetrien.
221.7 Gehirnschädel im Verhältnis zum Gesichtsschädel.
.221.8 Äußeres Schädelrelief.
.222. Kraniologische Typen. Kombination kraniologischer Merkmale und Korrelationen.
.222.1 Rassenschädel.
.223 Gehirnschädel im allgemeinen.
.223.1 Schädelkapazität.
.223.15 Mikrokephalie.
.223.16 Hydrokephalie.
.223.2 Kranio-cerebrale Beziehungen. Schädelinneres.
.223.3 Allgemeine Größen- und Formverhältnisse des Gehirnschädels. Maße und Indices im allgemeinen.
.223.31 Längen- und Breitenmaße und Indices.
.223.32 Höhenmaße und Indices.
.223.33 Umfänge.
.223.34 Winkel.
.223.4 Kurven zur Charakterisierung der Kontur. Diagraphenkurven.
.223.5 Schädel berühmter Männer und ähnliches (vgl. .276.14).
.223.6 Veränderungen der Gehirnschädelform. Posthume Veränderungen.
.223.61 Pathologische Veränderungen.
.223.62 Künstliche Veränderungen. Absichtliche Veränderungen.
.223.63 Trepanation.
.224 Rassenvariationen einzelner Knochen des Gehirnschädels im allgemeinen.
.224.1 Os occipitale.
.224.11 Foramen magnum.
.224.2 Os sphenoidale. Pterion.
.224.3 Os temporale.
.224.4 Os parietale.
.224.5 Os frontale.
.224.51 Glabella. Arcus superciliares usw.
.224.52 Metopismus.
.224.6 Os ethmoidale.
.224.7 Schädelbasis.
.225 Gesichtsschädel im allgemeinen.
.225.1 Allgemeine Größen- und Formverhältnisse des Gesichtsschädels. Maße und Indicies im allgemeinen.
.225.2 Oberkiefer.
.225.21 Gesichtswinkel.
.225.22 Harter Gaumen.
.225.23 Kieferhöhle.
.225.3 Knöcherne Nase und Nasenhöhle einschl. knorpeliges Nasenskelet.
.225.31 Ossa nasalia.
.225.32 Apertura piriformis.
.225.33 Choanen.
.225.4 Os malae und Jochbogen.

.225.5 Orbita.
.225.6 Unterkiefer.
.225.61 Kinnbildung.
.225.7 Hyoid.
.226 Zähne und Gebiss im allgemeinen.
.226.1 Zahnform.
.226.2 Zahngröße.
.226.3 Zahnstellung.
.226.4 Zahnbogen.
.226.5 Dentitionen.
.226.6 Regressive und progressive Bildungen des Gebisses.
.226.7 Zahnentwicklung.
.226.9 Zahndeformationen.
.23 Maße, Proportionen und Formverhältnisse des Rumpf- und Extremitätenskelets im allgemeinen.
.231 Rumpfskelet im allgemeinen.
.232 Wirbelsäule.
.232.1 Halsregion.
.232.2 Brustregion.
.232.3 Lendenregion.
.232.4 Sakrum.
.232.5 Coccyx und Schwanz.
.233 Thorax im allgemeinen.
.233.1 Brustbein.
.233.2 Rippen.
.234 Extremitätenskelet im allgemeinen.
.235 Obere Extremität im allgemeinen.
.235.1 Schultergürtel im ganzen.
.235.2 Scapula.
.235.3 Clavicula.
.235.4 Freie obere Extremität im ganzen.
.235.5 Humerus.
.235.6 Ulna und Radius.
.235.7 Handskelet.
.236 Untere Extremität im allgemeinen.
.236.1 Becken als ganzes.
.236.2 Hüftbein.
.236.3 Freie untere Extremität im ganzen.
.236.4 Femur.
.236.5 Patella.
.236.6 Unterschenkel im allgemeinen.
.236.7 Tibia.
.236.8 Fibula.
.236.9 Fußskelet.
.237 Skeletentwicklung.
.239 Veränderungen des Skelets.
.239.1 Pathologische Veränderungen.
.239.2 Künstliche Veränderungen.
.24 Gelenke[1]).
.241 Gelenke des Schädels.
.242 „ der Wirbelsäule.
.243 „ des Thorax.
.244 „ der oberen Extremität.
.245 „ der unteren Extremität.
.25 Muskellehre. (Myologie).
.251 Muskeln des Rückens.
.252 „ „ Kopfes und Gesichtes.
.253 „ „ Halses und des Hyoid.
.254 „ „ Rumpfes im allgemeinen
.255 „ „ Thorax
.256 Muskeln des Abdomen und des Coccyx
.257 „ der Extremitäten im allgemeinen.
.258 Muskeln der oberen Extremität.
.259 „ „ unteren Extremität.
.26 Sehnen, Fascien, Aponeurosen.
.27 Eingeweidelehre (Splanchnologie).
.271 Gewicht innerer Organe.
.272 Verdauungssystem im allgemeinen.
.272.1 Mundhöhle (vgl. Zähne .226).
.272.2 Pharynx und Oesophagus.
.272.3 Magen.
.272.4 Darm.
.272.5 Leber.
.272.51 Gallenblase und Ausführungsgänge.
.272.6 Pankreas.
.272.7 Peritoneum.
.273 Respirationssystem.
.273.1 Nasenhöhle (vgl. auch .225.3).
.273.2 Larynx.
.273.3 Trachea und Bronchien.
.273.4 Lunge.
.273.5 Pleura und Diaphragma.
.274 Urogenitalsystem.
.274.1 Niere und Harnleiter.
.274.2 Harnblase und Harnröhre.
.274.3 Männliche innere Geschlechtsorgane.
.274.4 Weibliche innere Geschlechtsorgane.
.274.41 Ovar.
.274.5 Männliche äußere Geschlechtsteile.
.274.6 Weibliche äußere Geschlechtsteile.
.274.7 Deformation der Geschlechtsteile. Kastration usw.
.274.8 Zwitterbildung.
.275 Gefäßsystem im allgemeinen.
.275.1 Herz und Herzbeutel.
.275.2 Arterien
.275.3 Venen.
.275.4 Kapillaren.
.275.5 Blut.
.275.6 Lymphgefäßsystem.
.275.7 Milz.
.275.8 Drüsen einschl. Glandula thyreoidea und Thymus. Pubertätsdrüsen.
.276 Nervensystem im allgemeinen.
.276.1 Gehirn, allgemeines.
.276.11 Gehirn, Gewicht.
.276.111 Gehirngewicht und Körpergewicht.
.276.12 Gehirn, Topographie.
.276.13 Gehirn, innerer Bau.
.276.131 Gehirn, Oberfläche.
.276.132 Gehirnzentren.
.276.133 Cytoarchitektur.
.276.14 Gehirn berühmter Männer (vgl. .223.5).
.276.17 Gehirnentwicklung.
.276.2 Verlängertes Mark.
.276.3 Rückenmark.
.276.4 Hirn- und Rückenmark.

1) Vergleiche auch die bibliographischen Ziffern der einzelnen Knochen.

.276.5 Peripheres Nervensystem im allgemeinen.
.276.51 Gehirnnerven.
.276.52 Sympathisches Nervensystem.
.277 Sinnesorgane im allgemeinen.
.277.1 Auge (Augenfarbe vgl. .14; Lidbildungen vgl. .191).
.277.2 Gehörorgan (Ohrmuschel vgl. .194).
.277.3 Geruchsorgan.
.277.4 Geschmacksorgan.
.277.5 Hautsinnesorgan.
.28 Segmentaler Bau.
.29 Zellengröße und Körpergröße.

573.3 Physiologie.

.31 Bewegungsapparate im allgemeinen.
.311 Körperhaltung und Bewegung.
.312 Körperkraft, Ausdauer.
.313 Kreislauf, Puls.
.314 Stimme.
.315 Atmung. Vitale Kapazität.
.32 Verdauung im allgemeinen.
.321 Wärmebildung, Körpertemperatur.
.322 Wärmeabgabe.
.33 Stoffwechsel. Chemische Zusammensetzung des Körpers. Biochemie.
.331 Ernährungsmodus.
.332 Tätigkeit der Haut im allgemeinen.
.332.1 Sekretion.
.332.2 Ausdünstung.
.333.1 Eiweißstrukturen. Eiweißdiffezierung.
.333.15 Isoagglutination.
.333.2 Hormone und deren Wirkung.
.334 Immunität.
.34 Nervensystem im allgemeinen.
.341 Reizempfindlichkeit.
.342 Temperatursinn.
.343 Ertragung von Schmerzen.
.344 Ermüdung.
.345 Reaktionszeiten.
.346 Ausdruck der Gemütsbewegung.
.347 Intellektuelle Fähigkeiten und Äußerungen.
.35 Sinnesorgane im allgemeinen. Sinnesschärfe. Psychologie im allgemeinen.
.351 Gesichtssinn im allgemeinen.
.351.1 Sehschärfe.
.351.2 Farbensinn.
.352 Gehör im allgemeinen.
.352.1 Tonempfindung.
.352.2 Hörschärfe.
.352.3 Obere und untere Grenze der Hörschärfe.
.353 Geruchssinn.
.354 Geschmackssinn.
.355 Tastsinn, Drucksinn.
.36 Physiologie der Zeugung und Entwicklung.
.361 Geschlechtsreife. Menarche.
.361.3 Perversität.
.361.5 Brunst.
.362 Körperreife.
.363 Fruchtbarkeit, Mehrlingsgeburten.
.363.1 Coitus.
.363.2 Synmixis.
.363.21 Geschlechtsbestimmung und Sexualproportionen.
.363.22 Einfluß des Alters, der Ernährung der Eltern auf das Kind.
.363.25 Parthenogenese.
.363.3 Schwangerschaft.
.363.31 Erste Keimentwicklung.
.363.4 Geburt.
.363.5 Laktation.
.363.7 Klimakterium.
.364 Lebensdauer.
.364.1 Tod.
.37 Wechselwirkungen der Organe im Körper.
.38 Regeneration.

573.4 Pathologie.

.41 Krankheiten des Zirkulationsapparates und des Blutes.
.42 Krankheiten des Respirationsapparates.
.43 Krankheiten des Verdauungsapparates.
.431 Krankheiten der Schilddrüsen.
.44 Krankheiten der lymphatischen Organe.
.45 Haut- und Geschlechtskrankheiten. Krankheiten des Urogenitalsystems.
.46 Krankheiten der Bewegungsapparate.
.47 Krankheiten der Sinnesorgane.
.48 Nervenkrankheiten, Geisteskrankheiten.
.49 Allgemeine und Infektionskrankheiten.
.491 Empfänglichkeit für Krankheiten.
.492 Tropenkrankheiten.
.493 Mißbildungen, Teratologie.
.495 Störungen der Hormone.
.498 Neubildungen, Tumoren.
.499 Traumatische Läsionen, Wundkrankheiten.

573.5 Anthropographie.

.51 Evolution, Deszendenz, Transformismus im allgemeinen.
.511 Abstammung des Menschen.
.512 Stellung des Menschen in der Primatenreihe.
.513 Zeit der Anthropogenese (Alter des Menschengeschlechtes).
.514 Ort der Anthropogenese (Urheimat, Ursitz).
.515 Monogenismus. Polygenismus.
.516 Genealogie (Stammbaum der Hominiden).

.517 Vorgänger des Menschen.
.518 Bildung der menschlichen Rassen.
.52 Die einzelnen Formen der Hominiden[1]).
.521 Ausgestorbene Hominiden im allgemeinen. Rhodesia, Oldoway, Broken Hill.
.521.1 Tertiärmensch. Eolithenproblem.
.521.2 Pithecanthropus erectus.
.521.23 Homo heidelbergensis.
.521.3 Homo neandertalensis, Chapelle-aux-Saints, Gibraltar, Krapina, La Quina, Le Moustier, Mauer, Schipka, Spy, Weimar, Taubach, Ehringsdorf, La Ferrassie.
.522 Prähistorische Formen des Homo sapiens. Zoologische Prähistorie.
.522.1 Palaeolithiker, Piltdown, Combe Capelle, Brünn, Brüx, Egisheim, Galley Hill, Mentone, Grimaldi, Cro-Magnon, Oberkassel, Ochoz, Chancelade.
.522.12 Palaeolithiker der übrigen Kontinente.
.522.2 Neolithiker.
.523 Frühhistorische Formen des Homo sapiens[2]).
.525 Moderne Formen des Homo sapiens im allgemeinen.
.53 Klassifikation der Menschenrassen (Genetische Beziehungen der einzelnen Formen).

.54 Geographische Verbreitung der menschlichen Rassen.

.54 (4) (Europa[3]).
(41) Schottland.
(41.5) Irland.
(42) England.
(43) Deutschland.
(43.1) Nordostdeutschland. Preußen.
(43.2) Mitteldeutschland.
(43.3) Bayern.
(43.4) Süddeutschland.
(43.5) Nordwestdeutschland.
(43.59) Luxemburg.
(43.6) Österreich.
(43.7) Tschechoslowakei.
(43.8) Polen.
(43.9) Ungarn.
(44) Frankreich.
(45) Italien.
(45.82) Malta.
(45.99) Corsica.
(46) Spanien.
(46.8) Andalusien, Gibraltar.
(46.85) Canaren.
(46.9) Portugal.
(46.98) Madeira.
(46.99) Azoren.
(47) Ost-Europa, Rußland.
(47.1) Finnland.
(47.15) Lappland.
(47.2) Großrußland.
(47.4) Estland, Livland, Kurland, Lettland.
(47.5) Litauen.
(47.7) Kleinrußland.
(47.9) Kaukasus, Georgien.
(48) Skandinavien.
(48.1) Norwegen.
(48.5) Schweden.
(48.9) Dänemark.
(49.1) Island und Faröer.
(49.2) Niederlande.
(49.3) Belgien.
(49.4) Schweiz.
(49.5) Griechenland.
(49.6) Europäische Türkei.
(49.65) Albanien.
(49.7) Jugoslawien, Serbien, Bulgarien. Montenegro.
(49.8) Rumänien.
(49.9) Griechischer Archipel.

.54 (5) Asien.
(51) China.
(51.5) Tibet.
(51.6) Chinesisch-Turkestan.
(51.7) Mongolien.
(51.8) Mandschurei.
(51.9) Korea.
(52) Japan.
(52.9) Formosa.
(53) Arabien.
(54) Indien.
(54.87) Ceylon.
(55) Persien.
(56) Kleinasien, Syrien, Palästina, Cypern.
(56.7) Mesopotamien, Babylon, Assyrien.
(57) Asiatisches Rußland.
(57.1) Ost-Sibirien, Amur.
(57.4) West-Sibirien.
(57.5) Altai.
(57.6) Zentral-Asien, Pamir, Turkestan.

---

1) In dieser und den folgenden Abteilungen wird durch Beifügen der geographischen Ziffer der Fundort bezw. das Vorkommen der betr. Form angegeben. In gleicher Weise kann dadurch jeder Titel für die geographische Einreihung charakterisiert werden, z. B.
.22 (51.9) Kraniologie der Koreaner.
.351.1 (52) Sehschärfe der Japaner.

2) Zur näheren Charakterisierung und Einteilung dieser Formen kann der althistorische Abschnitt der bereits bestehenden Bibliographie Verwendung finden.

3) Die Einteilung der einzelnen Formen erfolgt hier ausschließlich nach geographischen Gesichtspunkten. Eine Erweiterung dieser geographischen Einteilung bleibt vorbehalten und es sind deshalb einstweilen nur die großen Gruppen (ohne Unterabteilungen) abgedruckt.

(57.9) Transkaspien.
(58) Afghanistan.
(58.4) Buchara, Chiva.
(58.8) Belutschistan.
(59) Hinterindien, Indochina.
(59.1) Burma.
(59.19) Mergui, Andamanen, Nicobaren.
(59.3) Siam.
(59.4) Laos, Schan-Staaten.
(59.5) Malayische Halbinsel.
(59.6) Kambodscha.
(59.7) Französisch-Cochinchina.
(59.8) Annam.
(59.9) Tonkin.

.54 (6) Afrika.
(61) Nordafrika im allgemeinen.
(61.1) Tunesien.
(61.2) Tripolis, Barka, Cyrenaica.
(62) Ägypten.
(63) Abessinien, Eritrea.
(64) Marokko, Rio de Oro.
(65) Algerien.
(66) Zentralafrika, Nordwest, Nubien.
(66.1) Sahara im allgemeinen.
(66.2) Sudan im allgemeinen.
(66.3) Senegal, Gambia, Bissao, Französisch-Sudan.
(66.4) Sierra Leone.
(66.6) Liberia.
(66.68) Elfenbeinküste.
(66.7) Aschanti, Togo, Goldküste.
(66.8) Dahome, Benin.
(66.9) Niger-Territorien.
(67) Zentralafrika, Süd.
(67.1) Kamerun.
(67.2) Französisch-Kongo.
(67.3) Angola.
(67.5) Kongostaat.
(67.6) Britisch-Ostafrika. Uganda.
(67.7) Somaliland.
(67.8) Sansibar, Deutsch-Ostafrika.
(67.9) Moçambique.
(68) Südafrika.
(68.2) Transvaal.
(68.3) Zululand.
(68.4) Natal, Basutoland, Ost-Griqualand.
(68.5) Oranje-Freistaat, Orange-River Colony.
(68.7) Kap-Kolonie, West-Griqualand.
(68.9) Britisch-Zambesi, Rhodesia.
(69.1) Madagaskar.
(69.4) Comoren.
(69.5) Mascarenen, Mauritius.
(69.6) Admirante, Seychellen.

.54 (7) Nord-Amerika.
(71) Kanada.
(71.1) Britisch-Kolumbia.
(71.8) Neu-Fundland.
(71.9) Labrador.
(72) Mexiko.
(72.8) Zentral-Amerika.
(72.9) West-Indien, Antillen.
(72.91) Kuba.
(72.92) Jamaika.
(72.94) Haiti.
(72.95) Porto Rico.
(73) Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.
(74) Nord-Ost-Staaten.
(74.8) Pennsilvania.
(74.9) New Jersey.
(75) Süd-Ost-Staaten.
(76) Süd-Zentral- oder Golfstaaten.
(77) Nord-Zentral- oder Seen-Staaten, Ohio, Illinois.
(78) West-Staaten.
(79) Pazifische Staaten.
(79.4) Kalifornien.
(79.8) Alaska.

.54 (8) Süd-Amerika.
(81) Brasilien.
(82) Argentinien.
(82.9) Patagonien.
(83) Chile.
(84) Bolivia.
(85) Peru.
(86) Kolumbien.
(86.6) Ecuador.
(87) Venezuela.
(88) Guiana.
(89) Paraguay.
(89.6) Uruguay.

.54 (9) Ozeanien.
(91) Malaysia.
(91.1) Borneo, Natuna, Anambas, Tambelan.
(91.2) Celebes, Talao, Banggaai, Tiger.
(91.3) Molukken, Sula, Misool.
(91.4) Philippinen, Palawan, Sulu.
(92) Sunda-Inseln.
(92.1) Sumatra, Billiton, Mentawei, Nias.
(92.2) Java.
(92.5) Kleine Sunda-Inseln, Timor.
(92.9) Süd-Ost-Inseln, Kei, Aru.
(93) Australasien und Melanesien im allgemeinen.
(93.1) Neu-Seeland, Chatham-Inseln.
(93.2) Neu-Kaledonien.
(93.3) Loyalty-Inseln.
(93.4) Neu-Hebriden, Santa Cruz.
(93.5) Salomon-Inseln.
(93.6) Bismarck-Archipel.
(93.61) Neu-Britannien.
(93.62) Neu-Irland.
(93.7) Admiralitäts-Inseln, Echiquier-Inseln.
(94) Australien.
(94.1) West-Australien.
(94.2) Süd-Australien.
(94.3) Queensland.
(94.4) Neu-Süd-Wales.
(94.5) Victoria.
(94.6) Tasmanien.
(95) Neu-Guinea, Trobriand, Louisiade-Archipel, Woodlark-Inseln.
(96) Polynesien.
(96.1) Fidschi-, Freundschafts-Inseln (Tonga), Samoa, Phönix-, Ellice-Inseln.

(96.2) Gesellschafts-Inseln (Tahiti), Austral (Tubuaï), Cooks Inseln.
(96.3) Marquesas (Mendana), Low Archipel (Tuamotu), Oster-Insel.
9(6.4) Sporaden, Washington, Christmas, Manahiki, Johnston (Cornwallis).
(96.5) Mikronesien.
(96.6) Karolinen, Palau.
(96.7) Ladronen, Marianen.
(96.8) Marshall-Inseln, Gilbert-Inseln.
(96.9) Hawaii (Sandwich-Inseln).
(98) Arktische Regionen.
(98.1) Grönland.
(99) Antarktische Regionen.
.54 (100) Juden.
.54 (110) Zigeuner.

Anhang.

59.9.8 Primaten[1]).
9.8.11 Physiologie[2]).
9.8.12 Pathologie, Teratologie.
9.8.14 Anatomie einschl. Embryologie.
14.1 Zirkulationsorgane[3]).
14.2 Respirationsorgane.
14.3 Verdauungsorgane.
14.31.4 Zahnsystem.
14.4 Lymphatisches System.
14.6 Urogenitalsystem.
14.71 Skeletsystem.
14.73 Muskelsystem.
14.77 Integumentalorgane.
14.8 Nervensystem und Sinnesorgane.
14.9 Somatologie: äußere Körperform.
9.8.15 Biologie, Lebensweise.
9.81 Halbaffen. (Die einzelnen Gattungen und Familien in alphabetischer Reihenfolge.)
9.82 Affen. (Die einzelnen Gattungen usw. wie oben.)
9.88 Anthropomorphen. (Die einzelnen Gattungen usw. wie oben.)

---

1) Die Einteilung der fossilen Primaten ist mit derjenigen der rezenten Formen identisch. Sie werden unter der Ziffer 56 (Paläontologie) geführt.

2) Die mittels Doppelpunkten angehängten Ziffern lassen sich mit allen folgenden Hauptzahlen kombinieren, z. B.: 9.88 Gorilla: 14.77 Haut des Gorilla. 9.82 Cercopithecus :12 Pathologie der Cercopitheciden.

3) Die organologische Einteilung ist hier bloß im Auszug aus der zoologischen Bibliographie abgedruckt. (Vgl. Conspectus methodicus des Concilium Bibliographicum in Zürich).

Literaturverzeichnis.

Das folgende Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es enthält zunächst nur die für die einzelnen Abschnitte wichtigsten Arbeiten, dann diejenigen, auf welche im Text besonders hingewiesen, und schließlich solche, die für den Weiterstrebenden wegleitend schienen, um ihn über das diesem Buche gesteckte Ziel hinauszuführen. Publikationen, die selbst wieder eingehendere Literaturverzeichnisse enthalten, sind auch in dem Abschnitt ,,Bibliographien" verzeichnet.

Fehlt der Titel einer Arbeit in einem speziellen Abschnitt, so suche man ihn in der Literatur der allgemeinen Abschnitte.

.(05) .(06) Zeit- und Gesellschaftsschriften [1].

Abh. zool. anthrop. ethnogr. Mus. Dresden.	Abhandlungen und Berichte des k. zoologischen und anthropologisch-ethnographischen Museums zu Dresden. Berlin. Seit 1887. Leipzig. Seit 1908.
Abh. Grenzgeb. inn. Sekretion.	Abhandlungen aus den Grenzgebieten der inneren Sekretion. Budapest. Seit 1923.
Abh. Neurol. Psychiat. Psychol.	Abhandlungen aus der Neurologie, Psychiatrie, Psychologie und ihren Grenzgebieten. Berlin. Seit 1917.
Abh. theoret. Biol.	Abhandlungen zur theoretischen Biologie. Berlin. Seit 1919.
Act. geogr. Helsingfors.	Acta geographica. Helsingsfors. Seit 1927.
Act. Med. Scand.	Acta medica Scandinavica. Stockholm. Seit 1869.
Actas Soc. Esp. Antrop.	Actas y Memorias Sociedad española de Antropologia Etnografia y Prehistoria. Madrid. Seit 1921.
Acta Univ. Latviensis.	Acta Universitatis Latviensis, Riga, Latvijas Universitates Anatomijas Instituts. Seit 1921.

1) Außer den hier genannten Zeit- und Gesellschaftsschriften vergleiche man auch noch die Zeitschriften verwandter Wissenschaften und die Schriften gelehrter Gesellschaften und Akademien, die vielfach wichtige anthropologische Arbeiten enthalten. Eine Liste dieser Gesellschaften findet sich im Geographen-Kalender 6. Jahrgang 1908. Es wäre wünschenswert, daß die angewandten Abkürzungen allgemein zur Verwendung kämen.

Vgl. ferner:

Adreßbuch der fremdsprachigen Zeitschriften und Zeitungen. Die wichtigsten Zeitschriften und politischen Zeitungen des Auslands und Deutschlands in fremden Sprachen. 1. Ausgabe 1927, bearbeitet von F. Vogelsang. Verl. Börsenver. D. Buchhändler. Leipzig. 539 S.

Gesamtverzeichnis der ausländischen Zeitschriften (Gaz) 1914—1924, 1927, A—Mi. Berlin, Preuß. Staatsbibliothek, 320 S.

A Guide to the Current Periodicals and Serials of the United Staates and Canada. 4. Ed. Ann. Arbor. Mich., 1920.

Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt. Straßburg-Berlin. Seit 1891.

Müller, 1926, Zeitschriften- und Zeitungsadreßbuch, C. F. Müller, Verlag, Leipzig.

Union List of Serials in libraries in the United States and Canada. W. Gregory, New York 1927. 1580 S.

Vereinigung der Deutschen medizinischen Fachpresse 1922. Einheitliche Zitierung der Titel medizinischer Zeitschriften und Werke, zugleich ein Verzeichnis der Deutschen medizinischen Organe. München, 16 S.

A World List of Scientific Periodicals published in the years 1900—1921. Oxford Univ. Press. 1925, Bd. 1, 499 S. und 1927, Bd. 2. (Abbreviated Titles and Locations of Sets), 343 S.

Zeitschriften, 1909—1913, Alphabetisches Verzeichnis der laufenden. München K. Staats-Hofbibliothek, 427 S.

Acta Soc. med. „Duodecim“	Acta Societatis medicorum Fennica „Duodecim“. Helsingfors. Seit 1919.
Act. Soc. Helvét. Sci. Nat.	Actes de la société helvétique des sciences naturelles. Aarau, Genf. Seit 1815. (s. Verh. Schweiz. Naturf. Ges.)
Alemannia, Freiburg i. B.	Alemannia, Zeitschrift für alemannische und fränkische Volkskunde, Geschichte, Kunst und Sprache. Freiburg i. B. 1871—1917.
Allg. stat. Arch.	Allgemeines statistisches Archiv. Tübingen. Seit 1890.
Allg. Zschr. Psychiat.	Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie und psychisch-gerichtl. Medizin. Berlin. Seit 1844.
Amer. Anthrop.	American Anthropologist, published under the Auspices (und Fortsetzung der Transactions) of the Anthropological Society of Washington, Organ of the Amer. Anthrop.-Association, the Anthropological Society of New York, Anthrop. Soc. of Washington and the American Ethnological Society of New York. Lancaster. Seit 1888.
Amer. Breeders.	American Breeders Magazine. American Genetic Association, Washington. 1910—1913. Fortges.: 1914 als Journal of Heredity.
Amer. Hebrew.	The American Hebrew and Jewish Messenger, New York. Seit 1879.
Amer. Journ. Anat.	American Journal of Anatomy. Baltimore. Seit 1901.
Amer. Journ. Hyg.	American Journal of Hygiene. Baltimore. Seit 1921.
Amer. Journ. Med. Sci.	American Journal of the Medical Sciences. Philadelphia. Seit 1827.
Amer. Journ. Ophtal.	American Journal of Ophtalmology. St. Louis. Seit 1884.
Amer. Journ. Path.	American Journal of Pathology. Boston Mass. Seit 1925.
Amer. Journ. Phys. Anthrop.	American Journal of Physical Anthropology. New York. Seit 1918.
Amer. Journ. Psychol.	American Journal of Psychology, Worcester, Mass.
Amer. Journ. Publ. Hlth.	American Journal of Public Health. New York. Seit 1910.
Amer. Journ. Roentgen.	American Journal of Roentgenology and Radium Therapy. New York, 1926.
Amer. Nat.	American Naturalist. Boston, Seit 1919.
Amer. Phys. Educ. Rev.	American Physical Education Review. Springfield, Mass. Seit 1914.
Anais Fac. Med. Porto	Anais Scientificos da Faculdade de Medicina do Porto. Porto. Seit 1914.
An. cient. paraguayos.	Anales cientificos paraguayos, Assunciòn. Seit 1901.
An. Mus. Nac. B. Aires.	Anales del Museo Nacional de Historia Natural de Buenos Aires. Buenos Aires. Seit 1864.
An. Mus. La Plata.	Anales del Museo de la Plata. Seit 1890.
An. Soc. Argent. Estud. Geogr. B. Aires.	Anales de la Sociedad Argentina de Estudios Geograficos „Gaea“. Buenos Aires. Seit 1923.
An. Soc. mex. Oftal.	Anales de la Sociedad mexicana de Oftalmologia y Oto-, Rino-, Laringologia. Mexico. Seit 1919.
Anat. Rec.	Anatomical Record, Philadelphia. Wistar Institute of Anatomy and Biology. Seit 1906.
Anat. Anz.	Anatomischer Anzeiger, Zentralblatt für die gesamte wissenschaftliche Anatomie. Jena. Seit 1886.
Anat. Ber.	Anatomischer Bericht. Referierendes Organ für das Gesamtgebiet der Anatomie. Jena. Seit 1923.
Anat. Hefte.	Anatomische Hefte. 1. Abt. Arbeiten aus Anatomischen Instituten. 2. Abt. Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte (s. Zschr. ges. Anat.) Beiträge und Referate zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Wiesbaden. Seit 1892. Seit 1921 In: Zeitschrift für die ges. Anatomie als Abt. III Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte..
Ann. Fac. Med. Rio de J.	Annaes da Faculdade de Medicina de Rio de Janeiro. Rio de Janeiro. Assunción.
Ann. sci. Acad. Polyt. Porto.	Annaes scientificos da Academia Polytechnica do Porto. Coimbra. Seit 1905.
Ann. Derm. Syph. Paris.	Annales de Dermatologie et de Syphiligraphie. Paris. Seit 1869.
Ann. Eugén. Brüssel.	Annales d'Eugénique Bruxelles. Seit 1920.

Ann. Géogr.	Annales de Géographie. Paris. Seit 1892.
Ann. Freniat.	Annali di Freniatria e Scienze affini. Turin. Seit 1888.
Ann. Odontol. Rom.	Annali di Odontologia. Roma. Seit 1916.
Ann. Archaeol. Anthrop. Liverpool.	Annals of Archaeology and Anthropology. Liverpool. Seit 1908.
Ann. Eugenics London.	Annals of Eugenics. Aus dem Francis Galton Laboratory for National Eugenics. London. Seit 1925.
Ann. South Afr. Mus.	Annals of the South African Museum. Capstadt. Seit 1898.
Ann. Surg.	Annals of Surgery. A Monthly Review of Surgical Science and Practise. St. Louis, Philadelphia. Seit 1885.
Ann. Transv. Mus.	Annals of the Transvaal-Museum. Pretoria. Seit 1908.
Année sociol.	Année sociologique. Paris. Seit 1896.
Ann. Soc. russe anthrop.	Annuaire de la Société russe d'anthropologie, Petersburg. Seit 1888.
Ann. Rep. Bur. Amer. Ethnol.	Annual Report of the Bureau of Ethnology. Washington. Seit 1879/80. — 1893/94, Bd. 1 — 15. Ann. Rep. of the Bur. of American Ethnol. Seit 1894—1918/19, Bd. 16—40.
Anthrop. Hung.	Anthropologia Hungarica (Antropologiai Füzetek). Organ der Anthropologischen Sektion der Ungarischen Gesellschaft für Ethnographie. Budapest. Seit 1923.
Anthrop Pap. N. Y.	Anthropological Papers of the American Museum of Natural History, New York. Seit 1907.
Anthrop. Rev. London.	Anthropological Review and Journal of the Anthropological Society of London. 1863—1870.
Anthrop. Publ. Pennsylvania Univ. Mus.	Anthropological Publications of the Pennsylvania University Museum. Philadelphia, Pa. Seit 1909.
Anthrop.	L'Anthropologie. Paris. Seit 1890.
Anthrop. Prag.	Anthropologie. Publ. par l'Institut d'Anthropologie de l'Université Charles à Prague. Prag. Seit 1923.
Anthrop. Anz.	Anthropologischer Anzeiger. Bericht über die physisch-anthropologische Literatur. Mitteilungsblatt für physische Anthropologie, begründet von Rudolf Martin. Organ der Gesellschaft für physische Anthropologie. Stuttgart. Seit 1924.
Anthropos.	Anthropos. Internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenkunde. Mödling b. Wien. Seit 1906.
Anz. Schweiz. Altertumsk. Zürich.	Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Indicateur d'antiquités suisses. Zürich. Seit 1868.
Arb. Anat. Inst. Sendai.	Arbeiten aus dem Anatomischen Institut der Kaiserl.-Japanischen Universität zu Sendai. Tokyo. Seit 1918.
Arb. Anthrop. Ges. Petersburg.	Arbeiten aus der Anthropologischen Gesellschaft. St. Petersburg. Seit. 1899.
Arbeitsphysiol. Berlin.	Arbeitphysiologie. Zeitschrift für die Physiologie des Menschen für Arbeit und Sport. Berlin. Seit 1928.
Archaeolog. Anz. Berlin.	Archaeologischer Anzeiger. Berlin. Seit 1896.
Arch. Anat. Physiol. Leipzig	Archiv für Anatomie und Physiologie. Anatomische Abteilung. Leipzig. Seit 1877.
Arch. Anthrop.	Archiv für Anthropologie. Braunschweig. Seit 1866.
Arch. Augenheilkd.	Archiv für Augenheilkunde. Karlsruhe, Wiesbaden. Seit 1869; von 1869—1878: Archiv für Augen- und Ohrenheilkunde.
Arch. Dermat. Syph.	Archiv für Dermatologie und Syphilis. Wien und Leipzig. Seit 1869.
Arch. Entwmech. Org.	Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen (Roux). Bonn, Leipzig. Seit 1923 (s. Arch. mikrosk. Anat. und Entwmech.)
Arch. Frauenkunde.	Archiv für Frauenkunde und Konstitutionsforschung. Leipzig. Seit 1914. Zuerst: Archiv für Frauenkunde, Eugenetik, Sexualbiologie und Vererbungslehre. Leipzig.
Arch. Gesch. Med.	Archiv für Geschichte der Medizin. Leipzig. Seit 1907.
Arch. Kinderheilk. Stuttg.	Archiv für Kinderheilkunde, Stuttgart. Seit 1879.
Arch. Jul. Klaus-Stiftg.	Archiv der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene. Zürich. Seit 1925.
Arch. Krim.-Anthrop.	Archiv für Kriminalanthropologie und Kriminalistik. Leipzig. Seit 1898. Früher: Arch. Kriminologie, Bd. 1—65.

Arch. Math. Natur-vid. Oslo. — Archiv for Mathematik og Naturvidenskab. Oslo. Seit 1876.

Arch. mikrosk. Anat. — Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsmechanik, Bonn 1895—1910: Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsgeschichte, 1911—1923 in 2 Abteilungen: Abt. für vergleichende und experimentelle Histologie und Entwicklungsgeschichte, und Abt. für Zeugungs- und Vererbungslehre, 1923 fortgesetzt in Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen (Roux), seit 1925: Abt. D. der Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie.

Arch. Naturgesch. — Archiv für Naturgeschichte. Berlin. Seit 1835.

Arch. Naturk. Liv.-Est.-Kurland. — Archiv für Naturkunde Liv-, Est- und Kurlands. Dorpat. Seit 1853.

Arch. Psychiat. — Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Berlin. Seit 1868.

Arch. Rassenbiol. — Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie einschließlich Rassen- und Gesellschaftshygiene. Zeitschrift für die Erforschung des Wesens nach Rasse und Gesellschaft und ihres gegenseitigen Verhältnisses für die biologische Bedeutung ihrer Erhaltung und Entwicklung, sowie für die grundlegenden Probleme der Entwicklungslehre. München. Seit 1904.

Arch. Religionswiss. — Archiv für Religionswissenschaft. Leipzig. Seit 1898.

Arch. Schiff-Tropenhyg. — Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. Leipzig. Seit 1897.

Arch. soz. Gesetzgeb. Statist. — Archiv für soziale Gesetzgebung und Statistik. Bd. 1—18, 1888—1903. Tübingen und Leipzig. Fortgesetzt als: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, Bd. 19, 1904.

Arch. soz. Hyg. Demogr. Leipzig. — Archiv für soziale Hygiene. Leipzig. Seit 1910, früher: Zeitschrift für soziale Medizin. Seit 1904; fortgesetzt als: Archiv für soziale Hygiene und Demographie. Leipzig 1914—1923. Berlin-Charlottenburg seit 1925. Mit Anhang: Grotjahn-Kriegelsche Bibliogr. Jahresberichte.

Arch. Anthrop. crim. — Archives d'anthropologie criminelle, de médecine légale et de psychologie normale et pathologique, Paris, Lyon, 1886—1914; 1886—1892 als Archives de l'anthropologie criminelle et des sciences pénales.

Arch. Biol. Paris. — Archives de Biologie. Paris. Seit 1880.

Arch. Neurol. Psychiat. Chicago. — Archives of Neurology and Psychiatry. Chicago. Seit 1919.

Arch. Port. Sci. biol. Lissabon. — Archives Portugaises des Sciences biologiques, Lissabon. Seit 1921.

Arch. Suisses Anthrop. gén. — Archives Suisses d'Anthropologie générale. Genf. Seit 1914.

Archivio Antrop. — Archivio per l'Antropologia e la Etnologia. Florenz. Seit 1871.

Archivio Antrop. crim. — Archivio d'antropologia criminale, psichiatria medicina legale e scienze affine. Turin seit 1880, 1880—1908 als Archivio di psichiatria.

Archivio ital. Anat. Embr. — Archivio italiano di Anatomia e di Embriologia. Florenz. Seit 1902.

Archivio ital. Otol. — Archivio italiano di otologia, rinologia e laringologia, Turin seit 1893; Suppl.: Pubblicazioni della clinica oto-rino-laringoiatrica, Neapel seit 1922.

Archivio Psichiat. — Archivio di Psichiatria (s. Archivio d'Antropologia criminale. Turin 1880—1908.

Archivio Sci. biol. Napoli. — Archivio di Scienze biologiche. Neapel. Seit 1919.

Archivos Mus. Nac. Rio de Janeiro. — Archivos do Museu Nacional. Rio de Janeiro. Seit 1876.

Archiw nauk. Antrop. — Archiwum nauk antropologicnzych Towarzstwo naukowe, Warszowskie. Societas Scientiarum Varsaviensis (Disciplinarum anthropologicarum Archivum). Warschau. Seit 1921.

Arqu. Anat. Antrop. — Arquivo de Anatomia e Antropologia, Faculdade da Medicina. Seit 1921, Bd. 5. Lissabon 1912—1920: Archivo (Bd. 1—4).

Asiat. Rev. London. — The Asiatic Review, London. Seit 1886.

Abkürzung	Titel
Atti Accad. Sci. Veneto-Trent.-Istr.	Atti dell'Accademia Scientifica Veneto-Trentino-Istriana, Padua. Seit 1872.
Atti Ist. Veneto. Sci. Lett. Arti.	Atti del Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti. Scienze mat. e nat. Venedig. Seit 1841.
Atti soc. ital. Sci. nat.	Atti della Società italiana di Scienze naturali e del Museo civico di Storia naturale. Mailand. Seit 1855.
Atti Soc. ligust. Sci. Nat. Geogr.	Atti de la Società ligustica di Scienze naturali e geografiche. Genua. Seit 1890.
Atti Soc. rom. Antrop.	Atti della Società Romana di Antropologia. Seit 1891. Seit 1911: Rivista di antropologia. Rom.
Austral. med. Journ.	Australian medical Journal. Melbourne. Seit 1856; 1896—1899 als Intercolonial medical Journal of Australia, united with Australasian medical Gazette 1907—1914; Medical Journal of Australia. Seit 1914.
Baessler Arch.	Baessler-Archiv. Beiträge zur Völkerkunde. Leipzig. Seit 1910.
Bayr. Vorgesch.-Fr.	Der Bayrische Vorgeschichtsfreund. Seit 1922.
Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayern.	Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. München. 1876—1915.
Beitr. Rassenk.	Beiträge zur Rassenkunde. Leipzig. 1906—1913.
Beitr. Sportwiss. Berlin.	Beiträge zur Turn- und Sportwissenschaft. Berlin.
Ber. ges. Biol.	Berichte über die gesamte Biologie. Abt. A: Berichte über die wissenschaftliche Biologie. Seit 1926.
Ber. Naturf. Ges. Freiburg.	Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. Seit 1853.
Ber. Senckenb. Naturf. Ges.	Berichte der Senckenburgischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. Main. Seit 1868.
Ber. wiss. Forsch.-Inst. Odessa.	Berichte des wissenschaftlichen Forschungsinstitutes in Odessa (Ukraine). Seit 1923.
Berl. klin. Wschr.	Berliner klinische Wochenschrift. Berlin. 1864—1921. Fortgesetzt als Klinische Wochenschrift. Seit 1922.
Bibliogr. anat.	Bibliographie anatomique. Paris und Nancy. Seit 1893.
Bijdr. Anthrop. Haarlem.	Bijdragen tot de Anthropologie, Ethnologie, Arcaeologie von Nederl.-Westindie. Haarlem. Seit 1904.
Bijdr-Taal-, Ld.-, Volkenk. Ned.-Ind.	Bijdragen tot de taal-, land- en volkenkunde von Nederlandsch-Indië. s'Gravenhage. Seit 1853.
Biol. Bull. Marine Biol. Lab.	Biological Bulletin of the Marine Biological Laboratory, Wood's Holl, Mass. Seit 1899.
Biol. gen.	Biologia generalis. Internationale Zeitschrift für allgemeine Biologie. Stockholm.
Biol. Untersuch.	Biologische Untersuchungen. Stockholm, von 1881—1921.
Biol. Zbl. Leipzig.	Biologisches Zentralblatt. Leipzig. Seit 1881.
Biometrika.	Biometrika. Cambridge. Seit 1901.
Bl. Gesundheitsfürs. München.	Blätter für Gesundheitsfürsorge. München. Seit 1922.
Bl. körp. Erziehung.	Blätter für körperliche Erziehung. Hrsg. vom Verein der höheren Lehranstalten Bayerns. Seit 1925.
Bol. Mus. Goeldi.	Boletim do Museu Goeldi (Museu Paraense) historia natural e ethnographia. Pará-Brazil. 1894—1912.
Bol. Soc. Antrop. Cuba.	Boletin de la Sociedad Antropologia de la Isla de Cuba. Habana. 1879—1885.
Bol. Soc. ecuat. estud. hist. americ.	Boletin de la Sociedad ecuatoriana de estudios historicos americanos. Academia nacional de historia, Quito. Seit 1918.
Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Torino.	Bolletino dei Musei di zoologia e di anatomia comparata della R. Università Torino. Seit 1886.
Boll. Scu. Poliz. sci.	Bolletino della Scuola di Polizia Scientifica e del Servizio di Segnalamento. Rom.
Boll. Soc. geogr. ital.	Bollettino della Società geografica italiana. Rom. Seit 1868.
Boll. Soc. med. Parma.	Bollettino della Società medica. Parma. Seit 1900.
Boston Med. Surg. Journ.	Boston Medical and Surgical Journal. Boston. Seit 1828.
Bull. biol. France Belgique.	Bulletin biologique de France et de la Belgique. Paris. Seit 1917. 1869—1877: Bulletin scientifique historique et littéraire du département du Nord et des pays voisins; 1878—86: Bulletin scientifique du département du Nord et des pays voisins. 1887—1916: Bulletin scientifique de la France et de la Belgique.

Bull. Bur. Amer. Ethn.	Bulletin of the Bureau of American Ethnology. Smithson. Inst. Washington. Seit 1887.
Bull. Essex Inst.	Bulletin of the Essex Institute Salem (Mass). 1869—1898.
Bull. Eugen. Rec. Off.	Bulletins of Eugenics Record Office. Cold Spring Harbor, New York. Seit 1911.
Bull. Johns Hopkins Hosp.	Bulletin of the Johns Hopkins Hospital. Baltimore. Seit 1890.
Bull. Schweiz. Ges. Anthrop.	Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie. Bern. Seit 1924.
Bull. Soc. Anthrop. Brüssel.	Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles. 1883—1914.
Bull. Soc. Anthrop. Lyon.	Bulletin de la Société d'Anthropologie et de Biologie de Lyon. 1881—1912.
Bull. Soc. Anthrop. Paris.	Bulletins de la Société d'Anthropologie de Paris. Seit 1860. Seit 1900 Bulletins et Mémoires.
Bull. Soc. dauphin. Ethn. Anthrop.	Bulletin de la Société dauphinoise d'Ethnologie et d'Anthropologie. Grenoble. Seit 1894.
Bull. Soc. étude Formes humaines.	Bulletin de la Société d'étude des formes humaines. Paris. Seit 1923.
Bull. Soc. éthnol. Paris.	Bulletin de la Société éthnologique de Paris. 1846—47.
Bull. Soc. normande étude préhist.	Bulletin de la Société normande d'études préhistorique. Louviers. Seit 1879.
Bull. Soc. portug. Sci. nat.	Bulletins de la Société portugaise des sciences naturelles. Lissabon. Seit 1907.
Bull. Soc. préhist. Fr.	Bulletin de la Société préhistorique de France. Paris. Seit 1904.
Bull. Soc. Sci. Bukarest.	Bulletin de la Société des Sciences de Boucarest-Roumanie. Seit 1892.
Butll. Assoc. Catal. Antrop.	Butlleti de l'Associació Catalana d'Antropologia, Etnologia i Prehistoria. Barcelona. Seit 1923.
Cbl. Anthrop. Ethnol., Urgesch.	Centralblatt für Anthropologie 1896—1912. Breslau, Jena, Greifswald, Stettin, Braunschweig.
Child London.	The Child. Monthly Journ. devoted to Child Welfare. Seit 1910.
Child Hlth. Bull.	Child Health Bulletin. Seit 1926.
Child Hlth. Mag.	Child Health Magazine (Amer. Child Hygiene Association), 1924—1925, New York, Washington, Baltimore; 1920—1923 als Mother and Child; fortges. als Child Health Bulletin. (s. oben.)
China Med. Journ.	The China Medical Journal. Peking Union Medical College, Peking, China. Seit 1921.
Clin. pediat. Bologna.	La Clinica Pediatrica. Bologna. Seit 1918.
Columbia Univ. Contr. Anthrop.	Columbia University Contributions to Anthropology. New York. Seit 1910.
C.-R. Ass. franç. avanc. sci.	Comptes rendus de l'Association française pour l'avancement des sciences, Paris. Anthropol. Sektion. Seit 1882.
C.-R. Inst. franç. Anthrop.	Comptes rendus des sciences de l'institut français de l'Anthropologie (Supplement zu l'Anthropologie). Seit 1911—1914.
C.-R. Soc. Biol. Paris.	Comptes Rendus de la Societé de Biologie. Paris. Seit 1849.
Corr.-Bl. Anthrop. Ges.	Correspondenzblatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 1870—1920.
Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte.	Correspondenzblatt für Schweizer Ärzte. Basel. Seit 1871—1919. Schweizerische medizinische Wochenschrift. Seit 1920.
Croissance phys. St. Raphael.	Croissance physique de l'enfant auxanologie-eugénique-puéri- et adolesciculture. Bulletin de l'Institut de croissance Saint-Raphael (Var). Seit 1914.
Dent. Cosmos.	Dental Cosmos. A monthly record of dental Science. Philadelphia. Seit 1859.
Derm. Wschr.	Dermatologische Wochenschrift. Leipzig. Seit 1912. Als: Monatshefte für praktische Dermatologie, 1882—1911.
Derm. Zschr.	Dermatologische Zeitschrift. Berlin. Seit 1898.
Detroit Educ. Bull.	Detroit educational Bulletin. Seit 1917.
Deutschl. Erneuerung.	Deutschlands Erneuerung, Monatsschrift für das deutsche Volk. München. Seit 1917.
D. med. Wschr.	Deutsche medizinische Wochenschrift. Leipzig. Seit 1875.

D. Mhefte Chile.	Deutsche Monatshefte für Chile, Mitteilungen des Deutschen Chilenischen Bundes.
D. Mschr. Zahnheilkd.	Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. Berlin. Seit 1883. Als: Deutsche Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde 1861—1882.
D. Rdsch. Geogr.	Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Wien. u. Leipzig. Seit 1878—1915.
D. Sportschule.	Deutsche Sportschule. Hrsg. vom Verband Deutscher Sportlehrer. Seit 1921.
D. Zschr. ges. gerichtl. Med.	Deutsche Zeitschrift der gesamten gerichtlichen Medizin. Berlin. Seit 1922.
Drap. Comp. Biom.	Drapers Company Research Memoirs, London; Biometric Series. Seit 1904.
Duodecim.	Duodecim. Helsingfors. Seit 1885.
Endocrinology.	Endocrinology. Bulletin of the Association for the study of internal secretions. Los Angeles. Seit 1917.
Endocrin. patol. costit.	Endocrinologia e patologia costituzionale. Roma. Seit 1922.
Erdball.	Der Erdball. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Gebiet der Menschen-, Länder- und Völkerkunde. Berlin-Lichterfelde. Seit 1926.
Ergebn. allg. Pathol.	Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie der Menschen und Tiere. Wiesbaden. Seit 1894.
Ergebn. Anat. Entwgesch.	Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Wiesbaden. Seit 1891. 3. Abt. d. Zschr. f. d. ges. Anatomie. München u. Wiesbaden. Seit 1921.
Ergebn. ges. Zahnheilkd.	Ergebnisse der gesamten Zahnheilkunde. Wiesbaden. 1910—1924.
Ergebn. inn. Med. Kinderheilkd.	Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde. Berlin. Seit 1908.
Ethnol. Anz.	Ethnologischer Anzeiger. Jahresbibliographie und Bericht über die völkerkundliche Literatur. Stuttgart. Seit 1926.
Ethn. Notiz.-Bl.	Ethnologisches Notizblatt. Berlin. 1894—1904.
Ethn. Surv. Pub.	Ethnological Survey Publications. Philippina Islands, Manila. Seit 1905.
Ethnos.	Ethnos. Mexico. Seit 1920.
Eugen. News Rec. Off. New York.	Eugenical News. Eugenics Record Office, Cold Spring Harbor Long Island. New York. Seit 1916.
Eugen. Gen. Fam.	Eugenics, Genetics and the Family. Baltimore. Seit 1923.
Eugen. Lab. Mem.	Eugenics Laboratory, Memoirs. London. Seit 1907.
Eugen. Rev.	Eugenics Review Quarterly. London. Seit 1909.
Eugen. Soc. Welfare Bull.	Eugenics and Social Welfare Bulletins. Albany, New York. Seit 1912.
Eugénique.	Eugénique. Paris. Seit 1913—1922.
Eurasia.	Eurasia septentrionalis antiqua. Zeitschrift für die Erforschung der osteuropäischen und nordasiatischen Archäologie und Ethnographie. Leipzig. Seit 1926.
Fam.-gesch. Bl.	Familiengeschichtliche Blätter. Leipzig. Seit 1903.
Field Mus. Publ. Anthrop. Ser.	Field Columbian Museums Publications. Anthropological Series. Chigaco. Seit 1895.
Finska Vedensk. Soc.	Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar. Helsingfors. Seit 1838.
Fol. Anat. Jap.	Folia Anatomica Japonica. Tokio. Seit 1922.
Folia Anat. Univ. Conimbrig.	Folia Anatomica Universitatis Conimbrigensis. Seit 1926.
Fortschr. Med.	Fortschritte der Medizin. Berlin. Seit 1883.
Morph. Jahrb.	Gegenbaurs Morphologisches Jahrbuch. Leipzig. Seit 1903 bis 1923. Siehe Morphologisches Jahrbuch.
Genetica.	Genetica. s'Gravenhage. Nederlandsch Tijdschrift voor erfelijkheids- en avstammingsleer. Haag. Seit 1919.
Genetics.	Genetics. Princeton N. J. Seit 1916.
Geogr. Journ.	Geographical Journal. London. Als: Proc. of the R. Geographical Society. 1855—1892. Seit 1893.
Geogr. Rev.	The Geographical Review. New York. Seit 1916.
Géographie.	La Géographie, Bulletin de la Société de Géographie. Paris. Seit 1822.
Geogr. Jahrb.	Geographisches Jahrbuch. Gotha. Seit 1866.

Geogr. Zschr.	Geographische Zeitschrift. Leipzig. Seit 1895.
Geopolitik.	Geopolitik, verbunden mit Weltpolitik und Weltwirtschaft. Berlin-Grunewald. Seit 1924.
Giorn. Soc. ital. Igi.	Giornale della Società italiana d'Igiene. Mailand. Seit 1879.
Giorn. morfol.	Giornale per la morfologia dell' uomo e dei primati. Pavia. Seit 1917.
Glasnik Hrv. Prirodosl. Dr.	Glasnik Hrvatskog Prirodoslvonsga Drustva Zagreb. Seit 1886.
Globus.	Globus, Illustr. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Braunschweig. 1862—1910.
Good Hlth. (Mag.)	Good Health (Magazine) 1879—1912. The battle Creek Journal of Health and personal Hygiene. A Journal devoted to Race-Betterment Official Organ of the Race-Betterment. Seit 1914.
Gymnastik.	Gymnastik. Monatsschrift und Mitteilungsblatt des Deutsch. Gymnastikbundes. Als Health Reformes. 1866—1878. Seit 1926.
Hereditas.	Hereditas Genetiskt Arkiv. Organ der Mendelian Society, Lund. Seit 1920.
Hochschulbl. Leibesüb.	Hochschulblätter für Leibesübungen. Göttingen. Seit 1921.
Homme.	L'Homme. Journal illustré des Sciences anthropologiques. Paris. 1882—1889.
Inca.	Inca. Revista trimestral de estudios antropologicos. Organo del Museo de Arqueologia de la Universidad major de San Marcos. Lima. Seit 1923.
Index med.	Index médical seit 1879—1898/1899; von 1900—1903 als Bibliographica Medica, Paris. Index Medicus, seit 1903.
Intercol. med. Journ. Austr.	Intercolonial Medical Journal of Australasia, Melbourne. 1896—1899.
Int. Arch. Ethnogr.	Internationales Archiv für Ethnographie. Leiden. Seit 1888.
Int. Hlth.	International Health Board, Rockefeller Foundation, New York. Seit 1924.
Int. Rec. Child Welf.	International Record of Child Welfare Work. Seit 1921.
Int. Arch. Schulhyg.	Internationales Archiv für Schulhygiene. Mühlhausen-Basel. 1905—1914.
Int. Cbl. Anthrop.	Internationales Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. 1902—1903.
Int. Mschr. Anat. Physiol.	Internat. Monatsschrift für Anatomie und Physiologie. Leipzig. 1884—1918.
Izv. Ges. Freunde Moskau.	Izvestija (Nachrichten) der Kais. Gesellschaft der Freunde der Naturkunde, Anthropologie und Ethnographie. (Anthrop. Abteilung.) Seit 1865.
Jahrb. Anthrop. Ges. Petersburg.	Jahrbuch d. Anthropologischen Gesellschaft in St. Petersburg. Seit 1904.
Jahrb. Kinderheilkd.	Jahrbuch für Kinderheilkunde und physische Erziehung. Berlin. Seit 1868.
Jahrb. Morph. mikrosk. Anat.	Jahrbuch für Morphologie und mikroskopische Anatomie. Abt. I: Gegenbaurs morphologisches Jahrbuch. Abt. II: Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung. Leipzig. Seit 1924.
Jahresber. Fortschr. Anat. Entwgesch.	Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie und der Entwicklungsgeschichte. Jena. Seit 1892—1914.
Jahresber. soz. Hyg. Demogr.	Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiete der sozialen Hygiene und Demographie. Jena. Seit 1900; fortgesetzt als Jahresbericht soz. Hyg., Demographie und Medizinalstatistik.
Jahresber. Hyg. Braunschweig.	Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. Braunschweig. Fortgesetzt als Supplement zu: D. Vierteljahrsschrift öffentl. Ges.-Pfl. 1883—1915.
Jahresber. Fortschr. Anat. Entwgesch.	Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie und der Entwicklungsgeschichte. Jena. Seit 1892.
Jahresber. geogr. ethn. Ges. Zürich.	Jahresbericht der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich. Seit 1900.
Jahresber. Lit. Phys. Anthrop.	Jahresberichte der Literatur über Physische Anthropologie. Stuttgart. Seit 1898.

Jahresber. Schweiz. Ges. Urgesch.	Jahresberichte der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. Zürich. Seit 1909.
Janus.	Janus, Archives internationales pour l'histoire de la médecine et la Géographie médicale. Organ de la Société historique des Sciences médicales, exactes et naturelles. Leyden. Seit 1896.
Journ. Amer. Folklore	Journal of American Folk-Lore. Lancaster. Seit 1888.
Journ. Amer. Med. Assoc.	Journal of the American medical Associations. Chigaco. Seit 1800.
Journ. Amer. Stat. Assoc.	Journal of the American Statistical Association. Boston. Seit 1888.
Journ. Anat. Physiol. London.	Journal of Anatomy and Physiology. London. 1866—1916. Seit 1917 Journal of Anatomy. Cambridge.
Journ. Anat. Paris.	Journal de l'anatomie et de la physiologie normales et pathologiques de l'homme et des animaux. Paris. 1864—1919.
Journ. Anthrop. Inst. London.	Journal of the Anthropological Institut of Great Britain and Ireland. London. Seit 1872 containing the remainder of the Journal of the Anthropology Society of London.
Journ. Anthrop. Soc. Bombay.	Journal of the Anthropological Society of Bombay. Seit 1886.
Journ. Anthrop. Soc. Tokyo.	Journal of the Anthropological Society of Tokyo. Seit 1884.
Journ. appl. Psychol. Worcester.	Journal of applied psychology. Worcester, Mass. Seit 1917.
Journ. comp. psychol.	Journal of comparative psychology, Baltimore. Seit 1921.
Journ. dent. res.	Journal of dental research. Baltimore. Seit 1919—1923/24.
Journ. educ.	Journal of Education. Washington. Seit 1855.
Journ. Ethnol. Soc. London.	Journal of the Ethnological Society. London. 1. Serie 1848—1856; 2. Serie 1869 u. 1870.
Journ. Fac. Science Anthrop.	The Journal of the Faculty of Science. Section V: Anthropology (Fortsetzung von Journal of the College of Science). Tokyo. Seit 1925.
Journ. Malay Mus.	Journal of the federated Malay Museums. Kuala Lumpur. Seit 1905.
Journ. Genet.	Journal of Genetics. Cambridge. Seit 1910/11.
Journ. Hered.	Journal of Heredity. Organ of the American Genetics Association. Washington. Seit 1914. Als: Am. Breeder's Magazine 1910—1913.
Journ. Ind. Archipel.	Journal of the Indian Archipelago and Eastern Asia. Singapore. 1847—1862. Fortges. als Journal of Eastern Asia.
Journ. Morph.	Journal of Morphology. Boston. Seit 1887—1903. Seit 1925 als Journal of Morphology and Physiology.
Journ. Negro Hist. Washington.	Journal of Negro History. Washington. Seit 1915.
Journ. Proc. Asiat. Soc. Bengal.	Journal and Proceedings of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta. Seit 1832.
Journ. russe anthrop.	Journal russe anthropologique. Moskau. Seit 1900.
Journ. School Hyg.	Journal of School Hygiene and Physical Education. Birmingham. Seit 1924. Als: Journal of scientific physical training von 1908—1923.
Journ. Sociol. med.	Journal of Sociologic Medecine 1891—1919. Continuing the Bull. of Amer. Acad. Med. Pittsburgh. Seit 1911.
Journ. Wash. Acad. Sci.	Journal of the Washington Academy of Sciences Washington. Seit 1911. Von 1899—1911 als Proceedings.
Klin. Wschr.	Klinische Wochenschrift. Fortsetzung der Therapeutischen Halbmonatshefte und der Berliner klinischen Wochenschrift. Berlin, München u. Wiesbaden. Seit 1922.
Körpererziehung	Körpererziehung. Schweizerische Zeitschrift für Turnen, Spiel und Sport. Bern. Seit 1923.
Kol. Rdsch.	Koloniale Rundschau. Zschr. f. koloniale Wirtschaft, Völker- u. Länderkunde. Berlin. Seit 1909.
Komm. Geschlecht	Das kommende Geschlecht. Zschr. für Familienpflege u. geschichtliche Volkserziehung auf biologischer und ethischer Grundlage. Berlin. Seit 1921.

Korr.-(Corr.-)Bl. Anthrop. Ges.	Korrespondenz-Blatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Braunschweig. 1871—1920 (siehe Correspondenzbl.).
Kosmos	Kosmos. Bulletin de la Société polonaise des naturalistes à Leopold. Seit 1923.
Kultur u. Leben	Kultur und Leben. Monatsschrift für kulturgeschichtliche und biologische Familienkunde. Nürnberg. Seit 1924.
Kulturen der Erde	Kulturen der Erde. Materialien zur Kultur- u. Kunstgeschichte aller Völker. Hagen i. W. Seit 1922.
Lancet.	The Lancet. A Journal of British and foreign medicine, surgery, obstetrics, physiology, chemistry, pharmacology, public health and news. London. Seit 1882.
Leibesübungen	Die Leibesübungen. Berlin. Seit 1925.
Lig. med. Genua	La Liguria medica. Genua. 1856—1870.
Lud.	„Lud", Towarzyztwa Ludoznawczego, Lemberg. (Das Volk.) Organ der polnisch-ethnol. Gesellschaft. Seit 1895; N. S. seit 1922.
Man.	Man. A monthly record of anthropological sciences, publ. under the direction of the anthropological Institute of Great Britain and Ireland. London. Seit 1901.
Man in India.	„Man in India", A quarterly record of anthropological Science with special reference to India. Ranchi, India. Seit 1921.
Mannus.	Mannus. Zeitschrift für Vorgeschichte. Würzburg. Seit 1910. Jetzt Leipzig.
Ment. Surv. Eugen. Maryland	The Maryland Mental Survey Eugenics News. Seit 1915.
Mater. Antrop. Arch. Etnogr. Krakau.	Materyaly antropologiczno-archeologiczne i etnograficzne. Krakau. Seit 1896.
Medd. Danm. Antrop.	Meddelelser om Danmarks Antropologi, udgivet af den Antropologiske Komité. Kopenhagen. Seit 1907.
Medd. Grønland.	Meddelelser om Grønland. Kommisionen for Ledelsen af de Geologiske og Geografiske undersogelser i Grønland. Kopenhagen. Seit 1879.
Medd. burgerl. Geneesk. Dienst Ned.-Ind.	Mededeelingen van den burgerlijken Geneeskunde-Dienst in Niederlandsch-Indie. Batavia. Seit 1912.
Med. Klin.	Medizinische Klinik. Berlin und Wien. Seit 1905.
Med. Contemp. Lissabon	Medicina Contemporanea Lissabon. Seit 1883.
Med. Fenn.	Medicina Fennica. Helsingfors. Seit 1925.
Med. Germ. Hisp. Amer.	La Medicina Germano-Hispano-Americana. Leipzig. Seit 1923.
Mém. Soc. Anthrop. Paris.	Mémoires de la Société d'anthropologie de Paris. 1860—1902.
Mém. Soc. Ethn. Paris.	Memoires de la Société éthnologique. Paris. 1841 u. 1845.
Mem. Amer. Anthrop. Assoc.	Memoirs of the American Anthropological Association. Lancaster. New York. Seit 1905.
Mém. Anthrop. Soc. London.	Mémoirs, read before the Anthropological Society of London. London. 1863—1870.
Mem. Asiat. Soc. Beng.	Memoirs of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta. Seit 1905.
Mem. Connect. Acad. Arts Sci.	Memoirs of the Connecticut Academy of Arts and Sciences. New Haven. Seit 1910.
Mem. Eugen. Lab.	Memoirs of the Eugenics Laboratory, University London. Seit 2907.
Mensch Maatsch.	Mensch en Maatschappij. Driemaandelijksch Tijdschrift, Groningen. Seit 1925.
Metron	„Metron". Ferrara. Seit 1920.
Mitt. Anthrop. Ges. Wien.	Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Seit 1870.
Mitt. Bodebd.	Mitteilungen des Bodebundes für Körpererziehung. München Seit 1922. Seit 1926: Der Rhythmus.
Mitt. D. Schutzgeb.	Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten. (= Beihefte zum deutschen Kolonialblatt.) Berlin. Seit 1888.
Mitt. Geogr. Ges. München.	Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft. München. Seit 1904. Zuerst als Jahresberichte: 1871.

Mitt. Geogr. Ges. Wien. — Mitteilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft. Wien. Seit 1857.

Mitt. Geogr.-Ethn. Ges. Basel. — Mitteilungen der Geogr.-Ethnol. Gesellschaft. Basel. Seit 1924.

Mitt. Mus. Völkerkd. Hamburg. — Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg. Hamburg. Seit 1905.

Mitt. Naturf. Ges. Luzern. — Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft, Luzern. Seit 1895.

Mitt. D. Natur- Völkerkd. Ostasien. — Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens in Tokyo. Seit 1873.

Mitt. Volksgesundh.-Amt Wien. — Mitteilungen des Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium für soziale Verwaltung. Wien. Seit 1918.

Mitt. Zst. D. Fam.-Gesch. — Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. Leipzig. Seit 1905.

Mhefte prakt. Derm. — Monatshefte für praktische Dermatologie. Leipzig. 1882—1911. Als: Dermatologische Wochenschrift. Seit 1912.

Mschr. Geburtsh. Gynäkol. — Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie. Berlin. Seit 1894.

Mschr. Kinderheilkd. — Monatsschrift für Kinderheilkunde. Leipzig. Seit 1902.

Mschr. Krim.-psych. — Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform. Heidelberg, Köln a. Rh. Seit 1904.

Mschr. Turn. — Monatsschrift für Turnen, Spiel und Sport. Berlin. Seit 1921. (40. Jhg. der Monatsschr. für das Turnwesen; 30. Jhg. der Zeitschrift Körper und Geist, vereinigt mit der Deutschen Sportschule.)

Monit. zool. ital. — Monitore zoologico italiano (Pubblicazioni italiane di Zoologia, Anatomia, Embriologia). Florenz. Seit 1890.

Monogr. Physiol. — Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Menschen und der Tiere. Berlin. Seit 1914.

Morgagni. — Morgagni. Giornale di scienze mediche. Mailand. Seit 1857.

Morph Arb. — Morphologische Arbeiten. 1891—1898. Fortges. als Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie. Seit 1899.

Morph. Jahrb. — Morphologisches Jahrbuch. Leipzig. 1876—1902. Als: Gegenbaurs Morphologisches Jahrbuch, 1903—1927. Als: Abt. 1 des Jahrbuchs für Morphologie u. mikroskop. Anatomie. Seit 1924.

Mchn. med Wschr. — Münchner Medizinische Wochenschrift. München. Seit 1853.

Nachr. D. Anthrop-Ges. — Nachrichten der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft. Tübingen. Seit 1926.

Nachr. Ges. Freunde Naturf. Moskau. — Nachrichten der K. Gesellschaft d. Freunde der Naturforschung, Anthropologie und Ethnographie. Moskau. Seit 1865. (s. Jzvestija.)

Nachr. Ges. D. Vorgesch. — Nachrichtenblatt der Gesellschaft für deutsche Vorgeschichte. Leipzig. Seit 1925.

Nachr. D. Vorzeit — Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit (Beiblatt zum Mannus, Zschr. f. Vorgesch.). Seit 1926.

Nat. Hist. — Natural History. Journal of the American Museum of Natural History. New York. Seit 1921.

Natur und Mensch. — Natur und Mensch. Eine Zeitschrift für Vererbung, Volksgesundheit und Gesellschaftsbiologie. Revue de Biologie Sociale. Bern. 1920—1923.

Naturwissenschaften. — Die Naturwissenschaften. Berlin Seit 1913.

Naturw. Wschr. — Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Leipzig. 1887—1922.

Nord. Race. — Den Nordiske Race. Tidschrift for racebiologi, racesykologi og racehygiene. Kristiania. Seit 1920.

Ostasiat. Rdsch. — Ostasiatische Rundschau. Hamburg. Seit 1920.

Palaeont. Sinica. — Paleontologia Sinica Peking, Geological Survey of China. Seit 1920.

Pap. Peabody Mus. — Papers of the Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology. Cambridge. Mass. Seit 1888.

Petermann Mitt. — Petermanns geographische Mitteilungen. Gotha. Seit 1855.

Petrus Camper. — Petrus Camper. Nederlandsche Bijdragen tot de Anatomie. Haarlem-Jena. Von 1901—1907.

Pflügers Arch. — Pflügers Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Bonn. Seit 1868.

Phil. Journ. Sci.	Philippine Journal of Science. Bureau of Science of the Philippine Government. Manila. Seit 1906.
Philos. Trans. Soc.	Philosophical Transactions of the Royal Society of London. London. Seit 1665.
Photogr. Korr.	Photographische Korrespondenz. Zeitschrift für wissenschaftliche und angewandte Photographie und die gesamte Reproduktionstechnik. Wien. Seit 1864.
Physis.	Physis. Revista de la Sociedad Argentina de Ciencias Naturales. Buenos Aires. Seit 1915.
Polit.-anthrop. Rev.	Politisch-anthropologische Monatsschrift. Berlin-Steglitz. Seit 1915. Früher: Politisch-anthropologische Revue. Eisenach und Leipzig. 1902—1914.
Portugalia.	Portugalia. Materiales para o estudo do povo portuguez. Oporto. 1899—1908.
Praehist. Bl.	Prähistorische Blätter. München. 1889—1907.
Praehist. Zschr.	Praehistorische Zeitschrift. Berlin. Seit 1909.
Prakt. Psychol.	Praktische Psychologie. Leipzig. Seit 1919—1923.
Proc. Amer. Acad. Arts Sci.	Proceedings of the American Academy of Arts and Sciences. Boston. Seit 1846.
Proc. Amer. Assoc. Adv. Sci.	Proceedings of the American Association for the Advancement of Science. Seit 1848. Anthropologische Sektion seit 1873.
Proc. Amer. Ass. Anat.	Proceedings of American Association of Anatomists. Yale University, New Haven, Connecticut. Seit 1888.
Proc. Anat. Anthrop. Soc. Aberd.	Proceedings of the Anatomical and Anthropological Society (Aberdeen Univ. Studies). Aberdeen. Seit 1900.
Proc. U.S. Nat. Mus.	Proceedings of the United States National Museum. Washington. Seit 1878.
Przeglad anthrop.	Przeglad anthropologiczny Organ Polskiege towarzystwa antropologieznege. Organ der poln. anthrop. Ges. Posen. Poznan. Seit 1926.
Psych. Med.	Psychologie und Medizin. Stuttgart. Seit 1925.
Publ. Field Mus.	Publication of the Field Museum of Natural History. Anthropological Series. Chicago. Seit 1895.
Quart. Rev. Biol.	The Quarterly Review of Biology. Baltimore. Seit 1926.
Race Betterm.	Race Betterment. Battle Creek Michigan. Seit 1914.
Reichsges.-Bl.	Reichsgesundheitsblatt. Hrsg. vom Reichsgesundheitsamt. Seit 1926.
R.-C. Acc. Lincei.	Rendiconti della R. Accademia Nazionale dei Lincei. 1884—1891. Als: Rendiconti della Classe di Science fisiche matematiche e naturali. Rom. Seit 1892.
R.-C. Ist. Lomb.	Rendiconti del R. Istituto Lombardo di Scienze e Lettere. Mailand. Seit 1864.
Rep. Brit. Assoc.	Report of the British Association for the Advancement of Sciences. Anthropologische Abteilung seit 1871.
Res. Gen.	Resumptio Genetica. s'Gravenhage. Seit 1924.
Rev. chil. hist.	Revista chilena de historia y geografia. Santiago de Chile. Seit 1911.
Rev. Fil. Cult. B. Aires	Revista de Filosofia, Cultura, Ciencias, Education. Buenos Aires. Seit 1915.
Rev. Mus La Plata.	Revista del Museo de La Plata. Seit 1890.
Rev. Anthrop.	Revue d'Anthropologie de Paris. 1872—1889.
Rev. anthrop.	Revue anthropologique. Paris. Seit 1911. Fortsetzung der Revue de l'Ecole d'Anthropologie.
Rev. Ec. Anthrop.	Revue de l'Ecole d'Anthropologie de Paris. 1891—1910.
Rev. Ethnogr.	Revue d'Ethnographie. Paris. 1882—1889.
Riv. antrop.	Rivista di Antropologia. Rom. Seit 1911. Als: Atti de la Società romana di Antropologia. 1891—1910.
Riv. Biol.	Rivista di Biologia. Rom. Seit 1919.
Riv. Clin. pediatr.	Rivista di Clinica pediatrica. Florenz. Seit 1903.
Riv. Psicol.	Rivista di Psicologia. Bologna. Seit 1905.
Riv. Sci.	Rivista di Scienza. Bologna. Seit 1905—1909. Fortgesetzt als: Scientia.
Riv. ital. paleont.	Rivista italiana di Paleontologia. Parma. Seit 1895.
Riv. ital. sociol.	Rivista italiana di Sociologia. Rom. 1897—1921.

Arch. Entwmech. Org. — Roux' Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen. Berlin. 1923—1924. Siehe Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen.

Russ. Anthrop. Journ. — Russisches Anthropologisches Journal. Moskau. Seit 1900. Als: Journal Russe Anthropologique seit 1922.

Russ. Eugen. Journ. — Russisches Eugenisches Journal. Seit 1924.

Sargent Quart. — The Sargent Quarterly. Sargent School. Cambridge Mass. Seit 1915.

School and Soc. — School and Society. Lancaster. Seit 1915.

Schule. — Die Schule. Monatsschrift für das gesamte deutsche Bildungswesen. Bad Pyrmont. Seit 1925.

Schweiz. Med. Wschr. — Schweizerische Medizinische Wochenschrift. Früher: Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte. Basel. Seit 1870.

Schweiz.Zschr.Gesundhpfl. — Schweizerische Zeitschrift für Gesundheitspflege. Revue Suisse d'hygiène, Rivista svizzera d'igiene. Zürich. Seit 1921. Als: Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspflege von 1900—1920.

Science Man. — Science of Man and Australian Anthropological Journal. Journal of the R. Anthropological Society of Australasia. Sydney. 1898—1913.

Science. — Science. Cambridge. Seit 1883.

Scientia. — Scientia. Bologna. Seit 1910. Siehe Rivista di Scienze.

Scient. Monthly. — Scientific Monthly. New York. Seit 1915.

Sitz-Ber. Anthrop. Ges. Wien. — Sitzungsbericht der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Seit 1871.

Sitz.-Ber. Forsch.-Inst. Odessa. — Sitzungsberichte der wissenschaftlichen Forschungs-Institute in Odessa. Seit 1924.

Skirnir. — Skirnir. Islenzka bökmentafélag. Reykjawik. Seit 1827.

Rep. Smithson. Inst. — Smithsonian Institution. Washington. Annual Report. Seit 1846. Bulletin of the Bureau of Ethnology. Seit 1887. Miscellaneous collections. Seit 1862.

Sport, Sonne, Mag. — Sport und Sonne. Magazin. Wünsdorf-Berlin. Seit 1925.

Srp. etnogr. Zbornik. — Srpski etnografski Zbornik. Serbische ethnographische Revue. Belgrad. Seit 1899.

Stimmen Orient. — Stimmen des Orients. Monatsschrift für das geistige, kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben der Völker des Morgenlandes. Kirchheim-Teck. Seit 1922.

Swiatowit. — Swiatowit. Annuaire de l'archéologie préhistorique polonaise et d'autres pays slaves. Warschau. Seit 1889.

Trab. Soc. Portug. Antrop. — Trabalhos da Sociedade portuguesa de Antropologia e Etnologia. Oporto. 1920—1923.

Trans. Anthrop. Soc. Washington. — Transactions of the Anthropological Society of Washington. 1879—1885.

Trans. Amer. Child Hlth. Assoc. — Transactions of the American Child Health Association, New York. Seit 1923.

Trans. Ethnol. Soc. London — Transactions of the Ethnological Society of London. 1859—1869.

Trans. Lab. exper. Biol. — Transactions of the Laboratory of experimental Biology of the Zoopark of Moscow. Moskau. Seit 1925.

Trav. Inst. psichoneurol. ukran. — Travaux de l'Institut psichoneurologique ukranien et de l'Institut de la Protection de l'enfance et de la maternité. Charkow. Seit 1926.

Urgesch. Anz. — Urgeschichtlicher Anzeiger. Wien. 1924—1925.

Verh. Anat. Ges. — Verhandlungen der Anatomischen Gesellschaft. Versammlungsberichte. Ergänzungshefte zum Anatomischen Anzeiger. Jena. Seit 1887.

Verh. Berl. Ges. Anthrop. — Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Seit 1869.

Verh. Ges. D. Natf. — Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. Leipzig. Seit 1823 zunächst unter dem Titel Bericht; später Tageblatt. Seit 1890 Tageblatt und Verhandlungen. Seit 1924 in den „Naturwissenschaften".

Verh. Naturf. Ges. Basel — Verhandlungen d. Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Seit 1853.

Verh. Schweiz Naturf. Ges.	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Aarau. Seit 1815. Vgl. Act. Soc. helvét. Sci. nat.
Virchows Archiv.	Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und klinische Medizin. Berlin. Seit 1847.
Volk und Rasse.	Volk und Rasse. Illustrierte Vierteljahrsschrift für deutsches Volkstum. München. Seit 1926.
W. klin. Wschr.	Wiener klinische Wochenschrift. Wien. Seit 1888.
W. med. Wschr.	Wiener Medizinische Wochenschrift. Wien. Seit 1851.
W. prähist. Zschr.	Wiener Prähistorische Zeitschrift. Wien. Seit 1914.
Wissen und Leben.	Wissen und Leben. Zürich. Seit 1909.
Ymer.	Ymer. Tidscrift utgifen of svensca sällskapet för antropologi och geografi. Stockholm. Seit 1881.
Zacchia.	Zacchia, Rassegna di studi medico-legali. Rom. Seit 1921.
Zschr. Anat. Entwgesch.	Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Seit 1891. Siehe Zeitschrift für die gesamte Anatomie.
Zschr. Anat. Konstit.	Zeitschrift für angewandte Anatomie und Konstitutionslehre. Berlin. 1913—1920. Siehe Zeitschrift für Konstitutionslehre.
Zschr. Augenheilkd.	Zeitschrift für Augenheilkunde. Berlin. Seit 1899.
Zschr. Biol.	Zeitschrift für Biologie. München. 1865—1921.
Zschr. Ethnol.	Zeitschrift für Ethnologie. Organ der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Berlin. Seit 1869.
Zschr. ges. Anat.	Zeitschrift für die gesamte Anatomie. München-Berlin. Abt. I: Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Seit 1891. Abt. II: Zeitschrift für Konstitutionslehre. Seit 1913. Bd. 1—7 als Zschr. f. angewandte Anatomie und Konstitutionslehre. Abt. III: Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Heidelberg. Seit 1891 als Anat. Hefte (siehe dort).
Zschr. ges. Neurol.	Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Berlin. Seit 1910.
Zschr. Ges. Erdkd.	Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde. Berlin. Seit 1866
Zschr. Säugl.-Schutz.	Zeitschrift für Säuglingsschutz (Säuglings- und Kleinkinderschutz). Seit 1908.
Zschr. Schulgesundhpfl.	Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. Hamburg 1888—1922.
Zschr. Gesundhf. u. Schulgesundhpfl.	Zeitschrift für Gesundheitsfürsorge und Schulgesundheitspflege. Mit einer Beilage: Der Kommunal-, Schul- und Fürsorgearzt. Fortsetzung der Zeitschriften für Schulgesundheitspflege. Leipzig. Seit 1923. Seit 1924 Zeitschrift für Schulgesundheitspflege und Soziale Hygiene.
Zschr. indukt. Abstammgl.	Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre. Leipzig, Berlin. Seit 1908.
Zschr. Kinderforsch.	Zeitschrift für Kinderforschung. Berlin. Seit 1896.
Zschr. Kinderheilkd.	Zeitschrift für Kinderheilkunde. Berlin. Seit 1910.
Zschr. Konstit.	Zeitschrift für Konstitutionslehre. (Abt. 2 der Zeitschrift für die gesamte Anatomie.) Berlin. Seit 1921. Als: Zeitschrift für die angewandte Anatomie und Konstitutionslehre. 1913—1920.
Zschr. mikr. Anat.	Zeitschrift für mikroskopisch-anatomische Forschung. 2. Abt. des Jahrb. für Morphologie und mikroskopische Anatomie. Halle. Seit 1924.
Zschr. Morph. Anthrop.	Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie. Stuttgart. Seit 1899.
Zschr. Morph. Ökol.	Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere (Abt. A der Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie). Berlin. Seit 1924.
Zschr. pädag. Psychol.	Zeitschrift für pädagogische Psychologie und experimentelle Pädagogik. Leipzig. Seit 1910. Als: Zeitschr. für pädagog. Psychologie, Pathologie u. Hygiene. Leipzig. 1899—1909.
Zschr. Säugetierkd.	Zeitschrift für Säugetierkunde. Im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. herausgegeben. Berlin. Seit 1926.
Zschr. Sozialwiss.	Zeitschrift für Sozialwissenschaft. Berlin. Seit 1898—1921.

Zschr. Völkerpsychol.	Zeitschrift für Völkerpsychologie und Soziologie. Leipzig. Seit 1925.
Zschr. Volksaufart. Erbkd.	Zeitschrift für Volksaufartung und Erbkunde. Berlin. Seit 1926. Seit 1928: Volksaufartung, Erbkunde, Eheberatung.
Zschr. wiss. Biol.	Zeitschrift für wissenschaftliche Biologie. Abt. A. Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere. Seit 1924. Abt. B. Zeitschrift für Zellforschung u. Gewebelehre. Seit 1924. Abt. C. Zeitschrift für vergleichende Physiologie. Seit 1924. Abt. D. Archiv für mikroskopische Anatomie. Als: Archiv für mikroskopische Anatomie und Entwicklungsmechanik. Bonn. Seit 1865.
Zschr. wiss. Zool.	Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Leipzig. Seit 1848.
Zbl. ges. Biol.	Zentralblatt für die gesamte Biologie. Berlin. Seit 1905—1910. Als: Zentralblatt für Biochemie und Biophysik. Berlin. 1910—1920.
Zbl. Kinderheilkd.	Zentralblatt für die gesamte Kinderheilkunde. Berlin. Seit 1911.
Zbl. Med. Chir.	Zentralblatt für das Grenzgebiet der Medizin und Chirurgie. Jena. 1897—1915.
Zool. Anz.	Zoologischer Anzeiger. Leipzig. Seit 1878.
Zoologica.	Zoologica. Stuttgart. Seit 1879.
Zool. Jahresber.	Zoologischer Jahresbericht. Leipzig. 1879—1913. Als: Bericht über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie. Berlin. Seit 1920.
Zool. Rec.	Zoological Record. London. Seit 1864.

.(01) Allgemeines.

Absolon, K., 1925, Die „Macocha“ und die neuen Tropfsteingrotten, Punka- und Katharinenhöhle, Pukwa-Wassergrotten. 4. Aufl., Brünn, 128 S.
Alfort, 1924, La création des mots „brevi, médio, longiligne“. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 2, S. 296—297.
Ameghino, F., 1910, Geologia, paleogeografia, paleontologia, antropologia de la Republica Argentina. Nacion, 25. Mai.
Almquist, E., 1917, Linné's Gesetz über die Konstanz der Organismen. Hyg. Tidsskr. Bd. 10, S. 97.
Anutschin, D., 1922, De quelques problèmes de l'anthropologie appliquée. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 172—173.
Arldt, Th., 1917, Die Völker Mitteleuropas und ihre Staatenbildungen. Leipzig, 136 S.
Aschner, B., 1925, 10 Jahre Frauenkunde. Arch. Frauenkunde Bd. 11, S. 1—3.
Baldensperger-Battifol, M. F., 1926, Histoire générale des peuples de l'antiquité à nos jours. Paris, 3 Bde.
Balogh, B., 1925, Anthropology and secondary education. Anthrop. Hung. Bd. 2, engl. Ausz., S. 37—38.
— 1927, Über die neueren Ergebnisse und Bestrebungen der Anthropologie. (ung.) Különlenyomat a „Tanaregye sületi Közlöny“, füzetébol. S. 192—198.
Barfurth, D., 1920, Entwicklungsmechanik und Kausalitätsbegriff. Zschr. angew. Anat. Bd. 6, S. 1—20.
Barnes, H. E., 1925, Anthropologie und Geschichtswissenschaft. Jahrb. Soziol. Bd. 1, S. 257—279.
Bartels, M., 1903, Volks-Anthropologie. Zschr. Volkskd. Berlin, Jhg. 16, H. 4.
Bartucz, L., 1923, Die Vergangenheit und die künftigen Aufgaben der Anthropologie in Ungarn. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 53—58.
Bastian, A., 1901, Die Stellung der Ethnologie zu den Kulturaufgaben der Gegenwart. Beil. Ethn. Notizbl., Bd. 3, 13 S.
Bean, R., B., 1920, A vital problem in medical education. Virginia Med. Monthly, Dec.
— 1921, Anthropology in the medical curriculum. Science, N. S. Bd. 54, S. 371—373.
— 1921, Remarks on teaching anatomy. Anat. Rec. Bd. 21, S. 391—399.
Becher, E., 1921, Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften. München, Leipzig.
Behrmann, W., 1925, Verkehrs- und Handelsgeographie eines Naturvolkes, dargestellt am Beispiel der Sepik-Bevölkerung im westlichen Kaiser Wilhelms-Land, Neuguinea. Abh. Anthrop. Ethnol. Urgesch. Frankfurt, Bd. 2, S. 45—66.
Birkner, F., 1914/19, Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Jahrb. angew. Naturw. Bd. 30, S. 236—254.
Black, D., 1920, Concerning anthropometry and observations on healthy subjects. China med. Journ., Bd. 34, S. 64.

Bloch, A., 1900, Galien Anthropologiste. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 1, S. 347
Blumenbach, J., Fr., 1775, De generis humani varietate nativa. Göttingen. Nach der 3. Ausgabe übersetzt. Leipzig 1798.
— 1790—1828, Decades collectionis suae craniorum diversarum gentium illustratae. Göttingen.
— 1873, Nova pentas collectionis suae etc. Göttingen.
Bluntschli, H., 1919, Anatomie als pädagogische Aufgabe. Sitz.-Ber. Heidelberger Wiss. Math.-naturw. Kl. Festschr. Fürbringer. Nr. 4, 35 S.
Boas, F., 1899, Some recent criticisms of physical anthropology. Amer. Anthrop. Bd. 1, S. 98—106.
— 1903, How can endowments be used most effectively for scientific research. Science, N. S. Bd. 17, S. 574—77.
— 1919, Report on the academic teaching of anthropology. Amer. Anthrop. Bd. 21, S. 41—48.
— 1919, The academic teaching of anthropology in connection with other departments. Amer. Anthrop. Bd. 21, Nr. 1.
—, Hrdlička, A., u. Tozzer, 1918, Anthropological research. Science, N. S. Bd. 49, S. 426—427.
Bodenheimer, S., 1927, Über die für das Verbreitungsgebiet einer Art bestimmenden Faktoren. Biol. Zbl. Bd. 47, S. 25—44.
Böker, H., 1927, Logische Stellung. Methode und Einzelprobleme der vergleichenden biologischen Morphologie. Klin. Wschr. Jhg. 6, Nr. 6, 2 S.
Bonmarchand, M. L., 1924, L'invention du mot „morphologie". Goethe et Lavater. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 291—292.
Borchardt, P., 1926, Naturbedingte Kulturwege. Anthropos, Bd. 21, S. 225—232.
Bowell, J., 1881, On limitation to the use of some anthropological data. Rep. Smithson. Inst., S. 71—86.
Brabrook, E. W., 1900, The past progress and present position of the anthropological sciences. Rep. Smithson. Inst. S. 621—636.
Brinton, D., 1892, Anthropology as a science and as a branch of university education in United States. Philadelphia. 15 S.
— 1894, The nation as an element in anthropology. Rep. Smithson. Inst., S. 589—600.
— 1895, The aims of anthropology. Proc. Amer. Assoc. adv. Sci. Bd. 44.
Broman, I., 1920, Das sogenannte biogenetische Grundgesetz und die moderne Erblichkeitslehre. München, Wiesbaden.
— 1922, Über die Erbsünde vom biologischen Gesichtspunkte sowie einige andere „Ärgernis erweckende" biologische Plaudereien. Übersetzt a. d. Schwed. von M. Schmidt von Stein. Berlin.
— 1926, Der Atavismus-Begriff und das Dollosche Gesetz. Anat. Anz. Bd. 61, S. 248—252.
Brugsch, Th., 1920, Die Periodik der Lebenserscheinungen beim Menschen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 94, S. 500—517.
Buffon, G., L., de, 1749—1789, Histoire naturelle générale et particulière des animaux. 13 Bde. Paris.
Bunak, V., 1926, Le mouvement anthropologique en Russie depuis 1914. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 346—360.
Buschan, G., 1909, Menschenkunde. Naturwiss. Wegweiser, Bd. 2, Serie B. Stuttgart, 265 S.
— 1910, Illustrierte Völkerkunde., Von Byhan, Krickeberg, Lasch, v. Luschan, Volz. Stuttgart, 464 S.
— 1922, Illustrierte Völkerkunde. Bd. 1. Zweite Aufl. Vergleichende Völkerkunde Amerika-Afrika, von Lasch, Krickeberg, Haberlandt. Stuttgart, 686 S.
— 1923, Illustrierte Völkerkunde. Bd. 2. Erster Teil. 2. u. 3. Aufl. Australien und Ozeanien, Asien, von Buschan, Byhan, Volz, A. Haberlandt, M. Haberlandt, Heine-Geldern. Stuttgart, 1078 S.
— 1926, Illustrierte Völkerkunde. Bd. 2. Zweiter Teil. 2. u. 3. Aufl. Europa und seine Randgebiete, von Byhan, A. Haberlandt, M. Haberlandt. Stuttgart, 1154 S.
— 1927, Im Anfang war das Weib. Neue Beiträge zur Menschen- und Völkerkunde. Dresden. 3 Bde., 1178 S.
Calkins, G. N., 1920, Uroleptus nobilis Engelm. III. A study in vitality. Journ. exp. Zool. Bd. 31, Nr. 2.
Carty, J. J., 1917, The relation of pure science to industrial research. Rep. Smithson. Inst. S. 523—531.
Castaldi, L., 1926, Programma di una morfologia dell' uomo. Scritti biologici, S. 3—24.
— 1926, Lettera aperta a Louis Bolk. Scritti biologici, S. 209—213.
Clauberg, K. W., 1924, Kritisches über einige wichtige Termini der Biologie und Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1022—1024.

Cole, F. C., 1925, Trend of anthropology. Journ. appl. Sociol. Bd. 9, S. 351—355.
Collignon, R., 1892, Projet d'entente internationale pour arrêter un programme commun de recherches anthropologiques à faire aux conseils de révision. Mém. Soc. Nation. Sci. nat- math., Cherbourg, Bd. 28, 11 S.
Correns, C., 1904, Experimentelle Untersuchungen über die Entstehung der Arten auf botanischem Gebiet. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 27.
Corso, R., 1921, Folklore. Dall' etimologia alla definizione. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 439—450.
Cowdry, E., 1920, Anatomy in China. Anat. Rec. Bd. 20, S. 31—60.
— 1921, Conservatism in cytological nomenclature. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 4.
Czekanowski, J., 1922, Antropologja, Etnologja i Prehistorja Kwartalnika Etnograficznego. „Lud", Serja II, Bd. 1.
Descamps, E., 1925, Le problème scientifique de la vie selon la méthode intégrale à la lumière de la science du réalisme rationnel. Rc. Accad. Naz. Lincei, Ser. 6, Bd. 1, S. 194—248.
Dexler, H., 1920, Über die Zulässigkeitsgrenzen biologischer Analogien. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 657.
— 1926, Über die Reichweite und Belastungsfestigkeit anthropozentrischer Vergleiche in der Tierpsychologie. Lotos Prag, Bd. 74, S. 153—174.
Dieserud, J., 1908, The scope and content of the science of anthropology. Chicago, 186 S.
Dohrn, A., 1926, A. Dohrn, Der gegenwärtige Stand der Zoologie und die Gründung zoologischer Stationen. (Neudruck aus: Preußische Jahrb. Bd. 30, 1872.) Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 412—424.
Dorsey, G. A., 1897, Physical anthropology. Science, N. S. Bd. 6, S. 109.
Droogleever Fortuyn, A. B., 1925, Analyse van het organisme. Vakbl. Biologen Bd. 6, S. 113—122.
— 1925, Analyse van den mensch. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, 1. Hälfte, S. 1902—1912.
Duckworth, L. W. H., 1903, Morphology and anthropology. Cambridge.
Elster, A., 1923, Sozialbiologie. Leipzig, 483 S.
Fehlinger, 1919, Anthropologie. Naturwiss. Wschr., N. F., Bd. 18, S. 382—383.
Fischer, A., 1925, Zur Frage der Tragfähigkeit des Lebensraumes. Zschr. Geopolitik Jhg. 2, S. 762—779 u. S. 842—858.
Fischer, E., 1913, Anthropologie. Handwörterb. Naturw. Bd. 1, S. 483—484.
— 1923, Anthropologie. Bearbeitet von Fischer, E., Graebner, R. F., Hoernes, M., Mollison, Th., Ploetz, A., und Schwalbe, G., In: Kultur der Gegenwart. Teil 3, Abt. 5. Leipzig und Berlin, 656 S.
— 1923. Begriffe, Abgrenzung und Geschichte der Anthropologie. Kultur der Gegenwart. Teil 3, Abt. 5, S. 1—11.
— und Mollison, Th., 1923, Allgemeine Anthropologie. Kultur der Gegenwart, Teil 3, Abt. 5, S. 37—122.
— 1926, Anthropologische Nomenklaturfragen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 70—72.
— 1926, Aufgaben der Anthropologie, menschlichen Erblichkeitslehre und Eugenik. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 749—755.
Fleure, H. J., und Winstanley, L., 1918, Anthropology and our older history? I. A review on some archaeological and anthropological evidence. II. A sketch of references to early monuments of peoples in the older history. Journ. Anthrop. Inst. London, Jhg. 48, S. 155—178.
Florschütz, G., 1926, Versicherungslehre. In: Die Biologie der Person, herausgeg. von Brugsch u. Lewy, Liefg. 4, Bd. 4, S. 85—121.
Fraipont, Ch., 1920, Les sciences anthropologiques. Rev. anthrop. Bd. 30, S. 20—22.
Franz, V., 1924, Zur Kennzeichnung der allgemeinen Entwicklungsrichtungen des Organismenreiches Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 36, S. 33—58.
— 1927, Ontogenie und Phylogenie. Das sogenannte biogenetische Grundgesetz und die biometabolischen Modi. Abh. z. Theorie d. organ. Entwicklg. Berlin, H. 3. 51 S.
Frassetto, F., 1912, Propositions d'unification de la méthodologie anthropologique. Riv. Antrop., Bd. 17, H. 3.
Frizzi, E., 1921, Anthropologie. Sammlung Göschen, 130 S.
Froehner, W., 1926, Anthropologie des vases grecs. Chron. méd. Paris, S. 163—168.
Furch, C. M., 1910, Etwas über die Aufgaben der Anthropologie und ihre soziale Anwendung. Ymer, Jhg. 29, S. 329—338.
Garson, J. G., u. Read, Ch. H., 1892, Notes and queries on anthropology edited for the Anthropological Institute. London, 242 S.
— 1899, Dasselbe, 3. Aufl. 251 S.

Ghindzé, B. C., 1924, Les travaux russes sur l'anatomie de l'homme pendant les dernières années (à l'occasion du I[er] congrès zoologique, anatomique et histologique à Petrograd). (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 111—114.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1917, Prime linee di un' antropologia sistematica dell' Asia (con le tabelle della statura, indice cefalico e indice del vivente). Archivio Antrop. Bd. 47.
— 1920, Uno sguardo sintetico alla scienza dell' uomo. Natur u. Mensch, Nr. 3.
Goddard, P. E., 1925, American anthropology in the United States to-day. Amer. Mercury, S. 459—461.
— 1926, American anthropology and Franz Boas. Amer. Mercury.
Goldenweiser, A. A., 1923, Early civilisation: an indroduction to anthropology. New York.
Gräper, L., 1923, Determination und Differenzierung. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 98, S. 210—220.
Gregory, J. W., 1925, The menace of colour. London, 255 S.
Günther, H., 1923, Die biologische Bedeutung der Inversionen. Biol. Zbl. Bd. 43, S. 175—213.
Gurwitsch, A., 1923, Versuch einer synthetischen Biologie. Abh. theoret. Biol. Jhg. 5, 83 S.
Guttmann, W., 1920, Medizinische Terminologie. Ableitung und Erklärung der gebräuchlichsten Fachausdrücke aller Zweige der Medizin und ihrer Hilfswissenschaften. Berlin.
Haberlandt, A., 1913, Prähistorisch-ethnographische Parallelen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 1—25.
Hagen, B., 1900, Über Entwicklung und Probleme der Anthropologie. Ber. Senckenb. Naturf. Ges. Frankfurt a. M., S. 67.
Halbwachs, M., 1913, La théorie de l'homme moyen. Essai sur Quételet et la statistique morale. Paris.
Halil Halidbey, 1926, Sur la nécessité d'étudier les sciences complémentaires de l'anthropologie. Rev. turque anthrop. Nr. 2.
Hambruch, P., 1926, Der bildende Wert des völkerkundlichen und volkskundlichen Unterrichts. Volk u. Rasse Jhg. 1, S. 106—112.
Hamy, E. T., 1894, Les débuts de l'anthropologie et de l'anatomie humaine au Jardin des Plantes. Anthrop., Bd. 5, S. 257—275.
Harms, J. W., 1924, Individualcyklen als Grundlage für die Erforschung des biologischen Geschehens. Königsberger Gel. Ges. Naturw. Kl. Jhg. 1, H. 1.
Harrison, R. G., 1913, Anatomy; its scope, methods and relations to other biological sciences. Anat. Rec. Bd. 7, S. 401—410.
Hartmann, M., 1925, Aufgaben, Ziele und Wege der allgemeinen Biologie. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2329—2334.
Hasselwander, A., 1912, Über die Methodik des Röntgenverfahrens in der Anatomie. Verh. Anat. Ges. Erg.-H., Anat. Anz. Bd. 41, S. 69—79.
— 1926, Ein anatomischer Totentanz. Unter Mitwirkung von Kunstmaler Fritz Skell. München, 27 S.
Heidenhain, M., 1923, Formen und Kräfte in der lebendigen Natur. Vortr. Aufs. Entw.-mech., H. 32, 136 S.
Hervé, G., 1912, Enquête sur les croissements éthniques. Rev. anthrop. Bd. 22. S. 337.
— 1926, Strasbourg, centre séculaire d'études anthropologiques. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 12—28.
Hettner, A., 1927, Die Geographie, ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Methoden. Breslau, 464 S.
Hill-Tout, Ch., 1923, Recent discoveries and new trends in anthropology. Mém. et C.-R. Soc. R. Canada, Ottawa, Ser. 3, Bd. 17, S. 1—27.
His, W., 1895, Die anatomische Nomenklatur. Leipzig.
Hofmeister, Fr., 1914, Vom chemisch-morphologischen Grenzgebiet. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 717—724.
Hofschläger, R., 1926, Der Ursprung der vergleichenden anatomischen Betrachtung in der Zeit der Menschwerdung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1908.
Holle, H. G., 1925, Allgemeine Biologie als Grundlage für Weltanschauung, Lebensführung und Politik. 2. Aufl. München, 368 S.
Hooton, E. A., 1916, The relation of physical anthropology to medical science. Med. Rev. Reviews, April.
Hoyer, H., 1926, Quelques remarques sur les sciences auxiliaires de l'anthropologie contemporaine. (poln.) Przeglad antropol. Bd. 1, S. 79—83, franz. Ausz., S. 111.
Hrdlička, A., 1908, Physical anthropology and its aims. Science N. S. Bd. 28, S. 33, und Anat. Rec. Bd. 2, S. 182.
— 1920, On the relation of anthropology and psychology. Science N. S. Bd. 51, S. 199.
— 1923, The aims and needs of the anthropology, especially in Czechoslovakia (tschech.). Anthrop. Prag. Jhg. 1, S. 3; engl. Ausz. S. 8.

Hrdlička, A., 1927, Anthropology and medicine. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 1—9.

Hsieh, E. T., 1921, A review of ancient Chinese anatomy. Anat. Rec. Bd. 20, S. 97—128.

Jhle, J. E. W., Kampen, P. N., van, Nierstrasz, H. F. u. Versluys, J., 1927, Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. A. d. Holländ. übersetzt von Hirsch, G. Chr. Berlin, 906 S.

Jacob-Friesen, K. H., 1928, Grundfragen der Urgeschichtsforschung. Stand und Kritik der Forschung über Rassen, Völker und Kulturen in urgeschichtlicher Zeit. (Festschr. 75jähr. Bestehen Provinzial-Museums). Hannover, 238 S.

Jacobshagen, E., 1927, Zur Reform der allgemeinen vergleichenden Formenlehre der Tiere, Jena, 86 S.

Jaeger, F. M., 1923, La symmétrie dans la nature. Scientia Bd. 34, S. 379—392.

Jochelson, W., 1926, The ethnological problems of Bering Sea. Nat. Hist. Bd. 26, S. 90—95.

Jones, E., 1924, Psycho-analysis and anthropology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 47—66.

Just, G., 1925, Begriff und Bedeutung des Zufalls im organischen Geschehen. Berlin 26 S.

Kallius, E., 1924, Anatomie und bildende Kunst. München, 16 S.

Kammerer, P., 1925, Allgemeine Biologie. 3. Aufl. Stuttgart-Berlin-Leipzig, 360 S.

— 1926, Der Artenwandel auf Inseln und seine Ursachen. Ermittelt durch Vergleich und Versuch an den Eidechsen der dalmatinischen Eilande. Nebst einem Anhang: Zur Systematik der adriatischen Insel-Eidechsen von Dr. O. Wettstein. Leipzig u. Wien, 324 S.

Kantor, J. R., 1925, Anthropology, race, psychology and culture. Amer. Anthrop. Bd. 27, S. 267—283.

Keane, A. H., 1896, Ethnology. Cambridge. 2 Tle. 442 S.

— 1899, Man, past and present. Geographical Series Cambridge, Bd. 12.

Keibel, L., 1898, Das biogenetische Grundgesetz. Die Caenogenese, Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 7, S. 722—792.

Keith, A., 1918, Problems of the British anthropology. Anthropometric survey in England. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 70, S. 1020.

— 1926, An address on man's structural imperfections. Canada Med. Assoc. Journ. Bd. 16, S. 19—22.

— 1927, The drift of modern anthropology. Brit. Med. Journ. S. 149—150.

Kidder, A. V., 1925, Anthropology at the Washington meeting and proceedings of the American anthropological association. Amer. Anthrop. Bd. 27, S. 174—183.

Kleinschmidt, O., 1926. Der weitere Ausbau der Formenkreislehre. Journ. Ornith. Bd. 74, S. 405—408.

Köthner, P., 1908, Gültigkeitsgrenzen der Naturgesetze. Aus der Natur, Jhg. 4, S. 545—550.

Koppers, W., 1920, Die neuere Völkerkunde gegen die wissenschaftlichen Grundlagen des Sozialismus. Hochland, Jhg. 18, S. 205—216.

Krämer, A., 1919, Die Völkerkunde als notwendiges Lehrfach an den Universitäten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 50, S. 40—42.

— 1920, Die Völkerkunde als Lehr- und Prüfungsfach. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 51, S. 54—56.

Krause, P., 1915, Die biologischen Wirkungen der Röntgenstrahlen auf tierisches und menschliches Gewebe. Verh. D. Röntgenges. Bd. 10, S. 23.

Kretschmer, E., 1922, Die Anthropologie und ihre Anwendung auf die ärztliche Praxis. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 121.

Kroeber, A, L., o. J., Anthropology. London, Calcutta und Sydney, 523 S.

Kubart, B., 1926, Bemerkungen zu Alfred Wegeners Verschiebungstheorie. Arb. phytopaläont. Labor. Univ. Graz, Bd. 2, S. 1—32.

Küppers, E., 1925, Die Auflösung des Leib-Seele-Problems. Arch. Psychiat. Bd. 74, S. 565—591.

Kühn, H., 1922, Die Malerei der Eiszeit. München.

Lamarck, J., 1903, Zoologische Philosophie. Nebst einer biographischen Einleitung von Charles Martins. Aus dem Französischen übersetzt von Arnold Lang. 2. Abdr. Leipzig.

Le Bon, G., 1922, Psychologische Grundgesetze in der Völkerentwicklung. Leipzig.

Ledent, R. 1922, Introduction au cours de biométrie. Rev. anthrop. Jhg. 32, S. 205.

Lefebvre des Noettes, 1924, La force motrice animale à travers les âges. Nancy-Paris-Strasbourg, 138 S.
Lenhossek, M. v., 1916, Über Anthropologie im allgemeinen und über die Aufgaben Ungarns auf dem Gebiete der Anthropologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 142—154.
Lenz, F., 1927, Das deutsche Forschungsinstitut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik in Berlin-Dahlem. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1764.
Lewin, K., 1922, Der Begriff der Genese in Physik, Biologie und Entwicklungsgeschichte. Eine Untersuchung zur vergleichenden Wissenschaftslehre. Berlin.
Lewis, Fr. T., 1919, German terms in anatomy. Science, N. S. Bd. 49, S. 307—310.
Linnée, Ch. de, 1735, Systema naturae (10. Aufl. 1760).
Loth, E., 1924, Les relations franco-polonaises de la science anatomique. Arch. Anat., Histol., Embr. Bd. 3, S. 569—577.
Lowie, R. H., 1923, Psychology, anthropology and race. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 25, S. 291—303.
Lubosch, W., 1926, Kritische Bemerkungen über den Begriff der „Biologischen Morphologie". Jahrb. Morph. mikrosk. Anat. Bd. 55, S. 655—666.
Luquet, G. H., 1926, L'art néo-calédonien. Documents recueillis par M. Archambault. Trav. Mém. Inst. Ethnol. Bd. 2, 159 S.
Luschan, F. v., 1918, Zusammenhänge und Konvergenz. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 48, S. 1—117.
— 1927, Völker — Rassen — Sprachen. Anthropologische Betrachtungen. Berlin, 383 S.
MacDonald, A., 1919, Anthropometry of civilized man. Med. Fortnightly, St. Louis, Bd. 51, S. 61—68.
— 1922, Educational anthropology. Aus: Juvenile crime and reformation. Senate Doc. Nr. 532. Journ. Hered. Bd. 13, S. 109—112.
— 1923, A study of the United States senate. Metron Bd. 2, S. 535—553.
Mangold, O., 1925, Hauptprobleme der Entwicklungsmechanik. Verh. Zool. Ges. Bd. 30, S. 50—84.
Manouvrier, L., 1907 u. 1910, Le classement universitaire de l'anthropologie. Rev. Anthrop. Bd. 17, S. 75 u. 109, u. Bd. 20, S. 391.
— 1923, Un petit traité français d'anthropologie en 1853. — De l'homme et des races humaines. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 152.
Marett, R. R., 1926, Anthropology. London, 256 S.
Marin, L., 1926, Table d'analyse en éthnographie. Questionnaire d'éthnographie. Paris, 129 S.
Martin, E. A., 1925, Problems in anthropology. Trans. South-Eastern Union scient. Soc. London, S. 94—102.
Martin, R., 1901, Anthropologie als Wissenschaft und Lehrfach. Jena, 30 S.
Mason, O. T., 1883, The scope and value of anthropological studies. Proc. Amer. Assoc. Adv. Sci. S. 367.
Matiegka, J., 1923, The programme of the „Anthropologie" (tschech.). Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 1; engl. Ausz., S. 3.
Mauss, M., 1920, L'état actuel des sciences anthropologiques en France. Anthrop. Bd. 30. S. 153.
Mendes Corrêa, A. A., 1925, A antropologia nas suas relações com a arte. Renascença portug., 67 S.
— 1926, Antropologia aplicada. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 3, 48 S.
— 1926, Glozel e Alvão. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 3, 26 S.
Methorst, H. W., 1926, Enkele belangrijke demografische feiten. (Einige bedeutsame demographische Tatsachen.) Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 407—429.
Meyer, A., 1926, Logik der Morphologie im Rahmen einer Logik der gesamten Biologie. 3. Abh. Berlin.
Moodie, R. L., 1919, Scientific books. Renaissance anatomy science Bd. 49, S. 472—474.
Müller, F., 1871, Über die Verschiedenheit des Menschen als Rassen- und Volksindividuum. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 1, S. 347.
— 1894/95, Abstammung und Nationalität. Globus, Bd. 66, S. 177 und Bd. 67, S. 140.
— 1895, Rasse und Volk, Somatologie und Ethnologie und ihr Verhältnis zueinander. Globus Bd. 67, S. 354.
Münter, H., 1926, Bau des menschlichen Körpers in seiner Beziehung zur Stammesgeschichte. D. med. Wschr. Jhrg. 52, S. 1087—1090.
Naef, A., 1920, Über das sogenannte. „Biogenetische Grundgesetz." Festschrift für Zschokke Nr. 40.
Nordenskiöld, E. v., 1926, Die Geschichte der Biologie. Ein Überblick. Deutsch von G. Schneider. Jena, 648 S.
Oberhummer, E., 1922, Völkerpsychologie und Völkerkunde. Wien.

Oehlkers, Fr., 1917, Beitrag zur Geschichte und Kritik des Lamarckismus in der Botanik. Inaug.-Diss. phil. München.
Osborn, L. P., 1925, The chain of life. New York, 189 S.
Papillault, G., 1916, Science française, scolastique allemande. Rev. anthrop. Jhg. 26, S. 1—24.
Pearl, R., 1924, Studies in human biology. Baltimore, 653 S.
Pearson, K., 1923, The science of man: Its needs and its prospects. Rep. Smithson. Inst. S. 423—441.
Pikler, J. J., 1925, Das subjektive (praktische) und das objektive (theoretische) Kriterium des Lebens. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 1—49.
Plischke, H., 1926, Die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Naturvölkern im 17. und 18. Jahrhundert. Tagber. D. Anthrop. Ges., S. 57—60.
Ploetz, A., 1904, Die Begriffe Rasse und Gesellschaft und die davon abgeleiteten Disziplinen. Einige Worte der Einführung. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 2.
Pöch, R., 1919, Neue anthropologische Fragestellungen. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 62, S. 193—210.
Pohlig, H., 1923, Völkerkunde und Palethnologie. Berlin, 502 S.
Przibram, H., 1915, Experimental-Zoologie. Eine Zusammenstellung der durch Versuche ermittelten Gesetzmäßigkeiten tierischer Formen und Verrichtungen. 5. Funktion. (Vererbung, Wechselwirkung, Anpassung.) Wien, 162 S.
— 1923, Aufbau mathematischer Biologie. Abh. theoret. Biol. H. 18, 68 S.
Ranke, J., 1893, Anthropologie, Urgeschichte, Ethnologie. Die deutschen Universitäten, für die Universitäts-Ausstellung in Chicago, Berlin Bd. 2, S. 112.
Rautmann, H., 1923, Klinische Medizin und Variationsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1355.
Reche, O., 1927, Fortschritte in der Anthropologie. Tagber. D. Anthrop. Ges., S. (12)—(21).
Reichardt, M., 1925, Einiges über Menschenkenntnis. Würzburg, 33 S.
Reitzenstein, F. v., 1923, Das Weib bei den Naturvölkern. Berlin, 485 S.
Renaud, E., 1926, L'enseignement de l'anthropologie et de l'archéologie dans les universités du Colorado. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 292—293.
Richter, H., 1923, Zwei Grundgesetze (Funktions- und Strukturprinzip) der lebenden Masse. Verh. Anat. Ges. Ergh. Anat. Anz. Bd. 56, S. 111—118.
Riess, E., 1924, Zur Frage der medizinischen Ausbildung der Turnlehrer. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 492—498.
Rijnberk, G. van, 1917, Le dessein anatomique avant Vesale et de son temps. Arch. néd. sci. ex. nat. Ser. 30, Bd. 3, S. 176—194.
Rivers, W. H. R., 1922, The unity of anthropology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 52, S. 12—25.
Rohrer, F., 1920, Mechanistische und vitalistische Auffassung in der Biologie. N. Zürcher Ztg. Nr. 2156.
Roux, W., 1922, Über Ursache und Bedingungen; Naturgesetz und Regel. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 1232—1233.
Sanchez y Sanchez, D., 1913, Consideraciones criticas sobre el estado actual de la antropometria. Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Bd. 7, S. 611—687.
Sande, G. A. J., v. d., 1907, Ethnography and anthropology. Nova Guinea, Bd. 3.
Sarasin, P., 1924, Über den kosmischen Ort der Entstehung des Lebens. Eine kritische Studie. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 35, S. 18—57.
Sasse, A. J., 1916, Antropologie strijdvragen. Met naschrift van J. P. Kleiweg de Zwaan. Tijdschr. aardrijksk. Genootsch. Bd. 33, S. 70—82.
Schaxel, J., 1922, Grundzüge der Theorienbildung, 2. Aufl. Jena. 387 S.
Scheidt, W., 1923, Anthropometrie als Hilfswissenschaft. Bemerkungen zu Hermann Rautmanns „Untersuchungen über die Norm". Arch. Anthrop. N. F. Bd. 19, S. 82—85.
— 1925, Die Stellung der Anthropologie zur Völkerkunde, Geschichte und Urgeschichte. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 20, S. 138—146.
— 1927, Zur Frage nach einer zweckmäßigen Abgrenzung der Anthropologie. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 194—200.
— 1927, Angewandte Anthropologie. Med. Welt, Jhrg. 1, S. 467—470.
Schieferdecker, P, 1922, Ueber die Ergebnisse meiner Arbeiten zur Biologie des Menschengeschlechtes. Biol. Zbl., Bd. 42, S. 200.
Schlaginhaufen, O., 1913, Die Anthropologie in ihren Beziehungen zur Ethnologie und Prähistorie. Eine akademische Antrittsrede. Jena, 20. S.
— 1917, Anthropologie, Ethnologie und Prähistorie an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. N. Zürch. Ztg., Nr. 1831 u. Nr. 1835.

Schmidt, E., 1897, Das System der anthropologischen Disziplinen. Int. Cbl. Anthrop. Bd. 2, S. 97.
Schmidt, W., 1906, Die moderne Ethnologie. Anthropos. Bd. 1, S. 134.
— 1927, Rasse und Volk. Eine Untersuchung zur Bestimmung ihrer Grenzen und zur Erfassung ihrer Beziehungen. München, 67 S.
— u. Koppers, W., 1924, Völker und Kulturen. I. Teil: Gesellschaft und Wirtschaft der Völker. Bd. III von „Der Mensch aller Zeiten. Natur und Kultur der Völker der Erde“. Regensburg. 739 S.
Schmitz, H., 1895, Die Völkerkunde der Gegenwart. Geogr. Zschr. Bd. 1, S. 459.
Schreiber, G., 1923, Die Not der deutschen Wissenschaft und der geistigen Arbeiter. Leipzig.
Schröder, R., 1919, Die Beziehungen des Soma und Germa beim Menschen. Anat, Hefte, Abt. 1, Bd. 57, S. 335—345.
Schulze, F. E., Kükenthal, W., u. Heider, K., 1926, Nomenclator animalium generum et subgenerum. Preuß. Akad. Wiss., Berlin Bd. 1, S. 1—160.
Schwalbe, G., 1899, Ziele und Wege einer vergleichenden physischen Anthropologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 1—15.
— 1903, Über eine umfassende Untersuchung der physisch-anthropologischen Beschaffenheit der jetzigen Bevölkerung des Deutschen Reiches. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 34, S. 73—83.
— u. Fischer, E., 1923, Anthropologie. Bearbeitet von Fischer, E., Graebner, R. F., Hoernes, M., Mollison, Th., Ploetz, A., u. Schwalbe, G., Kultur der Gegenwart. Teil III, Abt. V. Leipzig und Berlin, 656 S.
Schwarz, R., 1926, Anthropologie. D. Fortschr. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 727—760.
Seligman, C. G., 1924, Anthropology and psychology: A study of some points of contact. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 13—46.
Sera, G. L., 1912, La posizione fra le scienze e il valore dell' antropologia. Florenz.
— 1920, Che cos' è l'antropologia? Scientia, Nr. 10.
— 1925, Presente ed avvenire dell'antropologia. Riv. Sci. nat. „Natura“ Bd. 16, 12 S.
Serrano, J. A., 1914, Indice de homes proprios da terminologia anatomica actual. Arch. Anat. Antrop. Lissabon Bd. 1, S. 105—219.
Sergi, S., 1925, Giudizi sull' attività scientifica. Rom, 31 S.
Singer, 1917, Study in early renaissance anatomy. Ann. med. hist. Bd. 1, 84 S.
Skinner, H. D., 1918, Anthropology as a university subject. Journ. Sci. technol. Bd. 1, S. 258—264.
Sobolevsky, A., 1925, Quelques mots à propos du programme des recherches anthropologiques. (russ.) Journ. russe Anthrop. Bd. 14, S. 79—84.
Steinthal, H., 1896, Dialekt, Sprache, Volk, Staat, Rasse. Bastian-Festschr., S. 45.
Stieve, H., 1920, Können wir bei einer Neuordnung des medizinischen Studiums den anatomischen Unterricht einschränken? Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 264—267.
Stratz, C. H., 1922, Die Rassenschönheit des Weibes. Stuttgart, 17. Aufl., 500 S.
Stolyhwo, K., 1916, La classificazione naturale dell' antropologia e il suo rapporto colle science affine. Riv. Antrop. Bd. 20.
— 1916, Système naturel de l'anthropologie et sa position par rapport à plusieurs autres branches de la science. Rev. anthrop. Jhg. 26, S. 155—161.
— 1917, Die Anthropologie in ihrer Einteilung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 48, S. 56.
— 1917, Klasyfikacya cech antropologicznych. Sprawozdania Tow. Nauk. Warschau. Rok. 10, Zescyt 6, S. 615—636.
— 1925/26, Die Klassifikation der anthropologischen Merkmale. Xenia Gorjanović-Krambergerjana, Soc. Scient. Natur. Croatica, Zagreb, Bd. 38/39, S. 579—598.
— 1926, Sur la méthode de la diagnose différentielle et sur son application dans l'anthropologie. Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 220—226.
Struck, B., 1919, Anthropologie und Völkerkunde. Naturwiss. Wschr. N. F. Bd. 18, S. 377—379.
Stutzer, O., 1927, Tropisches Buschleben. Leben und Ausrüstung auf großen und kleinen Expeditionen in Afrika und Südamerika. Berlin, 146 S.
Tello, J., C., 1922, La investigación cientifica. Lima, 36 S.
Thilenius, G., 1916, Methoden und Probleme der Völkerkunde. Museumskunde. Beiheft.
— 1926, Völkerkunde und Schule. Einführung in die Ausstellung des Museums für Völkerkunde in Hamburg. Mit Beiträgen v. W. Scheidt u. A. Tode. München. 2. Aufl. 73 S.
Thomson, A. 1923, What is man? London, 244 S. 1924: New York, 331 S.
Thurnwald, R., 1923, Die Krisis in der Ethnologie. Zur Entwicklungs- und Kulturkreislehre. Köln. Vjhrsh. Bd. 3, S. 34—41.
Todd, T. W., 1924, Stability. Scient. Monthly, Bd. 19, S. 632—634.

Topinard, P., 1876, Anthropologie, éthnologie et éthnographie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 199.
Torres, L. M., 1917, Cuestiones de sistématica antropologia, La Plata. 25 S.
Triepel, H., 1917, Die anatomischen Namen, ihre Ableitung und Aussprache. Mit einem Anhang. Biographische Notizen. 6. Aufl. Wiesbaden, 100 S.
— 1924, Verschiedene Betrachtungsweisen der Biologie. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 329—346.
Tschepourkovsky, E., 1911, Anthropologische Studien. Arch. Anthrop. Bd. 10, S. 151—183.
— 1924, Menschenkunde. 1. Teil. (russ.) Arb. fernöstl. Univ., Pädag. Fak., Wladiwostok, 161 S.
— 1924, An anthropologist's question to historians. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 134—136, engl. Ausg. S. 136.
Ullrich, F. W. J., 1919, Die anatomische und vivisektorische Technik des Galenos. Inaug.-Diss. med. Leipzig.
Valenti, G., 1921, Traduzione italiana dei „Nomina anatomica" della nomenclatura di Basilea (B. N. A.). Parte generale osteologia e sindesmologia. Accad. Sci. Ist. Bologna.
Veit, O., 1927, Neuere Auffassungen zur Theorie der Entwicklungsgeschichte. (Die Bedeutung der Spemannschen Versuche für die vergleichende Anatomie.) Naturwissenschaften, Jhrg. 15, S. 134—138.
Verworn, M., 1919, Kausale und konditionale Weltanschauung. Jena. 52 S.
Verzár, F., 1927, Die Unsicherheiten in der Nomenklatur der Blutgruppen und ihre praktischen Folgen. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 347—348.
Vogel, M., 1922, Die Fachausdrücke der Konstitutionslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1631.
Wang, S. L., 1926, A demonstration of the language difficulty volved in comparing racial groups by means of verbal intelligence tests. Journ. appl. Psychol. Bd. 10, S. 102—106.
Weiss, P., 1926, Morphodynamik. Ein Einblick in die Gesetze der organischen Gestaltung an der Hand von experimentellen Ergebnissen. Abh. theor. Biol. H. 23, 43 S.
Werth, E., 1920, Ur- und Stammesgeschichte des Menschen als Lehrfach an den deutschen Universitäten. Corr.-Bl. Anthrop.-Ges. Jhg. 51, S. 17—19.
Wetzel, G., 1921, Distal und proximal statt medial und distal. Anat. Anz. Bd. 54, S. 382.
White, Ch., 1799, On account of the regular gradation in man, and in different animals and vegetables. London.
Wieth-Knudsen, K. A., 1912, Der Mensch. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 185—199.
Wiher, L., 1911, Die naturwissenschaftliche Bezeichnung der Menschenarten. Karlsruhe.
Wilhelm, Prinz von Schweden, 1925, Unter Zwergen und Gorillas. Mit der schwedischen zoologischen Expedition nach Zentralafrika. Leipzig, 290 S.
Winkler, W., 1925, Statistik. Wissenschaft und Bildung Bd. 201, 160 S.
Winterstein, K., 1919, Kausalität und Vitalismus vom Standpunkt der Denkökonomie. Anat. Hefte Bd. 57, S. 679—724.
Wissler, C., 1923, Man as a museum subject. Nat. Hist. Bd. 23, S. 245—258.
Witzig, J., 1924, Maß und Zahl im Bereiche der Lebenserscheinungen. Pädag. Mag. H. 936, Beitr. Pädag. Psych., H. 5.
Woodword, A. S., 1925, The state of science in 1924. The origin of man. Scient. Monthly Bd. 21, S. 13—19.
Wrzosek, A., 1926, Les problèmes de l'anthropologie contemporaine. (poln.) Rev. anthrop. polon. Bd. 1, S. 1—15; franz. Ausz. S. 55.

(018) Methoden (Anleitungen).

Abderhalden, E., 1923, Methoden der Vererbungsforschung. Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Berlin u. Wien.
Aebly, J., 1926, Über ein quantitatives Maß für die Ähnlichkeit von Individuen. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 712—715.
Barge, J. A. J., 1924, De methoden der physische anthropologie. Anthropologische Cursus Ned. Nat. Bur. Anthrop. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 10—23.
Beyer, H. G., 1901, The value to psychology of anthropometric tests and measurements in the form of statistics and their importance to education. Journ. Boston, Soc. med. sci. Bd. 5, S. 482.
Boas, Fr., 1908, Anthropology. New York. 28 S.

Böker, H., 1924, Begründung einer biologischen Morphologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 1—22.

Bonarelli, G., 1918, Alcuni problemi d'antropologia sistematica. An. Soc. cient. Argentina Bd. 85.

Broca, P., 1879, Instructions générales pour les recherches anthropologiques à faire sur les vivants. Paris, 290 S.

Brugsch, Th., 1926, Einführung in die Konstitutionslehre, ihre Entwicklung zur Personallehre. In: Die Biologie der Person. Hdbch. Allg. spez. Konst.-Lehre, herausg. von Brugsch u. Levy. Bd. 1, S. 1—23.

Bunak, V., 1925, Methodik der anthropometrischen Untersuchungen. Sammlung der Instruktionen unter Leitung und mit einleitendem Artikel von V. Bunak. Moskau, 144 S.

Daudin, H., 1926, De Linné à Lamarck. Méthodes de la classification et idée de série en botanique et en zoologie (1740—1790). Paris.

Ellermann, V., 1917, Eine einfache Methode zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes von Organen. Zbl. allg. Path. Bd. 27, S. 449—453.

Federley, H., 1922, Zur Methodik des Mendelismus in Bezug auf den Menschen. Acta med. Skand. Bd. 56.

Fetscher, R., 1925, Die Zweigruppenmethode, ein neuer Weg der menschlichen Erblichkeitsforschung. Zschr. indukt. Abstammungl. Bd. 37, S. 124—127.

Gross, J., 1925, Über das Verhältnis der vergleichenden und experimentellen Methode in der Zoologie. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 685—690.

Gusinde, M., 1922, Métodos de investigación antropologica adoptados por el Museo de etnologia y de Santiago. Publ. Mus. etnol. antrop. Bd. 2, S. 405—412.

Hooton, E. A., 1926, Methods of racial analysis. Signification of the term „Race". Science Bd. 63, Nr. 1618, S. 75—81.

Jacobshagen, E., 1924, Begriff und Formen der morphologischen Homologie. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 257—262.

Kajava, Y., 1925, Einige Anweisungen zur Ausführung anthropologischer Untersuchungen. (finn.) Duodecim S. 666—677.

Krämer, A., 1927, Literaturabkürzungen. Petermanns Mitt. H. 9/10, S. 259—261.

Kretschmer, E., 1926, Psychobiogramm. Tübingen.

Krümmel, C., 1925, Aufgaben und Methoden einer Heeresanthropologie. Veröff. a. d. Geb. d. Heeres-Sanitätsw. H. 78, S. 115—131.

Lehmann-Nitsche, R., 1917, Peritaje somatico en casos de filiacion natural. Ann. Fac. Derecho y ciencias soc. Univ. Nat. Cordoba Bd. 3.

Luschan, F., v., 1905, Anthropologie, Ethnographie u. Urgeschichte, In Neumeyer: Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen. Hannover. 3. Aufl. Bd. 2.

Macdonald, A., 1902, A plan for the study of man. Washington, Senate Document. Nr. 400. 166 S.

Matthias, E., 1922, Die gegenwärtigen Unterrichts- und Erziehungsmethoden im Lichte der Biologie. Bern.

Meyer, A., 1926, Methoden zur Ordnung biologischer Institutsbibliotheken. Handb. biol. Arbeitsmethoden. Abt. 5, T. 2, H. 9, Liefg. 198, S. 975—1032.

Michelsson, G., 1923, Kritische Betrachtungen über Methoden und Aufgaben der Anthropologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 263—294.

Mjöen, J. A., u. Bö, J., 1922, Das Kennbuch, ein neuer Weg zum Schutz des Staatsbürgers. Berlin.

Mollisson, Th., 1923, Technik und Methoden der physischen Anthropologie. Statistische Methoden. In: Schwalbe-Fischer, Anthropologie. Kultur d. Gegenwart, T. III, Abt. 5. Berlin u. Leipzig, S. 12—36.

— 1924, Serodiagnostik als Methode der Tiersystematik und Anthropologie. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 9, T. I.

Morselli, E., 1880, Critica e riforma del metodo in antropologia. Rom.

Mossakowski, Jac., 1916, Przyrzad do rozwierania piersiowej na zwlokach. Gaz. Lekarskiej. Nr. 18.

Nijèssen, D. J. H., 1927, De Nederlandsche Arts als Anthropolog. Ned. Tijdschr. Geneeskd. H. 12, Nr. 10, 12 S.

Rautmann, H., 1927. Die Kollektivmaßlehre in der klinischen Medizin. Arch. Gynäkol. Bd. 130, H. 3.

Rein, R., 1916, Über die Verwendung des Thermostaten im Schulbetrieb. Aus der Natur. Jhrg. 12, H. 6, S. 201—206.

Renaud, E., 1926, L'enseignement de l'anthropologie et de l'archéologie dans les universités du Colorado. Rev. anthrop. Jhrg. 36, S. 292—293.

Rice, E. L., Darwin und Bryan 1925, A study in method. Science, Bd. 61, Nr. 1575, S. 243—250.

Scheidt, W., 1924, Familienbuch. Anleitungen und Vordrucke zur Herstellung einer Familiengeschichte. München, 22 S.
Schlaginhaufen, O., 1927, Leitfaden für die anthropologischen Untersuchungen an den schweizerischen Stellungspflichtigen. Zürich, 32 S.
Schmidt, E., 1888, Anthropologische Methoden. Leipzig.
Sommer, R., Methoden der Familienforschung. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Liefg. 116.
Uhlenhuth, P., u. Weidanz, C., 1915, Die biologischen Methoden im Dienste der anthropologischen Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchung von ägyptischem Mumienmaterial und von Mumien aus dem Bleikeller im Bremer Dom. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 671—715.
Weinberg, R., 1905, Über neuere technisch anthropologische Methoden.

.(0181) .(0182) Methoden des Sammelns, der Reproduktion usw.

Abel, O., 1914, Neue Rekonstruktion des Mammut nach den Zeichnungen des Eiszeitmenschen. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, Bd. 64, S. 21—30.
— u. Pöch, R., 1918, In: Kyrle, Anleitungen zu Ausgrabungen in Höhlen. Beibl. Mitt. Zentr.-Komm. Denkmalpfl. Bd. 16.
— 1919, Die Rekonstruktion von Mastodon angustidens Cuv. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 217.
— 1925, Geschichte und Methode der Rekonstruktion vorzeitlicher Wirbeltiere. Jena, 327 S.
Adachi, B., 1904, Die Orbita und die Hauptmaße des Schädels der Japaner und die Methode der Orbitalmessung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 379—480.
Aichel, O., 1925, Zur Technik der Lichtbildtabellen. Anat. Anz. Bd. 59, S. 286.
— 1925, Zur wissenschaftlich-anthropologischen Photographie. Anat. Anz. Bd. 60, S. 65—72.
Atwell, W. J., 1915, On the conversion of a photograph into a line drawing. Anat. Rec. Bd. 10, S. 39—41.
Backman, G., u. Krastin, L., 1924, Méthode pour la préparation des moulages et des moulages en série. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1121.
Baelz, E., 1901, Über den Nutzen wiederholter Messungen der Kopfform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 32, S. 131—133.
Balli, R., u. Frassetto, F., 1921, Anatomia radiografica dello scheletro. T. 1/2: Cranie. Modena.
Barsowim, E. W., 1879, Photographien verschiedener Völker. Moskau.
Bardeen, C. C., 1918, The value of the Röntgen-ray and the living model in teaching and research in human anatomy. Anat. Rec. Bd. 14, S. 337.
Barsony, Th., u. Koppenstein, E., 1926, Eine neue Methode zur Röntgenuntersuchung der Halswirbelsäule. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 35, S. 593—594.
Batson, O. V., 1920, Deelectrification of paraffin ribbon by means of high-frequency current. Anat. Rec. Bd. 19, Nr. 4.
— 1921, The differential staining of bone. I. The staining of preserved specimens. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 3.
— 1921, Restoring mummified anatomical material. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 3.
Bean, R. B., 1909, A cephalopraph. The description of an instrument for reproducing the outlines of the head and face. Philipp. Journ. Sci. Bd. 4, S. 447.
Bebris, A., 1925, Eosin als elektive Muskelfärbung. Acta Univ. Latviensis Bd. 12, S. 425—428.
Bechert, Fr., 1923, Über den Grad der Genauigkeit von Messungen an stereoskopischen Röntgenbildern nach der Methode von Hasselwander. Anat. Anz. Bd. 56, S. 305.
Benkard, E., 1927, Das ewige Antlitz. Eine Sammlung von Totenmasken. Mit einem Geleitwort von Georg Kolbe. Berlin, 70 S.
Bertillon, A., 1890, La photographie judiciaire. Paris.
— u. Chervin, A., 1909, Anthropologie métrique. Conseils pratiques aux missionaires scientifiques sur la manière de mesurer, de photographier et de décrire des sujets vivants et des pièces anatomiques. Paris. 228 S.
Billings, J. S., 1887, On composite photographs as applied to craniology. Mem. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 3, S. 105.
Boas, F., 1907, Some principles of museum administration. Science, Bd. 25, S. 921.
Boule, M., 1915, Audacieuses reconstructions d'hommes fossiles. Anthrop. Bd. 26, S. 183—184.
Braus, H., 1908, Das neue orthomorphe Stereoskop von v. Rohr-Köhler und seine Anwendung in der Rekonstruktionstechnik. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 25, S. 282—287.

Braus, H., 1921, Mitteilungen über Lebermodelle, ein Gehirnmodell, ein Skeletmuskelmodell. Verh. anat. Ges. 30. Vers., Erg.-H. Anat. Anz., Bd. 54, S. 119.
Breuning, F., 1914, Eine einfache Wässerungsvorrichtung. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 31, S. 227—228.
Broca, P., 1861, Mémoire sur le crâniographe et sur quelques-unes de ses applications. Mém. Broca, Bd. 1, S. 42.
— 1868, Sur le stéréographe, nouvel instrument craniographique destiné à dessiner tous les détails du relief du corps solide. Mém. Soc. Anthrop., Paris, Ser. 1, Bd. 3, S. 99, u. Mém. Broca, Bd. 1, S. 118.
— 1879, Sur la fausseté des résultats céphalométriques obtenus à l'aide du conformateur des chapeliers. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser 3, Bd. 2, S. 101.
— 1879, Instructions générales pour les recherches anthropologiques à faire sur les vivants. Paris.
Broek, A. J. F., v. d., 1912, Gezichtsmaskere. Tijdschr. K. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Ser. 2, Tl. 29.
Bruijning, O., 1914, Eine einfache Mikroskopierbeleuchtung, welche nicht inkommodiert. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 31, S. 362—366.
Buell, Ch. E. jr., 1922, Notes on technique. I. A method of preparing whole mounts of early embryos. II. Dissection in paraffin. Anat. Rec. Bd. 24, Nr. 2.
Charvet, B., 1887, Observations sur la présence du fluor dans les os anciens et modernes. Bull. Soc. Anthrop. Lyon. S. 58.
Choulant, L., 1920, History and bibliography of anatomic illustration, in its relation to anatomic science and the graphic arts. Chicago, 20 S.
Cohausen, A. v., 1875, Ein Craniograph. Arch. Anthrop. Bd. 8, S. 103.
Diedrich, F., 1926, Ein Beitrag zur Prüfung der Leistungsfähigkeit der plastischen Rekonstruktionsmethode der Physiognomie bei der Identifizierung von Schädeln. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 8, S. 365—389.
Dietrich, A., 1926, Über die Jaressche Methode der Konservierung. Zbl. allg. Pathol. prakt. Anat. Bd. 37, S. 289—290.
Diettrich, P., 1916, Die direkte Färbung von Paraffinschnitten. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 32, S. 266—287.
Douglas, B., 1923, A process for accurate recording by life-sizes, toned and tines photographs. Anat. Rec. Bd. 26, Nr. 4.
Drüner, L., 1919, Die Anwendung der Stereoskopie bei der Darstellung anatomischer und chirurgischer Objekte. Festschr. Fürbringer, Nr. 3.
Dürck, H., 1926, Demonstration eines photographischen Universalgeräts für wissenschaftliche Abbildung. Verh. D. Pathol. Ges., 21. Tagung (Freiburg), S. 325—327.
Eggeling, H., 1913, Die Leistungsfähigkeit physiognomischer Rekonstruktionsversuche auf Grundlage des Schädels. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 12, S. 44—47.
Eickstedt, E., v., 1925, Die Wiederherstellung des lebensgroßen Torso eines Homo neanderthalensis. Die Eiszeit Bd. 2, S. 55—60.
— 1925, Eine Ergänzung der Weichteile auf Schädel und Oberkörperskelet eines Neanderthalers. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 336—380.
Eisler, P., 1924, Zwei Reihen von Gefrierschnitten durch Köpfe Erwachsener, in Glyzeringelatine aufbewahrt. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 312.
Fedoro, V., 1913, Einige praktische Angaben zur Rekonstruktionstechnik. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 30, S. 178—180.
Fischer, E., 1906, Die Variationen an Radius und Ulna des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 147.
Fischer, W., 1904, Ein einfaches und praktisches Verfahren für Hand- und Fußabdrücke auf Papier. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 35, S. 49.
Fourdrignier, E., 1898, Unité photographique. Rev. Anthrop. Bd. 8, S. 108—110.
Frassetto, F., u. Balli, R., 1921, Anatomia radiografica dello scheletro. T. 1/2: Cranie. Modena.
Freudenberg, W., 1923, Plastische Rekonstruktion des Urmenschen von Heidelberg (Homo Heidelbergiensis). Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz., Bd. 57, S. 122—129.
Friedenthal, H., 1927, Die Anthropometer-Camera. Ein Zeichenapparat für Menschenmessung. Erdball, Jhg. 1, S. 157—160.
Fürst, K. M., 1900, Om rekonstruktion pä kranium och ett försöktill plastisk rekonstruktion. Ymer, Bd. 20.
Galton, F., 1879, Composite portraits. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 8, S. 132. Vgl. auch 1883, Inquiries into human faculty. S. 340.
— 1892, Finger prints. London.
— 1893, Decipherments of blurred finger prints. London.
— 1895, Finger prints directories. London.

Gesell, A., 1927, A preliminary announcement of photographic studies in child development from the Yale-psycho-clinic. Yale University, New Haven, Conn.
Gräper, L., 1924, Tropfapparat für Alkoholhärtung, Entkalkung, Differenzierung. Auswaschen usw. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 240—244.
Grashey, R., 1917, Atlas typischer Röntgenbilder vom normalen Menschen, ausgewählt und erklärt nach chirurgisch-praktischen Gesichtspunkten, mit Berücksichtigung der Varietäten und Fehlerquellen, sowie der Aufnahmetechnik. 3. Aufl. München, 244 S.
Graves, W. W., 1915, Methods of recognizing scapular types in the living. Arch. Int. Med. Bd. 38, S. 51—61.
Greeff, J., H., 1925, Der Gipsabguß vom Lebenden, eine Ergänzung des photographischen Bildes. Kultur u. Leben Jhg. 2, S. 130—131.
Grönroos, H., 1898, Zusammenstellung der üblichen Konservierungsmethoden für Präpariersaalzwecke. Anat. Anz. Bd. 15, S. 61.
Guthe, C., E., 1921, Preservation of skeletons. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 261—267.
Gyermek, L., 1918, Färben makroskopisch-anatomischer Präparate. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 35, S. 45—49.
Haberlandt, A., 1913, Anthropologische Typenaufnahmen. Eine Anregung für unsere Amateurphotographen. Mitt. D.-Österr. Alpenver. Nr. 15, S. 214—215, und Nr. 20.
Hähndel, E., 1916, Eine neue Einbettungsmethode. D. med. Wschr. Jhg. 42, S. 1104—1105.
Hamilton, J., 1924, A method of preparing bones to show epiphyseal centers of ossification. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 273—274.
Hansemann, D. v., 1904, Das menschliche Skelet. Eine kurze Zusammenstellung für Nichtmediziner zum Gebrauch bei Ausgrabungen. Berlin.
Hansen, E., 1917, Einfluß feuchter Lagerung auf Schädel. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 48, S. 69.
Harvey, H., 1912, Stereo-photography and stereo-projection, 14th Ann. Meeting Amer. Cand. Sect. Cleveland, Ohio, March 24th.
Hasselwander, A., 1912, Über die Methodik des Röntgenverfahrens in der Anatomie. Verh. anat. Ges. Erg.-H., Anat. Anz. Bd. 41, S. 69—81.
Hesch, M., 1927, Fortschritte der anthropologischen Typenphotographie seit Rudolf Pöch. Photogr. Korr.-Bl. Bd. 63, S. 174—176.
Holl, M., 1913, Ein Apparat zur bildlichen Darstellung des Schädelumfangs mit gleichzeitiger Festlegung der Ohrpunkte. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, S. 121.
Hrdlička, A., 1900, Arrangement and preservation of large collections of human bones for purposes of investigation. Amer. Nat. Bd. 34, Nr. 397.
— 1904, Directions for collecting information and specimens for physical anthropology. Bull. Nat. Hist. Mus. New York, Nr. 39.
— 1906, Brains and brain preservatives. Proc. Nat. Hist. Mus. New York, Bd. 30, S. 245.
Huldschinsky, K., 1913, Ein einfaches Verfahren zur Herstellung von Mikrophotogrammen. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 30, S. 206—287.
Ingals, N. W., 1921, A simple stereoscopic camera. Anat. Rec. Bd. 22, S. 101—105.
Jensen, J., 1870, Der stereoskopisch-geometrische Zeichenapparat. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 233.
Kaiserling, C., 1898, Praktikum der wissenschaftlichen Photographie. Berlin.
Kappers, C. U., 1915, Über ein neues billigeres Gemisch für Wachsrekonstruktionen. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 32, S. 294—296.
Keith, A., 1914, The reconstruction of fossil human skulls. Journ. Anthrop. Inst. London, Jhg. 44, S. 2.
Klaatsch, H., 1903, Démonstration du diagraphe. C.-R. Assoc. Anat. 5. Sess. S. 229.
— 1903, Anthropologie und paläolithische Ergebnisse einer Studienreise. Zschr. Ethnol. Jhg. 35, S. 92,
Köhler, F., 1926, Mikrokinematographie und biologische Filmaufnahmen. In: Handbuch d. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 2, T. 2, Liefg. 197.
Kollmann, J., u. Büchly, W., 1898, Die Persistenz der Rassen und die Rekonstruktion der Physiognomie prähistorischer Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 329.
Krause, W., 1896, Rekonstruktion des Schädels von Pithecanthropus erectus Dubois. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 28, S. (362).
Landau, E., 1908, Dioptrograph und Diagraph in der anthropologischen Technik. Sitz.-Ber. Naturw. Ges. Univ. Dorpat. Bd. 17, S. 1.
Landzert, Th., 1867, Welche Art bildlicher Darstellung braucht der Naturforscher? Arch. Anthrop. Bd. 2, S. 1.
Langer, R., 1927, Totenmasken. Mit einer Einleitung von H. W. Gruhle. Leipzig, 20 S.
Lebedkin, S., 1914, Technik der plastischen Rekonstruktion. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 31, S. 114—119.

Lehmann, E., 1926, Drei praktische Mikroskopierlampen. D. opt. Wschr. Jhg. 12, S. 97—98.
Ljetnik, S., 1925, Eine Variation der Spalteholzschen Methode über das Durchsichtigmachen menschlicher Präparate. Anat. Anz. Bd. 59, S. 201—202.
Liesegang, R. E., 1918, Ersatz des Kanadabalsams bei histologischen Präparaten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 65, S. 1327.
Linebach, P. E., 1917, A scheme for drawings in a course in embryology. Anat. Rec. Bd. 13, S. 419.
Lissauer, A., 1885, Untersuchungen über die sagittale Krümmung des Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 15, Suppl. S. 9.
Loth, E,, 1909. Über Neuerungen in der Diagraphentechnik. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40. S. 26—28.
— 1917, Ein Korrosionspräparat mit Hilfe von Motten hergestellt. C.-R. Soc. Sci. Warschau. Jhg. 10 Bd. 1, S. 32—34.
Lucae, G., 1873, Noch einiges zum Zeichnen naturhistorischer Gegenstände. Arch. Anthrop. Bd. 6, S. 1.
Lundvall, H., 1927, Färbung des Skelettes in durchsichtigen Weichteilen. Anat. Anz. Bd. 62, S. 353—373.
Lupo, M., 1920, Contributo allo studio dell'anatomia radiografica delle prime vertebre cervicali e del cranio. Radiol. med.
Luschan, F. v., 1905, Anthropologie, Ethnographie und Urgeschichte. In: Neumeyer, Anleitung zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen. 3 Aufl. Bd. 2.
Manouvrier, L., 1900, Généralités sur l'anthropometrie. Rev Anthrop. Bd. 10, S. 413.
— 1904, Conservation des squelettes. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, T. 5, S. 111.
Martin, R., 1925, Zur wissenschaftlich-anthropologischen Photographie. Anat. Anz. Bd. 59, S. 529—538.
Mayer, P., 1916, Über den Ersatz des Nelkenöls durch andere Intermedien. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 33, S. 1—6.
Merkel, F., 1900, Rekonstruktion der Büste eines Bewohners des Leinegaues. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 449.
Michaelis, L., 1920, Der heutige Stand der allgemeinen Theorie der histologischen Färbung. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 94, S. 580—603.
Miller, G. S., 1914, Directions for preparing specimens of mammals. Bull. U. S. Nat. Mus. Nr. 39, S. 1—24.
Minakow, P., A., 1924, Das Konservieren (Balsamieren) und Mumifizieren der Leichen. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 26—37.
Mollison, Th., 1910, Die Verwendung der Photographie für die Messung der Körperproportionen des Menschen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 9, S. 305.
Mortillet, G., de, 1898, Photographies anthropologiques. Le nu. Rev. Anthrop. Bd. 8, S. 105.
Müller, Fr. W., 1914, Ein Objekttisch für photographische Aufnahmen makroskopischer Objekte. Anat. Anz. Bd. 46, S. 152—160.
Muskat, 1913, Ein einfaches Verfahren zur Aufnahme von Fußabdrücken. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 44, S. 35.
Naumann, R., 1916, Einige Gesichtspunkte betreffs der zweckmäßigen Anwendung von Gaslichtpapieren beim Kopieren von Abbildungen in Druck und Schrift. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 33, S. 148—150
Neuhauss, R., 1915, Die Verwertung photographischer Reiseaufnahmen. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 335.
Niemann, A., 1909, Die Photographie auf Forschungsreisen mit besonderer Berücksichtigung der Tropen. 2. Aufl. Berlin.
Noack, Th., 1915, Über den mumifizierten Kopf eines Inkahundes aus dem Totenfelde von Ancon in Peru. Zool. Anz. Bd. 46, S. 62—70.
Oetteking, B., 1916, Suggestions for cataloguing of anthropological material. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 18, S. 398—410.
Patten, B. M., 1921, The shrinkage of embryos in the processes preparatory to sectioning. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 4.
Pawlowsky, E., N., 1925, Einfacher Apparat zum Zeichnen makroskopischer Objekte in verkleinertem Maßstabe. Zool. Anz. Bd. 67, S. 181—185.
Pearson, K., 1899, Mathematical contributions to the theory of evolution. V. On the reconstruction of the stature of prehistoric races. Phil. Trans. London, Bd. 192, A. S. 169.
Petersen, H., 1924, Photographie dicker Objekte bei mehreren Einstellungen. Zschr. wiss. Mikrosk. mikrosk. Techn. Bd. 41, S. 365—367.
Petrunkovitch, A., 1920, Standardized microphotographie. Anat. Rec. Bd. 19, S. 289.

Pfahler, G., E., 1926, The measurement of the liver by means of Roentgen-rays based upon a study of 502 subjects. Amer. Journ. Roentgenol. Radium Therapy Bd. 16, S. 558—564.

Pöch, R., 1910, Das Photographieren auf anthropologischen Forschungsreisen. Phot.-Korr. Nr. 549.

— 1917, Die Methoden der anthropologischen Photographie. Phot.-Korr. Nr. 679.

— 1917, II. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesellschaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlassten Studien. Photogr. Aufnahmen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien Bd. 47, 3. F. Bd. 17, S. 77—100.

— 1917, Technik und Wert des Sammelns von Sprachproben mit dem Phonographen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 126, Abt. 3, u. Wien. Med. Wschr. Nr. 11.

— 1918, Heben und Bergen menschlicher Skelette. Mitt. Zentralkomm. Denkmalpfl. Bd. 16, S. 32.

— 1918, Urzeitliche menschliche Skelettfunde. Beibl. Mitt. Zentralkomm. Denkmalpfl. Bd. 16, S. 46.

— 1918, IV. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesellschaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlaßten Studien. Mitt. Anthrop, Ges. Wien, 3. F. Bd, 18. S. 150.

Poller, A., o. J., Kurze Anleitung zum Abformen am lebenden und toten Menschen, sowie an leblosen Gegenständen. Wien, „Apotela", 118 S.

Portman, M., V., 1896, Photography for anthropologists. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 25, S. 75—87.

Raffauf, C., J., u. Engelhard, A., 1924, Über eine Vorrichtung zur Aufzeichnung der menschlichen Atembewegung. D. Arch. Klin. Med. Bd. 144, S. 237—247.

Rathgen, F., 1898, Die Konservierung von Altertumsfunden. Handb. k. Mus. Berlin.

— u. Borrmann, R., 1904, Tränkung von Gipsabgüssen zur Konservierung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 36, S. (163).

Reagan, F., P., 1926, Useful modification of a clearing fluid formulated by Spalteholz. Univ. California Publ. Zool. Bd. 28, S. 357—360.

Regensburger, W., 1916, Über Wirbelmaßphotographien zu anthropologischen Zwecken. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 63—74.

Rieger, K., 1886, Ein neuer Proportions- u. Coordinaten-Apparat für geometrische Aufnahmen von Schädeln, Gehirnen u. anderen Objekten. Centr.-Bl. Nervenheilkd. Bd. 9, Nr. 15 u. 16.

Ritschl, A., 1890, Die Cathcartschen Gelatine-Glycerin-Abgüsse. Cbl. Chir. Nr. 19.

Rivière, E., 1892, Détermination par l'analyse chimique de la contemporanéité ou de la non-contemporanéité des ossements humains et des os d'animaux trouvés dans un même gîsement. C.-R. Assoc. franç. avanc. sci. Paris. 21. Sess. S. 208 u. 378.

— 1893, Fossilisation et analyse chimique des os. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4 Bd. 4, S. 309.

Roberts, J. A., u. Fraser, 1923, A method of preparing sections of mammalian hair. Journ. Micr. Soc. London, Jhg. Nr. 2, S. 198—200.

Ruge, G., 1908, Anleitungen zu den Präparierübungen an der menschlichen Leiche. 4. Aufl., Leipzig, Bd. 1, 418 S.

Rupp, C., 1916, Das Konservieren und Herstellen der Gehirne und Organe als Trockenpräparate mittels Stearin in einem Konservier-Apparat. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 33, S. 129—137.

Rutot, A., 1919, Un essai de reconstruction plastique des races humaines primitives. Brüssel, 172 S.

Sander, H., 1918, Mumifikation und Radioaktivität. Naturw. Wschr. Jhg. 17, S. 593.

Scammon, R. E., 1921, A simple tracing apparatus for making photographic reconstruction. Anat. Rec. Bd. 21, Nr. 1.

Schiefferdecker, P., 1921, Über die Celloidineinbettung. Anat. Anz. Bd. 54, S. 205—208.

Schlaginhaufen, O., 1905, Das Hautleistenbild der Primatenplanta. Inaug.-Diss. Phil. Zürich und Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 577 u. Bd. 34, S. 1.

— 1915, Die Stellung der Photographie in der anthropologischen Methodik und die Pygmäenfrage in Neuguinea. Zschr. Ethnol., Jhg. 47, S. 53—58.

Schmidt, E., 1888, Anthropologische Methoden. Anleitung zum Beobachten und Sammeln. Leipzig.

— 1898, Die Rekonstruktion der Physiognomie aus dem Schädel. Globus Bd. 74, S. 307.

Schmidt, W., A., 1907, Chemische und biologische Untersuchungen von ägyptischem Mumienmaterial nebst Betrachtungen über die Einbalsamierungsverfahren der alten Ägypter. Journ. allg. Physiol. Bd. 7, S. 369—000.

Schött, E., D., 1925, Om fotografering i färger enligt Lumières autochrom.-metod vid belysning med magnesiumblixtljus och vid dagsljusbelysning. Svenska Läkartidningen, S. 14.

Schultz, A. H., 1919, Changes in fetuses due to formalin preservation. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 35—41.

— 1924, Preparation and preservation of anatomical and embryological material in the field. Journ. Mammal. Bd. 5, S. 16—24.

Schultz, B. K., 1927, Ein neues Abformverfahren im Dienste der Anthropologie, Ethnologie und Prähistorie und Ausblicke auf neue Arbeitsmethoden in der Anthropologie. Tagungsber. D. Anthrop. Ges., und Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien Jhg. 1926—1927, S. (32)—(36).

Schultze, O., 1897, Über Herstellung und Conservierung durchsichtiger Embryonen zum Studium der Skeletbildung. Verh. Anat. Ges., S. 3.

Schwerz, F., 1916, Über drei neue, die Muskulatur des Menschen darstellende Gipsabgüsse. Anat. Anz. Bd. 49, S. 276—281.

Seler, E., 1916, Präparierter Kopf eines Huambiza Jivaro. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 307.

Sikora, H., 1918, Trockenkonservierung kleiner Objekte mit Hilfe von Terpineol. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 34, S. 161—174.

Skell, F., 1926, Bemerkungen zu dem Aufsatz: Einfaches Verfahren der Herstellung stereoskopischer Mikrophotographien. Mikroskopie f. Naturfreunde Jhg. 4, S. 185—186.

Skinner, H. R., 1926, A method for preparing the skeleton of cadavers embalmed by carbolic acid. Anat. Rec. Bd. 32, S. 241 u. Bd. 33, S. 327—330.

Sobolewa, G., 1923, Spektrophotometrische Untersuchungen der Farbe menschlicher Haare. Institut f. exp. Biologie, Moskau (russ.) S. 135—140; deutsch. Ausz. S. 141—142.

Sokolowsky, A., 1926, Wegweiser zum Sammeln und Konservieren zoologischer Objekte. D. Tropen-Bibliothek Hamburg, Bd. 8, 55 S.

Souchon, E., 1921, A résumé of the preservation of anatomic dissections with permanent color of muscles, vessels and organs. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 5.

Spalteholz, W., 1911, Über das Durchsichtigmachen von menschlichen und tierischen Präparaten, nebst Anhang über Knochenfärbung. Leipzig,

Spanner, R., 1926, Die Bearbeitung des Celluloids zum Montieren makroskopischer Sammlungspräparate. Anat. Anz. Bd. 62, S. 227—235.

Stadtmüller, F., 1922, Zur Beurteilung der plastischen Rekonstruktionsmethode der Physiognomie auf dem Schädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 337.

— 1925, Plastische Physiognomie-Rekonstruktionen auf den beiden diluvialen Schädeln von Obercassel bei Bonn. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 301—314.

Stange, 1915, Praktische Winke für die Mikrographie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 100.

Stegall, P. A., 1925, A method for sectioning the whole humain brain. Anat. Rec. Bd. 29, S. 341—342.

Steenhuis, D. J., 1926, Über die Röntgenuntersuchung des Os petrosum und Canalis opticus. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 113—116.

Stöhr, Ph., 1921, Schultzes Natronlauge-Silber-Methode zur Darstellung der Achsencylinder und Nervenzellen. Anat. Anz. Bd. 54, S. 529.

Strauch, 1904, Eine Methode farbiger Conservierung frischer Leichenteile für die Zwecke der somatischen Anthropologie. Zschr. Ethnol. Bd. 36, S. 671—675.

Studer, Th., u. Bannwarth, E., 1894, Crania helvetica antiqua.

Studnicka, F. K., 1924, Ein Schrank zum Zeichnen mikroskopischer Präparate. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 40, S. 353—358.

Szombathy, K., 1918, Neue Methode zum Aufkleben von Paraffinschnitten. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 34, S. 334—336.

Tandler, J., 1914, Das photogrammetrische Rekonstruktionsverfahren in seinen Beziehungen zur Anatomie. Verh. Ges. D. Naturf. 85. Vers. Wien. 1913. 2. T., 2. Hälfte, S. 965—967.

Tedeschi, E., 1900, Note e proposte di tecnica antropologica. Atti Accad. Sci. veneto-trent.-istr. Ser. 2. Bd. 4, S. 133.

Thomson, A., 1885, Delineation of skulls by composite photographs. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 19, S. 109.

— 1905, Composite photographs of early Egyptian skulls. Man. Bd. 5, Nr. 38.

Thuringer, J., M., 1920, A suggestion for improvement in projection and drawing apparatuses. Anat. Rec. Bd. 19, S. 185—188.

Todd, T. W., 1923, The effects of maceration and drying upon the linear dimensions of the green skull. Journ. Anat. Bd. 57, S. 336.

Todd, T. W., 1914, A tank for the preservation of anatomical material. Anat. Rec. Bd. 8, S. 444—446.
— 1925, The nature of mummification and maceration, illustrated by the male white skull. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 180—187.
— 1926, The rôle of Roentgenology in medical education. Amer. Journ. Roentgen. Bd. 16, S. 355—359 u. Bd. 17, S. 305—315.
—, Iler, H. D., u. Chambers, D. A., 1926, Stereoscopic projection and Ridgway's standards as methods of investigating color blindness. Amer. Journ. Physiol. Bd. 75, S. 591—599.
Triepel, H., 1918, Ein neues Modellierverfahren. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 35, S. 89—94.
Turner, Cl., L., 1920, A wax model of a presomite human embryo. Anat. Rec. Bd. 19, S. 373—412.
Virchow, H., 1886, Graphische und plastische Aufnahme des Fußes. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (118).
— 1892, Die Aufstellung des Fußskelets. Anat. Anz. Bd. 7, S. 285—289.
— 1899, Apparat zur Kontrolle von Röntgenbildern. Zschr. diätet.-physik. Therapie Bd. 3, H. 4.
— 1912, Gesichtsschädel und Gesichtsmaske. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 43, S. 107.
— 1913, Diapositive des Rymaramädchens. Zschr. Ethnol. Bd. 45, S. 613.
— 1915, Schädel und Maske eines Djambi. Zschr. Ethnol. Bd. 47, S. 95—96.
— 1915, Ein Schädel mit Wiedergabe des Augapfels und der Braue. Zschr. Ethnol. Bd. 47, S. 246—248.
Virchow, R., 1894, Die Aufstellung des Handskeletes. Verh. Berl. Anthrop. Ges. S. 32—36.
Volz, W., 1911, Ausrüstung und Reisepraxis. Tijdschr. K. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Ser. 2, Bd. 28, S. 247.
Voss, G., 1915, Eine neue Mikroskopierlampe. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30, S. 464—465.
Vram, G. U., 1913, Le ricostruzioni dell' Eoanthropos Dawsoni Woodward. Boll. Soc. Ser. 3 Bd. 2, S. 195—198.
Walsem, G. C. v., 1915, Der Arbeitsraum des Mikroskopikers. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 32, S. 39—79.
— 1916, Die Thermoregulierung beim Paraffinbänderschneiden. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 33, S. 26—29.
— 1917, Die Schärfung der Mikroskopmesser. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 33, S. 341—344.
— 1917, „Weiß auf Schwarz" bei der Ausführung mikroskopischer Zeichnungen. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 33, S. 345—348.
— 1918, Über Balsamflaschen. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 34, S. 245—247.
Weinert, H., 1926, Die Neuzusammensetzung des Schädels von Le Moustier. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 13.
— 1927, Der Neandertalschädel von Le Moustier. Bildaufsatz 11, Archivkarte 103—110. Arch. Rassenbilder, München.
Weinmann, J., 1926, Über Kieferentnahme an der Leiche. Zbl. Path. path. Anat. Bd. 37, S. 105—107.
Weiss, E., 1916, Beobachtungen und mikrophotographische Darstellung der Hautkapillaren am lebenden Menschen. Ein Beitrag zur Gefäßlehre. Habschr. Tübingen.
Wentzel, F., und Paech, F., 1909, Photographisches Reisehandbuch. Berlin.
Wetzel, G., 1911, Apparate und Erläuterungen zur perigraphischen Technik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13. S. 541—598.
Wilder, H. H., 1904, The restauration of dried tissus with especial reference to human remains. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 6, S. 1.
Wilhelmi, J., 1916, Technische Hilfsverfahren zur Anfertigung von Zeichnungen naturwissenschaftlicher Objekte. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. S. 153—159.
Wind, K., und Kodíček, S., 1904, Daktyloskopie, Verwertung von Fingerabdrücken zu Identifizierungszwecken. Wien.
Wolf-Czapek, K., W., 1911, Angewandte Photographie in Wissenschaft und Praxis. Abschnitt „Anthropologie" v. G. Fritsch.
Wolff, M., 1914, Klapp-Reflex-Kameras mit doppeltem Bodenauszug als Universalinstrumente für wissenschaftliche Makro- und Mikro-Photographie. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 31, S. 202—217.
— 1915, Das Geigersche Universal-Tisch-Stativ für Mikroprojektion und Makrophotographie, sowie über einen neuen Präpariertisch. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30, S. 348—463.
Wychgram, E., 1915, Über zwei allgemein verwendbare Kameramodelle. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 32, S. 160—163.

.(0183) Methoden der Messung.

Adachi, B., 1904, Die Orbita und die Hauptmaße des Schädels der Japaner und die Methode der Orbitalmessung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 379—480.
Aichel, O., 1927, Ein großer Koordinatenzirkel. Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 81—82.
Ammon, O., 1896, Differenza fra indice cefalico, calcolato secondo Broca e quello secondo Ihering. Archivio Antrop. Bd. 26, S. 295.
Anderson, H. J., 1910, An investigation as to the most accurate method of estimating the cubic capacity of the living head. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 40, S. 264.
Andrew, M. P., 1926, Die Methode der somatometrischen Profile in ihrer Verwendung in der Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 102, S. 455—573.
Antelme, 1863, Note sur la céphalométrie. Mém. Anthrop. Paris. Ser. 1, Bd. 1, S. 337.
Anthony, R., 1906, Anthropologie physique. In: Brouardel et Mosny, Traité d'Hygiène Bd. 3, S. 5.
Aranzadi, T. de, 1903, Antropometria. Barcelona, Bd. 35.
Apel, 1925, Der Rechenschieber als ärztliches Hilfsmittel. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 401.
Archangelski, B., 1925, Eine neue Methode zur geburtshilflichen Beckenmessung und Bestimmung der Maße der Frucht (Röntgenstereopelvimetrie). Arch. Gynäkol. Bd. 124, S. 606—624.
Ashley-Montagu, M. F., 1927, A proposal for a new base-line for use in craniometric investigations. Man, Bd. 27, S. (189)—(192).
Athayde, A., 1925, Novos processos de determinaco dos angulo de torsao. Trab. Soc. Portug. Antrop. Bd. 2, H. 4, 4 S.
Ayuso, M. H., 1922, Un nuevo Antropometro. Actas Soc. Esp. Antrop. Jhg. 1, Bd. 1, S. 15—22.
Bachmann, 1924, Anthropologische Messungen und ihre Bedeutung für die Hygiene des Kindes- und Säuglingsalters. Zschr. Med. Beamte H. 37/46, S. 407.
Backman, G., 1915, En ny goniometer för mätning av de länga skelett-benens vinklar. Svenska Läk. Handl. S. 631—638.
— 1915, En ny tropometer. Svenska Läk. Handl. S. 639—652.
— 1924, En optisk goniometer. Hygiea, H. 19, S. 1—5.
— 1924, En kamera för ortooskiagrafi. Hygiea, H. 19, S. 550—556.
Baelz, E., 1901, Über den Nutzen wiederholter Messungen der Kopfform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 32, S. 131—133.
Bardeleben, K., v., 1915, Aufforderung zu anthropologischen Untersuchungen an die Ärzte Thüringens gerichtet.
Barge, J. A., 1924, De methoden der physische anthropolgie. Anthrop. Cursus 14.—18. Jan. 1924, Amsterdam. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 1, S. 10—25.
Basler, A., 1926, Über eine Hautfarbentafel für Europäer und mit ihr vorgenommene Untersuchungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 525—530.
Basso, E., 1918, Coxometro (apparecchio per la misurazione esatta degli accorciamenti degli arti inferiori). Giorn. med. milit. Nr. 10, S. 886.
Bean, R. B., 1909, A cephalograph. The description of an instrument for reproducing the outlines of the head and face. Philipp. Journ. Sci. Bd. 4, S. 447.
Beck, Br., 1902, Embryonale Meßmethoden. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 101. Jahresvers., S. 253.
Beck, F. R., 1906, Eine Methode zur Bestimmung des Schädelinhaltes und Hirngewichtes am Lebenden und ihre Beziehungen zum Kopfumfang. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 122—144.
Belouss, E. M., 1926, Zur Frage über die Ausarbeitung genauer Methoden der anthropometrischen Messungen. (russ.) Zeitgenöss. Psychoneurol. Bd. 2, S. 201—203.
Berliner, M., 1920, Die Bedeutung der Anthropometrie für die Klinik. Zschr. exp. Pathol. Ther. Jhg. 16, S. 341.
Berry, R. J. A., u. Porteus, S. D., 1918, A practical method for the early recognition of feeble-mindedness and other forms of social inefficiency. Med. Journ. Austral. 3. Aug.
Bertillon, A., 1872, Forme et grandeur de divers groupes de crânes néocalédoniens. Rev. Anthrop. Ser. 1 Bd. 1, S. 250.
— 1886, Les signalements anthropométriques. Méthode nouvelle de détermination de l'identité individuelle. Paris.
— 1893, Instructions signalétiques. Melun. 2. Aufl. Deutsche Übersetzung: Das anthropometrische Signalement von v. Sury. Bern u. Leipzig, 1895.
— u. Chervin, A., 1909, Anthropologie métrique. Paris.
Binet, A., 1901, Recherches sur la technique de la mensuration de la tête vivante. Ann. Psychol. Bd. 7, S. 314.
— 1904, Questions de technique céphalométrique d'après M. Bertillon. Ann. Psychol. Bd. 10, S. 139.

Black, D., 1920, Concerning anthropometry and observations on healthy subjects. China Med. Journ. Bd. 34, S. 64—69.
Bodeker, C. F., 1921, Maschinen zur Herstellung von Schliffen zum Zwecke der mikroskopischen Untersuchung organisch armer Gewebe. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 38, S. 152.
Boldrini, B., 1923, Il metodo planimetrico applicato all'antropometria. Zacchia, Jhg. 2, S. 13—15.
Bradley, M., Patten u. Chase, S. W., 1925, Simple apparatus for sawing and grinding sections of bone and teeth. Anat. Rec. Bd. 30, S. 123—138.
Brandt, A., 1891, Procentometer. Anat. Anz. Jhg. 6, S. 682—683.
Breitmann, M. J., 1926, Die Bedeutung der klinischen Anthropometrie. (russ.) Journ. z. Vervollkommnung. d. Ärzte Nr. 3, S. 139—154.
— 1926, Anthropologie und klinische Anthropometrie. (russ.) Wratschebnaja Gaseta Nr. 1, S. 29—30.
British Association for the Advancement of Science 1909, Anthropometric Investigation in the British Isles. Final Report. London.
Bragard, K., 1926, Einfache Messung des Trochanterstandes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 232—235.
— 1926, Methode zur Messung des Platt- und Hohlfußes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 259—263.
Broca, P., 1861, Mémoire sur le craniographe et sur quelques-unes de ses applications. Mém. Broca Bd. 1, S. 42.
— 1864, Sur l'état des crânes et des squelettes dans les anciennes sépultures. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 5, S. 642.
— 1868, Sur le stéréographe, nouvel instrument craniographique destiné à dessiner tous les détails du relief des corps solides. Mém. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 1, Bd. 3, S. 99—124 u. Mém. Broca Bd. 1, S. 118.
— 1874, Sur la valeur des divers angles faciaux et sur un nouveau goniomètre facial appelé le goniomètre facial médian. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 9, S. 358.
— 1879, Anthropometrische Tabellen (russ.) Moskau.
— 1879, Sur la fausseté des résultats céphalométriques obtenus à l'aide du conformateur des chapeliers. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 3, Bd. 2, S. 101.
Brown, A. L., 1922, A simple apparatus for free -hand microinjection. Anat. Rec. Bd. 24, Nr. 5.
Browne, R. C., 1892, Some new anthropometric instruments. Proc. R. Irish Acad. Dublin, Bd. 2, S. 397.
Bunak, V. V., 1922, Un système nouveau des mensurations dynamométriques des divers groupes musculaires. (russ.) Journ. russe Anthrop. Bd. 12, S. 57—79; franz. Ausz. S. 233—237.
— 1924, L'appareil pour fixer l'anthropomètre portatif et pour mesurer les points anthropométriques, situés dans les divers plans. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 125—128.
— 1926, Ein Versuch der Bestimmung des Fenotypus der Haarfarbe mittels der Spectro-Photometrie. S.-A. Aus dem Institute f. experim. Biologie, Moskau.
Buschan, G., 1895, Bertillonage. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 26, S. 20—22.
Buschkowitsch, W., J., 1927, Über die Verwendung des Tasterzirkels für ein mechanisches Ablesen der maximalen Durchmesser. Anat. Anz. Bd. 62, S. 346—347.
Cambridge Report, 1904, Anthropometric investigation in Great Britain and Ireland. Committee.
Camerano, L., 1900, Lo studio quantitativo degli organismi ed il coefficiente somatico. Atti Accad. Sci. Turin, Bd. 35, S. 201 u. S. 432.
— 1901, Lo studio quantitativo degli organismi e gli indici di mancanza, di correlazione e di asimmetria. Atti Accad. sci. Turin, Bd. 36, S. 371.
Cameron, J., 1920, A new craniometric method. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, Nr. 1.
Cardy, E., J., 1920, Studies in the dynamics of histogenesis. Growth motive force as a dynamic stimulus to the genesis of muscular and skeletal tissues. Anat. Rec. Bd. 19, S. 199—236.
Castex, E., 1904, Nouveau dynamomètre pour le membre supérieur. Journ. Physiol. Bd. 6, S. 417.
Cohausen, A., v., 1875, Ein Craniograph. Arch. Anthrop. Bd. 8, S. 103.
Costa Ferreira, A., A., 1922, Da mensuração em anatomia. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 249—261.
Crum, F., S., 1917, Measurements of babies. Anthropometric tables. Compiled for the American Medical Association New York.
— o. J., Anthropometric table. Male and female children from six to forty-eight months old. Based on the measurements of ten thousand four hundred and twenty-three normal babies in thirty one states. Newark N. J. Prudential Ins. Comp. America. 2 S.

Cunningham, D., J., u. a., 1905/08, Anthropometric investigation in the British Isles. Reports of the Committee. Rep. British Assoc. Sect. II.
Czekanowski, J., 1926, La détermination anthropologique. II. Sess. Institut internat. d'Anthrop. (Prague), Paris.
Davenport, Ch. B., 1920, The best index of build. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, Nr. 4.
Decking, E., 1926, Ephelidenuntersuchung zum Ausbau der Siemensschen Methode zur Diagnose der Eineiigkeit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1188—1190.
Doll, E., A., 1916, Anthropometry as an aid to mental diagnosis. Training school at Vineland, N. J. Research, Sept. Nr. 8. S. 1—91.
Dominicis, A. de, 1920, Su di nuovo e migliore metodo per il riconoscimento di sangue umano. Boll. Chim. farm.
Duckworth, W. L. H., 1912, The international agreement for the unification of anthropometric measurements to be made on the living subject, Cambridge.
Duerst, U., 1925, Versuch einer statisch-mechanischen Berechnung der Formgestalt des Schädels einiger Säuger des Hausstandes nach den absoluten Größen der wirkenden Kräfte. Zschr. Tierzüchtg. Züchtungsbiol. einschl. Tierernährg. S. 297—341.
— 1926, Vergleichende Untersuchungsmethoden am Skelett bei Säugern. Handbuch d. biol. Arbeitsmethoden Abt. VII, H. 2, Liefg. 200, S. 125—530.
Dwight, Th., 1894, Methods of estimating the height from parts of the skeleton. Med. Rec. Sept.
Eickstedt, E. v., 1926, Die Maßtafel. Eine Erleichterung bei Rassen- und Körperbauuntersuchungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 915—916.
— 1926, Anthropologisch-klinische Maßtafel. Ein Hilfsmittel bei Rassen- und Körperbauuntersuchungen für den Arzt, Konstitutionsforscher und Anthropologen. München.
— 1927, Zur Technik und Bedeutung der Rumpflängenmessung. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 62—74.
Eisenstedt, 1909, Ein Konstitutionsformular für die Mitglieder von Berufsvereinigungen, wirtschaftlichen Verbänden und Krankenkassen. Zschr. Versicherungsmed. Jhg. 2, S. 270.
Eisler, P., 1924, Verwendung von Höhenlinien (Isohypsen) bei der Untersuchung von Schädeln. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 310.
Ellioth, R. M., 1920, Army mental tests. A review. Nat. Hist. Bd. 20, S. 302—303.
Emich, F., 1914, Notiz über das binokulare Mikroskop. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30/31, S. 487—489.
Falco, G., 1921, La identificazione personale finzione medico-legale di polizia giudizari e di polizia preventiva. Boll. scu. poliz. sci. serv. segn. Rom.
— 1921, Apparecchio di illuminazione per il rilievo fotografico delle impronte papillari. Boll. scu. poliz. sci. serv. segn. Rom.
— 1922, Identità. Metodo scientifico di segnalamento e di identificazione. Rom. 352 S.
Falkenburger, F., 1912, Zur Craniotrigonometrie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 126—127.
Fanesi, Fr., 1918, Di un nuovo istrumento per la misurazione dell'angolo faciale secondo un nuovo metodo. Mem. Accad. Nuovi Lincei, Ser. 2. Bd. 4, S. 25.
— 1918, Ricerche antropologiche sul mascellare. Boll. Mus. zool. Anat. comp. Bd. 67, Nr. 664, 15 S.
Feuermann, J. M., 1914, Ein neuer Orthograph und einige Bemerkungen zur Technik der topographisch-anatomischen Untersuchungen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 504—509.
Fischer, E., 1906, Die Variationen an Radius und Ulna des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 147.
— 1924, Haarfarbentafel. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 47/48.
Flatau, W. S., 1924, Ein einfacher Apparat zur Bestimmung der Beckenneigung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 48, S. 132—134.
— u. Kirstein, F., 1925, Ein Meßapparat für die Konstitutionsforschung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1266—1268.
Frassetto, F., 1910, Di una nuova classificazione antropometrica delle individualità. Anat. Anz. Bd. 35, S. 468—472.
— 1919, An uniform blank of measurement to be used in recruiting. A plea for the standardization of anthropological methods. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 21, S. 175—181.
— 1922/23, Antropometro a bilanciere con movimenti multipli. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 143—147.
— 1926, Di un particolare goniometro autoproiettore. Riv. Antrop. Bd. 27, 3 S.
— 1926, Sistema di normalità fra statura, peso e perimetro toracico. Endocrinol. Patol. Costit. Bd. 1, N. S., 4 S.

Fritsch, G., 1916, Bemerkungen zu der Hautfarbentafel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 183—185.
— 1916, Die Feststellung der menschlichen Hautfarben. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 86—89.
Frölich, 1899, Die Brustmessung im Dienst der Medizin. Leipzig.
Fürst, K. M., 1902, Index-Tabellen zum anthropologischen Gebrauche. Jena. Vergriffen.
— 1915, Diagraph and Kraniophor. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 493—500.
— 1925, Ein Bathometer für seichtere Tiefenmessungen zum anthropologischen Gebrauche. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 358—359.
Fürst, Th., 1925, Anleitung zum Gebrauch der Längengewichtstabelle nach dem Kaupschen Körperproportionsgesetz. München.
— 1927, Längen-Brustumfangs-Tabelle. Zur Bestimmung des der Alters- und Längenklasse entsprechenden Brustumfangs für Knaben vom 6.—17. Lebensjahre. Dresden, 7 S.
Fujiwara, K., u. Kojima, O., 1923, Über die Technik der Herstellung der Querschnitte von Haaren. D. Zschr. gerichtl. Med. Bd. 3, S. 264—267.
Garson, J. G., u. Read, Ch. H., 1899, Notes and queries on anthropology. 3. Aufl. London.
Gastpar, 1923, Gesetzmäßiges Verhalten des Zentimetergewichts. Zschr. Schulgeshpfl. Jhg. 36, S. 376.
Georgi, A., 1918, Aus optischen und mechanischen Werkstätten. II. Zur Verwendung flächenmessender Instrumente in der Mikrotechnik. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 35, S. 175—188.
Gladstone, J. R., 1906, A study of the relations of the brain to the size of the head. Biometrika Bd. 4, S. 105—123.
Codin, P., 1903, Recherches anthropométriques sur la croissance. Paris.
Goldschmidt, R., 1920, Die quantitative Grundlage von Vererbung und Artbildung. Berlin.
Graves, W. W., 1925, Methods of recognising scapular types in the living. Arch. Int. Med. Bd. 36, S. 51—61.
Gray, J., 1901, Cephalometric instruments and cephalograms. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 31, S. 111—114.
Günther, H., 1917, Das Mikroskop und seine Nebenapparate. Entwicklung, Bau und Handhabung. Stuttgart, 94 S.
Hammar, J. A., 1925, Beiträge zur Konstitutionsanatomie, VIII. Methode, die Menge des Marks, der Rinde und der Rindenzonen, sowie die Menge und Verteilung der Lipoide der menschlichen Nebenniere zahlenmäßig festzustellen. Zschr. mikr.-anat. Forsch. Bd. 1, S. 85—190.
— 1926, Über Methoden, die Größe und Anzahl der Hassalschen Körper der Menschenthymus zahlenmäßig festzustellen, nebst einigen Worten über das numerische „Korpuskelproblem" überhaupt. Zschr. mikr.-anat. Forsch. Bd. 6, S. 399—408.
Harland, E., o. J., Forms of schedule prepared by a committee of the British association for the advancement of science.
Harvey, R. W., 1914, A brain macrotome. Anat. Rec. Bd. 8, S. 507—509.
Hastings, W. W., 1902, A manual for physical measurements for use in normal schools etc. Chair of anthropometry and physical training. Springfield, Mass.
Haustein, H., 1916, Die Hautfarbentafel Felix v. Luschans nach Davenports Methode entmischt. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 370—372.
Heiberg, P., 1911, Der Wert des Wägens neugeborener Kinder bei anthropologischen Untersuchungen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 10, S. 318.
Henneberg, B., 1914, Zur embryologischen Technik. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30, S. 472—475.
Herbst, W., u. Witt, M., 1925, Neuere Methoden der Wollhaarmessung. Zschr. Tierzücht. Züchtungsbiol. Bd. 2, S. 309—321.
Hintze, A., 1928, Die Normung der Hautfarben und die biologische Dosierung der Röntgenstrahlen nach ihrer Wirkung auf die Haut. Verh. D. Röntgen-Ges. Bd. 17, 6. S.
Hirschfeld, H., 1918, Farbträger nach v. Blücher, eine praktische Vereinfachung der mikroskopischen Färbetechnik. Berl. klin. Wschr. Jhg. 55, S. 477.
Hitchcock, E., 1887, An anthropometric manual giving the average and mean physical measurements and tests of male college students and method of securing them of Amherst, Mass. 26 S.
Holl, M., 1914, Ein Apparat zur bildlichen Darstellung des Schädelumfanges mit gleichzeitiger Festlegung der Ohrpunkte. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, S. 121.
Holzinger, H., 1926, Zur Methodik der Kropfmessung. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1994.
Honigmann, H., 1914, Ein Hilfsapparat für die Herstellung lückenloser Schnittserien, spez. für Rekonstruktion. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 31, S. 229—235.
Hovorka, O. v., 1904, Über die anthropologisch-orthopädischen Meßmethoden des Rückens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 34, S. 275.
— 1905, Zur Kritik der heutigen Skoliosenmessung. Arch. Orthop. Mechanotherapie u. Unfallchir. Bd. 3, S. 110—118.

Hoyos Sainz, L. de, 1893, Técnica anthropologica. Madrid.
Huth, A., 1924, Beobachtungsschema zur Begabungsforschung (1. T.). Pädag.-physik. Inst. München.
— 1925, Korrelationstafeln. Manns Pädagog. Magazin, H. 1005.
— 1926. Die Bewertung von Körpermaßen. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 33—39.
Jacques, V., 1898, Goniomètre facial médian de Broca modifié. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 18, S. 227.
Jakobsohn, L., 1917, Untersuchungsmethoden und Anatomie des Nervensystems. Jahr.-Ber. Neurol. Psychiat. Bd. 20, S. 30.
Jarricot, J., 1906, Sur un projet d'emploi de la succusion mécanique dans le jaugeage du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 25, S. 94.
— 1907, Une téchnique pour obtenir des diagrammes exactes et orientés d'un plan sagittal du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 26, S. 80.
Kajava, Y., 1925, Einige Anweisungen zur Ausführung anthropologischer Untersuchungen.
Karlson, J., 1924, Hematoksilins, Eozins un Metilzilums ka Elektivas Krasu Vielas. Acta Univ. Latviensis, Bd. 10, S. 375—382.
Kasper, A., 1924, Der Abbesche Zeichenapparat — ein Universalzeichenapparat. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 41, S. 167—175.
Kellogg, J. H., 1923, The measure of a man. Research Dep. of the Battle Creek Sanitarium. Michigan, Battle Creek, 45 S.
Kirchhoff, 1903, Die Höhenmessung des Kopfes, besonders die Ohrhöhe. Allg. Zschr. Psychol. Bd. 59, S. 363.
Klatt, O., 1902, Die Körpermessung der Verbrecher nach Bertillon. Berlin.
Kohlrausch, W., 1925, Methodik der Körpermessungen. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 139—142.
Kraus, W. M., u. Ditto, M. W., 1927, A method of measuring the cerebral and cerebellar cortical surfaces. Arch. Neurol. Psychiat. Bd. 17, S. 193—197.
Krauss, A., 1916, Nuovo tipo di craniografo. Siena.
Kull, H. A., 1925, A method of blood staining which replaces injections. Anat. Rec. Bd. 31, S. 281—284.
Kuprijanow, J. D., 1891, Über die Körpergröße der Soldaten während der Dienstzeit, über das Verhältnis des Körpergewichts etc. Diss. milit.-med. Akad. St. Petersburg, Nr. 41.
Lakhtine, L., 1924, Du criterium de la différence des types. (russ.) Journ. russe Anthrop. Bd. 13, S. 19—24, franz. Ausz. S. 24—25.
Landau, E., 1908, Ein Beitrag zur Anthropologie der Liven. Journ. Soc. finno-ougr. Bd. 26.
— 1908, Dioptrograph und Diagraph in der anthropologischen Technik. Sitz.-Ber. nat. Ges. Univ. Dorpat Bd. 17, S. 1.
Lapicque, L., 1904, Sur l'emploi d'une toise horizontale en campagne, expérience faite dans le sud de l'Inde. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 337—340.
Lewens, M., u. Pearson, K., 1904, On the measurement of internal capacity from cranial circumferences. Biometrika, Bd. 3, S. 366—397.
Lebedew, L. L., 1927, Zur Technik der Hirnschädelmessung bei kleinen Kindern. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 116, S. 231—233.
Leboucq, G., 1926, Une nouvelle méthode de mensuration de la surface de l'écorce cérébrale. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 94, S. 1017—1021.
Lebzelter, W., 1920, Anleitung zur Vornahme konstitutions-anthropologischer Untersuchungen. Mitt. Volksgesundheitsamt, Wien, Nr. 11.
Lipiec, M., 1907, Ueber ein Schema zur Bestimmung der Brustform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 38, S. 175—180.
Lipiec, D., 1927, Beitrag zur Methodik der Untersuchungen am Lebenden. Tag.-Ber. Anthrop. Ges.; Sitz.-Ber. d. Anthrop. Ges. Wien Jhg. 1926—1927. S. (143)—(145).
Lissauer, A., 1885, Untersuchungen über die sagittale Krümmung des Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 15, Suppl. S. 9.
Livi, R., 1900, Anthropometria. Milano.
Loos, van, 1923, Ein Prosoposkop (holl.; deutsch. Übersetz.). Tijdschr. Tandheelk. Nr. 2.
Loth, E., 1909, Über Neuerungen in der Diagraphentechnik. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 26—28.
— 1911, Über die Notwendigkeit eines einheitlichen Systems bei der Bearbeitung der Rassenweichteile. Verh. Ges. D. Naturf. u. Ärzte, S. 464—470.
Lowrey, L. G., 1917, On cranial measurements of persons dying in insane hospitals. Bost. Med. Surg. Bd. 176.
Ludwig, 1922, Die Messungen und Wägungen der Leipziger Volksschulkinder vom Jahre 1921. Mitt. stat. Amtes. Leipzig, N. F., S. 34.
Lukey, P., 1921, Ein Rechenschieber zur Feststellung der prozentualen Abweichung des Rohrerschen Index vom Normalindex. Schularzt Jhg. 19, Nr. 1.

Lundborg, H., u. Runnström, J., 1921, The Swedish nation in word and picture. Mit Beobachtungsblättern. Stockholm, 128 S.
Luschan, F., v., 1904, Einige wesentliche Fortschritte in der Technik der physischen Anthropologie. Zschr. Ethnol. Bd. 36, S. 465—466.
— 1917, Über Hautfarbentafeln. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 402—406.
Luzzatti, A., 1913, Proposta di un toracometro a nastro fisso. Ann. med. nav. col. S. 481—488.
Maas, C., u. Schaefer, H., 1921, Meßapparat für den Extremitätenumfang. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58, Nr. 34.
Mac Donald, A., 1926, Anthropometrical psychiatry (Meßblatt), hierzu: a bill to establish a laboratory for the study of the abnormal classes. The congressional apartements. Washington.
Mc Kindtry, H., 1922, Taking a mans measure. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 27, S. 415.
Mall, P. F., 1907, On measuring human embryos. Anat. Rec. Nr. 6, S. 129.
Mandelstamm, A., 1925, Ein neuer Beckenneigungsmesser. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1036—1038.
— 1926, Ein praktischer Neigungsmeßapparat für die Konstitutionsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 448.
Manouvrier, L., 1899, Aperçu de céphalométrie anthropologique. Ann. Psychol. Bd. 5, S. 558.
— 1900, Généralités sur l'anthropométrie. Rev. Anthrop. Bd. 10, S. 413.
Marro, G., 1916, Nuovo metodo per lo studio della faccia e sua applicazione ad una centuria di crani egiziani antichi. Arch. Antrop. crim. Bd. 37.
Martin, H., 1922, Mesure du volume de l'encéphale par la méthode directe. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris Bd. 3, H. 7.
Martin, R., 1899, Anthropometrisches Instrumentarium. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 30, S. 130—132.
— 1903, Über einige neuere Instrumente und Hilfsmittel für den anthropologischen Unterricht. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 34, S. 127—132.
— 1925, Anthropometrie. Anleitung zu selbständigen anthropologischen Erhebungen und deren statistische Verarbeitung. Berlin, 47 S.
Maurel, E., 1887, Des méthodes de mensuration de la cage thoracique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 10, S. 345.
Maurer, E., 1926, Zur Methodik der Kropfmessung. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 994—896.
Mehnert, E., 1894, Bericht über die Leichenmessungen vom Straßburger Anatomischen Institut. Morph. Arb. Bd. 4, S. 1.
Merk, L., 1920, Über das Wiederfinden beachtenswerter Präparatestellen. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 37, S. 42.
Metz, C., 1920, Der makroskopische Zeichenapparat. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 37, S. 55—58.
Meyer, W., 1923, Vorschläge zu Verbesserungen am Gnathostaten und Symmetographen nach Simon. Zschr. zahnärztl. Orthop. Bd. 15, S. 52—56.
Michel, R., 1903, Eine neue Methode zur Untersuchung langer Knochen und ihre Anwendung auf das Femur. Inaug. Diss. phil. München.
Michelsson, G., 1923, Über die Methoden der Rassenforschung Europas. Anat. Anz. Bd. 57, S. 179.
— 1924, Über die Bestimmung der Norm und der Konstitutionstypen durch Messungen und Formel. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 147.
Miner, J. R., 1926, A simple formula for welding curves in graduating observational data. Journ. Acad. Sci. Washington, Bd. 16, S. 141—143.
Mollison, Th., 1912, Über das Lageverhältnis des Femurkopfes zu der Spina ossis ilii anterior superior und der Symphysis ossium pubis, mit Rücksicht auf die anthropometrische Messung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 111, S. 140—144.
— 1924, Serodiagnostik als Methode der Tiersystematik und Anthropologie. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 9, T. 1, S. 553—584.
— 1926, Ein neuer Dioptrograph. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 111—116.
Morant, G. M., 1926, The use of biometric methods applied to craniology, being a critique of Professor Gordon Harrower's „A study of the Hokien and the Tamil skull“. Trans. Soc. Edinburgh Bd. 54, Nr. 13 u. Biometrika Bd. 18, S. 414—417.
Münter, H., 1926, Zur Differenzialdiagnose der Kopten. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Erg.-H. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 46.
Noback, G. J., 1922, Simple methods of correlating crownrump and crown-hell lenghts of the human fetus. Anat. Rec. Bd. 23, S. 241.
Oeder, G., 1915, Die Gärtnersche Normalgewichtstabelle für Erwachsene. Berl. klin. Wschr. Jhg. 52, S. 1086—1092.

Oetteking, B., 1926, Anmerkungen zur anthropologischen Methodik und Technik. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 257.
Ogushi, K., 1925, Theorie und Anwendung meiner Konstitutionsformeln. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
— 1926, Ein neuer Kraniostat. Fol. Anat. Jap. Bd. 4, S. 433—439.
Okashima, K., 1926, Zum Röntgenbilde der kindlichen Schädel. I. Mitt.: Normaltafeln der Schädelröntgenogramme der japanischen Kinder. Orient. Journ. diseases infants Bd. 1, S. 43.
Oppenheim, St., Remane, A., u. Gieseler, W., 1927, Methoden zur Untersuchung der Morphologie der Primaten. Handbuch d. biol. Arbeitsmethoden, Abt. VII, H. 3, S. 531—682.
Papillault, G., 1902, L'homme moyen à Paris. Recherches anthropométriques sur 200 cadavres. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, Bd. 3. S. 393—526.
— 1906, Entente internationale pour l'unification des mesures craniometriques et céphalométriques. Anthrop. Bd. 17, S. 559—572.
— 1908, Entente internationale pour l'unification des mesures craniométriques. C.-R, 13. Congr. Anthrop. Monaco, 1906, S. 377.
— 1926, Méthode pour apprécier le degré de pigmentation. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 70—74.
— u. Lapicque, 1926. Trousse anthropométrique Papillault-Lapicque. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 482—489.
Paravicini, G., 1903, Proposte di tecnica antropometrica. Milano.
Parsons, F. G., 1910, A modification of the auricular height craniometer. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44, S. 397.
Paul, F., 1926, Ein neuer elektrischer Schädelöffner. Cbl. allg. Pathol. Bd. 38, S. 393—395.
Penfield, W. G., 1921, The Golgi apparatus and its relationship to Holmgren's trophospongium in nerve cells. Comparison during retispersion. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 1,
Perez, F., 1924/25, Il cranioforo vestibiano. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 333.
Peters, W., 1915, Ein neuer Schädelträger. Anat. Anz. Bd. 47, S. 509.
Petersen, H., 1926, Über Methoden zum Studium des Knochens. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 43, S. 355—360.
Pfuhl, W., 1925, Beitrag zur anthropologischen Beurteilung des Schädels vom Neugeborenen, insbesondere der Schädelbasis nebst Bemerkungen über symptomatische und kausal-biologische Arbeitsmethoden in der Anthropologie. Anat. Anz. Bd. 59. S. 34.
Pignet, 1901, Du coéfficient de robusticité. Bull. méd. Nr. 33.
Ploss, H., 1884, Zur Verständigung über ein gemeinsames Verfahren zur Beckenmessung. Arch. Anthrop. Bd. 14, H. 4.
Ponder, E., u. Miller, W. G., 1924, The measurement of the diameters of erythrocytes. The effect of drying on the diameter of the red cells in man. Quart. Journ. exp. Physiol. Bd. 14, S. 319—326.
Poll, H., 1896, Neuer Apparat zur Bestimmung der Schädel-Kapazität. Verh. Berl. Anthrop. Ges. S. 615.
Posnansky, A., 1913, Ein neues craniometrisches Instrument und seine Verwendung zur Herstellung von Meßbildern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 120—122.
Prochownik, L., 1882, Über Beckenneigung. Arch. Gynäkol. Bd. 19, S. 1.
Ranke, J., 1889, Anthropologische Messungen bei der militärischen Aushebung der Rekruten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 20, S. 217—218.
Ranschburg, P., 1924, Ein kraniocephalographischer Apparat und Methode zur Aufnahme der Ebenen und Maße des knöchernen und des Kopfschädels in allen Dimensionen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 94, S. 372—386.
Reich, 1925, Einiges über Anthropometrie und psychotechnische Prüfungsarten in der Sportberatung. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 572—573.
Reichardt, M., 1905, Über die Bestimmung der Schädelkapazität an der Leiche. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 62, S. 787.
Reid, R. W., u. Mulligan, J., H., 1924, Communications from the anthropometric laboratory of the University of Aberdeen. I. Relation between stature, head length, and head breadth of 847 natives of the North-East of Scotland; II. An anthropometric comparison between natives of the North-East of Scotland and inhabitants of Norway and Sweden. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 287—315.
Rein, R., 1916, Über die Verwendung des Thermostaten im Schulbetrieb. „Aus d. Natur" Jhg. 12, S. 201—106.
Ried, H. A., 1920, Ein verbessertes Meßbrett. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 12—14.
— 1924, Die Schaftkrümmung des menschlichen Femur. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 102—108.

Rieger, K., 1886, Ein neuer Proportions- u. Coordinaten-Apparat für geometrische Aufnahmen von Schädeln, Gehirnen u. anderen Objekten. Cbl. Nervenheilkd. Bd. 9, Nr. 15 u. 16.
Risley, H. H., 1893, Anthropometric instructions. Journ. Asiat. Soc. Bengal. Bd. 62. S. 19.
— 1895, Notes on anthropology. Journ. Asiat. Soc. Bengal. Bd. 62, S. 95.
— 1901, On an improved method of measuring the vertical proportions of the head. Man. Bd. 1, S. (181)—(183).
Rohr, M. v., 1918, Die optischen Instrumente (Lupe, Mikroskop, Fernrohr, phot. Objektiv u. ihnen verwandte Instrumente). Leipzig.
Robert, Ch., 1878, A manual of anthropometry. London.
Robin, P., 1902, Un nouveau spiromètre. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5 Bd. 3, S. 179.
— 1902, Appareil pour mesurer l'acuité auditive. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5 Bd. 3, S. 209—210.
Rohrer, F., 1908, Eine neue Formel zur Bestimmung der Körperfülle. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 39, S. 5—7.
— 1921, Volumbestimmung von Körperhöhlen und Organen auf orthodiagraphischem Wege. Fortschr. Geb. Röntgenstr., Bd. 24, S. 285—294.
— 1919, Zur Fehlerbestimmung von Blutuntersuchungsmethoden. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Nr. 26, 3. S.
Rothenberg, M., 1924, Eine neue Methode für die vergleichende Längenmessung beider Beine und der diagnostische Wert der Plicae infraglutaeales. Med. Klin. Bd. 20, S. 820—821.
Ruff, 1927, Ueber die Verwendung des Refractometers zur schulärztlichen Augenuntersuchung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 40, S. 369.
Roussy, B., 1925, De la nécessité de posséder un anthropomètre normal abstrait pour mesurer les états pathologiques, les dégénérences, les anomalies et autres états anormaux de l'être humain. Bull. Acad. Méd. Bd. 93, S. 245—248.
— 1925, La mécanique mathématique est le suprême point de vue auquel doit se placer l'esprit scientifique pour concevoir et édifier l'anthropomètre normal abstrait. Bull. Acad. Méd. Bd. 93, S. 284—288.
— 1925, Conception abstraite de l'anthropomètre, ainsi que de l'état normal ou anormal du système mécanique humain. Bull. Acad. Méd. Bd. 93, S. 311—315.
Russel, F., 1901, Laboratory outlines for use in an introductory course in somatology. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 3, S. 28—50.
Russell, F., 1901, A new instrument for measuring torsion. Amer. Nat. Bd. 35, S. 299.
Ruthens, 1911, A propos de l'anthropologie métrique de Bertillon et de Chervin. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 30.
Rupp, C., 1918, Ein Stativ zum Aufstellen und Photographieren wissenschaftlicher Präparate. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 34, S. 330.
Saller, K., 1925, Meßwerkzeuge zu makroskopischen Messungen an Kleintieren. Anat. Anz. Bd. 60, S. 58—62.
— 1926, Ein Schema zur Untersuchung des menschlichen Haarkleides. Anat. Anz. Bd. 61, S. 409—410.
Sargent, D. A., 1887, Anthropometric apparatus with directions for measuring and testing the principal physical characteristics of the human body. Cambridge, Mass. 16 S.
— 1900, The inomotor. Amer. Phys. Educ. Rev. 3. Dez.
— 1902, Universal test for strength, speed and endurance of the human body. Cambridge, Mass.
— 1921, The physical test of man. School and Soc. Bd. 13, Nr. 318.
Satzepin, T., u. Abarbanel, H., 1926, Über eine Messungsmethode der Skoliosen und Deformitäten des Brustkastens durch Anwendung von Längs- und Zirkulärgipsabgüssen. Zbl. Chir. Jhg. 53, S. 2516—2518.
Scammon, R. E., u. Cokius, 1923, Simple empiricae formulae for expressing the lineal growth of the human fetus. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 20, S. 353.
Scheidt, C., 1926, Gesichtsschädelmessung und ihre Anwendung in der Orthodontie zur Ermittlung der Kiefer-Schädel-Beziehungen und zur Herstellung von Übersichtsmodellen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 817—854.
Scheidt, W., 1921, Anthropometrie und Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 653—654.
— 1921, Zur Technik der Brustumfangmessung. Kindertuberkulose Jhg. 1, S. 57—59.
— 1921, Untersuchungen über die Massenproportionen des menschlichen Körpers. Ein Beitrag zur somatometrischen Charakterisierung des Individuums. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 259—268.
Schemata zum Einschreiben von Befunden für Untersuchungen am menschlichen Körper. 3 Hefte. Verl. Ärztliche Rundschau, München.

Schiff, F., 1926, Die Technik der Blutgruppenuntersuchung für Kliniker und Gerichtsärzte. Nebst Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Anthropologie und der Vererbungs- und Konstitutionsforschung. Berlin, 66 S.
Schlaginhaufen, O., 1905, Das Hautleistenbild der Primatenplanta. Inaug. Diss. phil. Zürich und Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 577 u. Bd. 34, S. 1.
— 1912, Veränderungen und Ergänzungen der Martinschen Diagraphenapparate. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 585—591.
— 1912, Beobachtungsblatt und Anleitung zur Aufnahme von Hand- und Fußabdrücken. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 45, S. 35/36.
— 1913, Internationale Vereinbarung zur Herbeiführung einheitlicher Meßmethoden am Lebenden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 44, S. 2—3.
Schlesinger, E., 1921, Die Indexmethode, insbesondere der Rohrersche Index als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 33.
— 1920, Der Rohrersche Index als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Ärzte-Ztg. Jhg. 11, Nr. 26.
Schmidt, W. J., 1918, Über die Methoden zur mikroskopischen Untersuchung der Farbzellen und Pigment in der Haut der Wirbeltiere. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 35, S. 1—43.
Schött, E. D., 1926, Om „Haemotest“ och „Hämoglutinin Astra“. Svensk. Läkartidningen, 22 S.
— 1926, Blodsgruppsundersökning av Lappar i Sverige och den Därvid anwände Tekniken. (Untersuchungen über die Blutgruppen der Lappen in Schweden mit besonderer Berücksichtigung der Technik.) Hygieia Bd. 88, S. 480—497; deutsch. Ausz. 496—497.
Schonten, D. E., 1923, Kritische Betrachtungen der Methode van der Loo's über das Auffinden schwacher Kinder. Ned. Tijdsch. Geneeskd. Jhg. 67, Nr. 1.
Schütz, F., u. Wöhlisch, E., 1924, Bedeutung und Wesen von Hämagglutination und Blutgruppenbildung beim Menschen. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1614—1616.
— 1887, Ein neuer Meß- und Zeichenapparat für Rückgratsverkrümmungen. Zbl. Orthop. Chir. Bd. 8, Nr. 4.
Schulthess, W., 1889, Eine neue Kinderwage. Illustr. Mschr. ärztl. Polytechnik Jhg. 11.
— 1891, Polytechnische Mitteilungen. 1. Verbesserter Tasterzirkel. Zschr. Orthop. Chir. Bd. 1, 9 S.
Schultz, A., 1920, An apparatus for measuring the newborn. Johns Hopkins Hospital Bull. Bd. 31, S. 130—132.
Schwarz, R., 1923, Neue kephalometrische Methoden und Apparate und ihre Anwendung in der Orthodontie. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 33, S. 465—485 u. S. 647—685.
— 1925, Demonstration eines neuen Stereographen. Bull. Schweiz. Ges. 1924/25, S. 8.
— 1926, Anthropologie. Aus Misch: Die Fortschritte der Zahnheilkunde nebst Literaturarchiv 2. Bd., Lfg. 8, S. 727—760.
Sellheim, H., 1926, Versuche zur Vereinfachung der Serumdiagnostik. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1867—1873.
Sergi, G., 1914, Indirizzo morfologico e indirizzo morformetrico. Archivio Antrop. Bd. 44, S. 241—249.
Sergi, S., 1922, Il modulo antropometrico per la scuola magistrale ortofrenica di Roma. Bull. Scu. Mag. Ortofr.
Shinto, K., 1914, Über die Hüftpfanne. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 325—356.
Siemens, H., W., 1927, Studien über die Leistungsfähigkeit meiner dermatologischen Methode zur Diagnose der Eineiigkeit. Virchows Arch. Bd. 263, S. 666—702.
Skutsch, F., 1886, Die Beckenmessung der lebenden Frau. Habschr. Jena.
Smith, C., 1922, The standard deviations of fraternal and parental correlation coefficients. Biometrika, Bd. 14.
Sobolewa, G., 1923, Spektrophotometrische Untersuchungen der Farbe der menschlichen Haare. (russ.) Moskau.
Steinbach, R., 1927, Methodisches zum Messen von Strecken im Körperinnern am Röntgenschirm, gezeigt an Transversaldurchmessern von Herzen. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 35, S. 1259—1264.
Stevenson, P. H., 1924, Collected anthropometric data on the Chinese. China Med. Journ. Bd. 39, Nr. 10.
— 1926, Anthropometry in China: an extended outline of research. China Med. Journ. Bd. 11, 33 S.
Stigler, R., 1917, Eine Tragbahre zum Gebrauche in den Kolonien. Arch. Schiffs-Tropenhyg. Bd. 21, S. 301—306.
Stolyhwo, K., 1923, Classification des caractères anthropologiques. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 1—15.

Stolyhwo, K., 1924, Analyse des types anthropologiques. (poln.) Inst. nauk antrop. Bd. 12, S. 1—91; franz. Ausz. S. 91—94.
— 1925, W sprawie metod Prof. Jana Czekanowskiego oraz recenzje jego Z. odezyter Stanislawa Bonirtowskiego p. T. „Podloze rasowe Kultur Zasadnieczych". „Lud", Bd. 4, S. 1—2.
— 1925, Polemika. „Lud", Bd. 4, S. 195—225.
— 1926, Sur la méthode de la diagnose différentielle et sur son application dans l'anthropologie. Anthrop. Prag Bd. 4, S. 220—226.
— 1927, Über die Differentialdiagnose und ihre Anwendung in der Anthropologie. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. d. Anthrop. Ges. Wien Bd. 56, S. (60)—(62).
Suk, V., 1925, De l'emploi des méthodes sérologiques dans les buts anthropologiques. (tschech.) Anthrop. Prag Bd. 3, S. 119—123; franz. Ausz. S. 23.
Sullivan, L. R., 1922, The „Blond" Eskimo. A question of method. Amer. Anthrop. Bd. 24, S. 225—228.
— 1925, Essentials of anthropometry. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist.
Tedeschi, E., 1900, Note e proposte de tecnnica antropologica. Atti Accad. Sci. veneto-trent. istr. Ser. 2 Bd. 4, S. 133.
Tessmann, O., 1926, Ein neuer Meßapparat für die Krümmungen der Wirbelsäule in der sagittalen Ebene. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 217—218.
Tildesley, M. L., 1926, On the application of mathematical formulae for estimating skull-capacity. Man Bd. 26, S. (2)—(4).
Todd, T. W., 1925, The reliability of measurements based upon subcutaneous bony points. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 275—279.
—, MacGaw, W. H., u. Kuenzel, W. M., 1925, Measurments of the brachial and lumbosacral plexuses in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 281—291.
— 1925, The comparison of auricular height determinations. Journ. Anat. Bd. 54, S. 390—393.
— 1925, The effect of maceration and drying upon the linear dimensions of the green skull. Journ. Anat. Bd. 57, S. 336.
— 1926, The rôle of Roentgenology in medical education. Amer. Journ. Roentgen. Bd. 16, S. 355—359.
— 1927, II. Teil: Observations on the alimentary tract of the medical students. Amer. Journ. Roentgenol. Rad. Therap. Bd. 17, S. 305—315.
Toldt, C., 1920, Über den zahlenmäßigen Ausdruck der Schädelhöhe und die Messung derselben. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. 1—6.
Topinard, P., 1880, De différents instruments d'anthropométrie. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 3 Bd. 3, S. 269.
— 1885, Instructions anthropométriques pour les voyageurs. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 8, S. 397.
Tuttle, L., 1916, The theory of measurements. Philadelphia.
Uhlitzsch, R., 1892, Anthropometrische Messungen und deren praktischer Wert. Tübingen.
Unification des procédés de mensurations anthropométriques sur le vivant, 1922. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 61.
Viola, G., 1926, L'antropometria clinica e i postulati cui deve soddisfare. Endocrinol. Patol. Costit. Bd. 1, S. 1—13.
Virchow, H., 1915, Messung der Weichnase. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 204—221.
— 1915, Ein neuer kraniographischer und kraniostatischer Apparat. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 245—246.
— 1918, Die Untersuchung der Augenhöhle mittels des Prosopometers. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 244—253.
— 1926, Eine Neuauflage der von Luschanschen Farbentafel zur Bestimmung der Hautfarbe. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 328.
Virchow, R., 1884, Neuer tragbarer Apparat für Körpermessungen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 16, S. (405).
Wagner, R., 1921, Die zahlenmäßige Beurteilung des Ernährungszustandes durch Indices. Zschr. Kindhlkd. Bd. 28, S. 38.
Wallis, J. E., 1917, An inexpansive projection apparatus. Anat. Rec. Bd. 13, S. 127.
Weidenreich, F., 1926, Ein verbesserter Günther-Metzscher Zeichenapparat der Firma G. Leitz in Wetzlar für osteologisch-anthropologische Zwecke. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 181—184, u. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 73.
Weinberg, R., 1902, Zur Technik des Tasterzirkels. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Jhg. 34, S. (493).
— 1904, Über neuere technische anthropologische Methoden. Anthrop. russ. Journ. S. 79.

WEINBERG, W., 1926, Zur Messung der Streuung bei extensiven Maßzahlen. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 84.
— 1926, BRAVAIS oder LENZ, durchschnittliche oder mittlere Streuung? Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 85—89.
— 1926, Erklärungen zur Variations- und Korrelationsmessung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 442—443. Diskussion mit anschließender Schlußbemerkung von FR. LENZ.
WEINERT, H., 1925, Ein neuer Meßzirkel zur Ermittelung von Innenmaßen. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 129—131.
— 1926, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittelung der inneren Schädelmaße. 2. Abt. Schlußfolgerungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 365—418.
— 1926, Vorführung eines neuen Meßzirkels zur Ermittlung von Innenmaßen. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 96.
WEISBACH, A., 1889, Vorschlag für ein einheitliches Meßverfahren am lebenden Menschen. Wien.
WELCKER, H., 1866, Reduktionstabellen (Englische Maaße in metrische). Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 269.
WENINGER, J., u. PÖCH, H., 1924, Leitlinien zur Beobachtung der somatischen Merkmale des Kopfes und Gesichtes am Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 232—270.
WERTHEIMER, F. I., u. HESKETH, F. E., 1927, A minimum scheme for the study of the morphologic constitution in psychiatry. With remarks on anthropometric technic. Arch. Neurol. Psychiat. Bd. 17, S. 93—98.
WETZEL, G., 1909, Die einfache Meßvorrichtung zur Winkelmessung an Wirbeln. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 34—37.
— 1911, Apparate und Erläuterungen zur perigraphischen Technik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 541—598.
— 1914/15, Studien an australischen Kreuzbeinen. Sacrolumbale Übergangswirbel. Physiologische Asymmetrie. Unterschiede gegenüber europäischen Formen. Mit Angaben über Maße, Meßtechnik und Indices. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 202—220.
WIENER, CHR., 1890, Ein neuer Schädelmesser. Verh. nat. Ver. Karlsruhe, Bd. 11.
WILDER, H. H., 1920, A laboratory manual of anthropometry. Philadelphia, 193 S.
WILSER, L., 1901, Geschichte und Bedeutung der Schädelmessung. Verh. nat.-med. Ver. Heidelberg, N. F. Bd. 16, S. 449.
WISCHNEWSKY, B. N., 1926, Die Anthropometrie in der Konstitutionslehre. (russ.) Wratschebnaja Gaseta S. 25—28.
WYCHGRAM, E., 1915, Aus optischen und mechanischen Werkstätten. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30, S. 441—447.
ZANDER, R., 1914, Über Metamerie am Rumpfe der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. SCHWALBE. Bd. 18, S. 407—478.

.(0184) Methoden der Berechnung.

AGOTE, L., 1911, Nuevo metodo grafico para fijar la herencia. Buenos Aires.
ALTSCHUH, E., 1913, Studien über die Methode der Stichprobenerhebung. Ein Beitrag zur Charakteristik der modernen Strömungen in der theoretischen Statistik. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 110—157.
ANDERSON, O., 1923, Über ein neues Verfahren bei Anwendung der „Variate Difference“ Methode. Biometrika Bd. 15, T. 1. und 2.
ANUTSCHIN, D., 1922, De quelques problèmes de l'anthropologie appliquée. Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 172—173.
AREY, L. B., 1925, Simple formulae for estimating the age and size of human embryos. Anat. Rec. Bd. 30, S. 289—296.
ASCHER, L., 1922, Eine Gruppenmethode für Konstitutionsbestimmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1677 u. D. med. Wschr. S. 2040.
AUERBACH, F., 1924, Die Furcht vor der Mathematik und ihre Überwindung. Jena, 68 S.
AZOULAY, 1892, Quelle est la meilleure des méthodes de calcul des indices? Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 3, S. 104.
BACH, F., 1927, Volksmessungen? Eine Kritik zu dem gleichnamigen Aufsatz von Dr. med. FROMMHOLZ (Nürnberg). Leibesübungen, Jhg. 3, S. 59—61.
BACHAUER, J., u. LAMPART, 1920, Der Rohrersche Index als Kriterium für die Auswahl der Quäkerspeisung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1296.
BACKMAN, G., 1924, Elimination korrelativer Störungen. Acta Univ. Latviensis, Bd. 11, S. 341—374.

Backman, G., 1924, Über falsche Korrelationen. Acta Univ. Latviensis Bd. 10, S. 403—436.

Baldwin, B. T., u. Wood, 1925, Height and weight for age. Journ. School Hyg. Bd. 17, S. 59.

Ballod, C., 1913, Grundriß der Statistik, enthaltend Bevölkerungs-, Finanz- und Handels-Statistik. Berlin.

Bardeen, C. R., o. J., The height-weight-index of build in relation to linear and volumetric proportions and surface-area of the body during post-natal development. Carnegie Inst. Contrib. Embr. Publ. Nr. 272 S. 483—554.

Bardeen, C. R., 1924, Constant ratio anthropometric indices and linear regression. Amer. Assoc. Anat., Anat. Rec. Bd. 27, S. 195.

Baron, J., 1926, Die Herstellung von Stammbäumen für Unterrichtszwecke. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 40, S. 201—204.

Bartels, P., 1903, Vergleichbarkeit kraniometrischer Reihen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. (S. 935).

— 1904, Untersuchungen und Experimente an 15000 menschlichen Schädeln über die Grundlagen und den Wert der anthropologischen Statistik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 81—132.

— u. Fuchs, R., 1906, Über die Bedeutung des Bartelschen Brauchbarkeitsindex. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 118—137.

— 1906, Über die Anwendung feinerer mathematischer Methoden in der anthropologischen Statistik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 365—372.

Baruch, L., 1916, Untersuchungen über die Länge einiger Bakterienarten mit Berücksichtigung der Kollektivmaßlehre. Inaug.-Diss. Königsberg.

Benndorf, H., u. Pöch, R., 1911, Zur Darstellung phonographisch aufgenommener Wellen. Mitt. Phonograph. Arch. Komm. Wien, Bd. 24.

Bernhardt, H., 1921, Kritische Bemerkungen zur Tauglichkeit des Rohrerschen Index für die Auswahl der Kinder zur Quäkerspeisung. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58, S. 1296—98.

Bernstein, F., u. Faust, A., 1922, Die Theorie der gleichsinnigen Faktoren in der Mendelschen Erblichkeitslehre vom Standpunkt der mathematischen Statistik. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 295.

Betz, W., 1909, Über die Korrelation. Methoden der Korrelationsberechnung und kritischer Bericht über Korrelationsuntersuchungen aus dem Gebiete der Intelligenz, der Anlagen und ihrer Beeinflussung durch äußere Umstände. Leipzig.

— 1911, Über Korrelation. Methoden der Korrelationsberechnung und kritischer Bericht über Korrelationsuntersuchungen aus dem Gebiet der Intelligenz, der Anlagen und ihrer Beeinflussung durch äußere Umstände. Beihefte Zschr. angew. Psychol. H. 3. Leipzig.

— 1927, Über Korrelation. Methoden der Korrelationsberechnung. Leipzig.

Beyer, H. G., 1901, The value to physiology of anthropometric tests and measurements in the form of statistics and their importance to education. Journ. Soc. Med. Sci. Boston, Bd. 5, S. 482—495.

Boas, F., 1894, The correlation of anatomical or biological measurements. Amer. Anthrop. Bd. 7, S. 313—324.

— 1907, Statistical study of anthropometry. Amer. Phys. Educ. Rev. S. 174—180.

— 1909, Determination of the coefficient of correlation. Science, Bd. 29, S. 823.

— 1913, Die Analyse anthropometrischer Serien, nebst Bemerkungen über die Deutung der Instabilität menschlicher Typen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 290—302.

— 1916, La variation des lignées, dans une population donnée (moyen de déterminer l'homogénéité ou l'hétérogénéité d'une série, a l'aide du calcul mathématique). Amer. Anthrop. N. S. Bd. 18, Nr. 1.

— 1921, The coefficient of correlation. Quart. Publ. Amer. Stat. Assoc. S. 683—688.

— 1922, The measurement of differences between variable quantities. Quart. Publ. Amer. Stat. Assoc. S. 425—445.

Bogdanow, A., 1879, Anthropologische Tabellen zu kraniologischen und kephalometrischen Berechnungen. Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 38, Liefg. 1 u. 2. Anthrop. Abt. Bd. 6, S. 1 (russ.).

Bokotzer, 1921, Die Quäkerspeisung und der Rohrersche Index. D. med. Wschr. Jhg. 47, Nr. 21.

Borchardt, L., 1924, Die Anthropometrie im Dienste der klinischen Konstitutionsforschung. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1317—1320.

Bowditch, H., 1891, The growth of children studied by Galtons method of percentile grades. Ann. Rep. State Board Hlth. Mass. S. 479.

Brace, D. K., 1924, A method for constructing athletic scoring tables. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 155—158.

Broca, P., 1879, Etude des variations craniométriques et de leur influence sur les moyennes. Détermination de la série suffisante. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 2, S. 756.
Brunn, L., 1921, Rohrerscher Index und Ernährungszustand. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, S. 51—56.
Bunak, V., 1927, Einige Bemerkungen über die Methode der Ausscheidung der Elemente in einem Gemenge. Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 54—84; deutsch. Ausz. S. 84—86.
Cameron, J., 1920, The naso-orbito-alveolar index. A new craniometric method, including a description of a specially designed indexometer for estimating it. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 63.
Camp, O., de la, 1918, Beitrag zu konstitutionellen Mittelwerten. Berl. med. Wschr. Bd. 22, S. 515.
Carnegie Institution of Washington, 1924, Charts for recording the physical development of children.
Castaldi, L., 1922, Metodi moderni di calcolo statistico e di rappresentazione grafica in biologia. Monit. zool. ital. Jhg. 33, S. 34—47 u. S. 101—120.
— 1923, Applicazioni biometriche e statistiche di pesi timici con determinazione del grado di influenza del timo sull' accrescimento corporeo dell' uomo. Monit. zool. ital. Jhg. 34, S. 136.
Church, A. E. R., 1925, On the moments of the distribution of squared standard-deviations for samples of N drawn from an indefinitely large population. Biometrika, Bd. 17. S. 79—83.
— 1926, On the means and squared standard deviation of small samples from any population. Biometrika, Bd. 18, S. 321—394.
Crelle, A. L., 1899, Rechentafeln. Berlin.
Crzellitzer, A. (Czellitzer), 1909, Zur Methodik der Untersuchung auf Vererbung geistiger Eigenschaften. Zschr. angew. Psychol. Bd. 3, S. 216.
— 1909, Methoden der Familienforschung. Zschr. Ethnol. Jhg. 41, S. 181—198.
— 1911, Über Ausgestaltung der Familienstammbücher zu einem Hilfsmittel der Vererbungsforschung. Mitt. Zentralst. D. Personen-, Fam.-Gesch. Leipzig.
— 1912, Methodik der graphischen Darstellung der Verwandtschaft mit besonderer Berücksichtigung von Familienkarten und Familienbüchern. Ber. über d. II. Kurs mit Kongr. für Familienforsch. Vererbungs- und Regenerationslehre in Gießen.
Czekanowski, J., 1907, Untersuchung über das Verhältnis der Kopfmaße zu den Schädelmaßen. Inaug.-Diss. phil. Zürich u. Arch. Anthrop. Bd. 34, N. F. Bd. 6, S. 42.
— 1909, Zur Differenzialdiagnose der Neandertalgruppe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 44—47.
— 1922, Mesures approximatives de corrélation et les lois de Mendel. Proc. Komm. Matemat. Przy-Serja B. T. I, Bd. 3/4, S. 268—297.
— 1922, Die Mendelschen und Galtonschen Gesetze und die Pearsonschen Koeffizienten. Arch. Towar. Nauk. Lwow. Bd. I, H. 5.
— 1924, Le problème de la synthèse des cartogrammes et les types anthropologiques. Anthrop. Prag Bd. 2, S. 151—164.
— 1925, Zum Problem der Systematik der kurzköpfigen schweizerischen neolithischen Pfahlbaubewohner. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 20, S. 65—76.
Czuber, E., 1903, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Leipzig.
Davenport, C. B., 1904, Statistical methods with special reference to biological variation. New York u. London. 2. Aufl., 130 S.
— 1912, The family history book. Eugen. Rec. Off. Bull. Nr. 7.
— 1913, Statistical methods with special reference to biological variation. New York.
— 1920, The best index of build. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Nr. 3.
— 1926, Coordinates in anthropometry. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 30—32.
Djakonow, D., M., 1922, Über die Methoden der Korrelationsschätzung bei alternativen Merkmalen. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, Nr. 1, S. 64—71.
Drachter, 1919, Intrathoracischer Druck und Mechanismus der Atmung an einfachem Modell dargestellt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1378.
Drescher, A., 1922, Ein normographisches Verfahren zur Auswertung der Messungs- und Wägungsergebnisse bei Schuluntersuchungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 332.
Dublin, L. J., 1918, A life table for the city of New Haven. Amer. Journ. Publ. Hlth. Bd. 8, S. 580.
— 1919, Mortality statistics of insured wage-earners and their families. With the collaboration of Edwin W. Kopf u. G. H. van Buren. Metropolitan Life Insurance Co. N. Y. Bd. 8, S. 397.
Duncker, G., 1899, Wesen und Ergebnisse der variationsstatistischen Methode in der Zoologie. Verh. D. Zool. Ges. 11. Vers. S. 209.

Duncker, G., 1926, Die Messung der Asymmetrie von Variationsreihen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 418—424.
Eickstedt, E., v., 1925, G. Michelsson und die Kombinationsmethode. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 443—444.
Eijkman, P. H., 1902, Ein neues graphisches System für die Anthropologie. Haag.
— Weiteres über das neue graphische System für die Kraniologie. Handel. Ned. anthrop. Vereenig. Bd. 3, S. 83.
Elderton, P. u. E., 1909, Primer of statistics. London, 84 S.
Everitt, P. F., 1912, Supplementary tables for finding the correlation coefficient from tetrachoric groupings. Biometrika, Bd. 8, S. 385.
Exner, F. M., 1913, Über die Korrelationsmethode. Nach einem im naturwissenschaftlichen Verein in Innsbruck am 26. Nov. 1912 geh. Vortrag.
Feige, E., 1921, Variationsstatistische Untersuchungen an Herdbuchtieren und deren Bedeutung für die Tierzüchtung. Inaug.-Diss. phil. Breslau u. Fühlings Landw. Ztg. Jhg. 70, S. 259.
Feldman, W. M., 1924, Biomathematics, being the principles of mathematics for students of biological science. London, 398 S.
Fercht, M., 1926, Le coéfficient de Pignet chez les enfants et les adultes ukraniens. (russ.) Trav. Inst. Psychneurol. ukran. Bd. 1, S. 84—94; franz. Ausz. S. 94.
Fetscher, R., 1922, Über den mittleren Fehler in der Statistik. Arch. Demogr. Soz. Hyg. Bd. 15.
Fisher, A., 1922, The mathematical theory of probabilities and its application to frequency curves and statistical methods. Bd. 1: Mathematical probabilities, frequency curves, homograde and heterograde statistics. 2. Ausg. New York, 289 S.
Fisher, R. A., 1925, Statistical methods for research workers. Biol. monogr. manuals. Edinburgh, Bd. 3, 239 S.
Franz, N., 1913, Die Pignetsche Methode zur Beurteilung der körperlichen Tüchtigkeit. Militärarzt Jhg. 47, S. 20—23.
Frassetto, F., 1916, Diagnosi e valutazione numerica delle curve in antropometria e in biometria. Riv. Antrop. Bd. 20.
— 1922, Sulla ripartizione senaria dei valori seriali inerenti a lunghezze, volumi, pesi, indici, ecc. in antropometria e in biometria. Riv. Anthrop. Bd. 25, S. 63—74.
— 1922, Il binomio del Newton e la classificazione senaria dei valori antropometrici. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 75.
— 1927, Metodo e tabelle per la determinazione dei valori paranormali dei caratteri antropometrici e biometrici. Riv. Biol. Bd. 8, S. 8.
— 1927, La classificazione senaria dei valori antropometrici e biometrici e le sue pratiche applicazioni. Archivio sci. biol. Neapel, Bd. 9, S. 317—338.
Freudenberg, K., 1924, Zur Altersberechnung bei Messungen und Wägungen insbesondere der Schulkinder. Med. Klin. Jhg. 20, S. 879—880.
Fürst, K., M., 1902, Index-Tabellen zum anthropometrischen Gebrauch. Jena.
Fürst, Th., 1925, Ziffernmäßige Unterschiede bei der praktischen Verwendung von Konstitutionsindices bei Schüleruntersuchungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1073—1074.
Fürstenheim, 1924, Über den Zusammenhang der geisteswissenschaftlichen und der naturwissenschaftlichen Jugendsichtung. Zschr. Kindforsch. Bd. 29, S. 117—130.
— 1925, Die Jugendsichtung und ihre Stätte. Zschr. Kindforsch. Bd. 31, S. 197—235.
Galton, F., 1884, Life History Album. London, 172 S.
Gesell, A., 1926, A comparative method for demonstration of normal development in infancy. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 86, S. 1277—1281.
Giardina, A., 1917, Sul valore biologico delle curve empiriche del Sera e delle parabole di altezza. Giorn. morfol. Jhg. 1, S. 35—51.
Gini, C., 1914, Le recenti pubblicazioni di statistica biologica degli Italiani e sugli Italiani. Archivio Antrop. Bd. 44, S. 219—249.
Goldstein, E., 1883, Les applications du calcul des probabilités à l'anthropologie. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 6, S. 704.
Gosswiller, 1926, La détermination de la robusticité, étude critique des indices. Avenir méd. Jhg. 23, Nr. 4.
Graffi, E., 1924/25, L'applicazione delle matematiche alla dottrina delle costituzioni nelle recenti pubblicazioni del Prof. Fabio Frassetto. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 343—348. Deutsch: Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 760—766.
Gray, H., u. Walker, A. M., 1924, Applied anthropometry. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 82, S. 628.
Greenwood, M., 1913, On errors of random sampling in certain cases not suitable for the application of a „normal curve of frequency". Biometrika, Bd. 9, S. 69—70.

Guild, St., R., 1921, A graphic reconstruction method for the study of the organ of Corti. Anat. Rec. Bd. 22, Sept.
Harris, J. A., 1913, On the calculation of intraclass and interclass coefficients of correlation from class moments when the number of possible combinations is large. Biometrika, Bd. 9, S. 446—472.
— 1917, The correlation between a component and between the sum of two or more components, and the sum of the remaining components of a variable. Quart. publ. Amer. stat. Assoc. Bd. 15, S. 854—859.
— 1918, Further illustrations of the applicability of a coefficient measuring the correlation between a variable and the deviation of a dependent variable from its probable value. Genetics, Bd. 3, S. 328—352.
Helguero, F., de, 1904, Sui massimi delle curve dimorfiche. Biometrika, Bd. 3, S. 84—98.
— 1905, Per la risoluzione delle curve dimorfiche. Biometrika, Bd. 4, S. 230—231.
Herskovits, M. J., 1925, Social pattern: A methodological study. Social Forces, Bd. 4, S. 57—69.
Hertwig, O., 1916, Graphische Darstellungsmethode für genealogische Forschungen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, S. 613.
Herwerden, M. A. v., u. Laughlin, H. H., 1926, Ein einheitliches System für Stammtafeln und Symbole. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 43, S. 260—262.
Hoffmann-Krayer, E., 1922, Fragebogen über Volksmedizin in der Schweiz. Schweiz. Ges. Volkskd.
Huth, A., 1924, Über anthropologische Korrelationen. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 41—45.
— 1925, Korrelationstafel. Philos. u. pädag. Arb., H. 12. Mann's Pädag. Mag. H. 1005. Langensalza, 79 S.
— 1926, Die Bewertung von Körpermaßen. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 33—39.
Ihering, H., v., 1878, Zur Einführung von Oszillationsexponenten in die Craniometrie. Arch. Anthrop. Bd. 10, S. 411.
Karmy, H. H., 1925, Die Methoden der phylogenetischen (stammesgeschichtlichen) Forschung. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 9, T. 3, H. 2, 290 S.
Kaufmann, A., 1913, Theorie und Methoden der Statistik. Tübingen, 753 S.
Kaup, I., 1921, Ein Körperproportionsgesetz zur Beurteilung der Längen-, Gewichts- und Indexabweicher einer Populationsaltersgruppe. Mchn. med. Wchr. Jhg. 88, S. 976—978 u. S. 1021—1023.
— 1922, Untersuchungen über die Norm. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 189—192.
— 1923, Körperproportionsgesetz und allgemeine Konstitutionsprobleme. Sitz.-Ber. Ges, Morph. Phys. München. 2. Juli.
— 1923, Konstitutionsrichtwerte und Körperproportionsgesetz. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München. 5. Juni.
Kelley, T. L., 1924, Statistical method. New York, 390 S.
King, W. J., 1912, The elements of statistical methods. New York.
Kries, J. v., 1886, Die Prinzipien der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Freiburg i. Br.
Krieser, 1922, Rechnerische Untersuchung des Körperfüllenindex Rohrers. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 250—258.
Krizenechy, J., 1917, Versuch einer methodischen Bestimmung des Inzuchtgrades mittels mathematischer Methoden. Naturw. Wschr. Bd. 16. S. 73.
Krümmel, C., 1921, Die Körpermessung als Methode der sportwissenschaftlichen Forschung und als Hilfsmittel der körperlichen Erziehung. D. Sportsch. Nr. 2.
— 1922, Anthropometrie und Statistik. Allg. stat. Arch. Bd. 13, S. 97.
Kulka, W., 1913, Der Pignetsche Index und die Zöglinge der Kadettenschulen. Militärarzt, Jhg. 47, S. 99—103.
— 1913, Über militärische Körpererziehung und ihre Einwirkung im Alter der schulentlassenen Jugend. Zugleich ein Beitrag zum anthropometrischen Wert des Pignetschen und Bornhardtschen Index. Arch. soz. Hyg. Bd. 8, S. 1—30.
Lakhtine, L., 1924, Du criterium de la différence des types. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 19—24; franz. Ausz. S. 24—25.
Ledent, R., 1920, Les erreurs dues à Quételet. Rev. anthrop. Bd. 30, Nr. 11—12.
Lenz, F., 1924, Bemerkungen zur Variationsstatistik und Korrelationsrechnung und einige Vorschläge. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 398—415.
— 1925, Über Asymmetrie von Variabilitätskurven, ihre Ursachen und ihre Messung. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 420—428.
Lestschinsky, J., 1923, Die Aufgaben der jüdischen Statistik. Bl. Demogr., Statistik, Wirtschaftsk. Juden, Jhg. 1, Nr. 1.
Livi, R., 1895, Sull' interpretazione delle curve seriali in antropometria. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 2, S. 21.
— 1900, Antropometria. Mailand.

Livi, R., 1918, L'individualità etnica degli israeliti. Gli ebrei alla luce della statistica. Caratteristiche antropologiche e patologiche e individualità etnica. Florenz.
— 1921, Gli Ebrei alla luce della statistica. Evoluzione demografica economica e sociale. Florenz.
Ludwig, 1922, Die Messungen und Wägungen der Leipziger Volksschulkinder vom Jahre 1921. Gleichzeitig ein Beitrag zur Methodenfrage anthropometrischer Untersuchungen. Mitt. Stat. Amt. Leipzig, N. F., H. 5.
MacCurdy, G. G., 1920, Aspects of the skull: how shall they be represented? Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 77—81.
MacDonald, A., 1922, Anthropological tests. India med. Rec. October.
Mackesprung, E., 1923, Afsnit af Statistikens Teori I, Anthropometri. Kopenhagen.
Manouvrier, L., 1885, Divers modes très simples de représentations graphiques des séries anthropologiques. Homme, Bd. 2, S. 97.
— 1926, Recherche expérimentale du nombre de cas nécessaire pour déterminer le degré de fréquence % d'un caractère anthropologique dans une population ou une catégorie d'individus. C.-R. Assoc. franç. avanc. sci. S. 468—469.
Marelli, C. A., 1913, Contribución à la craneologia de las primitivas poblaciones de la Patagonia. Ann. Mus. nac. hist. nat. Buenos Aires, Bd. 26, S. 31—91.
Martin, H., 1922, Mesure du volume de l'encéphale par la méthode directe. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 15.
Martin, R., 1924, Richtlinien für Körpermessungen und deren statistische Verarbeitung mit besonderer Berücksichtigung von Schülermessungen. München, 60 S.
Mayet, L., 1924, Table pour servir au calcul rapide de l'indice céphalique. Lyon.
Mez, C., 1926, Die Bedeutung der experimentellen Systematik für die stammesgeschichtliche Forschung. Leopoldina, Bd. 2, S. 132—159.
Mies, J., 1888, Über die Verschiedenheiten gleicher Schädel-Indices. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 19, S. 130—135.
Miner, J. R., 1915, Korrelation. Zschr. Psychol. Bd. 12, S. 179—186.
— 1925, The centering points of distribution by age at death. Amer. Journ. Hyg. Bd. 5, S. 102—105.
Minkowska, E., 1925, Les résultats conquis par la méthode de l'analyse différentielle en l'appliquant à la définition des composants de la population d'Europe. (poln.) Kosmos, (Lemberg). Bd. 50, S. 737—748; franz. Ausz. S. 748.
Morselli, E. 1880, Critica e reforme del metodo in antropologia. Rom.
Muller, H. I., 1923, A simple formula giving the number of individuals required for obtaining one of a given frequency. Amer. Nat. Bd. 57, S. 66—73.
Müller, W., 1906, Beiträge zu Kraniologie der Neubritanier. Mitt. Mus. Völkerkd. Hamburg. 5 Beih. Jhrb. Hamb. Wiss. Anst. Bd. 20, S. 71.
Nadeshdin, W. A., 1925, Zur Frage der objektiven Altersbestimmung am lebenden Erwachsenen mit der Genauigkeit von 1—3 Jahren im Durchschnitt. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, S. 124—138.
Narumi, S., 1923, On the general forms of bivariate frequency distributions which are mathematically possible when regression and variation are subjected to limiting conditions. Biometrika, Bd. 15, S. 77—88, u. S. 209—221.
— 1923, On further inequalities with possible applications to problems in the theory of probability. Biometrika, Bd. 15, S. 245—253.
Newsholme, S., 1923, Elements of vital statistics. London.
Niceforo, A., 1910, A propos de quelques comparaisons entre les moyennes anthropométriques. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 1, S. 443—451.
— 1913, La scheda individuale e l'introduzione nei dati biologici nella statistica dell' insegnamento secondario in Italia. Archivio Antrop. crim. Bd. 34, S. 262—272.
— 1913, La misura della vita. A proposita dei recenti metodi biometrici per lo studio dei fatti biologici e sociali. Riv. Antrop. Bd. 17, S. 443.
— 1917, I caratteri descrittivi della fisionomia umana e la loro trattazione statistica. Archivio Antrop. crim. Bd. 37, H. 6; Bd. 38, H. 1.
— 1925, La méthode statistique et ses applications aux sciences naturelles, aux sciences sociales et à l'art. Paris.
Nicholson, B., 1921, Description of a method for the display and storage of anatomical charts. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 1.
Niles, H. E., 1922, Correlation, causation and Wright's theory of „path coefficients". Genetics, Bd. 7, S. 258—273.
— 1923, The method of path coefficients: An answer to Wright. Genetics, Bd. 8, S. 256—260.
Nürnberger, L., 1925, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Erbanalyse bei gerichtlichen Verwandtschaftsgutachten. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1409—1431.

OEDER, G., 1909, Über die Brauchbarkeit der proportionellen Körperlänge als Maßstab für die Berechnung des Körpergewichts erwachsener Menschen bei normalem Ernährungszustand. Med. Klinik, Jhg. 5, S. 461.
— 1916, Ein neuer „Index ponderis" für den „zentral-normalen" Ernährungszustand Erwachsener. D. Med. Wschr. Jhg. 42, S. 1073—1074.
— 1920, Der Rohrersche Index als Kriterium für die Auswahl zur Amerikaspeisung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1368.
OPPENHEIMER, K., 1909, Über eine Methode zur ziffernmäßigen Bestimmung des Ernährungszustandes. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 22, S. 880.
PEARL, R., 1911, Biometric ideas and methods in biology. Scientia, Bd. 5, H. 10, S. 101.
— 1920, On a single numerical index of the age distribution of a population. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, N. F., S. 427—431.
— 1922, A further note on the mathematic theory of population growth. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 8, S. 365—368.
— 1922, Biometrical studies in pathology. II. Pathometric index numbers: preliminary account of a quantitative method of evaluating pathological pneumonia. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 33, S. 406—412.
— 1923, Introduction to medical biometry and statistics. London, Philadelphia, S. 379.
— 1923, Duration of life as an index of constitutional fitness. Poultry Sci. Bd. 3, Nr. 1.
— 1924, Studies in human biology. Baltimore.
— 1924, Medical biometry and statistics. Philadelphia.
— u. DOERING, C., 1924, A comparison of the mortality of certain lower organism with that of man. Science, Bd. 62, S. 209—212.
— u. REED, L. J., 1924, The probable error of certain constants of the population growth curve. Amer. Journ. Hyg. Bd. 4, S. 237—246.
— 1927, The graphic representation of relative variability. Science, Bd. 65, S. 237—241.
PEARSON, E. S., 1922, On the variation in personal education and the correlation of succesive judgements. Biometrika, Bd. 14.
— 1922, The probable error of a class-index-correlation. Biometrika, Bd. 14.
PEARSON, K., 1891, Contributions to the mathematical theory of evolution. I. On the dissection of frequency curves. Phil. Trans. R. Soc. London, Bd. 185, S. 71; Bd. 186, S. 343; Bd. 187, S. 253.
— 1897, On a form of spurious correlation which may arise when indices are used in the measurement of organs. Proc. R. Soc. London, Bd. 60, S. 489—498.
— 1900, On the correlation of characters not quantitavely measurables. Phil. Trans. R. Soc. London, Bd. 195, S. 1.
— 1902, On the systematic fitting of curves to observations and measurements. Biometrika, Bd. 1, S. 265—303 u. 1902/03, Bd. 2, S. 1—23.
— 1903, On the probable errors of frequency constants. Biometrika, Bd. 2, S. 273—281.
— 1905, Das Fehlergesetz und seine Verallgemeinerung durch Fechner und Pearson. Biometrika, Bd. 4, S. 169—212.
— 1913, On the probable error of a coefficient of correlation as from a fourfold table. Biometrika, Bd. 9, S. 22—27.
— 1913, On the measurement of the influence of „broad categories" on correlation. Biometrika, Bd. 9, S. 116—139.
— u. PEARSON, E., 1922, On polychoric coefficients of correlation. Biometrika, Bd. 14.
— 1922, On the correction necessary for the correlation ratio. Biometrika, Bd. 14.
— 1922, On the x^2 test of fit. Biometrika, Bd. 14.
— 1922, Further note on the x^2 test of goodness of fit. Biometrika, Bd. 14.
— u. ELDERTON, E. M., 1922, On the variant difference method. Biometrika, Bd. 14.
— 1925, On the multiple correlation of brothers, being a note on Mr. J. O. Irvin's Memoir, and on my statement of the application of Galton's difference problem to the determination of the degree of relationship of brothers made on August 1902. Biometrika, Bd. 17, S. 129—141.
— 1925, Further contributions to the theory of small samples. Biometrika, Bd. 17, S. 176—199.
— 1926, On the coefficient of racial likeness. Biometrika, Bd. 18, Nr. S. 105—117.
— u. STOESSIGER, B. N., 1927, On the further formulae fo the reconstruction of cranial capacity from external measurements of the skull. Biometrika, Bd. 19, S. 211—214.
PETER, K., 1921, Die Darstellung der Entwicklung von Knochen. Anat. Anz. Bd. 53, S. 494.
PETRIE, FLINDERS, 1902, The use of diagrams. Man, Bd. 2, Nr. 61 u. Nr. 117.
PIRQUET, CL. v., 1913, Eine einfache Tafel zur Bestimmung von Wachstum und Ernährungszustand bei Kindern. Zschr. Kindhlkd. Bd. 6, S. 253—262.
PÖCH, R., 1907, Zweiter Bericht über meine phonographischen Aufnahmen in Neu-Guinea (Britisch-Neu-Guinea vom 7. Okt. 1905 bis zum 1. Februar 1906). Wien. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 116, Abt. 2a.

Polya, G., u. Riebesell, P., 1925, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Fehlerausgleichung, Statistik, Biometrik und Variationsstatistik. Hdb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 5 Bd. 2, H. 7, S. 669—830.

Poniatowski, St., 1911, Über den Wert der Indexklassifikationen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 10, S. 50—54.

— 1911, Über den Einfluß der Beobachtungsfehler auf die anthropologischen Indices. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 10, S. 249—279 u. Inaug Diss. Phil. Zürich.

Poole, F. S., 1905, A method of recording osteometric indices. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 39 (N. S. Bd. 19). Proc. Anat. Soc. S. 36.

de Porte, J. V., 1924, Life tables for the population of New York State according to nativity. Amer. Journ. Hyg. Bd. 4, S. 302—326.

Prinzing, F., 1924, Die Methoden der medizinischen Statistik. Hdb. biol. Arbeitsmethoden. Liefg. 128, S. 588—740.

Pütter, A., 1927, Der Nierenindex. Ein Beitrag zur Kritik der Methoden physiologisch-anatomischer Forschung. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 83, S. 228—240.

Ranke, K. E., 1905, Über die Bedeutung des Bartelschen Brauchbarkeitsindex. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 8, S. 92—99.

— u. Greiner, 1904, Das Fehlergesetz und seine Verallgemeinerung durch Fechner und Pearson in ihrer Tragweite für die Anthropologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 2, S. 295—332.

— 1906, Der Bartelsche Brauchbarkeitsindex. Schlußwort. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 361—364.

— 1906, Die Theorie der Korrelation. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 4, S. 168.

Reed, L. J., 1920, The mathematics of biometry. Amer. Math. Monthly. Bd. 27.

Reicher, M., 1913, Untersuchungen über die Schädelform der alpenländischen und mongolischen Brachykephalen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 421—562 u. Bd. 16, S. 1—64.

Richtlinien für Auswahl und Eingruppierung von Schulkindern zur Teilnahme an einer täglichen Speisung, aufgestellt durch den ärztlichen Beirat der Kinderhilfsmission der religiösen Gesellschaft der Freunde (Quäker) von Amerika. 1920. Beilage: Rohrer, F., Der Entwicklungszustand des Schulkindes, ermittelt aus Körperlänge und Gewicht des Rohrerschen Index der Körperfülle. Berlin.

Riebesell, P., 1916, Die mathematischen Grundlagen der Variations- und Vererbungslehre. Leipzig.

— 1920, Die Bedeutung der mathematischen Statistik für die Natur- und Geisteswissenschaften. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 513.

Rittershaus, E., 1925, Differenzkurve und Differenzindex. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 20, S. 90—97.

Rivers, W. H. E., 1910, The genealogic method of anthropological inquiry. Sociol. Rev. 12 S.

Robertson Brailsford, T., u. Ray, L. A., 1925, Experimental studies on growth. The proper method of graphically representing curves of growth, and the applicability of the law of fortuitous distribution of the individual variations in the weights of animals of the same generation. Australian Journ. Exp. Biol. Med. Sci. Bd. 2, S. 91—115.

Rohrer, F., 1908, Die neue Formel zur Bestimmung der Körperfülle. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 5—7.

— 1921, Der Index der Körperfülle als Maß des Ernährungszustandes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 580—582.

— 1921, Die Kennzeichnung der allgemeinen Bauverhältnisse des Körpers durch Indexzahlen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 850—851.

Romanovsky, V., 1924, Generalisation of some types of the frequency curves of professor Pearson. Biometrika, Bd. 16. S. 106—117.

Romell, L. G., u. Oestlind, J., 1924, Sur la calculation de l'erreur moyenne de la moyenne dans certains séries de variation. Hereditas, Bd. 5, S. 365—377.

Roussy, B., 1925, Métrostatique analytique du humain. Pourquoi et comment fut découverte la loi de rectangulature de la surface de ce corps humain? Bull. Acad. Méd. Paris, Ser. 3 Bd. 93, S. 127—135.

Rusesco, A. D., 1925, Courbes graphiques de la taille des enfants de la naissance à un an montrant la synergie entre le développement du poids et de la taille. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 6, S. 110—122.

Salinger, H., 1926, Die rechnerische Auswertung statistischer Beobachtungsergebnisse (Einführung in die Kollektivmaßlehre). In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Berlin u. Wien, Liefg. 1, S. 135—190.

Sasse, J., 1910, Wie sollen wir urteilen über die Größe der drei Hauptdurchmesser am menschlichen Schädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 559—574.

Scheidt, W., 1923, Anthropometrie als Hilfswissenschaft. Bemerkungen zu Rautmanns „Untersuchungen über die Norm". Arch. Anthrop. N. F. Bd. 19, S. 82—85.
— 1925, Die Asymmetrie der Körpergrößenkurven und die Annahme der Polymerie. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 414—420.
— 1926, Bemerkungen zu der Arbeit von G. Duncker: Die Messung der Asymmetrie von Variationsreihen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 425—426.
Schiøtz, C., 1926, De aktuelle skolebarnsundersokelser. En ny apparat til registrering av hoide, vegt og disse vaerdiers gjensidighets-forhold. Tidskr. norske laegeforen. Nr. 5, S. 13.
Schleissner, F., 1926, Tabellen zur graphischen Darstellung von Körperlänge und Gewicht. Med. Klin. Jhg. 22, S. 1798—1799.
Schlesinger, E., 1921, Die Indexmethode, insbesondere der Rohrersche Index, als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, S. 33—40.
Schouten, D. E., 1923, Kritische Betrachtung der Methode van der Loo's über das Auffinden schwacher Kinder. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 67, Nr. 1.
Schüle, 1905, Vorlage eines Bogens für Feststellung der Erblichkeit. Neurol. Zbl. S. 484.
Schwalbe, G., u. Pfitzner, W., 1891, Varietäten-Statistik und Anthropologie. Morph. Arb. Bd. 3, S. 459.
— 1903, Über eine umfassende Untersuchung der physisch-anthropologischen Beschaffenheit der jetzigen Bevölkerung des Deutschen Reiches. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 34, S. 73—83.
— 1904, Bericht über die Tätigkeit der Commission für eine physisch-anthropologische Untersuchung des Deutschen Reiches. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 75—78.
Sergi, G., 1914, Indirizzo morfologico e indirizzo morfometrico. Archivio Antrop. Bd. 46, S. 241—249.
Sergi, S., 1918, Metodo per la determinazione dei piani del cranio. R.-C. Accad. Lincei, Cl. Sci. fis. mat. nat. Bd. 38, S. 387—400 u. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 241—244.
Silva, X., da, 1914, Os recluse de 1914, estudo estatistico e antropometrico. Lisboa.
Sommer, R., 1914, Ein Reichsinstitut für Familienforschung, Vererbungslehre und Regenerationslehre. Die Grenzboten, Jhg. 71, S. 559.
— 1914, Organisation und Aufgaben eines Reichsinstituts für Familienforschung und Vererbungslehre. D. med. Wschr. Jhg. 40, S. 708—711.
— 1916, Organisation der regenerativen Bestrebungen. Frankfurter Ztg., 1. Sept., Nr. 242.
— 1922, Familienforschung und Vererbungslehre. 2. Aufl., Leipzig.
Soper, H., C., 1913, On the probable error of the correlation. Coefficient to a second approximation. Biometrika, Bd. 9, S. 91.
Stefko, A., 1922, Les expériences biologiques et leur rôle dans le systématique des primates. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 80—91; franz. Ausz. S. 238.
Stevenson, P. H., 1926, Further note on the conversion of Chinese ages to foreign age equivalents. China med. Journ. 3 S.
— 1927, Calculation of the normal-pelidisi index for the Chinese. Chin. Journ. Physiol. S. 1—12.
— u. Pan Ming Tzu, 1926, On converting Chinese ages to their foreign equivalents: a conversion formula and table of subtractions. China med. Journ. Bd. 11, 3 S.
Stieda, L., 1892, Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der anthropologischen Statistik. 2. Aufl. Braunschweig.
Stockard, C. R., 1921, Development rate and structural expression. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, S. 115—277.
Stoeltzner, W., 1921, Energiequotient, Rassesystem, Bedarfsfläche. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1518.
Stolyhwo, K., 1925/26, Die Klassifikation der anthropologischen Merkmale. Xenia Gorjanović-Kramberger. Soc. scient. Nat. Croatica, Zagreb. Bd. 38/39, S. 579—598.
— 1926, Sur la méthode de la diagnose différentielle et sur son application dans l'anthropologie. Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 220—226.
— 1926/27, Über die Differentialdiagnose und ihre Anwendung in der Anthropologie. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien.
Stratten, S. W., 1917, Circular of the bureau of standards units of weight and measure. Departement of commerce, Washington.
Streng, O., 1925, Der biochemische „Rassenindex" des finnischen Volkes. Duodecim.
Struck, B., 1922, Versuch einer Karte des Kopfindex im mittleren Afrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 51—113.
Student, 1908, The probable error of a mean. Biometrika, Bd. 6, S. 1.
Szombathy, J., 1918, Über relative Schädelmaße und ihre Anwendung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. 177—207.
Thomson, A., 1902, The use of craniometrical purposes. Man, Bd. 2, Nr. 95.

Török, A. v., 1895, Ueber den Yezoer Ainoschädel. Arch. Anthrop. Bd. 23, S. 249.
Toldt, 1895, Instruction zur Ausfüllung der Zählblätter für die statistischen Erhebungen der körperlichen Eigenschaften der Tiroler. Innsbruck.
Ufficio centrale di Statistica, 1920, Statistica della emigrazione italiana per l'estero negli anni 1916—17 e dati sommari per il 1918.
Vervaeck, L., 1923, Le coéfficient Vervaeck. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 1, S. 138—154.
— 1923, L'utilisation des indices de robusticité au conseil de recrutement. Brüssel.
— 1923, Des erreurs de méthode d'interprétation des chiffres en anthropologie. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36, S. 3—10.
Virchow, H., 1886, Graphische und plastische Aufnahme des Fußes. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 18, S. (118).
Vital Statistics, England and Wales.
Vital Statistics, for Germany 1913—1920 inclusive. Publ. Hlth Rep. Washington, Bd. 36, S. 2125.
Waaler, G. H. M., 1926, Buckel und Gipfel in Kurven anthropologischer Indices. Arch. Math. Naturvid. Bd. 39, S. 3—8.
Wagner, R., 1921, Die zahlenmäßige Beurteilung des Ernährungszustandes durch Indices. Zschr. Kindhlkd. Bd. 28, S. 38.
Waldeyer, W., 1914, Scholia topographica. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 1—13.
Waterston, W., 1899, An osteometric index-calculator. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 301.
Weinberg, W., 1907, Die württembergischen Familienregister und ihre Bedeutung als Quelle wissenschaftlicher Untersuchungen. Württ. Jahrb., Statist. Landeskd. Jhg. 91.
— 1909, Das mathematische Prinzip der scheinbaren Überfruchtbarkeit der Eltern auserlesener Kinder. Arch. sog. Med. Bd. 4, S. 178.
— 1912, Methoden der Vererbungsforschung beim Menschen. In: Grotjahn, Soziale Pathologie, Berlin.
— 1912, Weitere Beiträge zur Theorie der Vererbung. 4. Über Methode von Fehlerquellen der Untersuchung auf Mendelsche Zahlen beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 165—174.
— 1913, Über neuere psychiatrische Vererbungsstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 303—312.
— 1922, Zur Methodik der Vererbungsstatistik mit besonderer Berücksichtigung der Psychiatrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 748—750.
— 1925, Methoden und Technik der Statistik mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Biologie. Hdbch. Soz. Hyg. Gesundhfürs. Bd. 1, S. 71—148.
— 1926, Zur Methodik der Vererbungsstatistik beim Menschen. (Sitz.-Ber. 5. Jahresvers. D. Ges. f. Vererbungswiss.) Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 121—125.
— 1926, Weiterer Ausbau der Zwillingsstatistik. (Sitz.-Ber. 5. Jahresvers. D. Ges. f. Vererbungswiss.) Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 125—127.
Wellens, L., 1923, Précis de biométrie. Lüttich.
Westergaard, H., 1913, Some remarks on the service of statistics in anthropological investigations. Med. Danmarks Antrop. Bd. 2, S. 153.
— 1925, Modern problems in vital statistics. Biometrika, Bd. 17, S. 355—363.
Wieser u. Toldt, 1895, Instruktion zur Ausführung der Zählblätter für die statistischen Erhebungen der körperlichen Eigenschaften der Tiroler. Innsbruck.
Wilson, E., 1923, The statistical significance of experimental data. Science N. S. Bd. 58, S. 93—100.
Wimmenauer, 1910, Neuere Methoden zur zahlenmäßigen Bestimmung des Ernährungszustandes. Zschr. Schulgeshpfl. Bd. 23, S. 622—626.
Wischnewsky, B. N., 1925, Zur Frage über den rassigen biochemischen Index. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 6, S. 484—486.
Witzig, J., 1924, Maß und Zahl im Bereiche der Lebenserscheinungen. Pädag. Magaz. Langensalza. Nr. 936, 118 S.
Wright, S., 1917, On the probable error of Mendelian class frequencies. Amer. Nat. Bd. 51, S. 373.
Wynne, Sh. W., 1918, Practical uses of vital statistics. Amer. Journ. Publ. Hlth, Bd. 7, S. 138.
Yasukawa, K., 1926, On the probable error of the mode of skew frequency distributions. Biometrika, Bd. 18, S. 263—292.
Young, W., A., 1917, Note on the standard deviation of samples of two or three. Biometrika, Bd. 11, S. 277—280.

Yule, G. U., 1912, Introduction of the theory of statistics. 2. Aufl. London.
— 1919, An introduction to the theory of statistics. London.
Zanolli, V., 1913, Controversie e rettifiche intorno al sistema degli indici. Atti Accad. Sci. Venet.-Trent.-Istr. Bd. 4.
Zizek, 1908, Die statistischen Mittelwerte. Leipzig.

(02) Lehrbücher, Lehrmittel.

Abel, O., 1924, Lehrbuch der Paläozoologie. Jena, 523 S.
— 1925, Geschichte und Methode der Rekonstruktion vorzeitlicher Wirbeltiere. Jena, 327 S.
Abderhalden, E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Erscheint in Lieferungen. Berlin u. Wien.
— 1926, Lehrbuch der Physiologie. In Vorlesungen. Berlin.
Aichel, O., 1925, Zur Technik der Lichtbildtabellen. Anat. Anz. Bd. 59, S. 286.
Aranzadi, T., de, 1903, Antropometria. Manuales-Soler, 184 S.
Arldt, Th. 1917, Germanische Völkerwellen und ihre Bedeutung in der Bevölkerungsgeschichte von Europa. Leipzig, 238 S.
Atzler, E., 1927, Körper und Arbeit. Handbuch der Arbeitsphysiologie. Unter Mitwirkung von verschiedenen Gelehrten. Leipzig, 770 S.
Bardeleben, K. v., 1896—1913, Handbuch der Anatomie des Menschen. Jena.
— u. Haeckel, H., 1908, Atlas der topographischen Anatomie des Menschen. 4. Aufl., Jena.
Basler, A., 1925, Einführung in die Rassen- und Gesellschaftsphysiologie. Stuttgart, 154 S.
Baur, E., 1922, Einführung in die experimentelle Vererbungslehre. Berlin.
Benninghofen, W., 1921, Atlas der Anatomie des menschlichen Körpers, besonders der Kiefer und der Zähne. Berlin.
Bilancioni, G., 1920, L'orecchio ed il naso sul sistema antropometrico di Leonardo da Vinci. Studi storici Nr. 1.
Birkner, F., 1912/15, Die Rassen und Völker der Menschheit. Berlin-München-Wien. 548 S.
— 1916, Der diluviale Mensch in Europa. München, Natur und Kultur. 2. Aufl., 102 S.
Blasio, A., de, 1920, Appunti di Antropologia. 5. Aufl. Neapel.
Blumenbach, J. F., 1773, Nova pentas collectionis usw. Göttingen.
— 1775. De generis humani varietate nativa. Göttingen.
— 1790, Decas collectionis craniorum diversarum gentium. Göttingen, 30 S.
— 1798, Über die natürlichen Verschiedenheiten im Menschengeschlechte. Leipzig, 291 S.
Borchardt, L., 1924, Klinische Konstitutionslehre. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Berlin u. Wien.
Braus, H., 1922, Anatomie des Menschen, ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Berlin.
Brinton, D. G., 1890, Races and peoples. New York, 313 S.
— 1891, The American race. New York, 392 S.
Broca, P., 1866, Anthropologie. Dictionnaire encyclopédique des sciences médicales. Bd. 5, P. 1, S. 276, in Broca: Mémoires Bd. 1, S. 1.
— 1871 u. ff., Mémoires d'anthropologie. Paris, 5 Bde.
— 1879, Instructions générales pour les recherches anthropologiques. Paris, 289 S.
Brugsch, Th. u. Lewy, F., H., 1926/27, Die Biologie der Person. Ein Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre. Berlin u. Wien.
Bunge, G., v., 1901, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. Leipzig.
Burgerstein, Schulhygiene. Nat. Geisteswelt, Bd. 96.
Buschan, G., 1922, Illustrierte Völkerkunde, Bd. I.: Lasch, R., Einführung in die vergleichende Völkerkunde; Krickeberg, W., Amerika; Haberlandt, A., Afrika. Stuttgart, 686 S.
— 1923, Dass., Bd. II, 1. T.: Buschan, G., Australien und Ozeanien; Byhan, A., Nord-, Mittel- und Westasien; Volz, W., Die natürlichen Grundlagen der Besiedelung Süd- und Ostasiens; Haberlandt, A., Hochasien und Vorderindien; Haberlandt, M. Ostasien; Heine-Geldern, R., Süd-Ostasien. Stuttgart, 1078 S.
— 1926, Dass., Bd. III, 2. T.; Europa und seine Randgebiete von Byhan, A., Haberlandt, A., und Haberlandt, M. Stuttgart, 1154 S.
— 1927, Jm Anfang war das Weib. Neue Beiträge zur Menschen- und Völkerkunde. Dresden. 3 Bde., 1178 S.
Canestrini, G., 1888, Antropologia. Mailand, 232 S.
Corning, H. K., 1923, Lehrbuch der topographischen Anatomie für Studierende und Ärzte. 14. und 15. Aufl., München.
— 1925, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen. 2. Aufl. München.
Cuvier et Lamark, Les classes zoologiques et l'idée de série animale (1790—1830): 1926, herausgeg. von Daudin, H., Paris.

Darwin, Ch., 1871, The descent of man, übersetzt von Carus: Abstammung des Menschen. Stuttgart.
Dechelette, J., 1908—14, Manuel d'archéologie préhistorique. Paris.
Deniker, J., 1900, The races of man: an outline of anthropology and ethnography. London, 611 S.
— 1900 u. 1914, Les races et les peubles de la terre. 1. u. 2. Aufl. Paris.
— 1926, Les races et les peuples de la terre. 2. verm. Aufl. Paris, 797 S.
Dictionnaire, Des sciences anthropologiques (Anatomie, Craniologie, Archéologie, Préhistorique, Ethnographie, Moeurs, Arts, Industrie, Démographie, Langues, Religions), 1896, publié sous la direction de A. Bertillon, Condereau, A. Hovelacque, Issaurat, André Lefèvre, Ch. Letourneau, G. de Mortillet, Thulié et E. Vérno. Avec la collaboration de J. Bertillon, Blanchard, Bordier etc. Paris.
Dieserud, J., 1908, The scope and content of the science of anthropology. Chicago, 200 S.
Doegen, W., 1925, Unter fremden Völkern. Eine neue Völkerkunde. Berlin 383 S.
Duckworth, L. W. H., 1904, Morphology and anthropology. A handbook for students. Cambridge, 564 S.
— 1915, Dasselbe, 2. Aufl.
Dufestel, L., 1920, La croissance. Paris.
Duval, M., 1908, Grundriß der Anatomie für Künstler. Deutsch v. E. Gaupp. 3. Aufl. Stuttgart.
Cepero, J., E., 1925, Apuntes de anthropologia. Madrid.
Ethnographisch Album. 1904—1916, Van het Stromgebied van den Congo. Onder medewerking van Dr. J. Marquart begonnen en grootendeels afgewerkt door wijlen Dr. J. D. E. Schmeltz; voltoid door Dr. J. P. B. de Josselin de Jong. Publicatien van s'Rijks Ethnographisch-Museum.
Feer, E., 1926, Lehrbuch der Kinderheilkunde. Mit zahlreichen Mitarbeitern. 9. Aufl., Jena, 794 S.
Forbes, H., O., 1894, A handbook to the primates. 2 Bde., London, 286 u. 296 S.
Frassetto, F., 1909, 1911, 1918, Lezioni di antropologia. Rom, Bd. 1, 345 S. Bd. 2, T. I, 353 S. Mailand, Bologna, Bd. 2, T. 2, 382 S. Mailand, Bd. 3, 476 S.
Frisch, K., v., Goldschmidt, R., Ruhland, W. u. Winterstein, H., 1926, Ergebnisse der Biologie. 1. Bd., 670.
—, —, —, —, 1927, 2. Bd., 729 S.
Fritsch, Th., 1907, Handbuch der Judenfrage. Hamburg.
Frizzi, E., 1921, Anthropologie. Sammlung Göschen, 130 S.
Froriep, A., 1899, Anatomie für Künstler. Leipzig.
Fürst, K., M., 1902, Index-Tabellen zum anthropologischen Gebrauche. Jena.
Gaoset, 1917, La biologie humaine. Paris.
Gegenbaur, C., 1898, Lehrbuch der Anatomie des Menschen. 7. Aufl. Leipzig. 8. Aufl. herausg. v. Fürbringer, Bd. 1, 1909.
Gerland, G., 1891, Atlas der Völkerkunde. Gotha, Berghaus physik. Atlas.
Godin, P., 1919, Manuel d'anthropologie pédagogique. Paris.
Grotjahn, A., 1923, Soziale Pathologie. Mit Beiträgen von C. Hamburger, R. Lewinsohn, A. Peyser, W. Salomon, G. Wolff, 3. Aufl., Berlin, 536 S.
Günther, H., 1922, Rassenkunde des Deutschen Volkes. München.
Haddon, A. C., 1898, The study of man. New York, 512 S.
Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge. In 6 Bdn. herausg. v. A. Gottstein, A. Schlossmann, L. Teleky. Berlin.
Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie u. Ethnologie, 1899, 8 Bde. Breslau.
Hartmann, M., 1925—1927, Allgemeine Biologie; eine Einführung in die Lehre vom Leben. 1. Teil. Jena, 756 S.
Hastings, W., W., 1902, A manual for physical measurements for use in normal schools etc. Springfield, Mass.
Hauschild M. W. † 1926, Grundriß der Anthropologie. Mit einem Vorwort von E. Fischer. Berlin, 235 S.
Hauser, O., 1925, Rassenlehre. Braunschweig, 130 S.
Heitzmann, C., 1884, Die descriptive und topographische Anatomie des Menschen. Wien, 386 S.
Henle, J., 1871, Handbuch der Knochenlehre. 3. Aufl. Braunschweig.
Henle-Merkel, Fr., 1901, Grundriß der Anatomie des Menschen. Text u. Atlas. Braunschweig. Neu bearb. v. F. Merkel.
Hertwig, O., 1915, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere. 10. Aufl., Jena, 782 S.
— 1920, Die Elemente der Entwicklungslehre des Menschen und der Wirbeltiere. 6. Aufl., Jena, 495 S.

Hertwig, O., 1918, Dokumente zur Geschichte der Zeugungslehre. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 90, H. 3.
— 1922, Das Werden der Organismen. Zur Widerlegung von Darwins Zufallstheorie durch das Gesetz in der Entwicklung, 3. Aufl. Jena, 676 S.
— 1923, Allgemeine Biologie. 6. u. 7. Aufl. Jena, 822 S.
Hertwig, R., 1924, Lehrbuch der Zoologie. 14. Aufl., Jena, 675 S.
Hettner, A., 1927, Die Geographie, ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Methoden. Breslau, 464 S.
Hildebrand, O., 1924, Grundriß der chirurgisch-topographischen Anatomie mit Einschluß der Untersuchungen am Lebenden. 4. Aufl., München, 272 S.
His, W., 1895, Die anatomische Nomenclatur. Leipzig, 180 S.
Hitchcook, E., 1887, An anthropometrical manual giving the average and mean for physical measurements and tests of male college students and method of securing them. Amherst College. Mass. 26 S.
Hodge, F. W., 1907/10, Handbook of American North of Mexiko. Washington.
Hoernes, M., 1903, Der diluviale Mensch in Europa. Braunschweig, 227 S.
— 1909, Natur- und Urgeschichte des Menschen, Wien.
Hovelacque, A., u. Hervé, G., 1887, Précis d'anthropologie. Paris, 654 S.
Hoyos Sainz, L., de, 1895, Leziones de antropologia. Madrid.
Hrdlička, A., 1919, Physical anthropology: its scope and aims; its history and present status in America. Philadelphia, 164 S.
— 1920, Anthropometry. Philadelphia, 164 S.
Humphry, G. M., 1858, Treatise on the human sceleton. Cambridge, 620 S.
Huxley, Th. H., 1863, Zeugnisse über die Stellung des Menschen in der Natur. Braunschweig.
— u. Dally, E., 1868, De la place de l'homme dans la nature. Paris, 368 S.
— 1893, Grundzüge der Physiologie. Hamburg u. Leipzig. 3. Aufl., 471 S.
Johannsen, W., 1926, Elemente der exakten Erblichkeitslehre. Mit Grundzügen der biologischen Variationsstatistik. 3. Aufl., Jena, 735 S.
— 1917, Dasselbe, Kopenhagen.
— 1918, Dasselbe, 3. Aufl. (schwed.) Gyldendal.
— 1920, Dasselbe, (finn.) Helsingfors.
Keane, A. H., 1896, Ethnology. Cambridge. 2 Teile, 442 S.
Keibel, F., u. Mall, P. E., 1910/11, Handbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen. 2 Bde. Leipzig.
Knipowitsch, N. M., 1925, Kurzes Handbuch der Biologie. Zum Gebrauch für Lehrer. (russ.) Leningrad-Moskau. 2. Aufl., 324 S.
Kollmann, J., 1898, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Jena, 658 S.
— 1910, Plastische Anatomie des menschlichen Körpers für Künstler. Leipzig. 3. Aufl.
Kraitschek, G., 1923, Rassenkunde mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Volkes, besonders der Ostalpenländer. Wien, 142 S.
Krane, E. H., 1920, Man past and present. Rivised and largely re-written by A. Hingston. Cambridge.
Krause, W., 1880, Anatomische Varietäten. Handbuch der menschlichen Anatomie. Hannover. Bd. 3.
Kroeber, A. L., u. Watermann, 1920, Source book in anthropology. Berkeley Univ. Lab. Press.
— 1925, Handbook of the Indians of California. Smithsonian Inst., Bur. Amer. Ethnol. Bull. Bd. 78, 995 S.
Lang, A., 1914, Die experimentelle Vererbungslehre in der Zoologie seit 1900. Ein Sammelwerk und Hilfsbuch bei Untersuchungen. Jena, 892 S.
Lang, 1924, German-english dictionary of terms used in medicine and the allied sciences. 3. Ausg. herausg. u. rev. v. M. K. Meyers. Philadelphia.
Lange, F., 1922, Lehrbuch der Orthopädie. Jena. 2. Aufl.
Langer, C., 1884, Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers. Wien.
Leche, W., 1922, Der Mensch, seine Entstehung und Entwicklung. 2. deutsche Aufl. Jena, 390 S.
Linné, Ch. de, 1735. Systema naturae. 13. Aufl. 1760, Leipzig.
Livi, R., 1900, Antropometria. Mailand, 237 S.
Marett, R., R., 1912, Anthropology. London.
Martin, R., 1900, Wandtafeln für den Unterricht in Anthropologie, Ethnographie und Geographie. Zürich. Kl. Ausgabe 8 Taf. Gr. Ausg. 24 Taf. mit beschreibendem Text.
— 1914, Lehrbuch der Anthropologie. Jena, 1. Aufl. 1181 S.

Mayerhofer, E., u. Pirquet, C., 1920, Lehrbuch der Volksernährung nach dem Pirquetschen System.
Merkel, Fr., 1913/14, Anatomie des Menschen. Wiesbaden.
Michaelis, L., Weissenberg, R., 1927, Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. 10. Aufl. Leipzig. 253 S.
Mollier, S., 1924, Plastische Anatomie. Die konstruktive Form des menschlichen Körpers. München. 296 S.
Morgan, Th. H., 1909, Experimentelle Zoologie. Leipzig.
Morgan, J. de, 1926, L' humanité préhistorique. In: L' Evolution de l'humanité, Nr. 2, Bd. 24, 336 S. Bibliothèque de Synthèse historique, hrsg. v. H. Berr, Paris, 13. Tausend.
Müller, F., 1873, Allgemeine Ethnographie. Wien.
Obermaier, H., 1911/12, Der Mensch der Vorzeit. Berlin-München-Wien, 592 S.
—, Birkner, F., Schmidt, W., u. Koppers, W., 1924, Der Mensch aller Zeiten. Natur und Kultur der Völker der Erde. 4 Bde. Regensburg.
— 1925, Diluvialchronologie. Reallexikon d. Vorgesch. Bd. 2, Liefg. 6, S. 394—406.
— 1925, Diluvialfauna. Reallexikon d. Vorgesch. Bd. 2, Liefg. 6, S. 406—414.
— 1925, Diluvialflora. Reallexikon d. Vorgesch. Bd. 2, Liefg. 6, S. 414—419.
— 1925, Diluvialgeologie. Reallexikon d. Vorgesch. Bd. 2, Liefg. 6, S. 419—429.
Oppenheimer, C., u. Pincussen, L., 1925, Tabulae biologicae. Berlin.
Perrier, E., 1926, La terre avant l'histoire. In: L'Evolution de l'humanité. Nr. 1, Bd. 32. 416 S. Bibliothèque de Synthèse historique. hrsg. v. H. Berr, Paris. 13. Tausend.
Peschel, O., 1875, Völkerkunde. Leipzig.
Pfaff, 1906, Lehrbuch der Orthodontie. Dresden.
Pfeifer, R., A., 1920, Das menschliche Gehirn nach seinem Aufbau und seinen wesentlichen Leistungen, gemeinverständlich dargestellt. Leipzig.
Pittard, E., 1926, Les races et l'histoire. In: L'Evolution de l'humanité, Nr. 5, 624 S. Bibliothèque de Synthèse historique, herausg. v. H. Berr, Paris, Bd. 24, 9. Tausend.
Plate, L., 1925, Die Abstammungslehre. Theorien, Einwände und Folgerungen in kurzer Darstellung. Jena, 172 S.
Ploss, H., u. Bartels, M. P., 1927, Das Weib in der Natur- und Völkerkunde. Anthropologische Studien. Neu bearb. u. herausg. v. F. v. Reitzenstein. Mit ausführl. Namen- u. Sachregister v. H. Schweinfurth. 11. Aufl. Berlin, 3 Bände.
Poirier, P., o. J., Traité d'anatomie humaine. Paris.
Prichard, J. C., 1851, Researches into the physical history of mankind. London. 4. Aufl.
Quain, J., 1890, Elements of anatomy. Herausg. v. Schäfer u. Thane, 10. Aufl., 3 Bde. London.
Quatrefages, A., de, 1883, Hommes fossiles et hommes sauvages. Paris.
— 1889, Histoire générale des races humaines. Paris.
Ranke, J., 1911/12, Der Mensch. Leipzig-Wien. 3. Aufl., 1. Bd., 692 S. 2. Bd., 662 S.
Ratzel, Fr., 1899—1912, Anthropogeographie. Leipzig. 2. Aufl., 2. Bde.
Rauber, W., u. Kopsch, Fr., 1914, Lehrbuch der Anatomie des Menschen. In 6 Abteilungen. 10 Aufl. Leipzig.
Reallexikon der Vorgeschichte, herausg. v. M. Ebert, u. W. de Gruiter, Berlin.
Reitzenstein, F. Freiherr von, 1923, Das Weib bei den Naturvölkern. Berlin, 485 S.
Roberts, Ch., 1878, A manual of anthropometry or a guide to the physical examination and measurements of the human body. London, 118 S.
Röck, F., u. Oldenburg, R., 1925/26, Bildertafel der Länder- und Völkerkunde. Wien.
Romeis, B., 1924, Taschenbuch der mikroskopischen Technik. München, Berlin. 11. Aufl.
Ruge, G., 1908, Anleitungen zu den Präparierübungen an der menschlichen Leiche. Leipzig. 4. Aufl.. 1. Bd., 418 S.
Sachs, H., 1924, Bau und Tätigkeit des menschlichen Körpers. 5. Aufl. Natur und Geisteswelt, Bd. 32, 146 S.
Sappey, Th., 1888/89, Traité d'anatomie descriptive. 4 Bde. Paris.
Schaafhausen, H., 1885, Anthropologische Studien. Bonn, 677 S.
Scheidt, W., 1925, Allgemeine Rassenkunde als Einführung in das Studium der Menschenrassen. Mit einem Anhang: Die Arbeitsweise der Rassenforschung von E. Wahle u. W. Scheidt. München, 585 S.
Schenk, S., 1896, Lehrbuch der Embryologie des Menschen und der Wirbeltiere. 2. Aufl., Wien-Leipzig, 689 S.
Schilling, V., 1922, Praktische Blutlehre. Für Ärzte, Studierende und Laboranten. 4. u. 5. Aufl., Jena. 79 S.
Schuchhardt, C., 1926, Alteuropa. Eine Vorgeschichte unseres Erdteils. 2. Aufl. Berlin. 307 S.

SCHUMANN, M., 1916, Praktisches Hilfsbuch für Laboratoriumsassistentinnen mit einem Beitrag über Anatomie und Physiologie. Wien, 444 S.
SCHURTZ, H., 1893, Katechismus der Völker. Leipzig, 370 S.
SCHWALBE, G., 1906, Studien zur Vorgeschichte des Menschen. Stuttgart, 228 S.
SCHWARZENBERGER, L., 1917, Compendium der normalen Histologie. Berlin. 4. Aufl. 158. S.
SEIDEL, A., 1925, Geschlecht und Sitte im Leben der Völker. Anthrop., philos. u. kulturgeschichtl. Studien. Berlin. 506 S.
SIEGLBAUER, F., 1927, Lehrbuch der normalen Anatomie des Menschen. Berlin u. Wien, 910 S.
SIEMENS, H., W., 1918, Die biologischen Grundlagen der Rassenhygiene (schwed.). Lund.
— 1923, Einführung in die allgemeine und spezielle Vererbungspathologie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Berlin.
— 1926, Grundzüge der Vererbungslehre, der Rassenhygiene und der Bevölkerungspolitik. München, 3. Aufl., 125 S.
SIZJALNAJA GIGINA, 1927, Ein Handbuch für Studierende und Ärzte der Medizin. Herausg. A. W. Molkoff, Moskau-Leningrad, Bd. 1, 417 S.
SOEMMERRING, S. TH., 1785, Über die körperliche Verschiedenheit des Negers vom Europäer. Frankfurt a. M.
SPALTEHOLZ, W., 1913, Handatlas der Anatomie des Menschen. Leipzig.
STÖHR, PH., u. MÖLLENDORF, W. v., 1924, Lehrbuch der Histologie und der mikroskopischen Anatomie des Menschen mit Einschluß der mikroskopischen Technik. 20. Aufl., Jena, 487 S.
STUTZER, O., 1927, Tropisches Buschleben. Leben und Ausrüstung auf großen und kleinen Expeditionen in Afrika und Südamerika. Berlin, 146 S.
STRASSER, 1917, Lehrbuch der Muskel- und Gelenkmechanik. Berlin.
STRATZ, C., H., 1915, Naturgeschichte des Menschen. Grundriß der somatologischen Anthropologie. Stuttgart, 2. Aufl., 408 S.
STRONG, E. K., 1920, The American association for the advancement of science. Section anthropology and psychology. Science, N. S. Bd. 51, S. 448.
SULLIVAN, L., R., 1923, Essentials of anthropometry. A handbook for explorers and museum collectors. Amer. Mus. Nat. Hist. New York, 72 S.
TESTUT, L., 1911, Traité d'anatomie humaine. Paris.
THILENIUS, G., 1926, Völkerkunde und Schule. Einführung in die Ausstellung des Museums für Völkerkunde in Hamburg. Mit Beiträgen v. W. SCHEIDT u. A. TODE. München, 2. Aufl., 73 S.
TIGERSTEDT, R., 1915, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. Leipzig. 8. Aufl., 1. Bd., 582 S., 2. Bd., 539 S.
TOENSGREEN, L. M., 1921, Lehrbuch der schwedischen Gymnastik. Übersetzt von SCHAIRES. Eßlingen.
TÖRÖK, A. v., 1890, Grundzüge einer systematischen Kraniometrie. Stuttgart, 623 S.
TOPINARD, P., 1884, L'anthropologie. Paris. Übers. v. NEUHAUSS. Leipzig, 540 S.
— 1885, Eléments d'anthropologie générale. Paris.
— 1891, L'homme dans la nature. Paris.
TYLOR, E., B., 1883, Einleitung in das Studium der Anthropologie und der Civilisation. Braunschweig.
— 1889, Anthropology. London.
VERNEAU, R., 1890, Les races humaines. Paris.
VIERORDT, H., 1906, Anatomische, physiologische und physikalische Daten und Tabellen. Jena, 3. Aufl., 616 S.
VILLINGER, E., 1920, Gehirn und Rückenmark. Leitfaden für das Studium der Morphologie und des Faserverlaufes. Leipzig.
VOGT, C., 1863, Vorlesungen über den Menschen. Gießen.
WAITZ, T., 1859, Anthropologie der Naturvölker. Leipzig. 21. Aufl. u. Fortsetzung von GERLAND, 1860—1877.
WALLIS, W. D., 1926, An introduction to anthropology. New York, 536 S.
WEBER, M., 1904, Die Säugetiere. Jena.
— 1927, Die Säugetiere, Einführung in die Anatomie und Systematik der rezenten und fossilen Mammalia. Jena. 2. Aufl., Bd. 1: Anatomischer Teil. 444 S. Bd. 2: Systematischer Teil, im Druck.
WEULE, K., 1912, Leitfaden der Völkerkunde. Leipzig.
WIEDERSHEIM, R., 1908, Der Bau des Menschen. Tübingen. 4. Aufl.
— 1909, Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. Jena. 7. Aufl., 936 S.

Wilder, H. H., 1920, A laboratory manual of anthropometry. Philadelphia, 193 S.
— 1924, Man's prehistoric past. New York, 463 S.
— 1926, The pedigree of the human race. New York, 368 S.
Wilson, J., 1916, A manual of Mendelism. London.
Woltmann, L., 1903, Politische Anthropologie. Eisenach u. Leipzig.
Woodward, A. Smith, 1922, A guide to the fossil remains of man in the department of geology and palaeontology in the British Museum. London.
Ziegler, H. E., 1918, Die Vererbungslehre in der Biologie und in der Soziologie. Ein Lehrbuch der naturwissenschaftlichen Vererbungslehre und ihre Anwendungen auf den Gebieten der Medizin, der Genealogie und der Politik. Jena, 480 S.
Zittel, A., K., v., 1921, Grundzüge der Paläontologie. I. Abteilung: Invertebrata. München und Berlin, 710 S.
— 1923, Grundzüge der Paläontologie (Paläozoologie). 2. Abteilung: Vertebrata. Neu bearb. v. Broili u. Schlosser. München. 4. verm. Aufl. 706 S.

.(04) .(07) .(08) Vorträge, Institute, Sammlungen, Berichte. Allgemeine Abhandlungen.

Aichel, O., 1924, Das anthropologische Institut der Universität Kiel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 220.
Anderson, H., 1921, The Swedish state institute for race-biological investigation. Swed. Nat. S. 48—56.
Aranzadi, T. de, 1909, Del cincuentenario de la Société d'Anthropologie. Bol. R. Soc. Espan. Hist. nat. S. 379.
Absolon, K., 1926, Bericht über die palaeolithische Abteilung am Mährischen Landes-Museum und die palaeolithische Forschung in Mähren. Mitt. Paelaolith. Abt. am Mähr. Landesmus. Nr. 2. Brünn, S. 11.
Barbosa Sueiro, M. B., 1922, Notícia dos trabalhos efectuados no institutio de anatomia da faculdade de medicina de Lisboa no ano lectivo de 1920—1921. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 161—166, u. S. 449—455.
Barras de Aragon, F., de las, 1925, Noticias de algunos establecimientos y colecciones de interés principalmente antropológico. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 4, S. 101—119.
Bateson, W., 1914, Adress of the president of the British association for the advancement of science. Science, N. S. Bd. 40, S. 287 u. S. 319.
Belote, Th., 1915, Descriptive catalogue of the Washington relictes in the United States National Museum. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 49, S. 1—24.
Beltz, R., 1919, Zur Vertretung der Vorgeschichte an den deutschen Universitäten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 39.
Bergh, R. S., 1895, Vorlesungen über allgemeine Embryologie. Wiesbaden, 289 S.
Bergman, E., 1921, The Swedish national-type exhibition 1919. Swed. Nation, S. 81—83.
Black, D., 1924, Peking Union medical College, department of anatomy. I. Description of the building and equipment. II. Instruction and research. Div. Med. Educ. New York, Rockefeller Found. 16 S.
Boas, F., 1902, The bureau of American ethnology. Science, N. S. Bd. 16, S. 828—831.
— 1907, Some principles of the Museum administration. Science, N. S. Bd. 25, S. 921—923.
— 1919, Report on the academic teaching of anthropology. Amer. Anthrop. Bd. 21, S. 41—48.
Böker, H., 1926, Die Einteilung der vergleichend-biologisch-anatomischen Sammlung des Anatomischen Institutes in Freiburg i. Br. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 61, S. 261—265.
Boule, M., 1914, L'enseignement de l'anthropologie dans les universités anglaises. Anthrop. Bd. 25, S. 590.
— 1917, L'anthropologie dans les universités anglaises modernes. Anthrop. Bd. 28, S. 185—187.
— 1917, Un nouveau musée américain. Anthrop. Bd. 28, S. 187.
— 1922, L'anthropologie à l'université de Calcutta. Anthrop. Bd. 32, S. 595.
Brinton, D. G., 1890, Races and peoples: lectures on the science of ethnography. New York, 313 S.
Broca, P., 1871 u. ff. Mémoires d'Anthropologie. Paris, 5 Bde.
Broesicke, 1880, Das anthropologische Material des anatomischen Museums der kgl. Universität Berlin. Die anthrop. Sammlungen Deutschlands.
Burkitt, M. C., 1924, Report on the anthropological congress held in Prague under the auspices of l'Institut International d'Anthropologie. Man, Bd. 24, S. 174—176.
Buschan, G., 1900, Die Notwendigkeit von Lehrstühlen für eine „Lehre vom Menschen" auf deutschen Hochschulen.

Carnegie Institution of Washington, 1923, Annual report of the director of the department of embryology. Year book Nr. 22, S. 67—85.

Casanowicz, J. M., 1926, The collection of ancient oriental seals in the United States National Museum. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 69, S. 1—23.

Cole, F. C., 1922, The Tinguian Field Museum of Natural History. Publ. 209. Anthrop. Ser. Bd. 14, Nr. 2, Chicago.

Columbia University, 1921, Announcement, day and evening curses. Morningside heights and camp Columbia. Columbia Univ. Bull. Inform. New York. 21. Ser. Nr. 10.

Commentaries to the Norwegian program for race-hygiene, 1926, by American, Australian, Belgian, British, Dutch, Finnish, French, German, Irish, Italian, Russian, Scandinavian and Swiss Authors. Oslo.

Constitution of the American Ethnological Society, 1917, Amer. Anthrop. N. S. Bd. 19. S. 107.

Cornell University, 1920/21, Announcement of the college of arts and sciences 1920—21, Cornell Univ. Off. Publ. Bd. 20, Nr. 12.

Dannemann, 1909, Der Kurs über Familienforschung und Vererbungslehre zu Gießen. Mitt. Zentralst. D. Personen- Fam.-Gesch. Leipzig, H. 5, S. 1.

Darwin, Ch., 1871, The descent of man. Übers. von Carus: Abstammung des Menschen. Stuttgart.

Déchélette, J., 1913, La collection Millon. Antiquités préhistoriques et galloromaines. Paris.

Dolensky, J., 1924, Institut pour l'étude des enfants et des adolescents (Institut pédologique de Prague). Anthrop. Prag. Bd. 2, S. 16—21.

Drennan, M. R., o. J., A short course in physical anthropology. South-African Bushrace. Capstadt, 43 S.

Duckworth, W., 1900, Notes on the anthropological collection in the Museum of human anatomy, with a list of references to literature descriptive of the specimens. Proc. Anat. Soc. Great Britain and Ireland.

Ecker, 1878, Catalog der anthropologischen Sammlungen der Universität Freiburg i. Br. Die Anthropologischen Sammlungen Deutschlands. Bd. 3.

Eickstedt, E. v., 1927, Die Indien-Expedition des Staatlichen Forschungs-Instituts für Völkerkunde in Leipzig. I. Anthropologischer Bericht. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 208—219.

Engerrand, G. C., 1925, L'enseignement de l'anthropologie à l'université de Texas. Rev. anthrop. Jhg. 35, S. 394—398.

Ebert, M., 1926, Vorgeschichtliches Jahrbuch, herausgegeben für die Gesellschaft für vorgeschichtliche Forschung. Bd. I: Bibliographie des Jahres 1924. Berlin u. Leipzig, 157 S.

Ferri, E., 1914, Il primo convegno della „Società di Antropologia". Sociologia e Diritto Crim. Rom, Bd. 39, S. 385—390.

Festschrift für Prof. Dr. K. Gorjanović-Kramberger. Soc. Scient. Natur. Croatica, Zagreb, 1925/26, Bd. 38/39, 598 S.

Festschrift für Prof. Hermann von Jhering. Phoenix, Jhg. 13, H. 1/2, 75 S.

Firth, C., M., 1915, The archaeological survey of Nubia report for 1909—1910.

Fischer, A., 1914, Museum für ostasiatische Kunst der Stadt Köln. Museumskd. Bd. 10, S. 71—107.

Fischer, E., 1912, Urgeschichte und Anthropologie. „Das Großherzogtum Baden". Karlsruhe. Bd. 1, S. 145—170.

— 1917, Die Zerstörung der Freiburger anatomischen Sammlung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 48, S. 73—74.

— 1919, Die Notwendigkeit anthropologischer Lehrstühle an den Universitäten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 38—39.

Fischer, H., W., 1916, Mittel-Sumatra (Sumatra 3). Mit 12 Tafeln. Leiden. Katalog des Ethnographischen Reichsmuseums zu Leiden.

Fishberg, M., 1912, Remarks on Radosaljevich's critical contribution to school anthropology. Amer. Anthrop. Bd. 14, S. 131—141.

Flower, W., 1907, Catalogue of the royal college of Surgeon's Museum. 2. Aufl. London.

Foote, R., B., 1916, The Foote collection of Indian prehistoric and protohistoric antiquities. Notes on their ages and distribution. Madras.

Fortuyn, A. B. D., 1927, A catalogue of the first 400 specimens of the human embryological collection in the department of anatomy of the Peking Union Medical College. China med. Journ. 94 S.

Fraipont, Ch., 1927, Travaux des laboratoires de paléontologie et d'anthropologie. Bd. I. Lüttich.

Froriep, A., 1902, Katalog der Anthropologischen Sammlung in der Anatomischen Anstalt der Universität Tübingen. Braunschweig.

Fürst, K. M., 1923, Den svenska antropologien och antropologiska sällskapet. Ymer, Bd. 45.
Fürst, Th., 1924, Bericht über den Kurs der Ärzte an der Landesturnanstalt in München vom 20.—25. Oktober 1924. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1588—1589.
Garson, J. G., u. Read, Ch. H., 1899, Notes and queries on anthropology edited for the anthropological Institute. London, 3. Aufl., 251 S.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1913, Homo sapiens. Einleitung zu einem Kursus der Anthropologie. Wien-Leipzig, 197 S.
— 1921, Prolusione del corso di anthropologia. Riv. ital. Jhg. 10, Bd. 2, S. 900—917.
Gregory, W. K., 1919, The Galton society for the study of the origin and evolution of man. Sciences, N. S. Bd. 49, S. 267.
Gusinde, M., 1917, El Museo de etnologia y antropologia de Chile. Publ. Mus. Etnol. Chile, Bd. 1, S. 1—18.
Haddon, A., 1898, The progressive science series. The study of man. London und New York, S. 512.
Hällström, A., J., 1925, Mitteilungen über die Tätigkeit des Ärztevereins in der Gegend von Savonminum 1914—1924.
Heberer, G., 1926, Anthropologische Sammlung der Landesanstalt für Vorgeschichte Halle-Saale. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 40—41.
Hebrew University in Jerusalem 1925, The proposed Hebrew university on mount Scopus. Jerusalem, Palestina.
Heckenroth, W., 1918, Das Hamburgische Kolonialinstitut als Auslandshochschule. Hamburg, Deutsche Levante-Zeitg.
Hoeven, J., v. d., 1860, Catalogus craniorum diversarium gentium. Leiden.
Holmes M., 1902, Instructions to collections of historical and anthropological specimens Washington. Bull. U. S. A. Nat. Mus. Nr. 39.
Hough, W., 1911, The Hoffmann Philipp Abyssinian ethnological collection. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 40, S. 265—276.
— 1922, Synoptic series of Objects in the United States National Museum illustrating the history of inventions. Proc. U. S. Nat. Mus. Nr. 2404, Bd. 60, Art. 9, S. 1—47.
— 1922, Racial groups and figures in the natural history building of the United States National Museum. Ann. Rep. Smithson. Inst. S. 611—656.
— 1922, Report on the department of anthropology. Rep. U. S. A. Nat. Mus. S. 39—48.
Hrdlička, A., 1923, The aims and needs of the anthropology specially in Czechoslovakia. Anthrop. Prag Jhg. 1, S. 3—8.
Huntemüller, O., 1925, Das Institut für Körperkultur an der Universität Gießen, seine Entstehung und seine Aufgabe. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 602—605.
Institut International, 1920, Réunion préparatoire pour la fondation de l'Institut International d'Anthropologie, tenue à l'Ecole d'Anthropologie de Paris du 9 au 14 septembre 1920. Rev. anthrop. Jhg. 30, S. 193—255.
International catalogue of scientific papers. P. Anthropology. London. Seit 1903.
Jacobi, A., 1925, Fünfzig Jahre Muesum für Völkerkunde zu Dresden (1875—1925). Berlin-Dresden.
Jauffret, L., F., 1914, Cours d'histoire naturelle de l'homme. Rev. anthrop. Jhg. 24, S. 251—276.
Johns Hopkins University, 1920, Circular. Baltimore Maryland University.
Juynboll, H. H., 1922, Katalog des Ethnographischen Reichsmuseums, Bd. 16. Celebes, I.: Süd-Celebes, I. T. Leiden. Bd. 18: Celebes, II.: Süd-Celebes (Schluß), Südost- und Ost-Celebes und Mittel-Celebes. (I. T.) Leiden.
— 1927, Katalog des ethnographischen Reichsmuseums. Bd. 19, Celebes III, Mittelcelebes (Schluß) u. Nordcelebes, Sangir- u. Talant-Inseln.
Kapper, 1924, Anatomical and anthropological association of China. China Med. Journ.
Keith, A., 1917, How can the institute best serve the needs of anthropology? Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 47, S. 12—30.
Krämer, A., 1919, Die Völkerkunde als notwendiges Lehrfach a. d. Universitäten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 40—42.
Kyrklund, B., 1925, Jahresbericht über die Tätigkeit des Zweigvereins der Gesellschaft Duodecim in Turunma, 1924—1925.
Kyrle, G., 1920, Verzeichnis der während des 50jährigen Bestandes der Anthropologischen Gesellschaft (1876—1919) erschienenen Aufsätze, erfolgten Ausflüge und abgehaltenen Vorträge. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. [23]—[45].
Larsson, R., 1921, The Mendelian society in Lund and its periodical Hereditas. Swed. Nation, S. 127—128.
Latchan, R., 1915, Conferencias sobre antropologia, etnologia y arqueologia. Santiago.
Lawrence, W., 1817, Lecture on physiology, zoology and the natural history of man. London.

Ledent, R., 1922, Introduction au cours de biométrie. Rev. anthrop. Nr. 7/8, S. 205.
Lehmann-Nitsche, R., 1909, Programa del curso libro de palaeoantropologia. La Plata. Jhg. 1903.
Léon, N., 1923, Departamento de antropologia fisica. Catalogos gen. Mus. Nac. de arqueologia, historia y etnografia, Mexico, Nr. 1, S. 166.
Linders, F. J., 1923, Das Schwedische Staatsinstitut für Rassenbiologie. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 213—215.
— 1924, The Swedish state-institute of racebiology. Eugen. Rev. Bd. 16, S. 71—73.
Loth, E., 1916, Die wiedereröffnete polnische Universität Warschau. Zschr. ärztl. Fortbldg. Jhg. 13, Nr. 10.
Lundborg, H., 1922, Das Schwedische Staatsinstitut für Rassenbiologie. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 315.
— 1925, L'Institut suédois de biologie des races. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 84—93.
MacCurdy, G. G., 1899, Extent of instruction in anthropology in Europe and in the United States. Science, Bd. 22, S. 910.
— 1912, International congress of prehistoric, anthropology and archaeology. Science, Bd. 36, S. 603.
— 1917, Anthropology at the New York meeting with proceedings of the American anthropological association for 1916. Amer. Anthrop. Bd. 1, S. 91—100.
— 1919, The academic teaching of anthropology in connection with other departments. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 21, S. 49—60.
— 1922, The first season's work of the American school in France for prehistoric studies. Amer. Anthrop. Bd. 24, S. 61—71.
MacDonald, A., 1923, Consolidation of government science under the board of regents of the Smithsonian Institution Western Med. Times, March.
Matiegka, J., 1924, L'Institut d'anthropologie et de démographie de l'université Charles à Prague et l'Institut anthropologique de l'université Masaryk à Brno. Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 13—15.
Memorial publication in honor of the 100th birthday of J. G. Mendel. Tschechoslovac Eugenics, Prag.
Mendes Corrêa, A. A., 1915, Anthropologia. Licoes feitas na faculdade de sciencias do Porto.
— 1922, Trabalhos dos alunos. Corso Antrop. Univ. Porto.
Mjöen, J. A., 1914, Die wissenschaftliche Grundlage der Rassenhygiene. Vortrag in der Akademie der Wissenschaften Christiania.
Mouchet, A., u. Noureddine, A., 1925, Sur la création d'un centre d'études anthropologiques et morphologiques en Turquie. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 3, S. 247—251.
New York University, 1924/25, School of education announcement for the thirty-fifth year. N. York Univ. Bull. Bd. 24, 80 S.
Nilsson-Ehle, H., 1921, Some remarks on the work of the Swedish genetic institute in Aekarp. Swed. Nation, S. 105—108.
Oetteking, Br., 1917, The study of anthropology in America. Nation, Bd. 104, Nr. 2705.
Pearl, R., 1925, Vital statistics of the national academy of sciences. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 752—758.
— 1926, Vital statistics of the national academy of sciences. V. Growth of the academy. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 12, S. 258—361.
Péringuey, L., 1911, The stone ages of South Africa as represented in the collection of the South African Museum. Ann. South Afrika. Mus. Bd. 8, S. 1—218.
Pires de Lima, J. A., 1925, O instituto de anatomia. Sumula dos trabalhos de investigacao (1911—1925). I centenario da faculdade de medicina do Porto MDCCCXXV—MCMXXV. Enciclopedia Portuguesa, Porto, 70 S.
Pittard, E., 1920, Un institut de paléonthologie humaine. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 158.
Prehistoric Society of East Anglia, 1915, Report on the exavations at Grinne's Graves, Weeting, Norfolk.
Preuss, K. Th., 1924, Bericht über den Internationalen Amerikanistenkongreß im Haag vom 12.—16. August und in Göteborg vom 20.—26. August 1924. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 1208—1210.
Read, A., 1915, Catalogue of the prehistorique antiquities from Adichanallur and Perumbair. Madras.
Reid, R. W., u. Mulligan, J., 1924, Communications from the anthropometric laboratory of the university of Aberdeen. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 287—315.

Ried, H. A., 1917, Dr. E. Obsts anthropologische Sammlung aus dem abflußlosen Rumpfschollenland des nordöstlichen Deutsch-Ostafrika. Mitt. Geogr. Ges. Hamburg, Bd. 28, S. 237.

Rivet, P., 1921, La société des Américanistes de Paris. France-Amérique 12. Jhg., S. 19—22.

Roquette-Pinto, E., 1915, Museu nacional de Rio de Janeiro. Antrop. (Guia das collec.) Rio de Janeiro.

Roth-Lutra, K., 1927, Denkschrift über die Schaffung eines Anthropologischen Laboratoriums der Pfalz. Nachr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Jhg. 2, S. 50—52.

Sarasin, Fr., 1917, Ansprache, gehalten bei Anlaß des 100jährigen Jubiläums der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 28, T. 1. S. 193—206.

Schaffer, J., 1920, Vorlesungen über Histologie und Histogenese. Nebst Bemerkungen über Histotechnik und das Mikroskop. Leipzig, 528 S.

Schlaginhaufen, O., 1921, Bericht über das Institut international d'Anthropologie. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Schaffhausen und Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 439.

— 1925, Julius Klaus (1849—1920). Reglement der Julius Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, 12 S.

Schuchardt, K., 1919, Festrede bei der Feier des 50jährigen Bestehens der Anthropologischen Gesellschaft Berlin. Zschr. Ethnol. Jhg. 51, S. 276—296.

Smithsonian Institution, 1924, Report on the progress and condition of the United States National Museum for the year ended June 30, 1924.

— 1926, Explorations and field-work of the Smithsonian Institution in 1925. Smithsonian Miscellaneous Collections Bd. 78, 132 S.

Stolyhwo, K., 1912, Anthropologisches Laboratorium in Warschau. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 24.

— 1926, Report of the condition and activities of the institute of anthropological sciences of the Warsaw society of sciences from July 1st 1924 to July 1st 1925. (Poln. mit engl. Ausz.) Inst. Nauk Antrop. Warschau, 18 S.

Stromer, E., 1919, Über paläozoologische Sammlungen. Zschr. Geol. Ges. Bd. 71, S. 47—62.

Strong, E. K., 1920, The American association for the advancement of science. Section anthropology and psychology. Science, Bd. 51, N. S. S. 448.

Teruoka, G., 1925, Report of the institute for science of labour. Inst. Sci. Lab. Kurasiki, Japan.

Thilenius, 1916, Das Hamburgische Museum für Völkerkunde. Beiheft Bd. 14 der Museumskunde. Berlin.

Todd, T., W., 1925, Western reserve university school of medicine. Laboratory of anatomy. Methods and problems of medical education. 3. serie. New York, Rockefeller Foundation, 14 S.

Topinard, P., 1890, La société, l'école, le laboratoire et le Musée Broca. Paris.

Torres, L., M., 1925, Anales del Museo de la Plata. Buenos Aires.

Tschulok, S., 1922, Deszendenzlehre (Entwicklungslehre). Ein Lehrbuch auf historisch-kritischer Grundlage. Jena, 324 S.

Verneau, R., 1918, Le musée d'éthnographie du Trocadero. Anthrop. Bd. 29, S. 547.

Vogt, C., 1863, Vorlesungen über den Menschen. Gießen.

Waldeyer, W., 1899, Universitäten und anthropologischer Unterricht. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 99, S. 70.

Whitebread, Ch., 1924, The magic, psychic, ancient egyptian, greek and roman medical collections of the division of medicine in the United States National Museum. Proc. U. S. Nat. Mus. Nr. 2528, Bd. 65, S. 1—44.

— 1925, The Indian medical exhibit of the division of medicine in the United States National Museum. Proc. U. S. Nat. Mus. Nr. 2582, Bd. 67, S. 1—20.

Wissenschaftliche Ergebnisse der Deutschen Zentral-Afrika-Expedition unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs von Mecklenburg. 1911—1924. Leipzig, 7 Bde.

.(09) Geschichte der Anthropologie und verwandtes.

Ankermann, B., 1926, Die Entwicklung der Ethnologie seit Adolf Bastian. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 221—230.

Boas, F., 1902, The foundation of a national anthropological society. Science, Bd. 15, S. 804—809.

— 1904, The history of anthropology. Science, Bd. 20, S. 513—524.

Boule, M., 1923, L'oeuvre anthropologique du Prince Albert Ier de Monaco. Anthrop. Bd. 32, S. 1.
— 1925, The anthropological work of Prince Albert I. of Monaco and the recent progress of human paleontology in France. Smithson. Rep. S. 495—507.
Brinton, D. G., 1896, An ethnologist's view of history. Philadelphia.
Costa Ferreira, A. A., 1917, O que é a antropologia, 2. Ed. cum uma natos sobre a historia da antropologia em Lisboa de 1908—1917. Bol. Soc. Geogr.
Cunningham, D. J., 1908, Anthropology in the eighteenth century. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 38, S. 10.
Dunker, H., 1919, Die Krise der heutigen Naturwissenschaft. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 760.
L'Ecole d'Anthropologie de Paris, 1876—1906. Paris, 210 S.
Fischer, E., 1923, Begriffe, Abgrenzung und Geschichte der Anthropologie. Kultur der Gegenwart. III.
— 1926, Die Anfänge der Anthropologie an der Universität Freiburg. Zur Begrüßung der 1. Tagung der Gesellschaft für Physische Anthropologie am 13. und 14. April 1926 in Freiburg. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 98—105.
Fritzsche, G., 1916, Goethe und die Anatomie. Eine kulturgeschichtliche-medizinische Studie. D. Mtschr. Zahnheilkd. Jhg. 34, S. 185—220.
Goldenmeister, A. A., 1923, Early civilization: an introduction to anthropology. London, Calcutta u. Sydney.
Haddon, A. C., u. Hingston, Q. A., 1910, History of anthropology. London.
Haecker, V., 1927, Goethes morphologische Arbeiten und die neuere Forschung. Jena, 98 S.
Hagen, B., 1900, Über Entwicklung und Probleme der Anthropologie. Ber. Seckenburg Naturf. Ges. S. 67—70. Dasselbe ins Engl. übersetzt von W. L. H. Duckworth, Cambridge.
Hertwig, O., 1900, Die Entwicklung der Biologie im 19. Jahrhundert. Vortrag Vers. D. Naturf. Aachen, 17. IX. 1900. Jena. 46 S.
— 1922, Die Erblichkeitslehre, ihre Geschichte und Bedeutung für die Gegenwart. D. med. Wschr. Nr. 37.
Hommel, E., 1919, Zur Geschichte der Anatomie im alten Orient. Arch. Gesch. Med. Bd. 11, S. 177—182.
Horak, J., 1924, Coup d'oeil sur l'histoire de l'éthnographie tchécoslavaque. Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 66—70.
Hrdlička, A., 1919, Physical anthropology, its scope and aims; its history and present status in America. Wistar Inst. Anat. Biol. 164 S.
Kohlbrugge, J. H. F., 1915, J. B. de Lamarck und der Einfluß seiner Descendenztheorie von 1809—1859. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18.
León, N., 1919, Historia de Anthropologia fisicia en Mexico. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 229—264.
Loth, E., 1924, Les relations franco-polonaises de la science anatomique. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 3, S. 569—577.
Manouvrier, L., 1907 u. 1910, Le classement universitaire de l'anthropologie. Rev. Anthrop. Paris, Bd. 17, S. 75 u. 109, u. Bd. 20, S. 391.
— 1923, Un petit traité français d'anthropologie en 1853. Paris. — De l'homme et de races humaines. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 152.
Martin, R., 1894, Zur Frage von der Vertretung der Anthropologie an unsern Universitäten. Globus, Bd. 66, S. 304—308.
— 1896, Ziele und Methoden einer Rassenkunde der Schweiz. Schweiz. Arch. Volkskd. Bd. 1, Nr. 1.
— 1901, Anthropologie als Wissenschaft und Lehrfach. Akademische Antrittsrede. Jena, 30 S.
— u. Heierli, J., 1901, Anthropologie et préhistoire. Anthropologie physique des habitants de la Suisse. Histoire des temps préhistorique de la Suisse. Bern.
— 1915, Nationale oder internationale Wissenschaft. Umschau, Jhg. 19, S. 307—308.
Matiegka, J. 1925, Histoire de l'anthropologie physique en Tchécoslavaquie. Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 2—23.
Monteiro, H., 1925, Historia do Ensino Médico no Pôrto (Suplemento). Enciclopédia Portuguesa, Pôrto, 94 S.
Oetteking, B., 1916, The study of anthropology in America. Nation, Bd. 104, S. 542—543.
Paulsen, J., 1927, Über die neue Richtung in der Anthropologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 21, S. 57—69.
Retzius, G., 1896, Blick auf die Geschichte der physischen Anthropologie. Ymer, Bd. 16, S. 221.

Scheidt, W., 1924/25, Beiträge zur Geschichte der Anthropologie. 1. Der Begriff der Rasse in der Anthropologie und die Einteilung der Menschenrassen von Linné bis Deniker. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 280—306. 2. Immanuel Kants Rassentheorie. Ebenda, S. 383—397. 3. Von Lamarck bis Darwin. Ebenda, Bd. 16, S. 178—195. 4. Darwins Selektionstheorie und ihre Anwendung auf die Frage nach der Entstehung der Menschenrassen. Ebenda, S. 195—202. 5. Von Darwin bis zur Wiederentdeckung der Mendelschen Gesetze. Ebenda, S. 382—403.

Schlaginhaufen, O., 1913, Die Anthropologie in ihren Beziehungen zur Ethnologie und Praehistorie. Jena, 20 S.

Schmidt, E., 1897, Das System der anthropologischen Disziplinen. Int. Cbl. Anthrop. Bd. 2, S. 97.

Schultz, H., 1918, Rudolf Arndt und die biologischen Grundgesetze. Bamberg, 42 S.

Schwalbe, G., 1899, Ziele und Wege einer vergleichenden Anthropologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 1.

Sera, G. L., 1912, La posizione fra le scienze e il valore dell'antropologia. Florenz.

— 1925, Presente ed avvenire dell' antropologia. Riv. ,,Natura" Bd. 16, 12 S.

Starr, F., 1892, Anthropological work in Europe. Pop. scient. Monthly, S. 54—72.

— 1892, Anthropological work in America. Pop. scient. Monthly, S. 289—307.

Stoll, O., 1918, Die Entwicklung der Völkerkunde von ihren Anfängen bis in die Neuzeit. Jhr.-Ber. Geogr.-Ethn. Ges. Zürich, 128 S.

Strohl, J., 1923, Vom Wesen und von der Bedeutung der Biologie-Historie. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 53, S. 185—188.

Thulie, H., 1907, L'Ecole d'Anthropologie de Paris. 1876—1906. Rev. anthrop. Ser. 2, Bd. 6, S. 35.

Thurnwald, R., 1923, Die Krisis in der Ethnologie. Zur Entwicklungs- und Kulturkreislehre. Köln. Vjhrshefte Bd. 3, S. 34.

Topinard, P., 1890, La société, l'école, le laboratoire et le Musée Broca. Paris.

Ujfalvy, C. c., 1903, Ziele und Aufgaben meiner Forschungen auf dem Gebiete der historischen Anthropologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, S. 25.

Waldeyer, W., 1899, Universitäten und anthropologischer Unterricht. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 99, S. 70.

.(091) Bibliographien, Referate.

Adler, C., 1905, The international catalogue of scientific literature. Smithson. Miscell. Coll. Bd. 48, S. 219—221.

Anatomischer Bericht. Seit 1923. Fortsetzung von Schwalbes ,,Jahresberichte".

Anutschin, D. N., La liste des travaux scientifiques du prof. publiés pendant les derniers dix ans: Sinelnikoff, N., 1924, Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 17.

Baer, K. E. v., Anthropologische und geographische Schriften: Stieda, L., 1879, Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 156.

Bauer, J., u. Brügel, S., 1924, Bibliographie auf dem Gebiete der Konstitutionslehre im Jahre 1921. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 460.

— u. Bauer-Jokl, M., 1925, Bibliographie auf dem Gebiet der Konstitutionslehre im Jahre 1922. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 80—116.

— 1925, Bibliographie auf dem Gebiet der Konstitutionslehre im Jahre 1923. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 77—118.

Bean, R. B., 1924, Publications of.

Bibliographia: Preistoria, antiquitate, antropologia de la penisola Ibéria.

Bibliographia Genetica, 1925, s'Gravenhage. Lotsy en Kooiman.

Bibliography of anthropology and folklore, containing works published within the British Empire. Herausg. v. Thomas. London, 1907.

A Bibliography of eugenics and related subjects, compiled by the bureau of analysis and investigation. New York, 1913.

Bibliotheca geographica. Hrsg. von der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin. Bearb. von O. Baschin. Seit 1895.

Blanco, R., 1922, Una bibliografia do trabalhos portugueses sobre educaçao fisica. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, Nr. 179.

Bureau of American ethnology, 1923, List of Publications Washington. 45 S.

Catalogo delle pubblicazioni italiane di Antropologia 1912/21. Riv. Antrop.

Catalogue of Papers. Herausg. von der Royal Society of London. Zeitschriften-Literatur seit 1800.

Chavez, A. N., 1920, Bibliografia antropologia Otomi. Ethnos. Mexico, Bd. 1, S. 68—73.

— 1920, Bibliografia antropologia californiana. Ethnos. Mexico, Bd. 1, S. 100—106.

Choulant, L., 1920, History and bibliography of anatomic illustration, in its relation to anatomic science and the graphic arts. Univ. Chicago.
Cooper, J. M., 1917, Analytical and critical bibliography. Tribes of tierra del fuego and adjacent territory. Smithson. Inst. Bur. Amer. Ethnol. Bull. 63.
Costa Ferreira, A. A., Monjardino, A., u. Vilhena, H., de, 1922, Notas de critica e bibliografia. Parecer sôbre os trabalhos do concorrente a professor livre de antropologia anatomica na faculdade de Medicina de Lisbôa. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S, 167—178.
— Lista de alguns titulos e trabalhos de, Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 435—448.
Czaplicka, M. A., 1918, The turks of central Asia in history and at the present day. An ethnological inquiry in to the Pan-Turanian problem, and bibliographical material relating to the early turks and the present turks of central Asia. Oxford.
Dhéré Ch., 1920, Liste des travaux scientiques publiés de 1898—1920. Freiburg (Schweiz).
Fetscher, R., 1924, Krieg und medizinische Bibliographie. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 54, Nr. 52.
Fischer, G., 1928, 1878—1928, Ein Verzeichnis der seit dem 1. Januar 1878 erschienenen Werke und Zeitschriften. Jena, 923 S.
Frassetto, F., Bibliographia in Semana med. Jhg. 20, 9 S.
Fürst, K. M., 1925, Schriftenverzeichnis. (schwed.) Lund.
Gini, G., 1914, Le recenti pubblicazioni di statistica biologica degli Italiani e sugli Italiani. Archivio Antrop. Bd. 44, S. 219—249.
Geographisches Jahrbuch. Gotha. Hrsg. von Böhm. Seit 1866.
Geographen-Kalender. Gotha. Hrsg. von Haack. Seit 1903.
Haecker, V., 1927, Goethes morphologische Arbeiten und die neuere Stellung. Jena. 98 S.
Heribert-Nilsson, N., 1921, Genetics in Sweden. Swed. Nat. S. 101—104.
Holmes, S. J., 1924, A Bibliography of eugenics. University of California Publ. Zool., Berkeley. Bd. 25, S. 1—514. Enthält ein großes Schriftenverzeichnis auch verwandter Disziplinen.
International Catalogue of scientific papers. P. Anthropology. London. Seit 1903.
Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Literaturverzeichnisse für die Jahre 1892—1914. Jena. In 20 Bdn. 1897—1918.
Jenks, A. E., 1924, A suggestion for abstracts of anthropological literature. Science, Bd. 54, S. 73—76.
Kleiweg de Zwaan, J. P., 1923, Anthropologische Bibliographie van den Indischen Archipel en van Nederlandsch Westindie. Mededeel. Bur. Bestuurszaken d. Buitengewesten d. d. Encyclop.
Kohlrausch, W., 1925, Die ärztlich interessierende Literatur der Leibesübungen in den letzten Jahren. Arch. Soz. Hyg. u. Demogr. Bd. 1, N. F. S. 461.
Latchan, R., 1916, Bibliografia chilena de sciencias antropologicas. Rev. Bibliogr. chil. Santiago, Jhg. 3, Nr. 6/7.
Marston, L. R.. 1927, Reprint and circular series of the National Research Council Nr. 76. 38 S.
Martin, R., 1907, System der (physischen) Anthropologie und anthropologische Bibliographie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 105—119.
Matschie, P., Schriften. Pohle, H., 1926, Zschr. Säugetierkunde, Bd. 1, S. 90—110 (darunter zahlreiche Arbeiten a. d. Gebiete der Primatenkunde).
Medicina Fennica, 1926, Edidit Societas medicorum fennicae Duodecim. Helsingfors, Anno MCMXXV. 176 S.
— 1927, Anno MCMXXVI. 185 S.
Miller, G. S. jr., 1919, Bibliography 1888—1918. N. Y. 11 S.
Montandon, R., 1920, Bibliographie générale des travaux paléthnologiques et archéologiques. France, Bd. 2.
Munroe, H., 1924, Classified list of Smithsonian publications available for distribution. Bibliographie. Smithson Inst. Publ. S. 27—55.
Notgemeinschaft d. Deutschen Wissenschaft seit 1926, Nachweis der für deutsche Bibliotheken erworbenen Auslandsliteratur. Berlin.
Pearson, K., 1918, The science of man, its need and its prospects. Ann. Rep. Board of Regents Smithson. Inst. 1921.
Periodica und Serienwerke 1911, Alphabetisches Verzeichnis der sämtlichen . . . Bibliothek d. Naturf. Ges. Zürich, 41 S.
Plischke, H., 1925, Anthropologie, Vorgeschichte, Völkerkunde. Jahresberichte des literarischen Zentralblattes über die wichtigsten wissenschaftlichen Neuerscheinungen des gesamten deutschen Sprachgebietes. Leipzig, 69 S.
Quatrefages, de. Liste des publications de Malloizel, L., 1893, Bull. Soc. Hist. Nat. Autun, Bd. 6, S. 93.

QUELLE, O., 1916, Verzeichnis wissenschaftlicher Einrichtungen. Zeitschriften und Bibliographien der ibero-amerikanischen Kulturwelt. Veröffentl. Südamerik.-iber. Inst. Stuttgart-Berlin.
— 1919, Nachtrag zu dem „Verzeichnis wissenschaftlicher Einrichtungen, Zeitschriften und Bibliographien der ibero-südamerikanischen Kulturwelt". Mitt. südamerik.-iber. Inst. Aachen. Berlin-Stuttgart Bd. 7, S. 47—71.

RIPLEY, W., 1899, A selected bibliography of the anthropology and ethnology of Europe. Boston, Public. Library, 160 S.

RIVET, P., 1919, Bibliographie américaniste 1914—1919. Journ. Soc. Améric. Paris Bd. 11, S. 667—738.
— 1920, Bd. 12, S. 267—331.
— 1921, Bd. 13, S. 149—167, S. 365—404.
— 1922, Bd. 14, S. 263—296.
— 1923, Bd. 15, S. 353—443.
— 1924, Bd. 16, S. 461—546.
— 1925, Bd. 17, S. 383—503.
— 1926, Bd. 18, S. 399—531.
— 1920, Le mouvement américaniste de 1914 à 1920. Rev. Ethnogr. Nr. 4.
— 1927, Titres et travaux scientifiques. Paris. 99 S.

SCAMMON, R. E., 1926, A quantitative study of the literature of human developmental anatomy. Anat. Rec. Bd. 32, S. 219—220.

SCHIÖTZ, C., 1919, Nyere literatur om skolebarnshygiene-tyske skolebarn ratione ringen. Tskr. Den norske Laegeforenening. Nr. 13.

SCHLAGINHAUFEN, O., 1915, Physische Anthropologie. Literaturbericht über das Jahr 1913. In: Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie und Entwicklungsgeschichte Bd. 19, S. 809—999.
— 1916/18, Dasselbe für das Jahr 1914. Ebda. Bd. 20, S. 756—906.

SCHWEINFURTH, G., 1916, Veröffentlichte Werke, Landkarten, Aufsätze und Briefe 1858—1916.

SELLARD, E. H., 1919, Literature relating to the human remains and artefacts at Vero, Florida. Amer. Journ. Sci. Ser. 4, Bd. 47, S. 358—360.

SERA, G. L., 1909—22, Riassunti delle pubblicazioni scientifiche. Pavia.

SERGI, S., 1922, Titoli e pubblicazioni del Dott., presentati per il concorso alla cattedra di antropologia dell'università di Roma. 71 S.
— 1922/23, Catalogo di pubblicazioni italiane di antropologia e scienze affini per l'anno 1921 (con supplemento al catalogo per l'anno 1920). Riv. Antrop. Bd. 25, S. 507—523.
— 1924/25, Catalogo di pubblicazioni italiane di antropologia e scienze affini per l'anno 1912 (con supplemento al catalogo per l'anno 1921). Riv. Antrop Bd. 26, 35 S.
— 1926/27, Catalogo di pubblicazioni italiane di antropologia e scienze affini per l'anno 1923. Riv. Antrop. Bd. 27, 25 S.

Frühere bibliographische Übersichten über die italienische anthropologische Literatur:
für das Jahr 1914 Riv. Antrop. Bd. 19, S. 767—775.
„ „ „ 1915/16 „ „ „ 21, S. 295—318
„ „ „ 1917 „ „ „ 22, S. 331—332
„ „ „ 1918/19 „ „ „ 23, S. 299—309
„ „ „ 1920 „ „ „ 24, S. 505—518

SINELNIKOFF, N., 1924, La liste des travaux scientifiques du Prof. D. N. ANOUTCHINE, publiés pendant les derniers dix ans. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 17—18.

STROHL, J., 1917, Naturwissenschaft und Bücherwesen. Vjhrshefte Naturf. Ges. Zürich, Bd. 72, S. 291—311.

VIRCHOW-Bibliographie 1843—1901: SCHWALBE, G., 1901. Berlin.

Ferner finden sich Bibliographien im Archiv für Anthropologie, im Internationalen Centralblatt für Anthropologie, in PETERMANNS Mitteilungen, in SCHWALBES Jahresbericht über die Fortschritte der Anatomie und Entwicklungsgeschichte und im Smithsonian Report.

Ausführliche Referate, besonders auch über die fremdsprachliche Literatur, sind enthalten in: SCHWALBES Jahresberichte über die Fortschritte der Anatomie und Entwicklungsgeschichte (Phys. Anthropologie seit Bd. 19, 1889 u. 1890, in den Jahren 1892—95 nur Titel), Archiv für Anthropologie (russische Literatur von L. STIEDA), l'Anthropologie, American Anthropologist, Internationales Centralblatt (1913 eingegangen), Correspondenzblatt der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft (wissenschaftliche Jahresberichte von J. RANKE), Anthropologischer Anzeiger seit 1924, und einigen anderen Zeitschriften.

.(092) Biographien, Nekrologe.

Abbott, Charles, C.: Boule, M., 1920. Anthrop. Bd. 30, S. 670.
Ambrosetti, Juan, B.: Mead, C., W., 1917. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 19, S. 533—541.
Anutschin, D. N. Nekrolog. Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 251.
Anutschin, D. N.: Bunak, V., 1924, Die Tätigkeit des Herrn Prof. D. N. — im Gebiet der Anthropologie, nebst einigen biographischen Daten. Journ. russ. anthrop. Bd. 13, S. 13—17.
Anutschin, D. N.: Jochelson, W., 1924. Science, N. S. Bd. 59, S. 137—138.
Anutschins Leben und Wirken: Nioradze, G., 1923. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 97.
Aranzadi de, Telesforo: Deselaers, H., 1918. Dtsch. Ztg. f. Spanien, Jhg. 3, Nr. 49, 51.
Baelz, Erwin: Fischer, E., 1913. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 12.
Baelz, von, Nachruf auf Geheimrat —: Krämer, A., 1914. Arch. Anthrop. Bd. 45, S. 12.
Baer, Karl Ernst v.: Stieda, L., 1886. 2. Aufl. Braunschweig.
Bartels, Paul. Zur Erinnerung an —: (nebst Verzeichnis der wissensch. Arbeiten): Gaupp, E., 1914. Anat. Anz. Bd. 46, S. 201—211.
Bartels, Paul: Luschan, F. von, 1914. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 137—138.
Bastian, Adolf. Gedächtnisfeier am 11. März 1905: Lissauer, 1905. Berlin.
Bastian-Feier am 26. Juni 1896: Virchow, R., 1896. Verh. Berl. Ges. Anthrop.
Bonnet, Robert. Zum Gedächtnis an —: Sobotta, J., 1921. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1562. Anat. Anz. Bd. 56, S. 145.
Bowditch, Charles, Pickering: Verneau, R., 1921. Anthrop. Bd. 31, S. 612.
Bracht, Eugen und Montelius, Oskar. Nachruf auf —: Virchow, H., 1912. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 534.
Braus, Hermann: Eggeling, H. v., 1926/27. Anat. Anz. Bd. 62, S. 255—291.
Braus, Hermann: Spemann, H., 1925. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 253—261.
Braus, Hermann: Vogt, W., 1925. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 304—305.
Brinton, Daniel Garrison, In Memoriam: Chamberlain. Univ. Worcester. Man, Bd. 12, S. 215—225.
Broca, Paul. Eloge de —: Dally, E., 1884. Bull. Soc. Anthrop., Ser. 3, Bd. 7, S. 921.
Broca, Paul, Eloge de M. le Dr. —: Horteloup, 1884. Paris.
Broca, Paul, 1824—1880: Papillault, G., 1924. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 233—236.
Broca, Paul, Biographie-Bibliographie: Pozzi, S., 1880. Rev. anthrop. Ser. 2, Bd. 3, S. 577.
Buffon, Anthropologiste: Topinard, P., 1883. Rev. anthrop. Ser. 2, Bd. 6, S. 35.
Camp de la, Oskar: Morawitz, P., 1925. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1643.
Cartaillac, Emil: Boule, M., 1921. Anthrop. Bd. 31, S. 587—608.
Cartaillac †: Capitan, 1922. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 1.
Cartaillac: Montane, L., 1922. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 130.
Chantre, Ernest. Hommage à la memoire de —: (1843—1924) C.-R. Congrès Grenoble 1920: Pittard, E., 1925. Assoc. franç. Avanc. Sci. Paris. 3 S.
Chantre, Ernest, Necrologie —: Verneau, R., 1924. Anthrop. Bd. 34, S. 597—599.
Chase, George, C. a Biography —: Chase, G. M. Boston, 153 S.
Chudzinski, Teofil (1842—1897) —: Loth, E., 1925. Arch. Hist. Filozofii Med. Poznan, Bd. 3.
Costa da Ferreira, A., Aurelio: Verneau, R., 1922. Anthrop. Bd. 32, S. 343.
Costa da Ferreira, A., Aurelio: Vilhena, H. de, 1922. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 429—434.
Darwin, Charles: Huxley, L., 1927. New York, 145 S.
— Darwins wissenschaftliche Bedeutung: Lang, A., 1909. Frankf. Ztg. 12. Febr.
— War Darwin ein originelles Genie?: Kohlbrugge, J., H., F., 1915. Biol. Zentralbl. Bd. 35, S. 93—111.
Déchélette, Joseph (Necrologie). Boule, M., 1914. Anthrop. Bd. 25, S. 581.
Deniker, J.: Martin, R., 1918. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 58—60.
Deniker, J.: Verneau, R., 1918/19. Anthrop. Bd. 29, S. 154.
Ecker, A.: Ranke, J., 1888. Nekrolog. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 1.
Galtons Place among anthropologists: Keith, A., 1920. Eugenics. Rec. Bd. 12, S. 14—28.
Galton, Francis, 1822—1922. A centenary appreciation: Pearson, K., 1922. London.
Galton, Francis, The Life, Letters and Labours —: Pearson, K., 1914. Bd. I: Birth 1822 to marriage 1853. Cambridge. 1924, Bd. II: Researches of middle life.
Galton, Francis, Sir (1822—1911): Schraenen, M. W., 1922. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel Bd. 37, S. 4.
Gaupp, Ernst: Fischer, E., 1916. Anat. Anz. Bd. 49, S. 585—592.
Gegenbaur, Carl. Rede zum Gedächtnis seines hundertsten Geburtstages: Maurer, R. F., 1926. Jena, 18 S.

Giuffrida-Ruggeri, Vincenzo: Biasutti, R., 1922. Riv. Biol. Bd. 4, S. 133—136.
Giuffrida-Ruggeri: Mendes Corrêa, A. A., 1922. Trab. Soc. Port. Antrop. Etnol. Bd. 1.
Giuffrida-Ruggeri: Sergi, S., 1922/23. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 541.
Giuffrida-Ruggeri: Verneau, R., 1922. Anthrop. Bd. 32, S. 341.
Giuffrida-Ruggeri: Vram, U., 1922. Arch. Sci. Biol. Bd. 3, S. 180—182.
Gorjanović-Kramberger, C., 1925/26, Xenia honoribus illustrissimi domini Professoris Doctoris C. G.-K. cum vitae septuagesimo anno expleto assidui laboris scientifici semisaeculum celebraret dedicata.
Grant, Madison. Ein Lebensabriß: Reichel, E., 1925. Im „Untergang der großen Rasse", S. 14—17.
Haeckel, Ernst, Leben und Werke: Schmidt, H., 1926. Berlin, D. Buchgemeinschaft, 446 S.
Hagen, Bernhard: Buschan, G., 1919. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 33—36.
Hauschild, M. W.: Fischer, E., 1925. Anat. Anz. Bd. 59, S. 472—477.
Hauschild, M. W., Zum Hinscheiden des Anthropologen —: Hauschild, H., 1924. Dresdner Nachr. 9. X. 1924.
Hauschild, M. W., Zum Gedächtnis —: Voit, M., 1921. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 179—183.
Hoernes, Moritz: Menghin, 1917, Wien: 1918. Arch. Anthrop. Bd. 16, S. 1.
Hoernes, Moritz: Pöch, R., 1917.
Hoeven, J. van der, Lebensbericht von Prof. —: Groshaus, F., 1870. Ges. niederl. Lit. Leyden.
Hoeven, J. van der. Nekrolog auf —: Welcker, H., 1868. Arch. Anthrop. Bd. 3, S. 146.
Houzé, Emile: Willems, E., 1922. Un anthropologue et l'anthropologie. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, S. 18.
Hovelacque, Abel, Notice sur —: Lefèvre, A., 1896. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4 Bd. 7, S. 199.
Huxley and his Work: Gill, T., 1895. Rep. Smithson. Inst. S. 759.
Huxley, Thomas Henry: Mitchell, Ch., 1901. New York und London.
Klaatsch, Hermann. Nachruf, 1916. Corr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Jhg. 47.
Klaatsch, Hermann: Fischer, E., 1915. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 385—390.
Klaatsch, Hermann zum Gedächtnis: Hahne, H., 1914. Mannus, Bd. 7, S. 366—375.
Klaatsch, Hermann: Lustig, W., 1914. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 22, S. IX—XX.
Klaatsch, Hermann: Mollison, 1916. D. med. Wschr. Jhg. 42, S. 263—264.
Klaatsch, Hermann: Oetteking, Br., 1916. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 18, S. 422—425.
Klaatsch, Hermann: Wegner, R. N., 1916. Anat. Anz. Bd. 48, S. 612—623.
Klaus, Julius (1849—1920): Schlaginhaufen, O., 1925. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2.
Koch-Grünberg, Th. und sein Lebenswerk: Gusinde, P. M., 1925. Anthropos, Bd. 20, S. 702—717.
Koch-Grünberg, Professor Dr. Th. †: Schmidt, P. W., 1925. Anthropos, Bd. 20, S. 316—320.
Kölliker, Albert von, Gedächtnisrede: Stöhr, Ph., 1906. Verh. phys. med. Ges. Würzburg, Bd. 38, S. 277—298.
Kollmann, Julius: Frizzi, E., 1919. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 4—6.
Kollmann, Julius 24. VI. 18: Corning, H. K., 1920. Anat. Anz. Bd. 52, S. 65—80. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 30, 1919, S. 10—28.
Kollmann, Julius Nachruf an —: Toldt, 1919. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48/49., S. (6)—(7).
Kossinna, Gustaf: Hahne, 1918. „Mannus" Bd. 10, H. 1/2.
Lamarck, J. B. de, und der Einfluß seiner Descendenztheorie von 1809—1859: Kohlbrugge, J. H. F., 1915. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18 (Festschr. Schwalbe), S. 191—206.
Lamarck, Payot: Perrier, E., 1925. Les grands hommes de France. Paris. 128 S.
Lang, Arnold: 1916. Ernst Haeckel, Jena.
Le Double (Necrologie): Verneau, R., 1913. Anthrop. Bd. 24, S. 580.
Leonardo da Vinci, the Anatomist and Physiologist: Clouting, Ch., 1924. Med. Journ. Rec. Bd. 99, S. 559—560.
— als Naturforscher: Schips, M., 1919. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 256.
Livi, Ridolfo, 1920, Anthrop. Bd. 30, S. 429.
— Commemorazione del Generale —: Mochi, 1921. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 199.
—: Sergi, S. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 317—323.
Lucae, W. Worte der Erinnerung an Professor —: Stricker, W., 1885. Ber. d. Senckenb. Ges. Frankfurt a. M., S. 85.
Luschan, Felix v.: Hommel, H., 1924. Natur und Kultur, Jhg. 12, S. 273—276.

Luschan, Felix v., el Professor, Necrologia: Hoyos Sainz, L. de, 1924. Actas Mem. Jhg. 3, S. 34—39.
Luschan, Felix v. 1924: Oberhummer, E. Neue Freie Presse, 14. II. 24.
Luschan, Felix v.: Sergi, S., 1924/25. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 521—524.
Luschan, Felix v.: Schlaginhaufen, O. Neue Zürcher Ztg. Nr. 229, S. 1—2.
Luschan, Felix v., Gedächtnisrede auf —: Virchow, H., 1924. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 112—117.
Luschan, Felix v. and his collections: Wissler, C., 1926. Nat. Hist. Bd. 26, S. 650—651.
Mall, Franklin, Paine, 1862—1917: Huber, G., C., 1918. In Memoriam. Anat. Rec. Bd. 14, S. 3—17.
— 1921: Keibel, F. Anat. Anz. Bd. 53, S. 504.
Martin, Rudolf †: Bach, F., 1925. Körpererziehung, S. 286—289.
Martin, Rudolf, A biographical sketch —: Davenport, Ch., 1926. Nat. Hist. Bd. 26, S. 99—100.
Martin, Rudolf, Nachruf: Fischer, E., 1925/26. Anat. Anz. Bd. 60, S. 443—448.
Martin, Rudolf: Gylis, M. (litauisch). Kosmos, Jhg. 4, Nr. 5.
Martin, Rudolf, Vida, bibliografia y trabajos: Hoyos Sainz, L., 1925. Mem. Soc. Esp. Antrop. Bd. 4, S. 235—250.
Martin, Rudolf 1864—1925: Jochelson, D., 1926. Recollections of Professor Martin as a teacher. Nat. Hist. Bd. 26, S. 98—99.
Martin, Rudolf, zum Gedächtnis. Worte an seinem Grabe: Kaiser, E., 1925. München, Mchn. N. Nachrichten, 22. VII. 1925.
Martin, Rudolf: Kajava, Y., 1925. Duodecim, Bd. 41, S. 542—544.
Martin, Rudolf: Kleiweg de Zwaan, J. P., Mensch en Maatschapij. 1925.
Martin, Rudolf: Mac Auliffe, L., 1925. Bull. Soc. études Formes humaines, S. 370.
Martin, Rudolf Nachruf —: Medau, 1925. Mitt. Bodebd. S. 104.
Martin, Rudolf: Oetteking, B., 1926. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 28, S. 414—417.
Martin, Rudolf: Rivet, P., 1925. Anthrop. Bd. 35, S. 593.
Martin, Rudolf: Saller, K., 1925. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1343—1344.
Martin, Rudolf: Schlaginhaufen, O., 1925. N. Zürcher Ztg. Jhg. 146, 25. Juli.
Martin, Rudolf: Sera, G., 1926. Giorn. Morf. Bd. 4, S. 126—127.
Martin, Rudolf: Sergi, S., 1924/25. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 525—528.
Martin, Rudolf: Van Vuuren, L., 1925 (holl.). Nieuwe Rotterdamsche Cour. 15. Juli.
Mendel, Johann Gregor. Leben, Werk und Wirkung —: Iltis, H., 1924. Berlin, 426 S.
Merkel, Friedrich, 1920, Ein Porträt. Anat. Hefte Abt. 1, Bd. 58, S. 5.
Merkel, Friedrich: Kallius, E., 1921. Anat. Anz. Bd. 54, S. 40—54.
Miller, G. S., 1919. Bibliography 1888—1918. (Report VII of the Class of Harvard 1894.)
Milne-Edwards, Henry, Biographical Sketch of —: Berthelot, M., 1894. Smithson. Rep. S. 709—726.
Minot, Charles, Sedgwick: Lewis, Fred., T., 1915/16. Anat. Rec. Bd. 10, S. 133—164.
Möbius, Julius Paul, Zum Andenken an —: Jentsch, E., 1907. Halle.
Montelius, Oscar: Boule, M., 1921. Anthrop. Bd. 31, S. 610.
Montelius, Oscar: Kossinna, G., 1922. Mannus Nd. 13, S. 309—335.
Montelius, Oscar † am 4. XI. 21.: Menghin, O., 1921. Mitt. Anthrop. Ges. Wien Bd. 52, S. 157.
Montelius, Oscar und Eugen Bracht, Nachruf auf —: Virchow, H., 1921. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 534.
Morgan, Jacques de, Necrologie: Boule, M., 1924. Anthrop. Bd. 34, S. 467—471.
Moritzi, A., ein schweizerischer Vorläufer Darwins: Lang, A., 1904. C.-R. 6. Congr. int. Zool. Sess. Bern. S. 55—66.
Paracelsus in seiner Bedeutung für unsere Zeit: Schlegel, E., 1907. München, 174 S.
Pfitzner, Wilhelm: Schwalbe, G., 1903. Anat. Anz. Bd. 22, S. 481—487.
Piette, Eduard, 1827—1906: Fischer, H. Rennes.
Notice sur M. Piette: Piette, 1903. Vannes.
Pöch, Rudolf, gestorben am 4. März 1921: Oberhummer, E., 1921. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 51, S. 95—104.
Pöch, Rudolf Professor Dr. —: Schlaginhaufen, O., 1921. Natur und Mensch, Nr. 10 u. N. Zürcher Ztg. Nr. 460.
Pöch, Rudolf Professor Dr. —, gestorben am 4. III. 1921: Stiegler, R., Wiener Med. Wschr. Nr. 12.
Putnam, W., Frederic: Boas, F., 1915. Science, N. S. Bd. 42, S. 330—332.
Putnam, W., Fredric in memoriam —: Peabody, Ch., 1915. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 391.

Quatrefages, A., de: Cartailhac, E., 1892. Anthrop. Bd. 3, S. 1.
Ranke, Johannes: Birkner, F., 1916. Corr.-Bl. Ges. Anthrop. Jhg. 47, S. 35—40.
Ranke. Nachruf an Geheimrat —: Toldt, Karl, 1916. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 47, S. (3).
Rauber, August. Sein Leben und seine Werke: Lubosch, W., 1924. Anat. Anz. Bd. 58, Nr. 6/7, S. 129—172.
Reinecke, J., C., M., ein deutscher Vorkämpfer der Deszendenzlehre aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts. —: Pompecky, J., F., 1926. Paläontol. Zschr. Bd. 8, S. 39—42.
Rettzius, Gustav: Boule, M., 1920. Anthrop. Bd. 30, S. 616.
Retzius, Rudolf Anders Rede zur Erinnerung an Gustav Retzius an seinem 50. Todestag: Fürst, K. M., 1910. Lund.
Retzius, Gustav: Fürst K. M. Mannus.
Retzius, Gustav: Giuffrida-Ruggeri, V., 1920.
Retzius, Gustav †: Minkowski, M., 1921. Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. Bd. 8, S. 318.
Retzius, Gustav: v. Waldeyer-Hartz, 1919. D. med. Wschr. Jhg. 45, S. 942—943; 1920. Anat. Anz. Bd. 52, S. 261—268.
Rivers, W. H. R.: Myres, J. L., 1923. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 14—17.
Rousseau, Jean-Jacques, Morphologiste —: Borry, 1924. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 390—391.
Roux, Wilhelm †: Barfurth, D., 1925. Anat. Anz. Bd. 59, S. 153—176.
Roux, Wilhelm und die Anatomie: Braus, H., 1920. Naturwissenschaften, Jhg. 8, S. 435—442.
Roux, Wilhelm. Persönliches von —: Dill, L., 1924. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1516—1517.
Roux, Wilhelm: Stieve, H., 1924. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1452—145.
Rückert, Johannes: Stieve, H., 1924. Anat. Anz. Bd. 57, S. 305—352.
Rückert, Johannes: Wassermann, F., 1924. Ergebn. Anat. Entwgesch. Abt 3, Bd. 25, S. 10.
Rütimeyer, Carl Ludwig: Iselin, L. E., 1897. Basel.
Ruge, Georg: Maurer, F., 1921. Anat. Anz. Bd. 54, S. 24.
Ruge, Georg 1852—1919: Schlaginhaufen, 1919. N. Zürch. Ztg. Nr. 165.
Sargent, Dr., Taps for —: 1924. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 484—486, Nr. 9, S. 543—546, Nr. 10, S. 616—619.
Schliemann, Heinrich, Erinnerungsrede zum 100jährigen Geburtstage: Virchow, Hans, 1922. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 143.
Schmidt, Emil: Andree, R., 1906. Globus Bd. 90, S. 309—312.
Schoetensack, Otto †: Buschan, G., 1913.
Schwalbe, Gustav, Albert: Fischer, E., 1917. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 1—8.
Schwalbe, Gustav: Keibel, F. Anat. Anz. Bd. 49, S. 210—221.
Schwalbe, Gustav: v. Luschan, 1916. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 47, S. 15—18.
Schwalbe, Gustav: Mollison, Th., 1926. Mitteld. Lebensbilder Bd. 1, S. 397—411.
Sergi, S., 1925. Giudizi sull' attività scientifica de prof. —. Rom, Edit. Romana.
Stephan, Dr.: Schlaginhaufen, O., 1908. Marine-Rundschau.
Stieda, Ludwig †: Eisler, P., 1920. Anat. Anz. Bd. 52, S. 131—144.
Stieda, Ludwig: Frizzi, E. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. 1919 Bd. 50, S. 2—3.
Stoll, Otto, 29. Dez. 1849 bis 18. Aug. 1922: Strohl, J. Nekrol. Schweiz. Naturf. Ges. Zermatt, S. 55—58, 1924. Vjhrschr. Naturf. Ges. Zürich, Bd. 69, S. 128—171.
Stoll, Otto 1849—1922: Wehrli, H., 1925. Geogr.-Ethnogr. Mitt. Ges. Zürich, Bd. 23, S. 5—40.
Stratz, Heinrich, Worte der Erinnerung an Professor — (gestorben am 21. April 1924 im Haag): Fehlinger, H., Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 869—870.
Stratz, Heinrich, Dr. Professor †: Fritsch, G., 1923. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 212—213.
Talko-Hryncewicz, Julien: Wrzosek, A., 1926. Silhouette biographique à l'occasion de son jubilé. Rev. Anthrop. pol. Przeglad antrop. Bd. 1, S. 110.
Testut, Leo, le professeur —: Verneau, R., 1925. Anthrop. Bd. 35, S. 183—186.
Toldt, Carl: Pöch, R., 1920. Wien. klin. Wschr. Jhg. 33, Nr. 48.
Toldt, Carl: 1921. Mitt. Anthrop. Ges. Wien Bd. 51, S. 77.
Toldt, Carl †: Schumacher, S., 1921. Anat. Anz. Bd. 54, S. 82.
Toldt, Carl, 1922, Autobiographie. Wien.
Turner, William, Sir: Boule, M., 1916. Anthrop. Bd. 27, S. 172.
Tylor, Edward, B.: Lowie, Robert H., 1917. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 19, S. 262—268; Anthrop. Bd. 28, S. 181 (v. M. Boule).
Vesalius, Andreas, der Begründer der modernen Anatomie: Sudhoff, K., 1920. Verh. Ges. D. Naturf. 86. Vers. S. 162.

Vichnevsky, B. 1927. A la mémoire du prof. R. Weinberg. Journ. russe anthrop. (russ.) Jhg. 15, S. 95.
Virchow, Rudolf, Anthropological work: Boas, Fr., 1902. Science Bd. 16, Nr. 403, S. 441—443.
Virchow, Rudolf: Buschan, G., 1902. 8 S.
Virchow, Rudolf Gedächtnisfeier: Waldeyer, W., 1902. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (315).
Virchow, Rudolf, Festsitzung zum Gedächtnis —: Virchow, H. 1921. Berl. Ges. Anthrop.
Virchow, Rudolf als Anthropologe: Luschan, F. v., 1921. (Virchows Arch. Pathol. Anat. und Physiol. Bd. 235, S. 418—443.)
Waldeyer, Wilhelm, zu seinem 80. Geburtstage am 6. Oktober 1916. Berl. klin. Wschr. Jhg. 53, S. 1117.
Waldeyer-Hartz, W. von †. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 432—433.
Waldeyer-Hartz, W. von. Öffentliche Sitzung zur Feier des Leibnizschen Jahrestages vom 30. VI. Gedächtnisrede auf — nebst einem Verzeichnis seiner Schriften: Fick, Rudolf, 1921. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss.
Waldeyer-Hartz, Wilhelm v., Nachruf —: Kallius, 1921. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 37.
Waldeyer-Hartz, Wilhelm v. Zum Andenken an —: Sobotta, J., 1922. Anat. Anz. Bd. 56, S. 1.
Waldeyer-Hartz, Wilhelm v. Gedächtnisrede auf —: Virchow, H., 1921. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 456.
Weinberg, R., A la mémoire du Prof. —: Vichnevsky, B., 1927. Journ. russe anthrop. (russ.) Jhg. 15, S. 95.
Weisbach, Dr. Augustin, 1837—1914: Pöch, R., 1914. Wien. Prähist. Zschr. Bd. 1.
Weismann, Ernst August, Bericht über die Feier des 70. Geburtstages von — am 17. Januar 1904 in Freiburg i. Br. Jena.
Weismann, E. A.. Sein Leben und sein Werk: Gaupp, 1917. Jena, 297 S.
Wiedersheim, R., 1919, Lebenserinnerungen. Tübingen.
Wiedersheim, R.,: Fischer, E., 1924. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24.
William, B., 1861—1926. His life and work. 1926. Journ. Hered. Bd. 17, S. 433—449.

:01 Erblichkeit, Vererbungsgesetze.
.014 Familienforschung, Genealogie.

Abel, O., 1924, Vererbungswissenschaft und Morphologie. (Vortrag.) Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, Bd. 73, S. (199)—(210).
Abraham, K., 1909, Die Stellung der Verwandtenehe in der Psychologie der Neurosen. Jahrb. Psychoanal. Psychopathol. Forsch. Bd. 1, S. 110.
Aebly, J., 1924, Über die Möglichkeit einer chemischen Deutung der Bastardbildung und Mendelspaltung. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich, Bd. 69, S. 39—51.
Agote, L., 1911, Nuevo metodo grafico para fijar la herencia. Buenos Aires.
Albrecht, L., 1923, Ein Beitrag zur Frage der familiären multiplen Sklerose. Arch. Psychiat. Bd. 69, S. 268—277.
Albrecht, W., 1923, Über die Vererbung der konstitutionell sporadischen Taubstummheit, der hereditären Labyrinthschwerhörigkeit und der Otosklerose. Arch. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfhlkd. Bd. 110, S. 15.
— 1925, Zur Vererbung der Otosklerose, der labyrinthären Schwerhörigkeit und konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. Erwiderung auf die Arbeit von J. Bauer und C. Stein. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 762—775.
— 1926, Vererbung in der Ohrenheilkunde. (Übersichtsaufsatz.) Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1161—1163.
— u. Davenport, C. B., 1926, A remarkable family of albinos. Eugen. News, Bd. 11, S. 50—51.
— 1926, The families whence high intelligence springs. Eugen. Rec. Office Bull. 39 S.
Allenbach, E., 1925, Ectrodaktylie héréditaire et congénitale des quatre membres observée dans quatre générations. Ann. Anat. Pathol. Bd. 2, S. 147—152.
— 1917, Linnées Vererbungsforschungen. Englerts Bot. Jahrb.
Alverdes, F., 1921, Erblichkeit und Nichterblichkeit. Naturw. Wschr. N. F. Bd. 20, S. 377—381.
Anthony, R., 1923, A propos d'une nouvelle théorie biologiques hérédité et adaption. Giorn. morf. Bd. 4, S. 14—23.
Apert, E., 1912, Des lois de l'hérédité morbide chez l'homme et en particulier de l'hérédité matriarcale. Monde méd. Nr. 459.
Arndt, H. J., 1925, Ein vergleichend-erbpathologischer Beitrag zur Kropffrage. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 581—591.

Arnswaldt, W., E., v., 1910, Die Ahnentafel des Philosophen Gottfried Wilhelm Leibniz. Mitt. D. Zentralst. Personen-Fam.-Gesch. H. 7.
Aschner, B., 1924, Über Konstitution und Vererbung. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 6.
Backman, G., u. Sprogis, G., 1925, Beitrag zum Erblichkeitsproblem der Dupuytrenschen Kontraktur. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 405—418.
Baldwin, B. T., u. Smith, M. E., 1925, Physical growth of two generations of one family. Journ. Hered. Bd. 16, S. 243—258.
Baltzer, F., 1918, Über die Vererbung und Entwicklung bei Artbastarden. Sitz.-Ber. Physik.-med. Ges. Würzburg, S. 117—119.
Banchi, A., u. Pieraccini, G., 1916, Le leggi della eredità biologica ricercate nella stirpe dei Medici. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 13, S. 325—378.
Bangert, G., S., 1921, Seven generations of physicians. New. York. Med. Journ.
Banker, H., J., 1923, The ideal family history. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 306—311.
— 1923, The learned blacksmith — An aristogenic type. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen., Gen. Fam. S. 340—347.
Barrington, A., u. Pearson, K., 1909, A first study of the relative influence of heredity and environment on sight. Eugen. labor. Mem. 5.
Bateson, W., 1906, Mendelian heredity and its application to man. British Med. Journ. Bd. 2, S. 61.
— 1909, Heredity and disease. Proc. R. Soc. Med. Bd. 2, S. 28.
— 1909, Mendels principles of heredity. Cambridge 396 S. Ins Deutsche übersetzt von A. Winkler, 1914, Mendels Vererbungstheorien. Leipzig u. Berlin.
— 1916, Heredity. Smithson. Rep. Publ. 2396, S. 359—394.
— 1919, The progress of Mendelism. Nature, Bd. 104, S. 214.
Bauer, E., 1911, Einführung in die experimentelle Vererbungslehre. Berlin.
Bauer, J., 1923, Vorlesungen über allgemeine Konstitutions- u. Vererbungslehre für Studierende und Ärzte. Berlin, 2. Aufl.
— 1924, Die Erbanlagen des Kindes in Bezug auf Tuberkulose. Gem. Verhandlungstag Ges D. Tuberkulosefürsorgeärzte. Ber.: Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 879—880.
— 1925, Praktische Folgerungen aus der Vererbungslehre. Beihefte Med. Klin. Jhg. 21, S. 1—30.
Bauer, J., u. Stein, C., 1925, Vererbung und Konstitution bei Ohrenkrankheiten. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie, XI. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 483—545.
Bauer, K. H., 1922, Zur Vererbungs- und Konstitutionspathologie der Hämophilie. D. Zschr. Chir. Bd. 176, S. 109.
— 1922, Vererbung und Konstitution. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 653—654.
— 1923, Erbkonstitutionelle „Systemerkrankungen“ und Mesenchym. Klin. Wschr. Bd. 2, S. 624—627.
— 1923, Über die Erbbiologie der Hämophilie und deren Bedeutung für unsere Vorstellungen von der Natur der Gene. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 314—316.
— u. Wehefritz, E., 1924, Gibt es eine Hämophilie beim Weibe? Arch. Gynäkol. Bd. 120, S. 462—501.
— 1925, Genpathologie. Brun's Beitr. klin. Chir. Bd. 135, S. 96—113.
— 1926, Untersuchungen über die Frage einer erbkonstitutionellen Veranlagung zur Struma nodosa colloides. Brun's Beitr. klin. Chir. Bd. 135, S. 512—568.
Baumann, R., 1926, Über die Frage einer familiären Häufung von Geburten desselben Geschlechtes. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 152—164.
Baur, E., 1921, Abriß der allgemeinen Variations- u. Erblichkeitslehre. In: Grundriß menschlicher Erblichkeitslehre. München, Bd. 1, S. 1—75.
— 1923, Untersuchungen über das Wesen, die Entstehung und die Vererbung von Rassenunterschieden bei Antirrhinum majus. Bibliotheca Genetika 4. Berlin, Borntraeger.
—, Fischer, E., u. Lenz, F., 1923, Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Bd. I. Menschliche Erblichkeitslehre 442 S. Bd. II. Menschliche Auslese und Rassenhygiene 2. Aufl. München, 368 S.
— — —, 1927, Menschliche Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Bd. I: Menschliche Erblichkeitslehre. 3. Aufl. München, 601 S.
Bayer, H., 1912, Über Vererbungs- und Rassenhygiene. Jena, 50 S.
— 1923, Über homologe und heterologe Vererbung. Zbl. allg. Pathol. pathol. Anat. Bd. 33, S. 42.
Bean, R., B., 1908, A theory of heredity to explain the types of the white race. Manila.
— 1909, A scheme to represent type heredity in man. Science Bd. 29, S. 942—944.
— 1911, Heredity of hairform among the Filipinos. Amer. Nat. Bd. 45, S. 524—536.
Becker, W. H., 1921, Was wird aus den Kindern alter Erstgebärender? Ein Beitrag zur Vererbungslehre. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 277—297.

Beeton, M., u. Pearson, K., 1899, Data for the problem of evolution in man. A first study of the inheritance of longevity and the selective death-rate in man. Proc. R. Soc. London, Bd. 65, S. 290—305.
— — 1902, Inheritance of duration of life and the intensity of natural selection in man. Biometrika, Bd. 1, S. 50—89.

Behr, v., 1924, Zur Theorie Mendelistischer Massenerscheinungen. Inaug. Diss. Göttingen.
Belar, K., 1925, Einiges über Vererbungsfragen. Naturwissenschaften, Jhg. 16, S. 112—114.
— 1925, Chromosomen und Vererbung. (Eine Antwort an Herrn Geheimrat R. Fick.) Naturwissenschaften, Jhg. 16, S. 717—723.
Bell, A., G., 1917, Large families. Journ. Hered. 299—302.
Bell, J. M. A., 1912, Treasury of human inheritance. Name and subject indices to volume, Eugen. Lab. Mem. 16.

Bemmelen, J. F. van, 1923, Familieonderzoek op biologischen grondslag. Handelingen XIX. Ned. Natuur- en Geneeskd. Congr. Bd. 19, S. 139—141.
— 1924, Goethes uiterlijke verschijning uit het oogpunt der erfelijkheidsleer. Haagsch Maandblad Bd. 1, S. 547—560.
— 1924, Erfelijkheidsverschijnselen aan Familieportretten. (Hereditary phenomena in family-portraits.) Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 33, S. 597—606.

Berg, W. 1913, Über stummelschwänzige Katzen und Hunde. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, Festschr. G. Retzius. S. 227—267.
Berlin, M., 1921, Om arftlighet och rashygien. (Über Erblichkeit und Rassenhygiene.) Stockholm.

Bernstein, F., u. Faust, A., 1922, Die Theorie der gleichsinnigen Faktoren in der Mendelschen Erblichkeitslehre vom Standpunkt der mathematischen Statistik. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 295.
— 1924, Ergebnisse einer biostatistischen zusammenfassenden Betrachtung über die erblichen Blutstrukturen des Menschen. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1495—1497.
— 1925, Beiträge zur Mendelistischen Anthropologie. I. Quantitative Rassenanalyse auf Grund von statistischen Beobachtungen über den Klangcharakter der Singstimme. II. Quantitative Rassenanalyse auf Grund von statistischen Beobachtungen über den Drehsinn des Kopfhaarwirbels. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. phys.-math. Kl., S. 61—82.
— 1925, Zusammenfassende Betrachtungen über die erblichen Blutstrukturen des Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 237—270.

Berze, J., 1923, Beiträge zur psychiatrischen Erblichkeits- und Konstitutionsforschung. I. Allgemeiner Teil. Zschr. Neurol. Bd. 87, S. 94—166.
Betz, W., 1909, Untersuchungen von Galton, Pearson und ihrer Schule über Begabung und Vererbung. Zschr. angew. Psychol. Bd. 3, S. 273.
Blanchon, H. L. A., 1914, La couleur des yeux chez l'homme et ses lois de Mendel. Cosmos, Paris, N. S. Bd. 70, S. 185.
Blank, E., 1916, Die Knickschwänze der Mäuse. Ein anatomisch-histologischer Beitrag zur Kenntnis der erblichen Wirbelverschmelzung und Reduktionsvorgänge in der Schwanzwirbelsäule der Säuger. Leipzig u. Inaug. Diss. phil. Jena.

Bleuler, E., 1921, Mendelismus in der Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 666.
Bluhm, A., 1922, Zur Erblichkeitsfrage des Kropfes. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, H. 1.
— 1926, Zur Erblichkeit der Unfruchtbarkeit. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 434—435.
Boas, F., 1903, Heredity in head form. Rep. Amer. Anthrop. Bd. 5, S. 530—538.
— 1907, Hereditiy in anthropometric traits. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 9, S. 453.
— 1913, Einfluß von Erblichkeit und Umwelt auf das Wachstum. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 615—626.
— u. Boas, H., 1913, The head-forms of the Italians is influenced by heredity and environment. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 15, S. 163.
— 1919, Inheritance of eye-color in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 15—20.
— 1923, The growth of children as influenced by environment and hereditary conditions. School and Soc. S. 305.

Boeke, J., 1924, Algemeene erfelijkeidsleer. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 61—64.
Boldrini, M., 1914, Sulle famiglie con pazzi e sulla variabilità del primonato. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 411—431.
Boldt, R., 1893, Till fragan om ögonfärgernas ärflighet i Finland. Vetensk. Meddelanden af Geogr. Föreningen i Finland. Helsingfors, Bd. 1.
Bollag, L., 1926, Untersuchungen über die Vererbung von Mischfarben der Iris beim Menschen. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 191—205.
Bond, G. J., 1912, On heterochromia iridis in man and animals. Genetics, Bd. 2, S. 99.

Bonnevie, K., 1919, On the inheritance of twin births. Eugen. News. Nov.
— 1919, Om tvillingsfödslers arvelighet. Undersökelser over en norsk byg deslecht. Norsk. Magaz. f. Laegev. Nr. 8, S. 1.
— 1923, Zur Analyse der Vererbungsfaktoren der Papillarmuster. Hereditas, Bd. 4, S. 221.
— 1923, Zur Frage der Vererbung der Papillarzeichnung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 313.
— 1924, Studies on papillary patterns of human fingers. Journ. Genet. Bd. 15, S. 1—111.
— u. Sverdrup, A., 1926, Hereditary predispositions to dizygotic twin births in Norwegian peasant families. Journ. Genet. Bd. 16, S. 125—188.
Bonnier, G., 1923, Heterozygosis in man as the supposed genetical basis of inclination to tuberculosis. Acta Zool. Bd. 4, S. 111—121.
— 1923, Studies on high and low non-disjunction in drosophila melanogaster. Hereditas, Bd. 4, S. 81.
Bonome, A., 1913, Il problema biologico dell'eredità. Inaug. Diss. Padua.
Bouman, K. H., 1918, Das biogenetische Grundgesetz und die Psychologie der primitiven bildenden Kunst. Zschr. angew. Psychol. H. 3/4.
Bramvell, B. S., 1922, Army examination and heredity. Eugen. Rev. Bd. 13, S. 525.
Brandeis, J. W., 1915, Polydactylism as a hereditary character. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 64, S. 1640—1642.
Brandt, G., 1923, Über familiäre Elefantiasis cruris. Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 37, S. 56—64.
Breitenbecher, 1923, Hereditary of thumbs. Journ. Hered. Bd. 14, S. 15—22.
Bremer, W., 1925, Zur Vererbung der Selbstmordneigung. (Mit Stammbäumen.) Arch. Psychiat. Bd. 73, S. 168—185.
Breymann, 1909, Familiengeschichtliche Quellenkunde. Mitt. Zentralst. D. Pers.-Fam.-Gesch. Leipzig. H. 4.
— 1912, Über die Notwendigkeit eines Zusammengehens von Genealogen und Medizinern in der Familienforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 18—29.
Brimhall, D. R., 1922/23, Family ressemblance among American men of science. Amer. Nat. Bd. 56, S. 504—547, Bd. 57, S. 74—88, 137—152 u. S. 326—344.
Broman, J., 1920, Das sogenannte biogenetische Grundgesetz und die moderne Erblichkeitslehre. Vortrag. Berlin.
— 1921, Zur Frage der Gen-Neubildung und der Vererbung neuerworbener Eigenschaften. Anat. Anz. Bd. 54, S. 457.
Bronson, E., 1917, Pathological heredity: On fragilitas ossium and its association with blue sclerotics and otosclerosis. Edinb. Med. Journ. S. 240—281.
Browning, W., 1925, Medical Heredity. Baltimore, 250 S.
Brozek, A., 1927. The latest hypothesis about the origin and heredity conditions of the various sextypes, including intersexes. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 5, S. 111—127; engl. Ausz. S. 127—128.
Bruno, A., 1913, Intorno alle origine delle famiglie. Riv. ital. Soc. Bd. 17, S. 341—350.
Bryn, H., 1920, Researches into anthropological heredity. 1. On the inheritance of eye colour in man. 2. The genetic relation of index cephalicus. Hereditas, Bd. 1, S. 186—198.
— 1927, Über die Augentypen in Norwegen und ihre Vererbungsverhältnisse. Nordske Vidensk. Akad. Oslo I. Math.-Nat. Kl. 57 S.
Buchanan, J. A., 1923, A consideration of the various laws of heredity and their application to conditions in man. Journ. Med. Soc. Bd. 165, S. 675—708.
Bunak, V. V., 1924, Zur anthropometrischen Charakteristik der Nachkommenschaft von Syphilitikern. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 1, S. 348—357.
Burgdörfer, 1918, Familienpolitiker und Familienstatistik zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein eingesetzten Kommission. Mchn. med. Wschr. Jhg. 65, S. 69—76.
Burr, C. S., 1922, America's race heritage. Nation. Hist. Soc. New York, S. 337.
Candolle, A. de, 1884, Hérédité de la couleur des yeux dans l'espèce humaine. Arch. sci. phys. natur. Genf, Bd. 12, S. 97.
Carrière, R., 1922, Über erbliche Ohrdeformationen, insbesondere das angewachsene Ohrläppchen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 238—242.
— 1923, Über Erblichkeit und Rasseneigentümlichkeit der Finger- und Handlinienmuster. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 151—155.
Castle, W. E., u. Allen, G., 1903, The heredity of albinism. Proc. Amer. Acad. Arts Sci. Bd. 38, S. 603—620.
— 1903, The laws of heredity of Galton and Mendel and some laws governing race improvement by selection. Proc. Amer. Acad. Arts. Sci. Bd. 39, S. 223.
— 1914, Size inheritance and the pure line theory. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 1, S. 225.

CASTLE, W. E., 1916, New light on blending and Mendelian inheritance. Amer. Nat. S. 321.
— 1916, Size inheritance of Guineapig crosses. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 2, S. 252.
— 1921, A new type of inheritance. Science, Bd. 53, Nr. 1371.
— 1922, The Y-chromosome type of sex, inheritance in man. Science, Bd. 55, S. 703—704.
— 1923, The relation of Mendelism to mutation and evolution. Amer. Nat. Bd. 57, S. 559—561.
— 1924, Does the inheritance of differences in general size depend upon general or special size factors? Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 19—22.
— 1924, Genetics and eugenics. Cambridge. 3. Aufl., 434 S.
CATELL, J. M., 1915 u. 1917, Families of American men of science. Pop. scient. Monthly 1915, S. 504, 1917 S. 248 u. S. 368.
CEVIDALLI, A., 1911, Contributo allo studio delle linee papillari in rapporto alla ereditarietà. Boll. Soc. Med. Chir. Jhg. 13, S. 1.
CHOTZEN, 1925, Familiäres Vorkommen von Mongolismus. Mschr. Kindhlkd. Bd. 30, S. 121—123.
CHUKOV, R., 1925, The Tolstoi family. (Übersetzt aus: Russ. Eugen. Journ. 1924, Bd. 1, S. 308—320.) Eugen. News, Bd. 10, S. 63—65.
CLASSEN, K., 1921, Vererbungen von Krankheiten und Krankheitsanlagen durch mehrere Generationen. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 31—36.
CLAUSEN, W., 1923/24, Vererbungslehre und Augenheilkunde. Zbl. Ophtalm., Bd. 11, S. 81—94; S. 209—218; S. 417—424.
— 1925, Das Wesen der Kurzsichtigkeit im Lichte der heutigen Vererbungslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 500.
COERPER, K., 1925, Die Bedeutung der Erblichkeit für die pädiatrische Klinik. Mschr. Kindhlkd. Bd. 30, S. 260—269.
COLLIN, CHR., 1919, Det geniale menneske. (The man of genius.) Christiania. 3. Aufl.
CONKLIN, E. G., 1913, Heredity and responsability. Science N. S. Bd. 37, S. 46—54.
— 1914, Phenomena of inheritance. Pop. scient. Monthly, S. 313—442.
— 1917, Development of the personality. Amer. Journ. Insan. Bd. 74, S. 123—127.
— 1923, Heredity and environment in the development of men. Princeton. 550 S.
CORRENS, C. u. GOLDSCHMIDT, R., 1920, Die Vererbung und Bestimmung des Geschlechts. Berlin.
— 1926, Die neuen Vererbungsgesetze. Berlin. 43 S.
COTTON, H. A., 1923, Inheritance in mental disorders. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen., Gen. Fam. S. 170—173.
COULTER, M. C., 1924, Outline of genetics with special reference to plant material. Chigaco, 211 S.
CUÉNOT, L., 1907, Heredity. Smithson. Inst. Rep. S. 335.
CUNNINGHAM, J. T., 1923, Hormones and heredity. New York, 246 S.
CUTLER, D. W., 1925, Evolution, heredity and variation. London, 148 S.
CZEKANOWSKI, J., 1922, Die Mendelschen und Galtonschen Gesetze und die Pearsonschen Koeffizienten. Arch. Towarzystwa Nauk. Lemberg, D. III. Bd. 1.
— 1922, Mesures approximatives de corrélation et les lois de Mendel. Prac. Komsji Matemt-Przyrodniczej Berja B. Bd. 1, S. 268—297.
CZELLITZER, A., 1908, Sippschaftstafeln, ein neues Hilfsmittel zur Erblichkeitsforschung. Med. Reform, Nr. 48, 50, 52.
— 1909, Methoden der Familienforschung. Zschr. Ethnol. Bd. 41, S. 181—198.
— 1909, Zur Methodik der Untersuchungen auf Vererbung geistiger Eigenschaften. Zschr. angew. Psychol. Bd. 3, S. 216.
— 1911, Über Ausgestaltung der Familienstammbücher zu einem Hilfsmittel der Vererbungsforschung. Mitt. Zentralst. Pers.-, Fam.-Gesch. Leipzig.
— 1912, Methodik der graphischen Darstellung der Verwandtschaft, mit besonderer Berücksichtigung von Familienkarten und Familienbüchern. Ber. über d. 2. Kurs mit Kongreß für Familienforschung, Vererbungs- u. Regenerationslehre. Gießen.
— 1915, Biologische Folgen der Blutsverwandtenehe. Zschr. Sexualwiss. H. 2.
— 1923, Wie vererbt sich Schielen?. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 377—394.
— 1925, Methoden der jüdischen Familienforschung. Mitt. Ges. jüd. Familienforschg. Jhg. 1, S. 38—41.
— 1927, Praktische Ergebnisse des V. Internationalen Vererbungskongresses. D. med. Wschr. Jhg. 53, S. 1815—1817.
DAHLBERG, G., 1923, Twins and heredity. Hereditas, Bd. 4, S. 27.
— 1926, Twin births and twins from a heredity point of view. Stockholm.
DANELL, G., 1916, Runö. Nordisk Familjebok Bd. 23.

Danforth, C. H., 1923, The frequency of mutation and the incidence of hereditary traits in man. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam., S. 120—128.
— 1924, The theoretical distribution of hereditary traits in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 291—298.
— 1924, The heredity on unilateral variations in man. Genetics, Bd. 9, S. 199—211.
— 1925, The number of brothers and sisters of selected individuals. Science, N. S. Bd. 61, S. 17—18.
Dannemann, 1909, Der Kurs über Familien- und Vererbungslehre zu Gießen. Mitt. Zst. Pers.-, Fam.-Gesch.
Darbishire, A. D., 1905, On the supposed antagonism of Mendelian to biometric theories of heredity. Manchester Mem. Bd. 49, Nr. 6.
Davenport, C. B., u. Davenport, G. L., 1907, Heredity of eyecolor in man. Science, N. S. Bd. 26, S. 589—592.
— — 1908, Heredity of hairform in man. Amer. Nat. Bd. 42, S. 341.
— 1908, Determination of dominance in Mendelian inheritance. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 47, S. 59—63.
— 1908, Heredity of some human physical characteristics. Proc. Soc. exp. Biol. med. S. 101—102.
— 1910, Heredity of skin pigment in man. Amer. Nat. Bd. 44, S. 641—730.
— 1910, The imperfection of dominance and some of its consequences. Amer. Nat. Bd. 44, S. 129.
— 1912, The family history book. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 7.
— 1912, Importance of heredity to the state. Quart. repres. Minnesota Educ. Philanthrop. Correct. Pen. Instit. Minneapolis. Bd. 12, S. 23—51.
— 1912, Light thrown by the experimental study of heredity upon the factors and methods of evolution. Amer. Nat. Bd. 46, S. 129—138.
— 1912, Heredity in nervous disease and its social bearings. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 59, S. 2141—2142.
— 1913, Heredity of skin color in negro-white crosses. Carnegie Inst. Nr. 188, 106 S.
— 1914, Studies in human heredity. Yearb. Carnegie Inst. Bd. 12, S. 115.
— u. Laughlin, H. H., 1915, How to make an eugenical family study. Bull. Eug. Rec. Off. Nr. 13.
— 1915, The racial element in national vitality. Pop. scient. Monthly. S. 331—333.
— 1915, Hereditary fragility of bone. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 1, S. 537—538.
— 1916, The heredity factor in pellagra. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 16.
— 1916, A study of the heredity of pellagra in Spartanburg, County, South Carolina. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 16.
— 1916, Huntington's chorea in relation to heredity and eugenics. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 17.
— 1916, Heredity of albinism. Journ. Hered. Bd. 7, S. 221—223.
— 1917, On utilizing the facts of juvenils promise and family history in awarding naval commissions to untried men. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 3, S. 404—409.
— 1917, The personality, heredity and work of Charles Otis Whitman. 1843—1910. Amer. Nat. Bd. 51, S. 5—30.
— 1917, Inheritance and stature. Genetics. Bd. 2, S. 313—389, u. Bull. Eug. Rec. Off. Nr. 18.
— 1919, The genetical factor in dental research. Journ. dent. Res. Bd. 1, S. 9—11.
— 1920, Hereditary of constitutional mental disorders. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 20.
— 1923/24, Body build and its inheritance. Proc. Nat. Acad. Sci. S. 226. Carnegie Inst. Publ. Nr. 329, S. 176. Bull. Eugen. Rev. Off. Nr. 34.
— 1924, Influence of endocrines on hereditary. Proc. 48, Sess. Amer. Assoc. Study Feebleminded. 15 S. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 379—387.
— 1925, Chromosomes, endocrines and heredity. Scient. Monthly Bd. 20, S. 491—498.
— u. Nelson, L., 1925, Heredity and culture as factors in body build. Publ. Hlth Rep. Washington, S. 2601—2605.
— 1926, The nature of hereditary mental defect. Proc. 50. Sess. Amer. Assoc. Study Feeble-minded. 8 S.
— u. Ritzmann, E. G., 1926, Some wool characters and their inheritance. Techn. Bull. Univ. Hampshire. 5 S.
— 1926, Heredity and disease. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 87, S. 664—667.
— 1927, Heredity of human eye-color. Bibliogr. Gen. Bd. 3, S. 443—463.
Dembowski, J., 1926, Zur Kritik der Faktoren- und Chromosomenlehre. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 216—247.

Demoll, R., 1920, Zur Frage nach der Vererbung vom Soma erworbener Eigenschaften. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 4—11.
— 1921, Die Vererbbarkeit somatischer Erwerbungen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 47, S. 443—451.
Dettori, G., 1914, Di alcuni caratteri dei neonati secondo l'ordine di generazione e l'età della madre. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 443—572.
Devrient, E., 1909, Familienforschung und Archive. Mitt. Zst. Pers.-, Fam.-Gesch. H. 4.
— 1909, Planmäßige Familienforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 575—577.
— 1910, Von der Entstehung des Stammbaumes. Familiengesch. Bl. Jhg. 8, H. 1.
— 1911, Familienforschung. Leipzig.
Dietz, A., 1897, Frankfurter Bürgerbuch. Geschichte über 600 bekannte Frankfurter Familien aus der Zeit vor 1806. Frankfurt a. M.
— 1907, Stammbuch der Frankfurter Juden. Geschichtliche Mitteilungen über die Frankfurter jüdischen Familien von 1343—1849. Frankfurt a. M.
Djakonow, D. M., u. Lus, J. J., 1922, Die Verteilung und Vererbung spezieller Fähigkeiten. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, S. 72—112.
Döderlein, L., 1902, Über die Beziehungen nahe verwandter Tierformen zueinander. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 394.
Döllmer, 1919, Vererbung individueller Kennzeichen und Abnormitäten. Zschr. Med.-Beamte Jhg. 32, S. 213—224.
Downing, E. R., 1918, The third and fourth generation: an introduction to heredity. Chicago Univ
Draper, G., 1926, Heredity and environment. The disease makers. Amer. Journ. med. Sci. Bd. 171, S. 803—813.
Dresel, K., 1918, Inwiefern gelten die Mendelschen Vererbungsgesetze in der menschlichen Pathologie. Berlin.
Drinkwater, H., 1916, Inheritance of artistic and musical ability. Journ. Gen. Bd. 5, S. 229.
Dürken, B., 1925, Die Vererbung der Augenfarbe beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 67—81.
Dugale, R. L., 1884, The Jukes, a study of crime, pauperism and heredity. New York u. London.
Duncker, H., 1927, Der Geltungsbereich des Mendelismus. Abh. u. Vortr. Bremer wiss. Ges. Jhg. 1, S. 251—279.
Dungern, E. v., u. Hirschfeld, L., 1910/11, Über Vererbung gruppenspezifischer Strukturen des Blutes. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 6, S. 284 u. Bd. 8, S. 526.
Dungern, O. C. von, 1924, Mutterstämme. Neue Wege für Vererbungs- und Familienforschung. Graz.
Durchmann, O., 1927, Familiengeschichtsforschung in Finnland. Kultur u. Leben. Jhg. 4.
Dyke, S. C., u. Budge, C. H., 1923, On the inheritance of the specific isoaglutinable substances of the human red cells. Proc. R. Soc. Med. Bd. 16, S. 35.
Ebstein, E., 1923, Klinische Beobachtungen über Vererbung von Krankheiten. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 34.
Edin, A., 1921, The Swedish church registers and the demographical science. Swed. Nat.. S. 95—100.
Ehe- und Familienbuch. Leipzig.
Eickstedt, E. v., 1927, Rassengeschichte einer singhalesisch-weddaischen Adelsfamilie. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 369—388.
— 1927, Der Stammbaum von Rabindranath Tagore. Arch. Rassenbiol. Bd. 20, S. 3—15.
Elderton, E. M., 1907, On the measure of the resemblance of first cousins. Eugen. laborat. Mem. Nr. 4.
— u. Pearson, K., 1910. A first study of the influence of parental alcoolism on the physique and ability of the offspring. Eugen. Lab. Mem. Nr. 10.
— 1920, On the inheritance of the finger print. Biometrika, Bd. 13, S. 57.
— 1923, A summary of the present position with regard to the inheritance of intelligence. Biometrika, Bd. 14.
Elster, A., 1925, Die sozialbiologische Grundlegung der Familienkunde. Kultur u. Leben Jhg. 2, S. 385—391.
Estabrook, A., H., 1916, The Jukes in 1915. Carnegie Inst. Publ. Nr. 240.
Fairchild, D., 1921, A genetic portrait chart. Journ. Hered. Bd. 12, S. 213—219.
Familienarchiv. Archiv zur Anlage eines Familienarchivs mit besonderer Berücksichtigung der Mentor-Familienarchiv-Formulare. Berlin.
Fasold, A., 1924, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. VI. Xanthom (Cholesterosis cutis). Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 54—66.

Fawcett, C., u. Pearson, K., 1898, On the inheritance of the cephalic index. Proc. R. Soc. Bd. 62, S. 413—417.
Federley, H., 1916, Chromosomen und Vererbung. Finska Läk. Handl. (schwed.).
— 1918, Die Ergebnisse der Erblichkeitsforschung auf den Menschen angewandt. Stockholm. (schwed.)
— 1920, Bedeutung der Vererbung für die Volksgesundheit. Helsingfors. (schwed.)
— 1920, Die Bedeutung der polymeren Faktoren für die Zeichnung der Lepidopteren. Hereditas, Bd. 1.
— 1922, Zur Methodik des Mendelismus in Bezug auf den Menschen. Acta med. Scand. Bd. 56, S. 2.
— 1925, Gibt es eine konstant-intermediäre Vererbung? Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 361—385.
Fehlinger, H., 1910, Zur Evolution der menschlichen Familie. Arch. Rassenbiol. Bd. 7, S. 214—219.
— 1915, Mendels Vererbungsregeln. Naturwiss. Wschr., N. F. Jhg. 14, S. 42—44.
— 1917, Die Kinderehe in Indien und ihr eugenetischer Einfluß. Arch. Frauenkunde, Bd. 3, S. 275.
Feis, O., 1910, Studien über die Genealogie und Psychologie der Musiker. Wiesbaden.
Fetscher, R., 1924, Über das Geschlechtsverhältnis der Neugeborenen beim Menschen. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1725—1726.
— 1924, Grundzüge der Erblichkeitslehre. Leben und Gesundheit Bd. 3, 71 S.
— 1925, Die Zweigruppenmethode, ein neuer Weg der menschlichen Erblichkeitsforschung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 124—127. Bd. 38, S. 124—133.
— 1925, Diagnose der Elternschaft aus Erbmerkmalen des Kindes. Zschr. Sexualwiss. Bd. 12, S. 265—273.
— 1925, Erbbiologische Studien an Sexualverbrechern. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 256—288.
— 1925, Rassenkunde, Erblichkeitsforschung und Rassenhygiene. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 125—126.
— 1926, Vererbung und Kriminalität. Reichsgesundh.-Bl. Jhg. 1, S. 127.
— 1926, Zur Frage der Erblichkeit krimineller Anlagen. Reichs-Gesundh.-Bl. Jhg. 1, 3 S.
— 1926, Die Organisation der erbbiologischen Erforschung der Strafgefangenen in Sachsen. Bl. Gefängniskd. Bd. 57, S. 69—75.
— 1926, Vererbung und soziale Fürsorge. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 579—585.
— 1927, Angewandte Erbbiologie. Arch. soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 128—130.
— 1927, Grundzüge der Erblichkeitslehre. Arch. Rassenbilder, Bildaufs., Nr. 16. Archivkarten, München, Nr. 151—160.
Fick, A., 1923, Die Familie Wislicenus. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 156—172.
Fick, R., 1920, Bemerkungen zur „Vererbung erworbener Eigenschaften“. Anat. Anz. Bd. 53, S. 476.
— 1923, Weitere Bemerkungen über die Vererbung erworbener Eigenschaften. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 31, S. 134—152.
— 1924, Einiges über Vererbungsfragen. Abh. Preuß. Akad. Wiss. Phys.-Math. Kl. Nr. 3, 34 S.
— 1925, Bemerkungen über einige Vererbungslehren. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 524—529.
— 1925, Bemerkungen zur „Antwort“ des Herrn Bělař. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 723—724.
Finkh, L., 1921, Ahnenbüchlein. Stuttgart.
Finlayson, A. W., 1916, The Dack-family. Bull. Eug. Rec. Off. Nr. 15.
Fischer, E., 1911, Zur Familienanthropologie. Verh. Ges. Naturf. Ärzte, 83. Vers. S. 453—456.
— 1919, Die Vererbung der Gesichtszüge. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 50, S. 23—24.
— 1922, Die Mendel-Forschung und menschliche Erblichkeitslehre. Naturwissenschaften, Jhg. 10.
— 1923, Erblichkeitslehre. 2. Aufl., Kultur der Gegenwart III.
— 1923, Schädelform und Vererbung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1475—1476 u. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33.
— 1923 u. 1927, In: Baur, E., Fischer, E., Lenz, F., Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Bd. I: Menschliche Erblichkeitslehre, 368 S. Bd. II: Menschliche Auslese und Rassenhygiene, 442 S.; 2. Aufl. München, u. 1927, dasselbe, Bd. I. 3. Aufl. 601 S.
— 1924, Betrachtungen über die Schädelform des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 37—45.
— 1924, Badische Familienforschung. Badische Heimat. „Mein Heimatland“ S. 95—96.

Fischer, E., 1924, Anthropologie, Erblichkeitsforschung und Konstitutionslehre. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 188—181.
— 1925, Die körperlichen Unterlagen der Vererbung. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 617.
— 1926, Aufgaben der Anthropologie, menschlichen Erblichkeitslehre und Eugenik. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 749—755.
Fischer, Fr., 1925, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. VIII. Dariersche Krankheit. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 404.
Fischer, G. A., 1926, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. X. Die Nachkommenschaft der Recklinghausenkranken. Arch. Dermat. Bd. 152, S. 611.
Fischer, M., 1919, The new hope in heredity. Unpopular Rev. Bd. 11, S. 320—339.
Fisher, R., A., 1920, Heredity in color of iris. Lancet S. 736.
— 1924, The biometrical study of heredity. Eugen. Rev. Bd. 16, S. 189—210.
Flad, E., 1917, Klinische Beobachtungen über den Processus supracondyloides humeri und dessen familiäres Vorkommen. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 85, S. 235—252.
Flüggen, L., 1920, Die rassenbiologische Bedeutung des sozialen Aufsteigens und das Problem der immunisierten Familien. Göttingen.
Ford, E., R., 1919, The Ford genealogy. New York.
Forel, A., 1925, L'hérédité alcoolique. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55, S. 873—874.
Forst, 1910, Die Abstammung der heute regierenden Dynastien von Kaiser Ferdinand I. Fam.-gesch. Bl. Jhg. 8, S. 1.
— 1912, Beiträge zur Genealogie der europäischen Fürstenfamilien. Wien.
Fraipont, Ch., 1927, Un document sur l'hérédité. Bull. Soc. étude Formes humaines. Jhg. 5, S. 263—266.
Frassetto, F., 1912, A proposito di albinismo parziale ereditario nella famiglia Anderson. Riv. Antrop. Bd. 17, H. 3.
Frets, G. P., 1917, On Mendelian segregation with the heredity of head-form in man. Proc. Acad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 20, S. 435.
— 1918, Complicated Mendelian segregation in the heredity of headform in man. Proc. Acad. Wetensch. Amsterdam. Bd. 20, S. 865.
— 1919, De Erflijkheid van den Hoofdvorm. Handelingen van het Nat. Geneeskd. Congr. Leiden Bd. 17, S. 350.
— 1920, De Polymerietheorie getoetst aan de Erfelijkheid van den Hoofdvorm. Genetica, Bd. 2.
— 1921, Erfelijkeid, Correlatie en Regressie. Genetica, Bd. 3, S. 1.
— 1921, Heredity of headform in man. Genetica, S. 193—384.
— 1922, Het mendelisme en zijn beteeknis voor de geneeskunde. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 66, S. 546.
— 1924, Die Bedeutung des Geschlechtes für die Erblichkeit des Kopfindex. (holländ.) Genetica, Bd. 6, S. 526—536.
— 1926, Mendelismus und Medizin. Studia Mendeliana (Mendel-Festschrift) Brünn. S. 60—65.
— 1926, Die Auffassungen M. W. Hauschilds † über die Erblichkeit der Kopfform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 256—263.
— 1926, Le schéma mendélien de l'hérédité de l'indice céphalique. Inst. Int. Anthrop. Sess. Prag 14—21 Sept. 1924, 10 S.
— 1926, Alcohol en Erfelijkheid. (Alkohol und Erblichkeit.) Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 444—446.
— 1927, Erfelijkheid en Eugenetike. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 71, S. 556—561.
Friedenthal, H., 1915, Über die Anwendung des Gesetzes der Massenwirkung in der Erbforschung. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 453—456.
Fürst, K. M., 1920, Quand les morts témoignent? Svenska Teknologforeningens (Tisells) Stockholm.
— u. Ohson, M., 1921, Magnus Ladulas och Karl Kunstssonsgravar i Riddaeholmskyrkan. Stockholm.
Fürst, Th., 1925, Zur Erblichkeitsfrage beim Kropf. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 474—475.
Fulde, E., 1923, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. IV. Povokeratosis Mibelli. Arch. Derm. Syph. Bd. 144, S. 6—14.
Furno, A., 1921, Studio di genetica e di clinica sopra cinque casi di eunucoidismo eredofamiliare. Riv. patol. nerv. ment. Bd. 36.
Galton, F., 1809. Genie und Vererbung. London.
— 1884, Life history album. London, 172 S.
— 1884, Record of family faculties. Consisting of tabular forms and directions for entering data, with an explanatory preface. London.
— 1886, Family likeness in eyecolor. Proc. R. Soc. Bd. 40, S. 402.

Galton, F., 1889, Natural inheritance. London, 254 S.
— 1895, Note on regression and inheritance in the case of two parents. Proc. R. Soc. Bd. 58, S. 240.
— 1897, The average contribution of each several ancestor to the total heritage of the offspring. Proc. R. Soc. Bd. 61, S. 401.
— 1897, Hereditary genius, its laws and consequences. London.
Ganter, R., 1927, Über Erblichkeit bei der Epilepsie und dem Schwachsinn. Arch. Psychiat. Bd. 81, H. 3.
Gates, R. R., 1924, Heredity and eugenics. New York, 288 S.
— 1925, Mendelian heredity and racial differences. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 55, S. 468—482.
Gauger, M., 1920, Die Mendelschen Zahlenreihen bei Monohybriden im Lichte der Dispersionstheorie. Zschr. indukt. Abstammgl. Jhg. 29, S. 145.
Genschel, J., 1922, Die Vererbung der Langlebigkeit. Inaug.-Diss. Jena.
Getzendaner, F. M., 1924, A hypothesis of „valence" in heredity and evolution. Amer. Nat. Bd. 58, S. 426—435.
Gini, C., 1923, The war from the eugenics point of view. Eugenics in Race and State S. 430—431.
Giovanoli, G., 1925, Beitrag zur Lehre der erblichen Übertragung von Mißbildungen und überzähliger Körperanhänge. Festschr. Zschokke-Zürich, S. 23—28.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1912, The so-called law of heredity in man. 1. int. Eugen. Congr. London, Bd. 1.
Gmelin, M., 1877, Stammbaum der Familie Gmelin. Gr. Ausgabe. Karlsruhe.
Gmelin, E., 1922, Stammbaum der Familie Gmelin. München, 24 S.
Goddard, H. H., 1914, Die Familie Kallikak. Langensalza.
Goldschmidt, R., 1911, Einführung in die Vererbungs-Wissenschaft. Leipzig.
— 1920, Die qualitative Grundlage von Vererbung und Artbildung. Arch. Entwmech. Org. H. 24.
— 1920, Einführung in die Vererbungswissenschaft. Leipzig, 3. Aufl., 519 S.
— 1921, Vererbungslehre. Südd. Mtshefte Jhg. 18, S. 13—20.
— 1924, Einige Probleme der heutigen Vererbungswissenschaft. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 769—771.
— 1927, Physiologische Theorie der Vererbung. Berlin, 247 S.
— 1927, Die Nachkommen der alten Siedler auf den Bonininseln. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 449—453.
— 1927, Die Lehre von der Vererbung. Verständliche Wissenschaft Bd. 2. Berlin, 217 S.
Gossage, A. M., 1908, The inheritance of certain human abnormalities. Quart. Journ. Med. Bd. 1, S. 331.
Govaerts, A., 1922, The hereditary factor in the etiology of tuberculosis. Bull. Eugen. Rec. Office Nr. 23.
— 1926, L'hérédité en biologie chez l'homme. Bull. Soc. étude Formes humaines. Jhg. 4, S. 269—283.
Graves, W. M., 1925, Die Beziehungen der Schulterblattypen zu den Problemen der Vererbung, Lebensdauer, Morbidität u. Anpassungsfähigkeit des Menschen im allgemeinen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 717—743.
Gredig, Ch., 1926, Eine neue Vererbungsart der Megalocornea. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 79—89.
Gregory, W. K., 1925, The biogenetic law and the skull form of primitive man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 373—378.
Grober, J., 1904, Die Bedeutung der Ahnentafel für die biologische Erblichkeitsforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 664.
Gross, J., 1925, Mendel und Darwin. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 349—351.
Grosz, K., 1920, Über Vererbung von Augen- und Haarfarbe und den Zusammenhang beider. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 164—170.
Grosser, O., 1920, Die Lehre vom spezifischen Eiweiß und die Morphologie, mit besonderer Anwendung auf Vererbungsfragen und den Bau der Plazenta. Anat. Anz. Bd. 53, S. 49—57.
— 1923, Mendelforschung und Anthropologie. Mchn. med. Wschr. Jg. 70, S. 318.
Grote, L. R., 1923, Über vererbliche Polydactylie. Zschr. Konstit., Bd. 9, S. 47—59.
Gruber, M., u. Rüdin, E., 1911, Fortpflanzung, Vererbung und Rassenhygiene. 2. Aufl. München, 191 S.
Grüneberg, H., 1927, Die Verwendung der Erblichkeitslehre bei der Analysierung fossiler Populationen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 44, S. 283—302.

Günther, H., 1923, Über Generationsrhythmen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 60—71.
— 1927, Die Familienforschung in ihren Beziehungen zur Vererbungslehre und Rassenkunde. „Mein Heimatland" Jhg. 14, S. 8—25.
Gurwitsch, A., 1914, Der Vererbungsmechanismus der Form. Arch. Entwmech. Org. Bd. 38, S. 576—577.
Gutman, A. B., 1923, On the inheritance of acquired characters. Journ. Sex. psycho-anal. New York, S. 393—409.
Gutman, M., J., 1925, Zur Vererbung der Hammerzehe. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 190.
Guyénot, E., 1924, L'Hérédité. Paris, 463 S.
Györffy, St., 1923, Die Wichtigkeit der genealogischen Forschungen für die Anthropologie (ungar.). Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 15—19.
Haase, K., O. v., 1898, Unsere Hauschronik. Leipzig.
Haecker, V., 1907, Die ererbten Anlagen und die Bemessung ihres Wertes für das praktische Leben. Jena.
— 1911, Der Familientypus der Habsburger. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 6, S. 61.
— 1911, Allgemeine Vererbungslehre. Braunschweig, 390 S.
— 1914, Über Gedächtnis, Vererbung und Pluripotenz. Jena, 97 S.
— 1917, Über eine entwicklungsgeschichtliche Vererbungsregel. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 17, H. 1, 21 S.
— 1917, Die Erblichkeit im Mannesstamm und der vaterrechtliche Familienbegriff. Jena, 32 S.
— 1918, Die entwicklungsgeschichtliche Vererbungsregel in der Völkerkunde. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 19, S. 73—78.
— 1918, Über Regelmäßigkeiten im Auftreten erblicher Normaleigenschaften, Anomalien und Krankheiten beim Menschen. Med. Klin. Jhg. 14, S. 977.
— 1918, Eine medizinische Formulierung der entwicklungsgeschichtlichen Vererbungsregel. D. Med. Wschr. Nr. 5, 8 S.
— 1919, Vererbungsgeschichtliche Einzelfragen. 4. Über die Vererbung extremer Eigenschaften. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 21, S. 145.
— 1921, Vererbung und Entwicklung der musikalischen Veranlagung. 1. Tagung der deutsch. Ges. Vererbungswiss. Berlin.
— u. Ziehen, Th., 1922, Zur Vererbung und Entwicklung der musikalischen Begabung. Leipzig.
— 1922, Neuere Wege der menschlichen Erblichkeitsforschung. Med. Klin. Jhg. 18, S. 1218.
— 1923, Methoden der Vererbungsforschung beim Menschen. Handbuch biol. Arbeitsmethoden, Abt. IX, T. 2, S. 93—192.
— 1923, Vererbungsgeschichtliche Einzelfragen. V. Zur Frage der Lethalfaktoren. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 74—81.
— 1924, Vererbung erworbener Eigenschaften. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1272—1275.
— 1925, Entwicklung und Vererbung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 35, S. 156—160.
— 1925, Aufgaben und Ergebnisse der Phänogenetik. Bibliogr. Genet. Bd. 1, S. 93—314.
— 1925, Vererbungsgeschichtliche Probleme der sozialen und Rassenhygiene. Handb. Soz. Hyg. Gesundhfürs. Bd. 1, S. 182—255.
— u. Ziehen, Th., 1925, Über die musikalische Vererbung in der Descendenz von Robert Schumann. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 97—123.
— — 1925, Zusatz zur Arbeit „Über die musikalische Vererbung in der Deszendenz von Robert Schumann". Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 39, S. 293.
— 1926, Phänogenetisch gerichtete Bestrebungen in Amerika. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 40, S. 232—238.
— 1926, Über den Gültigkeitsbereich der Mendelschen Regeln. „Leopoldina" Ber. Akad. Naturf. Halle, Bd. 1, S. 108—129.
— 1926, Umwelt und Erbgut. Hallesche Universitätsreden Nr. 29. Halle a. S., 26 S.
— u. Ziehen, Th., 1927, Zweiter Zusatz zu: Über die musikalische Vererbung in der Descendenz von Robert Schumann. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 44, S. 126—128.
Hagedorn, A., C., und A., L., 1923, Twenty years of genetics. Studia Mendeliana S. 92—103.
Hagen, O., 1919, Arvelighetsforskning. Kristiania.
Hanhart, E., 1923, Über rezessive Vererbung einiger Heredodegenerationen (Friedreichsche Krankheit, hypophysärer Zwergwuchs und sporadische Taubstummheit). Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. Zermatt, Bd. 2, S. 176—177.
— 1923, Weitere Ergebnisse über eine Sammelforschung über die Friedreich'sche Krankheit (hereditäre Ataxie) in der Schweiz. Festschr. Monakow, Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat.

HANHART, E., 1924, Über die Bedeutung der Erforschung von Inzuchtsgebieten an Hand von Ergebnissen bei Sippen mit hereditärer Ataxie, heredo-degenerativem Zwergwuchs und sporadischer Taubstummheit. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 54, S. 1143—1151. Auch: 1925, Basel, 28 S.

— 1924, Ergebnisse und Forschungen in alpinen und marinen Inzuchtsgebieten an Hand von Studien über hereditäre Ataxie, heredo-degenerativen Zwergwuchs und sporadische Taubstummheit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1669—1670.

— 1925, Über die konstitutionelle Disposition zu Idiosynkrasien und ihre Vererbung. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. S. 164—165.

— 1925, Demonstrationen von Stammbäumen bei heredofamiliären Affektionen. Schweiz. Med. Wschr. Nr. 44.

— 1925, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposogenitalis, an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 181—257.

— 1925, Demonstrationen über neue erbbiologische Ergebnisse aus der inneren Medizin und Kinderheilkunde. I. Über die Zwerge auf der Insel Veglia bei Fiume. II. Ein Fall von mongoloider Idiotie in einer Familie mit thyreogenem Minderwuchs. III. Dominante Vererbung von Überstreckbarkeit der Finger in einer Sippe von Intellektuellen. IV. Stammbaum einer Walliser Sippe mit Brachyphalangie der Zeigefinger. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 619—620.

— 1926, Ergebnisse neuerer Forschungen über die Vererbung physischer und psychischer Merkmale beim Menschen. Vrtljschr. Naturf. Ges. Zürich, Jhg. 71, Sitz.-Ber. S. XXXI—XXXII.

HANIEL, C. B., 1923, Moderne Erblichkeitsforschung. Festrede öffentl. Sitz. Bayer. Akad. Wiss. 164. Stift.-Tag 27. IV. 1923. Mchn. N. Nachrichten.

HANSEN, S., 1909, Om Haaretsog Oejueners Farve i Danmark. Meddel. anthrop. Kom. Bd. 1.

— 1913, Über die Minderwertigkeit der erstgeborenen Kinder. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 701.

HARRIS, J. A., 1923, Galton and Mendel; their contribution to genetics and their influence on biology. Sci. Monthly, Bd. 16, S. 247—268.

HART, C., 1920, Über die Vererbung erworbener Eigenschaften. Berl. klin. Wschr. S. 655.

HAUSCHILD, M., W., 1916, Das Mendeln des Schädels. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 35.

— 1924, Vererbung, Konstitution und Abstammung des Menschen. Umschau, Jhg. 28, S. 1—5.

HEIBERG, K. A., 1921, Dänische Erblichkeitsforschung (dän.) Nord. Race.

HELLWALD, F. v., 1889, Die menschliche Familie nach ihrer Entstehung und natürlichen Entwicklung. Leipzig.

HELLWIG, A., 1912, Dactyloskopie und Vaterschaft. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 50, S. 1.

HELLWIG, R., 1923, Vererblichkeit und Pappillarlinien. Wschr. Kriminalpsych. Staatsrechtsref. Bd. 14, S. 61.

HENKE, K. u. SEEGER, S., 1927, Über die Vererbung der myotonischen Dystrophie. Genetischer Beitrag zum Problem der Degeneration. Zschr. Konstit. Bd. 13. S. 371—415.

HENLE, K., 1923, Studien über die Vererbung von Hautkrankheiten III. Gefäßmäler und Teleangiektasien. Arch. Dermat. Syph. Bd. 143, S. 461—470.

HENNEBERG, R. u. B., 1909, Geschichte der Familie Henneberg. Gießen.

HERBER, C., 1910, Die Lehre von der Vererbung in ihrer letzten Konsequenz auf Kiefer und Zähne des Menschen. Leipzig.

HERBST, C., 1914, Vererbungsstudien. 10. Die größere Mutterähnlichkeit der Nachkommen aus Rieseneiern. Arch. Entwmech. Org. Bd. 39, S. 617—650.

HERBST, E., 1926, Die Grundbegriffe der Vererbung unter besonderer Berücksichtigung der Vererbung der Kiefer- und Zahnbildung. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 29, S. 358—367.

HERBST, W., 1927, Variation, Mendelismus und Selektion in mathematischer Behandlung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 44, S. 110—125.

HERFORT, K., 1924/25 u. 27, Pedegree of feeble-minded. (tschech.) Anthrop. Prag Jhg. 2, S. 165—182, Jhg. 3 (tschech.), S. 1—43; franz. Ausz. S. 43—44, 1927, Jhg. 5, S. 4—44 (tschech.).

HERIBERT-NILSSON, N., 1921, Genetics in Sweden. Swed. Nat. S. 101—104.

HERLITZ, G., 1916, Der Geburtenrückgang der deutschen Juden in familiengeschichtlicher Bedeutung. Jüd. Presse, Jhg. 47, S. 238.

HERRMANN, CH., 1924, The relation of heredity to the diseases of infancy and childhood. Arch. Pediat. Bd. 41, S. 301.

Herskovits, M. J., 1926, Does the negro know his father? Opportunity, Bd. 10, S. 306—310.
Hertwig, O., 1916, Graphische Darstellungsmethode für genealogische Forschungen. Sitz Ber. Akad. Berlin, H. 30, S. 613.
Hertwig, O., 1922, Die Erblichkeitslehre, ihre Geschichte und Bedeutung für die Gegenwart. D. med. Wschr. Jhg. 47, Nr. 37.
Hertwig, P., 1927, Vererbungslehre. In: Tabulae biologicae. Berlin, Bd. 4, S. 114—214.
Herwerden, M., A., v. 1924, Erfelijkheids-verschijnselen bij den mensch en eugenetica. Anthropologische Cursus Ned. Nat. Bur. Anthrop. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 65—76.
Hestermann, F., 1927, Eine 400 Jahre zurückreichende Gelehrtenfamilie. Volk u. Rasse Jhg. 2, S. 169—176.
Heuck, 1924, Studien über Hautkrankheiten. VII. Moniletrichosis. Arch. Dermat. Syph. Bd. 147, S. 196.
Hey, 1924, Das Vererbungsproblem in der forensischen Medizin. Schweiz. med. Wschr. Bd. 54, S. 280—285.
Heydenreich, E., 1909, Familiengeschichtliche Quellenkunde. Leipzig.
— 1913, Handbuch der praktischen Genealogie. Leipzig.
Heydolph, B., 1927, Familienkunde des Fabrikarbeiters. Kultur u. Leben.
Hildén, K., 1920, Vererbungslehre und Anthropologie (schwed.). Duodecim S. 140—147.
— 1922, Über die Form des Ohrläppchens beim Menschen und ihre Abhängigkeit von Erbanlagen. Hereditas, Jhg. 3, S. 351—356.
— 1925, Zur Kenntnis der menschlichen Kopfform in genetischer Hinsicht. Hereditas, Bd. 6, S. 127—146.
Hirschfeld, L., u. Hirschfeld, H., 1914, Vererbungsprobleme in der Immunitätsfrage. Corr-Bl.. Schweiz. Ärzte Bd. 44, S. 1457.
— — 1919, Über Nachweis und Vererbung biochemischer Eigenschaften. Zschr. Immunitätsforschung Bd. 4, S. 531.
Hirschler, J., 1922, Über den Begriff „Vererbung" und seine Voraussetzung. Arch. mikr. Anat. Bd. 96, S. 554—574.
His, W., 1889, Über das menschliche Ohrläppchen und über den aus einer Verbildung desselben entnommenen Schmidtschen Beweis für die Übertragbarkeit erworbener Eigenschaften. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 20, S. 17—22.
Hoeve, J. v. d., 1924, Erfelijkheid van Keratoconus en andere ooggebreken. (On the heredity of keratoconus and other deformities of the eye.) K. Akad. Wetensch. Amsterdam Bd. 33, S. 468—475.
— 1924, Vererbbarkeit des Keratokonus. Zschr. Augenhlkd. Bd. 52, S. 321.
Hoffmann, H., 1922, Die individuelle Entwicklungskurve des Menschen. Ein Problem der medizinischen Konstitutions- und Vererbungslehre. Berlin. 56 S.
— 1922, Vererbung und Seelenleben. Einführung in die psychiatrische Konstitutions- und Vererbungslehre. Berlin, 258 S.
— 1923, Über Temperamentsvererbung. Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. München, H. 115.
— 1924, Über hereditäre Kolbendaumen. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 324.
— 1925, Grundsätzliches zur psychiatrischen Konstitutions- und Erblichkeitsforschung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 541—556.
— 1926, Familienpsychosen im schizophrenen Erbkreis (Psychosen bei den Eltern von Dementia-praecox-Kranken). Abh. Neurol. Psychiat. Psychol. Bd. 32.
— 1926, Bedeutung der Erblichkeitsforschung für die Diagnose und Prognose endogener Psychosen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1104—1106.
Hofmann, A., H., 1926, Familiärer Situs inversus. Zbl. Chir. Jhg. 53, S. 1633—1634.
Hofmann, E., 1926, Über den Erbgang bei Epidermolysis bullosa hereditaria. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 353—368.
Hofsten, N. v., 1920, Modern ärftlighetslärn. Svenska sällsk. Rashygien Skrift.
Holländer, A., 1923, Dominant vererbter ausgedehnter Naevus pigmentosus. Ein Beitrag zur Vererbungsfrage der Naevi. Arch. Dermat. Syph. Bd. 143, S. 329.
Holmes, S., J., u. Schofield, R., V., 1917, The parents of great men. Journ. Hered. Bd. 8, S. 400—408.
Hommel, H., 1927, Moderne und hippokratische Vererbungstheorien. Arch. Gesch. Med. Bd. 19, S. 105—122.
Howe, L., 1923, Inheritance of eye defects. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 191—194.
Hultkrantz, J. V. u. Dahlberg, G., Die Verbreitung eines monohybriden Erbmerkmals in einer Population und in der Verwandtschaft von Merkmalsträgern. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 129—165.

Hunt, H., R., 1926, Intelligence as a Mendelian character. A suggestion concerning the mode of inheritance of mental ability. Journ. Hered. Bd. 17, S. 53—58.
Hurlin, R., G., 1920, A case of inherited syndactyly in man. Journ. Hered. Bd. 11, S. 334—335.
Hurst, C., C., 1908, Mendels law of heredity and its application to men. Lit. Phil. Soc. Transact. Leicester, 12.
— 1908, On the inheritance of eye-color in man. Proc. R. Soc. Bd. 80, Ser. B. S. 85.
Irvin, J. O., 1925, The further theorie of Francis Galton's individual difference problem. Biometrika, Bd. 17, S. 100—128.
Izquierdo, J., J., 1923, Breve reseña genealogica de la familia Izquierdo. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 348—373.
Jablonski, 1923, Über die Vererbung der Refraktionszustände des menschlichen Auges. Schweiz. med. Wschr. Nr. 36/37.
Jackmann, O., 1922, Über die Verstellbarkeit der direkt bewirkten Anpassungen und die Vererbung erworbener Eigenschaften durch das Prinzip der virtuellen Verschiebungen. Ein Beitrag zur theoretischen Biologie. (Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen. W. Roux.) Berlin.
Japha, A., 1926, Über die Vererbung der Augenfarben beim Menschen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 58—61.
Jeanselme, Blamoutier u. Joannon, 1923, Brachydactylie symmétrique familiale. Etude des lésions anatomiques et de la transmission héréditaire. Rev. anthrop. Bd. 23, S. 1.
Jennings, H., S., 1924, Heredity and environment. Scient. Monthly, Bd. 19, S. 225—238.
Jörger, J., 1905, Die Familie Zero. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 494.
— 1916, Die Familie Markus. Zschr. ges. Neurol. Bd. 43, S. 76.
— 1919, Psychiatrische Familiengeschichte. Berlin.
Johannsen, W., 1923, Some remarks about units in heredity. Hereditas, Bd. 4, S. 133.
— 1926, Allgemeine Vererbungslehre. Brugsch u. Lewy. In: Die Biologie der Person, Liefg. 1, Bd. I, S. 227—322.
Johnson, D., E., 1923, Life stories of a class of twenty seven high school graduates in relation to longevity and social progress. Eugenics race state. S. 386.
Jordan, D., S., 1921, The inbred descendants of Charlemagne, a glance at the scientific side of genealogy. Scient. Monthly Bd. 13, S. 481—492.
Jordan, H., E., 1912, Studies in human heredity. Univ. California Publ. Bull. Res. Soc. Scient. Sect. Bd. 1, S. 293.
— 1915, Hereditary left handedness with a note on twinning. Journ. Gen. Physiol. Bd. 4, S. 67.
Just, G., 1920, Der Nachweis von Mendelzahlen bei Formen mit niedriger Nachkommenschaft. Eine empirische Prüfung d. Geschwister- u. Probandenmethoden Weinbergs. Arch. mikrosk. Anat. Nr. 94, S. 604—625. 1923, Ebda., Nr. 97, S. 397—418 u. 1927, Arch. Entwmech. Org. Bd. 105, S. 302—329.
— 1922, Wahrscheinlichkeit und Empirie in der Erblichkeitsstatistik. Biol. Zentralbl. Bd. 42, S. 65—71.
— 1923, Lethalfaktoren beim Menschen? Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 31, S. 352—357.
— 1923, Praktische Übungen zur Vererbungslehre. In Anlehnung an den Lehrplan des erbkundlichen Seminars von Heinrich Poll. Biol. Studienbücher Bd. 1. Freiburg, 88 S.
— 1924, Untersuchungen über Faktorenaustausch. I. Untersuchungen zur Frage der Konstanz der Crossing-over-Werte. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 36, S. 95—159.
— 1925, Zur Vererbung der Farbensinnstufen beim Menschen. Arch. Augenhlkd. Bd. 96, S. 406—418.
— 1926, Spezielle Vererbungslehre. In: Brugsch u. Lewy, Die Biologie der Person, Liefg. 2, Bd. I, S. 323—430.
— 1926, Die Entstehung neuer Erbanlagen. Eine kritische Übersicht über neuere Untersuchungen. Ergebn. ges. Med. Bd. 9, S. 475—504.
Kaestner, S., 1924, Was muß der Familiengeschichtsforscher von der Vererbungswissenschaft wissen?. Praktikum f. Familienforscher, Leipzig, H. 5. 18 S.
Kahn, E., 1922. Über die Bedeutung der Erbkonstitution für die Entstehung, den Aufbau und die Systematik der Erscheinungsformen des Irreseins. Zschr. ges. Neurol. Jhg. 74, H. 1/3.
— 1923, Schizoid und Schizophrenie im Erbgang. Stud. Vererb. Entstehg. geistig. Störungen, Bd. 4, 144 S.
— 1925, Erbbiologisch-psychiatrische Übersicht. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 75—83.
— 1926, Über Ehepaare mit affektiven Psychosen und ihre Kinder. Genealogisch-klinische Studie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 101, S. 248—270.
Kajanus, B., 1917, Elementare Erblichkeitslehre.

Kammerer, O., 1922, Über Erwerbung und Vererbung des musikalischen Talentes. Leipzig.
Kammerer, P., 1923, Methoden zur Erforschung der Vererbung erworbener Eigenschaften. In: E. Abderhalden, Handb. der biol. Arbeitsmethoden, Abt. IX, T. 3, S. 35—64.
— 1924, The inheritance of acquired characteristics. New York, 414 S.
— 1925, Vererbung und Alter. Arch. Menschenkd. Jhg. 1, S. 327—333.
— 1925, Neuvererbung oder Vererbung erworbener Eigenschaften. Erbliche Belastung und erbliche Entlastung. Heilbronn, 190 S.
Kanajew, I., 1925, Vererbung und Variabilität. (russ.) Leningrad, 117 S.
Kan Oguma, 1923, Etude des chromosomes chez l'homme. Arch. Biol. Bd. 33, S. 493.
Karplus, 1905, Über Familienähnlichkeiten an den Gehirnfurchen des Menschen. Wien. Neurol. Inst. Univ. Bd. 12.
— 1921, Variabilität und Vererbung am Zentralnervensystem des Menschen und einiger Säugetiere. Leipzig-Wien.
Kattentidt, B., 1926, Zur Frage einer Belastungsstatistik der Durchschnittsbevölkerung. Die Erkrankungsverhältnisse in den Neffen- und Nichtenschaften von Paralytikerehegatten. Zschr. ges. Neurol. Bd. 103, S. 288—306.
Kaup, J., 1924, Statistisch-biometrische Vererbungsgesetze und Polymeriehypothese nach Variabilitätsstudien am Menschen. D. Ges. Vererbungswiss. 3. Jahresvers. München. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 350—355.
Kawakami, 1924, Über die Vererbung der Oguchischen Krankheit (eine in Japan vorkommende Form der angeborenen Nachtblindheit). Klin. Mbl. Augenhlkd. Bd. 72, S. 340.
— 1926, Beiträge zur Vererbung der familiären Sehnervenatrophie. v. Graefes Arch. Ophtalm. Bd. 116, S. 568—595.
Kekule von, Stradonitz, St., o. J., Genealogische Abkürzungen und Zeichen. Görlitz.
— — 1898, Ahnentafelatlas. Berlin.
— — 1900, Ziele und Aufgaben der wissenschaftlichen Genealogie. Beil. Wappen-Siegel- u. Fam.-Kd.
— — 1902, Die Untersuchung von Vererbungsfragen und die Degeneration der spanischen Habsburger. Arch. Psychol. Bd. 35.
— 1908, Über das Erfindergeschlecht Siemens. Grenzboten, Jhg. 67, Nr. 45.
— 1910, Bismarck im Lichte der Vererbungslehre. Mitt. Zentralst. Pers. Fam.-Gesch. S. 51.
— 1911, Aus der Geschichte des Geschlechtes Fugger. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 493—503.
— 1913, Das heutige Kaiserhaus Rußlands germanischen oder slavischen Stammes? Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 313—325.
— 1925, Die Vererbung der sog. Habsburger Lippe. Naturwissenschaften, Jhg. 13. S. 114.
Key, W., E., 1920, Heredity and social fitness. Washington, Carnegie Inst.
— 1920, Better American families. Journ. Hered. Bd. 11, S. 358.
— 1923, Heritable factors in human fitness and their social control. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen., Gen. Fam. S. 405—412.
Kidd, W., 1901, Use inheritance illustrated by the direction of hair in the bodies of animals. London.
Klatt, B., 1919, Beeinflußbarkeit der Erbanlagen durch den Körper. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin.
— 1919, Keimdrüsentransplantationen beim Schwammspinner. Ein experimenteller Beitrag zur Frage der Vererbbarkeit erworbener Eigenschaften. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 22, S. 1—50.
— 1921, Mendelismus, Domestikation und Kraniologie. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 18, S. 225—250.
Klein, H., V., 1923, Hypothese zur Vererbung und Entstehung der Homosexualität. Zschr. ges. Neurol. Bd. 83, S. 497—508.
Kleiner, W., 1923, Über den großen schweizerischen Stammbaum, in dem mit Kurzsichtigkeit kombinierte Nachtblindheit sich forterbt. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 1—17.
Klinkerfuss, 1924, Vier Generationen von Polymastia. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 82, S. 1247—1248.
Klocke, F. v., 1924, Die Bezifferungsweise in der Genealogie und die familiengeschichtliche Bibliographie 1921. Kultur u. Leben. Jhg. 1.
Klug, W., J., 1926, Über die Kirchheimer Bluterfamilien Mampel. D. Zschr. Chir. Bd. 199, S. 145—151.
Knoche, E., 1921, Die Erblichkeit des vorspringenden Kinns der Nachkommen Goethes. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 13, S. 3.
Knote, H., 1924, Über Brachyphalangie. Bemerkungen zu der Arbeit von Hoffmann „Über hereditäre Kolbendaumen“. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 32, S. 436—438.

Koch, H., u. Mjöen, Fr., 1926, Die Erblichkeit der Musikalität. Vergleichende geneostatische Untersuchungen zu der Abhandlung von Haecker u. Ziehen: Die Vererbung und Entwicklung der musikalischen Begabung. Zschr. Psychol. Bd. 99, S. 16—73.

Koehler, O., 1922, Über den Geltungsbereich des Mendelschen Gesetzes, sowie über einige Ursachen abweichender Zahlenverhältnisse, insbesondere über den Einfluß des Alters der Keimzellen auf die Vererbungsrichtung. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 24, S. 588—656.

— 1923, Über den Einfluß des Keimzellalters auf die Vererbungsrichtung. Biol. Zbl. Bd. 43, S. 131—148.

— 1924, Die Vererbung der Polydaktylie beim Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 35, S. 16—19.

— 1924, Über die Vererbung der Vielfingrigkeit beim Menschen. Biol. Zbl. Bd. 43, S. 646—672.

Koehne, C., 1926, Untersuchungen über Vorläufer und Quellen der Rassentheorie des Grafen Gobineau. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 369—398.

Koerner, B., o. J., Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien. Görlitz.

Kohlbrugge, J., H., F., 1919, De Erfelijkheid van verkregen eigenschappen. Genetica, Bd. 1, S. 347.

Kollmann, J., 1898, Über die Beziehungen der Vererbung zur Bildung der Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 116—121.

Konrad, E., 1925, Zur Frage der Vererbung des muskulären Schiefhalses. Bruns' Beitr. Klin. Chirurg. Bd. 132, S. 628—632.

Kraft, A., 1924, Ein Beitrag zum Erbgang des Zwergwuchses. (Nanosomia infantilis.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 788.

Krizenecky, J., 1922, Einige Bemerkungen zu der Diskussion über die Vererbung erworbener Eigenschaften. Anat. Anz. Bd. 55, S. 497—501.

— 1924, Die heutige Vererbungswissenschaft und ihre neuen Aufgaben. Rev. Biol. Rom, Bd. 6, S. 1—16.

Kroeber, A., L., 1916, Inheritance by magic. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 18, S. 19—40.

Kronacher, O., 1924, Vererbungsversuche und Beobachtungen an Schweinen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34.

Krontowsky, A., A., 1925, Vererbung und Konstitution, (russ.) Staatsverl. d. Ukraine, 189 S.

Kubanyi, A., 1926, Blutgruppenuntersuchungen in einer hämophylen Familie. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 321.

Kückens, H., 1925, Über Heredofamiliarität bei Paralysis agitans. Zugleich ein Beitrag zum hereditär bedingten Auftreten von Diabetes mellitus bei eineiigen Zwillingen. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2289—2291.

Lafloofy, N., H., Levin, H., M., u. Saunders, J., T., 1923, Mendelian inheritance in man. Students Rep. Dep. Anat. Coll. Physicians Surgeons. New York, S. 14.

Landauer, W., 1926, Die Vererbung von Haar- und Hautmerkmalen ausschließlich Färbung und Zeichnung, mit Berücksichtigung von Rassedifferenzierung und Deszendenz. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 42, S. 113—226.

Landsberg, O., 1911, Familienstatistik. München-Berlin.

Lang, A., 1914, Die experimentelle Erblichkeitslehre in der Zoologie seit 1900. Jena.

Lange, J., 1925, Genealogische Untersuchungen an einer Bauernsippschaft. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 329—353.

Langenskiöld, F., 1925, Über die Erblichkeit der Exostosenkrankheit. Acta Chir. Scand. Bd. 58, S. 210—234.

Larsson, R., 1921, The Mendelian society in Lund and its periodical „Hereditas". Swed. Nat. S. 127—128.

Lasse, W., C., 1916, Hereditary nose bleed. Journ. Hered. Bd. 7, S. 132—134.

Lebius, F., 1916, Familienforschung. Leipzig.

Legrand, L., 1923, A simple explanation of the hereditary mechanism. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 129—137.

Lehmann-Nitsche, R., 1917, Peritaje somatico en casos de filiaciao natural. An. Fac. Derecho cie. Soc. Univ. Cordova, Bd. III.

Lenz, F., 1912, Über die krankhaften Erbanlagen des Mannes und die Bestimmung des Geschlechtes beim Menschen. Jena, 170 S.

— 1914, Die sogenannte Vererbung erworbener Eigenschaften. Med. Klin. Jhg. 5, S. 202.

— 1918, Über dominant geschlechtsbegrenzte Vererbung und die Erblichkeit der Basedowdiathese. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 1—9.

— 1921, Die Verwandtschaftsehe der großen Schwaben. Mchn. med. Wschr. Bd. 34, S. 1099.

— 1921, Über geschlechtsgebundene Erbanlagen für Augenfarbe. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 298—300.

Lenz, F., 1921, Die Erblichkeit der geistigen Begabung. Grundriß menschl. Erblehre Bd. 1, S. 268—305.
— 1922, Über die Erblichkeit menschlicher Anlagen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 27, S. 264.
— 1922, Erfahrungen über Erblichkeit und Entartung von Schmetterlingen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 14, S. 249—301.
— 1923, Die Erblichkeitslehre beim Menschen. Leipzig, 18 S.
— 1923, Die Akromelanie der Russenkaninchen und ihre Bedeutung für unsere Auffassung von der Akromegalie. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 24—33.
— 1924, Einige grundsätzliche Bemerkungen zur Fragestellung nach der erblichen Bedingtheit bei Schizophrenien. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 273—279.
— 1926, Über die Erblichkeit der Muttermäler auf Grund von Untersuchungen an 300 Zwillingspaaren. (Sitz.-Ber. 5. Jahresvers. d. Ges. Vererbungswiss.) Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 119—121.
— 1926, Erblichkeitslehre im allgemeinen und beim Menschen im besonderen. Handb. normal. pathol. Physiol. Bd. 17, S. 901—990.
— Zur Frage der Erblichkeit der Muttermäler. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, Nr. 39, S. 1365.
Lenz, Ph., 1891, Indische Kinderheiraten. Globus Bd. 59, S. 199.
Leven, L., 1924, Erblichkeit des Papillarliniensystems und Erbgleichheit der Eineier. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1817—1818.
— 1928, Die Erbanlagen der Eineier. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 998.
Levitsky, G., 1924, Die materiellen Grundlagen der Vererbung. (russ.) Staatsverl. d. Ukraine, 166 S.
Lewin, K., 1920, Die Verwandtschaftsbegriffe in Biologie und Physik und die Darstellung vollständiger Stammbäume. Berlin.
Lidbretter, E., L., 1923, Pedigrees of pauper stocks. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 391—397.
Liebendörfer, Th., 1923, Über Erblichkeitsverhältnisse bei Fettsucht. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 18—23.
Liepin, F. K., 1924, Zur Frage über die Vererbung der Kurzsichtigkeit. (russ.) Leningrad, Mitt. Bur. Eugen. S. 60—66.
Linnekogel, H., 1926, Ist die Tuberkulose eine erbliche Krankheit? Ein Beitrag zur Frage der kongenitalen Tuberkulose. München, 48 S.
Lloyd, B., 1925, Inheritance of hemophilia. Journ. Hered. Bd. 16, S. 28—30.
Loeb, J., 1915, The Blindness of the cave fauna and the artificial production of blind fish embryos by heterogeneous hybridization and by low temperatures. Biol. Bull. Marine Biol. Labor. Woods Hole, Bd. 29, S. 50.
Loeb, L., 1923, Disease and heredity. Scient. Monthly Bd. 16, S. 574—587.
Löhner, L., 1924, Über Saturation und Telegonie als Umstimmungsphänomene. Biol. General. Bd. 1, S. 339—363.
Lorenz, O., 1898, Lehrbuch der gesamten wissenschaftlichen Genealogie. Berlin.
Ludy, 1924, Congenital alopecia. Arch. Dermat. Syph. Bd. 8, S. 446.
Lüttgendorf-Leinberg, W., L., v. 1909, Familiengeschichte, Stammbaum und Ahnenprobe. Frankfurt.
Lund, D., 1914, Vererbungs- und Milieu-Einflüsse bei den entarteten und verbrecherischen Kindern. (schwed.) Soc. Tidskr.
Lundborg, H., 1904, Über Familienforschung und Erblichkeitshygiene. Zschr. Psychiat. Bd. 68, S. 175.
— 1913, Medizinisch-biologische Familienforschungen innerhalb eines 2232köpfigen Bauerngeschlechtes in Schweden. Jena, 739 S.
— 1915, Über Rassenmischungen, Sippschafts- und Stammehen. Eine kurze Musterung und Übersicht. Arch. Frauenkunde, Bd. 3, S. 29—36.
— 1920, Heredity transmission of genotypical deaf-mutism. Hereditas, Jhg. 1, S. 35—40.
— 1920, En svensk bondesläkts historia sedd i rasbiologisk belysning. Svensk. Sälsk. Rashyg. Shriften. II.
— 1920, Rassen- und Gesellschaftsprobleme in genetischer und medizinischer Beleuchtung. I. Tuberkulosedisposition und genotypisch bedingte Degeneration. Hereditas Jhg. 1, S. 135—177, II. Sozialantropologische Untersuchungen in Schweden. Ebenda, S. 163—177.
— 1921, The History of a Swedish farmers lineage as seen from a racebiological standpoint. Swed. Nation. S. 57—70.
— 1921, Rassenbiologische Übersichten und Perspektiven. Jena. 43 S.
— 1925, Die Vererbung des „Farbenhörens“ und gewisser anderer physischer Eigenschaften innerhalb eines schwedischen Geschlechtes. Acta Med. Scand. Bd. 59, S. 221—229.
— u. Linders, F. J., 1926, The racial characters of the Swedish Nation. Upsala, 182 u. 108 S., mit Bibliographie seit 1900.

Lundborg, H., 1927. Geschlechtsgebundene Vererbung von Ichtyosis simplex (vulgaris) in einer schwedischen Bauernsippe. Hereditas, Bd. 9, S. 45—48.
Lus, J., J., 1924, Zur Frage über die Vererbung der Körpergröße und der Konstitution. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Leningrad, S. 48—59.
— 1925, Questions relatives à l'hérédité de la stature et de la constitution. Arch. Int. Neurol. Bd. 2, S. 9—11.
Lutz, A., 1911, Über einige Stammbäume und die Anwendung der Mendelschen Regeln auf die Ophthalmologie. Graefes Arch. Ophthalm. Bd. 79, S. 393.
— 1918, Unilateral inheritance loss of hereditary correlation between the two halves of the body, the pair organs and especially the eyes, description of two cases of the socalled physiological anisocoria. Arch. Ophthalmol. Bd. 47, S. 587—608.
Lutz, F., E., 1908, Inheritance of the manner of clasping the hands. Amer. Nat. S. 195.
MacAuliffe, L., 1927, La personnalité et l'hérédité. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 5, S. 1—29.
MacBride, E., W., 1921, The inheritance of acquired characters, Science Progr. S. 642.
McClung, C. E., 1927, The chiasmatype theory of Jansens. Quarterly Rev. Biol. Bd. 2, S. 307—343.
Macco, F., 1912, Bringt materielles oder soziales Aufsteigen den Geschlechtern Gefahr? Ber. 2. Kurs Kongr. Familienforsch. Gießen.
MacDowell. E. C., 1914, Multiple factors in Mendelian inheritance. Journ. Exp. Zool. Bd. 16, S. 177.
Maier, 1910, Schiller, ein Urschwabe. Familiengeschichtl. Blätter Jhg. 8, H. 1.
Marcuse, M., 1912, Die christlich-jüdische Mischehe. Sexualprobleme Jhg. 8, S. 731.
— 1913, Die Fruchtbarkeit der christlich-jüdischen Mischehen. Umschau, Jhg. 17, S. 671.
— 1916, Mischehen und Statistik. Hlbmschr. soz. Hyg. Med. Jhg. 26, Nr. 23.
Martius, F., 1915, Konstitution und Vererbung in ihren Beziehungen zur Pathologie. Berlin.
— 1916, Der Familienbegriff und die genealogische Vererbungslehre. Leipzig.
— 1920, Pflege der Ahnen- u. Familienforschung in ihrer Bedeutung für die Zukunft des deutschen Volkes. Hamburg.
Mason, R., 1926, Four generations of harelip. Journ. Hered. Bd. 17, S. 52.
Mathes, P., 1922, Über Konstitution und Vererbung erworbener Eigenschaften. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 109—111.
Matiegka, J., u. Brozek, A., 1924, Inheritance of heterochromia iridis in man. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 98—104; engl. Ausz. S. 104—105.
Maurer, Fr., 1921, Zur Frage von der Vererbung erworbener Eigenschaften. Anat. Anz. Bd. 54, S. 201.
Mayet, P., 1903, Verwandtenehe und Statistik. Jahrb. intern. Vereinig., vgl. Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre, H. 6/7.
Meggendorfer, F., 1925, Die klinische Bedeutung der Erblichkeitsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 407.
— 1926, Über die hereditäre Disposition zur Dementia senilis. Zschr. ges. Neurol. Bd. 101, S. 387—406.
— Bausteine der Vererbung. Kultur u. Leben.
Meirowsky, E., 1925, Kleine Beiträge zur Vererbungswissenschaft. I. Über Vererbung von Kinn- und Wangengrübchen. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 439—443.
— 1926, Kleinere Mitteilungen zur Erblichkeitslehre. 2. Die Vererbung des Epicanthus. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 414—415; 3. Beiträge zur idiotypischen Bedingtheit der Kinn- und Wangengrübchen sowie der Nasenfurche und der Tremas. S. 415—416; 4. Ein Stammbaum zur Erblichkeit des krausen Haares. S. 417.
Meisenheimer, J., 1923, Die Vererbungslehre in gemeinverständlicher Darstellung ihres Inhalts. Jena, 137 S.
— 1926, Grundlagen der Vererbungslehre. In: J. Veit, Handb. Gynäkol. (3. Aufl.) Bd. 2, S. 355—475.
Mende, I., 1926, Über eine Familie hereditär degenerativer Taubstummen mit mongoloidem Einschlag und teilweisem Leukismus der Haut und Haare. Arch. Kindhlkd. Bd. 79, S. 214—222.
Mendes Corrêa, A. A., 1922, L'hérédité mendélienne et l'analyse éthnologique. Rev. Biol. soc. Bern, Nr. 10.
Merzbacher, L., 1909, Gesetzmäßigkeit in der Vererbung und Verbreitung verschiedener hereditär familiärer Erkrankungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 172.
Meves, Fr., 1918, Eine neue Stütze für die Plastosomentheorie der Vererbung. Anat. Anz. Bd. 50, Nr. 23.
— 1918, Die Plastosomentheorie der Vererbung. Eine Antwort auf verschiedene Einwände. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 92, S. 41—136.

MEYER, P., 1923, Crossing-over und Chromosomen. Ein Beitrag zur Frage des Faktorenaustauschmechanismus. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 299—304.
MEYERSON, A., 1923, Inheritance of mental disease. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 218—225.
MILLER, L. H., 1919, On explaining Mendelian phenomena. Science, Bd. 49, N. S., S. 148—149.
MJÖEN, J. A., 1923, Zur Vererbung psychischer Eigenschaften. Diss. Oslo Winderen Lab.
— 1925, Zur Erbanalyse der musikalischen Begabung. Hereditas, Bd. 7, S. 109—128.
MJÖEN, F., 1926, Die Bedeutung der Tonhöhenunterschiedsempfindlichkeit für die Musikalität und ihr Verhalten bei der Vererbung. Hereditas, Bd. 7, S. 161—188.
— 1926, Genius as a biological problem. Analysis of the component faculties of the musical ability and their inheritance. Eugen. Rev.
MÖBIUS, P. J., 1900, Über die Anlage zur Mathematik. Leipzig.
— 1901, Über die Vererbung des dichterischen Talentes. 2. Vererbung des mimischen Talentes. Umschau Bd. 5.
MOHR, O. L., u. WRIEDT, CHR., 1919, A new type of hereditary brachyphalangy in man. Carnegie Inst. Publ. 295.
— 1926, Über Letalfaktoren, mit Berücksichtigung ihres Verhaltens bei Haustieren und beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 59—109.
MOLLISON, TH., 1913, Die Geltung des Mendelschen Gesetzes beim Menschen. Naturwissenschaften, Jhg. 1, S. 572—78.
MORAWSKI, J., 1925, Konstitution und Vererbung. (poln.) Polska Gazeta Lekarska, Jhg. 4, S. 693—696.
MORGAN, TH. H., 1919, The physical basis of heredity. New York.
— 1921, Dasselbe. Ins Deutsche übersetzt von NACHTSHEIM, P., Die stoffliche Grundlage der Vererbung. Berlin.
— 1922, On the mechanism of heredity. Proc. R. Soc. Bd. 94, S. 162—197.
— 1924, Heredity of embryonic characters. Scient Monthly Bd. 18, S. 5—17.
— 1924, Human inheritance. Amer. Nat. Bd. 58, S. 385—409.
— 1926, Recent results relating to chromosomes and genetics. Quarterly Rev. Biol. Bd. 1, S. 186—211.
— 1926, The theory of the gene. New Haven, 343 S.
MORTARA, G., 1920, Sulla composizione numerica delle famiglie. Giorn. Eccon. Riv. Stat. April.
MOSCHLER, 1925, Zur Biologie Herrnhuter Exulantengeschlechter. Kultur u. Leben. Jhg. 2, S. 136—141.
MUCKERMANN, H., 1919, Eine neue Familienforschung und der Ausbau der Familien in der Zukunft. Stimmen der Zeit.
— 1919, Die Erblichkeitsforschung und die Wiedergeburt von Familie und Volk. Freiburg i. B.
— 1924, Vererbung und Auslese. Freiburg i. B.
— 1925, Persönliches Bemühen um die Behütung des Ahnenerbes. Kultur u. Leben. Jhg. 2, S. 117—121.
MÜLLER W. M., 1926, Zur Ätiologie des angeborenen Klumpfußes unter besonderer Berücksichtigung seiner Vererbung. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 1—37.
NACHTSHEIM, P., 1919, Die Plastosomentheorie der Vererbung. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 245.
— 1921, Die stoffliche Grundlage der Vererbung, Berlin. Deutsche Übersetzung von MORGAN, TH., 1919. The physical basis of heredity. New York.
— 1925, Einige Ergebnisse und Fortschritte der Vererbungswissenschaft. Jahresber. ges. Physiol. exp. Pharmakol. Bd. 3.
— 1926, Erwiderung auf PLATES „Lamarckismus und Erbstockhypothese“. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 43, S. 114—116.
NEDRIGAYLOFF, O., 1927, Les différences sociales dans la taille, le poids et certains dimensions du bassin chez les femmes en rapport avec la questions des corrélations entre les dimensions de la mère et du nouveau-né. Trav. Inst. psychoneurol. ukran. (russ.). Bd. 3, S. 198—209; franz. Ausz. S. 209—210.
NEUMANN, E., 1921, Konstitution und erbliche Belastung bei Schulneulingen des Jahres 1921. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35.
NEWMAN, H. H., 1923, Hybridvigor, hybrid weakness and the chromosome theory of heredity in the reciprocal crosses between two closely associated species of Sea-Urchins, Strongylocentrotus Purpuratus and S. Franciscanus. Journ. exp. Zool. Bd. 37, Nr. 2.
NILSSON-EHLE, H., 1924, Einige Züge aus der Entwicklung des Mendelismus. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 757—761.

Nürnberger, L., 1914, Nachempfängnis- und Vererbungsfragen bei der Erzeugung rassendifferenter Zwillinge. Arch. Gynäkol. Bd. 102, S. 40.
— 1925, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Erbanalyse bei gerichtlichen Vaterschaftsgutachten. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1409—1431.
— 1927, Zur Frage der Erbanalyse bei gerichtlichen Vaterschaftsgutachten. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 385—390.
Ochsenius, K., 1920, Über familiären Situs inversus. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 19, S. 27—33.
Odin, A., 1895, La genèse des grands hommes. Paris.
Olberg, O., 1926, Das Geschlecht der Mediceer in rassenhygienischer Beleuchtung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 407.
Orschansky, J., 1903, Die Vererbung im gesunden und kranken Zustand und die Entstehung des Geschlechtes beim Menschen. Stuttgart, 345 S.
Osborn, D., 1916, Inheritance of baldness. Journ. Hered. Bd. 7, S. 347—355.
Ostwald, W., 1912, Über Persönlichkeitsforschung. Ber. 2. Kurs. Kongr. Familienforsch. Gießen.
Parsons, E. C., 1923, Laguna genealogies. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 19, S. 135—282.
Patten, W., 1925, Life, heredity and evolution. Scient. Monthly, Bd. 21, S. 122—134.
Pearl, R., 1922, A note on the inheritance of duration of life in man. Amer. Journ. Hyg. Bd. 2, S. 229—233.
Pearson, K., 1898, On the law of ancestral heredity. Proc. R. Soc. Bd. 62, S. 386—413.
— u. Fawcett, C. D., 1898, On the inheritance of cephalic index. Science, N. S. Bd. 7, S. 551.
— u. Lee, A., 1900, On the inheritance of characters not capable of exact quantitive measurement. Phil. Trans. R. Soc. London, Bd. 195, S. 79—150.
— 1902, The law of ancestral heredity. Biometrika, Bd. 2, S. 211—228.
— u. Lee, A., 1903/04, On the law of inheritance in man. Biometrika, Bd. 2, S. 357—462 u. Bd. 3, S. 131—190.
— 1904, A mendelism view of the law of ancestral heredity. Biometrika, Bd. 3, S. 109—112.
— u. Elderton, E. M., 1907, On the measure oft he resemblance of first cousins. Eugen. Labor. Mem. Bd. 4.
— u. Elderton, E., 1910, A second study of the influence of parental alcoholism on the physique and ability of the offspring. Being a reply to certain medical critics of the first memoir and an examination of the rebutting evidence cited by them. Eugen. lab. Mem. 13.
Péhu u. Chalier, 1915, Die gegenwärtigen Anschauungen über die Heredität der Tuberkulose. Arch. méd. enfants, Bd. 1.
Peiper, A., 1921, Krankheit und Vererbung beim Kinde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 19, Nr. 6.
Persch, R., 1925, Über die erblichen Verhältnisse in Psychopathenfamilien. Allg. Zschr. Psychiat. psychiat.-gerichtl. Med. Bd. 83, S. 1—37.
Peter, L., 1926, Zur Kenntnis der Vererbung der totalen Farbenblindheit, mit besonderer Berücksichtigung der in der Schweiz bis jetzt nachgewiesenen Fälle. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 143—189.
Peters, W., 1915, Über Vererbung psychischer Fähigkeiten. Fortschr. Psychol. u. ihre Anwendungen.
— 1924, Über die Vererbung des Strabismus concomitans. Zschr. Augenhlkd. Bd. 52, S. 369.
— 1925, Die Vererbung geistiger Eigenschaften und die physische Konstitution. Jena, 400 S.
Peyre, 1926, Sur l'hérédité des groupes sanguins. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 237—245.
Pfeilsticker, 1925, Wie kann Familienforschung für Vererbungsfragen nutzbar gemacht werden? Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 114—117.
Philiptschenko, J. A., 1922, Die statistischen Ergebnisse einer Umfrage über die Vererbung unter den Gelehrten in Petersburg. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, Nr. 1, S. 5—21.
— 1922, Unsere hervorragenden Gelehrten. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, Nr. 1, S. 22—38.
— u. Liepin, T. K., 1922, Zur Frage über die Vererbung der Augen und Haarfarbe. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, Nr. 1, S. 39—63.
— 1924, Vererbungslehre. (russ.) 2. Aufl. Petrograd, Staatsverlag, 252 S.
— 1924, Die Resultate der Untersuchung der Leningrader Künstler. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Leningrad, Nr. 2, S. 4—28.
— 1924, Einige Resultate der Umfrage über Vererbung unter den Leningrader Studenten. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Leningrad, Nr. 2, S. 29—48.

Philiptschenko, J. A., 1925, Sur „Les résultats statistiques de l'enquête touchant l'hérédité parmi les érudits de Pétrograd“ et sur les savants éminents de la Russie. Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 213—219.
— 1925, Die Intellektuellen und die Talentierten. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Leningrad, Nr. 3, S. 83—96.
Pick, Fr., 1923, Vererbungsfragen beim Menschen. Verh. Ges. inn. Med. Bd. 35, S. 81.
Pieraccini, G., u. Banchi, A., 1916, Le leggi della eredità biologica ricercate nella stirpe dei Medici. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 13, S. 325—378.
Pikler, J. J., 1925, Über Begriff und Problem der Vererbung. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 1100—1104; S. 2024—2030; S. 2819—2826.
Pintner, Th., 1915, Die Mendel-Regeln und der Mensch. Wien.
Pires de, Lima, J. A., 1922, Un caso de braquidactilia hereditaria. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 1, H. 4.
Pittier, H., 1916, Heredity of hair form. Journ. Hered. Bd. 7, S. 412.
Plate, L., 1913, Vererbungslehre, mit besonderer Berücksichtigung des Menschen. Leipzig.
— 1918, Vererbungsstudien an Mäusen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 291.
— 1926, Lamarckismus und Erbstockhypothese. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 43, S. 88—113.
Ploetz, A., 1904, Die Begriffe der Rasse und Gesellschaft und die davon abgeleiteten Disziplinen. Einige Worte der Einführung. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, Nr. 1, S. 2.
Pluess, H., 1924, Über Isoagglutination im menschlichen Blute und ihre Vererbung. Schweiz. med. Wschr. Bd. 54, S. 544.
— 1925, Dasselbe. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 123—126.
Poll, H., 1914, Über Zwillingsforschung als Hilfsmittel menschlicher Erbkunde. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 87—105.
— 1919, Versuch und Verwandtschaftskunde. Naturwissenschaften, Bd. 7, S. 512.
— 1922, Fingeravtryk og arvelighetsforskning. Naturen.
— u. Just, G., 1923, Praktische Übungen zur Vererbungslehre. Freiburg i. B.
Popenoe, P., 1915, Genealogy and eugenics. Journ. Hered. Bd. 6.
— 1921, Inheritance of mental traits. Journ. Hered. Bd. 12, S. 93—96.
— 1926, Einige biologische Beobachtungen über die Frühehe. Kultur u. Leben. Jhg. 3.
Praeger, W., 1924, Die Vererbungspathologie des menschlichen Gebisses. Zahnärztl. Rdsch. Nr. 44/45.
Prell, H., 1921, Die Grundtypen der gesetzmäßigen Vererbung. Naturw. Wschr., N. F. Bd. 20, S. 289.
— 1921, Die Grenzen der Mendelschen Vererbung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 27, S. 65.
— 1922, Die fundamentalen Prinzipien, Regeln und Typen der alternativen Vererbung. Zool. Anz. Bd. 54, S. 249—262.
— 1922, Zur Begriffsbildung in der Phänogenetik. Arch. Entwmech. Org. S. 52—97, S. 460—479 u. Zool. Anz. Bd. 54, S. 218—224.
Primhall, D. R., 1923, Family resemblances among American men of science. Amer. Nat. S. 57, 74 und 137.
Przibram, H., 1918, Über experimentelle Vererbungsforschung. Mitt. anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. [47]—[51].
Putnam, E., 1918, Tracing your ancestors. Hereditas, Bd. 9.
Rabaud, E., 1912, Le Mendélisme chez l'homme. Anthrop. Bd. 23, S. 169.
— 1917, Les grandes lignes d'une théorie physiologique de l'hérédité. C.-R. Soc. Biol. Bd. 80, S. 738.
— 1923, Dévéloppement comparé des produits successifs d'un même couple. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 303—305.
Rahlfs, S., 1926, Familiäres Auftreten von Dystrophia adiposo-genitalis bei drei Brüdern. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 758—778.
Rautmann, H., 1923, Klinische Konstitutions- und Vererbungsforschung. D. med. Wschr. Jhg. 49, Nr. 51.
— 1918, The super- and the subnormal parent. North Amer. Journ. Homoeop. 4 S.
Reichel, H., 1925, Familien- und Erbforschung. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 1095—1097.
— 1925, Familien- und Erbforschung am Beispiele von Goethes Blutsverwandtschaft. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 2384—2392 u. S. 2757—2767.
— 1926, Dasselbe. Mod. Hyg. 29 S.
Reiter, H., u. Asthoff, H., 1921, Die Bedeutung endogener und exogener Faktoren bei Kindern der Hilfsschule. Zschr. Hyg. Bd. 94.
Rhode, 1913, Das pathogenetische Vererbungsproblem; Aufgaben und Ziele der Familienforschung und Vererbungslehre. Neurol. Zbl.

Richet, Ch., Bachrach, E., u. Cardot, H., 1925, Fixation héréditaire des caractères acquis, constatée par la stabilité de l'optimum thermique déplacé. Rev. gén. Sci. Acad. Paris, Bd. 36, Nr. 14.
Riddle, O., 1924, Any hereditary character and the kinds of things we need to know about it. Amer. Nat. Bd. 58, S. 410—425.
Riebesell, 1916, Die mathematischen Grundlagen der Variations- und Vererbungslehre. Leipzig.
Rietz, H. L., 1924, Note on the average numbers of brothers and of sisters of the boys in families of N children. Science Bd. 60, S. 46—47.
Rivers, W. H. R., 1910, The genealogy method of anthropological inquiry. Soc. Rev. 12 S.
Robinson, D. M. O., 1923, Heredity and venereal diseases. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugenics in Race and State S. 318—321.
Roch. M., 1925, Le petit hérédo-alcoolisme. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55, S. 617—619.
Roemer, H., 1912, Über psychiatrische Erblichkeitsforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 292.
Romer, A., 1926, Untersuchungen über die Erblichkeit der Spießkatarakt (Vogt). Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 202—220.
Rosanoff, A. J., 1923, Inheritance of mental disorders. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 226—230.
Rosenthal, K., 1925, Beitrag zur klinischen Erforschung. Ein Fall von Riesenwuchs und seine Sippschaftstafel. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 148—175.
Rost, E., u. Wolf, O., 1924, Zur Frage der Beeinflussung der Nachkommenschaft durch den Alkohol im Tierversuch. Arch. Hyg. Bd. 95, S. 140—153.
Rüdin, E., 1911, Einige Wege und Ziele zur Familienforschung mit Rücksicht auf die Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 7, S. 487.
— 1921, Familienforschung und Psychiatrie. Naturwissenschaften, Jhg. 9, Nr. 36.
— 1923, Über Vererbung geistiger Störungen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 299.
— 1924, Erblichkeit und Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 93, S. 502—527.
— 1924, Über rassenhygienische Familienberatung. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 162—178.
— 1927, Erbbiologisch-psychiatrische Streitfragen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 108, S. 274—297.
Ruf, S., 1924, Familienbiologie eines Schwarzwalddorfes mit besonderer Berücksichtigung der letzten 100 Jahre. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 353—382.
Ruthmann, W. J., 1917. Erblichkeitslehre und Pädagogik. Ausschnitte aus der experimentellen und angewandten Erblichkeitslehre und Individualforschung. Leipzig.
Ryshkow, W., 1925, Moderne Vererbungstheorie. (russ.) Charkow, „Proletarier", 99 S.
Sadler, W. S., 1923, Endocrines, defective germ-plasm, and hereditary defectiveness. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugenics in Race and State S. 341—350.
Sahli, H., 1926, Über die Auffassung des Blutes als Sekret und ihre Bedeutung für die Antikörpertherapie und die Vererbungslehre. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 56, S. 1—8.
Salaman, R. N., 1911, Heredity and the Jews. Journ. Gen. Bd. 1, S. 273.
Saller, K., 1927, Erblicher Rutilismus in der malayischen Inselwelt. Mit allgemeinen Bemerkungen über den Erbgang der menschlichen Hautfarbe. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 45, S. 202—231.
Sax, K., 1924, The nature of size inheritance. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 224—227.
Schaffer, K., 1925, Vererbung und Nervensystem. (ungarisch.) Gyógyászat Jhg. 64, S. 688—692 u. S. 713—717.
Schaeffer, O., 1892, Über die fötale Ohrentwicklung, die Häufigkeit fötaler Ohrformen bei Erwachsenen und die Erblichkeitsverhältnisse derselben. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 77.
Schallmayer, W., 1905, Die soziologische Bedeutung des Nachwuchses der Begabten und die psychische Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 36—75.
— 1920, Vererbung und Auslese. Grundriß der Gesellschaftsbiologie und die Lehre vom Rassedienst für Rassehygieniker, Bevölkerungspolitiker usw. 4. Aufl. Jena, 536 S.
Schaxel, J., 1916, Über den Mechanismus der Vererbung. Jena, 31 S.
Scheidt, W., 1923, Rassenbiologie und Familienanthropologie. Deutschlands Erneuerung S. 44.
— 1923, Einführung in die naturwissenschaftliche Familienkunde (Familienanthropologie). München, 216 S.
— 1924, Familienbuch. Anleitungen und Vordrucke zur Herstellung einer Familiengeschichte München.
— 1924, Biological family history as a guide for right living. Good Hlth. Battle Creek, Bd. 59, S. 497—500.
— 1925, Erbliches Fehlen der Kniescheibe. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 58.

Scheidt, W., 1925, Einige Ergebnisse bologischer Familienerhebungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 129—148.
— 1925, Neuere Schriften zur biologischen Familienforschung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 260—269.
— 1926, Was kann der praktische Arzt zur Förderung der biologischen Familienkunde tun? D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1031—1032.
Schiff, F., 1926, Die Technik der Blutgruppenuntersuchung für Kliniker und Gerichtsärzte, nebst Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Anthropologie und der Vererbungs- und Konstitutionsforschung. Berlin, 66 S.
Schinz, H. A., 1924, Vererbung und Knochenbau. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 54, S. 1151—1157 u. S. 1167—1181.
Schiötz, J., 1922, Rotgrünblindheit als Erbeigenschaft. Klin. Wschr. Augenhlkd. Bd. 68, S. 56.
Schlapp, M. G., 1923, Causes of defective children. Journ. Hered. Bd. 14, S. 387—397.
Schloessmann, H., 1924, Die Hämophilie in Württemberg, genealogische, erbbiologische und klinische Untersuchungen an 24 Bluterfamilien. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 29—53; S. 129—161; S. 276—303; S. 353—377.
Schmidt, J., 1917—23, Rassenuntersuchungen (schwed.). Medd. Carlsberg-Laboratoriet.
Schönenberger, F., 1926, Beitrag zur Kenntnis der homochrom-hereditären Opticusatrophie. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 59—70.
Schott, 1910, Alte Mannheimer Familien, ein Beitrag zur Familienstatistik des 19. Jahrh. München.
Schreiner, A., 1923, Zur Erblichkeit der Kopfform. Genetics, Bd. 5, S. 385—454.
Schrijver-Hertzberger, S., 1923, Erblichkeitsverhältnisse bei Familien mit doppelseitiger psychotischer Belastung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 86, S. 14—28.
Schüle, 1905, Vorlage eines Bogens für Feststellung der Erblichkeit. Neurol. Zbl. S. 484.
Schultz, A. H., 1922, Zygodactyly and its inheritance. Journ. Hered. Bd. 13, S. 113—117.
Schulz, B., 1926, Zum Problem der Erbprognose-Bestimmung. Die Erkrankungsaussichten der Neffen und Nichten von Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 102, S. 1—37.
Schuster, E., u. Elderton, E. M., 1907, The inheritance of ability. Eugen. Lab. Mem. Bd. 1.
Seashore, C. E., 1920, The inheritance of musical talent. Musical Quart. Bd. 6, S. 585.
— 1922, Individual and racial inheritance of musical traits. Eugen. Gen. Fam. S. 231—238.
Seckel, H., 1925, Beobachtungen über heredofamiliäre und konstitutionelle Häufung von Stoffwechselleiden bei Diabetes mellitus. Zschr. klin. Med. Nr. 102, S. 195.
Seiler, J., 1924, Die Crossing-over Studien der Schule Morgan. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 677—685.
— 1924, Die Lokalisation der Erbfaktoren nach neueren Arbeiten der Morganschule. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 677—685.
— 1926, Die Chromosomentheorie der Vererbung. Ein experimentell-zytologischer Nachweis ihrer Richtigkeit. Die Erde, Bd. 3, S. 677—695.
Sergi, S., 1914, Missing teeth inherited. Journ. Hered. Bd. 5, S. 559.
Shull, A. F., 1922, Ten years of heredity. Trans. Amer. Micr. Soc. Bd. 41, S. 82.
Siemens, H. W., 1916, Die Familie Siemens. Ein kasuistischer Beitrag zur Frage des Geburtenrückgangs. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 162.
— 1917, Über das Erfindergeschlecht Siemens. Arch. Rassenbiol. Bd. 12, S. 162—192.
— 1918, Über die Grundbegriffe der modernen Vererbungslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 65, S. 142.
— 1919, Über den Erblichkeitsbegriff, insbesondere über die Frage, ob Krankheiten vererbt werden können. D. med. Wschr. Bd. 45, S. 1302.
— 1922, Die Fachausdrücke der modernen Vererbungslehre. Mchn. med. Wschr. S. 272—276.
— 1922, Die spezielle Vererbungspathologie der Haut. Virchows Arch. S. 200—222.
— 1922, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. I. Epidermolysis bullosa hereditaria (Bullosis mechanica simplex). Arch. Dermat. Syph. Bd. 139, S. 45—56.
— 1922, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. II. Xydroa vacciniforme. Arch. Dermat. Syph. Bd. 140, S. 314—324.
— 1923, Über Geschlechtsabhängigkeit erblicher Krankheiten. Virchows Arch. S. 350.
— 1923, Einführung in die spezielle und allgemeine Vererbungspathologie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende u. Ärzte. 2. Aufl., Berlin.
— 1923, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. 5. Atherom. Zugleich ein Beitrag zur Klinik der Epidermoide und der Follikularcysten. Zschr. Dermat. Syph. Bd. 144, S. 175—193.

SIEMENS, H. W., 1923, Grundzüge der Rassenhygiene, zugleich Einführung in die Vererbungslehre. 2. Aufl. München.
— 1924, Über die Bedeutung der Erbanlagen für die Entstehung der Muttermäler. Arch. Dermat. Syph. Bd. 147.
— 1924/25, Die Erblichkeitsfrage beim Kropf. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1789—1791 u. Jhg. 72, S. 303—304.
— 1925, Über einen in der menschlichen Pathologie noch nicht beobachteten Vererbungsmodus: dominant-geschlechtsgebundene Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 47—61.
— u. KOHN, E., 1925, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. IX: Xeroderma pigmentosum (mit Mitteilung von 5 neuen Fällen). Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 1—16.
— 1925, Über statistische und klinische Momente bei der Beurteilung der Erbbedingtheit. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 36, S. 39—45.
— u. WINKLE, 1925, Über regelmäßige Dominanz und andere Vererbungsmodi bei Keratosis palmaris et plantaris (Verhornung der Hand- und Fußflächen). Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 36, S. 45—47.
— 1925, Über einen neuen Vererbungsmodus: intermediär geschlechtsgebundene Vererbung. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München, Jhg. 36, S. 47.
— 1926, Grundzüge der Vererbungslehre der Rassenhygiene und der Bevölkerungspolitik. 3. Aufl. München, 125 S.
— 1926, Die Vererbungspathologie der Akne. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1514—1517.
— 1927, Vererbungspathologie und Klinik. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1407—1409.
SIEMENS, L., u. HÖLCKER, N., 1910, Stammbaum der Familie Siemens. Goslar.
SIMMEL, H., 1927, Über einige Grundbegriffe der menschlichen Erblichkeitslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1309—1312.
SLYE, M., 1926, The inheritance behavior of cancer as a simple mendelian recessive. Studies in the nature and inheritability of spontaneous cancer in mice. Journ. Cancer Res. Bd. 10, S. 15—49.
SMITH, K., 1922, The standard deviations of fraternal and parental correlation coefficients. Biometrika Bd. 14, Tl. 1 and 2.
SNYDER, L. H., 1926, Studies in human inheritance. The linkage relations of the blood groups. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 49, S. 464—480.
— 1927, Studies in human inheritance. II. The medicolegal application of hereditary human characters, with especial reference to the blood groups. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 88, S. 562.
SOLOMON, H. C., u. M. C., 1918, The family of the neurosyphilitic. Proc. Nat. Conf. Soc. Work. Jhg. 44, S. 443.
SOMMER, R., o. J., Die Schweizer Soldanfamilien. Gießen.
— 1907, Psychiatrie und Familienforschung. Zschr. Psychiat.
— 1908, Goethe im Lichte der Vererbung. Leipzig.
— 1908 u. 1912, Berichte über den 1. Kurs für Familienforschung, Vererbungs- und Regenerationslehre in Gießen.
— 1910, Zur Theorie der Verwandtenehe und des Ahnenverlustes bei Menschen und Tieren. Klin. Psychiat. Nervenkr. Bd. 5.
— 1914, Ein Reichsinstitut für Familienforschung, Vererbungslehre und Regenerationslehre. Grenzboten, Jhg. 71, Nr. 12.
— 1914, Organisation und Aufgaben eines Reichsinstituts für Familienforschung und Vererbungslehre. D. med. Wschr. Jhg. 40, Nr. 14.
— 1916, Geistige Veranlagung und Vererbung. Leipzig u. Berlin.
— 1916, Organisation der regenerativen Bestrebungen. Frankfurter Ztg. Nr. 242.
— 1916, Zur forensischen Bedeutung der Erblichkeit von morphologischen Abnormitäten und Papillarlinien der Finger. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 67, S. 161—174.
— 1917, Über Familienähnlichkeit. Wien.
— 1917, Friedrich der Große vom Standpunkt der Vererbungslehre. Klin. Psychiat. Nervenkr. Bd. 10.
— 1919, Geistige Veranlagung und Vererbung. 2. Aufl. Berlin-Leipzig.
— 1922, Familienforschung und Vererbungslehre. 2. Aufl. Leipzig.
— 1922, Ehe und Familienbuch. Gießen.
— 1922, Meine Abstammung. Fam.-Forschg. Vererbungsl. S. 285—358.
— 1923, Methoden der Familienforschung. Handb. der biol. Arbeitsmethoden, Abt. IX, T. 3, S. 193—210.
— 1927, Familienforschung, Vererbungs- und Rassenlehre. 3., durch Rassen- und Stammeslehre verm. Aufl. Leipzig, 519 S.
SPANN, O., 1904, Die Stiefvaterfamilien unehelichen Ursprungs. Berlin.

Spaulding, E. R., u. Healy, W., 1914, Inheritance as a factor in criminality. A study of a thousand cases of young repeated offenders. Bull. Amer. Acad. Med. Bd. 15, S. 4.
Spemann, H., 1924, Vererbung und Entwicklungsmechanik. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 272—294 u. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 65—79.
Spilger, 1927, Vererbungslehre und Rassenhygiene im biologischen Unterricht der höheren Schulen. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 63—69.
Spindler, E. A., 1922, Über die Häufigkeit von Verwandtenehen in drei württembergischen Dörfern. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 9.
Sprogis, G., 1926, Beitrag zur Lehre von der Vererbung der Dupuytrenschen Fingerkontraktur. D. Zschr. Chir. Bd. 194, S. 259—263.
Ssacharow, G. P., 1924, Innere Sekretion und Erblichkeit. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 12, S. 75—102.
Stanton, H. M., 1922, The inheritance of specific musical capacities. Bull. Eug. Rec. Off. Nr. 22.
— 1922, An experimental investigation of musical inheritance. Eugen. Gen. Fam. S. 239—242.
Starch, D., 1917, The inheritance of abilities in school studies. School and Society. Bd. 2, S. 608.
— 1917, The similiarity of brothers and sisters in mental traits. Psychol. Rev. Bd. 24, S. 235.
Steinmetz, S. R., 1898, Das Verhältnis zwischen Eltern und Kindern bei den Naturvölkern. Zschr. Sozialwiss.
— 1899, Die neueren Forschungen der Geschichte der Familie. Zschr. Sozialwiss.
— 1904, Der Nachwuchs der Begabten. Zschr. Sozialwiss.
Stern, E., 1918, Psychologische Bemerkungen zur Vererbungslehre und Familienstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 67.
Stieve, H., 1922, Neuzeitliche Ansichten über die Bedeutung der Chromosomen, unter besonderer Berücksichtigung der Drosophilaversuche. Zschr. Ges. Anat. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 24, S. 491—587.
— 1924, Neuzeitliche Ansichten über die Bedeutung der Chromosomen, unter besonderer Berücksichtigung der Drosophilaversuche. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 24, S. 490—587.
Stockard, C. R., 1924, Experimental modification of germ plasm and its bearings on inheritance of acquired characteristics. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 62, S. 311.
Stocks, P., 1922, Facil spasm inherited through four generations. Biometrika Bd. 14, Tl. 3 u. 4.
— 1923, On the inheritance of cranial anomalies. Biometrika Bd. 15, S. 406—410.
— 1925, Hereditary disorders of bone development. P. I. Diaphysial aclasis (Multiple Exostoses). Multiple enchondromata, cleido-cranial dysostosis. Eugen. Lab. Mem. XXII. The treasury of human inheritance, herausg. von K. Pearson. Cambridge Univ. Press, 182 S.
Stören, E., 1898, En studie over arveligthet. Tidskr. norske laegeforen.
Stoll, E. H., 1926, Vererbung, Auslese und Rassenhygiene. Berliner Klin. Jhg. 33, S. 1—30.
Stomps, Th. J., 1923, Erblichkeit und Chromosomen, eine gemeinverständliche Darstellung. Aus dem Holländischen ins Deutsche übersetzt von dall'Armi, P. v. Jena, 158 S.
Strauss, W. L. jr., 1925, The nature and inheritance of webbed toes in man. Journ. Morph. Physiol. Bd. 41, S. 427—439.
Strebel, 1923, Zur Frage der Vererbung erworbener Eigenschaften. Klin. Mschr. Augenhlkd. Bd. 71, S. 231.
Strogaja, E. S., 1926, Zur Frage über die Vererbung musikalischer Fähigkeiten. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 4, S. 85—88.
Strohmayer, W., 1911/12, Die Vererbung des Habsburger Familientypus. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 775—786 u. Bd. 9, S. 150—164.
Sumner, F., 1920, Geographic variation and Mendelian inheritance. Journ. exp. Zool. Bd. 30, Nr. 3.
— u. Huestes, R. R., 1921, Bilateral asymmetry in its relation to certain problems of genetics, Bd. 6, S. 445.
— 1923, Some facts relevant to a discussion of the origin and inheritance of specific characters. Amer. Nat. Bd. 57, S. 238—254.
— 1923, Size factors and size inheritance. Proc. Nat. Acad. U. S. A. Bd. 9, Nr. 11.
Tereschkowitsch, A. M., 1926, Die Erblichkeit bei den Verbrechern. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 4, S. 76—84.
Terko, T., 1923, Zur Vererbung einiger Wollcharaktere beim Mele-Schaf. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 37.
Terman, L. M., 1925, Genetic studies of genius. Bd. I. Mental and physical traits of a thousand gifted children. Univ. Press, Stanford.

Thaler, 1919, Familiäres Scheinzwittertum und Vererbungsfragen. (Scheinzwittertum bei zwei verschiedenen Familien angehörenden Geschwisterpaaren.) Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 50, S. 288—301.
Theilhaber, F. A., 1912, Die Genealogie einer jüdischen Familie in Deutschland. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 207.
— 1913, Zum Preisausschreiben: „Bringt das materielle und soziale Aufsteigen den Familien Gefahren in rassenhygienischer Beziehung?“ Dargelegt an der Entwicklung der Judenheit in Berlin. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 67—92.
Thomas, L. C., 1926, Five studies in human heredity. Eugen. News, Bd. 11, S. 150—159.
Thomas, N. W., 1906, Kinship organisations and groupmarriage in Australia. Cambridge.
Thomson, A., 1908, Heredity. The progressive Science. London.
Thurnwald, R., 1905, Zur Schillergenealogie. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 476.
Timoféeff-Ressovsky, N. W., 1925, Über den Einfluß des Genotypus auf das phänotypische Auftreten eines einzelnen Gens. Journ. Psychol. Neurol. Bd. 31, S. 305—310.
Timoféeff-Ressovsky, H. A., u. N. W., 1926, Über das phänotypische Manifestieren des Genotyps. II. Über idio-somatische Variationsgruppen bei Drosophila funebris. Zschr. wiss. Biol. Abt. D. Bd. 108, S. 146—170.
Toombs, P. W., 1923, Parenthood and race culture. Journ. Hered. Bd. 14, S. 33—38.
Tredgold, A. T., 1921, Inheritance and educability. Eugen. Rev. Bd. 13, S. 339—350.
— 1923, Educability and inheritance. 2. Internat. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugenics in Race and State. S. 361—372.
Triebel, H., 1922, Die Familie K., eine Studie über die Vererbung der Friedreichschen Krankheit (hereditäre Ataxie). Zschr. Nervenhlkd. Bd. 75, S. 111.
Tschepourkovsky, E., 1903, Über die Vererbung des Kopfindex von Seiten der Mutter. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 34, S. 172.
Tschermak, E. v., 1905, Die Mendelsche Lehre und die Galtonsche Theorie vom Ahnenerbe. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, H. 5/6.
— 1918, Der gegenwärtige Stand des Mendelismus und die Lehre von der Schwächung der Erbanlagen durch Bastardierung. Naturw. Wschr. Jhg. 17, S. 609.
Ullmann, H., 1924, Zur Frage der Vererbung vegetativer Symptomenkomplexe. D. Arch. klin. Med. Bd. 144, S. 19—36.
Valsik, J. A., 1924, Contribution to the knowledge of the epidermic ridges on the human palm and of the regularity of their occurence and heredity. (tschech.). Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 17—37; engl. Ausz. S. 38—39.
Varelmann, 1925, Die Vererbung der Hemeralopie mit Myopie. Arch. Augenhlkd. Bd. 96, S. 385—405.
Velden, H. v. d., 1908, Der Einfluß des Heiratsalters auf die Beschaffenheit der Nachkommenschaft. Polit.-Anthrop. Rev. Nr. 5.
— 1908, Ahnentafel einst und jetzt. Mitt. Zst. D. Personen-Fam.-Gesch. H. 3.
— 1909, Aussterbende Familien. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 340.
— 1909, Konstitution und Vererbung. Untersuchung über die Zusammenhänge der Generationen. München, 131 S.
Verschuer, O. v., 1926, Grundlegende Fragen der vererbungsbiologischen Zwillingsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1562—1565.
— 1927, Die vererbungsbiologische Zwillingsforschung. Ihre biologischen Grundlagen. Ergebn. inn. Med. Kinderhlkd. Bd. 31, S. 35—120.
— 1927, Aufgaben und Ziele der menschlichen Erblichkeitslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 999—1002.
— 1927, Der Anteil der Erbanlage und Umwelt an den Ursachen der Verschiedenheiten zwischen zweieiigen Zwillingen. Methoden der zwillingsanthropologischen Forschung. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien. Ber. Tagg. Salzburg, S. 36.
Völlik, B., 1923, Aufbau biologischer Ahnentafeln. Budapest, 23 S.
Vogt, A., 1919, Die Vererbung in der Augenheilkunde. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, Nr. 1.
— 1922, Über geschlechtsgebundene Vererbung von Augenleiden. Schweiz. med. Wschr. Bd. 52, Nr. 4.
— 1923, Über Vererbung von Augenleiden. Schweiz. med. Wschr. Bd. 53, S. 161—165 u. S. 188—193.
— 1924, Neue Schweizer Stammbäume von myotonischer Dystrophie (atrophischer Myotonie) aus dem Aargau, St. Gallerland und aus dem Kanton Schaffhausen. Klin. Mbl. Augenhlkd. Bd. 72, S. 421.
— 1924, Über angeborenes und vererbtes Fehlen der Macula lutea. Klin. Mbl. Augenhlk. Bd. 72, S. 406.
— 1925, Über Maculalosigkeit bei isoliertem Bulbusalbinismus als geschlechtsgebundenrezessives Merkmal. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 119—122.
Vogt, R., 1914, Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Kristiania.

Volta, A., dalla 1913, De figure digitali in rapporto all'eredità. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 187—230.
Voss, G., 1924, Über hereditäre und familiäre Fazialislähmung nebst Bemerkungen über neuere Vererbungsforschungen. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 71, S. 349.
Vriesendorp, I., 1926, Erfelijksheidsonderzoek. (Erblichkeitsuntersuchung.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 2685—2688.
Waardenburg, J., 1927, Die Erbanlagen der Eineier. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1760—1761.
Walter, H. E., 1922, Genetics: an introduction to the study of heredity. New York, 354 S.
Wangerin, W., 1914, Abstammungs- und Vererbungslehre im Lichte der neueren Forschung. Med. Klin. Jhg. 10, S. 1064—1066 u. S. 1101—1106.
Weber, 1922/23, Über Vererbung von Albinismus. Arch. Augenhlkd. Bd. 92, S. 40—43.
Wehefritz, E., 1924, Zur Vererbung der Ichthyosis (Auszug). Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 349.
— 1925, Über die Vererbung der Zwillingsschwangerschaft. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 554—575.
Weichardt, W., u. Steinbacher, Th., 1922, Familiengeschichtliche Erhebungen in Kreisen gelernter Industriearbeiter Mittelfrankens. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 816—818.
Weidenreich, F., 1922, Die Typen- und Artenlehre der Vererbungswissenschaft und die Morphologie. Paläontol. Zschr. Bd. 5, S. 276—289.
— 1922, Über formbestimmte Ursachen am Skelett und die Erblichkeit der Knochenform. Arch. Entwmech. Org. Bd. 51, u. Verh. Anat. Ges. S. 237.
— 1923, Die Zygodactylie und ihre Vererbung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 304—311.
Weinberg, W., 1907, Aufgabe und Methode der Familienstatistik. Zschr. soz. Med. Bd. 3.
— 1907, Die württembergischen Familienregister und ihre Bedeutung als Quelle wissenschaftlicher Untersuchungen. Württ. Jahrb. Statistik. Landeskd.
— 1908, Über den Nachweis der Vererbung beim Menschen. Jhft. d. württemb. Ver. vaterl. Naturk.
— 1909, Über Vererbungsgesetze beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 1, S. 377.
— 1910/12, Weitere Beiträge zur Theorie der Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 7, S. 35—49 u. 169—173 u. Bd. 9, S. 165—177 u. 694—709.
— 1912, Vererbung. Grotjahn-Kaups Handwörterbuch. soz. Hyg.
— 1912, Methoden der Vererbungsforschung beim Menschen. In: Grotjahn, Soz. Pathologie, Berlin.
— 1912, Vererbungsforschung und Soziologie. Berl. Klin. Wschr. Jhg. 49, S. 1030—1034.
— 1913, Über neuere psychiatrische Vererbungsstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 303—312.
— 1913, Über die Fahlbecksche Degression der Knabenproportion bei im Mannesstamm aussterbenden und überlebenden Geschlechtern. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 37—40.
— 1914, Über die Beziehungen zwischen Sexualproportion, Vererbung und Bestimmung des Geschlechtes. Jhrb. Ver. württemb. Naturkd. Bd. 70, S. 60.
— 1914, Die Abnahme der Knabenziffern bei in männlicher Linie aussterbenden und erhaltenen Geschlechtern. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 46—95.
— 1915, Zur Technik familienstatistischer Untersuchungen über sozial-biologische Probleme. Allg. Statist. Arch. Bd. 9.
— 1916/18, Über die Frage der Minderwertigkeit der Erstgeborenen. Arch. Rassenbiol. Bd. 12, S. 193—195.
— 1918, Zur Vererbung bei manisch depressivem Irresein. Zschr. Anat. Konstit. Bd. 6, S. 380—388.
— 1922, Zur Methodik der Vererbungsstatistik, mit besonderer Berücksichtigung der Psychiatrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 748—750.
— 1923, Zur Vererbung der Zwillingsschwangerschaft durch den Mann. Klin. Wschr. Bd. 2, S. 2174.
— 1923, Statistik und Vererbung beim Menschen. Öffentl. Gesundhpfl. Bd. 7, S. 253—267.
— 1924, Zur Theorie und Methodik der Vererbungsstatistik. D. Ges. Vererbungswiss. 3. Jahresvers. München u. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 316.
— 1924, Vererbung und Außenfaktoren bei menschlichen Zwillingen. D. Ges. Vererbungswiss. 3. Jahresvers. München u. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 314—316.
— 1924, Zur Frage der Letalfaktoren beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34, S. 139—140.
— 1924, Zur Grundformel der regelmäßigen Idiophorie. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34 S. 140—141.
— 1926, Eine weitere Bluterfamilie. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 437—439.

Weismann, A., 1889, Über die Hypothese einer Vererbung von Verletzungen. Jena, 52 S.
— 1892, Über die Vererbung. Jena, 49 S.
— 1892, Die Continuität des Keimplasmas als Grundlage einer Theorie der Vererbung. Jena, 2. Aufl., 122 S.
— 1892, Das Keimplasma. Eine Theorie der Vererbung. Jena, 628 S.
— 1892, Aufsätze über Vererbung und verwandte biologische Fragen. Jena, 848 S.
Weiss, S., 1925/26, Die Kinderheilkunde im Dienste der Familienforschung und der Vererbungswissenschaft. Mschr. Kindhlkd. Bd. 31, S. 418—423.
— 1926, Dasselbe. Wien. klin. Wschr. Jhg. 39, S. 107—109.
Welde, 1923, Schularzt und Vererbungslehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 884.
Wendt Finlayson, A., 1916, The Dack family. A study in hereditary lack of emotional control. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 15.
Wernecke, F., 1915, Die Pigmentierung der Farbenrassen von Mus musculus und ihre Beziehung zur Vererbung. Inaug. Diss. phil., Jena, Leipzig u. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 73—106.
Westenhöfer, M., 1923, Über die Erhaltung von Vorfahrenmerkmalen beim Menschen, insbesondere über eine progonische Trias und ihre praktische Bedeutung. Med. Klin. Jhg. 19, S. 1247—1255.
Wettstein, F. v., 1927, Wie entstehen neue vererbbare Eigenschaften? Züchtgkd. Bd. 2, S. 241—259.
Whiting, P. W., 1919, Inheritance of white-spotting and other color characters in acts. Amer. Nat. Bd. 53, S. 473—482.
Wieth-Knudsen, 1907, Physischer Fortschritt der dänischen Bevölkerung. Polit.-anthrop. Rev. Jhg. 6, S. 1—6.
Wilmanns, K., 1922, Die Schizophrenie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 78, S. 325.
Wilson, E. B., 1925, The cell in development and heredity. New York, 3. Aufl.
Wilson, J., 1914, Polygamus Mendelian factors. Proc. Soc. Dublin, N. S. Bd. 14, S. 302.
— 1916, A manual of Mendelism. London.
Winge, O., 1922, Über eine teilweise geschlechtsgebundene Vererbung der Augenfarbe beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 53—74.
— 1924, Zur Frage der Letalfaktoren. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 35, S. 279—285.
Winkler, H., 1924, Über die Rolle von Kern und Protoplasma bei der Vererbung. D. Ges. Vererbungswiss. 3. Jahresvers. München, u. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 238—253.
Wisselingh, C., 1920, Über die Variabilität und Erblichkeit. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 22, S. 63—65.
Wittermann, E., 1913, Psychiatrische Familienforschung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 20, S. 153.
Wittrock, V., B., 1885, Om ögonfärgens ärftlighet. Ymer. Jhg. 5, S. 7.
Wolf, W., 1925, Erblichkeitsuntersuchungen zum Problem der Homosexualität. Arch. Psychiat. Bd. 73, S. 1—12.
Woods, F. A., 1906, Mental and moral heredity in royalty. A statistical study of history and sociologie. New York.
— 1908, Recent studies in human heredity. Amer. Nat. Bd. 42, Nr. 502.
— 1912, Alternative heredity of mental traits. Mendel Journ.
— Meyer, A., u. Davenport, C. B., 1914, Studies in human heredity. Journ. Hered. Bd. 5, S. 545.
— 1917, Significant evidence for mental heredity. Journ. Hered. Bd. 8, S. 106.
— 1923, The conification of social groups: Evidence from New England families. 2. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 312—328.
Wright, S., 1917, On the probable error of Mendelian class frequences. Amer. Nat. Bd. 51, S. 373.
— 1918, Color inheritance in mammals. Journ. Hered. Bd. 8, S. 224—235.
Wulz, G., 1925, Ein Beitrag zur Statistik der Verwandtenehen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 82—95.
— 1926, Die Familie Kahr. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 249—269.
Yamazaki, Z., 1927, Beiträge zur Vererbung der Kurzsichtigkeit. Zschr. Augenhlkd. Bd. 62, H. 1/2, S. 49—56.
Zanolli, V., 1920, Alcune brevi considerazioni intorno ai problemi della morfogenesi cranica e del mendelismo. Atti. Accad. Sci. Venet.-Trent.-Istr. Bd. 11, S. 8—14.
Zichy, Th. v., 1898, Familientypus und Familienähnlichkeit. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 41.
— 1912, Wie beurteilen wir die Vererbungserscheinungen beim Menschen und beim Tiere. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 196—200.

ZIEGLER, H., E., 1906, Die Chromosomentheorie der Vererbung in ihrer Anwendung auf den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 3, S. 797—812.
— 1918, Die Vererbungslehre in der Biologie und in der Soziologie. Ein Lehrbuch der naturwissenschaftlichen Vererbungslehre und ihrer Anwendungen auf den Gebieten der Medizin, der Genealogie und der Politik. Jena, 480 S.

ZIERMER, M., 1908, Genealogische Studien über die Vererbung geistiger Eigenschaften, nachgewiesen an einem Material von 1334 Waldauer Haushaltungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 5, S. 327—363.

ZIESCH, H., 1925, Statistisch-genealogische Untersuchungen über die Ursachen der Rachitis, insbesondere ihre Erblichkeit. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 61—81.

.016 Konstitution, Norm, Eigenschaftsanalyse.

ADAMETZ, L., 1924, Über die Beziehungen der Konstitution zu den endokrinen Drüsen. Zschr. Tierzüchtg. Züchtungsbiol. Bd. 2, S. 49—59.
APPELT, M., 1924, Über Abweichungen weiblicher Becken vom Sexualtypus. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 401—411.
AROTOM, C., 1925, Gigantismo e costituzioni genetiche nelle razze e nelle specie tetraploidi. (Rivista sintetica.) Riv. Bologna, Bd. 7, S. 533—555.

ARX, M. v., 1922, Körperbau und Menschwerdung (Konstruktionspläne nach der Ballontheorie und dem Prinzip der statischen Gleichgewichtslage, enthüllt durch eine Kausalanalyse der menschlichen Beckenform) Leipzig.
— 1926, „Konstitution und Norm", „Funktion und Form" im Lichte der Ballontheorie erläutert. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 56, S. 929—933.

ASCHER, L., 1922, Eine Gruppenmethode für Konstitutionsmessung. Vortr. ärztl. Ver. Frankf./M. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 69, S. 1677 u. D. Med. Wschr. Jhg. 48, S. 2040.
— 1923, Konstitution und soziale Hygiene. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 2353—2355.
— 1925, Konstitution und Konstitutionsbestimmung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 721—730 u. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 72, S. 324.
—, BAUMGARTEN, BRIEGER, ELIASSOW, 1925, Beiträge zur Kenntnis der körperlichen Beschaffenheit der arbeitenden Bevölkerung. Veröff. Geb. Med.-Verw. Bd. 19, 65 S.

ASCHNER, B., 1921/22, Die praktische Bedeutung der Lehre vom Habitus und die Renaissance der Humoralpathologie als therapeutische Konsequenz der Konstitutionslehre. Wien. klin. Wschr. Bd. 35, S. 73—77 u. S. 107—109.
— 1923, Die konstitutionelle Bedeutung der Amenorrhöe und ihre Behandlung. Wien. klin. Wschr. Bd. 36, S. 901 u. 918.
— 1923, Typen der Amenorrhöe. Verh. D. Ges. inn. Med. Jhg. 43, S. 114.
— 1924, Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie. VIII. Über Konstitution und Vererbung bei Ulcus ventriculi und duodeni. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 6—46.
— 1924, Konstitutionslehre und Humoralpathologie, mit besonderer Berücksichtigung des weiblichen Organismus. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1277—1280.
— 1924, Die Konstitution der Frau und ihre Beziehungen zur Geburtshilfe und Gynäkologie. 2 Bde. München, 887 S.
— 1925, Morphologische und funktionelle Kriterien der Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 117—126.
— 1925, Bemerkungen zu dem Artikel von H. FREY: „Konstitution und Morphologie" n: Schweiz. med. Wschr. Bd. 54, Jhg. 55, S. 101—102.
— 1925, Die Komplexion (Pigmentgehalt, Haar-, Haut- und Augenfarbe) als ein Hauptkriterium der Konstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 365—376.
— 1925, Grundlagen der Konstitution. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 311—315.
— 1925, Zum Problem der konstitutionellen Blastomdisposition. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Neurofibromatosis Recklinghausen. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIII. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 609—622.

BACH, F., 1924, Körperbaustudien an Berufsringern. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 200—212.
BACHMANN, 1908, Ernährung und Körperbeschaffenheit (Beiträge zum Konstitutionsbegriff). München.

BAER, 1927, Die Konstitutionstypen der Frau. Med. Welt Jhg. 1, Nr. 15, S. 529—535.
BALABAN, V. I., u. MOLOTSCHEK, A. J., 1926, The constitution of the schizophrenic Tartars of the Crimea. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 73—76; engl. Ausz. S. 77.

BARTEL, J., 1923, Zur Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Konstitutionsfrage. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1650—1655.
— 1925, Das Studium des Konstitutionsproblems. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 127—139.

Bauer, J., 1918, Habitus und Morbidität. D. Arch. klin. Med. S. 126—196.
— 1919, Aufgaben und Methoden der Konstitutionsforschung. Wien klin. Wschr. Nr. 11.
— 1921, Über den Konstitutionsbegriff. Zschr. Konstit. Bd. 8.
— 1921, Konstitution und Tuberkulosedisposition. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 720.
— 1923, Methoden der Konstitutionsforschung. Hdb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 9, H. 1, Lieferung 116, S. 1—34.
— 1924, Gibt es eine konstitutionelle Veranlagung zur Zeugung von Nachkommen vorzugsweise eines Geschlechts? Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 928—931.
— 1924, Die konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten. Berlin, 3. Aufl., 142 S.
— 1924, Individual constitution and endocrine glands. Endocrinology, Bd. 8, S. 297—322.
— u. Brügel, S., 1924, Bibliographie auf dem Gebiete der Konstitutionslehre im Jahre 1921. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 460—500.
— 1925, Vorlesungen über allgemeine Konstitutions- und Vererbungslehre für Studierende und Ärzte. 2. Aufl. Berlin.
— 1925, Neuere Untersuchungen auf dem Gebiete der Konstitutionspathologie und inneren Sekretion. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 269—270.
— u. Aschner, B., 1925, Zur Kenntnis der Konstitutionsdefekte des peripheren Bewegungsapparates. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie. XII. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 592—608.
— u. Bauer-Jokl, M., 1925, Bibliographie auf dem Gebiete der Konstitutionslehre im Jahre 1923. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 77—118.
— 1926, Phänomenologie und Systematik der Konstitution und deren dispositionelle Bedeutung auf somatischem Gebiet. Handb. norm. path. Physiol. Bd. 17, Corr. III, S. 1040—1100.

Bauer, K. H., 1926, Konstitutionsforschung beim Menschen. Züchtungskd. Bd. 1, S. 172—207.
Bausch, W., 1924/25, Untersuchungen über Körperbau und Psychose. Zschr. ges. Neurol. Bd. 94, S. 229—236.
Becker, G., 1924, Beobachtungen über Konstitution und Pathogenese bei der sog. epidemischen Encephalitis. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 573—585.
Beloff, N. A., 1923, Das Prinzip des kompliziert-ausgleichenden Aufbaues der Organismen als Ursachen ihrer Veränderlichkeit in verschiedenen Altersstufen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 356.
Beringer u. Düser, 1921, Über Schizophrenie und Körperbau. Zschr. ges. Neurol. Bd. 68, S. 12—22.
Berliner, M., 1927, Kümmerformen. In: Die Biologie der Person, hrg. v. Brugsch u. Lewy, Liefg. 6, Bd. II, S. 117—184. Berlin u. Wien.
Birnbaum, K., 1913, Der Konstitutionsbegriff in der Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 20, S. 520—532.
— 1924, Konstitution, Charakter und Psychose. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1275—1277.
Bleuler, E., 1921, Körperliche und geistige Konstitution. Naturwissenschaften, Jhg. 9, S. 753.
— 1924, Psychisches in den Körperfunktionen und in der Entwicklung der Arten. Festrede. Zürich.
Blümel, R., 1925/26, Konstitutionsbewertung. Eine biologisch-mathematische Studie als Beitrag zur Konstitutionslehre. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 50—65 u. S. 681—698.
Boening, H., 1922, Studien zur Körperverfassung der Langlebigen. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 459—506.
Boldrini, M., 1925, Sviluppo corporeo e predisposizioni morbose. „Vita e Pensiero“, Mailand. 234 S.
Bompiani, R., 1924, Rapporti tra mestruazione e costituzione. Fol. Gynaecol. Bd. 20, S. 347—367; S. 453—474; Bd. 21, S. 101—159.
Bondi, S., 1919, Über Habitus im allgemeinen und der Habitus des Diabetikers. Wien. klin. Wschr. Jhg. 32, 9 S.
— 1923, Über Konstitution und Konvariabilität. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 490—492.
— u. Schrecker, F., 1923, Über Variabilität und zeitliche Wandlung konstitutioneller Merkmale beim Erwachsenen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 136—160.
— u. Schreiner, F., 1924, Über Variabilität und zeitliche Wandlung konstitutioneller Merkmale bei Erwachsenen. Über Abhängigkeit des Brustumfanges von den Faktoren, Körperlänge und Alter und über die Rangordnung der Faktoren. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 565.
Borchardt, L., Über Abgrenzung und Entstehungsursachen des Infantilismus. D. Arch. klin. Med. Bd. 138, H. 3/4.
— 1922, Entwicklungslehre und Konstitutionsproblem. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 1197—1198.

Borchardt, L., 1922, Das Konstitutionsproblem in der klinischen Medizin. Med. Klin. Bd. 18, S. 856,
— 1922, Infantilismus und seine Entstehungsursachen. Dtsch. med. Wschr. Bd. 48. S. 406.
— 1924, Über den Normbegriff im ärztlichen Denken. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 109—112.
— 1924, Die Anthropometrie im Dienste der klinischen Konstitutionsforschung. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1318—1320.
— 1924, Klinische Konstitutionslehre. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Berlin-Wien, 324 S.
Boule, M., 1916, L'éthno-chimie et la constitution chimique des races. Anthrop. Bd. 27, S. 503.
Brandt, W., 1925, Die Bedeutung des Raum- und Zeitfaktors für die Beurteilung der Konstitution eines Organismus. Würzburger Abh. N. F. Bd. 2, S. 283—296.
Brezina, E., u. Lebzelter, V., 1927, Über Habitus und Rassenzugehörigkeit von Wiener Schmieden und Schriftsetzern. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 1—41.
Brugsch, Th., 1918, Maße und Proportionen zur Charakterisierung des Individuums in seinem Habitus. Zschr. exp. Path. Ther. Bd. 19, S. 1—15.
— 1922, Ziel und Wege der Konstitutionsforschung oder die Personallehre. Med. Klin. Jhg. 18, S. 1082—1083.
— 1922, Allgemeine Prognostik, oder die Lehre von der ärztlichen Beurteilung des gesunden und kranken Menschen. 2. Aufl. Berlin-Wien, 620 S.
— 1924, Geschlecht und Persönlichkeit. Arch. Frauenkunde, Bd. 10, S. 1—12.
— u. Lewy, F. H., 1926, Die Biologie der Person. Ein Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre. Berlin-Wien. In Lieferungen.
Bublitschenko, L., 1925, Zur Frage über gewisse konstitutionelle Eigentümlichkeiten bei Eklamptischen. Mschr. Geburtsh. Bd. 69, S. 139—163.
Bunak, V., 1923, Die anomalen Konstitutionen in ihrem Zusammenhang mit normalen Konstitutionen und ihre Bedeutung in der morphologischen Evolution des Menschen. (russ.). Journ. russe Anthrop. Bd. 12, S. 64—76; deutsch. Ausz. S. 105—106.
— 1924, Zur anthropologischen Charakteristik der tuberkulosen Konstitution. (russ.). Journ. russe Anthrop. Bd. 13, S. 60—75; deutsch. Ausz. S. 140—141.
— 1924, Über die typischen Konstitutionen des Menschen. (russ.). Journ. russe Anthrop. Bd. 13, S. 76—93; deutsch. Ausz. 142—144.
— 1924, Materialien zur vergleichenden Charakteristik der sanitären Konstitution der Juden. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 2, S. 142—152.
— 1927, On the norms of the physical development elaborated by the Central Bureau of Anthropometry. State Inst. Soc. Hyg. Bull. Nr. 2.
Bunak, V. V., 1927, Des caractères morphologiques indissolublement liés aux variations physiologiques normales. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 5, S. 248—262.
Burkhard, G., 1926, Konstitution und innere Sekretion. Halle a. S., 56 S.
Camp, O. de la, 1918, Beitrag zu konstitutionellen Mittelwerten. Berl. klin. Wsch. Bd. 22, S. 515.
Castellino, P., 1926, Della costituzione individuale. Fol. Med. Jhg. 12, S. 527—570.
Chaillou, A., u. MacAuliffe, L., 1912, Morphologie médicale étude des quatres types humaines. Applications à la clinique et la thérapeutique. Paris, 248 S.
Coerper, C., 1922, Die Habitusformen des Schulalters. Zschr. Kindhlkd. Bd. 33, S. 144.
— 1924, Konstitutionsproblem bei Säugling und Kleinkind. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 772—774.
— 1925, Konstitution und Tuberkulose. Zschr. Tuberkulose, Bd. 43, S. 169—176.
— 1926, Konstitutionstherapie in der Kinderheilkunde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 33, S. 249—253.
— 1927, Personelle Beurteilung nach der praktischen Lebenseignung. a) Körperlich. In: Die Biologie der Person, hrg. v. Brugsch u. Lewy, Liefg. 5, Bd. IV, S. 235—283. Berlin u. Wien.
Collins, V., u. Howe, E. C., 1924, A preliminary selection of tests of fitness. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 563—571.
Coriat, I. H., 1926, Dynamic interpretation of Kretschmer's character types. Amer. Journ. Psych. Bd. 6, S. 259—266.
Dalma-Reggio, G., 1925, Körperbau und Psychose, mit Berücksichtigung der konstitutionellen und keimdrüsensymptomatischen Bedeutung der Stimme. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 782—790.
Dehn, O. v., 1924, Beitrag zur Lehre vom Status asthenicus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1269—1271.
Delbrück, H., 1926, Über die körperliche Konstitution bei der genuinen Epilepsie. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 555—572.

DEL GRECO, F., 1925, Schizofrenie e costituzione somatico-psichica. Riv. Psichiat. Bd. 13, S. 1—11.
— 1925, L'idée de „constitution" en psychiatrie clinique. Arch. Int. Neurol. Bd. 1, S. 161—166.
DEPPE, L., 1922, Körpertypen. Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 213.
DEREVICI-TEODOROVA, N., 1925, Cercetari asupra constitutiei şi defectelor ei la copii şi asupra mijloacelor de a o corija. (Untersuchungen über die Konstitution und ihre Fehler bei Kindern und über die Mittel, sie zu korrigieren.) Fac. Med. Bucaresti, 32 S.
DETENHOFF, TH., 1923, Über die schizoide Konstitution. Mschr. Psychiat. Bd. 55, S. 229—252.
DOLL, K., 1924, Körperbau und Charakter in den Salernitanischen Gesundheitsregeln Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 111.
DRAPER, G., 1924, Human constitution. A consideration of the relation of its relationship to disease. Philadelphia-London, 345 S.
—, DUNN, H. L., u. SEEGAL, D., 1924, Studies in human constitution. Clinical Anthropology. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 32, S. 431—434.
— 1925, The relationship of human constitution to disease. Science Bd. 61, S. 525—528.
— 1925, Studies in human constitution III. Physical types in relation to the toxemias of pregnancy. Amer. Journ. Med. Sci. Bd. 170, S. 803—811.
ECKSTEIN, A., u. PAFFRATH, H., 1925, Rachitis und Konstitution. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2343—2344.
EDERER, ST., 1922, Der kritische Wert verschiedener Indices für die Konstitutionspathologie. Mschr. Kindhlkd. Bd. 23, S. 257.
EICKHOFF, C., 1926, Ein Beitrag zum sog. Status thymo-lymphaticus bei Selbstmördern. D. Zschr. gerichtl. Med. Bd. 7, S. 561—599.
ENKE, W., 1927, Die Konstitutionstypen im Rorschachschen Experiment. Zschr. ges. Neurol. Bd. 108, S. 645—674.
EPSTEIN u. ALEXANDER, 1922, Konstitution und Umwelt im Lehrlingsalter (Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede, jugendliche Kaufleute). Mchn. sozialhyg. Inst. H. 2.
ERDMANN, R., 1923, Einige Gedanken über das Individual-Differenzial. Studia Mendeliana S. 254—265.
FETSCHER, R., 1926, Schularzt und Konstitutionsforschung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 209—213.
FISCHER, E., 1924, Anthropologie, Erblichkeitsforschung und Konstitutionslehre. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 188—191.
FISCHER, H., u. HOFMANN, H., 1924, Ein Beitrag zur Körperbauforschung. Innersekretorische Faktoren in der Genese der Körperproportionen von der Pubertät bis zum Reifungsabschluß. Mschr. Psychiat. Bd. 56, S. 153—160.
FISCHER, S., u. HIRSCHBERG, H., 1924, Die Verbreitung der eidetischen Anlage im Jugendalter und ihre Beziehungen zu körperlichen Merkmalen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 88, S. 241—295.
FLATAU, W. S., u. KIRSTEIN, F., 1925, Ein Meßapparat für die Konstitutionsforschung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1266—1268.
FONTES, V., 1925, Os tipos morfologicos humanos e sua aplicação medicina. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 717—740.
FRASSETTO, F., 1921, Il numero e la varietà dei tipi costituzionali e delle combinazioni morfologiche individuali in antropologia ed in medicina. Riv. biol. Bd. 4, 12 S.
FREY, H., 1924, Konstitution und Morphologie. Aus der im Manuskript überreichten Festschrift für RUD. MARTIN. Schweiz. med. Wschr. Bd. 54, 28 S.
FÜRST, TH., 1925, Ziffernmäßige Unterschiede bei der praktischen Verwendung von Konstitutionsindices bei Schüleruntersuchungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1073—1074.
GÄNSSLER, M., ZIPPERLEN, E., u. SCHÜTZ, E., 1925, Die hämolytische Konstitution. D. Arch. klin. Med. Bd. 146, S. 1—46.
GALANT, J. S., 1925, Die hypothyreoid-hypersuprarenale Konstitutionsanomalie. Virchows Arch. Bd. 258, S. 678—686.
— u. SUSMANN, 1925, Der subathletische Konstitutionstypus der Frau. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 172—184.
— — 1925, Konstitution und konstitutionelle Entwicklung. Prinzipielles gegen die genotypische Theorie der Konstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 253—258.
— 1926, Konstitutionstypenlehre der Frau. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, S. 74—89. S. 236—242 u. S. 388—391.
—, J. S., 1927, Konstitutionstypensystem (K T S) der Frau. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 2668—2682.

Galant, J. S. 1927, Konstitutionstypenlehre der Frau. Beitrag VI: Der pyknische Konstitionstypus der Frau. Anat. Anz. Bd. 63, S. 237—243; Beitrag VII: Konstitutionstypensystem und Konstitutionstypenleiter, S. 243—247.
Georgi, F., Mysliwiec, H., u. Welke, W., 1926, Schlesischer Beitrag zum Körperbaupsychoseproblem. Arch. Psychiat. Bd. 78, S. 383—393.
Ghigi, A., 1925, La dottrina della specie nei suoi rapporti colla teoria della costituzionalità. Quad. psichiat. Genua, Bd. 12, Nr. 1/2.
Giacinto, V., 1925, L'habitus phtisicus et l'habitus apoplecticus, conséquence d'une loi qui déforme normalement le type moyen de la race en des deux types antithétiques. C.-R. Assoc. Anat. (20. Vers. Turin) Paris.
Giese, F., 1927. Körperseele. München, 2. Auflage.
Gigon, A., 1923, Konstitution und Rekrutierung. Schweiz. Med. Wschr. Jhg. 53, 20 S.
— 1923, Über Konstitution und Konstitutionsmerkmale. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 385—411
Glanzmann, E., 1925, Habitus und innere Sekretion bei Kleinkindern. Ein Beitrag zur Hypophysenpathologie im frühen Kindesalter. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 110, S. 253—272.
Godin, P., 1925. La Biotypologie humaine. Übers. von Pende, N.
Göcke, 1925, Das Konstitutionsproblem in der Orthopädie. Beil. Zschr. orthop. Chir. Bd. 46, S. 74.
Gött, Th., 1926, Änderungen in der Konstitution des Volkes im letzten Jahrhundert. Zschr. D. öff. Gesundheitspfl. Jhg. 2, S. 34—43.
Goldblatt, H., 1927, Geschichtliches und Kritisches zur Körperbauforschung. Bemerkungen zu dem gleichlautenden Artikel von Prof. R. Weichbrodt. Arch. Psychiat. Bd. 79, S. 816—824.
Graf, I., 1927, Körperbauuntersuchungen bei atypischen Psychosen, Psychopathen, Epileptikern und Episodikern. Mschr. Psychiat. Bd. 64, S. 25—107.
Graffi, E., 1925, Die Anwendung der Mathematik in der Konstitutionslehre in den letzten Veröffentlichungen des Herrn Professors Fabio Frassetto. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 755—760.
Grasset, 1917, La biologie humaine. Paris.
Grauhan, 1927, Körperbaustudien bei Amputierten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74. S. 1204—1205.
Greil, A., 1922, Über das Wesen der Konstitution und die Entstehung kongenitaler Konstitutionsanomalien. Zschr. inn. Med. Bd. 43, S. 473—485.
— 1924, Gefährdung der Konstitution durch temporäre Sterilisation des geschlechtsreifen Weibes. Replik auf L. Haberlandts Rechtfertigung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 250—267.
— 1924, Allgemeine entwicklungsdynamische Grundlagen der Konstitutions- und Vererbungspathologie. Verh. Anat. Ges. S. 160—184.
— 1925, Irrwege und Richtlinien der erbbiologischen Konstitutionsforschung. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 178—279.
Gremiatzky, M. A., 1924, Sur la méthode anatomique dans l'étude des constitutions normales et pathologiques. (russ.) Journ. Russe Anthrop. Bd. 13, S. 106—111.
Griepenburg, W., 1926, Grundzüge einer Geschichte der Körperbeurteilung des Menschen und der wichtigsten landwirtschaftlichen Haustiere. Züchtungskd. Bd. 1, H. 7.
Grote, L. R., 1922, Über den Normbegriff im ärztlichen Denken. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 361.
Grotel, M., 1927, Beiträge zur Konstitutionsforschung. 1. Urikämie und Konstitution. 2. Blutcholesteringehalt und Konstitution. Zschr. klin. Med. Bd. 105, S. 217—228.
— 1923, Zum Normalitätsproblem. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 197—209.
Gründler, W., 1926, Konstitutionsuntersuchungen an Paralytischen. Mschr. Psychiat. Bd. 61, S. 283—290.
— 1927, Körperbauuntersuchungen an großen Reihen Krampfkranker. Mschr. Psychiat. Bd. 66, S. 27—36.
Gruhle, H. W., 1923, Historische Bemerkungen zum Problem „Körperbau und Charakter". Zschr. ges. Neurol. Bd. 84, S. 444.
— 1924, Konstitution und Charakter. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 969—975.
— 1926, Der Körperbau der Normalen. Arch. Psychiat. Bd. 76, S. 1—31.
Guber-Gritz, 1926, Somatische Konstitution. Der Schizophreniker. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 789—814.
Günther, H., 1922, Die Grundlagen der biologischen Konstitutionslehre. Leipzig, 136 S.
— 1925, Konstitution-Therapie-Hygiene. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 217—219.
Guggisberg, 1918, Die körperliche und geistige Eigenart der Frau. Bern.
Gurewitsch, M., 1926, Motorik, Körperbau und Charakter. Arch. Psychiat. Bd. 76, S. 521—532.
Guttmann, M., 1910, Die Körperkonstitution im Lichte moderner Forschung. 25. Jahr.-Ber. K. K. Elisabeth. Gymn. Wien.

Haecker, V., 1918, Entwicklungsgeschichtliche Eigenschaftsanalyse (Phänogenetik). Gemeinsame Aufgaben der Entwicklungsgeschichte, Vererbungs- und Rassenlehre. Jena, 344 S.
— 1923, Einige Aufgaben der Phänogenetik. Studia Mendeliana S. 78—91.
Hagemann, E., 1925, Körperbaumessungen bei Psychosen. Arch. Psychiat. Bd. 74, S. 948—977.
Halban, J. u. Seitz, L., 1923, Biologie und Pathologie des Weibes. Berlin-Wien.
Hammar, J. A., 1916, Über Konstitutionsforschung in der normalen Anatomie. Einige Richtlinien. Anat. Anz. Bd. 49, S. 449—474.
Hanhardt, E., 1923, Beiträge zur Konstitutions- und Vererbungsforschung an Hand von Studien über hereditäre Ataxien (46 neue Fälle Friedreichscher Krankheit). Schweiz. med. Wschr., Jhg. 53 13 S.
— 1924, Über den modernen Dispositionsbegriff und seine Verwertung in der Praxis. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 54, 34 S.
— 1925, Über die konstitutionelle Disposition zu Idiosynkrasien und ihre Vererbung. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Aarau, Bd. 2, S. 164—165.
Hannes, W., 1925, Einiges über weibliche Konstitutionstypen. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1793—1796.
Harty, C., 1922, Konstitution und Disposition. Ergebn. allg. Pathol. Bd. 20.
— 1923, Die Lehre vom Status thymico-lymphaticus. Ein Beitrag zur Konstitutionspathologie. München, 172 S.
Hauschild, W., 1924, Vererbung, Konstitution und Abstammung. Umschau, Jhg. 28, S. 1—5.
Hayek, H. v., 1921, Immunobiologie — Dispositions- und Konstitutionsforschung — Tuberkulose. Berlin-München.
Heindl, R., Individuelle Besonderheiten des Körperbaues und ihre Verwertung in der Kriminalistik. In: Die Biologie der Person, v. Brugsch, Th., u. Lewy. Liefg. 4.
Heinonen, O., 1925, Über Schielen und Konstitution. Acta Ophthalmol. Bd. 2, S. 361—373.
— 1926, Dasselbe. Klin. Mschr. Augenhlkd. Bd. 76, S. 284.
Helmreich, E. und Kassowitz, K., 1923. Körperbau und Ernährungszustand in ihrem Einfluß auf den Index der Körperfülle. Zschr. Kindhlkd., Bd. 35, S. 67—78.
Henckel, K., O., 1924, Körperbaustudien an Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 89, S. 82—106.
— 1924, Die Korrelationen von Habitus und Erkrankung. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1670—1672.
— 1924, Der Körperbau in verschiedenen Lebensaltern. Mschr. Unfallhlkd. Jhg. 31, S. 248—262.
— 1924/25, Körperbaustudien an Geisteskranken. Zschr. ges. Neurol. Bd. 92, S. 614—633, Bd. 93, S. 27—35.
— 1925, Über Körperbautypen. Mschr. Unfallhlkd. Jhg. 32, S. 29—40.
— 1925, Studien über den konstitutionellen Habitus der Schizophrenen und Manisch-Depressiven. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 639—716.
— 1925, Konstitutionstypen und europäische Rassen. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2145—2148.
— 1926, Über Konstitution und Rasse. Nach Körperbaustudien an Geisteskranken in Schweden. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 215—243.
— 1926, Schizophrenie und nordische Rasse. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 525—527.
Henkel, M., 1925, Konstitution und Menstruation. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 337—349.
Hering, H. E., 1921, Über den funktionellen Begriff Disposition und den morphologischen Begriff Konstitution vom medizinischen Standpunkt aus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 691—692.
Hildebrandt, K., 1920, Norm und Entartung. Dresden.
— 1923, Die Lehre von Norm und Entartung in der Kriminologie. Arch. Krim. Anthrop. Bd. 75, S. 118.
Hirsch, M., 1923, Dysmenorrhöe in Beziehung zu Körperbau und Konstitution nebst Ausführung über Konstitution und Sexualität. Zbl. Gynäkol. Bd. 47, S. 1541—1549.
— 1924, Konstitution und Rasse. Zbl. Gynäkol. Bd. 48, S. 1466—1473.
— 1925, Dasselbe. Umschau, Jhg. 19, S. 305—307.
Hirschfeld, L., 1924, Die Konstitutionslehre im Lichte serologischer Forschung. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1180—1184.
— 1924, Krankheitsdispositionen und Gruppenzugehörigkeit. Rassenbiologische Betrachtungen über verschiedene Empfänglichkeit der Menschen für Krankheitserreger. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 2084—2087.
Hoesslin, H. v., 1921, Die Beziehungen der Haut und ihrer Gebilde zur Konstitution ihrer Träger. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 797—801.

HOFFMANN, H., 1922, Die individuelle Entwicklungskurve des Menschen. Ein Problem der medizinischen Konstitutions- und Vererbungslehre. Berlin. 56 S.
— 1922, Studie zum psychiatrischen Konstitutionsproblem. Ein Beitrag zum erbbiologisch-klinischen Arbeitsprogramm. Zschr. ges. Neurol. Bd. 74, S. 122—154.
— 1922, Vererbung und Seelenleben. Einführung in die psychiatrische Konstitions- und Vererbungslehre. Berlin, 258 S.
— 1924/25, Zur Frage des epileptischen Konstitutionstypus. Zschr. ges. Neurol. Bd. 94, S. 309—318.
— 1925, Grundsätzliches zur psychiatrischen Konstitutions- und Erblichkeitsforschung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 541—556.
— 1926, Phänomenologie und Systematik der Konstitution und die dispositionelle Bedeutung der Konstitution auf physischem Gebiet. Hdbch. norm. path. Physiol. Bd. 17.
— 1926, Familienpsychosen im schizophrenen Erbkreis (Psychosen bei den Eltern von Dementia praecox-Kranken). Abh. Neurol. Psychiat., Psychol. H. 32.
HOFSTÄTTER, R., 1925, Konstitutionelle Gesichtspunkte bei der Prognose der Menstruationsstörungen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 350—354.
HOPPE, 1926, Über die körperliche Entwicklung der Lehrlinge. Zschr. Schulgeshpfl. soz. Hyg. Bd. 39, S. 337.
HUECK, H., 1926, Ist der „Status asthenicus adiposus" ein neuer Konstitutionstyp? Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 572.
— u. EMMERICH, 1926, Konstitutionstypen bei chirurgischen Krankheiten. Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 40, S. 56—66.
HUECK u. EMMERICH, 1927, Ergänzung zu den Bemerkungen von Kolle über unsere Arbeit „Konstitutionstypen". Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 40, S. 372—374.
IGNATOFF, D., 1927, Les différences dans la fréquence des maladies et des causes de decès en rapport avec l'âge, le sexe et la constitution chez la population ukranienne et grand'russe de la ville Kharkov et d'après les données des autopsies. (russ.). Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 262—286; franz. Ausz. S. 286—289.
ITAZAWA, S., 1925, Statistische Beobachtungen über den Körperbau der Kinder unter 15 Jahren. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
JACOB, CH., u. MOSER, K., 1923, Messungen zu Kretschmers Körperbaulehre. Arch. Psychiat. Bd. 70, S. 93—108.
JAENSCH, W., 1925, Über psychophysische Konstitutionstypen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 374—386.
JAKOBI, W., u. KOLLE, K., 1926, Konstitutionsuntersuchungen an manisch-melancholischen Frauen. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 381—418.
JISLIN, S., G., 1925, Körperbau, Motorik, Handschrift. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 518—523.
— 1926, Konstitution und Motorik. I. Zur Psychomotorik der Kretschmerschen Typen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 105, S. 433—447.
JOEL, E., u. FRÄNKEL, P., Konstitution und Konstellation in ihrer Bedeutung für den Mißbrauch der Rauschgifte. In: Die Biologie der Person, von BRUGSCH, TH., u. LEWY, H., Liefg. 4.
JOHANNSEN, J., E., u. WESTERMARK, F., 1897, Einige Beobachtungen über den Einfluß, welchen die Körperbeschaffenheit der Mutter auf diejenige des reifen Kindes ausübt. Skand. Arch. Physiol. S. 341.
KÄMMERER, H., 1924, Über allergische Konstitutionen und primäre spezifische Allergie. (Idiosynkrasien, Urticaria, Quinckesches Ödem etc.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 459—462.
KAHN, E., 1920, Konstitution, Erbbiologie und Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Psych. 57.
— 1922, Über die Bedeutung der Erbkonstitution für die Entstehung, den Aufbau und die Systematik der Erscheinungsformen des Irreseins. Zschr. ges. Neurol. Bd. 74, S. 69—102.
KAUP, I., 1922, Konstitution und Umwelt im Lehrlingsalter. Konstitutionspflicht. Mchn. sozhyg. Arbeiten H. 1.
— 1922, Korrelationskoeffizient und funktionelle Abhängigkeit von Körpermaßen. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München, Jhg. 34, S. 39—72.
— 1922, Konstitutionshygiene und Konstitutionstherapie. Jahreskurse ärztl. Fortbildg. Bd. 13, 12 S.
— 1923, Konstitutionsrichtwerte und Körperproportionsgesetz. Vortr. Sitz. Ges. Morph. Phys. München.
— 1923, Körperproportionsgesetz und allgemeine Konstitutionsprobleme. Vortr. Sitz. Ges. Morph. Phys. München.

Kaup, I., 1923, Neue Grundregeln der Norm- und Konstitutionsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 351—352 u. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1249—1303.
— 1926, Bedeutung des Normbegriffes in der Personallehre. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, S. 191—225.
Keeser, E., 1926, Konstitution und Arzneiwirkungen. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brusch. u. Lewy, Liefg. 4, Bd. 4, S. 1—42. Berlin und Wien. Mit Bibliographie.
Keith, A., 1925, On the nature of man's structural imperfections. Lancet.
Kirstein, F., 1925, Warum und zu welchem Ende treiben wir Konstitutionsforschung? Mschr. Geburtsh. Gynäk. Bd. 70, S. 121—132.
Kleinschmidt, H., 1923, Zur Lehre vom Habitus asthenicus im Kindesalter. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 25, S. 324—337.
Kluge, A., 1927, Über die Entstehung der Körperformen. Arch. Psychiat. Bd. 80. H. 4—5.
Kobyeinsky, M., u. Vidoni, G., 1925, La costituzione in psichiatria. Quad. Psichiat. Bd. 12, S. 204—205.
Kocher, A., 1923, Konstitution und Chirurgie unter spezieller Berücksichtigung der endokrinen Drüsen. Schweiz. med. Wschr. Bd. 35, S. 223.
Kohlrausch, W. u. Mallwitz, A., 1924, Über den Zusammenhang der Körperform und Leistung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 444—446.
Köhler, R., 1925, Der relative Pigmentmangel als Konstitutionsvariante und seine geburtshilfliche Bedeutung. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 404—417.
Koelsch, F., 1925, Konstitution und Berufseignung. Zbl. Gewerbe-Hyg., N. F. Bd. 2, S. 236—241.
Kolde, W., 1924, Die Konstitutionstypen des Weibes und die Rassenkunde. Zbl. Gynäkol. Jhg. 48, S. 805—806.
Kolle, K., 1924, Über Körperbau und Charakter. Sitzber. Med. Ges. Jena.
— 1924, Der Körperbau der Schizophrenen. Ein Beitrag zum Thema „Körperbau und Charakter". Arch. Psychiat. Bd. 72, S. 40—88.
— 1925, Erwiderung auf die Bemerkung Kretschmers zu meiner Arbeit „Der Körperbau der Schizophrenen". Arch. Psychiat. Bd. 73, S. 139—144.
— 1925, Körperbauuntersuchungen an Schizophrenen. II. Mitteilung. Arch. Psychiat. Bd. 75, S. 21—66.
— 1926, Grundsätzliches zur psychiatrischen Körperbauforschung. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 595—599.
— 1926, Klinische Beiträge zum Konstitutionsproblem. I. Mitt.: Zirkuläre mit nicht pyknischem Habitus. Arch. Psychiat., Bd. 77, S. 183—238.
— 1926, Körperbaustudien bei Psychosen. III. Mitt.: Der Habitus der männlichen Zirkulären. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 115—150.
— Dasselbe. II. Mitt.: Schizophrene mit pyknischem Körperbau. Arch. Psychiat., Bd. 78, S. 93—165.
— 1927, Bemerkungen zu der Arbeit von Hueck und Emmerich: „Konstitutionstypen und chirurgische Krankheiten." Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 40, S. 368—371.
Korganow, N., 1926, Zur Frage über die Genesis der konstitutionellen Typen. Zeitgenöss. Psyschoneurol. Bd. 3, S. 86—94.
Kraus, F., 1917, Körpermaß und Körperproportion im Zusammenhang mit Entwicklung, Wachstum und Funktion als Gegenstand der Konstitutionslehre. Milit. Sachverständigentätigkeit. Geb. Ersatzwesens. u. d. milit. Versorgg. S. 341—396.
— 1919, Allgemeine und spezielle Pathologie der Person. Leipzig, 435 S.
— 1923, Geschichte und Wesen des Konstitutionsproblems. Arch. Frauenkunde, Bd. 9, S. 81.
Kretschmer, E., 1922, Die Anthropologie und ihre Anwendung auf die ärztliche Praxis. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 121.
— 1923, Konstitution und Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 82, S. 139—147.
— 1924, Die Veranlagung zu den endogenen Seelenstörungen. In: Kretschmer u. Kehrer: Die Veranlagung zu seelischen Störungen. Berlin, S. 159—206.
— 1924, Bemerkungen zu der Arbeit von Kolle über Körperbau der Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 94, S. 216—220.
— 1926, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 5. u. 6. Aufl. Berlin, 214 S.
— 1926, Konstitutionsmischung bei gesunden Ehepaaren. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 20—22.
— 1926, Lebensalter und Umwelt in ihrer Wirkung auf den Konstitutionstypus. Zschr. ges. Neurol. Bd. 101, S. 278—292.
— 1927, Der Körperbau der Gesunden und der Begriff der Affinität. Zschr. ges. Neurol. Bd. 107, S. 749—757.

KRETSCHMER, E., 1927, Der heutige Stand der psychiatrischen Konstitutionsforschung. Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg., Maiheft, S. 29—42.
KRISCH, H., 1927, Woher stammt die populäre Überzeugung, daß eine Relation zwischen somatischem und psychischem Habitus besteht? Prinzipielles zum Thema: Physiognomik, Körperbau und Charakter. Arch. Psychiat. Bd. 79, S. 489—497.
KRONACHER, C., BÖTTGER, TH., OGRIZER, A. u. SCHÄPER, W., 1927, Bluttrockensubstanz, Individuum und Rasse. Beiträge zur Frage der Verwendbarkeit als Kennmal der Inividual- und Rassen-Konstitution. Zschr. Tierzüchtg. Züchtungsbiol. Bd. 8, S. 183—223.
KRONACHER, C., 1926, Konstitution, Konstitutionsmerkmale, Konstitutionsforschung in der Tierzucht. Züchtungskd. Bd. 1, S. 208—232.
KRONFELD, A., 1925. Sexuelle Differenzierung, Epigenesis und Sexualkonstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 238—252.
KULENKAMPFF-PAULI, 1926, Ehe- und Familienrecht im heutigen Rußland. Zschr. Völkerpsysch. Soz. Jhg. 2, S. 224—238.
LAMBERT, E. DE, 1926, Considérations morphologiques sur l'appareil musculaire et sa culture. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 4, S. 105—144.
LANDAU, E., 1921, Die körperlichen Typen des Menschen. Natur und Mensch. Nr. 5, 11 S.
LANDIS, M. H., BURTT, H. E. and NICHOLS, J. H., 1923, The relation between physical efficiency and intelligence. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 220.
LANGEN, C. D., DE, 1918, Cholesterine stoggwisseling en rassen pathologie. Mededee. Burgerl. Geneeskd. Ned. Indië., I. T.
LAVEDAN, M. L., 1926, Les grands types de constitution. Progrès méd. Jhg. 54, S. 125—130.
LEBZELTER, W., 1920, Anleitung zur Vornahme konstitutionsanthropologischer Untersuchungen. Mitt. Volksgesundheitsamt. Nr. 11.
LEBZELTER, V., 1921, Konstitution und Kondition in der allgemeinen Biologie. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 184.
— 1924, Weibliche Konstitutionstypen. Mitt. Volksges.-A. Wien, S. 119—123.
— 1926, Konstitution und Rasse. In: Die Biologie der Person, herausg. v. BRUGSCH u. LEWY, Liefg. 3, Bd. 1, S. 749—858.
LEDERER, R., 1924, Kinderheilkunde. Konstitutionspathologie in den medizinischen Spezialwissenschaften, herausg. von BAUER, J., Wien. Berlin, 160 S.
LEHMANN, O., 1924, Zur Konstitutionsfrage. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 611—614.
LEWY, F. H., u. HOSIOSKY, A., 1924, Muskelhärte und -tonus als Maß der Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 229—230.
— 1926, Die Bewegungsarten als Ausdruck einer bestimmten Konstitution. (russ.) Wratschebnoje Djelo Nr. 9, S. 773—777.
LIEBERMEISTER, G., 1925, Ist das gehäufte Auftreten der Tuberkulose in der Familie allein durch die vermehrte Gelegenheit zur Ansteckung verursacht, oder ist es wesentlich dadurch bedingt, daß durch die Abstammung von tuberkulösen Eltern eine Konstitution vererbt wird, mit der eine verminderte Widerstandsfähigkeit gegenüber der Tuberkulose verbunden ist? Umfrage mit Antworten verschiedener Autoren in Med. Klin. Jhg. 21, S. 579—582; S. 619; S. 656—658; S. 699—700; S. 814.
LIFSCHITZ, M., 1924, Die Lehre von den menschlichen Konstitutionen. Russ. Staatsverl. d. Ukraine, 254 S.
LIVI, R., 1915, La condizione sociale e lo sviluppo fisico. Riv. ital. Soc. Jhg. 9.
LÖHNLEIN, M., 1918, Die Begriffe Konstitution und Disposition. Med. Klin. Nr. 30, 44 S.
LOTH, E., 1924, La théorie du constitutionalisme et les façons de voir actuelles sur la structure du corps humain. (tschech.) Anthrop. Prag Bd. 2, S. 87—97; franz. Ausz. S. 97.
LUBOSCH, W., 1922, Durchschnittsanatomie und Individualanatomie. Jena, 47 S.
— 1926, Individualanatomie. In: Die Biologie der Person, herausg. v. BRUGSCH u. LEWY, Bd. 1, S. 431—488.
LUNDBORG, H., 1921, Rassenmischung — Vermehrte Heterozygotie (Genchaos) — Konstitutionsveränderung — Habitus asthenicus sive paralyticus (Zunahme der Körpergröße usw.) — Tuberkulose. Eine Ursachenkette. Hereditas, Bd. 2, S. 77—87 u. Journ. Hered. S. 277—280.
LUS, K. J., 1924, Etude de la question de l'hérédité de la taille et de la constitution. Bull. Bur. eugén. Leningrad, Nr. 2.
LUZZATTI, G., 1913, Il „normale“ nella vita dell'individuo e delle umane società. Riv. ital. Soc. Bd. 17, S. 9—31.
MAC AULIFFE, L., u. ARONE, A., 1916, La forme humaine et son substratum dynamique.
— 1922, Buts de la Société d'Etude des Formes humaines. Conf. Sorbonne 2. II. 1922.
— 1924, Les mécanismes intimes de la vie. (Introduction à l'étude de la personnalité.) Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 2, S. 303—349.

Mac Auliffe, L., 1925, Les mécanismes intimes de la vie. Introduction à l'étude de la personnalité. La vie humaine. (Etudes morphologiques.) Paris, H. 3. 100 S.
— 1926, Les tempéraments. Essai de synthèse. Tempéraments, types, formes humaines. Leurs significations biologiques et thérapeutiques. Leurs rapports avec les glandes endocrines et le système sympathique. La Pensée Contemporaine. Paris, 290 S.
— 1927, La personnalité et l'hérédité. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 5, S. 219—244.
Mac Curdy, J. H., 1923, Physical efficiency standards. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 105.
MacKenzie, R. T., 1922, Variations of athletic types. Outlook, Bd. 131, S. 342—343.
Mair, R. und Zutt, J., 1922, Zur Frage des Zusammenhangs zwischen Homosexualität und Körperbau. Mschr. Psychiat. Bd. 52, S. 54.
Makarow, W. E., 1925, Über die anthropologische Genese der Körperbautypen im Zusammenhang mit der Veranlagung zu einigen Psychosen. Arch. Psychiat. Bd. 75, S. 256—270.
Marecki, W. und Szpidbaum, H., 1927, Die Konstitution der schizophrenen Juden. Zschr. ges. Neurol. Bd. 109, H. 1—2.
Martius, F., 1914, Konstitution und Vererbung in ihren Beziehungen zur Pathologie. Berlin.
Masslow, M., 1924, Die Lehre von den Konstitutionen und den Anomalien der Konstitution (Diathesen) im kindlichen Alter und ihrer biologischen und pathologischen Bedeutung. (russ.) Leningrad, „Praktische Medizin", 164 S.
Mathes, P., 1920, Über den Konstitutionsbegriff. Zschr. Konstit. Bd. 6, S. 334.
— 1922, Über Konstitution und Vererbung erworbener Eigenschaften. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 109—111.
— 1923, Die Konstitutionstypen in der Gynäkologie. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 291—293.
— 1923, Was bedeutet Konstitution? Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 229—230.
— 1924, Die Konstitutionstypen des Weibes, insbesondere der intersexuelle Typus. Biologie und Pathologie des Weibes, herausg. von Halban, J., u. Seitz, L., Bd. 3, Liefg. 3, S. 1—112, Berlin-Wien.
Matthias, E., 1923, Eigenart in Entwicklung, Bau und Funktion des weiblichen Körpers, und ihre Bedeutung für die Gymnastik. Körpererz. Jhg. 1, S. 5—14, u. S. 42—51.
Mauz, Fr., 1923, Über Schizophrene mit pyknischem Körperbau. Ein Beitrag zur klinischen Diagnostik und Prognostik. Zschr. ges. Neurol. Bd. 86, S. 96—122.
Mayer, A., 1922, Über die Bedeutung der Konstitution in der Geburtshilfe und Gynäkologie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1718—1721.
— 1924, Über Konstitution und Genitaltumoren. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1673—1674.
— 1925, Über konstitutionelle Momente bei der Geburt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 126—127.
— 1926, Genitaltuberkulose des Weibes und Konstitution. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 63, S. 874—882.
— 1926, Sterilität und Konstitution. Mschr. Geburtsh. Bd. 75, S. 21—26.
Mayer-Grosse, W., 1922, Kretschmers Körperbaulehre und die Anthropologie. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 676.
Meyer, H., 1927, Die Röntgenstrahlen im Dienste der Vererbungs- und Konstitutionsforschung. Züchtgskd. Bd. 2, S. 113—131.
Michel, R., u. Weeber, R., 1924, Körperbau und Charakter. Eine Studie zu E. Kretschmers Forschungen. Arch. Psychiat. Bd. 71, S. 265—271.
— 1925, Körperbau, Charakter und Verbrechen. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 45—50.
Michelsson, G., 1924, Über die Bestimmung der Norm und der Konstitutionstypen durch Messungen und Formeln. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 417—433.
Millis, W. W., 1917, The relation of bodily habitus to viscera form, position, tonus and motibility. Amer. Journ. Röntgen. Bd. 4, S. 155.
Mino, P., 1923, Gemelli e costituzione. Rif. med. Bd. 39, S. 1188.
— 1924, Einiges über Konstitutionslehre und serologische Forschung. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1533—1536.
Möllenhoff, F., 1924, Zur Frage der Beziehungen zwischen Körperbau und Psychose. Arch. Psychiat. Bd. 71, S. 98—127.
Molotschek, A. I., 1926, Zur Frage über die Abhängigkeit zwischen Rasse und konstitutionellem Körperbau bei schizophrenen Juden. (russ.). Zeitgenöss. Psychoneurol. Bd. 2, S. 332—335.
Morawski, J., 1925, Konstitution und Vererbung. (poln.) Polska Gazeta Lekarska, Jhg. 4, S. 693—696.
Moser, K., 1924, Bemerkungen zum Konstitutionsproblem in der Psychiatrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 829—831.

Mühlmann, M., 1926, Der Tod und die Konstitution. Nebst einem Beitrag zur Rechtshändigkeitsfrage. Beitr. pathol. Anat. allg. Pathol. Bd. 75, S. 409—419.
Müller, A., 1924, Das Individualitätsproblem und die Subordination der Organe. Ein Beitrag zum Descensus der Keimdrüsen der Säugetiere. Leipzig.
Müller, Fr., 1920, Konstitution und Individualität. München. 16 S.
Müller, H., 1923, Constitutiekenmerken bij het Maleische ras en Chineezen. Geneeskd. Tijdschr. Ned.-Indie Tl. 63, S. 1—10.
Münter, H., 1926, Bau des menschlichen Körpers in seiner Beziehung zur Stammesgeschichte. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1—8.
Munz, E., 1924, Die Reaktion des Pyknikers im Rohrschachschen psychodiagnostischen Versuch. Zschr. ges. Neurol. Bd. 91, S. 26—92.
Myres, J., L., 1923, Correlation of mental and physical characteristics in man: being a summary of the opening address in a discussion which took place in section H, at the meeting of the british association at Hull in September 1922. Man, Bd. 23, S. 116.

Naccarati, S., 1926, Verso una psicologia costituzionale. Rivista critica-sintetica sulle correlazioni somatico-psichiche. Endocrinol. Patol. Costit. Bd. 1, S. 67—77.
Naegeli, O., 1919, Die menschliche Konstitution in medizinisch-naturwissenschaftlicher Hinsicht. Vorträge zu den Verhandlungen der Schweiz. Naturforsch. Ges. Lugano.
— 1927, Allgemeine Konstitutionslehre in naturwissenschaftlicher und medizinischer Betrachtung. Berlin, 118 S.
Naegeli, 1927, Konstitutionsfragen bei Infektionskrankheiten. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 57, S. 237—331.
Neuer, J., u. Feldweg, P., 1926, Über Beziehungen zwischen Körperbau und Phthise. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 939—942.
— — 1927, Körperbau und Lungenphthise. Ein Beitrag zur Konstitutionswissenschaft. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 88—137.
Neumann, E., 1921, Konstitution und erbliche Belastung bei Schulneulingen des Jahres 1921. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35, S. 65.
Neuville, H., 1927, De certains caractères de la forme humaine et de leurs causes. Anthrop. Bd. 37, S. 305—328 u. S. 491—515.
Nicolaeff, L., 1927. Les différences dans les dimensions du corps et le poids des organs chez les adultes en rapport avec l'âge, le sexe et la constitution. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 9—90; franz. Ausz. S. 90—97.

Ogburn, W. F., 1926, The relationship of martial condition to death, crime insanity and pauperism. Bull. Inst. internat. stat., Liefg. 3.
Olivier, H. G., 1922, Der Körperbau der Schizophrenen. (Eine Nachprüfung der Untersuchungen Kretschmers.) Zschr. ges. Neurol. Bd. 80, S. 489—498.
Opitz, K., 1920, Der Einfluß des Stillens auf die Körperbeschaffenheit von Schulkindern. Schularzt Bd. 33, S. 305.
Oppenheim, St., 1927, Ein Beitrag zur körperlichen Entwicklung des Ferienkindes. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 56—62.
Oseretzky, N., 1925, Die motorische Begabung und der Körperbau. Mschr. Psychiat. Bd. 58, S. 37—41.
— 1926, Körperbau, sanitäre Konstitution und Motorik. Zschr. ges. Neurol. Bd. 106, S. 120—135.
Ottolenghi, S., 1925, Costituzione morfologica in rapporto alla fisiologia, alla clinica, alla psicologia, alla psichiatria ed alla statistica. Zacchia, Jhg. 4, S. 6.

Paulsen, J., 1921, Asthenischer und apoplektischer Habitus. Arch. Anthrop. Bd. 46, N. F. Bd. 18, S. 219—224.
Pearl, R., 1920, The relative influence of the constitutional factor in the etiology of tuberculosis. Amer. Rev. Tub. Bd. 4, S. 688—712.
— 1924, Studies in human biology. Baltimore.
— 1926, The constitutional element in the etiology of pneumonia. Proc. Soc. Exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 573—576.
Pearson, K., 1926, On our present knowledge of the relationship of mind and body. Ann. Eugen. Bd. 1, S. 382—406.
Peiser, J., 1923, Körperbau und Tuberkulose beim Kinde. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 25, S. 517—538.
Pende, N., 1921, Les tempéraments endocriniens. Endocrin. psicol. Quaderni psichiatria, Bd. 8.
— 1923, Per la conoscenza, la valutazione e la bonifica della costituzione e personalità individuale. Scuola Positiva, Mailand, Jhg. 3.
— 1924, Konstitution und innere Sekretion nebst einem Versuch der Anwendung der Endokrinologie in der Kriminalpsychologie. Abh. Grenzgeb. inn. Sekretion, 63 S.

Pende, N., 1925, Constitution et sécretion interne. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 57—68.
— 1926, L'indirizzo costituzionalistico nella medicina sociale e per la politica biologica. „Le Opere e i Giorni", Genua.
— 1926, L'analisi moderna delle costituzioni predisponenti alla tuberculosi. Liguria med. Nr. 6.
— 1926, Analisi moderna del biotipo umano individuale. Endocrinol. patol. costit. Bd. 1, S. 14—18.
Perl, H., 1916, Untersuchungen über Konstitution und Krankheitsdisposition. Die Messung der muskulösen Konstitution mit dem Dynamometer. Zschr. Hyg. Infektkr. Bd. 82, 28 S.
Peters, W., 1925, Die Vererbung geistiger Eigenschaften und die psychische Konstitution. Jena, 400 S.
— 1926, Menschengestalt und Charakter. Stuttgart, 2 Bde.
Pfaundler, M. v., 1922, Was nennen wir Konstitution, Konstitutionsanomalie und Konstitutionskrankheit? Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 817—822.
Pfuhl, W., 1923, Die Beziehungen zwischen Rassen- und Konstitutionsforschung. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 172—196.
Plantenga, B. P. B., 1924, Konstitution und Ernährungsfrage. Jahrb. Kindhkl. Bd. 106, S. 130—140.
Plattner, W., 1927, Somatogramme. Ein Beitrag zur Lehre der Kretschmerschen Habitusformen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 109, S. 228—242.
Ploetz, A., 1909, Lebensdauer der Eltern und Kindersterblichkeit. Ein Beitrag zum Studium der Konstitutionsforschung und der natürlichen Auslese unter den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 4, S. 33—43.
Popenoe, P., 1923, The human constitution. Journ. Hered. Bd. 14, S. 211—212.
Prange, F., 1926, Die Gynäkomastie des Mannes und ihre Beziehungen zur Gesamtkonstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, S. 63—73.
Přibram, E. E., 1925, Sterilität und Konstitutionspathologie. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 505—516.
Priesel, R., u. Wagner, R., 1926, Körperbau, Wachstum und Entwicklung diabetischer Kinder. Nach Beobachtungen an insulinbehandelten und unbehandelten Fällen. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 41, S. 267.
Pyle, W. H., 1918, A study of the mental and physical characteristics of the Chinese. School and Soc. Bd. 8, S. 264.
— u. Collins, P. E., 1918, The mental and physical development of rural children. School and Soc. Bd. 8, S. 534—539.
Rautmann, H., 1921, Untersuchungen über die Norm, die Bedeutung und Bestimmung. Jena, 115 S.
— 1923, Klinische Konstitutions- und Vererbungsforschung. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 1552—1554.
— 1923, Konstitutionsforschung und Kollektivmaßlehre. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 115—135.
— 1924, Bemerkungen zu der Arbeit von G. Michelsson: Über die Bestimmung der Norm und der Konstitutionstypen durch Messungen und Formeln. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 390—393.
Rhiel, A., 1926, Untersuchungen zur Anthropologie und Konstitution der deutschen Frau. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 333—358.
Riffel, P., 1923, Alexander Riffel und seine Bedeutung für die Konstitutionsforschung bei Lungenschwindsucht und Krebs. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 425.
Robertson, T. B., 1922, Criteria of normality in the growth of children. Med. Journ. Austral. Bd. 1, S. 21.
Roesler, C., 1925, Ein Beitrag zu der Frage „Zusammenhang zwischen Rassen- und Konstitutionstypen". Zschr. ges. Neurol. Bd. 95, S. 108—119.
Rohden, Fr. v., 1925, Über Beziehungen zwischen Konstitution und Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 255—278.
— 1925, Körperbau und Psyche. Umschau, Jhg. 29, S. 892—897.
— u. Gründler-Nietleben, W., 1925, Über Körperbau und Psychose. Zschr. ges. Neurol. Bd. 95, S. 37—78.
— 1925, Über Beziehungen zwischen Konstitution und Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 255—278.
— 1925, Körperbau und Psyche. Umschau, Jhg. 28, S. 892—897.
— 1926, Körperbauuntersuchungen an geisteskranken und gesunden Verbrechern. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 151—163.
— 1927, Konstitutionelle Körperbauuntersuchungen an Gesunden und Kranken. Arch. Psychiat. Bd. 79, S. 786—815.

Rondoni, P., 1923, I fattori esterni della costituzione. Arch. Patol. Clin. Med. Bd. 2, S. 155—174.

Roth, K., 1926, Über Ergebnisse rassen- und körperbaukundlicher Studien in der Pfalz. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 67—69 u. Pfälz. Mus. Jhg. 43 und Pfälz. Heimatkd. Jhg. 22, S. 127.

Roth-Lutra, K. H., 1927, Körperform, Beruf und Stand. Umschau, Jhg. 31, S. 457—460.

Rott, A., 1926, Körperbaustudien an deutschen Frauen. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 39—45.

Rubaschkin, W., u. Dermann, G., 1924, Die Haemoisoagglutination als Methode der Erforschung der Konstitution. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 1153—1162.

Ruhmann, W., 1925, Ergebnisse zur Frage der Konstitution bei Ulcus pepticum. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 2032—2033.

Rüden, 1922, Über den Einfluß der Konstitution auf die Zahnentwicklung. D. zahnärztl. Wschr. Bd. 25.

Saenger, H., 1925, Beobachtungen über Beziehungen zwischen Konstitution und familiärer Eutokie. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 517—519.

Saller, K., 1928, Untersuchungen über Konstitutions- und Rassenformen an Turnern der deutschen Nordmark. Zschr. Konstit. Bd. 14, S. 1—51.

Scheidt, W., 1923, Anthropometrie als Hilfswissenschaft (Bemerkungen zu Hermann Rautmanns „Untersuchungen über die Norm“). Arch. Anthrop., N. F. Bd. 19, S. 82—85.

Schiefferdecker, P., 1918, Betrachtungen über die Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 200—224.

Schiff, F., 1926, Person und Infekt. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Berlin-Wien, Liefg. 2, Bd. 1, S. 595—748.

Schinz, H. R., 1924, Vererbung und Knochenbau. Schweiz. med. Wschr. Nr. 51, S. 24.

Schlaginhaufen, O., 1921, Rasse, Rassenmischung und Konstitution. Natur und Mensch, S. 398—411.

Schlesinger, E., 1917, Unterschiede im Wachstum bei Schulkindern und jungen Leuten von verschiedener Konstitution und aus verschiedenen Bevölkerungsschichten. D. med. Wschr. Bd. 43, S. 1607—1608 u. Straßb. med. Ztg. S. 165—168.

Schmid-Monnard, 1891, Über den Einfluß des Militärdienstes der Väter auf die körperliche Entwicklung der Nachkommenschaft. Verh. Ges. Kinderhkd. Bd. 9, S. 55.

Schmidt, F. A., u. Guttmann, M., 1922, Einiges zur Feststellung der Körperfülle (Konstitution). Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 494.

Schneider, A., 1925, Untersuchungen über den Körperbau der Psychopathen. Mschr. Psychiat. Bd. 59, S. 104—117.

Schraenen, M. W., 1922, Un article du Dr. L. Mac-Auliffe sur „l'homme des temps à venir“. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, S. 141—148.

Schridde, H., 1924, Die thymische Konstitution. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1674—1677.

Sellheim, C. E., 1925, Die Blutuntersuchungen als eine Methode der Konstitutionsforschung. Arch. Menschkd. Jhg. 1, S. 97—115.

Sellheim, H., 1926, Konstitution der deutschen Frau und ihres Kindes. Rückblick und Ausblick. D. Zschr. öff. Gesundheitspfl. Jhg 2, S. 43—66.

Selz, O., 1924, Über die Persönlichkeitstypen und die Methoden ihrer Bestimmung. Jena, 44 S.

Serebrowskaja, M., u. Senin, J., 1927, Physische Merkmale der Kinder, drei Proportionstypen. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 87—93; deutsch. Ausz. S. 93—97.

Seynsche, K., 1926, Schwangerschaftsstreifen und Konstitution. Zentralbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 1749—1758.

Siemens, H. W., 1921, Einführung in die allgemeine Konstitutions- und Vererbungspathologie. Berlin, 229 S.

Sigaud, 1904, La forme humaine. Paris.

Simon, E., 1922, Leibesübungen und Konstitution. Inaug. Diss. med. Würzburg.

Sioli u. Meyer, 1921, Bemerkungen zu Kretschmers Buch: Körperbau und Charakter. Zschr. ges. Neurol. Bd. 80, S. 439—453.

Sorgo, J., 1923, Konstitution und Lungenschwindsucht. Wien. med. Wschr. Bd. 73, S. 2041.

Ssoboleff, P., 1927, Körperbau, somatische Erkrankungen und sanitäre Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 42—53.

Ssucharewa, G. E., u. Ossipowa, S. W., 1926, Materialien zur Erforschung der Korrelationen zwischen den Typen der Begabung und der Konstitution. Zschr. ges. Neurol. Bd. 100, S. 489—528.

STEFKO, W., 1925, Über die Bedeutung der Konstitution in der Pathogenese der tuberkulösen basilaren Meningitis. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 546—558.
— 1927, Beitrag zur Frage nach der Konstitution der Tuberkulösen auf Grund der anatomisch-anthropologischen Angaben. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 139—154.
STEPHAN, 1925, Über die Konstitutionsbiologie und -pathologie des Weibes und ihre praktischen Konsequenzen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 203.
STERN, F., u. GROTE, A., 1925, Bemerkungen über die Konstitutionsfrage bei der epidemischen Encephalitis. Arch. Psychiat. Bd. 75, S. 235—255.
STERN-PIPER, L., 1923, Konstitution und Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 86, S. 265—273.
— 1923, Zur Frage der Bedeutung der psycho-physischen Typen Kretschmers. Zschr. ges. Neurol. Bd. 84, S. 408—414.
— 1923, Kretschmers psycho-physische Typen und die Rassenformen in Deutschland. Arch. Psychiat. Bd. 67, S. 569—599.
STILLER, B., 1916, Die Grundzüge der Asthenie. Stuttgart.
— 1920, Die asthenische Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 6, S. 48.
STOCKARD, C. R., 1921, Development rate and structure expression. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, S. 115—278.
— 1923, Human types and growth reactions. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 261—288.
— 1926, Constitution and type in relation to disease. Med. Baltimore, Bd. 5, S. 105—119.
STOLYHWO, K., 1924, Analiza typow antropologicznych. (Analyse der anthropologischen Typen.) (poln.) Inst. Nauk. Antrop. Towarzystwa Nauk. Warschau, Bd. 12, S. 1—96; franz. Ausz. S. 91.
STRAUS, E., 1926, Das Problem der Individualität. In: Die Biologie der Person, herausg. von BRUGSCH u. LEWY, Bd. 1, Lief. 1, S. 24—134.
SZONTAGH, F. v., 1927, Die Bedeutung der Konstitution bei den Krankheiten des Kindesalters. (Sitz.-Ber. 3. Jahressitz. d. Ges. ungar. Kinderärzte in Debrecen.) Jahrb. Kindhlkd. Bd. 117, S. 237—240.
TANDLER, J., 1913, Konstitution und Rassenhygiene. Zschr. Konstit. Bd. 1, S. 11—26.
TCHISTIAKOFF, K., 1927, Contribution à l'étude des correlations des dimensions du corps. (russ.) Trav. Inst. Psychneurol. ukran. Bd. 3, S. 98—110; franz. Ausz. S. 110—111.
TCHISTIAKOFF, G., 1927, Les changements des caractères morphologiques et physiologiques en rapport avec la question de l'appréciation objective de la fatigue et celle des corrélations entre les particularités physiques et fonctionelles. Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 257—260.
THOORIS, A., 1924, La Vie par le stade. Paris, 392 S.
TOENNIESSEN, E., 1921, Konstitution und Körperzustand. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1341—1344.
TRAVAGLINO, P., 1937, Die Konstitutionsfrage bei der javanischen Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 110, S. 437—492.
TSCHERNING, R., 1923, Über die somatische und psychische Konstitution bei Ulcus ventriculi. Arch. Verdauungskr. Bd. 31, S. 351—360.
ULLMANN, H., 1926, Zur Frage der Vitalität und Morbidität der jüdischen Bevölkerung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 1—54.
VELDEN, F. v. d., 1909, Konstitution und Vererbung. Untersuchung über die Zusammenhänge der Generation. München, 131 S.
VERCIANI, L., 1923, Contributo alla conoscenza dei rapporti tra statura corporea e carattere psichico. Lucca, 20 S.
VERSCHUER, O. v., 1925, Zur Frage Körperbau und Rasse. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 754—761.
— 1927, Beiträge zur Frage Konstitution und Rasse, sowie zur Konstitutions- und Rassengeographie Deutschlands. Arch. Rassenbiol. Bd. 20, S. 16—28.
VIDONI, G., u. CABITTO, L., 1922, Contribution à l'étude de la personnalité en anthropologie criminelle. Giorn. Psych. cl. tech. manicom. Jhg. 45, franz. Übersetz. von F. CARRÈRE in Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 5, S. 118—121.
VIOLA, G., 1924, Razza e costituzione. Gazz. Osped. Clin. Nr. 34.
— 1925, L'habitus phtisicus et l'habitus apoplecticus comme conséquence d'une loi qui déforme normalement le type moyen de la race en ces deux types antithétiques. C.-R. Assoc. Anat., 20. Réunion, Turin, S. 61—95.
VOGEL, M., 1916, Die Fachausdrücke der Konstitutionslehre. Mchn. med. Wschr. Bd. 68, S. 1631—1633.
— 1921, Konstitution und Krankheit. Umschau, S. 453—456, 473—477.
VOGELER, K., 1926, Der Status asthenicus adiposus. Versuch der Aufstellung eines neuen in der Chirurgie besonders wichtigen Konstitutionstypus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 141—145.

Vollmer, G., 1924, Beitrag zur Konstitution der Morbus-Darier-Kranken. Arch. Dermat. Syph. Bd. 146, S. 342—348.
Weichbrodt, R., 1926, Geschichtliches und Kritisches zur Körperbauforschung. Arch. Psychiat. Bd. 78, S. 393—403.
Weidenreich, F., 1927, Rasse und Körperbau. Berlin, 187 S.
Weil, A., 1921, Körpermaße der Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer spezifischen Konstitution. Arch. Entwmech. Org. Bd. 49, S. 538—544.
— 1924, Sprechen anatomische Grundlagen für das Angeborensein der Homosexualität? Arch. Frauenkunde, Bd. 10, S. 23—51.
Weissenfeld, F., 1925, Beiträge zum Problem: Körperbau und Charakter. Zschr. ges. Neurol. Bd. 96, S. 173—208.
Wertheimer, F. L., 1926, Les rapports de la morphologie humaine avec les types psychopathiques. Ann. Méd. Psychol. Paris, 8 S.
— u. Hesketh, F. E., 1926, The significance of the physical constitution in mental disease. Med. Monographs Bd. 10, 76 S.
— 1927, Constitutional factors as an aid to the early evaluation of behavior disorders. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 88, S. 22—24.
— u. Hesketh, F. E., 1927, Observations and remarks on the physical constitution of female psychiatric patients. Amer. Journ. Psych. Bd. 6, S. 499—506.
— — 1927, A minimal scheme for the study of the morphologic constitution in psychiatry. With remark on anthropometric technic. Arch. ges. Neurol. Bd. 17, S. 93—98.
Westendarp, D. E., 1923, Mental capacity and its relation to physical efficiency. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 216—219.
Wilder, H. H., u. Pfeiffer, M. W., 1924, The bodily proportions of women in the United States based upon measurements taken from one hundred Smith students. Proc. Amer. Acad. Arts. Sci. Bd. 59, S. 414—603.
Wurzinger, St., 1926, Über Konstitutionstypen im Kindesalter. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 62—66.
Wuth, O., 1922, Konstituion und endokrines System. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 392—394.
Wyrsch, J., 1924, Beitrag zu Kretschmers Lehre von Körperbau und Charakter. Zschr. ges. Neurol. Bd. 92, S. 526—530.
Zamek H., 1927, Untersuchungen über die Körperkonstitution bei Alkoholikern (im Sinne Kretschmers). Arch. Psychiat. Bd. 81, H. 2.
Zweig, H., 1919, Habitus und Lebensalter. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 255.

.02 Art, Varietät, Rasse, Variabilität, Variationen, Mutationen.

Allen, 1879, On the original range of the Papua and Negrito race. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 8, S. 38—48.
Almquist, E., 1927, Die nordische Rasse beim Untergang des Wotankults. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 418—422.
Alverdes, Fr., 1921. Rassen- und Artbildung. Abhandlungen zur theoretischen Biologie.
Ammon, O.. 1900, Zur Theorie der reinen Rassetypen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 679—695.
André, Ch., 1927, Le dogme de la grande race. Presse méd. Nr. 23. S. 363—364.
Anton y Ferrandiz, M., 1903, Razas y tribus de Marruecos. Madrid, 29 S.
Aranzadi, T. de., 1919, Tipo y raza de los Vascos. Bilbao. Jiunta de Cultura Vasca. 30 S.
Archivkarten 1926/27, Archiv für Rassenbilder, Bildaufsätze. Einzeldarstellungen aus dem Gesamtgebiet der Rassenkunde, hrsg. von E. v. Eickstedt. München.
1. 1—10. Tamilen, E. v. Eickstedt.
2. 11—20. Baschkiren, J. Wastl.
3. 21—30. Ukrainische Wolhynier, H. Pöch.
4. 31—40. Typen aus Birma, M. H. Ferrars u. R. Heine-Geldern.
5. 41—52. Wahim (Watussi) u. Wanjambo, Weiss M.
6. 53—60. Wahima (Watussi) u. Wanjambo, Weiss, M.
7. 61—70. Norweger, H. Bryn.
8. 71—80. Letten, M. Hesch.
9. 81—90. Sakai in Malakka, P. Schebesta.
10. 91—102. Semang, P. Schebesta.
11. 103—110. Der Neandertalerschädel von Le Moustier, H. Weinert.
13. 121—130. Die Bewohner der Insel Nias (bei Sumatra), J. P. Kleiweg de Zwaan.
14. 131—140. Nord-Somali, N. Puccioni.
15. 141—150. Über die Bambará in Westafrika, J. Weninger.

Arx-Olten, M. v., 1926, Neue Grundlagen der Entwicklungslehre. Ballontheorie und Artspezifität. Tagungungsber. D. Anthrop. Ges. S. 95—96.
Baelz, E. v., 1920, Kritik der Einteilung der Menschenrassen. Corr.-Bl., Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 110.
Baglioni, S., 1913, Le razze umane nell'opera di L. Luciani. Fisiol. dell' uomo, Bd. 5, S. 332—402.
Baptista, B., u. Roquette-Pinto, 1926, Contribution à l'anatomie comparée des races humaines: dissection d'une Indienne du Brésil. Arch. Mus. Nac. Rio Janeiro, Bd. 26.
BarciaGoyanes, J. J., 1925, El problema de la interpretaciao de las variedades. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 415—449.
Barraws, D. P., 1910, The Negrito and allied types in the Phillippines. Amer. Anthrop. Bd. 12, S. 358.
Barreiro, P., 1924, El olor como carácter de las razas humanas. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 3. Bd. 3, S. 153—159.
Bartucz, L., 1927, Die Rassenzusammensetzung der Magyaren. (ungar.) Természettudományi Közlöny, Bd. 59, S. 65—80.
Basler, A, 1925, Einführung in die Rassen- und Gesellschaftsphysiologie. Stuttgart, 115 S.
Bateson, W., 1921, Common sense in racial problems. Eugen. Rev. Jhg. 13, S. 325.
Baudouin, M., 1918, Découverte d'un procédé sûr pour reconnaître le sexe des axis humains à tout âge. C.-R. Acad. Sci. Bd. 167, S. 652—653.
Bauer, J., 1924, Gibt es eine konstitutionelle Veranlagung zur Zeugung von Nachkommen vorzugsweise eines Geschlechts? Klin. Wschr. Bd. 3, S. 928.
Baur, E., 1921, Abriß der allgemeinen Variations- und Erblichkeitslehre. Aus: Grundriß d. menschl. Erblichkeitslehre. S. 1—75.
— 1923, Untersuchungen über das Wesen, die Entstehung und die Vererbung von Rassenunterschieden bei Antirrhinum majus. Berlin. Bibl. gen. Bd. 4.
— 1926, Untersuchungen über Faktormutationen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 47—53; S. 251—258.
Bay-Shmith, E., 1926, Racebiologiske undersøgelser i Grønland. Ugeskrift f. Laeger. Bd. 88, Nr. 39, S. 880—882.
Bean, R. B., 1909/10, Filipino Types. Philipp. Journ. Science, Bd. 4 u. Bd. 5.
— 1910, Types of Negritos in the Philippine Islands. Amer. Anthrop. Bd. 12, S. 234.
— 1912, Some usefull morphologic factors in racial anatomy. Anat. Rec. Bd. 16.
— 1916, The three anatomic types of Africa. Amer. Journ. Anat. Bd. 33, S. 105—118.
— 1923, The two European types. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 359—371.
— 1924, A preliminary survey of the world's peoples by type. Amer. Assoc. Anat. Abstr. Anat. Rec. Bd. 27, S. 196—197.
— 1924, The three anatomic types of Africa. Amer. Journ. Anat. Bd. 33, S. 105—118.
— 1925, Types of man in the yellow-brown race. Amer. Journ. Anat. Bd. 35, S. 63—80.
— 1925, Some anatomical characters of the mongoloid, a hypomorph white type. Proc. Ann. Sess. Amer. Assoc. Study Feeble-Minded, 8.—11. May.
— 1926, Types of the three great races of man. Amer. Journ. Anat. Bd. 37, S. 237—271.
— 1926, Human types. Quart. Rev. Biol. Bd. 1, S. 360—392.
Behr-Pinnow, 1925, Die Zukunft der menschlichen Rasse. Grundlagen und Forschungen der Vererbungslehre. Berlin.
Bernstein, F., 1923, Zur Statistik der sekundären Geschlechtsmerkmale beim Menschen. Nachr. Ges. Wiss. Göttingen, S. 89—95.
Beutler, B., 1923, Rassenkunde im Geographieunterricht. Geogr. Anz. S. 102—105.
Birkner, F., 1904, Zur Anthropologie der Mongolen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 1, S. 809—821.
— 1925, Die Rassenzugehörigkeit der Alpenbevölkerung. Mitt. Öst. Alpenver. S. 21—23.
Bluhm, A., 1923, Weitere Versuche zur Vererbung des Geschlechtsverhältnisses bei Säugetieren. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 307.
Bluntschli, H., 1909, Beiträge zur Kenntnis der Variation beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 40, S. 195—261.
— 1910, Über die individuelle Variation im menschlichen Körperbau und ihre Beziehungen zur Stammesgeschichte. Leipzig.
Boas, Fr., 1894, Human faculty as determined by race. Proc. Amer. Assoc. Bd. 43.
— 1898, A precise criterion of species. Science, N. S. Bd. 7, S. 860.
— 1902, The relation between the variability of organisms and that of their constituent elements. Science, N. S. Bd. 15, Nr. 366, 5 S.
— 1909, Race problemes in America. Science, Bd. 29, S. 839.
— 1911, Abstract of the report on changes in bodily form of descendants of immigrants. Washington.

Boas, Fr., 1913, Die Analyse anthropometrischer Serien, nebst Bemerkungen über die Deutung der Instabilität menschlicher Typen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 290—302.
— 1916, On the variety of lines of descent represented in a population. Amer. Anthrop. Bd. 18, Nr. 1, 9 S.
— 1916, New evidence in regard to the instability of human types. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 2, S. 713—718.
— 1925, What is a race? Nation, S. 80—91.
— 1926, Die Frage der Rassenreinheit. Frankf. Ztg. Jhg. 71, Nr. 931.
Bolk, L., 1924, De samenstelling en herkommst der Nederlandsche bevolking. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 24—29.
Bondi, S., u. Schrecker, F., 1924, Über Variabilität und zeitliche Wandlung konstitutioneller Merkmale beim Erwachsenen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 136—160.
Bonnier, G., 1923, On alleged seasonal variations of the sex-ratio in man. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 97—107.
Borodin, N. A., 1927. Changes of environment is cause of the origin of varieties or subspecies. Amer. Nat. Bd. 61. S. 266—272.
Bramley, B., Gr., 1919, A short history of the American negro. New York.
Brinton, D. G., 1890, Races and peoples: lectures on the science of ethnology. New York, 313 S.
— 1891, The American race: a linguistic classification and ethnographic description of the native tribe of North and South America. New York.
Broca, P., 1860, Recherches, sur l'hybridité animale en général et sur l'hybridité humaine en particulier, considérées dans leurs rapports avec la question de la pluralité des espèces humaines. Paris (auch Mém. Broca, Bd. 3, S. 321).
Bryant, J., 1914, The carnivorous and herbivorous types in man. Boston Med. Surg. Journ. Bd. 170, S. 795, ibid. 4. März 1915; Int. Abs. Surg. 1914.
Bryn, H., 1925, Die Entwicklung der Menschenrassen. Aus dem Norwegischen ins Deutsche übertragen von D. J. Wölfel. Anthropos, Bd. 20, S. 1053—1092.
— 1925, Om isolasionens betijdning for racedannelser. Förh. XVII. Skandin. Naturforskaremötet, S. 291—308.
— 1926, Die Entwicklung der Menschenrassen. (Schluß.) Aus dem Norwegischen ins Deutsche übertragen von D. J. Wölfel. Anthropos, Bd. 21, S. 435—461.
Bunak, V., 1924, Le type anthropologique des Tchérémisses. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 137—173; franz. Ausz. S. 174—177.
— 1924, Le type anthropologique de la Mordva. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 178—207; franz. Ausz. S. 208—210.
— 1925, Sur l'origine de la race nordique. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 71—77.
Burr, C., S., 1922, America's race heritage. Nat. Hist. Soc. New York, 337 S.
Buschan, G., 1897, Einfluß der Rasse auf die Häufigkeit und die Formen der Geistes- und Nervenkrankheiten. Allgem. med. Centr.-Ztg. Nr. 9.
Cauvin, 1882, Mémoire sur les races de l'Océanie. Arch. Mission. scient. Bd. 8, Ser. 3.
Chicago Commission on race relations, 1822, The negro in Chicago; a study of race relations and a race riot. Chicago Univ.
Clauss, L. F., 1925, Rasse und Seele. München, 182 S.
Correns, C., 1916, Individuen und Individualstoffe. Naturwissenschaften, Jhg. 4, S. 183.
— 1918, Die Konkurrenz der männlichen um die weiblichen Keimzellen und das Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter. Naturwissenschaften, Jhg. 6, S. 277—280.
— 1921, Versuche bei Pflanzen, das Geschlechtsverhältnis zu verschieben. Hereditas, Bd. 2.
— 1923, Das Zahlenverhältnis der Geschlechter. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Berlin S. 36.
Danforth, C., H., 1924, The heredity of unilateral variations in man. Genetics, Jhg. 6, S. 199—211.
Davenport, C. B., 1904, Statistical methods with special reference to biologica variation. 2. Aufl. New York u. London. 130 S.
— 1915, The racial element in national vitality. Pop. Sci. Monthly. S. 331.
Deniker, J., u. Laby, L., 1890, Les races exotiques. Anthrop. Bd. 1, S. 513—546.
— 1897, Les races européennes. Bull. Soc. Anthrop. Paris, S. 189—208, u. S. 291—302.
— 1900, The races of man. An outline of anthropology and ethnography. London, 611 S.
— 1900, Les races et les peubles de la terre. Paris.
— u. Bonifacy, 1907, Les Annamites et les Cambodgiens. Etude anthropométrique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, 5. Ser., Bd. 8, S. 106—115.
— 1926, Les races et les peuples de la terre. 2. Aufl. Paris, 750 S.

DIXON, R. B., 1923, The racial history of man. New York-London. 583 S.
DODGE, R., 1924, Problems of human variability. Science, Bd. 59, S. 263—270.
DRAPER, G., 1925, Influence of sex upon the constitutional factor in disease. New York Journ. Med.
— o. J., Reversive secondary sex phenomena. Endocrine Clin. Presbyt. Hosp. Bd. 4, S. 1345—1374.
DÜRKEN, B., 1921, Correlation und Artbegriff. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 27. S. 27.
EHRSTRÖM, R., 1921, Sex factors in disease. Journ. Amer. med. Assoc.
EICKSTEDT, E. D. v., 1924, Betrachtungen über den Typus der Menschen. Umschau S. 446—453.
ELLIS, H., 1894, Man and woman. A study of human secondary sexual characters. London, 409 S.
FAHRENHOLZ, H., 1915, Läuse verschiedener Menschenrassen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 591—602.
— 1921/21, Bemerkungen zu der Arbeit SCHWALBES „Über die Bedeutung der äußeren Parasiten für die Phylogenie der Säugetiere und der Menschen". Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 361—364.
FEIGE, E., 1921, Variationsstatistische Untersuchungen an Haustieren. Fühlings Landw. Ztg. Jhg. 70, S. 259.
— 1921, Variationsstatistische Untersuchungen an Herdbuchtieren und deren Bedeutung für die Tierzüchtung. Inaug.-Diss. Breslau.
FINOT, J., 1924, Race prejudice. New York, 309 S.
FISCHER, E., 1913, Rassen und Rassenbildung. Handwörterbuch d. Naturwiss. Bd. 8, S. 78—106.
— 1917, Die sekundären Geschlechtsmerkmale und das Haustierproblem beim Menschen. Festschr. Ed. Hahn. Stuttgart.
— 1921, Die Rassenunterschiede des Menschen. Aus: Grundr. menschl. Erblichkeitslehre, S. 77—142.
— 1923, Spezielle Anthropologie: Rassenlehre. Kultur d. Gegenwart. Anthropologie S. 122—222.
— 1927, Rasse und Rassenentstehung beim Menschen. „Wege z. Wissen" Bd. 62, 138 S.
— u. GÜNTHER, H., 1927, Deutsche Köpfe nordischer Rasse. 50 Abbildungen mit Geleitworten. München.
FISHER, R. A., 1919, The causes of human variability. Eugen. Rev. Bd. 10, S. 213.
FLEURE, J., 1926, The regional balance of racial evolution. Nature, Bd. 118, Nr. 2967, S. 380—383.
FLODSTRÖM, J., 1915, Zur Frage der Rassenunterschiede innerhalb der schwedischen Bevölkerung. Ymer.
FÖRTNER, S., 1927, Die Entstehung der europäischen Rasse. Südd. Mtshefte, Jhg. 24, S. 262—265.
FORTUYN, A. B. D., 1927, An introduction to the laws of variation and heredity. Peking. 104 S.
FREUDENBERG, W., 1918, Die Paläontologie der amerikanischen Rassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44.
FRIEDENTHAL, H., 1926, Zur Grundlegung des Rasseproblems in der Anthropologie. Haustierrassen, Menschenrassen und Menschenaffen. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 179—193.
FRITSCH, G., 1880, Die afrikanischen Buschmänner als Urrasse. Zschr. Ethnol. Jhg. 12, S. 289.
— 1916, Die Verbreitung australoider Merkmale in Melanesien und den Philippinen. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 114—116.
— K., 1920, Das Individuum im Pflanzenreiche. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 609.
GIGON, A., 1922, Einige Beobachtungen über die sekundären Geschlechtscharaktere. Schweiz. med. Wschr. Bd. 52, S. 316—318.
GIRGIS, A., 1924, Another case of hermaphroditism in man. Journ. Anat. Bd. 58, S. 379—381.
GOLDSCHMIDT, R., 1923, Das Mutationsproblem. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 260.
GRADMANN, R., 1926, Volkstum und Rasse in Süddeutschland. Volk u. Rasse, Jhg. 1, S. 135—148. Rektoratsrede, gehalten am 4. November 1925.
GRAFF, E., 1925, Über das Geschlechtsverhältnis der Neugeborenen. Mschr. Gebrtsh. Bd. 35, S. 65—71.
GROSSER, P., 1922, Körperliche Geschlechtsunterschiede im Kindesalter. Ergebn. inn. Med. Kinderhlkd. Bd. 22, S. 211.
GÜNTHER, H. F. K., 1925, Kleine Rassenkunde Europas. München, 213 S.
— 1926, Rasse und Stil. München.

Günther, H. F. K., 1927, Über die Grenzen des biologischen Normbereiches. D. med. Wschr. Jhg. 53, S. 396—398.
— 1927, Die Familienforschung in ihren Beziehungen zur Vererbungs- und Rassenkunde. Mein Heimatland, Jhg. 14, S. 8—25.
Gundel, 1926, Einige Beobachtungen bei der rassenbiologischen Durchforschung Schleswig-Holsteins. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1186.
Hall, N. N., u. Goldenweiser, A., 1924, Are the various races of man potentially equal? Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 63, S. 208—221.
Hamann, O., 1924, Der deutsche Mensch. Linz, 29 S.
Hamy, E. T., 1897, Les races nègres. Anthrop. Bd. 8, S. 257—271.
Harris, J. A., u. Vivian, R. H., 1914, Variation and correlation in the mean age at marriage of men and women. Amer. Natur. Bd. 48, S. 635.
Hart, D. B., 1920, A new route of inquiry as to the nature and establishment of the typical sex ensemble in the mammalia. Edinburgh med. Journ., N. S. Bd. 13, S. 12—37.
Hartmann, M., 1923, Über sexuelle Differenzierung und relative Sexualität. Studia Mendeliana, S. 203—228.
Hasselwander, A., 1926, Die Variabilität der Organismen. Rede beim Antritt des Rektorates. Erlangen, 26 S.
Havemann, W., 1927, Über geschlechtsverschiedene Verteilung von Rassenmerkmalen, insbesondere der Färbungsmerkmale. Volk u. Rasse, Jhg. 2, S. 11—28.
Henseler, H., 1926, Der Rassebegriff einst und jetzt. In: Lehren der Tierzucht, S. 33—71. Hannover.
Herskovits, N. J., 1927, Variability and racial mixture. Amer. Nat. Bd. 59, S. 68—81.
Hertz, F., 1925, Rasse und Kultur. Eine kritische Untersuchung der Rassentheorien. 3. Aufl. Philos.-soziol. Bücherei, Bd. 34. 426 S.
Hervé, G., 1900, La race basque. Rev. Anthrop. Jhg. 10, S. 213—237.
Hildebrandt, K., 1924, Gedanken zur Rassenpsychologie. Stuttgart.
Hildén, K., 1927, Zur Frage von der ostbaltischen Rasse. Acta Geogr. Helsinki, Bd. 1, Nr. 3, 24 S.
Hirschfeld, L. u. H., 1918/19, Essai d'application des methodes serologiques au problèmes des races. Anthrop. Bd. 29, S. 505—507.
— 1919, Serological difference between the blood of different races. Lancet, Nr. 5016.
Hofstätter, R., 1912, Unser Wissen über die sekundären Geschlechtscharaktere. Zbl. Grenzgeb. med. Chir. Bd. 16.
Holmes, W. H., 1921, On the race history and facial characteristics of the aboriginal Americans. Smithson. Rep. S. 427.
Holmes S. J., 1921, The Trend of the Race. New York.
Hooton, E. A., 1926, Methods of racial analysis. Science, Bd. 43.
Hrdlička, A., 1919, The races of Russia. Smithson. Misc. Coll. Bd. 69, Nr. 11.
— 1925, Definition of variation. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 8, S. 427.
Huntington, E., 1924, The character of races. New York, 400 S.
Kajava, Y., 1925, Die Untersuchung der Rassenmerkmale des finnischen Volkes. Oma maa Bd. 6, S. 746—752.
— 1925, Die anthropologische Untersuchung des finnischen Volkes. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 228—253.
— 1925, Beiträge zur Kenntnis der Rasseneigenschaften der Lappen Finnlands, hauptsächlich nach den Untersuchungen von Dr. Arvo Elfving. Ann. Acad. Scient. Fenn. Ser. A. Bd. 25, 43 S.
Kammerer, P., 1923, Methoden der experimentellen Variationsforschung. Hdb. biol. Arbeitsmethoden, herausg. v. Abderhalden, Abt. 9, S. 65—92.
Kate, ten, H., 1891, Sur la question de la parenté des races en Amérique. C.-R. 8e Congr. int. Americ. Paris.
Kaup, J., 1924, Statistisch-biometrische Vererbungsgesetze und Polymeriehypothese nach Variabilitätsstudien am Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 350—355.
Keith, A., 1921, The differentiation of mankind into racial types. Rep. Smithson. Inst., Publ. 2612, S. 443—453.
— 1922, The evolution of human races in the light of the hormone theory. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 33, S. 195.
Kellog, V. L., 1914, Faces and races. Journ. Hered. Bd. 5, S. 249.
— 1925, Variations and mutations. Scient. Monthly Bd. 21, S. 136—137.
Kiyono, H., 1925, Die Rassenspezifität und das Studium der Urrassen Ostasiens. (Morphologisches Studium der Rassenspezifität.) Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Klatt, B., 1919, Experimentelle Untersuchungen über die Beeinflußbarkeit der Erbanlagen durch den Körper. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 39—55.
— 1922, Neuere Probleme der Rassenforschung. Verh. D. Zoolog. Ges. Bd. 27, S. 17—34.

Kleiweg de Zwaan, J., 1925, Ons mooi Indie: Rassen van den Indischen Archipel. Meulenhoff-Editie Nr. 165, 237 S.
Knorr, R., 1924, Rassenkunde und Gynäkologie. Zbl. Gynäkol. Bd. 48, S. 1635.
Koehne, C., 1926, Untersuchungen über Vorläufer und Quellen der Rassentheorie des Grafen Gobineau. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 369—398.
Koganei, Y., 1927, Zur Frage der Abstammung der Aino und ihre Verwandtschaft mit anderen Völkern. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 201—207.
Kolde, W., 1924, Konstitutionstypen des Weibes und die Rassenkunde. Zbl. Gynäkol. Bd. 48, S. 805.
Kollmann, J., 1898, Die Persistenz der Rassen und die Reconstruction der Physiognomie prähistorischer Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 329.
Koroptschewsky, 1899, Der Begriff des Typus und der Rasse in der heutigen Anthropologie. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 218.
Kruse, 1924, Rasse und Blutzusammensetzung. Zbl. Bakt. Parasitkd. I. Abt. Bd. 93, S. 170.
— 1925, Über die Veränderlichkeit körperlicher Merkmale. Ein Beitrag zur Rassenlehre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1098—1099 u. S. 1137—1138.
Külz, L., 1919, Zur Rassenbiologie und Pathologie des Nachwuchses bei den Naturvölkern der deutschen Schutzgebiete. Arch. Schiffs-. Tropenhyg. Bd. 23, Beih. 3.
Lapicque, 1896, La race negrite et sa distribution géographique. Ann. géogr. Bd. 5.
Lebedinski, N. G., 1918, Darwins geschlechtliche Zuchtwahl und ihre arterhaltende Bedeutung. Basel.
Lecca, O. G., 1923, Sur la vieille race européenne des hommes blonds. Bull. Soc. Belge Géogr. S. 55—59.
Lefebvre, 1927, La géographie et le problème des races. Rev. turque anthrop. Jhg. 3, Nr. 4.
Legendre, A. F., 1924, Il n'y a pas de race jaune. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 2, S. 173—203.
Lenz, A., 1927, Grundriß der Kriminalbiologie. Berlin, 252 S.
Lenz, F., 1917, Die nordische Rasse in der Blutmischung unserer östlichen Nachbarn. Osteurop. Zuk. Jhg. 2, S. 17—22.
— 1923, Zur Klärung der Rassenfrage in der Entomologie. Mitt. Mchn. Entom. Ges. Jhg. 13, S. 41—54.
— 1925, Das Problem der Rasse. Aus: Jahns Erbe, Augsburg. S. 65—71.
Lipiec, D., 1927, Rassendifferenzierung und Gesellschaftsdifferenzierung bei polnischen und jüdischen Neugeborenen. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien S. (145)—(148).
Loeb, L., 1921, Transplantation and individuality. Biol. Bull. Bd. 40, Nr. 3.
Löhner, L., 1923, Die biologischen Grundlagen des Rassenproblems. N. Graz. Tgbl. 27. u. 30. Jan.
Lombroso-Ferrero, G., 1924, Il n'y a pas de race jaune. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 388—389.
Lowie, R. H., 1923, Psychology, anthropology and race. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 25, S. 291—303.
Lotsy, J. P., 1927, Über die Häufigkeit der Bastardbildung in der Natur. Hereditas, Bd. 9. S. 113—125.
Lubischew, A., A., 1923, Über das Maß der Variabilität der Organismen. (russ.) Bull. Inst. recherches biol. Univ. Perm, Bd. 1, S. 121—128.
Lucae, G., 1876, Merkmale niederer Menschenrassen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (13).
Lundborg, H., 1919, Rasfragor i modern klysning. Stockholm.
— u. Runnström, J., 1921, The Swedish nation in word and picture. A jubilee book given out, with the cooperation of experts commissioned by the Swedish society for race-hygiene. Stockholm. 128 S.
— 1921, Rassenbiologische Übersichten und Perspektiven. Jena, 43 S.
— 1923, Racial structure of the Finns northernmost part of Sweden. A short analysis and a preliminary survey. Hereditas, Bd. 4. S. 125—132.
— u. Linders, F. J., 1926, The racial characters of the Swedish nation. 172 S. mit Suppl. 106 S. Anthropologia Suecica MCMXXVI. The swedish state institute for race biology. Uppsala.
Luschan, F. v. 1907. The racial affinities of the Hottentots. London.
Mac-Auliffe, L., 1924, Races peu évoluées et signes regressifs. Arch. Etude eugéniques. Mai.
MacLeod, G., Crofts, E. E., u. Benedict, F. B., 1925, The racial factor in metabolism. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 342—345.
Mahoudeau, P. G., 1918, Les primitives conceptions sur la mutabilité des êtres vivants. Rev. anthrop. Bd. 28, S. 79—93.

Manuila, S., u. Popoviciu, G., 1924, Recherches sur les races roumaine et hongroise en Roumanie par l'isohémagglutination. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 542.
Marchand, R., 1927, Le reveil d'une race. Dans la Turquie de Mustapha Kemal. Paris.
Marcuse, M., 1927, Rasse. Med. Welt. Jhg. 1, S. 1193—1196.
Martin, R., 1916, Germanen, Kelten und Slaven. Umschau, Jhg. 20, S. 201—204.
— 1916, Die ältesten bildlichen Darstellungen von Germanen und Galliern. Umschau, Jhg. 20, S. 767—771.
Matiegka, J., 1924, Caractères physiques des races humaines et leur réparation géographique. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 108—130; franz. Ausz. S. 130.
— 1925, Classement des races humaines. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 220—262; franz. Ausz. S. 262—264.
— 1927, Sur l'inégalité des races. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 5, S. 92—109; franz. Ausz. S. 109—110.
Mendes Corrêa, A., 1919, As condiçoes fisicas ne formaçao das raças. Ann. scient. Acad. polytecn. Porto, Bd. 13 S. 226—255.
— 1926, As tentativas de definiçao bioquimica da raca e do individuo. Aguia, Nr. 37, S. 48.
— 1927, La dispersion de l'homme sur la surface terrestre. Scientia, Rev. int. Synthèse scient. Mailand. S. 201—214.
Menghin, O., 1925, Grundsätzliches zur Rassenfrage. Das neue Reich, Jhg. 8, S. 184—187.
Meyer, A. B., 1894, Album von Papuatypen.
Michelsson, G., 1923, Ueber die Methoden der Rassenforschung Europas. Anat. Anz. Bd. 57, S. 179—191.
Morgan, Th. H., 1914, Has the white man more chromosomes than the negro? Science, N. S. Bd. 39, S. 827.
— 1919, The genetics and the operative evidence relating to secondary sexual characters. Carnegie-Inst. 105 S.
— 1923, Heredity and sex. New York, Columbia Univ.
Müller, Fr., 1872, Über die Melanesier und die Papuarasse. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 2.
— 1894, Abstammung und Nationalität. Globus, Bd. 66.
— 1895, Rasse und Volk. Somatologie und Ethnologie und ihr Verhältnis zueinander. Globus, Bd. 67, S. 354.
Nachtsheim, P., 1919, Zytologische und experimentelle Untersuchungen über die Geschlechtsbestimmung bei Dinophilus apatris (Korsch). Arch. mikrosk. Anat. Bd. 93, S. 17—140.
Nägeli, C., 1920, Die de Vriessche Mutationstheorie in ihrer Anwendung auf die Medizin. Zschr. Konstit. Bd. 6, S. 33.
Newbigin, M., 1918, The origin and maintenance of diversity in man. Geogr. Rev. S. 441.
Niceforo, A., 1925, De l'inégalité parmi les hommes. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 433—449.
Nordenstreng, R., 1917, Europas människoracer och Folkslag. Stockholm.
Northcote, W., 1923, The sex-ratio and race. Man, Bd. 23, S. 179.
Paudler, 1924, Die hellfarbigen Rassen. Heidelberg.
Paulsen, J., 1921, Wesen und Entstehung der Rassenmerkmale. Arch. Anthrop. Bd. 18, S. 60—70.
Pearl, R., 1924, The racial origin of Almshouse paupers in the United States. Science, N. S. Bd. 60, S. 394—397.
— 1927, The graphic representation of relativ variability. Science, Bd. 65, S. 237—241.
Pearson, K., 1901, On the principle of homotyposis and its relations to heredity to the variability of the individual and to that of the race. 1. Phil. Trans. Ser. A. Bd. 197, S. 285.
Pellegrini, D., 1916, Contribution à la connaissance de la base anatomique des caractères sexuells secondaires. Arch. Antrop. Crim. Bd. 7, S. 604.
Penassi, G., u. Graffi, E., 1923, Di un nuovo elemento per l'identificazione del sesso: l'indice condiloideo. Riv. speriment. Freniat. Bd. 47.
Pettavel, C. A., 1926, Un cas d'hermaphroditisme vrai. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 56, S. 447—449.
Pfuhl, W., 1923, Die Beziehungen zwischen Rassen- und Konstitutionsforschung. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 172—196.
Philiptschenko, J., 1924, Über die Variabilität der Embryonen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34, S. 121—135.
— 1924, Die Variabilität und ihre Bedeutung für die Evolution. (russ.) Leningrad, 83 S.
— 1924, Die Variabilität und die Methoden ihrer Erforschung. (Die Grundlagen einer biologischen Variationsstatistik.) (russ.) Moskau-Petrograd, 240 S.
— 1927, Variabilität und Variation. Berlin, 101 S.

Pitt-Rivers, G., 1924, Sex ratios. Variations in sex ratios as indices of racial decline. A short summary of a paper read at the Melbourne meeting of the pan-pacific science congress, Australia. Man, Bd. 24, S. 87—89 u. S. 112.
Pöch, R., 1911, Die Stellung der Buschmannrasse unter den übrigen Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 75—81.
Poisson, G., 1917, L'origine latine des Roumains. Rev. Anthrop. Jhg. 27, Sept./Okt.
Popenoe, P., 1922, Intelligence and race. The negro. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 7.
Ploetz, A., 1927, Rasse und Menschheit. Südd. Mtshefte, Jhg. 24, S. 248—253.
Pykraft, W. P., 1925, Diagnoses of four species and one sub-species of the genus homo. Man, Bd. 25, S. (162)—(164).
Rautmann, H., 1923, Klinische Medizin und Variationsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1355—1358.
— 1926, Wege und Ziele zur klinischen Variationsforschung. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 493—496; S. 551—555.
Ramström, 1921, Anthropological and racebiological researches in Sweden. Swed. Nat. S. 39—47.
— 1927, Die Rassenfrage. Südd. Mtshefte, Jhg. 24,. H. 2.
Reche, O., 1921, Die Rassen der Menschen. Kraepelin-Schäffer, Einl. i. d. Biol. 5. Aufl. Leipzig, S. 313—327.
Retzius, G., u. Fürst, C. M., 1902, Anthropologia Suecica. Stockholm.
Retzius, G., 1919, The so-called north-european race of mankind. London.
Rittershaus, E., 1926, Beitrag zur Frage: Rasse und Psychose. Allg. Zschr. Psychol. Bd. 84, S. 360—379.
Ripley, W. Z., 1912, The races of Europe. 2. Aufl. London.
Robèdè van der Aa, 1885. De verhouding der Papoes en Melanesiers tot het Maleisch-Poynesische Ras. Tijdschr. Kon. Ned. Aardrijksk. Genootsch. 2. Ser. Bd. 2.
Röse, C., 1905/06, Beiträge zur europäischen Rassenkunde. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 689—798 u. Bd. 3, S. 42—110.
Rosemann, K., 1921, Art und Individüalität, Rektoratsrede. Med. Klin. Jhg. 17, S. 1377 und S. 1408.
Salaman, R. N., 1922, Racial origins of Jewish types. Trans. Jewish Hist. Soc. England, Bd. 9, S. 163—184.
Saller, K., 1927, Die Entstehung der „Nordischen Rasse". Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 83, S. 411—590.
Sanson, A., 1871, Sur le caractéristique de l'espèce. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 6, S. 433.
— 1900, L'espèce et la race en biologie générale. Paris.
Scheidt, W., 1923, Anthropologie und Rassenbiologie. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 416—424.
— 1925, Allgemeine Rassenkunde, als Einführung in das Studium der Menschenrassen. München, 585 S.
— 1926, Die Verteilung körperlicher Rassenmerkmale im Gebiet deutscher Sprache und Kultur (nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung dargestellt). Volk und Rasse, Jhg. 1, S. 229—238 u. Jhg. 2, S. 35—46.
— 1927, Wesen der Rasse und Rassengliederung. Südd. Mtshefte, Jhg. 24, S. 253—256.
Schips, M., 1919, Die Idee vom Typus und ihre Bedeutung für die Morphologie und Systematik. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 401.
Schlaginhaufen, O., 1921, Rasse, Rassenmischung und Konstitution. Natur u. Mensch. Jhg. 1, S. 398—411.
Schmidt, O. E., 1926, Die Wenden. Dresden.
Schulte, A. H., 1926, Variations in man and their evolutionary significance. Amer. Nat. Bd. 60, S. 297—323.
Sera, G., L., 1921, La successione speciale e cronologia dei tipi etnici nell Europa settentrionale ed orientale. Archivio Antrop. Bd. 50, S. 18.
Sergi, G., 1892, Di alcune varietà umana della Sardegna. Rom.
— 1893, Le varietà umane. Principi e metodo di classificazione. Turin.
— 1893, Catalogo sistematico delle varietà umane della Russia. Padua.
— 1894, The varieties of the human species. Washington. Miscell. Collect. Smithson. Inst. Nr. 969.
— 1900, Specie e varietà umane. Saggio di una sistematica antropologia. Turin.
Siemens, H. W., 1923, Über Geschlechtsabhängigkeit erblicher Krankheiten. Virchows Arch. Bd. 240, S. 530.
Sirelius, U. T., 1924, Die Herkunft der Finnen. Die finnisch-ugrischen Völker. Helsinski, 76 S.
Sofer, L., 1909, Beiträge zur Rassenphysiologie und Rassenpathologie. Polit.-anthrop. Rev. Bd. 8, S. 337—344.

Sommer, R., 1918, Zur stammesgeschichtlichen Gliederung des Deutschen Reiches. Gießen. Anz. 20. Dez.

Springer, M. u. Müller, K. V., 1926, Volk — Stand — Rasse. Ein Versuch gemeinverständlicher Darstellung rassenbiologischer Themen. Verl. Ges. z. Pflege mittelständischer Kultur, Dresden-A. 1, 113 S.

Steffen, 1925, Die Bedeutung der Blutuntersuchung für die Bluttransfusion und die Rassenforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 137—140.

Stegmann von Pritzwald, F. P., 1924, Die Rassengeschichte der Wirtschaftstiere und ihre Bedeutung für die Geschichte der Menschheit. Jena, 363 S.

Stern-Piper, L., 1923, Konstitution und Rasse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 86, S. 205—213.

Stevenson, B., 1914, Constancy or variabiliy in Scandinavian type. A study of the head measurements of Scandinavian American children. Int. Arch. Ethn. Leiden Bd. 22, S. 59—81.

Stigler, R., 1919, Rassenphysiologische Studien in Uganda. Vorträge des Vereins zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse in Wien Jhg. 59, S. 7.

— 1920, Die rassenphysiologische Bedeutung der sekundären Geschlechtscharaktere. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. 6—9.

Stoddard, L., 1924, Racial realities in Europe. New York.

Stolyhwo, K., 1924, A propos de l'analyse des types anthropologiques. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1194—1195.

— 1924, Les types anthropologiques fondamentaux et secondaires. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1467—1468.

— 1926, Types fondamentaux et types secondaires en Europe. Inst. Int. Anthrop., IIe Sess., Prague, 14—21. Sept. 1924. Paris, 14 S.

Stomps, Th. J., 1919, Neue Beiträge zur Mutationsfrage. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 471.

Stratz, C. H., 1922, Die Rassenschönheit des Weibes. 17. Aufl. Stuttgart, Enke, 580 S.

— 1923, Rassenlehre. In: Halban-Seitz, Biologie und Pathologie d. Weibes. Bd. 1, S. 491—516.

Struck, B., 1922, Vier Karten zur Rassenkunde Europas. In: Günther, Rassenkunde des deutschen Volkes. S. 192—193.

Sullivan, L. R., 1918, Racial types in the Philippine Islands. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 1—61.

— 1922, The „Blond" Eskimo. A question of method. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 24, S. 225 —228.

— 1924, Race types in Polynesia. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 26, S. 22—26.

Szinnyei, J., 1920, Über die Herkunft der Ungarn. Ungarische Bibliothek, H. 1.

Tammes, T., 1925, Mutation und Evolution. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 36, S. 417—426.

Tandler, J., 1910, Über den Einfluß der innersekretorischen Anteile der Geschlechtsdrüsen auf die äußere Erscheinung des Menschen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 23, Nr. 13.

— u. Gross, 1913, Die biologischen Grundlagen der sekundären Geschlechtscharaktere. Berlin.

Thomas, W. A., 1927, Health of a carnivorous race: a study of the Eskimo. Journ. Amer. Med. Assoc. Nr. 20.

Thompson, J. W., Bates, J. Mc., u. Danforth, C. H., 1921, Hereditary and racial-variation in the musculus palmaris longus. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 205.

Topinard, P., 1879, De la notion de la race en anthropologie. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 2, S. 589.

— 1892, De la race en anthropologie. Congr. int. Zool. 2. Sess. Moskau, S. 161.

Uhlmann, E., 1923, Entwicklungsgedanke und Artbegriff in ihrer geschichtlichen Entstehung und sachlichen Beziehung. Jena, 116 S.

Vatter, E., 1925, Das Problem der nigritischen Rasse. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 970—972.

Verneau, R., Les races humaines. Paris, 792 S.

Verschuer, O. v., 1927, Beiträge zur Frage der Konstitution und Rasse sowie zur Konstitutions- und Rassengeographie Deutschlands. Arch. Rassenbiol. Bd. 20, S. 16—28.

Viola, G., 1924, Razza e costituzione. Gaz. ospedali clin. Mailand, Nr. 34.

Vries, H. de, 1906, Arten und Varietäten und ihre Entstehung durch Mutation. Berlin.

— 1924, Mutationen und Prämutationen. Naturwissenschaften, Bd. 12, S. 253—260.

— 1925, Die latente Mutabilität von Oenothera biennis L. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 141—199.

Waterman, T. T., 1924, The subdivisions of the human race and their distribution. Amer. Anthrop. Bd. 26, S. 474—490.

Weatherford, W. D., The negro from Afrika to America. New York, 481 S.

Winkler, H., 1926, Gedanken und Bedenken zu Paudlers Werke über die hellfarbigen Rassen. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 29—49.

WISSLER, C., 1926, The relation of nature to man in aboriginal America. New York, London, Melbourne.

WOLFF, K. F., 1917, Rassenlehre. Neue Gedanken zur Anthropologie, Politik, Wirtschaft, Volkspflege und Ethik. Mannus-Bibliothek Nr. 39. Leipzig, 251 S.

WOLTERECK, R., 1924, Über Reaktionskonstanten und Artänderung. D. Ges. Vererbungswiss. 3. Jahrvers. München. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 297—301.

ZOLLSCHAN, I., 1925, Das Rassenproblem unter besonderer Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen der jüdischen Rassenfrage. 5. Aufl. Wien-Leipzig, 512 S.

.022 Atavismen, Reversionen, Hemmungsbildungen.
.023 Mißbildungen.

ALBERS-SCHÖNBERG, 1916, Eine seltene, bisher nicht bekannte Strukturanomalie des Skeletts. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 23, S. 174.

— 1916, Skelettanomalie von atavistischem Interesse. Proc. supracondyloideus oder entepycondyloideus. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 23.

ALBERT, H., 1916, The inheritance of syndactylism. Proc. Jowa Acad. Sci. Bd. 22, S. 17.

ALLENBACH, E., 1925, Ectrodaktylie héréditaire et congénitale des quatre membres observée dans quatre générations. Ann. Anat. Pathol. Bd. 2, S. 147—152.

AMREIN, G., 1903, Ein Fall von hereditärer Hexadaktylie nebst sechs weiteren Fällen von Polydaktylie aus dem Kinderspital zu Basel. Inaug.-Diss. Basel, 54 S.

ATWOOD, E. S., u. POUD, A. P., 1917, A polydactylous family. Journ. Hered. Bd. 8, S. 96.

BACKMAN, G., 1924, Über die Möglichkeit einer atavistischen Deutung der Bathro- und Clinocephalie beim Menschen. Upsala Läk. förhandl., N. F. Bd. 29, S. 165—213.

BALLOWITZ, E., 1904, Über die Hyperdaktylie des Menschen. Jena, 108 S.

— 1915, Über einen Fall von symmetrischer Heptadaktylie beider Füße bei einem Soldaten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 1605—1606.

BASLER, A., 1926, Über die Häufigkeit der Zygodaktylie bei der Tübinger Bevölkerung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 59—67.

BENARD, R., 1916/17, Neuf cas de polydactylie héréditaire au cours de cinq générations. La polydactylie dans ses rapports avec les lois de Mendel. N. inconog. Salpétrière. S. 147—161.

BERGGLAS, B., 1924, Zur Frage der Hyperdaktylie und des Os intermetatarsale. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 75, S. 127—148.

BERGMANN, H., 1916, Mehrfache Mißbildungen, besonders Schwanzbildung bei einem Säugling. Jhrb. Kindhlkd. Bd. 84.

BIRKENFELD, W., 1926, Über die Erblichkeit der Lippenspalte und Gaumenspalte. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 729—753.

BOLK, L., 1922, Aangeboren afwijkingen beschouwd in het licht der foetalisatietheorie. Ned. Tijdschr. Geneeskd. S. 1536—1543.

BOSSHARDT, M., 1916, Über einen Fall von hereditärem Defekt von Fingern. Inaug.-Diss. Marburg.

BRANDEIS, J. W., 1915, Polydactylism as a hereditary character. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 64, S. 1640.

BRANDT, G,. 1923, Über familiäre Elefantiasis auris. Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 37, S. 56—64.

BRAUS, H., 1908, Entwicklungsgeschichtliche Analyse der Hyperdaktylie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 55, Nr. 8.

BROMAN, I., 1926, Allgemeine Mißbildungslehre. Hdb. norm. pathol. Physiol. Bd. 14, S. 1057—1079.

BRUNI, A. C., 1921, Nuovi fatti in favore dell' ipotesi della polidattilia originati dell'uomo e di altri mammiferi. Archivio Antrop. crim. Bd. 42, H. 2.

COOK, O. F., 1916, Extra fingers and toes. Journ. Hered. Bd. 7, S. 320—324.

CRAGG, E., u. DRINKWATER, H., 1916, Hereditary absence of phalanges through five generations. Journ. Gen. Bd. 6.

CULP, W., 1921, Vererbung und Mißbildung. Arch. path. Anat. Bd. 229, S. 345—352.

CUMMINS, H., 1922, A case of hyperdactylism: bilateral duplication of the hallux and first metatarsal in an adult Negro. Anat. Rec. Bd. 23, S. 211—236.

— u. SICOMO, J., 1923, Plantar epidermal configurations in low grade syndactylism (Zygodactyly) of the 2nd and 3rd toes. Anat. Rec. Bd. 25, S. 355—390.

CURSCHMANN, H., 1919, Zur Kenntnis seltener familiärer Mißbildungen. (Situs viscerum inversus, Trichterbrust.) Anat. Hefte, Bd. 57, S. 402.

Danforth, C. H., 1919, A comparison of the hands of a pair of polydactyl negro twins. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 147—165.
Dewitz, J., 1917, Über die Entstehung rudimentärer Organe bei den Tieren. Zool. Jahrb. Bd. 36, S. 231—244.
Drinkwater, H., 1914, Minor-brachydactyly. Journ. Gen. Bd. 3, S. 217.
— 1914, A second brachydactylous family. Journ. Gen. Bd. 4, S. 323.
Dürken, B., 1917, Über Entwicklungskorrelationen und Lokalrassen bei Rana fusca. Biol. Zbl. Bd. 37, S. 127—139.
Ebstein, E., 1915, Zur Polydaktylie in einem südarabischen Herrschergeschlecht. Naturwissenschaften, Jhg. 4, S. 603.
Fackenheim, J., 1888, Über einen Fall von hereditärer Polydactylie mit gleichzeitiger erblicher Zahnanomalie. Inaug.-Diss. Freiburg.
Farabee, W. C., 1905, Inheritance of digital malformation in man. Pap. Peabody Mus. Amer. Harvard Univ. Bd. 3, S. 69—77.
Feige, E., 1921, Über korrelative Variabilität bei Haustieren. Fühlings Landwirtsch. Ztg. Jhg. 70, S. 61.
Fetscher, R., 1922, Über die Erblichkeit des angeborenen Klumpfußes. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 39—52.
Feyerabend, 1917, Mißbildung bei Neugeborenen. Berl. Klin. Wschr. Bd. 54, S. 294.
Fini, M. I., 1920, Sopra un caso di acrocefalosindattilia. Bull. Soc. Med. Bologna.
Fontes, V., 1916, Um caso de poli-sindattilia. Archivo Anat. Antrop. Bd. 2, S. 297—319.
Forster, A., 1917, Ein Fall überzähliger rudimentärer Mammarbildung an der Innenseite des Oberschenkels eines Mannes. Anat. Anz. Bd. 49, S. 529—535.
Fürst, K. M., 1881, Aerflig övertalighet av fingrar och tär med stegrad excesbildning. Nord. med. Arkiv. Bd. 13.
— 1900, Ein Fall von verkürzten und zweigliedrigen Fingern, begleitet von Brustmuskeldefekten und anderen Mißbildungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 56—76.
Galton, F., 1895, Note on regression and inheritance in the case of two parents. Proc. R. Soc. Bd. 58, S. 240.
Giovanoli, G., 1925, Beitrag zur Lehre der erblichen Übertragung von Mißbildungen und überzähligen Körperanhängen. Festschr. Zschokke, Zürich.
Goldmann, E. E., Beitrag zur Lehre von den Mißbildungen der Extremitäten. Beitr. klin. Chir. Bd. 7, S. 239.
Gräper, L., 1926, Zur Genese der Polydactylie. Arch. Entwmech. Org. Bd. 107, S. 154—161.
Gräfenberg, E., 1920, Die entwicklungsgeschichtliche Bedeutung der Hyperdaktylie menschlicher Gliedmaßen. Stud. Pathol. Entw. Bd. 2, S. 565—610.
Grinbarg, A., 1914, Über Mißbildung der Finger und Zehen an den Extremitäten. Inaug.-Diss. München.
Grote, R. I., 1923, Über vererbliche Polydaktylie. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 47.
Harrower, G., 1925, A septdigitate foot in man. Journ. Anat. Phys. Bd. 60, S. 106—109.
Hefner, R. A., 1924, Inherited abnormalities of the fingers. Journ. Hered. Bd. 15, S. 323—329; S. 433—439.
Heim, G., 1915, Mißbildungen bei den farbigen Bewohnern der deutschen Schutzgebiete. Virchows Arch. Bd. 220, S. 129—133.
Hildebrandt, O., 1926, Über familiäres Auftreten von angeborenen Mißbildungen. Mschr. Geburtsh. Bd. 75, S. 32—34.
Hilgenreiner, H., 1915, Zur Hyperphalangie resp. Pseudohyperphalangie der dreigliedrigen Finger, nebst Bemerkungen zur vollkommenen Verlagerung überzähliger Metakarpie (Ectopia metacarpi supernumerarii). Zschr. orthop. Chir. Bd. 35, S. 234.
Hoffa, Th., 1923, Über seltene Mißbildungen des Skelettsystems. Jhrb. Kindhlkd. Bd. 3, S. 105.
Holländer, E., 1918, Familiäre Fingermißbildung. Berl. klin. Wschr. Jhg. 55, S. 472.
Hurlin, R. G., 1920, A case of inherited syndactyly in man. Journ. Hered. Bd. 11, S. 334—335.
Inhelder, A., 1904, Fälle von Polydaktylie bei Menschen und Haustieren. St. Gallen.
Inouye, M., 1926, Der gegenwärtige Stand der Lehre vom Wesen der Spaltbildungen des Gesichtes. 34. Vers. Jap. Anat. Ges. Tokyo.
— 1926, Zwei Übergangsstadien der Umlagerung der Gaumenspalte. 34. Vers. Jap. Anat. Ges. Tokyo.
Jacobsohn, E., 1923, Zur Lehre von der Entstehung angeborener Mißbildungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 27, S. 19—26.
Joyeux, Ch., 1922, Cas de tératologie et de pathologie congénitale observés dans la race noire. Malformations digitales d'origine congénitale. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 3. S. 54—57
Kajava, Y., 1925, Über Mißgeburten und angeborene Bildungsfehler. (finn.) Helsingfors.

Kayon, C., 1921, Angeborener doppelseitiger Ulnadefekt und Pollex bifidus dexter. Zschr. orthop. Chir. Bd. 41, S. 526.
Knox, H. A., 1916, A family with abnormal hands. Journ. Hered. Bd. 7, S. 147.
Koehler, G. D., 1926, Symmetrische Mißbildung beiderseits an Fingern und Zehen bei einem Schizophrenen. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 342—244.
Koehler, O., 1924, Über die Vererbung der Vielfingrigkeit beim Menschen. Biol. Zbl. H. 6, u. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München, Jhg. 35, S. 16—19.
Krause, W., 1909, Die Heptadaktylie des Menschen. Anat. Anz. Bd. 34, S. 525—526.
Krausse, A., 1916, Polydaktylie auf Sardinien. Naturwissenschaften, Jhg. 4, S. 623.
Kuhlmann, O., 1916, Eine zyklopische Mißbildung. Inaug.-Diss. München.
Lehmann-Nitsche, R., 1901, Ein seltener Fall von angeborner medianer Spaltung der oberen Gesichtshälfte. Virchows Arch. Bd. 163, S. 126—134.
Lepoutre, L., 1923, Malformations congénitales des extrémités. Polydactylie, ectrodactylie, syndactylie.
Levinger, E., 1926, Mißbildung: Defekt des Humerus und Schultergürtels, Fehlen von Radius und Ulna, nur ein Finger vorhanden. Anat. Anz. Bd. 61, S. 78—83.
Lineback, P. E., 1921, A case of unilateral polydactyly in a 22 mm embryo. Anat. Rev. Bd. 20, S. 313.
Lücker, F. K., 1924, Über Vererbung und Mißbildungen, insbesondere Hasenscharte und Polydaktylie, und ihre Beziehungen zur Geburtshilfe. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 66, S. 327—336.
Marsiglia, G., 1913, Un caso di polidattilia bilaterale del piede. Giorn. Sci. med. Neapel, Bd. 24, S. 214—221.
Maurer, Fr., 1922, Über Restorgane und Resterscheinungen, insbes. beim Menschen. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 58, S. 1—24.
Mouchet, A., u. Noureddine, B., 1924, Sur une variété de polydactylie: doigt supplémentaire abérrant pédiculé. Bull. Mem. Soc. Anat. Paris, Jhg. 94, S. 213—218.
Müller, W. M., 1926, Zur Ätiologie des angeborenen Klumpfußes unter besonderer Berücksichtigung seiner Vererbung. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 1—37.
Muralt, L. v., 1895, Über congenitalen Defekt der Tibia mit anatomischer Untersuchung eines Falles von totalem congenitalem Tibiadefekt. Inaug.-Diss. Cassel.
Murphy, D., 1925, Congenital defects of the digits. Eugen. News, Bd. 10, S. 76—77.
— 1925, Syndaktylismus in fünf aufeinanderfolgenden Generationen. Journ. Amer. Med. Assoc. Nr. 8.
Nigst, P. F., 1927, Über kongenitale Mißbildungen des menschlichen Extremitätenskeletts, mit Röntgenbildern. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 57, S. 7—18; S. 53—61; S. 81—91; S. 97—106.
Patenostre, H., 1922, Monstre Hypophage de race noire. Rev. med. hyg. Trop. Bd. 13, S. 97—100.
Patlis, G. D., 1925, Zur Vererbung einer krebsscheerenartigen Anomalie der Extremitäten beim Menschen. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 3, S. 115—118.
Pearson, K., u. Pearson, E. S., 1922, Polychoric coefficients of correlation. Biometrika, Bd. 14, T. 1 u. 2.
— u. Stocks, P., 1923, On an unusual case of digital anomaly. Biometrika, Bd. 14. Tl. 3 u. 4.
Pfitzner, W., 1895, Ein Fall von beiderseitiger Doppelbildung der fünften Zehe, nebst Bemerkungen über die angebliche Rückbildungserscheinung an der kleinen Zehe des Menschen. Morph. Arb. Bd. 5, S. 279—307.
Pichler, K., 1923, Erblichkeit des Sternalmuskels. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 113—114.
Pires de Lima, J., 1918, Sobre alguns casos de sindactilia congenita. Anais scient. Fac. med. Bd. 4, S. 515—520.
— u. Porkla, 1921, Un cas de gigantisme partiel du pied. Bull. Mem. Soc. Antrop. Bd. 2, S. 7.
— 1922, Un cas de brachydactylie héréditaire. Trab. Soc. Port. Anthrop. Bd. 1.
— u. Dubreuil-Chambardel, L., 1923, Nouveaux cas d'octodactylie. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Bd. 1.
— 1923, Musculus sternalis and the morphology of the pectoralis major in teratencephalous monsters. Arch. Port. Sci. Biol. Bd. 1, S. 95—115.
— 1923, Formas pouco conhecidas de polidactilia. Ass. Esp. Progr. Cin. Congr. Salamanca S. 187—192.
— 1924, Hypertrophy of the Platysma. Journ. Anat. Phys. Bd. 59, S. 108.
— 1924, Polidactilia transitoria. Med. Contemporanea.
Pol, 1921, Brachydaktylie, Klinodaktylie, Hyperphalangie und ihre Grundlagen. Arch. Pathol. Anat. Bd. 229, S. 388.
Posnansky, A., 1923, Impulsos atávicos. El caso de Polonia Méndez. La Paz, 165 S.
Priman, J., 1924, Dystopia renis congenita als atavistische Erscheinung. Acta Univ. Latviensis S. 467—493.

Reich, F., 1923, Elephantiasis hereditaria. Bruns Beitr. klin. Chir. Bd. 129, S. 267—632.
Reynolds, L. R., 1917, Hyperphalangism accompanied by supernumerary ephiphyses and muscular deficiencies. Anat. Rec. Bd. 13, S. 113—126.
Rietschel, 1917, Über Arachnodaktylie. Spinnenfingrigkeit. Mchn. med. Wschr. Bd. 64, S. 781.
Rochlin, D. G., 1926, Zum Problem der Hyperdaktylie. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 148—160.
Römer, H., 1922, Einseitige Synbrachydaktylie. D. Zschr. Chir. Bd. 174, S. 1—9.
Roskoschny, Fr., 1918, Symmetrische Syndaktylie beider Hände und Füße. D. med. Wschr. Jhg. 44, S. 74—75.
Rubin, G., 1915, Congenital abscence of patellae and other patellar anomalies in three members of the same family. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 64, S. 2062.
Ruheli, O. Th., 1915, Über Polydaktylie beim Menschen und bei Tieren. Rektoratsrede. Univ. Bern.
Rumpel, A., 1921, Über identische Mißbildungen, besonders Hypospadie, bei eineiigen Zwillingen, über die Entstehung und morphologische Bedeutung des Frenulum praeputii, zugleich ein Beitrag zur Frage nach der ersten Entstehung und dem Wiederverschwinden erblicher Mißbildungen. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 25, S. 53.
Schlack, H., 1926, Zur Kenntnis der Arachnodaktylie. Med. Klin. Jhg. 22, S. 845—846.
Schofield, R., 1917, Inheritance of a bi-lobed ear. Journ. Hered. Bd. 8, S. 517.
— 1921, Inheritance of webbed toes. Journ. Hered. Bd. 12, S. 400—401.
Schultz, A. H., 1922, Zygodactylie and its inheritance. Journ. Hered. Bd. 13, S. 113—117.
Schurmeier, H. L., 1922, Congenital deformities in drafted men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 51—60.
Smith, S., u. Bulgakoff, B., 1924, A case of polydactylia showing certain atavistic characters. Journ. Anat. Phys. Bd. 58, S. 359—367.
Stapff, R., 1926, Über eine Familie mit erblicher Syn- und Polydaktylie (Hyperphalangia pollicis). Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 531—538.
Stieve, H., 1922, Angeborener Zehenmangel beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 52, S. 143—152.
Stoppel, 1918, Über einen seltenen Fall von Mißbildung der Zehen an beiden Füßen (Syndaktylie u. 13 Zehen). Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 26, S. 270.
Stratz, C, H., 1909, Atavismen des menschlichen Ohres. Arch. Anthrop. Bd. 8, S. 146.
Straus, W. L., 1926, The nature and inheritance of webbed toes in man. Journ. Morph. Physiol. Boston, Bd. 41, S. 427—439.
Sverdrup, A., 1922, Postaxal polydactylism in six generations of a Norwegian family. Journ. Gen. Bd. 12, S. 217—240.
Sysak, N., 1926, About hearths of polydactyly in the Poltava government. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 463—468.
Terry, R. J., o. J., Rudimentary clavicles and other abnormalities of the skeleton of a white woman. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 413.
Tischbein, P., 1915, Über die Bedeutung der Degenerationszeichen besonders der Ohrmißbildungen bei Geisteskranken. Inaug.-Diss. Kiel.
Treiger, J., 1920, Ein Fall von Polydactylie. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 27, S. 419.
Veau, V., 1926, Die Rolle des mittleren Nasenfortsatzes bei der Gesichtsbildung (Hasenschartenforschungen). Amer. Anat. Pathol. Anat. norm. S. 305—348.
Vogel, F., 1926, Über einen Fall von hereditärem, beiderseitigen Defekt der Clavicula. Arch. Kindhlkd. Bd. 78, S. 259—266.
Wagenseil, F., 1920, Über einen angeborenen doppelseitigen Ulnadefekt. Anat. Anz. Bd. 52, S. 438.
Wegelin, C., 1917, Über eine erbliche Mißbildung des kleinen Fingers. Berl. klin. Wschr. Jhg. 54.
Weidenreich, F., 1923, Die Zygodactylie und ihre Vererbung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 304—311.
Weinberg, R., 1926, Befund bei Hyperdaktylie. Morph. Jahrb. Bd. 56, S. 137—188.
Weinisch, A., 1916, Ein Fall von dreigliedrigem Daumen. Inaug.-Diss. München.
Wile, J., 1922, Another pedigree of webbed toes. Journ. Hered. Bd. 1, S. 118.
Wölfflin, E., 1926, Über einen Stammbaum von Syndaktylie. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 412—413.
Wolff, F., 1918, Ein Fall dominanter Vererbung von Syndactylie. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 74—75.
Zeleny, Ch., 1923, Reverse Mutations. Eugen. Gen. Fam. S. 112—114.

.03 .031. .031.1—.031.3 .032 — **Wirkung äußerer Faktoren, Klima, Nahrung, Domestikation etc.**

.033. .033.2 .034. .034.5 — **Vererbung erworbener Eigenschaften, Vererbung geistiger Eigenschaften.**

ABDERHALDEN, E., 1921, Studien über den Einfluß der Art der Nahrung auf das Wohlbefinden des einzelnen Individuums, seine Lebensdauer, seine Fortpflanzungsfähigkeit und das Schicksal der Nachkommenschaft. Pflügers Arch. Bd. 175, S. 187.

ABRICOL, R., 1922, Correlation of death rates from certain diseases with certain economic and housing factors in the Philippine Islands. Philip. Journ. Bd. 21, S. 305—319.

ADAMETZ, L., 1918, Über Wesen und Ursprung der Domestikationsmerkmale bei Mensch und Tier. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. [4]—[9].

ANDERSON, W. S., 1923, The effect on the germ plasm of isolation in a mountain section. Eugen. Gen. Fam. Bd. 1, S. 297—302.

ARON, H., 1914, Untersuchungen über die Beeinflussung des Wachstums durch die Ernährung. Berl. klin. Wschr. Jhg. 51, S. 972—977.

AYALA, L., 1915, Influencias que ejercen la altitud el clima sobre el desarrollo de larganismo en los habitantes de Bolivia. Rev. chil. Hist. Bd. 14, S. 142—147.

BACKMAN, G., 1924, Körperlänge und Tageszeit. Upsala Läk. förhandl. Bd. 29, S. 225—282.

BAGG, H. J., 1922, Disturbances in mammalian development produced by radium emanation. Amer. Journ. Anat. Bd. 30, Nr. 1.

BARCROFT, J., u. a., 1923, Observations upon the effect of high altitude on the physiological processes of the human body, carried out in the Peruvian Andes, chiefly at Cerro de Pasco. Phil. Trans. Soc. London, Bd. 211, S. 351—480.

BARREL, L., 1917, Probable relations of climatic change to the origin of the tertiary ape-man. Scient. Monthly Bd. 4, S. 16—26.

BARRINGTON, A., u. PEARSON, K., 1910, A preliminary study of extreme alcoholism in adults. Eugen. Lab. Mem. 15.

BASLER, A., 1925, Die Beeinflussung der Schädelform durch die Umwelt. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 1788—1789 u. S. 1827—1828.

BAUR, F., 1922, Die Sonnenbestrahlung an der Küste, im Tiefland, Mittelgebirge und Hochgebirge Europas. Klin. Wschr. Nr. 50.

BERGHAUS, 1924, Wirkung der Feuerungsverhältnisse auf die Volksgesundheit in Baden. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 33—49.

BERNER, U., 1925, De invloed van de natuur op den mensch (Anthropogeographie). Mensch Maatsch. Jhg. 1, Nr. 3.

BIASUTTI, R., 1916, Civiltà e clima secondo un geografo americano. Archivio Antrop. Bd. 45, H. 3—4.

BICKEL, A., 1922, Zur pathologischen Physiologie der Avitaminosen. D. med. Wschr. Nr. 29.

BIELING, K., 1906, Der Alkohol und der Alkoholismus. München, 84 S.

BILSKI, F., 1921, Über Blastophtheorie durch Alkohol. Arch. Entwmech. Org. Bd. 47, S. 627—653.

— 1921, Über den Einfluß des Lebensraumes auf das Wachstum der Kaulquappen. Pflügers Arch. Bd. 188, S. 254—272 u. Bd. 191, S. 108—127.

— 1921, Über den Einfluß des Suprarenins auf das Wachstum der Kaulquappen. Pflügers Arch. Bd. 191, S. 108—112.

— 1924, Die Entwicklung der Strychninempfindlichkeit beim Frosch. 1. Beitrag zu Untersuchungen über die Physiogenese. Pflügers Arch. Bd. 203, S. 397—407.

— 1926, Über den Einfluß verschiedener Bedingungen, bes. der Alkoholvergiftung, auf die Regeneration des Kaulquappenschwanzes. Arch. Entwmech. Org. Bd. 107, S. 219—240.

— 1926, Weitere Untersuchungen über den Einfluß der Alkoholisierung der Eltern auf die Nachkommenschaft beim Frosch. Arch. Entwmech. Org. Bd. 108, S. 680—707.

BLOCH, H., 1920, Untersuchung an schwer unterernährten Kindern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67.

BLUHM, A., 1922, Alkohol und Nachkommenschaft. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 75.

— 1922, Alkohol und Geschlechtsverhältnis. Int. Zschr. Alkoholismus. Jhg. 30, Nr. 2.

— 1926, Bewirkt Alkoholisierung des Männchens der weißen Maus eine Steigerung der Männchenziffer? Biol. Zbl. Bd. 46, S. 651—656.

Boas, F., 1913, The head-forms of the Italians as influenced by heredity and environment. Amer. Anthrop.
— 1913, Einfluß von Erblichkeit und Umwelt auf das Wachstum. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 615—626.
— 1913, Die Analyse anthropometrischer Serien, nebst Bemerkungen über die Deutung der Instabilität menschlicher Serien. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 290—302.
— 1914, Kultur und Rasse. Leipzig.
— 1916, New evidence in regard to the instability of human types. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 2, S. 713—718.
— 1917, The relation between civilization and stature. Journ. Soc. Med. Bd. 18, S. 397—401.
— 1920, The influence of environment upon development. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, S. 489—493.
— 1923, The growth of children as influenced by environment and hereditary conditions. School and Soc. S. 305.
Boetticher, H. V., 1915, Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen Klima und Körpergröße der nomosothermen Tiere. Zool. Jhrb. Bd. 40, S. 1—56.
Bowley, A. L., 1923, Death rates density, population and housing. Journ. Stat. Soc. Bd. 86, H. 4.
Brenton, H., 1922, Climate and race as factors influencing the weight of the newborn. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.
Brüning, 1914, Experimentelle Studien über die Entwicklung neugeborener Tiere bei länger dauernder Trennung von der Mutter und nachheriger verschiedenartig künstlicher Ernährung. Jhrb. Kinderhlkd. Bd. 80, S. 65—85.
Bunak, V., 1922, Contribution à l'étude anthropométrique des temps de la famine sur le développement physique. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 211—212.
— 1924, De l'acclimatation des races humaines et de la valeur relative des facteurs qui déterminent cette faculté. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 45—59, franz. Ausz. S. 138—139.
Buskirk, J. D. v., 1919, The climate of Korea and its probable effect on human efficiency. Trans. Korea Asiat. Soc. Bd. 10.
Cohen, J. B., 1896, The air of towns, Smithson. Misc. Coll.
Conklin, E., A., 1915, Heredity and environment in the development of men. New Jersey, Princetown Univ., 550 S.
Cuénot, L., 1923, Génétique et adaptation. Eugen. Gen. Fam. Bd. 1, S. 29—58.
Curschmann, H., 1923, Hunger und Krankheit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1379 u. 1412.
Danforth, C. H., 1927, The problem of adaption. A review. Journ. Hered. Vol. 18, S. 125—131.
Davenport, C. B., 1922, Multiple sclerosis from the standpoint of geographic distribution and races. Arch. Neurol. Psychiat. Bd. 8, S. 51.
— 1925, New types of life. Scient. Monthly Bd. 21, S. 135—136.
Davidsohn, H., 1919, Die Wirkung der Aushungerung Deutschlands auf die Berliner Kinder, mit besonderer Berücksichtigung der Waisenkinder der Stadt Berlin. Zschr. Kindhlkd. Bd. 21, S. 349—407.
— 1922, Untersuchungen über die Reparation unterernährter Kinder. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 2483.
Delbrück, A., 1925, Das Alkoholverbot in Amerika. Zschr. Völkerpsych. Soziol. Jhg. 1, S. 34—44.
Disselhorst, R., 1918, Die Lebensdauer domestizierter und wildlebender Tiere. Mit besonderer Berücksichtigung der im landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle gezüchteten Kreuzungsprodukte. Kühn. Arch. Bd. 7.
Doms, H., 1914, Über den Einfluß der Temperatur auf Wachstum und Differenzierung der Organe während der Entwicklung von Rana esculenta. Inaug.-Diss. München.
Drygalski, E. v., 1922, Der Einfluß der Landesnatur auf die Entwicklung der Völker. Berlin-Leipzig.
Düring, E. v., 1921, Beobachtungen über Ernährung in einer Anstalt während der Notjahre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 67.
Dufestel, L., 1922, A quelle période de la croissance est-il possible de déterminer utilement et pratiquement les aptitudes physiques de l'enfant au point de vue de l'orientation profesionnelle? Rev. anthrop. Bd. 32, S. 396.
East, E. M., 1923, Population in relation to agriculture. Eugen. Race State Bd. 2, S. 215—232.
Eickstedt, E. v., 1921, Raum und Rasse. Zschr. Ges. Erdkd. S. 270—273.
Eijkman, 1921, Le métabolisme de l'homme tropical. Journ. Phys. Path. Bd. 19.

ELDERTON, E. M., u. PEARSON, K., 1915, The relative strength of nurture and nature. London.

EMMERSON, W. R. P., u. MANNY, F. A., 1920, Weight and height in relation to malnutrition. Arch. pediatrics. Bd. 37, S. 468.

— u. FRANC, A. M., 1924, The new weight-height tables and malnutrition. Arch. pediatrics. Bd. 41, S. 677.

FAIRSCHILD, D., 1919, Twins: Their importance as furnishing evidence of the limitations of environment. Journ. Hered. Bd. 10, S. 387.

FEHLINGER, H., 1911, De l'influence biologique de la civilisation urbaine. Scientia, 5. Jhg., Bd. 10, S. 421.

— 1919, Der gegenwärtige Stand der Akklimatisationsfrage. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 69.

FICK, R., 1923, Weitere Bemerkungen über die Vererbung erworbener Eigenschaften. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34, S. 146.

FISCHER, A., 1924, Die psychischen Wirkungen der menschlichen Umwelt. Arbeitskunde, Leipzig, S. 151—175.

FISCHER, E., 1914, Die Rassenmerkmale des Menschen als Domestikationserscheinungen. Zschr. Morph. Anthrop. Nr. 18, S. 479—524.

— 1917, Haustiere. Die sekundären Geschlechtsmerkmale und das Haustierproblem beim Menschen. Festschr. Ed. Hahn.

— 1921, Zur Frage der Domestikationsmerkmale beim Menschen. Zschr. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1.

FISCHER, F., 1917, Bericht über den Erfolg des Landaufenthaltes des Berliner Schulkindes. D. med. Wschr. Nr. 48.

— 1923, Hungerblockade und Körpermaße. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 752—755.

FLÜGGE, E., 1923, Einige kritische Bemerkungen zu den Klimabeobachtungen in den Kurorten des Hoch- und Mittelgebirges. Zschr. Tuberk. Bd. 37, H. 1.

FORBERGER, J., 1914, Geburtenrückgang und Konfession. Berlin.

FRENKEL-TISSOT, C., 1921, Neuere Untersuchungen über das Verhalten des Blutes im Hochgebirge. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1616.

FRICK, TH., o. J., Zahnverderbnis und Ernährung. Vortr. 25. Jahresvers. Schweiz. Odontol. Ges. Bern.

FRIEDJUNG, J. K., 1921, Das Milieu als Krankheitsursache im Kindesalter. D. med. Wschr. Nr. 33.

FRIDERICIA, S. L., 1917, Nogle ayare experimentelle Undersögelser over Ernaeringens Indflydelse paa Vaeksten. Neuere Untersuchungen über den Einfluß der Ernährung auf das Wachstum. Bibl. Laeger.

FRIEDRICH, E., 1915/16, Der Einfluß des Klimas auf die anthropologischen Verhältnisse Chiles. Mitt. Erdkd. S. 91—138.

FÜRSTENHEIM, W., 1925, Die Jugendsichtung und ihre Stätte. Zschr. Kinderfschg. Bd. 31, S. 197—235.

GARTNER, R., 1922, Über das Wachstum der Tiere. Eine biologische Studie unter besonderer Berücksichtigung der Haustiere. Landw. Jhrb. Bd. 57, S. 707—763.

GASSUL, R., 1921, Experimentelle Studien über die biologischen Wirkungen des Quecksilber-Quarzlichtes (künstliche Höhensonne) auf die inneren Organe. Strahlentherap. Bd. 9, S. 232.

GLAUBITT, 1921, Ernährungszustand der Bevölkerung in Preußen im Jahre 1920. Veröff. Med. Verw. Bd. 13, H. 7.

GOETSCH, 1924, Der Einfluß des Lebensraumes auf die Körpergröße der Tiere. Natur, Bd. 15, S. 273.

GOTTSTEIN, A., 1922, Tuberkulose und Hungersnot. Klin. Wschr. Nr. 12, S. 13.

GROBER, J., 1919, Über die Zusammensetzung des Blutes im Wüstenklima. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1495.

GRUBER, M. v., 1923, Der Anteil von Anlage und Umwelt an der Persönlichkeit. Festschrift, Bayr. Akad. Wiss., 27 S.

HAECKER, V., 1925, Klima und tierische Pigmentierung. Verhandlungen klimator. Tagung Davos. 1925.

HAHN, E., 1915, Menschenrassen und Haustiereigenschaften. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 248—268.

HANSEN, TH., 1922, Über die physiologische Wirkung des Lichtes auf den Organismus. Klin. Wschr. Jhg. 1, Nr. 29.

HARTMANN, 1901, Über Körpergewichtsveränderungen erholungsbedürftiger Kinder in der Baseler Kinderheilstätte Langenbruch. Zschr. Tuberk. Bd. 2.

HEIBERG, P., 1920, Hat die Teuerung die Körperlänge der Wehrpflichtigen beeinflußt? (dän.). Med. om Danm. Antrop. Bd. 2.

Heller, 1919, Bemerkungen über die Wirkung der Hungerblockade auf unsere Schuljugend. Mitt. Volksges.-Amt Österr. Nr. 16.
Hellpach, W., 1917, Die geophysischen Erscheinungen. Wetter, Klima und Landschaft in ihrem Einfluß auf das Seelenleben. Leipzig.
— 1924, Die kosmischen Einflüsse im Seelenleben. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 1079—1086.
Henseler, H., 1914, Untersuchungen über den Einfluß der Ernährung auf die morphologische und physiologische Gestaltung des Tierkörpers. Kühn Arch. Bd. 5, S. 207.
Herskovits, M. J., 1925, Influence of environment on racial growth curves. School and Soc. Bd. 22, S. 86—88.
Hett, J., 1923, Der Einfluß höherer Außentemperatur auf Leber und Milz der Hausmaus. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 53—61.
— 1924, Die Einwirkung erhöhter Außentemperatur auf die Leber der Hausmaus. Virchows Arch. Bd. 248, S. 101—124.
Hili, L., Flack, M., Macintosh, J., Rowlands, H. A., Walker, H. B., 1913, The influence of the atmosphere on our health and comfort in confined and crowed places. Smithson. Inst. Bd. 60, Publ. 2170.
Hillejan, A., 1924, Ist die Entwicklung des Neugeborenen abhängig von der mütterlichen Ernährung? D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 109.
Hösslin, H. v., 1919/20, Versuche an Gefangenen über die Auffütterung. Arch. Hyg. u. Anat. Anz. 1920.
Hörnicke, C. B., 1926, Die Einwirkung des Lichtes auf den menschlichen Körper. Leibesübungen Jhg. 2, S. 153—155.
Holmes, S. J., u. Goff, J. C., 1923, The selective elimination of male infants under different environmental influences. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eug. Race and State.
Hoppe, F., 1927, Kriegsjugend und Hungerfolgen. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 534—545.
Ireland, A., 1923, The nature-nurture issue in its bearing on government. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugenics in Race and State, S. 419—426.
Iwanowsky, A., 1923, Physical modifications of the population of Russia under famine. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 331—353.
— 1923, Die anthropometrischen Veränderungen russischer Völker unter dem Einfluß der Hungersnot. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 1—12.
Jackson, C. M., 1925, The effects of inanition and malnutrition upon growth and structure. Philadelphia, 617 S.
Japelli, A., 1920, Le regime alimentare in rapporto alla crescenza. Rif. med. Neapel.
Joël, D., u. Fränkel, F., 1926, Konstitution und Konstellation in ihrer Bedeutung für den Mißbrauch der Rauschgifte. In: Die Biologie der Person, von Brugsch, Th., u. Lewy, H., Liefg. 4, Bd. 4, S. 43—84, Berlin u. Wien.
Kassowitz, K., 1921, Zur Frage der Beeinflussung der Körperlänge durch die Ernährung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 30, H. 5/6.
Katz, M. S., u. Bray, H., 1924, Health and growth of children in an institution. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 27, S. 464.
Keane, A. H., 1905, Race and Speech. Bombay, East and West.
Keeser, 1926, Konstitution und Arzneiwirkungen. In: Die Biologie der Person, von Brugsch, Th., u. Lewy, H., Liefg. 4, Bd. 4.
Keith, A., 1923, The adaptional machinery concerned in the evolution of man's body. Nature, Bd. 112, S. 257—268.
Keller, C., 1919, Geschichte der Schweizer Haustierwelt. Eine kritische Darstellung der Haustierzustände von der prähistorischen Zeit bis zur Gegenwart. Frauenfeld.
Kestner, O., 1924, Die Einwirkung des Klimas auf den gesunden und kranken Menschen. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 1075—1079.
Kjerrulf, H., 1921, Die körperliche Entwicklung der Schuljugend während der Krisis 1914—19. Stockholm. Svenska Läk. handl. H. 3, S. 67—80.
Klatt, B., 1921, Mendelismus, Domestikation und Kraniologie. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 18, S. 225—250.
— 1922, Das Domestikationsproblem und seine Bedeutung für die Wissenschaft vom Menschen. Verh. Naturw. Ver. Hamburg, Bd. 29, S. 32—33.
— u. Vorsteher, 1923, Studien zum Domestikationsproblem. Leipzig.
Kleiweg de Zwaan, J. P., 1919, De mensch in zijn omgeving. Amsterdam.
Koch, W., 1927, Über angebliche Anzeichen von Domestikation am Skelett von Rindern. Zschr. Morph. Ökol. Bd. 7, S. 444—471.
Koller, A., 1918, The theory of environment. An outline of the history of the idea of milieu, and its present status. Menasha, Wis.
Kroon, J. P., H., 1914, Der Einfluß der Sonnenhitze auf die Häufigkeit der Konzeption. Arch. Soz. Hyg. Bd. 10, S. 396.

Krogh, A. u. M., 1915, A study of the diet and metabolism of Eskimo undertaken in 1908 on an expedition to Greenland. Medd. Grönland. Bd. 2, S. 1—52.
Kropotkin, Fr., 1919, The direct action of environment and evolution. The 19th century S. 70—89.
Kudo, T., 1921, Studies on the effects of thirst. Effects of thirst on the weights of the various organs and systems of adult albino rats. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Lange, W., 1918, Untersuchungen über den Hämoglobingehalt, die Zahl und die Größe der roten Blutkörperchen, mit besonderer Berücksichtigung der Domestikationseinwirkung. Zool. Jahrb. Bd. 36, S. 657.
Langen, C. D. de, u. Schut, H., 1918, Over acclimatisatie. Mededel. Burg. Geneeskd. Ned. Indie, Bd. 3.
Lankford, J., 1920, Foods and races. New York Med. Journ. Bd. 112, Nr. 22.
Lanner, E., 1925, Die Bevölkerungsbewegung Nordtirols 1898—1922 und ihre Beziehungen zu Höhenlage und Besonnung. Arch. Hyg. Bd. 95, S. 291—307.
Lennox, W. G., 1921, The health of missionary families in China. Univ. of Denver.
Lesbre u. Porcherel, 1902, Variations morphologiques de la tête sous l'influence du régime alimentaire. Bull. Soc. Lyon, Bd. 21, S. 172.
Liétard, 1898, De la résistance des types anthropologiques aux influences des milieux. Bull. Acad. Med. 10. Mei.
Lipschütz, A., 1918, Über den Einfluß der Ernährung auf die Körpergröße. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 99. Vers. S. 283.
Lorenz, P., 1925, Klima und Sterblichkeit, eine statistische Untersuchung. Geopolitik, Jhg. 2, S. 179—194.
Lower, 1910, Über die Anähnlichung der Gesichtszüge im fremden Rassenmilieu. Med. Klin. Jhg. 6, S. 1822.
Lund, D., 1914, Vererbungen und Milieu-Einflüsse bei entarteten und verbrecherischen Kindern. (schwed.) Soc. Tidskr.
Mac Donald, A., 1925, Education and psycho-analysis. Western. Med. Times.
Martin, R., 1915, Über Domestikationsmerkmale beim Menschen. Naturw. Wschr. Bd. 14, S. 481—483.
Maslowski, W., 1923, Über die Veränderungen in den Geschlechtsdrüsen bei hungernden Kindern. Arch. Med. Univ. Simferopol, Bd. 1, S. 41—53.
Matiegka, J., 1926, Acclimatisation et acclimatement. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 122—141; franz. Ausz. S. 142.
Matthew, W. D., 1915, Climate and evolution. Ann. New York Acad. Sci. Bd. 24, S. 171.
Mehlis, C., 1923, Die Städte und Verkehrswege bei Claudius Ptolemäus im Südosten der Germania megale. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 19, S. 147.
Merrill, Th., u. Violle, H., 1921, Les grandes formules modernes de la nutrition. Paris, Presse medicale, Nr. 94, S. 1—12.
Mocchi, A., 1921, L'uomo è un animale domestico? Arch. Antrop. Bd. 5, S. 3—16.
Miner, J. R., 1926, The influence of winter climate on pulmonary tuberculosis in the United States. Amer. Rev. Tub. Bd. 12, S. 366—372.
Morgan, J. de, 1921, De l'influence asiatique sur l'Afrique à l'origine de la civilisation égyptienne. Anthrop. Bd. 30, S. 125.
Moro, 1919, Der Frühjahrsgipfel der Tetanie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, Nr. 52.
Moszkowski, M., 1916, Klima, Rasse und Nationalität in ihrer Bedeutung für die Ehe. In: Noorden und Kaminer, Krankheiten und Ehe. Leipzig.
Myers, J. L., 1923, The place of man and his environment in the study of the school sciences. Man, Bd. 23, Nr. 10, S. 162—168.
Nicolaeff, L., 1926, Influence de l'inanition sur la structure et le poids des organes infantils. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 182—218; franz. Ausz. S. 218.
Noack, 1927, Gesundheitszustand der Kinder und soziale Lage der Eltern. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 40, S. 222—228.
Nürnberger, L., 1919, Können Strahlenschädigungen der Keimdrüsen zur Entstehung einer kranken oder minderwertigen Nachkommenschaft führen? Forschber. Geb. Röntgenstr.
Olbricht, K., 1923, Klima und Entwicklung. Versuch einer Bioklimatik des Menschen und der Säugetiere. Jena, 74 S.
Oppenheim, St., 1919, Wohlstand und Fortpflanzung. Arch. Frauenkunde, Bd. 5, S. 146—191.
— 1927, Ein Beitrag zur körperlichen Entwicklung des Ferienkindes. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 56—62.
Oppenheimer, K., 1912, Hungernde Kinder. Schlußwort zum Artikel von Prof. Pfaundler. Mchn. med. Wschr. Jhg. 59, Nr. 22.

Orel, H., 1926, Über den Einfluß der Jahreszeit auf die Gewichtszunahme unterernährter und tuberkulöser Kinder. Zschr. Kindhlkd. Bd. 41, S. 409.

Passarge, S., 1925, Grundzüge der gesetzmäßigen Charakterentwicklung der Völker auf religiöser und naturwissenschaftlicher Grundlage und in Abhängigkeit von der Landschaft. Berlin, 173 S.

Paulsen, J., 1918, Die Pigmentarmut der nordischen Rasse, eine konstitutionelle Abartung infolge Domestikation. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 12.

— 1921, Domestikationserscheinungen beim Menschen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1218.

Pearl, R., 1924, The influence of alcohol on duration of life. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 231—237.

— 1926, Alcohol and longevity. New York.

— 1926, Alcool e longevità. Assoc. Soc. Jhg. 2, 28 S.

Pearson, K., 1911, Nature and nurture. London.

Peller, S., 1924, Das intrauterine Wachstum und soziale Einflüsse. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 307.

Pfaundler, M., 1913, Hungernde Kinder. Mchn. med. Wschr. Jhg. 60, S. 256—260.

Pittard, E., 1906, Influence du milieu géographique sur le développement de la taille humaine. C.-R. Assoc. franç. avancem. sci. S. 683—690.

— u. Reverdin, L., 1921, A propos de la domestication des animaux pendant la période néolithique. Arch. suisses Anthrop. Bd. 4, S. 259.

Pompeckj, J. F., 1925, Umwelt, Anpassung und Beharrung im Lichte erdgeschichtlicher Überlieferung. (Rektoratsrede.) Berlin, 24 S.

Popenoe, P., 1915, Nature or Nurture. Journ. Hered. Bd. 6, S. 227.

Posnansky, A., 1915, Signos mongoloides en algunos tipos etnicos del altipiano andine. Science, N. S. Bd. 18, S. 904—905. (Mongoloid signs in some ethnic types of the Andine Plateau.)

Ramann, E., 1918, Der Boden und sein geographischer Wert. Mitt. Geogr. Ges. München Bd. 13, H. 1.

Rautmann, H., 1909, Der Einfluß der Temperatur auf das Größenverhältnis des Protoplasmakörpers zum Kern. Inaug.-Diss. Leipzig.

Reifferscheid, 1915, Die Einwirkung der Röntgenstrahlen auf tierische und menschliche Eierstöcke. Verh. D. Röntgenges. Bd. 10, S. 45—55.

Reiter, H., u. Asthoff, H., 1921, Die Bedeutung endogener und exogener Faktoren bei Kindern der Hilfsschule. Zschr. Hyg. Bd. 94.

Rhoder, E., 1921, On the relationship of condition of the teeth in children to factors of health and home environment. Eugen. Lab.

Richards, F. J., 1924, Anthropological geography. Man in India, Bd. 4, S. 14—40.

Ridgeway, W., 1910, The influence of environment on man. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 40, S. 10—22.

Roberts, L., 1922, The nutrition and care of children in a Mountain County of Kentucky. Children Bur. Publ. Nr. 110, Washington.

Rosenkranz, J., 1917, Beziehungen zwischen den Schwankungen des Klimas und der Produktion in Australien. Inaug.-Diss. phil. Kiel.

Rosenstein, L. N., 1926, Zur Psychopathologie des extremen Hungers. Krankheitsfschg. Bd. 3, S. 119—160.

Rost, E., u. Wolf, G., 1925, Zur Frage der Beeinflussung der Nachkommenschaft durch den Alkohol im Tierversuch. Arch. Hyg. Bd. 95, S. 140.

Roth, K. H., 1927, Körperform, Beruf und Stand. Umschau, Jhg. 31, S. 457—460.

Sapper, K., 1924, Die Tropen als Siedelungs- und Nährraum. Umschau, Jhg. 28, S. 765—768.

Schallmeyer, W., 1904, Wirkungen gebesserter Lebenshaltung und Erfolge der Hygiene als vermeintliche Beweismittel gegen Selektionstheorie und Entartungsfrage. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 53—77.

Schanz, F., 1915, Die Wirkungen des Lichtes auf die lebende Zelle. Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 643—645.

Schiötz, C., u. Skau, J., 1926, Undersökelser av vekt og höide hos skoleelever i de forskjellige årstider. (Jahreszeit und Körperentwicklung.) Mitt. II Nordisk Hygienisk Tidskr. Bd. 7, H. 6—7.

Schlesinger, E., 1918, Gewicht und Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder im dritten Kriegsjahr. Schr. Säugl. Kleinkinderschutz, Jhg. 10, S. 209.

Schlüter, O., 1926, Die natürlichen Grundlagen der Besiedelung Deutschlands. Leopoldina, Bd. 2, S. 51—66.

Schmidt, Ad., 1915, Über den Einfluß der Domestikation auf die mechanischen Qualitäten der Pars compacta von Sus scrofa dom. nebst einigen Beiträgen zur Theorie der funktionellen Anpassung des Extremitätenskeletts. Arch. Entwmech. Org. Bd. 41, S. 472.

Schweitzer, E., 1921, Über den Einfluß des Wüstenklimas auf die motorische Leistungsfähigkeit. Berl. klin. Wschr. Nr. 5.

Siemens, H. W., 1919, Über die Bedeutung von Idiokinese und Selektion für die Entstehung der Domestikationsmerkmale. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 278—291.

— 1926, Über den Einfluß der Ernährung auf die Fruchtbarkeit, insbesondere auf die Zwillingsfruchtbarkeit beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 426—431.

Springer, A., 1918, Die Salzversorgung der Eingeborenen Afrikas vor der neuzeitlichen europäischen Kolonisation. Inaug.-Diss. phil. Jena.

Stefko, V. G., 1924, Le rapport de l'hauteur de la tête à la longueur du corps chez les enfants de différent âge d'après les observations sur les enfants au temps de la famine. Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 24—27.

— 1924, Die Herzensänderungen beim Hungern im Zusammenhang mit seinen konditionellen Besonderheiten als eines Organs. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 501—516.

Steinach, G., u. Kammerer, P., 1920, Klima und Mannbarkeit. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 391.

Steiner, L., 1921, Geographisches zur Lehre von der Skrofulose. Schweiz. med. Wschr. Nr. 41/42.

Stephan u. Linke, 1923, Über die Bedeutung der Erholungsfürsorge für entwicklungsgestörte Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 133.

Stepp, W., 1925, Über den Einfluß des Sonnenlichtes auf die Knochenbildung. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1789—1790.

Stettner, E., 1921, Über die Bedeutung exogener Wachstumseinflüsse. Mschr. Kindhlkd. Bd. 22.

Stieve, H., 1920, Der Einfluß von veränderten äußeren Bedingungen auf die Ovarien der Molche. Verh. Anat. Ges. 29. Vers. Ergh. Anat. Anz. Bd. 53, S. 4—16.

— 1923, Der Einfluß höherer Außentemperatur auf die Keimdrüsen der Hausmaus. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 56, S. 38.

— 1927, Die Abhängigkeit der Keimdrüsen vom Zustand des Gesamtkörpers und von der Umgebung. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 951—963.

Stockard, Ch., u. Papanikolau, G., 1916, A further analysis of the hereditas transmission of degeneracy and deformities by the descendants of alcoholiced mammals. Amer. Nat. S. 50, 65 u. 145.

— 1918, Further studies on the modification of the germ cells in mammals. The effect of alcohol on treated guinea pigs and their descendants. Journ. exp. Zool. Bd. 26.

Summer, Fr. B., 1920, Geographic variation and Mendelian inheritance. Journ. exp. Zool. Bd. 30, Nr. 3.

Sundstroem, Ed., 1919, Studies on the adaption of man to high altitudes. California Univ.

Tallquist, T. W., 1922, Unterernährung und innere Sekretion. Acta med. Scand. Bd. 56, S. 640.

Theilhaber, F. A., 1925, Alkoholgenuß der jüdischen Jugend. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 4, S. 123—124.

Thomas, K., 1920, Nahrung und Ernährung. Leipzig.

Thomson, A., u. Buxton, L. H., 1923, Man's nasal index in relation to certain climatic conditions. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 92—122.

Thurnwald, R., 1904, Stadt und Land im Lebensprozeß der Rasse. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 550.

Tirmann, C., 1919, Vergleichende Untersuchungen an Haus- und Wildenten. Zool. Jahrb. Bd. 36, S. 621—656.

Torday, E., 1921, Culture and environment: cultural differences among the various branches of the Batetela. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 370—384.

Tredgold, A. F., 1923, Educability and inheritance. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Race and State S. 361.

Verschuer, O. v., 1925, Die Wirkung der Umwelt auf die anthropologischen Merkmale nach Untersuchungen an eineiigen Zwillingen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 149—164 u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 72 u. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 119—122.

— 1927, Der Anteil von Erbanlage und Umwelt an den Ursachen der Verschiedenheiten zwischen zweieiigen Zwillingen. Methoden der zwillings-anthropologischen Forschung. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien.

— 1927, Einwirkungen der Umwelt. Südd. Mhfte., S. 256—258.

Volz, W., 1921, Der Urwald als Lebensraum. Naturw. Wschr. Bd. 20, S. 202.

Wahle, E., 1915, Urwald und offenes Land in ihrer Bedeutung für die Kulturentwicklung. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 404.
Ward, R. de Courcy, 1918, Climate, considered especially in relation to man. New York, London, Sci. Series.
Walkhoff, O., 1917, Unser Brot als wichtigste Ursache der Zahnkaries. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 1007—1008.
Weidenreich, F., 1925, Domestikation und Kultur in ihrer Wirkung auf Schädelform und Körpergestalt. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 1—52.
Weinberg, W., 1924, Zwillingsforschung und Außenfaktoren. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 554.
— 1924, Vererbung und Außenfaktoren bei menschlichen Zwillingen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 78.
Weismann, A., 1894, Äußere Einflüsse als Entwicklungsreize. Jena, 80 S.
Weissenberg, S., 1923, Über den Einfluß der Revolution, der Epidemien und des Hungers auf die Bevölkerungsbewegung der Stadt Elisabethgrad. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 172—184.
— 1924, Über den Einfluß der ungenügenden Ernährung und der fieberhaften Krankheiten auf die physische Entwicklung der Kinder. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 108—114.
— 1924, Der Einfluß der Unterernährung auf die Verrichtungen des weiblichen Körpers. Zschr. Sexualwiss. Bd. 10, S. 257—263.
Whitney, D. D., 1915, The production of males and females controlled by food conditions in the English hydatina senta. Biol. Bull. Marine Biol. Lab. Bd. 39, S. 40.
Wilcox, W. F., 1923, Distribution and increase of negroes in the United States. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. State Race, S. 166.
Wissler, C., 1926, The relation of nature to man in aboriginal America. Oxford Univ. Press, New York.
Zedlezky, S. K., 1924, Über die Änderungen in der Hypophyse beim chronischen Hungern. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 356—366.

.035 Funktion und Beschäftigung.

Alexander, 1922, Jugendliche Kaufleute. Mchn. sozialhyg. Arb. Hyg. Inst. Bd. 2.
Ascher, L., Baumgarten, P., Brieger, H., u. Eliassow, W., 1925, Beiträge zur Kenntnis der körperlichen Beschaffenheit der arbeitenden Bevölkerung. Veröff. Med. Bd. 19, S. 487—549.
Banker, H. J., 1923, The learned blacksmith- an aristogenic type. Eugen. Gen. Family, S. 340.
Bernays, M., 1916, Zusammenhang von Frauenfabrikarbeit und Geburtenhäufigkeit in Deutschland, Berlin.
Bluhm, A., 1921, Zur Kenntnis der Gattungsleistungen der Industriearbeiterinnen im Krieg. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 75—78.
Bode, R., 1924, Körpererziehungsaufgaben in Schule und Beruf. Mitt. Bodebd. Jhg. 2, S. 1—6.
Bowley, A. L., 1926, Estimation de la population en état de travailler dans certains pays en 1913 et en 1914. Soc. Nations.
Brezina, E., u. Lebzelter, V., 1922, Über die Dimensionen der Hand bei verschiedenen Berufen. Arch. Hyg. Bd. 92, S. 53—59.
— — 1924, Der Einfluß des Wachstums und des Berufes auf die Dimensionen der Hand. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 381—389.
Charles, H., The influence of function as example in the morphology of the lower extremity of the Panjabi. Journ. Anat. Physiol. Bd. 28, 18 S.
Davidsohn, H., 1919, Die Wirkung der Aushungerung Deutschlands auf die Berliner Kinder mit besonderer Berücksichtigung der Waisenkinder der Stadt Berlin. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 21, S. 349.
Epstein u. Alexander, 1922, Konstitution und Umwelt im Lehrlingsalter (Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede, jugendliche Kaufleute). Mchn. sozialhyg. Arb. Hyg. Inst. H. 2.
Erdmann, B., 1901, Die Psychologie des Kindes und die Schule. Bonn.
Fischer-Defoy, 1923, Der Arzt und die Berücksichtigung der körperlichen Eignung bei der Berufswahl. Veröff. Geb. Med. Verwtg. Bd. 17, 25 S.
— 1924, Geistige und körperliche Eignungsprüfungen in gewerblichen Berufen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1068—1069 u. S. 1101—1103.
Fürst, Th., 1921, Die Jugendlichen in ungelernten Berufen vor und nach dem Kriege. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, S. 129.
— 1922, Körperliche Eignung zum gewerblichen Beruf. Gesundheitswacht Nr. 4, München.

Fürst, Th., 1922, Die ärztliche Mithilfe bei Berufseignungsprüfungen in gewerblichen Betrieben. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 890—891.

Graves, W. W., 1925, The relations of shoulder blade types to problems of mental and physical adaptibility. London-Edinburgh, 35 S.

— 1925, Die Beziehungen der Schulterblattypen an den Problemen der Vererbung, Lebensdauer, Morbidität und Anpassungsfähigkeit des Menschen im allgemeinen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 717—743.

Grober, J., 1925, Körperliche Eignungsprüfung zur Berufswahl. D. med. Wschr. Nr. 37.

Grunewald, J., 1917, Über Beanspruchungsdeformitäten. Zschr. Orthop. Chir. Bd. 38, S. 449—508.

Hahn, E., 1914, Von der Hacke zum Pflug. Wissensch. u. Bildg. 110 S.

Hirsch, M., 1925, Die Gefahren der Frauenerwerbsarbeit für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Kinderaufzucht, mit besonderer Berücksichtigung der Textilindustrie. Leipzig.

— 1927, Berufsarbeit und Beckenbildung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 1420—1427.

— 1927, Beckenbildung und Berufsarbeit, nebst Ausführungen über die Entwicklung der Beckenform und über Wachstum und Umwelt. Arch. Frauenkunde, Bd. 13, S. 394—437.

Huss, G., 1925, Entwicklung der minderjährigen Industriearbeiter in Schweden. Sver. Off. Statistik (schwed.). 100 S., franz. Ausz. S. V—IX.

Isikava, T., 1924, Influo de fabriko-laboro taga kaj nokta sur la korpo-temperaturo. (jap.) Titel Esperanto. Studo scienco Lab. Bd. 1, Nr. 1.

Kagan, E. M., 1925, Die Arbeiter in Gießereien. Ein Versuch einer hygienischen Untersuchung der Gießereien. (russ.) Charkow, 400 S.

Kantorowicz, M., 1926, Anthropometrische Untersuchung der Gießereiarbeiter. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 48—52.

Koelsch, F., 1925, Konstitution und Berufseignung. Zbl. Ges. Hyg. N. F. Bd. 2, H. 9, S. 236—241.

König, Fr., 1917, Über Anbau und Umbau des Knochens durch funktionelle Anpassung. Sitz.-Ber. Ges. Beförd. ges. Naturwiss. Marburg, S. 35—45.

Kohlrausch, W., 1924, Über den Einfluß funktioneller Beanspruchung auf das Längenwachstum vom Knochen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 513—514.

— 1924, Über den Einfluß funktioneller Beanspruchung auf die Massenentwicklung erwachsener junger Männer, gewonnen aus den Beobachtungen an Studenten der Deutschen Hochschule für Leibesübungen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 434—443.

Kraus, 1915, Berufsmerkmale an den Zähnen. Wien. klin. Wschr. Nr. 27.

Lamparter, 1927, Untersuchungen über Zusammenhänge zwischen Schulleistung und Werkstattleistung der Maschinenfabrik Weingarten. Psychotechn. Zschr. Jhg. 2, S. 37—41.

Lange, W., 1917, Über funktionelle Anpassung, ihre Grenzen, ihre Gesetze in ihrer Bedeutung für die Heilkunde. Berlin.

Lebzelter, V., 1920, Anthropologische Untersuchungen an Lehrlingen durch das Volksgesundheitsamt. Mitt. Volksgesundh.-Amt Wien, Nr. 17, S. 720.

Magnus, 1918, Umbau von Knochenformen und Spongiosa-Architektur im Sinne der funktionellen Anpassung bei Gelenkkontrakturen. Zschr. Konstit. Bd. 3, S. 15—19.

Mori, A., 1915, Delle asimmetrie delle regioni esterne del corpo umano in rapporto alla patologia del lavoro. Florenz, 56 S.

Nedrigailoff, O., 1926, Les caractères physiques des ouvrières de Kharkov. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 142—166; franz. Ausz. S. 167—169.

Niceforo, A., 1913, Les „Classiques" et les „Techniques" dans leurs notes d'examens à la faculté des Sciences. Journ. Soc. Stat. Paris.

— 1913. Su alcuni indici della distribuzione dell'intelligenza e delle attitudine tra gli uomini. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 3—62.

Piccoli, E., 1920, Studii sulla posizione biologica del contadino nella razza nostra. Avv. sanitaria.

Prager, M., 1923, Die Wirkung der gewerblichen Arbeit auf den menschlichen Organismus. Anthrop. Hung. Bd. 1, H. 1/3.

Pressey u. Ralston, 1919, The relation of general intelligence of school children to occupation of the father. Journ. Applied Psych.

Roth-Lutra, K., 1927, Körperform, Beruf und Stand. Umschau, Jhg. 31, S. 457—460.

Schulte, R. W., 1920, Eignungsprüfung im Friseurgewerbe. Prakt. Psychol. Jhg. 1, H. 12.

— 1920, Eignungs- und Leistungsprüfung im Sport. Berlin.

Smotlacha, F., 1924, La culture physique dans les écoles supérieures de la République tchécoslovaque. Anthrop. Prag, Jhg. 2, Suppl., S. 35—37.

Theiler, K., 1926, Beobachtungen über den Einfluß des Militärdienstes auf die Körperform. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 221—246.
Weidenreich, F., 1925, Wie kommen funktionelle Anpassungen der Außenformen des Knochenskeletes zustande? Palaeontol. Zschr. Bd. 7, S. 34—44.

.036 Kulturelle Faktoren: Sitten, Gebräuche, Vorstellungen.
.0361 Krieg und dessen Einfluß.

Alexander, H. B., 1916, The mythology of all races. 13 Bde. Boston.
— 1918, The American negro in the war. South. Workman, 54 S.
Apert, E., 1916, Problèmes médicaux d'après guerre. La conservation de la race. Monde méd. Bd. 25, S. 4—13.
Babcock, W., H., 1918, Some anthropological and national factors in the present war. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 355.
— 1918, Some ethnological and national factors of the war. Amer. Anthrop. Bd. 20. N. S. S. 406—413.
Bachauer und Thiele, 1917, Die Einwirkung des Krieges auf die Gesundheit der Jugend. Zschr. Schulgesundheitpfl. Jhg. 30, S. 300.
Bayer, A., 1924, Geschlechtsproportion und Krieg. Mschr. Geburtsh. Bd. 68, S. 1—17.
Binz, 1919, Krieg und Geburt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66.
Birnbaum, K., 1924, Grundzüge der Kulturpsychopathologie. München.
Boas, Fr., 1912, An anthropologist's view of war. Amer. Assoc. int. Conciliation, Nr. 52.
— 1914, Kultur und Rasse Leipzig.
— 1916, Representative art of primitive people. Holmes Ann. Bd. 18, S. 18—23.
— 1916, The origin of totemism. Amer. Anthrop. Bd. 18, S. 319—326.
— 1917, The relation between civilisation and stature. Journ. Soc. Med. Bd. 18, S. 397—401.
Bodart, G., 1916, Losses of life in modern wars. Carnegie endowm. int. peace, Oxford Bd. 8, S. 156.
Boldrini, M., 1921, Some disgenical effects of the war in Italy. Soc. Hyg. Bd. 7, S. 265—278.
Bonnevie, K., H., 1918, Das biogenetische Grundgesetz und die Psychologie der primitiven bildenden Kunst. Zschr. angew. Psychol. H. 3/4.
Boule, M., 1916, La guerre considérée comme un facteur de l'évolution des races. Anthrop. Bd. 27, S. 172—177.
— 1916, Les origines de la civilisation en Europe. Anthrop. Bd. 27, S. 500.
Brauwell, B., S., 1922, Army examination and heredity. Eugen. Rev. Bd. 13, S. 525.
Brinker, P., H., 1894, Der Ursprung des Pfeilgiftes der Buschmänner. Globus Bd. 66, S. 321.
Bumke, O., 1922, Kultur und Entartung. 2. Aufl. Berlin, 125 S.
Burgdörfer, F., 1921, Die Bevölkerungsentwicklung im Deutschen Reich vor, in und nach dem Kriege. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1425.
Buschan, G., 1915, Krieg und Anthropologie. D. med. Wschr. Jhg. 41, S. 773.
Casas, E., 1924, La couvade et l'origine du totésmisme. Toledo, 160 S.
Crooke, W., 1919, Nudity in Indian in custom and ritual. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 237—251.
Currlé, L., 1913, Les moeurs des Boschimans. Trans. Soc. South Africa, Bd. 3, H. 1.
Czekanowski, J., 1911, Objektive Kriterien in der Ethnologie. Corr.-Bl. Ges. Anthrop. Jhg. 42, S. 71—75.
Darwin, L., 1915, Eugenics during and after the war. Eugen. Rev. Bd. 7, S. 91—106.
— 1917, The disabled sailor and soldier and the future of our race. Eugen. Rev. Bd. 9, S. 1—18.
Davenport, Ch., u. Nelson, L., 1925, Heredity and culture as factors in body build. Publ. Hlth Rep. S. 2601—2605.
Descamps, P., 1922, Comment les conditions de la vie des sauvages influencent leur natalité. Rev. Inst. Soc. Brüssel, Bd. 1.
Döring, C., 1919, Die Bevölkerungsbewegungen im Weltkrieg: Deutschland. Bull. Studien. Ges. f. soz. Folgen des Krieges. Kopenhagen.
East, E. M. (übersetzt v. Schmid, H.), 1926, Die Menschheit am Scheidewege. Basel, 369 S.
Ellis, H., 1915, War and the birth-rate. Nation, Bd. 17, S. 829—831.
— 1917, Essays in war-time. London, 252 S.
— 1917, War and eugenics. Birth control and eugenics. Eugen. Rev. London, Bd. 9, S. 32—41.
Evans, J. H. N., 1918, Some Sakai beliefs and customs. Journ. Anthrop. Inst. Bd. 48, S. 179—197.

FAERBER, 1925, Die kriegs- und nachkriegszeitlichen Wirtschaftsschwierigkeiten Deutschlands und ihr Einfluß auf den Gesundheitszustand der Kinder und Jugendlichen auf dem Lande und in den kleinen Städten Ostpreußens bis einschließlich 1923. Veröff. Geb. Med.-Verw. Bd. 19.
FINDEISEN, H., 1925, Zur Kenntnis der religiösen Gebräuche bei den Sarten, Beltieren und Jakuten. Zschr. Ethnol. Bd. 57, S. 257—271.
FISCHER, E., 1909, Die Haar- und Kleidertracht vorgeschichtlicher Karpathen- und Balkanvölkerschaften. Arch. Anthrop. Jhg. 7, S. 1—15.
FISHER, J., 1918, Health and war. Amer. Journ. Publ. Hlth. Bd. 8, S. 559—563.
FORBERGER, J., 1914, Geburtenrückgang und Konfession. Berlin.
FROBENIUS, L., 1921, Paideuma: Umrisse einer Kultur- und Seelenlehre. Veröff. d. Forschungsinst. Kulturmorph. München.
FROMHOLZ, 1914, Steinzeitliche Geräte aus der algerischen Sahara. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 500—503.
FÜRST, K. M., u. FRÖDIN, 1921, Hat man im Norden in der Steinzeit skalpiert? Mannus, Bd. 13.
FÜRST, TH., 1923, Die Münchener Fortbildungsschuljugend nach dem Kriege. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 79—103.
FUHRMANN, E., 1922, Afrika. Sakralkulte, Vorgeschichte der Hieroglyphen. Kulturen der Erde, Bd. 6.
FUNKE, E., 1917, Der Gottesname in den Togisprachen. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 161—163.
GABELENTZ, G. v. 1886, Sprachliches über die Buschmänner und ihren angeblichen Herätismus. Arch. Anthrop. Bd. 17, Corr.-Bl. 60.
GAERTE, W., 1923, Die kretisch-minoische „horns of consecration". Das Kultsymbol der Erdgöttin Miva. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 19, S. 166—167.
GASTPAR, 1919, Der Einfluß des Krieges auf den Gesundheitszustand der Schuljugend in Stuttgart. Zschr. soz. Hyg. S. 209.
GEURTJENS, H., 1926, De Doodenvrees bij primitive volkeren. Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 157—164.
GINI, C., 1923, The war from the eugenic point of view. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 430—431.
GOTTSTEIN, A., 1926, Der Gesundheitszustand des deutschen Volkes vor und nach dem Krieg. Ärztl. Mitt. Nr. 1.
GRANDIDIER, A. u. G., 1915, Cérémonies Malgaches. Anthrop. Bd. 26, S. 337—361.
GHURYE, G., S., 1925, Civilisation and fecondity. Man in India, Bd. 5, S. 1—27.
HÄBERLIN, W. F., 1918, Über die körperliche Entwicklung von Kindern im Frieden und im Kriege. Arch. Kindhlkd. Bd. 66, S. 370.
HAHN, E., 1915, Pflugwirtschaft als Zeitbestimmung. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 258—269.
HAWKINS, F. H., 1926, The racial basis of civilization: a critique of the nordic doctrine. New York-London, 384 S.
HEGER, F., 1917, Schädelkultus der Dayak und anderer Stämme des malayischen Archipels. Mitt. Anthrop. Ges. Wien.
HERNANDEZ-PACHECO, E., 1922, Des nuevas localidades con pinturas préhistoricas en las Batuecas (Salamanca). Mem. Soc. españ. Antrop. Jhg. 1, Bd. 1, S. 185—260.
HERTZ, FR., 1925, Rasse und Kultur. 3. Aufl. Philos. soziolog. Bücherei Bd. 34. 421 S.
HERZOG, R., 1924, Haben die Kriegsjahre einen Einfluß auf die Entwicklung des Neugeborenen ausgeübt? Inaug.-Diss. Breslau.
HEWITT, J., 1921, Note on a fire-flint of strandlooper origin. Trans. Soc. South-Africa, Bd. 10, S. 49—53.
HÖFLER, M., 1912, Gebildbrote aus der gallo-römischen Zeit. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 11, S. 243—252.
HOUGH, W., 1926, Fire as an agent in human culture. Smithson. Inst. 270 S.
HRODEGH, A., 1923, Über die neolithischen Idole des nordöstlichen Manhartsgebietes. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, S. 197—202.
HUETING, A., 1921, De Tobeloreezen in hun denken en doen. Bijdr. Taal-, Land- en Volkenkd. Ned.-Indie. Jhg. 8, Liefg. 2.
JCHOK, G., 1927, Influence des difficultés économiques d'après guerre sur la population allemande. Rev. Inst. Sociol. Jhg. 7, S. 527—548.
JEANCON, J. A., 1923, Excavations in the Chama Valley, New Mexico. Smithson. Inst. Bur. Amer. Ethnol. Bd. 81, 80 S.
JOCHELSON, W., 1926, The ethnological problems of Bering Sea. Nat. Hist. Bd. 26, S. 90—95.
JOHNSON, J., P., 1908, The stone implements of South Africa. London.
JUBA, A., 1922, Der Weltkrieg und die körperliche Entwicklung der Jugend. Pesther Lloyd, Juni.
KARSTEN, R., 1914/15, The couvade or male child-bed among the South American Indians. Finsk. Vetensk.-Soc. Helsingfors, Bd. 57, Nr. 3.

KAUP, J., 1921, Einwirkung der Kriegsnot auf die Wachstumsverhältnisse der männlichen Jugendlichen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 693.
KEITH, A., 1918, Anthropological activities in connection with the war in England. Information furnished by the secretary of the Amer. Com. Anthropology. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 91—96.
KELLOGG, V. L., 1916, Military selection and race deterioration. Published by Carnegie endowm. Int. Peace. Oxford., S. 159—202.
KELLY, R. L., 1918, The American college and the great war. Scribners Mag. S. 77—83.
KJERRULF, H., 1920, Messungen und Wägungen von 1831 Kindern der Adolf-Frederick-Volksschule (Krisenzeit 1914—1919) Stockholm.
KLATT, B., 1921, Mendelismus, Domestication und Kraniologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 18. S. 225—250.
KLATT, B. und VORSTEHER, 1923, Studien zum Domestikationsproblem. Leipzig.
KLEIWEG DE ZWAAN, J., P., 1924, L'échange de vêtements entre hommes et femmes. Signification de cette coutume. Rev. anthrop. Jhg. 34, S. 1—13.
KOEGEL. O. E., 1923, Common law marriage and its development in the United States. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugenics in Race and State, S. 252—263.
KRAEMER, H., 1921, Betrachtungen zur Rassengeschichte der Haustiere. Hannover.
KRAUSE, F., 1924, Das Wirtschaftsleben der Völker. Jedermanns Bücherei, Abt. Völkerkunde.
KRIEGER, H. W., 1926, Material culture of the people of Southeastern, Panama, based on specimens in the United States National Museum. Smithson. Inst. S. 141.
— 1926, The collection of primitive weapons and armor of the Philippine Islands in the United States National Museum. Smithson. Inst. 128 S.
KÜHN, H., 1922, Die Malerei der Eiszeit. München, 47 S.
KUNIKE, H., 1912, Der Fisch als Fruchtbarkeitssymbol bei den Waldindianern Südamerikas. Anthropos, Bd. 7, S. 206—219.
LAMBART, A., 1919, Medicine a determining factor in war. Science, Bd. 50, S. 8—11.
LANKES, 1925, Vor- und Nachkriegsbeobachtungen über Größe und Gewicht von Schulneulingen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 317—319.
LEKKERKERKER, C., 1926, De Kastenmaatschappij in Britisch-Indie en op Bali. A. Britsch-Indie. Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 175—213.
LINDSAY, J., A., 1918, The eugenic and social influence of the war. Eugen. Rev. Bd. 10, S. 133—144.
LOVEJOY, O. R., 1918, The future of American childhood in relation to the war. Proc. Nat. Conf. soc. Work, S. 268—273.
LÜBKERT, E., 1925, Eine Untersuchung über Größen- und Gewichtsverhältnisse Hamburger Volksschüler während und nach der Kriegszeit. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 319—323.
LUKASOVA, L., 1922, L'influence de la guerre sur le développement physique des apprentis de Prague. Trav. Inst. pédag. Prag, Nr. 8.
LUNDBORG, H., 1912, On race hygiene study and its importance to modern culture. Journ. nerv.-ment. Disease, Bd. 39, S. 739.
LUNDBERG, O., 1918, The illegitimate child and war conditions. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 339—352.
MACCURDY, 1919, Anthropology in post bellum reconstruction. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 69—72.
MACFIE, R. C., 1917, Some of the evolutionary consequences of war. Science progr. London, S. 132—137.
MAC INTIRE, R., 1918, The effect of war upon American children. Nat. hum. Review, Bd. 6, S. 103.
MALACHOWSKI, R., 1919, Über das Sitzen der alten Völker. Zschr. Ethnol. Bd. 51, S. 22.
MALINOWSKI, R., 1925, Forschungen in einer mutterrechtlichen Gemeinschaft. Zschr. Völkerpsychol. Soziol. Bd. 1, S. 44—53.
MARTIN, R., 1920, Über Skeletkult und verwandte Vorstellungen. Festschr. Stoll. Mitt. geogr.-ethnogr. Ges. Zürich, 63 S.
MARCH, M., L., 1921, The consequences of war and the birth rate in France. Scient. Monthly Bd. 13, S. 399—419.
— 1923, Dasselbe. Eugen. Gen. Fam. S. 243—263.
MJÖBERG, E. ,1923, Vom Phalluskult in Nordaustralien. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 19, S. 86—88.
MÖTEFINDT, H., 1919, Zur Entstehung der Kulturgüter und Sitten der Menschheit. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 418.
MORRIS, EARL, H., 1924, Burials in the Aztec ruins the Aztec ruin annex. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 26, S. 141—257.
MÜLLER, P., 1918, Der Weltkrieg und sein Einfluß auf den weiblichen Organismus. Bern.

Müller, W. M., 1918, The Mythology of all races: Bd. 12. Egyptian. Indo-Chinese. Boston.
Murtrie, Mc. D. C., 1917, The war cripple. Columbia war pap. N. Y. 30 S.
Netusil, Fr., 1923, The population in Bohemia and Moravia during the war. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 48—57; engl. Ausz. S. 57.
O'Farell, H. H., 1917, War and the stature of the population. Eugen. Rev. Bd. 9, S. 218—222.
Olbricht, K., 1921, Gedanken über die Entwicklung der menschlichen Kultur und die Ausbreitung des Menschengeschlechtes. Naturw. Wschr., N. F. Bd. 20, S. 476—483.
Orr, R., B., 1919, Mortuary customs of our Indian Tribes. Archaeol. Rep. Prov. Mus. Ontario, Jhg. 35, S. 56—76.
Osborne, W., 1919, Die Gefahren der Kultur für die Rasse und Mittel zu deren Abwehr. Würzburg.
Otto, B., 1908, Buschmann-Malereien aus Natal. Anthropos, Bd. 3, S. 1047.
Parker, A. G., 1918, The American Indian in the world war. South. Workman S. 61—63.
Parsons, F. G., 1919, Anthropological observations on German prisoners of war. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 20—35.
Pearl, R., 1918, Biology and war. Journ. Washington, Acad. Sci. Bd. 8, 20 S.
— 1920, The effect of the war on the chief factors of population change. Science, Bd. 51. S. 552—556.
— 1921, A further note on war and population. Science, Bd. 52, S. 120—121.
Pitt-Rivers, G., 1927, The effect on native races of contact with European civilisation. Man. Bd. 27, S. (2)—(10).
Poulton, E. B , 1916, Eugenic problems after the great war. Galton Lecture. Eugen. Rev. Bd. 8, S. 34—49.
Prinzing, F., 1925, Die Zunahme der Mehrlingsgeburten im Jahre nach dem Kriege. Arch. Soz. Hyg., N. F. Bd. 1, S. 322—324.
Read, H., 1919, Anthropology and war. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 12—17.
Reche, E., 1926, Tangaloa. Ein Beitrag zur geistigen Kultur der Polynesier. München-Berlin.
Reinach, A., 1913, La civilisation meroïtique. Anthrop. Bd. 24. S. 241—255.
Riza Nour Bey, 1926, La circoncision et les cérémonies de la circoncision en Turquie. Rev. turque Anthrop. Nr. 2.
Roth, L. H., 1916/18, Studies in primitive Looms. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 284—308; Bd. 47, S. 113—150, 323—366; Bd. 48, S. 103—143.
Sapper, K., 1913, Das tägliche Leben der Kekehi-Indianer. Int. Congr. Amer. 18e Session Bd. 2, London.
Sargent, D. A., 1910. Competition and culture. Amer. Phys. Educ. Rev.
— 1915, Is war a biological necessity? Amer. Phys. Educ. Rev. 8 S.
Savargnan, F., 1918, Le problème de la population après la guerre. Scientia, Bd. 23, S. 200—208.
Schäfer, H., Priestergräber und andere Grabfunde vom Ende des alten Reiches bis zur griechischen Zeit vom Totentempel des Ne-User-Re. Leipzig.
Schebesta, P., 1923, Die Zugehörigkeit der Limbatwe-Ruinen von Rhodesia zur Manamatapa-Kultur. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, S. [11]—[19].
— 1923/24, Die religiösen Anschauungen Südafrikas. Anthropos, Bd. 18/19, S. 114—124.
Scherman, L., u. Scherman, Chr., 1922, Im Stromgebiet des Irrawaddy. Birma und seine Frauenwelt. München-Neubiberg, 132 S.
Schiötz, C., 1924, Tyske krigsbarn. Barn og Ungdom H. 4, S. 92—101.
Schlaginhaufen, O., 1916, Sozial-Anthropologie und Krieg. Vortrag geh. v. d. Zürcher Hochschulverein. Zürich-Leipzig.
Schlesinger, E., 1917, Der Einfluß der durch die Kriegslage veränderten Ernährung auf die schulpflichtige und heranwachsende Jugend. Straßb. med. Ztg. H. 2 u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 56.
— 1918, Dasselbe. Arch. Kindhlkd. Bd. 66, S. 3/4.
— 1919, Wachstum, Gewicht und Konstitution der Kinder und der herangewachsenen Jugend während des Krieges. Zschr. Kindhlkd. Bd. 22, S. 79—123 u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 662—664.
— 1922, Die Wachstumshemmung der Kinder in den Nachkriegsjahren. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 153.
Schmidt, F. A., 1924, Kriegskinder. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 161—164.
— 1924, Die Kriegskinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 233—236.
Schmidt, W., 1913, Völker und Kulturen. Eine Darstellung ihres Werdens und Wandelns. In: Der Mensch aller Zeiten. Natur und Kultur der Völker der Erde.
— 1921/22, Die religiösen Verhältnisse der Andamanesen-Pygmäen. Anthropos, Bd. 16/17, S. 978.

Schmidt, W., 1921/22, Der Ursprung der Gottesidee. Anthropos, Bd. 16/17, S. 1006.
Schreiter, R., 1919, Distinctas classes de sepulturas antiquas observadas en los valles Cachalquies. Zschr. D. Wissensch. Ver. Kultur- u. Landesk. Argentinien, Jhg. 5, S. 455.
Schweiger, P. A., 1913, Neu entdeckte Buschmannmalereien in der Cape Provinz Südost-Afrika. Anthropos, Bd. 8, S. 652.
Seidel, A., 1925, Geschlecht und Sitte im Leben der Völker. Anthrop. Phil. u. Kulturhist. Studien. Berlin, 506 S.
Seyffert, C., 1913, Totengebräuche und Todesvorstellungen bei den Zentralafrikanischen Pygmäen, den Buschmännern und Hottentotten. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 184—219.
Siegel, P. W., 1916, Krieg und Knabenüberschuß. Zbl. Gynäkol. S. 828.
Sokolowsky, A., 1917, Die Psyche der Malayen und ihre Abstammung. Med. Klin. Jhg. 13, S. 685—688.
Spingarn, A., B., 1918, The war and veneral disease among negroes. Soc. Hyg. Bd. 4, Nr. 3, S. 333—346.
Sprockhoff, E., 1926, Die Kulturen der jüngeren Steinzeit in der Mark Brandenburg. Berlin, 138 S.
Steensby, H. P., 1916, An anthropological study of the origin of Eskimo culture. Meddel. Grönland. Bd. 53, S. 228.
Stoddard, L. 1922, The revolt against civilization. Brooklyn.
— 1925, Dasselbe ins Deutsche übertragen von Dr. W. Heise. Der Kulturumsturz. Die Drohung des Untermenschen. München, 212 S.
Stuart, J., 1917, Marriage and war. Eugen. Rev. Bd. 9, S. 53—54.
Sydow, E. v., 1926, Kunst und Religion der Naturvölker. Oldenburg.
Terman, L. M., 1917, Juvenile crime and the war. Journ. delinq. Bd. 2, S. 169—171.
Theiler, K., 1926, Beobachtungen über den Einfluß des Militärdienstes auf die Körperform. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 221—246.
Thurnwald, R., 1915, Probleme der Völkerpsychologie und Soziologie. Zschr. Völkerpsych. Soziol. Jhg. 1. H. 1.
Torday, E., 1921, Culture and environment: Cultural differences among the various branches of the Batetela. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 370—384.
Torres, L. M., 1911, El totemismo, su origen, significade, effectes y supervivencias. Anales Museo Nac. Buenos Aires, Bd. 20, S. 485—553.
Trauwitz-Hellwig, J. von, 1927, Urmensch und Totemglaube. München.
Vaerting, M., o. J. Der Männermangel nach dem Kriege. Seine Gefahren und seine Bekämpfung. Arzt als Erzieher H. 40.
— o. J., Wie ersetzt Deutschland am schnellsten die Kriegsverluste durch gesunden Nachwuchs. Arzt als Erzieher. H 38.
Vatter, E., 1926, Der australische Totemismus. Mitt. Mus. Völkerkd. H. 10, Hamburg.
Verneau, R., 1923, Un remarquable poteau totémique Haidah. Anthrop. Bd. 33, S. 291—292.
Vilhena, H. de, u. Fontes, V., 1922, Sobre duas cabecas mumificadas. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 291—349.
Vram, U. G., 1904, Una mummia frammentaria della Columbia. Rom. Boll. R. Accad. Med. Jhg. 30, H. 8.
Walter, F., O., 1923, Die Manen oder von den Urformen des Totenglaubens. Eine Untersuchung zur Religion der Griechen, Römer und Semiten und zum Volksglauben überhaupt. Berlin, 93 S.
Ward, R., 1917, Immigration after the war. Journ. Hered. S. 147—152.
Weidenreich, R., 1925, Domestikation und Kultur in ihrer Wirkung auf Schädelform und Körpergestalt. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 1—51.
Weissenberg, S., 1927, Beiträge zur Frauenbiologie. (Die jüdischen rituellen Sexualvorschriften.) Abh. Geb. Sexualforschg. Bd. 5, 29 S.
Weule, K., 1918, Der Kopf als Trophäe und Kultgegenstand. Jahrb. städt. Mus. Völkerkd. Leipzig, Bd. 7, S. 68—70.
Winternitz, M., 1920, Die Frau in den indischen Religionen. 1. Teil: Die Frau im Brahmaismus. Leipzig.
Wirz, P., 1928, Dämonen und Wilde in Neuguinea. Stuttgart, 386 S.
Wolfe, A. B., 1917, Economic conditions and the birth-rate after the war. Journ. Pol. Economy, Bd. 25, S. 521—524.
Zingali, G., 1926, La bilancia alimentare prebellica, e post-bellica di alcuni stati di Europa. Bull. Jnst. internat. Stat. Liefg. 3.
Ziegler, K., u. Oppenheim, S., 1921, Weltuntergang in Sage und Wissenschaft. Nat. Geisteswelt Bd. 720.

Želižko, J. V., 1925, Felsgravierungen der südafrikanischen Buschmänner auf Grund der von Dr. Emil Holub mitgebrachten Originale und Kopien. Leipzig, 28. S.
Zuntz, 1915, Einfluß des Krieges auf Ernährung und Gesundheit des deutschen Volkes. Med. Klin. S. 43—44.

.037— Politische Anthropologie. Sozialanthropologie. .038.2 Kinderwohlfahrt. Kinder- und Müttersterblichkeit.

Adami, G., 1923, The true aristocracy. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State. S. 272—285.
Affleck, G. B., 1923, A nutrition survey of the elementary schools. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 451—478.
Allen, N., 1919, Infant mortality in Saginow. Mich. U. S. Children Bur. Publ. Nr. 52. S. 391.
Almquist, E., 1917, Soziale Arbeit und die Gesetze der Biologie. Hyg. Zschr. Bd. 10, S. 35.
— 1918, Hygiene, soziale Arbeit und die biologischen Gesetze. Zbl. Bakt. Parasitenk. Abt. 1, Orig. 81, S. 159.
Alverdes, F., 1925, Über vergleichende Soziologie. Zschr. Völkerpsych. Soziol. Jhg. 1, S. 21—33.
— 1926, Ehe, Familie und Gesellschaft bei Tieren und Menschen. Zschr. Sexualwiss. Bd. 13, S. 1—9.
Arldt, Th., 1917, Die Völker Mitteleuropas und ihre Staatenbildungen. Leipzig, 136 S.
Auerbach, B., 1917, Les races et les nationalités en Autriche-Hongrie. Paris, 2. Aufl. 488 S.
Bachmann, 1924, Anthropologische Messungen und ihre Bedeutung für die Hygiene des Kindes- und Säuglingsalters. Zschr. Med.-Beamte S. 467.
Baldwin, B. T., 1921, The physical growth of children from birth to maturity. University of Iowa studies in child welfare. Iowa Univ., Bd. 1, Ser. 50.
Barsow, E. W., 1879, Photographien verschiedener Völker. Lopari. (russ.) Moskau.
Bar, Leredu u. a., 1926, Le point de vue des femmes dans les questions relatives a l'avortement. Com. nat. études Soc. polit. März—Mai.
Baumann, H., 1926, Vaterrecht und Mutterrecht in Afrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 62—161.
Becker, W. H., 1921, Was wird aus den Kindern alter Erstgebärender? Ein Beitrag zur Vererbungslehre. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 277—297.
Bell, A. G., 1917, The young mother. Journ. Hered. S. 394—396.
Benjamin, D., 1926, Kinderaufzucht und Wohnverhältnisse bei Berliner Konfektionsarbeiterinnen. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 302—309.
Berghaus, 1924, Wirkung der Teuerungsverhältnisse auf die Volksgesundheit in Baden. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 33—49.
Berkusky, H., 1913, Der Einfluß abergläubischer Vorstellungen auf das wirtschaftliche und soziale Leben der Naturvölker. Zschr. Sozialwiss.
Bird, T. B., 1919, The Iowa child welfare research station. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 197.
Bergfors, G., 1921, The Swedish national character. Swed. Nat. S. 34—38.
Bloch, H., 1920, Untersuchungen an schwer unterernährten deutschen Kindern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67.
Blondel, G., 1927, Les grands problèmes actuels de politique en Europe, envisagés à point de vue démographique. Journ. Soc. Stat. Paris.
Boas, F., 1915, Race and nationality. Amer. Assoc. Int. Conciliation.
— 1918, Freedom for the school. School and Soc. Bd. 8, S. 739—740.
— 1920, The social organization of the Kwakiutl. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 22, S. 11—126.
Breemen, J. van, 1904, Verschil in sterfte in de verschillende maanden bij oude menschen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Teil 1, S. 1340.
Brinton, D. G., 1894, The „Nation" as an element in anthropology. Smithson. Rep. S. 589—600. Mem. Int. Congr. Anthrop. S. 19—34.
— 1894, Races and peoples; Lectures on the science of ethnography. New York, 313 S.
Brown, A. R., 1922, The Andaman islanders. A study in social anthropology. Cambridge Univ. Bd. 16/17.
Brunner, K., 1925, Ostdeutsche Volkskunde. Leipzig.
Bryn, H., 1926, Die Menschenvarietäten Norwegens. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 161—186.
Butler, A. W., 1923, Some families as factors in anti-social conditions. Eugen. Gen. Fam. Bd. 1, S. 387—390.
Chalumeau, M. L., 1896, Les races et la population suisse. Journ. Stat. Suisse, Jhg. 32, H. 4.

Christian, M., 1925, Rasse und Nation. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 222—230.
— 1926, Sozialhygienische Gesetzgebung 1925 im Deutschen Reich und in den deutschen Ländern. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 563—566.
Coerper, 1922, Über die körperlichen Erfolge der Quäkerspeisung bei Kleinkindern. Zschr. Schulgeshpfl. Bd. 35, S. 209.
Coletti, F., 1926, La demografia come scienza sociologica. Bull. Inst. int. stat. Liefg. 3.
Czaplicka, M. A., 1914, Aboriginal ibèria. A study in social anthropology. Oxford.
Dahl, F., 1920, Der sozialdemokratische Staat im Lichte der Darwin-Weismannschen Lehre. Jena, 42 S.
Davenport, C. B., 1912, Importance of heredity to the state. Quaterly representing the Minnesota educational, philanthropical, correctional and penal institutions, Bd. 12, Nr. 2.
— u. Suidder, M., 1918, Naval officers: Their heredity and development. Carnegie Inst. Washington. Nr. 25.
— u. Craytor, L. C., 1923, Comparative social traits of various races. Second study. Journ. applied Psychol. Bd. 7.
Dempsey, M., 1919, Infant mortality; Results of field study in Brockton Mass. Lab. Children Bur. Publ. 37.
Descamp, P., 1920, Les différences sociologiques entre les sauvages et les anthropoides. Anthrop. Bd. 30, S. 137—147.
— 1923, Le rôle social de la Piroque. Anthrop. Bd. 33, S. 127—145.
Deutsch, E., 1927, Der staatliche Kinderschutz in Ungarn. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 293—298.
Dikanski, M., 1914, Über den Einfluß der sozialen Lage auf die Körpermaße von Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Deutscher Zentralausschuß für die Auslandshilfe, 1924, Deutschlands Selbsthilfemaßnahmen zur Bekämpfung der sozialen Notstände. Berlin, 39 S.
Djawachischwili, A., 1925, Die Rassenzusammensetzung der Kaukasusvölker. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 77—89.
Dresel, E. G., u. Fries, F., 1923, Die Gebürtigkeit und Sterblichkeit der Kinder in Heidelberg in verschiedenen sozialen Schichten. Öff. Gesundheitspfl. Bd. 7, S. 289—300.
Drygalski, E. v., 1923, Das Deutschtum in Ost- und Westpreußen. Grenz-Auslandsdeutschtum H. 5.
Dublin, L., 1918, The mortality of childhood. Quart publ. Amer. Stat. Assoc. Mich. 25 S.
— 1918, Mortality among women from causes incidental to child-bearing. Amer. Journ. Disease. Wom. Child. Bd. 78, S. 18.
Duncan, B., u. Duke, E., 1917, Infant mortality. Labor. Children's Bur. Publ. 20, 134 S.
East, E., 1926, Die Menschheit am Scheideweg. Deutsch von H. Schmidt. Basel.
Ehrenberg, R., 1916, Die Familie und ihre Bedeutung für das Volksleben. Jena, 48 S.
Elderton, E. M., Barrington, A., Johnes, H. G., Lamotte, E. M., de, Lasji, H. J., und Pearson, K., 1913, On the correlation of fertility with social value. Eugen. Lab. Mem. London, Bd. 18.
Elster, A., 1923, Sozialbiologie. Leipzig.
Eskelin, K., 1925, Persönliche Gesundheitspflege, mit besonderer Berücksichtigung der Wohnung. Ver. Bekämpf. Tub. Aufs. Nr. 23.
Espinosa Ramayo, A., 1918, Psicologia y sociologia del pueblo ecuatoriano. Guayaquil.
Fahlbeck, P. E., 1903, Der Adel Schwedens und Finnlands. Eine demographische Studie. Jena, 361 S.
— 1922, Die Klassen und die Gesellschaft. Eine geschichtlich-soziologische Studie über Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Klassenwesens. Jena, 348 S.
Fallaize, M., 1920, Misère et protection des indigènes de l'Australie. Nature.
Federley, H., 1920, Bedeutung der Vererbung für die Volksgesundheit. (schwed.) Helsingfors.
Fehlinger, H., 1917, Die Kinderehe in Indien und ihr eugenetischer Einfluß. Arch. Frauenkunde, Bd. 3, S. 275.
Fetscher, R., 1926, Vererbung und soziale Fürsorge. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 579—585.
Fischer, A., 1921, Die wirtschaftliche Lage der Studentenschaft Münchens und die Bedeutung der Studentenfürsorge. Mit einem Anhang: die Studentenwirtschaftsfürsorge des Vereins Studentenhaus München. München.
— 1926, Neue Untersuchungen über Rasse und Volkstum. Zschr. Geopolitik Jhg. 3, S. 860—871; S. 938—953.
Fischer, E., 1910, Sozialanthropologie und ihre Bedeutung für den Staat. Freiburg i. B.
— 1912, Rassen und Völker. Leipzig, Nat. Jugendvorträge.
— 1913, Sozialanthropologie. Hdwörterbch. Naturwiss. Bd. 9, S. 172—188.

Fleure, H. J., 1923, The races of England and Wales: a Survey of recent research. London, 118 S.
Flüggen, L., 1920, Die rassenbiologische Bedeutung des sozialen Aufsteigens und das Problem der immunisierten Familien. Göttingen.
Forbes, A. W., 1921, Education and the size of families. Journ. Hered. Bd. 12, S. 190—191.
Frassetto, F., 1920, La sorveglianza internationale del bambino e la classificazione morfologica dei bimbi. Cl. Pediatr. Jhg. 1, H. 6 u. 1921 Trab. Soc. Portug. Antrop. Bd. 1, H. 3. Mem. Nr. 6.
Freudenberg, K., 1925, Die gegenwärtigen Wohnungsverhältnisse in einigen deutschen Großstädten auf Grund der bisherigen Ergebnisse der Wohnungszählung. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 331—332.
— 1927, Methodische Gesichtspunkte zu den Beziehungen zwischen Wirtschaft und Gesundheit. Handb. soz. Hyg. Bd. 6, 32 S.
Friedberger, 1921, Über Ernährung und wirtschaftliche Verhältnisse der Greifswalder Studenten im SS. 1920 und im W.-S. 1920/21. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 101.
Fürbusch, E. M., 1921, Social facts relative to patients with mental diseases. Nat. Comm Ment. Hyg. N. Y.
Fürstenheim, W., 1925, Die Jugendsichtung und ihre Stätte. Zschr. Kinderforsch. Bd. 31, S. 197—235.
Gallivan, W. S., 1918, Conversation of child-life. Amer. Journ. Publ. Hlth. Bd. 8, S. 37—39.
Geltkant, 1926, Kommunale Gesundheitsfürsorge für die schulentlassene Jugend. D. med. Wschr. Bd. 52, S. 924.
Gemelli, A., 1921, L'origine della famiglia. Mailand, Vita e pensiero.
Gennep, A. v., 1922, Traité comparatif des nationalités. Paris.
Gillette, J. M., 1916, Urban sterilization. Journ. Hered. S. 268—269.
Gobineau, J. A., 1926, Die Bedeutung der Rasse im Leben der Völker. Einführung zu der unvollendet hinterlassenen „Rassenkunde Frankreichs". Aus dem Französischen übertragen u. herausg. v. J. Schwabe. München, 120 S.
Godin, P., 1918, Anthropologie pédagogique. La fiche scolaire. Transformation et indications pédagogiques des données de l'anthropologie sur la nature individuelle de l'enfant des deux sexes. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 167, S. 380—383 u. 791—793.
— 1919, Manuel d'anthropologie pédagogique. Paris.
Gohde, 1923, Der schlechte Ernährungs- und Gesundheitszustand der deutschen Kinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 153.
— 1923, Kinderelend. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 257.
Gollo, S. G. S., 1917, The eugenic principle in social reconstruction Eugen. Rev. London, Bd. 9, S. 183.
Grace, L., 1917, Maternal mortality from all conditions connected with childbirth in the United States and certain other countries. Labor, Children's Bur. 66 S.
— 1917, Infant welfare work in war time. Mem. med. Assoc. Chicago.
Grassl, J., 1908, Zur Frage der Fruchtfähigkeit und der Mutterschaft. Arch. Rassenbiol. Bd. 5, S. 498—525.
— 1909, Weiteres zur Frage der Mutterschaft. Arch. Rassenbiol. Bd. 4, S. 351—366.
— 1914, Der Geburtenrückgang in Deutschland. Kempten.
Greenwood, M., u. Newbold, E. M., 1925, On the excess mortality of males in the first year of life. Biometrika, Bd. 17, S. 327—342.
Grotjahn, A., 1905, Die Anthropologie im Dienste der sozialen Hygiene. Med. Klin. Nr. 12.
Gruber, M. v., 1914, Ursachen und Bekämpfung des Geburtenrückganges im Deutschen Reich. München.
Günther, A., 1925, Die Bedeutung der Familienkunde für Soziologie und Sozialpolitik. Kultur u. Leben. Jhg. 2, S. 392—396.
Günther, H., 1927, Adel und Rasse. München.
Gulick, L. H., 1918, American democracy and Asiatic citizenship. New York.
Guradze, H., 1925, Zur Säuglingssterblichkeit nach den Jahreszeiten. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 6—8.
Guttstein, V. P., 1912, Die Besonderheiten des Kinderelendes. Allg. med. Verl.-Anst. Berlin.
Haley, Th., 1920, Infant mortality in Akron (Ohio). Children's Bur. Publ. Nr. 72.
Hansen, S., 1913, Skandinavische Ehegesetzgebung. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 645—646.
Harmsen, H. o. J., Die Befreiung der Frau Sowjet-Rußlands. Ehe-, Familien- und Geburtenpolitik. Berlin-Lichterfelde, 37 S.
Hecker, R., 1924, Studien über Sterblichkeit, Todesursachen und Ernährung Münchener Säuglinge. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 280—294.

Hellwald, F. V., 1889, Die menschliche Familie nach ihrer Entstehung und natürlichen Entwicklung. Leipzig.
Henke, W., 1895, Der Typus des germanischen Menschen und seine Verbreitung im deutschen Volke. Tübingen.
Herskovits, M. J., 1925, Social pattern: A methodical study. Soc. Forces, Bd. 4, S. 53—64.
Hertz, Fr., 1925, Rasse und Kultur. Leipzig. 3. Aufl. Philos.-soziol. Bücherei Bd. 34. S. 421.
— 1926, Some effects of social selection on the American negro. Publ. Amer. Sociol. Soc. Bd. 32, S. 77—82.
Hildebrandt, K., 1923, Norm und Verfall des Staates. 2. Aufl. Dresden, 250 S.
Hoernlé, A. W., 1925, The social organization of the Nama Hottentots of Southwest Africa. Amer. Anthrop. Bd. 27, S. 1—24.
Hoffa, 1927, Schulkinderfürsorge. Hdbch. soz. Hyg. Bd. 4, S. 342.
Horvard, W. Th., 1921, The real risk rate of death to mothers from causes connected with childbirth. Amer. Journ. Hyg. Bd. 1.
Hughes, E., u. Roberts, L., 1922, Children of preschool age in Gary, Indiania. Child. Bur. Publ. Nr. 122, 175 S.
Hunter, E. B., 1918, Infant mortality in Waterburg. Children's Bur. Publ. Nr. 39, Bd. 8.
Iwasaki, K., 1904, Das japanische Eherecht. Leipzig.
Jeney, A. v., 1923, Rassenbiologische Untersuchungen in Ungarn. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 546—547.
Kapff, S. v., 1919, Die Frühehe, ihre Voraussetzung und ihre Folgen. Stuttgart.
Kasten, A., 1927, Gesundheitsstatistik und Soziologie. Jhrb. Nat.-Ökon. Bd. 126, S. 417—430.
Kaup, I., 1925, Süddeutsches Germanentum und Leibeszucht der Jugend. München, Gesundheitswacht, 110 S.
Kaurimsky, E. v., 1914, Über das Ehe- und Familienrecht der Mohammedaner. Wien.
Keith, A., 1919, Nationality and race from an anthropologist's point of view. The 21st Robert Boyle Lecture, delivered before the Oxford Univ. Jun. Sci. Club. Oxford.
Kellicott, W. E., 1915, The social direction of human evolution. New York.
Kelsey, C., 1916, The physical basis of society. New York.
Kerr, J., 1926, The fundamentals of school health. London.
Key, W., 1919/20, Better American families. Journ. Hered. Bd. 10, S. 80—83 u. 107—110; Bd. 11, S. 358.
— 1922, Heritable factors in human fitness and their social control. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam.
Klumker, Chr. J., 1923, Kinder und Jugendfürsorge. Einführung in die Aufgaben der neueren Gesetze. Mit dem Wortlaut des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes, des Jugendgerichtsgesetzes und den wichtigsten Landesgesetzen. Manns Pädagog. Mag. H. 802.
Knabenhans, A., 1919, Die politische Organisation bei den australischen Eingeborenen. Berlin.
— 1920, Anfänge der staatlichen Organisation bei den Australnegern. Studien Ethnol. Soziol. H. 2.
Kober, 1923, Der Kinderreichtum eine Lebensnotwendigkeit für unser Volk. Verein d. Ärzte, Halle, Saale, Sitz. 14. 11. 23.
Kolarits, J., 1927, Die Rassenbestandteile des heutigen Ungarns. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 422—425.
Kornhauser, A. W., 1918, The economic standing of parents and the intelligence of their children. Journ. Educ. Psychol. Bd. 9.
Kraitschek, G., 1923, Rassenkunde, mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Volkes, vor allem der Ostalpenländer. Wien, 138 S.
Kresse, O., 1912, Der Geburtenrückgang in Deutschland. Berlin.
Kruse, 1924, Rassenkunde des deutschen Volkes. Umschau, Jhg. 28, S. 772—774.
Kruyt, 1903, Beobachtungen an Leben und Tod, Ehe und Familie in Zentralcelebes. Zschr. Sozialwiss. S. 707.
Kucharski, 1920, Die Lebensverhältnisse von 1367 Gemeindeschulkindern in Berlin-Pankow. Diss. Volkswirtsch. Frankfurt a. M.
Kutten, 1920, Notes de démographie congolaise. Congo, Bd. 11, S. 260—275.
Landau, E., 1919, Naturwissenschaft und Lebensauffassung. Sozial-anthropologische Betrachtungen. Bern-Leipzig.
— 1921, Der Staat als naturwissenschaftliches Problem. Natur und Mensch, Jhg. 1, S. 301—314.
Larson, J. H., 1918, A maternity and infant welfare. Program for the United States. Amer. Journ. Publ. Hlth. S. 428—487.

Lenz, Fr., 1923, Die Übersterblichkeit der Knaben im Lichte der Erblichkeitslehre. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 126—150.
Lenz, Ph., 1891, Indische Kinderheiraten. Globus, Bd. 59, S. 199.
Livi, R., 1915, La condizione sociale e lo sviluppo fisico. Riv. ital. Sociol. Jhg. 9, H. 5/6.
Lundberg, E., 1917, A social study of mental defection in New Castle Country. U. S. Children's Bur. Publ. Nr. 24.
— u. Leuroot, K., 1920, Illegitimacy as a child welfare problem. U. S. Children's Bur. Publ. Nr. 66.
Lundborg, H., 1920, Rassen- und Gesellschaftsproblem in genetischer und medizinischer Beleuchtung. I. Tuberkulosendisposition und genotypisch bedingte „Degeneration". Hereditas, Jhg. 1, S. 135—163.
— 1920, I. Sozialanthropologische Untersuchungen in Schweden. Hereditas, Jhg. 1, S. 163—177.
— u. Runnström, J., 1921, The swedish nation in word and picture. Mit Beobachtungsblättern. Stockholm, 128 S.
— 1921, The more important racial elements that form a part of the present Swedish nation. Swed. Nat. S. 24—33.
— 1924, Bedeutung der Bauernklasse. Stockholm.
— 1925, Der Einfluß der Industrie auf die Rasse und Volksgesundheit. Arch. Soz. med. Hyg. Bd. 14, S. 364.
Luschan, E. v., 1921, Einige Aufgaben der Sozial-Anthropologie. „Die Schwester" Jhg. 4, S. 1—7.
Macco, F., 1912, Bringt materielles oder soziales Aufsteigen den Geschlechtern Gefahr? Bericht über den 2. Kurs mit Kongreß für Familienforschung. Gießen.
MacCarthy, F. H., 1920, Mortality of infants of different racial groups. New Engl. Med. Gaz. Bd. 52, S. 366.
MacCornel, Ed., 1918, The state and prenatal hygiene. Brit. Med. Jhg. 62, S. 365—366.
McCurdy, J. H., 1923, Best methods of developing physical, social and moral wellbeing. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 231—232.
MacDonald, A., 1902, A plan for the study of man with reference to bills to establish a laboratory for the study of the criminal, pauper, and defective classes, with a bibliography of child study Washington, 166 S.
— 1925, Education and psycho-analysis. Western Med. Times.
McDougall, W., 1923, The correlation between native ability and social status. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State S. 373—376.
McGee, A. N., 1924, The racial origin of almhouse paupers in the United States. Science N. S. Bd. 60, S. 568—569.
McGill, 1921, Infant welfare work in Europe. U. S. Children's Bur. Publ. Nr. 76.
Mackay, H. u. Mackenzie, M., 1924, Englisches Gutachten über die Not der deutschen Kinder. Lancet. 22. März.
Manouvrier, L., 1899, L'indice céphalique et la pseudo-sociologie. Rev. Anthrop. Jhg. 9, S. 233—280.
Manouvrier, L., 1916, Conclusions générales sur l'anthropologie des sexes et applications sociales. Rev. Anthrop. Jhg. 26, S. 85.
Martin, R., 1915, Die „preußische Rasse" und der „deutsche Rückschritt". Umschau, Jhg. 19, S. 424—425.
Mascarenhas, C., 1925, As Castas da India. Inaug.-Diss. Porto.
Mauschke, R., 1917, Kinderzahl und Kindersterblichkeit. Zschr. Sozialwiss., N. F. Bd. 8. H. 1/3.
Means, P., 1918, Racial factors in democracy. Boston.
Meyer, E. Ch., 1921, Death rates of infants in New York according to race from infant mortality in New York city. Bull. 10. Int. Hlth Board.
Mihály, M., 1926, Die Verhältniszahl der begabten und zurückgebliebenen Kinder in den einzelnen Gesellschaftsklassen. (ungar.) Különlenyomat a Cél, Evi Júniusi Számából. S. 184—189.
Mjöen, J. A., u. Jon. B., 1923, Das Kennbuch. Ein neuer Weg zum Schutze des Staatsbürgers. Berlin.
Moorehead, W. K., 1914, The American Indian in the United States. The present condition of the American Indian his political history and other lopics, a plea for justice. Andover Mass.
Morgan, H., 1891, Die Urgesellschaft. Stuttgart.
Mortillet, G. de, 1897, Formation de la nation française. Paris.
Moszkowski, M., 1916, Klima, Rasse und Nationalität in ihrer Bedeutung für die Ehe. In: Noorden u. Kaminer: Krankheit und Ehe. Leipzig.

Muckermann, H., 1919, Welches sind die Beziehungen der quantitativen und qualitativen Bevölkerungspolitik auf Grundlage der Landesgesetze? Ber. Ver. Fam.-wohl, Düsseldorf.
— 1923, Um das Leben der Ungeborenen. Berlin-Bonn, 3. Aufl., 78 S.
Müller, F., 1871, Über die Verschiedenheit des Menschen als Rassen- und Volksindividuum. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 1. S. 437.
— 1894, Abstammung und Nationalität. Globus, Bd. 66, S. 177 u. Bd. 67, S. 140.
Müller, K. V., u. Springer, M., 1926, Sozialanthropologische Beobachtungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 55—68.
— 1927, Rasse und Sozialismus. Südd. Mtshefte, S. 280—282.
Munn, K., 1919/20, Tatsachen zur ungenügenden Fortpflanzung der Intellektuellen und ihre Ursachen. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 171—175.
Myres, J. L., 1923, The place of man and his environment in the study of the social sciences. Man, Bd. 23, S. 162—168.
Nedrigayloff, O., 1926, Les différences nationales et sociales dans la force musculaire et dans la répartition des droitiers, gauchiers et ambidextres. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 66—74; franz. Ausz. S. 75—76.
Neuendorff, E., 1921, Volk in Not. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 321.
Niceforo, A., 1905, Les classes pauvres, recherches anthropologiques et sociales. Bibl. int. Sociol., Paris.
— 1905, Die niederen Bevölkerungsklassen im Lichte anthropologischer Forschung. Polit.-Anthrop. Rev. Bd. 5, S. 507.
— 1910, Anthropologie der nichtbesitzenden Klassen. Übersetzt von Michels u. Kästner, Leipzig.
Nicolaeff, L. P., 1925, Der Einfluß der sozialen Faktoren auf die physische Entwicklung der Kinder. (russ.) Charkow, 42 S.
— 1926, Les différences nationales et sociales dans les dimensions de la tête et dans certains caractères morphologiques de la population du district de Kharkov. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 5—47; franz. Ausz. S. 48—52.
Nilson, M. P., 1921, The race problem of the roman empire. Hereditas, Bd. 2, S. 370.
Nogrady, L., 1913, Die Einkinderehe in der ungarischen Landbevölkerung. Budapest.
Nordenstreng, R., 1926, An orientating synopsis of the racial status of Europe In: The racial characters of the Swedish nation. Uppsala. S. 36—40.
— 1926, Origin, growth and racial components of the Swedish nation. In: The racial characters of the Swedish nation. Uppsala, S. 41—49.
Olsson, J., 1918, Statistische Studien über die eheliche Fruchtbarkeit, unter besonderem Hinweis auf ihre Beziehung zu der sozialen Stellung. (schwed.) Göteborg.
Oppenheim, St., 1919, Wohlstand und Fortpflanzung. Eine rassenhygienische Studie. Arch. Frauenkunde, Bd. 5, S. 145—191.
— 1921, Die Stellung der Frau auf Java. Frankf. Ztg. Jhg. 66, Nr. 783.
d'Orbigny, A., 1839, L'homme americain.
Paredes, A. M., 1924, Sociología general aplicada à las condiciones de América. Quito, 890 S.
Paton, N., u. Findlay, L., 1926, Poverty, nutrition and growth, studies of child in in cities and rural districts of Scotland. London.
Paterson, A. M., 1911, The child as an asset to the empire. Liverpool med. Chir. Journ. Jhg. 31, S. 235—253.
Peake, H., 1919, The Finnic question and some Baltic problems. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 181—263.
Peller, S., 1924, Das intrauterine Wachstum und soziale Einflüsse. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 307.
Pende, N., 1926, L'indirizzo costituzionalistico nella medicina sociale e per la politica biologica. Opere e Giorni, Genua.
Pentagna, O., 1916, La mortalità infantile a Napoli dal 1902—1914. Pediatria, Neapel.
Pfaundler, M. v., 1918, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München.
Pirquet, C., 1921, Die amerikanische Kinderhilfsaktion in Oesterreich. Wien.
Ploetz, A., 1909, Lebensdauer der Eltern und Kindersterblichkeit. Ein Beitrag zum Studium der Konstitutionsvererbung und der natürlichen Auslese unter den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 33—41.
— 1918, Die Bedeutung der Frühehe für die Volkserneuerung nach dem Kriege. Mchn. med. Wschr. Jhg. 65, S. 452.
— 1923, Sozialanthropologie. Kultur d. Gegenwart, Bd. 5, S. 588—658.

Popovici, G., 1924, Unterschiede und Ähnlichkeiten in der biologischen Rassenstruktur der Völker Rumäniens. (rumän.) Cultura, Bd. 1, S. 224—234.
Pressey u. Ralston, 1919, The relation of general intelligence of school children to occupation of the father. Journ. applied Psychol. Bd. 3.
Prietze, H. A., 1924, Sind wir Deutsche ein Volk von Mischlingen? Kraft u. Schönheit Nr. 7.
Primorac, V., 1918, Jougo-Slavs. La question jougo-slave. Paris, 302 S.
Prinzing, 1924, Korrelation zwischen Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 313—318.
Pudor, H., 1914, Familienpolitik. Leipzig.
Pyle, W. H., u. Collins, P. E., 1918, The mental and physical development of rural children. School and Soc. Bd. 8, S. 534.
Reche, O., 1921, Rasse und Sprache. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 18, S. 208—218.
Reitzenstein, F. v., 1912, Liebe und Ehe im Mittelalter. Stuttgart.
Rhodes, E. L., 1921, On the relationship of condition of the factors of health and home environment. Eugen. Lab. Mem. 7.
Rösle, E., 1914, Der Geburtenrückgang, seine Literatur und die Methodik seiner Ausmaßbestimmung. Leipzig.
Roller, 1912, Die Lebensdauer der Geschlechter des ausgehenden Mittelalters in Deutschland. Ber. d. 2. Kurses mit Kongr. Familienforsch. Gießen.
Roper, R. E., 1918, Physical education in relation to school life. London.
Rosanoff, A., J., 1918, A survey of mental defectives. Proc. Nat. Conf. Soc. Work, Chicago, S. 421—428.
Roth-Lutra, K., 1927, Ist der soziale Aufstieg mit anthropologischer Auslese verbunden? Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 449—452.
— — 1927, Rassenzugehörigkeit und Sozialtypen des Pfälzer Volkes. Nachr. D. Anthrop. Ges. Jhg. 2, S. 22—25.
Rott, F., 1926, Grundsätze für die internationale Vereinheitlichung der Säuglingssterblichkeitsstatistik. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 177—185.
Schallmeyer, W., 1905, Die soziologische Bedeutung des Nachwuchses der Begabten und die psychische Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 36—75.
Ruotsalainen, A., 1925, Die Sterblichkeit der Kinder unter 1 Jahr in Helsingfors 1911—1924. (finn.) Duodecim, S. 591—612.
Schatter, K., 1927, Schule und Jugendwohlfahrt. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 590—595.
Schede, 1927, Schule und körperliche Erziehung. Bl. Wohlfahrtspfl. Nr. 10, Dresden.
Scheidt, W., 1923, Rassenbiologie und Familienanthropologie. „Deutschlands Erneuerung". München.
— u. Wriede, H., 1927, Die Elbinsel Finkenwärder. Veröff. Werkbund D. Volkstums- u. Rassenforschg. Mit einem Anhang: Anlage und Arbeitsweise rassenkundlicher und volktumskundlicher Erhebungen in Deutschland von W. Pessler u. W. Scheidt. München, 150 S.
— 1927, Die Verteilung körperlicher Rassenmerkmale im Gebiet deutscher Sprache und Kultur. Volk u. Rasse, Jhg. 2, S. 35—46 u. S. 74—95.
Scherwatzky, 1926, Das Rassenproblem im Lichte der Philosophie. Naturfreund, Jhg. 3, S. 121—124.
Schlesinger, E., 1913, Schwachbegabte Kinder. Ihre körperliche und geistige Entwicklung während und nach dem Schulalter und die Fürsorge für dieselben. Arch. Kindhlkd. Jhg. 35, S. 547.
— 1917, Unterschiede im Wachstum bei Schulkindern und jungen Leuten von verschiedenen Konstitutionen und aus verschiedenen Bevölkerungsschichten. D. med. Wschr. Bd. 43, S. 1607—1608 u. Straßb. med. Ztg. Jhg. 14, S. 165—168.
Schmitt, E., 1924, Einige kritische Bemerkungen zur Kinderaussendung im Sommerhalbjahr 1923. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 145—148.
Schoeb, W. P., 1921, Bestehende und wünschenswerte zukünftige Rechtsvorschriften volksgesundheitlichen Charakters. Natur und Mensch. Jhg. 1, Nr. 9.
Schopen, E., 1914, Die Familie im Verfassungsleben der indogermanischen Völker, Bonn.
Schröder, H., 1925, Das Problem der Unehelichen. Leipzig, 76 S.
Schultz, A. H., 1921, Sex incidence in abortion. Contrib. Embr. Carn. Inst. Bd. 12, Nr. 67.
Schulz, W., 1926, Staat und Gesellschaft in germanischer Vorzeit. Vorzeit. Nachweise und Zusammenfassung aus dem Arbeitsgebiet der Vorgeschichtsforschung. Leipzig, Bd. 4, 52 S.
Schurtz, H., 1902, Altersklassen und Männerbünde. Berlin.
Schwantes, G., 1926, Die Germanen. Volk u. Rasse, Jhg. 1, S. 69—84 u. S. 153—170.
Seht, L. v., 1926, Örtliche Erholungsfürsorge für Münchener Kinder. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 206—208.

Seiffert, G., u. Oettl, A., 1927, Beziehungen zwischen Säuglingssterblichkeit und Rasse. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 257—300.
Smith, G. P., 1924, A study of the rural child in Iowa. Child Welfare Station.
Spann, O., 1904, Die Stiefvaterfamilien unehelichen Ursprungs. Berlin.
Steensby, H. P., 1907, Preliminary observations on the racial types in Danmark. Meddel. Danmarks Anthrop. Bd. 1, S. 83 u. S. 161.
Stephan, W., 1924, Ernährungsfürsorge. Sozialhyg. Rundsch. Jhg. 3, S. 41—42.
Stephani, 1923, Mahnruf deutscher Ärzte an die gesittete Welt. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 68.
— 1927, Erholungsfürsorge. Hdwörterbch. Kommwiss.
Stoddard, L., 1922, The revolt against civilization. Brooklyn. Deutsche Übersetzung von Heise, W.:
— 1925, Der Kulturumsturz. Die Drohung des Untermenschen. München, 212 S.
Stow, G. W., 1905, The native races of South Africa. London, 618 S.
Stratz, C. H., 1921, Der Körper des Kindes und seine Pflege. Stuttgart.
Sychrava, L., 1917, La question tchéchoslovaque. Rev. Anthrop. Bd. 27, Nr. 5.
Tchistiakoff, G., 1926, Les différences nationales et sociales dans le développement physique des conscrits provenants des districts de Kharkov et de Soumy. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 77—104; franz. Ausz. S. 105—107.
— 1926, Les dimensions de la tête des paysans ukraniens du district de Soumy en relation avec l'état social. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 53—64; franz. Ausz. S. 64—65.
Teruoka, G.,1927, An essay of Japan in the light of social biology. Inst. scient. Labour, 43 S.
Theilhaber, F., A., 1913, Zum Preisausschreiben: Bringt das materielle und soziale Aufsteigen den Familien Gefahren in rassenhygienischer Beziehung? Dargelegt an der Entwicklung der Judenheit in Berlin. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 67—92.
Thomas, N., W., 1906, Kinship organisations and group marriages in Australia. Cambridge.
Thurnwald, R., 1912, Volk, Staat und Wirtschaft. Bd. 3 der Forschungen auf den Salomo-Inseln und dem Bismarckarchipel. Berlin.
— 1919, Politische Gebilde bei Naturvölkern. Zschr. vgl. Rechtswiss. Bd. 37, S. 376.
— 1921, Entstehung von Staat und Familie. Mannheim.
— 1923, Rasse. Politisches Handwörterbuch. Leipzig.
— 1924, Zur Kritik der Gesellschaftsbiologie. Arch. Sozialwiss. Bd. 52, S. 462.
— 1926, Probleme der Völkerpsychologie und Soziologie. Zschr. Völkerpsychol. Soziol. Jhg. 1, S. 1—20.
Tille, A. v., 1913, Genealogie und Sozialwissenschaft. In: Heydenreich: Hdbch. prakt. Genealogie, Leipzig.
Törnell, G., 1923, International record of child welfare work. Int. Assoc. Prom. children welfare. Brüssel, S. 271.
Toldt, C., 1912, Vortrag zur Einleitung der Diskussion über die Alt-Slawen-Frage. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 72.
Trendelenburg, A., 1922, Heuberg-Pädagogik. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 342—344.
Trias, L., 1924, Estudi d'algunes dades antropologiques infantils aplicades a la determinacio dels nostra tipus ètnics. Butll. Ass. Catal. Antrop. Bd. 2, S. 73—84.
Trotter, Sp., 1917, The fundamental nature of population. Scient. Monthly Bd. 4, S. 263.
Veeck, W., 1926, Volkstum und Rasse in Süddeutschland. Germania, Jhg; 10, S. 104—108.
Verijn, C. A., 1901, Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Wohlstand, Nationalität und Kindersterblichkeit in den Niederlanden. Zschr. Sozialwiss. S. 649.
Vogel, M., 1921, Zur Konstitution des unehelichen Kindes. D. med. Wschr. Nr. 14.
Wallis, W. D., 1926, Race and cultur. Scient. Monthly, S. 313—321.
Wegner, R. N., 1925, Frankfurts Anteil an der Rassen- und Völkerkunde. Ein geschichtlicher Rückblick. Abh. Anthrop. Ethnol. Urgesch. Frankfurt, Bd. 2, S. 1—40.
Weinberg, R., 1905, Fruchtbarkeit und Nationalität. Soz. Rev. Bd. 5.
— 1912, Vererbungsforschung und Soziologie. Berl. klin. Wschr.
Weinberg, W., 1915, Zur Technik familienstatistischer Untersuchungen über sozialbiologische Probleme. Allg. statist. Arch. Bd. 9.
— 1921, Das Frauenproblem in den antiken Idealstaaten. Arch. Frauenkunde, Bd. 7. H. 1.
Weissenberg, S., 1927, Zur Sozialbiologie und Sozialhygiene der Juden. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 402—418.
Wiese, L. v., 1924, Allgemeine Soziologie. Bd. 1: Beziehungslehre. München.
Willems, E., 1924, La politique eugénique. Rev. Eugen. Nr. 1.
Wilser, L., 1903, Die Rasse des schwedischen Volkes. Verh. Naturwiss. Ges. Bd. 14.
Wodehouse, H., 1923, National welfare and national decay. Psyche. London.
Wörner, H., 1923, Körpermaße und soziale Schichtung. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 617.

Woltmann, L., 1908, Politische Anthropologie. Eine Untersuchung über den Einfluß der Deszendenztheorie auf die Lehre von der politischen Entwicklung der Völker. Leipzig.
Woodbury, R. M., 1921, Child welfare in United States, Europe, New Zealand. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 275—278.
— 1921, Statures and weights of children under six years of age. U. S. Child. Bur. Publ. Nr. 87 u. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 279—285.
Wynne, F. E., 1923, An adress, entitled: Should infant mortality be reduced? Lancet. Bd. 205, S. 211—242.
Zellner, M., 1926, Über den Einfluß der sozialen Lage auf die Entwicklung der Kleinkinder von 2—6 Jahren. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 1716.
Ziegler, H. E., 1918, Die Vererbungslehre in der Biologie und in der Soziologie. Jena, 480 S.

.039.1 .039.5 Kriminelle Anthropologie, Identifikation.

Aiutolo, G. d', 1915, Alcune rare o nuove forme di anomalie congenite del padiglione auriculare. Archivio Antrop. crim. Bd. 36, S. 181.
Bement, D. K., 1914, Nuovi studi e nuove proposte sulle donne delinquenti. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 141—142.
Böhmer, K., 1927, Blutgruppen und Verbrechen. D. Zschr. gerichtl. Med. Bd. 9, S. 426—430.
Boldrini, M., 1920, I cadaveri degli sconosciuti. Ricerche demografiche e antropologiche sul materiale della Morgue di Roma. Scuola positiva, Nr. 7/8.
Butler, A. W., 1923, Some families as factors in anti-social conditions. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 387.
Calza, C., 1913, Contributo allo studio della bathrocephalia nei normali e nei delinquenti. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 161—178.
Carrara, M., 1913, Un museo per la criminalità infantile. Archivio Antrop. crim. Bd. 34, S. 697—763.
— 1914, Le applicazioni dell'antropologia criminale nella prevenzione di polizia. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 1517—1540.
— 1926, Lo studio psichiatrico ed antropologico dei detenuti nelle carceri. Archivio Antrop. crim. Bd. 46, S. 105—127.
Castellanos, J., 1917, Contributo allo studio craniometrico dei negri delinquenti. Archivio Antrop. crim. Bd. 38, S. 97—117.
Darwin, L., 1914, The habitual criminal. Eugen. Rev. Bd. 6, S. 204.
Demianowski, A., 1923, Umyslowo chorzy przestepcy szpitala Kulparkowskiego pod wzgledem antropologicznym. (Die geisteskranken Verbrecher des Kulparkowskischen Krankenhauses in anthropologischer Hinsicht.) (poln.) Towarzystwa Nauk. we Lwowie Bd. 2, 82 S.
Falco, G., 1921, La indentificazione personale funzione medico-legale di polizia giudiziaria e di polizia preventiva. Boll. scu. poliz. scient. serv. segnal. H. 7/8.
— 1922, Identità. Metodo scientifico di segnalamento e di identificazione. Rom, 352 S.
Ferri, E., 1917, Criminal sociology. Boston. 577 S.
Fetscher, R., 1926, Vererbung und Kriminalität. Reichsgesundh.-Bl. Jhg. 1, S. 127.
— 1926, Die Organisation der erbbiologischen Erforschungen der Strafgefangenen in Sachsen. Bl. Gefängniskd. Bd. 57, S. 69.
Finlayson, A. W., 1916, The Dack-Family. Bull. Eugen. Rec. Off. Nr. 15.
Flesch, M., 1925, Zur Anatomie und Pathologie der Verbrecher. Westd. Ärzte-Ztg. Jhg. 16, S. 78—81.
Frassetto, F., 1914, La scienza antropologica nella lotta contro la delinquenza minorile. Ann. Ist. Pedag. forense, Mailand.
Galet, O., 1923, Introduction à l'étude de la femme criminelle en Belgique. Rev. droit pén. crim. Brüssel. Jan./Feb.
Gatti, St., 1914, Anthropologia e anthropometria di una centuria di alienati istriani. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 465—476, 559—577.
Giannini, C., 1918, Medicina e antropologia nel regime penitenziario. Riv. Disc. Carc. corrett. S. 54.
Gilliland, A. R., 1916/17, The mental ability of 100 inmates of the Columbus O. Workhouse. Journ. Crim. Law, Bd. 7, S. 856.
Gruhle, W., u. Dreyfus, G., 1914, Fall Sirius, Fall Heckmann. Verbrechertypen, Bd. 1, S. 21—38.
Gundel, M., 1926, Rassenbiologische Untersuchungen an Strafgefangenen. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 2165—2166.

Hacke, P., 1893, Das Vorkommen des Gaumenwulstes im Irrenhaus und bei geistig Gesunden. Arch. Psychiat.
Harrison, T. C., 1914, Tipi mentali di delinquenti minorenni considerati in relazione al loro trattamento. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 40—44.
Heindl, R., 1926, Individuelle Besonderheiten des Körperbaues und ihre Verwertung in der Kriminalistik. In: Die Biologie der Person von Brugsch, Th., u. Lewy, H. Liefg. 4, H. 4.
Heymann, J., 1914, Schicksal und Anlage bei 49 geistig abnormen Prostituierten. Inaug.-Diss. Heidelberg.
Hellstern, E. P., 1925, Bericht über den rassen- und erbbiologischen Einführungskurs für Strafanstaltsärzte in München vom 27. April bis 1. Mai 1925. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 880—881 u. 1926: Mschr. Kriminalpsych. Strafrechtsref. Jhg. 17, S. 63—67.
Houzé, E., 1892, Existe-t-il un type de criminel anatomique déterminé? C.-R. Congr. anthrop. crim. Brüssel.
Hoyos Sainz, L. de, 1923, Los datos de la antropologia penitenciaria en Bélgica. Act. Soc. espan. Antrop. Bd. 2, S. 24—33.
Huwald, W., 1911, Über die forensische Bedeutung der Familienähnlichkeit. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 63.
Imhofer, 1901, Die Bedeutung der Ohrmuschel für die Feststellung der Identität. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 53.
Lattes, L., 1913, Sull' asimmetria del cervello criminale. Archivio Antrop. crim. Bd. 3, S. 648—666.
Le Double, 1902, La fossette cérébelleuse moyenne. Est-elle un stigmate anatomique caractéristique du criminel-né? Bibl. Anat. Bd. 11, S. 56.
Laughlin, H. H., 1923, Nativity of institutional inmates. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State. S. 402.
Locard, E., 1906, Les services actuels d'identification et la fiche internationale. Lyon. Arch. Anthrop. crim. N. S. Bd. 5.
— 1913, La poroscopie, procédé nouveau d'identification des criminels par les traces des orifices sudoripares. Arch. Anthrop. crim.
Lochte, 1914, Gerichtsärztliche und polizeiärztliche Technik. Wiesbaden.
Lombroso, G., 1913, Accuse nuove ed accuse antiche contro l'antropologia criminale. Archivio Antrop. crim. Bd. 34, S. 257—261.
— u. Ferrero, G., 1914, La donna delinquente, la prostituita e la donna normale. 3. Ed. rif. accresc. sec. le note postume di C. Lombroso da Gina Lombroso. Turin.
— — 1915, L'epoca d'oro dell' antropologia criminale. Archivio Antrop. crim. Bd. 36, S. 151—165.
— — 1915, L'antropologia criminale le leggi del caso. Archivio Antrop. crim. Bd. 36, S. 457—463.
— 1921, Come mio padre venne all' antropologia criminale. Archivio Antrop. crim. Bd. 41, H. 4.
Luca, F. de, 1913, L'antropologia criminale ed i suoi detrattori. Il suo valore e la sua importanza storica. Archivio Antrop. crim. Bd. 34, S. 159—165.
— 1918, La criminalogia e la classificazione dei delinquenti. Archivio Antrop. crim. Bd. 38, S. 437—370.
Lund, D., 1914, Vererbungs- und Milieueinflüsse bei entarteten und verbrecherischen Kindern. (schwed.) Soc. Tidskr.
— 1921, Jugendliches Verbrechertum und Entartung in Schweden. (schwed.)
MacDonald, A., 1902, The trial, execution, autopsy and mental status of Leon F. Czolgosz, alias Fred Nieman, the assasin of President McKinley. Amer. Journ. Insan. Bd. 58, S. 369—404.
— 1922, Educational anthropology. Aus: Juvenile crime and reformation. Senate Doc. Nr. 532. Journ. Hered. Bd. 13, S. 109—112, u. Journ. Educ.
— 1923, A study of the United States senate. Metron, Bd. 2, S. 535—553.
— 1926, Anthropometrical psychiatry (Meßblatt), hierzu: A bill to establish a laboratory for the study of the abnormal classes. The Congress. Apartments, Washington.
Manouvrier, L., Pappillault, G., u. Gelée, 1900, Etude psycho-physiologique médicolégal et anatomique sur Vacher. Paris.
Marloth, 1925, Die Verhütung schwerster Sexualverbrechen. D. Juristen-Ztg. Jhg. 30, S. 859—863.
Maxwell, J., 1914, Le concept social du crime: son évolution. Paris.
Mendes Corrêa, A. A., 1913, Les delinquents en Portugal, études d'anthropologie criminelle. Porto.
— 1925, Antropologia criminal integral. O normal delinquente e a crise moral. Bol. Inst. Crim. Lisboa, Bd. 5, 25 S.

Naecke, P., 1911, Zur Identifizierung verwandter Personen. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 43, S. 72.

Nicolaeff, L., u. Tchoutchoukalo, G., 1926, Les différences nationales et sociales dans le type physique de criminels. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 108—125; franz. Ausz. S. 125—128.

Nürnberger, L., 1925, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Erbanalyse bei gerichtlichen Verwandtschaftsgutachten. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, Nr. 26.

Ordahl, G., 1916, A study of fifty-three male convicts. Journ. Delinq. Bd. 1, S. 1.

Ordahl, L. E., u. Ordahl, G., 1917, A study of forty nine female convicts. (23 white, 26 negro). Journ. Delinq. Bd. 2, S. 331—351.

Ottolenghi, S., 1913, Tipi antropologici dei Libici. Boll. scu. poliz. scient. serv. segnal. Nr. 4.

— 1916, L'Antropologia criminale e il diritto penale in formazione. Scuola positiva, Bd. 26, S. 25.

— 1915, Un falso allarme e le basi direttivi della identificazione a mezzo di impronte papillarie rilevate sul luogo e sul corpo di un reato. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 4—6.

Paddon, M. E., 1918, A study of fifty feeble-minded prostitutes. Journ. Delinq. Bd. 3, S. 1—11.

Papillault, G., 1899, Observation craniologique sur la tête de Vacher. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4. Bd. 10, S. 487.

Pearl, R., 1912, Sterilization of degenerates and criminals considered from the standpoint of genetics. Pap. Dep. Biom. Vit. Stat. Hopkins Univ. Nr. 2.

Pende, N., 1923, Le applicazioni dell' endocrinologia allo studio dei criminali. Scuola positiva, S. 145.

— 1924, Konstitution und innere Sekretion nebst einem Versuch der Anwendung der Endokrinologie in der Kriminalpsychologie. Abh. Grenzgeb. inn. Sekr. H. 2, 63 S.

Perrier, Ch., 1920, Le crâne et ses rapports avec la taille, la grande envergure, le buste, le pied chez les criminels. Paris-Lyon.

— 1925, L'oreille et ses rapports avec la taille, la grande envergure, le buste, le pied, le crâne chez les criminels. Paris.

Roscher, 1901, Die Anthropologie im Dienste der Kriminalpolizei. Verh. Ges. D. Natf. 73. Vers. Hamburg, S. 292.

Rossey, C. S., 1916, Report on the first three hundred cases examined at the Massachussetts State prison. Bull. Mass. State Board Insan. Nr. 16 u. 17.

Rossi, M., 1925, La costituzione somatica e psichica nella prostituta. Archivio Antrop. crim. Bd. 45, S. 1—24.

Rothschild, F., 1912, Bekämpfung beginnender Verwahrlosung. Mschr. Krim.-Psychol. Jhg. 9, S. 283—296.

Saldana, Qu., 1924, La réforme du criminel en Espagne. Etude historique et comparative de pénologie. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 135—151; S. 172—184.

Sanctis, S. de, 1914, Una inchiesta sui condannati inglesi e l'antropologia criminale. Scuola positiva, Bd. 34, S. 177—193.

Scheffer, R., 1926, Daktyloskopie und Vaterschaftsfrage. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 2559—2563.

Schneickert, H., 1916, Die monodaktyloskopische Registratur der Berliner Kriminalpolizei. Arch. Krim.-Anthrop.

Segall, J., 1924, Die Kriminalität der Juden in Deutschland während der Jahre 1915 und 1916 im Vergleich mit der Vorkriegszeit. Bl. Dem. Stat. Juden, Jhg. 2, S. 33—42.

Sergi, S., 1914, Osservazioni di tecnica antropologica intorno all'inchiesta sui condannati inglesi. Scuola positiva, Bd. 24, S. 577—593.

Slingenberg, J., 1924, Coloration capillaire et criminalité. Rapports présentés à la section de Criminologie et Sociologie, Session de Prague, S. 1—22.

Sommer, R., 1916, Zur forensischen Bedeutung der Erblichkeit von morphologischen Abnormitäten und Papillarlinien der Finger. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 57, S. 161—174.

Spaulding, E. R., u. Healy, W., 1914, Inheritance as a factor in criminality. A study of a thousand cases of young repeated offenders. Bull. Amer. Acad. Med. Bd. 15, S. 4.

Sury-Bertillon, A., 1895, Das anthropologische Signalement. Aus: Lehrbuch d. Identifikation von Verbrechern, Angeklagten, Verhafteten etc. Übersetzt a. d. Französ. 2. Aufl. 157 S. mit Album. Bern u. Leipzig.

Thacher, G. A., 1917, Feeble-mindedness and crime in Oregon. Journ. Delinq. Bd. 2, S. 221—224.

Trombetti, L., 1921, Dati biografici di 256 ammoniti e vigilati. Bol. Scu. poliz. sci. H. 7/8.

Tullio, di, 1925, Sul fattore antropo-psicologico nei ladri da scasso recidivi specifici. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 1/3.
— 1925, Sui rapporti fra tuberculosi e criminalità. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 1/3.
— 1925, Sui rapporti fra criminalità e demenzia precoce. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 1/3.
— 1925, Su alcuni falsari e truffatori superiori a costituzione psicopatico. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 4/6.
— 1925, Il criterio clinico-antropologico nella valutazione della pericolosità criminale. Zacchia, Jhg. 4, Nr. 4/6.
— 1927, Il servizio antropologico psichiatrico nelle carceri di Roma. Zacchia, Juli-Dez.
Tysebaert, J., 1924, Le rôle du service d'anthropologie pénitentiaire dans le reclassement des condamnés. Organisation d'un service d'enquêtes et d'assistance sociales comme annexe du S. A. P. Rev. Droit Pénal Crim. Bd. 4, Nr. 4.
Vervaeck, L., 1914, Sillabo di un corso d'antropologia criminale. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 541—548.
— 1919, La taille chez les déliquants en Bélgique. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 34, S. 50—90.
— 1926, La stérilisation des anormaux et criminels dangereux. Rev. Droit pén. crim.
Vidoni, G., 1918/21, Lo studio antropologico del criminale e dell'alienato. Opera med. Bd. 1, 191 S., Bd. 2. 210 S.
— u. Cabitto, L., 1922, Contribution à l'étude de la personnalité en anthropologie criminelle. Giorn. psychiat. manic. Jhg. 45, H. 3—4.
— 1923, Valore e limiti dell' endocrinologia nello studio del delinquente. Rom.
Viernstein, Th., 1922, Die Einführung eines Stufensystems in den bayrischen Strafanstalten. Zschr. Med. Beamte H. 19.
— 1926, Der kriminalbiologische Dienst in bayerischen Strafanstalten. Mschr. Krim.-Psychol. Jhg. 17, S. 1—21.
— 1927, Der kriminalbiologische Dienst in den bayerischen Strafanstalten. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 34—53.
Virchow, R., 1896, Über Criminalanthropologie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 27, S. 157—162.
Vivanti Chartres, A., 1915, Marie Tarnowska. London.
Wilder, H. H., 1918, Personal identification-methods for the identification of individuals living or dead. Boston, 374 S.
Wijnaendts Francken, C. J., 1899, De Misdadiger. Tijdschr. Strafrecht, Bd. 12, S. 359—389.
Williams, J. H., 1917, Delinquency and density of population. Journ. Delinq. Bd. 2, S. 74—91.
Williams, T. A., 1917, Racial factors of delinquency. Proc. 2. Pan-Amer. Sci. Congr. Bd. 1, S. 417—431.
Zampa, R., 1890, Della comparazione dei caratteri fisici dei delinquenti e dei non delinquenti. Archivio Antrop. Bd. 20, H. 1.
Zagni, L., 1923, La spina sopraepitrocleare nei criminali. Ist. Anat. Um. Norm. Modena.

.04—.045 Selektive Prozesse im allgemeinen: Anpassung, Kampf ums Dasein. Natürliche, geschlechtliche, künstliche, soziale Auslese. Volksdichte.

Adair, Fr. L., 1917, Some remarks on the birth rate. Lancet, Dec.
Ammon, O., 1893, Die natürliche Auslese beim Menschen auf Grund der Ergebnisse der anthropologischen Untersuchung der Wehrpflichtigen in Baden und anderen Materialien. Jena, 326 S.
Anthony, R., 1914, La disparition des espèces et l'extinction des phylums. Rev. Anthrop. Jhg. 24, S. 345—254.
Auerbach, F., 1913, Das Gesetz der Bevölkerungskonzentration. Petermanns Mitt. Jhg. 59, S. 74.
Baglioni, S., 1920, La scelta sessuale come fattore evolutivo delle razze umane. Rassegna Studi Sess.
— 1921, La sélection sexuelle comme facteur évolutif des races humaines. Rassegna Studi Sess.
Barrett, F. E., 1923, Conception control and its effect on individual and nation. Dutton.
Berry, R. J., A., 1917, The menage of the birth-rate. Adress of the retiring president of the Victoria Branche of the British Medical Association. Med. Journ. Austral.
Berthelemy, 1926, L'avortement, facteur de depopulation de la France. Com. nat. études soc. pol. März.

Bertillon, J., 1881, Statistique humaine de la France. Paris.
— 1911, La dépopulation de la France, ses consequences, sa cause, mesures à prendre pour la combattre. Paris.
Bluhm, A., 1918, Zur Kenntnis der Gattungsleistungen der Industriearbeiterinnen im Krieg. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 75—78.
Böhmer, U., 1919, Die Volksdichte des Knüllgebietes. Ein Beitrag zur Anthropogeographie Hessens. Inaug.-Diss. phil. Rostock.
Boldrini, M., 1925, Dubbi intorno ad alcune leggi demografiche. Metron, Bd. 5, S. 1—24; deutsch. Ausz. S. 24—25.
Bourdon, J., 1927, Le mouvement de la population. Rev. Econ. polit. März/April.
Burgdörfer, F., 1921, Die Bevölkerungsentwicklung im Deutschen Reich vor, in und nach dem Krieg. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1425.
Carr-Saunders, 1925, Population. London, 112 S.
Castle, W. E., 1903, The laws of heredity of Galton and Mendel and some laws governing race improvement by selection. Proc. Amer. Acad. Arts Sci. Bd. 39, S. 223.
— 1916, Can selection cause genetic change? Amer. Nat. Bd. 50, S. 248.
Descamps, P., 1923, La natalité et la mortalité chez les demi-sauvages. Rev. Inst. Sociol. Brüssel, Jhg. 3, Bd. 2, S. 389—411.
Doncaster, L., 1917, Adaptation and adaptability. Eugen. Rev. Bd. 9, S. 213—217.
Drage, G., 1918, Pre-war statistics of Poland and Lithuania. Journ. Stat. Soc. Bd. 81, S. 229—321.
Edin, K. A., 1927, Vart moderna bevolkningsproblem. Sex. Hyg. Stockholm, 14 S.
Elderton, E. M., u. Pearson, K., 1915, Further evidence of natural selection in man. Biometrika, Bd. 10, S. 488.
Eliot, Th. D., 1927, The ethics of birth control. Sociol. Rev. Juli.
Ellis, H., 1913, Die Bedeutung der Geburtenziffern. Umschau, Jhg. 17, S. 475—477.
Fehlinger, H., 1921, Die Fortpflanzung der Natur- und Kulturvölker. Bonn.
Feige, E., 1921, Über Begriff und Methodik der landwirtschaftlichen Tierproduktionslehre. Fühlings Landwirtschaftsztg. Jhg. 70, S. 24.
Feld, W., 1914, Zur Statistik des Geburtenrückgangs. Conrads Jahrb. H. 6.
— 1926, Bevölkerungspolitik und Legalisierung des Abortus. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 447—453.
Feuerborn, H. J., 1922, Das Problem der geschlechtlichen Zuchtwahl im Lichte der neueren Beobachtungen. Naturw. Wschr. Bd. 21, S. 1—12.
Fischer, H., 1920, Orthogenesis, Mutation, Auslese. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 561.
Franz, V., 1920, Zweckmäßigkeit und Vervollkommnung. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 167.
Fürth, H., 1925, Das Bevölkerungsproblem in Deutschland. Jena, 109 S.
Gemund, W., 1925, Leben und Anpassung. Eine Studie über die ontogenetische Reproduktion und das „aktive" Anpassungsvermögen der lebenden Substanz. Bonn, 160 S.
Gleisberg, W., 1920, Mechanische Naturerklärung und organische Zweckmäßigkeit. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 401.
Grotjahn, A., 1921, Geburtenrückgang und Geburtenregelung im Lichte der individuellen und der sozialen Hygiene. 2. Aufl. Berlin.
Gschwendtner, L., 1927, Das Bevölkerungsproblem Österreichs. (Sollen wir zu einer weiteren Beschränkung unserer Geburtenziffer raten?) Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 166—186.
Gumplowicz, L., 1902, Anthropologie und natürliche Auslese. Polit.-anthrop. Rev. Jhg. 1, Nr. 2.
Haldane, T. B. S., 1924, A mathematical theory of natural selection. Trans. Cambr. Phil. Soc. Bd. 23, S. 19—41.
Harmsen, H., 1926, Sozialpolitische Maßnahmen zur Bekämpfung des Geburtenrückgangs und ihre Kritik. Soz. Praxis Arch. Volkswohlf. Jhg. 35, Nr. 41 u. 42.
— 1927, Bevölkerungsprobleme Frankreichs, unter besonderer Berücksichtigung des Geburtenrückganges. Berlin, 212 S.
Haushofer, K., 1927, Grundlagen, Wesen und Ziele der Geopolitik, Der Weg zur Freiheit. Berlin, Jhg. 7, S. 113—118.
Heron, D., 1914, Note on reproductive selection. Biometrika, Bd. 10, S. 419.
Herskovits, M. J., 1926, Some effects of social selection on the American negro. Publ. Amer. Sociol. Soc. Bd. 32, S. 77—82.
— 1926, Social selection in a mixed population. Proc. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 12, S. 587—593.
Holmes, S. J., u. Goff, J. C., 1923, The selective elimination of male infants under different environmental influences. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State S. 233.

Holwerda, A. O., 1927, Hoe het toekomstige bevolkningscifer van de Nederland niet berekend moet worden. Economist. Februar.

t'Hooft, F. W., 1926, De maximum bevolkning van Nederland. Economist. Okt.

— 1927, De maximum bevolkning van Nederland. De theorie van den transporteur. Econimist. Jan.

Johnson, R. H., 1923, Mate Selection. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 416—425.

Kasten, A., 1927, Die deutsche Reichs- und Landesgesundheitsstatistik. Allg. Stat. Arch. Bd. 17, 35 S.

Keller, K., 1927, Bevölkerung und Nahrungsspielraum in Deutschland. Allg. Stat. Arch. Bd. 17, H. 1.

Kelley, T. L., 1926, The influence of nurture upon native difference. New York, 49 S.

Key, W. E., 1920, Heredity and social fitness. Carnegie Inst. Washington.

Knibbs, G. H., 1920, The theory of large population. Metron, Bd. 1, S. 113.

Kolzow, N. K., 1924, Der Einfluß der Kultur auf die Selektion der Menschheit. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 2, S. 3—19.

Kranichfeld, H., 1921, Gemeinschaftdienliche Zweckmäßigkeit, die Lösung des Problems der Dysteleogien. Naturw. Wschr., N. F. Bd. 20, S. 513—523.

— 1921, Eine neue Untersuchung über die fremddienliche Zweckmäßigkeit. Naturw. Wschr. N. F. Bd. 20, S. 617—623.

Kretschmer, E., 1925, Die körperlich-seelische Zusammensetzung in der Ehe. Zschr. Menschkd. Bd. 1, H. 4.

Krümmel, K., 1922, Anthropometrie und Statistik. Allg. Stat. Arch. Bd. 13, S. 97—108.

Krummeich, 1927, Contribution à l'étude du mouvement de la population. Journ. Soc. Stat. April.

Kulenkampf-Schenk, E., 1923, Die Volksdichte von Mittelamerika unter besonderer Berücksichtigung der klimatischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Veröff. roman. Auslandsinst. Univ. Bonn. Bd. 4, 67 S.

Lamox, W. G., 1919, Some vital statistics. Based on the histories of 4000 Chinese families. China Med. Journ.

Landwehr, O., 1923, Übervölkertes Land. Eine bevölkerungspolitische Studie über Gegenwart und Zukunft Europas. Wien u. Leipzig, 59 S.

Le Blanc, Th., 1924, Density of population and mortality in the United States. Amer. Journ. Hyg. Bd. 4, S. 501—558.

Lebzelter, V., 1923, Zur Geburtenbewegung in Wien. Mitt. Volksges. — Arch. Soz. Verw. Wien, Nr. 12, 3 S.

Lenz, Fr., 1921, Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre: Menschliche Auslese und Rassenhygiene. Bd. 2. München, 249 S.

— 1925, Über den Nachweis selektiver Befruchtung beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 435—439.

Livi, R., 1907, La schiavitù medioevale e la sua influenza sui caratteri antropoligici degli Italiani. Riv. ital. Sociol. Jhg. 11, H. 4.

Maurer, E., 1924, Aus der Bevölkerungsbewegung der Kriegs- und Nachkriegsjahre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 793—794, S. 861—862 u. S. 907—908.

— 1924, Aus der Bevölkerungsbewegung der Kriegs- und Nachkriegsjahre. Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 987—988, u. S. 1029 —1030.

Meisner, 1904, Rekrutierungsstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 59—72.

Meyer, A., 1925, Birth control. Facts and responsibilities. A symposium dealing with this important subject from a number of angles. Baltimore, 157 S.

Mjöen, H., 1927, Der Streit um die Bevölkerungspolitik in Norwegen. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 298—300.

Mortara, G., 1926, A proposito della mortalità italiana durante la guerra. Un' epidemia ignorata di encefalite letargica? Bull. Inst. int. stat., Liefg. 1—2.

Muckermann, H., 1924, Vererbung und Auslese. 11.—15. Aufl., T. I: Kind und Volk. Freiburg, 253 S.

Müller, J., 1924, Der Geburtenrückgang. Jena, 144 S.

Müller, R., 1925, Sobre higiene de los Indios. Inmunidad contra la infecion y resistencia innata (Durchgangs-Immunität und Auslese-Resistenz). La Medicina, Leipzig, Jhg. 2, S. 505—513.

Netusil, F. J., 1925, The movement of birth and death rates in Bohemia. Amer. Journ. Hyg. Bd. 5, S. 242—244.

— 1927, Study of Chechoslovak population. Vital index of the population of Bohemia, Moravia and Silesia. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 5, S. 45—54; engl. Ausz. S. 54.

Newsholme, Sir A., 1923, Elements of vital statistics. London.

NUTTING, C. C., 1921, The relation of Mendelism and the mutation theory to natural selection. Science, Bd. 53, S. 129.
OLDENBERG, K., 1925, Der Bevölkerungsverlust im Weltkrieg. Schmollers Jahrb. Jhg. 49, S. 589—651.
OPPENHEIM, F., 1924, Birth and death ratios of the Chinese. China Journ. Sci. Bd. 2, S. 466—477.
PARR, A. E., 1926, Adaptiogenese und Phylogenese. Zur Analyse der Anpassungserscheinungen und ihrer Entstehung. Abh. Theorie org. Entw. Berlin, H. 1, 60 S.
PAULL, H., 1916, Die neue Familie, ein Beitrag zum Bevölkerungsproblem. Stuttgart.
PEARL, R., 1920, On a single numerical index of the age distribution of a population. Proc. Acad. Sci. Bd. 6, S. 427—431.
— 1920, Effect of the war on the chief factors of population change. Science, N. S. Bd. 52, S. 553—556.
— 1921, The population problem. Geogr. Rev. Bd. 12, S. 636—645.
— u. PARKER, S., L., 1922, On the influence of density of population upon the rate of reproduction in Drosophila. Proc. Acad. Sci. Bd. 8, S. 212—219.
— u. LE BLANC, T. J., 1922, A further note on the age of a popuation. Proc. Acad. Sci. Bd. 8, S. 300—303.
— 1923, Some eugenics aspects of the problem of population. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 212—214.
— 1925/26, Vital statistics of the National Academy of science. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 752—768; Bd. 12, S. 258—261.
PETER, K., 1920, Die Zweckmäßigkeit in der Entwicklungsgeschichte. Eine finale Erklärung embryonaler und verwandter Gebilde und Vorgänge. Berlin.
PFITZNER, W., 1899, Der Einfluß des Lebensalters auf die anthropologischen Charaktere. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 325—377.
PHILIPPS, J. C., 1916, A study of the birth rate in Harvard and Yale graduates, Harvard Grad. Mag. Bd. 25, S. 25.
PICARD, E., 1917, La répopulation française. Rev. Deux Mondes, Paris, S. 372.
PLOETZ, A., 1909, Lebensdauer der Eltern und Kindersterblichkeit. Ein Beitrag zum Studium der Konstitutionsvererbung und der natürlichen Auslese unter den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 4, S. 33—41.
PLOSS-BARTELS, 1927, Das Weib in der Natur- und Völkerkunde. Herausg. von FERD. FRHR. V. REITZENSTEIN, 11. Aufl., Berlin.
PREUSS, W., 1926, Die natürliche Bewegung der Bevölkerung von Tel Awiw in den Jahren 1924—1925. Bl. Demogr., Statist. u. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 4, S. 60—68.
PRINZINGER, F., 1925, Die statistischen Grundlagen der sozialen Hygiene. Handb. Soz. Hyg. Gesundhfürs. Bd. 1, S. 149—181.
PŘZIBRAM, H., 1921, Physiologie der Anpassung. Ergebn. Physiol. Bd. 19, S. 391.
RATO, L., 1927, La questione demografica e la guerra economica. Economia, März.
REGNAULT, F., 1915, The role of depopulation, deforestation and malaria in the decadence of certain nations. Smithson. Rep. S. 593—597.
RIEBESELL, P., 1926, Das Bevölkerungsproblem Deutschlands für die nächsten 50 Jahre. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 1032—1034.
RODENWALDT, E., 1915, Ein Beitrag zu der Frage des Bevölkerungsrückganges in den afrikanischen Schutzgebieten. Mitt. Schutzgeb. Bd. 28, S. 154—160.
ROESLE, E., 1924, Die Sterblichkeit im Alter von 20—45 Jahren im Deutschen Reich 1913—1924. Die Wirkung der Kriegsverluste auf die Sterblichkeit. Die Selektionswirkung einer Hungersnot. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 885—886.
— 1924, Die Sterblichkeit im Alter von über 70 Jahren im Deutschen Reich 1913—1921. Die Selektionswirkung einer Hungersnot auf das hohe Alter. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 921—922.
— 1924, Die Bewegung der Bevölkerung in Frankreich und Deutschland in den Jahren 1920—1923. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1616—1618.
— 1926, Die Entwicklung der Bevölkerung in den Jahren 1910—1925 und die Natalität und Mortalität in den Jahren 1923—1925 im Deutschen Reich. Arch. Soz. Hyg., Bd. 1, S. 485—496.
— 1926, Die Bewegung der Bevölkerung in der Ukraine vor und nach dem Weltkrieg. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 426—436.
ROTH-LUTRA, K., 1927, Ist der soziale Aufstieg mit anthropologischer Auslese verbunden? Arch Soz. Hyg. Bd. 2, S. 449—452.
SAVORGNAN, F., 1927, Krieg, Auslese und Eugenik. Zschr. Völkerpsychol. H. 1.
SCHALLMAYER, W., 1908, Eugenik, Lebenshaltung und Auslese. Zschr. Sozialwiss. Bd. 11, S. 5.
— 1920, Vererbung und Auslese. Grundriß der Gesellschaftsbiologie und der Lehre vom Rassedienst für Rassenhygieniker, Bevölkerungspolitiker, Ärzte, Anthropologen,

Soziologen, Erzieher, Kriminalisten, höhere Verwaltungsbeamte und politisch interessierte Gebildete aller Stände. 4. Aufl. Jena, 536 S.
Schönberger, M., 1926, Bevölkerungsstatistik eines Salzburger Gebirgstales 1621—1920. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 271—281.
Schwalbe, G., 1903, Über eine umfassende Untersuchung der physisch-anthropologischen Beschaffenheit der jetzigen Bevölkerung des Deutschen Reiches. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 34, S. 73—83.
— 1904, Bericht über die Tätigkeit der Commission für eine physisch-anthropologische Untersuchung des Deutschen Reiches. Corr.-Bl. Anthrop. Ges., Jhg. 35, S. 75—78.
Société des Nations, organisations d'hygiene 1927. Les statistiques démographiques officiels du royaume de Hongrie. Ser. man. stat. Nr. 10, 80 S.
Statistique des Nationalités en Tchécoslovaquie. Prague, 61 S.
Stoll, E. H., 1926, Vererbung, Auslese, Rassenhygiene. Berl. Klin. Bd. 33, S. 1—30.
Stolyhwo, E., 1927, Das Problem der geschlechtlichen Auslese und der Ähnlichkeitskoeffizient bei den Gatten. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 1926/27, S. (63)—(64).
Sumner, Fr. B., 1919, Adaption and the problem of organic purposefulness. Amer. Nat. Bd. 53, S. 193.
Thirring, G., 1926, L'annuaire statistique des grandes villes. Bull. Inst. int. statistique, Liefg. 1—2.
Thorneau, H., u. Feld, W., 1911, Die Familienstatistik der Stadt Zürich. Bull. Inst. int. statist.
Tomilin, S. A., 1926, Natürliche Auslese, Generations- und Klassenwechsel vom Standpunkte der Sozialhygiene. (russ.) Prophylakt. Med. Nr. 1, S. 21—28.
Weinberg, W., 1913, Auslesewirkung bei biologisch-statistischen Problemen. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 417—451.
— 1914/15, Auslesewirkungen der Sterblichkeit. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 425—433.
— 1915, Nachträge zu meiner Arbeit: Auslesewirkungen bei biologischen statistischen Problemen. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 569—573.
— 1925, Methoden und Technik der Statistik, mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Biologie. Handb. Soz. Hyg. Gesundhfürs. Bd. 1, S. 71—148.
Weismann, A., 1896, Über Germinal-Selection. Eine Quelle bestimmt gerichteter Variation. Jena, 79 S.
Westenhöfer, M., 1923, Über Artsteigerung. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 1041—1044.
— 1924, Das Geburtsproblem in Berlin. Med. Klin. Nr. 21.
Weyl, W. E., 1918, Japan's menacing birth rate. Asia. S. 129.
Wiebols, G. A. H., 1927, Maximum-bevolkning van Nederland. Economist. April.
Winkler, 1926, Die Bevölkerungsfrage auf deutschem Boden. München.
Wolff, G., 1927, Die Statistik in England. D. med. Wschr. Bd. 53, Nr. 9.
Wyler, J., 1927, Die Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit in der Schweiz. Schweiz. Zschr. Gesundhpfl. Jhg. 7, 14 S.
Ziegler, H. F., 1907, Die natürliche Zuchtwahl. Riv. Scienza, Bd. 1, Nr. 1.

.05—.053 Mischung, Kreuzung, Bastardierung, Blutsverwandtschaft, Inzucht, Separation, Wanderung, Dispersion, Infiltration, Rassengemische, Exogamie.

Abraham, K., 1909, Die Stellung der Verwandtenehe in der Psychologie der Neurosen. Jahrb. psychoanal. psychopathol. Forsch. Bd. 1, S. 110.
Adametz, L., 1919, Ist die Fruchtbarkeit der Bastarde tatsächlich ein für die Specieszugehörigkeit (bei Mensch und Tier) entscheidendes Moment? Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. 59—62.
— 1920, Herkunft und Wanderungen der Hamiten, erschlossen aus ihren Haustierrassen. Forschungsinst. Osten u. Orient, Wien, 107. S. 24.
Adams, Ch. C., 1919, Migration as a factor in evolution: its ecological dynamics. Amer. Nat. Bd. 53, S. 55—78.
Aebly, J., 1924, Über die Möglichkeit einer chemischen Deutung der Bastardbildung und Mendelspaltung. Vrtljhrschr. Naturforsch. Ges. Zürich, Bd. 69, S. 39—51.
Ahrendts, Fr., 1914, Siedlungen und Verkehr in der Vorzeit. Korr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 45, S. 73—80.
Aichel, O., 1926, Über Inzucht beim Menschen. Reichs-Gesundheitsbl. Nr. 40 u. 41, 8 S.
The American Negro, 1920, Eugen. News. Bd. 6, S. 73.
Arldt, Th., 1917, Germanische Völkerwellen und ihre Bedeutung in der Bevölkerungsgeschichte von Europa. Leipzig.
— 1922, Germanische Völkerwellen und die Besiedlung Europas. Leipzig.

Arldt, Th., 1922, Die Völker Mitteleuropas und ihre Staatenbildungen. Leipzig.
Auerbach, E., u. Luschan, F. v., 1907, Die jüdische Rassenfrage. Arch. Rassenbiol. Jhg. 4, S. 332—373.
Auerbach, F., 1913, Das Gesetz der Bevölkerungskonzentration. Petermanns Mitt. Jhg. 59, S. 74.
Aurousseau, M., 1921, The distribution of population: a constructive problem. Geogr. Rev. S. 563—592.
Ayarragary, L., 1920, La mestizuacion de las razas en America y sus consecuencias degenerativas. Rev. Filos. Cult. Ciencias Educ. Jhg. 2, Nr. 1.
Baashuus-Jessen, J., 1926, Consequences of Mendelism on the problems of inbreeding in live-stock. Hereditas, Bd. 7, S. 189—214.
Baltzer, F., 1918, Über die Vererbung und Entwicklung bei Artbastarden. Sitz.-Ber. physik. med. Ges. Würzburg, S. 117—119.
— 1919, Das Verhalten der männlichen und weiblichen Erbsubstanz in den Geschlechtszellen bei Artbastardierung. Sitz.-Ber. Physikal. med. Ges. Würzburg.
Bean, R. B., 1908, A theory of heredity to explain the types of the white race. Philipp. Journ. Sci. Bd. 3, S. 215—231.
Bean, R. R., u. Planta, 1911, The man of Cainta. Philipp. Journ. Sci. Bd. 6.
Bean, R. B., 1913, Types among the inland tribes of Luzon and Mindanao. Philipp. Journ. Sci. Bd. 8.
Becker, R., 1924, Zur Frage der Mischehe und Verwandtenehe. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 21—23 u. S. 51—54.
— 1925, Das jüdische Rassenproblem. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 8—13.
Bensers, A. M., 1920, Het Percentage der Verwanten-Huwelijken. Genetica, Bd. 2, S. 51.
Bertelsen, A., 1923, La colonie danoise du Groenland. Essai sur la géographie médicale et la nosographie médicale. Paris, Presse méd., 17 octobre.
Biasutti, R., 1925, I tipi somatici nelle popolazioni dell'Alto Indo. Esame delle osservazioni eseguite da G. Dainelli. Sped. ital. de Filippi nell' Himàlaia. Bologna. Bd. 9, S. 179—299.
Bille, J. H., 1896, A history of the Danes in America. Trans. Wiscon. Acad. Bd. 11, 65 S.
Binswanger, O., 1925, Betrachtungen über Volksart, Rasse und Psychose im Thüringer Lande. (Eine wissenschaftliche Plauderei.) Arch. Psychiat. Bd. 74, S. 218—240.
Blechmann, B., 1882, Ein Beitrag zur Anthropologie der Juden. Dorpat.
Boas, F., 1894, The half-blood Indian. An anthropometric study. Pop. scient. Monthly. Oct.
— 1909, Race problems in America. Science, Bd. 29, S. 839.
— 1910, Changes in bodily form of descendants of imigrants. Imigrat. Comm. Doc. Washington, Nr. 208.
— 1912, Changes in bodily form of descendants of imigrants. Amer. Anthrop. Bd. 14, S. 530.
— 1913, Veränderungen der Körperform der Nachkommen von Einwanderern in Amerika. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1.
— 1917, Modern populations of America. Proc. 19th internat. Congr. Amer. Washington, S. 569—575.
— 1923, Are the jews a race? World Tomorrow. Jan.
Borchardt, P., 1921/22, Die Karavanenstraßen in Arabien nach R. Benjamins von Tudela. Anthropos. Bd. 17/17, S. 1056.
Bretschneider, F., 1917, Zur mathematischen Behandlung des Inzuchtgrades. Naturw. Wschr. Bd. 16, S. 225.
Brüll, A., 1905, Die Mischehe im Judentum im Lichte der Geschichte. Frankfurt.
Bryce, J., 1894, The migrations of the races of men considered historically. Smithson. Rep. S. 567—588.
Bryn, H., 1922, Die Bastarde des nördlichen Norwegens. Eine Affinitätsuntersuchung. Mag. Naturvidensk. S. 137—161.
— 1926, Die Menschenvarietäten Norwegens. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 161—186.
Bunak, V. V., 1922, Les travaux du Dr. Elkind sur l'anthropologie des juifs et l'état actuel de ce problème. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 155—171; franz. Ausz. S. 245—246.
— 1925, Über die Mischung unter den menschlichen Rassen (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 3, S. 121—138.
Burgdörfer, E., 1917, Befolkningsfrager i modern belysning. Bevölkerungsfragen in moderner Beleuchtung. Stockholm.
Buschan, G., 1912, Die Ehen Blutsverwandter. Handb. Sexualwiss.
Carpenter, R., 1925, The Greeks in Spain. London, 180 S.
Castle, W. E., 1926, Biological and social consequences of race-crossing. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 145—156.

Christian, V., 1921/22, Vor- und frühgeschichtliche Völkerwanderungen im vorderen Orient. Anthropos, Bd. 16/17, S. 577.
Cohn, L., 1919/21, Spuren der Araber in der Südsee. D. geogr. Blätter, Bd. 39, S. 55—104.
Collier, W. A., 1920, Ein neues Verfahren zur Feststellung der Verwandtschaft im Tierreich. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 556.
Conte, R. L., 1924, Les migrations humaines. Scientia, Bologna. Bd. 36, S. 391—396.
Coralnik, J., 1923, Die Juden in der Ukraine. Bl. Demogr., Stat. Wirtschaftsk. Juden, Jhg. 1, Nr. 3.
Correns, 1918, Zur Kenntnis einfacher Mendelscher Bastarde. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 11.
Crookshank, F. G., 1924, The Mongol in our midst. New York, 123 S.
Crzellitzer, A., 1915, Biologische Folgen der Blutsverwandtenehe. Zschr. Sexualwiss. H. 2.
Czekanowski, J., 1910, Verwandtschaftsbeziehungen der zentralafrikanischen Pygmäen. Cor.-Bl. D. Anthrop. Ges. Bd. 41, S. 101—107.
— 1926, Anthropologische Beiträge zum Problem der slawisch-finnischen Beziehungen. Finska Fornminnesföreningens Tidskr. Bd. 35, S. 1—16.
Davenport, Ch. B., 1913, Heredity of skin color in negro-white crosses. Carnegie Inst. S. 1—106.
— 1914, Skin colour of Mulattoes. Journ. Hered. Bd. 5, S. 556—558.
— 1915, The feeble inhibited nomadism or the wandering impulse with special references to heredity. Carnegie Inst. Nr. 236. 158 S.
— 1917, The effects of race intermingling. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 56, S. 364—368.
— 1925, Notes on physical anthropology of Australian aborigines and black-white hybrids. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 73—94.
— Dasselbe, 1926 (franz.) Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 4, S. 3—22.
— u. Craytor, L. C., 1923, Comparative social traits of various races. Journ. Appl. Psychol. Bd. 7, S. 127—134.
Debenedetti, S., 1919, Sobre la formacion de una raza argentina. Rev. Filos. Cult. Ciencias Educ. Jhg. 1, Nr. 6.
Dehnisch, E., 1921, Altspanischer Bluteinfluß in der europäischen, besonders in der deutschen Pferdezucht. Inaug.-Diss. phil. Breslau.
Demoll, R., 1923, Der Inzuchtschaden, sein Wesen und seine Beseitigung. Zool. Jahrb. Bd. 39, S. 443—458.
Deuscher, W. G., u. Ochsner, A. E. W., 1924, Zur Frage der freien homoioplastischen Hauttransplantation bei Agglutinationsgruppengleichheit. Arch. Klin. Chir. Bd. 132. S. 470—479.
Descamps, P., 1923, Le rôle social de la Piroque. Anthrop. Bd. 23, S. 127—145.
Detlefsen, J. A., 1921, Studies on crossing over. Journ. exp. Zool. Bd. 32, Nr. 2.
Dodge, E., 1925, The Mulatto problem. Journ. Hered. Bd. 16, S. 281—286.
Dublin, L. I., 1922, Quantitative study of the vigor of the racial elements in the population of the United States. Scient. Monthly, Jan., S. 93—103.
— 1923, The mortality of foreign race stocks. A contribution to the quantitative study of the vigor of the racial elements of the population of the United States. Internat. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 78—89.
Dunn, L. C., 1923, Some results of race mixture in Hawaii. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State Bd. 2, S. 109—124.
Eickstedt, E. v., 1921, Raum und Rasse. Zschr. Ges. Erdkd. Nr. 8—10.
Elkind, A., 1903, Juden. (russ.) Moskau.
— 1908, Versuch einer anthropologischen Parallele zwischen Juden und Nichtjuden. Zschr. Demogr. Stat. Juden, Jhg. 4, S. 24—29.
Evjen, J. O., 1916, Scandinavian immigrants in New York 1630—1674. Minneapolis.
Federley, H., 1914, Ein Beitrag zur Kenntnis der Spermatogenese bei Mischlingen zwischen Eltern verschiedener systematischer Verwandtschaft. Finska Vet. soc. Förh.
— 1915/16, Chromosomenstudien an Mischlingen. Finska Vet. soc. Förh.
Feer, E., 1907, Der Einfluß der Blutsverwandtschaft auf die Kinder. Berlin.
Fehlinger, H., 1911, Kreuzungen beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 8, S. 337—457.
— 1911, Die Entstehung der Exogamie. Sexualprobleme, Jhg. 7, S. 680—693.
— 1912, Koloniale Mischehen in biologischer Beziehung. Sexualprobleme, Jhg. 7, H. 6.
Feist, S., 1925, Stammeskunde der Juden. Die jüdischen Stämme der Erde in alter und neuer Zeit. Historisch-anthropologische Skizzen. Leipzig, 121 S.
— 1925, Stammeskunde der Juden. Leipzig, 188 S.
Feldman, M. W., 1918, The jewish child. New York, 453 S.
Ferrand, G., 1922, Les anciennes navigations interocéaniques dans les mers du Sud. Anthrop. Bd. 32, S. 513—515.

Fischer, E., 1909, Beobachtungen am „Bastardvolk“ in Deutsch-Südwestafrika. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 75—77.
— 1909/10, Zur Anthropologie und Ethnologie des „Bastardvolkes“ in Deutsch-Südwestafrika. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. 22.
— 1910, Le peuple des „Bastard“ de Rehobot. Rev. Anthrop. Bd. 20, S. 137—146.
— 1911, Zum Inzuchts- und Kreuzungsproblem beim Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 105—108.
— 1912, Rassenkreuzung und Vererbung, nach Beobachtungen an den Bastarden Deutsch-Südwestafrikas. Sitz.-Ber. Phys. med. Ges. Würzburg.
— 1912, Zur Frage der Kreuzungen beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 8—9.
— 1913, Das Problem der Rassenkreuzung beim Menschen. Naturwissenschaften, Jhg. 1, S. 1007—1010 u. Verh. Ges. D. Naturf. Vers. Wien, Bd. 1, S. 72.
— 1913, Die Rehobother Bastards und das Bastardierungsproblem beim Menschen. Anthropologische und ethnologische Studien am Rehobother Bastardvolke in Deutsch-Südwestafrika. Jena, 327 S.

Fishberg, M., 1911, The Jews. A study of race and environment. Mit einer vollständigen Bibliographie über die Anthropologie der Juden. London, 500 S.
— 1913, Die Rassenmerkmale der Juden. Eine Einführung in ihre Anthropologie. München, 272 S.
— 1915, Beitrag zur Anthropologie der nordafrikanischen Juden. Zschr. Demogr. Stat. Juden, Jhg. 11, H. 11.
— 1917, Eugenics factors in Jewish life. Amer. Hebrew, Jan. 26, Febr. 2, 9, 16, 23; 31 S. u. Journ. Hered., S. 543—549.
— 1923, Intermarriage between Jews and Christians. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 125—133.
— 1923, Die Rassenzeichen der Juden. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 1, Nr. 1.
— 1924, Die Rassenmerkmale der Juden. (hebr.) Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 12—17.
Ford, H., 1923, Der internationale Jude. Deutsch v. P. Lehmann. 2 Bde., 200 S. u. 152 S.
Friedenthal, H., 1900, Über einen experimentellen Nachweis von Blutsverwandtschaft. Arch. Anat. Physiol. S. 494—508.
— 1916, Über den Grad der Blutsverwandtschaft in der Familie oder Sippschaft. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 25—33.
Friederici, G., 1914, Malaio-polynesische Wanderungen. Leipzig.
Friessen, O., 1921, Emigration from Sweden in ancient times. Swed. Nation, S. 12—23.
Fritsch, Th., 1907, Handbuch der Judenfrage. Hamburg.

Garth, T. R., 1922, An investigation of the intelligence of Mexican full and mixed blood Indian children. Eugen. News, S. 105.
Gates, R. R., 1915, On the modification of characters by crossing. Amer. Nat. Bd. 49, S. 562.
Gennep, A. van, 1922, Traité comparatif des nationalités. Paris.
Ghigi, A., 1912, Dimostrazioni intorno ai risultati di alcune ricerche ibridologiche. Monit. Zool. ital. Jhg. 23, S. 234—238.
— 1913, L'ibridismo nella genesi delle specie sistematiche. Riv. ital. Ornitol. Jhg. 2, S. 65—85.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1910, Incroci ai due estremi della gerarchia delle razze umane. Riv. ital. Bd. 13, S. 167—173.
— 1913, L'uomo attuale una specie collettiva. Mailand-Rom-Neapel.
— 1914, Autoctoni immigrati e ibridi nella etnologia africana. Archivio Anthrop. Bd. 43, S. 279—304.
— 1920, Le prime emigrazioni umano. Scientia, Bd. 37, S. 201—209.
Gosse, L. A., 1860, Sur les anciennes races du Perou. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 1, S. 549—557.
Gregory, J. W., 1924, Inter-racial problems and white colonization in the tropics. Toronto, 23 S.
Grentrup, S. V., 1913, Die Rassenmischehen in den spanischen Kolonien. Kol. Rdsch. Jhg. 19, S. 3.
— 1914, Die Rassenmischehen in den deutschen Kolonien. Paderborn.
Grunewald, M., 1911, Hygiene der Juden. Dresden.
Guradze, H., 1916, Die Mischehen in Berlin. Soz. Hyg. prakt. Med. Bd. 24, Nr. 23.

Haddon, A. C., 1912, The wandering of peoples. Cambridge, 124 S.
— 1919, Dasselbe. Cambridge.
Haecker, V., 1904, Über die neuen Ergebnisse der Bastardlehre, ihre zellengeschichtliche Begründung und ihre Bedeutung für die praktische Tierzucht. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 321—338.

Haecker, V., 1918, Die entwicklungsgeschichtliche Vererbungslehre in der Völkerkunde. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 19, S. 73—78.
Hambruch, P., 1906, Die Anthropologie von Kaniet. Mitt. Mus. Völkerkd. Hamburg. Jahrb. Hamburg. wissensch. Anst. Bd. 23, 5. Beih., S. 23—70.
Hamilton, L., 1920, Ursprung der französischen Bevölkerung Canadas. Ein Beitrag zur Siedelungsgeschichte Nordamerikas. Berlin.
Hanhart, E., 1924, Über die Bedeutung der Erforschung von Inzuchtsgebieten an Hand von Ergebnissen bei Sippen mit hereditärer Ataxie, heredodegenerativem Zwergwuchs und sporadischer Taubstummheit. Schweiz. med. Wschr. Bd. 54.
Hansemann, D., 1916, Bemerkung über die Beziehung der Bastardierung zur Transplantation. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 126—127.
Hansen, F. P., 1924, The Pratt family. A record of human imbreeding for eight generations. Journ. Hered. Bd. 15, S. 207.
Harmsen, H., 1927, Der Einbruch der Farbigen nach Europa. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 54—63.
Harster, Th., 1913, Vaterschaft und Fingerabdruck. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 56, S. 1.
Hauschild, W., 1920, Die Entstehung des niedersächsischen Volkstypus. Nachrichtenbl. Niedersachsens Vorgesch. Nr. 1, S. 43—48.
Herskovits, M. J., 1925, Preliminary observations in a study of negro-white crossing. Opportunity, März.
— 1925, A further discussion of the variability of family strains in the negro-white population of New York City. Journ. Amer. Stat. Assoc., Sept.
— 1926, On the relation between negro-white mixture and standing in intelligence tests. Journ. Genet. Psychol. Bd. 33, S. 30—42.
— 1926, Social selection in a mixed population. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 12, S. 587—593.
— 1927, Variability and racial mixture. Amer. Nat. Bd. 61, S. 68—81.
Hocart, A. M., 1923, Who are the Melanesians? Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 472.
Höfler, M., 1913, Zur Somatologie der Gallokelten. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 54—74.
Hoffmann, F. L., 1922, The intermixture of races and disease frequency in Hawaii. Eugen. News, Bd. 7, S. 82.
— 1923, Race amalgamation in Hawaii. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 90—108.
— 1923, The problem of negro-white intermixture and intermarriage. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 175—188.
Holbé, 1914, Métis de Cochinchine. Rev. Anthrop. Bd. 24, S. 281—295; Bd. 26, S. 449—466.
Holmes, S. J., 1923, Biologic effects of race mixture. Hygiea. Bd. 1, S. 224—227.
— u. Goff, J. C., 1923, The selective elimination of male infants under different environmental influences. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 233—251.
Houghton, L. S., 1918, Our debt to the red man: the „French“ in the development of the United States (with an indroduct. by Fr. E. Leupp). Boston.
Hooton, E., A., 1923, Observations and queries as to the effect of race mixture on certain physical characteristics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 64—74.
— 1926, Progress in the study of race mixtures with special reference to work carried on at Harvard University. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 65, S. 212—325.
Howard, L. O., The evolution of internationalism. Science, N. S. Bd. 60, S. 251—252.
Hrdlička, A., 1915, The peopling of America. Journ. Hered. Bd. 6, S. 79—91.
— 1920, The anthropology of Asiatic peoples. China med. Journ. Bd. 43, Nr. 4.
Jarett, M. C., 1924, Factors in the mental health of boys of foreign parentage. Publ. Hlth. Rep. Bd. 39, S. 863—883.
Jenks, A. E., 1916, Ethnic amalgamation. Holmes Ann. Washington.
— 1916, Indian-white amalgamation, an anthropometric study. Bull. Univ. Minn. Studies Soc. Sci. Nr. 6.
— u. Lauck, W. J., 1917, The immigration problem. A study of American immigration conditions and needs. 4. Aufl. New York und London.
Jennings, H., 1914, Formulae for the results of imbreeding. Amer. Nat. Bd. 48, S. 693.
Johnston, H. H., 1913, A survey of the ethnography of Africa and the former racial and tribal migrations in that continent. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 375—421.
Kanngieser, Fr., 1913, Hat die Blutsverwandtschaft der Eheleute einen schädlichen Einfluß auf die Gesundheit der Nachkommen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 60, S. 762—763.
Kantorowicz, M., 1925, Die gegenwärtige Verbreitung der Juden in der Welt. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 443—445.
Kate, ten H., 1891, Sur la question de la parenté des races en Amérique. C.-R. 8. Congr. int. Paris.

Kellog, G. W. L., 1914, A Polynesian-Norwegian metisse. Journ. Hered. Bd. 5, S. 249—254.
Kölischer, K. A., 1914, Zur Entdeckungsgeschichte Amerikas. Die Normannen in Amerika vor Columbus. Eine kritische Studie. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 57, S. 239—248.
Kraemer, H., 1905, Die Kontroverse über Rassenkonstanz und Individualpotenz, Reinzucht und Kreuzung. Bern.
— 1914, Effects of imbreeding. Journ. Hered. Bd. 5, S. 226.
Kraitschek, G., 1914, Beiträge zur Frage der Rassenmischung in Mitteleuropa. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, S. 1—16.
Kraus, F., u. Döhrer, H., 1916, Blutsverwandtschaft in der Ehe und deren Folgen für die Nachkommenschaft. In: Noorden u. Kaminer, Krankheiten und Ehe. Leipzig.
Krizenechy, J., 1917, Versuch einer methodischen Bestimmung des Inzuchtgrades mittels mathematischer Methoden. Naturw. Wschr. Bd. 16, S. 73.
Kronacher, C., 1924, Der heutige Stand der Inzuchtfrage. Berlin, 48 S.
Krone, R., 1906, Die Quarany Indianer des Aldeamente di Rio Itarivi im Staate von Sao Paulo in Brasilien.
Kung, H. W., 1926, Life tables for various racial groups in Hawaii. Amer. Journ. Hyg. Bd. 6, S. 74—118.
Lang, A., 1908, Über die Bastarde von Helix hortensis Müller u. Helix nemoralis L. Eine Untersuchung zur experimentellen Vererbungslehre. Jena, 112 S.
— 1910, Die Erblichkeitsverhältnisse der Ohrlänge der Kaninchen nach Castle und das Problem der intermediären Vererbung und Bildung konstanter Bastardrassen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 4.
Lapouge, G. B. de, 1923, La race chez les populations mélangées. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 1—6.
Laughlin, H. H., 1920, Biological aspects of immigration. Hearings before the committee on immigration and naturalisation house of representatives, 66. Congr., Washington, 2. Sess. 16. April.
— 1923, Analysis of America's modern melting pot. 67. Congr. Washington, 21. Nov. 1922.
— 1924, Europe as an emigrant-exporting continent and the United States as an immigrant-receiving nation. 68. Congr. Washington, 1. Sess. S. 1231—1437.
Leaming, R. E., 1923, A small group of Irish-American children. Psychol. Clin. Nr. 1/2.
Lebzelter, V., 1914, Unsere Kenntnis von der physichen Beschaffenheit der Völker Österreichs. Zschr. österr. Volkskd. Jhg. 20, H. 3/4.
Le Conte, R., 1920, L'émigration allemande au Canada. Mouv. géogr. Jhg. 33, S. 424—432.
— 1920, La colonisation allemande au Brésil. Mouv. géogr. Jhg. 33, S. 454—474.
— 1920, Le rôle des Allemands au Brésil. Mouv. géogr. Jhg. 33, S. 485—489.
— 1920, L'émigration allemande à la Plata. Mouv. géogr. Jhg. 33, S. 521—526.
— 1920, L'émigration allemande au Chile et dans le reste de l'Amérique latine. Mouv. géogr. Jhg. 33, S. 532—536.
— 1920, Congrégations protestantes et sociétés communistes allemandes aux Etats-Unis. Rev. int. Sociol. Jhg. 28, S. 358—372.
— 1920, L'émigration allemande en Amérique. France-Amérique Jhg. 9, S. 53—63, 82—84 u. Jhg. 11, S. 41—145.
— 1922, Colonisation et émigration allemandes en Amérique. Journ. Soc. Améric. Paris, N. S. Bd. 14.
— 1924, Les Allemands à Louisiane au 18me siècle. Journ. Soc. Améric. Paris, N. S. Bd. 16.
Lenz, F., 1919, Die Gefahren der Verwandtschaftsehe. Umschau Nr. 52.
— 1919, Die Bedeutung der statistisch ermittelten Belastung mit Blutsverwandtschaft der Eltern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1340.
— 1926, Ein mendelnder Artbastard. Deilephila vespertilio ♀ × euphorbiae ♂. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 129—151.
Lerche, M., 1927, Beobachtungen deutsch-jüdischer Rassenkreuzung an Berliner Schulen. Med. Welt, Jhg. 1, S. 1222—1223.
Lindblom, K. G., 1923, Om Amerikas befolkande och den amerikanska rasens ursprung. (Über die amerikanische Bevölkerung und über die Herkunft der amerikanischen Rasse.) Ymer, S. 301—331.
Löhner, L., 1921, Inzucht und biochemische Individualspezifität. Riv. Biol. Bd. 3, S. 129—149.
— 1924, Zur Klärung des Inzuchtproblems. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 33, S. 260—263.
— 1925, Zur Lösung des Inzuchtproblems. Grundzüge einer neuen Inzuchtstheorie. Mem. Publ. in Honor to the 100th Birthday of J. G. Mendel, issued by the Czechoslovac Eugen. Soc. Prague, S. 193—209.
Lucanus, F. V., 1919, Der Zug der Vögel Europas nach den Ergebnissen des Ringversuches. Sitz.-Ber. Naturf. Fr. N. 5, S. 167—185.

Lundborg, H., 1917, Über Rassenmischungen, Sippschafts- und Stammehen. Vortrag 14. II., Linköping. Arch. Frauenkunde, Bd. 3, S. 29—36.
— 1919, Svenska folkstyper. Stockholm.
— 1920, Die Rassenmischung als Ursache zu auffälligen morphologischen Veränderungen des Gesichtstypus. Uppsala.
— 1921, Hybrid types of the human race. Journ. Hered. Bd. 12, Nr. 6.
— 1921, The more important racial element that forms a part of the present Swedish nation. Swed. Nation S. 24—33.
— 1923, Rassenmischung. Vermehrte Heterozygotie (Genchaos)-Konstitutionsveränderungen — Habitus asthenicus sive paralyticus (Zunahme der Körpergröße usw. — Tuberkulose. Eine Ursachenkette). Hereditas, Jhg. 2, S. 77—87 u. Journ. Hered. S. 277—280.
Luschan, F. v., 1915, Die Neger in den Vereinigten Staaten. Kol. Rdsch. S. 504—540.
Mac Caughey, V., 1919, Race mixture in Hawaii. Journ. Hered. Bd. 10, S. 41—47 u. S. 90.
Malcolm, L. G. W., 1920, Short notes on the inhabitants of Cape Barren, Island, Pass, Strait, Tasmania. Man, Jhg. 20, S. 145—149.
Marcuse, M., 1912, Die christlich-jüdische Mischehe. Sexualprobleme, S. 691—749.
— 1913, Die Fruchtbarkeit der jüdisch-christlichen Mischehen. Umschau, Jhg. 17, S. 671.
— 1916, Mischehen und Statistik. Hlb.-Mschr. soz. Hyg. 24, Nr. 23.
— 1919/20, Die Fruchtbarkeit der christlich-jüdischen Mischehe. Abh. Geb. Sexualforsch. H. 4.
— 1925, Verwandten-Ehen. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 126—129.
— 1926, Der Zeugungswert der Mischehe. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 295—301.
— 1926, Kreuzung und Mischehe. Handwörterb. Sexualwiss. 2. Aufl., S. 288 ff.
Marinelli, O., 1919, The regions of mixed populations in Northern Italy. Geogr. Rec. Bd. 7, Nr. 3.
Martin, R. M., 1923, Intermarriage of blood relatives in three new Old England Communities. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 278—284.
Mason, C. T., 1896, Migration and the food quest: a study in the peopling of America. Smithson. Rep. S. 523—540.
Matiegka, H., 1920, Les origines du peuple tchécoslovaque. La République Tchécoslovaque I.
— 1921, The origin and beginning of the Czechoslovak people. Smithson. Rep. for 1919, S. 471—486, Publ. Nr. 2614.
Mayet, P., 1903, Verwandtenehe und Statistik. Jahrb. int. Vereinig. vergl. Rechtswiss. u. Volkswirtsch. Berlin. H. 6/7.
Meyer, A. B., 1875, Beziehungen zwischen Negritos und Papuas. Verh. Berl. Ges. Anthrop.
Mendes Corrêa, A. A., 1919, Race et nationalité. Porto.
— 1925, As primeiras migracoes humanas. Porto, Dionysos, 13 S.
Millis, H. A., 1918, The Japanese problem in the United States, New York.
Miner, J. R., 1923, Note on a case of human imbreeding. Amer. Nat. Bd. 56, S. 188—189.
Mjöen, J. A., 1921, Racecrossings in North Norway. Tromsö.
— 1923, Harmonic and disharmonic racecrossings. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 41—61.
Moine, M., 1926, La situation démographique actuelle de l'Europe. Rev. int. Sociol.
Mollison, Th., 1925, Menschenrassen und Rassengemische, Ostdeutscher Naturwart. S. 180—184.
— 1926, Serologische Verwandtschaftsforschung am Menschen und an den andern Primaten. Tag.-Ber. Anthrop. Ges. S. 88—92.
Montelius, O., 1921, The immigration of our forefathers to the north. Swed. Nation, S. 7—11.
Mooney, W. W., 1921, Travel as a form of human interprice. Geogr. Rev. S. 628.
Naeke, P., 1911, Zur Identifizierung verwandter Personen. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 43, S. 72.
Nelke, W., 1919, Die deutsche Kolonie in Montevideo. Zschr. D. wiss. Ver. Kultur u. Landeskunde Argentiniens. S. 343—356.
Netusil, F., 1924, La démographie tchécoslovaque. Anthrop. Prag, Jhg. 2, Suppl., S. 40—45.
Nicola, W., 1915, Il problema della razza e della colonizzazione della Mesopotamia. Soc. ital. esplor. geogr. comun. Mailand.
Ottenberg, R., 1926, The relationship of races as shown by blood characteristics. Nat. Hist. Bd. 26, S. 80.
Ottolenghi, S., 1914. I tipi antropologici dei Libici. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 1—50. Boll. Scuo. Poliz. Sci. Serv. Segn. Nr. 4, S. 113—161.
Painter, G. S., 1919, The future of the American race. Amer. Anthrop. N. S., Bd. 21, S. 410—420.

PARSONS, F. G., 1921, On the Long Barrow race and its relationship to the modern inhabitants of London. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 55—81.
PEAK, H., 1919, The finnic question and some baltic problems. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 181—204.
PEARL, R., 1914, On a general formula for the constitution of the generation of a mendelian population in which all matings are of brother×sister. Amer. Nat. Bd. 48, S. 491.
— 1914, Imbreeding and relationship coefficients. Amer. Nat. Bd. 49, S. 570.
— u. BACON, A., 1916, Biometrical studies in pathology statistical characteristica of a population composed of necropsied persons. Arch. Path. Lab. Med. Bd. 1, S. 329—347.
PEARSON, K., 1909, Note on the skin color of the crosses between negro and white. Biometrika, Bd. 6, S. 348.
PEIPERS, 1901, Consanguinität und Ehe. Zschr. Psych. Bd. 58, S. 793.
PERIER, J. A. N., 1860/63, Essai sur les croisements éthniques. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1 Bd. 1, S. 69—12 u. S. 187—236.
PHILIPTSCHENKO, J. A., 1924, Über den Einfluß der Kreuzung auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 2, S. 20—27 u. S. 67—84
— 1924, Über Spaltungsprozesse innerhalb einer Population bei Panmixie. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 35, S. 257—278.
PITTARD, E., 1911, Les peuples sporadiques de la Dobrodja. III. Contribution à l'étude anthropologique des Kurdes. Bull. Soc. Roum. Sci. Bucarest-Roumanie, Jhg. 20, S. 33—68.
— 1920, Les peuples des Balcans. Recherches anthropologique dans la péninsule des Balcans, spécialment dans la Dobrodja.
POLL, H., 1911, Mischlingskunde, Ähnlichkeitsforschung und Verwandtschaftslehre. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 417—437.
— 1911, Mischlingsstudien. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 78, S. 63.
— 1919, Versuch und Verwandtschaftskunde. Naturwissenschaften, Bd. 7, S. 512.
POPENOE, P., 1923, The marriage of Kin. Scient. Monthly, Bd. 17, S. 427.
PRELL, H., 1923, Die Uniformität der Bastarde. Arch. Entwmech. Org. Bd. 52, S. 447—459.
RAMSAY, W. M., 1917, The intermixture of races in Asia Minor. Proc. Brit. Acad. London, Bd. 7, S. 1—64.
REIBMAYR, A., 1897, Inzucht und Vermischung beim Menschen. Leipzig-Wien.
REICHEL, H., 1925, Familien- und Erbforschung, am Beispiel von Goethes Blutsverwandtschaft. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, Nr. 19, 43 u. 50 u. Mod. Hyg., 29 S.
REITZENSTEIN, F. v., 1913, Zur Mischehenfrage. Verh. Anthrop. Ges. 44. Vers. Nürnberg.
REUTER, E. B., 1918, The Mulatto in the United States. Boston.
REUTLINGER, W., 1922, Über die Häufigkeit der Verwandtenehen bei den Juden in Hohenzollern und über Untersuchungen bei Descendenten aus jüdischen Verwandtenehen. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 301—305.
RIEGER, P., 1924, Vom Heimatsrecht der deutschen Juden. Das Licht H. 4.
RIVET, P., 1926, Recherche d'une voie de migration des Australiens vers l'Amérique. C.-R. Soc. biogéogr. Paris, Jhg. 3, S. 11—16.
ROBÉDÉ, VAN DER AA, 1885, De verhouding der Papoes en Melanesiers tot het Maleisch Polynesische Ras. Tijdschr. K. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 2, Ser. 2.
ROBERTS, H. T., 1919, Darwins contribution to the knowledge of hybridization. Amer. Nat. Bd. 53, S. 535—554.
RODENWALDT, E., 1927, Die Mestizen auf Kisar. Mededeel. Dienst Volksgezoghd. Nederl. Indie. 2 Bde. 483 S.
RÖMER, L. S. A. M. VON, 1921, Rassenmenging. Handelingen van het Eerste Congres voor de Taal-Landen Volkenkunde op Java. Weltevreden.
ROHLEDER, 1912, Die Zeugung unter Blutsverwandten. Leipzig.
RUFFER, M. A., 1919, On the physical effects of consanguineous marriages in the royal families of ancient Egypt. Proc. Soc. Med. London, Bd. 12.
SALAMAN, R. N., 1923, Some notes on the Jewish problem. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 124—153.
SAPIR, E., 1920, Nass River terms of relationship. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 22, S. 261—271.
SAPPER, K., 1924, Die Tropen als Siedlungs- und Nährraum. Umschau, Jhg. 28, S. 765—768.
SCHAPELLE, B. T., 1918, The German element in Brasil. Americana-Germanica Series, University of Pennsylvania, Bd. 26, S. 68.
SCHIFF, F., 1913, Zur Frage der Fortpflanzung der Europäer in den Tropen. D. Kolonialztg. Bd. 29, S. 697.
— 1913, Änderung der Körperform bei amerikanischen Einwanderern. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 778—781.

Schiller-Tietz, 1892, Folgen, Wesen und Bedeutung der Blutsverwandtschaft. Leipzig.
Schlaginhaufen, O., 1920, Bastardierung und Qualitätsänderung. Natur und Mensch, Bd. 1, S. 32.
— 1921, Rasse, Rassenmischung und Konstitution. Natur und Mensch, Bd. 1, S. 398—411.
Schrabisch, M., 1916, Indian habitations in Sussex. New Jersey. Bull. Geol. Surv. Jersey Bd. 13.
Schultheiss, F. G., 1899, Deutscher Volksschlag in Vergangenheit und Gegenwart. München.
Schultz, W., 1915, Parallele von Bastardierung und Transplantation und Rückschlüsse auf die Vererbung, bes. bei mendelnden und Geschlechtscharakteren (Hase, Kaninchenrassen, Ratte, Fasan, Moschusente). Mendeln und neu gezüchtete Geschlechtscharaktere bei Girlitz, Kanarie. Arch. Entwmech. Org. Bd. 41, S. 120—158.
Segall, J., 1911/12, Stand der jüdischen Bevölkerung in Deutschland auf Grund der Volkszählung vom 1. Dez. 1910. Zschr. Demogr. Stat. Juden.
Seiler, J., 1924, Die Crossing-Over-Studien der Schule Morgan. Naturwissenschaften, Bd. 12, S. 377—385.
— 1925, Ergebnisse aus Kreuzungen von Schmetterlingsrassen mit verschiedener Chromosomenzahl. Ein Beweis für das Mendeln der Chromosomen. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 63—117.
Seiner, F., 1913, Ergebnisse einer Bereisung der Omaheke in den Jahren 1910—1912: Die Bastard-Buschleute der Nordkalahari. Mitt. Schutzgeb. Bd. 36, S. 281—316.
— 1914, Beobachtungen an den Bastard-Buschleuten der Nord-Kalahari. Mitt. Ges. Anthrop. Wien, Bd. 43, S. 311—324.
Seligman, B. Z., 1925, Cross-Cousin-marriage. Man, Bd. 25, S. 114—121.
Sergi, G., 1892, Die Menschenvarietäten in Melanesien. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 339.
— 1895, Origine e diffusione della stirpe mediterranea. Soc. Dante Alighieri, Rom.
Siemens, H. W., 1921, Über Vorkommen und Bedeutung der gehäuften Blutsverwandtschaft der Eltern bei den Dermatoren. Arch. Dermat. Syph. Bd. 132, S. 206—226.
— 1925, Über die Frage des Vorkommens von Pigmentmälern, Lentigines und Epheliden bei Mischung verschiedener Rassentypen. Dermat. Wschr. Bd. 81, S. 1563—1565.
Silinitsch, I., 1922, Lés éléments anthropologiques de la population hollandaise et leurs rapports avec les types anthropologiques de l'Europe d'Est et de la Russie. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 197—206.
Sirks, M. J., 1920, Verwantschap als biologisch vraagstuk. Genetica, Bd. 2, S. 27.
Sittig, O., 1896, Compulsory migration in the Pacific Ocean. Smithson. Rep. S. 519—535.
Sittoni, G. G., 1921, Archivio antropologico Lunigianese. Mem. Soc. Lunigianese, Bd. 1, 16 S.
Smith, E. G., 1916, The influence of ancient Egyptian civilization in the East and in America. Manchester. Univ.
Sommer, R., 1910, Zur Theorie der Verwandtenehe und des Ahnenverlustes bei Menschen und Tieren. Klin. psych. u. Nervenkrankh. Bd. 5, S. 291.
Speek, P. A., 1918, The problem of race and nationality in Russia. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 20, S. 242.
Spinden, H. J., 1923, Formal imbreeding in human society with South American examples. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 285—296.
Spindler, S. A., 1922, Über die Häufigkeit von Verwandtenehen in drei württembergischen Dörfern. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 9—13.
Steiner, H. P., 1917, The Japanese invasion. A study in the psychology of inter-racial contacts. Chicago.
Steinmetz, S. R., 1915, Das persönliche Element in der Rassenkreuzung. Arch. Sexualforsch. Bd. 1, S. 1.
Stella, A., 1924, Some aspects of Italian immigration to the United States: Statistical data and general considerations based chiefly upon the United States censuses and other official publications. New York, 124 S.
Stephan, O., 1925, Beiträge zur askanischen Volkskunde. Aschersleben.
Stresemann, E., 1919, Zur Frage der Entstehung neuer Arten durch Kreuzung. Jhrber. Club. Ned. Vogelkundigen, 9 S.
Strohmayer, 1913, Zur Inzuchtfrage. D. med. Wschr. Jhg. 39. S. 900.
Suk, V., 1923, Pour aider à la démographie des Hutsules de Russie subcarpathique. (tschech.) Anthrop. Prag Jhg. 1923, H. 1, S. 58—67; franz. Ausz. S. 67—68.
Sullivan, L. R., 1918, Racial types in the population of the United States. Amer. Mus. Journ. Bd. 18, S. 429—446.
— 1919, Immigration in 1918. Based on the annual report of the commissioner general of immigration. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 72.
— 1923, The racial diversity of the Polynesian peoples. Nat. Hist. Bd. 23, S. 65—71.

Tappeiner, F., 1896, Der europäische Mensch und die Tiroler. Meran.
Taunnes, T., 1911, Das Verhalten fluktuierend variierender Merkmale bei der Bastardierung. Rec. Trav. Bot. neerl. Bd. 8, S. 206.
Thayer, O. L., 1918, Formacion de la raza chilena. Rev. chil. hist. geogr. Bd. 26, S. 76—89.
— 1919, Elementos étnicos que han intervenido en la poblacion de Chile. Ilustracion, Santiago.
Theilhaber, F. A., 1912, Die Genealogie einer jüdischen Familie in Deutschland. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 207—213.
— 1926, Bevölkerungsvorgänge bei den Berliner Juden. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden. Jhg. 4, S. 48—57.
Thilenius, G., 1906, Die Bedeutung der Meerströmungen für die Besiedlung Melanesiens. Jahrb. Hamburg. Wissensch. Ausst., 5. Beih.
Thompson, J. W., 1918, Dutch and flemish colonization in medioeval Germany. Amer. Journ. Sociol. Bd. 24, S. 139.
Trebitsch, R., 1912, Fellboote und Schwimmsäcke und ihre geographische Verbreitung in der Vergangenheit und Gegenwart. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 11, S. 161—184.
Treidler, H., 1913, Alte Völker der Balkanhalbinsel. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 97.
Tschermak, A. v., 1918, Der gegenwärtige Stand des Mendelismus und die Lehre von der Schwächung der Erbanlagen durch Bastardierung. Naturw. Wschr. Jhg. 17, S. 609.
Ufficio centrale di Statistica, 1920, Statistica della emigrazione italiana per l'estero negli anni 1916/17 e dati sommari per il 1918.
Verneau, R., 1923, La condition actuelle des Indiens et des Nègres dans le nouveau monde. Anthrop. Bd. 33, Nr. 1—3.
Vries, H. de, 1924, Über Scheinbastarde. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 161.
Wagenseil, F., 1923, Beiträge zur physischen Anthropologie der spaniolischen Juden und zur jüdischen Rassenfrage. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 33—150.
Wagner, M., 1880, Über die Entstehung der Arten durch Absonderung. Kosmos, Jhg. 4, S. 169—183.
Weinberg, W., 1914, Die Fruchtbarkeitsberechnung und Mischehenstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 221—222.
— 1914/15, Zur Korrektur des Einflusses der Lebensdauer und Todesauslese auf die Ergebnisse bestimmter Kreuzungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 434—444.
Weisbach, A., 1892, Die Deutschen Niederösterreichs. Eine anthropologische Skizze. Mitt. k. k. Militär-Sanitäts-Comités Bd. 9.
— 1894, Die Oberösterreicher. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, N. F. Bd. 14, S. 77—91.
— 1895, Die Salzburger. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 15, S. 69—84.
— 1898, Die Deutschen Steiermarks. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 28, S. 195—213.
— 1900, Die Deutschen Kärntens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 30 S. 79—96.
— 1903, Die Slovenen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 33, S. 234—251.
— 1905, Die Serbokroaten Kroatiens und Slawoniens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 35, S. 100—117.
Weissenberg, S., 1911, Die mesopotamischen Juden in anthropologischer Beziehung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 10, S. 233—248.
— 1924, Die russischen Juden in der Kriegs- und Revolutionszeit. (hebr.) Bl. Demogr., Statist. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 17—20.
Wilhelm, M., 1901, Das Rassenproblem in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Beil. Allg. Ztg. Nr. 195.
Willcox, W. F., 1923, Distribution and increase of Negroes in the United States. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 166—174.
— 1926, Project for a compilation and study of the statistics of international migration. Bull. Inst. Int. Statist. Liefg. 1—2.
Wilson, E. B., u. Luyten, W. J., 1925, The population of New York City and its environs. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 21, S. 137—143.
Wissler, C., 1926, Evidence of white blood among the village Indians of Southwestern United States. Eugen. News, Bd. 11, S. 127—128.
Wittschell, L., 1926, Die völkischen Verhältnisse in Masuren und dem südlichen Ermland. Hamburg, 45 S. Veröff. Geogr. Inst. Albertus-Univ. Königsberg H. V.
Woodson, G. C., 1918, A century of Negro migration. Washington, 221 S.
Wulsin, F. R., 1925, Non-Chinese inhabitants of the province on Kansu, China. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 293—320.
Zaborowski, S., 1923, Les Etats-Unis, formation de la nation. — Rev. anthrop. Bd. 33, S. 493—503.
Zanolli, V., 1913, Il problema antropologico degli Ebrei. Riv. d' Ital. Jhg. 16, Bd. 2, S. 801—814.

Zestschinsky, J., 1924, Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bei den Juden in Odessa von 1892—1919. (hebr.) Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 70—74.
— 1924, Probleme der natürlichen Bewegung der jüdischen Bevölkerung. (hebr.) Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 97—113 u. S. 211—229.
Zevontin, M., 1924, Somatische Verhältnisse bei den Juden in Odessa 1920. (hebr.) Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 205—206.
Zimmer, H., 1912, Auf welchem Wege kamen die Goidelen vom Kontinent nach Irland? Abh. Akad. Wissensch. Berlin.
Zollschan, L., 1925, Das Rassenproblem unter besonderer Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen der jüdischen Rassenfrage. 5. Aufl. Wien-Leipzig, 512 S.

.06—.062 Physische Verschlechterung. Entartung. Rassenzersetzung. Rassenuntergang.

Anutchin, V., 1926, Les causes de l'extinction des indigènes dans la Sibérie septentrionale. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 1—11; franz. Ausz. S. 12—23.
Aronowitsch, G. D., 1924, Über ein Klassifikationssystem der physischen Degenerationszeichen und Versuch seiner Anwendung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 82, S. 609—613.
Barduzzi, D., 1921, La degenerazione della razze e gli eredosifici. Rassegna Studi Sessuali.
Barrington, A., u. Pearson, K., 1910, A preliminary study of extreme alcoholism in adults. Eugen. Lab. Mem. 14.
Bean, R. B., 1910, Morbidity and morphology. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 23, Dec. 1912.
— 1918, Morbidity and morphology. A composite study of the incidence of disease and physical form in New Orleans Louisiana. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 23, Nr. 263.
Boenheim, F., 1919, Über das Vorkommen überzähliger Mamillen und Kombination derselben mit anderen Degenerationszeichen. Anat. Hefte, Bd. 57, S. 582.
Brendel, C., 1894, Der Alkohol, ein Völkergift. Beilage Corr.-Bl. Anthrop. Ges. 7 S.
Brown, J., MacMillan, 1919, Vanished islands and peoples. New Zealand, Sept. 20.
Bryn, H., 1922, Raceblandingen i Troms Fylke. Norsk Tidskr. Militaermedizin, H. 5, S. 1—15.
Bumke, O., 1922, Kultur und Entartung. 2. Aufl. Berlin.
Bunge, G., 1887, Die Alkoholfrage. Leipzig.
Bunge, G. v., 1900, Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen. München 40 S.
Buschan, G., 1901, Die Entvölkerung Frankreichs. Umschau, Jhg. 5, S. 981—984.
Capot-Rey, R., 1919, La dépopulation dans le Lot et Garonne (France). Ann. Geogr. Bd. 28, S. 64—70.
Casperi, G. B. de, 1913, La diminuzione della populazione indigena della terra del Fueco. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 163—166.
Church, J. W., 1919, A vanishing people of the South Seas. Nat. Geogr. Mag. Bd. 36, S. 275—306.
Crum, F. S., 1914/15, The decadence of the native American stock. Publ. Amer. Stat. Assoc. Bd. 14, S. 215.
Davenport, C. B., 1908, Degeneration, albinism and inbreeding. Science, Bd. 28, S. 454—455.
— u. Love, G. A., 1921, Körpermängel in den Vereinigten Staaten von Amerika. Scient. Monthly Bd. 10.
De Porte, J. V., 1925, Inter-racial variations in infant mortality. Amer. Journ. Hyg. Bd. 5, S. 454—496.
Deutsches Rotes Kreuz, 1923, Die Selbsthilfe des deutschen Volkes. Berlin-Charlottenburg.
— 1924, Notbilder deutschen Lebens.
Dublin, L., 1918, The significance of the declining birth rate. Science, S. 201—210.
— u. Baker, G., 1920, The mortality of race stocks in Pennsylvania and New York. Amer. Stat. Assoc. Quart.
Duncker, H., 1926, Der Völker- und Rassentod im Lichte der biologischen Forschung. Veröff. Bremer Ges. Rassenhyg. Nr. 1, 24 S.
Ehrler, E., 1925, Der Einfluß des Geburtenrückgangs auf die Familiengröße in Zürich. Soz. Prax. Bd. 34, S. 552.
Elster, 1923, Wie behüten wir die Familie vor dem Einfluß des Alkoholismus? Zschr. Sexualwiss. H. 1, S. 23.
Eriksson, Z., 1925, Über Anstaltsschäden der Kinder. „Hospitalismus" in Kinderheimen. Uppsala.

Eriksson, Z., 1925, Über die Körperverfassung von Anstaltskindern. Zschr. Kindhlkd. Bd. 39, S. 349—363.
Estabrook, A., H., 1916, The Jukes in 1915. Carnegie Inst. Publ. Nr. 240. Pap. Stat. exp. Evolut. Nr. 25, 85 S.
Fahlbeck, P., Der Geburtenrückgang. Zschr. Politik, Bd. 6.
Fetscher, R., 1927, Angewandte Erbbiologie. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 128—130.
Finkbeiner, E., 1923, Die kretinische Entartung. Berlin, 431 S.
Fischer, E., 1922, Er den nordiske race domt til undergang. Det Nye Nord. Jhg. 4, Nr. 5.
Fischer, H., 1920, Zur Biologie der Degenerationszeichen und Charakterforschung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 62. S. 261—293.
Frets, G. P., u. Overbosch, J. F. A., 1923, Een geval van Vroeg Juvenile familiaire amaorotische Idiotie. Ned. Tijdschr. Geneeskd. H. 2.
Giacinto, V., 1925, L'habitus phtisicus et l'habitus apoplecticus conséquence d'une loi qui déforme normalement le type moyen de la race en ces deux types antithétiques. C.-R. Assoc. Anat. (21. Vers. Turin) Paris.
Gohde, G., 1923, Geburtenrückgang. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 258.
— 1923, Frankreichs sinkende Volkskraft. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 259.
Grant, M., 1923, The passing of the great race. 4. Auf. New York. Ins Deutsche übersetzt von Polland, R., 1925, Der Untergang der großen Rasse. München, 193 S.
Grober, J., 1912, Die Behandlung der Rassenschäden. Arch. Rassenbiol. Jhg. 9, S. 49—86.
Gruber, M. v., 1910, Organisation der Forschung und Sammlung von Materialien über Entartungsfragen. Soz. Praxis, Bd. 19.
Hanhart, E., 1924, Über den Niedergang eines 160köpfigen Bauerngeschlechtes infolge Vererbung übereinstimmender Zeichen von Entartung. Verh. Schweiz. Naturf. Ges., 2. T., S. 218.
Hansen, Fr. C. C., 1926, Degeneration og Undergang af Nordborne i det gamle Grönland. (dän.) Naturens Verden, S. 193—219.
Hansen, S., 1913, Über die Minderwertigkeit der erstgeborenen Kinder. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 701—722.
Harmson, H., 1925, Bevölkerungsprobleme Frankreichs. Volk unter Völkern, S. 339—349.
Haubensack, W., 1926, Zur Lehre von den Degenerationszeichen. Schweiz. Zschr. Gesundhpfl. Jhg. 6, S. 183—230.
Herfort, K., 1924, Pedegree of feeble-minded. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 165—182; Jhg. 3, S. 1—44.
Hildebrandt, K., 1920, Norm und Entartung. Dresden.
Holmes, S. J., u. Doud, C. M., 1918, The approaching extinction of the Mayflower descendants. Journ. Hered. Bd. 9, S. 296.
Hrodegh, A., 1925, Ein Bild aus den Degenerationserscheinungen unserer alpinen Bevölkerung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 117—132.
Ichok, G., 1926, La lutte contre la dépopulation en France. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 383—388.
Jens, 1912, Was kosten die schlechten Rassenelemente dem Staat? Umschau, Nr. 6.
Inge, W. R., The Lloyd Roberts memorial lecture on racial degeneration. Lancet, Bd. 211, Nr. 5387, S. 1097—1102.
Kekule von Stradonitz, St., 1902, Die Untersuchung von Vererbungsfragen und Degeneration der spanischen Habsburger. Arch. Psychol. Bd. 35.
Kellogg, J. H., 1913, Relation of public health to race degeneracy. Amer. Journ. Publ. Hlth, Bd. 4, S. 1—22.
Külz, L., 1919, Über das Aussterben der Kulturvölker. Arch. Frauenkunde, Bd. 5, S. 135.
Lenz, F., 1922, Erfahrungen über Erblichkeit und Entartung an Schmetterlingen. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 249—301.
— 1925, Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes" im Lichte der Rassenbiologie. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 289—309.
— 1927, Das Schicksal unserer Rasse. Südd. Mtshefte S. 265—268.
Löhner, L., 1915, Zur Lösung des Inzuchtproblems. Grundzüge einer neuen Inzuchtstheorie. Mem. Publ. Czechoslov. Eugen. Sec. Prag, 1923.
Lundborg, H., 1920, Hereditary transmission of genotypical deaf-mutism. Hereditas, Jhg. 1, S. 35—40.
— 1920, Rassen- und Gesellschaftsprobleme in genetischer und medizinischer Beleuchtung. Tuberkulosedisposition und genotypisch bedingte „Degeneration". Hereditas, Jhg. 1, S. 135—177.

Lundborg, H., 1921, Rassenmischung. Vermehrte Heterozygotie (Genchaos). Konstitutionsveränderungen. Habitus asthenicus sive paralyticus (Zunahme der Körpergröße). Tuberkulose. Eine Ursachenkette. Hereditas, Jhg. 2, S. 77—87.
— 1922, The danger of degeneracy. Eugen. Rev. Bd. 3, S. 531.
MacAuliffe, L., 1924, Races peu évoluées et signes regressifs. Arch. Etud. Eugén. Mai.
MacNair, R. H., 1917, Race retrogression. N. Med. Journ. Bd. 106, S. 315.
Mayrhofer, B., 1914, Kretinismus und Gebiß. Erg. ges. Zahnhlkd. Jhg. 4, S. 144—188.
Meinshausen, Ist die Auffassung gerechtfertigt, daß die Berliner Bevölkerung entartet? Arch. Soz. Hyg. Bd. 9, H. 1.
Meyer, A., 1896, A review of the signs of degeneration and of methods of registration. Bd. 52, S. 344—363.
Mjöen, J. A., 1922, Er den nordiske race domt til undergang? Det Nye Nord. Jhg. 4, S. 94—100.
Mullan, E. H., 1917, Mentality of the arriving immigrant. Publ. Hlth Bull. Nr. 90.
Nyèssen, D. J. H., 1927, The passing of the Frisians; Anthropography of Terpia. Haag, Inaug.-Diss., 295 S.
— Frisia's future. Genetica, Bd. 9, S. 117—143.
Olberg, O., 1926, Die Entartung in ihrer Kulturbedingtheit. Bemerkungen und Anregungen München, 179 S.
Painter, G., 1919, The future of the American Negro. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 21, S. 410—420.
Pearl, R., 1919, Sterilization of degenerates and criminals. Considered from the standpoint of genetics. Eugen. Rev. S. 8.
— 1924, Alcohol and life duration. Brit. Med. Journ. 31. Mai.
— 1924, The racial origin of Almshouse paupers in the United States. Science, Bd. 60, Nr. 1557, S. 394—397.
— 1924, The racial effect of alcohol. Eugen. Rec. April.
— 1925, Facts, reasons and pauperism. Science, Bd. 59, S. 285—286.
Pfitzner, 1895, Ein Fall von beiderseitiger Doppelbildung der 5 Zehen, nebst Bemerkungen über die angeblichen Rückbildungserscheinungen an der kleinen Zehe des Menschen. Morph. Arbeiten Bd. 5, S. 279—307.
Pitt-Rivers, G., 1924, Variations in sex ratio as indices of racial decline. Man, Jhg. 24, S. 87—89.
Pöch, R., 1916/17, Geisteskranke, Taubstumme, Epileptiker und Blinde in der Crna Gora. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. [58]—[63].
Ranke, K. E., 1921, Die Tuberkulosensterblichkeit in Bayern und München vor, während und nach dem Kriege. Zschr. Tuberk. Bd. 34, S. 272—302.
Révéez, B., 1907, Rassen- und Geisteskrankheiten. Ein Beitrag zur Rassenpathologie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 38, S. 180—187.
Rieger, 1925, Ein Beitrag zur Kasuistik der tapetoretinalen Degeneration (Heredodegeneration der Makula mit Beteiligung der Peripherie bei drei Brüdern). Zschr. Augenhlkd. Bd. 57.
Rivers, W. H., 1923, Essays on the depopulation of Melanesia, Cambridge.
Rösle, E., 1914, Der Geburtenrückgang, seine Literatur und die Methodik seiner Ausmaßbestimmung. Leipzig.
Sadler, W. S., 1922, Race decadence. An examination of the causes of racial degeneracy in the United States. Chicago, 421 S.
Sapper, K., 1918, Die Bedrohung des Bestandes der Naturvölker und die Vernichtung ihrer Eigenart. Arch. Rassenbiol. Bd. 12, S. 268—320.
Savorgnan, F., 1925, Das Aussterben der adeligen Geschlechter. Statistisch-soziologischer Beitrag über die Fruchtbarkeit der souveränen und mediatisierten Häuser. Jahrb. Soziol. Bd. 1, S. 320—340.
Schallmayer, W., 1904, Wirkungen gebesserter Lebenshaltung und Erfolge der Hygiene als vermeintliche Beweismittel gegen Selektionstheorie und Entartungsfrage. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 53—77.
Sprague, R. J., 1915, Education and race suicide. Journ. Hered. Bd. 6.
Stockard, Chr. R., u. Papanikolau, G., 1916, A further analysis of the hereditary transmissions of degeneracy and deformities by the descendants of alcoholised mammals. Amer. Nat. S. 50, 65 u. 145.
— — 1918, Further studies on the modification of the germ cells in mammals. The effect of alcohol of tread guinea pigs and their descendants. Journ. exp. Zool. Bd. 26.
Thompson, W. S., 1920, Race suicide in the United States. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 97—146.
Thurn, E. F., 1921, On the thoughts of South Sea Islanders. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 12—24.

Tredgold, A. F., 1920, The problem of degeneracy. Smithson. Rep. S. 547—562 u. Quart. Rev. S. 31—50.
Wallin, J. E. W., 1917, Problems of subnormality. New York.
Watermann, T. T., 1917, Ishi the last Yahi Indian. Southern Workman, S. 528—537.
Winkler, W., 1921, Der Rückgang der körperlichen Tüchtigkeit in Österreich in den Jahren 1870—1912. Arch. Soz. Hyg. S. 289.
Winkelhagen, J., 1924, Geburtenrückgang und Radfahren. Ein Beitrag zum Problem des verschärften Geburtenrückganges seit 1900. Hamburg.

.07 Rassenzucht. Rassenverbesserung und -entwicklung. Erbhygiene.

Adami, G., 1921, The true aristocracy. Scient. Monthly Bd. 13, S. 420—434.
Almquist, E., 1918, Erhaltung der schwedischen Rasse. Hyg. Tidskr. Bd. 10, S. 172.
— 1918, Hygiene, soziale Arbeit und die biologischen Gesetze. Zbl. Bakt. Parasitenkd. Orig. 81, S. 159.
— 1919, Rassenhygiene. Allmän Hälsovardsläre, S. 588.
Anton, G., 1925, Über ärztlichen Rassendienst und Individualdienst, sowie über latente Veranlagungszeichen. Arch. Psychiat. Bd. 73, S. 563—580.
Apert, E., Cuénot, L., u. a., 1924, Eugénique et sélection. Bibl. génér. Sci. Soc. Paris, 248 S.
Bachmann, 1918, Biologische Hygiene. München, 29 S.
Banker, H. J., 1917, Coeducation and eugenics. Journ. Hered. Bd. 8, S. 208.
Baron., J., 1927, Aus der Praxis der ehe- und erbhygienischen Volkserziehung. Med. Welt, Jhg. 1, S. 1220—1221.
Bauer, K. H., 1926, Rassenhygiene. Ihre biologischen Grundlagen. München, 247 S.
Baur, 1905, Gesundheitsregeln für Eltern bei der Erziehung der Schulkinder. München, 42 S.
Bayer, H., 1912, Über Vererbung und Rassenhygiene. Jena, 50 S.
Bedwell, C. E. A., 1923, Eugenics in international affairs. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 427—429.
Behr-Pinnow, K. v., 1925, Die Zukunft der menschlichen Rasse. Grundlagen und Forderungen der Vererbungslehre. Berlin, 200 S.
Benjamin, G., 1926, Soziale Hygiene und Volkswirtschaft. Grundsätzliche Bemerkungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 97—103.
Berlin, M., 1921, Om arftighet och rashygien (Über Erblichkeit und Rassenhygiene). Stockholm.
A Bibliography of eugenics and related subjects, compiled by the bureau of analysis and investigation, 1913, New York.
Billings, W. C., 1923, The medical application of the immigration law. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 397—491.
Binder, R. M., 1923, Health and eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 292—297.
Blue, R., 1919, Race Hygiene. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 112—114.
Bluhm, A., 1923, Eugenik. Hdwörterb. Sexualwissensch. S. 115—118.
Boas, Fr., 1916, Eugenics. Scient. Monthly S. 471—478.
— 1924, The question of racial purity. Amer. Mercury, Bd. 3, S. 162—178.
Boeters, 1924, Die operative Unfruchtbarmachung der Blödsinnigen, Geisteskranken usw., gewürdigt von der rechtlichen Seite. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 685—686.
Broman, J., 1921, Über die Befruchtung sowie über die Fruchtbarkeit und Sterilität vom rassenhygienischen Standpunkt. Lund.
Busching, Gruber, Pesl, Freudenberg, 1918, Rassenhygienische Bevölkerungspolitik auf dem Gebiet des Wohnungs- und Siedlungswesens. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein eingesetzten Kommission. München.
Calhoun, A. W., 1923, The economic factor in the problem of eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 407—412.
Castle, W. E., 1924, Genetics and eugenics. 3. Aufl. Cambridge, 434 S.
Cathcart, E. P., 1922, Efficiency of man. Lancet, Jhg. 100, Bd. 103, S. 547—551.
Christian, M., 1923, Die Rassenhygiene in der Gesittung, Gesetzgebung und Politik. Veröff. Geb. Med.-Verwaltg. Bd. 17, S. 25—71.
— 1925, Eugenische Gesetzgebung im Ausland. Arch. Soz. Hyg., N. F. Bd. 1, S. 275—284.
Commentaries to the Norwegian program for race-hygiene, 1926, By American, Australian, Belgian, British, Dutch Finnish, French, German, Irish, Italian, Russian, Scandinavian and Swiss Authors. Oslo.
Congress London, 1911, First universal races congress, University of London, July 26—29.

CONSIGLIO, P., 1914, Problemi di eugenica. Riv. ital. Sociol. Bd. 18, S. 444—446.
DARWIN, L., 1918, The need for widerspread eugenic reform during reconstruction. Eugen. Rev. Bd. 10, S. 145—162.
— 1921, The field of eugenic reform. Scient. Monthly, Bd. 13, S. 385—398.
— 1923, Dasselbe, Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 189—202.
— 1923, The aims and methods of eugenical societies. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam., S. 5—19.
— 1926, The need for eugenic reform. London, 535 S.
DAVENPORT, C. B., u. LAUGHLIN, H. H., 1915, How to make an eugenical family study. Bull. Eug. Rec. Off. Nr. 13.
— 1921, Research in eugenics. Address at the opening session of the 2. int. congr. of eugenics. N. Y. Science, S. 391—397.
— 1923, Dasselbe, Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam., S. 20—28.
DEHNOW, F., 1925, Die neuere Entwicklung der Eugenik. Berlin, 32 S.
DILLA, H. M., 1923, The control of parenthood in relation to eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 267—271.
DODGE, E., 1924, Bettering the birth rates. Journ. Hered. Bd. 15, S. 113—118.
DUBLIN, L. I., 1923, The higher education of women and race betterment. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 377—385.
EAST, E. M., 1923, Mankind at the crossroads. New York.
— 1926, Die Menschheit am Scheidewege. Basel, 369 S.
EMERSON, H., 1923, Periodic medical examinations of apparently healthy persones. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 80, S. 1376—1381.
FAIRCHILD, M., 1923, Pure science work in higher eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 358—360.
FELDMANN, H., 1923, Die Erhaltung und Vermehrung der Eingeborenenbevölkerung. Bearbeitung der EDUARD WOERMANN-Preisaufgabe. Abh. Geb. Auslandskd. Bd. 13, Mediz. Bd. 1, S. 83—148.
FETSCHER, R., 1925, Rassenhygiene. Umschau, Jhg. 19, S. 145—146.
— 1925, Grundzüge der Rassenhygiene. Dresden, D. Verl. Volkswohlfahrt, 80 S.
— 1925, Rassenkunde, Erblichkeitsforschung und Rassenhygiene. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 125—126.
— 1926, Der Stand der Frage der Sterilisierung und Schwangerschaftsunterbrechung aus eugenischen Gründen beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 375—393.
— 1926, Über den Austausch von Gesundheitszeugnissen vor der Ehe. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 54—58.
— 1927, Aus der Praxis der Eheberatung. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 256—258.
FISCHER, E., 1926, Aufgaben der Anthropologie, menschlichen Erblichkeitslehre und Eugenik. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 749—755.
FISHER, R. A., 1923, The evolution of the conscience in civilized communities in special relation to sexual vices. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 313—317.
FLASKAMP, W., 1927, Zur Frage der Schädigung der Nachkommenschaft durch Röntgenstrahlen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 14—17.
FLORINSKY, W. M., 1926, Die Verbesserung und Entartung des menschlichen Geschlechts. (russ.) Wologda 165 S. (1. Aufl. 1866.)
FRIESLEBEN. M., 1927, Grenzen und Aufgaben der Rassenhygiene. Med. Welt, Jhg. 1, S. 1202—1205.
FRITSCH, TH., 1923, Handbuch der Jugendfrage. 29. Aufl., Leipzig. 499 S.
FÜRST, TH., u. LENZ, F., 1926, Ein Beitrag zur Frage der Fortpflanzung verschieden begabter Familien. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 353—359.
— 1927, Wie kann die Tätigkeit des Schularztes der Erblichkeitsforschung und Rassenhygiene dienen? Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 301—314.
GALLI, 1925, Der Mailänder Kongreß für Eugenik (Rassenhygiene). Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 282—283.
GALTON, F., 1902, The possible improvement of the human breed under the existing conditions of law and sentiment. Smithson. Rep. S. 523—528.
GATES, R. R., 1920/21, Heredity and eugenics. Eugen. Rev. Bd. 12, S. 1—13.
— 1923, Dasselbe, London, 278 S.
GELPKE, L., 1925, Zur Frage: Soziale Medizin und Rassenhygiene. Sterilisation der Verbrecher. Bekämpfung des Abortes und der Tubensterilisation. Staatliche Heiratsberatungsstellen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1927—1928.
GEYER, E., 1925, Grundsätzliches zur Rassenhygiene. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 286—288.
GIUFFRIDA-RUGGERI, V., 1920, Il problema fondamentale dell' eugenica. Riv. Biolog.
— 1920, O problema eugenico seguenda a moderna genetica. Soc. Portug. Antrop.

Gobbo, S., 1917, The eugenic principle in social reconstruction. Eugen. Rev. London, Bd. 9, S. 183—205.
Gottstein, A., 1922, Zukunftsaufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege. Klin. Wschr, Jhg. 1, H. 52.
Groth, 1918, Neomalthusianismus. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München.
Grotjahn, A., 1921, Geburtenrückgang und Geburtenregelung. Im Lichte der individ. u. der soz. Hygiene. Berlin.
— 1926, Die Zunahme der Fruchtabtreibungen vom Standpunkte der Volksgesundheit und Eugenik. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 173—176.
— 1926, Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch einer praktischen Eugenik. Berlin-Wien, 344 S.
Gruber, M. v., 1910, Mädchenerziehung und Rassenhygiene. Freiland, H. 5.
Gruber, M., u. Rüdin, E., 1911, Fortpflanzung, Vererbung, Rassenhygiene. 2. Aufl. München, 191 S.
Gruber, M. v., 1918, Wirtschaftliche Maßnahmen zur Förderung kinderreicher Familien. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München, S. 110—126.
Haecker, V., 1925, Vererbungsgeschichtliche Probleme der sozialen und Rassenhygiene. Handb. Soz. Hyg. Gesundh.-Fürs. Bd. 1, S. 182—255.
Hagedoorn-Vorstheuvel la Brand, A. C., 1925, Soortvorming en eugenetica. Inaug.-Diss. Amsterdam; Haag, 63 S.
Hansen, S., 1925, Eugenics in Denmark. Eugen. News, Bd. 10, S. 81—82.
Harris, R. G., 1922, Eugenics in South America. Eugen. News, Bd. 7, S. 17—42.
Haskovec, L., 1923, The eugenic movement in the Cszechoslovak republic. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 435—442.
— 1924, Le mouvement eugénique dans la République Tchécoslovaque. Anthrop. Prag Bd. 2, Suppl., S. 37—40.
Hirsch, M., 1926, Über die Legalisierung des ärztlich indizierten Abortus, unter besonderer Berücksichtigung eugenetischer Gesichtspunkte. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, 49 S.
Hirschfeld, S., 1926, Die Bedeutung der Eugenik vom psychiatrisch-neurologischen Standpunkt für Eheschließung und Schwangerschaft. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 257—284.
Hoffmann, G. v., 1913, Rassenhygiene in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. München.
Holmes, S. J., 1923, Studies in evolution and eugenics. New York, 261 S.
— 1924, A bibliography of eugenics. Univ. California Publ. Zool. Bd. 25, S. 1—514. Enthält ein großes Schriftenverzeichnis auch verwandter Disziplinen.
Honigmann, G., 1926, Zur Vorgeschichte der sozialen Hygiene. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 1—20.
Hueppe, F., 1923, Volks- oder Rassenhygiene? Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 122.
Hultkrantz, V., 1919, Rashygien dess förutsättninger mål och medel. Svenska sällskapets Rashygien Skrift.
— u. Bergman, E., 1921, The struggle for race-improvement in Sweden. Swed. Nation, S. 70—80.
Ittameier, C., 1923, Die Erhaltung und Vermehrung der Eingeborenen-Bevölkerung. Erg. Eduard Woermann-Preisaufgabe. Abh. Geb. Auslandskd. Bd. 13, Med. Bd. 1, S. 1—82.
Itten, H. W., 1927, Zu den Fragen der körperlichen Entwicklung und zur Bewegung und Bekämpfung deren Minusvarianten in der Schweiz. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 57, S. 315—322 u. S. 341—348.
Judin, 1925, Eugenik, die Lehre von der Verbesserung der natürlichen Eigenschaften des Menschen. (russ.) Moskau, 239 S.
Kankeleit, 1925, Künstliche Unfruchtbarmachung aus rassenhygienischen und sozialen Gründen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 220—254.
Kaup, I., 1918, Außerhäusliche Erwerbsarbeit der Frau und Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München, S. 164—168.
— 1922, Volkshygiene oder selektive Rassenhygiene. Leipzig.
Kellogg, J. H., 1921, Eugenics and euthenics. Good Hlth. Mag. Battle Creek, 12 S.
— 1914, Needed a new human race. First Nat. Conf. Race Betterment. Battle-Creek Sanit., 20 S.
Kirchner, E., 1926, Nietzsches Lehren im Lichte der Rassenhygiene. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 379—396.
— 1927, Anfänge rassenhygienischen Denkens in Morus' „Utopia“ und Campanellas „Sonnenstaat“. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 389—401.

Knopf, A. S., 1923, Eugenics in its relation to the tuberculosis problem. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 298—308.
Kohls, E., 1926, Über die Sterilisation zur Verhütung geistig minderwertiger Nachkommen. Arch. Psychiat. Bd. 77, S. 285—302.
Koltzoff, N. K., 1925, Die rassenhygienische Bewegung in Rußland. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 96—99.
Kräpelin, E., 1918, Geschlechtliche Verirrungen und Volksvermehrung. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München, S. 148—163.
Krauss, H., 1927, Amtsarzt und Rassenhygiene. Mchn. med Wschr. Jhg 74, S. 1190—1192 u. S. 1235—1238.
Kruse, 1926, Deutsche Rassenhygiene und Volkshygiene. D. Zschr. öffentl. Gesundheitspfl. Jhg. 2, S. 84—100.
Lamparter, E., 1925, Die Bedeutung der Rasse für die Zukunft unseres Volkes. Kultur und Leben Jhg. 2, S. 41.
Landau, E., 1918, Notes eugéniques. Rev. Anthrop. Jhg. 28, S. 26—30.
Lankes, A., 1924, Soziale Hygiene und Rassenhygiene. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 65—68.
Laughlin, H. H., 1923, The present status of eugenical sterilization in the United States. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 286—291.
Lebzelter, V., 1925, Grundsätzliches zur Rassenhygiene. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 361—362.
Lenz, Fr., 1920, Oskar Hertwigs Angriff gegen den Darwinismus und die Rassenhygiene. Arch. Rassenbiol. Bd. 3, S. 194—203.
— 1922, Rassenhygiene. Grubers Handb. Hyg. Bd. 4, S. 115.
— 1923, Menschliche Auslese und Rassenhygiene. In: Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. München, Bd. 2, 249 S.
— 1923, Erblichkeitslehre und Rassenhygiene (Eugenik). In: Biologie und Pathologie des Weibes, herausg. v. Halban, J., u. Seitz, L., S. 803—868.
— 1924, Eugenics in Germany. Journ. Hered. Bd. 15, S. 223—231.
— 1925, Aus der rassenhygienischen Bewegung. Ein „Deutscher Bund für Volksaufartung und Erbkunde". Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 349—350.
— 1925, Über die biologischen Grundlagen der Erziehung. München.
— 1926, Die Verhütung der Fortpflanzung untüchtiger Rassenelemente. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 428—429.
— 1926, Erhalten die begabten Familien Kaliforniens ihren Bestand? Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 397—400.
— 1926, Are the gifted families in America maintaining themselves? Eugen. News Bd. 11, S. 2—5.
Lublinsky, P. I., 1925, Eugenische Tendenzen und moderne Kindergesetzgebung. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 3, S. 3—29.
Lundborg, H., 1919, Rassenfragen. Stockholm.
— 1920, En svensk bondesläkte historia sedd i rasbiologisk belysning. Geschichte eines schwedischen Bauerngeschlechtes im Lichte der Rassenbiologie. (schwed.) Svenska Sällskapet Rashygien. Skr. 2.
— 1920, Eine gesundere Rasse. (schwed.) Nordiske Race Nr. 1, S. 3.
— 1920, Rassen- und Gesellschaftsprobleme in genetischer und medizinischer Beleuchtung. 2. Sozialanthropologische Untersuchungen in Schweden. Hereditas, Bd. 1, S. 163.
— 1921, Rassenbiologische Übersichten und Perspektiven. Jena, 43 S.
— 1922, Rassenbiologie und Rassenhygiene. (schwed.)
— u. Bergman, E., 1923, Om Rasbiologi och Släktforskning. Tidskr. Svenska folksbilningsarbetet Nr. 2.
— 1924, Die gegenwärtige Lage der Sterilisierungsfrage in Schweden. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 85—91.
— 1925, Das schwedische Staatsinstitut für Rassenbiologie. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 121—124.
— 1925, On race hygiene study and its importance to modern culture. Journ. Nerv. Ment. Disease, Bd. 38, S. 739—746.
MacDonald, A. S. A., Education and eugenics. Journ. Educ.
— 1925, Status of eugenic teaching in the United States. Eugen. Rev. July.
McDougall, W., 1923, A national fund for a new plan of renumeration as a eugenic measure. Int. Congr. Eugen. Bd. 2. Eugen. Race State, S. 62—63.
Mallet, B., 1923, Registration in relation to eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 203—211.
Marcuse, J., 1925, Die Unfruchtbarmachung Minderwertiger. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 441—445.

Meltzer, E., 1925, Das Problem der Abkürzung „lebensunwerten“ Lebens. Halle a. S., 128 S.
Mjöen, J. A., 1914, Die wissenschaftliche Grundlage der Rassenhygiene. Vortrag Acad. Wiss. Kristiania.
— 1915, Racenhygiene. Oslo, Winderen Lab., 263 S.
Morgan, S., 1917, Can the human species be improved? Chem. News, London, Bd. 116, S. 178—180.
Moszkowski, M., 1916, Klima, Rasse und Nationalität in ihrer Bedeutung für die Ehe. In: v. Noorden und Kaminer, Krankheit und Ehe. Leipzig.
Nakadate, K., 1925, Vergleichende Untersuchung über die Rassenhygiene, mit besonderer Berücksichtigung der Japaner in der Süd-Mandschurei. Journ. Orient. Med. Bd. 3, S. 57—59.
Noyes, H. H., u. Noyes, G. W., 1923, The Uneida community experiment in stirpiculture. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 374—385.
Olberg, O., 1926, Das Geschlecht der Mediceer in rassenhygienischer Beleuchtung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 407—426.
Oettinger, W., 1914, Die Rassenhygiene und ihre wissenschaftlichen Grundlagen. Berlin, 77 S.
Oppenheimer, 1921, Der Mensch als Kraftmaschine. Leipzig.
Ossipow, W. P., 1925, Zur Frage über die psychische Gesundung der Nachkommenschaft. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 3, S. 37—44.
Pan, Qu., 1924, Eugenics in China: A preliminary survey of the background. Eugen. News, Bd. 8, S. 101—110.
Paton, St., 1923, Medicine's opportunity. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 327—329.
Paull, H., 1922, Wir und das kommende Geschlecht. Stuttgart, 175 S.
Pearl, R., 1923, Some eugenic aspects of the problem of population. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 212—214.
Pearson, K., 1908, Über Zweck und Bedeutung einer nationalen Rassenhygiene (National-Eugenik) für den Staat. Arch. Rassenbiol. Bd. 5, S. 67—96.
Petruschky, J., 1926, Erwiderung auf die Äußerungen des Herrn Dr. St. Zurukzoglu über den „Begriff der Rassenhygiene“. Zschr. Tuberk. Bd. 44, S. 154.
Philiptschenko, J., 1924, Die Wege zur Verbesserung der menschlichen Geschlechtseugenik. (russ.) Leningrad, 190 S.
— 1925, Eugenik in der Schule. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 3, S. 31—35.
Ploetz, A., 1911, Ziele und Aufgaben der Rassenhygiene. Ber. D. Ver. öff. Gesundhpf. 35. Tagg. Elberfeld.
— 1918, Die Bedeutung der Frühehe für die Volkserneuerung nach dem Kriege. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein eingesetzten Kommission. München, S. 77—87.
Pöch, R., 1908, Rassenhygienische und ärztliche Beobachtungen aus Neuguinea. Arch. Rassenbiol. Jhg. 5, S. 46—66.
Pollock, H. M., 1923, Eugenics as a factor in the prevention of mental disease. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 322—326.
Popenoe, P., 1915, Genealogy and eugenics. Journ. Hered. Bd. 6, Nr. 18.
— u. Johnson, K., 1920, Applied eugenics. New York.
— 1922, Eugenics and human morality. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 2.
— 1923, Eugenics and Islam. Journ. Hered., Bd. 13, S. 443—448.
— 1923, Rassenhygiene (Eugenik) in den Vereinigten Staaten. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 184—196.
Radosavljevich, P. R., 1923, Eugenic problems of the Slavic race. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 154—165.
Ramos, D. F., 1923, Homiculture in its relations to eugenics in Cuba. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 432—434.
Ramström, M., 1921, Anthropological and racebiological researches in Sweden. Swed. Nation, S. 39—47.
Reichel, H., 1925, Die Stellung der Rassenhygiene. Wien. klin. Wschr. Jhg. 38, Nr. 18.
Reijs, J. H. O., 1922, Het nut der lichamelijke opvoeding. Schiedamschen Bond voor lichamlijke opvoeding. 25 S.
Ringbom, L., 1925, Rassenbiologie und Rassenhygiene als wissenschaftliche und kulturelle Strömung. Vortr. nord. Rassen-Konferenz Uppsala.
Robinson, Ch. H. u. Ries, M., 1925, The science of eugenics and sex life. New York, 703 S.
Ružička, V., 1923, The biological foundations of eugenics. Prag.
— 1923, The significance of causal research in eugenics. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 449—451.

Ružička, V., 1923, A motion for the organization of eugenical research. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 452—455.
Saleeby, C. W., 1923, Preventive eugenics — The protection of parenthood from the racial poisons. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 309—312.
Schapschew, K. N., 1925, Eugenik und Rassenhygiene. (russ.) Prophylakt. Med. S. 47—54.
Schauman, O., 1921, Eugenic work in Swedish-Finland. Swed. Nation, S. 89—94.
Scheidt, W., 1924, Familienbuch. München. 22 S. u. Vordrucke.
Scheumann, F. K., 1927, Eheberatung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 40, S. 97—108 u. S. 168—179.
Schmidt, A., 1924, Die Rassenhygiene im Biologieunterricht der höheren Schule. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 311—312.
Schmidt, H., 1924, Soziale Hygiene und Rassenhygiene. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 265—268.
Schreiber, G.. 1927, L'examen médical prénuptial devant la société française d'eugénique. Umfia, Nr. 18.
Schubart, E., 1926, Freiwillige Heiratsberatungsstellen in Preußen. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 59—60.
Schütz, F., 1926, Die Rassenhygiene auf der Düsseldorfer Ausstellung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 437—439.
Sergi, G., 1914, L'eugenica. Dalla biologia alla sociologia. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 2—31 u. S. 351—379.
Siemens, H. W., 1917/18, Die biologischen Grundlagen der Rassenhygiene und der Bevölkerungspolitik. München.
— 1923, Grundzüge der Rassenhygiene, zugleich Einführung in die Vererbungslehre. 2. Aufl. München.
— 1926, Grundzüge der Vererbungslehre, Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik. 3. Aufl. München, 125 S.
Slowzow, B., 1923, Die Rassenverbesserung (Eugenik). (russ.) Petrograd, 62 S.
Sprague, R. J., 1917, Constructive aspect of birth control. Journ. Hered. Jhg. 4, S. 58—62.
Stein, W. M., 1922, Die Hochschullehrer von Odessa. Eine statistisch-eugenische Skizze. (russ.) Statist. Bote Nr. 7—12. Odessaer Statist. Bureau, 63 S.
Stemmler, L., 1926, Der Stand der Frage der Sterilisierung Minderwertiger. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 209—218.
Stigler, R., 1918, Die volksgesundheitliche Bedeutung einer staatlichen Ehevermittlung. Wien. med. Wschr. Jhg. 31, Nr. 38.
Stoll, E. H., 1926, Vererbung, Auslese, Rassenhygiene. Berl. Klin. Bd. 33, S. 1—30.
Storey, Th. A., u. Small, 1919, Recent state legislation for physical education in the United States. U. S. Bur. Educ. Bd. 8, 35 S.
Stouman, K., 1921, Le repeuplement de la France. Rev. Int. Hyg. Publ. 1921, Bd. 2. Nr. 4.
Tandler, 1920, Konstitution und Rassenhygiene. Mitt. Volksges.-Amt Wien Nr. 1.
Teruoka, G., 1926, Sozialhygienisches aus Japan. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 104—106.
— 1927, An essay on the population problem of Japan in the light of social biology. Inst. scient. Labour, Kurashiki, Japan, 43 S.
Thurnwald, R., 1923, Rassenhygiene. Polit. Handwörterbuch. Leipzig.
Treassury Departement. United states public health service. The control of communicable diseases. Report of the American public health association committee on standard regulations appointed in October 1916, revised by the committee in October 1926. Publ. Hlth Rep. Nr. 1922, S. 2895.
Trumpp, 1918, Ärztlicher Ehekonsens und Eheverbote. Zur Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München, S. 63—69.
Tugendreich, G., 1908, Die Gesundheitskarte. Berl. klin. Wschr. Jhg. 45, Nr. 23.
— 1921, Methodische Körperuntersuchungen als notwendige Grundlage für eine Gesundheitsstatistik. Verh. 6. Kongr. Säuglingsgesch.
Vogt, R., 1914, Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Kristiania.
Volksgesundheitsamt Wien, 1920, Anthropologische Untersuchungen an Lehrlingen durch das Volksgesundheitsamt. Mitt. Volksgesundheits-Amt, Nr. 17.
Weil, A., 1922, Sexualreform auf sexualwissenschaftlicher Grundlage. Arch. Frauenkunde, Bd. 8, S. 77.
Weissenberg, S., 1926, Theoretische und praktische Eugenik in Sowjetrußland. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 69—83.
— 1927, Zur Sozialbiologie und Sozialhygiene der Juden. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 402—418.
Westenhöfer, M., 1920, Die Aufgaben der Rassenhygiene (des Nachkommenschutzes) im neuen Deutschland. Veröff. Geb. Med.-Verw. Bd. 10, S. 79—115.

Wiegand, W., 1923, Die rassenhygienischen Anschauungen Johann Peter Franks. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 395—415.
Wille, N., 1921, Commentaries to the Norwegian program for racehygiene from 1908. Nord. Race, Jhg. 2.
Willems, E., 1924, La politique eugénique. Rev. eugén. Brüssel, Nr. 1.
Wittschell, L., 1926, Die Ergebnisse der Sprachenzählung von 1915 im südlichen Ostpreußen. Hamburg. 8 S. Veröff. Geogr. Inst. Univ. Königsberg, H. 7.
Wolfe, A. B., 1923, Eugenics and social attitudes. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 413—418.
Wolozkoj, M., 1923, Die Hebung der Lebenskräfte der Rasse (Neuer Weg). (russ.) „Leben und Wissen", Moskau, 96 S.
— 1925, Die Klasseninteressen und die gegenwärtige Eugenik. (russ.) „Leben und Wissen", Moskau, 47 S.
— 1926, Die Hebung der Lebenskräfte der Rasse. (russ.) 2. Aufl. Moskau, 125 S.
Worthington, G., E., 1925, Compulsory sterilization laws. Journ. Soc. Hyg. Bd. 11, S. 257—271.
Wyss, W. v., 1921, Körperliche Erziehung in Amerika. Mbl. phys. Erzieh. Jugend Nr. 4.
Zuccarrelli, A., 1924, Il problema capitale dell' „Eugenica". Manicomio, Bd. 37, S. 169—176.
Zurukzoglu, St., 1925, Biologische Probleme der Rassenhygiene und die Kulturvölker. Grenzfr. Nerven- u. Seelenlebens, H. 123, 184 S.
— 1926, Der Begriff der Rassenhygiene. Zschr. Tuberk. Bd. 44, S. 152—153.

.08 Ertüchtigung, Leibesübungen, Sport.

Albert-Weil, E., 1913, L'exposition de l'éducation physique et des sports. Paris.
Angerstein, K., 1915, Geschichte der „Leibesübungen", Wien.
Arnold, E. H., 1924, Athletics for women. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 452—457.
Aschoff, L., 1923, Persönlichkeits- und Sittlichkeitswerte in den Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 165—174.
Astel, K., 1925, Student und Leibesübung. Aus: Jahns Erbe, Augsburg, S. 14—19.
Azone, 1926, Schulkind und Leibesübungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 351—361.
Bach, F., 1925, Körperproportion und Leibesübung. Aus: Jahns Erbe, Augsburg, S. 59—64.
— 1925, Brustumfang und Leibesübungen. Körpererziehung, Jhg. 3, S. 309—317, u. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 167—176.
— 1926, Über Ergebnisse von Körpermessungen an sporttreibenden Männern. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 92—95.
Bach, F. u. A., 1927, Ergebnisse der Körpermessungen an den Turnern und Turnerinnen bei den Kampfspielen in Köln 1926. D. Turnztg. Jhg. 71, Nr. 19, 16 S.
Badisches Statistisches Amt Karlsruhe, 1924, Die Jugendorganisationen in Baden. Ein Beitrag zur Kenntnis der Jugendbewegung. Bühl (Baden). 36 S.
Baetzner, 1926, Sportschäden am Bewegungsapparat. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 653.
Bäumer, G., 1925, Von der körperlichen Ausbildung in Frankreich. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 292—293.
Bayer, H. v., u. Winter, Fr., 1918, Kinderturnen. Leipzig-Berlin, 51 S.
Beninde, 1918, Die Hebung der deutschen Volkskraft, namentlich durch Anwendung der Leibesübungen in der Jugend. Veröff. Geb. Mediz.-Verw. Bd. 11, S. 757.
Berger, L., 1922, Leibesübungen an deutschen Hochschulen. Göttingen, 245 S.
— 1923, Pflege der Leibesübungen an den deutschen Hochschulen. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 244—251.
Bier, A., 1925, Ein Gutachten über Schulturnen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2024.
Blencke, A., 1926, Bemerkungen über „orthopädisches Schwimmen". Leibesübungen, Jhg. 2, S. 197—200.
Bloch, A., 1927, Harmonische Schulung des Frauenkörpers. Stuttgart.
Bluntschli, H., 1909, Bedeutung der Leibesübungen für die gesunde Entwicklung des Körpers. München.
Bode, R., 1913, Aufgaben und Ziele der rhythmischen Gymnastik. München.
— 1922, Gymnastik und Jugenderziehung. „Baustein zur neuen Schule." München.
— 1924, Körpererziehungsaufgaben in Schule und Beruf. Mitt. Bodebd. Jhg. 2, Nr. 3, S. 1—6.
— 1924, Mann und Weib in der Leibeserziehung. Mitt. Bodebd. Jhg. 2, Nr. 4, S. 1—4.
— 1925, Ausdrucksgymnastik. Neue Ausg. München, 57 S.
— 1925, Das Lebendige in der Leibeserziehung. München.
— 1925, Neue Wege in der Leibeserziehung. München.
— 1925, Rhythmus und Körpererziehung. Jena, 32 S.

Böning, H., 1922, Die Wertung der volkstümlichen Übungen, unter Berücksichtigung der Körperlänge. Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 462.
Boyessen, P., o. J., Ma méthode respiratoire de gymnastique suédoise pour les deux sexes et pour tous les ages. Paris.
Brock, D. E., 1923, Some practical ideas about posture training. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 330.
Brossmer, 1921, Zahl und Ziel. Bad. Turnerztg. Jhg. 26, S. 103—106.
— 1922, Jugendbewegung und Jugendpflege. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 8—193.
— 1922, Behördliche und private Förderung der Leibeskultur. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 305—332.
— 1924, Körper, Geist und Seele. Zur deutschen Tagung für Körpererziehung. Bad. Presse.
— 1925, Jugend, Führer und Volk in der Deutschen Turnerschaft. Dresden.
Brustmann, M., 1921, Sportschäden und ihre Gegenmittel. D. Sportschule, Nr. 12.
Burgerstein, L., 1923, Untersuchungen betreffend körperliche Wettleistungen der Jugend der höheren Schulen in Christiania. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 219—225.
— 1925, Neuere amerikanische Wege der hygienischen Volkserziehung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 489—497 u. S. 546—556.
— 1925, Bedeutung der Leibesübungen für Entwicklung und Gesundheit. Mitt. Österr. Ges. Schulhyg. Nr. 31, S. 381—396.
— 1926, Untersuchungen betr. körperliche Wettleistungen der Jugend der höheren Schulen in Oslo. Mitt. Ver. Schulgesundhpfl., Beih. Nr. 1, S. 8—11.
Carlier, G., 1893, Recherches anthropométriques sur la croissance. Influence de l'hygiène et des exercises physiques. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 2, Bd. 4, S. 265—346.
Coerper, C., 1927, Sport und Konstitution. a) Körperlich. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Berlin-Wien, Liefg. 5, Bd. 4, S. 401—427.
Costa Ferreira, A. A. da, 1921, Antropometria e foot-ball. Football, Jhg. 2, S. 1—2.
Crampton, C. W., 1925, Work-a-day good posture. Amer. Phys. Educ. Bd. 30, S. 505.
Dalcroze, E., 1906, Rhythmische Gymnastik. Leipzig.
Damm, H., 1923, Die gymnastischen Spiele der Indonesier und Südseevölker. Die Zweikampfspiele. Leipzig.
Deppe, L., 1921, Einfluß von Atem- und Lockerungsübungen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 1—8.
— 1921, Zwei Mädchenübungen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 383.
— 1921, Der Begriff der „Lockerung". Mschr. Turn. Jhg. 1. S. 448—454.
— 1922, Die Notwendigkeit der methodischen Durchführung von Atemübungen mit den anderen Leibesübungen. Bl. biol. Med. Jhg. 27.
Deutschländer, 1925, Skoliose und Leibesübungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2170—2171.
— 1926, Dasselbe. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1900—1902 u. S. 1943—1945.
Diem, C., 1921, Sporttypen. Sport-Spiegel, Nr. 11.
— 1921, Jahrbuch der Leibesübungen. Herausg. im Auftrage des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen. Berlin, 279 S.
— 1922, Zur Neugestaltung der Körpererziehung. Beitr. Sportwiss. Berlin, H. 1, S. 78.
— u. Seiffert, J., 1922, Sportplatz und Kampfbahn. Die Leitsätze für Bau und Instandhaltung. Beitr. Sportwiss. Berlin, H. 2.
Doernberger, E., 1918, Hebung der Volkskraft durch Kräftigung unserer Jugend. Arbeiten einer vom ärztlichen Verein München eingesetzten Kommission. München, S. 203—207.
— 1922, Wie sorgen wir für die Gesundheit unserer Jugend? Gesundheitswacht, München, Nr. 1.
— 1924, Gesundheitliche Fürsorge für Schüler und Jugendliche. Bl. Gesundhfürs. Jhg. 1, S. 161—178.
— 1925, Schularzt und körperliche Erziehung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 308—310.
Dörr, W., 1925, Gymnastikschulen von Ruf. Sport u. Sonne, Nr. 4, S. 42—44.
Donop, G. v., 1921, Die körperbildende Wirkung der Wurfübungen und der Zehnkampf. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 455—457.
Dürre, E., 1874, Die Anthropometrie als Aufgabe der Turnplätze. N. Jhrb. Turnkunst, S. 24.
Ewig, W., 1925, Über den sportlichen Trainingszustand. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1955—1959.
Finkelstein, L., 1926, Wandersport und Gesundheit. OSE-Rundsch. Nr. 1, S. 7—9.
Friedel, 1924, Der weibliche Körper beim Sport. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 420—424.
Frommholz, 1926, Volksmessungen. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 337—340.
Frostell, G., 1925, Gymnastik und Sport in Frankreich und Deutschland. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 283—285.
Fürst, Th., 1926, Wissenschaftliche Untersuchungen bei Sportveranstaltungen. (Im Anschluß an die ärztlichen Untersuchungen während der 1. Internationalen Arbeiter-Olympiade in Frankfurt a. M.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 947—948.

Fürst, Th., 1925, Körperliche Erziehungspflicht als Staats- und Gesellschaftsaufgabe. Sitz.-Ber. Schulkomm. ärztl. Ver. München, 2. u. 16. Dez. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 135—136.
Gardiner, R., 1925, Rhythmic gymnastics in Germany. Journ. School Hyg. Phys. Educ. Bd. 17, S. 143.
Gebhardt, K., 1927, Lehrlings-Übungslager. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1223—1236.
Geer, W. H., 1920, Prescribed physical training for Harvard freshmen. Harvard Graduates Mag., Dec.
— 1920, Freshman inter dormitory athletic competition. Harvard Alumni Bull. 3 S.
Giese, F., 1925, Girlkultur. Vergleiche zwischen amerikanischem und europäischem Rhythmus und Lebensgefühl. München, 150 S.
— 1927, Körperseele. Gedanken über persönliche Gestaltung. München, 2. Aufl. 203 S.
— u. Hagemann, H., 1924, Weibliche Körperbildung und Bewegungskunst. Auf Grundlage des Systems Mensendieck. München.
— 1925, Geist im Sport. Probleme und Forderungen. München.
Glucker, A., 1925, Gymnastik für Kinder. Sport u. Sonne, S. 25—26.
Göcke, O., 1926, Krankhafte Erbanlagen und Orthopädie. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 526—530.
Goetz, A. L., 1926, Good posture for women. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 31, S. 596—606.
Götz, H., 1925, Die Veränderlichkeit des kindlichen Brustkorbes, mit besonderer Berücksichtigung der Leibesübungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 30, S. 97—111.
Gooderson, V., E., 1925, Some suggestions for the administration of physical education in Scotland. Journ. School Hyg. Phys. Educ. Bd. 17, S. 72.
Gottstein, W., 1926, Leibesübungen im Kindesalter. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1593.
Grabka, R., 1927, Leibesübungen in den Anstalten der Kindergesundheitsfürsorge. Freiburg.
Gruber, M. v., 1920, Der Unterricht über körperliche Erziehung an den Hochschulen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 473—477.
Gschwendtner, L., 1925, Wirkt der moderne Sport rassenerhaltend und -ertüchtigend? Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 170—180.
Guts Muths, 1773, Gymnastik für die Jugend. Schnepfenthal.
— 1796, Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes. Schnepfenthal.
Gutsch, K., u. Wiedemann, E. P., 1926, Das Kunstturnen. Oldenburg.
Hagen, 1925, Richtlinien des Landesjugendausschusses betr. die Durchführung planmäßiger und nützlicher Leibesübungen der Landjugend. D. Reichsaussch. Leibesübungen.
Hager, H., 1919/20, Das Gymnastiksystem von Rhoden-Langgaard. Körperl. Erzhg. Bd. 15, H. 3—6.
Hahn, Herxheimer u. Brose, 1925, Gesundheitszustand und Lebensprognose der Sportleute im Alter. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 892—894.
Hart, 1911, Die körperliche Fortbildung der schulentlassenen Jugend im Lichte der Tuberkulosenbekämpfung. Stuttgart.
Harte, E., 1924, Deutsche Tagung für Körperkultur. Mschr. Turn .Jhg. 4, S. 317—331.
Hecker, R., 1915, Erziehung zur Wehrfähigkeit. Vom Säuglingsalter bis zur Wehrpflicht. München, 27 S.
Hecker, R., u. Silberhorn, Chr., o. J., Deutsche Körpererziehung. München.
Heer, W. H., 1920, Described physical training for Harvard freshmen. Harv. Grad. Mag. December.
Hellstern, E., P., 1925, Über Leibesübungen und Erziehbarkeit Strafgefangener. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, S. 643—650.
Hering, A., 1924, Von der Herz- und Lungenbildung im Schulturnen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 425—433.
Herxheimer, H., 1921, Zur Bradykardie der Sportleute. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1515.
— 1923, Zum Einfluß des Radfahrens auf die Herzgröße. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 1549—1551.
1923, Die Rolle der Leibesübungen in der Therapie. Zschr. physik. Therap. Bd. 27, S. 26—31.
— 1923, Zur Frage der Arbeit des Herzens bei Sportleuten. Zschr. exper. Med. Bd. 35, S. 283—287.
— 1924, Zur Physiologie des Trainings. Zschr. klin. Med. Bd. 98, S. 484—523.
— 1926, Dilatation, aktive Erweiterung oder Hyperthrophie des Herzens im Sport. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 749—751.
Hinnerks, W., u. Puschert, M., o. J., Leitfaden für das orthopädische Schulturnen. Leipzig.
— 1921, Körperentwicklung und Körperübungen bei Kindern des 1. Schuljahres (6. bis 7. Lebensjahr). Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 13—23.

Holwede, V., 1924, Atemgymnastik und Schule. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 171—174.

Honisch, R., 1925, Pflichtmäßige Leibesübungen an den Universitäten und Hochschulen. Hochschulbl. Leibesübungen, Jhg. 4, S. 67—68.

Hoske, H., 1924, Die Schwerpunktslage des menschlichen Körpers und seine Bedeutung für die Übungstechnik. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 16—26.

— 1925, Der Einfluß des Schwimmens auf den Menschen. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 585—591.

Hug, O., 1923, Über sportärztliche Untersuchungen an Schwimmern. Körpererziehung, Jhg. 1, Nr. 7—9.

— 1924, Die staatliche Körpererziehung des schulpflichtigen Menschen, aufgebaut nach biologischen Richtlinien. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 393—410.

— 1925, Sportärztliches von Turnern und Großkampfturnern. Die Untersuchungs- und Messungsergebnisse der an den Pariser Olympischen Spielen beteiligt gewesenen Schweizer-Turner. Körpererziehung, Jhg. 3, S. 317—320 u. S. 341—354.

— o. J., Zur Biologie der Leibesübungen. Bern.

— 1926, Die bewegungsphysiologischen Grundlagen der einzelnen Leibesübungsformen. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 1—24.

Huntemüller, O., 1920, Zur Frage der Leibesübungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 545—547.

— 1920, Aufgaben und Bedeutung des Instituts für Körperkultur in Gießen.

— 1921, Die Leibesübungen und ihre Bedeutung für die körperliche und sittliche Gesundung unseres Volkes. Kosmos, Stuttgart, Bd. 18, S. 113—116.

— 1924, Jugendpflege und Volksgesundung. „Jugend heraus“ Nr. 2.

— 1924, Volksernährung und Leibesübungen. Mchn. med Wschr. Jhg. 71, S. 862—864.

— 1924, Körperliche Erziehung und Schulhygiene. „Jedermanns Bücherei“, 101 S.

— 1925, Sportärztliche Untersuchung an Wetturnern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2053—2055.

Ilzhöfer, H., 1923, Über den Einfluß des Trainings auf Grundumsatz und Arbeitsnutzeffekt. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 1—13.

Jahn, Fr. L., 1861, Turnkunst.

Jolles, 1918, Wege zu Phydias. Berlin.

Juba, A., 1914, Der staatliche Beirat für körperliche Erziehung in Ungarn. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 27, S. 10—15.

Jung, R., 1926, Ein Beitrag zur Frage der Sporttypen. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 275.

Katscher, L., 1925, Sport und Spiel in China. Sport u. Sonne, S. 48—52.

Kaup, I., 1922, Biologisch-hygienische Bedeutung der Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 297—311.

— 1925, Dasselbe. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 238—242.

— 1925, Süddeutsches Germanentum und Leibeszucht der Jugend. Gesundheitswacht, 110 S.

— u. Grosse, A., 1927, Energieaufwand, Herzleistung und Erholungsquotient im Training. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1353—1357.

Kayser, P. A., 1921/22, Spiel und Sport auf Nacero. Anthropos, Bd. 16/17, S. 681.

Keiser, E., 1924, Orthopädisches Schulturnen. Körpererziehung, Jhg. 2, S. 243—245.

Kerr, J., 1926, The foundament of school health. London. 860 S.

Kindermann, H., 1923, Die tägliche Turnstunde im Lichte ärztlicher Gutachten. Zschr. Gesundhpfl. Bd. 36, S. 42.

— u. Schnell, W., unter Mitarbeit von Harte, E., u. Neuendorff, E., 1926, Die tägliche Turnstunde. Erneuerung und Erweiterung des Bildungsideals durch planvolle Körpererziehung. Beitr. Sportwiss. Berlin, H. 14, 132 S.

Kirchberg, F., 1924, Frauensport und Frauengymnastik an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 411—419.

Knoll, W., 1924, Über die Atmung beim Sport. Körpererziehung, Jhg. 2, S. 65—71, S. 89—93 u. S. 121—128.

Kohlrausch, W., 1922, Sportärztliche Winke. Sportbücherei, Bd. 16—18, 86 S.

— 1923, Sporttypen. Mitt. Gymn. Ges. Bern, Jhg. 6, H. 10/11.

— 1923, Typische Wirbelsäulenformen bei einzelnen Sportarten. Zschr. ges. phys. Ther. Bd. 27, S. 164—171.

— 1924, Leibesübungen als Heilmittel. Zschr. ges. phys. Ther. Bd. 29, S. 166—171.

— 1924, Über die Einflüsse funktioneller Beanspruchung auf die Massenentwicklung erwachsener junger Männer, gewonnen aus den Beobachtungen an Studenten der Deutschen Hochschule für Leibesübungen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 434—443.

— 1926, Die ärztlich interessierende Literatur der Leibesübungen in den letzten Jahren. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 461—464.

KOHLRAUSCH, W., 1926, Neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der Sporttypenforschung. Mchn. med Wschr., Jhg. 73, S. 1133.
— 1927, Therapie durch Leibesübungen. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1391.
KRAUSE, G., 1926, Das deutsche Stadion und Sportforum. D. Reichsaussch. Leibesübungen.
KRAUSE, J. H., 1841, Die Gymnastik und Agonistik der Hellenen. Leipzig.
KRÜMMEL, K., 1921, Sporttypen. D. Sportschule, H. 2.
— 1921, Die Körpermessung als Methode der sportwissenschaftlichen Forschung und als Hilfsmittel der körperlichen Erziehung. D. Sportschule, H. 2, S. 36—41.
— 1922, Sport und Ernährung. Bl. Volksgesundh. u. Volkskraft, Jhg. 10, Nr. 5.
— 1924, Körperbautypen im Sport. Sportsonntag, Nr. 47, S. 2.
KUHN, H., 1926, Die Bedeutung der physischen Erziehung in dem Gesamtbild jüdischer Gesundheitspflege. OSE-Rundsch. Nr. 1, S. 4—5.
LABAN, R. v., 1926, Des Kindes Gymnastik und Tanz. Oldenburg.
LAMBERT, E. DE, 1926, Considérations morphologiques sur l'appareil musculaire et sa culture. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 4, S. 105—144.
LANDAU, E., 1920, Der biologische Wert des Sportes. Natur u. Mensch Nr. 2, 10 S.
— 1921, Sport und Volksgesundheit. Bern.
LEDENT, R., 1917, Education physique rationelle. Lüttich.
— 1917, L'éducation physique basée sur la physiologie musculaire. Paris.
LEE, R, u. BROWN, L., 1920, Corrections versus compensations of physical defects. Amer. Journ. Med. Sci. Bd. 109, S. 661.
LEHMANN, 1926, Leitfaden zur Einführung in das Gesundheitsturnen. Düsseldorf.
LEISTIKOW, 1870, Der Einfluß der andauernden Leibesübungen auf die Körpermuskulatur und die Zirkulationsapparate. Inaug.-Diss. Berlin.
LENZ, F., 1927, Über die biologischen Grundlagen der Erziehung. 2. Aufl. München, 51 S.
LIENGME, R., 1926, Nos bancs d'école. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 105—108.
LEWALD, 1921, Die Bedeutung der Leibesübungen für unsere Zeit. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 163—164.
LINDHARD, 1913/14, Kvindegymnastik in Gymnastik selskabs Aareskrift. Kopenhagen.
LING, P. H., 1847, Schriften über Leibesübungen. Magdeburg.
LIPPSCHÜTZ, 1915, Haut und Sport. Arbeiter-Turnztg. Nr. 19/21.
LOCKINGTON, W. J., u. KÜBLE, PH., 1925, Durch Körperbildung zur Geisteskraft. Ein System der Körperertüchtigung zur Hebung und Stählung der geistigen Tatkraft. 2. Aufl. Innsbruck, 180 S.
LOHBAUER, H., 1928, Der gesundheitliche Wert täglicher Atmungs- und Haltungsübungen. Anthrop. Anz. Jhg. 5, S. 53—61.
LORENTZ, F. H., 1923, Die hygienische Bedeutung des Sportes. Klin. Wschr. Bd. 2. S. 1629—1632.
— 1923, Sporthygiene. Berlin, 132 S.
— 1924, Gesundheit und Schule. Leipzig.
MALLWITZ, A., 1919, Jugendpflege durch Leibesübungen. Berlin.
— 1925, Gesundheit und Sport. Die Sportärztetagung Berlin 1924. Anhang: Sportärztlicher Kongreß Oberhof 1912. München, 194 S.
MARTIN, R., 1920, Die Bedeutung einer anthropologischen Untersuchung der bayerischen Jugend für die körperliche Ertüchtigung. Volksschulwart Jhg. 8, S. 257.
— 1922, Körpererziehung. Eine akademische Rede. Jena, 40 S.
— 1924, Die Körperbeschaffenheit der deutschen Turner. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 53—61.
— 1925, Sport und Wissenschaft, Körpermessung. Deutscher Sport S. 9—16.
MARSCHNER, H., 1921, Einfluß der Leibesübungen auf das Wachstum bei Schulkindern. Inaug.-Diss. Med. Breslau.
MATIEGKA, J., 1925, L'accroissement du rendement physique au cours de la croissance estimé d'après les résultats obtenus dans les exercises de gymnastique. (tschech.) Anthrop. Prag Bd. 3, S. 267—275; franz. Ausz. S. 275—278.
MATTHIAS, E., 1914, Die Notwendigkeit der körperlichen Erstarkung des weiblichen Geschlechtes. Zürich.
— 1916, Kulturwert und Kulturaufgaben des Turnens. Eidg. Turnver. Zürich.
— 1916. Der Einfluß der Leibesübungen auf das Körperwachstum. Leipzig-Zürich. 81 S.
— 1917, Die physische Ertüchtigung der Schweizerischen Jugend des männlichen und weiblichen Geschlechtes. Jahrb. Schweiz. Ges. Schulgeshpfl. Jhg. 18, S. 61—73.
— 1921, Bedeutung und Aufgaben der Leibesübungen im Dienste der Gesamterziehung. Zürich.
— 1922, Die gegenwärtigen Unterrichts- und Erziehungsmethoden im Lichte der Biologie. Bern.
— 1923, Die Bedeutung der Leibesübungen bei der Erziehung Geistesschwacher. 13. Ber. Schweiz. Ges. Erz. u. Pflege Geistesschwacher, 25 S.

Matthias, E., 1923, Eigenart in Entwicklung, Bau und Funktion des weiblichen Körpers und ihre Bedeutung für die Gymnastik. Bern.
— 1924, Die Körpererziehung der Mädchen. Körpererziehung, Jhg. 2, S. 153—162.
— 1924, Die biologische Bedeutung der Leibesübungen. Beih. Zschr. Körpererziehung, 41 S.
— 1926, Stundenbilder aus dem natürlichen Turnen. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 108—109.
— 1926, Entwicklungsrhythmus und Körpererziehung. Ärztl. Rdsch., 47 S., u. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 3—11 u. S. 33—41. Dasselbe, München, 146 S.
— 1926, Die Atmungsübungen. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 161—165.
— 1926, Die Gymnastik der Hellenen in biologischer Beurteilung. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 193—201.
— 1926, Entwicklungsrhythmus und Körperbildung. München.
— u. Giese, Fr., 1926, Männliche Körperbildung. I. Grundlagen und Wege, II. Wert und Ziele. München, je 136 S.
Meinecke, S., 1921, Über die neuzeitlichen Bestrebungen auf dem Gebiet des Mädchen- und Frauenturnens. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 241—251.
Metcalf, F. N., 1922, Standard tests in physical education. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 27, S. 320—326.
Meyer, F. A., 1926, Corrective gymnastics as applied to school work. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 31, S. 1053—1058.
Missiuro, W., 1926, Le laboratoire physiologique au service de l'éducation physique du sport. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 207—210.
Mössingen, H., Tragen von Lasten auf dem Kopf als Turnübung. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 419.
Moldenhauer, H., 1924, Wirtschaftliche, soziale und politische Voraussetzungen für die Körperkultur. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 631—646.
Monheimer, B., 1922, Hockey und ähnliche Stockballspiele in alter und neuer Zeit. München.
Moreck, C., Das weibliche Schönheitsideal im Wandel der Zeiten. München.
Müller, J. P., 1925, Gymnastikschulen von Ruf. Sport u. Sonne, S. 42—44.
— 1926, Die Leibesübungen. Ihre biologisch-anatomischen Grundlagen, Physiologie und Hygiene sowie erste Hilfe bei Unfällen. 4. Aufl. Leipzig-Berlin, 598 S.
Müller, R. K., 1921, Die Bedeutung von Sport- und Leibesübungen für die heutige Volkswirtschaft. Jnaug.-Diss. Volkswirtsch. Tübingen.
Mülly, K., 1925, Der Schweizerturner. Körperbau und Leistungsfähigkeit nach den Körpermessungen und Wettkampfleistungen am Eidgen. Turnfest 1922 in St. Gallen. Zürich, 26 S.
Münter, 1925, Die Leibesübungen auf dem Lande. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 286—288.
Neuendorff, E., 1921, Das Turnen in der Reifeprüfung. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 165.
— 1924, Nachdenkliches zur Biologie der Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 227—231.
Noeggerath, C., 1926, Kind und Leibesübungen. (Versuch einer physiologischen Betrachtungsweise.) Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 317—350.
Nüssel, K., 1925, Das Indikationsgebiet der Leibesübungen in der Kindertuberkulose des schulpflichtigen Alters. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2065—2067.
Pallat, L., u. Hilker, Fr., 1923, Künstlerische Körperschulung. Breslau.
Parrisius, W., 1924, Ärztliche Eindrücke von der deutschen Skimeisterschaft, 1924. Mchn. med. Wschr. Jhrg. 71, S. 1601—1603.
Pearson, V. W., 1923, Physical training and essential element in education of the mind. (Copied.) Mind and Body, Bd. 30, S. 168—172.
Philistratus, Fl., 1893, Die Wissenschaft der Gymnastik, übers. v. Fledde. Das gesamte Turnwesen. Hof.
Ploetz, A., 1911, Ziele und Aufgaben der Rassenhygiene. Ber. Deutsch. Ver. öffentl. Gespfl. Braunschweig.
Poll, H., 1924, Körperliche Erziehung und Vererbung. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 205—214.
Ranke, E., u. Silberhorn, Ch., 1924, Atmungs- und Haltungsübungen. 3. Aufl. München.
Rautmann, H., 1924, Wirkungen des sportlichen Laufes. Zschr. klin. Med. Bd. 98, S. 58—95.
— 1924, Über Sportberatung bei inneren Erkrankungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1599—1601.
— 1925, Fortschritte auf dem Gebiet der sportärztlichen Forschung. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 565—568.
— 1926, Aus dem Arbeitsgebiet des Sportarztes. Sammlung der Vorträge vom ersten südwestdeutschen sportärztlichen Ausbildungskurs. Freiburg i. Br.
— 1926, Die Grundlagen der Therapie durch Leibesübungen. Handb. Prakt. Therapie als Ergebnis experimenteller Forschung.

RAUTMANN, H., 1926, Sportärztliche Tagung auf dem Feldberg. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1132.
RAYCROFT, J. E., 1920, Mass physical training for use in the army and the reserve officer's training corps. Washington, 282 S.
REIFENBERG, H., 1925, Leibesübungen, eine Reiztherapie der kindlichen Tuberkulose. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2055—2057.
REIJS, J. H. O., 1920, Grondslagen voor een stelsel van schoolgymnastik. Kweekschool ter opleiding vor gymnastiek en heilgymnastiek te s'Gravenhage Nr. 58.
— 1922, De Klassenindeeling bij het gymnastisch onderwijs, s'Gravenhage.
REINHEIMER, L., 1925, Sportarzt und orthopädische Turnkurse. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 441—444.
RIESSER, O., 1920, Die physiologischen Grundbedingungen der Muskelleistungen in ihrer Bedeutung für die Therapie. Ther. Halbmhefte, H. 21/24.
RISSON, J., 1921, Leibesübungen an den deutschen Hochschulen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 412.
RITTER, H., 1907, Neue Strömungen und Aufgaben im Turnwesen. Schweiz. Turnerztg.
ROPER, R. E., 1918, Physical education in relation to school life, London.
— 1925, A future for physical education. Journ. School Hyg. Phys. Educ. Bd. 17, S. 70.
ROSENBAUM, 1926, Die tägliche Turnstunde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 362—365.
ROSSOW, C., 1910, Schulprogramme und Schulschriften über Leibesübungen. Jahr.-Ber. Wilhelms-Gymn. Berlin.
SAMUEL, M., 1926, Über den Wert der Leibesübungen für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 453—458.
SARGENT, D. A., 1882, Handbook of developing exercises. Cambridge. 77 S. Dass. 1897, 3. Aufl.
— 1900, The Inomotor. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 3.
— 1901, Ideals in physical. education. Med. Rev. Jhg. 6.
— 1908, Should the teacher of physical education in public schools have the training of a physical director and instructor in hygiene or that of a physician? Proc. Nat. Educ. Assoc. Cleveland, S. 1006—1011.
— 1912, Wall scaling, a new principle in competitive athletics. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 13.
— 1912, Defects in the school curriculum in physical trainings as shown by the disabilities of college students. Amer. Phys. Educ. Rev. Nov.
— 1913, Indirect training. Trans. int. Congr. School Hyg. Buffalo, 7 S.
— 1913, The field of the departement of physical training in educational institutions in the development of public hygiene. Amer. Phys. Educ. Rev. 8 S.
— 1917, Civilisation and athletics feats. Journ. soc. Med. Bd. 18, S. 402—407.
— 1920, Fads and fashions in physical education. Sargent Quarterly Bd. 5, 3 S.
— 1921, The physical test of a man. School and Soc. Bd. 13, S. 128—135.
— 1924, Some observations on the Sargent test of neuromuscular efficiency. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 47.
SCHAFFERDT, Fr., 1921, Wirtschaftliche Erfordernisse und Wirkungen der Leibesübungen. Unter besonderer Berücksichtigung von Industrie und Handel. Volkswirtsch. Fakult. Tübingen.
SCHENK, P., 1925, Der Einfluß sportlicher Arbeit auf den Körperhaushalt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2050—2053 u. S. 2100—2102.
— 1925, Marburger sportwissenschaftliche Untersuchungen und Beobachtungen. Sitz.-Ber. Ges. Beförderung ges. Naturwiss. zu Marburg Nr. 2, 91 S.
— u. WISSEMANN, M., 1926, Der Marathonläufer. Eine sportwissenschaftliche Studie. Med. Klin. Jhg. 22, S. 643—645 u. S. 683—686.
SCHLAGINHAUFEN, O., 1927, Anthropologie und Sport. Körpererziehung, Jhg. 5, S. 3—14.
SCHLESINGER, E., 1926, Untersuchungen an sporteifriger Jugend. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1954; Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 396.
— 1927, Der Einfluß der Leibesübungen auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Arch. Kindhlkd. Bd. 82, S. 39—58.
SCHMIDT, B., 1924, Der Wert der Sonderturnkurse und ihre Einrichtung an den Magdeburger Schulen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 174—179.
SCHMIDT, F. A., 1920, Leibesübungen und Geistesbildung. Gesundheit u. Kraft, H. 5, 39 S.
— 1921, Unser Körper. Handb. Anat. Physiol. Hyg. Leibesübungen, 5. Aufl.
— 1921, Physiologie der Leibesübungen. 3. Aufl. Leipzig.
— 1924, Die Entwicklung des Körpers durch das Wachstum, mit besonderer Beziehung auf die Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 214—220.
SCHNELL, W., 1922, Biologie und Hygiene der Leibesübungen. Wien-Berlin, 356 S.

Schulte, R. W., 1921, Leib und Seele im Sport. Charlottenburg, 29 S.
Schulz, G., 1925, Das Klappsche Kriechverfahren. Leipzig-Berlin.
Schwarze, M., 1922, Körperlänge und Hochspringen. „Der Turner a. Sachsen", Jhg. 28, Nr. 8.
— 1922, Körperlänge und Kugelstoßen. „Der Turner a. Sachsen", Jhg. 28, Nr. 10.
— 1922, Gehört zum Geräteturnen eine besondere Veranlagung? „Der Turner a. Sachsen", Jhg. 28, Nr. 20.
Seedorf, 1923, Sport und Landarbeit. Die Bedeutung der Leibesübungen für den landwirtschaftlichen Beruf. 2. Merkbl. z. d. Richtlinien betr. Leibesübungen der Landjugend. Mschr. Turn. Jhg. 3, H. 9.
Siebert, W., 1925, Engbrüstigkeit der Jugendlichen und Leibesübungen. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 1029—1031 u. S. 1068—1070.
Sippel, H., 1926, Körper—Geist—Seele. Grundlagen einer Psychologie der Leibesübungen. Berlin, 77 S.
— 1927, Leibesübungen und geistige Leistung. Beitr. Sportwiss. Berlin, 162 S. 2. Aufl. von „Der Turnunterricht und die geistige Arbeit des Schulkindes".
Smotlacha, F., 1924, La culture physique dans les écoles supérieures de la République Tchécoslovaque. Anthrop. Prag Bd. 2, Suppl., S. 35—37.
Solotuchin, A. S., u. Ssokolow, P. N., 1925, Die wissenschaftlich-ärztliche Aufsicht über die physische Entwicklung des Menschen. (russ.), Leningrad, 231 S.
Stecher, W., A., 1924, Tests for physical fitness. Mind and body, Bd. 30, S. 355—358.
Stieger, 1923, Was wollen die Richtlinien des Landjugendausschusses? 1. Merkbl. z. d. Richtlinien betr. Leibesübungen d. Landjugend. Mschr. Turn. Jhg. 3, H. 2.
Strahlmann, 1923, Der Einfluß des Nerven- und Muskeltonus auf die sportliche Leistungsfähigkeit. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 223—227.
Striedinger, C. G., Th., 1925, Entspannung. Ein Beitrag zum Erziehungsproblem. Mitt. Bodebd. Jhg. 3, S. 8—12.
— 1926, Die Ausdrucksgymnastik und ihre Bedeutung. Bodebd. für Körpererziehung.
— 1926, Rhythmus und Körperbildung in der Schule. Mitt. Bodebd. Jhg. 4. S. 8—18.
Stühmer, A., 1920, Sportliche Charakterbildung. Leipzig.
Surén, H., 1921, Hinaus ins Freie. D. Sportschule Nr. 3, S. 54—58.
— 1922, Deutsche Gymnastik. 3. Aufl. 84 S.
— 1925, Die turnerische und sportliche Anschauung im Lichte des gymnastischen Gedankens. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 540—546.
Svácha, V., 1924, L'éducation physique dans la République Tchécoslovaque. Anthrop. Prag Bd. 2, Suppl., S. 21—35.
Thiele, A., 1919, Die neue Erziehung, Werden und Wesen der Leibesübungen. Leipzig.
Thooris, A., 1924, La vie par le stade. Paris, 392 S.
Törnell, G., 1909, En svensk folkskola pa lendet. Hygiea.
Universität München, 1925, Tägliche Schulfreiübungen. 2. Aufl. München, 102 S.
Vagedes v., 1926, Über orthopädisches Turnen in den Schulen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 39, S. 317.
Vogt, M., 1921, Leibesübungen an den Hochschulen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 41.
— 1921, Über die Wertung in volkstümlichen Wettkämpfen der Jugend. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 201.
— 1924, Leibesübungen — ein Mittel zur Erneuerung deutschen Volkstums. Ein Mahnruf an die Deutsche Studentenschaft. Hochschulbl. Leibesübungen, Jhg. 3, S. 1—2.
— 1925, Über Leibesübungen an den Hochschulen. Aus: Jahns Erbe, S. 12—13.
— 1925, Überblick über die Geschichte der Leibesübungen. Aus: Jahns Erbe, S. 20—24.
Wagner, G., 1921, Die soziale und hygienische Bedeutung des Sportes. Öff. Gesundhpfl. Jhg. 6, S. 325—348.
— 1922, Leibesübungen. Öff. Gesundheitspfl. Jhg. 7, S. 408.
Weisbach, W., 1925, Hygiene, Turnen und Sport. Hochschulbl. Leibesübungen, Jhg. 4, S. 65—66.
Welde, E., 1925, Gesunde Schulkinder. Neuzeitliche deutsche Schulkinder-Vorsorge. München, 143 S.
Werner, 1921, Sport und Kultur. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 207—211 u. S. 336—339.
Werner, W., 1923, Künstlerische Körperschulung. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 89—96.
Werth, M., 1925, Frauenart und Leibesübungen. Gesundheit u. Kraft, H. 7.
Westerhaus, H., 1924, Zur Kulturbedeutung der Leibesübungen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 231—235.
— 1924, Gedanken zur Tagung für Körpererziehung zu Berlin im Mai 1924. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 331—334.
Wiegels, W., 1925, Sport und Leibesübungen der Frau. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 2412—2413.

Wiese, O., 1925, Sport und Atmung. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 447—449.
— 1925, „Heilturnen" der „Schwächlinge". Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 132—134.
— 1926, Die Behandlung der orthostatischen Albuminurie mit Gymnastik (Kriechübungen). Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1275.

Winther, F. H., 1923, Körperbildung als Kunst und Pflicht. München, 19. Tausend.
— 1921, Turnen und Spiel in der Mädchenschule. Leipzig, Berlin, 308 S.

Wohlfeil, T., 1927, Leibesübungen und Nervensystem. Mchn. med. Wschr., Jhg. 74, S. 1665—1667.

Wolff, A., 1925, Turnende Säuglinge. Sport u. Sonne, S. 37—38.

Worringen, K. A., 1922, Die Einrichtung von sporthygienischen Untersuchungs- und Beratungsstellen und ihre Aufgaben. Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 417—421.
— 1927, Leibesübungen und Lungenausbildung. (Die Beeinflussung der Fassungskraft der Lunge durch die verschiedenen Sportarten.) Leibesübungen, Jhg. 3, S. 205—210.
— 1927, Was muß der Arzt von den Leibesübungen wissen? Gesundheit und Sport Bd. II. München, 329 S.

Wyss, W. v., 1921, Körperliche Erziehung in Amerika. Mbl. phys. Erzhg. Jugend, Nr. 4.
Zeller, M., Körpererziehung und Schule. Bern.

.1 (:13) Embryologie.
(:18) Histologie.

Akiba, T., 1924, Über die Körperproportionen der japanischen Feten. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 189—220.

Aranzadi, T. de, 1920, Craneometria de un feto comparado con adultos. Publ. Ciencias Natur. S. 77—87.

Arey, L. B., 1925, Simple formulae for estimating the age and size of human embryos. Anat. Rec. Bd. 30, S. 289—296.

Arnold, J., 1915, Über Plasmastrukturen und ihre funktionelle Bedeutung. Jena. 471 S.
Aron, M., u. Simon, R., 1922, Recherches sur les facteurs d'accroissement des os longs par la méthode des greffes embryonnaires. Soc. Biol. Bd. 86, S. 379—381.

Bartelmez, G. W., u. Evans, H. M., 1926, Development of the human embryo during the period of somite formation, including embryo with 2 to 16 pairs of somites. Contribut. Embr. Bd. 17, S. 3—67.
Bast, Th. H., 1921, Studies on the structure and the multiplication of bone cells, facilitated by a new technique. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 2.
— 1921, Various types of amitosis in bone cells. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 3.
Bauer, Th., 1916, Zur normalen und pathologischen Anatomie und Histologie der menschlichen Brustwarze. Beitr. pathol. Anat. Bd. 62, S. 233—264.
Baumgarten, K., 1917, Über das Gewichtsverhältnis zwischen menschlichem Fötus und Plazenta. Inaug.-Diss. Jena.

Bergh, R. S., 1895, Vorlesungen über allgemeine Embryologie. Wiesbaden, 289 S.
Bickel, B., 1916, Über Altersbestimmungen menschlicher Embryonen. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 75—81.

Blaisdell, Fr., 1914, Measurements on a human embryo 30 mm long. Journ. Anat. Physiol. London. Bd. 43, S. 182.
Bloch, B., 1921, Zur Chromatophorenfrage. Derm. Zschr. Bd. 34, S. 253.
— 1921, Über die Entwicklung des Haut- und Haarpigments beim menschlichen Embryo und über das Erlöschen der Pigmentbildung im ergrauenden Haar. (Ursache der Canities.) Arch. Dermat. Syph. Bd. 135, S. 77.

Bolk, L., 1917/18, Über das kaudale Rumpfende eines Fetus vom Schimpanse. Anat. Anz. Bd. 50, S. 354—358.
— 1919, Über die Behaarung eines Fetus von Schimpanse. Bijdragen tot de Dierkunde. (Nat. A. Mag.) Abt. 2. Festschr. Dr. Kerbert.
— 1922, Angeboren afwijkingen beschouwd in het licht der foetalisationstheorie. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 66, H. 2, Nr. 14.
— 1925, Vergleichende Untersuchungen an einem Fetus von Gorilla und von Schimpanse. Zschr. ges. Anat.

Brachet, A., 1900, Sur l'incurvation en arrière de la tête du tibia chez le foetus humain et le nouveau-né. Ann. Soc. med. chir. Lüttich, Jhg. 39, S. 240.
— 1916, Variations individuelles précoces au cours du développement embryonnaire. C.-R. Soc. Biol. Bd. 79, S. 27—29.

Bremer, J. L., 1921, Recurrent branches of the abducens nerve in human embryos. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.

Broman, J., 1920, Über rudimentäre Hautorgane beim menschlichen Embryo und über die Phylogenese von Milchdrüsen und Tasthaaren. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 53, S. 27—38.
— 1927, Die Entwicklung des Menschen vor der Geburt. Ein Leitfaden zum Selbststudium der menschlichen Embryologie. München, 351 S.
Bryce, Th. H., 1925, Measurements of very early human embryos. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 493—494.
Bujard, E., 1915, Description d'un embryon humain (Eternod-Delaf), de 20 somites avec flexion dorsale. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 31, S. 238—266.
Calkins, L. A., 1922, Morphometry of the human fetus with special reference to the obstetric measurements of the head. Amer. Journ. Obst. Gynec. Bd. 4, S. 24.
— 1923, The growth of the column in the human fetus. Anat. Rec. Bd. 25, S. 105.
Carey, E., 1920, Studies in the dynamics of histogenesis growth motive force as a dynamic stimulus to the genesis of muscular an skeletal tissues. Anat. Rec. Bd. 19, S. 199.
Chiari, H., 1913, Über familiäre Chondrodystrophia foetalis. Mchn. med. Wschr. Jhg. 60, S. 248.
Covell, W., 1926, Quantitative studies on the human prenatal hypophysis and hypophyseal fossa. Anat. Rec. Bd. 32, S. 230.
Debeyre, A., 1909, Bourgeons pancréatiques chez les embryons humains. C.-R. Assoc. Anat. Réun. Bd. 11, S. 293.
— 1909, Les premiers ébauches du pancréas chez l'embryon humain. Bibliogr. anat. Nancy. Bd. 18, S. 249—265.
Deniker, J., 1886, Recherches anatomiques et embryologiques sur les singes anthropoides, Paris, 265 S.
Dickie, J. K. M., 1914, The anatomy of the head end of a 20 mm human embryo. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48, S. 445—460.
Dunn, H. L., 1921, The growth of the central nervous system in the human fetus as expressed by graphic analysis and empirical formulae. Journ. comp. Neurol. Bd. 33, S. 405—492.
— u. Scammon, R. E., 1926, Estimation of fetal values by extrapolation of autocatalytic formulae based on postnatal brain data. Anat. Rec. Bd. 32, S. 205.
Ecker, A., 1879, Über gewisse Überbleibsel embryonaler Formen in der Steißbeingegend beim ungeborenen, neugeborenen und erwachsenen Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 281.
Elze, G., 1914, Über Organverschiebungen während der Entwicklung. Verh. Ges. D. Natf. 85. Vers. Wien, S. 961—962.
Eternod, A. C. F., 1915, The early stages of the human ovum. Int. Congr. Med. London. Anat. Embr. Tl. 1, S. 151.
Fischel, A., 1914, Über das Differenzierungsvermögen der Gehirnzellen. Arch. Entw-. mech. Org. Bd. 40, S. 653—665.
Fischer, E., 1902, Zur Vergleichung des Menschen- und Affenschädels in frühen Entwicklungsstadien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 33, S. 153—155.
— 1903, Zur Entwicklungsgeschichte des Affenschädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 383—414.
Fortuyn, A. B. D., 1927, Histological experiments with the brain of some rodants. Journ. comp. Neurol. Bd. 42, S. 349—391.
— van Leyden, C. E. D., 1927 Triple monstrum of the embryo of 9 chicken. Anat. Rec. Bd. 34, S. 235—236.
Franke, K., 1917, Die menschliche Zelle. 2. Aufl. München, 196 S.
Frankenberger, Z., 1917, Kausal-analytische Untersuchungen über die Herkunft des Chromatins. 2. Über den Einfluß protrahierter Hungerung auf die Struktur der Nervenzellkerne. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 564—579.
Friedenthal, H., 1921, Bildung der menschlichen Geschlechtszellen und die Vorgeschichte der menschlichen Leibesentwicklung. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 257—276.
Geinitz, B., 1915, Über Abweichungen bei der Eireifung von Ascaris. Inaug.-Diss. Würzburg, Leipzig.
Graves, W. W., 1919, An appeal for embryos and fetuses. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 73, S. 1788—1789.
Grosser, O., 1915, Altersbestimmungen junger menschlicher Embryonen, Ovulations- und Menstruationstermin. Anat. Anz. Bd. 47, S. 264—283.
— 1924, Altersbestimmung bei jungen menschlichen Embryonen. Verh. Anat. Ges. Ergh. Anat. Anz. Bd. 57, S. 184—194.
— 1924, Junge menschliche Embryonen (der dritten und vierten Woche). Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 25, S. 391—447.
Gruber, G. B., u. Eymer, H., 1927, Beiträge zur Dicephalie. Beitr. pathol. Anat. allg. Pathol. Bd. 77, S. 240—276.

Gurwitsch, A., 1915, Über die nichtmateriellen Faktoren embryonaler Formgestaltung. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. Schwalbe, Bd. 18,. S 111—142.
Gutherz, S., 1918, Zum Geschlechtschromosomen-Problem bei den Vertebraten. Beobachtungen aus der Ontogenese der Hauskatze. (Vorl. Mitt.) Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr., Berlin, S. 289—298.
Guyer, M. F., 1922, Studies on cytolysin. Experiments with spermatotoxins. Journ. exp. Zool. Bd. 35, Nr. 2.
Haberlandt, G., 1915, Zur Physiologie der Zellteilung. Berlin, Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. 16 S.
Hammar, J. A., 1925, A quelle époque de la vie foetale de l'homme apparaissent les premiers signes d'une activité endocrine? Uppsala Läk. Förhandl. Bd. 30, 105 S.
Harvey, E. Br., 1920, A review of the chromosome numbers in the metazoa. Journ. Morph. Bd. 34, Nr. 1, S. 1.
Henneberg, B., 1914, Zur embryologischen Technik. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 30, S. 471—475.
Hertwig, G., 1922, Die Bedeutung des Kerns für das Wachstum und die Differenzierung der Zelle. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 267—270.
Heuser, Ch. H., 1921, The early establishment of the intestinal nutrition in the opossum. The digestive system just before and soon after birth. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Heyn, A., 1925, Schwangerschaftsdauer und Kindesentwicklung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 185—186.
Hochstetter, F., 1917, Über die Vaskularisation der Haut des Schädeldaches menschlicher Embryonen. Denkschr. K. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Kl. Bd. 93, 15 S.
Holmdahl, D. E., 1925, Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inkl. dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Zöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 112—208.
Hubrecht, R. A. W., 1919, Beiträge zur Ontogenie der Säugetiere. Früheste Entwicklungsstadien und Placentation von Galeopithecus. Bearb. v. Dan. de Lange jr. Mededeel. Embryol. Inst. van het Hubrecht-Fonds Nr. 1. Verh. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 16, Nr. 6, 39 S.
Jackson, C. M., 1909, On the prenatal growth of the human body and the relative growth of the various organs and parts. Amer. Journ. Anat. Bd. 9, S. 119—161.
Jesus Calado, H. de, 1919, Um feto acondroplasico e hipertricosico. Inaug. Diss. 19 S.
Johannsen, W., 1918, Weismanns Plasma-Lehre. Naturwissenschaften, Jhg. 6, S. 121.
Josephy, H., 1920, Die feinere Histologie der Epiphyse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 62, S. 81—119.
Jordan, H. E., 1921, Further evidence concerning the function of osteoclasts. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 3.
— 1922, The histology of a testis from a case of human hermaphroditism, with a consideration of the significance of hermaphroditism in relation to the question of sex differentiation. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 27—54.
Kajava, Y., 1917, Über die Körperproportionen der finnischen Feten und Neugeborenen. Ann. Acad. Scient. fennicae Bd. 27, S. 38.
Kan Oguma, 1923, Etude des chromosomes chez l'homme. Arch. Biol. Bd. 33, S. 493.
Keibel, F., 1915, Über die Grenzen zwischen mütterlichem und fetalem Gewebe. Anat. Anz. Bd. 48, S. 255—260.
Keith, A., 1913, Human embryology and morphology. 3. Aufl. London, 475 S.
Key-Aeberg, A., 1917, Über die Größenverhältnisse gewisser Skeletteile menschlicher Embryonen in verschiedener Entwicklung. Vjhrschr. gerichtl. Med. Bd. 53, S. 206—211.
Kitahara, Y., 1923, Über die Entstehung der Zwischenzellen der Keimdrüsen des Menschen und der Säugetiere und über deren physiologische Bedeutung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 52, S. 550—615.
Krause, P., 1915, Die biologischen Wirkungen der Röntgenstrahlen auf tierisches und menschliches Gewebe. Verh. D. Röntgenges. Bd. 10, S. 23—45.
Kreibich, C., 1917, Nervenzellen der Haut. Arch. Dermat. Syph. Bd. 124, S. 487—491.
Krizenecky, J., 1917, Kausal-analytische Untersuchungen über die Herkunft des Chromatins. Kernschwund bei Amphibienerythrozyten: Vorstudien zur Lehre von morphologischem Metabolismus der beiden Hauptzellkomponenten. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 580—603.
Kudo, T., 1923, Über den Unterschied im Eingeweidesystem europäischer und japanischer Feten. (Kann eine Rassenembryologie bestehen?) Mitt. 31. Kongr. jap. anat. Ges., Tokyo.

Kuntz, A., 1922, Experimental studies on the histogenesis sympathetic nervous system. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 1.
Lammers, H., 1905, Zur Frage der Entstehung des Promontoriums während der Fötalperiode. Inaug.-Diss. Med. Straßburg.
Lange, D. de, jr., 1926, Einzelne Bemerkungen über die Metamerie der Vertebraten, besonders über die Kopfgegend. (holländ.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 1110—1117.
La Torre, 1888, Des conditions qui favorisent ou entravent le dévelopment du foetus. Influence du père. Paris.
Lewis, W. H., 1920, The cartilaginous skull of a human embryo twenty-one millimeters in length. Contr. Embryol. Bd. 9, S. 299—324.
Linebach, P. E., 1917, A scheme for drawings in a course in embryology. Anat. Rec. Bd. 13, S. 419.
— 1921, A case of unilateral polydactyly in a 22 mm embryo. Anat. Rec. Bd. 20, S. 313—319.
Lipschütz, A., u. Wagner, Ch., Über die Hypertrophie der Zwischenzellen. Ihr Vorkommen und ihre Bedingungen. Pflügers Arch. Bd. 197.
— 1923, Bemerkungen zur Arbeit von H. Stieve. Neue Untersuchungen über die Zwischenzellen. Anat. Anz. Bd. 56, S. 564.
Macklin, Ch. Cl., 1915, The skull of a human fetus of 40 mm. Amer. Journ. Anat. Bd. 16, S. 387—426.
Malone, E. F., 1923, The cell structure of the olive in man. Journ. comp. Neurol. Bd. 35, Nr. 3.
Mall, F. P., 1907, On measuring human embryos. Anat. Rec. S. 129—140.
— 1917, On the frequency of localized anomalies in human embryos and infants at birth. Amer. Journ. Anat. Bd. 22, S. 49—72.
— 1918, On the age of human embryos. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 397—422.
Maurer, 1922, Demonstration eines jungen menschlichen Eies. Verh. Anat. Ges. Ergh. Anat. Anz. Bd. 55, S. 298—303.
Mazzi, V., 1918, Il cranio fetale ed il cranio adulto (sviluppo e rapporti). Archivio Antrop. Bd. 48, S, 56—123.
Mendes Corrêa, A. A., 1919, Sur les proportions des membres chez le foetus. Rev. anthrop. Jhg. 29, S. 219—224.
Meyer, A. W., 1914, Curves of prenatal growth and autocatalysis. Arch. Entwmech. Org. Bd. 40, S. 397—422 u. S. 497—525.
— 1915, Fields, graphs and other data on fetal growth. Contrib. Embryol. Bd. 2, S. 55—68.
Mijsberg, W. A., 1925, Functioneert de oernier bij de menschenvrucht. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, S. 453.
Miller, Ch. H., 1921, Demonstration of the cartilaginous skeleton in mammalian fetuses. Anat. Rec. Bd. 20, S. 415.
Minot, Ch. S., 1889, Uterus and embryo. I. Rabbit. II. Man. Harvard Med. School. Journ. Morph. Bd. 2, S. 341—462.
Möllendorff W. v., 1921, Über den Einbettungsvorgang des menschlichen Eies (nach einem den jüngsten bisher bekannten Stadien vorangehenden Abortivei). Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 46.
— 1921, Zwei sehr junge menschliche Eier. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 213.
Moodie, R. L., 1920, The nature of the primitive Haversian system. Anat. Rec. Bd. 19, Nr. 1.
Morgan, T. H., 1924, Heredity of embryonic characters. Scient. Monthly, Bd. 18, Nr. 5.
Müller, 1920, Une particularité dans le développement du fémur, de l'humerus et du tibia du fetus humain. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1372.
Nañagas, J. C., 1925, A comparison of the growth of the body dimensions of anencephalic human fetuses with normal fetal growth as determined by graphic analysis and empirical formulae. Amer. Journ. Anat. Bd. 35, S. 355—494.
Nishizuka, T., 1926, Beiträge zur Osteologie der Föten, Neugeborenen und Kinder nebst Erwachsenen (Japaner). Knochen der Extremitäten samt Schulter und Becken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 1—90.
Noback, G. T., 1922, Simple methods of correlation crown-rump and crown-heel lengths of the human fetus. Anat. Rec. Bd. 23, S. 241—244.
— 1923, The developmental topography of the larynx, trachea and lungs in the fetus, new born, infant and child. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 26, S. 515—533.
Nouy, P. L., du, u. Cowdry, E. V., 1927, Cytological measurements to test du Nouys thermodynamic hypothesis of cell size. Anat. Rec. Bd. 34, S. 313—329.
Oehler, R., 1920, Die Zukunft der Zelltheorie. Naturw. Wschr. Bd. 29, S. 260.
Okamoto, K., 1923, Beiträge zur Anatomie des fetalen Magens der Japaner. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 251.

Patten, B. M., u. Philipot, 1921, The shrinkage of embryos in the processes preparatory to sectioning. Anat. Rec. Bd. 20, S. 393.
Peller, S., u. Bass, F., 1924, Die Bedeutung der Vitamine für das Wachstum des Fötus. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 88, S. 127—134.
— 1924, Das intrauterine Wachstum und soziale Einflüsse. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 307.
Pernkopf-Hochstetter, 1922, Demonstration einer Reihe von Diapositiven, die Bilder des Mundhöhlendaches menschlicher Embryonen von ca. 20—32 mm Steiß-Scheitellänge. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 309—310.
Peter, K., 1920, Die Zweckmäßigkeit in der Entwicklungsgeschichte. Eine finale Erklärung embryonaler und verwandter Gebilde und Vorgänge. Berlin.
Philiptschenko, J., 1924, Über die Variabilität der Embryonen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 34, S. 121—133.
Pryll, W., 1917, Zur Frage der Lebensdauer der Spermatozoen. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 79, S. 523.
Ranke, J., 1899, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches. Abh. bayer. Akad. Wiss. Bd. 20, 2. Abt.
Rappaport, Th., 1922, Über die somatische Mitose des Menschen. Arch. Zellforschg. Bd. 16, S. 371—382.
Reicher, M., 1923, The development of the growth and proportions of human fetuses. Archiw. nauk. Antrop. Bd. 2, S. 1—87.
— 1925, Croissance des membres de l'homme avant la naissance. (Mémoire rédigé pour les mélanges offerts en manuscrit au Professeur Rudolf Martin.) (poln.) Trav. Inst. Anat. Wilna, S. 1—58; franz. Ausz. S. 59—64.
Retterer, E., 1915, Du tissu adipeux de l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 5—9.
— 1915, Pigmentogenèse dans les tissus d'un foetus de macacus rhesus. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 358—362.
Retzius, G., 1900, Über die Aufrichtung des foetal retrovertierten Kopfes der Tibia beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 167—175.
— 1904, Zur Kenntnis der Entwicklung der Körperformen des Menschen während der fötalen Lebensstufen. Biol. Unters., N. F. Bd. 11, S. 33.
Rissmann, 1924, Schwangerschaftsdauer und Kindesentwicklung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1797—1798.
Rosenstadt, B., 1917, Zellstudien. Bau der Epidermiszelle. (Vorl. Mitt.). Anat. Anz. Bd. 50, S. 171—177.
Roux, W., 1921, Erforschung der Ursachen der Gestaltung der Lebewesen. Verh. anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 1.
Rubeška, V., 1925, Zur Frage der Altersbestimmung des Fötus. Zbl. Gynäkol. Jhg 49, S. 2671—2675.
Rückert, J., herausg. v. Heiss, R., 1924, Über den Urmund und die zu ihm in Beziehung stehenden Entwicklungsvorgänge im hinteren Körperabschnitt der Selachierembryonen. Morphol. Jahrb. Bd. 53, S. 165—210.
Ruth, E., 1918, A study of the hundred and thirty five human embryos and fetuses collected in the Philippine-Islands. Phil. Journ. Sci., Bd. 13, S. 319.
Rutherford, N. C., 1914, A contribution to the embryology of the fore-limb skeleton. Journ. Anat. Physiol. Bd. 38, S. 355—377.
Scammon, R. E., u. Cokins, L. A., 1923, Simple empiricae formulae for expressing the lineal growth of the human fetus. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 20, S. 353—356.
— 1925, Growth in mass of the various regions of the fetal period. Proc. Soc. exp. Biol. med. Bd. 23, S. 238.
— 1926, Prenatal growth and natal involution of the suprarenal gland. Proc. Soc. exp. Biol. med. Bd. 23, S. 809.
Schaeffer, J. P., 1910, The sinus maxillaris and its relations in the embryo, child and adult man. Amer. Journ. Anat. Bd. 10, S. 313.
Schaffer, J., 1920, Vorlesungen über Histologie und Histogenese. Nebst Bemerkungen über Histotechnik und das Mikroskop. Leipzig, 528 S.
Schenk, S. L., 1896, Lehrbuch der Embryologie des Menschen und der Wirbeltiere. 2. Aufl. Wien-Leipzig, 698 S.
Schultz, A. H., 1920, An appeal to physicians embryological material, especially from the negro. Carnegie Inst., Dep. Embryology.
— 1921, Fetuses of the Guinea howling monkey. Zoologica, Bd. 3, S. 243—261.
— 1923, Body proportions of whites and negroes during fetal development. Anat. Rec. Bd. 25, S. 113.
— 1922, Das fötale Wachstum des Menschen. Verh. Schweiz. Nat. Ges. Bern, S. 295—299.
— 1923, Fetal growth in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 389—399.
— 1924, Growth studies of primates bearing upon man's evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 149—164.

Schultz, A. H., 1924, Observations on Colobus fetuses. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 49, S. 443—457.
— 1925, Embryological evidence of the evolution of man. Journ. Washington Acad. Sci. Bd. 15, S. 247—263.
— 1925, Man's embryonic tail. Scient. Monthly Bd. 21, S. 141—143.
— 1926, Fetal growth of man and other primates. Quart. Rev. Biol. Bd. 1, S. 465—521.
— 1927, Studies on the growth of gorilla and of other higher primates with special reference to a fetus of Gorilla preserved in the Carnegie Museum. Mem. Carnegie Mus. Bd. 11, 86 S.
Seiler, J., 1914, Das Verhalten der Geschlechtschromosomen bei Lepidopteren. Nebst einem Beitrag zur Kenntnis der Eireifung, Samenreifung und Befruchtung. Arch. Zellforschg. Bd. 13.
Stefko, W., 1926, Über einige Besonderheiten der histologischen Struktur der Kirgisenniere vom Gesichtspunkt der Entwicklungsmechanik. Zschr. wiss. Biol. Bd. 108, S. 572—578.
Steinach, E., 1920, Histologische Beschaffenheit der Keimdrüse bei homosexuellen Männern Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, H. 1, S. 29—37.
Stern, C., 1927, Die genetische Analyse der Chromosomen. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 465—473.
Stevenson, P. H., 1921, A collection of Chinese embryos. China med. Journ. Jhg. 35, Nr. 6.
Stewart, W. B., 1923, The ductus venosus in the fetus and in the adult. Anat. Rec. Bd. 25, Nr. 4.
Stieve, H., 1921, Neue Untersuchungen über die Zwischenzellen. Verh. anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 63.
— 1924, Neuzeitliche Ansichten über die Bedeutung der Chromosomen, unter besonderer Berücksichtigung der Drosophilaversuche. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 24, S. 490—587.
Stockard, C. R., 1921, Developmental rate and structural expression. An experimental study of twins, double monsters and single deformities and the interaction among embryonic organs during their origin and development. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, S. 115—277.
Stöhr, Ph., u. Möllendorff, W. v., 1924, Lehrbuch der Histologie und der mikroskopischen Anatomie des Menschen mit Einschluß der mikroskopischen Technik. 20. Aufl. Jena, 487 S.
Streeter, G. L., 1920, Weight, sitting height, head size, foot length and menstrual age of the human embryo. Contrib. Embryol. Bd. 11, S. 143—170.
— 1920, A human embryo (mature) of the presomite period. Contrib. Embryol. Bd. 9, S. 389—423.
Sullivan, W. E., 1922, The anatomy of a syndactylous hand. Anat Rec. Bd. 33, Nr. 2.
Taijun, N., 1925, Beiträge zur Osteologie der Föten, Neugeborenen und Kinder nebst Erwachsenen (Japaner). Knochen der Extremitäten samt Schulter und Becken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 1—30.
Takata, G., 1922, On the value of bones as diagnostic material of fetal age. Fol. anat. Jap. Bd. 1, S. 63—68.
Temesvary, N., 1922, Über ein sehr junges menschliches Ei in situ. Arch. Gynäkol. Bd. 115, S. 184—198.
Thyng, F. W., 1914/15, The anatomy of a 17,8 mm human embryo. Amer. Journ. Anat. Bd. 17, S. 31—112.
Toldt, K., jun., 1914, Über den Wert der äußerlichen Untersuchung vorgeschrittener Entwicklungsstadien von Säugetieren. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, S. 176—224.
Triepel, H., 1914, Das Alter menschlicher Embryonen. Berl. klin. Wschr. Jhg. 51, S. 1549—1550.
— 1914, Altersbestimmung bei menschlichen Embryonen. Anat. Anz. Bd. 46, S. 385—398.
— 1915, Alter menschlicher Embryonen und Ovulationstermin. Anat. Anz. Bd. 48, S. 133—140.
— 1916, Ein menschlicher Embryo mit Canalis neurentericus. Chordulation. Anat. Hefte, S. 149—185.
Unna, P. G., 1914, Chemie der Zelle. Festschr. d. Eppendorfer Krankenhauses Leipzig, S. 233—253.
Viana, O., 1921, Embrione umano duplice dalla sesta settimana. Giorn. Accad. Med. Torino, Jhg. 84, Nr. 1—4.
Walter, F. K., 1922, Zur Histologie und Physiologie der menschlichen Zirbeldrüse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 74, S. 314—330.
Wehefritz, E., 1926, Länge und Gewicht der reifen Frucht im Lichte der Variationsstatistik. Arch. Gynäkol. Bd. 129, S. 227—260.

Weidenreich, F., 1922, Über die Beziehungen zwischen Muskelapparat und Knochen und den Charakter des Knochengewebes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 28—53.
Weiss, J., 1924. Das Kind, Entstehung, körperliches Wachstum und geistige Entwicklung von der Keimzelle bis zur Geschlechtsreife. Berlin-Leipzig.
Wiemann, H. L., 1920, Observations in connection with the early development of the human suprarenal gland. Anat. Rec. Bd. 19, S. 269.
Wilson, E. B., 1925, The cell in development and heredity. 3. Aufl. New York.
Winiwarter, H. de, 1920, Le nombre des chromosomes chez l'homme. Rev. anthrop. Bd. 30, S. 25—32.
Ziegler, H. E., 1906, Die Chromosomentheorie der Vererbung in ihrer Anwendung auf den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 3, S. 197—182.

.54 (4)—(100). Geographische Verbreitung der menschlichen Rassen.

Abadie, M., 1924, Les races du Haut-Tonkin de Phong-Tho à Lang Son. Soc. Géogr., Marit. Col. Paris, 194 S.
Abbott, Ch. C., 1912, Ten years diggings in Lenapé Land. 1901—1911. Trenton.
Abel, O., 1926, Amerikafahrt. Eindrücke, Beobachtungen und Studien eines Naturforschers auf einer Reise nach Nordamerika und Westindien. Jena, 462 S.
Abreu de Galindo, J. de, 1764, The history of the discovery and conquest of the Canary Islands. Translated from a Spanish manuscript lately found in the Island of Palma. With an enquiry into the origin of the ancient inhabitants. To which is added a description of the Canary Islands, including the modern history of the inhabitants, and an account of their manners customs, trade, etc. by Glas, G., London: Dodsley. Zit. nach E. A. Hooton, 1925.
Adachi, B., 1900, Anatomische Untersuchungen an Japanern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 198.
Adams, E. D., 1919, America and Americans. New York.
Adriani, M., 1921, De bewoners van Middencelebes. De Volken v. Ned.-Indie.
Agostini, A. M., de, 1923, I miei viaggi nella Terra del Fuoco. Turin.
Aichel, O., 1925, Anthropologie in Chile. D. Mschr. Chile, Jhg. 5, H. 3.
Alkeme, B., 1921, De Soedaneezen, Volken v. Ned.-Indie.
Ameghino, F., 1915, Doctrinas y descubrimientos. I. Geologia paleontologia y antropologia Argentinas, II. Paleontologia Argentina, III. Origine emigraciones de l'especie humana, IV. Credo filosofico. Buenos Aires.
Ammon, O., 1899, Zur Anthropologie der Badener. Jena, 707 S.
Anantha, Krishanajyer, 1912, The Cochin tribes and castes. Madras.
Anderson, J. D., 1913, The peoples of India. Cambridge.
Anserov, N., 1927, Les Arméniens de la Nachichevague du Don sous le rapport anthropologique (russ.). Journ. russe anthrop. Jhg. 15, H. 1—2, S. 13—28; franz. Ausz. S. 28.
Anutschin, D. N., 1899, Rußland in anthropologischer Beziehung. Russ. Enzyklop. Wörterb. Hlbbd. 54. Aus d. Russ. übers. von Tschulok, S., Petersburg, S. 128—139.
— 1901, Ergebnisse der anthropologischen Erforschung Russlands. Globus, Bd. 80, S. 249—252 u. S. 269—273.
Aranzadi, T. de, 1908, Inverstigaciones etnologicos en Espana. Assoc. Esp. progr. ciencias.
— 1911, Antropologia y etnologia del Pais Vasco Navarro. Barcelona.
Arbo, 1885, Beiträge zur physischen Anthropologie der Norweger. Verh. Berl. Anthrop. Ges. S. 66—70.
— 1891, Zur Anthropo-Ethnologie des südwestlichen Norwegens. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 3, S. 313—316.
Arsenieff, V. K., 1924, Natives of the Russian far east. Nat. Hist. Bd. 24, S. 713—718.
Aruntinow, 1905, Udinew. Materialien zur Anthropologie des Kaukasus. (russ.) Moskau.
Autran, C., 1920, Pheniciens. Essai de contribution à l'histoire antique de la Méditerranée. Paris, 146 S.
Avelot, R., 1913, Notice historique sur les Ba Kale. Anthrop. Bd. 24, S. 197—240.
Babcock, W. H., 1916, Certain Pre-Columbian notices of American aborigins. Amer. Anthrop. N. S., Bd. 18, S. 388—397.
— 1918, Early observations in American physical anthropology. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 305—315.
— 1918, Certain Pre-Columbian notices of the inhabitants of the Atlantic islands. Amer. Anthrop. S. 62—78.
Bachmann, Fr., 1899, Die Hottentotten der Cap-Kolonie. Zschr. Ethnol. Jgh. 31, S. 87—98.

BACK, W., 1916, Enkele mededeelingen over Timor en ons werk aldaar. „Stemmen voor Waarheid en Frede.“ Jhg. 53.
BACKMAN, G., 1925, Anthropologische Beiträge zur Kenntnis der Bevölkerung Lettlands. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 367—379.
BAER, K. E. v., 1859, Über Papuas und Alfuren. St. Petersburg. Mém. Ac. imp. Sci. Ser. 6. Bd. 8.
BARANOWSKA-MALEWSKA, 1919, Materyaly do charakterystyki antropogicznej ludnosci powiatu Miechowskiego. Materyalow antrop. arch. etnogr. Bd. 14, Nr. 11. 24 S.
BARBIER, M. C., 1921, Contribution à l'étude des Bara-Imono de Madagaskar. Anthrop. Bd. 31, S. 319—528.
BARETTA, J. M., 1917, Halmahéra en Morotai. Mededeel. Bur. Bestuurszaken der Buitenbezittingen. Encyclop. Bur. H. 13.
BARREIRO, A. F., 1922, El origen de la raza indigena de las islas Carolinas. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 1, S. 61—65.
BARTON, J., 1923, Notes on the Kipsikis or Lumbwa tribe of Kenya Colony. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 42—78.
BARTUCZ, L., 1923, Über die Anthropologie der Ungarn aus der Umgebung des Balaton-Sees. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 61—71.
BASEDOW, H., 1913, Notes on the natives of bathurst island North Australia. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 291—323.
— 1925, The Australian aboriginal. Adelaide, 422 S.
BATES, H. W., 1924, Elf Jahre am Amazonas. Bearbeitet von B. BRANDT, Stuttgart, 290 S.
BATISTA I ROCA, J., 1923, Contribucio a l'estudi antropologi dels pobles prehistorics de Catalunya. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Etn. Prehist. Bd. 1, S. 104—133.
BEAN, R. B., 1908, The Benguet Igorots. Philipp. Journ. Sci. Bd. 3, S. 413.
— 1909/10, Filipino Types. Philipp. Journ. Sci. Bd. 4, S. 263 u. S. 297, Bd. 5, S. 1.
— u. PLANTA, 1911, The men of Cainta. Philipp. Journ. Sci. Bd. 6, S. 7—14.
— 1913, Types among the inland tribes of Luzon and Mindanao. Phil. Journ. Sci. B. 7. S. 455—462.
BEAUFAICT, C., 1912, Etudes Bakango. Notes de sociologie coloniale. Lüttich.
BEAUVOIR, J. M., 1915, Los Shelknam. Indigenas de Tierra del Fuego. Sus tradiciones, costumbres y lengua. Buenos Aires.
BEAVER, W. N., 1914, A description of the Giraza district, western Papua. Geogr. Journ. S. 407—413.
— 1920, Unexplored New Guinea, London.
BEHRMANN, 1922, Im Stromgebiet des Sepik. Eine deutsche Forschungsreise in Neuguinea. Berlin.
BENDER, H. H., 1923, The home of the Indo-Europeans. New York Univ., 59 S.
BERKÉ, TH., 1905, Anthropologische Betrachtungen an Kamerunnegern. Inaug.-Diss. med. Straßburg.
BERNARD, AUG., 1919, La Syrie et les Syriens. Ann. Geogr. Paris, Bd. 28, S. 33—51.
BERRY, J. A., u. ROBERTSON, A. W. D., 1910 u. 1913, The place in nature of the Tasmanian aboriginal. Proc. Soc. Edinburg, Bd. 31 u. 34.
BERTHELOT, S., 1841, Mémoire sur les Guanches. Mém. Soc. Ethnol. Paris, Bd. 1, S. 129.
BEST, E., 1924, The Maori. Bd. I. Wellington, N. Z., Dominion Mus. Bull. Nr. 10, 264 S.
BEYER, H. O., 1917, Population of the Philippine Islands in 1916. Philipp. Educ. Co. Manila.
BEZEMER, T. J., 1920, De Binnenlandsche stammen van Borneo. Volken Nedl. Indie.
BIASUTTI, R., 1913, Scoperte recenti di pigmei africani ed oceanici. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 356—357.
— 1916, Balti e Ladaki. Riv. Antrop. Bd. 20. Vol. giub. Giuseppe Sergi.
BIASUTTI, R., u. DAINELLI, G., 1925, I tipi umani. Spedizione italiana de Filippi nell' Himalaia, Caracorum e Turchestan Cinese (1913—1914). Ser 2. Resultati geologici e geografici. Bologna, Bd. 8 u. 9. 332 S.
— 1925, I tipi somatici nelle popolazioni dell'alto Indo. Esame delle osservazioni eseguite da G. DAINELLI (1913—14). Spedizione italiana DE Filippi nell' Himalaia, Caracorum e Turchestan cinese. Ser. II, Bd. 9, S. 179—299.
— 1925, Egiziani ed Etiopici. Aegyptus, Riv. ital. Egittol. Papirol. Bd. 6, S. 27—35.
BIEBER, FR. J., 1920, Ein altkuschitisches Volkstum in Inner-Afrika. Bd. 1. Einleitung: das Eigenleben der Kaffitscho oder Gonga. Nachrichten über Land und Sitte der Kaffitscho oder Gonga und d. Kaiserreich Kaffa. Ethnol. Anthrop. Bibliothek, Internat. Sammlg. ethnol. Monogr. Bd. 2, H. 2.
BIELSKIS, J. J., 1918, Lithuania. Lithuanian Nat. Council. Bd. 8.

Bijlmer, H. T. J., 1922, Anthropological results of the Dutch scientific central New Guinea expedition, 1920, followed by an essay on the anthropology of the Papuans. Leiden, 84 S.
Birket-Smith, K., 1918, A geographical study of the early history of the Algonquian Indians. Int. Arch. Ethnol. Bd. 24, S. 174.
— 1925, Preliminary report of the fifth Thule Expedition: physical anthropology, linguistics and material culture. Congr. Int. Américanistes, C.-R. XXIe Sess. S. 190.
Birkner, F., 1904, Zur Anthropologie der Mongolen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 1, S. 809—921.
— 1905, Beiträge zur Rassenanatomie der Chinesen. Arch. Anthrop., N. F., Bd. 4, S. 1—40.
— 1916, Die Vorgeschichte Bulgariens. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 47, S. 41—47.
Bland, J. O. P., 1919, Men, manners and morals in South America. London.
Bleek, W. H. J., 1873, Über die Eigentümlichkeit der Buschmänner. Zschr. Ethnol. Jhg. 5, S. 143.
Bleyer, G. C., 1913, Über die Anthropophagie prähistorischer Ureinwohner des Hochplateaus von Santa-Catarina in Brasilien. Int. Congr. Americanistes. S. 50—53.
Blink, H., 1918, Sumatras oostkust in hare opkomst en ontwikkeling als economisch gewest. 'sGravenhage.
Bluhm, H., 1900, Neu-Guinea und der Bismarck-Archipel. Berlin.
Blumberger, J. Th. P., 1921, De Javanen der Vorstenlanden. Volken Nederl. Indie.
Blumentritt, F., 1901, List of native tribes of the Philippines and of the languages spoken by them. Washington.
Bluntschli, H., 1923, Bericht über eine im Jahre 1912 gemeinsam mit Dr. B. Peyer durchgeführte zoologische Forschungsreise nach Südamerika, insbesondere nach dem Gebiet des Amazonenstromes. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. Bd. 38, S. 49—104.
Boas, Fr., 1888, The Central Eskimos. Sixth Ann. Rep. Ethnol. Smithson. Inst. 1884/85, S. 399—669.
— 1891, Seventh report on the north-western tribes of Canada. Brit. Assoc. Advanc. Sci., London.
— 1895, Zur Anthropologie der nordamerikanischen Indianer. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 27, S. (366)—(411).
— 1895, The Indian tribes of the Lower Fraser River. London.
— 1896, The north western tribes of Canada. 11th. Rep. committee appointed to investigate conditions of north western tribes of the Dominian of Canada Section H. Liverpool.
— 1898, Twelfth and final report on the north-western tribes of Canada. Brit. Assoc. Advanc. Sci. London.
— u. Jochelson, W., 1903, The Jesup Pacific Expedition. Am. Mus. Journ. Bd. 3, Nr. 5.
— 1917, Modern populations of America. Proc. 19. Int. Congr. of America in Washington 1915.
— 1918, Notes on the anthropology of Sweden. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 415—426.
— 1921, The problem of the American negro. Yale Quart. Rev. S. 384—395.
Bolinder, G., 1925, Die Indianer der tropischen Schneegebirge. Forschungen im nördlichsten Südamerika. Stuttgart, 274 S.
Bolk, L., 1924, De samenstelling en herkomst der Nederlandsche bevolking. Anthropologische Cursus Ned. Nat. Bur. Anthrop. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 24—29.
Bollig, L., 1927, Die Bewohner der Trukinseln. Religion, Leben und kurze Grammatik eines Mikronesiervolkes. Münster, 302 S.
Bondy-Horowitz, E., Anthropologie der Nordküste von Neuguinea. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
Bonin, G. v., 1926, Über die rassenbiologischen Verhältnisse Chinas. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 165—192.
Borchardt, P., 1923/24, Die Falaschjuden in Abessinien im Mittelalter. Anthropos, Bd. 18—19, S. 258—266.
Boukinitsch, V., 1922, Sur la question des habitants anciens des steppes kirgisiennes de la region de Tourgay. Communication préliminaire. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 195—197.
Boulliez, M., 1913, Notes sur les populations Goranes. Anthrop. Bd. 24, S. 399—418.
Bradbrooke, W., u. Parsons, F., G., 1922, The anthropology of the Chiltern Hills (England). Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 52, S. 113—126.
Braun, Fr., 1918, Die Völker der Balkanhalbinsel. Schrift. Naturf. Ges. Danzig, N. F. Bd. 14, S. 89.
Brennsohn, I., 1883, Zur Anthropologie der Litauer. Dorpat.
Breton, A. C., 1916, Anthropology in Canada. Man, Bd. 16, S. 49—54.
— 1920, The Stoney Indians. Man, Bd. 20, S. 65—67.

Brewster, A. B., 1922, The hil! tribes of Fiji. London, 308 S.
Brinton, D. G., u. Jastrow, M , 1890, The Cradle of the Semites. Philadelphia. Orient. Club, 26 S.
— 1896, On the remains of the foreigners discovered in Egypt by Mr. Flinders-Petrie, 1895 now in the Museum of the University. Proc. Amer. Philos. Soc. of Pensylvania. Bd. 35.
Broek, A. van den, 1907, Nova Guinea. Leiden.
— 1915, Nova Guinea. Résultats de l'expédition scientifique néerlandaise à la Nouvelle-Guinea. Ethnol. Bd. 7, S. 233—276.
Broom, R., 1923, The natives of South Africa. Nat. Hist. Bd. 23, S. 283—294.
Brown, G., 1887, Papuans and Polynesians. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 16, S. 311—327.
Brown, A. R., 1922, The Andaman Islanders. A study in social anthropology. Cambridge, Bd. 17.
Brown, J. M., 1914, The Dutch East. Sketches and pictures. London.
— 1919, The peopling of the Pacific. Mid. Pacif. Mag. Honolulu, S. 133.
Browne, R. Ch., 1894, The ethnography of Inishbofin and Inishshark, County Galway. Proc. R. Irish Acad. Ser. 3, Bd. 3, S. 317—370.
Bruyn, Kops, G. F. de, 1918, Over Bali en zyne Bewoners, Baarn.
— 1919, Oberzicht van Zuid-Sumatra. Amsterdam.
— 1920, De Zuid-Soematraanche Maleiers. Volken Nederl.-Indie.
Bruynoghe, R., u. Wolravens, P., 1926, L'indice biologique des indigènes du Haut Ketanga. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 95, S. 739—740.
Bryn, H., 1918, Tröndelagens antropologi. Bidrag til belysning av det Norske folks antropologi i begyndelsen av det 20 de aarhundrede. Norske vidensk. selsk. Skr. Nr. 2, 164 S.
— 1920, Anthropologia nidarosiensis. Vidensk. Skr. I. Math. naturw. Kl. N. 5.
— 1920, Möre fylkes antropologi. Vidensk. Skr. Nr. 7. Kristiania, 149 S.
— 1921, Troms Fylkes Antropologi. Vidensk. Skr. II. Math.-naturw. Kl. Nr. 20, Christiania.
— 1921, Selbu og tydalen en antropologisk under-sokelse av maend og barn i to norske inlandsbygder. Vidensk. Skr. I. Math.-naturw. Kl. Nr. 5.
— 1925, Anthropologia norwegica. I. Det ostenfjeldske Anthropologi. (norweg.) Skrifter Norske Vidensk.-Akad. Nr. 6, 242 S.
— 1926, Norweger. Arch. Rassenbilder. Bildaufsatz 7, Archivkarte 61—70. München hrg. v. E. v. Eickstedt.
Böchner, L. W. G., 1913, Notes on certain of the Cape Barren Islanders, Furneaux Group, Bass Strait, Australia. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 932—934.
Bürger, O., 1923, Reisen eines Naturforschers im tropischen Südamerika (Fahrten in Columbien und Venezuela). 3. Aufl., 2 Bde. Leipzig, 457 S.
— 1924, Argentinien, Land, Volk, Wirtschaft. Leipzig, 328 S.
Bunak, V., 1922, Le type anthropologique des cosaques du Don. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 130—149; franz. Ausz. S. 245—246.
— 1922, Les travaux du Dr. Elkind sur l'anthropologie des juifs et l'état actuel de ce problème. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 155—171; franz. Ausz. S. 245—246.
— 1924, Le type anthropologique des Tchérémisses. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 137—173; franz. Ausz. S. 174—177.
— 1924, Le type anthropologique de la Mordva. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 178—207; franz. Ausz. S. 208—210.
— 1924, Einige Angaben zur Bioanthropologie der Tscheremissen. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 1, S. 358—362.
— 1924, Sur le changement des caractères physiques de la population de l'Europe pendant les dernières décades (avant la guerre). (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 120—125.
Burgt, J. M. M., 1914, Zur Bevölkerungsfrage Unjamwesis und Ussumbwas. Kol. Rdsch. Bd. 1, S. 24—27.
Buschan, G., 1925, Nach Ostindien. Stettin.
Buxton, L. H. D., 1920, The anthropology of Cyprus. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 183—235.
— 1921, Physical anthropology of ancient and modern Greeks. Nature, Bd. 106, S. 183—185.
— 1921, The ancient and modern inhabitants of Malta. Nature, Bd. 107, Nr. 2700.
— 1925, The peoples of Asia. London, 271 S.
— 1926, The inhabitants of Inner Mongolia. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 56, S. 143—161.
Cabeca de Vaca, A. N., 1925, Schiffbrüche. Die Unglücksfahrt der Narvaez-Expedition nach der Südküste Nordamerikas in den Jahren 1528—1536. Übersetzt und eingeleitet von Dr. F. Termer. Stuttgart, 143 S.

Campos, Otamendi, 1915/16, Aborigines sud-americanes. Rev. Educ. La Plata, Jhg. 56.
Canestrini, G., u. Moschen, L., 1890, Sulla anthropologia fisica del Trentino. Padova. Atti Accad. Sci. Ven.-Trent.-Istr. Bd. 11, H. 2.
Capitza, A., 1916, Données anthropologiques sur les Pomors des districts de Kem et d'Onéga. Ann. Soc. russe anthrop. Bd. 6.
Caroll, M., 1917, The Story of Greece. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 234.
Catlin, G., 1924, Die Indianer und die während eines achtjährigen Aufenthaltes unter den wildesten ihrer Stämme erlebten Abenteuer und Schicksale. Deutsch von H. Berghaus, neu herausg. v. A. Sommerfeld, Berlin.
Census of the Virgin Islands of the United States, 1917, U. S. Bur. Census Publ. Washington, 174 S.
Chailley-Bert, J., 1914, Java et ses habitants.
Chalmers, 1895, Pioneer life and work in New-Guinea. London.
— 1897, Anthropometrical observations on some natives of the Papuan Gulf. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 27.
— 1903, Notes on the Bugilai, British New-Guineas. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 33, S. 108—116.
Chantre, E., 1922, Les Burgondes dans le bassin du Rhône. Leur origine et leur type anthropologique. Bull. Soc. Anthrop. Biol. Lyon, Bd. 34, S. 43—50.
Chatterjee, A., u. Das, T., 1927, The Hos of Seraikella. Anthrop. Pap. Univ. Calcutta, N. S. Bd. 1, Nr. 1.
Chervin, 1908, Anthropologie bolivienne. Paris.
Chinnery, E. W. P., 1919, The application of anthropological methods to tribal development in New Guinea. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 35—41.
Chudeau, R., 1913, Peuples du Sahara central et occidental. Anthrop. Bd. 24, S. 185—196.
Clark, H. L., 1917, The Miriamites. Scient. Monthly Bd. 4, S. 97.
Coenen, J. A. W., 1918, Rapport betreffende British Nieuw-Guinea (Papua). Meded. Bur. Bestuurszaken Buitenbezittingen, Encyclopaed. Bur. Liefg. 16.
Colamica, C., 1916, La distribuzione della popolazione nella Puglia centrale a meridionale, secondo la natura geologica del suole. Nota antropologica Boll. Soc. geogr. Bd. 53, S. 201—234, S. 274—305 u. S. 403—429.
Cole, F. C., 1913, The wild tribe of Davao district Mindanao. Publ. 170 Field Mus. Nat. Bd. 12, Nr. 2.
— 1926, Peoples of Malaysia. Nat. Hist. Bd. 26, S. 15—25.
Clercq de, 1893, De West-en-Noordkust van Ned. Nieuw-Guinea. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Bd. 10, 2 Ser.
Collignon, R., 1892, Contribution à l'étude anthropologique des populations françaises (Charente, Corrèze, Creuze, Dordogne, Haute-Vienne). Assoc. franç. avanc. Sci. Paris, Sept. 92.
— 1894, Dordogne, Charente, Corrèze, Creuze, Haute-Vienne. Aus: Anthropologie de la France. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 1, H. 3, 79 S.
— 1894, Anthropologie du Calvados et de la région environnante. Caen.
— 1895, I. Les Basques. Anthropologie du Sud-Ouest de la France. Basses-Pyrénées, Hautes-Pyrénées, Landes, Girondes, Charente inférieure, Charente. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 1, S. 1—130.
— u. Deniker, J., 1896, Les Maures du Sénégal. Anthrop. Bd. 7, S. 257—269.
— 1905, Anthropologie de la presqu'île du Cotentin. Cherbourg.
Collins, H. B., 1926, Archeological and anthropometrical work in Mississippi. Smithson. Misc. Coll. Bd. 78, S. 89—95.
Comrie, 1877, Anthropological notes of New-Guinea. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 6, S. 102—113.
Cooper, J. M., 1917, Analytical and critical bibliography of the tribes of Tierra del Fuego and adjacent territory. Bull. 63. Bur. Amer. Ethnol., 233 S.
Collet, O. J. A., 1924, Terres et peuples de Sumatra. Amsterdam, „Elsevier", 562 S.
Costa Ferreira, A. da, 1913, La Galice et les provinces portugaises du Minho et de Tras-o-Montes. Rev. Univ. Coimbra. Bd. 2, Nr. 1.
Cowley, A. E., 1920, The Hittites. The Brithish Academy. The Schweich Lectures, for 1918, London, 94 S.
Créqui-Montfort u. Rivet, 1918, L'origine des aborigènes du Pérou et de la Bolivie. Acad. inscript. et belles lettres. Paris, S. 196—201.
Cummings, J., 1918, Negro-population 1790—1915, Bur. Census. Washington.
Cunningham, D. J., History of the Sikhs. London.
— 1904, Anthropometric investigation in Great Britain and Ireland. Rep. of the Committee, Section Cambridge. London, 7 S.

Czaplička, M. A., 1918, The Turks of Central Asia in history and at the present day. An ethnological inquiry into the Pan-Turanian problem, and bibliographical material relating to the early turks and the present Turks of Central Asia. Oxford.
Czekanowski, J., 1910, Beiträge zur Anthropologie von Zentral-Afrika. Bull. Acad. Sci. Krakau, S. 414—432.
— 1910, Anthropologische Arbeiten in Zentralafrika, Nord und Süd, Mai.
— 1911, Beiträge zur Anthropologie von Polen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 10, S. 187—195.
— 1911, Wissenschaftliche Ergebnisse der deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1907—1908 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzog zu Mecklenburg. Bd. 7, 3. T. Ethnographisch-Anthropologischer Atlas, Zwischenseen-Bantu, Pygmäen und Pygmoiden, Urwaldstämme. Leipzig.
— 1912, Ethnographie des Nil-Kongo-Zwischengebiets. Petermanns Geogr. Mitt. S. 22—25.
— 1916, Pryczynki do bilansu spoleczno-antropologicznego Krolestwa Polskiego.
— 1920, Recherches anthropologiques de la Pologne. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, S. 49—69.
— 1922, Anthropologische Beobachtungen im Nil-Kongo-Zwischengebiet. In: Wissenschaftliche Ergebnisse der Deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1907—1908 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg. Leipzig, Bd. 4, S. 145—473.
— 1924, Forschungen im Nil-Kongo-Zwischengebiet. In: Wissenschaftliche Ergebnisse Deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1907—1908 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzog zu Mecklenburg, Bd. 6. 714 S.
Daae, H., 1901, Om der norske folks legemshoide. Nordsk. Mag. Laegev. Nr. 7.
— 1909, Lidt norsk antropologi. Christiania. Nyt. Mag. Naturvid. S. 28—42.
— 1909, Legemetts udvikling hos Norges mandlige ungdom. Kristiania.
Damasté, H. T., 1920, Het Volk van Atjeh. Volken Ned. Indie.
Dandouau, A., 1922, Geographie de Madagascar. Paris.
Daniloff, 1894, Anthropologie und Ethnographie von Persien. Arbeiten Anthrop. Abt. Ges. Freunde, Moskau, (russ.) Bd. 17, 146 S.
Danzel, T. W., 1922, Mexiko. Kulturen der Erde, Bd. 11—13.
Datta, B., 1924, Eine Untersuchung der Rassenelemente in Belutschistan, Afghanistan und den Nachbarländern des Hindukusch. Inaug.-Diss. Hamburg.
Davenport, Ch. B., 1925, Notes on physical anthropology of Australian aborigines and black-white-hybrids. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 73—94.
— 1926, Notes sur l'anthropologie des aborigènes australiens et des métis blancs et noirs. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 4, S. 3—22.
Delacour, A., 1912/13, Les Tenda, Bassiri, Badyaranké, de la Guinée française. Rev. Ethnogr. Sociol. S. 287—297; S. 370—382; 1913: S. 31—53; S. 105—121 u. S. 140—154.
Delafosse, M., 1917, Découvertes de M. Bonnel de Mezières dans la région de Timbouctou. Rev. Ethnogr. Sociol. Bd. 5, Nr. 5.
— 1922, Les Noirs de l'Afrique. Paris.
— 1927, „Les Nègres". Bibliothèque Générale Illustrée Nr. 4, Paris. 80 S.
Delaporte, L., 1924, La Mesopotamie. Les civilisations babylonienne et assyrienne. Bibliothèque de Synthèse-historique, Evolution de l'humanité, La Renaissance du Livre. Paris, Bd. 1, 420 S.
Dempwolff, O., 1916, Die Sandawe. Abhandl. Hamburg. Kolonialinst. Bd. 34, Reihe B: Völkerkunde, Kulturgeschichte und Sprachen, Bd. 19, 44 S.
Dengler, H., o. J., (1925) Indianer. Die Indianerstämme des Ostens und der Prärien Nordamerikas nach Darstellungen aus der Zeit von 1590 bis 1850. Stuttgart, 80 S.
Deniker, J., 1883, Etude sur les Kalmouks. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 6, S. 671.
— 1886, Quelques observations sur les Boshimans. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 9, S. 570—578.
— 1889, Les Hottentots du Jardin d'acclimatation. Rev. Anthrop. Jhg. 18, S. 1—27.
— u. Bonifacy, 1908. Les Annamites et les Cambodgiens. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Paris.
Derendinger, 1912, Autour de Melfi. Un peuble d'affranchis. Les Jal. Nas. Rev. troupes colonials S. 518—535.
Despott, G., 1918, Excavations conducted at Ghar Dalam (Malta) in the summer of 1917. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 48, S. 214—221.
— 1923, Excavations at Ghar Dalam (Dalam Cave). Malta. Journ. Anthrop. Inst. London. Bd. 53, S. 18—35.
Detzner, H., 1919, Kreuz- und Querzüge in Kaiser-Wilhelmsland (Deutsch-Neuguinea während des Weltkrieges, Februar 1914 bis November 1918). Mitt. D. Schutzgeb. Bd. 32.
— 1920, Über Forschungen auf Neu-Guinea. Vier Jahre unter Kannibalen. Berlin.
Diebold, W., 1886, Ein Beitrag zur Anthropologie der Kleinrussen. Inaug.-Diss. Dorpat.
Diez, E., 1923, Persien. Kulturen der Erde, Bd. 20.
Dixon, R., 1920, A new theory of Polynesian origins. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 54, S. 261.

Döhring, K., 1923, Siam. Bd. 1: Land und Volk. Bd. 2: Die bildende Kunst (mit Ausnahme der Plastik). Darmstadt, Hagen i. W., Gotha, Volkwang, Bd. 1: 60 S., Bd. 2: 60 S.
Donner, K., 1926, Bei den Samojeden in Sibirien. Stuttgart, 199 S.
Dornan, S. S., 1917, The Tati Bushman (Masarwar) and their language. Bd. 47, S. 37—112.
— 1925, Pygmies and Bushmen of the Kalahari: an account of the hunting tribes inhabiting the Great Arid Plateau of the Kalahari Desert, their precarious manner of living, their habits, customs and beliefs, with some reference to Bushmen art, both early and of recent date, and to the neighbouring African tribes. London, 318 S.
Dougeré, 1922, Notes sur les populations indigênes des Nouvelles Hebrides. Rev. Ethnogr. Trad. pop. Jhg. 3, S. 215—240.
Douet, M. L., 1914, Les Babingas ou Yadingas, peuble nain de la forêt équatorial (Région du Moyen Congo). Ethnogr. nouv. Nr. 2, S. 15—32.
Drennan, N. R., 1925, A short course on physical anthropology. South African Bush Race. Capstadt, S. 37—42.
Drontschilow, K., 1914, Beiträge zur Anthropologie der Bulgaren. Inaug.-Diss. Berlin. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 14, S. 1—76.
— 1921, Die macedonischen Bulgaren. (bulg.) 64 S.
— 1921, Beiträge zur Anthropologie der Albanesen. (bulg.) Bulgar. Zschr. 123 S.
Dschawaschow, A. N., 1908, Anthropologie des Georgienlandes. Kartalinische und Kachetinische Georgier. (russ.) Moskau.
Duckworth, W. L., u. Pain, 1900, On account of some Eskimo from Labrador. Proc. Cambridge Phil. Soc. Bd. 10, S. 285—291.
— 1916, Descrizione di un Boscimano del Sud Africa. Vol. giub. Guiseppe Sergi. Riv. Antrop. Bd. 20.
Dunn, J., 1918, Scotland. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 241.
Dussault, C., 1924, Les populations du Tonkin occidental et du Haut-Laos. Cahiers de la Soc. Géogr. Hanoi, Nr. 5, 48 S.
Duyvendak, J. P., 1926, Het Kakean-Genootschap von Seran, Almelo, 195 S.
Ecker, A., 1878, Lappland und die Lappländer. Vortrag. Freiburg i. B.
Eerde, I. C. van, 1911, Vingermutilatie in Centraal-Niew-Guinea. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Bd. 28.
— 1920, Inleiding tot de volkenkunde van Nederlandsch Indie. Haarlem.
— 1921, Indonesische en Melanesische beschavingsgebieden op Nieuw Guinea. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 38, Nr. 6.
Ehrenreich, P., 1897, Anthropologische Studien über die Urbewohner Brasiliens. Braunschweig. 168 S,
Eickstedt E. v., 1921, Rassenelemente der Sikh mit einem Anhang über biometrische Methoden. Zschr. Ethnol. Bd. 52, S. 317—394.
— 1925, Gautypen in Ungarn. Anthrop. Hung. Bd. 2, S. 23—30.
— 1926, The races and types of the Western and Central Himalayas. Man in India, Bd. 6, S. 237—276.
— 1926, Zur Anthropologie der Garhwali im Himalaya. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 173—183.
— 1926, Tamilen. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 1, Archivkarte 1—10. München.
— 1927, Die Indien-Expedition des Staatlichen Forschungsinstituts für Völkerkunde in Leipzig. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 208—219.
— 1927, Die Indien-Expedition des Staatlichen Forschungsinstituts für Völkerkunde zu Leipzig. 1. Ethnologischer Bericht. Ethnol. Anz. Jhg. 1, S. (133)—(141).
— 1927, Forschungsreisen. Asien. Die Indien-Expedition des Staatl. Forschungsinstituts für Völkerkunde zu Leipzig. 1. Ethnographischer Bericht (Ceylon). Ethnol. Anz. Jhg. 1, S. 277—285.
— 1927, Die Negritos und das Negritoproblem. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 275—293.
Elkind, A., 1912, Anthropologie der Neger (Dahome). (Poln.)
Emmongs, G. T., 1911, The Tahltan Indians. Univ. Pennsylvania. Mus. Anthrop. Publ. Bd. 4, S. 120.
Enriquez, C. M., 1924, Races of Burma. Handbooks for the Indian Army. Government of India Central Publ. Branch., Calcutta, 80 S.
Estabrook, A. H., 1917, The Indian survey. Journ. Hered. S. 156—150.
— 1923, The tribe of Ishmael. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 398—404.
— u. McDougle, I. E., 1926, Mongrel Virginians. The Win Tribe. Baltimore, 205 S.
Ethnographisch Album van het Stroomgebied van den Congo, 1916, Publicatien van 's Rijks-Ethnographisch Museum, Serie 2, Nr. 2, S. 200.
Evans, J. H. N., 1922, Among primitve peoples in Borneo. London.
Fairchild, H. L., 1924, White Indians of Darien. Science, N. S. Bd. 60, S. 235—237.
Farabee, W. C., 1918, The Central Arawaks. Anthrop. Publ. Univ. Pennsylvania Mus. Bd. 9, S. 288.

Farabee, W. C., 1918, The Arawaks of Northern Brazil and Southern British Guinea. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 427—441.
— 1922, Indian tribes of Eastern Peru (Introduction by Milhan, L., J. de). Peabody Mus. Amer. Arch. Ethnol. Harvard Univ. Cambridge, Bd. 10, 196 S.
— 1924, The Central Caribs. Univ. of Pennsylvania: The Univ. Mus. Anthrop. Publ. Bd. 10, 299 S.
Fehlinger, H., 1914, Die blonden Eskimos. Naturw. Wschr. Bd. 29, S. 409.
— 1914, Die Indianer der Vereinigten Staaten von Amerika. Naturwissenschaften, Jhg. 2, S. 1068—1074.
Feist, S., 1925, Stammeskunde der Juden. Die jüdischen Stämme der Erde in alter und neuer Zeit. Historisch-anthropologische Skizzen. Leipzig, 191 S.
Féraud, 1880, Sur les Boschimans et les Hottentots. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 3, Bd. 3, S. 31.
Ferrand, G., 1918, Malaka, le Malayn et Malayur. Journ. Asiat. Paris.
Ferrars, M. H., u. Heine-Geldern, R., 1926, Typen aus Birma. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 4, Archivkarte 31—40. München.
Ferreira Diniz, J. O., 1925, Une étude de l'éthnographie d'Angola. Anthropos, Bd. 20, S. 321—331.
Ferris, H. B., 1916, The Indians of Cuzco and the Apurimac. Mem. Amer. Anthrop. Assoc. Bd. 3, S. 59—148.
— 1921, Anthropological studies on the Quichua and Machiganga Indians. Trans. Connect. Acad. Arts Sci. Bd. 25, S. 1—92.
Feulletau de Bruyn, W. K. H., 1920, Schonten en Padaido-eilanden. Mededeel. Bur. Bestuurszaken der Buitengewesten. Encyclop. Bur. Liefg. 21. Batavia.
Finsch, 1883, Anthropologische Ergebnisse einer Reise in der Südsee und dem Malayischen Archipel in den Jahren 1879—1882. Zschr. Ethnol. Jhg. 15, Suppl.
Fischer, Emil, 1913, Sind die heutigen Albanesen die Nachkommen der alten Illyrier. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 103—107.
Fischer, E., 1914, Die Pelasger. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 49—57.
— 1911, Anthropologische Aufgaben in unseren deutschen Kolonien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 109—110.
— 1919, Über die Anthropologie der iberischen Halbinsel. Spanien H. 1.
— 1921, Die Bevölkerung der Baar. Bad. Heimat S. 20—22.
— 1926, Zur Frage nach der Urbevölkerung der Canarischen Inseln. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 87—88.
Fishberg, M., 1915, Beitrag zur Anthropologie der nordafrikanischen Juden. Zschr. Demogr., Statist. Juden, Jhg. 11.
Fleure, H., u. James, F. C., 1916, Geographical distribution of Anthropological types in Wales. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46. S. 35—153.
Flodström, J., 1918, Sveriges folk. Die Bevölkerung Schwedens. Uppsala.
Folkmar, D., 1917, Japan: People and Policies. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 238.
Forbin, V., 1926, Origine et caractéristiques des Esquimaux. Nature, Bd. 54, Nr. 2700, S. 1—4.
Fouseca, P. S., 1921, Demografia Salvadorenna. San Salvador.
Fraipont, Ch., 1922, Les Wallons et les Flamands. Rev. Anthrop. Bd. 32, S. 8.
Frassetto, F., 1914, Note antropologiche sulla Sardegna. Guida Sardegna.
Frédéric J., 1907, Beiträge zur physichen Anthropologie der Elsaß-Lothringer. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 76—79.
Friderici, 1912, Wissenschaftliche Ergebnisse einer amtlichen Forschungsreise nach dem Bismarck-Archipel im Jahre 1908. Mitt. D. Schutzgeb. Nr. 5.
Friedenthal, H., 1926, Zur Anthropologie der Juden. Bl. Demographie Statist. Wirtschaftskd. Juden. Jhg. 4, S. 45—48 u. S. 86—91.
— 1904, Vergleichende Betrachtungen über die ältesten, ägyptischen Darstellungen von Volkstypen. Naturw. Wschr. Bd. 3.
Fritsch, H., 1872, Die Eingeborenen Südafrikas. Breslau, 528 S.
— 1880, Die afrikanischen Buschmänner als Urrasse. Zschr. Ethnol. Jhg. 12, S. 289.
— 1887, Verbreitung der Buschmänner in Afrika nach Berichten neuerer Forschungsreisenden. Zschr. Ethnol. Jhg. 19, S. 195.
— 1906, Die ethnographischen Probleme im tropischen Osten. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 347—366.
Frizzi, E., 1909, Ein Beitrag zur Anthropologie des „Homo alpinus tirolensis". Inaug. Diss. Zürich.
— 1914, Ein Beitrag zur Ethnologie von Bougainville und Buka mit spezieller Berücksichtigung der Nasioi. Baessler Arch. Beitr. z. Völkerk. Beih. 6.
Fürst, K. M., 1902, Anthropologia suecica. Beiträge zur Anthropologie der Schweden. Nach den auf Veranlassung der schwedischen Gesellschaft für Anthropologie und

Geographie in den Jahren 1897 und 1898 ausgeführten Erhebungen ausgearbeitet und zusammengestellt, Stockholm.
Fuhrmann, E., u. Melchers, 1921/22. China. Kulturen der Erde, Bd. 4 u. 5.
— 1922, Neu-Guinea. Kulturen der Erde, Bd. 14, 41 S.
— 1922, Reich der Inka. Kulturen der Erde, Bd. 1.
— 1922, Peru. Kulturen der Erde, Bd. 2.
— 1922, Afrika. Kulturen der Erde, Bd. 6.
— 1922, Tlinkit und Haida. Kulturen der Erde, Bd. 22.
Funke, M. R., 1912, Beiträge zur Kenntnis der Inlandstämme von Borneo. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 233—240.
Gabriel, A., 1923, Über die Urbevölkerung Bonaires. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, H. 6. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien S. [23]—[26].
Galaj, 1905, Anthropologische Daten über Großrussen. Gouvernement Twer (russ.). Moskau, 278 S.
Gaillard, R., u. Poutrin, L., 1914, Etude anthropologique des populations des régions du Tchad et du Kanem. Doc. scient. Mission Tilho, Bd. 3, S. 1.
Gamio, M., 1920, El censo de la población mexicana desde del punto de vista antropológica. Ethnos, Mexico, Bd. 1, S. 44—46.
— 1922, Poblaciones regionales de la Republica Mexicana. La población del Valle de Teotihuacan; el medio en que se ha desarrollado; su evolución étnica y social; iniciativas para procurar su mejoriamento, por la dirección de antropología, siendo director de las investigaciones. Dirección de talleres gráficos T. 1: La población prehispánica. La población colonial, 778 S. T. 2: La población contemporánea, 670 S.
Gann, Th. W. F., 1918, The Maya Indians of Southern Yucatan and Northern British Honduras. Bull. Smithson. Inst. Publ. 64.
Garrett, F. R. H., 1912, The natives of the eastern portion of Borneo and of Java. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 42, S. 53—67.
Geer, St. de, 1922, La distribution de la population en Suède. Géographie, Bd. 37, S. 517.
Gennep, J. L. van, 1921, De Madoereezen. Volken Nederl. Indie, Amsterdam.
Georgevitch, T. R., 1918, Macedonia. London, 228 S.
Germann, P., 1926, Beiträge zur Hamitenfrage. Forschungsergebnisse der Leipziger Schule. Tagungsber. Anthrop. Ges. S. 60—61.
Geurtjens, H., 1921, Uit een fremde wereld of het leven en streven der inlanders op de Kei-eilanden. 's Hertogenbosch.
Giachetti, V., 1906, Studi antropologici sugli antichi Peruviani. Archivio Antrop. Bd. 35, S. 201.
Giel, W. H. F., 1916, Het binnenland van West-Ceram en zijn bewoners. Vergadering van het Indisch Genootschap.
— 1918, Een en ander over het binnenland van West-Ceram en zijn bewoners. „Indie“. Illustr. Weekbl. Nederl. en Kolonien H. 20.
Giffen, A. E. v., 1925, Over de oudste bevolkingselementen van ons land. Mensch Maatsch., Bd. 1, H. 3.
Gifford, E. W., 1926, Californian Indian types. Nat. Hist. Bd. 26, S. 51—60.
Gillier, M., 1925, Les populations de Mauritanie. Rev. Troupes Colon. S. 40—57.
Giltschenko, N. W., 1891, Materialien zur Anthropologie des Kaukasus. Biol. Zbl. Bd. 11, S. 304—318.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1910, La posizione antropologica dei Maori. Archivio Antrop. Bd. 40, H. 1.
— 1913, Distribuzione e origine dei gruppi umani dell' Africa nord-orientale. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 135—162.
— 1914, Alcuni data retrospettivi e attuali sulla antropologia della Libia. Archivio Antrop. Bd. 44, S. 255—288.
— 1915, Were the pre-dynastic Egyptians Libyan sor Ethiopians. Man, Bd. 15, S. 51—56.
— 1915, Nuovi studi sull'antropologia dell'Africa orientale. Archivio Antrop. Bd. 45, S. 123—279.
— 1916, I. Valacchi dell'Adriatico. Riv. ital. Sociol. Bd. 20.
— 1917, Prime linee di un' antropologia sistematica dell' Asia (con le tabelle della statura, indice cefalico e indice del vivente). Archivio Antrop. Bd. 47, 87 S.
Ins Engl. übers. 1921, Journ. Dep. Letters, Calcutta, Bd. 5.
— 1918, A sketch of anthropology of Italy. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 48.
— 1920, Affinità antropologiche fra Etiopici e Arabi meridionali. Ann. R. Ist. Orient. Napoli.
— 1921, Appunti di etnologia egiziana. Aegyptus, Jhg. 2, S. 179—189.
Gjellerup, K., 1912, De Saweh-stam der Papoeas van N. Nieuw-Guinea. Tijdschr. Ned. aardryksk. Genootsch. Ser. 2, Bd. 29.

Goddard, P. E., 1924, The Indians of the Northwest Coast. Amer. Mus. Nat. Hist. Handbook Ser. Nr. 10, 176 S.
Goldschmidt, R., 1927, Die Nachkommen der alten Siedler auf den Bonininseln. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 449—453.
Golénicheff, W., 1917, Racial types at Abu Simbel. Ancient Egypt. London, Teil 2, S. 57.
Gooszen, A. J., 1921, De bewoners van Nederlandsch Nieuw-Guinea. Volken v. Nederl. Indie, Liefg. 13—14.
Gordon, G. B., 1917, In the Alaskan wilderness. Philadelphia.
Gore, J. H., 1917, Belgium and the Belgians. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 235.
— 1927, Neu-Japan. Reisebilder aus Formosa, den Ryukyuinseln, Bonininseln, Korea und dem südmandschurischen Pachtgebiet. Berlin, 303 S.
Grandidier, A. u. G., 1914, Ethnographie de Madagascar. T. 2: Les habitants de Madagascar, leur aspect physique, leurs caractères intellectuels et moraux. La vie sociale à Madagascar: La famille malgache. Paris.
Gregory, W. K., 1927, Mongolia the new world. Scient. Monthly, Bd. 24, S. 5—14.
Grenier, M. A., 1926, La population de l'Alsace à l'époque Gallo-Romaine. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 229—236.
Grühl, M., 1922, Die anthropologischen Verhältnisse Ägyptens im Spiegel der alten Denkmäler. Stimmen d. Orients, Jhg. 1, S. 63—65.
— 1922, Das vor- und frühgeschichtliche Werden des ägyptischen Volkes. Der werdende Orient.
Grubauer, A., 1923, Celebes. Ethnologische Streifzüge in Südost- und Zentral-Celebes. Darmstadt-Hagen i. W., 152 S.
— 1926/27, Orang Semang. Notizen über eine aussterbende Urrasse der malakkischen Halbinsel. Erdball, Jhg. 1, S. 359—366.
Gsell, St., 1913, Histoire ancienne de l'Afrique du nord. Bd. 1: Les conditions du développement historique. Les temps primitifs. La colonisation phénicienne et l'émpire de Carthage. Paris.
Guimaraes, A., 1926, Os Indeus portuguezes e brasileiros na America hespanhola. Journ. Soc. Americ. Paris, N. S. Bd. 18.
Gusinde, M., 1920, Expedition a la Tierra del Fuego. Publ. Mus. Etnol. Chile, Bd. 2, S. 9—43.
— 1921/22, Vierte Reise zum Feuerlandstamm der Yagan. Anthropos, Bd. 16/17, S. 966.
— 1925, Meine Forschungsreisen ins Feuerland und deren Ergebnisse. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 55, S. (16)—(30).
— 1926, Die Feuerländer einst und jetzt. Tagungsber. Anthrop. Ges. S. 70—76.
— 1926, Anthropologische Beobachtungen bei den Ona-Indianern auf Feuerland. Tagungsber. D. Anthrop. Ges. S. 76—78.
— 1927, Wertung und Entwicklung des Kindes bei den Feuerländern. Tagungber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 1926/27, S. (163)—(169).
Haberlandt, M., 1920, Die Völker Europas und des Orients. Kultur u. Welt. Leipzig-Wien, 273 S.
Haddon, A. C., 1901, A sketch of the ethnography of Sarawak. Archivio Antrop. Bd. 31, S. 341—355.
— 1916, Note antropologiche sui Papua occidentali della Nuova Guinea Inglese. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 1—20.
Haddon, M. A., u. Browne, Ch. R., 1893, The ethnography of the Aran Islands County Galway. Dublin, Proc. Irish Acad. S. 768—830.
Hagen, B., 1890, Anthropologische Studien aus Insulinde. Amsterdam.
— 1898, Anthropologischer Atlas ostasiatischer und melanesischer Völker. Wiesbaden.
— 1899, Unter den Papuas in Deutsch-Neu-Guinea.
— 1908, Die Orang Kubu auf Sumatra. Frankfurt a. M.
Hahn, Th., 1867, Die Nama-Hottentotten. Ein Beitrag zur südafrikanischen Ethnographie. Globus, Bd. 7, S. 238—242; 275—279; 304—307; 332—336.
— 1870, Gegenwärtiges Verhältnis der Namaqua zu den Herero. Zschr. Ges. Erdkd. S. 468.
— 1870, Die Buschmänner. Ein Beitrag zur afrikanischen Völkerkunde. Globus, Bd. 18.
Hambruch, P., 1906, Die Anthropologie von Kaniet. Jahrb. Hamb. Wiss. Anstalten, Bd. 23, S. 23—70.
— 1919, Beiträge zur Somatologie von Madagaskar, Indonesien, Bismarckarchipel und Mikronesien. Berlin. Forschungsreise S. M. S. Planet, 1906—1907, Bd. 5, S. 31—53.
Hamy, E. T., 1884, Anthropologie du Mexique. Recherches zoologiques pour servir à l'histoire de la faune de l'Amérique centrale et du Mexique. Publ. sous la direction de M. Milne Edwards. Bd. 1. Paris, 148 S.
— 1886, Note éthnographique sur les Bojesmans. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 3, Bd. 9, S. 567—570.

Hansen, Fr. C. C., 1915, Outlines of the geography and history of Greenland. For the use of anthropologists. Repr.: Fürst, C. M., and Hansen, Fr. C. C., Crania Groenlandica, Kopenhagen, S. 1—40.
— 1924, Anthropologia Medico-Historica Groenlandiae Antiquae. I. Herjolfsnes. Medd. Gronland, Bd. 67, S. 291—547.
Hansen, G. F, K., 1915, De groep Noorden Zuid-Pageh van Mentaweierlanden. Bijdr. Taal-, Land- en Volkenk. Nederl. Indie.
Hansen, S., 1893, Bijdrag til Vestgronlandernes Anthropologi. (dän.). Kopenhagen. Medd. om Gronlande, Bd. 7, S. 165—248; franz. Ausz. 5 S.
Harris, R. G., 1925, The White Indians of the San Blas and Darien. Science, Bd. 61, S. 460—461.
— 1926, The San Blas Indians. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 17—63.
Harrison, Ch., 1925, Ancient warriors of the North Pacific: the Haidas, their laws, customs and legends, with some historical account of the Queen Charlotte Islands. London, 222 S.
Hasse, E., 1905, Die Völker Rußlands. Alldeutsche Blätter, Jhg. 15, S. 170—172.
Hassel, v., 1876, Papuas von Neu-Guinea. Verh. Berl. Ges. Anthrop.
Hauschild, M. W., 1921, Die kleinasiatischen Völker und ihre Beziehungen zu den Juden. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 518—526.
Haushofer, A., 1926, Bemerkungen zum Problem der Bevölkerungsdichte auf der Erde. Zschr. Geopolitik, Jhg. 3, S. 789—797.
Hauthal, 1914, Die Bevölkerung Argentiniens im Wandel der Zeiten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 45, S. 6—7.
Hawkes, E. W., 1916, The Labrador Eskimo. Canada Dep. Mines, Geolog. Survey, Mem. 91.
Head, F. B., 1918, Las Pampas y los Andes. Bibl. Nacion, Nr. 807.
Heim, A., 1916, Reisen im südlichen Teil der Halbinsel Niederkalifornien. Zschr. Ges. Erdkd. S. 1—14.
Heine-Geldern, R., Ethnographie der Nordküste Neuguineas. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
Hellrung, 1888, Kaiser Wilhelmsland. Verh. Ges. Erdkd. Bd. 15.
Herrmann, A., 1896, Die ethnographische Gestaltung der Bevölkerung Ungarns. Ethnogr. Mitt. Ungarn, Bd. 5, H. 1/3.
Hesch, M., 1926, Letten. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 8, Archivkarte 71—80. München.
— Letten, Litauer und Weißrussen. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
Hesse-Wartegg, E. v., 1910, Die jüdischen Höhlenbewohner der nordafrikanischen Sahara. Ost und West, Bd. 10.
— 1910, Die Juden von Nordafrika, ihre Verbreitung und Abstammung. Ost und West, Bd. 10, H. 5.
Hildén, K., 1919, Some anthropological data on the inhabitants of Swedish and Finnish extraction in Finland. Swed. Nation, S. 84—88.
— 1920, Anthropologische Untersuchungen über die Eingeborenen des russischen Altai. Helsingfors, 137 S.
— 1921, Die anthropologische Erforschung Finnlands. Arch. Anthrop. Bd. 19, N. F. S. 36—41.
— 1922, Runö, Land och Folk. Terra.
— 1926, Die Runö-Schweden in anthropologischer Hinsicht. Fennia, Jhg. 47, 56 S.
Hinte, M. J. van, 1925, Les colonies néerlandaises aux Etats-Unis. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 190—196.
Hirako, G., 1919, Supplementary notes on the Micronesians. Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 33, S. 351.
Holbé, 1914 u. 1916, Métis de Cochinchine. Rev. Anthrop. Jhg. 24, S. 281—293; Jhg. 26, S. 449—466.
Hooton, E. A., 1916, Preliminary remarks on the archeology and physical anthropology of Teneriffe. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 18. S. 353—365.
— 1925, The ancient inhabitants of the Canary Islands. Harvard African Studies 7. Cambridge, 401 S.
Horák, J., 1924, Coup d'oeil sur l'histoire de l'éthnographie tchécoslovaque. Anthrop. Prag, Bd. 2, Suppl., S. 66—70.
Houzé, E., 1884, Les Araucaniens du parc Léopold. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 2, S. 125—136.
Hovgaard, W., 1925, The Norsemen in Greenland. Recent Dicsoveries at Herjolfsnes. Geogr. Rev. Bd. 15, S. 605—616.
Hoyos Sainz, L. de u. Aranzadi, T. de, 1892, Un avanca a la antropologia de Espana. Madrid.
— 1898, L'Anthropologie et la préhistoire en Espagne et en Portugal en 1897. Anthrop. Bd. 9, S. 37—46.

Hrdlička, A., 1900, Physical and physiological observations on the Navaho. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 2, S. 339—345.
— 1903, The „Chichimecs“ and their ancient culture with notes on the Terpecanos and the ruin of la Quemada, Mexico. Amer. Anthrop. Bd. 5, S. 385—440.
— 1904, Notes on the Indians of Sonora, Mexico. Amer. Anthrop. Bd. 6, S. 51—89.
— 1912, The natives of Kharga Oasis Egypt. Smithson. Misc. Coll. Bd. 59, S. 1—118.
— 1915, Physical anthropology of the Lenapes or Delawares and of the Eastern Indians in general. Bull. Bur. Amer. Ethnol. Nr. 62.
— 1921, The peopling of Asia. Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 60, S. 535—545.
— 1922, The anthropology of Florida. Florida State Hist. Soc.
— 1925, The origin and antiquity of the American Indian. Smithson. Rep. S. 481—494.
— 1925, The anthropology of Florida (tschech.). Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 109—117.
— 1926, The Indians of Panama. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 1—15.
— 1926, Anthropological studies in Southern Asia, Java, Australia, and South Africa. Smithson. Misc. Coll. Bd. 78, S. 59—80.
— 1926, The peopling of the earth. Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 65, Nr. 3.
— 1927, Anthropology of the American Negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd, 10, S, 205—235.
Hueppe, F., 1909, Herkunft und Stellung der Albanesen. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 512—529.
Hugo, G. W., 1925, Nochmals Spuren der Araber in der Südsee. Petermanns Mitt. Bd. 71, S. 68—69.
Hulstijn, P. van, 1918, Memorie over de Soela-eilanden. Mededeel. Bur. Bestuurszaken d. Buitenbesittingen, Encyclop. Bur. Liefg. 15.
Huntington, R., 1913, Guatemala and the highest native American civilization. Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 52, S. 467—487.
Hutter, F., 1902, Wanderungen und Forschungen im Nord-Hinterland von Kamerun. Braunschweig, 178 S.
Hutton, J. H., 1921, The Angani Nagas, with some notes on neighbouring tribes. London, 480 S.
— 1924, Assam and the Pacific. Man in India, Bd. 4, S. 1—13.
Ivor, H. N. E., 1924, Native life in the Malay Peninsula. Malayan Series, Nr. 14.
Iwanowsky, A. A., 1904, Über die anthropologische Zusammensetzung der Bevölkerung Rußlands (russ.). Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 105, Arb. Anthrop. Sekt. Bd. 22.
— 1911, Die Bevölkerung des Erdballs. Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 121, Arb. Anthrop. Abt. Bd. 27.
Janko, J., 1900, Magyarische Typen (deutsch und ungarisch). 1. Serie: Die Umgebung des Balaton. Budapest. Ethnogr. Abt. ung. Nationalmuseum.
Jarcho, A. I., 1925, Beobachtungen über den anthropologischen Typus der Großrussen des Gouvernements Wladimir (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 54—62.
— 1925, Quelques données sur l’anthropologie de la partie centrale R. S. F. S. R. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 54—62; franz. Ausz. S. 62—63.
Jeancon, J. A., 1925, Primitive Coloradoans. Colorado Mag., Denver, Bd. 2, S. 35—40.
Jenks, A. E., 1905, The Bontoc Igorot. Ethnol. Survey Publ. Manila, Bd. 1, 266 S.
Jenness, D., 1921, The Blond Eskimos. Amer. Anthrop. Bd. 23, S. 257.
— 1922, The life of the Copper Eskimos. Rep. Canad. Arct. Exped. 1913—1918, Bd. 12, T. B Ottawa.
— 1923, Physical characteristics of the Copper Eskimos. Rep. Canad. Arct. Exped. 1913—1918, Bd. 12, T. B. Ottawa.
Jens, 1904, De Papoeas der Geelvinkbai. Handelingen Ned. Anthrop. Ver. Nr. 2.
Jochelson, W., 1925, Archaeological investigation in the Aleutian Islands. Carnegie Inst. Bd. 9.
Jongejans, J., 1921, Eenige mededeelingen omtrent den onbekenden stam der „Oeringoep“ in Centraal Nieuw Guinee. Indie. Geillustr. Weekbl. Ned. Kol. Dec.
Jonstra, M., 1920, De Bataks. De Volken van Nederlandsch Indie, uitgegeven onder leiding van Prof. J. C. van Eerde. Amsterdam.
— 1921, Minangkabau. Overzicht van Land, Geschiedenes en Volk. Minangkabau Inst. Leiden.
Joyce, T. A., 1912, Notes on the physical anthropology of Chinese Turkestan and the Pamirs. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 42, S. 450—484. Als Anhang neu gedruckt: 1921 zu Serindia, Oxford.
— 1914, Mexican archaeology. An introduction to the archaeology of the Mexican and Mayan civilizations of pre-spanish America. With many illustrations and a map. London.
— 1926, Note on the physical anthropology of the Parmirs and Amu-Daria Basin. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 56, S. 105—133.

JUNOD, H., 1912/13, The life of a youth African tribe. Neuchâtel. 2 Bde.
KAJAVA, Y., 1922, Ueber anthropologische Eigenschaften der Finnen. Eesti Arst, Nr. 8/9, S. 353—358.
— 1924, Suomalaisten, Rotuominaisuuksia. (Über Rasseneigenschaften der Finnen.) (finn.) Tietosanakirja-Osakeyhtiö, Helsinki, 31 S.
— 1925, Die Untersuchung der Rassenmerkmale des finnischen Volkes. (finn.) Oma maa, 2. Aufl., Bd. 6, S. 746—752.
— 1925, Die anthropologische Untersuchung des finnischen Volkes. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 228—253.
— 1925, Beiträge zur Kenntnis der Rasseneigenschaften der Lappen Finnlands, hauptsächlich nach den Untersuchungen von Dr. Arvo Elfving. Ann. Acad. sci. fennicae, Ser. A, Bd. 25, 43 S.
KALTENBACH, E., -O'GILVIE, E., 1914, Das Emirat Buchara. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 138—144.
KARSTEN, R., 1919/20, Studies in South-American anthropology I. Finsk. Vetensk. Soc., Helsingfors, Bd. 62, Nr. 2.
KATE, H. TEN, 1887, Observations anthropologiques recueillies dans la Guyane et le Vénézuéla. Rev. anthrop. Jhg. 16, S. 44—58.
— 1894, Verslag eener reis in de Timorgroep en Polynesie. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Bd. 11.
— 1896, Anthropologie des anciens habitants de la région calchaquee. Rep. Argentine. Anal. Mus. La Plata, 57 S. u. 38 S.
— 1902, Anthropologisches und Verwandtes aus Japan. Zbl. Anthrop. Jhg. 7.
— 1904, Matériaux pour servir à l'anthropologie des Indiens de la République Argentine. Rev. Mus. La Plata, Bd. 12, S. 21.
— 1911, Observation au sujet des „Recherches anthropologiques sur la Basse-Californie“ par le Dr. P. RIVET. Anthrop. Bd. 22, S. 37—40.
— 1918, Eenige opmerkingen betreffende de anthropologie der Mentaweiers. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch.
— 1924, Notes d'anthropologie sud-américaine. Journ. Soc. Améric. Bd. 16, S. 183—193.
KIELSTRA, J. L., 1921, De bewoners van Noord-Celebes. De Volken van Nederlandsch-Indie. Amsterdam.
KLAATSCH, H., 1906, Reisebericht aus Soerabaya vom 1. Mai 1906. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 764—800.
— 1907, Schlußbericht über meine Reise nach Australien in den Jahren 1904—1907. Nordwest-Australien (Beagle-Bay). Zsch. Ethnol. Jhg. 39, S. 635—690.
— 1907, Some notes on scientific travel amongst the black population of tropical Australia in 1904, 1905, 1906. Austr. Assoc. advanc. Sci.
KEIBEL, FR., 1887, Die Urbewohner der Canaren. Ein anthropologischer Versuch. Inaug.-Diss. Straßburg.
KIDDER, A. V., 1927, Eskimos and Plants. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 13, S. 74—75.
KLEEN, P. DE, 1923, Mudras auf Bali. Kulturen der Erde, Bd. 15.
KLEIWEG DE ZWAAN, J. P., 1908, Bijdrage tot de anthropologie der Menangkabau-Maleiers. Amsterdam, 206 S.
— 1914, Die Insel Nias bei Sumatra. Anthropologische Untersuchungen über die Njasser. Haag.
— 1917, Contribution à l'anthropologie des habitants de l'archipel Mentawai. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Bd. 34.
— 1920, De eilanden ten Westen van Sumatra. Volken Nedl. Indie. Amsterdam.
— 1923, Physical anthropology in the Indian Archipelago and adjacent regions. K. Akad. Wetensch. Amsterdam. Internationale Circumpacifische Onderzoek Commissie. 30 S.
— 1924, De anthropologische samenstelling der bevolking van Nederlandsch-Indie. Anthropologische Cursus. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 30—34.
— 1926, Die Bewohner der Insel Nias bei Sumatra. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 13, Archivkarte 121—130. München.
KLUGE, 1916, Bericht über die Reise im Kaukasus und im russischen Armenien. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 92.
KNOCHE, W., 1913, Einige Bemerkungen über die Uti-Krag am Rio Doce (Espiritu Santo). Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 394—399.
— 1925, Die Osterinsel. Zusammenfassung der chilenischen Osterinsel-Expedition 1911. Conception. 320 S.
KOCH, J. W. R., 1906, Beitrag zur Kenntnis der Anthropologie der Bewohner von Niederländisch Neu-Guinea (südl. Küste). Petrus Camper, Tl. 4, S. 202—214.
— 1908, Bijdrage tot de anthropologie der bewoners van Zuidwest Nieuw-Guinea, benevens uitkomsten van lichaamsmetingen verricht bij Javanen, Sumatranen, Baliers en Sasaks. Amsterdam.

Koch, K., 1913, Die Stämme des Bezirks Molundu in sprachlicher, geschichtlicher und völkerkundlicher Beziehung. Baessler Archiv, Nr. 3, S. 257.
Koch-Grünberg, Th., 1913, Abschluß meiner Reise durch Nordbrasilien zum Orinoco, mit besonderer Berücksichtigung der von mir besuchten Indianerstämme. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 448—474.
— 1917, Vom Roroima zum Orinoco. Reisen in Nordbrasilien und Venezuela. Mitt. Geogr. Ges. Bd. 12, H. 1.
Kock, M. A., 1912, Eenige ethnol. en anthrop. gegevens omtrent een dwergstam int' bergland van Z. Nieuw-Guinea. Tijdschr. Ned. aardrijks. Genootsch. Bd. 29.
Koenigswald, G. v., 1908, Die Coroâdes im südlichen Brasilien. Globus, Bd. 94, S. 27—31 u. S. 45—49.
— 1908, Die Caraja-Indianer. Globus, Bd. 94, S. 217—223 u. S. 232—238.
Körnerup, E., 1926, Peru. Das Land der Inka. Deutsch v. E. v. Hollander, Stuttgart, 125 S.
Koganei, Y., 1893, Beiträge zur physischen Anthropologie der Aino. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 2. S. 251—404.
— 1903, Über die Urbewohner von Japan. Tokyo.
Kok, R. P., 1925, Quelques notices éthnographiques sur les Indiens du Rio Papuri. Anthropos Bd. 20, S. 624—637.
Kollmann, J., 1893, Die ethnologischen und rassenanatomischen Studien in British Indien. Int. Arch. Ethnol. Bd. 6. S. 49—52.
— Kalmücken der Klein-Doerbeter-Horde in Basel. Verh. Naturw. Ges. Bd. 7, S. 623—645.
— 1884, Beiträge zur Rassenanatomie der Indianer, Samojeden und Australier. Basel.
— 1917, Die Ungarn. Zschr. Ethnol. Jhg. 49, S. 1—9.
— 1917, Zur Anthropologie der Juden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 48, Nr. 1—5.
Koppers, W., 1924, Unter Feuerland-Indianern. Eine Forschungsreise zu den südlichsten Bewohnern der Erde mit P. Gusinde. Stuttgart, 243 S.
Krämer-Bannow, E., 1916, Bei kunstsinnigen Kannibalen der Südsee. Wanderungen auf Neu-Mecklenburg 1908—1909 nebst wissenschaftlichen Anmerkungen von A. Krämer, Berlin, 284 S.
Krämer, A., 1919, Palau. Hamburg.
— 1925, Die Malanggane von Tombara. München, 91 S.
— 1927, West-Indonesien. Sumatra—Java—Borneo. 45 Tafeln mit erläuterndem Text. Atlas der Völkerkunde. Abt. Austronesien (Malaiischer Archipel und Südseeinseln). Stuttgart.
Krause, F., 1921, Kultur der kalifornischen Indianer in ihrer Bedeutung für die Ethnologie und die nordamerikanische Völkerkunde. Leipzig, 98 S.
Krause, G., 1918, Jets over de schoonheid van Balische vrouwen. Nederl. Indie, „Oud en Nieuw“ Nr. 10.
— u. With, K., 1922, Insel Bali. Hagen.
— 1926, 3. Aufl., Volk, Land, Tänze, Feste, Tempel. München, 272 S.
Krause, P. R., Eine Durchquerung der Halbinsel Malakka. Asien, Bd. 15, Nr. 4—7.
Krause W., 1902, Ueber einen Stamm von Ureingeborenen Australiens. Verh. Anthrop. Ges., S. 264.
Krebs, N., 1918, Die anthropologischen Räume der Balkanhalbinsel. Stuttgart, Albrecht Penk-Festband.
Krebs, U., 1919, Gliederung der Balkanhalbinsel nach Siedlungsräumen. Stuttgart, Albrecht Penk-Festband,
Kreemer, J., 1917, Wetenschappelijk Onderzoek van Atjeh en Onderhoorigheden. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Bd. 34, Nr. 1.
Kreemer, J. J., 1920, De bewoners van de Gajo- en Alaslanden. Volken Nederl. Indie. Amsterdam.
— 1922, Atjeh. Allgemeen samenvattend overzicht van land en volk van Atjeh en onderhorigheden. Leiden.
Krek, J., 1917, Les Slovenes. Paris.
Kroeber, A. L., 1917, Tribes of the Pacific Coast of North America. Proc. Pan-Amer. Sci. Congr. Washington, Bd. 1, S. 22—37.
— 1919, Peoples of the Philippines. Amer. Mus. Nat. Hist.
— 1920, Human tribes of the Lower Colorado. Publ. Amer. Archaeol. Berkeley, Bd. 16, S. 475—485.
— 1921, Anthropology of the Philippines. Proc. Pan-Pacific Scientific Conf. Honolulu, T. 1.
— 1923, Handbook of the Indians of California. Bull. Smithson. Inst. Publ. 78, 995 S.
Krüger-Kelmar, 1905, Beiträge zur vergleichenden Ethnologie und Anthropologie der Neuholländer, Polynesier und Melanesier. Inaug.-Diss. Göttingen.

Kruyt, A. C., 1920, De To Seko in Midden-Celebes. Bijdragen tot de Taal-, Land en Volkenkunde van Ned. Indie. 76. Tl.

— 1921, Verslag van een reis door Timoer. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 38, Nr. 6.

Kubo, T., 1925, Rassenanatomische Studien der Koreaner. Jap. Journ. med. Sci. Abstr. Bd. 2, Nr. 2.

Labauret, H., 1914, Notes contributives à l'étude du peuple Baoulé. Rev. ethnogr. Soc. Bd. 5.

Lagotala, H., 1921, Contribution à l'étude des Mali-Nkès. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 2, S. 141.

Laherma, J., 1915, Anthropologinen tutkielma Iin pitäjän väestästä. Anthropologische Studie über die Bewohner des Kirchspiels Ii. Duodecim.

Lahille, F., 1926, Matériaux pour servir à l'histoire des Oonas, indigènes de la Terre de Feu. Rev. Mus. La Plata Bd. 29, S. 339—361.

Langmen, A., 1889, Berichte und Individualaufnahmen aus dem Malayischen Archipel. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 21.

Lapicque, L., 1905, Recherches sur l'ethnogénie des Dravidiens. 1. Les Kader des Monts d'Anémalé et les Tribus voisines. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 58, S. 949—952.

— 1905, Le problème anthropologique des Parias et des castes homologues chez les Dravidiens. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 6, S. 401—422.

— 1905, Note sommaire sur une mission éthnologique dans le sud de l'Inde: la race noire Prédravidienne. Bull. Mus. Hist. Nat. S. 283—285.

Lasschuit, H., 1921, De bewoners der noordelijke Molukken. Volken nederl. Indie. Amsterdam.

Lauterbach, 1897, Bericht über die Kaiser Wilhelmsland-Expedition im Jahre 1896. Verh. Berl. Ges. Erdkd. Bd. 24.

Lawes, 1880, Notes on New-Guinea and its habitants. Proc. Geogr. Soc. Bd. 2.

— 1927, Estudios antropologicos sobre los Onas (Tiera del Fuego). Anal. Mus. La Plata Bd. 2, S. 57—99.

Lawrence, P., 1919, Notes on the peoples of Burma. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 74.

Lebzelter, V., 1923, Beiträge zur physischen Anthropologie der Balkanhalbinsel. I. Teil: Zur physischen Anthropologie der Südslaven. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 53, S. 1—48.

— 1926/27, Eine Expedition zur umfassenden Erforschung der Buschmänner in Südafrika. Anthropos, Bd. 21, S. 952—958; Bd. 22, S. 244—246.

Le Coq, A. v., 1926, Auf Hellas Spuren in Ost-Turkestan. Bericht der 2. u. 3. deutschen Turfan-Expedition. Leipzig.

Legendre, A. F., 1911, Etude anthropologique sur les Chinois du Setchouen. Antropométrie. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 6, Bd. 2, S. 102.

Lehmann-Nitsche, R., 1904, Sammlung Boggiani von Indianertypen aus dem zentralen Südamerika. Zschr. Ethnol. Jhg. 36, S. 882—885.

— 1904, Etüdes anthropologiques sur les Indiens Takshik du Chage Argentin. Rev. Mus. La Plata Bd. 11, S. 261.

— 1910, Estudios antropologicos sobre los Chiriguanos, Chorotes, Matacos y Tobas (Chaco occidental). Anal. Mus. La Plata, Ser. 2, Bd. 1, 149 S.

— 1914, Notices éthnologiques sur les anciens Patagons recueillies par l'expedition Malaspine en 1789. Bol. Acad. nat. Cienc. Cordoba.

— 1915, Etudes anthropologiques sur les Indiens Ona (groupe Tshon) de la Terre de Feu Rev. Mus. La Plata, Bd. 23, S. 174—185.

— 1927, Estudios antropologicos sobre los Onas (Tierra del Fuego). An. Mus. La Plata, Bd. 2, S. 57—99.

Lekkerkerker, C., 1918, De Baliers van Batavia. „De indische Gids", April.

Leon, N., 1919, Historia de anthropologia fisica en Mexico. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 229.

Leonhard, R., 1915, Paphlagonia, Reisen und Forschungen im nördlichen Kleinasien. Berlin, 401 S.

Le Roux, Ch., 1920, Impressions of the land and people of Flores. Sluijters' monthly East Ind. Mag. Bd. 1, Nr. .6

Lestschinsky, J., 1925, Die Gesamtzahl der Juden auf der Erde. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 1—7.

— 1925, Die Entwicklung der jüdischen Bevölkerung der Stadt Kiew seit 1897. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 49—67.

Leuschner, F. W., 1926, Von den Ureinwohnern Chinas. Erste Nachrichten eines Sachkundigen über das Volk der Jautze in den Bergen der Provinz Kwangtun aus dem Nachlasse mit einem Geleitwort von S. Knak. Berlin, 96 S.
Lindblom, G., 1920, The Akamba. 2. Aufl. Uppsala.
— 1921, I. Vildmark och Negerbyar. Lindblad, Uppsala.
— 1921, Mount Elgons Grottar och Folk. Ymer.
Lithuania, A Map of, 1918, Issued by the Lith. Bureau of Information. Lausanne.
Loomts, A. F., 1925, The San Blas Indians. New York.
Loosdrecht, A. A. van de, 1921, Onder de Toradja's van Rante Rao. Mededeelingen Tijdschr. Zendingswetenschap, Bd. 65, T. 2.
Lumholtz, C., 1920, Through Central-Borneo. An account of two years travel in the land of the head hunters. London.
Luschan, F. v., 1890, Die Tachtadschy und andere Überreste der alten Bevölkerung Lykiens. Arch. Anthrop. Bd. 19, S. 1—23.
— 1895, Über die Matty-Insel. Verh. Ges. Erdkd. Berlin, Nr. 6.
— 1905, Zur physischen Anthropologie der Juden. Zschr. Demogr. Statist. Juden, Jhg. 1, S. 1—16.
— 1906, Bericht über eine Reise in Südafrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 863—895.
— 1911, The early inhabitants of Western Asia. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 41, S. 221—244.
— 1912, Hamitische Typen. In: Meinhof C., Die Sprachen der Hamiten. Abh. d. Hamb. Kolonialinst. Bd. 9, S. 241.
— 1913, Beiträge zur Anthropologie von Kreta. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 307—393.
— 1915, The early inhabitants of western Asia. Smithson. Rep. S. 553, Publ. 2345.
— 1919, Die Altertümer von Benin. Berlin-Leipzig, Veröff. Mus. Völkerkd. Bd. 8/10.
Macalister, R. A. S., 1921, A history of civilization in Palestine. Cambridge.
MacCauley, Cl., 1887, The Seminole Indians of Florida. Rep. Smithson. Inst. Jhg. 5, S. 469—531.
MacGee, W. J., 1897, The Siouan Indians: A preliminary paper. Rep. Smithson Inst. Jhg. 15, S. 153—204.
MacGovern, J. B. M., 1923, Unter den Kopfjägern auf Formosa. Stuttgart.
Maciesza, A., 1923, Contribution à la caractéristique anthropologique des Courpié du district de Przasnysz en Pologne (poln.). Archiw. nauk. Antrop. Bd. 3, S. 1—69; franz. Ausz. S. 70—74.
MacMichael, H. A., 1912, The tribes of Northern and Central Kordofan. Cambridge.
— 1924, A history of the Arabs in the Sudan and some account of the people who preceded them and of the tribes inhabiting Darfur. Cambridge, 2 Bde., 347 u. 488 S.
Maes, J., 1913, Quelques notes sur les Mongelima, Congo Belge. Anthropos, Bd. 8, S. 342—358.
Majumder, D., 1925, Physical characteristics of the Hos of Kolhan. Man in India, Bd. 5, S. 83—114.
Malcolm, L. W. G., 1925, The tribes of the Grassland Area, Central Cameroon. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 7—45.
Malinowski, B., 1922, Argonauts of the Western Pacific. With a preface by Frazer, J. G. An account of native enterprise and adventure in the Archipelagoes of Melanesian New Guinea. London, 518 S.
Man, E. H., 1883, On the aboriginal inhabitants of the Andaman Islands. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 12, S. 69—116; S. 117—175 u. S. 327—433.
Manizer, H., 1916, Les Botocudos on Boroun. Ann. Soc. russe anthrop. Bd. 6.
— 1916, Donées anthropologiques sur les Ghiliahs. Ann. Soc. russe anthrop. Bd. 6.
Mantegazza, 1877, Studi antropologici ed etnografici nella Nova-Guinea. Riv. Antrop. u. Archivio Antrop. Bd. 7.
Marelli, C., 1919, Nuevas investigaciones biometricas sobre las primitivas poblaciones de la Patagonia. An. Mus. Nac. hist. nat. Buenos Aires, Bd. 30, S. 197—236.
Marquardsen, H., 1920, Angola. Berlin.
Martin, R., 1893, Zur physischen Anthropologie der Feuerländer. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 155—217.
— 1899, Die Ureinwohner der malayischen Halbinsel. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 30, S. 125—127.
— 1915, Barbaren und Griechen. Umschau, Jhg. 19, S. 617—618.
Mascarenhas, C., 1924, As castas da India. (Esbôço de estudo antropo-social.) Tese de doutoramento. Pôrto, 152 S.
Maslowsky, W. W., 1925, Zur Frage über die älteste Bevölkerung der Krim. Med. Arch. Sympheropol. Bd. 1, Nr. 3.
Matiegka, H., 1912, Physische Anthropologie der Slaven im 9.—12. Jahrhundert. Corr.-Bl. Anthrop. Ges., Jhg. 43, S. 84—88.

MATSUMARA, A., 1914, Sakai from the Malay peninsula (Jap.). Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 29, S. 295—318.
— 1918, Contribution to the ethnography of Mikronesia. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 40, 174 S.
MECK, C. M., 1925, The northern tribes of Nigeria 2 Bde., London, 330 u. 285 S.
MEI, A., 1914, Gli abitanti della Cirenaica. Studio etnico-antropologico. Min. Col. Rom.
MEINHOLDT, J., 1912, Palästina in der vorkanaanäischen Periode. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 43, S. 15—16.
MEINICKE, 1871, Bemerkungen zu Wallaces Ansichten über die Bevölkerung der Indischen Inseln. Zschr. Ethnol. Jhg. 3, S. 84.
MEISSNER, B., 1920, Babylonien u. Assyrien. Heidelberg. Reihe 1, Bd. 3 u. 4, Kulturgesch. Bibl.
MENDAÑA, A. DE, 1925, Die Entdeckung der Inseln des Salomo. Bearbeitet und eingeleitet von GEORG FRIEDERICI. Stuttgart, 209 S.
MENDES CORRÊA, A. A., 1915, Contribution à l'étude anthropologique de Beira Alta. An. Acad. Polytechn. Porto, Bd. 10.
— 1916, Anthropologia angolaise. Quiocos, Luimbes, Luenas et Lutchazes. Notes antropologiques d'aprés les observations de Fouseca Cardoso. Archivo Anat. Antrop. Bd. 2, S. 323—356.
— 1916, Anthropologia de Timor. Rev. Liceus, Porto, Nr. 4.
— 1916, Timoriens d'Okussi et d'Ambeno. Ann. Acad. Polytechn. Porto, Bd. 11.
— 1917, Anthropologia da Baira alta. O instituto Coimbra. Bd. 64, Nr. 6.
— 1918, Anthropologia angolense II Bi-n' bundo, Andulos e Ambuelas-Mambundas. Archivo Anat. Antrop. Bd. 4, S. 283—321.
— 1922, Notas anthropologicas sôbre os Luangos da Regiao dos Dembos (Angola). O instituto Coimbra. Bd. 69, Nr. 3,
— 1924, Os povos primitivos da Lusitania. Geografia, Arqueologia, Antropologia. Porto, 390 S.
— 1925, Essai sur l'ethnologie pré-romaine du Portugal. Rev. Anthrop. Jhg. 35, S. 268.
MENGHIN, O., 1917, Diskussion über die Illyrerfrage. Sitzber. Anthrop. Ges. Wien. 16/17.
MERENSKY, A., 1875, Die Hottentotten. Zschr. Ethnol. Jhg. 7.
MERKEL, F., 1912, Tasmanier und Australier. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 121—122.
MERKER, M., 1904, Die Massai. Ethnographische Monographie eines ostafrikanischen Semitenvolkes. Berlin, 421 S.
MERZBACHER, G., 1915, Aurel Steins Forschungsergebnisse aus Hochasien. Petermanns Mitt. Jhg. 61, S. 344—350, u. S. 377—384.
METCHNIKOFF, L., 1890, Bushmen et Hottentots. Bull. Soc. Neuchâteloise Géogr. Bd. 5. S. 53—101.
MEYER, A. B., 1874, Anthropologische Mitteilungen über die Papuas von Neu-Guinea. Verh. Anthrop. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 10, H. 2.
— 1875, La nouvelle Guinée. Congr. intern. Sci. Géogr.
— 1877, Die Kalangs auf Java. Leopoldina H. 13, Nr. 13.
— 1878, Ueber die Negritos oder Aëtas der Philippinen. Dresden.
— The distribution of the negritos on the Philippine Islands and elsewhere. Dresden.
MEYER, H., 1919, Die Barundi. Leipzig.
MIKLUCHO-MAKLAY, 1873, Anthropologische Bemerkungen über die Papuas der Maklay-Küste in Neu-Guinea. Natuurk. Tijdschr. Ned. Indie Bd. 33.
— 1874, Die Papuas der Inseln Luzon. Petermanns Mitt. Jhg. 20.
MILLER, G. S., 1916/17, Expedition to Borneo and Celebes. Smithson. Misc. Coll. Bd. 15 S. 41—44, Bd. 17, S. 31—37.
— 1916, Explorations in China and Manchuria. Smithson. Misc. Coll. Bd. 16, S. 44—46.
— 1917, Exploration in China. Smithson. Misc. Coll. Bd. 17, S. 35—36.
MILLER, L. E., 1917, The Yuracaré Indians of Eastern Bolivia. Geogr. Rev. New York, S. 450—464.
MISSIKOW, W. A., 1916, Materialien zur Anthropologie der Osseten. Odessa. (russ.)
MJÖBERG, E., 1925, Beiträge zur Kenntnis der Eingeborenen von Nord-Queensland. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 108—135.
MJÖEN, J. A., 1917, Germanen oder Slaven. Berlin.
MÖLLER, G., 1921, Die Ägypter und ihre libyschen Nachbarn. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 427—430.
MOLLISON, TH., 1916, Zur Anthropologie des Ost-Mbamlandes. In: THORBECKE, F., Im Hochland von Mittel-Kamerun. III. T., S. 3—11.
MONTANDON, G., 1921, Investigation chez les Ainou du Hokkaido. Actes Soc. Helvét. Sci. Nat. Schaffhausen.
— 1921, Notes préliminaires sur les Ainou. Arch. suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 233—246.

Montandon, G., 1921, Mission en Sibirie 22 mars 1919—17, juin 1921. Rev. Int. Croix rouge, Jhg. 3. S. 1197—1232.
— 1927, Ainou, Japonais, Bouriates. Anthrop. Bd. 37, S. 97—124, S. 329—354, dazu Atlas: 48 Tafeln.
— 1927, Au pays des Ainou, Exploration anthropologique. Paris, 241 S.
Montelius, O., 1925, Quels furent les premiers occupants de la Suède? Bull. Soc. études Formes humaines, Bd. 3, S. 75—77.
Mori, A., 1920, La distribuzione della popolazione in Sicilia e le sue variazioni negli ultimi quattro secoli. Mem. geogr. S. 127—314.
Moritz, E., 1915, Die geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Huibfläche. Mitt. D. Schutzgeb. Bd. 28.
Mortensen, H., 1926, Litauen. Grundzüge einer Landeskunde. Hamburg, 321 S.
Moser, L. K., 1914, Die Abstammung der Rumänen in Istrien auf Grund sprachlicher Studien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 45, S. 53—60.
Moszkowski, M., 1908, Über zwei nicht-malayische Stämme von Ost-Sumatra. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 229—239.
— 1908, Die Völkerschaften von Ost- und Zentralsumatra. Zsch. Ethnol. Jhg. 40, S. 634—655.
— 1908, Die Inlandstämme Ost-Sumatras. Globus, Bd. 94, S. 293—297, u. S. 309—315.
— 1911, Die Völkerstämme am Mamberamo in Holländisch Neu-Guinea und auf den vorgelagerten Inseln. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 315—343.
Mouchet, A., u. Noureddine, A., 1925, Sur la création d'un centre d'études anthropologiques et morphologiques en Turquie. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 247—251.
Müller, F., 1868, Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857—1859. Anthropolog. Teil. Wien.
Müller, H., 1913, Bericht über Reisen und Studien in China. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 405—420.
Müller, S., 1839/44, Bijdragen tot de kennis van Nieuw-Guinea. Verh. Natuurk. Geschied. Ned. overzeesche Bezitt. Leiden.
— 1857, Reizen en onderzoekingen in den Indischen Archipel. Amsterdam.
— 1912, Papua or British New-Guinea. London.
Müller, W., 1920, Beschreibung der Eingeborenen der Japinsel (Karolinen).
Muntsch, A., R., F., 1924, New light on the origin of the aboriginal Americans. Fortnightly Rev., St. Louis, Bd. 31, S. 261—280.
Murray, J. W. P., 1918, The people and language between the Fly and Strickland rivers, Papua. Communicated with notes by S. H. Ray. Man, Bd. 18, S. 40—45.
Mydlarski, J., 1924, Analiza anthropogiczna ludnosci powiatu pilznienskiego. Anthropologische Analyse der Bevölkerung des Bezirkes Pilzno (Galizien). Arch. wiss. Ges. Lemberg, Bd. 3, Nr. 8.
Myers, Ch. S., 1905, Contributions to Egyptian anthropometry. The comporative anthropometry of the most ancient and modern inhabitants. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 35, S. 80—91.
— 1908, Contributions to Egyptian anthropology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 38, S. 99—147.
Napier, G. S. F., 1919, The road from Baghdad to Baku. Geogr. Journ. London, Bd. 53, S. 9.
Narain, B., 1925, The population of India. A comparative study. Berlin, 215 S.
Nedrigailowa, O. W., 1926, Die physischen Merkmale der Arbeiterinnen in Charkow. (russ.) Materialien z. Anthrop. d. Ukraine Bd. 2, Nationale und soziale Unterschiede im physischen Bau der ukrainischen Bevölkerung. Charkow, S. 142—169.
Neel, H., 1913, Note sur deux peuplades de la frontière liberienne les Kissi et les Toma. Anthrop. Bd. 24, S. 445—475.
Nelson, E. W., 1902, The Eskimo about Bering Strait. Smithson. Inst. Jhg. 18, S. 3—518.
Neuhaus, 1885, Anthropologische Untersuchungen in Ozeanien, namentlich in Hawaii. Verh. Berl. Ges. Bd. 17, S. 27.
Newberry, P. E., 1927, Ägypten als Feld für anthropologische Forschung. Deutsch herausg. v. C. Roeder. „Der Alte Orient", Leipzig, Bd. 27, H. 1. 38 S.
Newton, Ph., 1920, Observations on the Negritos of the Philippine Islands. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3. Nr. 1.
Niedermayer, O. v., 1924, Afganistan. Bearbeitet von O. v. Niedermayer und E. Diez. Leipzig, 70 S.
Nieuwenhuis, A. W., 1907, Quer durch Borneo. 2 Bde. Leiden.
— 1918, De bevolking van Celebes. Indie geillustreerd Weekbl. voor Nederland en Kolonien. Jhg. 2, Liefg. 22 u. 26.

NIEUWENHUIS, A. W., 1919, De Papoea's. Indie. Jhg. 3, Liefg. 10.
— 1919, De Alfoeren van Halmaheira. Indie. Jhg. 3, Liefg. 14.
— 1919, De bevolking van Timor. Indie. Liefg. Jhg. 3, 43.
— 1919, De bevolking der Sangie-eilanden. Indie. Jhg. 3. Liefg. 49.
— 1919, De bevolking van Ceram. Indie. Jhg. 3, Liefg. 52.
— 1920, Toradja's I. Indie. Jhg. 4, Liefg. 10.
— 1920, De jagerstammen in Borneo's oerwouden. Indie. Jhg. 4, Liefg. 44.

Nieuw-Guinea, 1862, Ethnographisch en natuurkundig onderzocht en beschreven in 1858 door een Nederl. Indische Commissie. Amsterdam.

NIKOLSKY, D. P., 1899, Die Baschkiren. (russ.) Inaug. Diss. Med. St. Petersburg.

NIPPGEN, J., 1923, Les éléments éthniques de l'Aurès. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 94.

NOEL, P., 1920, Etude éthnographique et anthropologique sur les Tédas du Tibesti. Anthrop. Bd. 30, S. 115—135.

NOICE, H. H., 1922, Further discussion of the Blond Eskimo. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 24, S. 228—232.

NOPESA, FR. v., 1912, Beiträge zur Volksgeschichte und Ethnologie Nordalbaniens. Wiss. Mitt. aus Bosnien und Herzegowina Bd. 20, S. 168.
— 1914, Zu Fischers Albanerforschung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 45. S. 29—31.

NORDENSKIÖLD, E. v., 1911, Les Indiens et les Blancs dans le Nord-Est de la Bolivie. Stockholm.
— 1922, Indianer und Weiße in Nordostbolivien. Stuttgart, 222 S.
— 1924, Forschungen und Abenteuer in Südamerika. Stuttgart, 338 S.
— 1924, The ethnography of South-America seen from Mojos in Bolivia. Göteborg. 254 S.

NORDENSTRENG, R., 1926, Europas människoraser och folkslag. (schwed.) 3. Aufl. Stockholm, 458 S.

NORDMANN, C. A., 1922, Some Baltik problems. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 52, S. 26.

NORTHCOTE, W., 1910, Anthropological report on the Edospeaking peoples of Nigeria. London.

NORUS, T., u. ZILIUS, 1918, Lithuania 's case for indepedence. Lithuanian Nat. Concil. Wash. D. C. S. 96.

NOUHUYS, v., 1913, Der Bergstam Pesegem im Innern von Niederländisch Neu-Guinea. Nova Guinea Bd. 7.

NYÈSSEN, D. J. H., 1927, The passing of the Frisians. Anthropography of Terpia. Haag. Inaug. Diss. 295 S.

OBERHUMMER, E., 1922, Probleme der Anthropologie und Urgeschichte Zyperns. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 53, S. [9].

ORR, Z. B., 1919, The Iroquois in Canada. 35th Ann. Archeol. Rep. Ontario, S. 9—55.

OWEN, R., 1922, British North Borneo: an account of its history, resources and native tribes. London.

PAOLO, M., 1801, MARCO PAOLO's Reise in den Orient 1272—1295. Leipzig.

PARKER, A. C., 1916, The origin of the Iroquois as suggested by their archeology. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 18, S. 479.

PARKER, E. H., 1913, La Mongolie après la période des Tschenghiskhanides et jusqu'à l'avènement de la dynastie mandchoue. Journ. N.-China branch. Asiat. Soc. Bd. 44.

PARSONS, E. C., 1925, The Pueblos of Jenenz. New Haven, Archaeolog. Phillips Acad.

PASSARGE, S., 1905, Das Okawangosumpfland und seine Bewohner. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 649—716.
— 1905, Die Buschmänner der Kalahari. Mitt. D. Schutzgeb. Bd. 18, S. 194—292.
— 1908, Südafrika. Eine Landes-, Volks- und Wirtschaftskunde. Leipzig.

PATERSON, A. R., 1926, Population in Africa. Kebya Med. Journ. Nairobi, East Africa, Bd. 2, S. 202—308.

PAUER, P. S., 1921, Condicions fisico-biologicas del Valle de Teotihuacan (Sobretiro de la obra „le Poblacion del Valle de Teotihuacan") Mexico.

PENCK, A., 1925, Das Hauptproblem der physischen Anthropogeographie. Zschr. Geopolitik, Jhg. 2, S. 330—348.
— 1926, Deutschland als geographische Gestalt. „Leopoldina" Ber. K. D. Akad. Naturf. Halle, Bd. 1, S. 72—81.

PETERSEN, E., u. LUSCHAN, F. v., 1889, Reisen in Lykien, Milyas und Kibyratis. Wien.

PFIZENMAYER, E. W., 1926, Mammutleichen und Urwaldmenschen in Nordost-Sibirien. Leipzig, 341 S.

PICARD, H., 1914, Reise in Algerien, Tunesien und in der Sahara. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 486—496.

Pires de Lima, A., 1918, Contribuição para o estudo antropológico dos indigenas de Moçambique. Anais sci. med. Porto, Bd. 4, 100 S.
— u. Mascarenhas, C., 1925, Contribuição para o estudo antropológico de Timor. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 451—467.
—, Monteiro, H., B., u. Mascarenhas, C., 1924, Contribuição para o estudo antropológico do Angolense. Rev. Méd. Angola, 15 S.
Pittard, E., 1898, Sur l'éthnologie des populations suisses. Anthrop. Bd. 9, S. 646—656.
— 1899, Contribution à l'étude éthnographique du Valais. Genf. Globe, Bd. 38.
— 1900, Note préliminaire sur l'éthnologie de la Savoie et de la Haute-Savoie. Genf. Globe, Bd. 39, 13 S.
— 1901, Contribution à l'étude anthropologique des Esquimaux du Labrador et de la Baie d'Hudson. Bull. Soc. Neuchât. Géogr. Bd. 13, 20 S.
— 1901, Contribution à l'étude anthropologique des Bulgares. Bull. Soc. Anthrop. Lyon. 8 S.
— 1902, Contribution à l'étude anthropologique des Albanais. Rev. Anthrop. Jhg. 12. S. 240—246.
— 1902, Contribution à l'étude anthropologique des Grecs d'Europe (Dobrodja). Rev. Anthrop. Paris, Bd. 12, S. 415—426.
— 1902, Contributions à l'étude anthropologique des Tsiganes Turkomans de Dobrodja. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Jhg. 11, S. 457—468.
— 1902, Contribution à l'étude anthropologique des Kurdes. Bull. Soc. Anthrop. Lyon. 12 S.
— 1903, Contribution à l'étude anthroplogique des Roumains du royaume. Bull. Soc. Sci. Boucarest, Jhg. 12, Nr. 1/2.
— 1904, Contribution à l'étude anthropologique des Tsiganes dits Tatars de Dobrodja. Bull. Soc. Sci. Boucarest, Jhg. 13, S. 379—389.
— 1910, Contribution à l'étude anthropologique de populations sporadiques de la Dobrodja. Les Lazes. Bull. Soc. Sci. Boucarest, Jhg. 19, S. 907—938.
— 1910, Contribution à l'étude anthropologique des Serbes du Royaume de Serbie. Rev. Anthrop. Jhg. 20, S. 307—311.
— 1910, Anthropologie de la Roumanie: Les Lazes. Bull. Soc. Sci. Boucarest, Bd. 19, S. 907.
— 1911, La taille, la grandeur du buste et des jambes, l'indice cephalique et l'indice nasal de 253 Tatars de la Péninsule du Balkan (215 hommes et 38 femmes). Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 2, S. 432—441.
— 1913, Contribution à l'étude anthropologique des Arabes. Genf. Globe, Bd. 42, S. 1—15.
— 1913, Nouvelles recherches sur les Skoptzy. Bull. Soc. Roum. Sci. Boucarest. Jhg. 22, S. 298—306.
— 1914, Contribution à l'étude anthropologique des Grecs. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 1, S. 7—36.
— 1914, Anthropologie de la Roumanie. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Bd. 23, S. 45.
— 1915, Les populations de la Dobrodja. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Bd. 24, S. 45.
— 1915, Les Bulgares. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Bd. 24.
— 1915, Etude anthropométrique des Juifs de Dobrodja. Rev. Anthrop. Jhg. 25, S. 139—149.
— 1916, Les Monténégrins. Notes anthropologique préliminaires. Rev. Anthrop. Jhg. 26, S. 199—201.
— 1916, Contribution à l'étude anthropologique des Gagavuz. Rev. anthrop. Jhg. 26, S. 419.
— 1917, Les caractères anthropologiques principaux des populations balkaniques. Genf. Globe, Bd. 56, S. 33—88.
— u. Sargent, E., 1919, Anthropologie de la Suisse. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 3, Nr. 1.
—, — 1919, Recherches anthropologiques sur les Roumains de Transylvanie. Rev. Antrop. Jhg. 29, S. 57—76.
— u. Chantre, E., 1925, Contribution à l'étude anthropologique des Aschanti. Anthrop. Bd. 35, S. 453—466.
— u. Donici, A., 1926, Répartition géographique dans le royaume de Roumanie de quelques caractères anthropologiques. Genf. Globe, Bd. 65, S. 49—114.
Pittier, H., 1897, Primera contribución para el estudio de las razas indigenas de Costa Rica. San José. Anal. Ist. Fis. geogr. Bd. 7, 15 S.
Plate, I. C., 1925, The Dyfi Basin: a study in physical anthropology and dialect distribution. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 55, S. 58—72.
Plischke, H., 1926, Von den Barbaren zu den Primitiven. Die Naturvölker durch die Jahrhunderte. Leipzig, 126 S.
Ploix, 1887, Les Hottentots ou Koikhoi et leur religion. Rev. Anthrop. Jhg. 16, S. 570

Pöch, H., 1925/26, Beiträge zur Anthropologie der ukrainischen Wolhynier. Nach eigenem, sowie Material von Dr. Georg Kyrle. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 289—333; Bd. 56, S. 16—52.
— 1926, Ukrainische Wolhynier. Bildaufsatz 3, Archivkarte 21—30. Arch. Rassenbilder. München.
— Anthropologie der Buschmänner. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
Pöch, R., 1905, Erster Bericht über meine Reise nach Neu Guinea. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 114.
— 1906, Dritter Bericht über meine Reise nach Neu-Guinea. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 115.
— 1906, Vierter Bericht über meine Reise nach Neu-Guinea (Niederländ. Neu-Guinea) über die Zeit vom 10. Febr. bis zum 31. März 1906. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 115.
— 1907, Über meine Reisen in Deutsch-Britisch- und Niederländ. Neu-Guinea. Zschr. Ges. Erdkd. Berlin, S. 149—165.
— 1907, Eine Reise an der Nordostküste von Britisch-Neu-Guinea. Globus, Bd. 92, S. 278—283.
— 1907, Reisen in Neu-Guinea in den Jahren 1904—1906. Zschr. Ethnol. Bd. 39, S. 382—400.
— 1907, Einige bemerkenswerte Ethnologica aus Neu-Guinea. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 37.
— 1907, Wanderungen im Gebiet der Kai (Deutsch-Neu-Guinea). Mitt. D. Schutzgeb. Bd. 20.
— 1910, Reisen im Innern Südafrikas zum Studium der Buschmänner in den Jahren 1907—09. Zschr. Ethnol. Bd. 42, S. 357—361.
— 1911, Zur Simbabye-Frage. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 41, S. 432—452.
— 1912, Ethnographische und geographische Ergebnisse meiner Kalaharireisen. Petermanns Mitt. S. 15—20.
— 1916, Zur Ethnographie und Anthropologie des abflußlosen Gebietes Deutsch-Ostafrikas. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 49, S. 353—361.
— 1918, „Hamitische“ und „semitische“ Rassenmerkmale. Ber. Forschg. Inst. Orient, Wien, Bd. 2.
Pokorny, J., 1918, Beiträge zur ältesten Geschichte Irlands. Der ‚Gae Bolgae‘ und die nördliche, nicht iberische Urbevölkerung der Britischen Inseln. Zschr. kelt. Phil. Bd. 12, S. 195—231.
— 1919, Über die vorarische Urbevölkerung Englands. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48/49; Sitz.-Ber. S. [18]—[19].
Poll, H., 1902, Über Schädel und Skelete der Bewohner der Chatham-Inseln. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 1.
Ponge de Leon, D., F., 1924, Fisiografia y antropografia de la region del Cuzco. Rev. Univ. Cuzco, Bd. 13, S. 3—46.
Posnansky, A., 1918, Los chipayas de Carangas, 2. Aufl. La Paz.
Poupon, A., 1915, Etude éthnographique des Baya de la Circonscription du M'Bimou. Anthrop. Bd. 26, S. 87—144.
Poutrin, 1910, Notes anthropologique sur les nègres africains du Congo français. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 1, S. 33—47.
— 1913, Le peuplement de l'Amerique. Anthrop. Bd. 24. S. 51—55.
Pratt, 1906, Two years among New-Guinea cannibals. London.
Preuss, K. Th., 1913, Vorlage der Eskimo-Sammlung des Forschungsreisenden Bernhard Hantzsch. Zschr. Ethnol. Bd. 45, S. 121—126.
— 1914, Reisebrief aus Kolumbien. Zschr. Ethnol. Bd. 46, S. 106—113.
— 1919, Bericht über meine archäologischen und ethnologischen Forschungsreisen in Kolumbien. Zschr. Ethnol. Bd. 52/53, S. 89—128.
— 1926, Forschungsreise zu den Kagaba. Beobachtungen, Textaufnahmen und sprachliche Studien bei einem Indianerstamm in Kolumbien, Südamerika. St. Gabriel, Mödling.
Puccioni, N., 1917, Somali. Archivio Antrop. Bd. 47, S. 13—15.
— 1917/20, Studi sui materiali e sui dati antropologici ed etnografici racolti della missione Stefanini Paoli nella Somalia italiana meridionali. Archivio Antrop. Bd. 47/49, S. 13—164.
— 1926, Nord-Somali. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 14, Archivkarte 131—140. München.
Pushkinskaia, L. V., 1926, Materials on the anthropology of Ziranes of Sisolsk District. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 78—80; engl. Ausz. S. 80.
Quatrefages, de, 1882, Nouvelles études sur la distribution geographique des Negritos. Rev. Ethnogr. Paris, Bd. 1.
Quelle, O., 1925, Die Bevölkerung von Kuba. Ibero-amerik. Arch., Berlin-Bonn, Bd. 1, S. 170—174.
Quinan, C., 1924, White Indians of Darien. Science, N. S. Bd. 60, S. 476—477.

Pulle, G., 1913, Brevi note antropogeografiche sulle valli Grande e d'Intragam (Lago Maggiore). Boll. Soc. Geogr. ital. Bd. 2, S. 817—830.
Rabl-Rückhard, W., 1881, Weitere Beiträge zur Anthropologie der Tiroler, nach den Messungen und Aufzeichnungen des Dr. Tappeiner zu Meran bearbeitet. Zschr. Ethnol. Jhg. 13, S. 201—212.
Radin, P., 1915/16, The Winnebago Tribe. Rep. Smithson. Inst. Jhg. 37, S. 35—550.
Rai Bahadur, S. Ch. R., 1925, The Birhors: a little-known jungle tribe of Chota Nagpur. Man in India, 608 S.
Rakowsky, J., 1915, Ein Beitrag zur Anthropologie der Tscheremissen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 45, S. 137—140.
Ramström, M., 1926, Nagra meddelenden om Australiens och Tasmaniens urbefolkning samt om wadjak-människan pa Java. (Some data on the original population of Australia and Tasmania and the Wadjakman on Java). Uppsala Läk. Förh., N. F. Bd. 31, S. 493—525.
Randall-Maciver, 1901, The earliest inhabitants of Abidos. A craniological study. London.
Ranke, J. 1883/92, Beiträge zur physischen Anthropologie der Bayern. München.
Ranke, K. E., 1906, Anthropologische Beobachtungen aus Zentralbrasilien. Abh. bayr. Akad. Wiss. Bd. 24, 1. Abt., 148 S.
Rathgens, C., 1922, Die Juden in Abessinien. Hamburg.
Rawling, 1911, Explorations in Dutsch New-Guinea. Geogr. Journ. Bd. 38.
Ray, K. J., 1918, India. Some remarks on physical anthropology. Rep. Ind. Assoc. Cult. Sci. 3 S.
Ray, S. H., 1917, The people and language of Lifu, Loyalty Islands. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 47, S. 239—322.
Reade, A., 1917, Finland and the Finns. New York.
Reche, O., 1910, Eine Bereisung des Kaiserin-Augusta-Flusses. Globus, Bd. 97, S. 285—286.
— 1913, Der Kaiserin-Augusta-Fluß. Ergebnisse der Südsee-Expedition 1908—1910. a) Melanesien Bd. 1, 488 S.
Rein, G. K., 1918, Abessinien. Bd. 1. Berlin.
Rellini, U., 1916, L'homme primitif sur la Marella. Atti. Soc. Nat. Mat. Modena, Ser. 5, Bd. 1.
Richards, F. J., 1924, Anthropological geography. Man in India, Bd. 4, S. 14—40.
Ried, H. A., 1915, Zur Anthropologie des abflußlosen Rumpfschollenlandes im nordöstlichen Deutsch-Ostafrika. Abh. Kolonialdienst Bd. 31. Volkskd. Kulturgesch. u. Sprachen, Bd. 17, 295 S.
Risley, H. H., 1915, The people of India. London.
Rivet, P., 1908, Les Indiens Jibaros. Etude géographique, historique et éthnographique. Anthrop. Bd. 18, S. 333—368, u. 583—615; Bd. 19, S. 69—87, u. 235—259.
— 1908, La race de Lagoa-Santa chez les populations précolombiennes de l'Equateur. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 9, S. 209.
— u. Reinburg, 1921, Les Indiens Marawan. Journ. Soc. Mus. Paris, N. S. Bd. 13, S. 103—118.
— u. Travestein, 1921, Les tribus indiens des bassins du Purus, du Jurua et des régions limitrophes. Géographie, Jhg. 35, S. 449—482.
— 1924, Les Mélanéso-Polynésiens et les Australiens en Amérique. C.-R. Séance Acad. Inscript. et Belles-Lettres S. 335—360.
— 1925, Dasselbe. Anthropos Bd. 20, S. 51—54.
— 1926, Dasselbe. Journ. Soc. Améric. Paris, N. S. Bd. 18, S. 141—278.
— 1925, Les Australiens en Amérique. Bull. Soc. Linguistique, Paris, Bd. 26, S. 23—63.
— 1926, Le peuplement de l'Amérique précolombienne. Scientia, Jhg. 20, Bd. 40, Nr. 7.
— 1926, Les Malayo-Polynesiens en Amerique. Paris.
— 1927, Le groupe Océanien. Bull. Soc. Linguistique, Paris, Bd. 27, S. 141—168.
Rocheraux, H., 1920, Les Chitarera, anciens habitants de la région de Pamplona, Columbia. Journ. Soc. Améric. Paris, N. S. Bd. 12.
Rodenwaldt, E., 1923, De biologische toestand van de bevolking van het eiland Soemba. Tijdschr. Geneeskd. Nederl.-Indie, Bd. 63, S. 440—464.
— 1927, Die Mestizen auf Kisar. Mit einem Beitrage von K. Saller über „Mikroskopische Beobachtungen an den Haaren der Kisaresen und Kisarbastarde". Hrg. durch die Mededeelingen van den Dienst der Volksgezondheit in Nederlandsch-Indie. 2 Bde., I. Bd. 483 S., II. Bd. Tab., Taf., Stammbäume usw.
Rodrigues dos Santos Junior, J., 1924, Estudo antropológico e etnográfico da população de S. Pedro (Mogadouro). Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 2, 102 S.
Römer, L. L. A. M., 1913, Die Besteigung des Hellwig-Gebirges in Neu-Guinea nach Zeichnungen von Dajak und anderen Eingeborenen aus dem Indischen Archipel. Int. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 149—160.

Roesicke, A., 1914, Mitteilungen über ethnographische Ergebnisse der Kaiserin-Augusta-Flußexpedition. Zschr. Ethnol. Bd. 46, S. 507—521.
Rössle, R., 1927, Technik der Obduktion mit Einschluß der Maßmethoden an Leichen. Handb. biol. Arbeitsmethoden, hrg. v. Abderhalden, Abt. 8, Teil I, H. 6, Liefg. 226. Berlin und Wien.
Roscoe, J., 1915/23, The Northern Bantu. An account of some central Africa tribes of the Uganda protectorate. Cambridge.
— 1923, The Bakitara, or Banyoro. First part of report of Mackie ethnological expedition. Cambridge.
— 1923, The Banyankole. Second part of report of Mackie ethnological expedition. Cambridge.
— 1923, The Negro-Hamitic people of Uganda. Scottish Geogr. Magaz. Nr. 3, July.
Rosen, E. v., 1917, Träskfolket, Svenska Rhodesia Kongo-expedition etnografiska forsknings resultat. Stockholm, 469 S.
Roriński, B., 1923, Charakterystyka antropologiczna ludnosci powiatu Pultuskiego. (poln.) (Die anthropologischen Merkmale der Bevölkerung des Bezirks Pultusk.) „Kosmos" Czas Polsk. Tow. Przvr. Im Kop. Bd. 48, 63 S.; franz. Ausz. S. 62.
Roquette-Pinto, E. u. Childe, A., 1925, Contribução ao estudo anthropometrico dos Indios Urupés. Arch. Mus. Nac., Rio de Janeiro, Bd. 25, S. 11—31.
Rostovceff, M., 1924, Iranians and Greeks in South Russia. Oxford, 260 S.
Rouma, G., 1916, Les Indiens Quitchoua et Aymaras des hauts plateaux de la Bolivie. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 32.
Rowland, W. R., 1898, Bemerkungen über einen kleinen Stamm von Orang Bukit, zur Zeit angesiedelt und beobachtet auf Perhentian Tingi Estate, Negri Sembilan, Mai—September 1896. Mitt. Geogr. Ges. Wien, S. 706—13.
Rütimeyer, R., 1903, Über die Nilgalaweddas in Ceylon. Globus, Bd. 83, S. 201—207, S. 220—223, u. S. 261—267.
Ruhnau, K., 1925, Einige anthropologische Angaben über die Bevölkerung der ostfriesischen Insel Spiekeroog. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 378—381.
Russell, R. V., 1916, The tribes and castes of the central provinces of India. London,
Santa-Cruz, J., 1921, Los indigenas del Ecuador. Bol. Acad. Nac. Hist. Quito, Bd. 2, S. 17.
Santos, J. R. jr., 1924, Estudo antropológico e etnográfico da populaçao de S. Pedro (Mogadouro). Trab. Soc. Portug. Antrop. Porto, Bd. 2, H. 2.
Sapper, K., 1914, Die Bevölkerung von Mittelamerika. Schrift. Wiss. Ges. Straßburg, Bd. 22, S. 1—32.
— 1927, Mexiko. Land, Volk und Wirtschaft. Wien, 166 S.
Sarasin, F., 1892, Die Weddas von Ceylon. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 10, S. 217—239.
— u. Sarasin, P., 1893, Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschungen auf Ceylon in den Jahren 1884—86. Text und Atlas. Bd. 3, Die Weddas von Ceylon und die sie umgebenden Völkerschaften. Wiesbaden, 599 S.
— — 1903, Über die Toála von Süd-Celebes. Globus, Bd. 83, S. 277—281.
— — 1905/06, Versuche einer Anthropologie der Insel Celebes. Teil 1: Die Toala-Höhlen von Lamontjong. Materialien zur Naturgeschichte der Insel Celebes, Bd. 5, T. 1, 62 S. Die Varietäten des Menschen auf Celebes. Materialien zur Naturgeschichte der Insel Celebes, Bd. 5, T. 2, 163 S.
— 1908, Über die niedersten Menschenformen des südöstlichen Asiens. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 96 Vers. Bd. 1, S. 225—247.
— u. Sarasin, P., 1908, Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschungen auf Ceylon. Bd. 4. Die Steinzeit auf Ceylon. Wiesbaden, 93 S.
— 1916/17, Etude anthropologique sur les Néo-Caledoniens et les Loyaltiens. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 2, S. 89—103.
— 1916/22, Anthropologie der Neu-Caledonier und Loyalty-Insulaner. Mit einem Atlas von 64 Tafeln in Heliogravüre, Lithographie und Lichtdruck, sowie 55 Kurvenzeichnungen und Abbildungen im Text. Berlin, 651 S. Aus: Fritz Sarasin und Jean Roux: Nova Caledonia: Forschungen in Neu-Caledonien und auf den Loyalty-Inseln. Berlin.
— 1924, Sur les relations des Néo-Calédoniens avec le groupe de l'Homo Néandertalensis. Anthrop., Bd. 34, S. 193—227.
— u. Roux, J., 1926, Nova Caledonia. Forschungen in Neu-Caledonien und auf den Loyalty-Inseln. Berlin.
Sarat, Ch. R., 1921, Anthropological research in India. Man in India, Bd. 1, S. 11—56.
— 1925, The Birhors. A little-known jungle tribe of Chata Nagpur. Ranchi (India), 608 S.
Sasse, J., 1915, Zur Anthropometrie der Bewohner der holländischen friesischen Insel Terschelling. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 357—386.
Sauvageot, A., 1924, Eskimo et Ouralien. Journ. Soc. Améric. Paris, N. S. Bd. 16, S. 279.

Schanz, J., 1913, Mitteilungen über die Besiedlung des Kilimandscharo durch die Dschagga und deren Geschichte. Baessler-Arch. Suppl.-Bd. 4.
Schebesta, P. P., 1924, Die Negritostämme der malaiischen Halbinsel. Gliederung und Namen. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 169—175.
— 1925, The Semangs of Patalung. Man, Bd. 25, S. 23—26.
— 1926, Meine Forschungsreise zu den Orang-utan von Malaya (Hinterindien) 1924—1925. Mitt. Anthrop. Ges. Wien 1926, Bd. 56, Sitz.-Ber. S. [3]—[7].
— 1926, Eine Forschungsreise zu den Inlandvölkern von Malakka. Tagungsber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 1926/27, S. [43]—[46].
— 1926, Sakai in Malakka. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 9, Archivkarten 81—90. München.
— 1927, Semáng. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 10, Archivkarten 91—102. München.
Schebesta, P., 1927, The Negritos of the Malay Peninsula. Subdivisions and names, Proc. Nac. Acad. Sci. Bd. 13, Nr. 2, S. [89]—[94].
— 1927, Bei den Urwaldzwergen von Malaya. Leipzig, 279 S.
Schilde, W., 1926, Beiträge zur Hamitenfrage. Tagungsber. Anthrop. Ges. S. 61—63.
Schiavuzzi, B., 1919, La populazione del territorio di Pola prima della conquista romana. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 261—272.
— 1922/23, La populazione della polesana nel medioevo. Riv. Anthrop. Bd. 25, S. 429—434.
Schiff, Fr., 1914, Beiträge zur Anthropologie des südlichen Peloponnes. (Die Mani.) Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 14—40.
— Beitrag zur Anthropologie von Kreta. Die Eparchie Pyrgiobissa. Zschr. Ethnol. Bd. 46, S. 8—13.
Schlaginhaufen, O., 1908, Die Rand-Butam des östlichen Süd-Neu-Mecklenburg. Zschr. Ethnol. Bd. 40, S. 803—809.
— 1908, Ein Besuch auf den Tanga-Inseln. Globus, Bd. 94, S. 165—169.
— 1908, Orientierungsmärsche an der Ostküste von Süd-Neu-Mecklenburg. Mitt. D. Schutzgeb. S. 1—7.
— 1910, Ein anthropologischer Querschnitt im Südosten von Neu-Mecklenburg. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 41, S. 109—113.
— 1914, Anthropologische Beobachtungen an Vertretern der Caingu und Guayaki. (In A. N. Schuster, Argentinien. Diessen.) Bd. 2, S. 434.
— 1917, Die Maire's Claes Pietersz-Bucht an der Ostküste Neu-Irlands. 16. Jhr.-Ber. Geogr. Ethnol. Ges. Zürich.
— 1919, Mitteilungen über eine Bereisung der Insel Lir in Melanesien. Jhr.-Ber. Geogr. Ethnol. Ges. Zürich. Festschr. Stoll, 22 S.
— 1920, Reisen und Forschungen in der melanesischen Südsee. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 50, S. [53]—[58].
— 1922, Weitere Bemerkungen zur Claes Pietersz-Bucht an der Ostküste Neu-Irlands. Mitt. Geogr. Ethnol. Ges. Zürich, Bd. 21, S. 49—59.
Schlagintweit, 1875, Angaben zur Charakteristik der Kru-Neger. Sitz.-Ber. Math. Phys. Kl. Bd. 5, S. 178—201.
Schmidt, E., 1892, Die Anthropologie Indiens. Globus, Bd. 61, S. 1—11.
— 1895, Die Nairs der Malabar-Küste. Globus, Bd. 68, S. 341—348.
— 1898, Die Mappillas (Moplahs) der Malabarküste. Globus, Bd. 73, S. 60—65.
— 1910, Beiträge zur Anthropologie Südindiens. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 90—158.
Schmidt, M., 1914, Die Paressi-Kabisi. Ethnologische Ergebnisse der Expedition zu den Quellen des Jauru und Juruena im Jahre 1910. Baessler-Arch. Bd. 4, S. 167—250.
Schmidt, W., 1906, Die Mon-Khmer-Völker ein Bindeglied zwischen Völkern Zentralasiens und Austronesiens. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 39—109.
— 1925, Die Forschungsexpeditionen von P. P. Schebesta, S. V. D. in 1924/25 bei den Semang-Pygmäen und den Senoi-Pygmoiden auf der Halbinsel Malakka (British Malaya). Anthropos, Bd. 20, S. 718—739.
Schuchhardt, C., 1914, Malta. Zschr. Ethnol. Bd. 46, S. 186—187.
Schürch, O., 1900, Neue Beiträge zur Anthropologie der Schweiz. Inaug. Diss. phil. Bern.
Schuh, Joh. A. F., 1920, De Makassaren en Boegineezen. Volken van Nederl. Indie.
Schulle, R. R.. 1912, Zur Affinität der Papu-ya-Indianer des Theatrum rerum naturalium Brasiliae. Int. Arch. Ethnogr. Bd. 21.
Schück, A. D., 1914, Über die Istro-Rumänen. Anthropologische Studien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, S. 210.
Schultheiss, F. G., 1899, Deutscher Volksschlag in Vergangenheit und Gegenwart. München.
Schultz, A., 1920, Zur Anthropogeographie West-Turkestans. Die natürlichen Landschaften von Russisch-Turkestan. Hamburg.

Schultz, A. H., 1920, An appeal to physicans for embryological material, especially from the Negro. Carneg. Inst. Wash. Dep. Embr.
— 1926, Anthropological studies on Nicaraguan Indians. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 65—80.
Schultze Jena, L., 1907, Aus Namaland und Kalahari. Jena 752 S.
— 1910, Südwestafrika in: Das Deutsche Kolonialreich, herausg. v. Hans Meyer, Leipzig-Wien, Bd. 2, S. 131—298.
— 1914, Forschungen im Innern der Insel Neuguinea. Bericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse der deutschen Grenzexpedition in das westliche Kaiser Wilhelmsland 1910. Berlin, 99 S,
— 1927, Makedonien. Landschafts- und Kulturbilder. Jena, 250 S.
Schulze, F., 1909, Die geographische und ethnographische Bedeutung von Springers Meerfahrt vom Jahr 1509. Globus, Bd. 96, S. 28—32.
Schumacher, P., 1925, Die Expedition P. Schumachers von den Weißen Vätern zu den Kivu-Pygmäen in Ruanda, Ostafrika. Anthropos, Bd. 20, S. 696—701.
— 1927, Expedition des P. P. Schumacher zu den zentralafrikanischen Kivu-Pygmäen. Über Familie und anderes der Bagĕsĕra-Băźigāba. Anthropos, Bd. 22, S. 530—549.
Schwalbe, G., 1897, Die Anthropologie der nordamerikanischen Indianer. Wien. klin. Wschr. Jhg. 10, Nr. 14.
Schwerz, F., 1910, Versuch einer anthropologischen Monographie des Kantons Schaffhausen. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. Bd. 45, S. 81—287.
— 1912, Die Alamanen in der Schweiz. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 609—700.
— 1914, Die Germanen in der Nordwestschweiz. Mitt. Naturf. Ges. Solothurn, H. 5, S. 11—14.
— 1915, Die Völkerschaften der Schweiz von der Urzeit bis zur Gegenwart. Eine anthropologische Untersuchung. Stuttgart.
Scoresby, R., 1917, Easter Island expedition. Proc. Brit. Acad. S. 133 und Geogr. Journ. May.
Seckt, H., 1919, Erinnerungen aus der argentinischen Kolonialgeschichte, Schilderungen aus dem Leben eines Chaco-Indianerstammes im 18. Jahrhundert. Zschr. D. Wiss. Ver. Kultur u. Landeskd. Argentiniens, Jhg. 5, S. 103.
Seefried, von, 1913, Beiträge zur Geschichte des Manguvolkes in Togo. Zschr. Ethnol. Bd. 45, S. 421—435.
Seiner, F., 1910, Die Buschmänner des Okawango und Sambesigebietes der Nord-Kalahari. Globus, Bd. 97, S. 341—345; S. 357—366.
Selenka, E., u. L., 1925, Sonnige Welten. Ostasiat. Reiseskizzen. Berlin.
Seligman, C. G., 1924, A Pseudo-Mongolian type in Negro Afrika. Man, Bd. 24, S. 177.
— 1913, Some aspects of the Hamitic problem in the Anglo-Egyptian Sudan. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 593.
— 1917, The physical characters of the Arabs. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 47. S. 214.
— 1925, Some little-known tribes of the Southern Sudan. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 55, S. 15—36.
Seligmann, J., u. Brenda, J., 1918, The Kabaish, a Sudan Arab Tribe. Harvard African Studies Cambridge, Bd. 2.
Sera, G., 1914, Residui di popolazioni mongoloidi nelle isole di California. Archivio Antrop. Bd. 44, S. 143—147.
— 1914, I caratteri antropometrici degli Aymará e il mongolismo primordiale dell' America. Monit. Zool. ital. Jhg. 25, S. 215—230.
Sergi, G., 1886/87, Antropologia fisica della Fuegia. Accad. med. Rom, Jhg. 13, S. 33—70. u. 1888, Archivio Antrop. Bd. 18, H. 1.
— 1892, Varietà umana della Melanesia. Accad. med. Rom u. Archivio Antrop. Bd. 23.
— 1892, Degli abitanti primitivi del Mediterraneo. Atti primo Congr. Geogr. ital. Genova. Rom.
— 1913, Tasmaniani e Australiani, Hesperanthropus tasmanius spec. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 111.
— 1919, Italia. Le origini, antropologia, cultura e civilità. Rom-Mailand, 452 S.
Shirokogoroff, S. M., 1923, Anthropology of Northern China. J. N. China Br. R. Asiatic Soc. Sonderbd. 2, Shanghai, 127 S.
— 1925, Anthropology of Eastern China and Kwangtung Province. Asiatic Soc., Shanghai.
Shrubsall, F. C., Haddon, A. C., u. Dudley, L. H., 1924, The „White Indians" of Panama. Man, Bd. 24, S. 162—164.
Shufeldt, R. W., 1899, Studien über die Feuerländer. (Übersetzt von L. J. Brühl). Mutter Erde. Jhg. 2, S. 441—443 u. S. 464—467.
Sieber, J., 1925, Die Wute. Lebenshaltung, Kultur und religiöse Weltanschauung eines afrikanischen Völkerstammes. Vorwort v. D. Westermann, Berlin, 114 S.

Sikes, E. E., 1914, The anthropology of the Greeks. London.
Siligeo Pauer, P., 1923, Conocimiento antropologico de las agrupaciones indigenas de Mexico. Ethnos. Mexico. Ser. 2, Bd. 1, S. 15—37.
Simon, E., 1914, Beiträge zur Kenntnis der Riukiu-Inseln. Beitr. Kult. Universalgesch. herausg. v. Lamprecht. H. 28.
Sirelius, U. T., 1924, Die Herkunft der Finnen. Die finnisch-ugrischen Völker. Helsingfors, 77 S.
Sittoni, G., 1921, I contributi all' antropologia etnica della Lunigiana. Mem. Soc. Lunigianes, Bd. 2, S. 151—163.
Skeat, W. W., 1902, The wild tribes of the Malay Peninsula. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 32, S. 124—141 u. Washington, Smithson. Rep. for 1902, S. 463—478.
Skerlj, B., 1927, Contribution à l'anthropologie des Yougaslaves. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 5, S. 55—91; franz. Ausz. S. 87—89.
Skinner, A. B., 1919, The Pre-Iroquoian Algonkian Indians of Central and Western New York. Indian notes and monographs a series of publications relating to the American aborigin. Mus Amer. Indian Heye Found. Bd. 2, S. 1—37.
Smith, E., 1914, Physical characters of the ancient Egyptians. Brit. Assoc. Australia. Sect. 2.
Smith u. Dale, 1920, The Ila-speaking peoples of northern Rhodesia. London.
Snethlage, E., 1921, Die Indianerstämme am mittleren Xingu, im besonderen die Chipaya und Curnaya. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 395—427.
Snyder, J. O., 1923, The Ainus. The aboriginal race of Japan. Nat. Hist. Bd. 23, S. 387—390.
Sograf, 1892, Anthropologie der Großrussen. Moskau.
Speiser, F., 1913, Südsee, Urwald, Kannibalen. Leipzig.
— 1914, Forschungsreisen in den Neuen Hebriden. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 456—465.
— 1918, In het oerwoud en bij de kannibalen op de Nieuwe Hebriden. Aarde en haar Volken. Jhg. 54.
— 1920, Kultur-Komplexe in den Neuen Hebriden, Neu-Caledonien und den Sta. Cruz-Inseln. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 15 u. S. 207.
Spencer, B., 1914, Native tribes of the Northern territory of Australia. London.
Spinden, H. J., 1917, Ancient civilizations of Mexico and Central America. Amer. Mus. Nat. Hist. Hdb. Nr. 3, 238 S.
Staden, H., 1925, Warhaftige Historia und beschreibung eyner Landtschaft der wilden nacketen grimmigen Menschfresser Leuthen in der Newenwelt America gelegen. Faksimile-Wiedergabe nach der Erstausgabe „Marpurg uff Fastnacht 1557" mit einer Begleitschrift von Prof. R. N. Wegner. Franfurt a. M.
Stanogevich, M. S., 1919, The ethnography of the Yugo-Slavs. Geogr. Rev. Bd. 7, S. 91—97.
Starr, F., 1909, Ethnographic notes from the Congo Free State: An African Miscellany. Proc. Davenport Acad. Sci. Bd. 12, S. 96—222.
Staveren, J. A. van, 1915, De Roppas van Midden-Flores. Tijdschr. Indische Taal-, Land- en Volkenkd. Bd. 57.
Steensby, H. P., 1910, Contributions to the ethnology and anthropogeography of the Polar Eskimos. Medd. Gronland Bd. 34, S. 255—405.
Stein, A. v., o. J., Notes on ancient Chinese documents discovered along the Han frontier wall in the desert of the Tun-Huang. New China Rev.
— 1916, A third journey of exploration in Central Asia 1913/14. Geogr. Journ. London.
— 1919, The desert crossing of Shüan-Tsang. (630 A. D.) Geogr. Journ.
— 1919, Marco Polo's account of a Mongol Jurvad in to Kashmir. Geogr. Journ.
Steinmetz, S. R., 1992, Der erbliche Rassen- und Volkscharakter. Vjhrschr. wiss. Phil. Soziol. N. F. Bd. 1.
Stevens, H. v., 1894, Materialien zur Kenntnis der Wilden Stämme auf der Halbinsel Malaka. Veröff. Mus. Völkerkd. Bd. 3, S. 95.
Stigand, C. H., 1913, The land of Zinj. Rapport sur l'Afrique orientale-anglaise, son histoire ancienne et ses habitants actuels. London.
Stigler, R., 1922/23, Ethnographische und anthropologische Mitteilungen über einige wenig bekannte Volksstämme Ugandas. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 52, S. 197—261, Bd. 53, S. 113—189.
Stolyhwo, K., 1925, The population of Egypt at the time of the 18. dynasty of Thebae. Poln. Rep. 4. nation. Congr. polish historians, Poznan.
Stow, G. W., 1874, Account of an interview with a tribe of Bushmans in South-Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 3, S. 244—247.
Strehlow, G., 1913, Die Aranda- und Loritjasstämme in Zentralaustralien. Veröff. städt. Völkermus. Frankfurt a. M. Bd. 4, H. 2.

Struck, B., 1920, Die Kaphottentotten im Jahre 1688. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 18, S. 71—78.
— 1921, Somatische Typen und Sprachgruppen in Kordofan. Ein Beitrag zur Methodik der Typenanalyse. Zschr. Ethnol. Jhg. 52, S. 129—170.
— 1922, Die Andulu. Kolon. Rdsch. H. 2, S. 98—104.
— 1923, Chronologie der Benin-Altertümer. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 113—166.
— 1923/24, Geschichtliches über die östlichen Tschi-Länder (Goldküste). Anthropos Bd. 13, S. 465—483.

Stuhlmann, Der Kampf um Arabien. Hamburger Forschungen Bd. 1.

Stutzer, O., 1927, Tropisches Buschleben. Leben und Ausrüstung auf großen und kleinen Expeditionen in Afrika und Südamerika. Berlin, 146 S.

Suchtelen, B., C. van, 1921, Endeh (Flores). Mededeel. Bur. Bestuurszaken der Buitenbezittingen Encyclop. Bur. H. 26.

Suk, V., 1927, Anthropological and physiological observations on the negroes of Natal and Zululand. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 19, S. 31—64.

Sullivan, L. R., 1919, Anthropology of the Siouan tribes, Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, S. 131—134 u. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Hist. Bd. 23, S. 81—174.
— 1920, Anthropometry of the Siouan tribes. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, Nr. 3.
— 1923, Marquesan somatology with comparative notes on Samoa and Tonga. Mem. Bernice P. Bishop Mus. Bd. 9, S. 141—249.

Swanton, J. R., 1911, Indian tribes of the Lower Mississippi valley and adjacent coast of the Gulf of Mexico. Bull. Smithson. Inst. Publ. 43.
— 1918, An early account of the Choctaw Indians. Mem. Amer. Anthrop. Assoc. Bd. 5, Nr. 2.

Szombathy, J., 1866, Abbildungen von fünf Jurak-Samojeden. Mitt. Anthrop. Ges. Bd. 16, N. F. Bd. 4, S. 1—10.

Szpidbaum, H., 1927, Zur Anthropologie der Samaritaner. Tagber. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. [148]—[150].

Talko-Hryncewicz, J. D., 1909, Notatki antropologii Czuwaszow nadwolzanskich. Krakau.
— 1909, Notes anthropologiques sur les Tschouvaches du Volga. Bull. Acad. Sci. Krakau, S. 877—886.
— 1919, The main anthropological common people and of the cultured classes in Poland. Bull. Polish. Acad. Sci. Krakau, Bd. 59, S. 543—553.

Tappeiner, F., 1895, Zur Ethnographie und Anthropologie der Resianer. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 25, S. 166—168.

Tauern, O. D., 1913, Ceram. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 162—178.
— 1918, Patasiva und Patalima. Vom Molukkeneiland Seran und seinen Bewohnern. Ein Beitrag zur Völkerkunde. Leipzig.

Tauxier, L., 1921, Etudes soudanaises. Le noir de Boudoukou. (Koulangos, Dyonlas, Atrous.) Paris, Leroux.

Teit, J., A., u. Pearson, F., G., 1923, Notes on Canadian Shetlanders. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 473—483.

Temple, O., 1919, Notes on the tribes, provinces, emirates and states of the northern provinces of Nigeria. Cape Town.

Termer, Fr., 1920/21, Die Entwicklung der länder- und völkerkundlichen Kenntnisse über Mittelamerika im 16. Jahrhundert. Jahrb. philos. Fak. Würzburg, Nr. 18, S. 81—88.

Ter Veen, H. N., 1927, Van anthropogeographie tot sociographie. Mensch Maatsch.

Tessmann, G., 1913, Die Pangwe. Völkerkunde. Monographie eines westafrikanischen Negerstammes. Berlin.
— 1923, Die Bubi auf Fernando Poo. Völkerkundliche Einzelbeschreibung eines westafrikanischen Negerstammes. Kulturen d. Erde, Bd. 19, 238 S.

Thalbitzer, W., 1914, The Ammassalik Eskimo. Contributions to the East Greenland natives. Meded. Grönland, Bd. 53, S. 435—481.

Therese von Bayern, 1910, Des Prinzen Arnulf von Bayern Jagdexpedition in den Tian-Schan. Nach Tagebüchern und Briefen zusammengestellt. München.

Thoma, N. W., 1916, Anthropological report on Sierra Leone. Part 1. Law and customs of the Timme and other tribes.

Thomson, A., u. Randall-Maciver, 1905, The ancient races of the Thebaid. Oxford.

Thorbecke, Fr., 1919, Anthropogeographie des Ost-Mbamlandes. Abhdl. d. Hamburger Kolonialinst. Bd. 36.

Thulie, 1881, Instructions anthropologiques aux voyageurs sur les Bochimans. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 4, S. 353.

Thurnwald, R., 1910, Im Bismarckarchipel und auf den Salomo-Inseln 1906—1909. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 98—147.
— 1913, Forschungen auf den Salomo-Inseln und dem Bismarck-Archipel. Berlin.
— 1917, Vorläufiger Bericht über Forschungen im Innern von Deutsch-Neu-Guinea in den Jahren 1913—15. Zschr. Ethnol. Jhg. 49, S. 147—179.
— 1918, Drei Jahre im Innern von Neu-Guinea 1913/15. Jahrb. städt. Mus. Völkerkd. Leipzig Bd. 7.
Török, A. v., 1889, Az Ajnok. Die Aino, ein palaeasiatischer Volksstamm. Eine anthropologisch-geographische Studie. Budapest, 169 S.
Torday, E., 1925, On the trail of the Bushongo. An account of a remarkable and hitherto unknown African people, their origin, art, high social and political organization and culture. Derived from the author's personal experience amongst them. London.
Torii, R., u. K., 1914, Etudes archéologiques et éthnologiques. Population primitives de la Mongolie orientale. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 36.
— 1914, Etudes anthropologiques. Les Mandchoux. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 36, 35 S.
— 1918, Etudes anthropologiques et éthnographiques. Les Ainou des Iles Kouriles. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 42.
— 1919, Les Ainu des Iles Kouriles. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 42.
— 1919, Origins of the Japanese. Les Ainou des Iles Kouriles. Journ. Coll. Sci. Univ. Tokyo, Bd. 42, S. 337.
Toro, A., 1918, El hombre del Pedegal de San Angel. Rev. Revistas, Mexico, S. 419—422.
Torres, L. M., u. Ameghino, C., 1913, Note préliminaire relative à des recherches géologiques et anthropologiques sur le littoral maritime de la province de Buenos Aires. Rev. Mus. La Plata, Bd. 20, S. 153—167.
Tozzer, A., 1921, The anthropology of the Hawaiian race. Proc. J. Pan. Pacif. Sci. Conf. 1, S. 70—74.
Treidler, H., 1915, Die Skythen und ihre Nachbarvölker. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 280—307.
Tremearne, A. J. N., 1912, The tailed head-hunters of Nigeria. London.
— 1912, Notes on the Kagoro and other Nigerian head-hunters. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 42, S. 136—199.
Trinkler, E., 1922, Tibet. Sein geographisches Bild und seine Stellung im asiatischen Kontinent. Mitt. Geogr. Ges. München, Bd. 15.
Tschepourkovsky, E., 1912, Anthropologische Bestandteile der ältesten und jüngsten slawischen Bevölkerung Rußlands. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 43, S. 90.
— 1923, Principal anthropological types of the Russian nation and their relation to Slav colonization. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 127—133; engl. Ausz. S. 133—134.
— 1924, De la nécessité d'un plan unique dans les travaux sur l'anthropologie de la population de la Russie. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 99—103.
Tucker, W., u. Myers, Ch., 1910, A contribution to the anthropology of the Sudan. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 40, S. 141—163.
Ujfalvy, Ch. de, 1887, Quelques observations sur les peuples du Dardistan. L'Homme, Jhg. 4, S. 161—192.
Ullmann, H., 1926, Die Juden als Objekt biologischer Forschung. OSE-Rundsch. Nr. 4, S. 1—6.
Vaillant, L., 1920, Contributions à l'étude anthropologique des Chinois Hakka de la Province de Moncoy (Tonkin). Anthrop. Bd. 30, S. 83—110.
Vanoverbergh, M., 1925, Negritos of Northern Luzon. Anthropos, Bd. 20, S. 148—199 u. S. 399—443.
Vaux, Ph., 1920, Les Wendes. Rev. Anthrop. Bd. 30, S. 283.
Vedder, H., 1923, Die Bergdamara. Abh. Geb. Auslandskd. Bd. 11. Reihe B Völkerkd.
Verneau, R., u. Rivet, P., 1912, Ethnographie ancienne de l'Equator. Bd. 6 de la Mission du Service geograph. de l'armée pour la mesure d'un arc du méridien équatorial en Amérique du Sud. Paris.
— 1916/17, Anthropologie et éthnologie de l'Ethiopie. Résultats anthropologiques de la Mission de M. de Gironcour en Afrique occidentale. Anthrop. Bd. 27, S. 47—95, 211—242, 407—430, u. Bd. 28, S. 537.
— 1920, Nouveaux documents sur l'étnographie ancienne de la Mauritanie. Anthrop. Bd. 30, S. 323—368.
— 1921, Contribution à l'étude éthnographique des Indiens de l'Amazone. Anthrop. Bd. 31, S. 255—278.
— u. Pannetier, 1921, Contribution à l'étude des Cambodgiens. Anthrop. Bd. 31, S. 279—319.

Verworn, M., 1912, Die Kulturstufe der alten Tasmanier. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 37—40.

— 1915, Land und Leute der Sinaihalbinsel. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 46, S. 70—71.

Vidal de la Blache, 1918, La France de l'est (Lorraine-Alsace). Paris, 2. Aufl., 280 S.

Vilde, J., 1924, Materiali par Libiesu Antropologiju. (Materials concerning the Anthropology of Livs.) Acta Univ. Latviensis, Bd. 11, S. 93—181.

Villiers du Terrage u. Rivet, P., 1919, Les Indiens du Texas et les expeditions françaises de 1720 et 1721 à la baie Saint-Bernard. Journ. Soc. Améric. Paris, Bd. 11, S. 403—442.

Vincent, L., 1872, Contribution à l'éthnologie de la Côte occidentale d'Afrique. Les Boshimans. Rev. Anthrop. Jhg. 1, S. 452—463.

Virchow, R., 1877, Beiträge zur physischen Anthropologie der Deutschen mit besonderer Berücksichtigung der Friesen. Berlin. 390 S.

— 1887, Physische Anthropologie von Buschmännern und Omundonga. Zschr. Ethnol. Jhg. 19.

— 1892, Anthropologisches aus Malacca. Corr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 106—107.

— 1899, Die Bevölkerung der Philippinen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, 19. Jan.

Vogt, P., Fr., 1919, Die Guarazani Tupi-Völker. Zschr. wiss. Ver. Kultur u. Landkd. Argentiniens, Jhg. 5, S. 85.

Volz, W., 1900, Zur somatischen Anthropologie der Battaker in Nordsumatra. Arch. Anthrop. Bd. 32, S. 717—732.

Volz, M., 1906, Beiträge zur Anthropologie und Ethnographie von Indonesien. Zur Kenntnis der Mentawei-Inseln. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 4, S. 93—109.

— 1908, Zur Kenntnis der Kubus in Südsumatra. Arch. Anthrop. Bd. 7, S. 89—109.

— 1909, Die Bevölkerung Sumatras. Globus, Bd. 95, S. 1—7 u. S. 24—29.

Voskuil, H. J., 1918, Jets over de bewoners van Midden-Timor. Nederl. Indie, Nr. 10.

Vuuren, L. van, 1923, Geography. Development of the geographical knowledge of the Malay Archipelago. The history and present state of scientific research in the Dutch East Indies. Akad. Wetensch. Amsterdam.

— 1927, Het wereldt Rhytme in Oost Azie en het aangrijpingspunt van het communisme in West-Indie. Antrittsrede Utrecht.

Waeber, O., 1879, Beiträge zur Anthropologie der Letten. Inaug.-Diss. Dorpat.

Waele, O. de, 1917, Flamands et Wallons. Rev. Anthrop. Bd. 27, Nr. 4.

Wagenseil, F., 1922/23, Beiträge zur physischen Anthropologie der Spaniolischen Juden und zur jüdischen Rassenfrage. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 33.

Wallace, E., 1925, 15 Jahre bei den Kannibalen in Zentralafrika. Leipzig.

Wallis, B. C., 1917, The peoples of Hungary: their work on the land. Geogr. Rev. N. Y. S. 465.

— 1918, Central Hungary: Magyars and Germans. Geogr. Rev. N. Y. S. 321.

Ward, F. K., 1921, In farthest Burma. The record of an arduous journey of exploration and research through the unknown frontier territory of Burma and Tibet. London.

Wastl, J., 1926, Baschkiren. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 2, Archivkarten 11—20, München.

— Baschkiren. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.

Wateff, S., 1900, Beitrag zur Anthropologie der Bulgaren. Arch. Anthrop. Bd. 26.

— 1904, Contribution à l'étude anthropologique des Bulgares. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 437—458.

Weber, L., 1914, Aanteekeningen betreffende Habinsaran. Mededeel. Bur. Bestuurszaken der Buitenbezittingen. Encyclop. Bur. Lief. 3.

Wegener, G., 1926, Im innersten China. Forschungsreise durch die Provinz Kiangsi. Berlin. 410 S.

Weiss, M., 1926, Wahima (Watussi) und Wanjambo in Deutsch-Ostafrika. I. Wahima. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 5, Archivkarten 41—52. München.

— 1926, Wahima (Watussi) und Wanjambo in Deutsch-Ostafrika. II. Wanjambo. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 6, Archivkarten 53—60. München.

Weisbach, A., 1889, Die Zigeuner. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 19, S. 1—11.

— 1895, Die Bosnier. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 25, S. 206—239.

Weissenberg, S., 1895, Die südrussischen Juden. Arch. Anthrop. Bd. 23, S. 1—126.

— 1912, Zur Anthropologie der deutschen Juden. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 269—274.

— 1913, Zur Anthropologie der persischen Juden. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 108—119.

— 1915, Armenier und Juden. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 383—387.

Weninger, J., 1918, Über die Verbreitung vorderasiatischer Rassenmerkmale. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, H. 4/5. Sitz.-Ber. S. [41]—[44].
— 1920, Die physisch-anthropologischen Merkmale der vorderasiatischen Rasse und ihre geographische Verbreitung. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 63, S. 13—37.
— 1926, Über die Bámbara in West-Afrika. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 15, Archivkarten 141—150. München.
— 1927, Eine morphologisch-anthropologische Studie, durchgeführt an 100 westafrikanischen Negern. 190 S. Aus Rudolf Pöchs Nachlaß. Anthrop. Ges. Wien.
— Kaukasusvölker. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
— Berber und Araber Nordafrikas. In Vorbereitung aus Rudolf Pöchs Nachlaß.
Werner, H., 1906, Anthropologische, ethnologische und ethnographische Beobachtungen über die Heikum- und Kungbuschleute. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 241.
Westergaard, H., 1911, Undersogelser over Legemshojden i Danmark. Medd. Danmarks Antrop. Bd. 1, S. 353—393.
Westerlund, F. W., 1901, 1902, 1904, Studier i Finlands Antropologi. Helsingfors, 3 Bde.
Wettstein, E., 1902, Zur Anthropologie und Ethnographie des Kreises Disentis (Graubünden). Zürich, 182 S.
Wettstein, O., 1910, Anthropogeographie des Safientales. Inaug.-Diss. Zürich.
Weule, K., 1908, Wissenschaftliche Ergebnisse meiner ethnographischen Forschungsreise in den Süd-Osten Deutsch-Ostafrikas. Mitt. D. Schutzgeb. Ergebn. Nr. 1.
White, H. T., 1923, Burma. Provincial geographies of India. Cambridge.
Widenmann, A., 1899, Die Kilimandscharo-Bevölkerung. Anthropologisches und Ethnologisches aus dem Dschaggaland. Petermanns Mitt. Erg.-H. 129.
Wiedemann, A., 1920, Das alte Ägypten. Kulturgeschichtliche Bibliothek, Reihe 1: Ethnologische Bibliothek, Heidelberg, Bd. 2.
Wilder, H. H., 1923, Notes on the Indians of Southern Massachusetts. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 25, S. 197—218.
Wilhelm, Prinz v. Schweden, 1925, Unter Zwergen und Gorillas. Mit der schwed. zool. Expedition nach Zentralafrika. Leipzig, 291 S.
Wirz, P., 1924, Ethnographische Skizzen aus Holländisch Zentral-Neuguinea. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 187—189.
— 1925, Zur Anthropologie der Biaker, Nuforesen und der Bewohner des Hinterlandes der Doreh-Bai. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 185—215.
— 1928, Dämonen und Wilde in Neuguinea. Stuttgart. 386 S.
Wischnjewsky, B., 1924, Zur Anthropologie der russischen Juden. (russ.) Jewreiskaja Starina, Leningrad, Bd. 11, S. 266—305.
Wissler, C., 1912, North American Indians of the plains. Amer. Mus. Nat. Hist. Handbook. Ser. Nr. 1, S. 147.
— 1917, The American Indian, an introduction to the anthropology of the new world. New York.
— 1921, Man in the Pacific. Proceedings of the first Pan-Pacific scientific conference held under auspices of the Pan-Pacific Union. Honululu. Bd. 1.
Wollaston, A. F. R., 1914, An expedition to Dutch New-Guinea. The Graphical Journ. Bd. 43.
Wolff, W., 1887, Einige Beobachtungen an den Negern und Buschmännern Afrikas. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 28, S. 421—424.
Woods, H. Ch., 1918, Albania and Albanians. Geogr. Rev. S. 257.
Worcester, D. C., 1906, The non-christian tribes of northern Luzon. Phil. Journ. Sci. Bd. 1, S. 791—875.
Zaborowski, S., 1914, Le Caucase et les Caucasiens. Rev. Anthrop. Jhg. 24, S. 121—133.
— 1916, Les Balkans, leur premier peuplement. Rev. Anthrop. Jhg. 26, S. 467.
— 1921, L'anthropologie en Pologne. Anthrop. Bd. 31, S. 361—365.
— 1922, Le Chili (Cours d'éthnographie). Rev. Anthrop. Jhg. 32, S. 137.
Zampa, R., 1886, Vergleichende anthropologische Ethnographie von Apulien. Zschr. Ethnol. Jhg. 18, S. 167 u. S. 201—232.
Zastrow, von, 1914, Über die Buschleute. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 1—7.
Zeidler, H., 1914, Beiträge zur Morphologie der Herero. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 185—346.
Zelížko, J. V., 1925, Felsgravierungen der südafrikanischen Buschmänner. Auf Grund der von Dr. Emil Holub mitgebrachten Originale und Kopien. Leipzig, 28 S.
Zeltner, Fr. de, 1914, Les Touareg du Sud. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 351—375 u. Anthrop. Bd. 25, S. 249—476.
Zimmermann, C., 1927, Sur l'anthropologie des Tadgiks. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 37—47; franz. Ausz. S. 48.
Zolnay, G. J., 1917, Roumania and her people. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 2, S. 236.

Zolotaref, D., 1916, Caractères anthropologiques des Grand-Russiens. Ann. Soc. russe anthrop. Bd. 6.
Zupanic, N., 1917, A sketch of southern slav history. Publ. Jugoslav Comm. London, S. 32.
— 1919, Les premiers habitants des pays Jougoslavs. Rev. Anthrop. Bd. 29, S. 10—34.

.11 Allgemeine äußere Körperformen.

Aichel, O., 1927, Über Moorleichen, nebst Mitteilung eines neuen Falles (2½jähriges Mädchen von Röst in Dithmarschen). Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 57—73.
Allen, G., 1926, Reactions of eight San Blas Indians to performance tests. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 81—85.
Annon, 1923, Indexes of nutrition. Journ. Amer. Med. Assoc., S. 1286 und Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 81—85.
Anthony, R., 1906, Anthropologie physique. Introduction à l'étude de la forme humaine. Paris.
Atgier, E., 1912, Un cas de stéatopygie en France. Bull. Soc. Mém. Anthrop. Paris. Ser. 6, Bd. 3, S. 5—13 u. S. 94.
Auderet, 1920, L'anatomia sul vivente (Anatomia di superficie). Guida prattica allo studio dei punti di ritrovo anatomici. Ediz. ital. con aggiunte del prof. Stefano d'Este. Mailand, Bd. 1.
Batkin, S., 1915, Die Dicke des Fettpolsters bei gesunden und kranken Kindern. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 82, S. 103.
Bean, R. B., 1923, Notes on the body form of man. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 7—24.
Blanchard, R., 1883, Etude sur la stéatopygie et le tablier des femmes boschimanes. Meulan.
Boas, F., 1910, Changes in bodily form of descendants of imigrants. Imigrants. Comm. Doc. Nr. 208. Washington.
— 1912, Changes in bodily form of descendants of imigrants. Amer. Anthrop. Bd. 14, S. 530.
— 1913, Veränderungen der Körperform der Nachkommen von Einwanderern in Amerika. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1.
Bosch, O., 1926, Über den Fettansatz im Säuglingsalter. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 481—485.
Braus, H., 1917, Über Formprobleme des menschlichen Körpers. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 983—984.
— 1916, Kontur und Fläche der menschlichen Körperform. Neujahrsgabe d. Univ. Heidelberg, S. 31—46.
— 1923, Über die Gesetzlichkeit der Körperform. Verh. nat.-med. Ver. Heidelberg, N. F. Bd. 14, S. 215—256.
Broek, A. J. P. van den, 1924, De normale gestalte van den mensch. Utrecht, 26 S.
Brücke, E., 1893, Schönheit und Fehler der menschlichen Gestalt. Wien u. Leipzig.
Carus, C. G., 1853, Symbolik der menschlichen Gestalt. Leipzig.
— 1925, Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntnis. Neu bearbeitet von Th. Lessing. 3. Aufl. Celle.
Chlumsky, V., 1925, Kleider und Körperform. Arch. Orthop. Unfallchirurg. Bd. 23, S. 398—400.
Demonet, E., 1905, Recherches sur la capacité vitale absolue et relative suivant le sexe et suivant certaines dimensions du corps. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 5, Bd. 6, S. 5—100.
Dubreuil-Chambardel, L., 1925, Les variations du corps humain. Paris, 250 S.
Fischer, E., 1913, Körperformen des Menschen. Hdwörterb. Naturwiss. Bd. 5, S. 957—964.
Friedenthal, H., 1910, Sonderformen der menschlichen Leibesbildung. Ein Beitrag zur vergleichenden Formenlehre der menschlichen Gestalt. Aus: Beiträge zur Naturgeschichte des Menschen. Jena, 100 S.
Fritsch, G., 1894, Beiträge zur Kenntnis unserer Körperform. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 26, S. (23).
— 1895, Die graphischen Methoden zur Bestimmung der Verhältnisse des menschlichen Körpers. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 27, S. (172).
— 1899, Die Gestalt des Menschen. Stuttgart.
Gaupp, E., 1902, Plastisch-anatomische Betrachtungen. Ber. Naturf. Ges. Freiburg Br. Bd. 12, S. 175—231.
— 1905, Über die sogenannte antike Beckenlinie. D. med. Wschr. Jhg. 31.
— 1911, Die äußeren Formen des menschlichen Körpers in ihrem allgemeinen Zustandekommen. Samml. anat.-phys. Vortr. u. Aufs. S. 542—599.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1921, L'Afrodite de Cirene. Considerazioni antropologiche. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 97—115.

GRIEPENBURG, W., 1926, Grundzüge einer Geschichte der Körperbeurteilung des Menschen und der wichtigsten landwirtschaftlichen Haustiere. Züchtungskd. Bd. 1, S. 337—358.
HARLESS, E., u. SCHMIDT, C., 1899, Die Gestalt des Menschen. Stuttgart, 173 S.
HARTMANN, R., 1891, Über Fettsteißbildung beim Menschen und bei gewissen Säugetieren, sowie über die Fettbuckel der Zebu und Kameele. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (470).
HIS, W., 1875, Unsere Körperform und das physiologische Problem ihrer Entstehung. Leipzig, 224 S.
HOLLÄNDER, E., 1927, Die künstlerische Beurteilung der menschlichen Körperform. In: Die Biologie der Person, herausg. v. BRUGSCH u. LEWY, Bd. 2, S. 335—345.
HOXIE, G. H., 1924, Examination by inspection. The relation of body form to organ development. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 300—305.
KÄDING, K., 1922, Alter und Fettpolsterdicke als alleiniger Maßstab für den Ernährungszustand. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 69, S. 433.
KLUGE, A., 1927, Über die Entstehung der Körperbauformen. Arch. Psychiat. Bd. 80, H. 4 u. 5.
LEHMANN, R., 1925, Die menschlichen Körperformen und ihre Beziehungen zur Invalidität. Mschr. Unfallh!kd. Bd. 31, S. 121—125; S. 170—184; S. 265—282; Bd. 32, S. 1—8.
LOMBROSO, C., 1883, Le lipome des portefaix, la stéatopygie des Hottentotes et la bosse des chameaux et de zébus. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 2, S. 166.
MARANON, G., 1926, Über die hypophysäre Fettsucht. D. Arch. klin. Med. Bd. 151, S. 129—153.
MERSELIS, J. G., u. TEXLER, K., 1925, Über die Fettgewebsverteilung an der Körperoberfläche. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 576—638.
MORECK, C., 1925, Das weibliche Schönheits-Ideal im Wandel der Zeiten. München, 295 S.
NEUMANN, H., 1912, Die Dicke des Fettpolsters bei Kindern. Jhrb. Kindhlkd. 3. F. Bd. 25, S. 481.
OEDER, G., 1909, Der „normale" Ernährungszustand des erwachsenen Menschen. Med. Klin. Bd. 4, S. 1225.
— 1910, Die Fettpolsterdicke als Index des Ernährungszustandes bei Erwachsenen. Med. Klin. Jhg. 6, S. 657—662.
— 1911, Dicke und Verteilung des Unterhautfettes bei den verschiedenen Ernährungszuständen erwachsener Menschen. Klin.-Therap. Wschr. Nr. 46.
PAGLIANI, L., 1879, Lo sviluppo umano per età, sesso, condizione sociale ed etnica, studiato nel peso, statura, circonferenza cefalica e toracica, capacità vitale e forza muscolare. Torino. Dasselbe, 1915, letzte Ausg.
PEISER, J., 1921, Über objektive Beurteilung des kindlichen Ernährungszustandes. Jhrb. Kindhlk. Bd. 95, H. 3/4.
RIESE, W., 1925, Hirnform und Körperform. Zbl. Neurol. Bd. 40, S. 630.
ROHRER, F., 1919, Die Beziehungen zwischen Form und Funktion im Organismus. Basel. 59 S.
— 1921, Der Index der Körperfülle als Maß des Ernährungszustandes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 580—582.
— 1921, Die Kennzeichnung der allgemeinen Bauverhältnisse des Körpers durch Indexzahlen. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 68, S. 850—851.
ROTH-LUTRA, K., 1927, Körperform, Beruf und Stand. Umschau, Jhg. 31, S. 457—460.
— 1927, Körperformen der sozialen Schichten. Erdball, Jhg. 1, S. 274—278.
ROUSSY, B., 1925, Métrostatique analytique du corps humain. Pourquoi et comment fut découverte la loi de rectangulature de la surface de ce corps humain? Bull. Acad. Méd. Paris, Jhg. 89, Ser. 3, Bd. 93, S. 127—135.
SAINT-PÉRIER DE, R., 1923, La dernière statuette stéatopyge paléolithique. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 179.
SCHIFF, F., 1913, Änderung der Körperform bei amerikanischen Einwanderern. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 778—781.
SHUFELDT, R. W., 1900, Studies of the human form. Chicago. Great Pictures, Bd. 4, S. 361—366.
STEVENSON, P. H., 1928, Calculation of the body-surface. Area of Chinese. Chin. Journ. Physiol. S. 13—24.
STIEVE, H., 1920, Die inkretorische Tätigkeit der Keimdrüsen und ihr Einfluß auf die Gestaltung des Körpers. Naturwissenschaften, Jhg. 8, S. 895—903.
STRATZ, C. H., 1911, Über die Normalgestalt des Menschen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 10, S. 43—49.
— 1925, Die Körperformen in Kunst und Leben der Japaner. 4. Aufl. Stuttgart, 235 S.

Topinard, P., 1889, La stéatopygie des Hottentotes du Jardin d'Acclimatation. Rev. Anthrop. Ser. 4, Bd. 4, S. 194.
Treu, G., 1914, Durchschnittsbild und Schönheit. Stuttgart.
Vervaeck, L., 1922, Les indices anthropométriques de robusticité. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, S. 156—211.
— 1923, Le quotient de robusticité. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 38, S. 4—23.
Weinberg, R., 1925, Vesals körperliche Erscheinung. Anat. Anz. Bd. 60, S. 208—225.
Zeližko, J. V., 1922, Einige Bemerkungen zur Frage der Steatopygie des paläolithischen Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 52, S. [22]—[25].

.112 Aufrichtung, aufrechter Gang.

Crampton, C. W., 1920, Underlying factors in good posture. New York, Med. Journ. Bd. 112, S. 812.
Frey, H., 1918, Der aufrechte Gang des Menschen und seine Beziehungen zur hinteren Muskulatur des Unterschenkels. Anat. Anz. Bd. 51, S. 257—272.
— 1919, Dasselbe. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Lugano.
Harrenstein, R. J., 1925, De minderwaardigheid van ons organisme ten gevolge van den opgerichten gang. Nederl. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, S. 2676—2693.
— 1926, Die Minderwertigkeit unseres Organismus infolge des aufrechten Ganges. Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. Bd. 39, S. 163—184.
Heinemann, T. W., 1906, Psyche and economic results of mans physical uprightness. Pasadena, Cal.
Klaatsch, H., 1913, Die Erwerbung der aufrechten Haltung und ihre Folgen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 44, S. 161—186.
Knauer, S., 1914, Ursachen und Folgen des aufrechten Ganges des Menschen. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 22, S. 1—155.
Le Damany, P., 1909, L'adaptation de l'homme à la station debout. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 41, S. 133.
Magnus, R., 1924, Körperstellung. Monogr. Gesamtgeb. Physiol. Bd. 6.
Mahoudeau, P., 1896, La locomotion bipède et la caratéristique des hominiens. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 6, S. 233—249.
Mijsberg, W. A., 1922, Over het ontstaan van den opgerichten gang in de wordingsgeschiedenis van den mensch. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 66, H. 1.
Morton, D. J., 1926, Evolution of man's erect posture. Journ. Morph. Bd. 43, S. 147—179. Ausz.: Anat. Rec. Bd. 32, S. 217—218.
Petersen, H., 1924, Über die Bedeutung der aufrechten Körperhaltung für die Eigenart des menschlichen Umweltbildes. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 186—191.
Ruge, G., 1918, Die Körperformen des Menschen in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und ihrem Bedingtsein durch den aufrechten Gang. Leipzig.
Variot, G., 1926, La prélocomotive chez le jeune enfant avant la marche bipède. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 7, S. 42 und S. 128—144.
Weidenreich, F., 1924, Die Sonderformen des Menschenschädels als Anpassung an den aufrechten Gang. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 157—190.

.113 Sexuelle Unterschiede und Altersunterschiede der Körperform.
.114 Kastration.

Becker, Ph. F., 1899, Skelet eines Eunuchen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 83.
Birkner, F., 1898, Die Rasseneigentümlichkeiten als verschiedene Stadien der individuellen Entwicklung. Natur u. Offenbarung Bd. 44, S. 577—590.
Boldrini, M., 1919, Su alcune differenze sessuali secondarie nelle dimensioni del corpo umano alla nascita e alla età superiore. Archivio Antrop. Bd. 49.
Collineau, 1896, Les eunuques d'Egypte. Rev. Anthrop. Bd. 6, S. 156.
Duckworth, R. W. H., 1907, Notes on the anatomy of an eunuchoid man. Journ. Anthrop. Inst., London, Bd. 41, S. 30.
Faillie, 1925, Measurement of body surface in men and in women. Arch. Int. Med. Bd. 35, S. 626—631.
Falin, L., 1927, Ein Fall von Eunuchoidismus beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 64, S. 88—102.
Fehlinger, H., 1919, Zwiegestalt der Geschlechter beim Menschen. Leipzig-Würzburg.
Fischer, H., 1919, Psychopathologie des Eunuchoidismus. Zschr. ges. Neurol. Bd. 50.
Fränkel, F., 1923, Der psychopathologische Formenreichtum der Eunuchoiden. Zschr. ges. Neurol. Bd. 80, S. 560.
Francken, C. W. J., 1912, Man en Vrouw. Haarlem. Antr. Hoofdstukken S. 71—108.

Galant, J., 1925, Eunuchoidismus mulierum verus connatus. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 70—76.
— 1926, Über eunuchoiden Fettwuchs bei Frauen. Anat. Anz. Bd. 61, S. 145—158.
— 1927, Über verschiedene Formen des Eunuchoidismus beim Manne. Anat. Anz. Bd. 62, S. 379—386.
Galet, O., 1922, Etude anthropologique et anthropométrique de la femme belge. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, H. 2.
— 1923, Examen critique du travail du Docteur Mac Auliffe sur la spirométrie de la femme française. Essai de détermination de la moyenne spirométrique de la femme belge. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel. Bd. 38, S. 125—153.
Giard, A., 1904, Comment la castration agit-elle sur les caractères sexuels secondaires. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 56, S. 4.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1900, Caratteri sessuali di affinamento e altre questioni antropologiche. Arch. Antrop. Bd. 36, S. 137—164.
— 1910, Alcune idee controverse sul dimorfismo sessuale nell' uomo. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 44.
— 1919, L'indice barico in certo sezioni di populazione e nei due sessi. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 91—99.
— 1922/23, Il significato sessuale del peso del corpo e della statura durante lo sviluppo. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 13—28.
Griffiths, J., 1894, The condition of the testes and prostate gland in eunuchoid persons. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 28, S. 221.
Hahn, H., 1903, Anatomische und physiologische Folgeerscheinungen der Kastration. Sitz-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Bd. 18, S. 8.
Hammer, W., 1906, Die geschlechtliche Eigenart der gesunden Frau mit eingehender Würdigung der mannweiblichen Übergangsformen. Leipzig.
Henckel, K. O., 1924, Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. Zschr. ges. Anat. Bd. 10, S. 577—580.
Hikmet u. Regnault, F., 1901, Les eunuques de Constantinople. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 234—239.
Jochelson-Brodsky, D., 1906, Zur Topographie des weiblichen Körpers nordostsibirischer Völker. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 5, S. 1—58.
Kammerer, P., 1912, Ursprung des Geschlechtsunterschiedes. Fortschr. naturwiss. Forsch.
Klein, H. V., 1927, Zur Definierung der Kastration und verwandter Begriffe. Vorschläge zu einer einheitlichen Nomenklatur. Anat. Anz. Bd. 63, S. 328—342.
Krämer, A., 1920, Der Dimorphismus bei Mann und Frau. Zschr. Sexualwiss. Bd 7, S. 1—10.
Kronfeld, A., 1925, Sexuelle Differenzierung, Epigenesis und Sexualkonstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 238—252.
Krogh-Jensen, G., 1923, Der Unterschied im männlichen und weiblichen Entwicklungstempo und seine Bedeutung für die moderne Koedukationsfrage. Arch. Psychol. Bd. 45, S. 1—82.
Kuczynski, M. H., u. Kopylowa, U., 1925, Von den körperlichen Veränderungen bei höchstem Alter. Krankheitsforsch. (Stud. z. Pathol.) Bd. 1, S. 85—163.
Kuntz, A., 1921, Degenerative changes in the seminal epithelium and associated hyperplasia of the interstitial tissue in the mammalian testis. Endocrinology, Bd. 5, Nr. 2.
Larisch, R. v. 1896, Der Schönheitsfehler des Weibes. München.
Lenz, F., 1912, Über die idioplastischen Ursachen der physiologischen und pathologischen Sexualcharaktere des Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 545—603.
Lortet, 1896, Présentation d'un squelette d'eunuque. Lyon. Ann. méd. Bd. 81, S. 435.
— 1896, Allongement des membres inférieurs dû à la castration. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 122, S. 819 u. Arch. Anthrop. crim. Bd. 11, S. 361.
Marie, A., u. MacAuliffe, L., 1911, Sur la taille et la morphologie générale de la femme française. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 152, S. 1188.
— — 1911, Influence du milieu social sur le développement de la taille chez la femme. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 152. S. 1499.
Matthias, E., 1923, Eigenart in Entwicklung, Bau und Funktion des weiblichen Körpers und ihre Bedeutung für die Gymnastik. Bern.
Matignon, J. J., 1896, Les eunuques du Palais Impérial à Pékin. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 7, S. 325.
— 1898, Die Eunuchen im Kaiserlichen Palast zu Peking. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (551).
Millant, R., 1921, Sur les modifications produites dans l'organisme par la castration à propos des Scoptsi de Roumanie. Anthrop. Bd. 31, S. 469—478.
Möbius, P. J., 1906, Über die Wirkungen der Kastration. Halle. Beitr. z. Lehre v. d. Geschlechtsunterschieden. H. 3/4.

Naville, F., 1925. Etude sur les castrations et les stérilisations thérapeutiques et prophylactiques en médecine et en psychiatrie. Rev. méd. Suisse romande, Bd. 45, S. 609—625.

Nedrigayloff, O., 1927, Un cas d'eunuchoidisme féminin avec amastie et aménorrhée pendant toute la durée de la vie. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 155—161; franz. Ausz. S. 161—162.

Olivet, J., 1923, Über den angeborenen Mangel beider Eierstöcke, zugleich ein Beitrag zur Frage der Kastration nnd der Behaarung. Frankfurter Zschr. Pathol. Bd. 29, S. 477—491.

Papillault, G., 1911, Anthropométrie comparée de nègres africains et de français de deux sexes. Rev. anthrop. B. 21, S. 321.

Pasmore, E. E., u. Weymouth, F. W., 1924, The relation of vital capacity to other physical measurements in women. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 166—175.

Pittard, E., 1903, Les Skoptzy, modifications anthropométriques apportées par la castration. Bull. Soc. Sci. Bukarest, S. 176—222.

— 1903, Les Skoptzy. La castration chez l'homme et les modifications anthropométriques qu'elle entraine. Anthrop. Bd. 14, S. 463—491.

— 1904, La taille, le buste, le membre inférieur chez les individus qui ont subi la castration. C.-R. Acad. Sci., Paris, Bd. 189, S. 571.

— 1911, La castration chez l'homme et les modifications qu'elle entraine dans les grandeurs des divers segments du corps. C.-R. Acad. Sci., Paris, Bd. 152, S. 1617.

Poncet, A., 1903, De l'influence de la castration sur le développement du squelette. Recherches expérimentales et cliniques. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 55, S. 65.

Read, 1921, The metabolism of the eunuch. Journ. Biol. Chem.

Rhiel, A., 1927, Untersuchungen zur Anthropologie und Konstitution der deutschen Frau. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 333—358.

Rörig, A., 1899, Über die Wirkung der Kastration von Cervus (Cariacus) mexicanus auf die Schädelbildung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 8, S. 633.

Scheller, R., V., 1926, Über eunuchoiden Hochwuchs. Inaug. Diss., München.

Schreiber, J., 1916, Über den Einfluß der Kastration auf den Larynx der großen Haussäugetiere. Anat. Anz. Bd. 49, S. 129—151.

Seidel, W., 1927, Eunuchoidismus und Hochwuchs. Med. Klin. Jhg. 23, S. 672—673.

Sellheim, H., 1896, Zur Lehre von den sekundären Geschlechtscharakteren. Beitr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 1, S. 229.

— 1924, Das Geheimnis vom Ewig-Weiblichen. Stuttgart.

Tandler, J., u. Grosz, S., 1908, Untersuchungen an Skopzen. Wiener klin. Wschr. Bd. 21, Nr. 9.

— — 1909/10, Über den Einfluß der Kastration auf den Organismus. Arch. Entwmech. Org. Bd. 27, S. 35—61, Bd. 29, S. 290, Bd. 30, S. 236.

Teumin, S., 1901, Topographisch-anthropometrische Untersuchungen über die Proportionsverhältnisse des weiblichen Körpers. Inaug.-Diss. Med. Zürich u. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 379.

Traut, E., 1926, Über die Fettgewebsverteilung an der Körperoberfläche im Alter. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 637—680.

Tschepourkowsky, E., 1905, A quantitative study of the resemblance between man and woman. Biometrika. Bd. 4, S. 161.

Vondracek, J., 1927, On the bodily symptoms of old age and their unreliability in insanes. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 5, S. 129—133; engl. Ausz. S. 133.

Wertnik, R., 1926, Über die Wirkung der frühzeitigen Kastration auf das Schädelskelet des Rindes. Zschr. Tierzüchtg. Züchtungsbiol. Bd. 5, S. 357—372.

Wagenseil, F., 1926, Beiträge zur Kenntnis der Kastrationsfolgen und des Eunuchoidismus beim Mann. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 264—304.

.12
.121 Körpermaße und -proportionen im allgemeinen. Körpergröße.
.121.1 Riesen- und Zwergwuchs. Pygmäen.
.121.2

Adametz, L., 1925, Neues über den disproportionierten Zwergwuchs (Achondroplasie) als rassenbildende Domestikationsmutation. Zschr. Tierzüchtg. Züchtungsbiol. Bd. 4, S. 125—140.

Adorni, 1922, Capacidad vital, coefficients relativos a diversas medidas antropometricas. Buenos Aires, 36 S.

Ammon, O., 1899, Zur Anthropologie der Badener. Jena. 707 S.

Anutschin, D. N., 1889, Über die geographische Verbreitung der Körpergröße der männlichen Bevölkerung Rußlands. St. Petersburg. Schrift. russ. geogr. Ges. Abt. Statistik, Bd. 7.
Appleton, V. B., 1926, Growth of Chinese. China med. Journ. Bd. 40, S. 259—264.
— 1927, Growth of Chinese children in Hawaii and in China. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 237—253.
Aranzadi, T. de, 1894, Observaciones antropometricas en los Cacerenos. Act. Soc. Espan. Hist. Nat. Ser. 2, Bd. 3.
— 1903, Antropometria. Manuales-Soler Bd. 35, 184 S.
— 1912, De una relación antropométrica tradicional en Indo-China y Alcarra. Bol. Soc. Hist. nat. S. 501—503.
Arotom, C., 1925, Gigantismo e costituzioni genetiche nelle razze e nelle specie tetraploidi. (Rivista sintetica). Riv. Bologna, Bd. 7, S. 533—555.
Bach, F., 1925, Körperproportionen und Leibesübungen. Körperbaustudien an 3457 Teilnehmern des Deutschen Turnfestes 1923 in München. Inaug.-Diss. Phil., München.
— Dasselbe in: Jahns Erbe, Augsburg S. 59—64.
— 1926, Dasselbe. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 469—524.
— 1926, Über Ergebnisse von Körpermessungen an sporttreibenden jungen Männern. Tagber. D. Anthrop. Ges. S. 92—95.
— 1927, Proportionsstudien an sporttreibenden Männern und Frauen, mit besonderer Berücksichtigung der Körpergröße. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 219—240.
— u. A. Bach, 1927, Ergebnisse der Körpermessungen an den Turnern und Turnerinnen bei den Kampfspielen in Köln 1926. D. Turnztg. Jhg. 72, Nr. 19, 16 S.
Backman, G., 1919, Om svenska värnpliktiger kroppslängd aren 1887—1894. Sv. Läk. Sällskap. Handl. S. 494—521.
— 1923, Longueur du corps au cours de la journée. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1118—1120.
— 1924, Die Körperlänge der Letten. Upsala Läk. Förh. Bd. 29, S. 99—126.
— 1924, Körperlänge und Tageszeit. Upsala Läk. Förh. S. 255—282.
Baldwin, B. T., u. Smith, M. E., 1925, Physical growth of two generations of one family. Journ. Hered. Bd. 17, S. 243—258.
Ballmann, E., u. Hock, J., 1926, Anthropometrische Untersuchungen bei einem Fall von Akromegalie. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 533—539.
Balogh, B., 1925, A törpe rassozok és szarmazastani jelentöségük. Die Pigmäenrassen und ihre entwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Különlenyomet a termésr. K. Potfüzetnek. S. 14—21.
Bardeen, C. R., u. Lewis, W. R., 1901, Development of the limbs, body-wall and back in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 1, S. 1—37.
Barras de Aragon, F. de las, 1923, Notas sobre indices obtenidos de medidas tomadas en vivo, de sujetos naturales de la provincia de Sevilla y sus limitrofes. Mem. Soc. espan. Antrop. Jhg. 2, Bd. 2, S. 21—33; u. S. 57—88.
Bartucz, L., 1916, Die Körpergröße der heutigen Magyaren. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 15, S. 44—59.
Basler, A., 1927, Die physiologische Körpergröße. Nach gemeinsam mit Dr. Schroller vorgenommenen Untersuchungen. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 165—271.
Bauch, B., 1919, Partieller Riesenwuchs, verbunden mit Dolichocephalie. D. med. Wschr. Bd. 2, S. 443.
Bean, R., B., 1914, The stature and the eruption of the permanent teeth of American, German-American and Filipino children. Deductions from the measurements and examinations of 1445 public school children in Ann. Arbor Michigan and 776 in Manila. P. I. Amer. Journ. Anat. Bd. 17, S. 113—160.
— 1924, The pulse of growth in man. (Prel. Rep.) Anat. Rec. Bd. 28 S. 45—62.
Beddoe, J., 1888, On the stature of the older races of England as estimated from the long bones. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 17, S. 202.
Belek, W., 1885, Messungen von Buschmännern und Hottentotten. Zschr. Ethnol. Bd. 17, S. [59].
Berliner, M., 1923, Über Zwergwuchs. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 126—128.
Bertolotti, 1913, Nanisme familial par aplasie chondrale systématisée. Presse méd. Paris.
Biasutti, R., 1922, Osservazioni antropologiche su prigionieri di guerra. (Croati, Sloveni, Ungheresi, Romeni.) Archivio Antrop. Bd. 51, S. 154—184.
Birkner, F., 1898, Einiges über Zwergwuchs. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 188—192.
Black, D., 1920, Concerning anthropometry and observations on healthy subjects. China Med. Journ. Bd. 34, S. 64.
Blanchard, R., 1909, Sur quelques géants américains. Journ. Soc. Amer. Paris, Bd. 6, S. 63.
Bloch, A., 1909, Observations sur les nains du Jardin d'Acclimatation. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 533.

Boas, F., 1895, Anthropometrical observations on the Mission Indians of Southern California. Proc. Amer. Assoc. Bd. 44, S. 261—269.
— 1895, The growth of first born children. Science, S. 402—404.
— 1896, The form of the head as influenced by growth. Science, N. S. Bd. 4, Nr. 80.
— 1897, The growth of children. Science, N. S. Bd. 5, S. 570—573.
— 1899, Anthropometry of Shoshonean Tribes. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 1, S. 751—758.
— 1905, Anthropometry of Central California. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 17, S. 347—380.
— u. Wissler, C., 1905, Statistics of growth. U. S. Bur. Educ. Washington, 132 S.
— 1907, Statistical study of anthropometrie. Amer. Phys. Educ. Rev. S. 174—180.
— 1912, The growth of children. Science, Bd. 36, S. 815—818.
— 1912, Remark on the anthropological study of children. Trans. 15th Int. Congr. Hyg. Demogr. 8 S.
— 1917, The relation between civilization and stature. Journ. Soc. Med. Bd. 18, S. 397—401.
— 1920, The anthropometry of Porto Rico. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 247—253.
— 1922, Report on an anthropometric investigation of the population of the United States. Journ. Amer. Stat. Assoc. S. 181—209.

Bobbit, I., F., 1909, The growth of Philippine Children. Pedag. Semin. Worcester, Bd. 16, S. 3.

Böning, H., 1919, Ein Miniaturkind. Anat. Hefte, Bd. 57, S. 285.
— 1926, Über die Abhängigkeit des Körperbauindex gleichaltriger Jugendlicher von der Körpergröße. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 250—257.
— 1922, Die Wertung der volkstümlichen Übungen unter Berücksichtigung der Körperlänge. Mschr. Turn. Jhg. 2, S. 462.

Boileau Grant, J. C., 1924, Anthropometry of the Lake Winnepeg Indians. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 299—315.

Bolk, L., 1909, Over de Lichaamslengte der mannlijke Bevolking in Nederland. Ned. Tijdschr. Geneeskd. H. 12, S. 1703.
— 1910, De Lichaamslengte van amsterdamsche Joden in 1850 en 1900, vergeleken met die der niet Joodsche Bevolking. Ned. Tijdschr. Geneeskd. H. 12. S. 1815.
— 1914, Über die Körperlänge der Niederländer und deren Zunahme in den letzten Dezennien. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 15—48.

Bollinger, O., 1885, Über Zwerg- und Riesenwuchs. Samml. gem. wiss. Vorträge, Nr. 455.

Bondi, S., u. Schrecker, F., 1924, Über Variabilität und zeitliche Wandlung konstitutioneller Merkmale bei Erwachsenen. II. Über Abhängigkeit des Brustumfanges von den Faktoren Körperlänge und Alter und über die Rangordnung der Faktoren. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 565—572.

Bondirjew, A. P., 1902, Materialien zur Kenntnis der Körpergröße und der Maße einzelner Körperteile bei Kindern. Petersburg.

Borchardt, 1922, Über Infantilismus und seine Entstehungsursachen. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 406.

Boring, E. G., 1920, Predilection and sampling of human heights. Science, N. S. Bd. 52, S. 464.

Bowditsch, H. P., 1890, The growth of children, studied by Galtons method of percentile grades. Rep. Board Hlth. Mass. S. 479.

Brandess, Th., 1925, Über Größendifferenzen bei Zwillingen und ihre Entstehungsursachen. Mschr. Gynäkol. Bd. 71, S. 249—258.

Breitmann, M. J., 1923, Über die „unterirdische Wurzel" des Menschen und ihre Bedeutung für die Bewertung der normalen und pathologischen Proportionen des menschlichen Körpers, speziell für die innersekretorischen Störungen, Orthopädie, Schulhygiene, forensische und Versicherungsmedizin, Anthropologie und Ethnographie, Malerei und Bildhauerkunst, sowie für Rekrutenuntersuchung. Zschr. Konstit., Bd. 9, S. 201—216.
— 1924, Dasselbe, (russ.). Wratschebnoje Djelo S. 97—102 u. S. 155—159.
— 1924, Über die Gesetzmäßigkeit der Proportionen des menschlichen Körpers. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 447—459.
— 1924, Einführung in die Lehre von den Proportionen und Konstitutionen des menschlichen Körpers. (russ.) Leningrad, 75 S.

Bresciani-Turroni, C., 1914, Über die Korrelation zwischen Körpergröße und Körperindex. Arch. Rassenbiol. Jhg. 10, S. 452—469.

Brezina, E., u. Lebzelter, V., 1926, Ergebnisse der Körpermessungen von Schmieden und Setzern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1344.

Brody, S., 1926, Time relations of growth. I. Genetic growth constants of animals. Journ. Gen. Physiol. Bd. 8, S. 233—251.

Broek, A. J. P. v. d., 1911, Zwergstammen in Z. Nieuw-Guinea. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 27.
— 1913, Über Pygmäen in Niederländisch-Süd-Neuguinea. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 24—44.
— 1915, Zur Anthropologie des Bergstammes der Pĕsĕchĕm im Innern von Niederländisch-Neu-Guinea. Nova Guinea, Bd. 7, S. 233—276.
— 1924, De normale gestalte van den mensch. Utrecht 26 S.
Brugsch, Th., 1918, Maße und Proportionen zur Charakterisierung des Individuums in seinem Habitus. Zschr. exper. Path. Therap. Bd. 19, S. 1—15.
Bürgers u. Bachmann, 1924, Untersuchungen von Düsseldorfer Kleinrentnern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 242—244.
Buschan, G., 1896, Körperlänge. Real-encyklop. ges. Heilkd.
Buxton, L. H. D., 1924, Notes on the measurements of the Ashanti made by Capt. Rattray. Oxford, S. 332—335.
Castaldi, L., u. Vannucci, D., 1927, Le misure antropometriche esterne e i pesi viscerali più importanti considerati in funzione del sesso, età, statura e costituzione. Tre centurie di osservazioni nel territorio fiorentino. Scritti Biol. Siena, S. 3—153.
Castle, W., 1914, Size inheritance and the pure line theory. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 1, S. 225.
— 1916, Size inheritance of Guinea pig crosses. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 2, S. 252.
— 1924, Does the inheritance of differences in general size depend upon general or special size factors? Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 19.
— 1924, Are the various parts of the body genetically independent in size? Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10. S. 181—182.
Cesari, G., 1925, Acromegalia ed acromegaloidismo. Indagine clinica e radiologica. Cura. Quad. Psich. Bd. 12, S. 181—197.
Chose, 1914, Über den Einfluß durchgemachter Rachitis auf die Körpermaße von Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Christy, C., 1924, Big game and pygmies. Experiences of a naturalist in Central African Forest in quest of the Okapi. London, 325 S.
Collins, H. R., 1925, Anthropometric observations (on the Choctaw). Beobachtungs- und Meßergebnisse von Untersuchungen an 58 Choctaw-Indianern (Südoststaaten). Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 425—427.
Collignon, R., 1892, Considérations générales sur l'association respective des caractères anthropologiques. Anthrop. S. 43—54.
Combert, J., 1903, De pygmaeis Africanis. Inaug.-Diss. Nancy.
Costa Ferreira, A. A., 1916, Breve estudo antropologico de um retrato de Albuquerque. Terra, Portug.
Crook, A. H., 1908, Measurements of the Chinese. Nature, London, Bd. 78, S. 607.
Crum, Fr. S., 1917, Measurements of babies. Anthropometric table. Compeled for the Amer. Medical Assoc. N. Y. Ref. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 102.
Cunningham, J. D., 1891, The skeleton of the Irish giant Cornelius Magrath. Transact. R. Irish Acad. Bd. 29, S. 533.
— 1903, Cornelius Magrath, the Irish giant. Man., Bd. 3, S. 49—50.
— 1904, Anthropometrie investigation in Great Britain and Ireland. Rep. Comm. consisting of Prof. Cunningham, London.
— 1905, Anthropometric investigation in the British Isles. South Africa. London.
— 1906, Anthropometric investigation in the British Isles. York. London.
— 1907, Anthropometric investigation in the British Isles. Leicester. London.
— 1908, Anthropometric investigation in the British Isles. London.
— 1909, Anthropometric investigation in the British Isles. London.
Curtius, Fr., 1925, Kongenitaler partieller Riesenwuchs mit endokrinen Störungen. D. Arch. klin. Med. Bd. 147, S. 310—319.
Czekanowski, J., 1910, Verwandtschaftsbeziehungen der zentralafrikanischen Pygmäen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 41, S. 101.
— 1917, Forschungen im Nil-Kongo-Zwischengebiet. Zwischenseen-Bantu-Pygmäen und Pygmoiden: Urwaldstämme. Anthrop. Ethnogr. Bd. 7, S. 3.
Davenport, Ch. B., 1917, Inheritance of stature. Genetics, Jhg. 2, S. 313.
— 1920, The best index of build. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3. Nr. 4.
— u. Martin, B. E., 1923, The deviation of idiot boys from normal boys in bodily proportions. Proc. Amer. Assoc. Study Feeble Minded. Detroit, 8 S.
— 1923, Body-build and its inheritance. Carnegie Inst. Washington Pap. Nr. 35, 176 S.
— u. Nelson, L., 1925, Heredity and culture as factors in body build. Publ. Hlth. Rep. S. 2601—2605.
— 1925, Body build: its development and inheritance. Eugen. Rec. Off. Bull. Nr. 24, 42 S.
— 1926, Human growth curve. Journ. Gen. Physiol. Bd. 10, S. 205—216.

Davenport, Ch. B., 1926, Coordinates in anthropometrie. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 30.
— 1927, Measurement of men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 65—70.
Dawnes, R., 1914, Rapports mutuels entre les diamètres transverses du tronc, leurs rapports avec la taille. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48.
Delisle, P., 1908, Sur les charactères physiques des populations du Tibet sudoriental. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5 Bd. 9, S. 473.
Deniker, J., u. Bonifacy, 1907, Les Annamites et les Cambodgiens. Etude anthropométrique. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 5, Bd. 8, S. 106—115.
— 1908, Les races de l'Europe. II. La taille en Europe. Assoc. franç. Avanc. Sci. S. 1.
Dhéré, Ch., 1898, Recherches sur la variation des centres nerveux en fonction de la taille. Paris, 68 S.
Donath, J., u. Vogl, A., 1925, Untersuchungen über den chondrodystrophischen Zwergwuchs. Wien. Arch. inn. Med. Bd. 10, S. 1—44.
Dornan, S. S., 1924, Pygmies and Bushmen of the Kalahari. London, 312 S.
Dublin, L. I., 1923, A preliminary report of the committee on Dreyer measurements in relation to life insurance underwriting practice. I. Anthropometric data. Presented for the committee at the annual meeting of the association of life insurance medical directors at Hartford, New York. 19 S.
Dubois, E., 1897, Sur le rapport du poids de l'encéphalie avec la grandeur du corps chez les mammifères. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 337—376.
— 1897, Über die Abhängigkeit des Hirngewichts von der Körpergröße bei den Säugetieren. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 423—441.
— 1914, On the relation between the quantity of brain and the size of the body in vertebrates. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 16.
— 1915, Die gesetzmäßige Beziehung von Gehirnmaß zu Körpergröße bei den Wirbeltieren. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 323—350.
Duckworth, W., L., H., 1917, Notes on some measurements made on subjects in the dissecting room. Journ. Anat. Bd. 51, S. 167—179.
— 1912, The international agreement for the unification of anthropometric measurements to be made on the living subject. Cambridge.
— 1915/16, Descrizione di un Boscimano del Sud Africa. Riv. antrop. Bd. 20.
Eickstedt, E. v., 1923, A comparative anthropometry of 144 Punjabis. Man in India, Bd. 3, S. 162—189.
— 1926, Eine Studie über menschliche Körperproportionen und die Ursachen ihrer Variabilität. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 139—172.
Endrös, T., 1926, Riesenkinder. Inaug.-Diss. Med., München.
Fawcett, E., 1909, Patrick Cotter, the Bristol giant. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 39, S. 196—238.
Faye, A. L., 1914, Om Legamsvaexten saering hos Nordboerne. Kristiania, Vidensk. Förh. Nr. 6.
Fehlinger, H., 1915, Die Pygmäenrassen. Natur u. Kultur, Jhg. 12, S. 538—543.
Finkbeiner, E., 1923, Die kretinische Entartung, nach anthropologischer Methode bearbeitet. Berlin, 431 S.
Fischer, F., 1923, Hungerblockade und Körpermaße. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 752—755.
Flower, W. H., 1889, Description of two skeletons of Akkas, a Pygmy race from central Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 18, S. 3—19.
— 1889, The pygmy races of men. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 18. S. 73—91.
Frassetto, F., 1926, Relations between stature and chest-girth. Formula of normality and normal values. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 12, S. 583—585.
— 1926, Delle relazione fra il perimetro toracico e la statura. Endocrinol. Patol. Costit. Bd. 1, N. S., 4 S.
Freudenberg, K., 1926, Über die Häufigkeitskurven menschlicher Maße. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 393—418.
Fritsch, G., 1899, Über die Körperverhältnisse der heutigen Bevölkerung Ägyptens. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 30, S. 133—135.
Frontali, G., 1927, Misurazioni dirette di superficie corporea nel bambino. Riv. Clin. pediatr. Bd. 25, S. 241—255.
Galte, O., 1922, Etude anthropologique et anthropométrique de la femme belge. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, S. 49.
Gallerani, G., 1915, Educazione fisica e sviluppo cerebral e fisico. Camerino. Ann. Univ. S. 69.
Garnier-Mourouval, M., 1913, Recherches anthropométriques sur les Normands. Anthrop. Bd. 24, S. 25—49.
Galton, F., 1890, Cambridge anthropometry. Nature, Bd. 41, S. 450.
Gatti, St., 1914, Antropologia e antropometria di una centuria di alienati istriani. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 465—476, u. S. 559—577.

Gaupp, H., 1909, Vorläufiger Bericht über anthropologische Untersuchungen an Chinesen und Mandschuren in Peking. Zschr. Ethnol. Jhg. 39, S. 730—734.
Gentili, C., 1912, Rapporti e proporzioni del corpo umano. Archivio Antrop. crim. Bd. 33, S. 244.
Giardina, A., 1914, Gli indici di altezza, di larghezza e di lunghezza in corpi aventi diametri fra loro correlativi. Archivio Antrop. Bd. 14, S. 148—218.
— 1917, Sul valore biologico delle curve empiriche del Sera e delle parabole di altezza. Giorn. morfol., Jhg. 1, S. 35—52.
Gifford, E. W., 1926, Californian anthropometry. Univ. California Publ. in Amer. Arch. Ethnol. Bd. 22, S. 217—390.
Gigon, A., Über Zwergwuchs und Riesenwuchs. Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. Bd. 9, S. 283.
Gini, C., 1914, L'uomo medio. R. Econom. Bd. 48, S. 1—24.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, La statura in rapporto alle forme craniche. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 5, H. 2.
— 1910, La questione dei pigmei e le variazioni morfologiche dei gruppi etnici. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 290—315.
— 1922, Valori relativi alla statura, al tronco e alla larghezza acromiale. Archivio Sci. Biol. Neapel, Bd. 3. S. 183.
Godin, P., 1901, Du rôle de l'anthropométrie en éducation physique. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, Bd. 2, S. 110.
— 1924, Correspondances anatomiques. Körpererziehung Jhg. 2, S. 191—194.
Goetsch, W., 1927, Die Körpergröße der Tiere und die sie bestimmenden Faktoren. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 793—799.
Gottstein, A., 1924, Körpermessungen. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 353—360.
Grant, E. R., u. Taylor, C. K., 1922, The child, the scales, and the tape measure. Outlook, Bd. 131, S. 67—69.
Gray, H., 1923, Stem-stature index. Arch. Int. Med. Bd. 31, S. 491.
— 1924, Anatomy of the human body. 21. Aufl. Philadelphia.
— 1927, Increase in stature of American boys in the last fifty years. Journ. Amer. Med. Assoc. Nr. 12.
Grote, L. R., u. Hartwich, A., 1925, Primordiale Nanosomie und hysterische Störung bei eineiigen Zwillingen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 567—576.
Gruber, G. B., 1924, Zur Geschichte des Innsbrucker Riesenskelettes und des „großen Trienter Bauers". Wien. klin. Wschr. Jhg. 37, S. 954—959.
Grützner, G., 1926, Mitteilungen über somatometrische Untersuchungen an Schweizerinnen. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Bd. 2, S. 230.
Günther, H., 1926, Normierung einiger Körpermaße. (Körpergröße, Kopfindices.) Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 716—727.
Gusinde, M., 1926, Anthropologische Beobachtungen bei den Ona-Indianern auf Feuerland. Tagungsber. D. Anthrop. Ges. S. 76—78.
Haberlandt, A., u. Lebzelter, V., 1919, Zur physischen Anthropologie der Albanesen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 17, S. 123—154.
Haddon, A. C., 1910, New-Guinea-pygmies. Nature, Bd. 83.
— 1912, The pygmy question in: Wollaston, A. F. R., Pygmies and Papuans. London, S. 303—321.
Hagen, B., 1902, Die Körpergröße chinesischer Frauen. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 265—266.
Hambruch, P., 1909, Beiträge zur Somatologie vom Madagaskar, Indonesien, Bismarckarchipel und Mikronesien. Forschungsreise S. M. S. Planet 1906/07, Bd. 5, S. 31.
Hammerschlag, E., 1925, Ein Fall von Kleinwuchs mit kongenitalen Bildungshemmungen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 744—753.
Hammett, F. S., 1926, Correlations and variability of the central nervous system and body size of the albino rat. Biol. Bull. Bd. 50, S. 509—524.
Hanhart, E., 1923, Über rezessive Vererbung einiger Heredodegeneration (Friedreichsche Krankheit). Hypophysärer Zwergwuchs und sporadische Taubstummheit. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Zermatt. S. 176.—177.
— 1924, Über die Bedeutung der Erforschung von Inzuchtsgebieten. Schweiz med. Wschr. Jhg. 55, Nr. 54.
— 1925, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposo-genitalis an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 181—257.
Hannesson, G., 1925, Körpermaße und Körperproportionen der Isländer. Ein Beitrag zur Anthropologie Islands. Ins Deutsche übersetzt von W. Haubold. Beil. Jahrb. Univ. Islands. Reykjavik Fjelagsprentsmidjan, 254 S.
Hansemann, D. v., 1902, Echte Nanosomie mit Demonstration eines Falles. Berl. klin. Wschr. Bd. 39, Nr. 52.

Hansen, J. H. J., 1920, Growth of children in Copenhagen and some Danish provincial towns. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, Nr. 2.
Hansen, S., 1891, Über die individuellen Variationen der Körperproportionen. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 321.
Harris, J. A., 1924, On the relationship between stature and the length of the appendages in man. Amer. Nat. Bd. 58, S. 254—271.
Hartwich, A., 1915, Über die verschiedenen Arten des Zwergwuchses. Inaug.-Diss. Würzburg.
Hellman, M., 1923, Nutrition, growth and dentition. Dental Cosmos, Januar.
Herskovits, M. J., 1924, Some observations of the growth of colored boys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 439—446.
Hertz, P., 1911, Kobenhavnske Kommuneskoleborns Vaekstforhold. Medd. Danm. Antrop. Bd. 1, S. 321—334.
Holbé, M. T. V., 1923/24, Somatique extreme-orientale. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 217, u. Bd. 34, S. 1—37.
Hooton, E. A., 1925, The asymmetrical character of human evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 125—141.
Hovelacque, A., 1896, La taille dans un canton ligure. Rev. Anthrop. Bd. 6, S. 51—56.
Hoyos Sainz, L. de, 1893, Los campurrianos. Essayo de antropometria. Soc. Esp. Hist. nat. 2. Ser., Bd. 2.
Hrdlička, A., o. J., Anthropological investigations on one thousand white and colored children of both sexes, the inmate of the New York juvenile asylum. New York, 86 S.
— 1909, On the stature of the Indians of the Southwest and Northern Mexico. Putnam Anniversary, Mexico, S. 405—426.
— 1910, Contribution to the anthropology of Central and Smith Sound Eskimo. Anthrop. Pap. Am. Mus. Nat. Hist. Bd. 5, T. 2. S. 177—280.
— 1922, Anthropology of the old Americans: II. Stature. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.
Hultkrantz, V., 1897, Antropologiska undersökningar a värnpligtige. Stockholm.
Huth, A., 1921, Ernährungszustand und Körpermaße. Zschr. Krankenanstalten, Jhg. 30, Nr. 1/2.
Jackson, C. M., 1925, The effects of inanition and malnutrition upon growth and structure. Philadelphia, 616 S.
Jacob, Ch., u. Moser, 1924, Messungen zu Kretschmers Körperbaulehre. Arch. Psychiat. Bd. 70, S. 93—108.
Jacoby, 1905, Über den Riesenwuchs bei Neugeborenen. Arch. Gynäkol. Bd. 74, S. 536.
Jacques, M., 1898, Les nains. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 16, S. 282.
Jochelson-Brodsky, D., 1906, Zur Topographie des weiblichen Körpers nordostsibirischer Völker. Inaug.-Diss. Phil. Zürich u. Arch. Anthrop. Bd. 5, N. F. S. 1.
Jörgensen, F., 1902, Antropologiske Undersökelser fra Faeröerne. Kopenhagen.
Kajava, Y., 1922, Über anthropologische Eigenschaften der Finnen. Mschr. „Eesti Arst", Nr. 8/9.
— 1925, Mitteilungen über die Körperlänge des Mannes in der Landschaft Häme Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts. Duodecim, S. 11—20.
— u. Finne, J., 1926, Mitteilungen über die Körpergröße des finnischen Mannes Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts. Ann. Acad. Scient. Fennicae, Bd. 25, Nr. 5.
— 1927, Über die Körperproportionen der finnischen Feten und Neugeborenen. Ann. Acad. Scient. Fennicae Ser. A. Bd. 27, S. 38.
Kantorowicz, M., 1926, Anthropometrische Untersuchung der Gießereiarbeiter. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 48—52.
Kassowitz, K., 1921, Zur Frage der Beeinflussung der Körperlänge und Körperfülle durch die Ernährung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 30, H. 5/6.
Kaup, I., 1922, Untersuchungen über die Norm. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 189—192.
— 1926, Bedeutung des Normbegriffes in der Personallehre. In: Biologie der Person, v. Brugsch u. Lewy.
Kellogg, J. H., 1924, The measure of a man. Research department of the battle creek sanitarium, Battle Creek, Michigan.
Kirschbaum, Fr., 1927, Ein neuentdeckter Zwergstamm auf Neu-Guinea. Anthropos, Bd. 22, S. 202—215.
Klatt, B., 1913, Über den Einfluß der Gesamtgröße auf das Schädelbild, nebst Bemerkungen über die Vorgeschichte der Haustiere. Arch. Entwmech. Org. Bd. 36, S. 387.
Knopp, L., 1918, Zum Index aus Körperhöhe und Armspannung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 26.
Koganei, Y., 1894, Beiträge zur physischen Anthropologie der Aino. II. Untersuchungen am Lebenden. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 2, S. 251—404.

Kollmann, J., 1894, Das Schweizersbild bei Schaffhausen und Pygmäen in Europa. Zschr. Ethnol. Jhg. 26, S. 189.
— 1902, Pygmäen in Europa und Amerika. Globus, Bd. 81, S. 325—327.
— 1903, Die Pygmäen und ihre systematische Stellung innerhalb des Menschengeschlechts. Verh. nat. Ges. Basel, Bd. 16, S. 85—117.
— 1906, Die Bewertung einzelner Körperhöhen als Rassenmerkmale. Wien. med. Wschr. Jhg. 56, S. 2052.
— 1909, Kleine Menschenformen unter den Eingeborenenstämmen von Amerika. Verh. 16. Int. Amer. Kongr. S. 69.
Komatsu, S., 1925, Notes on the physical characteristics of the Japanese viewed from the study of the „Haniwa" figures. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Kraft, A., 1924, Ein Beitrag zum Erbgang des Zwergwuchses (Nanosomia infantilis). Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 788.
Krizenecky, J., 1923, Beziehung der Variabilität der Körpergröße zu den Assimilationsverhältnissen und die spezifische Veränderung dieser Variabilität. Zschr. indukt.. Abstammgl. Bd. 30, S. 317.
— u. Cetl, V., 1923, Über die Abhängigkeit der Variabilität der Körpergröße von dem Grade der Assimilationsintensität. Arch. mikr. Anat. Bd. 100, S. 164—197.
Krümmel, C., 1921, Die Körpermessung als Methode der sportwissenschaftlichen Forschung und als Hilfsmittel der körperlichen Erziehung. D. Sportsch. S. 36—41.
Kubo, T., 1913, Beiträge zur physischen Anthropologie der Koreaner. 2 Bde. I. Metrischer Teil, 686 S. II. Tabellen. Mitt. Med. Fak. Tokyo.
— 1917, Körperbau der Koreaner nach Provinzen. (jap.) Mitt. Med. Ges. Chosen, Korea, Bd. 19, S. 86—90.
— 1918/19, Rassenanatomische Untersuchungen der Koreaner. (jap.) Chosen Igaku-Kwai Zasshi. Mitt. med. Ges. Chosen, Bd. 22, S. 146—154, Bd. 23, S. 52—86, Bd. 24, S. 96—110, Bd. 25, S. 49—65, Bd. 26, S. 1—41, Bd. 27, S. 1—48.
Kuhn, Th., 1914, Über die Pygmäen am Sanga. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 116—133.
Kundratitz, K., 1922, Ein Beitrag zur Akromegalie und zum infantilen Riesenwuchs im Kindesalter. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 98, S. 292.
Kwint, L., A., 1925, Über dysglandulären Zwergwuchs. Zschr. Kindhlkd. Bd. 39, S. 575—585.
Lampé, A. E., Weltz, G. A., Heinrich, H., u. Straubel, M., 1925, Beobachtungen und Untersuchungen an Berufsringkämpfern. D. Arch. klin. Med. Bd. 149, S. 317—339.
Langer, C., 1871, Das Wachstum des menschlichen Skeletes mit Bezug auf den Riesen. Wien. Akad. Denkschr. 31.
Launois, P. E., u. Roy, P., 1904, Etudes biologiques sur les géants. Paris.
Lebzelter, V., 1922, Anthropologische Untersuchungen an serbischen Zigeunern. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 52, S. 23—42.
Ledent, R., u. Wellens, L., 1923, Précis de biométrie. Lüttich.
Lehmann-Nitsche, R., 1895, Die Körpergröße der südbayrischen Reihengräberbevölkerung. München, Prähist. Blätter, Jhg. 7, S. 72—75.
— 1915, Relievamento antropologico de dos indias Alacaluf. Rev. Mus. La Plata, Bd. 23, S. 189—191.
— 1915, Relievamento antropologico de tres indios Tehuelche. Rev. Mus. La Plata, Bd. 23, S. 192—195.
— 1927, Estudios antropologicos sobre los Onas (Tierra del Fuego). Anales Mus. La Plata, Bd. 2, S. 57—99.
Leon, N., 1922, La antropologia fisica y la antropometria en México. Notas historicas. Anales Mus. nac. arqueologia, historia y etnografía, México, Bd. 4, S. 99—136.
Leys, N. M., u Joyce, M. M., 1913, Note on a series of physical measurements from East Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 195—267.
Lipschütz, A., 1917, Über die Abhängigkeit der Körpertemperatur von der Pubertätsdrüse. Arch. ges. Physiol. S. 168.
— 1918, Über den Einfluß der Ernährung auf die Körpergröße. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 99. Vers. S. 283.
Loth, E., 1926, Considérations générales sur l'anthropologie des parties molles. C.-R. Assoc. Anat. 21e Réunion, Lüttich, S. 374—380.
Lus, J. J., 1924, Zur Frage über die Vererbung der Körpergröße und der Konstitution. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Leningrad, Nr. 2, S. 49—59.
— 1924, Etude de la question de l'hérédité de la taille et de la constitution. Bull. Soc. études Formes humaines, Jhg. 3, S. 133—137.
Luschan, F. v., 1906, Über sechs Pygmäen vom Ituri. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 716—730.
— 1908, Pygmäen auf den Admiralitäts-Inseln. Aus der Natur, Jhg. 4, S. 550—554.
— 1910, Über Pygmäen in Melanesien. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 939—945.

Luschan, F. v., 1914, Anthropologische Messungen an 95 Engländern. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 58—80.
— 1914, Pygmäen und Buschmänner. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 154—173.
— u. Struck, H., 1927, Kriegsgefangene. Berlin.
Maas, O., 1923, Beitrag zur Kenntnis des Zwergwuchses. Zschr. ges. Neurol. Bd. 86, S. 76—85.
MacAuliffe, L., u. Marie, A., 1921, Etude anthropométrique de 127 Espnagoles. C.-R. Acad. Sci. Bd. 171.
MacDonald, A., 1919, Anthropometry of civilized man. Med. Fortnightly. Lab. News Bd. 51, S. 61—68.
— 1926, Anthropological measurements and physical examinations of members of congress. Med. Times, Bd. 54, S. 32 u. 46.
Mackeprang, 1910, Die Körperhöhe der Stadtbevölkerung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 41, S. 41—42.
MacKinstry, H., 1922, Taking a man's measure. Amer. Phys. Anthrop. Rev. Bd. 27, S. 415.
Manouvrier, L., 1888, Sur la taille des Parisiens. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 11, S. 156—178.
— 1893, La détermination de la taille d'après les grands os des membres. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 347—402.
— 1896, Sur le nain Auguste Tuaillon et sur le nanisme simple avec ou sans microcéphalie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 7, S. 264—287.
— 1897, Observations sur quelques nains. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 654—664.
— 1897, Sur l'allongement momentané de la taille par extension volontaire et sur quelques autres variations du chiffre de la taille intéressant l'anthropométrie. Assoc. franç. Avanc. Sci. S. 688—694.
— 1898, La naine Blanche B. Mensuration. Rev. Anthrop. Bd. 8, S. 111—112.
— 1902, Etude sur les rapports anthropométriques en général et sur les principales proportions du corps. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 2, 3.
Marie, A., 1909, Nano-infantilisme et folie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 101.
— 1914, L'anthropométrie des Malgaches. Ethnographie, Bd. 15.
— u. MacAuliffe, L., 1920, Etude anthropométrique de 136 Tunisiens indigènes. C.-R. Acad. Sci. Bd. 170.
Martin, R., 1916, Beziehung zwischen Bodenart und Körpergröße. Petermann's Mitt. Jhg. 62, Januar-H.
— 1922, Anthropometrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 383—389.
— 1924, Die Körperbeschaffenheit der deutschen Turner. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 53—61.
— 1925, Sport und Wissenschaft. Körpermessung. D. Sport S. 9—16.
Matiegka, H., 1911, Über den Körperwuchs der prähistorischen Bevölkerung Böhmens und Mährens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 41, S. 348.
Matsumara, A., 1923, On the stature of the Japanese. Orient Journ. Sci. Tokyo, Bd. 40, S. 72.
— 1925, On the cephalique index and stature of the Japanese and their local differences. A contribution to the physical anthropology of Japan. Journ. Fac. Sci. Univ. Tokyo. Bd. 1, 312 S.
Matthias, E., 1915, Körpermessungen an schweizerischen Turnern. Arch. Suisse Anthrop. gén. Bd. 1, S. 253—275.
Mehnert, E., Bericht über die Leichenmessungen am Straßburger anatomischen Institute. Morph. Arb. Bd. 4, H. 1.
Meinshausen, 1921, Die Zunahme der Körpergröße des deutschen Volkes vor dem Kriege, ihre Ursachen und Bedeutung für die Wiederherstellung der Volkskraft. Arch. Soc. Hyg. Demogr. Bd. 14, S. 28.
Mettenleiter, Th., 1921, Über einen chondrodystrophischen, vermutlich aus der Merowingerzeit stammenden Zwerg. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 220—232.
Missikow, M. A., 1916, Materialien zur Anthropologie der Osseten. (russ.) Odessa, 208 S.
Mollisson, Th., 1910, Die Verwendung der Photographie für die Messung der Körperproportion des Menschen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 9, S. 305—321.
— 1910, Die Körperproportionen der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 42, S. 79.
Moschen, L., 1892, I caratteri fisici e le origine dei Trentini. Soc. Ven. Trent. Sci. Nat. Bd. 16 u. Archivio Antrop. Bd. 22, H. 1.
— 1893, La statura dei Trentini confrontata con quella dei Tirolesi e degli Italiani delle provincie Venete, Lombardo e Piemontesi. Turin.
Moulton, J. C., 1915, Measurements of some Dutems. The Sarawak Mus. Journ. Bd. 2, Nr. 6.
Mumford, A. A., u. Young, M., 1923, The interrelationships of the physical measurements and the vital capacity. Biometrika, Bd. 15, S. 109.

Murdock, K., u. Sullivan, L., R., 1923, A contribution to the study of mental and physical measurements in normal children. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 209, S. 276, u. S. 328.

Nedrygayloff, O., 1926, Les caractères physiques des ouvrières de Kharkow. (russ.) Trav. inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2. S. 142—166; franz. Ausz. S. 167—169.

Nehring, A., 1888, Über den Einfluß der Domestication auf die Größe der Tiere, namentlich über Größenunterschiede etc... Sitz-Ber. Naturf. Fr. Berlin, S. 133.

Neuhauss, R., 1911, Die Pygmäen in Deutsch-Neu-Guinea. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 121—122.

— 1913, Bemerkungen zu dem Aufsatz von A. J. P. van den Broek über Pygmäen in Niederländisch-Süd-Neu-Guinea. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 46—48.

— 1914, Die Pygmäenfrage in Neu-Guinea. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 753—754.

Niceforo, A., 1896, Le varietà umane pigmee e microcefaliche della Sardegna. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 3, S. 201.

— 1910, A propos de quelques comparaisons entre les moyennes anthropométriques. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 1, S. 443—451.

Nicolaeff, L., 1926, Gigantisme acromégalique. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2. S. 198—205; franz. Ausz. S. 206.

Nieuwenhuis, A., W., 1903, Anthropometrische Untersuchungen bei den Dajak. Bearb. d. Kohlbrugge, Haarlem. Mitt. Niederl. Reichsmus. Völkerkd. Ser. 2, Nr. 5.

Nobel, E., 1923, Anthropometrische Untersuchungen an Jugendlichen in Wien. Zschr. Kindhlkd. Bd. 36, S. 13—16.

Normann, M., Leys u. Joyce, M., 1913, Note on a series of physical measurement from East Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 195—267.

Ohyama, I., o. J. (1926), Normaltypus und Variationsbreite des Japaners. 10 Tabellen. Fukujiu-Lebensversicherungsgesellschaft, Nagoya, Japan.

Osborne, T. B., u. Mendel, L. B., 1914, The supression of growth and the capacity to growth. Journ. Biol. Chem. Bd. 18, S. 95.

Packer, B. C., u. Woehlmann, A. B., 1921, A preliminary study of standards of growth in the Detroit public schools. Detroit Educ. Bull. Nr. 5.

Papillault, G., 1899, Mode de croissance chez un géant. Bull. Soc. Anthrop. Paris, S. 428—448.

— 1902, L'Homme moyen à Paris. Recherches anthropométriques sur 200 cadavres. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 393.

Parsons, F. J., 1919, Anthropological observations on German prisoners of war. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 20—35.

Paulsen, J., 1923, Über Pygmäeneigenschaften bei anderen Völkern und ihre Bewertung für die Entwicklungsgeschichte des Menschen. Arch. Anthrop. N. F., Bd. 19, S. 41—51.

Peiser, E., 1916, Über angeborenen partiellen Riesenwuchs. D. Zschr. Chir. Bd. 137, S. 189.

Pfitzner, W., 1901, Die Proportionen des erwachsenen Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 201—314.

Pittard, E., 1906, Influence du milieu géographique sur le développement de la taille humaine. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 143, S. 1186.

— 1911, La taille, l'indice céphalique et l'indice nasal. Rev. Anthrop. Jhg. 21, S. 488—493.

— 1911, La taille, la grandeur du buste et des jambes, l'indice céphalique et l'indice nasal de 253 Tatars de la Peninsula des Balkans. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Jhg. 21, S. 432—447.

— 1911, Les peuples sporadiques de la Dobrodja. IV. Contribution à l'étude anthropologique des Turcs Osmanli. Bull. Soc. Roum. Sci. Boucarest-Roumanie, Jhg. 20, S. 500—544.

— 1912, V. Contribution à l'étude anthropologique des Arméniens. Bull. Soc. Roum. Sci. Boucarest. Jhg. 21, S. 341—268.

— 1913, Analyse comparative de quelques grandeur du corps chez les Tatars des deux sexes. C.-R. Acad. Sci., Paris, Bd. 157, S. 498.

— 1914, Analyse comparative de quelques grandeurs du corps chez les Bulgares des deux sexes. C.-R. Acad. Sci., Paris, Bd. 159, S. 374.

— 1915, Comparaison de quelques caractères somatiques chez les Turcs et les Grecs. Rev. anthrop. Jhg. 25, S. 447—454.

— 1915, Anthropométrie comparative des populations balkaniques. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 60, Nr. 19, S. 642.

— 1915, Etude anthropométrique des Juifs de Dobrodja. Rev. anthrop. Bd. 25, S. 139—149.

Pittier, H., 1916, Extremes of human stature. Journ. Hered. Bd. 7, S. 479.

Pöch, R., 1905, Fälle von Zwergwuchs unter den Kai. (Deutsch-Neu-Guinea.) Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 35.

— 1912, Zwergvölker und Zwergwuchs. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 42, S. 304—327.

Pöch, R., 1913, Über die Pygmäenfrage. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 43, S. [25]—[28].
— 1915, I. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesellschaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlaßten Studien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 45, S. 219.
— 1916, 2. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesellschaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlaßten Studien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 107.
— u. Weninger, 1917, Bericht über Untersuchungen im neunten Kriegsgefangenenlager. Sitz.-Ber. Akad. Anz. Nr. 18 u. 21.
— 1917, 3. Bericht über die von der Wiener Anthropologischen Gesellschaft in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern veranlaßten Studien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. 77—100.
— 1917, Bericht über die anthropologischen Untersuchungen indischer und afrikanischer Völkerschaften. Sitz.-Ber. Akad. Anz. Nr. 24.
Poutrin, 1910, Contributions à l'étude des pygmées d'Afrique. Anthrop. Bd. 21, S. 435.
Puccioni, N., 1911, Appunti sull' antropometria dei Somali. Riv. Antrop. Bd. 16, H. 2/3, u. Archivio Antrop. Bd. 41, S. 295.
— 1915/16, Appunti sull' antropometria dei Baria e dei Cunama. Riv. Antrop. Bd. 20, 17 S.
Quatrefages, A. de, 1887, Les pygmées. Paris.
Quételet, A., 1870, Anthropométrie ou la mésure des différentes facultés de l'homme. Brüssel.
Rad, 1908, Akromegalie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 55, Nr. 38.
Radlauer, C., 1915, Anthropometrische Studien an Somali. (Haschia.) Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 451—473.
Rahon, J., 1892, La taille d'après les ossements préhistoriques. Rev. Anthrop. Bd. 2, S. 234.
— 1893, Recherches sur les ossements humains anciens et préhistoriques en vue de la reconstitution de la taille. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 403—458.
Rawling, 1913, The Land of the New Guinea-Pygmies. London.
Recklinghausen, F. v., 1890, Über die Akromegalie. Virchows Arch. Bd. 119, S. 36.
Regnault, F., 1903, Essai sur les proportions du corps. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 4, S. 276.
— 1922/23, Gigantisme et nanisme. Des variations de format chez l'homme. Rev. Pathol. composée, Paris, 14 nov. 1922, 13 mars 1923.
Rensch, B., 1923, Über die Ursachen von Riesen- und Zwergwuchs beim Haushuhn. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 31, S. 268—286.
Reubel, G., Proposta di una inchiesta antropometrico sui bambini. Archivio Antrop. Bd. 42, H. 4.
Robert, 1918, Mensurations d'indigènes du Haut Tonkin. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 6, Bd. 9, S. 33.
Robertson, T. B., 1922, Criteria of normality in the growth of children. Med. Journ. Australia, Bd. 1, Nr. 21.
Robinson, W., 1921, Notes on a giant. Brit. med. Journ. S. 560—561.
Rollet, E., 1889, La taille des grands singes. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 8, S. 99.
Rössle, R., 1922, Hypertrophie und atrophie. Jahreskurse Ärztl. Fortbildg. S. 13—47.
Rosenstern, J., 1923, Über temporären Zwergwuchs. Zschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 310—325.
Rosenthal, K., 1925, Beitrag zur klinischen Erbforschung. Ein Fall von Riesenwuchs und seine Sippschaftstafel. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 148—175.
— 1925, Ein Fall von echtem Zwergwuchs. Arch. Kindhlkd. Bd. 76, S. 81—88.
Rossiysky, D. M., 1924, Nanisme et glandes endocrines. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 28—39; franz. Ausz. S. 136.
Roth, K. H., 1927, Ergebnisse von Körpermessungen an Pfälzern auf der „Ausstellung für Gesundheitspflege" im Rahmen der Ausstellung „Turnen und Sport" in Kaiserslautern. Pfälz. Mus. Pfälz. Heimatkd. S. 36—38.
Rott, A., 1926, Körperbaustudien an deutschen Frauen. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 39—45.
Sarasin, F., 1921, Über die genetischen Beziehungen der lebenden Hominiden, auf grund von Studien an Neu-Caledoniern. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Schaffhausen.
— 1916/1922, Anthropologie der Neu-Caledonier und Loyalty-Insulaner. Berlin. 651 S.
Sasse, J., 1914, Zur Anthropometrie der Bewohner der holländisch-friesischen Insel Terschelling. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. Schwalbe. Bd. 18, S. 357—386.
Sax, K., 1924, The nature of size inheritance. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 224—227.
Schebesta, P., 1927, Bei den Urwaldzwergen von Malaya. Leipzig, 278 S.
Scheidt, W., 1921, Anthropometrie und Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1653.
— 1922, Untersuchungen über die Massenproportionen des menschlichen Körpers. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 259—268.

Schenk, P., 1925, Marburger sportwissenschaftliche Untersuchungen und Beobachtungen. Sitz.-Ber. Beförderung ges. Naturwiss. Marburg, Nr. 2.
— 1925, Körperbaustudien an sporttreibenden und nichtsporttreibenden Studenten. Sitz.-Ber. Beförderung ges. Naturwiss. Marburg, S. 7.
Scherbel, H., 1926, Über blaue Sklera, Zwergwuchs und Dentition. Zschr. Stomatol. Jhg. 24, S. 244—249.
Schlaginhaufen, O., 1907, Die Körpermaße und der äußere Habitus eines jungen weiblichen Schimpansen. Abh. Ber. Zool.-Anthrop. Mus. Dresden, Bd. 11, 17 S.
— 1907, Anthropologische Messungen, In: Stephan u. Graeber, Neu-Mecklenburg, S. 195—203.
— 1914, Anthropometrische Untersuchungen an Eingeborenen in Deutsch-Neuguinea. Abh. Berichte Zool. u. Anthrop.-Ethnogr. Mus. Dresden, Bd. 14, Nr. 5, 82 S.
— 1914, Pygmäen in Melanesien. Arch. Suisse Anthrop. gén. Bd. 1, S. 37—42.
— 1914, Über die Pygmäenfrage in Neu-Guinea. Festschr. Doz. Univ. Zürich.
— 1916, Pygmäenrassen und Pygmäenfrage. Vjhrschr. Naturf. Ges. Zürich, Jhg. 61, S. 249—276.
— 1915, Die Stellung der Photographie in der anthropologischen Methodik und die Pygmäenfrage in Neu-Guinea. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 53—58.
— 1927, Körpergröße, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 21—36.
Schmidt, A., 1891, Zur Kenntnis des Zwergwuchses. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 43.
Schmidt, E., 1895, Sergis Theorie einer Pygmäenbevölkerung in Europa. Globus, Bd. 67, S. 65—66.
— 1905, Die Größe der Zwerge und die sog. Zwergvölker. Globus, Bd. 87, S. 121—125.
— 1905, Prähistorische Pygmäen. Globus, Bd. 87, S. 309—312, u. S. 325—329.
Schmidt, F. A., 1921, Zur Frage der Körpermessungen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 251—259.
— 1923, Das Körperproportionsgesetz von Professor I. Kaup und der Querschnitts-Längenindex. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 205—208.
— 1923, Der Querschnitts-Längenindex und das Körperproportionsgesetz nach Prof. I. Kaup. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 97—101.
Schmidt, W., 1910, Die Stellung der Pygmäenvölker in der Entwicklungsgeschichte der Menschen. Stuttgart.
Schmolk, J., 1907, Mehrfacher Zwergwuchs in verwandten Familien eines Hochgebirgstales. Virchows Arch. Bd. 237, S. 105.
Schreiner, A., 1924, Anthropologische Studien an Norwegischen Frauen. Vidensk. Skr., I. Mat.-Naturv. Kl. Nr. 9, 95 S.
Schwalbe, G., 1905, Über Zwergrassen, Pygmäen und ihre Beziehungen zur Vorgeschichte des Menschen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1366.
— 1906, Studien zur Vorgeschichte des Menschen. Die Pygmäen und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Menschenrassen. Zschr. Morph. Anthrop. Sonderheft 2, S. 39.
— 1910, P. W. Schmidts Arbeit „Die Stellung der Pygmäenvölker in der Entwicklungsgeschichte des Menschen“. Globus, Bd. 98, S. 53—56.
Schwerz, F., 1917, Die Riesin Margareta Marsian. Anat. Anz. Bd. 49, S. 395—406.
Seer, M., 1925, Zur Frage der Formveränderung des Unterkiefers bei Akromegalie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 43, S. 582—595.
Seggel, 1902, Über das Verhältnis von Schädel und Gehirnentwicklung zum Längenwachstum des Körpers. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 1, H. 1.
Seiner, F., 1912, Beobachtungen und Messungen an Buschleuten, eingeleitet durch Erläuterungen von Staudinger, F. Zschr. Ethnol. Bd. 44, S. 275—288.
Seitz, A., 1925, Über einige Körperproportionen beim Neugeborenen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 1842—1847.
Seiwert, O., 1926, Die Bagielli, ein Pygmäenstamm des Kameruner Urwaldes. Anthropos, Bd. 21, S. 127—147.
Seki, Y., 1925, Sitting heigth of Japanese children. Journ. Pediat. Tokyo.
Sergi, G., 1893, Varietà umane microcefaliche e pigmei di Europa. Boll. Univ. Roma, Bd. 19, S. 117.
— 1893, I pigmei di Europa. Nuova Antol. Rom, Bd. 44, S. 135.
— 1894, Über die europäischen Pygmäen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 25, S. 148—151.
— 1895, Intorno ai pigmei d'Europa. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 2, S. 288—291.
Sergi, S., 1919, D'Afrodite di Cirene osservazioni antropometriche. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 111—126.
Shindo, T., 1925, Ein Riese. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Sitsen, A. E., 1926, Over het verband tusschen bekkenvorm en lichaamslengte. (Über das Verhältnis zwischen Beckenform und Körperlänge.) Nederl. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 2254—2256.

Slomann, H. C., 1927, Contribution à la paléopathologie egyptienne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, S. 61—85.
Speiser, F., 1923, Anthropologische Messungen aus den St. Cruz-Inseln. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 19, S. 89—146.
Spier, L., 1918, Physiological age: the relation of dentition to body growth. Dent. Cosmos. Jhg. 60.
— 1918, The growth of boys: Dentition and stature. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 20, S. 37—48.
— 1919, The growth of Porto Rico boys with special reference to the relation between stature and dentition. Journ. Dent. Res. Bd. 1, S. 145—157.
Stockard, C. R., 1921, Development rate and structural expression. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, S. 115—277.
— 1923, Human types and growth relations. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 261—288.
Stratz, C. H., 1921, Der Körper des Kindes und seine Pflege. 5. u. 6. Aufl. Stuttgart. 366 S.
— 1911, Größe und Proportionen der menschlichen Rassen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 10, S. 226—232.
Stuhlmann, F., 1893, Die Zwergvölker von Afrika, besonders über die des oberen Ituri. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 25, S. (185) u. Verh. 10. D. Geogr.-Tg. Stuttgart S. 1.
Sullivan, L. R., 1919, The pygmy races of man. Nat. Hist. Bd. 19, S. 688—695.
— 1920, Anthropormetry of the Siouan tribes. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 81—174.
Sumner, F. B., 1923, Size factors and size inheritance. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 9, S. 391.
— 1924, The partial genetic independence in size of the various parts of the body. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 10, S. 178—180.
Talbot, P. A., 1916, Notes on the anthropometry of some central Sudan Tribes. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 173—183.
Tandler, J., 1907, Über Infantilismus. Wien. med. Presse, Nr. 15.
— u. Grosz, S., 1913, Die biologischen Grundlagen der sekundären Geschlechtscharaktere. Berlin.
Taruffi, C., 1878, Della macrosomia. Milano.
Tchistiakoff, G., 1926, Les proportions du corps des paysans ukraniens (communication préliminaire). Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 182—196.
Thilenius, G., 1902, Prähistorische Pygmäen in Schlesien. Globus Bd. 81, S. 273—274.
Ting, C. K., 1920/21, Measurements of Lolo Tribes. Proc. Anat. Anthrop. Soc. China, S. 3.
Tocher, J. F., 1907, The anthropometric charateristics of the inmates of asylums in Scotland. Biometrika, Bd. 5, S. 298.
— Anthropometric survey of the inmates of asylums in Scotland. Bd. 5, Suppl.
Todd, T. W., 1925, The reliability of measurement based upon subcutaneous bony points. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 275.
Topinard, P., 1876, Etude sur la taille. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 5, S. 34.
— 1876, Sur la taille considérée suivant l'âge, le sexe, l'individu, les milieus et les races. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 418.
— 1886, Présentation de quatre Boshimans vivants. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 9. S. 530—566.
— 1888, Les Hottentots au Jardin d'Acclimatation de Paris. La Nature, Nr. 793, S. 167—170.
Tschepourkovsky, E., 1905, Contribution to the study of interracial correlation. Biometrika, Bd. 4, S. 286—312.
— 1921, Anthropologische Studien. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 10, S. 151.
— 1923, Biometrical studies on the anthropology of Russia. Biometrika, Bd. 15, S. 254—270.
Tyson, E., 1699, Orang-Utang, sive Homo Sylvestris, or the anatomy of a pygmee. London.
Vallois, H. V., 1926, Contribution á l'anatomie des noirs. Dissection d'un noir de la Martinique. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 397—510.
Variot, G., 1904, L'atrophie infantile comme facteur de l'abaissement de la taille dans les faubourgs de Paris. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 633.
Vervaeck, L., 1909, La taille en Belgique. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, S. 1.
Vidoni, G., 1921, Contributo allo studio delle dismorfe endocrine. Archivio Antrop. crim. Bd. 41, H. 4.
Virchow, R., 1885, Der Riese Winkelmeier aus Oberösterreich. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 17, S. (469).
— 1894, Der heutige Stand der Erfahrungen über die menschlichen Zwergrassen. Jhrsh. Ges. Anthrop. Urgesch. d. Oberlausitz, S. 229—236.
— 1900, Über den Riesen Lewis Wilkins. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 32, S. (78

Vram, U. G., 1904, Su alcuni caratteri antropologici dei Cicci. Triest. Boll. Soc. Adriatica Sci. nat. Bd. 21, S. 203—223.
Waaler, G. H. M., 1923, Heterozygoti og legemshoide. (Heterozygotie und Körpergröße.) Arch. Math. Naturvid., Bd. 38, Nr. 6.
Weinberg, R., 1906, Die Pygmäenfrage und die Deszendenz des Menschen. Biol. Cbl., Bd. 26, S. 282 u. 304.
— 1912, Zur Vererbung des Zwergwuchses. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 710—717.
Weisbach, A., 1878, Körpermessungen verschiedener Menschenrassen. Zschr. Ethnol. Bd. 9, Suppl.
— 1889, Vorschlag für ein einheitliches Meßverfahren am lebenden Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 20.
Weissenberg, S., 1906, Die Körperproportionen des Neugeborenen. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 64, S. 839.
— 1924, Über den Einfluß der ungenügenden Ernährung und der fieberhaften Krankheiten auf die physische Entwicklung der Kinder. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 103—108; deutsch. Ausz. S. 108—114.
Weninger, J., 1918, Anthropologische Studien in den k. u. k. Kriegsgefangenenlagern im Sommer 1916. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 61, H. 4.
— 1918, Anthropologische Untersuchungen indischer und afrikanischer Völkerschaften in deutschen Kriegsgefangenenlagern im Sommer 1917. Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 61, S. 545—562.
— 1920, Die physisch-anthropologischen Merkmale der vorderasiatischen Rasse und ihre geographische Bedeutung, Mitt. Geogr. Ges. Wien, Bd. 63, S. 13—37.
— 1927, Eine morphologisch-anthropologische Studie, durchgeführt an 100 westafrikanischen Negern. Aus Rud. Pöchs Nachlaß. Anthrop. Ges. Wien, 190 S.
Werner, P., 1915, Über einen seltenen Fall von Zwergwuchs. Arch. Gynäkol. Bd. 104, S. 278.
Westergaard, H., 1911, Investigations on the stature of the male population in Danmark. Medd. Danm. Antrop. Bd. 1, S. 351.
— 1920, Growth of the body in girls. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, u. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 299.
Wetzel, R., 1924, Ein Fall von Zwergwuchs. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 211—228.
White, P., 1927, Hochwuchs des diabetischen Kindes. Journ. Amer. Med. Ass. Bd. 88, Nr. 3.
Wissler, C., 1924, Distribution of stature in the United States. Scient. Monthly, Bd. 18, S. 129—143.
Wörner, H., 1923, Körpermaße und soziale Schichtung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 109—114 u. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 617.
Wollaston, A. F. R., 1912, Pygmies and Papuas. The stone age to day in dutch New Guinea. London.
Zakrezewskiego, A., 1891, La taille moyenne en Pologne (poln.) Krakau.
Zeising, 1854, Neue Lehre von den Proportionen des menschlichen Körpers.

.122 Wachstum.

Apert, 1922, Sur la croissance de l'être humaine. Bibl. Phil. Sci.
Aron, H., 1914, Untersuchungen über die Beeinflussung des Wachstums durch die Ernährung. Berl. klin. Wschr. Jhg. 51, S. 972—977.
— 1918, Über Wachstumsstörungen im Kindesalter. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 37, S. 273.
— 1923, Aus der Pathologie des Wachstums im Kindesalter. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 333.
Atlassow, J., 1904, Über die Periodizität des Wachstums des menschlichen Körpers. Trav. Soc. Méd. Sci. Hyg. Charkow. S. 1.
Bachmann, 1924, Anthropologische Messungen und ihre Bedeutung für die Hygiene des Kindes- und Säuglingsalters. Zschr. Med. Beamte. H. 37/46.
Backman, G., 1925, Über generelle Wachstumsgesetze beim Menschen. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 316—365.
Baelz, E., 1901, Das Wachstum der Geschlechter zur Pubertätszeit. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (211).
Baldwin, B., T., 1921, The physical growth of children from birth to maturity. Univ. Iowa Studies in Child Welfare, Bd. 1, S. 1—411.
— 1922, The relation between mental and physical growth. Journ. Educ. Psychol. Bd. 13, S. 194—203.
— 1922, Increments of growth for different types of children, with special reference to height, weight and breathing capacity development. Journ. of Outdoor Life, Bd. 19, S. 405—410.
— 1923, The scientific prediction of the physical growth of children. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Race State S. 25—29.

Baldwin, B. T., 1924, The capacity of the child for education. 2nd Yearbook of the Dep. of Superintendance, 15 S.

Ballai, K., 1923, Von der körperlichen Entwicklung der ungarischen Kinder. Offener Brief a. d. ausl. Fachkollegen. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 36—43.

Ballmann, E., u. Hock, J., 1926, Versuch einer anthropometrischen Analyse der Wachstumsstörungen bei hypophysären Erkrankungen. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 540—553.

Bean, R. B., 1923, Curves in growth. Anat. Rec. Bd. 25, S. 118—119.

— 1923/24, The pulse of growth in man. A preliminary report. Anat. Rec. Bd. 25, S. 119—120 u. 1924, Anat. Rec. Bd. 28, S. 45—61.

Benjamin, K., 1923, Zur Pathogenese der Wachstumsblässe. II. Körperwachstum und Herzgröße. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 99, S. 147. III. Kreislaufregulation bei Körperarbeit. Ebda. Bd. 102, S. 203.

Bentzen, L., u. Schiötz, C., 1923, Fysisk evne set i forhold til fysiologisk utvikling. Om bedømmelse av skoleungdommens idrettspraestationer. Undersokelser ved Kristiania kommunale høiere skoler 1922. (Vestheim private pikeskole desuten deltat.) S.-A. Landsforbundet for Idretts beretning for 1921—22. Bentzens Boktrykkeri, Kristiania, 68 S.

Berger, J., 1923, Die Gesetze der körperlichen Entwicklung des kindlichen Organismus. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 234—242.

Berliner, M., 1927, Entwicklungsalter und Pubertät. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Bd. 2, S. 221—280.

Bilski, Fr., 1921, Über den Einfluß des Suprarenins auf das Wachstum der Kaulquappen. Arch. ges. Physiol. Bd. 191, S. 108—127.

— 1921, Über den Einfluß des Lebensraumes auf das Wachstum der Kaulquappen. Arch. ges. Physiol. Bd. 188, S. 254—272.

Binet, A., u. Vaschide, N., 1898, Mesures anatomiques chez 40 jeunes garçon. Ann. psych. Jhg. 4, S. 133.

Boas, F., 1895, The growth of first-born children. Science, N. S. Bd. 3, S. 402.

— 1895, Dr. William Townsend Porter's Untersuchungen über das Wachstum der Kinder von St. Louis. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 26, S. 41—46.

— 1897, The growth of children. Science, N. F. Bd. 5, S. 570.

— 1912, Remarks on the anthropological study of children. Trans. 15th Int. Congr. Hyg. Demogr. Washington.

— u. Wissler, C., 1905, Statistics of growth. U. S. Bur. Educ. Rep. Comm. Educ. f. 1904. Chapt. 2, Washington.

— 1913, Einfluß von Erblichkeit und Umwelt auf das Wachstum. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 615—626.

— 1923, The growth of children as influenced by environmental and hereditary conditions. School Soc. Bd. 17, S. 305—308.

Bobbit, I. F., 1909, The growth of Philippine children. Pedag. Semin. Worcester, Bd. 16, S. 3.

Boldrini, M., 1919, Su alcune differenze sessuali secondarie nelle dimensioni del corpo umano alla nascita e alla età superiori. Archivio Antrop. Bd. 41.

Bondyrew, A. P., 1902, Materialien zur Kenntnis der Körpergröße und der Maße einzelner Körperteile bei Kindern. Petersburg.

Borovansky, L., 1925, Remarques sur l'accroissement du volume du coeur en entier, de la capacité intérieure et du calibre de l'aorte. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 188—200; franz. Ausz. S. 196—197.

Bowditsch, H. P., 1890, The growth of children, studied by Galtons method of percentile grades. Rep. Board Hlth Mass. 1889/90. Boston.

Brachmann, 1924, Anthropologische Körpermessungen und ihre Bedeutung für die Hygiene des Kindes- und Säuglingsalters. Zschr. Med.-Beamte, Jhg. 37, S. 467—478.

Brezina, E., u. Lebzelter, V., 1924, Der Einfluß des Wachstums und des Berufes auf die Dimensionen der Hand. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 381—389.

Brody, S., 1925, Time relations of growth. Genetic growth constants of animals. Journ. Gen. Physiol. Bd. 8, S. 233.

—, Sparrow, C. B., u. Kibler, H. W., 1926, The equivalence of age in mammals estimated on the basis of their growth constants. Journ. Gen. Physiol. Bd. 9, S. 285.

Camerer, W., 1893, Untersuchungen über Massenwachstum und Längenwachstum der Kinder. Jahrb. Kindhlkd. Jhg. 36, S. 249—293.

Carlier, G., 1893, Recherches anthropométriques sur la croissance. Influence de l'hygiène et des exercices physiques. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 265—346.

Carstädt, F., 1888, Über das Wachstum der Knaben vom 6. bis 16. Lebensjahre. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 1, S. 65.

Castaldi, L., 1923, Applicazioni biometriche e statistiche di pesi timici, con determinazione del grado di influenza del timo sull' accrescimento corporeo dell' uomo. Monit. Zool. ital. Jhg. 34, S. 136—156.
Chamberlain, A. F., 1899, The child type. Pedagog. Sem. Bd. VI, S. 471—484.
— 1900, The child: A study in the evolution of man. London.
Comberg, M., 1927, Über Schicksal und Entwicklung von Frühgeborenen bis zum Spiel- und frühen Schulalter. Zschr. Kindhlkd. Bd. 43, S. 462—482.
Crampton, C. W., 1904, Pubescence — a preliminary report. Amer. Anthrop., N. S. Bd 6, S. 705.
Crook, A. H., 1908, Measurements of the Chinese. Nature, London, Bd. 78, S. 607.
Daae, H., 1902, Das Wachstum des Menschen. Anthropologische Studie. 2. Aufl. Leipzig, 475 S.
— 1909, Die Leibesentwicklung bei Norwegens männlicher Jugend. Kristiania.
Davenport, Ch. B., 1926, Human metamorphosis. Amer. Journ. Physiol. Anthrop. Bd. 9, S. 205.
— 1926, Human growth curves. Journ. Gen. Physiol. Bd. 10, S. 205—216.
Dudden, 1923, Über die körperliche Entwicklung des tuberkulösen Kindes. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 57, S. 87.
Dufestel, L., 1920, La croissance. Encyclopédie scientifique. Paris, 297 S.
— 1922, A quelle période de la croissance est-il possible de déterminer utilement et pratiquement les aptitudes physiques de l'enfant au point de vue de l'orientation professionnelle? Rev. anthrop. Bd. 32, S. 396—400.
— 1926, Les mensurations en série chez les enfants. Leur valeur pour apprécier le développement. Pédiat. prat. Jhg. 23, S. 160—162.
Engel, St., u. Runge, E., 1923, Die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes im 1. und 2. Lebensjahre. München, 7 S.
Engelsperger, A., 1905, Beiträge zur Kenntnis der physischen und psychischen Natur der 6jährigen in die Schule eintretenden Münchener Kinder. Inaug. Diss. Phil. Zürich.
Erismann, F., 1889, Untersuchungen über die körperliche Entwicklung der Fabrikarbeiter in Zentralrußland. Tübingen. Arch. Soz. Gesetzgeb. Statistik.
— 1889, Die Ernährungsverhältnisse der Arbeiterbevölkerung in Zentralrußland. Arch. Hyg. Jhg. 9.
Frank, H., 1924, Über die Abhängigkeit des Längenwachstums der Säuglinge von den Jahreszeiten. Arch. Kindhlkd. Bd. 75, S. 1—6.
Friedenthal, H., 1914, Allgemeine und spezielle Physiologie des Menschenwachstums für Anthropologen, Physiologen, Anatomen und Ärzte. Berlin.
Fridericia, S. L., 1917, Nohle nyere experimentelle undersögelser over ernaeringens inflyelse paa vaeksten. Neuere Untersuchungen über den Einfluß der Ernährung auf das Wachstum. Bibl. Laeger.
Galant, J. S., 1924, Über die natürliche Einteilung des Kindesalters in drei Perioden: Das Säuglings-, Kleinkindes- und schulpflichtige Kindesalter. Mschr. Kindhlkd. Bd. 28, S. 498—502.
Gartner, R., 1922, Über das Wachstum der Tiere. Eine biologische Studie, unter besonderer Berücksichtigung der Haustiere. Landw. Jahrb. Bd. 57, S. 707—763.
Geissler, A., u. Uhlitzsch, R., 1888, Die Größenverhältnisse der Schulkinder im Schulinspektionsbezirke Freiberg. Zschr. k. sächs. stat. Bür. Jhg. 34, S. 28.
— 1892, Messungen von Schulkindern in Gohlis-Leipzig. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 5, S. 249.
Gesell, A., 1926, A comparative method for demonstration of normal development in infancy. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 86, S. 1277—1281.
Gillet, H., 1914, La croissance. Medicine scolaire. Bd. 7, Nr. 3/4.
— 1923, Quelles sont les mensurations indispensables pour s'assurer de la régularité du développement physique de l'enfant? Rev. anthrop. Bd. 32, S. 392—395.
Giroud, G., 1902, Observations sur le développement de l'enfant. Petit guide d'anthropométrie familiale et scolaire. Paris.
Godin, P., 1901, Du rôle de l'anthropométrie en éducation physique. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, Bd. 2, S. 110.
— 1902, Recherches anthropométriques sur la croissance des diverses parties du corps. Avec préface par L. Manouvrier, Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 5, Bd. 3, S. 717—718.
— 1909, De la puberté à la nubilité. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 497—501.
— 1910, Les proportions du corps pendant la croissance. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris. Sér. 6, Bd. 1, S. 268—297.
— 1910, Alternances des accroissements (semestriel) au cours du développement du corps humain (dans le sexe masc.). Soc. Biol., Séance 25. Juni.

Godin, P., 1911, Variations des proportions de longueur et de largeur du corps dans le sexe masculin au cours de l'ontogénie post-foetal. C.-R. Acad. Sci. Paris.
— 1912, De quelques rapports de l'évolution de croissance avec la puberté. XIVe Congr. Anthrop. Genf.
— 1912, L'accroissement inégal à l'époque de la puberté. Acad. Sci. Paris.
— 1914, Lois de croissance, auxquelles m'ont conduit mes recherches sur la croissance des diverses parties du corps humain. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 295—301.
— 1914, Arrêt de croissance avant la puberté de 12 ans jusqu'à 14 ans. Traitement auxanologique; réveil de l'activité de croissance dès le premier semestre. Croissance, Jhg. 1, S. 17—18.
— 1914, Rapports de la croissance physique et de la croissance psychique. Croissance, Jhg. 1, S. 18—24.
— 1914, Un diagnostic morphologique au moyen de l'anthropométrie. Evolution de la croissance du même individu observé semestriellement de la naissance à l'âge de 21 ans. Croissance, Jhg. 1, Nr. 4, 5, 6.
— 1914, Céphalée „de croissance" guérie par la centrothérapie (de Pierre Bonnier). Reprise de l'activité de croissance chez le même enfant sous l'action centrothérapique. Croissance, Jhg. 1, Nr. 6, S. 81—82.
— 1914, Lois de croissance auxquelles m'ont conduit mes recherches sur la croissance des diverses parties du corps (1893—1913). Journ. Anthrop. Inst., London, Bd. 44, S. 295—301.
— 1916, Formule individuelle de croissance physique pour les enfants aux deux sexes. C.-R. Acad. Sci. Paris. Bd. 162, S. 50.
— 1922, Croissance du crâne et de la face pendant la période pubertaire chez l'adolescent moyen (13—17) avec comparaison aux dimensions du crâne et de la face des adultes. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 114.
— 1923, Comment s'accroît notre corps? Körpererziehung, Jhg. 1, S. 192—194.
— 1923/24, Comment constater et évaluer la croissance de notre corps? Körpererziehung, Jhg. 1, S. 280—288 u. Jhg. 2, S. 275—281.
— 1924, Le poids des bras, comme cause de la réduction respiratoire constatée au cours de la croissance pubertaire dans le sexe masculin. C.-R. Séance Soc. Biol. Bd. 90, S. 609.
— 1925, Influences qui agissent sur le développement de la taille et sur la croissance en général. Körpererziehung, Jhg. 3, S. 10—15.
— 1925, Influence de la consanguinité et de la puberté sur la croissance. Körpererziehung, Jhg. 3, S. 231—236.
— 1926, Remarque à propos de la mesure de la „taille assis" au cours de la croissance. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 68—69.
Gottberg, V., 1921, Über den Wert der Indexberechnung bei unterernährten Kindern. Med. Klin. Jhg. 17, S. 1427.
Graves, W. W., 1920, Discussion by W. W. G. of the paper by Philip C. Jeans M. D. entitled: The reactions in the new born and growing child. Amer. Journ. Syph. Bd. 6, Nr. 3.
Günther, H., 1924, Beitrag zur Bionomie des Wachstums. Biol. Zbl. Bd. 44, S. 300—308.
Guggisberg, H., 1924, Vegetations- und Wachstumsstörungen. „Biologie und Pathologie des Weibes" Bd. 3, S. 113—204.
Gundobin, N. P., 1912, Die Besonderheiten des Kindesalters. Berlin.
Guttmann, M., 1916, Einige Beispiele individueller körperlicher Entwicklung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 13, S. 248—256.
Häberlin, W. F., 1918, Über die körperliche Entwicklung der Kinder im Frieden und im Krieg. Arch. Kinderhlkd. Bd. 66, S. 370.
Hall, G. St., 1904, Adolescence: its psychology and its relations to physiology, anthropology, sociology, sex, crime, religion and education. New York.
— 1921, Adolescence Bd. 1, 529 S., Bd. 2, 784 S. New York u. London.
Hall, S. W., 1896, Changes in the proportions of the human body during the period of growth. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 25, S. 21—46.
Hammar, J., A., 1921, The new view as to the morphology of the thymus gland and their bearing on the problem of the function of the thymus. Endocrinology, Bd. 5, S. 542.
Hammond, S., u. Hsia Shing, 1925, The development and diet of Chinese children. Amer. Journ. Disease Children, Bd. 29, Nr. 6.
Hansen, S., 1913, The inferior quality of the first-born. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, S. 111.
Hansen, H. J., 1920, Croissance des enfants à Copenhague et dans quelques villes des provinces danoises. Medd. Danm. Anthrop. Bd. 2, H. 2.

Harris, J. A., u. Reed, H. S., 1921, Inter-periodic correlation in the analysis of growth. Biol. Bull. Marine. Biol. Lab. Bd. 40, S. 243.
Hellman, M., 1923, Nutrition, growth and dentition. Dental Cosmos, Bd. 65, Januar.
Herskovits, M. J., 1924, Some observations on the growth of colored boys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 439—446.
— 1925, The influence of environment in a racial growth courve. School and Soc. Bd. 22, Nr. 552.
— 1927, The physical form and growth of the American negro. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 293—316.
Hertzka, J., 1925, Wachstumskurven von Säuglingen unter normalen und pathologischen Verhältnissen. Arch. Kinderhlkd. Bd. 76, S. 190—203.
Hesse, R., 1927, Über Grenzen des Wachstums. Jena, 36 S.
Hrdlička, A., 1898, Report on anthropological work in the state institution for feebleminded children. Jhg. 48. Rep. Syracuse State Inst. feeble-minded children, Syracuse, N. Y.
— 1900, Anthropological investigation on one thousand white and colored children of both sexes. Anthrop. Rep. N. Y. Juv. Asylum.
Japelli, A., 1920, Il regime alimentare in rapporto alla crescenza. Rif. med. Jhg. 35.
Jeannert, L., u. Messerli, Fr., 1917, Un nouveau mode de contrôle de la croissance de l'enfant. Rev. Med. Suisse Roman. Jhg. 37, S. 570—573.
Johnson, B., J., 1925, Mental growth of children in relation to rate of growth in bodily development. New York, 160 S.
Juba, A., 1922, Der Weltkrieg und die körperliche Entwicklung der Jugend. Pester Lloyd, 18. Juni.
Karnicki, A. O., 1904, Die individualisierende Methode beim Studium der Wachstumsgesetze des menschlichen Körpers. Russki Wratsch. Bd. 3, S. 238.
— 1905, Was ist ein gesundes normales Kind? Russki Wratsch. Bd. 4, S. 417.
Katz, M. S., u. Grace, H., 1924, Health and growth of children in an institution. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 27, S. 464.
Kaup, I., 1921, Einwirkung des Kriegsdienstes auf die Wachstumsverhältnisse der männlichen Jugend. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 693.
Keith, A., 1920, Studies on the anatomical changes which accompany certain growth-disorders of the human body. Journ. Anat. Bd. 54, S. 101—115.
Keller, H., 1921, Das Körperwachstum unter den Lebensbedingungen in einem Landerziehungsheim. Inaug. Diss. phil., Zürich, 68 S.
— 1922, Wachstumsuntersuchungen an den Schülern eines Landerziehungsheimes. Schweiz. Zschr. Gesundhpfl. Jhg. 2, H. 1.
Kimpflin, M. G., 1914, Recherches sur la croissance des jeunes Normands. Ref. Anthrop. Bd. 25, S. 423.
Kistler, H., 1923, Individualmessungen in der Zeit des Pubertätswachstums. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 36, S. 157—163.
Kosmosky, W., 1895, Über Gewicht und Wuchs der Kinder der Armen in Warschau. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 39, S. 70 (poln.), Medycyna Warscawa, 1894, Bd. 22, S. 105.
Koch-Hesse, A., 1905, Ein Beitrag zur Wachstumsphysiologie des Menschen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 18, S. 293.
Kraus, E. J., u. Holzer, H., 1924, Über Beziehungen zwischen Gehirn, Schilddrüse und Körperwachstum. Virchows Archiv, Bd. 251, S. 253—267.
Ladd, W. S., u. Day, Ch. S., 1926, Growth in children with diabetes mellitus. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 32, S. 812—838.
Lambolez, R., 1925, La loi de croissance chez l'enfant. C.-R. Soc. Biol. Bd. 92, S. 39—41.
Lange, E. v., 1896, Die normale Körpergröße des Menschen von der Geburt bis zum 25. Lebensjahre. München.
— 1902, Die Gesetzmäßigkeit im Längenwachstum des Menschen. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 57, S. 261—324.
Latimer, H. B., 1927, Postnatal growth of the chicken skeleton. Amer. Journ. Anat. Bd. 40, S. 1—57.
Lauche, A., 1925, Rhythmisches Wachstum. Zbl. Pathol. Bd. 36, S. 481—486.
Laufer, R. u. Paul-Boncour, G., 1922, Remarques sur le contrôle biométrique de l'enfant en vue de l'orientation générale professionelle. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 402—410.
Laumonier, 1914, Les lois du dévelopment de l'enfant. Gaz. hôp. civ. milit. Jhg. 8, Nr. 66.
Ledent, René et Wellens, L., 1923, Précis de biométrie. Lüttich.
Levi, G. (a. d. ital. übersetzt v. Koch, C.), 1925, Wachstum und Körpergröße. Die strukturelle Grundlage der Körpergröße bei vollausgebildeten und im Wachstum begriffenen Tieren. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 26, S. 87—342.

Lipiec, M., 1912, Über das Wachstum der polnischen Jüdinnen. Inaug. Diss. phil. Zürich, u. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 42, S. 115—135.
Liharzik, 1858, Das Gesetz des menschlichen Wachstums. Wien.
— 1862, Das Gesetz des Wachstums und der Bau des Menschen. Die Proportionslehre aller menschlichen Körperteile für jedes Alter und für beide Geschlechter. Wien.
Lipschütz, A., 1917, Zur allgemeinen Physiologie des Wachstums. Zschr. Allg. Physiol. Bd. 17, S. 239—256.
Livi, R., 1921, Sull' accrescimento della statura oltre i venti anni. Metron. Bd. 1, S. 123—131.
Lommel, F., 1924, Störungen des Reifewachstums. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 156—157.
Lublinski, H., 1919, Über Körperbau und Wachstum von Stadt- und Landkind. Mschr. Kindhlkd. Bd. 15, H. 5/6.
Luschan, F. v., 1893, Knaben aus Jabim. Deutsch-Neu-Guinea. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Zschr. Ethnol. Jhg. 25, S. (273)—(275).
Maas, H., 1925, Über Wachstumsfehler. Ihre Entstehung und Verhütung. Stuttgart, 31 S.
MacAuliffe, L., 1922, Observations sur la croissance. Rev. anthrop. Jhg. 32, S. 410.
— 1923, Développement-croissance. „La vie humaine". (Etudes morphologiques) H. 2. Paris, 226 S.
Maccioni, A., 1927, Normal growth of infants. Riv. Clin. Pediat. Bd. 25, S. 1—27.
MacDonald, A., 1902, A plan for the study of man, with a bibliography of child study. Senate, 57th Congr. Doc. Washington, Nr. 400, 166 S.
Makower, A., 1914, Untersuchungen über das Wachstum. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 27. S. 97—120.
Malling-Hansen, R., 1887, Perioden im Gewicht der Kinder und in der Sonnenwärme. Kopenhagen, Biol. Zbl. Bd. 7, S. 443.
Matiegka, H., 1897, Der Körperwuchs, die Entwicklung, sowie die körperlichen Eigenschaften und gesundheitlichen Verhältnisse der Jugend der k. Hauptstadt Prag. Bull. int. Acad. Sci. Bohême. Rozpravy 2, 6, S. 17.
Matiegka, J., 1923, The „somatical age" as an indicator of the development of children. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 69—76; engl. Ausz. S. 77.
— 1925, L'accroissement du rendement physique au cours de la croissance, estimé d'après des résultats obtenus dans les exercises de gymnastique. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 3, S. 267—275; franz. Ausz. S. 275—278.
Matthias, E., 1915, Jährliche Schwankungen im Körperwachstum und ihre schulhygienischen Konsequenzen. Schweiz. Bl. Schulgespfl. Jhg. 13, S. 17, S. 33, u. S. 52.
— 1916, Der Einfluß der Leibesübungen auf das Körperwachstum. Inaug.-Diss. Zürich, 81 S. Leipzig.
— 1926, Entwicklungsrhythmus und Körpererziehung. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 3—11, u. S. 33—41.
Mayet, L., 1913, Le développement physique de l'enfant. Etude sommaire des principaux éléments d'appréciation de la croissance normale du corps de l'enfant. 2. Aufl. Fac. Sci. Anthrop. Lyon.
Mensi, E., 1926, Laws of growth the first year. Clinica Pediat. Modena, Bd. 8, S. 99—128.
Michaelis, P., 1906, Altersbestimmungen menschlicher Embryonen und Föten auf Grund von Messungen usw. Arch. Gynäkol. Bd. 78, S. 267.
Miwa, 1901, Körperlänge und Kopfumfang als ein Mittel zur Altersbestimmung bei den Japanern. Kopka Igakkai Zashi Nr. 172.
Monti, A., 1898, Das Wachstum des Kindes von der Geburt bis einschließlich der Pubertät. Wien. Klin. Bd. 24, S. 287.
Moore, C. R., 1922, On the physiological properties of the gonads as controllers of somatic characteristics. V. The effects of gonadectomy in the guinea pig on growth, bone length and weight of organs of internal secretion. Biol. Bull. Bd. 43, Nr. 4.
Morgulis, B. O., 1926, Die Pathologie des Wachstums. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 63—66.
Mrkos-Dolni Smokovec, 1925, Klimatologische Einflüsse des Höhenklimas auf das Wachstum der Kinder. Vortrag Klimatol. Tagg. Davos.
Murdock, K., u. Sullivan, L., R., 1923, A contribution to the study of mental and physical measurements in normal children. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 209—215, S. 276—280, u. S. 328—330.
Nagy, L., 1923, Der Zusammenhang zwischen der körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder. (ungar.) Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 20—22.
Neurath, R., 1919, Geschlechtsreife und Körperwachstum. Zschr. Kindhlkd. Bd. 19, S. 209—224.
Newsoroff, W. D., 1927, Physische Entwicklung der russischen Kinder im Jahre 1925 nach den anthropometrischen Untersuchungen. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 60—82.

NICEFORO, A., 1905, Les classes pauvres, recherches anthropologiques et sociales. Biblioth. int. Sociol, Paris.
— 1905, Die niederen Bevölkerungsklassen im Lichte anthropologischer Forschung. Pol.-Anthrop. Rev. Bd. 5, S. 507.
— 1910, Anthropologie der nichtbesitzenden Klassen. Übersetzt von MICHELS u. KÄSTER, Leipzig.
— 1910, A propos de quelques comparaisons entre les moyennes anthropométriques. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 1, S. 443.

NICOLAEFF, L., 1925, Beurteilung der physischen Entwicklung und der Konstitution der Kinder nach R. MARTINS Methode. (russ.) Travail des Laboratoires d'Anthropométrie de la Polyclinique Centrale des maladies des enfants et de l'Instisut Psychoneurologique ukranien, S.-A., 14 S., Charkow.
— 1926, Contribution à l'étude du type physique des enfants ukraniens. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 138—151; franz. Ausz. S. 151.

NOBÉCOURT, P., 1923, Les syndromes endocriniens dans l'enfance et la jeunesse. Paris, 310 S.

OLIVO, O., u. GANGLUANO, 1926, Modificazioni di forma e di grandezza delle cellule piramidali della circonvoluzione centrale anteriore umana durante l'accrescimento somatico. Boll. Soc. Biol. Sperim. Bd. 1, S. 111—114.

OPITZ, 1913, Über Wachstum und Entwicklung untergewichtiger ausgetragener Neugeborener. Breslau.

OPPENHEIM, ST., 1927, Ein Beitrag zur körperlichen Entwicklung des Ferienkindes. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 56—62.

OPPENHEIMER, K., 1888, Über die Wachstumsverhältnisse des Körpers und der Organe. Inaug.-Diss. München.

PAGLIANI, L., 1879, Lo sviluppo umano per età, sesso, condizione sociale ed etnica, studiato nel peso, statura circonferenza cefalica e toracica, capacità vitale e forza muscolare. Turin, letzte Ausg. 1915.
— 1881, Die Entwicklung des Menschen in den der Geschlechtsreife vorangehenden späteren Kindesjahren und im Jünglingsalter im Verhältnis zum Geschlecht, zur Ethnographie und zu den Nahrungs- und Lebensbedingungen. Moleschotts Untersuchungen zur Naturlehre des Menschen. Bd. 12, S. 89.

PATON, N., u. FINDLAY, L., 1926, Poverty, nutrition and growth. Study of child life in cities and rural districts of Scotland. London.

PEARL, R. u. REED, L., 1920, On the rate of growth of the population of the United, States since 1790, and its mathematical representation. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, S. 275.
— — 1923, Predicted growth of population of New York and its environs. Pap. Dep. Biom. Vit. Stat. Nr. 90.
— — 1924, The curve of population growth. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 43, Nr. 1.
— — 1924, The probable error of certain constants of the population growth curve. Amer. Journ. Hyg. Bd. 4. S. 237—240.
— — 1925, Skew-growth-curves. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 16—22.
— 1925, The biology of population growth. (poln.) Med. Doswialczanej Społecznej, Bd. 4, Nr. 3—6, 18 S.; franz. Ausz. S 19.
— 1927, Symposium on growth in health and disease. On the distribution of differences in vitality among individuals. Amer. Nat. Bd. 61, S. 113—131.

PEISER, J., 1924, Über die körperliche Entwicklung tuberkulosebelasteter Kinder. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 28, S. 146—158.
— 1924, Zur Kenntnis der Körperproportionen des erwachsenen Kindes. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 28, S. 227—231.

PELLER, S., 1924, Das intrauterine Wachstum und soziale Einflüsse. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 307—320.

PFLÜGER, 1926, Wachstum und Kropf. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 566—568.

PFUHL, W., 1925, Das menschliche Wachstum als energetisches Problem. Morph. Jahrb. Bd. 54, S. 239—287.
— 1925, Experimentelle gewichtsanalytische Untersuchungen über das Organwachstum, unter besonderer Berücksichtigung des energetischen Proportionsgesetzes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 164—186.

PENDE, N., 1922, Das Gesetz der morphogenetischen Korrelation von Viola und die Grundlagen der Pathologie des Wachstums und der Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 378.

PIRQUET, CL. v., 1913, Eine einfache Tafel zur Bestimmung von Wachstum und Ernährungszustand bei Kindern. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 6. S. 253—262.

Pittaluga, R., 1912, Note statistique sur l'accroissement de 300 enfants et adolescents de 12 à 20 ans de la Province de Mantoue. Riv. Antrop. Bd. 17, H. 1/2.
— 1914, Sur l'accroissement de la taille chez les enfants Mantouans. Archivio Antrop. Bd. 44.
Ploss, H., 1913, Das Kind in Brauch und Sitte der Völker. Hrg. von B. Renz, Leipzig.
Podhradsky, J., u. Kostomarov, B., 1925, Das Wachstum der Fische beim absoluten Hungern. Arch. Entwmech. Org. Bd. 105, S. 587—609.
Porter, W. P., 1893, Untersuchungen der Schulkinder in bezug auf die physischen Grundlagen ihrer geistigen Entwicklung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Jhg. 25, S. (337).
— 1895, The growth of St. Louis children. Trav. Acad. Sci. St. Louis. Bd. 6, S. 263.
Priesel, R., u. Wagner, R., 1926, Körperbau, Wachstum und Entwicklung diabetischer Kinder. (Nach Beobachtungen an insulinbehandelten und -unbehandelten Fällen.) Zschr. Kindhlkd. Bd. 41, S. 267—278.
— — 1927, Wachstum und Entwicklung diabetischer Kinder. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1892—1895.
Puccioni, N., 1921, Prime ricerche sulla cresciuta dei miei due figli. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 17—50.
Quételet, A., 1831, Recherches sur la loi de la croissance de l'homme. Brüssel.
Ranke, O., 1905, Beiträge zur Frage des kindlichen Wachstums. Arch. Anthrop. Bd. 3, S. 161—180.
Rautmann, H., 1909, Der Einfluß der Temperatur auf das Größenverhältnis des Protoplasmakörpers zum Kern. Inaug.-Diss. Leipzig.
Reche, O., 1910, Untersuchungen über Wachstum und Geschlechtsreife bei melanesischen Kindern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 41, S. 49—55.
Reed, H. S., 1924, The nature of growth. Amer. Nat. Bd. 58, S. 337—349.
Reiche, A., 1916, Das Wachstum der Frühgeborenen in den ersten Lebensmonaten. Das Wachstum des Brust- und Kopfumfanges. Das Wachstum der Zwillingskinder. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 13, S. 332—349.
— 1917, Kalorienbedarf und Energiequotient bei Kindern von der Geburt bis zum 15. Lebensjahr, berechnet nach dem Streckengewicht. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 15, S. 313—317.
Reiter u. Ihlefeldt, 1922, Einfluß von Alter der Mutter und Gebürtigkeit des Kindes auf dessen Entwicklung. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 2524—2525.
Riddle, O., 1927, Some aspects of sexual difference in prenatal growth and death. Amer. Nat. Bd. 61, Nr. 673, S. 97—112.
Rietz, 1906, Körperentwicklung und geistige Begabung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 19, S. 65—98.
Rischke, M., 1917, Über die Variation der Körpergröße im Säuglingsalter. Inaug.-Diss. München, 19 S.
Robertson, T., B., 1922, Criteria of normality in the growth of children. Med. Journ. Australia, Bd. 1, Nr. 21, 19 S.
Rössle, R., 1923, Wachstumspathologie im Kindesalter. Mschr. Kindhlkd. Bd. 24, S. 641.
— 1923, Wachstum und Altern. Zur Physiologie und Pathologie der postfötalen Entwicklung. München, 343 S.
Rosenberg, J., 1926, Über Wachstumshemmungen im Kindesalter. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1874—1878.
Rosenblüth, A,. 1925, Längen- und Massenwachstum schwachsinniger Kinder. Zschr. Kindhlkd. Bd. 40, S. 281—288.
Rubner, M., 1919, Die Beziehung des Kolloidzustandes der Gewebe für den Ablauf des Wachstums. Biochem. Zschr. Bd. 148, S. 1024.
— 1908, Das Problem der Lebensdauer und seine Beziehungen zu Wachstum und Ernährung. München-Berlin, 208 S.
Rusesko, A.-D., 1925, Courbes graphiques de la taille des enfants de la naissance à un an montrant la synergie entre le développement du poids et de la taille. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 6, S. 110—121.
Saller, K., 1927, Untersuchungen über das Wachstum bei Säugetieren (Nagern). Allgemeines: äußerer Wachstumsverlauf. Arch. Entwmech. Org. (Abt. D. Zschr. wiss. Biol.) Bd. 111, Festschr. Driesch, S. 453—592.
Sargent, D. A., 1906, The duty of the family physician in regard to the proper mental and physical development of the children under his care from infancy to adolescence. Bull. Amer. Acad. Med. Bd. 7, Nr. 9, 10 S.
Scammon, R. E., 1927, The literature on the growth and physical development of the fetus, infant, and child: a quantitative summary. Anat. Rec. Bd. 35, S. 241—267.
Schaper, A., 1902, Beiträge zur Analyse des tierischen Wachstums: Quellen, Modus und Lokalisation des Wachstums. Arch. Entwmech. Org. Bd. 14, S. 307—400.
— 1905, Über zellproliferatorische Wachstumszentren und deren Beziehungen zur Regeneration und Geschwulstbildung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 19, S. 348—445.

Scheer, K., 1925, Über die Einwirkung der Thymusdrüse und des Wachstumsvitamins auf das Wachstum. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 702—703.
Scheidt, W., 1923, Somatoskopische und somatometrische Untersuchungen an Knaben des Pubeszenzalters. Zschr. Kinderforschg. Bd. 28, S. 71—115.
— 1925, Die Asymmetrie der Körpergrößenkurven und die Annahme der Polymerie. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 414—420.
Schiötz, C., 1916, Wachstum und Krankheit. Schulhygienische Studien. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 13, S. 393—434.
— 1919, Aldrense 12 til 17 aar. Med. Rev. S. 149—181.
— u. Berghoff, H., 1923, Om Legemsbygningen i skelealderen og harmunisk Vegt. Göteborg.
— 1924, Den ideelle idrett. La barn og ungdom fa alle chancer for at dyrke den! Hälsingborg, 20 S.
— u. Skau, J., 1926, Undersökelser av vekt og höide hos skoleelever i de forskjellige arstider. (Jahreszeit und Körperentwicklung.) Nord. Hyg. Tidskr. Bd. 7, H. 6—7.
Schlesinger, E., 1917, Das Wachstum der Knaben und Jünglinge vom 6.—20. Lebensjahr. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 16, S. 265—304.
— 1922, Die Wachstumshemmungen der Kinder in den Nachkriegsjahren. Mchn. med. Wschr. Bd. 69, S. 153.
— 1924, Wachstum, Ernährungszustand und Entwicklungsstörungen der Kinder nach dem Kriege bis 1923. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 37, S. 311—324.
— 1926, Das Wachstum des Kindes. Berlin, 128 S.
Schlossmann, A., u. Eckstein, A., 1927, Individuelle Entwicklungslehre im Säuglings- und im Kindesalter. In: Die Biologie der Person, hrsg. v. Brugsch u. Lewy, Liefg. 6, Bd. 2, S. 185—220.
Schmid-Monnard, 1895, Über den Einfluß der Jahreszeit und der Schule auf das Wachstum des Kindes. Verh. Ges. D. Natf. Bd. 66; 1894, Bd, 2, S. 172 u, 1898, Jhrb. Kinderhlkd. Bd. 40, S. 34—106.
Schubert, A., 1925, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des Druckes auf das Längenwachstum. Arch. klin. Chir. Bd. 136, S. 369—387.
Schwalbe, G., 1878, Knorpelregeneration und Knorpelwachstum. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 12, (N. F. Bd. 5) Sitz.-Ber. Jen. Ges. Naturwiss.
Schwerz, F., 1910, Untersuchungen über das Wachstum des Menschen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 10, S. 1—38.
— 1912, Über das Wachstum des Menschen. Bern.
Seggel, 1904, Über das Verhältnis von Schädel und Gehirnentwicklung zum Längenwachstum des Körpers. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 1—25.
Shirokogoroff, S. M., 1925, Process of physical growth among the chinese. The Chinese of Chekiang and Kiangsu measured by Dr. V. Appelton, Shanghai, 137 S.
Smith, G. P., 1924, A study of the rural child in Java. Child Welfare Res. Station.
Spielrein, J., 1916, Über Kindermessungen in Rostow a. Don. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 29, S. 451, 503 u. 548.
Spitzy, H., 1925, Die körperliche Entwicklung des Kindes. Wien, Österr. Bundesverl.
Stefko, V. G., 1923, Der Einfluß des Hungerns auf das Wachstum und die gesamte physische Entwicklung der Kinder (im Zusammenhang mit anatomischen Veränderungen beim Hungern.) Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 312—355.
— 1924, Le rapport de la hauteur de la tête à la longueur du corps des enfants de différent âge (d'après les observations sur les enfants au temps de la famine). (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 24—27; franz. Ausz. S. 136.
— 1925, Veränderungen des Wachstums bei den Kindern der Gegenwart. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 30, S. 149—160.
— 1925, Materialien zur physischen Entwicklung der Kinder und Halberwachsenen. (russ.) Verl. Komm. Volksgesundh., Moskau, 55 S.
Stephan, D., 1921, Bemerkungen zum Drescherschen Verfahren: Bestimmung der körperlichen Entwicklung. Schularzt, Jhg. 19, Nr. 2.
Stettner, E., 1920/21, Über die Beziehungen der Ossifikation des Handskelettes zu Alter und Längenwachstum bei gesunden und kranken Kindern von der Geburt bis zur Pubertät. Arch. Kinderhlkd. Bd. 68, S. 342—368, 439—466, Bd. 69, S. 27—62.
— 1921, Über die Bedeutung exogener Wachstumseinflüsse. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 22.
— 1923, Über Wachstum. Naturwissenschaften, Jhg. 11, S. 221—225.
Stevenson, I. H., 1924, Age order of epiphyseal union in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 53—93.
— 1925, Contributions to the anthropology of the Eastern Asia. Trans. 6th Congr. Far Eastern Assoc. Trop. Med. 3 S.
Stieve, H., 1920, Die inkretorische Tätigkeit der Keimdrüsen und ihr Einfluß auf die Gestaltung des Körpers. Naturwissenschaften, Jhg. 8, S. 895—903.
Stirnimann, 1916, Vitamin und Wachstum. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Bd. 46, S. 2.

Stratz, C. H., 1909, Wachstum und Proportionen des Menschen vor und nach der Geburt. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 8, S. 287—297.
— 1915, Betrachtungen über das Wachstum des Menschen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 14, S. 81—88.
— 1921, Der Körper des Kindes und seine Pflege. Stuttgart, 386 S.
Szondi, L., 1925, Wachstumsstörungen und innere Sekretion. (ungar.) Gyógyászat Jhg. 65, S. 814—816, S. 850—856, S. 870—876, u. S. 893—896.
Tandler, J., 1922, Über Wachstumsstörungen. Wien. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1278—1283.
Tchistiakoff, G., u. Baron, V., 1926, Contribution à l'étude du développement du tissu sous-cutané par la méthode d'Oeser. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. S. 68—71; franz. Ausz. S. 71.
Thompson (d'Army Winterworth), 1917, On growth and form. Cambridge, 793 S.
Tria, L., 1924, Estudi algunes dades antropologiques infantils aplicados a la determinacio dels nostres tipus ètnics. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 2, S. 73—84.
Valentin, B., 1922, Über Epiphysenstörungen im Wachstumsalter. Med. Klin. Jhg. 18, S. 692—694.
Variot u. Chaumet, 1906, Table de croissance des enfants parisiens du 1 à 16 ans. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 7, S. 51—65.
Variot, G., 1924, Influence du processus de la dentification sur l'accroissement de la taille chez les nourrissons. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 5, S. 81—85.
— u. Rusesco, A. D., 1925, Tables de croissance des enfants parisiens de 1 à 2 ans. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 7, Bd. 6, S. 217—222.
Vogel, M., 1921, Zur Konstitution des unehelichen Kindes. D. med. Wschr. Jhg. 47, S. 384—385.
Wiazemsky, N. W., 1902, Résumé de l'ouvrage sur les modifications de l'organisme pendant la période de la puberté de 10 à 20 ans. Paris.
Warner, F., 1894, Deviations from normal development among 50000 children. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 23, S. 206—214.
Wassermann, 1923, Pubertätswachstum und Kümmerformen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1215.
Weiss, J., unter Mitwirkung von anderen, 1925, „Das Kind", Entstehung, körperliches Wachstum und geistige Entwicklung von der Keimzelle bis zur Geschlechtsreife. Stuttgart-Berlin-Leipzig, 738 S.
Weissenberg, S., 1908, Das Wachstum des Menschen nach Alter, Geschlecht und Rasse. Globus, Bd. 94, S. 101—109.
— 1911, Das Wachstum des Menschen nach Alter, Geschlecht und Rasse. Studien und Forschungen zur Menschen- und Völkerkunde, Bd. 8.
— 1924, Der Einfluß der Unterernährung und der fieberhaften Krankheiten auf die physische Entwicklung der Kinder. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 103—108; D. Ausz. S. 108—114.
Wengraf, F., 1923, Über Rachitis und Wachstum. Zschr. Kinderhlkd. Jhg. 34, S. 1—13 u. S. 14—23.
Wessely, 1920, Über Correlationen des Wachstums (nach Versuchen am Auge). Zschr. Augenhlkd. Bd. 43, S. 654.
Westergaard, H., 1920, Über Körperwachstum bei Mädchen. Medd. Danm. Antrop.
Wiener, Chr., 1895, Über das Wachstum des menschlichen Körpers. Verh. Nat. Ver. Karlsruhe, Bd. 11, S. 22.
Wilskman, J., 1922, Tilastollisia tietoja Suomen kansan ruumiillisesta kehityksestä II, Mietsen kasvutilastoa (Statistische Mitteilungen über die körperliche Entwicklung des finnischen Volkes III. Wachstumsstatistik der Männer). Otava.
Wimberger, H., 1921, Röntgenologische Wachstumsstudien an gesunden und rachitischen Säuglingen. Mschr. Kindhlkd.
Wissler, C., 1903, The growth of boys. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 5, S. 81.
Ylppö, A., 1919, Das Wachstum der Frühgeborenen von der Geburt bis zum Schulalter. Untersuchungen über Massen-, Längen-, Thorax- und Schädelwachstum bei 700 Frühgeborenen. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 24, S. 111—178.
Zellner, M., 1926, Über den Einfluß der sozialen Lage auf die Entwicklung der Kleinkinder im Alter von 2—6 Jahren. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 1716.

.122.1 .122.2 Schulerhebungen. Studenten- und Militäruntersuchungen.

Affleck, G. B., 1923, A nutrition survey of the elementary schools, Mass. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 451—478.
Allot, E., 1917, Größe, Körpergewicht und Muskelkraft der Schulkinder einer ostpreußischen Mittelstadt (Allenstein) und ihrer ländlichen Umgebung. Inaug.-Diss. Königsberg.

American Child Health Association, 1924, Underweight reference tables. How to determine percentage underweight in children of school age. Constructed from the data of the Baldwin-Wood Weight-Height-Age Tables. Prepared and publ. by the Amer. Child Hlth. Assoc., New York.

Ammon, O., 1890, Anthropologische Untersuchungen der Wehrpflichtigen in Baden. Hamburg. Sammlg. gemeinverst. wiss. Vorträge.

Aschenheim, E., 1924, Ergebnisse von Schuluntersuchungen in Remscheid. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 37, S. 109—118.

Atkinson, R. K., 1924, Motor efficiency study of 8000 New York city high school boys. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 56—59.

Bachauer, 1917, Ophtalmologische Beobachtungen aus den Volksschulen Augsburgs. Schularzt, Jhg. 15, S. [17]—[27], (Zschr. Schulgeshpfl. Bd. 30, S. 81—91).

— 1919, Über Diphteriebekämpfung in den Volksschulen Ausgburgs. Mchn. med. Wschr., Jhg. 66, S. 326—330.

— 1920, Über Kinderwägungen und -Messungen in der Volksschule Augsburg. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 72.

— 1921, Körpermaße von Augsburger Volksschulkindern vor und nach dem Kriege. Schularzt, Jhg. 19, S. [17]—[24]; (Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 113—120).

Bärwinkel, 1905, Die Körpergröße der Wehrpflichtigen der Unterherrschaft des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen. Arch. Anthrop. Bd. 6, S. 41—46.

Baldwin, B. Th., 1914, Physical growth and school progress. U. S. Bur. Educ. Bull. Nr. 10, 215 S.

— 1924, Physical growth of school children. Nat. Congr. Mothers and Parents-Teacher Assoc. Wash. Nat. Off. 11 S.

— 1925, Anthropometric measurements of a group of gifted children. Gen. Studies Genius, Bd. 1, S. 135—171.

Balogh, B., 1924, Embertan es Közepiekola: Anthropologie und Mittelschule. Anthrop. Hung. Bd. 2, 15 S.

Bardeleben, K., v., 1914, Messungen an Kopf und Gliedmaßen bei Schulkindern; das normale Überwiegen einer Körperseite. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 241—300.

Bartucz, L., 1923, Die Körpergröße der Schulkinder in Ungarn. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 101—104.

— 1925/26, Die Körpergröße der Schulkinder in Ungarn, mit Berücksichtigung der Nationalität. Anthrop. Hung. Bd. 2, S. 36—37, S. 71—80.

Bayerthal, 1911, Über den gegenwärtigen Stand meiner Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Kopfgröße und Intelligenz im schulpflichtigen Alter. Int. Arch. Schulhyg. Bd. 7, S. 244—260; franz. Ausz. S. 260—261; engl. Ausz. S. 261—262.

Bean, R. B., 1909, Filipine types Manila students. An attempt to classify the litoral population of Luzon and adjacent islands. Phil. Journ. Sci. Bd. 4, Nr. 4.

Benedict, F., u. Hendry, M., 1921, The energy requirements on girls from 12 to 17 years of age. Boston med. Surg. Journ. Bd. 184, S. 217—222, 259—262, 282—286, 297—306, 329—334.

Bentzen, L., u. Schiötz, K., 1923, Fysisk evne set i forhold til fysiologisk utvikling. Om bedommelse av skole ungdommens idrettspraeststioner. Christiania, 68 S.

Bernstein, F., 1917, Bemerkungen zur Abhandlung: Körpermaßstudien an Kindern von M. Pfaundler. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 14, S. 1, Bd. 16, S. 78—84; hierzu Notiz von Pfaundler, ebenda, S. 85—89.

Bibliographie über Schulerhebungen. 1926, (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Charkow, Bd. 1, S. 219—231.

Bion, W., 1897, XXI. Bericht und Rechnung über die Ferienkolonien und Milchkuren erholungsbedürftiger Schulkinder der Stadt Zürich 1896. Zürich.

Blencke, A., 1924, Zur ärztlichen Untersuchung der deutschen Studentenschaft. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1182—1183.

Bloch, H., 1920, Untersuchungen an schwer unterernährten deutschen Kindern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1062—1064.

Boas, F., 1895, On Dr. William Townsend Porter's investigations of the growth of the school children of St. Louis. Science, S. 225—230.

Bode, R., 1924, Körpererziehung in Schule und Beruf. Mitt. Bodebd. Jhg. 2, Nr. 3, 6 S.

Bokotzer, 1921, Die Quäkerspeisung und der Rohrersche Index. D. med. Wschr. Jhg 47, S. 593—594.

Borchardt, A., 1886, Die Körperwägungen der Einberufenen als Mittel der Bestimmung der Tauglichkeit zum Militärdienst. Petersburger med. Wschr. S. 108 u. 196.

Brodtbeck, A., 1917, Begleitworte zu meiner Statistik über die Verbreitung der Zahnfäule bei der schweizerischen Jugend. Schuljugend, Bd. 27, S. 61—70.

— Die zahnärztliche Hilfe im Dienst der schweizerischen Jugend. Frauenfeld, Schweiz

Brunn, W. v., 1924, Die Rostocker Schulanfänger 1920—1923. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 327—330, u. S. 373—374.
Buck, C. E., u. Fellow, P. H., 1923, The standardization of school medical inspection. Amer. Journ. Publ. Hlth. S. 1017 u. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 150.
Bürgers, 1924, Messungen von Düsseldorfer Volksschulkindern. Arch. Hyg. Bd. 94. S. 276—283.
Burgerrtein, L. o. J., Schulhygiene. Natur u. Geistesw. Bd. 36.
— 1921, Untersuchungen der Schüler und Schülerinnen in Christiania. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, Nr. 1—2.
— 1923, Untersuchungen, betreffend körperliche Wettleistungen der Jugend der höheren Schulen in Kristiania. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 219—225.
— 1924, Anwendungen der Messung und Wägung von Schulbesuchern in Christiania. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 68—74.
Burk, E., 1916, Größenmessungen an oberhessischen Schulkindern, zugleich ein Beitrag zur Frage des menschlichen Wachstums. Inaug.-Diss. Gießen.
Caesar, 1923, Beobachtungen und Feststellungen bei Ferienwanderungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 65.
Chose, 1914, Über den Einfluß durchgemachter Rachitis auf die Körpermaße von Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Clark, Sydenstricker u. Collins, 1922, Heights and weights of school children. Publ. Hlth Rep. Bd. 37, S. 1185—1207.
Coerper, C., 1922, Die Habitusformen des Schulalters. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 33, S. 144—157.
— 1922, Über die körperlichen Erfolge der Quäkerspeisung bei Kleinkindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35, S. 209.
Cohn, K., 1920, Der Zustand der Zähne bei 14jährigen Volksschulkindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 33, S. 313.
Cook, 1923, Postural defects in college men. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 169.
Coralnik, J., 1925, Die jüdischen Studenten in Europa in der Nachkriegszeit. Bl. Demogr. Statist. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 28—48.
Costa Ferreira, A. A., 1916, Antropologia militar. Med. Contemp.
— 1917, Auxanometria militar. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 3, S. 207—219.
Daae, H., 1909, Rekrutternes vaegt ved skolens begyndelse og slutning samt vaegtens forhold til hoiden og taljemaalet. Vidensk. Selsk. Skr. 1, Christiania.
— 1909, Gewicht der Rekruten bei Beginn und Schluß der Ausbildung, sowie dessen Verhältnis zu Größe und Gürtelmaß. Vid.-Selsk. Skr. math-naturw. Kl. 1, Nr. 2, Kristiania.
Dahlborg, C., Dovertie, G., Fjellander, G., Stéenhoff, G., u. Törnell, G., 1914, Schulhygienische Fragen bei den Volksschulkindern in Schweden auf dem Lande. (schwed.) Skolhygienska Spörsmal, 232 S.
Davenport, C. B., u. Love, A. G., 1921, Army Anthropology. Med. Dep. U. S. Army in the World War, Statistics, Bd. 15, S. 635.
— u. Martin, B. E., 1923, The deviation of idiot boys from normal boys in bodily proportions. Proc. 47. Ann. Sess. Amer. Assoc. for the study of the Feeble Minded, Detroit, Mich.
Davidsohn, H., 1922, Untersuchungen über die Reparation unterernährter Kinder. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 2483.
Dearborn, W. F., 1924, Repeated measurements of physical and mental development of school children. School and Soc. Bd. 20, S. 515—518.
Demoor, J., 1919, La taille et le poids des élèves des écoles communales de Bruxelles pendant la guerre. Bull. Acad. Med. Belg. Ser. 4, Bd. 29.
Deutscher Zentralausschuß f. d. Auslandshilfe, 1922, Kinderspeisung in Deutschland. Sonderh. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, Nr. 7.
Devine, W. H., 1922, Comparative statistics on physical examinations of Boston public schools, Dec. 1, 1905, to June 30, 1922. Nr. 30, S. 774—777.
Dikanski, 1914, Über den Einfluß der sozialen Lage auf die Körpermaße von Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Dörnberger, E., 1919, Körperliche Erziehung und Schule. Leipzig.
— 1925, Schularzt und körperliche Erziehung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 308—310.
— 1925, Die schulärztliche Tätigkeit, besonders in der Tuberkulosebekämpfung. Bl. Gesundhfürs. Jhg. 2, S. 3—12.
Doskova, M., 1923, Anthropometrical characteristics of Baker's appendices. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 1, S. 182—195; engl. Ausz. 195—197.
Drescher, A., 1921, Ein vereinfachtes Verfahren, um aus Wägung und Messung der körperlichen Entwicklung die Schulkinder zu bestimmen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 79.

Drontschilow, K., 1915, Die Körpergröße der bulgarischen Rekruten und ihre Verteilung in den einzelnen Distrikten. Arch. Anthrop. Jhg. 13, S. 337—341.

Düring, E. v., 1921, Beobachtungen über Ernährung in einer Anstalt während der Notjahre. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 67.

Duras, F., 1925, Ergebnisse der Freiburger Studentenuntersuchungen des S.S. 1924, verglichen mit denen des S.S. 1920. D. akad. Rdsch. Bd. 6, S. 20—21.

Elderton, E., 1914/15, Height and weight of school children in Glasgow. Biometrika, Bd. 10, S. 288—339.

Einhorn, D., 1925, Vorläufige Ergebnisse einer anthropometrischen Untersuchung der Schüler in Minsk während der Jahre 1922—1923. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 217—222.

— 1925, Anthropometrische Untersuchungen von Kindern. Zentral. Kinderdispanser in Minsk (Weißrußland). Statist. Jahrb. Weißrußlands, 11 S.

Ekel, S. M., 1925, Materialien über das sanitäre Wesen, Morbidität und physische Entwicklung der Landschulkinder in der Ukraine. (russ.) Nautschnaja Myssl. 62 S.

Engelsperger, A., u. Ziegler, O., 1906, Beiträge zur Kenntnis der physischen und psychischen Natur der 6jährigen in die Schule eintretenden Münchner Kinder. Exper. Pädagogik, Bd. 1 u. Bd. 2. Inaug.-Diss. Zürich.

Epstein u. Alexander, 1922, Konstitution und Umwelt im Lehrlingsalter: Maschinenbauer, Schmiede, jugendliche Kaufleute. Mchn. sozialhyg. Arb. H. 2.

Erismann, F., 1889, Untersuchungen über die körperliche Entwicklung der Fabrikarbeiter in Zentralrußland. Tübingen. Arch. soz. Gesetzgeb. Statist.

Evert, G., 1908, Die Herkunft der deutschen Unteroffiziere und Soldaten am 1. Dez. 1906. Erg.-H. 28. Zschr. k. Stat. Landesamt, Berlin.

Fenkner, 1920, Über den Wert und die Technik der schulärztlichen Untersuchung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 33, S. 234—248.

Fercht, M., 1926, Le coefficient de Pignet chez les enfants et les adultes ukraniens. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 84—94. franz. Ausz. S. 94.

Fernandez, L. S., 1914, El hombre espannol util para el servicio de las armas y para el trabajo; sus caracteristicas antropologicas a los 20 anos de edad. Assoc. espan. Progr. Ciencias.

Flachs, 1925/26, Der Gesundheitsbogen und die schulärztliche Tätigkeit. Mschr. Kindhlkd. Bd. 31, S. 460—462.

Fox, G., 1924, Testing physical fitness of our boys and girls. Physical Training Bd. 21, S. 133.

Franck, H., 1923, Über Struma bei Schulkindern in Kiel und Tübingen. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 1084.

Franken-Fiaux, 1923, Un essai d'écoles au soleil dans l'enseignement public primaire à la campagne. Körpererziehung, Jhg. 1, S. 35.

Frassetto, F., 1928, Il sistema di normalità fra statura, perimetro toracico e peso nelle norme per il reclutamento. Archivio fasc. med. pol. Jhg. 2, S. 1—7.

Freudenberg, K., 1924, Größe und Gewicht der Berliner Schulkinder. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1411—1413.

— 1924, Zur Altersberechnung bei Messungen und Wägungen, insbesondere der Schulkinder. Med. Klin. Bd. 30, S. 879—880.

— 1925, Neuere Messungen an skandinavischen Schulkindern. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 237—239.

Friedberger, 1921, Über Ernährung und wirtschaftliche Verhältnisse der Greifswalder Studenten im S.S. 1920 und im W.S. 1920/21. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 101.

Fürst, Th., 1921, Die Frage der Berufsberatung und Berufseignung vom hygienischen Standpunkt. München.

— 1923, Die Münchner Fortbildungsschuljugend nach dem Kriege. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 79—103.

— 1927, Wie kann die Tätigkeit des Schularztes der Erblichkeitsforschung und Rassenhygiene dienen? Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 301—314.

Fürstenheim, 1921/22, Die seelische Berufseignung vom Standpunkte des Arztes. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 17—24 u. S. 55—62.

Galeazzi, R., 1916, Di deformità del fanciullo e la scuola. Giorn. Soc. ital. Igi.

Galton, F., 1888, Head growth in students at the University of Cambridge. Nature, Bd. 38, S. 14, u. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 18, S. 155—167.

— 1896, Mental and physical deviations from the normal among the children in public elementary and other schools. Rep. Brit. Assoc. Liverpool.

Gastpar, 1908, Die Beurteilung des Ernährungszustandes der Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 21, S, 689—702.
— 1912, Schulpflichtige Jugend. Grotjahn-Kaup, Handwörtbuch soz. Hyg. Leipzig.
— 1919, Der Einfluß des Krieges auf den Gesundheitszustand der Schuljugend in Stuttgart. Zschr. Soz. Hyg. Fürs. Krankenhauswesen, Bd. 1, S. 209.
— 1927, Soziale Hygiene und Schulalter. Hdbch. soz. Hyg. Bd. 4, S. 195.
Geigel, 1919, Der Kanon des jungen Soldaten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1491.
Geissler, A., u. Uhlitzsch, R., 1888, Die Größenverhältnisse der Schulkinder im Schulinspektionsbezirke Freiberg. Zschr. sächs. stat. Bür. Jhg. 34, S. 28.
— 1892, Messungen von Schulkindern in Gohlis-Leipzig. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 5, S. 249.
Gerber, E., 1924, Durchschnitts-Maße und Gewichte der Schulkinder von Freiburg i. Br. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 16—17.
Giroud, 1902, Observations sur le développement de l'enfant. Paris, 33 S.
Gieseler, W., u. Bach, F., 1927, Die Münchener Schulkinderuntersuchungen in den Jahren 1925 und 1926. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 120—131.
— 1927, Einige Ergebnisse der Münchner Volksschulkinderuntersuchungen in den Jahren 1921—1926. Mchn. Wirtsch-Verw. Bl. Jhg. 2, S. 87—90.
Godin, P., 1912/13, La croissance pendant l'âge scolaire. Applications éducatives. Leçons faites à l'école des sciences et de l'éducation. Inst. J. J. Rousseau de Genève, pendant le semestrel d'hiver 1912—13. Coll. d'actualités pédagogiques, Neuchatel.
— 1916, Formule individuelle de croissance physique pour les enfant des deux sexes. C. R. Acad. Sci. Paris, Bd. 162, S. 50—52.
Gohde, 1923, Der schlechte Ernährungszustand und Gesundheitszustand der deutschen Kinder. Zschr. Ges.-Fürsorge Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 153.
— 1923, Kinderelend. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 257.
Görner, R., 1916, Körpermessungen an samländischen Schul- und vorschulpflichtigen Kindern, ein Beitrag zur Konstitutionsstatistik. Inaug.-Diss. Königsberg, 21 S.
Goldmann, 1922, Sozialhygienisches aus der Studentenschaft. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 1111—1113.
Gottstein, A., 1926, Schulgesundheitspflege. Leipzig.
Gould, B. A., 1899, Investigations in the military anthropological statistics of American soldiers. New York, Sanitary Comm. by Hurd and Houghton. 655 S.
Größe und Gewicht der Schulkinder und andere Grundlagen für die Ernährungsfürsorge, 1924, Neubearbeitung der „Praktischen Winke für den musternden Arzt“ für den Gebrauch der bei der amerikanisch-deutschen Kinderspeisung (Quäkerspeisung) beschäftigten Ärzte (1. Aug. 1921). Herausg. v. D. Zentralausschuß f. d. Auslandshilfe, G. V. durch dessen ärztl. Beirat, Berlin, 80 S.
Grant, E. R., u. Taylor, C. H., 1922, The child, the scales and the tape measure. Outlook, Bd. 131, S. 66—69.
Gray, H., u. Fraley, F., 1926, Growth standards. Height, chest-girth and weight for private school boys. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 32, S. 554—555.
Grote, L. R., Hintzsche, F., u. Hurtz, A. W., 1925, Anthropometrische und ärztliche Untersuchungen an Hallenser Studierenden. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 294—297.
Gudden, H., 1911, Pubertät und Schule. München, 29 S.
Haag, 1917, Schulärztliche Erfahrungen in den Kriegsjahren 1916—1917. Zschr. Schulgeshpfl. Jhg. 30, S. 225—228. Schularzt Nr. 5. S. 65—68.
Häberlin, C., 1918, Über die körperliche Entwicklung von Kindern im Frieden und im Krieg. Arch. Kinderheilkd. Bd. 66, S. 370—384.
Hanauer, 1924, Sozialhygienische Untersuchungen an Förderklassenschülern. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 269—275 u. S. 322—326.
Hansen, H. J., 1920, Growth of children in Copenhagen and some Danish provincial towns. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, Nr. 2.
Hasebe, K., 1917, Die Verteilung der Japaner nach der Körperlänge der Militärpflichtigen. Tohoku med. Zschr. Bd. 2, S. 152—160.
Hashiya, 1902, Körperlänge und Körpergewicht der Schulkinder Hoku-Yetsu-Ikai-Kaiho. Mitt. med. Ges.-Yetsigo. Nr. 128.
Hasse, E., 1891, Beiträge zur Geschichte und Statistik des Volksschulwesens von Gohlis.
Hasse, C., u. Dehner, 1893, Unsere Truppen in körperlicher Beziehung. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 249—256.
Heaton, K., 1925, Development of children of high and low mental ability group. Amer. Phys. Educ. Rec. Bd. 30, S. 127.
Heer, W. R., 1920, Prescribed physical training for Harward Freshmen. Harvard Educ. Mag. Dec.
Heiberg, P., 1920, Hat die Teuerung die Körperlänge der Wehrpflichtigen beeinflußt? (dän.) Medd. Danm. Antrop. Bd. 2.

Heller, R., 1919, Bemerkungen über die Wirkung der Hungerblockade auf unsere Schuljugend. Mitt. Volksges.-Amt Österr. Nr. 16.
— 1920, Die Organisation des schulärztlichen Dienstes in Salzburg. Mitt. Volksges.-Amt, S. 722—726.
— 1923, Der schulärztliche Dienst in Salzburg. Mitt. Volksges.-Amt, S. 399—411.
— 1923, Beobachtungen der Nachkriegszeit aus dem Schulhygienischen Institut in Salzburg 1921—1922, Der Kommunal-, Schul- und Fürsorgearzt, Jhg. 21, Nr. 1, u. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 81.
— 1923/24, Bericht des Schulhygienischen Instituts in Salzburg aus dem Jahre 1923/24. Salzburg, 6 S.
Heilig, G., u. Steiner, G., 1912, Zur Kenntnis der Entstehungsbedingungen der genuinen Epilepsie. Untersuchungen an 567 Soldaten. Zschr. ges. Neurol. Bd. 9, S. 633.
Henkel, 1915, Amtsärztlicher Bericht auf Grund des schulärztlichen Berichtes für das Schuljahr 1912/13. Mchn. Gemeinde-Ztg.
— 1915, Dass. für das Jahr 1913/14. Mchn. Gemeinde-Ztg. Nr. 57.
Hepner, G., 1915, Über den Ernährungszustand der Schulanfänger im Kriegsjahr 1915. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 28, Nr. 12.
Herskovits, M. J., 1924, Some observations of the growth of colored boys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 439—446.
Hertel, 1888, Neuere Untersuchungen über den allgemeinen Gesundheitszustand der Schüler und Schülerinnen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 1, S. 167.
Hertz, P., 1911, Untersuchungen über das Wachstum der Kinder in den Kopenhagener Elementarschulen. Medd. Danm. Antrop. Jhg. 1, S. 319 u. 395.
Hertzberg, N. C. E., u. Schiötz, C., 1922, Aarstiders og feriers indflydelse paa legemsutviklingen hos skoleelever. (Der Einfluß der Jahreszeiten und der Ferien auf die Körperentwicklung der Schulkinder.) Med. Rev. Bd. 39, S. 49—69.
Hess, H., 1918, Wachstum und allgemeine Gesundheitsverhältnisse der Schüler. II. Jahres-Ber. Realgymn. Ref.-Gymn. Nürnberg S. 68—72.
Hinsche, G., 1926, Zur Prophylaxe der Wirbelsäulenverkrümmung im Schulunterricht. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 13—19.
Hitchcock, E., 1887, An anthropometric manual giving the average and mean physical measurements and tests of male college students, and method of securing them. Amherst College.
— 1888, Statistics bearing upon the average and typical student in Amherst College, March 1888. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 17, S. 357—360.
Hoesch-Ernst, L., 1906, Das Schulkind in seiner körperlichen und geistigen Entwicklung. Leipzig. Anthropologisch-psychologische Untersuchungen an Zürcher Schulkindern. I. T., 165 S. Inaug.-Diss. Zürich.
Hoffman, H., 1923, Die Wertung morphologischer Anomalien für die Beurteilung der Frage der Tauglichkeit zum Dienst im Heere. Veröff. aus dem Gebiete des Heeressanitätswesens, H. 77, S. 2—27.
Hofmann, A., 1924, Über die derzeitige Verbreitung der Tuberkulose unter der Schuljugend des westfälischen Industriegebietes. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 693—695.
Holmes, S. J., 1924, The size of college families. Journ. Hered. Bd. 15, S. 407.
Hoppe, F., 1926, Über die körperliche Entwicklung der Lehrlinge. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 337—350.
Hrdlička, A., 1900, Anthropological investigation on one thousand white and colored children of both sexes. Anthrop. Rep. N. Y. Juv. Asylum.
— 1898, Report on anthropological work in the state institution for feeble-minded children. 48. Ann. Rep. Syracuse State Inst. f. Feeble-Minded Children. Syracuse, N. Y.
Hütz, 1924, Über die ärztliche Untersuchung der Tübinger Studentenschaft im S.S. 1923. Inaug.-Diss. Tübingen.
Ivanoff, C., 1927, Les dimensions de la tête et de la taille des étudiants en rapport avec leur origine sociale et en relation avec le problème de l'existence d'une certaine corrélation entre la grandeur de la partie cérébrale et les facultés intellectuelles. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 3. S. 163—184; franz. Ausz. S. 184—186.
— 1927, Quelques données au sujet des dimensions de la tête et de la taille des étudiants de la faculté de médecine de l'université de Kharkov. Examinés au cours des années 1887—1904. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 187—196; franz. Ausz. S. 197.
Jackson, C. M., 1927, The physique of male students at the university of Minnesota: a study in constitutional anatomy and physiology. Amer. Journ. Anat. Bd. 40, S. 59—126.
— 1927, The relationship between body build and physiological characters in university students. Minnesota Medicine, S. 465—467.

JAENICKE, 1921, Der Einfluß der Kriegsernährung auf die Körperbeschaffenheit der Schulkinder in Apolda und der Rohrersche Index. Öff. Gesundhpfl. Jhg. 6, S. 181—186.
— 1925, Schulärztliche Untersuchungen in einer Tübinger Berufsschule. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 303—311.
JENGKO, P. D., 1902, Über den Einfluß der Jahreszeiten auf die physische Entwicklung der Zöglinge weiblicher Erziehungsanstalten. Russki Wratsch. Bd. 1, S. 1645.
JOHNSON, D. B., 1923, Life stories of a class of twenty-seven high school graduates in relation to longevity and social progress. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 386.
Iowa, 1922, Child feeding schedule. University of Iowa Extension Bull. Nr. 83, Okt. Iowa.
JUBA, A., 1905, Die sogenannten „Eisenbahn"-Schüler. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 18, S. 803—814.
— 1906, Soll der Schularzt unterrichten? Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 19, S. 780—795.
— 1908, Schularzt im Haupt- oder Nebenamt? Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 21, S. 127—138.
— 1909, Die Institution der Schulärzte in Ungarn. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 22, S. 237—247.
— 1910, Das Schularztwesen in Ungarn. (ungar.) Klinikei Füzetek, évi füzeteiböl, Budapest.
JUNG, R., 1925, Die Ergebnisse der Untersuchung der Studentenschaft an der Universität Gießen S.S. 23 bis W.S. 24/25. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1877—1880.
— 1926, Körpermessung und Untersuchung der Gießener Studentenschaft vom S.S. 1923 bis W.S. 1924/25. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 436—462.
KÄDING, K., 1922, Alter und Fettpolsterdicke als alleiniger Maßstab für den Ernährungszustand. Mchn. Med. Wchr. Jhg. 69. S. 433.
KAHAN, E., M., 1925, Der physische Zustand der jugendlichen Arbeiter auf Grund anthropometrischer Untersuchungen. (russ.) Arb. u. Mat. d. Ersten Ukrain. Inst. f. Arbeitsmed., Charkow, H. 2.
KAUP, I., 1922, Konstitution und Umwelt im Lehrlingsalter. Konstitutionspflicht. Mchn. Sozhyg. Arbeiten, H. 1.
KELLER, H., 1922, Wachstumsuntersuchungen an den Schülern eines Landeserziehungsheimes. Schweiz. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 1.
KELLOG, V. L., 1916, Military selection and race deterioration. Published by Carnegie endowm. for internat. peace, Oxford, S. 159.
KERR, J., 1918, Standard measurements for school children. School Hyg. Bd. 9, S. 5—15.
— 1926, The foundaments of school health. London, 860 S.
KETTNER, 1915, Das erste Kriegsjahr und die großstädtischen Volksschulkinder. D. med. Wschr. Jhg. 41, S. 1429.
KEYS, N., u. CADBURY, W. W., 1926, Age-height-weight study of Cantonese school boys. China Med. Journ. Shanghai, Bd. 40, S. 14—26.
KIDD, A. E., 1925, Height and weight of Scottish school children. Journ. School Hyg. Phys. Educ. Bd. 17, S. 116.
KISSKALT, K., 1916, Die Körperkonstitution der ostpreußischen Stadt- und Landschulkinder. Ein Beitrag zur sozialen Anthropologie. D. med. Wschr. Jhg. 42, Nr. 25, 7 S.
KJERRULF, H., 1920, Hat Kristiden 1914—1918 haft nagon inverkan pa Stockholms folkskolebarns kroppsliga utveckling? — Hat die Krisis 1914—1918 einen Einfluß auf die körperliche Entwicklung der Stockholmer Volksschulkinder? Stockholm, 115 S.
— 1920, Messungen und Wägungen von 1821 Kindern der Adolf Fredericks-Volksschule (Krisenzeit 1914—1919). Stockholm, 93 S.
— 1920, Einige Beobachtungen über psychisches Zurückbleiben der Schuljugend. (schwed.). Hygiea, 16 S.
— 1921, Ergebnisse der körperlichen Untersuchungen von Schulkindern während der Kriegsjahre 1914—1919. Abhdl. Schwed. Ärzteges. H. 3.
— 1921, Die körperliche Entwicklung der Schuljugend während der Krisis 1914—1919. (schwed.) Stockholm.
— 1922, Bokanmalen. (schwed.) Hygiea H. 20. Körpermessungen und -wägungen an deutschen Schulkindern. Veröff. Reichsgesundh.-Amtes Nr. 37.
— 1923, Resultat fran undersökningen av de i Adolf Frederick folkskola hösten 1923 hyinskkrivna barnen. Stockholm.
KLEIN, 1925, Über Kropfhäufigkeit unter den Schulkindern eines Essener Industriebezirks, ihre Ätiologie und Bekämpfung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1244—1246.
KOCH-HESSE, A., 1905, Ein Beitrag zur Wachstumsphysiologie des Menschen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 18, S. 293—319, S. 400—416, S. 457—492.
KOCH, M., 1924, Die ärztliche Untersuchung der Stuttgarter Studentenschaft im W.S. 1923/24. Hochschulbeil. Schwäb. Kurier, 9. Juli.

Kochs, J., 1926, Schule, Pubertät und Rückgratverkrümmung, Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1565.
Koganei, Y., 1903, Messungen an chinesischen Soldaten. Mitt. med. Fak. jap. Univ Tokyo. Bd. 6, H. 2.
Koren, A., 1901, Die Körperlänge norwegischer Soldaten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 46.
Kohlrausch, W., 1924, Über die Einflüsse funktioneller Beanspruchung auf die Massenentwicklung erwachsener junger Männer, gewonnen aus den Beobachtungen an Studenten der Deutschen Hochschule für Leibesübungen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 434—443.
— 1924, Wachstumsverhältnisse der Studenten und Kursisten an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen. Mschr. Turn. S. 61—66.
Kotelmann, L., 1879, Die Körperverhältnisse der Gelehrtenschüler des Johanneums in Hamburg. Zschr. k. preuß. stat. Bür.
Krasucky, W. S., 1927, Kretschmers konstitutionelle Typen unter den Kindern im Schulalter. Arch. Kindhlkd. Bd. 82, S. 22—23.
Kraus, T., 1917, Körpermaß und Körperproportion im Zusammenhang mit Entwicklung, Wachstum und Funktion als Gegenstand der Konstitutionslehre. Militärärztl. Sachverständigentätigkeit auf dem Gebiet des Ersatzwesens u. d. Milit.-Versorgung, Jena, Bd. 2, S. 241—296.
Krogh-Jensen, G., 1923, Der Unterschied im männlichen und weiblichen Entwicklungstempo und seine Bedeutung für die moderne Koedukationsfrage. Arch. ges. Psychol. Bd. 45, 82 S.
Krümmel, C., 1925, Aufgaben und Methoden einer Heeresanthropologie. Veröff. Geb. Heeres-Sanitätsw. H. 78, S. 115—131.
Kuhn, Ph., Fetscher, R., u. Breda, 1926, Körperentwicklung der Studierenden der Technischen Hochschule Dresden in den Jahren 1923—1925. Med. Klin. Jhg. 22, S. 1742—1746.
Kulka, W., 1913, Der Pignetsche Index und die Zöglinge der Kadettenschulen. Militärarzt, Jhg. 47, S. 99—103.
— 1913, Über militärische Körpererziehung und ihre Einwirkung im Alter der schulentlassenen Jugend. Zugleich ein Beitrag zum anthropologischen Wert des Pignetschen und Bornhardtschen Index. Arch. Soz. Hyg. Bd. 8, S. 1—30.
Lampart u. Bachauer, J., 1922, Ueber Altersinterpolation bei Kindermessungen und über ein neues Verfahren derselben. Oeffentl. Gesundhpfl. Jhg. 7, S. 361—366.
Landsberger, 1888, Das Wachstum im Alter der Schulpflicht. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 229.
Langsdorf, 1923, 25 Jahre schulärztliche Tätigkeit in der Stadt Darmstadt. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 274.
Lankes, 1925, Vor- und Nachkriegsbeobachtungen über Größe und Gewicht von Schulneulingen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 317—319.
Laquer, L., 1909, Die ärztliche Feststellung der verschiedenen Formen des Schwachsinns in den ersten Schuljahren. 2. Aufl. München, 37 S.
Lebzelter, V., 1920, Anthropologische Untersuchungen an Lehrlingen durch das Volksgesundheitsamt. Mitt. Volksges.-Amt Wien, Nr. 17, S. 720—722.
— 1921, Größe und Gewicht der Wiener Arbeiterjugend in den Jahren 1919 und 1921. Mitt. Volksges.-Amt, Wien, 3 S.
— 1925, Größe und Gewicht der Wiener gewerblichen Jugend im Jahre 1923. Versuch einer einfachen Klassifizierung der jugendlichen Arbeiter nach Größe und Gewicht. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 39, S. 233—238.
Lehfeldt, 1917, Über den Einfluß der Kriegsernährung auf den Gesundheits- und Kräftezustand der Magdeburger Volksschüler. Schularzt, Jhg. 15, S. [1]—[10]. (Zschr. Schulgeshpfl. Bd. 30, S. 33—43).
Lehmann, J., 1920, Untersuchungen über Gewicht, Größe und Hämoglobingehalt des Blutes der Kinder einer Bürgerschule in Löbau. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 33, S. 65.
Leuch, 1896, Sanitäre Erfolge der Züricher Ferienkolonien im Jahre 1895. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Nr. 21, 13 S.
Levontin, M. L., u. Bernstein, S. L., 1925, Resultate ärztlicher Untersuchung jugendlicher Arbeiter in Odessa. April-Mai 1924. (russ.) Prophylakt. Med. Nr. 7, S. 55—66.
Liengme, R., 1926, Nos bancs d'école. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 105—108.
Livi, R., 1905, Antropometria militare. 2 Bde.
— 1915, Misurando e rimisurando. Note di antropometria militare. Riv. mil. ital.
— 1915, Enquête anthropologique et sanitaire sur l'armée italienne. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. Congr. Cherbourg.
Loeffler, L., 1924, Über ärztliche Untersuchungen der Tübinger Studentenschaft im S.-S. 1923 und W.-S. 1923/24. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 892—894.

Loeffler L., 1925, Über den Gesundheitszustand der Deutschen Studentenschaft und die Fürsorgemaßnahmen der „Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft" bis zum Frühjahr 1924. Inaug.-Diss. Tübingen, Schriftenreihe D. Akad. Rdsch., H. 5. 64 S.
Loon, F. G. van, 1922, Een onderzoek naar geestelijke vermoedheid bij schoolkinderen te Batavia. Mededeel. Geneeskd. Ned. Indie.
Lorenz, P., 1895, Die Ergebnisse der sanitärischen Untersuchungen der Rekruten des Kantons Graubünden (Schweiz) in den Jahren 1875—79. Beil. Jahres-Ber. Naturf. Ges. Graubündens in Chur, Bern, Bd. 38.
Love, A., u. Davenport, Ch. B., 1919, Physical examination of the first million draft recruits: method u. results war dept. Office Surgeon General, Bull. Washington, Nr. 2, 520 S.
Ludwig, 1922, Die Messungen und Wägungen der Leipziger Volksschulkinder vom Jahre 1921. Gleichzeitig ein Beitrag zur Methodenfrage anthropometrischer Untersuchungen. Mitt. Stat. Amtes, Leipzig, N. F. H. 5, 34 S.
Lübkert, E., 1925, Eine Untersuchung über Größe und Gewichtsverhältnisse Hamburger Volksschüler während und nach der Kriegszeit. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 319—323.
Lukasova, L., 1922, L'influence de la guerre sur le développement physique des apprentis de Prague. Trav. Inst. pédol. Prague, Nr. 8.
— 1926, L'état actuel du développement physique de la jeunesse scolaire de Prague. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 85—112; franz. Ausz. S. 112.
MacDonald, A., 1899, Experimental study of children including anthropometrical and psycho-physical measurements of Washington school children and a bibliography. U. S. Bur. Educ. S. 987—1396.
— 1901, Measurements of girls in private schools and of university students. Boston Med. Surg. Journ. Bd. 116, S. 125—129.
— 1901, The study of children. Everybodys Mag. Juni.
— 1901, Study of man. Journ. Sociol. Chicago, Bd. 4, S. 839—847.
— 1918, Anthropometry of soldiers. Med. Rec. 14. Dec., 17 S.
MacKay, H., u. Mackenzie, M., 1924, Englisches Gutachten über die Not der deutschen Kinder. Lancet, Jhg. 102, Bd. 1, 22. III. 24.
MacKinlay, Perter, L., 1924, Anthropometric studies of Glasgow school children. Journ. Hyg. Bd. 23, S. 176.
Manouvrier, L., 1906, Une application anthropologique à l'art militaire: Le classement des hommes et la marche dans l'infanterie. Rev. Anthrop. Jhg. 16, S. 93—101.
Marschner, H., 1921, Einfluß der Leibesübungen auf das Wachstum bei Schulkindern. Inaug.-Diss. med. Breslau.
Martin, R., 1916, Die körperliche Entwicklung unserer Jugend. Umschau, Jhg. 20, S. 81—85.
— 1920, Die Bedeutung einer anthropologischen Untersuchung der bayerischen Jugend für die körperliche Ertüchtigung. Volksschulwart, Jhg. 8, S. 257.
— 1923, Körpermessung. „Tat", Jena.
— 1924, Die Körperbeschaffenheit der deutschen Turner. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 53—61.
— 1924, Körpermessungen und -Wägungen an deutschen Schulkindern (Münchener Volksschulkinder). 3. Teil. Veröff. Reichsges.-A. Nr. 11, Sonderbeilage, 24 S.
— u. Alexander, A., 1924, Anthropometrische und ärztliche Untersuchungen an Münchener Studierenden. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 321—325.
— 1924, Die Körperentwicklung Münchener Volksschulkinder in den Jahren 1921, 1922 und 1923. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 76—95.
— 1924, Die körperliche Beschaffenheit des deutschen Kindes. D. La Plata Ztg. Jhg. 56. Nr. 114, S. 2.
— 1924, Richtlinien für Körpermessungen und deren statistische Verarbeitung, mit besonderer Berücksichtigung von Schülermessungen. München, 60 S.
— 1925, Leibesübungen und Anthropologie. Sportschau Nr. 40, Berlin.
— 1925, Sport und Wissenschaft. Deutscher Sport, Berlin, S. 9—15.
— 1925, Die Körperentwicklung Münchener Volksschulkinder im Jahre 1924. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 59—68.
Matiegka, J., 1898, Über die Beziehungen zwischen Körperbeschaffenheit und geistiger Tätigkeit bei Schulkindern. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 28, S. 122—126.
— 1923, Essais spirométriques sur la jeunesse scolaire de Prague. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 171—180; franz. Ausz. S. 180—182.
Matthias, E., 1915, Jährliche Schwankungen im Körperwachstum und ihre schulhygienischen Konsequenzen. Schweiz. Bl. Schulgesundhpfl. Jhg. 13, S. 17, S. 33, u. S. 52.
— 1924, Haltungsfehler und Schule. Körpererziehung, Jhg. 2, S. 346—347.
— 1925, Schule und Haltungsfehler. München, 89 S.

MATTHIAS J., 1925, Schule und Haltungsfehler. Mit Vorwort von HOHMANN. München.
MATUSIEWICZ, J., 1914, Der Körperlängengewichtsindex bei Münchner Schulkindern. München.
MAYERHOFER, E., 1921, Bemerkungen zur Mitteilung von R. Heller über den Wert der Indizes zur Beurteilung des Ernährungszustandes von Kindern bei Massenuntersuchungen. Wien. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1598—1601.
MJÖEN, FR., u. KOCH, H., 1926, Zur psychotechnischen Bestimmung der Musikalität. Korrelationen zwischen musikalischen Fähigkeiten auf Grund von Messungen und Schulbeobachtungen. Winderen Lab.
MOSHER, C. D., 1923, Some of the causal factors in the increased height of college women. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 81, S. 535—538.
MOSIG, 1926, Messungen und Wägungen in ihrer Bedeutung für die Klassenarbeit. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 39, S. 306.
MÜLLER, K., 1923, Erhebungen über die körperliche Verfassung der bayrischen Mittelschulabsolventen. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 208—216.
MURSDOCK, K., and SULLIVAN, L. R., 1923, A contribution to the study of mental and physical measurements in normal children. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 209; S. 276 u. S. 328.
NADESHDIN, W. A., 1926, Zur Frage der Altersbestimmung von Minderjährigen. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 8, S. 273—274.
NAGY, L., 1925, Der Zusammenhang zwischen der körperlichen und der geistigen Entwicklung der Kinder. (ungar.) Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 20—22.
NEIL, TH., 1926, Tests and measurements in physical education at western reserve university, Cleveland, Ohio. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 31, S. 1018.
NEUMANN, E., 1921, Konstitution und erbliche Belastung bei Schulneulingen des Jahres 1921. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35, S. 65.
NICKUL, K., 1925, Einige Körpermaße finnischer Wehrpflichtiger in mathematisch-statistischer Behandlung. Ann. Acad. Fennicae, Ser. A, Bd. 25, S. 1—19.
NICOLAEFF, L., 1925, Beurteilung der physischen Entwicklung und der Konstitution der Kinder. Nach R. Martins Methode. (russ.) S.-A., a. d. Inst. Psychoneurol. ukran. Charkow, 14 S.
— 1926, Le développement physique des enfants ukraniens d'âge scolaire. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 5—48; franz. Ausz. S. 37—38.
— 1926, Contribution à l'étude du type physique des enfants ukraniens. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran., Bd. 1, S. 138—151; franz. Ausz. S. 151.
— 1926, La croissance de la tête pendant l'âge scolaire. Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 165—175; franz. Ausz. S. 176—177.
— 1926, Influence de l'inanition sur la structure et le poids des organes infantiles. Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 182—218; franz. Ausz. S. 218.
NOBEL, E., 1923, Anthropometrische Untersuchungen an Jugendlichen in Wien. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 36, S. 13.
OEDER, G., 1920, Der Rohrersche Index als Kriterium für die Auswahl zur Amerikaspeisung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1368.
— 1921, Über „typische“ und „atypische“ Durchschnittszahlen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 778.
OETTINGER, W., 1922, Anthropometrische Untersuchungen an Breslauer und Charlottenburger Schülern. Zschr. Hyg. Bd. 98, S. 338—414.
OHRLOFF, 1921, Ergebnisse der Wägung, Messung und Indexberechnung der Subener Schulkinder. Mschr. Kinderhortwesen, Jhg. 7, H. 1/2.
OPITZ, K., 1920, Der Einfluß des Stillens auf die Körperbeschaffenheit von Schulkindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 33 (Der Schularzt), S. 305.
OPPENHEIMER, F., 1922, Die Jugendstatistik des preußischen Kriegsministeriums. Fragen d. Zeit. München.
OPPENHEIMER, K., u. LANDAUER, W., 1911, Über den Ernährungszustand von Münchener Volksschülern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 58, S. 2218—2220.
— — 1912, Hungernde Kinder. Schlußwort zum Artikel v. Prof. Pfaundler. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 59, Nr. 22.
OSCHMANN, 1917, Der Einfluß der Kriegskost auf die Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 30, Nr. 2.
— 1920, Schulkind und körperliche Haltung. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 33, S. 1—18.
PACKER, R. C., u. MOEHLMANN, A. B., 1921, A preliminary study of standards of growth in the Detroit public schools. Detroit Educ. Bull. Nr. 5.
PAULI, 1922, Erfolge der Quäkerspeisung bei Schulkindern in Deutschland. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 212.

Paull, H., 1924, Über den Parallelismus von körperlicher und geistiger Entwicklung der Volksschulkinder. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 526—527 u. 1393—1396.
Pearson, K., 1923, Critical notice of „on the relation between home conditions and the intelligence of school children", by Dr. L. Isserlis. Biometrika, Bd. 15, H. 1 u. 2.
Peiper, E., 1912, Die körperliche Entwicklung der Schuljugend in Pommern. Arch. soz. Hyg. Bd. 7, S. 109.
Peralta, S. M., 1922, Antropologia. La talla militar argentina; estudio hecho sobre 35458 conscriptos, classe 1891. Tesis para optar el título de doctor en filosofía y letras (Sessión Historica). Talleres gráficos del Instituto geográfico militar. Buenos Aires, 97 S.
Peters, W., 1913, Über den Einfluß der verschiedenen Grade der erblich tuberkulösen Belastung auf die allgemeine Körperbeschaffenheit der Volksschulkinder. Med. Klin. Jhg. 9, Bd. 1, S. 786—788.
Pfaundler, M. v., 1916, Körpermaßstudien an Kindern. Berlin, 148 S.
— 1919, Über Körpermaße von Münchner Schulkindern während des Krieges. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 859—862.
Pflüger, 1926, Die Praxis der Kropfvorbeugung in den Schulen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 112.
Philiptschenko, J., 1924, Quelques résultats d'enquêtes faites chez les étudiants de Leningrad au sujet d'hérédité. Bull. Bur. Eugen. Leningrad, Nr. 2, S. 2.
— 1925, „Les résultats, statistiques de l'enquête touchant l'hérédité parmi des érudits de Pétrograd" et sur les savants éminents de la Russie (franz.) Anthrop. Prag, Jhg. 3, S. 213—219.
Pirquet, C., 1923, Anthropometrische Untersuchungen an Schulkindern in Österreich. Zschr. Kindhlkd. Bd. 36, S. 63—83.
Poelschau, G., 1927, Schulärztliche Untersuchung von Dorfkindern, verglichen mit den Befunden bei großstädtischen Kindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 40, S. 179—183.
Poetter, 1919, Messungen und Wägungen von Leipziger Schulkindern im Kriege, verglichen mit der Friedenszeit. Schularzt, Nr. 49.
Popenoe, P., 1922, Intelligence and race. A review of some of the results of army intelligence tests. Foreign Born. Journ. Hered. 13.
Popoff, K., 1926, Résultats des mensurations anthropométriques des conscrits en Bulgarie. Bull. Inst. int. stat. Liefg. 1—2.
Porter, W. T., 1922, Relative growth of individual Boston school boys. Amer. Journ. Physiol. Bd. 61, S. 311—325.
— 1923, Percentile charts of height and weight of Boston school children. Boston Med. Surg. Journ. Bd. 188, S. 639—644.
Pressey u. Ralston, 1919, The relation of general intelligence of school children to occupation of the father. Journ. appl. Psychol. Bd. 3.
Prinzing, F., 1924, Körpermessungen und -wägungen deutscher Schulkinder und ein Vorschlag, diese vergleichbar zu machen. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1026—1027.
Quäker, 1922, Ergebnisse der im Jahre 1920/21 auf Veranlassung der Kinderhilfsmission der „Religiösen Gesellschaft der Freunde (Quäker) von Amerika" durchgeführten ärztlichen Musterung von Schulkindern in Deutschland zur Feststellung ihrer Speisungsbedürftigkeit. Veröff. Reichsges.-Amt. Nr. 16, S. 269—274.
Quirsfeld, E., 1905, Zur physischen und geistigen Entwicklung des Kindes während der ersten Schuljahre. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 18, S. 127.
Radosavljevich, P. R., 1913, Physical measurements of pupils in Mostar, Herzegovina (Austria). 4. Int. Congr. School Hyg. Buffalo, N. Y. Aug. 25—29. Aus: Two Papers on Pedagogical Anthropology, S. 12—21.
Rambusch, S. H. A., 1908, Die physischen Eigenschaften der Schulkinder in einigen Bezirken von Mittel-Jütland. Medd. Danm. Antrop. Bd. 1, S. 175.
Ranke, O., 1905, Anthropometrische Untersuchungen an gesunden und kranken Kindern des schulpflichtigen Alters. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 18, S. 719—745, u. S. 816—837.
— 1905, Beiträge zur Frage des kindlichen Wachstums. Anthropologische Untersuchungen, ausgeführt an Holsteinischen Kindern, von der Geburt bis zum vollendeten 15. Jahre. Arch. Anthrop. Bd. 31, N. F. Bd. 3, S. 161—180.
Rautmann, H., 1924, Zur ärztlichen Untersuchung der deutschen Studentenschaft. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 565—569.
Redeker, 1921, Über die Eignung des Rohrerschen Index zur Bestimmung der Unterernährung der Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 4—11.
— 1921, Gewichtsgrößenindices und Unterernährung der Schulkinder. Schul- u. Fürsorgearzt Jhg. 19, Nr. 3, u. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, S. 145—153.
Reinheimer, 1926, Schule und Turnübungen. Mitt. D. Ver. Schulgesundh. Bd. 1, H. 2.

Reuter, F., 1903, Beiträge zur Anthropologie Hinterpommerns. Eine Schulkinderuntersuchung in Pollnow. Arch. Anthrop. Bd. 28, N. F. Bd. 1, S. 289.
Riedel, E., 1913, Die Körperlänge von Münchener Schulkindern. Inaug.-Diss. med. München.
Rietz, E., 1903, Das Wachstum Berliner Kinder während der Schuljahre. Arch. Anthrop. Bd. 28, N. F. Bd. 1, S. 30—42.
— 1906, Körperentwicklung und geistige Begabung. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 19, S. 65.
Rochlin, I., u. Katschan, J., 1924, Der physische Zustand der jüdischen Schulkinder in Charkow während 1917—1918. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 1445—1448.
Roesle, E., 1924, Vorschläge für die Praxis der Aufbereitung der Gesundheitsstatistik der Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 37, S. 366—373.
Rössle, R., u. Böning, H., 1924, Das Wachstum der Schulkinder. Ein Beitrag zur pathologischen Physiologie des Wachstums. Nebst einem Anhang: Über das Wachstum einiger innerer Organe beim Kinde. Jena, 72 S.
Rost, E., 1922, Bestimmung von Länge und Gewicht der Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 400.
— 1922/23, Körpermessungen und -wägungen an deutschen Schulkindern. Veröff. Reichsges.-Amt, 1922, S. 631—636; 1923, S. 105—124.
—, Herbst, O., u. Weitzel, A., 1923, Die Ernährungsverhältnisse der Berliner Waisenhauszöglinge, mit besonderer Berücksichtigung des Kalkstoffwechsels. Arch. Kindhlkd. Bd. 72, S. 81—99.
Roubal, E., u. Roubal, M. J., 1925, Développement et rendement physique des élèves de l'enseignement secondaire en Tchécoslovaquie. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 45—57; franz. Ausz. S. 57—58.
Rouma, G., 1921, Le développement physique de l'écolier cubain: blanc, nègre et mulâtre. Etude d'anthropométrie pédagogique. Brüssel, 154 S.
— 1921, Le développement physique de l'écolier Bolivien. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7. Bd. 2, S. 79.
Rovere, D. della, 1913, Ricerche sulla data di nascita dei fanciulli intelligenti in alcunè scuole di Milano. Giorn. Soc. ital. Igi., S. 9.
Ruelle, E., 1904, Notes anthropologiques sur quelques populations noirs du 2me territoire militaire de l'Afrique occidentale française. Anthrop. Bd. 15, S. 519.
Salomon, 1898, Über Messung und Wägung an Schulkindern. Inaug.-Diss. Med. Jena.
Salomon, F., 1921, Die Geraer Schulkinder zu Beginn des Jahres 1921 und die Quäkerspeisung. Öff. Gesundh. Jhg. 6, H. 6, u. Inaug.-Diss. Jena.
Samelson, S., 1925, Die Breslauer Lernanfänger 1920—1924. Mschr. Kindhlkd. Bd. 31, S. 44—59.
Samosch, 1904, Einige bemerkenswerte Ergebnisse von Schulkindermessungen und -wägungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 17, S. 389—402.
Sanchez, F., L'homme espagnol utile pour le service militaire et pour le travail. Ses caracteristiques anthropologiques à l'âge de 20 ans. Madrid.
Sargent, D. A., 1906, The duty of the family physician in regard to the proper mental and physical development of the children under his care from infancy to adolescence. Bull. Amer. Acad. med. Bd. 7, Nr. 9, 10 S.
— 1908, The physique of scholars, athletes and the average student. Pop. Sci. Monthly. Bd. 73, S. 248—256.
Sayles, M., u. Nudd, H. W., 1925, The problem child in school. Publ. Nr. 4, The New York Joint Committee of methods of preventing delinquency. S. 288. Ref.: Journ. School. Hyg. Phys. Educ. 1925, Bd. 17, S. 154.
Schieferdecker, P., 1922, Über die Ergebnisse meiner Arbeiten zur Biologie des Menschengeschlechtes. Biol. Zbl. Bd. 42, S. 200—217.
Schiff, F., 1914, Anthropologische Untersuchungen an jüdischen Kindern in Jerusalem. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 348—357.
Schiötz, C., 1917, Chorea Sancti Viti, Vekst og Sygdom II. Norsk Mag. Laegev. Nr. 4, 34 S.
— 1919, Nyere literatur om skolebarnshygiene-tyske skolebarn under rationeringen. Tidskr. Norske Laegeforening Nr. 13, 6 S.
— 1919, Aldrene 12 til 17 aar. Med. Rev. S. 149—181.
— 1923, Physical development of children and young people during the age of 7 to 18—20 years. An investigation of 28700 pupils at public (elementary) and higher (secondary) schools in Christiania. Vidensk. Skrifter, I. Mat.-nat. Kl. Nr. 4, 54 S.
— u. Berghoff, H., 1923, Om legemsbygningen i skolealderen og „harmonisk vegt". En kritik av de i utlandet anvendte methoder for socialt hygienisk arbeide samt forslag til speciel methodik. Bygget paa undersökelser av 9192 folkeskoleelever i Kristiania 1922. Nord. Hyg. Tidskr., 44 S.
— 1925, Die Körperentwicklung der Schulbesucherschaft in Oslo (1920—1925). „Aftenposten" Nr. 366 u. 368.

SCHIÖTZ, C., 1926, De aktuelle skolebarnsundersökelser. Tidskr. norske Laegeforening Nr. 5, 13 S.
SCHLAGINHAUFEN, O., 1927, Körpergröße, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 21—36.
— 1927, Leitfaden für die anthropologischen Untersuchungen an den schweizerischen Stellungspflichtigen. Zürich, 32 S.
SCHLAKE, F., 1916, Körpermessungen von Landkindern an der Südküste des kurischen Haffs. Inaug.-Diss. Königsberg. 30 S.
SCHLESINGER, E., 1914, Der Schularzt in der Fortbildungsschule. Zugleich ein Beitrag zu den Erkrankungen der Entwicklungsjahre. Schularzt, Jhg. 12, Nr. 9.
— 1917, Der Einfluß der durch die Kriegsjahre veränderten Ernährung auf die schulpflichtige und die heranwachsende Jugend. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 56.
— 1917, Der Einfluß der Kriegskost im dritten Kriegsjahr auf die Kinder im Schulalter und die heranwachsende Jugend. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 1505.
— 1917, Das Wachstum der Knaben und Jünglinge vom 6. bis 20. Lebensjahr. Arch. Kindhlkd. Bd. 16, H. 3/4.
— 1917, Unterschiede im Wachstum bei Schulkindern und jungen Leuten von verschiedener Konstitution und aus verschiedenen Bevölkerungsschichten. D. med. Wschr. Jhg. 43, S. 1607—1608 u. Straßburg. med. Ztg. Jhg. 14, S. 165—168.
— 1919, Welche Aufgaben stellt die während des Krieges herbeigeführte Erschütterung der Schuljugend an die Schule? 2. Hauptvers. d. Schulärzte Deutschlands. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 32, S. 510.
— 1919, Wachstum und Gewicht der Kinder und der herangewachsenen Jugend während des Krieges. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 662—664, u. Zschr. Kindhlkd. Bd. 22, S. 79—123.
— 1920, Wachstum, Gewicht und Konstitution der Kinder und der heranwachsenden Jugend während des Krieges. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 33, S. 37, u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 662.
— 1920, Der Rohrersche Index als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Westd. Ärzte-Ztg. Jhg. 11, Nr. 26.
— 1921, Die rachitischen und konstitutionellen Verbiegungen der Wirbelsäule bei den Schulkindern und der heranwachsenden Jugend. Arch. Kindhlkd. Bd. 68, H. 1/2.
— 1921, Die Indexmethode, insbesondere der Rohrersche Index, als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 33.
— 1922, Die Wachstumshemmung der Kinder in den Nachkriegsjahren. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 153.
— 1922, Wachstum und Ernährungszustand der Kinder nach dem Kriege bis 1922. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, Nr. 48, S. 1677.
— 1922, Ein nomographisches Verfahren zur Auswertung der Messungs- und Wägungsergebnisse bei Schuluntersuchungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 332—334.
— 1924, Wachstum, Ernährungszustand und Entwicklungsstörungen der Kinder nach dem Kriege bis 1923. Zschr. Kindhlkd. Bd. 37, S. 311—324.
— 1925, Einfluß der Ferien und Ferienkolonien auf Gewicht und Kraft der Schulkinder. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 879, u. Klin. Wschr. S. 319.
— 1925, Untersuchungen an sporttreibenden und sportmeidenden Fortbildungsschülern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1011.
SCHLIZ, A., 1899, Eine Schulkinderuntersuchung zum Zweck der Rassenbestimmung nach Farbenkomplexion und primären Körpermerkmalen. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 191—210.
— 1899, Messungen und Untersuchungen an Schulkindern. Corr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Jhg. 30, S. 102—103.
SCHMID-MONNARD, 1895, Über den Einfluß der Jahreszeit und der Schule auf das kindliche Wachstum. Verh. Ges. D. Natf. Bd. 66, Vers. Wien, Bd. 2, S. 172 u. 1898, Jahrb. Kindhlkd. Bd. 40, S. 34—106.
— 1900, Über den Wert von Körpermaßen zur Beurteilung des Körperzustandes bei Kindern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 31, S. 130—133.
SCHMIDT, E., 1892, Die Körpergröße und das Gewicht der Schulkinder des Kreises Saalfeld (Herzogtum Meiningen). Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 385—434.
SCHMIDT, F. A., 1921, Zur Frage der Körpermessung. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 251—259.
— 1923, Maße und Gewichtsverhältnisse der 6—14 Jährigen an den Volks- wie an den höheren Schulen der Stadt Bonn. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 9—10.
— 1926, Haltungsfehler und Schule. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 81—85.
SCHNEIDER, O., 1927, Die äußere Erscheinungsform des Schulkindes in ihrer Bedeutung für die Schulgesundheitspflege. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 938—939.

Schneersohn, F., 1926, Die jüdische Schule und die physisch-abnormen Kinder. OSE-Rdsch. Nr. 2, S. 6—10; Nr. 4, S. 7—12.
Schreiner, A., u. Schreiner, K. E., 1922, Undersokelser av legemsutviklingen hos elever ved Kristiania Katedralskole i aaret 1918—19. Med. Rev. Chrisitania S. 251.
Schwéers, O., 1920, Die Speisung deutscher Kinder durch die amerikanische Kinder-Hilfsmission Quäker in einer Groß-Berliner Gemeinde. Schularzt, Bd. 33, S. 209.
— u. Fränkel, M., 1924, Körpermessungen und -Wägungen an deutschen Schulkindern (Berliner Kinder). 3. Teil. Veröff. Reichsges.-A. Nr. 11, 24 S.
— u. Freudenberg, K., 1926, Größe und Gewicht von Berliner Kleinkindern. Arch. Soz. Hyg. Bd. 1, S. 518—525.
Schwiening, 1913, Militärsanitätsstatistik, Bd. 5 d. Lehrbuches d. Militärhygiene, Bd. 35.
— 1914, Militärsanitaswesen. Militärersatzwesen. Realencyklopädie, Bd. 4, S. 481.
Seggel, 1891, Über den Wert der Messung von Schulterbreite und Verticaldurchmesser der Brust für die Beurteilung der Diensttauglichkeit. D. militärärztl. Zschr. S. 1—13.
— 1898, Der größte und der kleinste Soldat der Münchner Garnison. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 413.
Sendtner, 1917, Wachstumsverhältnisse der Schulkinder des Bezirksamtes Augsburg von 1913—1916. Zschr. Med.-Beamte Jhg. 30, S. 79—80.
Sessler u. Homburger, 1917, Die Schulkinder während des Krieges und die Kriegsernährung 1916—1917. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 30, Nr. 8/9.
Shawelik, S. N., u. Alexander, F. I., 1926, Untersuchungen an den Zöglingen des jüdischen Arbeiterjugendhauses in Odessa. OSE-Rdsch. Nr. 3, S. 6—14.
Silha, M., 1922, Examens pédologiques exécutés sur les écoliers à Krasno-Moravie, Brno, S. 73.
Simon, G., 1912, Untersuchungen an wehrpflichtigen jungen Badenern nach dem Pignetschen Verfahren. Arch. Soz.-Hyg. Bd. 7, S. 138.
Simon, Th., 1921, Le corps de l'écolier. Iconographie, Bd. 21, Nr. 11/12, Bd. 22, Nr. 1/2.
Smotlacha, F., 1924, La culture physique dans les écoles supérieures de la République tchécoslovaque. Anthrop. Prag, Jhg. 2, Suppl. S. 35—37.
Solbrig, 1919, Übersicht über den jetzigen Stand der Schulgesundheitspflege, mit besonderer Berücksichtigung der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse. Ergebn. Hyg. Bakt. Bd. 3. Berlin.
Sommer, R., o. J., Kriegstüchtigkeit als erbliche Eigenschaft. In: Krieg und Seelenleben. München.
Spitzer, O., 1915, Untersuchungen an Krakauer Mädchen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 45, S. 210—215.
Stampach, Fr., 1925, La croissance de la jeunesse scolaire, d'après l'enquête faite à Kralupysur Ultava et environs. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 179—187; franz. Ausz. S. 187.
Stavanger Kommunes Statistike Kontor, 1918, Maaling og veining av skolebard i juni 1918. Stat. Maanedrkr. S. 714.
Stefko, V. G., 1924, Le rapport de la hauteur de la tête à la longueur du corps chez les enfants de differént âge d'après les observations sur les enfants au temps de la famine. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, H. 1—2, S. 24—27; franz. Ausz. S. 136.
Steinemann, J., 1923, Die Leistungsunterschiede in einer Turnklasse von 20—25 Schülern. Körpererziehung, Jhg. 1, S. 141—147.
Steinhardt, J., 1922, Über eine einfache Berechnungsart des Ernährungszustandes von Schulkindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35, S. 69.
Steinthal, E., 1922/23, Über Gesamt- und Einzeluntersuchungen in der Studentenschaft. D. Akad. Rdsch. 9. Sem. F. Nr. 7.
— 1924, Ärztliche Untersuchungen in der Studentenschaft. D. med. Wschr. Jhg. 50, Nr. 22, Beil. „Praemedicus" Nr. 5.
Stephan u. Linke, 1923, Über die Bedeutung der Erholungsfürsorge für entwicklungsgestörte Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 133—146.
Stephani, P., 1921, Über Erfahrungen bei Quäkerspeisungen und Erholungskuren. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, Nr. 3/4.
— 1922, Die Erfolge der Heubergkuren. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, S. 355.
— 1923, Über Schülergesundheitsbogen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 191.
Strauch, 1923, Geistige Erschöpfung im Schulalter. Med. Klin. Jhg. 19, S. 209.
Striedinger, G., 1926, Rhythmus und Körperbildung in der Schule. Mitt. Bodebd. Jhg. 4, S. 8—18.
Stuhl, K., 1918, Messungen und Beobachtungen beim ärztlichen Dienst auf Schulschiffen. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 87, S. 159—170.

Suk, V., 1927, Über den Einfluß des Ferienaufenthaltes auf den körperlichen Zustand der Schulkinder. Mitt. D. Ver. Schulgesundheitspfl., Sonderh. S. 52—57.

Szagunn, I., 1926, Schulärztliche Untersuchungen an Lyzeen und Studienanstalten. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 459—460.

Taylor, Ch. K., 1922, Physical standards for boys and girls, a handbook for the use of school physical directors, medical inspectors, boy scout leaders, and parents. New York. Acad., 59 S.

Tchistjakow, G. A., 1926, Die nationalen und sozialen Unterschiede im physischen Bau der Konskribierten der Kreise Charkow und Ssumy. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, Nationale und soziale Unterschiede im physischen Bau der urkrainischen Bevölkerung, Charkow, S. 77—107; franz. Ausz. S. 105—107.

Tchouchoukalo, G., 1926, Le développement de tissu souscutané et du système musculaire chez les enfants et les adultes et les méthodes de leur appréciation objective. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 49—65; franz. Ausz. S. 66—67.

— 1926, Le développement de la cage thoracique pendant l'âge scolaire. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 95—112; franz. Ausz. S. 112—113.

Terman, L. M., 1919, The intelligence of school children. Boston u. New York.

Tessmann, O., 1925, Die Feststellung und Kontrolle der funktionellen Leistungsfähigkeit des Schulkindes durch den Turnlehrer. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 410—417.

Theiler, K., 1926, Beobachtungen über den Einfluß des Militärdienstes auf die Körperform. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 221—246.

Thiele, 1915, Der Einfluß von Krankheiten, insbesondere von Tuberkulose, auf das Wachstum und den Ernährungszustand von Schulkindern. Berl. klin. Wschr. Jhg. 5, S. 281—300.

— 1917, Die Einwirkung des Krieges auf die Gesundheit der Jugend. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 30, Nr. 7, S. 281—300.

— 1917, Stadt- und Landschulkinder in der Kriegszeit. Concordia Nr. 22.

Thomas u. Wendenburg, 1923, Gesundheitszustand der Ostern 1922 schulentlassenen Gelsenkirchener Notschüler. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 7.

Thoren, 1923/24, Bericht über die ärztliche Untersuchung in der Heidelberger Studentenschaft. D. Akad. Rdsch., 10. Sem. Nr. 6.

Törnell, G., 1905, Das Schularztwesen in Schweden. Om Skolläkare. (schwed.) Stockholm, 104 S.

— 1918, Schulkinderuntersuchungen. (schwed.) Hyg. Tidskr. Bd. 10.

— 1919, Et svensk Allmänt läroverk. (schwed.) Hygienische Verhältnisse an einer sechsklassigen Mittelschule zu Norrtelje.

— 1922, Sozialhygienska atgärder vid folkskolorna i Sveriges städer. (schwed.) Sozialhygienische Maßnahmen bei den Volksschulen in den Städten Schwedens. Nord. Tidskr. H. 3, S. 154—176.

Tschutschukalo, G. I., 1926, Die Körperernährung und die Entwicklung des Knochenmuskelsystems bei Kindern und Erwachsenen und die Methoden ihrer objektiven Schätzung (russ.) Materialien z. Anthrop. d. Ukraine Bd. 1, Die ukrainischen Schulkinder. Charkow, S. 49—67.

Tugendreich, G., 1921, Methodische Körperuntersuchungen als notwendige Grundlage für eine Gesundheitsstatistik. In: Verhandlungen des 6. Kongr. für Säuglingsschule 1926. Berlin.

Tully, A. M. T., 1924, The physique of Glasgow school children. Journ. Hyg. Bd. 33, S. 186.

Universal military training. 1917, Washington Med. Annals. S. 339—340.

Vestea, A. di, 1914, Sviluppo del corpo umano e sua importanza per l'educazione fisicopsichica dello scolare. Rom.

Vischwesky u. Gaganeff, M., 1924, The stature of ther ecruits district Booinsk (govern. Simbirsk) and their capacity for military service. Journ. russe anthrop. Bd. 13, (russ.), S. 115—133 engl. Ausz. S. 133.

Vonessen, 1921, Der Ernährungszustand von Kölner Schulkindern. Der Wert des Rohrerschen Index für die Beurteilung des Ernährungs- und Entwicklungszustandes der Kinder. Öffentl. Gesundh.-Pfl. Jhg. 6, S. 196—209.

— 1922, Kölner Schulneulinge 1914 und 1921. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 35, S. 129, u. Schul-Fürsorgearzt Jhg. 20, Nr. 2.

Voorthuysen, A. van, 1916, De lengte en het gewicht van schoolkindern bij verschillen welstand. Ned. verlosk. vrouwenziekten en kindergeneesk. Jhg. 5, S. 526—544.

Wadi, W., 1925, Über einige Dimensionsgrößen bei der esthnischen Schuljugend und ihre Bewertung bei der Feststellung konstitutioneller Eigenschaften. Folia neuropathol. esthoniana Bd. 3/4, S. 424.

Warner, F., 1901, Mental and physical deviation from the normal among children, in public elementary schools. Rep. Brit. Assoc. 1900 u. 1901, Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 30, S. (102)—(104).
Waschnow, 1899, Zur Frage des Einflusses der Volksschule auf die Entwicklung der Schüler. (russ.)
Wateff, S., 1901, Anthropologische Beobachtungen an den Schülern und Soldaten in Bulgarien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 29—30.
Weinberg, M., 1923, Die gesundheitliche Entwicklung französischer Freiluftschülerinnen. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 60.
Weissenberg, S., 1924, Über den Einfluß der ungenügenden Ernährung und der fieberhaften Krankheiten auf die physische Entwicklung der Kinder. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 103—114; deutsch. Ausz. S. 108—114.
Weitz, W., 1923, Über die ärztliche Untersuchung der Tübinger Studentenschaft. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 841—843.
Wendenburg, Fr., 1926, Gesundheitliche Schulerziehung. Eine Vortragsreihe zur Durchführung des Erlasses des Preuß. Min. f. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 10. Februar 1926, Berlin, 266 S.
West, G. M., 1894, Anthropometrische Untersuchungen über die Schulkinder in Worcester. Mass. Amerika. Arch. Anthrop. Bd. 22, S. 13.
Westergaard, H., 1920, Growth of the body in girls. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, Nr. 2, u. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 299.
Wilder, H. H., u. Pfeiffer, M. W., 1924, The bodily proportions of women in the United States, based upon measurements taken from one hundred Smith college students. Proc. Amer. Acad. Arts Sci. Bd. 59, S. 439—603.
Wilskman, I., 1916, Tilastollisia tietoja Suomen koulunnori son ruumiillisesta kenityksestä. I. I. Poikain kasvutilast oa II. 1920 Tyttöjen ja naisten kasvutilastoa. Statistische Mitteilungen über die körperliche Entwicklung der Schuljugend in Finnland. I. Wachstumsstatistik der Knaben.
1920, II. T. Wachstumsstatistik der Mädchen und Frauen. Suao. Voimisteluopse. Liitom julk.
— 1920, Statistische Notizen über die körperliche Entwicklung der Schuljugend in Finnland. II. Die Längen- und Gewichtsverhältnisse der Mädchen. Helsingissä, Kustannuososakeyhtiö Otava, 50 S.
Wimmenauer, 1912, Über die Bestimmung des Ernährungszustandes bei Schulkindern. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 25, S. 601—619.
Winkler, 1923, Subjektive Beschwerden der Schulkinder als Maß ihrer Verelendung. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 114.
Wurzinger, St., 1928, Habitustypen und Körperentwicklung im Schulalter nach Studien an 510 Münchner Volksschülern. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 715—778.
Wyernbergh, J. v. d., 1918, Die Organisation des Volksschulwesens auf differentiell-psychologischer Grundlage. Inaug.-Diss. Gießen.
Yamanouchi, S., u. Hirammna, D., 1923, Anthropometric measurements of consripts of Suwa district, Shinano. Shinano Kyoika. Nr. 440.
Zeller, M., Körpererziehung und Schule. Bern.
Ziegler, O., 1906, Weitere Beiträge zur Kenntnis der physischen und psychischen Natur des sechsjährigen in die Schule eintretenden Kindes. Inaug.-Diss. Zürich, 49 S.
Ziemann, H., 1920, Psychological examining in the army. Nat. Acad. Sci. New York. Mem. Nr. 15.

.123 Körpergewicht*).

Abels, H., 1925, Geburtsgewicht und Ernährung der Mutter. Med. Klin. Jhg. 21, S. 234—237.
— 1926, Geburtsgewicht und Vitaminzufuhr. Arch. Kindhlkd. Bd. 78, S. 187—193.
— 1927, Jahreszeitliche Geburtsgewichtsschwankungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 37, S. 33—35.
Adersen, H., 1923, Et fysiologisk aar belyst gennem nyfödte börns vaegt. (Ein physiologisches Jahr durch das Gewicht der neugeborenen Kinder beleuchtet.) Bibl. Laeger Bd. 115, S. 87—107.
Bean, R. B., 1919, The weight of the leg in living men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 275—282.
Berger, J., 1923, Das relative mittlere Gewicht der Kinder als Index ihres Ernährungszustandes. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 101—108.

*) Vgl. auch .122.1 u. .124.

Bondi, J., 1925, Geschlechtsverhältnis und Geburtsgewicht. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 1274—1279.
Bornhardt, A., 1886, Die Körperwägungen der Eingerufenen als Mittel der Bestimmung der Tauglichkeit zum Militärdienst. Petersburger med. Wschr. S. 108 u. 196.
Breitmann, M. J., 1925, Über die Abhängigkeit zwischen Körper- und Herzgewicht. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 203—204.
Brenton, H., 1922, Climate and races as factors influencing the weight of the newborn. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.
Berliner, M., 1921, Normalgewicht und Ernährungszustand. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58 Nr. 3.
Chevallier, P., 1927, Le volume du corps humain et quelques rapports d'intérêt morphologique. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 5, S. 245—257.
Dear, W. R., 1926, Body weight as an index of physical condition. (2 Karten.) Milit. Surg. Bd. 59, S. 393—410.
Dodge, Cl. T. J., 1927, Weight of colored infants. Amer. Journ. Phys. Anthrop., Bd. 10, S. 337—345.
Duhail, P., u. Vignes, H., 1925, Poids des enfants nés de gestations trigémellaires. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 229—233.
Dunn, H. L., 1923, The statics of the human arch when subjected to body weight. Milit. Surg. S. 1—64.
Flachs, 1926, Die Bewertung des Gewichtes in der Kinderheilkunde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 385.
Frey, M. v., 1915, Die physiologischen und psychologischen Grundlagen der Gewichtsschätzung. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 342.
Friedenthal, H., 1909, Über das Wachstum des menschlichen Körpergewichtes in den verschiedenen Lebensaltern und über die Volumenmessung von Lebewesen. Med. Klin. Jhg. 5, S. 700—703.
— 1909, Das Wachstum des Körpergewichtes des Menschen und anderer Säugetiere in verschiedenen Lebensaltern. Zschr. allgem. Physiol. Bd. 9, S. 487.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1919, L'indice barico in certe sezioni di populazione nei due sessi. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 91—100.
Glass, E., u. Erichson, P., 1926, Puls- und Gewichtsuntersuchungen beim Hockeyspiel. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1649—1650.
Godin, P., 1924, Le poids des bras, comme cause de la réduction respiratoire constatéeau cours de la croissance pubertaire dans le sexe masculin. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 609.
Hansen, H. J., 1913, Untersuchungen über das Gewicht der Neugeborenen. (dän.) Medd. Danm. Antrop. Bd. 2.
Hartmann, 1901, Über Körpergewichtsveränderungen erholungsbedürftiger Kinder in der Baseler Kinderheilstätte Langenbruch. Zschr. Tuberk. Bd. 2.
Heiberg, P., 1911, The weight of new-born children. Medd. Danm. Antrop. Bd. 1, S. 335.
Hellmuth, K., u. Wnorowski, v., 1923, Variationsstatistischer Beitrag zur Frage des Einflusses der Jahreszeit auf das Körpergewicht der Neugeborenen. Klin. Wschr. Jhg. 2. S. 75—78.
— 1927, Variationsstatistische Untersuchungen über das Gewicht der Neugeborenen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 926.
Hertz, P., 1907/11, Gewichtsverhältnisse bei Kopenhagener Kommunalschülern. (dän.) Medd. Danm. Antrop. Bd. 1.
Jagi, T., 1924, Pri la vario de korpo-pezo dum laboranta semajno taga kaj nokta. (jap., Titel Esperanto.) Studo Scienco Laboro, Kurasiki, Bd. 1, Nr. 1.
— 1924, Pri la korpopezo êe taga kaj nokta laborado. II. (Konkludo.) (jap., Titel Esperanto.) Studo Scienco Laboro, Bd. 1, Nr. 3.
— 1924, Kritiko pri la Fabrikadministrado. (El mia esplorado pri la korpopezo de fabriklaboristinoj.) (Jap., Titel Esperanto.) Studo Scienco Laboro, Bd. 1, Nr. 3.
Keith, A., 1918, The weight of limbs. Brit. Med. Journ. Jhg. 28.
Kiewiet de Jonge, G., W., 1924, Over het lichaamsgewicht van Europeanen, Indoeuropeanen en Chineezen in Nederlandsch-Indie. Geneesk. Tijdschr. Nederl.-Indie Bd. 64, S. 83—100.
King, H. D., 1923, The growth and variability in the body weight of the Norway rat. Anat. Rec. Bd. 25, S. 79—94.
Kinoshita, 1901, Zur tokologischen Statistik. Mitt. med. Ges. Tokyo, Bd. 15, H. 1.
McCloy, C. H., 1926, Weight standards for the individual. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 31, S. 919—926.
Mahnert, K., 1924, Untersuchungen über Veränderungen des Stoffwechsels und des Körpergewichtes in der Schwangerschaft. Arch. Gynäkol. Bd. 120, H. 2.
Malling-Hansen, R., 1887, Perioden im Gewicht der Kinder und in der Sonnenwärme. Kopenhagen. Biol. Zbl. Bd. 7, S. 443.

Matiegka, J., 1924, Poids du corps et longévité. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2. S. 274—275; franz. Ausz. S. 275.
Moog u. Schwieder, 1926, Über den unmerklichen Gewichtsverlust bei Wettläufern und Wettschwimmern. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 2252—2254.
Müller, E., 1919, Vergleichende Untersuchungen an Haus- und Wildkaninchen. Zool. Jahrb. Bd. 36, S. 503—588.
Niceforo, A., 1913, Sulla variabilità del peso dei neonati secondo l'ordine di nascita con un cenno su qualche metodo per il calcolo di variabilità. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 337—381.
Oeder, G., 1910, Die Fettpolsterdicke als Index des Ernährungszustandes bei Erwachsenen. Med. Klin. Jhg. 6, S. 657—662.
— 1911, Dicke und Verteilung des Unterhautfettes bei den verschiedenen Ernährungszuständen erwachsener Menschen. Klin. Therap. Wschr. Nr. 46.
— 1911, Fettpolsterdicke und Fettpolstermessung. Fortschr. Med., Nr. 41.
— 1911, Breite und Grenzen des „normalen" Ernährungszustandes beim erwachsenen Menschen. Dresden.
— 1913, Körperwägung und Fettpolstermessung. Fortschr. Med. Nr. 47.
— 1915, Bemerkungen zur Frage der „konstitutionellen" Fettsucht. Berl. klin. Wschr. Jhg. 52, Nr. 5.
— 1915, Die Gärtnersche Normalgewichtstabelle für Erwachsene. Berl. klin. Wschr. Jhg. 52, S. 1086—1092.
— 1920, 477 „zentralnormale" Ist- und Formelgewichte erwachsener Menschen. Zschr. exper. Pathol. Therap. Bd. 21, H. 2.
— 1922, Der Index ponderis des menschlichen Ernährungszustandes und die Quäkerspeisung. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 126—128.
Orel, H., 1926, Über den Einfluß der Jahreszeit auf die Gewichtszunahme unterernährter tuberkulöser Kinder. Zschr. Kindhlkd. Bd. 41, S. 409—411.
Panzel, A., 1925, Untersuchungen über das Vergleichen von Gewichten bei Gesunden und Kranken. D. Zschr. Nervenhlkd. Bd. 87, S. 161—207.
Pirquet, C. v., 1913, Eine einfache Tafel zur Bestimmung von Wachstum und Ernährungszustand bei Kindern. Zschr. Kindhlkd. Bd. 6.
— 1917, Körpergewicht und Darmfläche. Zschr. Kindhlkd. Bd. 15, S. 213—224.
Popow, E. P., 1926, Der Einfluß der Bergwerksarbeit auf das Gewicht der Arbeiter. (russ.) Prophylakt. Med. S. 40—47.
Putzig, H., u. Vollmer, H., 1924, Die physiologischen Tagesschwankungen des Körpergewichts und der Körpertemperatur im Säuglingsalter. Zschr. Kindhlkd. Bd. 37, S. 259—270.
Ranke, J., 1890, Das Körpergewicht und seine Extreme. Verh. Münch. Anthrop. Ges. in Beitr. Anthrop. München, Bd. 9, S. 23.
Regnault, F., 1912, La représentation de l'obésité dans l'art préhistorique. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 3, S. 35.
Reichel, H., 1925, Zur Frage der Körpergewichtsbeurteilung. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 1833—1839.
Robin, P., 1880, Sur un indice d'élancement destiné à remplacer les formules de gras ou de maigre. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 3, S. 620.
Rochebrune, D. T. de, 1881, Etude morphologique etc. sur la femme et l'enfant dans la race ouolove. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 4, S. 260.
Sadowski, A. J., 1904, Über das Fallen und Sinken des Gewichtes Neugeborener. Inaug.-Diss. Med. Petersburg.
Schaeffer, O., 1896, Über die Schwankungsbreite der Gewichtsverhältnisse von Säuglingen in den ersten 14 Lebenstagen und die Ursachen dieser Schwankungen. Arch. Gynäkol. Bd. 52, S. 282.
Schlesinger, E., 1918, Gewicht und Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder im dritten Kriegsjahr. Zschr. Säugl. Kleinkinderschutz, Jhg. 10, S. 209—213.
Schoedel, J., 1924, Stillfähigkeit und Geburtsgewicht im sächsischen Industriebezirk in den Jahren 1920 und 1923. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 277—278.
Shortt, J., 1863, Notes on differences in weight and stature of Europeans and some natives of India. Trans. Ethnol. Soc. London, Bd. 2, S. 213.
Sillman-Lönnroth, E., 1925, Beitrag zur Kenntnis der Gewichtsschwankungen des Neugeborenen und ihrer Ursachen. (schwed.) Förh. Nord. Kirurg. Förenings 15: de möte i Kjöbenhavn S. 114—115.
Simon, W., 1925, Gewicht Neugeborener, soziale Stellung und Ordnungsnummer der Geburt. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, N. F.
Skibinski, 1914, Das Körpergewicht von Münchener Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Sohlern v., jun., 1911, Das „kleine Abdomen" in seinen Beziehungen zum Allgemeinbefinden und Gesamternährungszustand. Klin. Therap. Wschr. Jhg. 18, S. 1349—1359 u. S. 1391—1396.

Sohlern v., jun., 1912, Bauchgröße und Ernährungszustand. Med. Klin. Jhg. 8, S. 1541—1545.
Sperk, B., 1921, Über das Normalgewicht. Wien. klin. Wschr. Jhg. 35, Nr. 18.
Stecher, W. A., 1923, Shall children gain by pounds or by inches. Mind and Body Bd. 30, S. 138—139.
Stoeltzner, W., 1926, Zur Analyse der Gewichtskurve bei Säuglingen. Arch. Kindhlkd. Bd. 77, S. 1—4.
Treiter, W., A., 1926, Über den Gewichtsdefekt der Neugeborenen im Zusammenhang mit den Kriegsnachfolgen. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 434—435.
Vignes, H., 1924, Poids des enfants nés de mères tuberculoses. Ann. Eugén. Nr. 2.
— 1924, Le poids des enfants, nés à terme ou au voisinage du terme dans la population hospitalière de l'agglomération parisienne. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 152—159.
Weissenberg, S., 1925, Das Körpergewicht nach Alter und Geschlecht. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 738—741.
Woodbury, R. M., 1921, Statures and weights of children under six years of age. Community Child, Welfare Series Nr. 3, Bur. Publ. Nr. 87, 96 S.
Zingelroth, 1896, Das spezifische Gewicht des menschlichen Körpers. Virchows Archiv. Bd. 146, S. 453.

.124 Größen-Gewichts-Verhältnis.

American Child Health Association, 1925, Weight-height-age table for boys and girls. Publ. by the Amer. Child Hlth. Assoc. New York.
Ascher, 1922, Eine Gruppenmethode zur Konstitutionsmessung. Vortrag im ärztl. Verein, Frankfurt a. M., 6. 11. 22. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, Nr. 48, S. 1677, u. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 2040.
Bach, F., 1926, Größen- und Massenverhältnisse beim Menschen. In: Tabulae Biologicae, herausg. v. C. Oppenheimer u. L. Pincussen, Bd. 3, S. 617—719. Berlin.
Bachauer u. Lampart, 1919, Vorschläge zur einheitlichen Organisation der Kinderwägungen und -messungen. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 32, S. 97—109.
— — 1920, Der Rohrersche Index als Kriterium für die Auswahl zur Amerikaspeisung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1296—1298.
Baldwin, B. T., 1922, Increments of growth for different types of children, with special reference to height, weight and breathing capacity development. Journ. Outdoor Life Bd. 19, S. 405—410.
Baldwin, B. T., 1923, The use and abuse of weight-height-age tables as indexes of health and nutrition. Internat. Health Congress, San Francisco.
— u. Wood, Th. D., 1923, Weight-height age tables. Tables for boys and girls of school age. Mother and Child. Amer. Child. Hlth. Assoc. Washington.
— 1924, The use and abuse of weight height age tables as indexes of health and nutrition. Journ. Amer. Med. Bd. 82, S. 1—4.
— 1925, Weight height standards in metric units for American born children. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, 10 S.
— 1925, Körpergewichts-, Körpergrößen- und Alterstabellen nordamerikanischer Kinder. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 164—166.
Bardeen, C. R., 1920, The height-weight-index of build in relation to linear and volumetric proportions and surface area of the body during postnatal development. Contrib. Embryol. Carnegie Inst. Wash. Bd. 9, S. 483—554, Publ. Nr. 272..
— 1923, General relations of sitting height to stature and of sitting height and stature to weight. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 355—388.
Barras de Aragon F. de las, 1924, Notas sobre indices obtenidos de medidas tomadas en vivo, de sujetos naturales de la provincia de Sevilla y sus limítrofes. Soc. Espan. Anthrop. 68 S.
Berliner, M., 1920, Die Bedeutung der Anthropometrie für die Klinik. Zschr. exper. Pathol. Ther. Bd. 21, H.-3.
— 1920, Über die Beziehungen des proportionellen Brustumfanges zum Index der Körperfülle bei männlichen Individuen im Wachstumsalter. Berl. klin. Wschr. Jhg. 57, Nr. 2, S. 33—37.
— 1921, Normalgewicht und Ernährungszustand. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58, Nr. 3, S. 58—264.
Bernhardt, H., 1921, Kritische Bemerkungen zur Tauglichkeit des Rohrerschen Index für die Auswahl der Kinder zur Quäkerspeisung. Berliner Klin. Wschr. Jhg. 58, Nr. 17.
Bewersdorff, D., 1926, Körpergröße und Gewicht, Haar- und Augenfarbe der Teilnehmer am Deutsch-Akademischen Olympia 1924. Eine somatologische Studie Inaug.-Diss. Med. Marburg, 38 S.
Böning, H., 1926, Über die Abhängigkeit des Körperbauindex gleichalteriger Jugendlicher von der Körpergröße. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 250—256.

Brunn, L., 1921, Rohrerscher Index und Ernährungszustand. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 34, S. 51—56.
Burger, 1924, Summary of progress made in the last thirty-eight years in the department of health and physical education. Kansas City, Mo. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 275—279.
Burges u. Bachmann, 1924, Untersuchungen von Düsseldorfer Kleinrentnern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 242—244.
Burk, F., 1898, Growth of children in height and weight. Amer. Journ. Psychol. Bd. 9, S. 253—326.
Camerer, W., 1901, Das Gewichts- und Längenwachstum des Menschen, insbesondere im ersten Lebensjahr. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 53, S. 381.
Child Feeding Schedule, 1922, University of Jowa Extension Bull. Nr. 83, Oct. 1.
Children's year weighing and measuring test, 1918. The figures were taken from L. E. Holt. Diseases Inf. Childhood. 1916, S. 20.
Clark, T., Sydenstricker u. Collins, 1923, Weight and height as an index of nutrition. Publ. Hlth. S. 38—58.
Cripps, L. D., Greenwood, u. Newbold, E., 1922, Biometric study of the inter-relations of „Vital Capacity", stature, stem length and weight in a sample of healthy male adults. Biometrika, Bd. 14, T. 3 und 4.
Dublin, L. J., 1923, Do height and weight tables identify undernourished children? Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 146—150.
— u. Gebhardt, J. C., 1923, Do weight and height tables identify undernourished children? Amer. Journ. Publ. Hlth Bd. 13, S. 920—927.
Emerson, W. R. P., u. Franc, A. M., 1924, The new weight-height tables and malnutrition. Arch. Pediat. Bd. 41, S. 677.
Ensch, 1920, Pourquoi la taille et le poids des enfants ne sont ils plus les mêmes que du temps de Quételet? Med. scolaire, Bd. 9, Nr. 2.
Faber, H. K., 1925, Variability in weight for height in children of school age. Amer. Journ. Diseases Children, Bd. 30, S. 328—355.
Faillie, 1924, Abaque tiré des formules de Bouchard pour le calcul de la surface du corps de l'homme et de la femme. Bull. Acad. med. Paris, H. 1, S. 21—24.
Favaro, G., 1926/27, L'equilibro del corpo umano negli studi di Leonardo. Atti R. Ist. Veneto Sci., Lett. Arti Bd. 86, Tl. 2, S. 227—254.
Finkelstein, W., u. Williams, F. J., 1922, Correlation of efficiency tests. Jr. M. A. 78. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 27.
Frankel, Leekk u. Dublin, L., 1916, Height and weight of New York City children 14 to 16 years of age. Metropol. Life Insurance. New York.
Frassetto, F., 1921, Delle relazioni fra il peso e la statura nell' uomo adulto. Rc. Accad. Naz. Lincei, Bd. 30, S. 501—504, u. 1922, Med. ital. Nr. 1.
— 1922, Height, weight index of build or robustness (Indice ponderale, Coefficient de robusticité, Körperfüllen-Index). Int. Eugen. Congr. New York.
— 1922, Delle leggi che vincolano i pesi alle lunghezze del corpo nell' uomo alla nascita. Clin. Pediat. Jhg. 4, H. 5.
— 1922, Delle leggi che vincolano i pesi alle stature nell' uomo dalla nascita fino ai sei anni. Clin. Pediat. Jhg. 4, H. 5, 15 S.
— 1922, Altre forme della legge che vincolano i pesi alla statura negli adulti. Accad. Naz. Lincei, Bd. 31, S. 322—335.
— 1922, Sulla ripartizioni senaria dei valori seriali inerenti a lunghezze, volumi, pesi, indice ecc. Antrop. Biometr. Riv. Antrop. Bd. 25, 14 S.
— 1923, Other forms of the law governing the relation between stature and weight in adults. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 37—40.
— 1926, Sistema di normalità fra statura, peso e perimetro toracico. Endocrinologia e patologia costituzionale Bd. 1.
— 1926, Relation between stature and chest-girth formula of normality and normal values. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 12, S. 583—587.
— 1927, Dei rapporti fra statura, peso e perimetro toracico nei tubercolotici e polmonari in confronto coi sani. Riv. Patol. Clinica Tubercul. Bologna, Jhg. 1, S. 1—12.
— 1928, Il sistema di normalità fra statura, perimetro toracico e peso nelle norme per il reclutamento. Archivio Fascista. Med. Polit. Jhg. 2, S. 1—7.
Fürst, Th., 1925, Anleitung zum Gebrauch der Längengewichtstabelle nach dem Kaupschen Körperproportionsgesetz. Mchn. Gesundheitswacht.
Gastpar, 1923, Gesetzmäßiges Verhalten des Zentimetergewichtes. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 36, S. 376—378.
Geigel, R., 1927, Körperlänge und Körpergewicht. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1178—1180.

Gerber, E., 1921, Die Bestimmung des Ernährungszustandes aus Gewicht und Länge. Med. Klin. Jhg. 17, Nr. 42, S. 1261.
— 1922, Körpermaße und Körpergewicht als Hilfsmittel zur Bestimmung des Ernährungszustandes. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 35, 247—255.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1918, L'indice barico, la microbaria dell' adolescenza, l'allobaria sessuale e proposta di classificazione. Arch. Fisiol. Bd. 16, S. 49—62.
— 1922/23, Il significato sessuale del peso del corpo e della statura durante do sviluppo. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 13—28.
— 1923, The height-weight index of build amongst the Italian adolescents of fifty years ago. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State S. 30—36.
Gray, H., u. Walker, A. M., 1921, Length and weight of body. Amer. Journ. Phys. Anthrop., Bd. 4, S. 231—238.
— 1922, The relation of weight to chest girth stature and stem length. Amer. Journ. Phys. Anthrop., Bd. 5, S. 250.
Greenwood, R., Thompson, C. M., u. Woods, H. M., 1925, Heights and weights of patients in mental hospitals. Biometrika, Bd. 17, S. 142—158.
Gristschenko, I. I., 1926, Gewicht und Länge der ausgetragenen Neugeborenen der Jahre 1920 bis 1924 nach den Materialien der Gebäranstalten. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 3, S. 249—254.
Guttmann, M., Ist eine objektive Beurteilung des Ernährungszustandes des Menschen möglich? Arch. Kindhlkd. Bd. 72, S. 23—49.
Hamburger, F., u. Jellenigg, K., 1920, Die Gelidusimethode zur Feststellung des Ernährungszustandes. Wien. klin. Wschr. Jhg. 34, Nr. 52.
Harms, B., 1921, Die Bedeutung des Rohrerschen Index für die Beurteilung von Massenuntersuchungen. Zschr. Soc. Hyg. Fürsorge- u. Krankenhauswesen, Nr. 36.
Helmreich, E., u. Kassowitz, 1923, Körperbau und Ernährungszustand in ihrem Einfluß auf den Index der Körperfülle. Zschr. Kindhlkd. Bd. 35, S. 67—78.
Hooton, E. A., 1916, Some anthropological comments upon the so-called „Herbivorous" and „Carnivorous Types of Man". Boston Med. Surg. Journ. Bd. 174, S. 127—131.
Jackson, C. M., 1922, Changes in body length and weights of the body and of various organs in atrophic infants. Anat. Rec. Bd. 23, S. 22.
Jaenike, 1921, Der Einfluß der Kriegsernährung auf die Körperbeschaffenheit der Schulkinder in Apolda und der Rohrersche Index. Öffentl. Gesundheitspflege S. 181.
Jarcho, A., 1924, Über die gegenseitigen Verhältnisse zwischen Körperlänge, Körpergewicht und Brustumfang und ihre Bedeutung für die Beurteilung der körperlichen Entwicklung des Menschen. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 83—99. D. Auszug S. 99—102.
Jarricot, 1921, La formule de l'intensité de l'accroissement selon les âges pour les poids, pour la taille et pour le perimètre crânien du nourisson. Le Dispensaire Marin, Paris.
Jones, D. C., 1926, The relation of weight to height during adolescence. Nature, Bd. 117, S. 515—516.
Kassowitz, K., 1921, Zur Frage der Beeinflussung der Körperlänge und Körperfülle durch die Ernährung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 30, H. 5 u. 6.
Katschan, S., 1924, Über den Index der physischen Entwicklung (Pelidisi-Pirquet). (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 18—19, S. 1001—1004.
Kaup, I., 1922, Ein Körperproportionsgesetz zur Beurteilung der Längen-, Gewichts- und Index-Abweicher einer Populationsaltersgruppe. Mchn. med. Wschr. Jhg. 20, S. 976—978 u. S. 1021—1023.
— 1922, Konstitutionshygiene und Konstitutionstherapie. Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. Bd. 13, 12 S.
Kohlbrugge, J. H. F., 1901, Longueur et poids chez les habitants de Java. Anthrop. Bd. 12, S. 277—282.
Koldobsky, M., 1926, Über einige Methoden der Schätzung der physischen Entwicklung. (russ.) Soz. Hyg. Nr. 7, S. 90—112.
Kosmosky, W., 1895, Über Gewicht und Wuchs der Kinder der Armen in Warschau. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 39, S. 70. (Originalarb. polnisch in Medycyna Warszawa, 1894, Tl. 22, S. 105.)
Latimer, H. B., u. Rosenbaum, J. A., 1926, A quantitative study of the anatomy of the turkey hen. Anat. Rec. Bd. 34, S. 15—23.
— 1927, Correlations of the weights and lengths of the body systems and organs of the turkey hen. Anat. Rec. Bd. 35, Nr. 4, S. 365—377.
Lebzelter, V., 1923, Größe und Gewicht bei Kindern und Jugendlichen. Mitt. Volksges. Wien.
Livi, R., 1899, L'indice ponderale ou les rapports entre la taille et le poids. Arch. ital. biol.

Lukey, P., 1921, Ein Rechenschieber zur Feststellung der prozentualen Abweichung des Rohrerschen Index vom Normalindex. Der Schularzt, Jhg. 19, Nr. 1.
Maly, J., 1925, Relation between chest girth and the weight, height and age. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 289—301; engl. Ausz. S. 301.
Manny, F. A., 1916, Index of nutrition and growth. Modern Hosp. Bd. 7, S. 425.
Matusiewicz, 1914, Der Körperlängen- und Körpergewichtsindex bei Münchener Schulkindern. Inaug.-Diss. München.
Meursing, F., 1923, Maten en gewichten van sommige organen. Nedl. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 67, S. 1046—1049.
Mies, J., 1897, Quelques points sur la longueur, le poids absolu, le volume et le poids spécifique du corps humain. Vortr. int. Kongr. Moskau, 3 S.
— 1898, Über die Maße und den Rauminhalt des Menschen mit Ausführung einer Bestimmung des specifischen Gewichtes am Lebenden. Mchn. med. Wschr. Jhg. 45, S. 1420—1421.
Mosig, 1926, Messungen und Wägungen in ihrer Bedeutung für die Klassenarbeit. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 306—316.
Myers, B., 1926, Statistics concerning the height, weight and other measurements of fourteen hundred London children. Brit. Journ. Disease Children, Bd. 23, S. 87—107.
Netušil, G. J., 1925, Correlation of vital capacity and chest girth height and age (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 279—287; engl. Ausz. S. 287—288.
Newman, S., 1923, Die Bestimmung des Pelidisi bei normalen Säuglingen und Kleinkindern. Zschr. Kindhlkd. Bd. 35, S. 102.
Nicolaeff, L., 1926, Influence de l'inanition sur la structure et le poids des organes infantiles. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 181—218; franz. Ausz. S. 218.
Oeder, G., 1909, Über die Brauchbarkeit der proportionellen Körperlänge als Maßstab für die Berechnung des Körpergewichts erwachsener Menschen bei normalem Ernährungszustand. Med. Klin. Bd. 5, S. 461.
— 1909, Das Körpergewicht des erwachsenen Menschen bei normalem Ernährungszustand und seine Berechnung. Zschr. Versicherungsmed. Jhg. 2, S. 1—20.
— 1914, Körpergröße und Körpergewicht des Menschen. D. med. Wschr. Jhg. 40, Nr. 18, 3 S.
— 1915, 281 erwachsene Menschen mit „central-normalem" Ernährungszustand. Berl. klin. Wschr. Jhg. 52, S. 433—438 u. S. 466—470.
— 1915, Die Gärtnersche Normalgewichtstabelle für Erwachsene. Berl. klin. Wschr. Jhg. 52, S. 1086—1092.
— 1916, Ein neuer „Index ponderis" für den „central-normalen" Ernährungszustand Erwachsener. D. med. Wschr. Jhg. 42, S. 1073—1074.
— 1919, Über die Lebens-Todesgrenzen des Ernährungszustandes erwachsener Menschen. Zschr. phys. diät. Therapie, Bd. 23, S. 44.
— 1920, Der Rohrersche Index als Kriterium zur Amerikaspeisung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 1368.
— 1922, Der Index ponderis des menschlichen Ernährungszustandes und die Quäkerspeisung. D. Med. Wschr. Jhg. 48, S. 126—128.
Ogushi, K., 1925, Beziehung zwischen Körperlänge, Brustumfang und Körpergewicht. Jap. Journ. med. Sci. Abstr. Bd. 2, Nr. 2.
Oppenheimer, K., u. Landauer, W., 1911, Über den Ernährungszustand von Münchner Volksschülern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 58, Nr. 42.
Palmer, G. T., 1925, The scales, the part they play in the child health program. Together with a statement on weighing and measuring. A guide to progress in health. Amer. Child Health Assoc., New York City.
Peiser, J., 1921, Über objektive Beurteilung des kindlichen Ernährungszustandes. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 95, S. 195—206.
— 1921, Zur Kenntnis der kindlichen Körperkonstitution. Tuberkulose-Fürsorge Bl. Nr. 11, 8 S.
Pfaundler, M., 1912, Hungernde Kinder? Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 256—260.
— 1921, Vorschlag zur Answahl speisungsbedürftiger Schulkinder. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 68, S. 974—976.
— 1921, Über die Indices der Körperfülle und über „Unterernährung". Zschr. Kindhlkd. Bd. 29, S. 217—244.
Pignet, 1901, Du coéfficient de robusticité. Bull. Med. Nr. 33.
Pirquet, C., 1921, Pelidisi-Table. Wien u. Leipzig. 5 S.
Redeker, 1921, Über die Eignung des Rohrerschen Index zur Bestimmung der Unterernährung der Schulkinder. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 34, S. 4.
Reiche, 1917, Kalorienbedarf und Energiequotient bei Kindern von der Geburt bis zum 15. Lebensjahre berechnet nach dem Streckengewicht. Zschr. Kindhlkd. Bd. 15, S. 313—317.

Rohrer, Fr., 1908, Eine neue Formel zur Bestimmung der Körperfülle. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 5—7.

— 1921, Der Index der Körperfülle als Maß des Ernährungszustandes. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 69, S. 580—582.

Rohrer, Fr., 1921, Die Kennzeichnung der allgemeinen Bauverhältnisse des Körpers durch Indexzahlen. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 68, S. 850—851.

Rosenblüth, A., 1926, Längen- und Massenwachstum schwachsinniger Kinder. Zschr. Kindhlkd. Bd. 40, S. 281—288.

Runeberg, E., 1915, Till Känedomen om kroppsvikten hos nyfödda, främst med hänsyn till förhallandena i Finland. Zur Kenntnis des Körpergewichtes des Neugeborenen, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Finnland. Finska Läk. Handl.

Ruotsalainen, A., 1922, Tutkimuksai lasten pitnus-ja painosuhteista ikäkautena 3—6 vuotto. Untersuchungen über die Längen- und Gewichtsverhältnisse der Kinder im Alter von 3—6 Jahren. Duodecim, S. 469—487. deutsch. Ausz. S. 488.

Rusesco, A., D., 1925, Courbes graphiques de la taille des enfants de la naissance à un an montrant la synergie entre le developpement du poids et de la taille. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 110—122.

Schick, B., 1922, Das Pirquetsche System der Ernährung. Berlin.

Schlesinger, E., 1920, Der Rohrersche Index als Maß zur Beurteilung der Entwicklung der Kinder. Westd. Ärzte-Ztg. Jhg. 11, Nr. 26. u. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 67, S. 1223.

— 1925, Der Einfluß der Ferien und der Ferienkolonie auf Gewicht und Kraft der Schulkinder. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 319.

Schlomka, G., 1927, Untersuchungen zur Frage eines Ernährungsindex beim Menschen. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 318—370.

Schmidt, E., 1886, Die Körpergröße und das Gewicht der Schulkinder des Kreises Saalfeld. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 385.

Schmidt, F. A., 1923, Das Körperproportionsgesetz von Prof. I. Kaup und der Querschnitts-Längenindex. Zschr. Turn. Jhg. 3, S. 205.

Schoedel, J., 1924, Stillfähigkeit und Geburtsgewicht im sächsischen Industriebezirk in den Jahren 1920 und 1923. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 277.

Schwéers, O., u. Freudenberg, K., 1926, Größe und Gewicht von Berliner Kleinkindern. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 518—525.

Schwiening, H., 1914, Körpergröße und Körpergewicht des Menschen. D. med. Wschr. Jhg. 40, S. 557.

Seggel, 1890, Brustbau und Körpergewicht im Verhältnis zur Körperlänge. Verh. 10. int. med. Kongr., Berlin, Abt. 18, S. 182.

Siasoco, S., u. Goco, E., 1926, Weight-height-age tables of Filipine children. Philippine Islands Med. Assoc. Journ. Bd. 6, S. 425—458.

Sohlern v., jun., 1912, Untersuchungen über die Brauchbarkeit der Oppenheimerschen Indexzahlen zur objektiven Darstellung des Ernährungszustandes. D. med. Wschr. Jhg. 38, S. 1373—1375.

Stevenson, P. H., 1925, Collected anthropometric data on the Chinese. Being a report on the anthropometric data, collected by the research commitee of the China Medical Missionary Association between the years 1915—1925; and an analysis of the heights and weights of the Chinese of North, Central, and South China based there on. China Med. Journ. Bd. 39, Nr. 10, 44 S.

Tchistiakow, G. A., u. Baru, W. S., 1926, Contribution à l' étude du développement du tissu sous-cutané par la méthode d' Oeder. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 68—71; franz. Ausz. S. 71.

Thomson, G. H., 1923, On hierarchical order among correlation coefficients. Biometrika, Bd. 15, H. 1—2.

Tobey, J. A., 1924, Weight in relation to height, age and physical type. Brd. Education, Philadelphia.

Tudeer, O., 1915, Förberedande undersökningar af det s. k. „fullgangna“ finska fostrets vikt och dimensioner. Finska Läk. Handl. Vorbereitende Untersuchungen über das Gewicht und die Dimensionen der sog. „reifen“ finnländischen Frucht.

Veeder, B. S. u. Palmer, G. T., Development record form. Amer. Child Hlth. Assoc. Publ.

Vervaeck, L., 1921, La détermination de la robusticité constitutionelle. Ann. Soc. scient. Brüssel, Bd. 40, S. 141—224.

— 1923, L'utilisation des indices de robusticité au conseil de recrutement. Brüssel.

Voorthuysen, A. van, 1916, De lengte en het gewicht van schoolkinderen bij verschil in welstand. Ned. mft. verlosk. Vrouwenziekten en kindergeneesk. Jhg. 5, S. 526—544.

Wagner, R., 1921, Die zahlenmäßige Beurteilung des Ernährungszustandes durch Indices. Zschr. Kinderhlkd., Bd. 28, S. 38.

Walker, E. W. A., 1916, The growth of the body in man. The relationship between the bodyweight and the bodylength (stemlength). Proc. Soc. London Biol. Sci. Bd. 89 S. 157.
Watch your weight tag. Amer. Child Hlth. Assoc. Publ.
Whyte, G. D., 1911, Notes on the height and weight of the Hoklo people of the Kwangtung Province, South China. Journ. R. Asiat. Inst. Bd. 41, S. 278.
— 1924, Weighing and measuring of children. Health, London, Bd. 4, S. 175—176.
Williams, J. F., 1923, Correlation of efficiency tests. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 80.
Wilskman, I., 1920, Statistische Notizen über die körperliche Entwicklung der Schuljugend in Finnland. II. Die Längen- und Gewichtsverhältnisse der Mädchen. Helsingissä, Kustannuososakeyhtiö Otava, 50 S.
Woodbury, R. M., 1919, Heights and weights of children under six. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 195—197.
— Weight-height-age tables for boys and girls. From 5 to 18 years. The Woodbury Tables, wall card $7 \times 9^1/_2$ inches. Amer. Child Hlth. Assoc. Publ.
— Weight record classroom. Space for the monthly records of 40 children; with weigth-height-age tables and directions for use. Amer. Child Hlth. Assoc. Publ.
— 1921, Heights and weights of American children. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 269—273.
— 1921, Statures and weights of children under six years of age. Comm. Child-Welfare Ser. Nr. 3, Bur. Public. Nr. 87, 96 S., u. 1922, Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 279—285.
— 1923, Weight-height-age tables. Tables for infancy and early childhood. Mother and Child. Amer. Child Hlth. Assoc. Washington In: Baldwin, B. T., u. Woodbury, R. M.
Wriedt, Ch., u. Christie, W., 1926, Messungen und Wägungen von Haustauben. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 42, S. 93—109.
Zickgraf, G., 1910, Über das nach der proportionellen Körperlänge bestimmte Normalgewicht. Med. Klin. Jhg. 6, 1259—1260.

.125 .125.1 Körperasymmetrie. Rechts- und Linkshändigkeit.

Abbott, E., 1918, „Righteousness“ in the Gospels. Proc. Brit. Acad. S. 351—362.
Backman, G., 1925, Asymmetria sterni. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 381—392.
Baldwin, M., 1890, Origine of right or left-handedness. Science, Bd. 16, S. 242.
Bardeleben, K. v., 1909, Über die bilaterale Asymmetrie beim Menschen und höheren Tieren. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 34, S. 2.
— 1911, Weitere Untersuchungen über die Linkshändigkeit. Anat. Anz. Bd. 38, S. 41.
Barreiro, 1904, Lei da asymetria que existe nos membros do homem. Trab. Univ. Coimbra Bd. 1, S. 263.
Beeley, A., 1919, Left-handedness. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 389—400.
Bethe, A., 1925, Zur Statistik der Links- und Rechtshändigkeit und der Vorherrschaft einer Hemisphäre. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 681—683.
Biervliet, J. J. van, 1901, Etudes de psychologie. L’homme droit et l’homme gauche. Gent.
Bolk, L., 1901, De Oerzaken en Betekenis der Rechtshandigheit. Geneeskd. Bl. Klin. Labor. praktijk. 8. Reeks, Nr. 10, Haarlem.
Brandt, A., 1913, Arbeitshypothese über Rechts- und Linkshändigkeit. Berl. Cbl. Bd. 33, S. 361.
— 1927, Rechtshändigkeit, Linkshändigkeit und gekreuzte Asymmetrie der Extremitäten. (russ.) Journ. russ. anthrop. Bd. 15, S. 7—28, deutsch. Ausz. S. 28—29.
Buchner, M., 1915, Gegenbewegung der linken Hand und Symmetrie. Langensalza.
Cunningham, D. J., 1902, Right-handedness and left-brainedness. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 32, S. 273—296.
Dareste, 1885, Hypothèse sur l’origine des droitiers et des gauchers. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 8, S. 415.
Debierre, C., 1887, Le développement des membres du coté droit l’importe-t-il originairement sur celui des membres du coté gauche? Bull. Soc. Anthrop. Lyon, S. 148 u. 165.
Dunker, G., 1904, Symmetrie und Asymmetrie bei bilateralen Tieren. Arch. Entwgesch. Bd. 17, S. 533.
Ebstein, E., 1921, Über die diagnostische Bedeutung der Hodenstellung und zur Frage der Händigkeit bei situs viscerum inversus. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 42—53.
Elze, C., 1924, Rechts und Links im Körperschema. Med. Klin. Jhg. 20, S. 529—530.
Engeland, R., 1922, Über funktionelle Asymmetrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1372.
Fraenkel, M., 1915, Die doppelhändige Ausbildung und ihr Wert für Schule und Staat. Mit Berücksichtigung der Vorteile der Steilschrift. Berlin.

Garson, J. G., 1879, Inequality in the length of the lower limbs. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 13, S. 502.
Gaupp, E., 1889, Über die Maß- und Gewichtsverhältnisse der Knochen der Extremitäten. Inaug.-Diss. Med. Breslau.
— 1909, Über die Rechtshändigkeit des Menschen. Jena, 36 S.
— 1909, Die normalen Asymmetrien des menschlichen Körpers. Jena, 60 S.
Gauter, R., 1919, Über Linkshändigkeit bei epileptischen Schwachsinnigen und Normalen. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 75, S. 689.
Godin, P., 1900, Sur les asymmétries normales des organes binaires chez l'homme. C.-R. Acad. Sci. Bd. 130, S. (530).
— 1910, Asymmétries normales des organes binaires chez l'homme. C.-R. Acad. Sci. Bd. 151, S. 621.
Günther, H., 1919, Das konstitutionelle Moment der Ruhelage der Organismen und seine Bedeutung für die Pathogenese. Zschr. Konstit. Bd. 5, S. 114—126.
Guldberg, F. O., 1897, Die Zirkularbewegung als tierische Grundbewegung. Journ. Biol. Bd. 35, S. 419.
Guldberg, G. A., 1896, Über die morphologische und funktionelle Asymmetrie der Gliedmaßen beim Menschen. Biol. Cbl. Bd. 16, S. 806.
— 1897, Etudes sur la dissymetrie morphologique et fonctionelle chez l'homme et les vertèbres supérieurs. Univ. festskr. H. M. Kong Oskar II i inladning of nam regjeringsjubilaum.
Haacke, W., 1895, Die stammesgeschichtliche Verschiebung der Längenverhältnisse von Arm und Bein des Menschen. Biol. Cbl. Bd. 14, S. 585.
Hasse, C., 1887, Über die Gesichtsasymmetrien. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 119.
— 1891, Die Ungleichheit der beiden Hälften des erwachsenen menschlichen Beckens. Arch. Anat. Physiol. Anat. Bd. 50, S. 244.
Heiss, R., 1921, Eine Frage nach den maßgebenden Faktoren bei der Entstehung der asymmetrischen Lunge des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54.
Harrison, R. Gr., 1921, On relations of symmetry in transplanted limbs. Journ. exper. Zool. Bd. 32, Nr. 1.
Hooton, E. A., 1925, The asymmetrical character of human evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 125—141.
Jordan, H., 1914, Hereditary lefthandness, with a note of twinning. Journ. Gen. Bd. 4, S. 67.
Klähn, H., 1925, Das Problem der Rechtshändigkeit vom geologisch-paläontologischen Gesichtspunkt betrachtet. Berlin, 86 S.
Krahmer, W., u. Korst, L., 1925, Zum Problem der Links- und Rechtshändigkeit. Eine experimentelle Studie. Journ. Psychol. Neurol. Bd. 31, S. 311—322.
Le Damany, R., 1919, Droitiers et gauchers. Bull. Soc. anat. Paris, Ser. 6, Bd. 10, S. 57.
Lewenz, A., u. Whiteley, A., 1902, A second study of the variability and correlation of the hand. Biometrika, Bd. 1, S. 345—360.
Liebreich, R., 1908, Die Asymmetrie des Gesichtes und ihre Entstehung. Wiesbaden.
Lueddekens, Fr., 1900, Rechts- und Linkshändigkeit. Leipzig.
Lutz, F. E., 1908, Inheritance of the manner of clasping the hands. Amer. Nat. S. 195.
Matiegka, H., 1893, Über Asymmetrie der Extremitäten. Prag. med. Wschr. Bd. 18, S. 567.
Mendes-Corrêa, A. A., 1922, De l'asymmetrie du squelette des membres supérieurs. C.-R. Acad. Soc. Bd. 174, S. 416.
Merkel, F., 1903, Die Rechts- und Linkshändigkeit. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 13, S. 708.
Mollison, Th., 1908, Rechts und Links in der Primatenreihe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 112—115.
Morgan, H. T., 1924, The development of asymmetry. Scient. Monthly, Bd. 18, S. 273—290.
Mori, A., 1915, Delle asimmetrie delle regioni esterne del corpo umano in rapporto alla patologia del lavoro. Florenz, Bd. 9, S. 56.
Neurath, R., 1922, Linkshändigkeit im Kindesalter. Wien. klin. Wschr. Bd. 36, S. 872.
Nice, M. M., 1915, The speech of a left-handed child. Psychol. Clin. Bd. 9, S. 115—117.
Parson, B. S., 1924, Lefthandedness. New York, 185 S.
Pearson, R., u. Woo, T. L., 1927, Dextrality and sinistrality of hand and eye. Biometrika, Bd. 19, S. 165—190.
Pintner, 1919, Links gehen. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 226.
Pisenti, G., 1923, Perchè talvolta l'arto superiore sinistro è nei non mancini più voluminoso del destro. Archivio Antrop. crim. Bd. 43, S. 140—145.
Powers, W. J. S., u. Peppard, T. A., 1925, The correlation of the atypical asymmetries of the body. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 77—79.

Radolsky, J., 1925, Die Entstehung der funktionellen Einhändigkeit (Rechts-Linkshändigkeit). D. Zschr. Nervenhlkd. Bd. 84, S. 314—324.
Rahman, A., A., 1917, A subject with complete transposition of viscera. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 304.
Rollet, E., 1902, L'homme droit et l'homme gauche. Archivio Antrop. crim. Bd. 17, S. 177.
Sarasin, P., 1918, Über Rechts- und Linkshändigkeit in der Prähistorie und die Rechtshändigkeit in der historischen Zeit. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 29, S. 112—196.
Scheidt, W., 1910, Die Asymmetrie der Körpergrößenkurven und die Annahme der Polymerie. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 414—420.
Schurmeier, H. L., 1922, Congenital deformities in drafted men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 51.
Schwerz, F., 1915, Die Rechtshändigkeit des Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 299—314.
Sergi, S., u. Genna, M., 1920/21, Sulla differenza del tempo di reazione semplice degli arti simmetrici. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 391.
Sieben, W., 1922, Über Rechts- und Linksgliedrigkeit. D. Zschr. Nervenhlkd. Bd. 73, S. 213—225.
Siebert, H., 1918, Zur Frage der Linkshändigkeit. Berl. klin. Wschr. Jhg. 55, S. 1220—1222.
Siemens, H. W., 1924, Über Linkshändigkeit. Ein Beitrag zur Kenntnis des Wertes und der Methodik familienanamnestischer und korrelationsstatistischer Erhebungen. Virchows Archiv, Bd. 252, 24 S.
— 1924, Die Bedeutung der Zwillingspathologie für die aetiologische Forschung, erläutert am Beispiel der Linkshändigkeit. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München, Jhg. 35, S. 68—75.
Smith, G. E., 1925, Right- and left-handedness in primitive men. Brit. Med. Journ. London, Bd. 2, S. 1107—1108.
Staub, A., 1921, Faziale Asymmetrie als Frühdiagnostikum zervikodorsaler Skoliosen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 364.
Steiner, G., 1911, Über die Beziehungen der Epilepsie zur Linkshändigkeit. Mschr. Psychiat. Neurol. Bd. 30, S. 119.
Stier, E., 1909, Studien über Linkshändigkeit. Mschr. Psychiat. Neurol. Bd. 25, S. 408.
— 1909, Linkshändigkeit, besonders in der Armee. D. med. Wschr. Jhg. 35, S. 1587.
— 1911, Untersuchungen über die Linkshändigkeit und die funktionellen Differenzen der Hirnhälften. Nebst einem Anhang: Über Linkshändigkeit in der Deutschen Armee. Jena. 352 u. 59 S.
Thiele, A., 1896, Über die Längen- und Dickenunterschiede an den Extremitäten rechter- und linkerseits. Inaug.-Diss. Med. Würzburg.
Tuckerman, F., 1885, Some observations in reference to bilateral asymmetry of form and function. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 19, S. 307.
Voelkel, E., 1913, Untersuchungen über die Rechtshändigkeit beim Säugling. Zschr. Kindhlkd. Bd. 8, S. 351.
Vorwahl, H., 1922, Die Linkshändigkeit der Juden. Arch. Gesch. Med. Bd. 13, S. 182—184.
Wachsner, Fr., 1914, Zur Kenntnis der bilateralen Asymmetrie des menschlichen Körpers. Zugleich ein Beitrag zur Genese des Naegelschen Beckens. Berl. Klin. Wschr. Jhg. 51, Nr. 52.
Warren, E., 1898, An investigation on the variability of the human skeleton. Phil. Trans. R. Soc. London, Ser. B. Bd. 189, S. 135.
Weber, E., 1905, Ursachen und Folgen der Rechtshändigkeit. Halle.
Weber, J., 1903, Maß- und Gewichtsbestimmungen über die morphologische Asymmetrie der Extremitätenknochen artiodaktyler Säugetiere. Inaug.-Diss. Bern.
Weiss, S., 1923/24, Über angeborene Asymmetrie beim Säugling. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. 11—13, u. Wien. klin. Wschr. Jhg. 37, S. 1288—1289.
Wetzel, G., 1914/15, Studien an australischen Kreuzbeinen: Sakrolumbale Übergangswirbel, physiologische Asymmetrie. Unterschiede gegenüber europäischen Formen. Mit Angabe über Maße, Maßtechnik und Indices. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 202—220.
Wilson, D., 1891, The right hand: left-handedness. London.

.126 Kanon, Proportionsschlüssel.

Breitmann, M. K., 1923, ber die unterirdische Wurzel des Menschen und ihre Bedeutung für die Bewertung der normalen und pathologischen Proportionen des menschlichen Körpers, speziell für die innersekretorischen Störungen, Orthopädie, Schulhygiene, forensische und Versicherungsmedizin, Anthropologie und Ethnographie, Malerei und Bildhauerkunst sowie für Rekrutenuntersuchung. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 201.

Duhousset, E., 1873, Canon artistique. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 1, S. 305.
— 1889, Anthropométrie scientifique et proportions artistique. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 4, S. 385.
Favaro, G., 1918, Il canone di Leonardo sulle proporzioni del corpo umano. Atti Ist. Veneto Sci. Bd. 77, S. 167—242.
Panofsky, 1921, Die Entwicklung der Proportionslehre. Mschr. Kunstwiss. Jhg. 15, Bd. 2, S. 188.
Patin, 1899, Applications des données anthropométriques au contrôle des canons de proportions artistiques. Anthrop. Bd. 10, S. 536—543.
Schilder, P., 1923, Das Körperschema. Ein Beitrag zur Lehre vom Bewußtsein des eigenen Körpers. Berlin.
Topinard, P., 1889, Le canon des proportions du corps. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd, 4, S. 392.

.127— Form-, Maßverhältnisse und Proportionen des Rumpfes im allgemeinen.

.127.4 Hals, Thorax, Mammarorgane, Brust, Hyperthelie, Hypermastie, Abdomen.

Anserow, N. J., 1924, Die Grübchen im Kreuzbeingebiet. (russ.) Bull. Inst. Rech. Biol. Perm.
Anthony, R., 1910, Quelques modifications adaptives secondaires du thorax chez l'homme. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 20, S. 257—266.
Bach, F., 1925, Brustumfang und Leibesübungen. Körpererziehung, Jhg. 3, S. 309—317, und Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 167—176.
Baelz, E., 1901, Über die Supramamma und ihre Bedeutung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 33, S. (217).
— 1909, Die menschliche Taille. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 15.
Bardeleben, K. v., 1893, Massenuntersuchungen über Hyperthelie beim Manne. Verh. anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 8, S. 171.
Bartels, M., 1896, Lactatio serotina in Java. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. 110—112.
— 1896, Die Spätlaktation. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. 267—270.
Bauer, Th., 1916, Zur normalen und pathologischen Anatomie und Histologie der menschlichen Brustwarze. Beitr. pathol. Anat. Bd. 62, S. 233.
Bean, R. B., 1912, Some useful morphologic factors in racial anatomy. Anat. Rec. Bd. 6.
— 1922, The sitting height. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 349—389.
Berliner, M., 1920, Die Bedeutung der Anthropometrie für die Klinik. Zschr. exp. Pathol. Bd. 21, S. 7.
— 1920, Über die Beziehungen des proportionellen Brustumfanges zum Index der Körperfülle bei männlichen Individuen im Wachstumsalter. Berl. klin. Wschr. Jhg. 5, S. 133—137.
— 1921, Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Thoraxform und Gesamtorganisation. Zschr. exp. Pathol. Bd. 22, S. 135—151.
Bert, A., u. Viannay, Ch., 1904, Etude sur la morphologie de l'ombilic. C.-R. Assoc. Anat. 6. Sess. Toulouse. Bibliogr. anat. Suppl. S. 116.
Boenheim, F., 1919, Über das Vorkommen überzähliger Mamillen und Kombination derselben mit anderen Degenerationszeichen. Anat. Hefte, Bd. 57, S. 582.
Bok, E. J., 1926, Über das Vorkommen überzähliger Brustwarzen bei Javanen. Anat. Anz. Bd. 61, S. 492—497.
Bonhoff, F., 1926, Über Ursache und familiäres Auftreten von Gynäkomastie. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 528—532.
Bouchereau, 1907, Gynécomastie. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 26, S. 189.
Broman, I., 1921, Weitere Argumente für die Abstammung der Milchleiste an der Seitenlinie. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 40.
Bruce, J. M., 1879, Supernumerary nipples and mammae, with an account of 65 instances observed. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 13, S. 425.
Bürgi, C., 1902, Beitrag zur Kenntnis der Gynaecomastie. Inaug. Diss. Med. Zürich.
Charpy, M., 1884, De l'angle xiphoidien. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 7, S. 268.
— 1907, Les proportions du ventre. Bibl. anat. Bd. 16, S. 97.
Collignon, R., 1893, Recherches sur les proportions du tronc chez les Français. Anthrop. Bd. 4, S. 237.
Correia, M., 1926, Sur un cas de hypertrophie des mamelles chez l'homme. Fol. Anat. Univ. Conimbrigensis, Bd. 1, Nr. 11, S. 1—3.
Crämer, F., 1927, Das normale Abdomen und seine Maße. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1819—1822.

Downes, R. M., 1914, The interrelationships of some trunk measurements and their relation to stature. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48.
Dreyer, G., 1921, The assessment of physical fitness by correlation of vital capacity and certain measurements of the body. New York.
Eggeling, H., 1899, 1905 u. 1906, Über die Stellung der Milchdrüsen zu den übrigen Hautdrüsen. 1. Mitteilung: Die ausgebildeten Mammardrüsen der Monotremen und die Milchdrüsen der Edentaten nebst Beobachtungen über die Speicheldrüsen der letzteren. 104 S. Aus: Semon, Zoolog. Forschungreisen in Australien und dem Malayischen Archipel. Jena. 2. Mitteilung: Neue Beobachtungen über die Mammardrüsenentwicklung bei Echidna, 1906, S. 336—340. 3. Mitteilung: Die Milchdrüsen und Hautdrüsen der Marsupialier, 1905, S. 301—334.
— 1904, Über ein wichtiges Stadium in der Entwicklung der menschlichen Milchdrüse. Anat. Anz. Bd. 24, S. 595—605.
Fourmentin, E., 1874, Etudes précises sur les déformations de la poitrine ... Thèse méd. Paris.
Frassetto, F., 1926, Sistema di normalità fra statura, peso e perimetro toracico. Endocrinol. patol. costit. Bd. 1, N. S. H. 4.
— 1926, Delle relazioni fra il perimetro toracico e la statura. Endocrinol. patol. costit. Bd. 2. H. 4. 11 S.
— 1926, Relations between stature and chest-girth formula of normality and normal values. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 12, S. 583.
Friedenthal, H., 1925, Mundform und Brustform des Menschen in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit. Arch. Menschenkd. Jhg. 1, S. 479—487.
Fritsch, G., 1898, Die sacralen Hautgrübchen beim Menschen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 30, S. (142).
Frölich, H., 1899, Die Brustmessung im Dienste der Medizin. 2. Aufl. Leipzig.
Galet, O., 1922, A propos de la mensuration du périmètre thoracique. Brüssel.
Gaupp, E., 1902, Plastisch-anatomische Betrachtungen. Ber. Nat. Ges. Freiburg i. B. Bd. 12, S. 175.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1907, Le proporzioni del busto nei due sessi e il canone di Fritsch. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13, H. 1.
Godin, P., 1926, Remarque à propos de la mesure de la „Taille“ assis, au cours de la croissance. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 68.
Goldstein, E., 1884, La circonférence du thorax et son rapport à la taille. Rev. anthrop. Ser. 2, Bd. 7, S. 460.
Grassl, J., 1914/15, Die Bedeutung der Brustdrüse für die Rassenfrage. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 315—326.
Gray, H., 1923, Stem-stature index. Arch. Int. Med. Bd. 31, S. 491.
— u. Parmenter, D., C., 1923, Chest depth as an index of body weight. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 81, S. 2183.
Hansemann, D. v., 1889, Polymastie. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (434).
Hasse, C., 1888/90, Die Formen des menschlichen Körpers und die Formveränderungen bei der Athmung. Abt. 1 u. 2. Jena, 57 S.
Hathaway, J. H., 1909, Occurrence of supernumerary nipples in the male. Anat. Rec. Bd. 3, S. 265.
Henckel, K. O., 1924, Über sekundäre Knospenbrust. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 147—150.
Henke, W., 1883, Zur Topographie des weiblichen Thorax. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 263.
Hersenberg, H., 1927, Beiträge zur Lehre von der Gynäkomastie, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehung zum Chorionepithelion beim Manne. Virchows Arch. Bd. 263, S. 781—799.
Hiller, W., 1921, Messungen am Thorax bei Sportlern. Ärztl. Rdsch. Jhg. 31, S. 317.
Hoerschelmann, E., 1904, Über die Form der Mamma bei der Estin, mit Bemerkungen über die Mammaform bei einigen andern Völkerschaften. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 22—62.
Hofstätter, R., 1910, Über Polythelie und Achselhöhlenmilchdrüsen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 57, S. 2295.
Holl, M., 1920, Über ein merkwürdiges Verhalten der Brüste bei einer Buschmannfrau. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 50, S. 7—10.
— 1920, Über den Abstand der Brustwarzen voneinander und die Sinusbreite beim weiblichen Geschlecht. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 50, S. 11—22.
Hooton, E. A., 1918, Some early drawings of Hottentot women. Harvard Afric. Stud. Bd. 2, S. 85—100.
Hovorka, O. v., 1904, Über die anthropologisch-orthopädischen Meßmethoden des Rückens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 34, S. 275—315.

Hug, J., 1908, Sitz und Vorkommen überzähliger Brustdrüsen und Brustwarzen beim Weib. Inaug. Diss. Med. Straßburg.
Hugh, S. St., 1914, Congenital anomalies (Nanismus, Polymastie). Biometrika, Bd. 10, H. 1.
Irisawa, T., 1921, Über die parallelen Linien an der Bauchwand. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 27, S. 347—483.
Jackson, C. M., 1907, Is gravity the factor determining the thoracic index? Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 240—249.
John, C., Über akzessorische Milchdrüsen und Warzen, insbesondere über milchdrüsenähnliche Bildungen in der Achselhöhle. Arch. Gynäkol. Bd. 126, S. 691—708.
Kajava, Y., Schroderus, M., Wallenius, U., Wichmann, S., E., 1921, Das Vorkommen überzähliger Milchdrüsen bei der Bevölkerung in Finnland. Duodecim, Bd. 2, 163 S.
— 1922, Über das Vorkommen von Haaren an überzähligen Brustwarzen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 323—333.
Kakehi, Sh., u. Hara, K., 1925, Akzessorische Mammae. Jap. Journ. med. Sci. Abstr. Bd. 2, Nr. 2.
Kakuschkin, N. M., 1911, Zur Topographie des Nabels bei Frauen und Neugeborenen. Russki Wratsch. Nr. 51.
Klaar, J., 1926, Zur Kenntnis des weiblichen Axillarorgans beim Menschen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 39, S. 127—131.
Le Damany, 1910, Recherches sur quelques proportions du corps chez les nouveaù-nés, différences sexuelles du bassin. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 46, S. 664.
Lederer, R., 1922, Über Hypogalaktie. I. Mitt. Qualitative Hypogalaktie. Zschr. Kindhlkd. Bd. 31. S. 141—149. II. Mitt. Die Wirkung der Hypogalaktie auf den Säugling. Ebenda, S. 150—157.
Leichtenstern, 1878, Über das Vorkommen und die Bedeutung supernumerärer Brüste und Brustwarzen. Virchows Arch. Bd. 73, S. 222.
Lipiec, M., 1907, Über ein Schema zur Bestimmung der Brustform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 175.
Lustig, H., 1914, Zur Entwicklungsgeschichte der Mamma beim Menschen. Verh. Ges. D. Naturw. S. 973—974.
— 1915, Zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Brustdrüse. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 87, S. 38—59.
Luzzatti, A., 1913, Proposta di un toracometro a nastro fisso. An. Med. Nav. Col. Bd. 19, S. 481—488.
MacCloy, C. H., u. Tsong, W. T., 1926, On the chest index. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 31, S. 1130—1138.
Müller, Ch., 1906, Zur Entwicklung des menschlichen Brustkorbes. Inaug. Diss. Med. Zürich u. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 591.
Müller, Fr. W., 1922, Das Verhalten der Rumpfwand bei extremer Rechtsbiegung des Rumpfes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 270—275.
— 1922, Topographie der Baucheingeweide bei Biegung des Rumpfes nach rechts im Vergleich zur gestreckten Haltung. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 276—281.
Netušil, F. J., 1925, Correlation of vital capacity and chest girth, height and age. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 279—287; engl. Ausz. S. 287—288.
Neugebauer, F. B., 1886, Eine bisher einzig dastehende Beobachtung von Polymastie mit 10 Brustwarzen. Zbl. Gynäkol. Bd. 10, Nr. 45.
Parmenter, D. C., u. Gray, H., 1922, Chest measurement as an age of body weight. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 79.
Parsons, F. G., 1916, Biacromial breadth. On the proportions and characteristics of the modern English clavicle. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 71—93.
Paulsen, J., 1921, Vererbung von Thoraxanomalien und Neigung zu Tuberkulose. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 10—31.
Peiser, J., 1922, Über den Brustumfang des Kindes. Tuberkulosefürs.-Bl. Nr. 11/12, S. 143—144.
Pires de Lima, 1920, Deux cas de polymastie. Gaz. méd. centre. Tours, 20. März.
Pistor, F., 1894, Statistisches zur Beschaffenheit der weiblichen Brust und zum Stillgeschäft. Inaug.-Diss. Freiburg.
Ploss, H., 1872, Die ethnographischen Merkmale der Frauenbrust. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 215.
Prange, F., 1926, Die Gynäkomastie des Mannes und ihre Beziehungen zur Gesamtkonstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, S. 63.
Rosanow, W. N., 1901, Über Gynäkomastie. (russ.) Russ. Anthrop. Journ. Bd. 1, S. 21.
Riccardi, P., 1891, Di alcune correlazioni di sviluppo fra la statura umana e l'altezza del corpo seduto. Modena.
Rodes, Ch. B. jun., 1905, The thoracic index in the negro. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 103—117.

Rogers, W. L., 1923, Correlation of vital capacity with stem height. Arch. Int. Med. Bd. 31, S. 342—345.

Rohrer, F., 1916, Bestimmung des Inhaltes und der Oberfläche des Brustraumes beim Lebenden. Arch. ges. Physiol. Bd. 165, S. 445—451.

Rosenburg, A., 1922, Über menstruelle durch das Corpus luteum bedingte Mamma-Veränderungen. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 27, S. 466.

Rubino, C., 1922, Anatomische Bemerkungen zur präcordalen Brustwand. Anat. Anz. Bd. 55, S. 286.

Ruge, G., 1892, Der Verkürzungsprozeß am Rumpf der Halbaffen. Morph. Jahrb. Bd. 18, S. 185.

— 1918, Haarrichtungslinien im Bereich des Mammarapparates bei menschlichen Embryonen. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 47, S. 2—12.

Sato, K., 1904, Ein Fall von Regeneration der Polymastie nach einer Operation. Mitt. med. Ges. Tokyo, Bd. 18, S. 899.

Scammon, R. E., u. Rucker, W. H., 1921, Changes in the form and dimensions of the chest at birth and in the neonatal period. Amer. Journ. Diseases Children Bd. 21, S. 552—564.

Scheidt, W., 1921, Zur Technik der Brustumfangmessung. Kindtuberk. Jhg. 1, S. 57—59.

— 1922, Die respiratorische Exkursionsbreite des Brustumfanges und ihre Bedeutung. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 189—194.

— 1924, Die respiratorische Exkursionsbreite des Brustumfanges und ihre Auswertung. Ärztl. Rdsch. Jhg. 34, S. 13—15.

Schickele, G., 1899, Beiträge zur Morphologie und Entwicklung der normalen und überzähligen Milchdrüsen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 506—524.

Schmidt, H., 1896, Über normale Hyperthelie menschlicher Embryonen. Anat. Anz. Bd. 11, S. 702—711.

— 1898, Über die Entwicklung der Milchdrüse und die Hyperthelie menschlicher Embryonen. Morph. Arb. Bd. 8, S. 236.

Seggel, 1890, Brustbau und Körpergewicht im Verhältnis zur Körperlänge. Verh. 10. int. med. Kongr. Berlin, S. 182.

Seki, Y., 1925, Sitting height of Japanese children. Journ. Pediat. Tokyo, Okt. 1924.

Sell, K., 1895, Über Hyperthelie, Hypermastie, Gynäkomastie. Ber. nat. Ges. Freiburg i. B. Bd. 9, S. 1.

Siebert, W., 1925, Engbrüstigkeit der Jugendlichen und Leibesübungen. D. med. Wschr. Jhg. 51, Nr. 25.

Sohlern v., jun., 1911, Das „kleine Abdomen“ in seinen Beziehungen zum Allgemeinbefinden und Gesamternährungszustand. Klin. Wschr. Jhg. 18, S. 1349—1359 u. S. 1391—1396.

— 1912, Bauchgröße und Ernährungszustand. Med. Klin. Jhg. 8, S. 1541—1545.

Stein, S., 1923, Ein Fall von Gynäkomastie bei einem 14jährigen Knaben. (russ.) Arch. theor. u. prakt. Med. Baku, Bd. 1, S. 96—100.

Stieve, H., u. Stieda, A. 1927, Über den Bau der vergrößerten männlichen Brustdrüse. Zschr. mikr. anat. Forschg. Bd. 9, S. 609—639.

Stoyanov, P. J., 1899, La polymastie et la polythelie chez l’homme. Anthrop. Bd. 10, S. 410 u. S. 544.

Stratz, C. H., 1900, Der Wert der Lendengegend für anthropologische und obstetrische Messungen. Arch. Anthrop., Bd. 27, S. 117.

Theodor, L., 1926, Zur Frage der Polymastie und Polythelie. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 286—288.

Tobler, Th., 1922, Zur Kenntnis der Gynäkomastie. Schweiz. Med. Wschr. Bd. 52, S. 412.

Toepfer, H., 1893, Statistisches zur Beschaffenheit der weiblichen Brust und zum Stillgeschäft aus der Universitäts-Frauenklinik in Freiburg i. Br. Inaug.-Diss. Freiburg.

Variot, G., u. Lassablière, P., 1908, Sur l’inégalité de volume des glandes mammaires chez la femme. C.-R. Acad. Sci. 29. Juli.

Von der Heide, A., 1911, Zur Genese der Achselhöhlenmilchdrüsen. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 68, S. 74.

Waldeyer, W., 1896, Über die Lendenraute und die Kreuzraute des Menschen, sowie über die hierhergehörigen Lumbalgrübchen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 12. S. 150,

Weisgerber, Ch. H., 1879, De l’indice thoracique. Thèse méd. Paris.

Wenckebach, K. F., 1923, Über den Körperbau bei der Trichterbrust. Verh. D. Ges. inn. Med. S. 123.

Williams, R., 1891, Polymastism with special reference to mammae erraticae and the development of neoplasma from supernumerary mammary structures. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 25, S. 225.

Zeltner, E., 1913, Die Entwicklung des Thorax von der Geburt bis zur Vollendung des Wachstums. Zschr. Kindhlkd. Jhg. 9, S. 150.
— 1919, Thoraxstudien. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1407.

.128— .128.33 Form- und Maßverhältnisse der Extremitäten. Hand und Finger. Fuß und Zehen.

Athabegian, L., 1903, Über die Lage der Achillessehne bei verschiedenen Fußstellungen und bei Kontraktion der Wadenmuskulatur. Inaug.-Diss. Zürich.

Ballmann, E., 1927, Über Akromikrie (Brugsch). Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 241—251.
Basler, A., 1927, Über die Ausdehnung und Belastung der Sohlenstützpunkte beim Stehen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 48, S. 98—124.
Bean, R. B., 1919, The weight of the leg in living men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 11, S. 275—282.
— u. Burton, 1925, Notes on the index of the foot among young white men. Anat. Rec. Bd. 29, S. 165—171.
Birkner, F., 1895, Beiträge zur Anthropologie der Hand. Beitr. Anthrop. München, Bd. 11, S. 145.
Blencke, H., 1924, Über den heutigen Stand der Plattfußfrage. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 318.
Bloch, A., 1909, La grosseur du mollet comme caractère anthropologique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 87—96.
Brandt, G., 1925, Der Fuß und seine Deformierung durch die Belastung, insbesondere die Knickplattfußbildung. D. Zschr. Chir. Bd. 191, S. 65—78.
Braune, W., 1887, Über die Messung an Hand und Fuß beim lebenden Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 18, S. 33.
Brezina, E., u. Lebzelter, 1922, Über die Dimensionen der Hand bei verschiedenen Berufen Arch. Hyg. Bd. 92, S. 53—59.
— — 1924, Der Einfluß des Wachstums und des Berufes auf die Dimensionen der Hand. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 381—389.
Broca, P., 1862, Sur les proportions relatives des bras, de l'avant-bras et de la clavicule chez les nègres et les Européens. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 3, S. 162.
— 1867, Sur les proportions relatives des membres supérieurs et des membres inférieurs chez les nègres et les Européens. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2. S. 641.
Burton, C. T., 1924, The index of the foot among young white men. (Introduced by R. B. Bean.) Amer. Assoc. Anat. Abstract. Anat. Rec. Bd. 27, S. 179.

Castle, W. E., 1923, Further data on webbed toes. Journ. Hered. Bd. 14, S. 209—210.
Cummines, H., 1926, Evidence limiting the time of inspection of intrauterine digital amputations. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 847—848.

Danforth, C. H., 1922, The question of digital homology. Anat. Rec. 23, S. 14.
Dowgjallo, N., 1927, Über die Form der Oberschenkelknorren. Anat. Anz. Bd. 63, S. 257—268.
Dumoutier, G., 1890, Notes éthnologiques et historiques sur les Giao-Chi. Anthrop. Bd. 1, S. 651—655.

Ecker, A., 1875, Bemerkungen über die Hand des Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 8, S. 67.
Elderton, E. M., 1920, On the inheritance of the finger. Biometrika, Bd. 13, S. 57.

Féré, Ch., 1903, Note sur les variations de l'amplitude et de la direction de quelques mouvements du membre supérieur. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 39, Nr. 3.
Fick, R., 1923, Über die Maßverhältnisse der Hand mit Angaben über die Hände von W. v. Waldeyer-Hartz. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 24, S. 219—241.
— 1926, Maßverhältnisse an den oberen Gliedmaßen des Menschen und den Gliedmaßen der Menschenaffen. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss., Phys. math. Kl., Bd. 30, S. 417—451.
Flad, E., 1917, Klinische Beobachtungen über den Prozessus supracondyloides humeri und dessen familiäres Vorkommen. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 85. S. 235.
Forster, A., 1922, Contribution à la formation du gros orteil dans l'éspèce humaine. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 1, S. 279—290.
— 1926, Considérations sur la statique du pied humain. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 30.
— u. Winckler, G., 1926, Remarques sur la configuration des piliers du diaphragme. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 52—58.
Franke, K., 1912, Das Gesetz von der Umformung der Beine und die X-Beine unserer Frauen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 59, Nr. 17.

Ganter, R., u. Rominger, E., 1923, Über die Bedeutung des Handleistenbildes für die Zwillingsforschung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 36, S. 212—220.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1913, Proposta di classificazione dell' indice schelico. Atti Soc. ital. Pr. Sci. Genua, S. 830—932.
— 1916, Documenti sull' indice schelico. Riv. Antrop. Bd. 20.
— 1916/17, L'indice schelico nei due sessi. Riv. Antrop. Bd. 21.

Grüning, J., 1885, Über die Länge der Finger und Zehen bei einigen Völkerstämmen. Arch. Anthrop. Bd. 16, S. 511.

Hamy, E., Th., 1872, Recherches sur les proportions du bras et de l'avant-bras aux différents âges de la vie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 495, u. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 1, S. 79.

Harris, H. A., 1926, The growth of the long bones in childhood. With special reference to certain bony striations of the metaphysis and to the rôle of the vitamins. Arch. Int. Med. Bd. 38, S. 785—806.

Harris, J., 1924, On the relationship between stature and the length of the appendages in man. Amer. Nat. Bd. 58, S. 254—271.

Harrison, J. P., 1884, On the relative length of the first three toes of the human foot. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 13, S. 258—269.

Hawkes, O. A. M., 1914, On the relative lengths of the first and second toes of the human foot from the point of view occurence, anatomy and heredity. Journ. Gen. Bd. 3, S. 249—274.

Hecht, A. F., 1924, Über das Hand- und Fußflächenrelief von Kindern. Zschr. ges. exper. Med. Bd. 39, S. 56—66.

Heinz, A., u. Pape, R., 1925, Über die biologische Bedeutung der Impressiones digitatae. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 327—336.

Henckel, K. O., 1924, Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. Zschr. ges. Anat. Bd. 10, S. 577—580.

Henkel, A., 1914, Neue Beobachtungen über Bau und Funktion des menschlichen Fußes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 137—151.

Herber, J., 1923, Les tatouages du pied au Maroc. Anthrop. Bd. 33, S. 87.

Herz, M., 1902, Der Bau des Negerfußes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 11, S. 168.

Iwanitzky, M., 1923, Linea alba pedis et manus. (russ.) Arch. theor. prakt. Med. Baku, Bd. 1, S. 66—70.

Jarcho, A., 1927, Anthropometrische Studien über einige Merkmale an der Menschenhand. (russ.) Journ. russe anthrop. Jhg. 15, S. 50—70; deutsch. Ausz. S. 70—74.

Jazuta, C., 1923, De la mensuration du membre inferieur sur le vivant. (russ.) Journ. russe Anthrop. Bd. 12, S. 38—47 ; franz. Ausz. S. 100—101.

Jazuta, K. Z., 1925, Zur Frage der Messung der unteren Extremitäten am Lebenden. Arch. anthrop., N. F. Bd. 20, S. 154—156.

Jeanselme, Blamontier u. Joannon, 1923, Brachydactyly symmétrique familiale. Etude des lésions anatomiques et de la transmissions héréditaire. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 1—23.

Kate, H. F. C. ten, 1916/18, Notes on the hands and feet of American natives. Amer. Anthrop. Bd. 18, S. 10—18, Bd. 20, S. 187—202.

Koehler, O., 1926, Die Vererbung der Polydaktylie beim Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 35, S. 16—19.

Lehmann-Nitsche, R., 1920, Las proporciones infantiles procedentes de urnas funeralis de La Rijoa. (Argentinien.) Rev. Mus. La Plata S. 131.

Loth, E., 1909, Der heutige Stand unserer Kenntnisse über die Phylogenie des menschlichen Fußes. Sitz.-Ber. Ges. Wiss. Warschau, Liefg. 8.

Lustig, W., 1917, Zur Morphologie des menschlichen Daumens. Arch. Anat. Physiol. Jhg. 1917, Anat. Abt. H. 1/3, S. 49—60.

Maas, O., u. Schaefer, H., 1921, Meßapparat für den Extremitätenumfang. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58, S. 1005.

McMurrich, J. P., 1927, The evolution of the human foot. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 165—171.

Marsiglia, G., 1913, Un caso di polidattilia bilaterale del piede. Giorn. int. Sci. med. Napoli. Bd. 25, S. 214—221.

Maurel, E., 1888, Etude sur la longueur des deux premiers orteils dans les races mongoles. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 11, S. 437.

Mendes Corrêa, A. A., 1919, Sur les proportions des membres chez le foetus. Rev. anthrop. Jhg. 29, S. 219—224.

Michaut, 1894, Du pied préhensile chez le Japonais et l'Anamite. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 5, S. 241—254.

Mohr, O., u. Wriedt, Chr., 1919, A niew type of hereditary brachyphalangy in man. Carnegie Inst. Publ. 295.

MORTON, D., 1922/24, Evolution of the human foot. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 305—336.
— 1924, Evolution of the longitudinal arch of the human foot. Journ. Bone and Joint Surg. Bd. 6, S. 56—90.
— 1924, Mechanism of the normal foot and of flat foot. Journ. Bone and Joint Surg. Bd. 6, S. 368—406.
MUGNIER, 1888, Etude sur la main et la taille d'indigènes asiatiques. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 391—429.
MUSKAT, 1926, Beitrag zur Lehre von den vorderen Stützpunkten des Fußes mit Berücksichtigung der Mittelfußbrüche. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 590—594.
NAGEL, K., 1907, Untersuchungen über den Armwinkel des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 317—352.
NEDRIGAYLOFF, O., 1926, La croissance du pied chez les enfants. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 114—136; franz. Ausz. S. 136—137.
PATEK, S. D., 1926, The angle of gait in women. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 273—291.
PITTIER, H., 1916, Hand and foot prints. Journ. Hered. Bd. 7, S. 511.
PLATE, E., u. HERRMANN, H., 1925, Wie erwirbt und erhält sich der Mensch einen leistungsfähigen Fuß? Arch. orthop. Mech. Ther. Bd. 23, S. 554—584.
PÖCH, H., 1925, Über Handlinien. Festschr. Rud. Martin. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 133—150.
POLICARD, A., u. PILLET, D., 1926, Recherches sur le cartilage d'accroissement des os longs. 1. Répartition histologique des matières minérales fixes, étudiée par la microincinération. Bull. Histol. appl. Bd. 3, S. 307—315.
POTER, H., 1895, The obliquity of the arm of the female in extension. The relation of the forearm with the upperarm in flexion. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 29, S. 488.
PRIMROSE, A., 1899, The anatomy of the Orang-Outang. Trans. Canad. Inst. Nr. 11 u. 12 (Bd. 6, P. 1 u. 2) S. 507.
REGNAULT, F., 1891, Du rôle du pied comme organe préhensile chez les Hindous. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 2, S. 683.
RETTERER, ED., u. NEUVILLE, H., 1918, Des proportions de la main de quelques singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, Nr. 19.
REVESZ, V., 1916/17, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklungsanomalien der Hand. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 24, S. 143—144.
RICCARDI, P., 1882, Della statura umana in rapporto alla grande apertura delle braccia. Archivio Antrop. Bd. 12, S. 127.
— 1887, La grande envergure rapportée à la taille. Homme, Bd. 3, S. 562.
ROSKOSCHNY, FR., 1918, Symmetrische Syndaktylie beider Hände und Füße. D. med. Wschr. Jhg. 44, S. 350.
SCHMIDT, E., 1921, Die Entstehung des X-Beines durch die Valgität des Fußes. Stuttgart.
SCHOFIELD, R., 1921, Inheritance of webbed toes. Journ. Hered. S. 400—401.
SERGI, S., Sulla distanza tra la spina iliaca anteriora ed il grande trocantere. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 127—136.
SHIINO, K., 1925, Einiges über den Mechanismus des Greifens. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 344—362.
SIEMENS, H. W., u. WINKLER, 1925, Über regelmäßige Dominanz bei Keratosis palmaris und plantaris. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 26, S. 45.
SOMMER, R., 1916, Zur forensischen Beurteilung der Erblichkeit von morphologischen Abnormitäten und Papillarlinien der Finger. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 67, S. 161—174.
STIEVE, H., 1917, Über Ektrodaktylie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 73—110.
STRAUSS, W. L. jr. 1927, The growth of the human foot and its evolutionary significance. Contribut. Embryol.
TALKO-HRYNCEWICZ, J., 1920, The upper limbs and the condition of their parts in various peoples. Bull. Polish Acad. Sci. Krakau, Bd. 60, S. 29—53.
TENCHINI, 1914, Les nerfs dans la région palmaire chez l'homme. Etude descriptive d'après les notes de feu le prof. T . . . Archivio Antrop. Bd. 44.
TERRY, R. J., 1921, A study of the supracondyloid process in the living. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 129.
— 1923, On the supracondyloid variation in the Negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6. S. 401—403.
— 1923, Comparison of the incidence of the supracondyloid process in groups with normal and abnormal mentality. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eug. Gen. Fam. S. 174.
TIETZE, A., 1921, Über den architektonischen Aufbau des Bindegewebes in der menschlichen Fußsohle. Beitr. klin. Chir. Bd. 121, S. 493.

Valtancolli, G., 1913, Brachidattilia simmetrica della mano. Sperimentale, Jhg. 68, S. 485.
Vervaeck, L., 1919, La constitution anatomique de la grande envergure. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 34, S. 138.
— 1923, La constitution anatomique de la grande envergure. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 38, S. 319—334.
Virchow, H., Über die Hände von Wilhelm von Waldeyer-Hartz. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 199.
Volta, A. dalla, 1913, Le figure digitali in rapporto all' eredità. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 187—230.
Weidenreich, F., 1921, Der Menschenfuß. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 51—142 u. S. 143—282.
— 1923, Evolution of the human foot. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 1—10.
Weissenberg, S., 1895, Über die Formen der Hand und des Fußes. Zschr. Ethnol. Bd. 27, S. 82—111.
Westenhöfer, M., 1927, Über die Klettermethoden der Naturvölker und über die Stellung der großen Zehe. Leipzig, 32 S.
Wetzel, G., 1918, Die quere Oberschenkelfurche des Neugeborenen und ihre Entstehungsbedingungen. Zschr. Konstit. Bd. 2, S. 209.
Whiteley-Pearson, 1899, A first study of the variability and correlation of the hand. Proc. R. Soc. Anthrop. Inst. Bd. 65. S. 126—151.
Wilder, H. H., 1922, Racial differences in palm and sole configuration. Palm and sole prints of Japanese and Chinese. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 143.
— 1925, Palm and sole studies. VIII. Occurrence of primitive patterns (whorls). Biological Bull. Bd. 49, S. 182—212.
Wolotzkoi, M., 1924, Über die zwei Formen der menschlichen Hand, hauptsächlich in Beziehung auf die Geschlechts-, Alters- und Rassenunterschiede. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 70—81; Ausz. S. 81—82.

.13— .132.4 Haut. Hautstruktur, -leisten, -farbe. Steißfleck. Künstliche Veränderung.

Adachi, B., 1902, Sogenannter Mongolen-Kinderfleck bei Europäern. Anat. Anz. Bd. 22, S. 323—325.
— 1903, Hautpigment beim Menschen und bei den Affen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 6, S. 1—131.
— u. Fujisawa, K., 1903, Mongolen-Kinderfleck bei Europäern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 6, S. 132.
Adler, J. E., u. MacIntosh, J., 1910, Histological examination of a case of albinism. Biometrika, Bd. 7, S. 237.
Allaris, G. B., 1913, La macchia sacrale bleu dell' infanzia. Pediatrica, Jhg. 21, S. 85—110.
Ammon, O., 1906, Über die Einwirkung des Sonnenbades auf die Hautfarbe des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 57—98.
Andree, E., 1887, Die Verbreitung des Albinismus. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 18, S. 35.
— 1889, Ethnographische Parallelen. Albinos. S. 238.
Apert, E., 1910, La tache bleue congénitale mongolique. Presse med. Nr. 25.
Baelz, E., 1901, Über die Einwirkung der Sonnenstrahlen auf verschiedene Rassen und über Pigmentbildung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (204).
— 1902, Noch einmal die blauen „Mongolen-Flecke“. Zbl. Anthrop. Ges. Bd. 7, S. 329.
Ballowitz, E., 1919, Neueres von der Morphologie der Pigmentzellen und den Bewegungserscheinungen an ihnen. Naturwiss. Wschr. Bd. 18, S. 329.
Barcroft, J., 1925, The pigmentation of animals. Nature, Bd. 115, S. 679—681.
Bartels, M., 1903, Die sogenannten Mongolenflecke der Eskimo-Kinder. Zschr. Ethnol. Bd. 35, S. 931—935.
Bartels, P., 1909, Kasuistische Mitteilung über den Mongolenfleck bei Eskimo. Zschr. Ethnol. Bd. 41, S. 721—725.
Barton, F. R., 1918, Tattooing in South Eastern New-Guinea. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 48, S. 22—79.
Basler, A., 1925, Über eine Hautfarbentafel für Europäer und mit ihr vorgenommene Untersuchungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 525—530.
Baudouin, M., 1905, Trois cas d'albinisme partiel. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 6, S. 459.
Baxter, A. V., 1904, Observation on and classification of 1500 finger-prints taken in the anthropometrical laboratory (Aberdeen Univ. Anat. Anthrop. Soc.) Lancet, Jhg. 82, Bd. 167, S. 1354.
Bayle, E., u. MacAuliffe, L., 1925, La couleur des yeux et des cheveux chez les Français. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 214—219.

Bayle, Ed., 1926, Note sur les empreintes digitales. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 4, S. 389—391.
Becker, J., 1921, Über Haut- und Schweißdrüsen bei Foeten und Neugeborenen. Zschr. Kindhlkd. Bd. 30, S. 3.
Berdez, M., 1917, Beiträge zur Frage des Albinismus. Inaug.-Diss. Basel.
Berg, W., 1914, Über periodische Veränderungen der Salamanderleber, mit besonderer Berücksichtigung der Pigmentzellen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 579—608.
Berglund, V., 1924, Sechs Fälle von Hypotrichosis in einer Familie. Hereditas, Bd. 5, S. 44—48.
Bernhard, F., 1924, Die Lichtdurchlässigkeit der menschlichen Haut und ihre Beziehung zur Absorption des Lichtes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 427—428.
Bertholon, 1904, Origine néolithique et mycénienne des tatouages des indigènes du Nord de l'Afrique. Arch. Anthrop. crim. Bd. 19, S. 756.
Biedermann, W., 1926, Vergleichende Physiologie des Integuments der Wirbeltiere. Ergebn. Biol. Bd. 1, S. 1—342.
Birkner, F., 1904, Das Hautpigment des Menschen und die sogenannten blauen Mongolenflecke. München.
— 1906, Haut und Haare bei sechs Chinesenköpfen. Arch. Anthrop. Bd. 33, S. 142—148.
Blasio, A. de, 1903, L'albinismo in Napoli. Psichiat. Napoli.
Bloch, A., 1926, Sur les taches pigmentaires normales des muqueuses. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 7, S. 8—14.
Bloch, B., 1917, Das Problem der Pigmentbildung in der Haut. Arch. Dermat. Syph. Bd. 124, S. 2.
— 1921, Die Entwicklung des Haut- und Haarpigments beim menschlichen Embryo. Arch. Dermat. Syph. Bd. 135, S. 77.
— 1923, Der jetzige Stand der Pigmentlehre. Zbl. Haut- Geschl.-Krkh. Bd. 8, S. 1—10.
Bonifacy, A., 1908, Contribution à l'étude des différentes colorations de la peau, des muqueuses et de la conjonctive chez les Anamites. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5 Bd. 9, S. 31—36.
Bonnevie, K., 1923, Zur Frage der Vererbung der Papillarzeichnung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 313.
— 1923, Zur Analyse der Vererbungsfaktoren der Pappilar-Muster. Hered. Bd 4, S. 221.
— 1923, Main results of a statistical investigation of finger prints from 24518 individuals. Int. Congr. Eugen. Eugen. Gen. Fam. Bd. 1, S. 198—211.
— 1923, Om arv av fingrenes pappilarmönstre. Naturen, Bergen.
— 1924, Studies on pappillary patterns of human fingers. Journ. Gen. Bd. 15, S. 1—111.
— 1927, Lassen sich die Papillarmuster der Fingerbeere für Vaterschaftsfragen praktisch verwerten? Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 539—543.
— 1927, Papillarmuster und psychische Eigenschaften. Hereditas, Bd. 9, S. 180—192.
Borgerhoff, 1914, Sur l'influence de la race dans la formation des dessins papillaires. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 33.
Breul, L., 1896, Über die Verteilung des Hautpigments bei verschiedenen Menschenrassen. Inaug.-Diss. Med. Straßburg u. Morph. Arb. Bd. 6, S. 691.
Bruch, O., 1924, Über Mongolenfleck bei Mißbildungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 28, S. 199—206.
Brushfield, Th., 1925, Die Plantarlinien des Fußes bei geistig Minderwertigen. Brit. Journ. Children's Diseases, Bd. 22, Oct.-Dec.
Bukinitsch, D., 1924, Matériaux sur les parties molles de la face et les téguments des Kirghiz. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 39—44; franz. Ausz. S. 137—138.
Carriere, R., 1923, Über Erblichkeit und Rasseneigentümlichkeit der Finger- und Handlinienmuster. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 151—155.
Carton, 1909, Ornementation et stigmates tégumentaires chez les indigènes de l'Afrique du Nord. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel Bd. 28, Mém. II.
Carty, J. J., 1925, Finger prints. Eugen. News, Bd. 10, S. 75.
Caspary, W., 1926, Zur Kenntnis des Albinismus universalis beim Menschen. Inaug.-Diss. Med. München, 14 S.
Castle, W. E., u. Glover, M. A., 1903, The heredity of albinism. (Contr. zool. Lab. comp. Zool. Harvard Coll. Nr. 142.) Proc. Amer. Acad. Arts Sci. Bd. 38, S. 603.
— 1919, Siamese albinistic color variation in cats. Amer. Nat. Bd. 53, S. 265.
Cattani, S., 1922, Das Tatauieren. Basel.
Cevidalli, A., 1911, Contributo allo studio delle linee papillari in rapporto alla ereditarietà. Boll. Soc. Med. Chir. Modena, Jhg. 13.
Chemin, A., 1899, Note sur les taches congénitales de la région sacro-lombaire chez les Anamites. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 4, Bd. 10, S. 130.

Collignon, R., 1895, La couleur et le cheveu du nègre nouveau-né. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 6, S. 687.
Cotte, J., 1914, Remarques au sujet du rôle du pigment cutané du nègre. C.-R. Soc. Biol. Bd. 76, S. 888—890.
Cozzolino, C., Macchie mongoloide sulla superficia ventrale del corpo. Pediatria.
Crozier, W. J., 1921, On some problems of adaptation. 6. Relation of light to the pigmentation of ascidians. Biol. Bull. Bd. 41, Nr. 2.
Cummins, H., 1923, The configurations of epidermal ridges in a human acephalic monster. Anat. Rec. Bd. 26, Nr. 1, 13 S.
— u. Sicomo, J., 1923, Plantar epidermal configurations in lowgrade syndactylism of the second and third toes. Anat. Rec. Bd. 25, S. 355—390.
— u. Midlo, Ch., 1926, Comparative studies of palmar and plantar epidermal configurations: Racial distinctions in Jews. (Ausz.) Anat. Rec. Bd. 32, S. 205.
— 1926, Epidermal-ridge configurations in developmental defects, with particular reference to the ontogenetic factors which condition ridge direction. Amer. Journ. Anat. Bd. 38, S. 89—151.
— u. Midlo, Ch., 1926, Palmar and plantar epidermal ridge configurations (Dermatoglyphics) in European-Americans. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 471—502.
— — 1927, Dermatoglyphics in Jews. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 91—113.
Dabelow, A., 1927, Der Scleralring der Sauropsiden, sein phylogenetischer Ursprung und seine ontogenetische Entwicklung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 305—332.
Davenport, C., u. G., 1910, Heredity of skin pigment in man. Amer. Nat. Bd. 44, S. 641—730.
— 1913, Heredity of skin color in negro and white crosses. Publ. Carnegie Inst. Nr. 188, S. 106.
— 1914, Skin color of Mulattoes. Journ. Hered. Bd. 5, S. 556—558.
— 1916, Heredity of albinism. Journ. Hered. Bd. 7, Nr. 5.
— 1926, The skin colors of the races of mankind. Nat. Hist. Bd. 26, S. 44—49.
Decking, E., 1926, Ephelidenuntersuchungen zum Ausbau der Siemensschen Methode zur Diagnose der Eineiigkeit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1188—1190.
Deniker, J., 1901, Les taches congénitales dans la region sacro-lombaire considérées comme caractère de race. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 274—281.
Deschamps, E., 1893, De quelques cas d'albinisme observés à Mahé. Anthrop. Bd. 4, S. 535.
Drosdoff, V., 1879, De la mensuration de l'épiderme dans les différentes parties du corps humain. Arch. Phys. norm. path. Ser. 2, Bd. 6, S. 117.
Ebstein, E., u. Günther, H., 1915, Klinische Beobachtungen über Albinismus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 357.
Ehrmann, 1896, Das melanotische Pigment und die pigmentbildenden Zellen des Menschen. Bibliotheca medica, Abt. D. Bd. 2, H. 6.
El Bahrawy, A. A., 1922, Über den Mongolenfleck bei Europäern. Ein Beitrag zur Pigmentlehre. Arch. Dermat. Syph. Bd. 141, S. 171—191.
Eller, 1905, Ein Vorlagebuch für Tätowierungen. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 19, S. 60.
Epstein, A., 1906, Über den blauen Kreuzfleck und andere mongoloide Erscheinungen bei europäischen Kindern. Jhb. Kindhlkd. Bd. 63, S. 60.
d'Evant, T., 1903, Intorno alla genesi del pigmento epidermico. Atti Accad. med. chir. Napoli, Jhg. 56, Nr. 3.
Fahr, Th., 1925, Die Haut unter dem Einfluß der Röntgenstrahlen. Virchows Arch. Bd. 254, S. 277—301.
Fenizio, C., 1897, Le teorie sulla genesi albini. Archivio Antrop. Bd. 27, S. 89.
Féré, Ch., 1900, Notes sur les mains et les empreintes digitales de quelques singes. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 36, S. 255.
— 1900, Notes sur les plis de flexion de la paume de la main. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 52, S. 309.
Finsch, O., 1883, Über weiße Papuas. Zschr. Ethnol. Bd. 15, S. 205.
Fischel, A., 1920, Beiträge zur Biologie der Pigmentzellen. Anat. Hefte, Bd. 58, S. 1—136.
Fischer, E., 1913, Haut. (Anthrop.) Hdwörterb. Naturw. Bd. 5, S. 208—212.
— 1914, Zur Frage nach der biologischen Bedeutung der Pigmentverhältnisse beim Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 161—164.
Fischer, W., u. Shen Chen Yu, 1919, Einiges über den Mongolenfleck. Arch. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 23, S. 447.
Fishberg, M., 1903, Physical anthropology of the Jews. II. Pigmentation. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 5, S. 89.
Fleure, H. J., 1926, Racial characters of skin in relation to health. Brit. Med. Journ. S. 953—955.
Floyd, F. P., 1850, Chemical character of the pigment of the negro skin. Journ. Chem. Soc. Bd. 1.

Forbin, V., 1909, Nègre blanc. La Nature, Jhg. 73, S. 384.
Frassetto, F., 1910/12, Casi di albinismo parziale ereditario nella famiglia Anderson della Luisiana. Atti. Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 155, u. Riv. Antrop. Bd. 17, H. 3.
Frédéric, J., 1905, Zur Kenntnis der Neger. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 41—56.
— 1907, Beiträge zur Frage des Albinismus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 216—239.
— 1907, Zur anthropologischen Bedeutung der Haut und Haare. Naturw. Rdsch. Jhg. 12, S. 4.
Frieboes, W., 1920, Beiträge zur Anatomie und Biologie der Haut. 16. Die biologischen Funktionen der menschlichen Epidermis. Arch. Dermat. Syph. Bd. 140, S. 476.
— 1923, Bau der Menschen- und Tier-Epidermis. Bau des Korneaepithels. Entwicklung der Säugetier- und Menschenepidermis. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 622.
Fritsch, G., 1916, Die Feststellung der menschlichen Hautfarben. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 86—89.
— 1916, Bemerkungen zu der Hautfarbentafel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 183—185.
Fürst, K. M., 1925, Über die Entwicklung der Fibula beim Menschen. Zschr. ges. Anat. Bd. 76, S. 113.
Galton, F., 1892, Finger prints. London.
— 1895, Finger prints directories. London.
Garson, J. G., 1900, A system of classification of finger prints. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 30, S. 101.
Ganter, R., 1915, Über Kopfhautfalten und Haarlinien. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 72, S. 63—71.
— u. Rominger, E., 1923, Über die Bedeutung des Handleistenbildes für die Zwillingsforschung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 36, S. 212—220.
Gillst, Fulconis u. Athias, 1923, Tache mongolique à Alger. Arch. méd. enfants, Bd. 26, S. 170.
Gobert, E., 1924, Notes sur les tatouages des indigènes Tunisiens. Anthrop. Bd. 34, S. 57—90.
Goebel, C., 1894, Über Pigmentablagerung in der Darmmuskulatur. Virchows Archiv, Bd. 136, S. 482—522.
Gracieux, Ph., 1918, A propos de la tache mongolique au Mexique. Notes préliminaires. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 9, S. 6—9.
Gray, J., 1907, Memoir on the pigmentation survey of Scotland. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 37, S. 375.
Grimm, 1895, Beiträge zum Studium des Pigmentes. Dermat. Zschr. Bd. 2, S. 328.
Gubler, A., 1863, Sur la coloration noirâtre des centres nerveux chez les individues de race blanche, remarquables par l'abondance du pigment extérieur. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 1, S. 57.
Haacke, W., 1895, Über Wesen, Ursachen und Vererbungen von Albinismus und Scheckung und über deren Bedeutung für vererbungstheoretische und entwicklungsmechanische Fragen. Biol. Zbl. Bd. 15, S. 45.
Haecker, V., 1916, Zur Eigenschaftsanalyse der Wirbeltierzeichnung. Biol. Zbl. Bd. 36, S. 448.
— 1923, Weitere phänogenetische Untersuchungen an Farbenrassen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 32, S. 70—73.
— 1925, Klima und tierische Pigmentierung. Verh. Klimatol. Tagg. Davos.
Hamaya, T., 1925, Die Röntgenaufnahme der Hautleisten des Fingerballens. Jap. Journ. med. Sci. Ausz. Bd. 2, Nr. 2.
Harster, Th., 1913, Vaterschaft und Fingerabdruck. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 56, S. 1.
Hasebe, K., 1917, Difference between the finger-print of the Ainus and that of the Japanese. Tokyo Journ. Anthrop. Bd. 32, S. 219—222.
— 1918, Über das Hautleistensystem der Vola und Planta der Japaner und Aino. Arb. Anat. Inst. Sendai, H. 1, S. 13.
Hauschild, W., 1911, Zur Tätowierungsfrage: Ein Fall von Tätowierung des Hinterkopfes. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 45, S. 60—80.
Hausmann, W., 1923, Über Lichtwirkung auf den Menschen und die Tiere. Naturwissenschaften, Bd. 11, S. 945—948.
Haustein, H., 1916, Die Hautfarbentafel Felix von Luschans nach Davenports Methode entmischt. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 370—372.
Heckscher, S., 1925, Ein anthropologischer Beitrag zur Naevusfrage, besonders zur Frage des Vorkommens von Pigmentmälern, Lentigines und Epheliden bei Mischung verschiedener Rassentypen. Dermat. Wschr. Jhg. 80, S. 613.
Hein, W., 1899, Zur Tätowierung der Samoaner. Mitt. Geogr. Ges. Wien, S. 309—323.

Heller, J., 1914, Zur mikroskopischen Anatomie der ältesten Säugetiere und Menschenhaut (Mammut, ägyptische und peruanische Mumien). Berl. klin. Wschr. Bd. 11, S. 733—737.
Hellstern, E., P., 1925, Tätowierungen bei Verbrechern. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, S. 134—138.
Hellwig, A., 1912, Dactyloskopie und Vaterschaft. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 50, S. 1.
— 1923, Vererblichkeit von Papillarlinien. Wschr. Krim.-Psychol. Staatsrechtsref. Bd. 14, S. 61.
Henneberg, B., 1918, Zur Kenntnis der Entwicklung und der morphologischen Bedeutung der Hautdrüsenorgane. Zschr. Konstit. Bd. 2, S. 338.
Hepburn, D., 1893, The integumentary grooves of the palm of the hand and vole of the foot of man and the anthropoid apes. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 27, S. 112.
Herber, J., 1923, Les tatouages du pied au Maroc. Anthrop. Bd. 33, S. 103.
Herber, J., 1919/21, Tatouages marocains. Tatouages de soldats des anciens Tabors. Archives berbères, Paris.
Herskovits, M., 1926, Age changes in pigmentation of American negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 321.
Hintze, A., 1928, Die Normung der Hautfarben und die biologische Dosierung der Röntgenstrahlen nach ihrer Wirkung auf die Haut. Verh. D. Röntgen-Ges. Bd. 17, 6 S.
Hochstetter, F., 1917, Über die Vaskularisation der Haut des Schädeldaches menschlicher Embryonen. Denkschr. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Kl. Bd. 93.
Howell, J. A., 1917, An experimental study of the effect of stress and strain on bone development. Anat. Rec. Bd. 13, Nr. 5.
Hoyer, H., 1915, Über die Haut und Behaarung des Rhinoceros und Mammuts von Starunia in Galizien. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 207.
Ishikawa, N., 1924, Über den sogenannten Mongolenfleck bei japanischen Föten. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 1—4.
Jacobi, O., 1921, Ein typischer Mongolenfleck bei einem Kinde rein deutscher Abstammung. D. med. Wschr. Jhg. 47. S. 401—402.
Jenks, A. S., 1914, Une famille pie d'Americains blancs. Amer. Anthrop. Bd. 16.
Jenness, D., 1921, The blond Eskimos. Amer. Anthrop. Bd. 23, S. 266.
Jordan, D. S., 1914, Prenatal influences. Journ. Hered. Bd. 5, S. 38—39.
Jost, W., 1888, Tätowieren, Narbenzeichnen und Körperbemalen. Berlin.
Joyeux, Ch., 1922, Cas de teratologie et de pathologie congénitale observés dans la race noire. Albinisme. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 56.
Kajava, Y., 1926, Mikrometrische Untersuchungen über die Haut der Finnen. Ann. Acad. Sci. Fenn. Ser. A, Bd. 25, Nr. 9, 30 S.
Kaposi, M., 1891, Über Pathogenese der Pigmentierungen und Entfärbungen der Haut. Arch. Dermat. Syph. Bd. 23, S. 191.
Karsten, R., 1925, Body-painting and tattooing in South America. Ipek, Leipzig, Bd. 1, S. 151—164.
Karutz, L., 1908, Tatauiermuster aus Tunis. Arch. Anthrop. Bd. 7, S. 51—61.
Kate, ten, H., 1905, Die blauen Geburtsflecken. Globus, Bd. 87, S. 53—58.
— 1907, On pigment spots in new born children. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 9.
— 1926, Congenitale blauve vlekken bij Tunisische kinderen. Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 152.
— 1927, Osservazioni sulle macchie turchine congenite nei ragazzi tunisini ed algerini. Riv. Antrop. Bd. 28, S. 1—16.
Katô, T., 1905, Anatomisch-histologische Studien über die sog. Kinderflecke. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 6, S. 377.
Keiner, E., 1918, Beiträge zur Synthese der Bruchstücke des Blutfarbstoffes. Inaug.-Diss. München.
Keith, H. H., 1924, Racial differences in the papillary lines of the palm. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 165—206.
Kidd, W., 1909, The arrangement of papillary ridges on the human hand and foot. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 43, S. 291.
Kölliker, A. v., 1887, Über die Entstehung des Pigments in den Oberhautgebilden. Zschr. wiss. Zool. Bd. 45, S. 713.
Kohlbrugge, J. H. F., 1910, Der Einfluß des Tropenklimas auf den blonden Europäer. Arch. Rassenbiol. Bd. 7, S. 564.
Kolosoff, S., u. Paukul, 1906, Versuch einer mathematischen Theorie der Hautleisten figuren der Primaten. Palma und Planta. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 697.
Kreibich, C., 1917, Nervenzellen der Haut. Arch. Dermat. Syph. Bd. 124, S. 487.
— 1917, Über das melanotische Pigment der Kutis. Arch. Dermat. Syph. Bd. 124, S. 584

Krieg, H., 1920, Pigmentprobleme. Naturw. Wschr. Bd. 19, Nr. 49.
— 1921, Über Pigmentzentren bei Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 54, S. 353.
— 1922, Die Prinzipien der Streifenzeichnung bei den Säugetieren. Abgeleitet aus Untersuchungen an den Einhufern. Vortr. u. Aufsätze über Entwicklungsmech. Org. H. 30.
Kubo, T., 1918, Beiträge zur Daktyloskopie der Koreaner. Mitt. med. Hochschule Keijō S. 117—223.
— 1919, Beitrag zur Daktyloskopie. Vergleichung der chinesischen und japanischen Fingerabdrücke mit den koreanischen. Mitt. med. Hochschule Keijō.
— 1921, Beiträge zur Daktyloskopie der Koreaner. 3. Mitteilung. Mitt. med. Hochschule Keijō.
— 1925, Das Hautleistensystem der Mongolen. Jap. Journ. med. Sci. Ausz. Bd. 2, Nr. 2.
Lacassagne, A., 1881, Les tatouages. Paris.
Langer, K., 1891, Zur Anatomie und Physiologie der Haut. 1. Die Spaltbarkeit der Cutis. Sitz.-Ber. Acad. Wiss. München.
Larsen, N. P., u. Godfrey, L. St., 1927, Sacral pigment spots. A record of seven hundred cases with a genetic theory to explain its occurrence. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 253—274.
Lehmann-Nitsche, R., 1904, Die dunklen Hautflecke der Neugeborenen bei Indianern und Mulatten. Globus, Bd. 85, S. 297—300.
— 1905, Die dunklen Geburtsflecke in Argentinien und Brasilien. Globus, Bd. 88, S. 292.
Leschke, E., u. Ullmann, H., 1926, Pigmentation und endokrine Dystrophie. Zschr. klin. Med. Bd. 102, S. 388—411.
Leven, 1922, Zur Frage des Mongolenflecks. D. med. Wschr. Bd. 48, S. 231—232.
— 1925, Zur Naevusätiologie. Zschr. Kindhlkd. Bd. 40, S. 147—150.
Levi, E., 1909, Albinismo parziale eredo-famigliare in negri della Louisiana. Archivio Antrop. Bd. 39, S. 5 u. Bd. 40, S. 454.
Liepmann, P., 1900, Über das Vorkommen der Talgdrüsen im Lippenrot des Menschen. Inaug.-Diss. Med. Königsberg.
Lippschütz, 1915, Haut und Sport. Arbeiter-Turnztg. Leipzig, Nr. 19—21.
List, J. H., 1890, Über die Herkunft des Pigmentes in der Oberhaut. Biol. Zbl. Bd. 10, S. 22.
Löhner, L., 1924, Über Saturation und Telegonie als Umstimmungsphänomene. Biologia Generalis, Bd. 1, Nr. 3—5.
Loth, E., 1910, Przyczynek do poznania przebiegu ukladow listewek skornych na stopie i dloni polakow. Warszawa. Podsiedzenice z Dma. I. III, H. 4, S. 73—118.
— 1910, Anthropologische Untersuchungen über das Hautleistensystem der Polen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 77—96.
— 1913, Zum Artikel des Herrn Prof. Schlaginhaufen „Beobachtungsblatt und Anleitung zur Aufnahme von Hand- und Fußabdrücken. Corr.-Bl. Ges. Anthrop. Jhg. 44, S. 5.
Luschan, F. v., 1897, Beitrag zur Kenntnis der Tätowierung in Samoa. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (551)—(561).
— 1916, Über Hautfarbentafeln. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 402—405.
Maass, A., 1896, Getigerte Grazien. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (221).
— 1908, Farbenuntersuchungen bei den Malaien Zentral-Sumatras. 22 S.
Magnus, W., 1922, Undersokelser over albinisme hos mennesket. Norsk. Magazin laegevidensk. Raekke 5. Bd. 20, S. 509—513.
Mahoudeau, P. G., 1893, La dépigmentation des primates. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 3, S. 365—385.
— 1895, L'albinisme. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 5, S. 325—342.
Mairs, G. T., 1918, Identification of individuals by means of fingerprints, palmprints and soleprints. Scient. Monthly Bd. 7, S. 299—319.
Marc, S., 1894, Beiträge zur Pathogenese der Vitiligo und zur Histogenese der Hautpigmentierung. Virchows Arch. Bd. 136, S. 21.
Martinotti, L., 1920, Intorno ad alcune questione di anatomia microscopia della pelle. Giorn. ital. mal. venere pelle.
— 1920, Di un nuovo importante procedimento per lo studio di vari elementi della cute umana. Monit. Zool. ital. Jhg. 31, S. 61.
Maurer, Fr., 1895, Die Epidermis und ihre Abkömmlinge. Leipzig.
Mazzini, G., 1924, Albinismo parziale ereditario a lunga discendenza. Riv. Biol. Bd. 6, S. 413—439.
Meirowsky, E., 1906, Beiträge zur Pigmentfrage. Die Entstehung des Oberhautpigments beim Menschen in der Oberhaut selbst. Ein experimenteller Beweis. Mh. prakt Dermat. Bd. 42, S. 541.

Meirowsky, E., 1906, Beiträge zur Pigmentfrage. Die Entstehung des Oberhautpigments des Menschen aus der Substanz der Kernkörperchen. Mh. prakt. Dermat Bd. 43, S. 155.
— 1908, Über Pigmentbildung in vom Körper losgelöster Haut. Beitr. Physiol. Path. Festschr. Hermann, S. 137.
— 1908, Über den Ursprung melanotischen Pigments. Verh. Ges. D. Natf. 79. Vers. Bd. 2, S. 465.
— 1908, Über den Ursprung des melanotischen Pigments der Haut und der Augen. Leipzig.
— 1917, Das Problem der Pigmentbildung im Lichte der neuen Forschungen Blochs und seiner Mitarbeiter. Dermat. Zschr. Bd. 24, S. 706.
— 1920, Die angeborenen Muttermäler und die Färbung der menschlichen Haut im Lichte der Abstammungslehre. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 433.
— u. Leven, 1920, Tierzeichnung, Menschenscheckung und Systematisation der Muttermäler. Berlin.
— 1922, Der gegenwärtige Stand der Pigmentfrage. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1710.
— 1922, Tierhaut und Menschenhaut. Klin. Wschr. Bd. 1, S. 1004—1005.
— 1923, Über einen Fall von Riesennävus nebst Bemerkungen über die Ätiologie der Muttermäler. Arch. Dermat. Syph. Bd. 143, S. 272.
— 1923, Der gegenwärtige Stand der Pigmentfrage. Zbl. Haut- u. Geschl.Krkh. Bd. 8, S. 97—109.
— 1924, Über die Ursachen der Muttermäler. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1200—1202.
— 1924, Die Ätiologie der Muttermäler. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1365—1366.
— 1926, Neue Untersuchungen über die Ätiologie der Muttermäler. Klin Wschr. Jhg. 5, S. 505—507.
— 1926, Neuere Untersuchungen über die Ätiologie der Muttermäler. Sitz.-Ber. Wiss.-med. Ges. Univ. Köln. u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 387—388.
Mercer, F. M., 1925, The color preferences of one thousand and six negroes. Journ. comp. Psychol. Bd. 5, S. 109—146.
Miescher, G., 1922, Die Chromatophoren in der Haut des Menschen. Ihr Wesen und die Herkunft ihres Pigments. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 125.
Migeod, F. W. H., 1925, Albinism at Mori on the Gold Coast and elsewhere. Man. Bd. 25, S. 42—43.
Miyake, H., 1926, Über das Hautleistensystem der Vola der Koreaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 419—434.
Moncorps, C., 1924, Über die Genese des menschlichen Oberhautpigmentes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1019—1021.
— 1924, Studien zur Genese des normalen Oberhautpigmentes. Arch. Dermat. Syph. Bd. 148, S. 2—14.
Montgomery, R. B., 1925, Sole prints of newborn babies. Amer. Journ. Med. Soc. Bd. 169, S. 830—837.
— 1926, Sole patterns. A study of the footprints of two thousand individuals. Anat. Rec. Bd. 33, S. 107—114.
— 1926, Sole patterns of twins. Biol. Bull. Bd. 50, S. 293—300.
Monteiro, H., 1921, Tache pigmentaire et fistule congénitale de la région lombosacrée. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 2, S. 151.
— 1921, Une observation portugaise d'hypertrichose sourcilière. „Pierre aux deux moustaches.“ Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 2, S. 154.
Morrison, R. B., 1889, Notes on the formation of pigment in the negro. Med. News, Philadelphia, Bd. 55, S. 393.
Muskat, 1913, Ein einfaches Verfahren zur Aufnahme von Fußabdrücken. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 35.
Nehl, F., 1915, Über den Einfluß des Nervensystems auf den Pigmentgehalt der Haut. Zschr. Klin. Med. Bd. 81, S. 182.
Niemirycz-Lothowa, J., 1912, Sur un cas d'une disposition très rare des lignes papillaires du pied d'un nègre d'Amérique du Nord. C.-R. Soc. Sci. Warschau, Jhg. 5, S. 601.
Nobl, G., 1919, Zur Kenntnis solarer Lichtschädigungen der Haut. Wien. med. Wschr. Jhg. 69, S. 381.
Noel, 1922, La tache bleu congénitale dite „Mongolique“ chez les nègres africains. Anthrop. Bd. 32, S. 215.
Palma, R., 1915, Goyu siki. Manchas cutaneas congenitas delos aborigenes del Peru. Lima.
Pardo-Castello, V., 1926, Congenital partial albinism. Arch. Dermat. Syph. N. Y. Bd. 14, S. 173—177.
Parsons, P. G., 1920, The color index of the British isles. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 159—182.

Partheil, H., 1926, Ein Fall von Hypertrichosis secundaria. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1399—1400.
Patzelt, V., 1926, Zum Bau der menschlichen Epidermis. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 5, S. 371—462.
Paulsen, J., 1918, Die Pigmentarmut der nordischen Rasse, eine konstitutionelle Abartung infolge Domestikation. Corr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Bd. 49, S. 12—25.
Pearson, K., 1909, Note on the skin color of the crosses between negro and white. Biometrica, Bd. 6, S. 348.
—, Nettleship u. Usher, 1911, A monograph on albinisme in man. London.
Pinkus, 1922, Neuere Arbeiten über die Färbung der Säugetiere. Naturwissenschaften, Bd. 10, S. 951—960.
Pires de Lima, J. A., 1924, Onychatrophie familiale congenitale. Ann. Dermat. Syph. Bd. 5, Ser. 6, S. 266—271.
Pittard, E., 1903, Un cas curieux de dépigmentation non congénitale chez une femme Tsigane. Anthrop. Bd. 14, S. 317—321.
Pöch, H., 1925, Über Handlinien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 133—159.
Poll, H., 1922, Fingerravtrykog arvelighetsforskning. Naturen. Bergen.
Ramaley, F., 1914, Multiple factors in human skin color. Science, N. S. Bd. 39, S. 533.
Ranke, K., 1898, Die Hautfarbe der südamerikanischen Indianer. Zschr. Ethnol. Bd. 30, S. 61, u. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (110).
Rényi, G. S., 1924, Studies on pigment genesis. I. The nature of the so-called „Pigmentbildner". Journ. Morph. Bd. 39, S. 415—433.
Retterer, E., 1915, Pigmentogenese dans les tissus d'un fetus de macacus rhesus. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 358.
— 1915, Des pigments cutanés des mammifères. R.-C. Soc. Biol. Bd. 78, S. 418.
— 1916, De l'evolution de la peau et de ses modifications avec l'âge. C.-R. Soc. Biol. Bd. 79, S. 1113.
Retzius, G., 1904, Die sogenannten Tastballen an den Händen und Füßen des Menschen. Verh. anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 25, S. 41—43.
— 1904, Zur Kenntnis der Entwicklung der Körperformen des Menschen während der fötalen Lebensstufen. Biol. Untersuchungen, N. F. Bd. 9, Nr. 2.
Riecke, E., 1925, Das Tatauierungswesen im heutigen Europa. Jena, 40 S.
Rosenstadt, B., 1897, Studien über die Abstammung und die Bildung des Hautpigments. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 50, S. 350.
— 1917, Bau der Epidermiszelle. Anat. Anz. Bd. 50, S. 171.
Ross, J., A., 1926, Two albino Africans. Kenya med. Journ., Nairobi, East Africa, Bd. 2, S. 343.
Schattock, S. G., 1891, Pigmentation of the glands penis in the negro after circumcision. Trans. Pathol. Soc. London, Bd. 43, S. 99.
Scheffer, R., 1926, Daktyloskopie und Vaterschaftsfrage. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 2559—2563.
Schick, B., 1924, Über die Verteilung der Gelbfärbung in der Haut beim Ikterus neonatorum. Zschr. Kindhlkd. Bd. 38, S. 513—520.
Schiefferdecker, P., 1913, Der histologische und topographisch-mikroskopische Bau der Wangenhaut des Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 191—229.
— 1917, Die Hautdrüsen des Menschen und der Säugetiere, ihre biologische und rassenanatomische Bedeutung sowie die muscularis sexualis. Biol. Zbl. Bd. 37, S. 534—562.
— 1921, Über morphologische Sekretionserscheinungen in den ekkrinen Hautdrüsen des Menschen. Arch. Dermat. Syph. Bd. 132, S. 130—132.
— 1922, Über die Ergebnisse meiner Arbeit zur Biologie des Menschengeschlechtes. Biol. Zbl. Bd. 42, S. 200.
— 1922, Die Hautdrüsen des Menschen und der Säugetiere, ihre biologische und rassenanatomische Bedeutung sowie der muscularis sexualis. Zoologica, Bd. 27, 154 S.
Schlaginhaufen, O., 1905, Beiträge zur Kenntnis des Reliefs der Planta der Primaten und der Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 123—126.
— 1905, Das Hautleistensystem der Primatenplanta unter Mitberücksichtigung der Palma. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 577—671, u. Bd. 34, S. 341, u. Inaug.-Diss. phil. Zürich. 221 S.
— 1906, Über das Leistenrelief der Hohlhand- und Fußsohlen-Fläche der Halbaffen, Affen und Menschenrassen. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 15, S. 632—662.
— 1906, Zur Morphologie der Palma und Planta der Vorderinder und Ceyloner. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 656—706.
— 1912, Beobachtungsblatt und Anleitung zur Aufnahme von Hand- und Fußabdrücken. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 33—36.
Schmidt, M. B., 1908, Über Pigmentbildung in den Tonsillen und im Processus vermiformis. Verh. D. Path. Ges. Dresden, Bd. 11, S. 24.

Schultz, A. H., 1925, On the nature of modifications of the skin in the sternal region of certain primates. Journ. Mammal. Bd. 6, S. 236—244.
— 1926, Variations in man and their evolutionary significance. Amer. Nat. Bd. 60, S. 297—323.
Schultz, W., 1924, Pigmentation und Lungentuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 59, S. 65.
— 1926, Über die Genese des Hautpigmentes. Der prakt. Arzt Jhg. 11, S. 101—103, S. 122—124, S. 144—147, S. 163—165, u. S. 185—188.
Schwalbe, G., 1904, Die Hautfarbe des Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 34, S. 831.
— 1905, Über Ballen, Linien und Leisten der Hand. Straßburger med. Ztg. Bd. 2, S. 49.
Seligmann, C. G., 1902, A note on albinism with especial reference to its racial characteristics among Melanesians and Polynesians. Lancet, Bd. 163, S. 803.
Seyfarth, C., 1920, Beiträge zum totalen Albinismus, seine Vererbung und die Anwendung der Mendelschen Vererbungsgesetze auf menschliche Albinos. Arch. path. Anat. Bd. 228, S. 483.
Sheard, Ch., 1926, Analysis of the color of the skin and its significance. Science, Bd. 64. S. 70—72.
Shiino, K., 1925, Hautleistensystem der Chinesen. Jap. Journ. med. Sci. Ausz. Bd. 2, Nr. 2.
Siemens, H. W., 1922, Die spezielle Vererbungspathologie der Haut. Virchows Archiv, Bd. 238, S. 200—222.
— 1924, Über die Bedeutung der Erbanlagen für die Entstehung der Muttermäler. Arch. Dermat. Syph. Bd. 147, S. 1.
— 1924, Über die Ursache der Muttermäler. Entgegnung auf die Kritik Meirowskys. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1202—1203.
— 1924, Die Ätiologie der Muttermäler. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1366—1367.
— 1925, Über die Frage des Vorkommens von Pigmentmälern, Lentigines und Epheliden bei Mischung verschiedener Rassetypen. Dermat. Wschr. Bd. 81, S. 1563.
— 1926, Beiträge zur klinischen Kenntnis der Lentigines. Arch. Dermat. Syph. Bd. 152, H. 2, S. 372—380.
— 1927, Untersuchungen über die Beziehungen verschiedener Nävusformen zueinander, als Beitrag zur ätiologischen Nävusforschung. Klin. Wschr. Bd. 6, S. 153—166.
Silber, L., 1927, Mongolenflecke bei einem Zwilling. Zschr. Kindhlkd. Bd. 42, S. 674—675,
Silva, R. X. da, 1923, Técnica dactiloscopica no cadaver. Archivio Med. leg. Bd. 2, S. 86—91.
Smester, 1879, Une nègresse blanche. Rev. Anthrop. Sér. 2, Bd. 2, S. 675.
Solger, F. B., 1905, Die Bedeutung des Pigments für die hellfarbigen Menschenrassen. Dermat. Zschr. Bd. 12, S. 516.
— 1909, Hautpigment und Belichtung. Klin. Beobachtungen nebst Bemerkungen über das Vererbungsproblem. Dermat. Zschr. Bd. 16, S. 1.
— 1909, Die Hautfarbe und der Lippensaum des Menschen als Zeugnis für seine Vergangenheit. Dermat. Zschr. Bd. 16, S. 769.
— 1910, Die bevorzugte Hautfärbung bestimmter Körperteile als Produkt der Selektion. Klin.-Therap. Wschr. Jhg. 17, Nr. 16.
Solowjeff, Th., 1927, Zur Frage der Hypertrichose bei Frauen. Arch. Frauenkunde, Bd. 13, S. 155—156.
Sommer, R., 1916, Zur forensischen Bedeutung der Erblichkeit von morphologischen Abnormitäten und Papillarlinien der Finger. Arch. Krim.-Anthrop. Bd. 67, S. 161.
Staffel, 1908, Die Genese des Hautpigments. Verh. D. Path. Ges. Dresden Bd. 11, S. 136.
Steinen, K. v. d., 1925, Die Marquesaner und ihre Kunst. Bd. 1. Tatauierung. Berlin.
Stefko, W. H., 1926, Zur Morphologie des Hautpigmentes beim Menschen. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 60—72, Ausz. S. 72.
Stieda, L., 1902, Das Vorkommen freier Talgdrüsen am menschlichen Körper. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 443.
Stockis, E., 1920, Le dessin papillaire digital dans l'art préhistorique. Rev. Anthrop. Bd. 30, Nr. 11—12.
— 1922, Les caractères éthniques du dessin papillaire. Rev. anthrop. Jhg. 32, S. 89.
Stolywho, K., 1924, Analyse des types anthropologiques. (poln.) Inst. Nauk anthrop. Bd. 12, 96 S.
Strong, R. M., 1922, Hyperpigmentation and so-called blue skin. Anat. Rec. Bd. 23, S. 40.
Symmers, W. St. C., 1905, Pigmentation of the pia mater, with special reference to the brain of modern Egyptians. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 40, S. 25.
Tietz, A., 1921, Über den architektonischen Aufbau des Bindegewebes in der menschlichen Fußsohle. Beitr. klin.-chir. Bd. 121, S. 493.
Todd, T. W., u. Gorder, L., 1921, The quantitative determination of black pigmentation in the skins of the American negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 239.

Toldt, K., jun., 1915, Über Hautzeichnungen bei dicht behaarten Säugetieren, insbesondere bei Primaten. Verh. Ges. D. Natf. 85. Vers. Wien, S. 704.
— 1921, Über die flächenhafte Verbreitung der Pigmente in der Haut bei Menschen und Affen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 51, S. 161—183.
Torraca, L., 1914, La rigenerazione delle cellule pigmentate cutanee. Arch. Entwmech. Org. Bd. 40, S. 131.
Tschoutchoukalo, G., 1926, Le développement du tissu souscutané et du système musculaire chez les enfants et les adultes et les méthodes de leur appréciation objective. Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Charkow, Bd. 1, S. 49.
Tugendreich, 1907, Mongolenfleck bei zwei Berliner Säuglingen. Berl. klin. Wschr. Bd. 44, S. 1144.
Unna, P. G., u. Schumacher, J., 1925, Lebensvorgänge in der Haut des Menschen und der Tiere. Leipzig-Wien, 106 S.
— 1926, Das Tatauierungswesen im heutigen Europa. Umschau, Bd. 30, S. 73—75.
Valsik, J. A., 1924, Contribution to the knowledge of the epidermic ridges on the human palm and of the regularity of their occurrence and heredity. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 17—38; engl. Ausz. S. 38—39.
Velhagen, 1917, Über Albinismus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 845.
Verneau, R., 1923, Le tatouage de la face des chefs Maoris. Anthrop. Bd. 33, S. 296.
Verner, S. P., 1903, The yellow men of Central Africa. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 5, S. 539.
Vervaek, L., 1909, Les empreintes digitales de l'homme. Leur importance au point de vue des recherches d'identité. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 27, S. 83.
Vilhena, H. de, 1922, Observaçoes de tatuagens (Anos de 1914—1915). Arquivo Anat. Antrop. Bd. 6, S. 159—172.
Vincent, L., 1872, Sur quatre cas d'albinisme observé au Gabon dans une même famille. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 516.
Virchow, R., 1894, Das neugeborene Kind einer Dahome-Negerin. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (594).
Voerner, H., 1905, Beitrag zur Kenntnis des Pigments. Dermat. Zschr. Bd. 12, S. 379 u. S. 499.
Volozkoy, M., 1922, L'organisation des recherches dactyloscopiques dans le bureau de la milice. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 206.
Volta, A., dalla, 1913, Le figure digitali in rapporto all' eredità. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 187—230.
— 1916/20, Morfologia e significato di alcuni gruppi residuali di figure digitali. Archivio Antrop. Bd. 46, H. 3/4.
Walte, H., 1915, Association of fingerprints. Biometrika, Bd. 10, S. 421.
Wardle, H. N., 1902, Evanescent congenital pigmentation in the sacro-lumbar region. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 4, S. 412—420.
Wateff, S., 1907, Taches pigmentaires chez les enfants bulgares. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 8, S. 231.
Weber, 1922/23, Über Vererbung von Albinismus. Arch. Augenheilkd. Bd. 92, S. 40—43.
Weidenreich, F., 1912, Die Lokalisation des Pigmentes und ihre Bedeutung in Ontogenie und Phylogenie der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop. Sonderh. 2, S. 59.
Welcker, H., 1897, Die Dauerhaftigkeit des Dessins der Riefchen und Fältchen der Hände. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 29.
Werneke, Fr., 1916, Die Pigmentierung der Farbenrassen von Mus musculus und ihre Beziehung zur Vererbung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 73.
Whipple, I., 1904, The ventral surface of the mammalian Chiridium. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 261.
Wilder, H. H., 1902, Palmes and soles. Amer. Journ. Anat. Bd. 1, S. 423.
— 1904, Racial differences in palm and sole configuration. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 6, S. 244.
— 1916, Palm and sole studies. Biol. Bull. S. 30.
— 1918, Personal identification. Methods for the identification of individuals living or dead. Boston.
— 1924, The phylogeny of the human foot; the testimony presented by the configuration of the friction ridges. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 111—124.
— 1925, Palm and sole studies. Occurence of primitive patterns (Whorls). Biol. Bull. Bd. 49, S. 182.
— 1926, Palm and sole studies. The morphology of the hypothenar of the hand; a study in the variation and degeneration of a typical pattern. Biol. Bull. Bd. 50, S. 393—405.
Wilken, G. A., 1890, Albinos in dem Indischen Archipel. Bijdr. Volksk. Ned.-Indie Bd. 39, S. 105.

Windt, C., u. Kodiček, S., 1904, Dactyloskopie. Verwertung von Fingerabdrücken zu Identifizierungszwecken. Wien.
Wislocki, G. B., u. Schultz, A. H., 1925, On the nature of modification of the skin in the sternal regions of certain primates. Journ. Mammal. Bd. 6, S. 236.
Woodruff, E., 1905, The effects of tropical light on white man. London.
Wright, S., 1917, Color inheritance in mammals. XI. Man. Journ. Hered. Bd. 8, S. 224—235.
Zarfl, M., 1913, Über die morphologische Bedeutung der blauen Geburtsflecke (Mongolenflecke). Zschr. Kindhlkd. Bd. 31.
— 1925, 4jähriges Mädchen mit Mongolenfleck. (Vorgestellt i. d. Monatsvers. d. Anthrop. Ges. Wien 18. VI. 25.) Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 35—36.
— 1926, Neue Beiträge zum Studium der blauen Geburtsflecke (Mongolenflecke). Zschr. Kindhlkd. Bd. 41, S. 356—369.
Zimmermann, H., 1923, Über menschlichen Albinismus. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 112—136.

.133— Haar. Haarform, -strich, -farbe. Lanugo. Hyper-, Hypotrichosis. .133.7 Künstliche Veränderung.

Andree, R., 1878, Rote Haare. Zschr. Ethnol. Jhg. 10, S. 335 u. Ethnol. Parallelen S. 261.
Anker, J., 1925, Die Vererbung der Haarfarbe beim Dachshunde, nebst Bemerkungen über die Vererbung der Haarform. Dansk. Vidensk. Selsk. Biol. Medd. Bd. 4, S. 1—72.
Backman, G., 1924, Haarfarbe und Haarform der Letten. Upsala Läk:f:s Förh. Bd. 29, S. 127—163.
— 1924, Couleur des cheveux et genre de la chevelure chez les Lettons. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1114—1118.
— 1925, Anthropologische Beiträge zur Kenntnis der Bevölkerung Lettlands. Acta Univ. latviensis, Bd. 12, S. 367—379.
Baelz, E., 1908, Über plötzliches Ergrauen der Haare nach Schreck. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 39, S. 98.
Barfurth, W., 1925, Über die Regeneration des Haarpigments. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 811—812.
Barteletti, V., 1903, Sugli individui a capelli rossi. Archivio Antrop. Bd. 33, S. 277.
Bartels, M., 1876, Über abnorme Behaarung beim Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 8, S. 110; Bd. 11, S. 145 u. Bd. 13, S. 213.
— 1883, Krao, ein haariges Mädchen von Laos. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (118).
— 1883, Über Hypertrichosis universalis des Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Natf. Fr. Berlin, S. 9.
— 1884, Über den Affenmenschen und den Bärenmenschen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (106).
— 1893, Affenmädchen Krao. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (430).
Basler, A., 1925, Die mechanischen Eigenschaften der menschlichen Kopfhaare. Arch. ges. Physiol. Bd. 208, S. 761—771.
— 1925, Über die Wurzelfestigkeit der menschlichen Haare. Arch. ges. Physiol. Bd. 212, S. 77.
— 1925, Über einige physikalische Eigenschaften der menschlichen Haare. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 499.
— 1925, Über die Funktionen des menschlichen Haarkleides. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1019—1020.
— 1925, Über die Formen der menschlichen Kopfhaare. Kosmos, Jhg. 22, S. 160—163.
— 1927, Über die Wurzelfestigkeit der Kopfhaare bei Chinesen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 247—255.
Battistelli, L., 1900, Il sistema pilifero nei normali e nei degenerati. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 6, S. 161.
Bayle u. MacAuliffe, L., 1925, La couleur des yeux et des cheveux chez les Français. Résultat de 6652 observations. Bull. Soc. études Formes humaines, Jhg. 3, S. 214—219.
Bean, R. B., 1911, Heredity of hairform among the Filipinos. Amer. Nat. Bd. 45, S. 524—536.
— 1913, Notes on the hairy man of the Philippine Islands and elsewhere. Amer. Anthrop. Bd. 15, S. 415—424.
Berblinger, W., 1926, Zur Frage der Gesichtsbehaarung bei Frauen (in Zusammenhang mit Keimdrüsen, Nebennieren und Hypophyse.) Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 193—214.

Berger, E., 1914, Beiträge zur Morphologie der behaarten Kopfhaut und der Augenbrauen. Über eine Haarbrücke zwischen der behaarten Kopfhaut und den Augenbrauen. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 59.
Berglund, V., 1924, Sechs Fälle von Hypertrichosis in einer Familie. Hereditas, Bd. 5, S. 44.
Bernstein, F., 1925, Beiträge zur Mendelistischen Anthropologie. Quantitative Rassenanalyse auf Grund von statistischen Beobachtungen über den Drehsinn des Kopfhaarwirbels. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. S. 71—82.
Birkner, F., 1905, Haut und Haare der Chinesen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 123.
Bloch, A., 1897, Le pigment du système pileux et son origine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 573.
— u. Vigier, P., 1904, Recherches histologiques sur le follicule pileux et le cheveu de deux nègres décédés à Paris. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 5, Bd. 5, S. 124.
Blumenreich, R., 1879, Untersuchungen der Haare von Neu-Irländern. Verh. Ges. Anthrop. S. (483).
Boas, F., 1919, The hair color of the Italians. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 11—14.
Bolk, L., 1907, Is rood haar een nuance of een varieteit? Versl. wis. nat. Afd. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 260, u. Proc. Sect. Sci. Acad. Wet. Amsterdam, Bd. 10, S. 321.
— 1908, Über die Verbreitung der Rothaarigen in den Niederlanden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 139.
— 1919, Das Haarkleid eines Fötus von Schimpanse. Bijdr. Dierkd. Amsterdam, Bd. 20.
— 1924, On the hair slope in the frontal region of man. Journ. Anat. Bd. 58, S. 206.
Botezat, E., 1915, Phylogenese des Haares der Säugetiere. Anat. Anz. Bd. 47, S. 1—44.
Brandt, A., 1897, Über die sogenannten Hundemenschen bezw. über Hypertrichosis universalis. Biol. Zbl. Bd. 17, S. 161.
— 1897, Über den Bart der Mannweiber (Viragines). Biol. Zbl. Bd. 17, S. 226.
Brewster, E. T., 1925, The inheritance of „Double Crown“. Journ. Hered. Bd. 16, S. 345—346.
Broman, I., 1925, Über die Phylogenese der Milchdrüsen und der Tasthaare. Anat. Anz. Bd. 59, S. 132—138.
Buckman, S. S., 1897, Women with beards. Nat. Sci. Bd. 2, S. 215.
Bulliord, H., 1921, Recherches sur la croissance des poils chez l'homme. Bull. mém. Soc. Anthrop. Bd. 2, S. 67.
Bunak, V., 1926, Ein Versuch der Bestimmung des Fenotypus der Haarfarbe mittels der Spectro-Photometrie. Inst. Exp. Biol. Moskau. Journ. russ. anthrop. S. 171—175.
Buschke, 1925, Haarwuchs bei einem Mischling. Zbl. Hautkrankh. Bd. 17, S. 619.
— u. Gumpert, M., 1926, Zur Kenntnis des Sexualcharakters des Kopfhaarkleides. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 18—20.
Cabré Aguilo, J., 1922, La tonsura ibérica. Mem. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 1, S. 163—170.
Cady, L., u. Trotter, 1922, A study of ringed hair. Arch. Dermat. Syph. Bd. 6, S. 301.
Caston, 1884, Haarmensch Fedor Jeftichejew. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (182).
Child, C. M., 1924, The problem of pattern in organisms. Amer. Nat. Bd. 58, Nr. 655, S. 115—126.
Clavelin, M., 1922, Observations microscopiques du cheveu chez les Indiens de l'Amérique du sud. Anthrop. Bd. 32, S. 481.
Collignon, R., 1895, La couleur et le cheveu du nègre nouveau-né. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 6, S. 687—692.
Danforth, C. H., 1921, Distribution on hair on the digits in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 189—204.
— u. Trotter, 1922, The distribution of body hair in white subjects. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 259—265.
— 1925, Hair. With special reference to hypertrichosis. Amer. Med. Assoc., Chicago, 152 S.
— 1925, Hair in its relation to questions of homology and phylogeny. Amer. Journ. Anat. Bd. 36, S. 47—68.
— 1926, The hair. Nat. Hist. Bd. 26, S. 75—79.
Davenport, Ch., u. Davenport, G., 1909, Heredity of hair color in man. Amer. Nat. Bd. 43, S. 193.
— — 1908/09, Heredity of hairform in man. Amer. Nat. Bd. 42, S. 341.
— 1925, Heredity of nasal brow. Eugen. News, Bd. 10, S. 126—127.
— u. Ritzman, G., 1926, Some wool characters and their inheritance. Techn. Bull. Nr. 31, 58 S.

Ecker, A., 1879, Ein neu aufgefundenes Bild eines sogenannten Haarmenschen. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 176.
— 1880, Der Steißhaarwirbel, die Steißbeinglatze und das Steißbeingrübchen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 129.
Eschricht, 1837, Über die Richtung der Haare am menschlichen Körper. Müllers Arch. Anat. Phys. S. 37—62.
Exner, S., 1896, Die Funktion der menschlichen Haare. Biol. Zbl. Bd. 16, S. 449.
Fehlinger, H., 1914, Die blonden Eskimos. Naturw. Wschr. Bd. 29, S. 409.
— 1921, Rassenunterschiede am menschlichen Haarkleid. Schweiz. Chemikerztg. Jhg. 21, S. 321.
Feiertag, I., 1875, Über die Bildung der Haare. Inaug.-Diss. Dorpat.
Fercht, M. S., 1926, La couleur et la forme des cheveux et la couleur des yeux de la population du district de Kharkov. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 129—139 ; franz. Ausz. S. 140—141.
Fernandez, M., 1921, Schuppenhaar und Haarscheibe der Säugetiere. Anat. Anz. Bd. 64, S. 506.
Fischer, E., 1907, Die Bestimmung der menschlichen Haarfarben. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 38, S. 141.
— 1910, Ein Fall von erblicher Haararmut und die Art ihrer Vererbung. Arch. Rassenbiol. Jhg. 7, S. 50—56.
— 1911, Anthropologische Ortsgruppe Freiburg i. B. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42.
— 1912, Anatomische Untersuchungen von 170 Haarproben von minangkabauischen Malaien. In Maass: Durch Zentral-Sumatra. Bd. 2. Berlin.
— 1913, Haar. (Anthrop.) Handwörterb. Naturw. Bd. 5, S. 167—171.
— 1924, Haarfarbentafel. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 47—48.
Forel, A., Rasches Weißwerden der Haare und schwarzer Nachwuchs. Zschr. Hypnot. Bd. 7, S. 140—141.
Frédéric, J., 1905, Untersuchungen über die Sinushaare der Affen, nebst Bemerkungen über die Augenbrauen und den Schnurrbart des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 8, S. 239.
— 1906, Untersuchungen über die Rassenunterschiede der menschlichen Kopfhaare. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 248.
— 1906, Nachtrag zu den „Untersuchungen über die Sinus-Haare der Affen“. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 327.
— 1907, Die Entwicklung der Kopfhaare bei Negerembryonen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 38, S. 180.
— 1907, Beiträge zur Frage des Albinismus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 216.
— 1910, Albinotische Haare aus Britisch-Neu-Guinea. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 369—370.
Friedemann, W., 1907, Neue Untersuchungen über die Haarscheibe. Inaug.-Diss. Bern.
Friedenthal, H., 1908/10, Beiträge zur Naturgeschichte des Menschen. 5 Liefgen. Jena.
Lief. 1. Das Wollhaarkleid des Menschen. 32 S.
„ 2. Das Dauerhaarkleid des Menschen. 46 S.
„ 3. Geschlechts- und Rassen-Unterschiede der Behaarung. 50 S.
„ 4. Entwicklung, Bau und Entstehung der Haare. 58 S.
— 1911, Über die Behaarung der Menschenrassen und Menschenaffen. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 974.
— 1911, Tierhaar-Atlas. Jena, 989 Abb. u. 19 S.
— 1912, Zur Technik der Untersuchung des Haarkleides und der Haare der Säugetiere Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 441.
— 1913, Vergleich von Tasmanierkopfhaaren mit den Kopfhaaren anderer Menschenrassen. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 49—56.
— 1915, Ergebnisse und Probleme der Haarforschung. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 449, u. Dermat. Wschr. Bd. 63, S. 939—941.
Fritsch, G., 1885, Das menschliche Haar als Rassenmerkmal. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (279).
— 1888, Bemerkungen zu anthropologischen Haaruntersuchungen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (187).
— 1888, Die Frage nach der Einheit oder Vielheit der amerikanischen Eingeborenenrasse, geprüft an der Untersuchung ihres Haarwuchses. C.-R. Congr. Int. American. 7. Sess. Berlin.
— 1890, Über die Ausbildung der Rassenmerkmale des menschlichen Haupthaares. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, Bd. 96, S. 491.
— 1898, Über die Entstehung der Rassenmerkmale des menschlichen Kopfhaares. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 161.

Fritsch, G., 1912, Das Haupthaar und seine Bildungsstätte bei den Rassen der Menschen. Berlin.
— 1915, Das Haupthaar und seine Bildungsstätte bei den Rassen der Menschen. Die menschliche Haupthaaranlage. Weitere Beobachtungen. Berlin.
— 1915, Neuere Beobachtungen zum Studium der Rasseneigentümlichkeiten des menschlichen Haupthaares. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 232—233, u. 1922, Journ. russe anthrop. Bd. 12.
— 1916, Buschmannhaar im Gegensatz zu gestapelten Spirallocken. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 1—7.
— 1918, Die Anthropoiden und die Abstammung des Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 1—11.
Fuijwara, K., u. Kjima, O., 1923, Über die Technik der Herstellung der Querschnitte von Haaren. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 3, H. 3.
Galant, J. S., 1925, Der Haarbüschel des Pomum Adami. (Beitrag zur Lehre von den physischen Entartungszeichen des Weibes.) Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 69, S. 219—223.
— 1925, Untersuchungen über Hypertrichose bei Frauen. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 139—156.
Garcier, S. A., 1891, Beiträge zur Kenntnis des Haarwechsels bei menschlichen Embryonen und Neugeborenen. Morph. Arb. Bd. 1, S. 136.
Gray, J., 1908, A new instrument of determining the colour of the hair, eyes and skin. Man, Bd. 8, S. 54.
Greenman, M., u. Duhring, 1923, Breeding and care of the albino rat for research purpose. Whistar Inst. Anat.
Hamy, E. Th., 1875, La famille velue de Birmanie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 10, S. 78.
Hansen, S., 1909, Om Haarets og Ojneness Farve i Danmark. Meddel. anthrop. Komité Bd. 1.
Hausmann, L. A., 1920, Structural characteristics of the hair of mammals. Amer. Nat. Bd. 54, S. 496—573.
— 1921, Hair coloration in animals. Scient. Monthly, Bd. 12, S. 215—222.
— 1925, The relationship of the microscopic structural characters of human head-hair. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 173—177.
— 1925, A comparative racial study of the structural elements of human head-hair. Amer. Nat. Bd. 59, S. 529—538.
— 1925, The pigment bodies of the hair shafts of mammals, including man, and their relationships to species and to race. (Engl. Ausz.) Anat. Rec. Bd. 31, S. 318—319.
Hegar, A., 1915, Über abnorme Behaarung bei weiblichen Geisteskranken. Beitr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 19, S. 9.
Henneberg, B., 1915, Die Verbreitung der Sinushaare bei den Säugern und die Sinushaarreste beim Menschen. Anat. Hefte, Bd. 52, S. 145.
Herzog, W., 1915, Ein Fall von allgemeiner Behaarung mit heterologer Pubertas praecox bei dreijährigem Mädchen (Hirsutismus?). Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 184—186.
Heyn, A., 1919, Menstruation, Haarfärbung und Libido in ihren gegenseitigen Beziehungen. Zschr. Geburtsh. Bd. 82, H. 1.
Hilgendorf, F., 1875, Bemerkungen über die Behaarung der Ainos. Mitt. D. Ges. Nat.-Völkerk. Ostasiens. H. 7, Nr. 13.
Hoepke, H., 1921, Über Veränderungen des Pigmentes und Luftgehaltes im Haar. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54.
Hofmann, E., u. Martin, H., 1925, Über epidemisch auftretenden kleinfleckigen Haarausfall (Alopecia parvimaculata). D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 1308.
Holmes u. Schofield, 1917, Inheritance of white forelock. Journ. Hered. Washington, S. 359—360.
Houghton, 1869, On a hairy family in Burmah. Trans. Ethnol. Soc. London, Bd. 7, S. 53.
Hoyer, H., 1915, Über die Haut und Behaarung des Rhinoceros und Mammuts von Starunia in Galizien. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. G. Schwalbe Bd. 18, S. 207—226.
Hrdlička, A., 1922, Physical anthropology of the old Americans. 1. Pigmentation; grey hair; loss of hair. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 2.
— 1923, Pigmentation in the old Americans with notes on graying and loss of hair. Smithson. Rep. S. 443—484.
Hunt u. Weight, 1918, Pigmentation in guinea pig hair. Journ. Hered. Bd. 19, S. 178—181.
Jeness, D., 1921, The „Blond“ Eskimos. Amer. Anthrop. Bd. 23, S. 257.
Kajava, Y., 1922, Über das Vorkommen von Haaren an überzähligen Brustwarzen. Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 14.

Kennel, 1896, Studien über sexuellen Dimorphismus. Schriften, herausg. Naturf. Ges. Univ. Jurjeff-Dorpat.
Kidd, W., 1900, The significance of hairslope in certain mammals. Proc. Zool. Soc. London, S. 676—686.
— 1901, Notes on the hair slope in men. Journ. Anat. Phys. London, Bd. 35 (N. S. Bd. 15), S. 305.
— 1903, The dissection of the hair in animals and man. London.
— 1904, Notes on the eyebrows of man. Journ. Anat. Phys. London, Bd. 38 (N. S. Bd. 18), S. III.
Klinke, K., 1925, Pigmentstudien im Anschluß an einen Fall von Ringelhaar. Biochem. Zschr. Bd. 160 S. 28—42.
Kohlbrugge, J. H. F., 1908, Rote Haare und deren Bedeutung. Globus, Bd. 93, S. 309.
Krieg, H., 1921, Über die Bildung von Streifenzeichnungen bei Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 54, S. 33.
— 1921, Untersuchungen über das Zustandekommen der Fellzeichnung bei den Säugetieren, insbesondere der Streifung. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 104.
Kubo, T., 1915, Rassenanatomische Untersuchungen an Chinesen. 1. Haare. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 14, S. 37—57.
— 1916, Das Haar von Koreanern. (jap.) Chosen. Igaku Kwai Zasshi. Mitt. Med. Ges. Chosen (Korea). Bd. 16, S. 137—170.
— 1917, The hair and eyebrows of Koreans. Journ. Korea Med. Soc. S. 61.
— 1917, Untersuchungen der Haare. (jap.) Chosen. Igaku Kwai Zasshi. Mitt. Med. Ges. Chosen (Korea) Bd. 18, S. 41.
Küster, E., 1905, Die Innervation und die Entwicklung der Tastfeder. Inaug.-Diss. phil., Bern.
Lambert, M., u. Balthazard, P., 1910/11, Le poil de l'homme et des animaux. Paris.
Landauer, W., 1925, Bemerkungen zu Ludwigs Hypothese der Morphogenese des Haarstrichs. Zool. Anz. Bd. 64, S. 235—244.
Le Double, A. E., u. Houssay, F., 1912, Les velus. Paris.
Lehmann-Nitsche, R., 1915, Eine interessante Anordnung der Haare an der Brust eines Erwachsenen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 173—176.
Lenz, F., 1923, Kann Nachdunkeln der Haare durch Dominanzwechsel erklärt werden? Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, Nr. 51.
— 1925, Muß das Nachdunkeln der Haare als Dominanzwechsel aufgefaßt werden? Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 428—435.
Löhner, L., 1924, Über Entstehungsgeschichte und Funktionen des menschlichen Haarkleides. Biol. Zbl. Bd. 44, S. 384—398.
Ludwig, E., 1921, Morphologie und Morphogenese des Haarstriches. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 62, S. 59.
— 1922, Über den Haarstrich eineiiger Zwillinge. Anat. Anz. Bd. 35, S. 1—11.
Luschan, F. v., 1914, Pygmäen und Buschmänner. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 154.
Maass, A., 1893, Die sog. Affendame Krao. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (624).
MacAuliffe, L., 1925, Contribution à l'étude des roux en Europe. Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 43—44.
— 1925, Tableau comparatif des cheveux roux chez divers peuples et groupes européens (Hommes). Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 223.
Matsura, U., 1902, Die Dickenschwankungen des Kopfhaares des gesunden und kranken Menschen. Arch. Dermat. Syph. Bd. 62, S. 273.
Maurer, Fr., 1922, Säugetierhaare und Tastflecke. Anat. Anz. Bd. 56.
Mayr, J. K., 1924, Studien über die Haarfarbe. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 578—579.
Meijere, J. C. H. de, 1899, Ist die Gruppenstellung der Säugetierhaare eine Stütze für die Maurersche Hypothese von der Ableitung des Haares von Hautsinnesorganen niederer Vertebraten. Anat. Anz. Bd. 16, S. 249.
Merkel, Fr., 1919, Beobachtungen über den Haarwechsel in der menschlichen Kopfhaut. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 57, S. 295.
Metschnikoff, E., 1901, Etudes biologiques sur la vieillesse I. Sur le blanchîment des cheveux et des poils. Ann. Inst. Pasteur, Jhg. 15, S. 865.
Meyer, A. B., 1885, Krao. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (241).
Meyer, J., 1894, Über die Haare der Säugetiere, besonders über ihre Anordnung. Morph. Jahrb. Bd. 21, S. 312.
Meyer-Lierheim, F., 1910, Die Dichtigkeit der Behaarung beim Fötus des Menschen und der Affen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 131.
Mikamik, T., 1925, Weibliche Schamhaare der Mongolen. Jap. Journ. med. Sci. (engl. Ausz.) Bd. 2, Nr. 2.

Miklucho-Maclay, N. v., 1878, Behaarung der ganzen Stirne bei Knaben und Mädchen der Insel Jap. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (104).

Mildred u. Trotter, 1922, A study of facial hair in the white and negro races. Washington Univ. Bd. 9, Scient. Ser. S. 273.

Miller, H., 1919, Über das Vorkommen von Sinushaaren bei den Haussäugetieren. Inaug.-Diss. Zürich.

Minakow, P. A., 1899, Neue Ergebnisse bei Untersuchung von Haaren aus alten Grabstätten und von Mumien. Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 95, u. Anthrop. Abt. Bd. 19, S. 17.

— 1900, Die Haare in anthropologischer Beziehung. Russ. anthrop. Journ. Bd. 1, S. 83—94.

— 1903, Über das Ergrauen der Haare. Russ. anthrop. Journ. Jhg. 4, S. 1—12.

Mötefindt, H., 1920, Der ägyptische Königsbart. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, H. 4 u. 6.

— 1922, Geschichte und Verbreitung der Fräse. Inaug.-Diss. Hamburg.

— 1923, Zur Geschichte der Barttracht im alten Orient. Leipzig.

Neuhauss, R., 1911, Über die Pygmäen in Deutsch-Neu-Guinea und über das Haar des Papua. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 280.

— 1913, Das rotblonde Haar der Papua. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 259.

— 1915, Das rotblonde Haar der Papua mit mikrophotographischen Autochromaufnahmen. Verh. Ges. D. Natf. 85. Vers. Wien, T. 2, S. 726—729.

Niedoba, Th., 1917, Untersuchungen über die Haarrichtung der Haussäugetiere. Vorl. Mitt. Anat. Anz. Bd. 50, S. 178—192, u. S. 204—216.

— 1921, Morphologie und Morphogenese des Haarstrichs. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 62.

— 1926, Morphologie und Haarstrich. Beitrag zur Lehre von den Mißbildungen und Entartungszeichen. (Konstitutionslehre.) Zschr. Tierzüchtg. u. Züchtungsbiol. Bd. 6, S. 113—127.

Olivet, J., 1924, Die sekundäre weibliche Behaarung, ein Hypophysenmerkmal. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 268—280.

— 1926, Zur Frage der sekundären Behaarung. Zugleich Erwiderung zum Artikel W. Faltas: Über Funktion der Nebennierenrinde. (Wien. klin. Wschr. 1925, Nr. 45) Wien. klin. Wschr. Jhg. 93, S. 78.

Osborn, D., 1916, Inheritance of baldness. Journ. Hered. Bd. 7, S. 347—355.

Paulsen, J., 1916, Die persistierende Lanugo als Zeichen konstitutioneller Minderwertigkeit. Versuch der Einführung einer anthropologischen Betrachtungsweise in die Diagnostik. Berl. klin. Wschr. Jhg. 53, S. 1096.

Perusini, G., 1906, Sui caratteri detti „degenerativi" delle sopracciglia (vortici sopraccigliari e sopracciglio-frontali). Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 12, S. 279.

Pinkus, F., 1902, Zur Kenntnis des Haarsystems des Menschen. (2. Mitt.) Dermat. Zschr. Bd. 10, S. 225.

— 1924, Zur Kenntnis der Lebensdauer der menschlichen Terminalhaare. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 265—270.

Pittard, E., 1899, Sur un cas de pilosisme exagéré (Hypertrichosis). Arch. Sci. Phys. Nat. Genf, 4. Période Bd. 7.

Pittier, H., 1916, Heredity of hair form. Journ. Hered. Bd. 7, S. 412—13.

Plate, L., 1922, Über die phylogenetische Entstehung der Milchdrüsen und Haare. Anat. Anz. Bd. 56, S. 65—71.

Pöch, R., 1916, Über das blonde Tasmanierhaar. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 186.

— 1917, Nach dem Leben geformte Gipsmasken mit Haartracht aus Bamum, Kamerun. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 47, S. [46]—[53].

Pohl, J., 1897, Die Querschnittform des Kopfhaares der Kaukasier. Kais. Leop. Carol. Acad. Bd. 64, Nr. 2, u. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (483).

— 1902, Das Haar. Stuttgart.

Pruner-Bey, 1865, Sur la chevelure comme caractéristique des races humaines, d'après des recherches microscopiques. Mém. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 2, S. 1.

— 1868, Deuxième série d'observations microscopiques sur la chevelure. Mém. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 3, S. 77.

Ranke, J., 1888, Vorstellung einer bärtigen Dame, Frau Marie Lent, genannt Zenora Pastrana und der Mumie der Paula Pastrana. Beitr. Anthrop. München, Bd. 8, S. (1).

Redlich, E., 1926, Über physiologische Hypertrichose. Ein Beitrag zur Kenntnis der Behaarungstypen beim Menschen. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 740—757.

Robertson, D., 1922, Über die Haarspiralen der Brustgegend beim Menschen. Naturwiss. Wschr. Bd. 58, H. 3.

Robinson, L., 1892, On a possible obsolete function of the axillary and pubic hair tufts in man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 26, S. 254.

Roth, E., 1904, Über behaarte Menschen. Dermat. Zbl. Jhg. 8, Nr. 2.
Rothe, F., 1893, Untersuchungen über die Behaarung der Frauen. Inaug.-Diss. Berlin.
Royer, L., 1873, Sur un homme velu, né en Russie, et sur son fils âgé de trois ans et demi. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 718.

Saller, K., 1926, Ein Schema zur Untersuchung des menschlichen Haarkleides. Anat. Anz. Bd. 61, S. 409—410.
— 1927, Erblicher Rutilismus in der Malayischen Inselwelt. Mit allgemeinen Bemerkungen über den Erbgang der menschlichen Haarfarbe. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 45, S. 202—231.
— 1927, Mikroskopische Beobachtungen an den Haaren der Kisaresen und Kisarbastarde. In: Rodenwaldt, E., Die Mestizen auf Kisar. S. 269—286.
Sarasin, F., 1923, Sur le changement de la chevelure chez les enfants des Mélanesiens et des Nègres africains. Anthrop. Bd. 35, S. 467—474.
Scheffelt, E., 1912, Rassenanatomische Bemerkungen über die Dicke der menschlichen Haare. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 41.
— 1913, Bedeutung der menschlichen Haare für die Anthropologie. Umschau, Nr. 10, S. 190.
— 1915, Rassenanatomische Untersuchungen an europäischen Haaren. Arch. Anthrop. Bd. 14, S. 98.
Schein, M., 1897, Über die Ursachen der Entwicklung desBartes. Pastor. med. chir. Presse.
Schiefferdecker, 1920, Über die Haarlosigkeit des Menschen. Eine Betrachtung. Anat. Anz. Bd. 53, Nr. 15/16.
— 1921, Über Gefäßbündel an den Haaren des Backenbartes bei einem Australier. Arch. Dermat. Syph. Bd. 132, S. 121—129.
Schlaginhaufen, O., 1922, Über menschliche Haarformen. Vorl. Mitt. Verh. Schweiz. Natf. Ges. Bern, S. 292—293.
— 1927, Körpergröße, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. 1926/27, S. 21—36.
Schmidt, W. J., 1923, Fehlt dem menschlichen Haar eine Cuticula (Epidermicula), sind die Elemente seiner Rinde zopfartig verflochten? Arch. Dermat. Syph. Bd. 144, S. 237—250.
Schultz, W., 1915, Schwarzfärbung weißer Haare durch Rasur und die Entwicklungsmechanik der Farben von Haaren und Federn. Arch. Entwmech. Org. Bd. 41, S. 535.
Schwalbe, G., 1893, Über den Farbenwechsel winterweißer Tiere. Morph. Arb. Bd. 2, S. 483.
— 1895, Entstehung des Haarkleides bei den Säugetieren. Ber. med. Ver. Straßburg u. Wien. klin. Wschr. Bd. 8, S. 52.
— 1909, Über die Richtung der Haare bei Säugetieren, speziell beim Menschen. Mchn. med. Wschr. Bd. 56, S. 315.
— 1910, Über die Richtung der Haare bei den Halbaffen. In: Voeltzkow: Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—05, Bd. 4, S. 207—265.
— 1911, Über die Richtung der Haare bei den Affen-Embryonen. In „Menschenaffen", hrsg. v. Selenka, H. 10. Wiesbaden.
Schwarzburg, W., 1927, Statistische Untersuchungen über den menschlichen Scheitelwirbel und seine Vererbung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 195—224.
Sergi, S., 1907, Sulla disposizione dei capelli intorno alla fronte. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13 S. 71.
Siebold, C. Th. V., 1878, Die haarige Familie von Ambras. Arch. Anthrop. Bd. 10, S. 253.
Siemens, H. W., 1924, Zur Kenntnis der Epheliden mit Bemerkungen über Haarbleichung und Haarfarbenbestimmung. Arch. Dermat. Syph. Bd. 147, S. 210—227.
Singer, A., 1906, Unsere bisherige Kenntnis der angeborenen Haarlosigkeit des Menschen, nebst einem neuen Beitrag. Inaug.-Diss. Erlangen.
Slingenberg, J., 1924, Coloration capillaire et criminalité. Rapports présentés à la section de crimonologie et sociologie, Session de Prag, S. 1—21.
Sobolewag, 1923, Spektrophotometrische Untersuchungen der Farbe menschlicher Haare. Moskau.
Spickernagel, W., 1925, Über ungleiches Haarpigment bei sicher eineiigen Zwillingen. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 1168—1169.
Spiegler, E., 1903, Über das Haarpigment. Beitr. Chem. Physiol. Pathol. Bd. 4, S. 40.
Stein, R. O., 1924, Untersuchungen über die Ursache der Glatze. Wien. klin. Wschr. Bd. 37, S. 6—10.
Stieda, L., 1909, Über den Haarwechsel. Wien. med. Wschr. Jhg. 59, S. 1987.
— 1910, Untersuchungen über die Haare des Menschen. Anat. Hefte, Bd. 40, S. 285.

Stöhr, Ph., 1902, Die Entwicklung des menschlichen Wollhaares. Sitz.-Ber. phys.-med. Ges. Würzburg, S. 38.
— 1903, Entwicklungsgeschichte des menschlichen Wollhaares. Anat. Hefte, Bd. 23, S. 1.
— 1903, Über Intercellularbrücken zwischen äußerer und innerer Wurzelscheide. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 23, S. 24—27.
— 1907, Über die Schuppenstellung der menschlichen Haare. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 30, S. 153—158.
Stricker, W., 1876, Über die sog. Haarmenschen und insbesondere die bärtigen Frauen. Ber. Senckenberg. Natf. Ges. Frankfurt a. M. S. 94.
Strong, R., 1921, The causes of whiteness in hair and feathers. Science, S. 356.
Sullivan, L. R., 1922, The „Blond" Eskimo. A question of method. Amer. Anthrop. Bd. 24, S. 225—228.
Suominen, Y. K., 1925, Studien über die Dichte der Körperbehaarung und die Haargruppierung bei den Finnen. Ann. Acad. Fennicae. Ser. A, Bd. 25, Nr. 4, 56 S.
Szily, von, 1923, Über Haarbildung in der Meibomschen Drüse und über behaarte Meibomdrüsen (sog. Distichiasis congenita vera). Klin. Mbl. Augenhkd. Bd. 70, S. 16—45.
Tello, J. F., 1924, Différences ontogénétiques entre les poils tactiles et les poils communs. C.-R. Soc. Biol. Bd. 91, S. 833—834.
Trotter, M., 1922, A study of facial hair in the white and negro races. Washington Univ. Stud. Bd. 8, u. Sci. Ser. S. 273—289.
— u. Danforth, C. O., 1922, The incidence and heredity of facial hypertrichosis in white women. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 391—397.
— 1923, The resistance of hair to certain supposed growth stimulants. Arch. Dermat. Syph. N. Y. Bd. 7, S. 93—98.
— 1924, The life cycles of hair in selected regions of the body. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 427—437.
Turner, W., 1914, The aborigines of Tasmania. Part III. The hair of the head. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 1, Tl. 2, Nr. 10.
Unna, P. G., 1896, Über das Haar als Rassenmerkmal und über das Negerhaar insbesondere. D. Med. Ztg. Jhg. 17, Nr. 82 u. 83.
— 1898, Das Haar als Rassenmerkmal und das Negerhaar insbesondere. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 54.
Virchow, H., 1912, Stellung der Haare im Brauenkopf. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 402—404.
Voigt, 1856, Abhandlungen über die Richtung der Haare am menschlichen Körper. Math. Naturw. Kl. Acad. Wiss. Wien, Bd. 13, Nr. 50.
Waldeyer, W., 1884, Atlas der menschlichen und tierischen Haare sowie der ähnlichen Fasergebilde. Lahr.
Weber, M., 1893, Bemerkungen über den Ursprung von Haar und über Schuppen bei Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 8, S. 413.
Zöllner, L., 1923, Haarfarbe und Haarwuchs, ein diagnostisches Merkmal bei Krebserkrankungen. Zbl. Chir. Bd. 50, S. 1442—1443.

.134 Nägel, Federn, Schuppen.

Bruhns, F., 1910, Der Nagel der Affen und Halbaffen. Morph. Jahrb. Bd. 40, S. 501—609, u. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
Burrows Montrose, T., 1917, The signification of the lunula of the nail. Anat. Rev. Bd. 12, S. 161.
Eiger, S., 1910, Die Stacheln und Schuppen von Cercolabes prohensilis und Cercolabes vilosus. Inaug.-Diss. Bern.
Hamy, E. T., 1876, Sur les ongles chinois annamites et siamois. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 80.
Kollmann, J., 1899, Fingerspitzen aus dem Pfahlbau von Corcelettes (Neuenburger See). Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Nr. 9, S. 86—91.
Küster, E., 1905, Die Innervation und Entwicklung der Tastfeder. Inaug.-Diss. Bern. Morph. Jahrb. Bd. 34, H. 1/2.
Minakow, P., 1900, Die Nägel der menschlichen Hand. Vjber. gerichtl. Med. 3. Folge. Bd. 20, S. 213.
— 1901, Die Nägel der menschlichen Hand. Russ. anthrop. Journ. Bd. 1, S. 30.
Regnault, F., 1898, Accroissement des ongles de la main. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 38.
Vigener, J., 1896, Ein Beitrag zur Morphologie des Nagels. Morph. Arb. Bd. 6, S. 555.
Zietzschmann, O., 1917, Betrachtungen zur vergleichenden Anatomie der Säugetierkralle. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 433.

.14— Augenfarbe.
.143

Backman, G., 1925, Anthropologische Beiträge zur Kenntnis der Bevölkerung Lettlands. Acta Univ. Lactviensis, Bd. 12, S. 367—379.
Bayle, E., u. Mac Auliffe, L., 1925, La couleur des yeux et des cheveux chez les français. Resultats de 6652 observations. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 3, S. 214—219.
Bertillon, A., 1892, Tableau des nuances de l'iris humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 3, S. 384.
Blanchon, H. L. A., 1914, La couleur des yeux chez l'homme et ses lois de Mendel. Cosmos, Paris, N. S. Bd. 70, S. 185.
Boas, H. M., 1919, Inheritance of eye-color in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 15—20.
Boldt, R., 1893, Tillfragan om ögonfärgernas ärflighet i Finland. Vetensk. Medd. Geogr. Föreningen i Finland. Helsingfors, Bd. 1.
Bollag, L., 1926, Untersuchungen über die Vererbung von Mischfarben der Iris beim Menschen. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 191—205.
Bond, G. J., 1912, On heterochromia iridis in man and animals. Genetica, Bd. 2, S. 99.
Broca, P., 1863, Echelle chromatique des yeux. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 4, S. 592.
Bryn, H., 1920, Arvelighetsundersokelser. Om arv av ojenfarven hos mennesker. Tidskr. for den nors. laegefor. Nr. 10, S. 13.
— 1920, Researches in to anthropological heredity. On the inheritance of eye colour in man. Hereditas, Bd. 1, S. 186—212.
— 1927, Über die Augentypen in Norwegen und ihre Vererbungsverhältnisse. Nordske vidensk. Akad. Oslo, Nr. 9, 57 S.
Bunak, V. V., u. Sobolewa, G. V., 1925, Untersuchung über die Elemente der Irisfärbung beim Menschen. (russ). Journ. exp. Biol. Ser. A, Bd. 1, S. 145—172; deutsch. Ausz. S. 173—176.
Candolle, A., de, 1884, Hérédité de la couleur des yeux dans l'espèce humaine. Arch. sci. phys. nat. Genève, 3. Periode Bd. 12, S. 97.
Cohen, 1924, Über einen Fall von „eineiigen" Zwillingsschwestern mit ungleicher Augenfarbe. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 2150.
Coppez, H., 1905, Etude sur la pigmentation de la conjonctive. Bull. Acad. R. méd. Belgique, Bd. 19, S. 443.
Costa Ferreira, A. A., de, 1917, Sobre a pigmentaçao da iris in alguns escolares portugueses. Bol. Min. Instruçao Publ.
Curschman, H., 1922, Über intermittierende neurogene Heterochromie der Iris. Klin. Wschr. Jhg. 1, Nr. 46.
Davenport, C. B., 1908, Determination of dominance in Mendelian inheritance. Proc. Philos. Soc. Amer. Bd. 47, S. 59—63.
— 1927, Heredity of human eye-color. Bibl. Gen. Bd. 3, S. 443—463.
Davenport, G. C., u. Davenport, C. B., 1907, Heredity of eye-color in man. Science, Bd. 26, S. 589—592.
Dürken, B., 1925, Die Vererbung der Augenfarbe beim Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 67—81.
Ewart, R. J., 1917, Influence of age of parents at birth on children. Eye color. Journ. Hyg. Bd. 16, S. 12.
Fercht, M., 1926, La couleur et la forme des cheveux et la couleur des yeux de la population du district de Kharkov. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran., Bd. 2 S. 129 bis 139; franz. Ausz. S. 140—141.
Fischer, E., 1905, Über Pigment in der menschlichen Konjunktiva. Verh. Anat. Ges., Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 28, S. 140.
— 1905, Untersuchungen bezüglich der Pigmentverteilung im Auge melanotischer Rassen. D. med. Wschr. Jhg. 31, Nr. 37.
Fisher, R. A., 1920, Heredity in color of iris. Lancet, Jhg. 97, S. 736.
Froehlich, R. E., 1924, Über Flocullusbildung der menschlichen Iris und ihre Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 249—262.
Galloway, R. A., 1912, Notes on the pigmentation of the human iris. Biometrika, Bd. 8, S. 267.
Galton, F., 1886, Family likeness in eyecolor. Proc. R. Soc. London, Bd. 40, S. 402.
Hauschild, M. W., 1919, Untersuchungen über die Pigmentation im Auge verschiedener Menschenrassen und die Pigmentation im Säugetierauge überhaupt. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 473—544.

Hurst, C. C., 1908, Inheritance of eye color in man. Proc. R. Soc. London, Bd. 80, S. 85.
Japha, 1926, Über die Vererbung der Augenfarben beim Menschen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 58—61. Erg. H. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 58.
Koeppe, L., 1917, Über den normalen pigmentierten Pupillarsaum und seine degenerativen Veränderungen im Bilde der Nernstspaltlampe spez. über Drüsenbildungen des Pupillarsaumes. Graefes Arch. Ophthalm. Bd. 93, S. 172—151.
— 1922, Die normale Histologie des lebenden Auges. Ergebn. Anat. Bd. 23, S. 340.
Koppanye, P., 1923, Die Replantation von Augen. Haltbarkeit und Funktionsprüfung. Physiol. d. replant. Säugeraugen. Arch. Mikrosk. Anat. Bd. 99, S. 15—63 u. S. 76—81.
Lauber, H., 1908, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und Anatomie der Iris und des Pigmentepithels der Netzhaut. Arch. Ophthalm. Bd. 68, S. 1.
Lenz, F., 1921, Über geschlechtsgebundene Erbanlagen für Augenfarbe. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 298—300.
Lodemann, C., 1917, Ein Beitrag zur Pigmentierung der Konjunktiva und Cornea des Auges. Inaug.-Diss. Berlin.
Lutz, A., 1908, Über einige Fälle verschiedener Färbung der Iris beider Augen. Inaug. Diss. med. Zürich, u. Zschr. Augenheilkd. Bd. 19.
— 1910, Über einige weitere Fälle von Heterochromia iridum. D. med. Wschr. Jhg. 36, Nr. 24.
— Über 24 Fälle von physiologischer Depigmentation beider Regenbogenhäute in gesunden Augen und 32 weitere Fälle von Heterochromia iridum, Manuscr. Haban, Cuba.
MacAuliffe, L., u. Marie, A., 1925, Variation de la pigmentation des yeux et des cheveux chez les peuples latins. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 220—222.
Manz, W., 1878, Über albinotische Menschenaugen. Arch. Ophthalm. Bd. 24, S. 139.
Mauksch, 1925, Über idiopathischen Zerfall des retinalen Pigmentblattes der Iris bei zwei Brüdern. Zschr. Augenhlkd. Bd. 57, Festschr. Dimmer, S. 262.
Miescher, G., 1923, Die Pigmentation im Auge. nebst Bemerkungen über die Natur des Pigmentkorns. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 97, S. 326—396.
Münch, K., 1925, Die anatomische Grundlage der Irisfarbe. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2225—2228.
Pearson, K., u. Lee, A., 1900, On the inheritance of characters not capable of exact quantitative measurement. Phil. Trans. R. Soc. Bd. 195, S. 79—150.
Philiptschenko, J. A., u. Liepin, T. K., 1922, Zur Frage über die Vererbung der Augen- und Haarfarbe. (russ.) Mitt. Bur. Eugen. Petrograd, Nr. 1, S. 39—63.
— — 1923, L'hérédité de la couleur des cheveux et des yeux chez l'homme. Bull. Bur. Eugen. Leningrad, S. 10.
Steiner, L., 1893, Über das Vorkommen von Pigment in der Konjunktiva der Malayen. Tijdschr. Geneeskd. Ned.-Indie, Bd. 33, Abt. 1, S. 66.
— 1907, Einiges über die Augen der Javaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 481.
Stevenson, B., 1917, The eye and hair color in children of the old Americans. Proc. 19. Int. Congr. Amer. Washington, S. 603.
Winge, O., Über eine teilweise geschlechtsgebundene Vererbung der Augenfarbe bei Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 53—74.

.15 Korrelation von Haut-, Haar- und Augenfarben.

Aschner, B., 1925, Die Komplexion (Pigmentation, Haar-, Haut- und Augenfarbe) als Hauptkriterium der Konstitution. Arch. Frauenkunde, Bd. 2, S. 365—376.
Die bayerische Jugend nach der Farbe der Augen, Haare und Haut. Zschr. K. B. Stat. Landesamtes, 1875, S. 273; 1881, S. 1 u. S. 44; 1882, S. 59.
Bayle, E., u. MacAuliffe, L., 1925, La couleur des yeux et des cheveux chez les Français. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 214—219.
Beddoe, J., 1908, A last contribution to Scottish ethnology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 38, S. 212—220.
Bolk, J., 1904, De verspreiding van het blondine en brunette type in ons land. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 914—926.
Bouman, H., 1920, Anthropologische gegevens over de Amsterdamsche schoolbevolking. Ned. Tijdsch. Geneeskd. S. 2374—2383.
Collignon, R., 1891, Etude sur la couleur des yeux et des cheveux au Japon. Anthrop. Bd. 2, S. 676.
Deniker, J., 1909, La pigmentation en Europe. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 509.
Ecker, A., 1874, Die Statistik der Farbe der Haare, der Augen und der Haut der Bevölkerung des Deutschen Reiches. Arch. Anthrop. Bd. 7, S. 137.

Freire-Marreco, B., 1909, Notes on the hair and eye color of 591 children of school age in Surrey. Man. Bd. 9, S. 99—108.

Gray, J., 1907, Memoir on the pigmentation survey of Scotland. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 37, S. 375—401.

Grohs, K., 1921, Über Vererbung von Augen- und Haarfarbe und den Zusammenhang beider. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 164—170.

Hansen, S., 1909, On haarets og öjnenes farve i Danmark. Medd. Danm. Anthrop. Bd. 1, S. 285.

Havemann, W., 1927, Über geschlechtsverschiedene Verteilung von Rassenmerkmalen, insbesondere der Färbungsmale. Volk u. Rasse, Jhg. 2, S. 11—28.

Kollmann, J., 1881, Die statistischen Erhebungen über die Farbe der Augen, Haare und Haut. Denkschr. Schweizer Natf. Ges. Bd. 28.

Lenz, F., 1912, Über die krankhaften Erbanlagen des Mannes und die Bestimmung des Geschlechtes beim Menschen. Jena, 170 S.

Pöch, H., 1926, Beiträge zur Anthropologie der ukrainischen Wolhynier. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 289—333 u. Bd. 56, S. 16—52.

Schimmer, A. G., 1884, Erhebungen über die Farbe der Augen, der Haare und der Haut bei den Schulkindern Österreichs. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 15, Suppl. 1.

Schliz, A., 1901, Eine Schulkinderuntersuchung zum Zweck der Rassenbestimmung nach Farbenkomplexion und primären Körpermerkmalen. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 191.

Smirnow, 1880, Sur la couleur des cheveux et des yeux de divers peuples du Caucase. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 3, S. 431.

Schlaginhaufen, O., 1927, Körpergröße, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. Jhg. 4, S. 21—36.

Staffe, A., 1922, Untersuchungen über die Augen- und Haarfarbe der Schulkinder des Kuhländchens. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 305—314.

Stolyhwo, K., 1926, Nouvelle méthode d'analyse des types anthropologiques. Inst. Int. Anthrop. II. Sess., Prague, 14.—21. Sept. 1924, 4 S.

Topinard, P., 1885, Carte de la répartition de la couleur des yeux et des cheveux en France. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 8, S. 577.

— 1886, La carte de la répartition de la couleur des yeux et des cheveux en France. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 9, S. 590.

— 1887, Carte de la répartition de la couleur des yeux et des cheveux en France. Rev. Anthrop. Sér. 3, Bd. 2, S. 1.

— 1888, Documents sur la couleur des yeux et des cheveux. I. Asie centrale, II. Angleterre, III. Méthode Bertillon. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 3, S. 513.

— u. Hansen, S., 1888, La couleur des yeux et des cheveux en Danmark. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 3, S. 39.

— 1889, Documents sur la couleur des yeux et des cheveux recueillis en Norvège par les Dr. Arbo et Faye. Mise en œuvre et résultats. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 4, S. 293.

— 1889, Carte de la couleur des yeux et des cheveux en France. Aperçus généraux et carte. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 4, S. 513.

— 1893, La répartition de la couleur des yeux et des cheveux en France. Carte des cheveux roux. Anthrop. Bd. 4, S. 579—591.

Virchow, R., 1876, Berichterstattung über die statistischen Erhebungen bezüglich der Farben der Augen, der Haare und der Haut. Corr.-Bl. D. Anthrop. Ges. Jhg. 9, S. 91.

— 1885, Die Verbreitung des blonden und des brünetten Typus in Mitteleuropa. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 16, S. 33.

— 1885, Gesamtbericht über die Statistik der Farbe der Augen, der Haare und der Haut der Schulkinder in Deutschland. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 16, S. 89.

— 1886, Gesamtbericht über die von der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft veranlaßten Erhebungen über die Farben der Haut, der Haare und der Augen der Schulkinder in Deutschland. Arch. Anthrop. Bd. 16, S. 275.

Wateff, S., 1901, Anthropologische Beobachtungen an den Schülern und Soldaten in Bulgarien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, Nr. 4, S. 29/30.

— 1902, Anthropologische Beobachtungen der Farbe der Augen, der Haare und der Haut bei den bulgarischen Schulkindern in der europäischen Türkei. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 33, S. 23/24.

Wiaczemsky, 1909, La coloration des cheveux, des yeux et de la peau chez les Serbes. Anthrop. Bd. 20, S. 353.

Willerowa, O., 1926, Considérations sur la couleur des yeux, des cheveux et de la peau chez les Tatars, les Arméniens, les Géorgiens, les Moldaves, les Serbes et les Macédoniens. (poln.) Przeglad antropologiczny Bd. 1, S. 84—91; franz. Ausz. S. 111—112.

.16— Kopf- und Gesichtsmaße.
.18.1 Gesichtswinkel.

Abraham, P,. 1926, Abrégé d'une methode pour l'étude de la figure humaine. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 4, S. 145—157.
Anton, G., 1926, Wesen, Vollzug und Bedeutung der mimischen Ausdrucksbewegungen. Leopoldina, Bd. 2, S. 117—121.
Arbo, 1906, Den blonde Brachykephal og dens sansynlige Udbredningsfeld. Forhandlinger Vidensk. Selsk. Kristiania.
Bayerthal, 1911, Der gegenwärtige Stand meiner Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Kopfgröße und Intelligenz im schulpflichtigen Alter. Int. Arch. Schulhyg. München, Bd. 7, S. 244—260.
Bean, R. B., 1912, Some useful morphologic factors in racial anatomy. Anat. Rec. Bd. 6, S. 173—179.
— 1913, Types among the inland tribes of Luzon and Mindanao. Phil. Journ. Sci. Bd. 8, S. 455—462.
— 1915, The growth of the head and face in American (white), German-American and Filipino children. Some ears and types of man. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 17, S. 525—533.
— u. Speidel, C., 1923, A note on the head form of 435 American soldiers with special reference to flattening in the occipital region. Anat. Rec. Bd. 25, S. 301—311.
Birkner, F., 1904, Beiträge zur Rassenanatomie der Gesichtsweichteile. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 34, S. 163.
— 1907, Die Dicke der Gesichtsweichteile bei verschiedenem Alter, Geschlecht und Rasse. Sitz.-Ber. Ges, Morph. Phys. München.
Biyard, Eug., 1921, Modelage de la tête de l'embryon humain. Arch. Biol. Bd. 31, S. 323.
Boas, F., 1896, The form of the head as influenced bei growth. Science, N. S. Bd. 4, Nr. 80.
— 1903, Heredity in head form. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 5, S. 530.
— u. Boas, H., 1913, The head-forms of the Italians as influenced by heredity and environment. Amer. Anthrop. Bd. 15, S. 163.
— 1913, Veränderungen der Körperform bei Nachkommen der Einwanderer in den Vereinigten Staaten. Petermanns Geogr. Mitt. Jhg. 59. u. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1—22.
Boldrini, B., 1923, La superficie fotografica della faccia nei delinquenti. Zacchia, Bd. 2, S. 165—173.
Bonifacy, J., 1897, Du développement de la tête au point de vue de la céphalométrie depuis la naissance jusqu'à l'âge adulte. Thèse, Lyon.
Bryn, H., 1920, Researches in to anthropological heredity. The genetic relation of index cephalicus. Hereditas, Bd. 1, S. 136.
Boukinitsch, D., 1924, Matériaux sur les parties molles de la face et les téguments des Kirghiz. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 39—44; franz. Ausz. S. 137—138.
Burrau, C., 1907/1911, Om hovedets form og Störrelse Korrelationer mellem Legemshäidem og hovedets dimensioner. (Über Kopfform und Größe. Korrelationen zwischen Körpergröße und Kopfform). Medd. Danm. Anthrop. Bd, 1, S. 277—315.
Calkins, L. A., 1922, Morphometry of the human fetus with special reference to the obstetric measurements of the head. Amer. Journ. Obst. Gynec. Bd. 4, S. 24.
Camper, P., 1791, Dissertation physique sur les différences réelles que présentent les traits du visage chez les hommes de différents pays et de différents âges etc., publiée par A. G. Camper, Outrecht.
Constantin, M., A., 1918/19, Contribution à l'étude des correlations physiques et psychosociologiques de la circonférence céphalique. Anthrop. Bd. 29, S. 265.
Costa Ferreira, A. A. da., 1919, Sull' eurignatismo. Riv. Antrop. Bd. 23.
Cunningham, J. D., 1899, On the head measurements of the anatomists who attended the meeting in Dublin. Juni 1898. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, Proc. Anat. Soc. S. IX.
Dickie, K. M., 1914, The anatomy of the head end of a 20 mm human embryo. Journ. Anat. Physiol. Bd. 48, S. 445.
Draper, G., Halbert, L., Duhn, M. u. Seegal, D., 1925, Studies in human constitution: Facial form and disease correlation. Amer. Journ. Med. Sci. Bd. 169, S. 323—330.
Eaton, H. D., 1925, Radiographs of the head in childhood from the clinical standpoint. California and Western Med. Bd. 23, S. 862—866.
Eggeling, H., 1909, Anatomische Untersuchungen an den Köpfen von vier Hereros, einem Herero- und einem Hottentottenkind. In Schultze: Forschungsreise im westl. und zentr. Südafrika. Denkschr. med.-naturw. Ges. Jena, Bd. 15, S. 323—348.
— 1921, Zur Anthropologie der Kopfweichteile. Anat. Anz. Bd. 54, S. 54.

Fetzer, Ch., 1914, Rassenanatomische Untersuchungen an 17 Hottentottenköpfen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 95.
Fischer, E., 1905, Anatomische Untersuchungen an den Kopfweichteilen zweier Papua. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 118.
Frets, G. P., 1917, On Mendelian segregation with the heredity of headform in man. Proc. Kon. Akad. Sci. Amsterdam, Bd. 20, S. 435.
— 1918, Complicated Mendelian segregation in the heredity of head-form in man. Proc. Kon. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 20, S. 865.
— 1919, De erfelijkheid van den hoofdvorm. Handelingen Nat. Geneeskd. Congr. Leiden, XVII (April 1919), S. 350.
— 1920, De polymerietheorie getoetst aan de erfelijkheid van den hoofdvorm. Genetica, Bd. 2.
— 1920, Variation and correlation of the human head. Proc. Kon. Akad. Sci. Amsterdam.
— 1921, Heredity of headform in man. Genetica, Bd. 3, S. 195—384.
— 1922, The index cephalicus. Genetica, Bd. 4, S. 481—534.
— 1926, Le schéma mendélien de l'héredité de l'indice céphalique. Inst. Int. Anthrop. Sess. Prag. 14.—21. Sept. 1924.
— 1927, Die Auffassungen M. W. Hauschilds über die Erblichkeit der Kopfform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 256—263.
Froriep, 1917, Schädel, Totenmaske und lebendes Antlitz des Hofiräuleins Luise von Göchhausen. Leipzig, 48 S.
Fuchs, A., 1926, Von der Gesichtsmuskulatur dreier Papua-Melanesier und eines Europäers. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 131—164.
Galet, 1919, Angle auricolo- temporal ou mesure de l'écartement de l'oreille avec la tête. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 34, S. 114.
Galton, F., 1889, On head growth in students at the University of Cambridge. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 18, S. 155.
Gregory, W. K., 1919, The evolution of the human face. Nat. Hist. Bd. 19, S. 421—425.
— 1927, The palaemorphology of the human head, the structural stages from fish to man. Part 1. The skull in norma lateralis. Quart. Rev. Biol. Bd. 2, S. 267—279.
Gualberto, J. de, 1914, Contribution à l'étude dé l'anthropologie portugaise. L'indice facial supérieur chez les Portugais. Rev. Univ. Coimbra.
Hagen, B., 1900, Kopf- und Gesichtstypen ostasiatischer und melanesischer Völker. Stuttgart.
Hansen, Fr. C. C., 1921, Identification og rekonstruktion af historiske personers udseende paa grundlage af skelettet. Festskrift Khavens Univ. Nov.
Hellpach, W., 1921, Das fränkische Gesicht. Heidelberg.
— 1925, Physiognomik der deutschen Volksstämme. 2 Mitt. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Heidelberg. Math.-nat. Kl. Bd. 16, Abh. 6.
Herskovits, M. J., 1926, Correlation of length and breadth of head in American negroes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 87—97.
Hildén, K., 1925, Zur Kenntnis der menschlichen Kopfform in genetischer Hinsicht. Hereditas, Bd. 6, S. 127—146.
— 1926, Die Kopfform als anthropologisches Merkmal. (finn.) Duodecim, Nr. 7—8, S. 586—597.
His, W., 1895, Anatomische Untersuchungen über Johann Sebastian Bachs Gebeine und Antlitz. Abh. mat.-phys. Kl. Sächs. Ges. Wiss. Bd. 22, S. 379.
Holmes, W. H., 1921, On the history and facial characteristics of the aboriginal Americans. Smithson. Rep. S. 427—432.
Hooton, E. A., 1916, The evolution of the human face and its relation to head form. Dent. Cosmos.
Hrdlička, A., 1906, Beauty among the American Indian. New York, Boas Anniversity Volume, S. 38—41.
— 1925, Relation of the size of the head and skull to capacity in the two sexes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 249—250.
Inouye, M., 1926, Der gegenwärtige Stand der Lehre vom Wesen der Spaltbildungen des Gesichtes. 34. Vers. Jap. Anat. Ges. 2/3 April. Tokyo.
Kassner, 1922, Grundlagen einer Physiognomik. Leipzig.
Kellog, V. L., 1914, Faces and races. Journ. Hered. Bd. 5, S. 249.
Kirchhoff, Th., 1922, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken, besonders beim Geisteskranken. Berlin.
Kleiweg de Zwaan, J. P., 1924, De hoofdlijnen in de ontwikkeling der anthropologie. Anthropologische Cursus Nederl. Nat. Bur. Anthrop. Neder. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 5—9.
Krukenberg, H., 1920, Der Gesichtsausdruck des Menschen. Stuttgart.

Landau, E., Ein Beitrag zur Anthropologie der Liven. Journ. Soc. finno-oucrienne, Bd. 26, H. 2.
Leale, G., 1920, Contributo allo studio sui vizi congeniti di conformazione della faccia. Archivio Laring. Jhg. 38.
Linders, F. J., 1927, Zur Kenntnis der Kopfmaaße in Schweden. Mededeel. frän Lunds Astron. Observ. Ser. 2, Nr. 50a, 20 S.
Lipiec, M., 1912, Veränderungen in den Kopfdimensionen bei Warschauer Jüdinnen. Bull. Acad. Sci. Cracovie, S. 633—648.
— 1926, Essai sur la manière rationelle de définir le nasion sur le vivant. Inst. Internat. Anthrop. Sess. Prag, 14—21. Sept. 1924.
— 1926, Les traits du visage juif. Inst. Int. Anthrop. Sess. Prag, 14.—21. Sept. 1924.
Kollmann, J., 1898, Die Weichteile des Gesichts und die Persistenz der Rassen. Anat. Anz. Bd. 15, S. 165.
— u. Büchly, W., 1898, Die Persistenz der Rassen und die Rekonstruktion der Physiognomie prähistorischer Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 329.
Matiegka, H., 1902, Über das Hirngewicht, die Schädelkapazität und die Kopfform, sowie deren Beziehungen zur physischen Tätigkeit des Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Wissensch. Prag.
Matsumara, A., 1918/19, On the headform of the Japanese and its local differences. Orient. Journ. Sci. Tokyo. Bd. 35, S. 643, u. Bd. 36, S. 106.
— 1919, The headform of the Lu- chu Islanders. Orient. Journ. Sci. Tokyo, Bd. 36, S. 568.
Matthiae, E., 1926, Beiträge zur Anthropologie der Gesichtsweichteile von Australiern. Inaug.-Diss., Berlin, 22 S.
Merkel, F., 1900, Rekonstruktion der Büste eines Bewohners des Leinegaues. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 449.
Mies, J., 1890, Über die Unterschiede zwischen Länge, Breite und Längenbreitenindex des Kopfes und Schädels. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 20, S. 1—13.
Mollison, Th., 1925, Über die Kopfform des mikrokephalen Mesek. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 109—128.
Mühlmann, W. E., 1927, Anthropologie und Physiognomik. Einige Bemerkungen zu O. Rutz, „Vom Ausdruck des Menschen". Zschr. Menschenkd. Jhg. 3, S. 34—42.
Müller, A., 1899, Über die wechselseitigen Beziehungen zwischen Kopfform und Geburtsmechanismus. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. Bd. 14, S. 119—126.
— 1907, Über die Beziehungen zwischen Kopfformen u. Geburtsmechanismus. Arch. Gynäkol. Bd. 82, S. 410.
Musselmann, I. R., 1916, On the correlation of head measurements and mental agility. Women. Biometrika, Bd. 18, S. 195—206.
Nicolaeff, L., 1926, La croissance de la tête pendant l'âge scolaire. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 165—175; franz. Ausz. S. 175—176.
Nyström, A., 1902, Über die Formveränderungen des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 210.
Onishi, Y., 1919/21, Head measurements of the Japanese. Journ. Ophthalm. Soc. Japan, Fukuoka, Bd. 23, 24 u. 25.
Orenstern, M. M., 1921, Correlation of cephalic measurements in Egyptian born natives. Biometrika, Bd. 13, S. 17.
Osugi, K., Einige korrelative Beziehungen zwischen Mund, Auge und Nase bei den Japanern. Jap. Journ. med. Sci. Ausz. Bd. 2, Nr. 2.
Papilian, M. V., 1923, Nouvelles recherches anthropologiques sur la tête des Roumains de Transylvanie. Rev. Anthrop. Bd. 33, S. 337—341.
Papillault, G., 1899, Quelques lois touchant la croissance et la beauté du visage-humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4, Bd. 10, S. 220.
Pasgual, S., u. Palancar, J., 1924, Osteometria de la cabeza del recién nacido. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 3, S. 13—16.
Paul-Boncour, G., 1912, Anthropologie anatomique. Crâne, face, tête sur le vivant. Paris.
Pearson, K., u. Fawcett, C. D., 1898, On the inheritance of cephalic index. Science, N. S. Bd. 7, S. 551.
— u. Tippett, L. H. C., 1924, On stability of the cephalic indices within the race. Biometrika, Bd. 16, S. 118—138.
Pideritt, 1919, Mimik und Physiognomik, 3. Aufl. Detmold.
Pires de Lima, A., 1912, O poligono facial. Assoc. progr. Sci., Porto.
Pittard, E., 1904, L'indice céphalique chez 837 Tsiganes (hommes) de la péninsule des Balkans. Influence de la taille sur l'indice céphalique. Anthrop. Bd. 15, S. 333—349.

Pittard, E., 1911, Analyse et comparaisons sexuelles de quelques grandeurs du crâne et de la face chez les Tsiganes. C.-R. Acad. Sci. Paris. Bd. 152, S. 208.
Pöch, H., 1926, Beiträge zur Anthropologie der ukrainischen Wolhynier. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 289—333 u. Bd. 56, S. 16—52.
Pöch, R., 1916/17, An Kriegsgefangenen abgeformte Gipsabgüsse und Photographien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 47, S. 57—58.
Ranke, J., 1882, Stadt- und Landbevölkerung verglichen in Beziehung auf die Größe ihres Gehirnraumes. Stuttgart.
— Zur Rassenfrage. Über Umbildung der Kopfform. Aus „Frühling", München.
Ripley, W. L., 1896, The form of the head as influenced by growth. Science, N. S. Bd. 3, S. 888.
Roshdestwensky, A. G., 1895, Zur Frage über die Kopfgröße des Menschen. Sitz.-Ber. Izv. Ges. Freunde, Moskau, Bd. 90 (russ.).
— 1897, Die Projektionshöhe des Kopfes in ihrer Beziehung zur Körpergröße, Geschlecht, Alter und Rasse. Izv. Ges. Freunde Moskau. Arb. Anthrop. Abr. Bd. 18, S. 1 (russ.).
Schlaginhaufen, O., 1916, L'indice cefalico in alcuni gruppi umani della costa settentrionale della Nuova Guinea. Vol. giub. Sergi. Riv. Antrop. Bd. 20.
— 1927, Körpergröße, Kopfform und Farbmerkmale von 250 schweizerischen Rekruten. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 21—36.
Schmidt, Emil, 1898, Die Rekonstruktion der Physiognomie aus dem Schädel. Globus, Bd. 74, S. 307—310.
Schneider, P., 1926, Das fränkische Gesicht. Umschau, Jhg. 30, S. 250—253.
Schreiner, A., 1923, Zur Erblichkeit der Kopfform. Genetica, Bd. 5, S. 385—454.
Schwarz, G., 1926, Zur bildlichen Darstellung der kindlichen Kopfform. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 450—455.
Sergi, S., 1915, Die mimischen Gesichtsmuskeln eines Mikrokephalen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 358.
Stadtmüller, E., 1922, Zur Beurteilung der plastischen Rekonstruktionsmethode der Physiognomie auf dem Schädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 337—372.
Stannus, H. S., 1925, A note on mongolism in Nyasaland. Man, Bd. 25, S. 17.
Stevenson, B., 1914, Constancy or variability in Scandinavian type. A study of the head measurments of Scandinavian-American children. Int. Arch. Ethnol. Leiden, Bd. 22, S. 59.
Struck, B., 1922, Versuch einer Karte des Kopfindex im mittleren Afrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 51—113.
Stumpf, M., 1907, Beitrag zur Kenntnis der Beeinflussung der Kopfform durch die Geburtsvorgänge. Arch. Gynäkol. Bd. 82, S. 215.
Stunkard, H. W., 1922, Primary neuromeres and head segmentation. Journ. Morphol. Bd. 36, Nr. 2.
Stefko, V. G., 1924, Le rapport de la hauteur de la tête à la longueur du corps chez les enfants de différent âge d'après les observations sur les enfants au temps de la famine. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 24—27; franz. Ausz. S. 136.
Szombathy, J., 1914, Die internationale Verständigung über Schädel und Kopfmessung. Monaco. 1906. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges Wien, S. 9—16.
Tchistiakoff, G., 1926, Les dimensions de la tête des paysans ukraniens du district de Sourny en relation avec l'état social. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 53—64; franz. Ausz. S. 64—65.
Thomas, E. S., 1925, Deformation of the head. Ancient Egypt. March S. 3.
Thomson, A., 1891, Note on the skin and scalp of the Negro foetus. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 25, S. 282.
Thorsch, E., 1926, Die Lage des Schwerpunktes des menschlichen Kopfes und Schädels. Zschr. Mikr. Anat. Forschung. Festschr. Fick, Bd. 5, S. 706—721.
Tschepourkovsky, E., 1903, Über die Vererbung des Kopfindex von seiten der Mutter. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 31. S. 172—175.
— 1922, La répartition de l'indice céphalique des paysans russes par les districts. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 12 S. 119—136; franz. Ausz. S. 240 u. Bd. 14, S. 44—53.
Vallois, H. V., 1925, La sustentation de la tête et le ligament cervical posterieur chez l'homme et les anthropoides. Anthrop. Bd. 36, S. 191.
Verneau, R., 1923, Note sur les caractères céphaliques des Baras. Anthrop. Bd. 33, S. 475—507.
Vilhena, H., u. Fontes, V., 1922, Sobre duas cabeças mumificadas. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 293.
Virchow, H., 1908, Kopf eines Guajaki-Mädchens. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 117—120.
— 1908, Gesichtsmuskeln und Gesichtsausdruck. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 371.

Virchow, H., 1913, Kopf eines männlichen Buschmannes. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 644—648.
— 1914, Ein neues Präparat von halb Schädel halb Maske. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 180—186.
— 1914, Halb Schädel — halb Maske eines Negers. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 504—507.
— 1914, Einfluß des Zahnmangels auf die Gesichtsbildung und auf die Ursprungsfelder einiger Gesichtsmuskeln. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 527—29.
Waldenburg, A., 1902, Das isocephale blonde Rassenelement unter Halligfriesen und jüdischen Taubstummen. Inaug.-Diss. Berlin.
Weidenreich, F., 1924, Über die pneumatischen Nebenräume des Kopfes. Ein Beitrag zur Kenntnis des Bauprinzips der Knochen des Schädels und des Körpers. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 55.
Weisbach, A., 1889, Über die Länge und Breite des Kopfes und Schädels. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 19, S. 198.
Weissenberg, S., 1927, Ohr und Gesicht. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 191—194.
Weninger, J. u. Pöch, H., 1924, Leitlinien zur Beobachtung der somatischen Merkmale des Kopfes und Gesichtes am Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 232 bis 270.
Wilder, H. H., 1912, The physiognomy of the Indians of Southern-New England. Amer. Anthrop. Bd. 14, S. 415—436.
Yoshida, Y., 1926, On the development of body length, weight and circumference of the Japanese. Japan Med. World, Bd. 6, S. 270—278.
Zeidler, H. F. B., 1920, Beiträge zur Anthropologie der Gesichtsweichteile der Neger. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 153—184.
Ziegler, H. E., 1915, Das Kopfproblem. Anat. Anz. Bd, 48, S. 449—465.

.19 Einzelne Abschnitte des Gesichtes.

.191 Augengegend.

Adachi, B., 1904, Topographische Lage des Augapfels der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 481.
— 1906, Mikroskopische Untersuchungen über die Augenlider der Affen und des Menschen, insbesondere der Japaner. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 7, S. 47—90.
— 1906, Das Knorpelstück in der Plica semilunaris conjunctivae der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 325.
Ask, F., 1908, Über die Entwicklung der Lidränder, der Tränenkarunkel und der Nickhaut beim Menschen, nebst Bemerkungen zur Entwicklung der Tränenableitungswege. Anat. Hefte, Bd. 36, S. 191.
Bartels, P., 1909, Beitrag zur Rassenanatomie des sogenannten dritten Augenlides Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 84—85.
— 1911, Histologisch-anthropologische Untersuchungen der Plica semilunaris bei Herero u. Hottentotten, sowie bei einigen Anthropoiden. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 78, S. 529—564.
Bolk, L., 1923, Over Mongolenplooi en Mongoloide Idiotie. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 67, S. 226—234.
Drews, R., 1889, Über das Mongolenauge als provisorische Bildung bei deutschen Kindern und über den Epicanthus. Inaug.-Diss. u. Arch. Anthrop. Bd. 18, S. 223.
Eggeling, H., 1904, Zur Morphologie der Augenlider der Säuger. Jen. Zschr. Naturwiss. Bd. 39, S. 1.
— 1906, Nochmals zur Morphologie der Augenlider. Anat Anz. Bd. 29, S. 35—41.
Forster, A., 1920, Zur Morphogenese des Epicanthus u. der Faltenbildungen der Haut in der Nasenwurzelgegend. Anat. Anz. Bd. 52, S. 49—63.
Fritsch, G., 1907, Vergleichende Untersuchgen der Fovea centralis des Menschen. Anat. Anz. Bd. 30, S. 462—464 u. Bd. 31, S. 415—416.
— 1908, Über Bau und Bedeutung der Area centralis des Menschen. Berlin.
Giacomini, C., 1883, Cartilage du repli sémilunaire dans l'homme blanc, dans le nègre etc. Arch. ital. biol. Bd. 3, S. 331.
— 1885, Annotation sur l'anatomie du nègre. Arch. ital. biol. Bd. 6, S. 249.
— 1898, La plica semilunaris e la laringa nelle scimie antropomorfe. Giorn. Acad. med. Turin, Bd. 60, S. 649.
Greeff, R., 1892, Studien über die Plastik des menschlichen Auges am Lebenden und an den Bildwerken der Antike. Arch. Anat. Entwgesch. S. 113.
Hasselmann, 1918, Die Bedeutung des Tarsus palpebrae und das mechanistische Prinzip des Lidschlages. Arch. Augenhlkd. Bd. 84, S. 45—50.

Herskovits, M. J., 1926, Growth of interpupillary distance in American negroes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 467—470.
Kazzander, J., 1921, Zur Anatomie der Augenlider beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 54, S. 440.
Kubota, A., 1925, Über die Länge der Lidspalte der Japaner. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2 Nr. 2.
Masugi, A., 1912, Über die Plica semilunaris conjunctivae der Aino. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 501—506.
— 1912, Topographie der Tränendrüse der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 247.
Metschnikoff, E., 1874, Über die Beschaffenheit des Augenlides bei den Mongolen und den Kaukasiern. Zschr. Ethnol. Jhg. 6, S. 153.
Nedrigayloff, O., 1926, Le pli mongoloide de l'oeil chez les Ukraniens. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 152—163; franz. Ausz. S. 164.
Piltz, J., 1902, Die paradoxe Pupillenreaktion und eigene Beobachtung von Verengerung der Pupillen bei Beschattung der Augen. Neurol. Cbl. Jhg. 21, S. 939—948, S. 1012—1016 u. S. 1054—1060.
Pöch, H., 1924, Die Weichteile der Augenregion. In Weninger: Leitlinien zur Beobachtung der somatischen Merkmale des Kopfes und Gesichtes am Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 226.
— 1926, Beiträge zur Anthropologie der ukrainischen Wolhynier. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 298—333.
Ranke, J., 1888, Über das Mongolenauge als provisorische Bildung bei deutschen Kindern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 19, S. 115—118.
Retterer, E., u. Neuville, H., 1918, Du „tarse“ des paupières de plusieurs mammifères. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 119—121.
Seggel, 1902, Abhängigkeit des Astigmatismus corneae von der Schädelbildung. Arch. Augenhlkd. Bd. 45, S. 161—164.
Shufeldt, R. W., 1900. Studies of the human form. Eyes and ears. Great Pictures, Chicago Bd. 4, S. 489—495.
Steiger, A., 1906/07, Studien über die erblichen Verhältnisse der Hornhautkrümmung. Heredität des Hornhautastigmatismus. Zschr. Augenhlkd. Bd. 16, S. 229 u. 333, Bd. 17, S. 307 u. 444.
— 1908, Über Veränderungen des Hornhautastigmatismus und der Hornhautrefraktion im Zeitraum von 5½ Jahren an Hand von 3000 Doppelmessungen. Zschr. Augenhlkd. Bd. 18, S. 103.
Suchy, S. 1916. Die Bedeutung der Ohrmuscheln und der Augenbrauen sowie anderer Abnormitäten für die geistige Beurteilung eines Menschen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 29, S. 1614—1616.
Talko-Hryncewicz, J., 1927, La forme extérieur de l'oeil comme caractère éthnique. Rev. anthrop. Jhg. 37.
Virchow, H., 1903, Über den Lidapparat des Menschen. Verh. physiol. Ges. Berlin, Nr. 1—4.

.192 Mund- und Wangengegend.

Birkenfeld, W., 1926, Über die Erblichkeit der Lippenspalte und Gaumenspalte. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 729—753.
Birkner, F., 1904, Beiträge zur Rassenanatomie der Chinesen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 144—147.
Bloch, A., 1898, Essai sur les lèvres au point de vue anthropologique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 284.
Bolk, L., 1911, Zur Entwicklungsgeschichte der menschlichen Lippen. Anat. Hefte, Bd. 44, S. 227.
Cleve, G. L., 1903, Die Lippenlaute der Bantu und die Negerlippen, mit besonderer Berücksichtigung der Lippenverstümmelungen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (681).
Duckworth, W. L. H., 1910, A note on section of the lips of the primates. Journ. Anthrop. Physiol. London, Bd. 44, S. 349.
Enjoy, P. d', 1897, Les „lèvres de minimum“ et les „lèvres de plomb“. Contribution à l'éthnologie des Mongols. Anthrop. Bd. 8, S. 439.
Graupe, H., 1925, Die Pigmentierungen der Mundhöhle. Inaug.-Diss. Breslau.
Hauschild, M. W., 1911, Anthropologische Betrachtungen an der menschlichen Lippe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 104—105.
Heidsieck, E., 1926, Die Rückbildung der menschlichen Lippen- und Wangenzotten. Anat. Anz. Bd. 61, S. 321—347.
Jnouye, M., 1926, Zwei Übergangsstadien der Umlagerung der Gaumenspalte. 34. Vers. Jap. Anat. Ges. April. Tokyo.

Jacobi, A., 1921, Die Rüsselbildung bei Säugetieren der Gegenwart und Vorzeit. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 57, S. 199.
Klaatsch, H., 1912, Die Bedeutung des Säugemechanismus für die Stammesgeschichte des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 114—126.
Kreidl, A., 1922, Physiologie der Mundhöhle. Hdbch. Zahnhlkd., S. 400—432.
Labouret, M. H., 1921, A l'étude des mutilations labiales et dentaires parmi les populations du Lobi. Anthrop. Bd. 31, S. 95.
Liepmann, P., 1900, Über das Vorkommen von Talgdrüsen im Lippenrot des Menschen. Inaug. Diss. Königsberg.
Meige, H., 1926, Variations morphologiques des lèvres. Presse médicale, S. 11—14.
Muraz, G., u. Getzowa, S. 1923, Les lèvres des femmes „Djingés" dites „Femmes-à-Plateaux". Anthrop. Bd. 33, S. 103—128.
Neustätter, O., 1895, Über den Lippensaum beim Menschen, seinen Bau, seine Entwicklung und seine Bedeutung. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 29, N. F. 22, S. 345.
Ramm, M., 1905, Über die Zotten der Mundlippen und der Wangenschleimhaut beim Neugeborenen. Inaug.-Diss. med. Bern.
Ranke, H., 1884, Ein Saugpolster in der menschlichen Backe. Virchows Arch. Bd. 97, S. 527—547.
Schiefferdecker, P., 1921, Über das Auftreten der elastischen Fasern in der Tierreihe, über das Verhalten derselben in der Wangenhaut bei verschiedenen Menschenrassen und über Bindegewebe und Sprache. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 95, S. 134—185.
Schuhmacher, S. 1924, Der Bau der Wangen (insbes. deren Innenbekleidung) verglichen mit dem der Lippen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 73, S. 247—276.
Shigyo, S. 1925, Morphologische Untersuchung der Zunge bei Japanern. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Stieda, A., 1899, Über das Tuberculum labii superioris und die Zotten der Lippenschleimhaut des Neugeborenen. Anat. Hefte, H. 41, S. 71—95.
Todd, T. W., u. Fowler, R. H., 1927, The muscular relations of the tonsil. Amer. Journ. Anat. Bd. 40, S. 355—371.
Zivier, H., 1925, Alterserscheinungen im Bereiche der Mundhöhle. Inaug.-Diss. Breslau, 18 S.

.193 Äußere Nase.

Bean, R. B., 1913, Three forms of the human nose. The nose of the Jew and the quadratus labii superioris muscle. Anat. Rec. Bd. 7, S. 43—49.
Bertillon, A., 1887, De la morphologie du nez. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 2, S. 158.
Bilancioni, G., 1920, L'orecchio ed il naso sul sistema antropometrico di Lionardo da Vinci. Studi storia Sci. Nr. 1.
Blind, H., 1890, Über Nasenbildung bei Neugeborenen. Anthropologische Studie. Inaug.-Diss. München.
Charles, H. R, 1894, The nasal index compared upon the head and skull with notes upon the nasal bones and anterior nasal apertures. Journ. Asiat. Soc. Bengal. Jhg. 63, Bd. 3, S. 1—10.
Collignon, R., 1887, La nomenclature quinaire de l'indice nasal du vivant. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 2, S. 8.
Connolly, C. J., 1926, The location of nasion in the living. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 349—353.
Cunha, G., de, 1892, The nasal index in biological anthropology. Journ. Anthrop. Soc. Bombay, S. 530.
Eickstedt, E., v., 1925, Beiträge zur Rassenmorphologie der Weichteilnase. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 171—220.
Franken, C. J. W., 1912, Over het gelaat. Haarlem. Anthrop. Hoofdstukken, S. 49—56.
Frets, G. P., 1912, On the external nose of primates. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 129—134.
Goldhamer, K., 1926, Röntgenologische Studien über das menschliche Profil. 1. Äußere Nase. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 115—150.
Houzé, E., 1888, Recherches sur l'indice nasal. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 7, S. 177.
Hovorka, O., 1893, Die äußere Nase. Eine anatomisch-anthropologische Studie. Wien, 154 S.
— 1895, Verzierungen der Nase. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, N. F. Bd. 15, S. 155—176.
Hoyer, H., 1895, Beitrag zur Anthropologie der Nase. Morph. Arb. Bd. 4, S. 151.
Landsberger, R., 1915, Das Wachstum der Nase und die Deviation des Septums. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt., Suppl.-Bd., S. 141—154.
Lehmann-Nitsche, R., 1915, Der sulcus apicis medialis nasi. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 603—604.

Mériel, P., 1924, Variations sexuelles de la structure du nez. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 311—312.
Mori, A., 1897, Alcuni dati statistici sull'indice nasale degli Italiani. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 195.
Osugi, K., 1925, Morphologische Studien der Nase des Japaners. 1. Äußere Nase. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Pittard, E., 1911, L'indice nasal et le développement des dimensions du nez en fonction de la taille chez 1266 Tziganes des deux sexes. Rev. anthrop. Bd. 21, S. 102—108.
Salaman, R. N., 1911, Heredity and the Jews. Journ. Gen. Bd. 1, S. 273.
Schultz, A. H., 1918, Relation of the external nose to the bony nose and nasal cartilages in whites and negroes. Amer. Journ. Physiol. Anthrop. Bd. 1, S. 329—338.
— 1920, Rassenunterschiede in der Entwicklung der Nase und in den Nasenknorpeln. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Neuenburg, 101. Vers. S. 259.
Sullivan, L. R., 1917, Growth of the nasal bridge in children. Amer. Anthrop. Bd. 19, S. 406—409.
Thomson, A. u. Buxton, L. H., 1923, Mans nasal index in relation to certain climatic conditions. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 92—122.
Topinard, P., 1891, Documents sur l'indice nasal du vivant, recueillis par le Dr. Beddoe et M. Lecarguet. Anthrop. Bd. 2, S. 273.
Veau, V., 1926, Die Rolle des mittleren Nasenfortsatzes bei der Gesichtsbildung. (Hasenschartenforschungen.) Ann. Anat. Pathol. Anat. Normale Nr. 4, S. 305—348.
Vertenten, P., 1920, Kaya-Kaya neuzen. De Java Post. Jhg. 18, Nr. 32.
Virchow, H., 1912, Die anthropologische Untersuchung der Nase. Zschr. Ethnol. Bd. 44, S. 289.
— 1913, Drei Gipsabgüsse von der Nase eines Japaners. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 613—614.
— 1914, Nasenknorpel des Schimpanse. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 673—678.
— 1915, Messung der Weichnase. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 204—221.
— 1924, Zur Anthropologie der Nase. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 94—111.
Weninger, J., 1927, Morphologische Beobachtungen an der äußeren Nase und an den Weichteilen der Augengegend. Tagungsber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. (118)—(120).
Wiedersheim, R., 1901, Beiträge zur Kenntnis der äußeren Nase von Semnopithecus nasicus. Eine physiognomische Studie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 300—350.
— 1901, Nachträgliche Bemerkungen über den Semnopithecus nasicus und Beiträge zur äußeren Nase des Genus Rhinopithecus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 576—582.
Woods, F. A., 1921, What is there in physiognomy? The size of the nose. Journ. Hered. Bd. 12, S. 301—318.

.194 Äußeres Ohr.

Bean, R. B., 1909, Filipino ears. A classification of ear types. Philipp. Journ. Sci. Bd. 4, S. 27—53.
— 1910, The ear as a morphologic factor in racial anatomy. Verh. 8. Int. Zool. Kongr. Graz, S. 921—925.
— 1911, Filippino ears: III. Negrito. Philipp. Journ. Sci. Bd. 6, S. 107—125.
— 1913, Filippino ears: IV. Ilongot and Mangyan. Journ. Sci. Bd. 8, S. 357—368.
— 1915, The growth of the head and face in American (White), German-American and Filipino children. Some ears and types of men. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 525—533.
— 1915, Some characteristics of the external ear of American Indians, American Negroes, Alaskan Esquimos, and Filipinos. Amer. Journ. Anat. Bd. 18, S. 201—219.
| 1915, Sur quelques formes des oreilles et les types humains. Amer. Anthrop. Bd. 17, Nr. 3.
Bilancioni, G., 1920, L'orecchio ed il naso sul sistema antropometrico di Lionardo da Vinci. Studi storia Sci. Nr. 1.
Binder, 1889, Das Morelsche Ohr. Arch. Psychiat. Bd. 20, S. 514.
Blau, 1906, Die Ohrmuschelform bei Normalen, Geisteskranken und Verbrechern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 37, S. 138—144.
Carrière, R., 1922, Über erbliche Ohrformen, insbesondere das angewachsene Ohrläppchen. Zschr. indukt. Abstammungl. Bd. 28, S. 238—242.
Cords, E., 1918, Über die Herkunft des Ohrknorpels der Monotremen. Anat. Hefte, S. 243—267.
Dobers, R., 1903, Über die Entwicklung der äußeren Ohrmuskulatur bei Schweine- und Schafembryonen mit Berücksichtigung der Ohrmuschel. Inaug.-Diss. phil. Zürich.

Ellis, M. A., 1900, The human ear, its identification and physiognomy. London.
Eyle, P., 1891, Die Bildungsanomalien der Ohrmuschel. Inaug.-Diss. Med. Zürich.
Féré u. Séglas, 1886, Contribution à l'étude de quelques variétés morphologiques du pavillon de l'oreille humain. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 1, S. 226.
Frigerio, L., 1888, L'oreille externe. Arch. Anthrop. crim. Bd. 3, S. 438.
Fürst, K. M., 1893, Om örats form. Ord. och. Bild. 2.
Galet, O., 1920, Anomalies dégeneratives de l'oreille. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Séance 27. 12. Bd. 35.
— 1921, Caractères du tragus chez l'homme et chez la femme. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36.
— 1921, Le pavillon de l'oreille en général. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36.
— 1921, L'indice de l'oreille. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36.
— 1921, La forme du pavillon et l'oreille. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36.
— 1923, Morphologie et mode d'insertion du lobule de l'oreille humaine. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 38, S. 24—34.
Godin, P., 1910, A propos d'asymmetrie auriculaire. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 6, Bd. 1, S. 254.
Gradenigo, G., 1890, Zur Morphologie der Ohrmuschel bei gesunden und geisteskranken Menschen und bei Delinquenten. Arch. Ohrenhlkd. Bd. 30, S. 230.
— 1891, Beitrag zur Morphologie des Anthelix der menschlichen Ohrmuschel. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 31, S. 289.
— 1891, Über die Formanomalien der Ohrmuschel. Arch. Ohrenhlkd. Bd. 32, S. 202; Bd. 33, S. 1.
— 1893, Mißbildungen der Ohrmuschel. Arch. Ohrenhlkd. Bd. 34, S. 281.
Graf, W., 1910, Über Atresia auris congenita mit Mikrotie. Inaug.-Diss. Zürich.
Harrison, P., 1873, On the artificial enlargement of the earlobe. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 2, S. 190—198 u. S. 449—450.
Henneberg, B., 1909, Über die Bedeutung der Ohrmuschel. Anat. Hefte, Bd. 40, S. 95. Anat. Anz. Bd. 34, S. 121.
Heron, I. C., 1923, Measurements and observations upon the human auditory ossicles. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 11—26.
Hildén, K., 1922, Über die Form des Ohrläppchens beim Menschen und ihre Abhängigkeit von Erbanlagen. Hereditas, Bd. 3, S. 351—357.
His, W., 1889, Über das menschliche Ohrläppchen und über den aus einer Verbildung desselben entnommenen Schmidtschen Beweis für die Übertragbarkeit erworbener Eigenschaften. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 20, S. 17—22.
— 1889, Zur Anatomie des Ohrläppchens. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 301.
— 1890, Bemerkungen zu „Swiecicki, Zur ontogenetischen Bedeutung der congenitalen Fissuren des Ohrläppchens". Arch. Anat. Entwgesch. Anat. Abt. S. 300.
Holl, M., 1899, Über die Lage des Ohres. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 29, S. 177.
Israel, O., 1890, Angeborne Spalten der Ohrläppchen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (55).
Julia, J., 1889, De l'oreille au point de vue anthropologique et médico-légal. Thèse, Lyon.
Karutz, 1896, Ohrdurchbohrungen und Ohrschmuck. Globus, Bd. 70, S. 191—195.
— 1897, Studien über die Form des Ohres, Zweck und Gestaltung des Ohres. Die Ohrform als Rassenmerkmal. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 30, S. 242. — Die Ohrform in der Physignomik. Ebenda, S. 344. — Die Ohrform als Degenerationszeichen. Ebenda, Bd. 31, S. 11.
— 1900, Ein Beitrag zur Anthropologie des Ohres. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 733—746.
Keith, A., 1901, The significance of certain features and types of the external ear. Nature, Bd. 65, S. 16.
Koch, W., 1902, Die Entwicklung der Ohrmuschel bei anthropoiden Affen in ihren Beziehungen zu den Bildungsanomalien der menschlichen Ohrmuschel. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Lang, A., 1910, Die Erblichkeitsverhältnisse der Ohrlänge der Kaninchen nach Castle und das Problem der intermediären Vererbung und Bildung konstanter Bastardrassen. Zschr. indukt. Abstammungl. Bd. 4. S. 1—23.
Langer, C., 1882, Über Form und Lageverhältnisse des Ohres. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 12, S. 115.
Lannois, M., 1892, Pavillon d'oreille chez les sujets sains. Arch. Anthrop. crim. Bd. 7, S.393.
Mac-Auliffe, L., 1909, Les prétendus stigmates de dégénérescence de l'oreille. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 5, Bd. 10, S. 684.
Oliveira, J. A., 1921, Fistule congénitale de l'oreille. Trab. Soc. Port. Anthrop. Bd. 1, H. 3.
Paravicini, G., 1903, Il padiglione auricolare in un'emicenturia di feti. Milano.
Pires de Lima, J. A., 1923, Atrophy of the external ear and other anomalies of the skull. Bull. Soc. Port. Sci. Bd. 9, S. 116—121.

Ranke, J., 1889, Über höhere und niedrige Stellung der Ohren am Kopfe des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 20, S. 172.
Reik, H. O., 1900, Reports on the examination of the ears of 440 school children. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 11, S. 318.
Rohrer, F., 1895, Über Bildungsanomalien der Ohrmuschel. Wien. med. Wschr., Jhg. 24, S. 5.
Sasaki, Y., 1900, Über die Pankratiasten-Ohren der Japanischen Ringer. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 4, S. 191.
— 1903, Über die Ohrmuschel der Ainu. Eine anthropologische Studie. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 6, S. 25.
Schaeffer, O., 1892, Über die fötale Ohrenentwicklung, die Häufigkeit fötaler Ohrformen bei Erwachsenen und die Erblichkeitsverhältnisse derselben. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 77 u. S. 215.
Schofield, R., 1917, Inheritance of a bi-lobea ear. Journ. Hered. Bd. 8, S. 517.
Schwalbe, G., 1889, Das Darwinsche Spitzohr beim menschlichen Embryo. Anat. Anz. Bd. 4, S. 176.
— 1889, Inwiefern ist die menschliche Ohrmuschel ein rudimentäres Organ? Arch. Anat. Physiol. Suppl.-Bd. S. 240—268.
— 1891, Beiträge zur Anthropologie des Ohres. Int. Beitr. wiss. Med. R. Virchows Festschr. Bd. 1, S. 93.
— 1895, Zur Methodik statistischer Untersuchungen über die Ohrformen von Geisteskranken und Verbrechern. Arch. Psychiat. Bd. 27, S. 633.
— 1916, Beiträge zur Kenntnis des äußeren Ohres der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 545—668.
Sera, G. L., 1917, E la forma dell' orecchio umano antica o recente? Giorn. Morf. Bd. 1, S. 109.
Stratz, C. H., 1909, Atavismen des menschlichen Ohres. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 8, S. 146.
Streeter, H. L., 1922, Some uniform characteristics of the primate auricle. Anat. Rec. Bd. 23, S. 335—341.
— 1922, Development of the auricle in the human embryo. Contrib. Embryol. Carnegie Inst. Bd. 14, S. 111—138.
Suchy, S., 1916, Die Bedeutung der Ohrmuschel und der Augenbrauen sowie andere Abnormitäten für die geistige Beurteilung eines Menschen. Wien. Klin. Wschr. Jhg. 29, S. 1614—1616.
Swiecicki, v., 1890, Zur ontogenetischen Bedeutung der congenitalen Fissuren des Ohrläppchens. Arch. Anat. Entwgesch. S. 295—299.
Talko-Hryncewicz, J., 1926, Recherches sur les annexes de l'oeil. Rev. Anthrop. Polon. Bd. 1 (poln.), S. 16—23, franz. Ausz. S. 55—56.
Tischbein, P., 1915, Über die Bedeutung der Degenerationszeichen besonders der Ohrmißbildungen bei Geisteskranken. Inaug.-Diss. med. Kiel.
Vali, E., 1893, Untersuchungen an Verbrechern über die morphologischen Veränderungen an der Ohrmuschel. Arch. Ohrenheilkd. Bd. 34, S. 315.
Virchow, R., 1885, Pankratiasten-Ohren bei einem japanischen Ringer. Virchows Arch. Bd. 101.
— 1887, Physische Anthropologie der Buschmänner, Hottentotten und Omundonga (Ohrformen der Buschmänner). Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (657):
Volta, A., dalla, 1924, La morfologia del padiglione dell' orecchio nei gemelli. Archivio Anat. Embr. Jhg. 21, S. 114.
Wallis, H. M., 1897, On the growth of hair upon the human ear, and its testimony to the shape, size and position of the ancestral organ. Proc. zool. Soc. London, S. 298.
Warda, W., 1905, Anthropologisches über Goethes äußeres Ohr. Arch. Anthrop. Bd. 3, S. 147—150.
Weissenberg, S., 1927, Ohr und Gesicht. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 191—194.
Wilhelm, E., 1892, Matériaux pour servir à l'étude anthropologique du pavillon de l'oreille. Rev. Biol. Nord. France, Jhg. 4, Nr. 6—10.
Worobjow, W. W., 1901, Das äußere Ohr des Menschen. Moskau, 203 S.
Wolz, G., 1919, Über die Lage des Ohrpunktes der Ohrachse in Beziehung zum Schädel und zum Gehirn. Inaug.-Diss. med. Würzburg.

.21 .21.3 Knochensystem im allgemeinen. Ossifikation.

Adair, Fr., 1921, A study of the ossification centers of the wrist knee and ankle at birth with particular reference to the physical development and maturity of the new born. Amer. Journ. Obstet. Gynaecol. Bd. 2, Nr. 1.

Anthony, R., 1903, Introduction à l'étude experimentale de la morphogénie. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 5, Bd. 4, S. 119 u. S. 579.
— u. Rivet, P., 1908, Etude anthropologique des races précolombiennes de la république de l'Equador. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Ser. 5, Bd. 9, S. 314—340.
— 1912, Contribution à l'étude morphologique générale des caractères d'adaption à la vie arboricole chez les vertébrés. Ann. Sci. nat. Ser. 9. Zool. S. 101.
Arey, L. B., 1917, Phagocytosis by osteoclasts. Anat. Rec. Bd. 13, S. 269—272.
— 1920, The origin, growth and fate of osteoclasts and their relation to bone resorption. Amer. Journ. Anat. Bd. 26, S. 313—345.
Backman, G., 1915, En ny goniometer för mätning av de langa skelettbenens vinklar. Svensk. Läkaresällsk. handl. S. 631.
— 1924, En optisk gonimeter. Hygiea S. 1—5.
Balli, R. u. Frassetto, F., 1921, Anatomia radiografico dello scheletro. Modena.
Bardeen, C. R., 1905, Studies of the development of the human skeleton. Amer. Journ. Anat. Bd. 4, S. 265—303.
Bardeleben, K. v., 1914, Skelett (außer Kopf) Gelenke, Muskeln und Kinetik. Ergebn. Anat. Entwicklgesch. Bd. 22, S. 156—355.
Baron, A., 1926, Über die Bedeutung der Spongiosa bei der Knochentransplantation. Zbl. Chir. Jhg. 53, S. 2332—2341.
Bartucz, L., 1923, Les premières crânes et squelettes coumains authentiques. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 97—99.
Bast, T. H., 1921, Studies on the structure and the multiplication of bone cells, facilitated by a new technique. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 2.
— 1921, Various types of amitosis in bone cells. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 3.
— 1924, Die Morphologie und die Erkrankungen des Menschen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 439—459.
Benninghoff, A., 1922, Über den funktionellen Bau des Knorpels. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 250—267.
— 1925, Spaltlinien am Knochen, eine Methode zur Ermittlung der Architektur platter Knochen. Studien zur Architektur der Knochen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 189—206.
— 1925, Über die Architektur der Knochen; neue Methoden u. Befunde. (Sitz.-Ber. Med. Ges. Kiel.) Mchn, med. Wschr. Jhg. 72, S. 1274.
— 1925, Der funktionelle Bau des Hyalinknorpels. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 26, S. 1—54.
— 1927, Über die Anpassung der Knochenkompakta an geänderte Beanspruchungen. Studien zur Architektur der Knochen. Anat. Anz. Bd. 63, S. 289—299.
Bertolotti, 1915, Contributo radiologico allo studio dell' ossificazione del navicolare del tarso. Radiol. med. Turin.
Bethencourt Ferreira, J., 1923, Questão de antropologia na sua relação com a medicina legal. Archivo Med. Legal, Jhg. 2, Bd. 2, S. 105—114.
Beyer, E., 1892, Untersuchung der Skeletteile aus einem Gräberfelde bei Illkirch. Inaug.-Diss. Straßburg.
Bianchi, St., 1913, Illustrazione di alcune rare varietà ossee esistenti nel Museo di Siena. Atti R. Accad. Fisiocritici Siena. Ser. 5, Bd. 4, S. 587—590.
Blind, E., 1903, Skizzen aus elsaß-lothringischen Ossuarien. Globus, Bd. 83, S. 24—26 u. S. 101—103.
— 1915, Das Massengrab von der Thumenau. Schlachtfeldberichte aus der Zeit der „Engellender". Einfälle im Elsaß 1365 u. 1375. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 609—628.
Böker, H., 1924, Begründung einer biologischen Morphologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 1—22.
— 1925, Biologische Morphologie und Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 289—291.
— 1927, Über die Ontogenese hochdifferenzierter anatomischer Konstruktionen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 96—108.
Bonmarchand, M., L., 1924, L'invention du mot morphologie. Goethe et Lavater. Bull. Soc. étude Formes humaines. Jhg. 2, S. 291—295.
Bopp, W., 1924, Goethes Morphologie als Versuch einer reinen Phänomenologie des Organischen. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 24, S. 657—685.
Brink, V. H., 1923, A preliminary genetic study on the osteology of the Griquas. Trans. R. Soc. South-Africa Bd. 11, S. 145—169.
Brinton, D. G., 1894, Variations in the human skeleton and their causes. Amer. Anthrop. Bd. 7, S. 377—386.
— 1895, The significance of variations in the human skeleton. The teaching of anthropology. Science, S. 254—258.

Broca, P., 1864, Sur l'état des crânes et des squelettes dans les anciennes sépultures. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 1, Bd. 5, S. 642.
— 1878, Squelettes de deux Hindous. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 1, S. 49.
Broek, A. J. P. v. d., 1918, Das Skelett eines Pesechem. Ein Beitrag zur Anthropologie der Papuanen von Niederländisch Südwest-Neuguinea. Résultats de l'expedition scientifique néerlandaise à la Nouvelle-Guinée. Ethnographie, Bd. 7, S. 281—354.
Broili, F., 1922, Über den feineren Bau der ‚Verknöcherten Sehnen' (=verknöcherten Muskeln) von Trachodon. Anat. Anz. Bd. 55, S. 465—475.
Bruni, A. C., 1920, Sussidi tecnici per lo studio dell' architettura dell'ossa. Giorn. Acad. Med. Turin, Jhg. 83, S. 201—203.
Bunak, V., 1925, La signification morphologique des anomalies de la structure du corps humain. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 1—22; franz. Ausz. S. 23—28.
Carey, E. J., 1920, Studies in the dynamics of histogenesis growth motive force as a dynamic stimulus to the genesis of muscular an skeletal tissues. Anat. Rec. Bd. 19, S. 199.
— 1921, Studies in the dynamics of histogenesis. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 1.
Cope, Z., 1921, Fusion-lines of bones. Journ. Anat. Bd. 54, S. 36—37.
Costa Ferreira, A. A., 1914, Contribution anthropologique à l'étude de quelques cimetières anciens du Portugal (De l'époque des Romains et des invasions des Barbars.). Rev. Hist. und Bull. Soc. Antrop. Paris.
— 1921, Contribuçao para o estudo morfologia general do esqueleto infantil. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 5, S. 295—298.
— 1922, Contribuçao para o estudo da osteologia dos microcéfalos. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 6, S. 37—63.
Deniker, J., 1895, Sur les ossements humains recueillis par M. Diguet dans la Basse-Californie. Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Nr. 2.
Dorsey, G. A., 1896 The photograph and skeleton of a native Australian. Bull. Essex Inst. Bd. 28, S. 57.
Duerst, U., 1926, Vergleichende Untersuchungsmethoden am Skelett bei Säugern. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Liefg. 200, S. 125—530.
Dwight, Th., 1894, The range and significance of variation in the human skeleton. Boston Med. Surg. Journ. S. 73 u. 97.
— 1894, Methods of estimating the height from parts of the skeleton. Med. Rec. 8. Sept.
Eaton, G. F., 1916, The collection of osteological material from Machu Picchu. Mem. Connecticut. Acad. Arts Sci. Bd. 5.
Enescu, J., 1915, Ein neues Verfahren zur Darstellung der Knochenhöhlen und derKnochenkanälchen. Zschr. wiss. Mikrosk. Bd. 32, S. 297.
Ferreira, J. B., 1923, Questao de antropologia na sua relaçao com a medicina legal. Sobre alguns caracteres do esqueleto humano, no ponto de vista determinação do sexo. Archivo Med. Leg. Bd. 2, S. 105—114.
Fischer, E., 1913, Schädellehre und Skelettlehre. Handwörterb. Naturw. Bd. 8, S. 836—852.
Flower, W. H., 1879, Catalogue of the specimens illustrating the osteology and dentition of vertebrates animals recent and extinct, contained in the Museum of the Surgeons of England. (Pt. 1, Man: Homo sapiens Linné) London.
Franchet, L., 1924, Sur la coloration bleue ouverte des os. Rev. anthrop. Jhg. 34. März-April.
— 1925, Sur la dissolution des os et des dents dans les sépultures préhistoriques. Rev. anthrop. Jhg. 35. Jan.-März.
Frassetto, F., 1914, Sulle omologie fra gli elementi dello scheletro degli arti nell'uomo e nei vertebrati. Riv. Antrop. Bd. 19, H. 3.
—, Muratori, S., Sergi, G. et Ricci, C., 1923, Ricognizione delle ossa di Dante fatta nei giorni 28—31 ottobre 1921. R. Accad. naz. Lincei, Jhg. 320, Ser. 5, Bd. 17, 30 S.
— 1924, Dante's bones. Amer. Assoc. Anat. Ausz. Anat. Rec. Bd. 27, S. 181—182.
Frazer, J. E., 1906, On some minor markings on bones. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 40, S. 267.
Fürst, K. M., 1920, När de döda vittna. Konst. e Kulturhist. bibl. 2. Stockholm. Wenn die Toten Zeugnis geben. Kunst und Kulturhistorisch. Bibliothek.
— 1923, Rapport över undersökning av Bo Jonsens förmadada grafplate. Bericht über eine Untersuchung über B. Jansens vermutlichen Grabstein.
— 1925, Undersökning av de vid grävningarna i Visby 1824 tillvaratagna skeletten dels fran St. Drottengatan dels fran Stora Torget. Fornvännen. (Eine Untersuchung der Skelettreste, die bei den Ausgrabungen in Visby in der großen Königinstraße und am großen Marktplatz gefunden wurden.)
— 1926, Aerebiskop Anreas Sunessons grav i Lunds domkyrka. Lund.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1906, Quattro Scheletri di Indiani cavinas (Süd-America-Centrale). Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 12, H. 3.

Grant, J. C. B., 1922, Some notes on an Eskimo skeleton. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.

Guthe, C. E., 1921, Preservation of skeletons. Amer. Journ. Phys. Anthrop, Bd. 4, S. 261—267.

Guleke, N., 1926, Über die Umformung transplantierter Knochen im Röntgenbild. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 325—344.

Gusinde, M., 1922, Metodes de investigación anthropologica adoptados por el Museo de Etnologia y Antropologia de Santiago. Publ. Mus. Ethnol. Antrop. Bd. 2, S. 405—412.

Haberer, K. A., 1902, Schädel und Skeletteile aus Peking. Ein Beitrag zur somatischen Ethnologie der Mongolen. Jena, 165 S.

Hamy, E. T., 1884, Anthropologie du Mexique. Paris.

Hansen, Fr. C. C., 1924, Anthropologia Medico-Historica Groenlandiae antiquae. I. Herjolfnes. Meddel. Gronland, Bd. 67, S. 291—547.

Hauschild, M. W., 1925, Die menschlichen Skelettfunde des Gräberfeldes von Anderten bei Hannover. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 222.

Hawkes, E. W., 1916, Skeletal measurements and observations of the point barrow Eskimo with comparisons with other Eskimo groups. Amer. Anthrop. Bd. 18, S. 203—244.

Hepburn, D., 1899, A new osteometric board. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 34, S. 111.

— 1900, The human skeleton with notes on the erect attitude and its evolution. Trans. Scottish Nat. Soc. Bd. 1, T. 1, S. 41.

Hauger, O., 1921, Der Gehirnreichtum der Australier und anderer Hominiden, beurteilt nach ihrem Skelett. Anat. Hefte, Bd. 59, S. 579.

Hooton, E. A., 1920, Indian village site and cemetery near Madisonville, Ohio. "The skeletal remains". Paper Peabody Mus. Cambridge, Bd. 8.

Houzé, E., 1891/92, Les Francs des cimetières de Belgique. Etude anthropologique. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 10.

Howell, J. A., 1917, An experimental study of the effect of stress and strain on bone development. Anat. Rec. Bd, 13, S. 233—252.

Hrdlička, A., 1909, Report on an additional collection of skeletal remains, from Arkansas and Louisiana. Journ. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, Bd. 14, 249 S.

Hultkrantz, V., 1900, Zur Osteologie der Ona- und Yahgan-Indianer des Feuerlandes. Wiss. Ergebn. Schwed. Exped. Maggellanländern 1895 bis 1897 unter Leitung v. Nordenskjöld, Bd. 1, S. 109.

Humphry, G. M., 1858, Treatise on the human skeleton. Cambridge. 620 S.

Ingalls, W. N., 1923, Changes in the weight of bones at different ages in the adult. Amer. Assoc. Anat. Cincinnati meeting sect. H.

— 1924, Observations on bone weight. Amer. Assoc. Anat. Ausz. Anat. Rec. Bd. 27, S. 206—207.

Jarricot, J., 1906, Le degré d'humidité des os joue-t-il un rôle en ostéométrie? Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 25, S. 64.

Jordan, H. E., 1921, Further evidence concerning the function of osteoclasts. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 3.

Kate, H. ten, 1896, Sur quelques points d'ostéologie éthnique imparfaitement connus. Rev. Mus. La Plata, Bd. 7, S. 263—273.

Keith, A., 1918, Wolffs law of bone transformation. Lancet, Jhg. 96, Bd. 1, S. 250—252.

Key-Aeberg, A., 1917, Über die Größenverhältnisse gewisser Skeletteile menschlicher Embryonen in verschiedener Entwicklung. Vjschr. gerichtl. Med. Bd. 53, S. 206—211.

Klaatsch, H., 1902, Über die Variationen am Skelet der jetzigen Menschheit. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 33, S. 146.

Koch, J. C., 1917, The laws of the bone architecture. Amer. Journ. Anat. Bd. 21, S. 177—298.

Koganei, Y, 1904, Kurze Mitteilung über Untersuchungen von Ainoskeletten. Arch. Anthrop. Bd. 22, S. 371.

Kollmann, J. u. Kahnt, 1884, Schädel und Skelettreste aus einem Judenfriedhof des 13. und 14. Jahrhunderts zu Basel. Verh. Anat. Ges. 1885, Basel, Bd. 7, S. 646—656.

König, K. u. Kornfeld, W., 1927, Über Symmetrie- und Längenverhältnisse der verknöcherten Skeletteile menschlicher Embryonen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 82, S. 657—693.

Kurz, E., 1919, Ergebnisse rasseanatomischer Untersuchungen über das Extremitätenskelet des Chinesen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 185—293.

Lander, K. F., 1918, The examination of a skeleton of known age, race, and sex. Journ. Anat. Bd. 52, S. 282—291.
Lange, D. de, jr., 1926, Einzelne Bemerkungen über die Metamerie der Vertebraten, besonders über die Kopfgegend. (holländ.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 1110—1117.
Lehmann-Nitsche, R., 1920, Las proporciones de los esqueletos infantiles procedentes de urnas funeralis de La Rioja (Argentinia). Rev. Mus. La Plata, Bd. 25, S. 131.
Leriche, R. u. Policard, A., 1926, Les problèmes de la physiologie normale et pathologique de l'os. Paris, 229 S.
Lubosch, W., 1926, Kritische Bemerkungen über den Begriff der „Biologischen Morphologie". Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 655—666.
Lundborg, H. u. Bergmann, E., 1923, Om Rasbiologi och Släktforskning. Tidskr. Svenska folkbildingsarbetet, Nr. 2.
Luschan, F. v., 1914, Über ein Skelet von Teurnia. Zschr. Ethnol. Bd. 46, S. 483—486.
Maass, H., 1922, Über physiologisches und rachitisches Knochenwachstum. Med. Klin. Jhg. 18, S. 1171—1174.
— 1924, Zur Physiologie und Pathologie des Knochenwachstums. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1493—1496; S. 1532—1533.
— 1925, Knochenwachstum und Knochenaufbau. Virchows Arch. Bd. 256, S. 736—750.
— 1926, Knochenwachstum und Knochenaufbau. Eine kritische Studie zur Physiologie des Knochenwachstums. Stuttgart, 72 S.
— 1926, Über statische Insuffizienz des jugendlichen Skeletts. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 602—605.
— 1927, Die gestaltenden und umgestaltenden Kräfte in der Skelettentwicklung. Zschr. orthop. Chir. Bd. 48, S. 45—57.
Mac Auliffe, L., 1925, Les origines de la morphologie humaine. Bull. Soc. études Formes humaines, Jhg. 3, S. 155—199.
Magnus, G, 1917 u. 1918, Umbau von Knochenformen und Spongiosa-Architektur im Sinne der funktionären Anpassung bei Gelenkkontrakturen. Festschr. Grasser, Berlin, 1918, Zschr. Konstit. Bd. 3, S. 15—17.
Martin, R., 1894, Zur physischen Anthropologie der Feuerländer. Arch. Anthrop. Bd. 22, S. 155.
— 1926, Zur Anthropologie der Buschmänner. Aus: Kaiser, Die Diamantenwüste Südwestafrikas. Berlin, Bd. 2, S. 436—490.
Martins, Ch., 1861, Sur deux caractères ostéologiques de groupe anthropomorphe. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 1, Bd. 2, S. 630.
Matiegka, H., 1896, Untersuchungen der Knochen und Schädel aus böhmischen Beinhäusern am Lande. Rozpravy Böhm. Akad. Wiss. 2. Kl. Bd. 5, Nr. 42.
— 1904, Über Schädel und Skelette von Santa Rosa. (Santa Barbara Archipel b. Californien). Sitz.-Ber. Böhm. Ges. Wiss. 2. Kl., S. 1.
— 1923, Les ossements de J. Zizka de Trocnov. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 1, S. 255—282; franz. Ausz. S. 282—283.
— 1924, Crânes et ossements des anciens cimetières de la ville de Prague, I. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 183—209; franz. Ausz. S. 210.
Matthews, Wortman, Billings, 1893, The human bones of the Hemenway Collection. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 6 (Mem. 7), S. 141.
Matyas, E., 1925/26, Mikrometrische vergleichend-anatomische Studien an den Knochenröhrchen. Acta Litt. scient. Univ. Hung. Francisco-Josephinae, Bd. 2, S. 68 u. S. 142—175.
— 1927, Die Bedeutung der mikroskopischen Knochenuntersuchungen für die Archäologie. (ungar.) Dolgozatok, Arb. Arch. Inst. Szeged, Bd. 3, S. 167—187.
Merejkowski, C. de, 1883, Recherches sur le developpement du squelette humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 3, Bd. 6, S. 152.
Mendes Corrêa, A. A., 1919, Osteometria portuguesa. Ann. scient. Acad. polytechn. Porto. Bd. 13, S. 102—123 u. S. 172—192.
— 1919, As condiçoes fisicas na formaçao das racas. Ann. scient. Acad. polytechn. Porto, Bd. 13, S. 226—254.
— 1925, As diferenças sexuais nos esqueletos Portugueses. Assoc. Espan. Progreso Cienc., Cienc. Nat. Bd. 6, S. 29—33.
Mense, C., 1896, Skelett und Schädel zweier Buschmänner. Zschr. Ethnol. Bd. 22.
Meyer, A., 1926, Logik der Morphologie im Rahmen einer Logik der gesamten Biologie. Berlin, 290 S.
Meyer, A. W., 1914, Spolia Anatomica. A skeleton with thirteen well-developed ribs and twenty-fife pre-sacral vertebral. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48, S. 152.

Meyer, G. H., 1873, Die Statik und Mechanik des menschlichen Knochengerüstes. Leipzig.
— 1891, Das menschliche Knochengerüst, verglichen mit demjenigen der Vierfüßler. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 292.
Mijsberg, W. A., 1926, Die Morphogenie der Wirbeldornen der Säuger, im besonderen des Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 112—175.
Miller, Ch., 1921, Demonstration of the cartilagineous skeleton in mammalian fetuses. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 4.
Miyake, H., 1925, Rassenanatomische Untersuchungen des Chinesenskelettes. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Moodle, R. L., 1920, The nature of the primitive Haversian system. Anat. Rec. Bd. 19, S. 47—54.
Mollison, Th., 1907, Some human remains found in the North Kurgan, Anau. Carnegie Inst. Washington, S. 447—468.
Müller, W., 1924, Die normale und pathologische Physiologie des Knochens (Experimentelle Orthopädie). Leipzig, 218 S.
Mummery, J. H., 1916, Comparative studies in calcification. Proc. Soc. Med. Bd. 9, odontol. Sect. S. 6—31.
Naef, A., 1923, Über systematische Morphologie und ihre Bedeutung für die Wissenschaft und Lehre vom Leben. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich, Bd. 68, S. 387—397.
— 1926, Zur Diskussion des Homologiebegriffs und seiner Anwendung in der Morphologie. Biol. Zbl. Bd. 46, S. 405—427.
Nehring, A., 1895, Menschenreste aus einem Sambaqui von Santos in Brasilien. Zschr. Ethnol. Bd. 27, S. 710.
Nishizuka, T., 1925, Beiträge zur Osteologie der Feten, Neugeborenen und Kinder nebst Erwachsenen (Japaner). Knochen der Extremitäten samt Schulter und Becken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 1—90.
Oetteking, B., 1915/17, Preliminary remarks on the skeletal material collected by the Jesup Expedition. Proc. 19. Intern. Congr. Amer. Washington, S. 621.
— 1925, Skeletal remains from Santa Barbara, California. 1. Craniology. Indian Notes and Monographs, Nr. 39.
Owen, R., 1835, On the osteology of the Chimpanze and the Orang. Zool. Trans. London, Bd. 1, S. 343.
Peter, K., 1921, Die Darstellung der Entwicklung von Knochen. Anat. Anz. Bd. 53, S. 494.
Petersen, 1926, Über den Feinbau der menschlichen Skeletteile. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 90—91.
Pöch, R., 1909, Untersuchung von Buschmannschädeln und Skeletten aus dem Transvaal-Museum. Ann. Traansvaal Mus. April. 1—22.
— 1919, Meine Reise zu den Buschmännern. Umschau, Jhg. 14, S. 144—48.
Poll, H., 1902, Über Schädel und Skelette der Bewohner der Chatham-Inseln. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 1.
Pryor, J. W., 1922, Differences in the time of developments, centers of ossification in the male and female skeleton. Anat. Rec. Nr. 1, S. 33.
Reinecke, P., 1898, Beschreibung einiger Rassenskelete aus Afrika. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 185.
Retterer, E., 1916, De l'osteogénèse experimentale. C.-R. Soc. Biol. Bd. 79, S. 1045—1049.
Ried, H. A., 1909, Skelette aus dem Reihengräberfelde zu Tettlham. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bd. 13, S. 1—36.
Rivet, P., 1909, Recherches anthropologiques sur la Basse-Californie. Journ. Soc. Americ. Bd. 6, S. 147—253.
Rössle, R., 1927, Untersuchungen über Knochenhärte. Beitr. pathol. Anat. allg. Pathol. Bd. 77, S. 174—209.
Rüdinger, N., 1892, Die Rasenschädel und Skelete in der k. anatomischen Anstalt in München. Die anthrop. Sammlungen Deutschlands.
Rudenko, S., 1914, Etude de squelettes gaulois. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 5, S. 257—268.
Rutherford, N. C., 1914, A contribution to the embryology of the forelimb skeleton. Journ. Anat. Physiol. Bd. 48, S. 355—377.
Saller, K., 1927, Die Geschlechtsverschiedenheiten am Skelet von Rana temporaria. Arch. Entwmech. Org. Bd. 110, S. 450—527.
Sanchez y Sanchez, D., 1923, Los esqueletos yacentes del Museo de Antropologia de Madrid. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 2, Bd. 11, Mem. 12, S. 3—17.
Sarasin, F., 1924, Sur les rélations des Néo-Calédoniens avec le groupe de l'Homo neandertalensis. Anthrop. Bd. 34, S. 195—227.

SCHAAFFHAUSEN, 1878/79, Die anthropologische Sammlung des großherzoglichen Naturalien-Kabinets im alten Schlosse. Die anthropologischen Sammlungen Deutschlands Bd. 9.
SCHINZ, H. R., 1924, Vererbung und Knochenbau. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55, S. 1151—1156; S. 1176—1181.
SCHLAGINHAUFEN, O., 1912, Veränderungen und Ergänzungen der Martinschen Diographenapparate. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 585.
— 1925, Die menschlichen Skeletreste aus der Steinzeit des Wauwilersees (Luzern) und ihre Stellung zu anderen anthropologischen Funden aus der Steinzeit. Jena (früher Erlenbach-Zürich), 278 S.
— 1925, Das Hockerskelet von Ursisbalm bei Niederried (Bern), mit Demonstr. u. Projekt. Festschr. Gorjanović-Kramberger 1924/25, u. Jhrb. Bern. Hist. Mus. Jhg. 4, S. 96—109.
SCHLIZ, A., 1913, Frühmittelalterliche Skeletgräberfunde ohne absichtliche Beigaben, ein Beitrag zur altslavischen Rassenkunde. Zschr. Ethnol. Bd. 45, S. 942—955.
SCHREINER, K. E., 1927, Menneskeknoklene fra Osebergskibet og andre norske jernalderfund. Anat. Inst. Oslo, Antrop. Avd., Osebergfundet, Bd. 5, 279 S.
SCHULZE, W., 1925, Die Anwendung neuerer, mikrochemischer Electrolytreaktionen auf das Verkalkungsproblem bei der Osteogenese. Arch. Entwmech. Org. Bd. 106, S. 62—74.
SERA, G., 1920, Morfologia umana ed anthropologia. Natura, Bd. 2.
SERGI, G., 1893, Le varietà umane. Principi e metodo de classificazione. Turin.
— 1894, The varieties of the human species. Principles and method of classification. Washington. Miscell. Collect. Smithson. Inst. Nr. 969.
SERGI, S., 1900, Specie e varietà umane. Saggio di una sistematica antropologica. Turin.
SERGI, S., u. FRASSETTO, F., 1924/25, Esame antropologico delle ossa di Dante nel VI centenario della sua morte. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 3—17.
SHRUBSALL, F., 1907, Notes one some Bushman crania and bones from the South African Museum. Cape Town. Ann. South African Mus. Bd. 5, S. 227—270.
SIEGERT, F., 1926, Knochenbildung und Knochenwachstum im frühen Kindesalter. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 34, S. 486—489.
SOULARUE, G., 1899, Recherches sur les dimensions des os et des proportions squeletiques de l'homme dans les différentes races. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 10, S. 328.
STEFKO, W., 1925, Die Änderung im Knochensystem der Früchte während der Schwangerschaft bei Unterernährung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 742—754.
STEVENSON, P. H., 1924, Age order in epiphyseal union in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 53—93.
STIEVE, H., 1920, Das Skelet eines Teilzwitters. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 38—84.
STOFFEL, 1926, Die Entwicklung des menschlichen Knochengerüstes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 7—29.
STOLYWHO, K., 1909, Beitrag zur osteographischen Untersuchungsmethode Warschau. Poln. Pods. Z'Dena 22. Por. S. 247—260.
— 1910, Der Osteophor-Projektiometer. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 41, S. 25.
— 1911, Un nouvel appareil pour les études ostéographiques. Anthrop. Bd. 22, S. 663.
STRAUSS, A., 1921, Anatomische Untersuchung eines noch im Wachstum begriffenen, übergroßen Skeletes eines 27jährigen. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 240—249.
SUZUKI, B., 1918, On the human skeletons found at Ko Kawachi and at Todoroki, Higo, with some remarks on the stone age people in Japan. Rep. Archeol. Res. Kyoto, Bd. 2.
TAIJUN, N., 1925, Beiträge zur Osteologie der Föten, Neugeborenen und Kinder nebst Erwachsenen (Japaner). Knochen der Extremitäten samt Schulter und Becken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 1—90.
TARENETZKY, A., 1900, Beiträge zur Skelet- und Schädelkunde der Aleuten, Konaegen, Kenai und Koljuschen. Mit vergleichenden anthrop. Bemerkungen. Mem. Acad. Sci. St. Petersburg Ser. 8, Bd. 8, Nr. 4.
TESTUT, L., 1921, Osteologie. Traité d'Anatomie humaine, Paris.
THOMPSON, A., 1921, Osteology. Cunninghams Text-Book of Anatomy, 5 Aufl., New York.
TÖPPICH, G., 1918, Die Porosität der Knochen des Neugeborenen mit Berücksichtigung des Verhaltens der Porosität bei Erwachsenen und Greisen. Inaug.-Diss. med. Breslau.
TREMEARNE, A. J. N., 1912, Notes on the Kagoro and other Nigerian Head-Hunters. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 42, S. 136.
TRIEPEL, H., 1922, Die Architektur der Knochenspongiosa in neuer Auffassung. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 269—311.
TURNER, W., 1884 u. 1886, Human crania and skeletons, collected during the voyage of the „Challenger", 1873/76. Report Bd. 16, Tl. 29 u. 47. London, 128 S.

Vogt, E., 1923, Untersuchungen über die fetale Entwicklung des Skeletsystems und der inneren Organe an Gefrierschnitten. Arch. Gynäkol. Bd. 119, S. 219—227.
Wagner, K., 1927, Mittelalterknochen aus Oslo. Eine Untersuchung 3533 langer Extremitätenknochen nebst 73 ganzer Skelete. Skrifter Norska Vid. Akad. Oslo, Nr. 7, 137 S.
Walter, H. E., 1918, The human skeleton. An interpretation. New York.
Warren, E., 1898, An investigation on the variability of the human skeleton, with especial reference to the Naqada Race discovered by Prof. Flinders Petrie in his explorations in Egypt. Phil. Trans. Soc. London, Bd. 189, S. 135.
Weidenreich, F., 1922, Demonstration von Knochenfibrillen und anderen Strukturbesonderheiten des Knochengewebes, färberisch an Knochenschliffen dargestellt. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 296—297.
— 1922, Über formbestimmende Ursachen am Skelet und die Erblichkeit der Knochenform. Arch. Entwmech. Org. Bd. 51, H. 3/4 u. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 297.
— 1922, Die Typen- und Artenlehre der Vererbungswissenschaft und die Morphologie. Palaeont. Zschr. Bd. 5, S. 276—289.
— 1922, Über die Beziehungen zwischen Muskelapparat und Knochen und den Charakter des Knochengewebes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. (28)—(53).
— 1924, Über die pneumatischen Nebenräume des Kopfes. Ein Beitrag zur Kenntnis des Bauprinzips des Knochens, des Schädels und des Körpers. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 55—93.
— 1925, Wie kommen funktionelle Anpassungen der Außenformen des Knochenskeletes zustande? Paläont. Zschr. Bd. 7, S. 34—44.
Wetzel, G., 1909, Die einfache Meßvorrichtung zur Winkelmessung an Wirbeln. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 34.
— 1910, Volumen und Gewicht des Knochens als Maßstab für den phylogenetischen Entwicklungsgrad. Die Porosität der Knochen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 30, Tl. 1, S. 507.
— 1911, Apparate und Erläuterungen zur perigraphischen Technik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 541.
Wilder, H. H., 1923, Notes on the Indians of Southern Massachusetts. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 25, S. 197—218.
Wyss, R. v., 1899, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklung des Skeletes von Kretinen und Kretinoiden. Inaug.-Diss. Bern.
Willoughby, Ch. C., 1922, The Turner group of earthworths, Hamilton county, Ohio, with notes on the skeletal remains by E. A. Hooton. Peabody Mus. Amer. Arch. Ethnol. Harv. Univ. Cambridge Bd. 8, S. 132.
Zawisch-Ossenitz, C., 1926, Histologische Untersuchungen über Gefäßeinschluß und Gefäßentwicklung im Knochen. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 6, S. 76—161.
Zuppinger, H., 1904, Warum bricht der lebende Knochen leichter als der tote? Anat. Hefte, Bd. 23, S. 611—618.

.22 Kraniologie im allgemeinen.

Aeby, C., 1867, Die Schädelformen des Menschen und der Affen. Eine morphologische Studie. Leipzig, 132 S.
Amtmann, J., 1903, Untersuchungen über frühmittelalterliche und moderne Schädel aus Pfünz bei Eichstätt. Inaug.-Diss. München.
Baer, K. E. v., 1859, Crania selecta ex Thesauris anthropologicis Academiae imperialis petropolitanae. Acad. Imp. Sci. St.-Petersburg.
— 1878. Beschreibung der Schädel, welche aus dem Grabhügel eines Skythischen Königs ansgegraben sind. Arch. Anthrop. Bd. 10, S. 215—231.
Balli, R., u. Frassetto, F., 1921, Anatomia radiografica dello scheletro: Parte 1. Il cranio. Mailand, 211 S.
Bartels, P., 1904, Untersuchungen und Experimente an 15000 menschlichen Schädeln über die Grundlagen und den Wert der anthropologischen Statistik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 81—132.
Blondel, Ch., 1914, La psycho-physiologie de Gall, ses idées directes. Paris.
Blumenbach, J. F., 1790—1828, Decades collectionis suae craniorum diversorum gentium illustratae. Göttingen.
Brême, G., 1903, Über die durch Pacchionische Granulationen verursachten Eindrücke der Schädelknochen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 415—437.
Busch, 1894, Über niedere Menschenrassen mit Vorführung einiger menschlicher Rassenschädel. Verh. D. odont. Ges. Bd. 5, S. 1—70.

Buschke, A., Christeller, E., u. Löwenstein, L., 1927, Schädelknochenveränderungen bei experimenteller chronischer Thalliumvergiftung. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1088—1089.
Cameron, J., 1919, A contribution to the evolution and morphology of the human skull; including a comparative study of the crania of certain fossil hominidae. Transact. R. Soc. Canada, Ser. 3, Bd. 12, S. 149—183.
— 1927, Correlation between the two angles. Craniometric Studies Nr. 8. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 292—295.
Carus, K. G., 1845, Atlas der Cranioskopie. Leipzig.
Cohn, L., 1916, Notizen über den Menschenschädel. Anat. Anz. Bd. 48, S. 519—525.
— 1921, Das Verhältnis des goldenen Schnittes im Bau menschlicher Schädel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 175.
Costa Ferreira, A. A, da 1919, Sobre morfologia do esqueleto infantile. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 5, S. 295—299.
— 1925, The origin and signification of certain variations of the skull. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 373—379.
Diedrich, F., 1926, Ein Beitrag zur Prüfung der Leistungsfähigkeit bei der plastischen Rekonstruktionsmethode der Physiognomie bei der Identifizierung von Schädeln. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 8, S. 365—389.
Duerst, U., 1903, Experimentelle Studien über die Morphologie des Schädels der Cavicornia. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich, Jhg. 48, S. 360—375.
Falkenburger, F., 1913, Diagraphische Untersuchungen an normalen und deformierten Rassenschädeln. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 81—95.
Fischer, E., 1902, Zur Vergleichung des Menschen- und Affenschädels in frühen Entwicklungsstadien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. S. 153—155.
— 1913, Schädellehre und Skeletlehre. Handwörterb. Naturw. Bd. 8, S. 836—852.
Froriep, A., 1887, Bemerkungen zur Frage nach der Wirbeltheorie des Kopfskelettes. Anat. Anz. Bd. 2, S. 815.
— 1924, Schädelform und Vererbung. Zschr. indukt. Abstammungsl. Bd. 33.
Francken, C. J. W., 1912, Over Schedelmeting. Anthrop. Hoofdstukken. Haarlem S. 22—38.
— 1912, Aap en Mensch. Anthrop. Hoofdstukken S. 17—21.
— 1912, Over den groei. Anthrop. Hoofdstukken, S. 57—70.
— 1912, Man en Vrouw. Anthrop. Hoofdstukken, S. 71—108.
Frassetto, F., 1903, Notes de craniologie comparée. Ann. Sci. nat. Zool. Bd. 17, S. 143.
— 1904, Crani moderni di Manfredonia, Monte Sant Angelo. Proposte di sistematica antropologica. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, fasc. 1.
— u. Farnesi, F., 1911, Di un nuovo craniostato con movimento compensato. Riv. Anthrop. Bd. 16, S. 133.
Frizzi, E., 1911, Der Miessche Schädelträger. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 39.
Fürst, K. M., 1910, Stenaldersskelet från Hvellige i skåne och något om vår a fornkranier. Fornvännen, Jhg. 5, S. 13—29.
— 1913, Observations à propos des remarques de M. G. Hervé sur un crâne de l'Ile aux Chiens décrit par Windlow (1722). Rev. anthrop. Jhg. 23, S. 416—418.
— 1915, Diagraph und Kraniophor. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 493—500.
— 1925, Stangenäskraniets renässans. Fornvännen, Jhg. 20, S. 265—294.
Gaupp, E., 1895, Beiträge zur Morphologie des Schädels. Morph. Arb. Bd. 4, S. 77.
— 1903, Zum Verständnis des Säuger- und Menschenschädels. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 34, S. 170—172.
— 1905, Neue Deutungen auf dem Gebiet der Lehre vom Säugetierschädel. Anat. Anz. Bd. 27, S. 273—310.
Glavan, J., 1924, Examen anthropométrique des crânes oxycéphales en égard spécialement aux modifications pathologiques des orbites. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 79—86; franz. Ausz. S. 86.
Goenner, A., 1894, Das Verhältnis des Schädels der Mutter zu dem des Kindes und dessen geburtshilfliche Bedeutung, mit gleichzeitiger Berücksichtigung des mütterlichen Beckens. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 28, S. 197—236.
Görke, O., 1904, Beitrag zur funktionellen Gestaltung des Schädels bei den Anthropomorphen und Menschen durch Untersuchung mit Röntgenstrahlen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, S. 91—108.
Goldhamer, K., u. Schüller, A., 1927, Varietäten im Bereiche der hinteren Schädelgrube. (Mit besonderer Berücksichtigung der operativen Eingriffe in dieser Gegend.) Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 35, S. 1163—1190.
Gregory, W. K., 1925, The biogenetic law and the skull form of primitive man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 373—378.

Gregory, W. K., 1927, The palaemorphology of the human head: ten structural stages from fish to man. Part 1. The skull in norma lateralis. Quart. Rev. Biol. Bd. 2, S. 267—279.

Gremiatzky, M., 1922, La calotte du crâne de l'homme de Podkoumok et ses caractères morphologiques. Journ. russe anthrop. Bd. 12, H. 1/2, S. 92—110; franz. Ausz. S. 238—239.

Haberer, K. A., 1902, Schädel und Skeletteile aus Peking. Ein Beitrag zur somatischen Ethnologie der Mongolen. Jena.

Haff, P, 1922, Rapports des différentes largeurs et de la longueur des trois étages du crâne. Anthrop. Bd. 32, S. 453—479.

Harris, H. A., 1927, The skull, the face and the teeth of primates, with special reference to dolichocephaly and the centres of growth in the face. Proc. zool. Soc. London, S. 491—502.

Hauschild, 1916, Das Mendeln des Schädels. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 35—40.

Hochsinger, J., 1922, Batrocéphalie. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 38—47; franz. Ausz. S. 47.

Hoelder, H. F. v., 1880, Über die in Deutschland vorkommenden von Virchow den Friesen zugeschriebenen Schädelformen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 315.

Hoeven, v. d., 1860, Catalogus craniorum. Ludg. Batavorum.

Hrdlička, A., 1906, Anatomical observations on a collection of Orang skulls from Western-Borneo; With a bibliography. Proc. U. St. Nat. Mus. Bd. 31, S. 539—568.

— 1907, Measurements of the cranial fossae. Proc. U. St. Nat. Mus. Bd. 32, S. 177—232.

— 1922, The causes of malocclusion. Dental Cosmos.

Huber, L., 1922, Vergleichung des Hylobates und Menschenschädels. Inaug.-Diss. Phil. München.

Imbelloni, J., 1921, Introduccion a nuevos estadios de craneotrigonometria. Anal. Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires, Bd. 31, S. 31—94.

Jiano, J., 1925, Craniectomie définitive dans les plaies cérébrales anciennes. Rev. Chir. Bd. 17, S. 33—39.

Joseph, G., 1873, Morphologische Studien am Kopfskelet des Menschen und der Wirbeltiere. Breslau.

Kalkhof, J., 1914, Beschreibung einer Schädelserie von den Canarischen Inseln. Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Br., Bd. 20, S. 143—176.

Kingsbury, B. F., 1924, The significance of the socalled law of cephalocaudal differential growth. Anat. Rec. Bd. 27, S. 305—321.

Klaatsch, H., 1909, Kraniomorphologie und Kraniotrigonometrie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 8, S. 101—123.

Klatt, 1921, Mendelismus, Domestikation und Kraniologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 18, S. 225—250.

Knox, R., 1923, Cranial radiography I. The radiography of the sella turcica. Arch. radio-electrotherap. Bd. 28, S. 161 u. 205.

Koganei, 1911, Cribra cranii und Cribra orbitalia. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 10, S. 113—154.

Kollman-Ranke-Virchow, 1883, Verständigung über ein gemeinsames kraniometrisches Verfahren. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 14, S. 1—8.

Kool, 1852, Craniometrie of onderzoek van den menschlijk schedel bij verschillende volken in verglijking met dien van den Orang-oetan. Amsterdam.

Kothe, K., 1916, Über einen bronzezeitlichen Menschenschädel. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 6/7, S. 208—209.

Koumaris, J., 1918, Sur quelques variations des os „des crânes grecs anciens". Anthrop. Bd. 29, S. 29—36.

Krauss, A., 1916, Nuovo tipo di craniografo. Siena.

Landau, E., 1902, Un appareil pour le cubage des crânes. Sitz.-Ber. Naturf. Ges. Jurjew (Dorpat), Bd. 13, S. 166.

— 1903, Ein Apparat für die Schädelknbage. Cbl. Anthrop. Bd. 8, S. 3.

— 1908, Dioptrograph in der anthropologischen Technik. Sitzber. Naturf. Ges. Univ. Jurjew (Dorpat), Bd. 17.

Lissauer, A., 1901, Excurs über Sergis tassonomische Methode der Schädeluntersuchung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. 371.

Longmann, H. A., 1918, Notes on certain human crania in the Queensland Museum. Mem. Queensland Mus. Bd. 6 H. 1—4.

— 1921, Crânes humains. Mem. Queensland Mus. Bd. 6.

Loon, van, 1923, Ein Prosoposkop. Tijdschr. Tandheelkd. Nr. 2.

Loth, E., 1909, Über die Neuerungen in der Diagraphentechnik. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 26—28.
Lucae, J. C. G., 1857, Zur Architektur des Menschenschädels, nebst geometrischen Originalzeichnungen von Schädeln normaler und abnormaler Form. Frankfurt a. M.
— 1873, Affen- und Menschenschädel im Bau und Wachstum verglichen. Arch. Anthrop. Bd. 6, S. 13.
Lupo, M., 1920, Contributo allo studio dell'anatomia radiografica delle prime vertebre cervicali e del cranio. Radiol. med.
Mair, R., 1926, Untersuchungen über die Struktur der Schädelknochen. Ein Beitrag zur Morphologie des menschlichen Hirnschädels. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 5 S. 625—667.
Mantegazza, P., 1893, Di alcune recenti proposte di riforme della craniologia. Archivio Antrop. Bd. 23, S. 45—55.
Matiegka, J., 1926, On the craniology of the Jews. I. The skulls from the old cemetery, Prague-V. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 163—211; engl. Ausz. S. 212—219.
Meigs, J. A. 1857, Catalogue of human crania in the collection of the Academy of Nat. Science of Philadelphia. Phil. Morton Collection.
— 1895, On the classification of skulls. Science N. F. Bd. 1, S. 658.
Mies, J., 1888, Ein neuer Schädelträger und Schädelmesser. Anat. Anz. Bd. 3, S. 1.
— 1889, Eine neue Methode, den Schädel darzustellen. München.
— 1894, Maße und anatomische Merkmale Havelberger Schädel, nebst einem Vorschlag zu einem neuen Verfahren, den Schädelinnenraum mit Wasser zu messen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (257).
— 1896, Einleitung zum Heidelberger Schädelkatalog. Braunschweig.
Minkin, S., 1925, Beitrag zur Frage über die Architektur des äußeren Schädelgewölbes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 312—343.
Mollison, Th., 1907, Einige neue Instrumente zur Messung von Winkeln und Krümmungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 489—499.
— 1919, Die Bedingungen zur Bildung von Knochenkämmen am Schädel der Primaten. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Heidelberg.
— 1926, Demonstration eines Dioptrographen. Tag.-Ber. Anthrop. Ges. S. 97.
Monson, G. S., 1927, Architectural bone changes of face and cranium. Journ. Amer. Dental Assoc. Bd. 14, S. 828—836.
Montandon, G., 1926, Crâniologie paléosibérienne (Néolithiques, Mongoloides, Tchouktchi, Eskimo, Aléoutes, Kamtchadales, Ainou, Ghiliak, Négroides du Nord). Anthrop. Bd. 36, S. 209—296.
— 1927, Au pays des Ainou. Exploration anthropologique, Paris, 241 S.
Morant, G. M., 1926, The use of biometric methods applied to craniology being a critique of Professor Gordon Harrower's „A study of the Hokien and the Tamil Skull". Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 54, Nr. 13.
Moschen, L., 1895, Il metodo naturale craniologica. Monit. Zool. ital. Jhg. 6, S. 41 u. 86, u. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 2, H. 2.
Münter, H., 1926, Zur Differentialdiagnose der Kopten. Verh. Ges. phys. Anthrop. Sonderh., Bd. 1, Jhg. 3.
Nagel, K., 1904, Die Aufstellung von Schädelkalotten. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 3, S. 142—146.
Naito, I., 1924, Die Hyperostosen des Schädels. Mit einem Vorwort von Prof. A. Schüller. Wien.
Nijèssen, D. H. J., 1927, The passing of the Frisians. Anthropography of Terpia. Haag. 295 S.
Oetteking, B., 1924, The Santa Barbara Crania. Indian Notes, Bd. 1, S. 76—83; Mus. Amer. Indian Heye Foundation, New York.
— 1926, Anmerkungen zur anthropologischen Methodik und Technik. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 257—261.
Ogushi, K., 1926, Ein neuer Kraniostat. Fol. Anat. Jap. Tokyo, Bd. 4, S. 433—439.
Oppenheim, St., 1927, In: Oppenheim, Remane u. Gieseler: Methoden zur Untersuchung der Morphologie der Primaten. Kraniologie, Osteologie, Untersuchungen am Lebenden und an der Leiche. Hdbch. Biol. Arb.-Meth. Liefg. 236, Abt. 7, H. 3, S. 531—608.
Ottolenghi, 1926, La metodologia descrittiva morfologica e la riforma craniologica di G. Sergi. Riv. Antrop. Bd. 20.
Papillault, G., 1899, Ontogenèse et phylogenèse du crâne humain. Rev. Anthrop. Bd. 9, S. 105—133.
Pearson, K., Jacob, S., u. Lee, A., 1903, Craniological notes. Biometrika, Bd. 2, S. 338. Explanatory, S. 338: I. Prof. A. v. Töröks attack on the arithmetic mean. S. 339.

II. Homogeneity and heterogeneity in collections of crania, S. 345. III. Preliminary note on interracial characters and their correlation in man. S. 347—356.
— 1924, On the biometric constants of the human skull. Biometrika, Bd. 16, S. 328—363.
Pedrazzini, F., 1921, Meccanica cranica e fisica cerebrale. Policlinica, Jhg. 28.
Perez, F., 1923, Craniologie vestibienne, éthnique et zoologique. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 16—32.
— 1922, Les apophyses intercondylo-auriculaires dans la série des mammifères. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 32—48.
Pfuhl, W., 1924, Beitrag zur anthropologischen Beurteilung des Schädels vom Neugeborenen, insbesondere der Schädelbasis, nebst Bemerkungen über symptomatische und kausal-biologische Arbeitsmethoden in der Anthropologie. Anat. Anz. Bd. 59, S. 33—80.
Philiptschenko, J. A., 1916/17, Variabilité et hérédité du crâne chez les mammifères. Arch. russ. anat. histol. embr. Bd. 1, S. 267—331, u. S. 657—731.
Popnansky, A., 1913, Ein neues craniometrisches Instrument und seine Verwendung zur Herstellung von Meßbildern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 120—122.
Popow, M. A., 1890, Zur Lehre vom Schädel. Arb. med. Abt. Ges. Erfahr. Wiss.
Pycraft, W. P., 1917, Report on the human crania by the British ornithologist's union expedition and the Wollaston expedition in Dutch New-Guinea. Report on the collections made by the British Ornithol. Union Exped. Bd. 1.
Ranke, J., 1884, Bronzeschädel und Schädelkubierungsmethoden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 15, S. 98.
— 1897, Über die individuellen Variationen im Schädelbau des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 139—146.
— 1899, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches. Abh. bayer. Akad. Wiss. Bd. 20, 2. Abt.
Rauber, A., 1906, Der Schädel von Kegel. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 23, S. 41—290.
Regalia, E., 1893, Sulla nuova classificazione umana del Prof. G. Sergi. Archivio Antrop. Bd. 23, S. 91.
Rieger, K., 1886, Ein neuer Projektions- und Coordinatenapparat für geometrische Aufnahmen von Schädeln, Gehirnen und anderen Objekten. Zbl. Nervenheilkd. Bd. 9, S. 15.
— 1885, Eine exakte Methode der Craniographie. Jena, 46 S.
Rüdinger, N., 1892, Die Rassenschädel und Skelete in der K. anatomischen Anstalt in München. Die anthropologischen Sammlungen Deutschlands.
Saller, K., 1926, Meßwerkzeuge zu makroskopischen Messungen an Kleintieren. Anat. Anz. Bd. 60, S. 58—62.
Sandifort, G., 1838/43, Tabulae craniorum diversarum nationum. Lugd. Bat.
— 1839, Tabulae craniorum diversarum gentium. Leiden.
Schlaginhaufen, O., 1907, Beschreibung und Handhabung von Rudolf Martins diagraphentechnischen Apparaten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 38, S. 1—6.
— 1907, Zur Diagraphentechnik des menschlichen Schädels. Zschr. Ethnol. Bd. 39, S. 85—107.
— 1912, Veränderungen und Ergänzungen der Martinschen Diagraphenapparate. Zschr. Ethnol. Bd. 44, S. 585—591.
Schliz, 1914, Die Vorstufen der nordisch-europäischen Schädelbildung. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 169—201.
Schmidt, E., 1880, Kraniologische Untersuchungen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 29 u. S. 157.
Schmitt, F., 1903, Über das postembryonale Wachstum des Schädels verschiedener Hunderassen. Inaug.-Diss. Bern. Arch. Naturforsch. Bd. 1, S. 1—62.
Schwarz, R., 1925, Demonstration eines neuen Stereographen. Bull. Schweiz. Ges. 1924/25, S. 8.
Sera, G. L., 1920, Sui rapporti delle conformazioni delle base del cranio colle forme craniensi e colle strutture della faccia nelle razze umane. Saggio di una nuova dottrina craniologica con particolare riguardo dei principali crani fossili. Mem. Soc. ital. Sci. Nat. Mus. Liv. Mailand, Bd. 9, S. 167—261.
— 1922, La distribuzione geografica dei brachiplaticefali ed i relitti della fauna glaciale in Europa. Riv. Biol. Bd. 3, S. 53—57.
— 1922, Per alcune ricerche sulla base del cranio. Archivio Antrop. Bd. 41, H. 4.
Sergi, G., 1910, Sul valore delle misure in biologia e specialmente in craniometria. Rom.
— Description of some skulls from the north Kurgan, Anau. Public. Nr. 73, Carnegie Inst. Chapter XXI, S. 443.
Sewertzoff, A. N., 1926, Beiträge zu einer Theorie des Knochenschädels der Wirbeltiere. Anat. Anz. Bd. 60, S. 427—443.

Stoessiger, B. N., 1927, A study of the Badarian crania recently excavated by the british school of archaeology in Egypt. Biometrika, Bd. 19, S. 110.
Thomas, O., 1884, Account of a collection of human skulls from Torres Straits. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 14, S. 328.
Todd, T. W., 1923, The effect of maceration and drying upon the linear dimensions of the green skull. Journ. Anat. Bd. 57, S. 336—356.
— 1925, The nature of mummification and maceration illustrated by the male white skull. Journ. Anat. Bd. 59, S. 180—187.
— 1926, The nature of mummification and maceration. II. Female and negro skull. Journ. Anat. Bd. 60, S. 309—328.
Török, A. v., 1887, Über den Schädel eines jungen Gorilla. Int. Mschr. Anat. Bd. 4, S. 137.
— 1888, Über ein Universal-Kraniometer. Int. Mtschr. Anat. Bd. 5, S. 233, 277, 307 u. 343; Bd. 6, S. 224, 270 u. 291.
— 1890, Grundzüge einer systematischen Kraniometrie. Stuttgart, 623 S.
— 1892, Grundzüge einer vergleichenden Kraniometrie. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 280—285.
— 1893, Über die Variationen der Schädelform und über die Variationsreihen im Allgemeinen. Int. Zschr. Anat. Phys. Bd. 10, H. 10.
— 1893, Über das Prinzip einer einheitlichen kraniometrischen Klassifikation der Schädelformen und über das Problem der Schädeltypen.
— 1896, Über einige charakteristische Unterschiede zwischen Menschen- und Tierschädel. Zbl. Anthrop. Jhg. 1, S. 193—197.
Topinard, P., 1891, La transformation du crâne animal en crâne humain. Anthrop. Bd. 2, S. 649.
Tramontano-Guerritore, G., 1926, Il significato della molteplicità del canale dell' ipoglosso nei cranî con atlante assimilato. R. Accad. Fisiocrit. Siena, Adunanza 26. Febbraio, 18 S.
Tschepourkovsky, E., 1913, La distribution géographique de la forme du crâne et des teintes des cheveux et des yeux des paysans russes en rapport avec la colonisation slave (russ.) Moskau.
— Menschenkunde. Schädelkunde. Wladiwostok. 161 S.
Vilhena, H. de, u. Fontes, V., 1922, Sobre duas cabeças mumificadas. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 293—319.
Virchow, H., 1910, Muskelmarken am Schädel. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 638—654.
— 1914, Ein neues Präparat halb Schädel — halb Maske. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 180—186 u. S. 504—507.
— 1915, Schädel und Gesichtsmaske eines Schimpansen. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 65—67.
— 1915, Über einen neuen kraniographischen und kraniostatischen Apparat. Zschr. Ethnol. Bd. 47, S. 245—246.
— 1915, Ein Schädel mit Wiedergabe des Augapfels und der Braue. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 246—248.
— 1918, Die Untersuchung der Augenhöhle mittels des Prosopometers. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 244.
— 1922, Kopf des am 14. März im Zoologischen Garten gestorbenen weiblichen Schimpansen „Chica“. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Berlin. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 151—153.
Virchow, R., 1870, Menschen- und Affenschädel. Berlin. Sammlg. gemeinverständl. Wiss. Vortr. v. R. Virchow — Fr. v. Holtzendorff. Ser. 4.
Vogel, W., 1924, Über die Konfigurabilität des Schädels bei Neugeborenen. Zschr. Geburtsh. Bd. 88, S. 158—168.
Weidenreich, F., 1924, Über die pneumatischen Nebenräume des Kopfes. Ein Beitrag zur Kenntnis des Bauprinzipes der Knochen, des Schädels und des Körpers. (Knochenstudien 3. T.) Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 55—93.
— 1924, Die Sonderform des Menschenschädels als Anpassung an den aufrechten Gang. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 157—190.
Weinert, H., 1926, Neue Schädelfunde. Nachr. D. Anthrop. Ges. Jhg. 1, S. 28—30.
— 1926, Vorführung eines Meßzirkels zur Ermittlung von Innenmaßen. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 96 u. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 129—131.
Welcker, H., 1862, Untersuchungen über Wachstum und Bau des menschlichen Schädels. Leipzig.
— 1866, Kraniologische Mitteilungen. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 89.
Wetzel, G., 1909, Ein neuer Apparat zur Aufstellung des Schädels für diagraphische Aufnahmen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 41—43.

Wetzel, G., 1909, Winkelmesser, sowie seine Vorrichtung zur Befestigung des Schädels für diagraphische Aufnahmen von Kurven. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhr. 40, S. 82.
— 1911, Apparate und Erläuterungen zur perigraphischen Technik. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 541.
— 1922, Studien zur Schädelstatistik. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 216.
Wiener, Chr., 1890, Ein neuer Schädelmesser. Verh. nat. Ver. Karlsruhe, Bd. 11.
Williamson, G., 1857, Observations on the human crania contained in the Museum of Medical Department. Pitt Chatham. Dublin Quart. Journ. Med. Sci. Bd. 23, S. 325 bis 375 und Bd. 24, S. 42—72.
Wright, W., 1903, A method to facilitate the recognition of Sergis skull types. Man, Bd. 3, S. 114—116.
Zanolli, V., 1920, Alcune brevi considerazioni intorno ai problemi della morfogenesi cranica e del mendelismo. Atti Accad. Ven.-Trent.-Istr. Bd. 11, S. 8—14.
— 1921, Il problema dell' equivalenza dei biosferioidi cranichi. Riv. Biol. Bd. 3, S. 1—7.
Zeune, A., 1846, Schädelbildung zur festeren Begründung der Menschenrassen. Berlin.

.221.1 Schädelnormen, -ebenen, -kurven.

Boas, F., 1905, The horizontal plane of the skull and the general problem of the comparison of variable forms. Science, N. S. Bd. 21, S. 862—863.
Braune, W., 1891, Die Horizontalebene des menschlichen Schädels. Beitr. wiss. Med. Bd. 1. Virchow-Festschr.
Broadbrent, B. H., 1927, Investigations on the orbital plane. Dent. Cosmos. S. 9.
Ecker, A., u. His, W., 1877, Über die Horizontalebene des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 271.
Feiermann, J., 1926, Architektur der hinteren äußeren Schädelbasis. Zschr. Anat. Entw-gesch. Bd. 78, S. 506—554.
Giuliano, L., 1921, Sui caratteri differenziali nel piano mediano fra dolico- e brachimorfi. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 31—176.
Goldstein, E., 1884, Le plan horizontal du crâne. Rev. anthrop. Ser. 2, Bd. 7, S. 680—720.
Herzog, K., 1923, Die Simonsche Orbital-Ebene. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 15, H. 1.
Hirtz, E., 1893, Recherches sur le plan horizontal de la tête. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4, Bd. 4, S. 386 u. Thèse méd. Lyon.
His, W., 1876, Über die Horizontalebene des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 271.
Lebzelter, V., 1913, Morphologische Untersuchungen über die Jochbogengegend und deren Beziehungen zur Frankfurter Horizontalebene. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, S. 325—342.
Lüthy, A., 1912, Die vertikale Gesichtsprofilierung und das Problem der Schädelhorizontalen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 11, S. 1—87.
Machado, A., 1904, Projecçoes orthogonaes do cranio. Trab. Univ. Coimbra, Bd. 1, S. 305.
Maly, J., 1924, L'inclinaison de l'ouverture orbitaire comme plan d'orientation du crâne. Anthrop. Prag. (tschech.) Jhg. 2, S. 224—260; franz. Ausz. S. 230.
Michling, K., 1925, Die Lageverhältnisse der Poria zur Medianebene des Schädels. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 17, S. 22—27 u. S. 33—41.
Pfuhl, W., 1925, Beitrag zur anthropologischen Beurteilung des Schädels vom Neugeborenen insbesondere der Schädelbasis, nebst Bemerkungen über symptomatische und kausalbiologische Arbeitsmethoden in der Anthropologie. Anat. Anz. Bd. 59, S. 34.
Schmidt, E., 1876, Die Horizontalebene des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 25.
Schreiber, W., 1907, Über die Deviation der anatomischen von der geometrischen Medianebene des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 6, S. 256.
Schüler u. Goldhammer, 1925, Über die Vertikalebene des Schädels. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 726—727. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 241—244.
Sergi, S., 1910, Sul piano orrizontale del cranio. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 19.
— 1918, Metodo per la determinazione dei piani del cranio. R.-C. Accad. Lincei, Bd. 28, S. 397—400.
— 1920, Sul piano orrizontale della visione. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 5.
Vrtiš, K., 1923, Planum temporale, ses dimensions et sa forme. (tschech.) Anthrop. Prag. Jhg. 1, S. 95—111; franz. Ausz. S. 111—113.

.221.2 Schädelgewicht. Dicke der Schädelknochen.

Anderson, R. J., 1900, Note on the comparative thickness of the skull as an index of brain recession. Int. Mschr. Anat. Bd. 17, S. 357.
Ardu Onnis, 1893, Di un indice baro-cubico come carattere sessuale. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 1, S. 273.
Guerrieri, R., 1897, Il peso del cranio umano studiato riguardo al sesso ed all' età. Archivio Antrop. Bd. 27, S. 169.
Koch, M., 1911, Ein pathologisch verdickter Schädel. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 617—619.
MacCurdy, G. G., 1897, Le poids et la capacité du crâne, le poids de la mandibule, les indices crânio-mandibulaire, crânio-cérébral etc., études sur 61 crânes de criminels. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 408—420.
Manouvrier, L., 1880, Sur l'indice cubique du crâne. C.-R. Ass. franç. Reims. Sess. 9.
— 1881, Recherches pour l'interprétation du poids du crâne et des caractères qui s'y rattachent. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 4, S. 662.
— 1882, Recherches d'anatomie comparative sur les caractères du crâne et du cerveau. Bull. Soc. Zool. France, Bd. 7, S. 113.
Morselli, 1874, Sul peso del cranio e della mandibula in rapporto col sesso. Archivio Antrop. Bd. 4, S. 149.
Péan, 1896, De l'épaisseur des os de la voûte crânienne à l'état normal. Bull. Acad. méd. Bd. 36, S. 651.
Pelletier, M., 1901, Sur un nouveau procédé pour obtenir l'indice cubique du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 188.
Pittard, E., 1927, Le poids du crâne et le poids de l'encéphale des Boschimans-Hottentots. C.-R. Soc. Phys. Hist. Nat. Bd. 44, S. 50—52.
Todd, T. W., 1924, Thickness of the male white cranium. Anat. Rec. Bd. 27, S. 245—256.
— u. Kuenzel, W., 1924, The thickness of the scalp. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 231—249.
Tramontano-Guerritore, G., 1925, Contributo casistico allo studio delle varietà ossee del cranio. R. Accad. Fisiocrit. Siena, 26 S.

.221.3 Schädelnähte, Fontanellen, Schaltknochen, Synostosen.

Berry, J. A., u. Robertson, A., W., D., 1910, The place in nature of the Tasmanian aboriginal as deduced from a study of his calvarium. Part 1. His relations to the anthropoid apes, pithecanthropus, homo primigenius, homo fossilis and homo sapiens. Proc. Roy. Soc. Edinburgh, Bd. 31.
Bolk, L., 1911, Die Herkunft der Fontanella metopica beim Menschen. Verh. Anat. Ges. 25. Vers. Leipzig.
— 1912, Über die Obliteration der Nähte am Affenschädel, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Nahtanomalien. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 1—205.
— 1914, Over het voortijdig sluiten der Pijlnaad in verband met Scaphocephalie. Geneeskd. Bladen, Bd. 18, Nr. 2.
— 1915, On the premature obliteration of sutures in the human skull. Amer. Journ. Anat. Bd. 24, S. 495—523.
— 1918, Über prämature Obliteration der Nähte am Menschenschädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 22.
— 1926, Over de oorzaak en beteekenis van het niet sluiten der schedelneden bij den mensch. (Über die Ursache und Bedeutung des Nichtschließens der Schädelnähte beim Menschen). Nederl. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 2328—2339.
Bockenheimer, Ph., 1922, Über Bregmanarben und ihre mutmaßliche Entstehung nach Untersuchungen an Guanchenschädeln und nach Tierexperimenten. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 130—141.
Bunak, V. V., 1923, Des crêtes sur les crânes des primates. Journ. russ. anthrop. Bd. 12.
Carcassi, 1923, Su due crani con sutura soprannumeraria nel parietale destro. Archivio Antrop. Bd. 52, S. 91—97.
Celli, E., 1916, Le suture abnormi del processo palatino del mascellare ed il loro diverso significato. Nota preventiva. Boll. Soc. Med. Parma, S. 3.
Chiari, H., 1914, Über senile Einsenkung der Schädelknochen in der Sutura coronalis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 85.
Chomjakoff, M., 1908, Synostose der Schädelnähte bei der Bevölkerung des Wolga- und Kamabassins. Utschenija Sapiski Imp. Kasansk. Univ. Bd. 75, S. 1.
Cohn, L., 1915, Die orbitale Frontomaxillarsutur beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 48, S. 365—384.
— 1916, Notizen über den Menschenschädel. Stenokrotaphie und Ala-Parietale Naht Anat. Anz. Bd. 49, S. 46—51.

Coraini, E., 1901, L'articolazione bigemina del bregma. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 7, S. 49.
Costa Ferreira, A. A. da, 1899, Cranios portuguèses. 2. Suturas. Coimbra. Istit. Soc. Anthrop.
Davida, E., 1914, Beiträge zur Persistenz der transitorischen Nähte. Anat. Anz. Bd. 46, S. 399—412.
— 1926, Untersuchungen über die Obliteration der Schädelnähte und Synchondrosen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 465—529.
Dubois, E., 1924, Figures of the calvarium and endocranial fragment of the mandible and three teeth of Pithecanthropus erectus. Proc. Acad. Amsterdam, Bd. 27, 6 S.
Eldik, J. H. v., 1922, Over naadsluiting on spierwerking.
Fischer, E., 1902, Zur Kenntnis der Fontanella metopica und ihrer Bildungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 17—30.
Frédéric, J., 1906/09, Untersuchungen über die normale Obliteration der Schädelnähte. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 373—456, u. Bd. 12, S. 371—440.
Gülke, C., 1904, Verlauf und Verknöcherung der Stirnnaht. Inaug.-Diss. med. Göttingen.
Halbertsma, H. J., Die Sutura infraorbitalis. Verh. Meded. Afd. Natuurk. Tl. 9, S. 177.
Hasebe, K., 1914, Die Reihenfolge der Verknöcherung der Schädelnähte und Längenbreitenindex bei den Japanern. Mitt. Med. Ges. zu Echigo, Bd. 29, S. 112—114.
Hauschild, W. M., 1921, Histologische Untersuchungen über normale und abnormale Synostose der Hirnschädelnähte. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54.
— 1923, Das menschliche Tectum synoticum und seine Verknöcherung. Anat. Anz. Bd. 57, S. 72.
Hawkes, E. W., u. Wallis, W. D., 1916, A note on the glenoid fossa. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 18, S. 440—442.
Hujo, E., 1910, Beiträge zur Kenntnis der Stirnnähte (russ.). Riga.
Lassila, V., 1921, Beobachtungen an Schädelnähten bei Lappen. Eine anthropologische Studie über die Nähte des Neurocraniums. Duodecim, Bd. 2, H. 2/3, 108 S.
Lenhossék, M. v., 1916, Über Nahtverknöcherungen im Kindesalter. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 15, S. 164—180.
Ludewig, P., 1926, Beiträge zur prämaturen Schädelnahtsynostose. Wien. klin. Wschr. Jhg. 39, S. 1308—1310.
Lyssenkoff, N., 1924, Die überzähligen Knochen in den Nähten der seitlichen Schädelwand beim Menschen (russ.). Ber. wiss. Forschungsinst. Odessa, Bd. 1, Nr. 12, deutsch. Ausg.
Maggi, L., 1896, Risultati di ricerche morfologiche intorno ad ossa e fontanelle del cranio umano. R.-C. Ist. lomb. Sci. Lett. Arti, Ser. 2, Bd. 29, S. 896.
— 1897, Résultats de recherches morphologiques sur des os et des fontanelles du crâne humain. Archivio ital. biol. Bd. 27, S. 230.
— 1897, Altri resultati di ricerche morfologiche intorno ad ossa craniali, craniofaciali e fontanelle dell'uomo e d'altri mammiferi. Boll. Scienze, Jhg. 19, S. 87.
Marelli, A. C., 1909, La complicación y sinostosis de las suturas del cranéo cerebral de los primitivos habitantes de la Republica Argentina. Rev. Museo La Plata, Bd. 16, S. 353—487.
— 1913, Observaciones referentes a los huesos supernumerarios del craneo cerebral. Bol. Soc. Phys. Buenos Aires, Bd. 1, S. 278—283.
Mochi, A., 1908, Variazioni della squama del temporale e della sutura squamosa. Archivio Antrop. Bd. 38, S. 181.
Mollison, Th., 1919, Die Bedingungen zur Bildung von Knochenkämmen am Schädel der Primaten. Festschr. Fürbringer.— Sitz.-Ber. Heidelberger Akad. Wiss. Abt. 3.
Oetteking, Br., 1920, The sutura nasofrontalis. Indian notes and monographs Bd. 7, Nr. 2. Morphological and metrical variation in skulls from San Miquel Island, California.
Okamoto, K., 1927, Über den Rest der Fontanella metopica. Befunde bei Japanern. Fol. Anat. Jap. Bd. 5, Nr. 3.
Outes, F. F., 1909, Observaciones sobre la complicación y sinostosis de las suturas del cranéo cerebral de los primeros habitantes del Sur de Entre Rios. An. Soc. cient. argent. Bd. 66, S. 286.
Oppenheim, St., 1907, Die Suturen des menschlichen Schädels in ihrer anthropologischen Bedeutung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 128—135.
Parsons, F. G., u. Box, C. R., 1905, The relation of the cranial sutures to age. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 35, S. 30.
— 1906, Notes on the coronal sutures. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 40, S. 242.
Picozzo, T., 1896, Le suture della volta cranica in rapporto al sesso. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 3, S. 147.
Pommerol, J., 1869, Recherches sur la synostose des os du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 502 u. Thèse Paris.

Ranke, J., 1899, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches. Abh. bayr. Akad. Wiss. Bd. 20, 2. Abt.
— 1900, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches (Nachtrag). Ein neuer Fall von Sutura parietalis an einem Schädel eines erwachsenen Europäers. Sitz.-Ber. Math. Phys. Bd. 29, H. 3.
— 1913, Über das Interparietale und die Verknöcherung des Schädeldaches bei Affen. Sitz.-Ber. Bayr. Akad. Wiss. München, S. 223.
— 1913, Über Schädelnähte und basale Fugen bei Menschen und Menschenaffen. Sitz.-Ber. Bayr. Akad. Wiss. München, S. 397—460.

Remane, A., 1921, Nahtanomalie an Anthropoidenschädeln. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Freunde Nr. 1—3.
— 1923, Das Stirnnahtproblem. (Eine Entgegnung an Bolk.) Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 153—178.

Reyher, P., 1924, Über prämatur-synostotische Stenokephalie beim Kinde. (Zugleich ein Beitrag zur Indikationsstellung für die Entlastungstrepanation.) Zschr. Kindhlkd. Bd. 37, S. 283—310.

Ribbe, F. C., 1885, Etude sur l'ordre d'oblitération des sutures du crâne dans les races humaines. Thèse Paris u. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 8, S. 348.

Scheers, N. A., 1923, Over de vorm van de kransnaad. Inaug.-Diss. Utrecht.

Schück, A., 1912, Über 2 Kinderschädel mit verschiedenen Nahtanomalien. Anat. Anz. Bd. 41, S. 89—97.

Schultz, A. H., 1918, The fontanella metopica and its remnants in an adult skull. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 259—271.
— 1923, Bregmatic fontanelle bones in mammals. Journ. Mammal. Bd. 4, S. 65—77.

Schwalbe, G., 1899, Über accessorische Schädelknochen des Menschen und accessorische Schädelnähte. Wien. klin. Wschr. Jhg. 12, Nr. 50.

Soldin, M., 1914, Großer Fontanellknochen der vorderen Fontanelle bei einem Säugling. Jahrb. Kinderkrankh. Bd. 80, S. 286—289.

Todd, T. W., u. Lyon, D. W., 1924, Endocranial suture closure, its progress and age relationship. T. I. Adult males of white stock. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 325—384.
— — T. II. Ectocranial closure in adult males of white stock. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 23—45.
— — 1925, Cranial suture closure. T. III. Endocranial closure in adult males of negro stock. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 47—71.
— — 1925, Suture Closure. T. IV. Ectocranial closure in adult males of negro stock. Amer. Journ. Phys. Antrop. Bd. 8, S. 149—168.

Waldeyer-Hartz, W. v., 1917, Die Intraparietalnähte. Abh. Preuß. Akad. Wiss. Berlin. Nr. 2.

Weinert, H., 1926, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittelung der inneren Schädelmaße. 2. Abt. Schlußfolgerungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 365—418.

Wetzel, G., 1924, Studien zur Schädelstatik: Funktionelle Struktur der Nähte. — Grad der Sicherheit gegenüber der Beanspruchung. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 35—47.

Zanolli, V., 1908, Studio sulla obliterazione delle suture craniche. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, S. 13.
— 1914, Intorno all' interpretazione della legge di T. Riv. Antrop. Bd. 18.

.221.4 Schädelwachstum. Altersunterschiede. Porosität.
.221.41 Schädelentwicklung. Primordialschädel.

Abels, H., 1925, Über die mechanischen und chemischen Bedingtheiten der Schädelverknöcherung bei Neugeborenen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2125. u.
— 1926, Dasselbe, Mschr. Kindhlkd. Bd. 31, S. 366—370.
— 1926, Über den Kuppenweichschädel beim Neugeborenen (Druckweichschädel). Wien. klin. Wschr. Jhg. 39, S. 653—656.

Adachi, B., 1904, Die Porosität des Schädeldaches. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 373.

Adams, E., 1917, Über postembryonale Wachstumsveränderungen und Rassenmerkmale im Bereiche des menschlichen Gesichtsschädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 551—628.

Aichel, O., 1926, Zur Frage der Entstehung abnormer Schädelformen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 16—31.
Aranzadi, T. de, 1920, Craneometria de un feto comparado con adultos. Publ. Secc. Ciencias Nat. Bd. 5, S. 77—87.
Bauer, F., 1900, Über den Schwund der Diploe an einem Philippinenschädel. Anat. Anz. Bd. 17, S. 58.
Birkner, F., 1897, Das Schädelwachstum der beiden amerikanischen Mikrocephalen (sog. Azteken) Maximo und Bartolo. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 153—154.
Bolk, L., 1915, Über Lagerung, Verschiebung und Neigung des Foramen magnum am Schädel der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 611—692.
Budin, 1876, Considération sur la forme du crâne au moment de la naissance et pendant la première semaine qui suit l'accouchement. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 553.
Casati, A., 1926, Die senilen Schädelveränderungen im Röntgenbild. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 335—342.
Chiari, H., 1914, Über senile Einsenkung der Schädelknochen in der Sutura coronalis. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. Schwalbe, Bd. 18, S. 85—92.
Child, C. M., 1915, Senescence and rejuvenescence. Univ. Chigaco Press.
Cohn, M., 1924, Die Lehre vom Weich- und Lückenschädel der Neugeborenen. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 106, S. 333—350.
Dalla Rosa, L., 1886, Das postembryonale Wachstum des menschlichen Schläfenmuskels und die mit demselben zusammenhängenden Veränderungen des knöchernen Schädels. Stuttgart.
Duerst, U., 1903, Les lois mécaniques dans le développement du crâne des Cavicornes. Acad. Sci. Paris.
Dwight, T., 1890, The closure of the cranial sutures a sign of age. Boston Med. Surg. Journ. Bd. 122, S. 389.
Fawcett, 1923, Some observations on the roof of the primordial human cranium. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 57, S. 245—250.
Féré, Ch., 1876, Sur l'atrophie sénile symmétrique des pariétaux. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 423.
Fick, R., 1895, Vergleichend-anatomische Studien an einem erwachsenen Orang. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 1.
— 1895, Beobachtungen an einem zweiten erwachsenen Orang und einem Schimpansen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 289.
Fischer, E., 1901, Das Primordialcranium von Talpa europea. Ein Beitrag zur Morphologie des Säugetierschädels. Wiesbaden.
— 1902, Zur Vergleichung des Menschen- und Affenschädels in früheren Entwicklungsstadien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 33, S. 153—155.
— 1902, Zur Kenntnis des Primordialcraniums der Affen. Anat. Anz. Bd. 20, S. 410—417.
— 1903, Zur Entwicklungsgeschichte des Affenschädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 383—414.
Frassetto, F., 1908, Sull' origine e sull' evoluzione delle forme del cranio umano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, S. 163.
— 1916, Origine et développement des os du crâne chez l'homme et chez les mammifères en général. C.-R. Soc. Sci. Warschau, 1914. Jhg. 7, H. 6.
Froriep, A., 1887, Bemerkungen zur Frage nach der Wirbeltheorie des Kopfskelettes. Anat. Anz. Bd. 2, S. 815—834.
Godin, P., 1922, Croissance du crâne et de la face pendant la période pubertaire chez les adolescents moyens avec comparaison aux dimensions du crâne et de la face adultes. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 3, S. 114—117.
Gregory, W. K., 1920, Facts and theory of evolution. With special reference to the origin of man. Dent. Cosmos.
— 1925, The biogenetic law and the skull form of primitive man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 373—378.
Gudden v., 1875, Experimental-Untersuchungen über das Schädelwachstum. München.
Henckel, K. O., 1927, Das Primordialkranium der Halbaffen und die Abstammung der höheren Primaten. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 108—116.
Hauschild, M. W., 1926, Das menschliche Tectum synoticum und seine Verknöcherung Anat. Anz. Bd. 61, S. 72.
Howell, A. B., 1924, Individual and age variation in Microtus Montanus Yosemite. Journ. Agricult. Res. Bd. 28, S. 977—1016.
Humphry, C. M., 1890, Senile hypertrophy and senile atrophy of the skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 598.
Jarricot, J., 1907, Quelques dispositions rares des os du crâne chez des foetus humains et chez des nouveau-nés. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 26, S. 31.

Keith, A., 1870, Description of a new craniometer and of certain age changes in the anthropoid skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44, S. 251.
— u. Campion, G., 1921, A contribution to the mechanism of growth of the human face. Brit. Soc. Study Orthod. Dec. 5, u. 1922, dasselbe. Dent. Rec. Bd. 13, No. 2.
Keruan, J. D., 1916, The Chondrocranium of a 20 mm human embryo. Journ. Morph. Bd. 27, S. 605.
Lecourtois, E., 1869, Sur la forme et le développement du crâne chez les nouveau-nés. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 720.
Lee, A., u. Pearson, K., 1901, Data for the problem of evolution in man. VI. A first study of the correlation of the human skull. Philos. Trans. Bd. 196, S. 225.
Levi, G., 1900, Beitrag zum Studium der Entwicklung des knorpeligen Primordialcraniums des Menschen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 55, S. 341.
Léon, N., 1912. Cefalometria fetal. Mexico. Bonus Soc. Obstet. I.
Lewis, W. H., 1920, The cartilaginous skull of a human embryo twenty one millimeters in length. Contrib. Embryol. Carnegie Inst. Bd. 9, S. 299—324.
Loescheke u. Weinoldt, 1922, Über den Einfluß von Druck und Entspannung auf das Knochenwachstum des Hirnschädels. Beitr. Pathol. Anat. Bd. 70, S. 406.
Macklin, Ch. Cl., 1915, The skull of a human fetus of 40 mm. Amer. Journ. Anat. Bd. 16, S. 387.
— 1921, Preliminary note on the skull of a human fetus of 43 mm greatest length. Anat. Rec. Bd. 22, S. 251.
Mall, F. P., 1906, On ossification centers in human embryos less than one hundred days old. Amer. Journ. Anat. Bd. 5, S. 433.
Matthes, E., 1922, Neuere Arbeiten über das Primordialkranium der Säugetiere. Zschr. ges. Anat. Abt. 3. Erg. Anat. Bd. 32, S. 669—912.
Mazzi, V., 1918, Il cranio fetale ed il cranio adulto. Sviluppo e rapporti. Archivio Antrop. Bd. 48, S. 56—123.
Merkel, F., 1882, Beiträge zur Kenntnis der postembryonalen Entwicklung des menschlichen Schädels. Henle-Festschr. Bonn.
Minkin, S., 1925, Beitrag zur Frage der Architektur des äußeren Schädelgerüstes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, H. 2/4.
Neumayer, V. L., 1908, Ein Beitrag zur Lehre vom Längenwachstum des Gehirnschädels. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 38, S. 1.
Nicolaeff, L., 1926, La croissance de la tête pendant l'âge scolaire (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Charkow, Bd. 2, S. 165—175; franz. Ausz. S. 175—176.
Okashima, K., 1926, Zum Röntgenbilde der kindlichen Schädel. Normaltafeln der Schädelröntgenogramme der japanischen Kinder. Orient. Journ. Diseases Infants, Bd. 1, S. 43.
Pappillault, G., 1899, Quelques lois touchant la croissance et la beauté du visage humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 10, S. 221—241.
Peter, K., 1922, Die formale Genese der Gesichtsspalten nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 37, S. 385—414.
Pfuhl, W., 1925, Beitrag zur anthropologischen Beurteilung des Schädels vom Neugeborenen, insbesondere der Schädelbasis, nebst Bemerkungen über symptomatische und kausal-biologische Arbeitsmethoden in der Anthropologie. Anat. Anz. Bd. 59, S. 34—80.
Rehak, J., 1923, The growth of the neurocranium in Czech boys. Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 284—295; engl. Anz. S. 296—298.
Robin, P., 1923, Les déviations de l'évolution morphologique facio-crânienne chez l'homme actuel. Leur traitement. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 1, S. 166—179.
Runge, G., 1891, Versuch einer anthropologischen Untersuchung des neugeborenen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 303.
Sasse, A., 1915, Quelques chiffres de la longueur et de la largeur de la tête chez les nouveaux-nés. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 32.
Sauvage, H., 1870, Note sur l'état sénile du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 5, S. 576.
Schaeffer, O., 1892, Untersuchungen über die normale Entwicklung der Dimensionsverhältnisse des fötalen Menschenschädels, mit besonderer Berücksichtigung des Schädelgrundes und seiner Gruben. München u. Leipzig.
— 1896, Über die fötale Dolicho- und Brachycephalie. Zschr. Gynäkol. Bd. 35, S. 19.
Seggel, 1902, Über das Verhältnis von Schädel und Gehirnentwicklung zum Längenwachstum des Körpers. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, H. 1. 25 S.
Sergi, G., 1900, Le forme del cranio umano nello sviluppo fetale in relazione alle forme adulte. Riv. Sci. Biol. Bd. 2, Nr. 6—7 u. Nr. 11—12.

Shiino, K., 1914, Studien zur Kenntnis des Wirbeltierkopfes. I. Das Chondrocranium von Crocodilus mit Berücksichtigung der Gehirnnerven und der Kopfgefäße. Anat. Hefte, Bd. 50, S. 257—381.
Symington, J., 1904, Problems arising from variation in the development of skull and brains. Rep. Smithson. Inst. S. 647.
— 1908, On certain changes in the lateral wall of the cranium due to muscular development. Man, Bd. 8, S. 155.
Terry, R. J., 1917, The primordial cranium of the cat. Journ. Morph. Bd. 29, S. 281—408.
Thoma, R., 1915, Untersuchungen über das Schädelwachstum und seine Störungen. Das postfötale Wachstum. Virchows Arch. Bd. 219, S. 80—191.
Todd, T. W., u. Lyon, D. W., 1924, Endocranial suture closure, its progress and age relationship. T. I. Adult males of white stock. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 325—384.
— — 1925, Dasselbe. T. II u. III. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 23—71.
Tovo, C., 1905, Le forme del cranio nello sviluppo fetale. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11, S. 27.
Virchow, R., 1856, Über die Involutionskrankheit (Malum senile) der platten Knochen, namentlich des Schädels. Gesammelte Abhandlungen.
Wassiljeff, W. J., 1899, Schädel und Gesichtsmaße im Verhältnis zu Alter und Wuchs bei Schulkindern des Kreises Sserpuchoff. Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 95, Arb. Anthrop. Abt. Bd. 19, S. 85.
Weinnoldt, H., 1922, Untersuchungen über das Wachstum des Schädels unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. Beitr. path. Anat. allg. Path. Bd. 70, S. 311—341.
Welcker, H., 1866, Altersbestimmung der Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 113.
Wetzel, G., 1910, Volumen und Gewicht der Knochen als Maßstab für den phylogenetischen Entwicklungsgrad. Die Porosität der Knochen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 30, S. 507.

.221.5 Geschlechtsunterschiede am Schädel.

Bartels, P., 1897, Über Geschlechtsunterschiede am Schädel. Inaug.-Diss. Med. Berlin.
Bethencourt, Ferreira, J., Bacelair, A., u. Costa, T., 1922, Sur l'indice condylien au point de vue du diagnostic du sexe du crâne. Trab. Soc. Portug. Antrop. Bd. 1, H. 4.
Davis, B., 1867, Über makrokephale Schädel und über die weibliche Schädelform. Arch. Anthrop. Bd. 2, S. 25.
Dureau, A., 1873, Des caractères sexuels du crâne humain. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 2, S. 475.
Ecker, A., 1866, Über eine charakteristische Eigentümlichkeit in der Form des weiblichen Schädels und deren Bedeutung für die vergleichende Anthropologie. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 81.
Giugliani, L., 1919, La hauteur du crâne considerée comme caractère sexuel secondaire dans les deux types brachy- et dolichomorphes. Riv. Antrop. Bd. 30, S. 411.
Hoyos-Sainz, L., u. Aranzadi, T. de, 1913, Notes préliminaires sur les crania Hispanica. Différences sexuelles. Bull. Mém. Soc. Antrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 81—94.
Mantegazza, P., 1872, Dei caratteri sessuali del cranio umano. Archivio Antrop. Bd. 2, S. 11.
— 1875, Studii di craniologia sessuale. Archivio Antrop. Bd. 5, S. 200.
Möbius, P. J., 1907, Über die Verschiedenheit männlicher und weiblicher Schädel. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 6, S. 1—7.
Münter, H., 1927, Zur Differentialdiagnose der Kopten. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 83, S. 113—221.
Oppenheim, St., 1923, Die sekundären Geschlechtsmerkmale am menschlichen Schädel. Arch. Frauenkunde, Bd. 9, S. 23—38.
Panichi, R., 1892, Ricerche di craniologia sessuale. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 49.
Parreidt, J., 1884, Die Breite der oberen zentralen Schneidezähne beim männlichen und weiblichen Geschlecht. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 191.
— 1886, Sind die mittleren oberen Schneidezähne bei der Frau absolut oder verhältnismäßig breiter als beim Mann, und wachsen die Zahnkronen nach der Verödung des Schmelzorganes noch in die Breite? Mschr. Zahnheilkd. Bd. 4, S. 203.
Parsons, F. G., u. Keene L., 1919, Sexual differences in the skull. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 274.
Penassi, G., u. Graffi, E., 1923, Da un nuovo elemente per l'indentificazione del sesso; l'indice condiloideo. Riv. sperim. Freniat. Bd. 47.

Pittard, E., 1900, Quelques comparaisons sexuelles de crânes anciens de la vallée du Rhône (Valais). Anthrop. Bd. 11, S. 179—192.
— 1910, Comparaisons sexuelles dans une série de 795 crânes de brachycéphales alpins. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 28, S. 119—126.
— 1911, Analyse et comparaisons sexuelles de quelques grandeurs du crâne et de la face chez les Tsiganes. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 152, S. 208.
— u. Adrian, E., 1925, Le développement comparé du frontal en fonction du sexe dans la même race. Bull. Schweiz. Ges. 1924/25, S. 10.
Priman, J., 1925, Pales galvas Kausi. Acta Univ. latviensis, Bd. 12, S. 429—480.
Pugliesi, E., 1900, Studi sulla simmetria del cranio nei due sessi. Atti Accad. Sci. Veneto-Trent.-Istr. Ser. 2, Bd. 4, S. 48.
Rebentisch, E., 1892, Der Weiberschädel. Morph. Arb. Bd. 2, S. 207, u. Inaug.-Diss. med. Straßburg.
Schaaffhausen, H., 1880, Rede auf der 11. Versammlung in Berlin (Sexuelle Differenz des Schädels). Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 11, S. 35.
Thiem, 1892, Geschlechtsunterschiede am Schläfenbein. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 23, S. 57.
Tschepourkovsky, E., 1905, A quantitative study of the ressemblance between man and woman. Biometrika, Bd. 4, S. 161—168.
Weisbach, A., 1868, Der deutsche Weiberschädel. Arch. Anthrop. Bd. 3, S. 59.
Welcker, H., 1866, Geschlechtseigentümlichkeiten des Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 120.
Zanolli, V., 1913, Intorno ad un indice cranico di divergenza sessuale. Riv. Anthrop. Bd. 18.

.221.6 Schädelasymmetrien.

Adler, H. M., 1917, Observations on cranial asymmetry (in the insane). Amer. Journ. Insan. Bd. 74, S. 89—99.
Bluntschli, H., 1909, Über die Asymmetrie der Sinus transversi durae matris bei Menschen und Affen. Verh. Ges. D. Natf. 80. Vers. S. 361—362.
Frommolt, G., u. Caffier, P., 1927, Zur Frage der Asymmetrie des Schädels von Neugeborenen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 51—58.
Godin, P., 1910, A propos de l'asymmetrie auriculaire. Soc. Anthrop. Paris.
Halbertsma, H. J., 1865, De Asymmetrie der javaansche Schedels. Ned. Tijdschr. Geneeskd.
Hansemann, v. L., 1908, Über die Asymmetrie der Gelenkflächen des Hinterhauptes. Zschr. Ethnol. Bd. 40, S. 994—996.
Hasse, C., 1887, Über Gesichtsasymmetrien. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 119.
Holl, M., 1916, Der aurikular asymmetrische Hirnschädel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 251—259.
Howell, A. A., 1924, Asymmetry in the skulls of mammals. Proc. U.S.A. Nat. Mus. Bd. 67, S. 1—18.
Inglessis, M., 1925, Über Kapazitätsunterschiede der linken und rechten Hälfte am Schädel bei Menschen (insbesondere Geisteskranken) und über Hirnasymmetrien. Zschr. ges. Neurol. Bd. 97, S. 354—373.
Leisewitz, W., 1906, Ein Beitrag zur Kenntnis der bilateralen Asymmetrie des Säugetierschädels. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München.
Liebreich, R., 1908, L'asymmetrie de la figure et son origine. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 146, S. 593.
— 1908, Die Asymmetrie des Gesichtes und ihre Entstehung. Wiesbaden.
Patten, C. J., 1912, Cranium of an adolescent chimpanzee showing bilateral and symmetrical complete bipartite division of the parietals, with multipartite division of the upper segments with remarks on the signification of parietal division. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 527—608.
Rivet, P., u. Clavelin, 1920, Le volume relatif du crâne et de la face. Anthrop. Bd. 30, S. 480.
Richter, H., 1926, Ein röntgenologischer Beitrag zum Studium der Schädelasymmetrie. Arch. Ohren-, Nasen- Kehlkopfhlkd. Bd. 115, S. 222—228.
Tedeschi, E., 1897, Studi sulla simmetria del cranio. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 4, S. 245.
Thorsch, E., 1926, Die Lage des Schwerpunktes des menschlichen Kopfes und Schädels. Zschr. mikrosk.-anat. Forschg. Bd. 5, S. 706—721.
Török, A. v., 1886, Über einen Apparat zur Bestimmung der bilateralen Asymmetrie des Schädels. Anat. Anz. Bd. 1, S. 318.

Weiss, S., 1926, Vorübergehende und bleibende Schädelasymmetrie des Neugeborenen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 261—268.
Welcker, H., 1882, Die Asymmetrien der Nase und des Nasenskelets. Festgabe für Bischoff, Stuttgart S. 317.

.221.7 Beziehungen zwischen Gehirn- und Gesichtsschädel. .221.8 Äußeres Schädelrelief.

Bluntschli, H., 1910, Beobachtungen über das Relief der Hirnwindungen und Hirnvenen am Schädel. Morph. Jahrb. Bd. 41, S. 110.
Bunak, V., 1923, Des crêtes sur les crânes des primates. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 5—24; franz. Ausz. S. 97—99.
Buschkovitch, V., J., 1924, Über einige Besonderheiten des Schädelreliefs in der Obeliongegend. (russ.) Journ. wiss. Forschungsinst. Odessa, Bd. 1, Nr. 12, 4 S.
Dixon, A. F., 1900, Certain surface markings of the calvarium and their significance. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 34, Proc. Anat. Soc. S. L.
— 1904, On certain markings due to nerves and bloodvessels upon the cranial vault... Trans R. Acad. Med. Ireland, Bd. 22, S. 403, und Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 38, S. 377.
Galet, O., 1920, Rapport entre la longueur des oreilles et le diamètre antéro-posterieur du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Sitz.-Ber. 25. Okt.
Hrdlička, A., 1907, Measurements of the cranial fossae. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 32, S. 177.
Jakobius, S., 1906, Untersuchungen über das Hirnwindungsrelief an der Außenseite des menschlichen Schädels. Inaug.-Diss. med. Berlin.
Leboucq, G., 1926, La mensuration de la surface des hémisphères cérébraux. C.-R. Assoc. des Anatomistes, 21e Réunion, Lüttich, S. 338—343.
Matiegka, H., 1906, Über die an Kammbildungen erinnernden Merkmale des menschlichen Schädels. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl. Bd. 115, Abt. 3, S. 349.
Neuville, H., 1915, Sur deux nouveaux crânes de Gorilles de la Likouala-Mossaka. Anthrop, Bd. 26, S. 363—396.
— 1916, Remarques sur la variabilité de la crête sagittale du crâne des gorilles. Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Nr. 1, S. 2—7.
Ranke, J., 1892, Über einige gesetzmäßige Beziehungen zwischen Schädelgrund, Gehirn- und Gesichtsschädel. Beitr. Anthrop. München, Bd. 10, S. 1.
Stratz, C. H., 1905, Das Verhältnis zwischen Gesichts- und Gehirnschädel beim Menschen und Affen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 3, S. 85—93.
Török, A. v., 1892, Über einige gesetzmäßige Beziehungen zwischen Schädelgrund, Gehirn- und Gesichtsschädel. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 58—62.

.222 Kraniologische Typen. Kraniologische Merkmale .222.1 und Korrelationen. Rassenschädel.

Abramowicz, H., 1917, Über die Variationen der Schädel einer Serie von Ems (Graubünden). Schweiz. Naturf. Ges. 99. Jahresvers.
Angelotti, G., 1908, Crani del Monte Amiata. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, H. 3, 28 S.
Amtmann, J., 1903, Untersuchungen über frühmittelalterliche und moderne Schädel aus Pfünz bei Eichstätt. Inaug.-Diss. phil. München.
Aranzadi, T. de, 1913, Craneos de Guipuzcoa. Assoc. Esp. Progr. cienc. Sec. 4, Cienc. Nat. Madrid.
— 1916, Sobre el cráneo de Cilleza (mena). Bol. Soc. espan. Hist. Nat. Bd. 16, S. 194.
— 1919, Cráneos de Viscaya. Assoc. esp. Progr. cienc. Congr. Bd. 4, S. 63.
— 1920, Dos cráneos de Tennerife. Publ. Secc. Ciencias Nat. Bd. 11, S. 89.
— 1922, Cráneos del cementerio franco de Pamplona. Barcelona.
— 1922, Síntesis métrica de cráneos vascos. Rev. Int. Estud. Vascos. Jhg. 16, Nr. 1—3.
Asmus, R., 1900, Die Schädelform der altwendischen Bevölkerung Mecklenburgs. Inaug.-Diss. Rostock.
Ammon, O., 1904, Die Bewohner der Halligen. Bericht über eine Schrift von Dr. Waldenburg, sowie Erörterungen einiger Fragen der Volkskunde. Arch. Rassenbiol. Bd. 1, S. 84—98.
Barge, J. A. J., 1914, Beiträge zur Kenntnis der niederländischen Anthropologie. 1. Friesenschädel, 2. Schädel von der Insel Marken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 329—394.

Barras de Aragón, F., de las, 1922, Algunos indices de la serie de cráneos de Papúas, donativo de D. Ignacio Bauer al Museo de Antropologia. Act. Soc. esp. Antrop. Jhg. 1, S. 41—44.
— 1922, Medidas e indices de los cráneos guanches. Act. Soc. esp. Antrop. Jhg. 1. S. 102—107.
— 1924, Dos notas craniométricas sobre habitantes protohistóricos de la península ibérica. Act. Soc. esp. Antrop. Jhg. 3, S. 145—152.
— 1924, Indices de algunos cráneos de raza negra del Oeste de Africa existentes en el Museo de Antropología. Act. Soc. esp. Antrop. Jhg. 3, S. 25—29.
Barros e Cunha, J. G. de, 1924, Les différences entre les provinces du Portugal quant aux caractères craniométriques. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 317—320.
Bartels, P., 1904, Über Rassenunterschiede am Schädel. I. Untersuchungen an Material aus dem anatomischen Museum zu Berlin. Int. Mschr. Anat. Bd. 21, S. 137.
Bartucz, L., 1923, Über die Anthropologie der Ungarn aus der Umgebung des Balaton-Sees (Plattensees). Anthrop. Hung. Bd. 1, H. 1.
— 1926, Altungarische Schädel. Ung. Nationalmus. Budapest, 23 S.
Basedow, H., 1910, Der Tasmanierschädel, ein Insulartypus. Zschr. Ethnol. Jhg. 42. S. 175—227.
Bauer, Fr., 1899, Über Schädel von den Philippinen. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 107.
Bauer, L., 1915, Beiträge zur Craniologie der Baining (Neu-Pommern). Arch. Anthrop. N. F. Bd. 14, S. 145—202.
Beddoe, J., 1901, Description of a bushman skull. Man, Bd. 1, S. 70.
Behr, D. v., 1908, Metrische Studien an 152 Guanchenschädeln. Stuttgart, 83 S.
Bellussi, A., 1921, Il tipo cranico comune ed antieuritmico studiato col metodo biométrico. Archivio Antrop. crim. Bd. 12.
Beltz, R., 1912, Über Slawengräber. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 80—85.
Benington, R. C., 1915, A study of the negro skull with special reference to the Congo and Gaboon Crania. Biometrika, Bd. 8, S. 291—239.
Berry, J. A. R., u. Robertson, A. W. D., 1910, Dioptrographic tracings in four normae of fifty two Tasmanian crania. Trans. R. Soc. Victoria, Bd. 5, 11. S.
— — 1909, Preliminary communication on fifty three Tasmanian crania, forty two of which are now recorded for the first time. Proc. R. Soc. Victoria, Bd. 22, S. 47—58.
— — u. Kross, K. St., 1910, A biometrical study of the relative degree of purity of race of the Tasmanian. Australian and Papuan. Proc. R. Soc. Edinburgh. Bd. 31, S. 17—40.
— 1910, The place in nature of the Tasmanian aboriginal as deduced from a study of his calvarium. I. His relations to the anthropoid apes, phitecanthropus, homo primigenius, homo fossilis and homo sapiens. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 40—69, Dass. Fortsetz. 1913, Bd. 34.
— — 1910, Preliminary account of the discovery of forty two hitherto unrecorded Tasmanian crania. Anat. Anz. Bd. 36, S. 11—17.
— — u. Büchner, I., W., 1914, The craniometry of the Tasmanian aboriginal. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 122—126.
Bertholon, L., u. Chantre, E., 1913, Recherches anthropologiques dans la Bérbérie orientale, Tripolitaine, Tunisie, Algerie. C.-R. Assoc. franç. avanc. Sci. Bd. 42, S. 479—490.
Biasutti, R., 1921, Osservazioni su alcuni crani di una grotta del mar di Lapponia e sul l'etnologia dell'Europa settentrionale. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 188—194.
Bickel, B., 1917, Einige Indonesische Schädel der Rudolf Virchow-Sammlung. Zschr. Ethnol. Jhg. 49, S. 89—108.
Bleeker, 1851, Afmeetingen van schedels van inboorlingen van Java, Sumatra en Nieuw Guinea. Naturk. Tijdschr. Ned.-Indie, Bd. 2.
Blind, E., 1897, Mitteilungen über eine Untersuchung der Schädelformen der elsässischen Bevölkerung in alter und neuer Zeit. Inaug.-Diss. Straßburg.
— 1900, Die Schädelformen im Schorbacher Beinhaus. Beitr. Anthrop. Elsaß-Lothringens S. 65.
Boas, F., 1890, Schädelformen von Vancouver Island. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Bd. 1, S. 29—31.
— 1890, Cranium from Progreso, Yucatan. Proc. Amer. Antiquar. Soc. 30. April.
Bolk, L., 1903, Kraniologische Untersuchungen holländischer Schädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 135—180.
Bovero, A., 1916, Osservazioni anatomiche su crani di Giapponesi. Giorn. Accad. Med. Turin, Jhg. 79, S. 126.
Brackebusch, K., 1905, Die Australierschädel der Sammlung des Anatomischen Instituts zu Göttingen. Inaug.-Diss. Göttingen.

Brierley, J., u. Parsons, F. G., 1906, Notes on a collection of ancient Eskimo skulls. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 34, S. 104—120.

Broca, P., 1868, Sur les crânes et ossements des Eyzies. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 350.

Broek, A. J. P. v., 1915, Résultats de l'éxpedition scientifique néerlandaise à la Nouvelle Guinée: Untersuchungen an Schädeln aus Niederländisch Südwest-Neu-Guinea. Nova Guinea, Bd. 7, S. 163.

Broili, F., 1916, Unpaare Elemente im Schädel von Tetrapoden. Anat. Anz. Bd. 49, S. 561.

Broom, R., 1923, A contribution to the craniology of the yellow-skinned races of South Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 132—149.

Browne, C. R., 1893, On some crania from Tipperary. Dublin. Proc. Bd. 2, S. 649—654.

Bryk, J., 1925, Les crânes de Remenów. (poln). Kosmos, Lemberg, Bd. 50, S. 638—648; franz. Ausz. S. 648.

Buchner, L. W., 1913/14, A study of the aboriginal Tasmanian cranium. Proc. Soc. Edinburgh, Bd. 34.

Bülow, T. v., 1922, Contribution al estudio de la craniologia costaricense. Escuela costaricense, Nr. 8, 16 S.

Buonajuti, E., 1918, La seria dei crani mentaria del Museo Nazionale di antropologia di Firenze. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 245—250.

Bunak, V., 1922, Les principaux types morphologiques du crâne humain et leurs évolutions. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 6—57.; franz. Ausz. S. 227—233.

Burkitt, A. St. N., u. Hunter, J. J., 1922, The description of a neanderthaloid Australian skull, with remarks on the production of the facial characteristics of Australian skulls in general. Journ. Anat. London, Bd. 57, S. 31—54.

Busch, 1894, Über niedere Menschenrassen mit Vorführung einiger menschlicher Rassenschädel. Verh. D. odont. Ges. Bd. 5, S. 1—70.

Buschkowitsch, W. J., 1927, Material zur Anthropologie der Ukraine. Ein ausgegrabener Schädel aus Umany. (russ.) Journ. wiss. Forschungsinst. Odessa, Bd. 3, S. 53—61; deutsch. Ausz. S. 61.

Cabeza, A., 1923, Una serie de 17 cráneos procedentes de la isla de Mindanao. Mem. Soc. esp. Antrop. Jhg. 2, S. 95—101.

Cameron, J., 1918, Two remarkable skulls from the New Hebrides. Trans. Nova Scotia Inst. Sci. Bd. 14, S. 408.

— 1919, A craniometric study of the Micmac skull in the provincial Museum of Nova Scotia. Trans. Nova Scotia Inst. Sci. Bd. 15.

Cervinka, J. L., u. Matiegka, J., 1925, Les crânes et squelettes des tumuli de l'époque du Royaume de la Grande Moravie près de Uh. Skalice (Slovaquie). (tschech). Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 97—106; franz. Ausz. S. 106—108.

Clark, W. E., u. le Gros, 1920, On a series of ancient Eskimoskulls from Greenland. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 281—298.

Costa Ferreira, A. A., 1917, Pequena contribuiçao para ume craniographia de Angola. Arquivo Anat. Anthrop. Bd. 3.

Crewdson-Benington, R., 1912, A study of the negro skull. Biometrika, Bd. 8, T. 2.

Cross, K., St., 1910, On a numerical determination of the relative positions of certain biological types in the evolutionary scale and of the relative values of various cranial measurements and indices as criteria. Proc. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 70.

Danielli, J., 1893, Studio sui crani bengalesi con appunti d'etnologia indiana. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 1—129.

Davis, B. u. Thurnam, J., 1856/65, Crania Britannica.

Davis, J. B., 1867, Thesaurus craniorum. Catalogue of the skulls of the various races of man. London.

Derwies, D. W., 1923, Les crânes des anciens nécropoles de Moscou. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 24—38; franz. Ausz. S. 100.

Dillenius, J. A., 1913, Über einige spätmittelalterliche Schädel aus Kempten. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayern, Bd. 19, S. 57—73.

Doney, 1897, Observations in a collection of Papuan crania. Field Columb. Mus. Public. Anthrop. Ser. Bd. 2, Nr. 1.

Doranlo, R., 1921, Crânes francs de Basse-Normande. C. R. Assoc. franç. avanc. Sci. S. 742—758.

Drontschilow, K., 1920, Crânes provenant de l'ancienne nécropole chrétienne de Sofia. Bull. Soc. Archeol. Bulgare, Bd. 7, S. 58.

du Bois, A. M., 1925/26, Quelques observations au sujet du crâne et de la face des Boschimans-Hottentots. (Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. Aarau.). Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. H. 10—11.

Duckworth, W. L. H., 1900, Note on a skull from Syria. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 29, S. 145—151.
— u. Pain, B. H., 1900, A contribution to Eskimo craniology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 30, S. 125.
— 1908, Description of a human skull from Walfish Bay, South-West Africa. Journ. Anat. Physiol. Bd. 41, S. 211—215.
Dus, F., 1923, Deux crânes néolithiques sibériens. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 72—78.
Ecker, A., 1865, Crania Germaniae meridionalis occidentalis. Freiburg i. B.
Ekholm, G., 1924, Det brachycefala elementet i Nordens befolkning. Ymer S. 45—56.
Elkind, A., 1899, Über die Schädeltypen von Prof. G. Sergi in ihrer Beziehung zum Schädelindex. C.-R. 12. Congr. int. Méd. Moskau. Bd. 2, Sect. 1, S. 60.
Falkenberger, F., 1913, Diagraphische Untersuchungen an normalen und deformierten Rassenschädeln. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 81—95.
Frazer, W., 1893, On a skull from Lincoln and on Irish crania. Dublin Proc. 3. Ser., Bd. 2, S. 643—647.
Fridolin, J., 1892, Tschuktschenschädel. Arch. Anthrop. Bd. 20, Suppl. 18 S.
— 1899, Südseeschädel. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 691.
— 1899, Burjäten- und Kalmückenschädel. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 303—316.
Frizzi, E., 1907, Über den sogenannten „Homo alpinus". Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 172—175.
— 1909, Ein Beitrag zur Anthroplogie des „Homo alpinus Tirolensis". Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 39, S. 1.
— 1910, Der Franzosenschädel im Vergleich mit dem von Bayern, der Schweiz und Tirol. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 41, S. 5—8.
— 1911, Aperçu sur les crânes français. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 1, S. 358.
— 1913, Osteometrischer Befund an Schädeln und Skeletteilen der sog. Telei in Süd-Bougainville. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 12, S. 241—272.
— 1914, Vier Timoresenschädel. Ein kraniologischer Befund. Zool. v. Timor, 2. Liefg., Stuttgart, S. 137—161.
Fürst, K. M., 1913, Observations à propos des remarques de M. G. Hervé sur un crâne de l'ile aux Chiens décrit par Winslow (1722). Rev. Anthrop. Jhg. 23, S. 416—418.
— u. Hansen, Fr. C. C., 1915, Crania Groenlandica. A description of Greenland Eskimo crania with an introduction on the geography and history of Greenland. Copenhagen, 234 S.
Giachetti, S., 1905, Studi antropologici sugli antichi Peruviani. Archivio Antrop. Bd. 35, S. 201.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1906, Un cranio Guayachi. Un cranio (incompleto) ciamoco e un cranio fuegino. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 12, H. 3, 22 S.
— 1907, Crani siciliani e crani liguri. La stirpe mediterranea e i pretesi negroidi. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13, H. 1.
— 1915, Due crani di indigeni di Manila. R. C. Accad. Sci. Fis. math. Napoli. Bd. 21, Ser. 3, S. 223—226.
— 1916, Tre crani provenienti da Lanni (Africa orientale inglese) e due calotte trovate a Mokatham presso il Cairo. R. C. Accad. Sci. Fis. math. Bd. 22, S. 13.
— 1916, Quattro crani preistorici dell'Italia meridionale e l'origine dei Mediterrannei. Archivio Antrop. Bd. 45, S. 292—315.
— 1918, I carratteri craniologici degl'indonesiani. Archivio Antrop. Bd. 46.
— 1920, Un problema antropologico a proposito dei Dalmati. Archivio Antrop. Bd. 48, 20 S.
— 1920, I dati craniologici sull Albania e due Crani albanesi inediti. Archivio Antrop. Bd. 50, H. 1—4.
Gladstone, R., 1921, Description of a human cranium dredged from the bed of the River Trent and a comparison of this with ancient and modern British skulls. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 343—369.
Gonzalez Simancas, M., Excavaciones de Sagunto. Junta Sup. Excavaciones y Antiguedades Nr. Gral.: Bd. 48, 54 S.
Gray, 1901, Measurements of Papuan skulls. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 31, S. 261—264.
Gusinde, M., 1927, Die kraniologischen Verhältnisse der Feuerländer. Tagber. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien Jhg. 1926—1927, S. 141—143.
— u. Lebzeiter, V., 1927, Kraniologische Beobachtungen an feuerländischen und australischen Schädeln. Anthropos, Bd. 22, S. 259—285.
Haberer, K. A., 1902, Schädel und Skeletteile aus Peking. Ein Beitrag zur somatischen Ethnologie der Mongolen. Jena, 165 S.

HADDON, A. C., 1898, Studies in Irish craniology: III. A neolithic cist burial at Oldbridge. County of Meath. Dublin. Irish Acad. Proc. Ser. 3, Bd. 2, Nr. 4.
HÄGLER, K., 1922, Über einige Merkmale einer Schädelserie aus dem Lungnez (Graubünden). Vorl. Mitt. Verh. Schweiz. Nat. Ges. Bern, S. 294—295.
— 1925/26, Über den bündnerischen Kurzschädel. Mit einem neuen Beitrag aus dem Lungnez. Jhrber. Naturf. Ges. Graubünden, N. F. Bd. 64, S. 367—389.
HÄLLSTÉN, K., 1881, Matériaux pour servir à la connaissance des crânes des peuples finnois. Bidrag Kännedom Finlands Natur. Folk, H. 35.
HANSEN, S., 1895, Bidrag til Eskimoernes Kraniologie. Medd. Gronland, Bd. 17, S. 347.
HARROWER, G., 1926, A study of the Hokien and the Tamil skull. Trans. Soc. Edinburgh, Bd. 54, S. 573—600.
HASEBE, K., 1917, Local differences of the Japanese skull. Journ. Anthrop. Soc. Bd. 32, S. 285—296.
HAUSCHILD, M. W., 1921, Die Göttinger Gräberschädel. Ein Beitrag zur Anthropologie Niedersachsens. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 365—438.
HAUSER, K., 1906, Das kraniologische Material der Neu-Guinea-Expedition des Dr. FINSCH 1884—85 und eine Schädelserie aus Neu Irland. Inaug.-Diss. phil. Berlin.
HECKER, C. v., 1877, Über den Schädeltypus des Neugeborenen. Arch. Gynäkol. Bd. 11, S. 348.
HENCKEL, K. O., 1925, Die Schädelreste aus dem Reihengräberfeld vom Riegeranger in Giesing. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 275—297.
HEPBURN, D., 1903, The skull as a basis for race classification. Trans. Scot. Nat. Hist. Soc. Bd. 2, S. 15.
HIRSCHFELD, I., 1926, Further studies of skulls in relation to periodontal disease. Journ. Amer. Dent. Assoc. Bd. 13, S. 958—970.
HIS, W., u. RÜTIMEYER, L., 1864, Crania helvetica. Basel u. Genf.
HOELDER, H. F. v., 1876, Zusammenstellung der in Württemberg vorkommenden Schädelformen. Württ. naturw. Jhrhefte S. 359—466.
— 1880, Über die in Deutschland vorkommenden Schädelformen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 315.
— 1887, Photographien und Gipsabgüsse von Köpfen bezw. Schädeln seiner drei Typen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (482).
HOESSLY, H., 1916, Kraniologische Studien aus einer Schädelserie aus Ostgrönland. Denkschr. Schweiz. Naturf. Ges. Bd. 53, 54 S.
HOLL, M., 1884, Die in Tyrol vorkommenden Schädelformen. Kraniologische Untersuchungen in Tyrol. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 14, S. 77—116.
HOOTON, E. A., 1918, On certain eskimoid characters in Icelandic skulls. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 1, S. 53.
HOYOS SAINZ, L., 1913, Caractéristiques générales des crânes espagnols. Anthrop. Bd. 24, S. 447—494.
— 1923, Cráneos normales y deformados de los Andes (Peru). (Prim. Mem.) Mem. soc. Esp. Antrop. Jhg. 2, S. 151—184.
— 1924, Cráneos normales y deformados de los Andes: Peru y Bolivia (16 grabados y 6 cuadros numéricos). (Seg. Mem.) Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 3, S. 3—37 u. S. 185—230.
HRDLIČKA, A., 1902, The crania of Trenton, New Jersey, and their bearing upon the antiquity of man in that region. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 16, Art. 3, S. 23.
— 1906, Contribution to the physical anthropology of California. Amer. Archaeol. Ethnol. Bd. 4, S. 49—64.
— 1908, Report on a collection of crania from Arkansas. Journ. Acad. Nat. Sci. Bd. 13, S. 558—563.
— 1924, Catalogue of human crania in the United States National Museum collections. The Eskimo Alaska related Indians North Eastern Asiatics. Proc. U.S. Nat. Mus. Bd. 63, S. 1—51.
— 1927, Catalogue of human crania in the United States National Museum collections. The Algonkin and related Iroquois; Siouan, Caddoan, Salish and Sahaptin, Shoshonean and Californian Indians. Proc. U.S. Nat. Mus. Bd. 69, S. 1—127.
KALKHOF, J., 1914, Beschreibung einer Schädelserie von den Kanarischen Inseln. Ber. Naturf. Ges. Freiburg, Bd. 20, S. 143—176.
KAPP-SCHWOERER, M., 1926, Eine Schädelserie aus Seran. Ber. Naturf. Ges. Freiburg, Bd. 26, 122 S.
KATE, H. C. F. TEN, 1893, Contribution à la crâniologie des Arancares argentins. Rev. Mus. La Plata, Bd. 4.
— 1915, De verspreiding van den schedelen neusindex in de Timoer en Polynesie. Tijdschr. Nederl. aardrijksk. Genootsch. Tl. 32.

KIRK, E., 1917, Crania of the Haida and of the Tlinkit.
KLAATSCH, H., 1907, The skull of the Australian aboriginal. Rep. path. Lab. Lunacy Dep. Bd. 1, S. 46.
— 1909, Kraniomorphologie und Kraniotrigonometrie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 8, S. 101—123.
— 1919, Das Schädelfragment der spätdiluvialen Fundstätte „Hohlerfels" bei Nürnberg und seine rassenmorphologische Bedeutung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 17, S. 1—11.
KLEBELSBERG, R. v., 1924, Über einen bemerkenswerten rezenten Menschenschädel von Wattens im Unterinntal (Tirol). Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 198—201.
KLEIWEG DE ZWAAN, J. P., 1914, Bijdrage tot de Anthropologie der Niassers. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 1370—1378.
— 1914, Die Insel Nias bei Sumatra. Anthropologische Untersuchungen über die Niasser. Haag, 282 S.
— 1915, Kraniologische Untersuchungen Niassischer Schädel. Haag.
— 1917, Bijdrage tot de Anthropologie der Mentaweiers. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Ser. 2, Tl. 34, S. 800—935.
— 1917, Volkenkundige Opstellen. Tanimbarschedels. Kolon. Inst. Amsterdam Med. Nr. 9, Afdeel. Volkenkd. Nr. 3, S. 1—104
KLIMEK, ST., 1926, Les crânes de Prague du XVIIIe siècle. (poln.) Rev. anthrop. Pol. Bd. 1, S. 24—32; franz. Ausz. S. 56.
KNIGHT, M. V., u. WILDER, H., 1915, The craniometry of southern New England Indians. New Haven. Mem. Connectic. Acad. Arts Sci. Bd. 4, S. 36.
KOGANEI, Y., 1893, Beiträge zur physischen Anthropologie der Aino. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo Bd. 2.
— 1902, Messungen an männlichen Chinesenschädeln. Cbl. Anthrop. Bd. 7, S. 129—133.
— 1906, Über Schädel und Skelet der Koreaner. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 513.
KOLLMANN, J., 1883, Kraniologische Gräberfunde in der Schweiz. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 5, S. 352.
— 1885, Beiträge zu der Rassenanatomie der Indianer, Samojeden und Australier. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 7, S. 588—622.
— u. HAGENBACH, C., 1885, Die in der Schweiz vorkommenden Schädelformen. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 7, S. 657—667.
— u. KAHNT, 1885, Schädel und Skeletreste aus einem Judenfriedhof des 13. und 14. Jahrhunderts zu Basel. Verh. Naturf. Ges. Basel Bd. 7, S. 648—656.
— 1886, Rassenanatomie der europäischen Menschenschädel. Verh. Nat. Ges. Basel Bd. 8, H. 1.
KOUMARIS, J., 1918, Sur quelques variations des os des crânes grecs anciens. Anthrop. Bd. 29, S. 29—36.
KRÄMER, A., 1914, Zwei sehr kleine Pygmäenschädel von Neuguinea und meine Messungen an Buschmännern in Südafrika 1906. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 365—370.
KRAITSCHEK, G., 1914, Beiträge zur Frage der Rassenmischung in Mitteleuropa. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, S. 1—16.
KRECSMARIK, A., 1926, Charakteristische Schädel im Szegeder Museum. (ungar.) Dolgozatok, Szeged Bd. 2, S. 176—182; deutsch. Ausz. S. 182—184.
KÜKENTHAL, W., 1896, Über Alfurenschädel von Halmahera. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. S. 323.
KUNIKE, H., 1915, Venezolanische Schädel. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 181—197.
LAGOTALA, H., 1921, Contribution à l'étude des Mali-Nkes. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Paris Ser. 7, Bd. 2, S. 141.
LAJARD, J., 1892, La race ibère: crânes des Canaries et des Açores. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 4, Bd. 3, S. 294—326.
LEBZELTER, V., 1925, Ein Kinderschädel vom Aunjetitzer Typus aus einem Grabe bei Wetzleinsdorf (Niederösterreich). Wien Prähist. Zschr. Jhg. 12, S. 112—115.
— 1925, Ein Onaschädel aus Feuerland. Zur Frage des Vorkommens eines australoiden Rassenelementes in Süd-Amerika. XXIe Congr. Int. Améric. (Göteborg), S. 422—434.
— 1927, Römische Schädel aus der Steiermark. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. 39—43.
LEHMANN-NITSCHE, R., 1899, Quelques observations nouvelles sur les Indiens Guayaquis du Paraguay. Rev. Mus. La Plata, Bd. 9, S. 399.
— 1900, Altpatagonische Schädel mit eigentümlichen Verletzungen, wahrscheinlich Nagespuren. Verh. Ges. Anthrop. S. 547—566.
— 1902, Weitere Angaben über die Altpatagonischen Schädel aus dem Museum zu La Plata. Verh. Anthrop. Ges. S. 343—350.
— 1906, Schädeltypen und Rassenschädel. Arch. Anthrop. Bd. 33, S. 110—115.
— 1916, Dos cráneos Matacos. Anal. Mus. Hist. Nat. Buenos Aires, Bd. 28, S. 253.

Loritz, J. B., 1915, Anthropologische Untersuchungen an bulgarischen Schädeln aus alter und neuer Zeit. Inaug.-Diss. München.
— 1915, Über die Herkunft des südbulgarischen Dolichocephalus. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 46, S. 21—26.
Loth, E., 1912, Beiträge zur Kraniologie der Polen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 305—338.
Lucae, G., 1876, Merkmale niederer Menschenrassen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. 13.
Luschan, F. v., 1881, Über die menschlichen Schädel aus den Laibacher Pfahlbauten, Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 8 u. 10.
— 1896, Über eine Schädelsammlung von den Kanarischen Inseln. Leipzig.
— 1902, Zwölf Schädel von den Mentawei-Inseln. Berlin.
Macdonell, W. R., 1904, A study of the variation and correlation of the human skull with special reference to english crania. Biometrika, Bd. 3, S. 191—244.
— 1906, A second study of the English skull with special reference to moorfields crania. Biometrika, Bd. 5, S. 86—104.
Man, J. C. de, 1895, De verspreiding der bevolking in Oud-Zeeland's eilanden Walcheren, Noord-en Zuid-Beveland en Saftinge, opgehelderd door craniologische onderzoekingen. Weekbl. Nederl. Tijdschr. Geneeskd. Nr. 1, 6. Juli.
Mantegazza, 1881, Nuovi studi craniologici nella Nova Guinea. Archivio Antrop. Bd. 9.
Marelli, C. S., 1913, Contribución à la craneología de las primitivas poblaciones de la Patagonia. An. Mus. Nac. Hist. Natur. Buenos-Aires, Bd. 26, S. 31—91.
Martin, R., 1896, Altpatagonische Schädel. Vjschr. Natf. Ges. Zürich, Bd. 41, S. 497—537.
— 1926, Zur Anthropologie der Buschmänner. Aus: Kaiser, E., Die Diamantenwüste Südwestafrikas. Berlin, Bd. 2, S. 436—490.
Matiegka, H., 1896, Untersuchungen der Knochen und Schädel aus böhmischen Beinhäusern am Lande. Rozpravy. Akad. Wiss. Prag, Bd. 5, Nr. 42; franz. Ausz. Bull. internat. Bd. 3.
— 1904, Über den Schädel und Skelette von Santa Rosa. Santa-Barbara Archipel b. Californien. Sitz.-Ber. Böhm. Ges. Wissensch. Prag.
— 1924, Crâne de Podbaba (Bohème). (tschech.). Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 1—15; franz. Ausz. S. 15—16.
— 1924, Crânes et ossements des anciens cimetières de la ville de Prague I. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 183—209; franz. Ausz. S. 210.
— 1925, Les crânes de Zbraslav, attribués aux rois Venceslas II, Venceslas III et à la reine Elise. (tschech.). Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 31—43; franz. Ausz. S. 43—44.
— 1926, On the craniology of the Jews. 1. the skulls from the old cemetary Prague. Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 163—211; engl. Ausz. S. 212—219.
Melnikoff, A., 1925, Der Schädel vom Gesichtspunkt der Typenlehre. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 782—811.
Mendes Corrêa, A. A., 1916, Sobre alguns cranios da India Portuguesa. An. scient. Fac. Med. Porto, Bd. 3, S. 251—274.
— 1915, Sobre três crânios de negros Mossumbes. Porto Medico.
— 1916, Timorenses de Okussi e Ambene. An. scient. Acad. polit. Porto, Bd. 11, S. 36.
— 1916/17, Sulla pluralità dei tipi ipsistenocefali e sopra alcuni crani portoghesi. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 241.
— 1916/17, Sobre alguns cranios da India Portuguêsa. An. scient. Fac. Med. Porto, Bd. 3, Nr. 3.
— 1917, Antropologia da Beira Alta. Instituto Coimbra, Bd. 64, Nr. 6.
— 1917/18, Sobre una forma craniana arcaica. An. scient. Fac. Med. Porto, Bd. 4, Nr. 1.
— 1918, Estudos da etnogenia portuguêsa. Cranios braquicéfalos. An. scient. Fac. Med. Porto Bd. 4, Nr. 2, 80 S.
— 1918, Notas craniográficas e as pretendidas sobrevivências neandertaloides nas provincias portuguesas do Norte. Porto. An. scient. Fac. Med. Porto, S. 383—399.
— 1923, Nouvelles observations sur l'homme Taganus Nob. Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 570—579.
Merkel, F., 1912, Tasmanier und Australier. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 121—122.
Meyer, A. B., 1877/78, Über 135 Papuaschädel von Neu-Guinea und der Insel Mysore (Geelvinkbai). Mitt. Zool. Mus. Dresden.
— u. Jablonowski, J., 1901, 24 Menschenschädel von der Osterinsel. Abh. Ber. Zool. Anthrop.-Ethnol. Mus. Dresden, Bd. 9, Nr. 4, u. Trans. Amer. Phil. Soc. Bd. 9.
Miklucho-Maclay, 1874, Über Brachyocephalität bei den Papuas von Neu-Guinea. Naturk. Tijdschr. Nederl. Ind. Bd. 34, S. 345—347.

Mollison, Th., 1907, Die Maori in ihren Beziehungen zu verschiedenen benachbarten Gruppen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 147—152.
— 1908, Beitrag zur Kraniologie und Osteologie der Maori. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 529—595.
Montandon, G., 1926, Craniologie paléosibérienne (Neolithiques, Mongoloides, Tschuktchi, Eskimo, Aléoutes, Kamtschadales, Ainou, Ghiliak, Négroides du Nord). Anthrop. Bd. 36, S. 209—296, u. S. 447—543.
Morant, G. M., 1923, A first study of the Tibetan skull. Biometrika, Bd. 14, S. 193—260.
— 1924, A study of certain oriental series of crania including the Nepalese and Tibetan series in the British Museum (Natural History). Biometrika, Bd. 16, S. 1—105.
— 1925, A study of Egyptian craniology from prehistoric to Roman times (together with a series of measurements on crania of the first dynasty from royal tombs at Abydos, by G. H. Motley). Biometrika, Bd. 17, S. 1—52.
Morton, S. G., 1839, Crania Americana. A comparative view of the skulls of various aboriginal nations of North and South America. Philadelphia-London.
Moschen, L., 1894, Crani romani della prima epoca cristiana. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 1, S. 253—263.
Müller-Wismar, W., 1905, Beiträge zur Kraniologie der Neu-Britannier. 5. Beiheft. Jahrb. Hambg. wiss. Anst. Bd. 23, S. 71—187.
Münter, H., 1924, Stellung der Kopten zu den Altägyptern. Eine kraniometrische Studie. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 614—683, u.
— 1926, Dasselbe, Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 66—82.
— 1926, Zur Differentialdiagnose der Kopten. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 46—55.
Myers, Ch. S., 1906, Note on the relative variability of modern and ancient, and of rural and urban peoples. Man, Bd. 6, S. 24.
Nakano, T., 1920, Messungen an Chinesenschädeln. Inzenkwai-Zasshi. (japanisch.)
Oetteking, Br., 1907, Kraniologische Studien an Alt-Ägyptern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 124—127.
— 1908, Ein Beitrag zur Kraniologie der Eskimo. Abh. Ber. zool. anthrop.-ethnol. Mus., Dresden, Bd. 12, Nr. 3, 54 S.
— 1909, Kraniologische Studien an Altägyptern. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 8, S. 1—90, u. Inaug.-Diss. Phil. Zürich.
— 1925, Skeletal remains from Santa Barbara, California. I. Craniology. Indian Notes and Monographs Nr. 39, 168 S.
— 1927, Kraniologie der Nordwestküste Nordamerikas. Tagungsber. Anthrop. Ges. S. (150)—(153).
— 1928, Craniology of the North Pacific Coast. Jesup Expedition, Leiden, Bd. 11.
Oschanin, L. V., 1925, L'ancienneté millénaire de la dolichocéphalie des Turcomans et le problème de son origine. (russ.). Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 64—69; franz. Ausz. S. 69—70.
Parsons, F. G., 1908, Report of the Hythe Crania. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 38, S. 419.
— 1918, The modern English skull. Lancet, Jhg. 96, Bd. 1, S. 557.
Passavant, C., 1884, Kraniologische Untersuchung der Neger und der Negervölker. Inaug.-Diss. med. Basel.
Pauer, P. S., 1925, Indice craniometrico de los indigenas prehispanicos y actuales de la mesa centrale de Mexico. An. Mus. Nac. Mexico, Bd. 1, S. 338—343.
Pelizzola, C., 1915, L'altezza del cranio nel Tirolo: Nota di geografica antropologia. Rc. Ist. lomb. Sci. Lett. Ser. 2, Bd. 48, S. 555.
— 1918, Postilla ad uno studio sull'altezza del cranio nel Tirolo. Atti Soc. ital. Sci. Nat. Bd. 56, S. 312.
— 1918, Linee generali della distribuzione dell'altezza del cranio nella penisola italiana. Atti Soc. ital. Sci. Nat. Bd. 57, S. 1—18.
Philiptschenko, J. A., 1915, Sur les crânes de quelques hybrides entre des éspèces sauvages et domestiques. C. R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 636—638.
Pires de Lima, J. A., Hernani Monteiro, B., u. Mascarenhas, C., 1924, Contribuição para o estudo antropologico do Angolense. C. R. Congr. Med. Trop. Afrique Occid., Rev. Med. Angola Nr. 4.
— u. Mascarenhas, C., 1924—25, Contribuição para o estudo antropológico de Timor. Arquivo Anat. Antrop., Bd. 9, S. 451—467.
— — 1924—25, Contribuição para o estudo antropológico de Moçambique. Arquivo Anat. Antrop., Bd. 9, S. 699—716.
Pittard, E., 1898/99, Etude de 59 crânes valaisans de la vallée du Rhône. Rev. Anthrop. Paris, Jhg. 8, S. 223—231, u. Jhg. 9, S. 185—192.

Pittard, E., 1899, Etude de 51 crânes de criminels français provenant de la Nouvelle-Calédonie et comparaisons avec des séries de crânes français quelquonques. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 237—243.

— 1901, Dix-sept crânes de Disentis. (vallée du Rhône). Bull. Soc. Anthrop. Lyon.

— 1902, Etude de 30 crânes roumains provenant de la Dobrodja. Rev. Anthrop. Bd. 12, S. 20—22.

— 1903, Etude de 30 crânes roumains provenant de la Moldavie. Bukarest. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Bd. 12, S. 223.

— 1904, De la survivance d'un type crânien negroide dans les populations anciennes et contemporaines de l'Europe. Arch. Sci. phys. nat. 4. Ser. Bd. 17, S. 625—639.

— 1909/1910, Crania Helvetica. I. Les crânes valaisans de la vallée du Rhône. Paris u. Genf.

— 1910, Etude de 50 crânes roumains déposés au monastère de Varatie (Moldavie). Bull. Soc. Sci. Bucarest, Bd. 19, S. 892.

— u. Reverdin, L., 1920, Anthropologie de la Suisse. Recherches craniologiques dans les valées laterales du vallais. Arch. suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 107.

— 1922, L'indice céphalique chez 116 Albanais. Rev. Anthrop. Paris, Bd. 32, S. 48—51.

— u. Reverdin, L., 1922, Anthropologie de la Suisse. Etude craniologique de la vallée de la Viège de St.-Nicolas (Zermatt, Taesch, St.-Nicolas). Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 287—330.

— u. Dubois, R., 1926, Contribution à l'étude craniologique des Griquas. Actes Soc. Helv. Sci. Nat. Fribourg, Tl. 2, S. 230—231.

— 1926, Contribution à l'étude anthropologique de l'Albanais. Inst. Int. Anthrop. II. Session, Prague 1924, 7 S.

— 1927, Contribution à l'étude craniologique des Griquas. Anthrop. Bd. 37, S. 65—96.

Plate, L., 1924, Über einen menschlichen Schädel vom jungpaläolithischen Typus. Jen. Zschr. Naturwiss. Bd. 60, S. 439—470.

Pöch, R., 1909, Untersuchung von Buschmann-Schädeln und Skeleten aus dem Transvaal-Museum. Transvaal-Mus. April.

— 1915, Studien an Eingeborenen von Neu-Südwales und an australischen Schädeln. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 45, S. 12—94.

— 1916, Ein Tasmanierschädel im K. K. naturhistorischen Hofmuseum. Die anthropologische und ethnographische Stellung der Tasmanier. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 46, S. 37—91.

— 1918, Ein Lappenschädel aus Muoniovaara im Anatomischen Museum in Wien. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien 17/18. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. (53)—(59).

Poll, H., 1903, Über Schädel und Skelete der Bewohner der Chathaminseln. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 1—134.

Poynter, C. W. M., 1915, A study of Nebraska crania. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 509.

Prest, W. H., 1897, Measurements of two Beothuk skulls in the Museum St. Johns, New Foundland. Proc. Nova Scotia Inst. Sci. Halifax, Bd. 9, T. 3.

Priman, J., 1925, Die Schädel von Pale. (lettisch.) Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 429—476; deutsch. Ausz. S. 477—480.

Pröbstl, L., 1915, Römerzeitliche Schädel in Bayern. Inaug.-Diss. phil. München.

Puccioni, N., 1912, Cranii araucani e patagoni. Archivio Antrop. Bd. 42, S. 13.

— 1925, Appunti su di un cranio Balti, raccolta a Parcutta da G. Dainelli. Spediz. Ital. Filippi, Bd. 9, S. 303—316.

Pycraft, W. P., 1917, Report on the human crania by the British Ornithologist's Union Expedition and the Wollaston Expedition in Dutch New-Guinea. Rep. Collections made by the British Ornith. Un. Exp. Bd. 1.

— 1925, On the recognition of several species of post-mousterian man, and the need for superseding the Frankfort base-line. Man, Bd. 25, S. (169)—(173); S. (189)—(194).

Quatrefages, A. de, u. Hamy, E. T., 1877, Craniologie des races négrito et Négrito-Papoue. C. R. hebd. Sci. Acad. Sci. Bd. 84.

— — 1882, Crania Ethnica. Les crânes des races humaines. Paris.

Ragnotti, E., 1925, Nota sui crani del territorio etrusco conservati nel Museo Anatomico di Perugia. Monit. Zool. ital. Bd. 36, S. 31—35.

Ranke, J., 1892, Beiträge zur physischen Anthropologie der Bayern. München, 2 Bde., 248 u. 35 S. u. 132 S.

— 1892, Die Schädel der altbayerischen Landvölkerung. Beiträge Anthrop. Urgesch. Bayerns.

— 1892, Über Schädel aus Melanesien (Neu Britanien). Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 119—121.

Ranke, J., 1897, Frühmittelalterliche Schädel und Gebeine aus Lindau. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. München Bd. 27, S. 1—92.
— 1900, Altperuanische Schädel von Ancon und Pachacamác. Abh. Akad. Wiss. München Bd. 20, S. 631.
Reicher, M., 1913/14, Untersuchungen über die Schädelform der alpenländischen und mongolischen Brachycephalen. 1. Zur Charakteristik einiger brachycephalen Schädelformen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 421—462. 2. Vergleich der alpenländischen brachycephalen Schädel mit den mongolischen. Bd. 16, S. 1—64.
Retzius, G., 1878, Finska cranier. Stockholm.
— 1900, Crania suecica antiqua. Stockholm.
Ribbing, L., 1926, Sur la persistance d'un type crânien depuis l'âge de pierre jusqu'à nos jours dans une contrée suédoise. Hereditas, Bd. 7, S. 145—150.
Riccardi, P., 1879, Studi intorno ad alcuni crani Araucanos e Pampas appartenenti al Museo Nazionale d'Antropologia e di Etnologia in Firenze. Atti Acad. Lincei, Ser. 3, Bd. 4, S. 139.
Ried, A. H., 1911, Beiträge zur Kraniologie der Bewohner der Vorberge der bayerischen Alpen. Inaug.-Diss. phil. Zürich. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayerns, Bd. 18, S. 397.
— 1925, Über Topnaarschädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 315—336.
Rioja, M., 1925, Medidas e índices de dos cráneos existentes en el Museo Filipino de los P P. Agustinos en Valladolid. Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 4, S. 77—82.
Rivet, P., 1908, La race de Lagoa-Santa chez les populations précolombiennes de l'équateur. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 9, S. 209.
— 1909, Recherches anthropologiques sur la Basse-Californie. Journ. Soc. Amer. Paris, N. S. Bd. 6, S. 147.
Robertson, 1910/11, Craniological observations on the lengths, breadths and heights of a hundred Australian aboriginal crania. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, Nr. 1.
Rolleston, Buschmann crania, In: Collected scientific papers and addresses. S. 462. Zitiert in Shrubsall, F., 1898, Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 27, S. 290.
Roth, E., 1883, Ein Beitrag zu den Merkmalen niederer Menschenrassen am Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 14, S. 73.
Roth, S., 1892, Über den Schädel von Pontimelo. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 10, S. 1—33.
Rutherford, W., 1913, A Swedenborg mystery: The rival skulls. Journ. Anat. Phys. Bd. 48, 3. Ser. Bd. 9, S. 86—88.
Ruiz, M., 1924, Reflexiones sobre un cráneo vivo neanderthaloide. Bol. R. Acad. Cordoba, Bd. 3, S. 79—85.
Schebesta, P., u. Lebzeiter, V., 1926, Schädel und Skeletreste von drei Semang-Individuen. Anthropos, Bd. 21, S. 959—990.
Schenk, A., 1899, Etude préliminaire sur la craniologie vaudoise. Bull. Soc. Vaudoise. Sciences nat. Bd. 35, Nr. 131.
— 1899, Note sur deux crânes d'esquimaux du Labrador. Bull. Soc. Neuchâteloise Géogr. Bd. 11, S. 5—13.
Schiff, F., 1912, Beiträge zur Kraniologie der Czechen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 11, S. 253—292.
Schlaginhaufen, O., 1906, Über eine Schädelserie von den Marianen. Jahrb. St. Gall. naturf. Ges. 1905, S. 454.
— 1907, Ein Beitrag zur Kraniologie der Semang, nebst allgemeinen Beiträgen zur Kraniologie. Abh. Ber. k. zool.-anthrop.-ethnol. Mus. Dresden.
— 1917, Demonstration anthropologischer Objekte aus Melanesien. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 99. Jahresvers.
— 1918, Hygienisches und Anthropologisches über Schädel aus der Südsee. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Jhg. 49, Nr. 52, S. 1—4.
— 1922, Über zwei Ainu- und einen Tschuktschen-Schädel. Vorl. Mitt. Verh. Schweiz. Nat. Ges. Bern, T. 2, S. 300—301.
— 1925/26, Ein Pfahlbauerschädel aus dem Gebiete des Moosseedorfsees (Kt. Bern). Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 15—24.
Schliz, 1910, Die vorgeschichtlichen Schädeltypenuntersuchungen der deutschen Länder in ihrer Beziehung zu den einzelnen Kulturkreisen der Urgeschichte. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 89—91.
— 1915, Die Vorstufen der nordisch-europäischen Schädelbildung. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 169—201.
Schmidt, E., 1884, Die antiken Schädel Pompejis. Arch. Anthrop. Bd. 15, 29 S.
— 1885, Über alt- und neuägyptische Schädel. Arch. Anthrop. u. Habschr. Leipzig.
— 1888, Die antiken Schädel Pompejis. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 189—227.
Schreiner, K. E., 1927, Menneskeknoklene fra Osebergskibet og andre norske jernalder fund, Oslo, Oserbergfundet, Bd. 5, S. 81—279.

Schreiber, W., 1910, Beitrag zur Kraniologie der altperuanischen Schädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 243—260.

Schumacher, O., 1926, Über altgriechische Schädel von Myrina und Ephesus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 435—463.

Schwerz, F., 1910, Versuch einer anthropologischen Monographie des Kantons Schaffhausen, speziell des Klettgaues. Denkschr. Schweiz. naturf. Ges. Bd. 45, S. 80.

— 1912, Die Alamannen in der Schweiz. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 609—700.

— 1915, Zwei Schädel von Bugginesen aus Celebes. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 14, S. 89—97.

— 1916, Schädel aus Langnau. Kt. Bern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 513—544.

— 1917, Untersuchung von Burgunderschädeln der Westschweiz aus dem 5.—10. Jahrhundert. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 51—72.

— 1917, Anthropologische Untersuchung einer Schädelserie aus Bologna, nebst kurzer Übersicht der anthropologischen Verhältnisse Italiens. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 181—195.

Schwoerer, M., 1918, Zur Kraniologie der Malayen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 76—79.

Sera, G. L., 1914, Residui di populazioni mongoloide nelle isole di California. Archivio Antrop. Bd. 44.

— 1920, La successione spaziale e cronologica dei tipi etnici nell'Europa settentrionale ed orientale. Archivio Antrop. Bd. 50, S. 18.

— 1922, La distribuzione geografica dei brachiplaticefali ed i relitti della fauna glaciale in Europa. Rev. Biol. Bd. 3, H. 1.

Sergi, G., 1886/87, Antropologia fisica della Fuegia. Atti Accad. med. Rom, Jhg. 13, Ser. 2, Bd. 3 S. 33—70, u. Jhg. 14, H. 1.

— 1892, Degli abitanti primitivi del Mediterraneo. Atti Congr. ital. Genova. Rom.

— 1892, Di alcune varietà umane della Sardegna. Rom.

— 1892, Die Menschenvarietäten in Melanesien. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 339.

— 1893, Le varietà umane. Principi e metodo di classificazione. Turin.

— 1893, Catalogo sistematico delle varietà umane della Russia. Padua.

— 1894, Crania helvetica antiqua nach der natürlichen Methode klassifiziert. Arch. Anthrop. Bd. 23, S. 1—3.

— 1894, The varieties of the human species. Washington. Miscell. Coll. Smithson. Inst. Nr. 969.

— 1895, Le influenze celtiche e gl'Italici. Un problema antropologico. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 3, S. 157—171.

— 1895, Origine e diffusione della stirpe mediterranea. Soc. Dante Alighieri, Rom.

— 1895, Studi di antropologia laziale. Bull. R. Accad. Med. Rom Jhg. 21, H. 1.

— 1895, Crani antichi di Sicilia e Creta. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 2, S. 281—287.

— 1896, Di quanto il tipo del cranio della presente popolazione della Russia centrale differisce dal tipo antico dell'epoca dei Kurgani. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 5, H. 1.

— 1899, Crani preistorici della Sicilia. Lanciano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 6, H. 1.

— 1900, Specie e varietà umane. Saggio di una sistematica antropologia. Turin.

— 1901, The mediterranean race. London.

— 1904, Nuove osservazioni sulle forme del cranio umano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 72.

— 1905, Die Variation des menschlichen Schädels und die Klassifikation der Rassen. Arch. Anthrop. Bd. 31, S. 111—121.

— 1906, Crani antichi della Sardegna. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13, H. 1.

— 1912, Crania Habessinica. Rom. 519 S.

— 1915, Die Etrusker und die alten Schädel des etruskischen Gebietes. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 309.

— 1917/18, Forme craniche estranee alla varietà mediterranea in Italia. Riv. Antrop. Bd. 22, S. 3—16.

Shindo, T., 1913, Über die Froriepschen frontipetalen und occipitopetalen Schädeltypen verschiedener Rassen. Anat. Hefte, 1. Abt. Bd. 47, S. 687—712.

Shrubsall, F., 1898, Crania of African Bush races. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 27, S. 263—293.

— 1899, A study of a Bantu skull and crania notes on Ashanti skulls and crania. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 28, S. 95—103.

— 1907, Notes on some Bushman crania and bones from the South African Museum. Ann. South Africa Mus. Cape Town, S. 227.

— 1911, A note on craniology. Kapitel 22 in Péringuey: The stone ages of South Africa. Ann. South African Mus. Capetown, Bd. 8, S. 202—208.

— 1922, A note on Bushman craniology. Man. Bd. 22, S. (185)—(187).

Silva Fernandes, A. de, 1925, Sôbre uma correlação anatómica nos crânios portugueses. (Estudi osteométrico.) Tese de doutoramento, Pôrto, 78 S.
Skinner, A. G., 1920, Two Lenape stone masks from Pennsylvania and New-Jersey. Misc. Mus. Amer. Ind. Heye Found. New-York.
Smith, D. H., 1912, A study of Pygmy crania, based on skulls found in Egypt. Biometrika, Bd. 8, Tl. 3.
Smith, G. E., 1914, On the exact determination of the mediarplane of the Piltdown Skull. Quart. Journ. Geol. Soc. London, Bd. 70, S. 93.
Smith, S., 1926, A contribution to the study of the modern Egyptian cranium. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 121—130.
Smith, W., 1916, A description of some Tasmanian skulls. Rec. Austral. Mus. Bd. 11, S. 15.
Spruyt, 1922, Crâne Columbien. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 37, S. 215—216.
Stahr, H., 1907, Die Rassenfrage im alten Ägypten. Kraniologische Untersuchungen. Berlin-Leipzig.
Stefko, W. H., 1925, Materialien zur Kraniologie der jetzigen großrussischen Bevölkerung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 141—156.
Stojanowski, K., 1924, Typy kraniologiczne Polski. [poln]. (Types craniologiques de la Pologne.) ,,Kosmos", Bull. Soc. Poln. Natur. Leopol. Bd. 49, S. 660—759; franz. Ausz. S. 760—766.
Stolyhwo, K., 1905, Les crânes de Jackowica (époque cimmerienne). Swiatowit, Bd. 6, S. 73—80.
— 1906, Crânes péruviens. Bull. Accad. Sci. Krakau, S. 109—138.
Studer u. Bannwarth, 1894, Crania helvetica antiqua. Leipzig.
Sullivan, L. R., 1921, A few Andamanese skulls with comparative notes on Negrito craniometry. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 175—201.
— 1922, The frequency and distribution of some anatomical variations in American crania. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 207—258.
— u. Hellmann, M., 1925, The Puñin calvarium. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23. S. 309—337.
Swaving, C., 1862, Eerste bijdrage tot de kennis der schedels van volken in den Indischen Archipel. Batavia.
Szombathy, J., 1922, Altslavische Schädel von der Kaiserburg in Eger. Sitz.-Ber. Mitt. Anthrop.-Ges. Wien, Bd. 52, S. [20].
Talko-Hryncewicz, J., 1914, Notes sur les restes anthropologiques présumés finnois dans le pays des Imoudines. Bd. 14.
— 1919, Skulls of Kamchadals, Korjaks and Aleuts (Contrib. to the craniology of North-Eastern Asia). Bull. Polish. Acad. Sci. Krakow, Bd. 59, S. 178—221.
Tallgren, A. M., 1919, L'époque dite d'Ananino dans la Russie orientale. Crâne humain v. Ananino. Finska For. Tidskr. Bd. 31, S. 179.
Tappeiner, F., 1896, Der europäische Mensch und die Tiroler. Meran.
Tarenetzky, A., 1884, Beiträge zur Kraniologie der großrussischen Bevölkerung der nördlichen und mittleren Gouvernements des europäischen Rußlands. St. Petersburg. Mém. Acad. Sci. Bd. 32, S. 278—286.
— 1890, Beiträge zur Kraniologie der Ainos auf Sachalin. Mém. Acad. imp. Sci. St. Pétersbourg Sér. 7, Bd. 37, Nr. 13.
Tchoutchoukalo, G., 1926, Les crânes de Verchny Saltov. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 207—215; franz. Ausz. S. 215—216.
Tedeschi, E., 1902, Crani romani moderni. Saggio di una craniologia senza numeri. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 8, S. 297.
Thurnam, J., u. Davis, J. B., 1856/65, Crania Britannica. London.
Todd, T. W., 1923, Dura volume in the male white skull. Anat. Rec. Bd. 26, S. 263—273.
Török, A. v., 1886, Über Schädeltypen aus der heutigen Bevölkerung von Budapest. Anat. Anz. Bd. 1, S. 70.
— 1890/95, Über den Yézoer Ainoschädel aus der ostasiatischen Reise des Herrn Grafen Béla Szécheneyi und über den Sachaliner Ainoschädel des kgl. zoologischen und anthropologisch-ethnographischen Museums zu Dresden. Ein Beitrag zur Reform der Craniologie. Arch. Anthrop. I. T., Bd. 18, S. 15—100, II. T. Bd. 23, S. 249—345.
Toldt, C., 1899, Die Japanerschädel des Münchner anthropologischen Institutes. Arch. Anthrop. Bd. 28, S. 143.
— 1910, Untersuchungen über die Brachycephalie der alpenländischen Bevölkerung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 40, S. 69—100, u. S. 197—228.
— 1912, Die Schädelformen in den österreichischen Wohngebieten der Altslaven — einst und jetzt. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 42, S. 427.
— 1919, Anthropologische Untersuchung der menschlichen Überreste aus den altägyptischen Gräberfeldern von El-Kubanieh. Wien. Denkschr. Acad. Wiss. Bd. 96.

TSCHEPOURKOVSKY, E., 1905, Contribution to the study of interracial correlation. Biometrika, Bd. 4, S. 286—312.
— 1913, La distribution géographique de la forme du crâne et des teintes des cheveux et des yeux des paysans russes. (russ.) Izv. Ges. Freunde Moskau, T. 124, B. 2.

TURNER, W., 1884, Report on the human skeletons. The crania. Challenger Expedition. Zool. Bd. 10, Bushrace S. 10—17.
— 1899, The hill tribes of the north-east frontier and the people of Burma. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 39, S. 703.
— 1899, Contributions to the craniology of the people of the Empire of India. The hill tribes of the north East frontier and the people of Burma. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 39, S. 705.
— 1900, The aborigines of Chuta nagpur of the central provinces, the people of Orisa, the Veddas and Negritos. Trans. R. Soc. Edinburgh. Bd. 40.
— 1903, The general characters of the Crania of the people of Scotland. Trans. R. Soc. Edinburgh. Bd. 40, Part 3 u. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 37, S. 392.
— 1903, A contribution to the craniology of the people of Scotland. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 40, T. 3, u. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 37, S. 392.
— 1907, A contribution to the craniology of the natives of Borneo, the Malays, the natives of Formosa and the Tibetans. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 45, S. 781.
— 1908, The craniology, racial affinities and descent of the aborigines of Tasmania. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 46, S. 365.
— 1915, A contribution to the craniology of the people of Scotland. Prehistoric, descriptive and ethnographic. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 51, S. 171.

UNDERWOOD, A. S., 1913, The Piltdown skull. Brit. Journ. Dent. Sci. Bd. 56, S. 650.

VERNEAU, R., 1876, Sur deux crânes modernes reproduisant le type de Cro-Magnon. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2, S. 408—417.
— 1887, Rapport sur une mission scientifique dans l'archipel Canarien. Arch. Miss. Scient. Litt. Paris Ser. 3, Bd. 13, S. 567.
— 1891, Cinq anées de séjours aux Iles Canaries. Paris.
— 1924, Crânes d'Indiens de la Colombie. L'élément Papoua en Amérique. Anthrop. Bd. 34, S. 353—386.

VIGNATI, M. A., 1927, Arqueologia y antropologia de los Conchales fueginos. Rev. Mus. La Plata, Bd. 30, S. 79—143.

VIRCHOW, H., 1913, Arbeit über einen altchinesischen Schädel von Chung-t-su. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 640.

VIRCHOW, R., 1875, Über einige Merkmale niederer Menschenrassen am Schädel. Abhdl. Akad. Wiss. Berlin, 130 S.
— 1886, Über südmarokkanische Schädel. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin. Bd. 46.
— 1892, Crania ethnica americana. Suppl. Zschr. Ethnol. Berlin.
— 1893, Über griechische Schädel aus alter und neuer Zeit und über einen Schädel von Menidi der für den des Sophokles gehalten ist. Sitz.-Ber. Acad. Wiss. Berlin, Bd. 34, S. 677.
— 1896, Schädel- und Extremitätenknochen von Jakoons, Malacca. Verh. Berl. Anthrop. Ges. Bd. 28, S. 141—156.
— 1901, The peopling of the Philippines. Smithson. Rep. Bd. 99, S. 509.

VRAM, U., 1896, Contributo allo studio della craniologia dei popoli slavi. Rom.
— 1904, Crani di Calchaqui. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, H. 1—3.

WACKER, R., 1912, Zur Anthropologie der Walser des großen Walsertales in Vorarlberg. Inaug.-Diss. med. Zürich u. Zschr. Ethnol. Bd. 44, S. 437—524.

WEINBERG, R., 1902, Crania Livonica. Arch. Naturk. Liv-, Ehst- und Kurland. Bd. 12, Liefg. 2.

WEISBACH, M., 1873, Die Schädelform der Türken. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 3, Nr. 8.
— 1897, Altbosnische Schädel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 27, S. 80.

WETTSTEIN, E., 1902, Zur Anthropologie und Ethnographie des Kreises Disentis (Graubünden). Zürich, 182 S.

WIDENMANN, 1898, Untersuchungen von 30 Dschaggaschädeln. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 361.

WITT, H., 1879, Die Schädelform der Esten. Inaug.-Diss. Dorpat.

WOOD-JONES, F., 1924, Six hitherto undescribed skulls of Tasmanian natives. With an account of the palate and teeth, by T. D. CAMPBELL. Rec. Soc. Austral. Mus. Bd. 2, S. 459—469.

WRIGHT, W., 1905, Skulls from the round barrows of East Yorkshire. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 39, S. 417.

YOUNG, M., 1916, A contribution to the study of the Skotish skull. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 51.

Zuckerkandl, E., 1883, Beiträge zur Kraniologie der Deutschen in Österreich. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 13, S. 89—148.
— 1884, Craniologische Untersuchungen in Tirol und Inner-Österreich. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 14, S. 117.
— 1892, Über Malayenschädel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 23, (N. F. Bd. 13), S. (51)—(52).
— 1894, Zur Craniologie der Nias-Insulaner. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 24, S. 254.

.223.1 .223.2 Schädelkapazität. Schädelinneres. Kranio-cerebrale Beziehungen.

Altuchoff, N., 1891, Encephalometrische Untersuchungen des Gehirns unter Berücksichtigung des Geschlechtes, des Alters und des Schädelindex. Moskau.
Anthony, R., 1913, L'encéphale de l'homme de la Quina. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 117.
— u. Coupin, F., 1925/26, Introduction à l'étude du développement pondéral de l'encéphale. L'indice de valeur cérébrale au cours de l'évolution individuelle. Xenia Gorjanovič-Krambergerjana, Soc. Scient. Natur. Croatica, Zagreb, Bd. 38/39, S. 484—500.
Bartels, P., 1896, Eine neue Methode der Capazitätsbestimmung des Schädels. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (256).
Bayerthal, 1912, Der gegenwärtige Stand meiner Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Kopfgröße und Intelligenz im schulpflichtigen Alter. Int. Arch. Schulhyg. München.
Beddoe, J., 1903, De l'évaluation et la signification de la capacité cranienne. Anthrop. Bd. 14, S. 267—294.
— 1904, A method of estimating skull-capacity from peripherical measures. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 34, S. 266—283.
— 1907, The estimation of skull-capacity by a peripherical method. Zschr. Ethnol. Jhg. 39, S. 695—701.
Bluntschli, H., 1910, Beobachtungen über das Relief der Hirnwindungen und Hirnvenen am Schädel, über die Vena cerebri und die Pacchionischen Granulationen bei den Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 41, S. 110.
Bochenek, A., 1900, Kritisches über die neuen Capacitätsbestimmungsmethoden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 158—166.
Böning, H., 1924, Zur Kenntnis des Spielraums zwischen Gehirn und Schädel. Zschr. ges. Neurol. Bd. 94, S. 72—84.
Bolk, L., 1904, Beziehungen zwischen Hirnvolum und Schädelcapazität, nebst Bemerkungen über das Hirngewicht der Holländer. Petrus Camper. T. 2, S. 511.
Borchardt, M., 1905, Über die Bestimmung der Schädelkapazität an der Leiche. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 62, S. 787.
Boule, M., 1909, Sur la capacité crânienne des hommes fossiles du type dit de Néandertal. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 148, S. 1352.
— u. Anthony, R., 1917, Morphologie néopalliale des hommes fossiles d'après des moulages endocrâniens. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 61, S. 95.
Broca, P., 1862, Sur la capacité des crânes parisiens des diverses époques. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 1, Bd. 3, S. 102.
— 1873, Sur la mensuration de la capacité du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 2, Bd. 1, S. 63—154.
— 1874, De l'influence de l'humidité sur la capacité du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 63.
— 1874, Cubage des crânes. Révision et correction des résultats stéréométriques, publiés avant 1872. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 2, Bd. 9, S. 563.
— 1876, Sur la topographie cranio-cérébrale ou sur les rapports anatomiques du crâne et du cerveau. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 5, S. 193—248.
Buschkovitsch, V. J., 1924, On the variations of the capacity of the human skull. (russ.) Ber. Wiss. Forschg. Inst. Odessa, Bd. 1, S. 6—16; engl. Ausz. S. 16—18.
— 1927, An automatic apparatus for the measurement of cranial capacity. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 355—363.
Cornevin, C., 1888, Examen comparé de la capacité crânienne dans les diverses races d'espèces domestiques. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 7, S. 133 u. 177.
Costa Ferreira, A. A. da, 1903, La capacité du crâne et la profession chez les Portugais. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 4, S. 417.
— 1904, La capacité du crâne et la composition éthnique probable du peuble portugais. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 473.

Debierre, C., 1885, L'influence du travail cérébral sur le volume du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 4, S. 29.
— 1889, Note sur les relations de la capacité crânienne du poids et du volume du cerveau chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 9, S, 100.
Déjérine u. Landau, 1916, Méthode de topographie cranio-encéphalique simple et pratique. Rev. Neurol. Mars.
Féré, Ch., 1879, Note sur le développement du cerveau considéré dans ses rapports avec le crâne. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 2, S. 661—674.
Ferro, G., 1901, La capacità dei segmenti cranici. Padua.
Francken, C. J. W., 1912, Schedelcapacität en hersengewicht. Haarlem. Anthrop. Hoofdstukken. S. 39.
Froriep, A., 1897, Zur Kenntnis der Lagebeziehungen zwischen Großhirn und Schädeldach bei Menschen verschiedener Kopfform. Zugleich ein Beitrag zur Vergleichung des Schädels mit der Todtenmaske. Anhang: Darstellung der cranio-cerebralen Topographie in stereographischer Projektion von Herrmann Maier. Leipzig.
— 1901, Über ein für die Lagebestimmung des Hirnstammes im Schädel verhängnisvolles Artefact beim Gefrieren des menschlichen Cadavers. Anat. Anz. Bd. 19, S. 427—443.
— 1910, Über die Bestimmung der Schädelkapazität durch Messung und Berechnung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 347—374.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1904, La capacità del cranio nelle diverse popolazioni italiane antiche e moderne. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 240.
— 1913, Variabilità delle ramificazioni terminali dell' arteria meningea media nell' uomo. Catania. Vol. giub. in onore di L. Bianchi.
— 1913, Über die endocranischen Furchen der Arteria meninges media beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 401—412.
Gladstone, R. J., 1903, A preliminary communication on some cephalometric data bearing upon the relation of the size and shape of the head to mental ability. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 37, S. 333.
Hagedoorn, A., 1926, Schädelkapazität der Anthropomorphen. Anat. Anz. Bd. 60, S. 417—427.
Heiderich, F., 1920, Beiträge zur Gehirn-Schädel-Topographie. Die Seitenkammern und Stammganglien. Anat. Hefte, Bd. 56, S. 473.
Hrdlička, A., 1904, A modification in measuring cranial capacity. Science, N. S. Bd. 17, S. 1011.
— 1907, Measurements of the cranial fossae. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 32, S. 177.
— 1925, Relation of the size of the head and skull to capacity in the two sexes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 249—250.
Isserlis, L., 1914, Formulae for the determination of the capacity of the negro skull from external measurements. Biometrika, Bd. 10, S. 188.
Klatt, B., 1912, Über die Veränderung der Schädelkapacität in der Domestikation. Sitz.-Ber. Ges. Natf. Berlin, S. 153.
Köppel, A., 1898, Vergleichende Bestimmungen des Innenvolums der Rückgrat- und Schädelhöhle bei Menschen und Tieren. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 171.
Kosterka, L., 1926, La forme du lobe frontal du cerveau humaine d'après les endocrinogrammes (Thèse). Anthrop. Prag, Jhg. 4, S. 113—119; franz. Ausz. S. 120—121.
Krönlein, R. U., 1898, Zur cranio-cerebralen Topographie. Beitr. Klin. Chir., Tübingen, Bd. 22, S. 364—370.
Lassila, V., 1923, Die Schädelkapazität und die Orbita bei den Lappen. Duodecim, Bd. 3, H. 3, 60 S.
Le Fort, R. L., 1890, La topographie cranio-cérébrale, applications chirurgicales. Paris, Lille.
Lewenz, M. A., u. Pearson, K., 1904, On the measurement of internal capacity from cranial circumferences. Biometrika, Bd. 3, S. 366—397.
MacGregor, J. H., 1924, Recent studies on the skull and brain of Pithecanthropus. Nat. Hist. Bd. 25, S. 1.
Manouvrier, L., 1880, Sur l'indice cubique du crâne. C.-R. Ass. franç. avanc. sci. Congr. Reims S. 869.
— 1897, Note provisoire sur les proportions des lobes cérébraux et leurs conséquences crâniologiques. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 4, Bd. 8, S. 559—564.
Mantegazza, P., 1871, Dell'indice cefalo-spinale. Archivio Antrop. Bd. 1, S. 40.
Marelli, C., La capacidad del craneo de los aborigines de la Argentina. Bol. Soc. Phys. Buenos Aires, Bd. 1, S. 540—569.
Martin, H., 1922, Mesure du volume de l'encéphale par la méthode directe. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 15.

Matiegka, H., 1902, Über das Hirngewicht, die Schädelkapazität und die Kopfform, sowie deren Beziehungen zur physischen Tätigkeit des Menschen. Sitz.-Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag.
— 1920, Graphic representation of the inside of the skull with special reference to the pituitary fossa. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, Nr. 4.
Matthews, W., 1885, On measuring the cubic capacity of skulls. Mém. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 3, 13. Mem.
— 1886, Apparatus for tracing orthogonal projection of the skull in the United States Army Medical Mus. Journ. Anat. Bd. 21, S. 43.
— 1887, On measuring the cubic capacity of skulls. Mem. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 3, S. 105.
— 1896, The curbature of the skull. Trans. Anthrop. Soc. Washington, Bd. 3, Smithson. Miscell. Coll. Nr. 650, S. 171.
Mendes Corrêa, A. A., 1917, A propos des caractères inférieurs de quelques crânes préhistoriques du Portugal. Arch. Nat. Anthrop. Bd. 3, Nr. 6.
Miner, J. R., 1924, The variability of skull capacity. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 425—426.
Mišička, J., 1924, Sur la capacité des crânes tchèques et vieux-slaves. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 211—222; franz. Ausz. S. 222—223.
Mochi, A., 1900, L'indice encefalico rachidiano. Ricerche di craniologia antropologia generale. Archivio Antrop. Bd. 29, H. 2.
Mollison, Th., 1915, Zur Beurteilung des Gehirnreichtums der Primaten nach dem Skelett. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 388—396.
Müller, F., 1910, Über cranio-cerebrale Topographie. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 18, S. 215.
Panofsky u. Staennuler, 1922, Untersuchungen über Gehirngewicht und Kapacität nach der Reichardtschen Methode. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 26, S. 519.
Pearl, R., 1906, On the correlation between intelligence and size of the head. Journ. comp. Neurol. Psychol. Bd. 16, S. 189.
Pearson, K., u. Lewenz, A., 1904, On the measurement of internal capacity from cranial circumferences. Biometrika, Bd. 3, S. 366—397.
— 1906, On the relationship of intelligence to size and shape of head and to the physical and mental characters. Biometrika, Bd. 5, S. 105.
— 1926, On the reconstruction of cranial capacity from external measurements. Man, Bd. 26, S. (46)—(50).
— u. Stoessiger, B., N., 1927, On further formulae for the reconstruction of cranial capacity from external measurements of the skull. Biometrika, Bd. 19, S. 211—214.
Pfister, H., 1903, Die Kapazität des Schädels (der Kopfhöhle) beim Säugling und älteren Kinde. Mschr. Psychiat. Neurol. Bd. 13, S. 577.
Pittard, E., 1926, A propos de l'indice cubique. Actes soc. Helvétique Sci. Nat. Fribourg, Tl. 2, S. 240—241.
— 1927, La capacité crânienne des Boschimans-Hottentots. C.-R. Séances Soc. phys. hist. nat. Genf, Bd. 44, S. 30—32.
Poirier, P., 1891, Trépanation. Topographie cranio-encéphalique. Paris. 92 S.
Poll, H., 1896, Ein neuer Apparat zur Bestimmung der Schädelkapazität. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (615).
Prudent, H., 1886, Observation au sujet du calibre du plomb à employer dans le cubage des crânes. Bull. Anthrop. Lyon, Bd. 5, S. 246.
Ranke, J., 1882, Stadt- und Landbevölkerung, verglichen in Beziehung auf die Größe ihres Gehirnraumes. In „Beiträge zur Biologie“, Stuttgart.
— 1896, Vergleichung des Rauminhaltes der Rückgrat- und Schädelhöhle als Beitrag zur vergleichenden Psychologie. Festschr. Bastian, u. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 27, S. 91.
Rauber, A., 1907, Die Achsen der Schädelhöhle. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 6, S. 12—35.
Reid, R. W., u. Mulligan, J., H., 1923, Relation of cranial capacity to intelligence. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 322—331.
Rudolph, O., 1914, Untersuchungen über Gehirngewicht, Hirnvolumen und Schädelkapacität. Beitr. Anat. Pathol. Bd. 58, S. 48—87.
Scheele, H., 1926, Über das Verhältnis zwischen Gehirnvolumen und Schädelinnenraum sowie über Hirnquellversuche. Zschr. ges. Neurol. Bd. 106, S. 546—562.
Schmidt, E., 1882, Über die Bestimmung der Schädelkapazität. Arch. Anthrop. Bd. 13, Suppl. S. 53.
Schultze, O., 1899, Über Sulci venosi meningei des Schädeldaches. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 451—452.

Schwalbe, G., 1902, Über die Beziehungen zwischen Innenform und Außenform des Schädels. Arch. klin. Med. Bd. 73, S. 359.
— 1904, Über das Gehirnrelief des Schädels bei Säugetieren. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 203—222.
— 1906, Über alte und neue Phrenologie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 37, S. 91—99.
— 1907, Über das Gehirn-Relief der Schläfengegend des menschlichen Schädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 191.
— 1908, Über das Windungsrelief des Gehirns. Anat. Anz. Bd. 33, S. 33—44.
Seggel, 1904, Über das Verhältnis von Schädel- und Gehirnentwicklung zum Längenwachstum des Körpers. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, 1—25.
Sergi, S., 1910, I relievi cerebrali delle fosse temporali nei crani deformati del Perú. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 1—16.
Sho Hoshiro, 1923, Über die Kapazität der hinteren Schädelgrube. Jhrb. Psych. Bd. 42, H. 1.
Skaloud, F., 1925, Rapport existant entre les dimensions du trou ocipital et la capacité crânienne. Anthrop. Prag (tschech.) Bd. 3, S. 302—310; franz. Ausz. S. 310—311.
Stieda, L., 1893, Über cranio-cerebrale Topographie. Biol. Cbl. Bd. 13, S. 25.
Symington, J., 1915, On the relations of the inner surface of the cranium to the cranial aspect of the brain. Edinburgh Med. Journ. Febr.
Szombathy, J., 1914, Bemerkungen zur Messung der Schädelkapazität. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. (17)—(26).
Tavares, A., 1925, Contribuçao para o estudo da fosseta cerebelosa media. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 811—831.
Todd, T. W., 1923, Cranial capacity and linear dimensions in white and negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 97—194.
— 1923, Dura volume in the male white skull. Anat. Rec. Bd. 26, S. 263.
— u. Kuenzel, W., 1925, The estimation of cranial capacity. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 251—259.
Török, A. v., 1900, Über ein neues Verfahren bei Schädelkapazitäts-Messungen sowie über eine methodische Untersuchung der Fehler bei Volumen- und Gewichtsbestimmungen des Füllmaterials. Arch. Pathol. Anat. Physiol. Bd. 159, S. 248 u. S. 368.
Topinard, P., 1882, La mensuration de la capacité du crâne, d'après les registres de Broca. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 5, S. 385.
— 1885, Le crâne de bronze de Ranke et la méthode de cubage de Broca. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 8, S. 493—503.
— 1885, Modifications à apporter à la méthode de cubage de Broca pour qu'elle donne directement la capacité absolue. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 8, S. 618.
Waldeyer, W., 1897, Bollsches Maßverfahren zur Kapazitätsbestimmung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 112—113.
Weinberg, R., 1902, Zur Methode der Untersuchung der Kapazität des menschlichen Schädels. Russ. Protok. Natf. Ges. Univ. Jurjew (Dorpat), Bd. 13, S. 173.
Weinert, H., 1925, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittelung der inneren Schädelmaße. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 243—357, u. S. 365—418.
— 1926, Vorführung eines Meßzirkels zur Ermittelung von Innenmaßen. Tag.-Ber. Anthrop. Ges. S. 96, u. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 129—131.
Welcker, 1886, Die Kapazität und die 3 Hauptdurchmesser der Schädelkapsel bei den verschiedenen Nationen. Arch. Anthrop. Bd. 16, S. 1.
Zanke, 1897, Hirngewicht und Schädelinnenraum. Neurol. Zbl. Bd. 16, S. 881.

.223.15 Mikrokephalie.
.223.16 Hydrokephalie.

Albrecht, P., 1883, Sur le crâne remarquable d'une idiote de 21 ans. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 1, S. 135.
Ayale, C., 1922/23, Contributo allo studio morfologico della microcefalia. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 321—375.
Baer, K. E. v., 1860, Die Makrokephalen im Boden der Krym und Österreichs. St. Petersburg.
Birkner, F., 1897, Das Schädelwachstum der beiden amerikanischen Mikrocephalen (sog. Azteken) Maximo und Bartolo. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 153—154.
Bókay, J. v., 1925, Ausgedehnte Diaphanie an kaum makrozephalen Schädeln und Beiträge zur Kenntnis der Hydromikrozephalie. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 108, S. 282—294.

Costa Ferreira, A. A. da, 1913, Sur le femur et le tibia d'une microcéphale. Bull. Soc. portug. nat. Bd. 5, H. 2.
— 1920, Sur le rapprochement et la covalescence des lignes temporales du crâne chez les microcéphales. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1195—1196.
— 1921, Contribuicao para o estudo da osteologia dos microcéfalos. Archivo Anat. Antrop. Bd. 6, Nr. 1.
Delisle, F., 1902, Les Macrocéphales. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 26—35.
Dietrich-Weinnoldt, H., 1926, Ein Hydrocephalus chondrodystrophicus congenitus mit vorzeitigen Nahtsynostosen. Beitr. pathol. Anat. Bd. 75, S. 259—268.
Ecker, A., 1866, Skelet eines Makrokephalus in einem fränkischen Totenfelde. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 75.
Ganter, R., 1922, Über Schädelinhalt, Hirngewicht und Großkleinhirngewicht bei Epileptischen und Schwachsinnigen. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 78, S. 179.
Giannuli, F., 1922/23, Il cranio ed il cervello di una microcefala. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 215—319.
Greig, D. M., 1927, The skull of the Mongolian imbecile. Edinburgh Med. Journ., N. S. Bd. 34, S. 253—274 u. S. 321—339.
Gruber, G. B., 1926, Weiterer Beitrag zur Frage des angeborenen Wasserkopfes bei Chondrodystrophie. Verh. D. Pathol. Ges., 21. Tagung (Freiburg), S. 315—324.
Goldbladt, H., 1924, Bruchstücke zur Kenntnis der familiären Mikrozephalie. Arch. Psychiat. Bd. 70, S. 579—585.
Hannes, W., 1918, Wiederholte familiäre Hydrocephalie; zugleich ein Beitrag zur Frage der Geschlechtsbestimmung. Berl. Klin. Wschr. Bd. 55, S. 201.
Hara, S., 1927, Über den Schädel eines Mikrokephalen. Fol. Anat. Jap. Bd. 5, S. 1—8.
Hilty, O., 1906, Geschichte und Gehirn der 49jährigen Mikrocephalin Cäcilia Gravelli. Beitrag zur Kenntnis der Mikrocephalia vera. Inaug.-Diss. Zürich.
Jelgersma, H. C., 1927, Over microcephalie en Bolks foetalisatieleer. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 71, S. 2843—2854.
Kotschetkowa, L., 1901, Beiträge zur pathologischen Anatomie der Mikrogyrie und der Mikrocephalie. Inaug.-Diss. Zürich.
Manouvrier, L., 1895, Observations d'un microcéphale vivant et de la cause probable de sa monstruosité. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 6, S. 227—231.
— 1903, Deuxième examen, à 15 ans, d'un microcéphale observé à 7 ans. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 4, S. 590—593.
Marchand, 1892, Über Microcephalie mit besonderer Berücksichtigung der Windungen des Stirnlappens und der Insel. Sitz.Ber. Marburg, Nr. 2, S. 45—58.
Meier, O., 1893, Über Hydrocephalus. Inaug.-Diss. Zürich.
Mollison, Th., 1925, Über die Kopfform des Mikrokephalen Mesek. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 109—128.
Monakow, C. v., 1926, Biologisches und Morphogenetisches über die Mikrocephalia vera: 4monatiger echter Mikrocephalus mit einem Hirngewicht von nur 25 g. Schweiz. Arch. Neurol. Bd. 18, H. 6.
Nikitsky, B., 1926, Deux enfants microcéphales. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 177—182; franz. Ausz. S. 182.
Patae, M., 1920/21, Contributo allo studio morfologico della microencefalia. Preceduto da una introduzione del Prof. S. Sergi e da uno studio del Prof. Giovanni Marro: Microcefalia e diplegia. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 209—299.
Petery, A. K., 1915, A microcephalic idiot with malformation of brain. Report of a case. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 63, S. 536.
Pfister, H., 1895, Microcephalie mit Affenspalte ohne Geistesstörung. Inaug.-Diss. Freiburg.
Pittard, E., 1900, Sur un crâne de crétin du Valais. Arch. Phys. nat. Jhg. 105.
Rüdinger, U., 1886, Mitteilungen über einige mikrocephale Hirne. Mchn. med. Wschr. Jhg. 33, S. 161—163; S. 185—186 u. S. 206—207.
Schwyzer, A., 1900, An amelia combined with rachischisis and hydrocephalus. St. Paul Med. Journ. Febr.
Török, A. v., 1904, Über einen neuen Fund von makrokephalen Schädeln aus Ungarn. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 142—201.
Vogt, C., 1867, Über die Mikrokephalen oder Affenmenschen. Arch. Anthrop. Bd. 2, S. 129.
Watanabe, T., 1921, Über einen Fall von Microcephalie. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 28, S. 77—124.
Wislocki, G., u. Tracy, J., 1921, Absorption from the ventricles in experimentally produced internal hydrocephalus. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 3.
Zappert, J., 1926, Über röntgenogene fetale Mikrocephalie. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34 S. 490—493.
— 1926, Dass. Arch. Kindhlkd. Bd. 80, S. 34.

.223.3— .223.4 Allgemeine Größen- und Formverhältnisse des Gehirnschädels. Maße, Indices, Umfänge, Winkel, Kurven.

Aitken Meigs, 1861, On the mensuration of the human skull. North.-Amer. Med. Chir. Riv. S. 838. (Zusammenstellung aller damals gebräuchlichen Methoden).

Angelotti, G., 1915/16, Di alcuni caratteri differenziali fra dolicho-e brachicephalo. Riv. Antrop. Bd. 20.

Antonielli, G., 1920, Ricerche sulla posizione del piano mandibolare del Klaatsch rispetto ai piani di orientamente del cranio. Archivio Antrop. Bd. 53, S, 157.

Aranzadi, T. de, 1915, Dimensiones de la calvaria en España y sus relaciones de conjunto. Bol. R. Soc. Esp. Hist. nat. Madrid, S. 317—328.

— 1921, Triangulación de la calvaria en cráneos de Vizcaya. Bol. R. Soc. Esp. Hist. nat. Madrid, Bd. 21, S. 234—249.

— 1922, Craneometria de un feto comparado con adultos. Publ. Soc. Ci. Nat. Bd. 5, S. 79—87.

Auerbach, E., 1912, Zur Plastizität des Schädels, mit Bemerkungen über den Schädelindex. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 604—611.

Backman, G., 1916, Typoligisk studie öfver kraniets form i sidovy hos människan. Ymer, S. 61—66.

Barras de Aragon, F. de las, 1922, Algunos indices de la serie de craneos de papuas donativo de D. Jgnacio Bauer al Museo de Antropologia. Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 1, Bd. 1, S. 41.

— 1922, Medidas e Indices de los craneos guanches. Act Soc. Esp. Antrop. Jhg. 1, Bd. 1, S. 102.

— 1925, Notas sobre algunos indices asturianos obtenidos edidas en vivo. Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 4, Bd. 4, Mem. S. 83—100.

Bartucz, L., 1927, Der Längen-Breiten-Index in Ungarn. Tagungsber. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. d. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 1926—1927, S. (126)—(130).

Basler, A., 1925, Die Beeinflussung der Schädelform durch die Umwelt. D. Med. Wschr. Jhg. 51, S. 1788—1789 u. S. 1827—1828.

— 1926, Über den Einfluß der Lagerung von Säuglingen auf die bleibende Schädelform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 225—246.

— 1926, Abhängigkeit der Schädelform des Erwachsenen von der Bettung während des Säuglingsalters. D. Med. Wschr. Jhg. 52, S. 1—3.

Basto, A., J. da Silva, 1898, Indices cephalicos des Portuguêses. Coimbra. Ist. Publ. Soc. Antrop.

Berger, H., 1926, Maßbeziehungen zwischen Schädel- und Zahnbogenbreite. (Vorl. Mitt.) Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 35, S. 329—330.

— 1927, Untersuchungen über das Verhältnis der Schädelbreite zur Zahnbogenbreite. Corr.-Bl. Zahnärzte, Jhg. 51, S. 98—102.

Biasutti, R., 1910, Alcuni osservazioni sulla distribuzione geografica dell'indice cefalico e dei principali tipi craniometrici. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 352.

Boas, F., 1895, Die Beziehungen des Längenbreiten-Index zum Höhenbreiten-Index an Schädeln. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (304)—(305).

— 1899, The cephalic index. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 1, S. 448—461.

— 1905, The horizontal plane of the skull and the general problem of the comparison of variable form. Science, N. S. Bd, 21, S. 862.

Bolk, L., 1920, On the index cephalicus and the absolute dimensions of the head of the population of Holland. Proc. K. Akad. Wetensch. Bd. 23, Nr. 1, S. 103—110.

— 1920, Over den Index cephalicus en de absolute maten van Amsterdam, het hoofd der bevolking van Nederland. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 971—976.

Broca, P., 1868, Comparaison des indices céphaliques sur le vivant et sur le squelette. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 25.

— 1872, De l'influence de l'éducation sur le volume et la forme de la tête. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2. Bd. 7, S. 879.

— 1873, Quelques résultats de la détermination trigonométrique de l'angle alvéolo-condylien et de l'angle biorbitaire. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 150.

— 1873, Nouvelles recherches sur le plan horizontal de la tête et sur le degré d'inclinaison de divers plans crâniens. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 542.

— 1873, Sur la mensuration de la capacité du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 1, S. 63—152.

— 1874, Cubage des crânes. Révision et correction des résultats stéréometriques, publiés avant 1872. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 563.

— 1875, Instructions craniologiques et craniométriques. Notions complémentaires sur l'ostéologie du crâne. Détermination et dénomination nouvelles de certains points

de repère. Nomenclature crâniologique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2, S. 1—196.
Bryn, H., 1920, Researches into anthropological heredity, the genetic relation of index cephalicus. Hereditas, Jhg. 1, S. 186.
Buschan, G., 1898, Umfang des menschlichen Schädels. Handwörterbuch d. Zool. Bd. 8, 4 S.
Cameron, J., 1919, A craniometric study of the micmac skull in the Provincial Museum of Nova Scotia. Trans. Nova Scot. Inst. Sci. Bd. 15, T. 1.
— 1920, The naso-orbito-alveolar index. A new craniometric method including a description of a specially designed indexometer for estimating it. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 63.
— 1920, A new craniometria method. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, Nr. 1.
— 1922, Application of the naso-orbito-alveolar craniometric method to the Rhodesian skull. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.
— 1925, Craniometric studies. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 143—147.
— 1926, Shortening of the nasion-basion length on the white races. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 329—333.
— 1926, The correlation between nasion-pituitary and maximum glabello-occipital length of the skull. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 334—338.
— 1927, The main angle of cranial flexion. (The nasion-pituitary-basion angle.) Craniometric studies Nr. 5. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, Nr. 2, S. 275—279.
Castellanos, J., 1917, Contributo allo studio craniometrico dei negri delinquenti. Archivio Anthrop. crim. Bd. 38, S. 97—117.
Charnoek-Bradley, O., 1902, A method of craniometry for mammals. Proc. R. Soc. Edinburgh. Bd. 15, S. 43—53.
Constantin, M. A., 1920, Contribution à l'étude des correlations physiques et psycho-sociologiques de la circonférence céphalique. Anthrop. Bd. 29, S. 265—288.
Costa Ferreira, A. A. da, 1920, Sur l'indice cubique de Broca. Medicina moderna Porto. Nr. 319.
Covell, W. u. Harris, J. A., 1926, A statistical study of the occipitofrontal and biparietal dimensions of the newborn infant and their relations to body weight and body length. Ausz. Anat. Rec. Bd. 32, S. 229—230.
Czekanowski, J., 1904, Zur Höhenmessung des Schädels. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, S. 254—258.
— 1907, Untersuchung über das Verhältnis der Kopfmaße zu den Schädelmaßen. Inaug.-Diss. phil. Zürich u. Arch. Anthrop. Bd. 34, N. F. Bd. 6, S. 42.
— 1909, Zur Differentialdiagnose der Neanderthalgruppe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 44.
— 1925, Zum Problem der Systematik der kurzköpfigen schweizerischen neolithischen Pfahlbaubewohner. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 56.
Deniker, J., 1899, Races de l'Europe. I. L'indice céphalique en Europe. Paris. Assoc. franç. Avanc. Sci.
Drontschilow, K., 1913, Metrische Studien an 93 Schädeln aus Kamerun. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 161—183.
Dschawaschischwili, G., 1924, Über einige Quermaße am Affen- und Menschenschädel. Bull. Univ. Tiflis, Bd. 4, S. 113.
Duckworth, W. L. H., 1904, Measurements on the cranium bisected in the mesial sagittal plane. Studies from the Anthropological Laboratory Cambridge. S. 80.
— 1917, A note on some charts representing the relations of cranial length and breadth. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 376—391.
Elkind, A., 1899, Über die Schädeltypen von Prof. G. Sergi in ihrer Beziehung zum Schädelindex. C. R. 12. Congr. intern. Méd. Moskau, Bd. 2, Sect. 1, S. 60.
Elsässer, K., 1906, Zur Entstehung von Brachy- und Dolichocephalie durch willkürliche Beeinflussung des kindlichen Schädels. Zbl. Gynäkol. Bd. 30, S. 422.
Falkenburger, F., 1912, Zur Craniotrigonometrie. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 126—127.
— 1913, Diagraphische Untersuchungen an normalen und deformierten Rassenschädeln. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 81—95.
Falkenstein, 1877, Über die Anthropologie der Loango-Bewohner. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (163).
— 1879, Gesichtswinkelmesser. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (153).
Fawcett, C., D. u. Pearson, K., 1898, Mathematical contributions to the theory of evolution. On the inheritance of the cephalic index. Proc. R. Soc. London, Bd. 62, S. 413.
— 1902, A second study of the variation and correlation of the human skull, with special reference to the Naqada crania. Biometrika, Bd. 1 S. 408—467.

Fioratti, J., 1919, Linee fondamentali della distribuzione dell' altezza del cranio in Europa. Monit. Zool. ital. Jhg. 30, S. 57—73.
Fischer, E., 1923, Schädelform und Vererbung. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 70, S. 1475—1476.
— 1924, Betrachtungen über die Schädelform des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 37—45.
Fishberg, M., 1902, Physical anthropology of the Jews. I. The cephalic index. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 4, S. 684.
Francken, C. J. W., 1912, Over Schedelmeting. Anthrop. Hoofdstukken. S. 19—38.
Frassetto, F., 1904, Le forme craniche degli antropoide. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 43.
— 1904, Crani moderni di Manfredonia (Monte Sant'Angelo). Proposte di sistematica antropologia. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 94.
— 1925, Il valore dell' indice cefalico e delle forme craniche nella classificazione delle razze umane. Riv. Antrop. Bd. 27.
Frets, G. P., 1922, The index cephalicus. Genetica, Bd. 4, S. 481.
— 1924, Heredity of the cephalic index. 's Gravenhage, 93 S.
Fürst, K. M., 1906, Einiges über anthropologische Winkelmessungen und über ein Instrument für Winkel- und Index-Bestimmungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 331—343.
— 1907, Nachtrag zu meiner Arbeit: „Einiges über anthropologische Winkelmessungen" Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 146.
Garson, J. G., 1885, The Frankfort craniometric agreement, with critical remarks thereon. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 14, S. 64—81.
— 1886, Internationale Verständigung über die Nomenklatur des Schädelindex. Verh. Berl. Ges. Anthrop, S. (151).
— 1887, The cephalic index. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 16, S. 11—17.
— 1887, The international agreement on the classification and nomenclature of the cephalic index. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 16, S. 17—20.
Giardina, A., 1914. Les indices de hauteur, largeur et longueur dans les corps ayant des diamètres corrélatifs entre eux (crânes). Archivio Antrop. Bd. 44.
Gildemeister, 1875, Über einige niedrige Schädel aus Domsdüne zu Bremen.
— Antwort auf den Artikel v. Jhering's „Zur Frage der Schädelmessung". Bremen, 7. Vers. D. Anthrop. Ges.
Giora, A., 1920, L'altezza del cranio nel cantone Ticino. Atti Ist. lomb. Sci. Lett. Ser. 2, Bd. 53, S. 483.
Giovannozzi, U., 1909, Brachi-platicefali e brachi-ipsicefali in Europa. Archivio Antrop. Bd. 38, S. 62.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, La statura in rapporto alle forme craniche. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 5, H. 2.
— 1898, L'altezza del cranio in relazione alle altre dimensioni, al sesso ed alla statura. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 5, S. 279.
— 1920, Un problema antropologico a proposito dei Dalmati. Archivio Antrop. Bd. 48, S. 13—30.
Giuliani, L., 1919, L'altezza del cranio considerata quale carattere sessuale secondario nei due tipi brachi-e dolicomorfi. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 302.
— 1921, Sui caratteri differenziali nel piano mediano fra dolico-e brachimorfi. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 31—176.
Glavan, I., 1924, Examen anthropométrique des crânes oxycéphales en égard spécialement aux modifications pathologiques des orbites. Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 66—79; franz. Ausz. S. 79—86.
Gregory, W. K., 1925, The biogenetic law and the skull form of primitive man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 373.
Guthe, C. E., 1918. Notes on the cephalic index of russian Jews in Boston. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 213.
Häcker, R., 1902, Zusammenstellung der kleinsten, größten und mittleren Maß- und Verhältniszahlen von 150 württembergischen Schädeln. In Katalog der Anthrop. Sammlung Tübingen. S. 44.
Hagen, B., 1881, Zur Kritik und Verbesserung der Winkelmessungen am Kopfe. Inaug.-Diss. Königsberg.
Hambruch, P., 1907, Beiträge zur Untersuchung über die Längskrümmung des Schädels beim Menschen. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 19—25.
Hansen, S., 1907/11, Der Breitenindex des Kopfes bei den Dänen. Medd. Danm. Antrop. Bd. 1, S. 221.
Hara, T., 1925, Über die Beziehung zwischen dem Längen-Breiten-Index und Horizontalumfange der Verbrecherschädel einerseits und der Rückfallzahl und der Art des Verbrechens andererseits. Jap. Journ. med. Sci. Ausz Bd. 2, Nr. 2.

Hasebe, K., 1914, Die Reihenfolge der Verknöcherung der Schädelnähte und Längenbreitenindex bei den Japanern. Mitt. Med. Ges. Echigo, Niigata, Bd. 29, S. 112.
Hervé, G., 1892, De l'indice céphalique en France pendant la période néolithique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 3., S. 124—129 u. Rev. Anthrop. Bd. 2, S. 80—84.
Hilzheimer, M., 1913, Beiträge zur Kenntnis der Formbildung bei unseren Haustieren, insbesondere in bezug auf den Schädel. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 273—327 u. S. 647.
Hoff, P., 1922, Rapports des différentes largeurs et de la longueur des trois étages du crâne. Anthrop. Bd. 32, S. 453—479.
Houzé, E., 1886, Comparaison des indices céphalométriques et craniométriques. Indices céphaliques de la Belgique. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 5, S. 397.
Huxley, H., 1867, On two wydely contrasted forms of the human cranium. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 1, S. 60.
— 1866, Über zwei extreme Formen des menschlichen Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 345.
Ihering, H., v., 1873, Zur Reform der Craniometrie. Zschr. Ethnol. Bd. 5, S. 121.
Imbelloni, J., 1921, Introduccion a nuevos estudios de craneotrigonometria. An. Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires, Bd. 31, S. 31—94.
Jacobi, A., 1901, Die Größenverhältnisse der Schädelhöhle und die Gesichtshöhlen bei den Menschen und bei den Anthropoiden. Inaug. Diss. phil. Leipzig.
Jarricot, J., 1906, Description d'un support nouveau pour les études anthropologiques du crânes et du bassin. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 25, S. 26.
— 1906, Sur un projet d'emploi de la succussion mécanique dans le jaugeage du crâne. Bull. Soc. Antrop, Lyon, Bd. 25, S. 94.
— 1907, Une téchnique pour obtenir des diagrammes exacts et orientés d'un plan sagittal du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 26, S. 80.
— 1908, La triple équerre craniostatique et les diagrammes analytiques du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 27, S. 54 u. S. 93.
Johannsen, W., 1907, Über Dolichocepahlie und Brachycephalie. Arch. Rassenbiol. Bd. 4, S. 171—188.
Kate, ten, H., 1915, Distribution de l'indice céphalique et de l'indice nasal dans les îles de groupe Timor et en Polynesie. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Bd. 32, Nr. 2,
Kirchhoff, 1902, Die Höhenmessung des Kopfes, besonders die Ohrhöhe. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 59, S. 363.
Klaatsch, H., 1909, Kraniomorphologie und Kraniotrigonometrie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 8, S. 101—123.
Klatt, B., 1913, Über den Einfluß der Gesamtgröße auf das Schädelbild, nebst Bemerkungen über die Vorgeschichte der Haustiere. Arch. Entwicklmech. Org. Bd. 36, S. 387.
Knorr, W., 1922, Beziehungen der Beschaffenheit des Schädels zum Gebiß. D. Mschr. Zahnhlk. Bd. 40, S. 417—439.
Kollmann-Ranke-Virchow, 1883, Verständigung über ein gemeinsames craniometrisches Verfahren. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 14, S. 1—8, Nr. 1.
— 1891, Die Kraniometrie und ihre jüngsten Reformatoren. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 22, S. 25—29.
Kool, 1852, Craniometrie of onderzoek van den menschlichen schedel bij verschillende volken in vergelijking met dien van den Orang oetan. Amsterdam.
Kraitschek, G., 1914, Beiträge zur Frage der Rassenmischung in Mitteleuropa. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, 16 S.
Lange, B., 1926, Studien an median-sagittalen Schädeldiagrammen verschiedener Menschenrassen. Anat. Anz. Bd. 62, S. 193—227.
Lapouge, G. de, 1891, Crânes modernes de Montpellier. Anthrop. Bd. 2, S. 36.
— 1892, Crânes de gentilshommes et crânes de paysans de Notre-Dame-de-Londres (Herault) Anthrop. Bd. 3, S. 317.
— 1896, L'indice céphalique des conscrits du canton de Rennes. 1895/96. Bull. Soc. scient. méd. Ouest. Bd. 5, S. 91.
— 1897, Recherches sur 127 ultra-brachycéphales de 90 à 100 et plus. Bull. Soc. scient. méd., Bd. 6, S. 235.
Lee, A. u. Pearson, K., 1901, A first study of the correlation of the human skull. Phil. Trans. R. Soc. London, Ser. A. Bd. 196, S. 225—264.
Le Bon, G., 1878, Céphalométre de poche. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 3, Bd. 1, S. 121.
Lissauer, A., 1884, Die sagittale Schädelkrümmung. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (468).
— 1885, Untersuchungen über die sagittale Krümmung des Schädels bei den Anthropoiden und den verschiedenen Menschenrassen. Arch. Anthrop. Bd. 15, Suppl. S. 9.
Loritz, J. B., 1915, Über die Herkunft des südbulgarischen Dolichocephalus. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 46, S. 21.

Loritz, J. B., 1916, Über Lagebeziehungen der Fissura petro-tympanica zur Mediansagittalen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 381—390.
Lowrey, L. G., 1917, On cranial measurements of persons dying in Insane Hospitals. Boston Med. Surg. Bd. 176, S. 899—901.
Lüthy, A., 1912, Die vertikale Gesichtsprofilierung und das Problem der Schädelhorizontalen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 11, S. 1—87, u. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
Macalister, A., 1898, The causation of brachy- and dolichocephaly. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 32, S. 334.
Manouvrier, L., 1898, Aperçu de céphalometrie anthropologique. Année Psychol. S. 573.
— 1899, L'indice céphalique et la pseudo-sociologie. Rev. Anthrop. Jhg. 9, S. 233—259.
Mantegazza, P., 1871, Dell'indice cefalo-spinale. Archivio Antrop. Bd. 1, S. 40.
Mascarenhas de Mello, 1901, O Indice nasal dos Portuguesas. Coimbra.
Matsumara, 1918, On the cephalic index of the japanese men and its social differences. Orient Journ. Soc. Tokyo, Bd. 35, S. 643—655.
— 1919, On the cephalic index of the Luchu Islanders. Orient. Journ. Soc. Tokyo, Bd. 36, S. 568.
— 1925, On the cephalic index and stature of the japanese and their local differences. A contribution to the physical anthropology of Japan. Journ. Fac. Sci. Tokyo, Sect. V. Anthropology, Bd. 1, 312 S.
Meisner, H., 1905, Isocephalie und Degeneration. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 76—85.
Mendes Corrêa, A., A., 1915, Sobre um craneo ultradolicocefalo. Ann. Acad. polytechn. Porto. Bd. 10.
— 1916/17, Sulla pluralità dei tipi ipsistenocefali e sopra alcuni portughesi. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 241.
— 1918, Estudos da etnogenia portuguesa (cranios braquicéfalos). An. Fac. Med. Porto. Bd. 4.
Mies, J., 1885, Beschreibung undAnwendung eines neuen kraniometrischen Instrumentes. Inaug.-Diss. med. München. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayern, Bd. 6, H. 2/3.
— 1890, Über die Unterschiede zwischen Länge, Breite und Längenbreiten-Index des Kopfes und Schädels. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 20, S. 37.
— 1898, Über die größte Breite des menschlichen Schädels. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 179—187.
— 1898, Die Bestimmung der größten Schädelbreiten. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (339).
— u. Bartels, P., 1904, Über die größte Breite des menschlichen Hirnschädels. Untersuchungen an 15000 Schädeln von weiland Dr. J. Mies; vollendet u. hrsg. von Dr. P. Bartels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 63—80.
Mochi, A., 1899, L'indice encefalo-rachidiano. Archivio Antrop. Bd. 29, S. 107.
— 1907, La discriminazione delle forme craniensi e il sistema del Sergi. Archivio Antrop. Bd. 38, S. 87.
Mollison, Th., 1907, Einige neue Instrumente zur Messung von Winkeln und Krümmungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 489—499.
Mueller, A., 1910, Die fünf typischen Profilkurven des Schädels der Neugeborenen und ihre Beziehungen zum Geburtsverlauf und zur Kopfform des Erwachsenen. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 53—63.
Müller, W., 1905, Beiträge zur Kraniometrie der Neu-Britannier. Jahrb. Hamburg. wiss. Anstalten Bd. 23, Beih. 5, S. 71—187.
Neubauer, G., 1925, Experimentelle Untersuchungen über die Beeinflussung der Schädelform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 411—442.
Nyström, A., 1901, Über die Formveränderungen des menschlichen Schädels und deren Ursachen. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 211 u. S. 317.
Papillault, G., 1902, Sur les angles de la base du crâne. Congr. intern. Anthrop. Archeol. préhist. 2. Sess. 1900, Paris S. 498.
— 1906, Entente internationale pour l'unification des mesures craniométriques. Anthrop. Bd. 17, S. 559—572.
Parsons, F. G., 1922, The cephalic index of the british Isles of Man. Jhg. 22, S. 19—23.
— 1924, The brachycephalic skull. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54. S. 166—182.
Pauer, P. S., 1925, Indice cranéometrico de los indigenas prehispanicos y actuales de la mesa central de Mexico. An. Mus. Nac., Mex. E. 5, S. 338—343.
Pearson, K., 1906, On a trigonometer for use in craniology. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 145.
— u. Tippett, L., H., C., 1924, On stability of the cephalic indices within the race. Biometrika, Bd. 16, S. 118—138.
Pires de Lima, A., 1916, Sobre a correlacao certos indices mandibulares com o indice cefalico. Ann. Acad. Polytechn. Porto. Bd. 11.
Pittard, E., 1901, Indices céphalique, facial et nasal de 165 crânes savoyards. Arch. Sci. phys. nat. Ser. 4, Bd. 11.

Pittard, E. u. Kitzinger, G., 1901, Quelques comparaisons des principaux diamètres, courbes et indices entre eux et par rapport à la capacité crânienne, à la courbe antéropostérieure etc. de 51 crânes de criminels. Arch. Sci. Phys. nat. Ser. 4, Bd. 11, S. 172.
— 1904, L'indice céphalique chez 837 Tsiganes de la péninsule des Balkans. Anthrop. Bd. 15, S. 333.
— 1905, Influence de la taille sur l'indice céphalique dans un groupe éthnique relativement pur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 6, S. 279.
— 1922, L'indice céphalique chez 116 Albanais. Rev. anthrop. Paris, Soc. scient. Nat. Croatica, Jhg. 32, S. 48—51.
— 1925/26, L'indice céphalique des Boschimans. Xeniis Gorjanovič-Krambergerianis, Zagreb. Bd. 38/39, S. 533—551.
— 1926, Contribution à l'étude anthropologique de l'Albanie. L'indice céphalique de 58 crânes d'Albanie. Inst. Int. Anthrop. 2. Sect. Prag 1924, Paris, 7 S.
— 1927, Etude sur l'indice céphalique en Roumanie. Avec un essai de répartition geographique de ce caractère. Bull. Soc. Roum. Geogr. Bd. 45, S. 1—100.
Rauber, A., 1906, Der Schädel von Kegel. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 23, S. 41—290.
— 1907, Der Schädel der Ritterstraße in Form von äußeren und inneren Vielecken dargestellt. Anat. Hefte, Bd. 33, S. 83—154.
— 1907, Der Schädel vom Johannisfriedhof, in Form von medianen, transversalen und horizontalen, äußeren und inneren Vielecken dargestellt. Int. Mschr. Anat. Phys. Bd. 24, S. 1.
Reche, O., 1911, Längen-Breitenindex und Schädellänge. Arch. Anthrop. Bd. 10, S. 74.
Reicher, M., 1913,/14, Untersuchungen über die Schädelform der alpenländischen und mongolischen Brachycephalen. 1. Zur Charakteristik einiger brachycephaler Schädelformen. 2. Vergleich der alpenländischen brachycephalen Schädel mit den Mongoloiden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 421—464.
Robertson, A. W. D., 1901, Craniological observations on the lengths, bredths and heights of a hundred Australian aboriginal crania. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 1.
Sanielevici, H., 1904, Le travail de la mastication est la cause de la brachycéphalie. Bull. Soc., Sci. Bucarest, Jhg. 12, S. 390.
Sasse, J., 1910, Wie sollen wir urteilen über die Größe der drei Hauptdurchmesser am menschlichen Schädel? Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 559.
Schaaffhausen, H., 1879, Zur Messung und Horizontalstellung des Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 178.
Schlaginhaufen, O., 1907, Untersuchungen über den Sagittalumfang und seine Komponenten an 100 Schädeln aus Melanesien. Mitt. Ver. Erdkd. Dresden, H. 5, S. 10.
Schumann, 1894, Über die Beziehungen des Längenbreitenindex zum Längenhöhenindex an altslavischen Gräberschädeln. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (330).
Schwerz, F., 1908, Beiträge zur Untersuchung der Sarasinschen Sagittalkurven. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 41—46.
— 1910 Untersuchungen über das Verhältnis Frontal-Parietal- u. Occipital-Sehne zur Schädelbasislänge. Arch. Anthrop. Bd. 9, S. 50—52.
Seligmann, 1870, Clivometer. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 148.
Sera, G., L., 1910/11, Sul significato della platicefalia. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 381 u. Bd. 41, S. 40.
— 1912, L'altezza del cranio. Archivio Antrop. Bd. 42, H. 4.
Silicceo-Pauer, P., 1920, Distribucion del indice cefalico en Mexico. Ethnos. Mexico, Bd. 1, S. 3—5.
Sittoni, G., 1924/25, Brachimorfi e dolicomorfi in Valdimagra. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 251—257.
Szombathy, J., 1914, Die internationale Verständigung über Schädel- und Kopfmessung, Monaco 1906. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, S. 9—16.
— 1918, Über relative Schädelmaaße und ihre Anwendung. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. 177—207.
— 1918, Tabellen zur Umrechnung der Schädelmaaße auf einen Rauminhalt von 1000 Kubikzentimetern. Mitt. Anthrop. Ges. Erg.-H. Wien.
Tedeschi, E., 1900, Le aree del cranio. Atti Soc. rom. Anthrop. Bd. 6, S. 153.
— 1916, Nuovi problemi di geometria cranica. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 1—20.
Thomson, A., 1902, The use of diagrams for craniometrical purposes. Man, Bd. 2, Nr. 95.
— 1903, Cranial form in man, together with some remarks on the attitude of the profession toward anthropology. Med. Rec. New York, Bd. 63, S. 681 u. Lancet, Bd. 164, S. 1213.
— 1903, A consideration of some of the more important factors concerned in the production of man's cranial form. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 33, S. 135.

Todd, T., W., 1925, The comparison of auricular heigth determinations. Amer. Journ. Anat. Bd. 59, S. 390—393.
Török, A. v., 1884, Kraniometrische Apparate. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 15, S. 168—171.
— 1888, Über ein Universal-Kraniometer. Zur Reform der kraniometrischen Methodik. Int. Mschr. Anat. Bd. 5, S. 233, 277, 307 und 343, Bd. 6, S. 224, 270 u. 291 u. Leipzig, 135 S.
— 1890, Über eine neue Methode, den Sattelwinkel zu messen. Int. Mschr. Anat. Bd. 7, S. 97, 148, 203 u. 224.
— 1890, Grundzüge einer vergleichenden Kraniometrie. Stuttgart, 623 S.
— 1892 Grundzüge einer vergleichenden Kraniometrie. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 280—285.
— 1893, Über die Variationen der Schädelform und über die Variationsreihen im Allgemeinen. Int. Mschr. Anat. Bd. 10, H. 10.
— 1893, Über das Prinzip einer einheitlichen kraniometrischen Classification der Schädelformen und über das Problem der Schädeltypen.
— u. Laszlo, G., 1902, Über das gegenseitige Verhalten der kleinsten und der größten Stirnbreite sowie der kleinsten und der größten Hirnschädelbreite bei Variationen der menschlichen Schädelform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd, 4. S, 500.
— 1905, Neue Untersuchungen über Dolichokephalie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 8, S. 215.
— 1906, Versuch einer systematischen Charakteristik des Kephalindex. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 4, S. 110.
Toldt, K., 1901, Über einen neuen Meßzirkel. Sitzber. Anthrop. Ges. Wien. S. (93).
— 1910, Untersuchungen über die Brachycephalie der alpenländischen Bevölkerung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 40, S. 69—100, u. S. 197—228.
— 1920, Über den zahlenmäßigen Ausdruck der Schädelhöhe und die Messung derselben. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. 1—6.
Topinard, P., 1872, Du craniophore, instrument pour mesurer les projections du crâne. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 1, S. 464—474.
— 1882, Liste des mesures et procédés craniométriques de P. Broca. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 5, S. 577—590.
Trost, F., 1925, Prüfung der relativen Maße von Szombathy an Hamburger Schädeln. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 20, S. 98—107.
Tschepourkovsky, E., 1922, La répartition de l'indice céphalique des paysans russes par les districts. Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 240.
— 1925, Dasselbe, (russ.); Bd. 14, S. 45—53, franz. Ausz. S. 53.
Tschugunow, S., 1878, Die Bedeutung des Breitenhöhenindex, sowie des Basilarindex als Rassenmerkmale. Kasan. Arb. Natf. Ges. Kasan, Bd. 7, Liefg. 5.
Tylpel, R., 1913, Mediansagittalkurve als Merkmal zur Rassendiagnose. Sitz.-Ber. Warschauer Ges. Wiss. Liefg. 3/4, S. 330—343, deutsch. Ausz. S. 343—351.
Verneau, R., 1900, Un nouveau céphalomètre. Anthrop. Bd. 11, S. 231.
— Verständigung über ein gemeinsames craniometrisches Verfahren 1884. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 1.
Virchow, R., Über eine niedrige Schädelform in Norddeutschland. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (239).
Wagner, W., 1907, Demonstration von Rieger-Sarasinschen Sagittalkurven des Schädels. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 181—183.
Walcher, G., 1904, Über die Entstehung von Brachy- und Dolichokephalie. Zbl. Gynäkol. Bd. 29, Nr. 7.
— 1905, Über die Entstehung von Brachy- und Dolichoykephalie durch willkürliche Beinflussung des kindlichen Schädels. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 43—45.
— 1911, Weitere Erfahrung in der willkürlichen Beeinflussung der Form des kindlichen Schädels. Mchn. med. Wschr. Jhg. 58, S. 134.
— 1914, Der Einfluß der Lagerung der Neugeborenen auf die Schädelform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 45, S. 34.
Waldenburg, A., 1902, Das isokephale blonde Rassenelement unter Halligfriesen und jüdischen Taubstummen. Inaug.-Diss. med. Berlin.
Welcker, H., 1866, Brachycephalie und Dolichocephalie, insbesondere der deutschen Stämme. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 127.
— 1866, Die Schädelhöhe in ihrer Beziehung zur Breite des Schädels. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 152.
Wetzel, G., 1909, Winkelmesser, sowie seine Vorrichtung zur Befestigung des Schädels für diagraphische Aufnahmen von Kurven. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 82.
Wiener, Chr., 1890, Ein neuer Schädelmesser. Verh. naturwiss. Verein. Karlsruhe, Bd. 1.

Wilser, L., 1899, Die Rundköpfe in Europa. Int. Cbl. Anthrop. Bd. 1, S. 1.
Wolfgramm, A., 1894, Die Einwirkung der Gefangenschaft auf die Gestaltung des Wolfsschädels. Zool. Jahrb. Bd. 7, S. 773 u. Inaug.-Diss. phil. Jena.
Wologin, N. A., 1904, Über die gegenseitigen Beziehungen zwischen Schädelbogen und -sehnen. Russ. Anthrop. Journ. Bd. 5, S. 181.
Zanolli, V., 1913, Intorno ad un indice cranico di divergenza sessuale. Riv. Antrop. Bd. 18.
— 1914, L'occipitale nei brachi- e dolicocefali. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 235—314 u. S. 581—656.
— 1915, Indice cefalico e diametro anteroposteriore assoluto dal punto di vista interraziale. Atti Accad. Sci. Veneto-Trent. Istr. Ser. 3, Bd. 7, S. 178.

.223.5 Schädel berühmter Männer und ähnliches.

Anutschin, D. N., 1899, Puschkin (russ.). Moskau, 44 S.
Birkner, F., 1924, Der Schädel Schillers. Natur u. Kultur, Jhg. 11, S. 358.
Bunak, V. V., 1926, Die morphologische Beschreibung des Gehirns von D. N. Anutschin. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 1—30; deutsch. Ausz. S. 30—33.
Chudzinski, Th, u. Manouvrier, L., 1881, Etude sur le cerveau de Bertillon. Bull. Soc. Anthrop. Ser. 4, Bd. 10, S. 558—591.
Frassetto, F., Muratori, S., Sergi, C., u. Ricci, G., 1923, Ricognizione delle ossa di Dante fatta nei giorni 28—31 ottobre 1921. R. Accad. naz. Lincei, Jhg. 320, Bd. 17.
Froriep, A., 1909, Über den Schädel und andere Knochenreste des Botanikers Hugo v. Mohl. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 8, S. 124—145.
— 1913, Der Schädel Friedrich von Schillers und des Dichters Begräbnisstätte. Leipzig.
Fürst, K. M., 1908, Aerebiskop Andreas Sunesson. En antropogisk Studie. Ymer Bd. 28. S. 69—82.
— 1918, Das Gehirn des Professors der Physiologie an der Universität Lund, Magnus Blix. Lunds Univ. Aersekr., N. F. 2, Bd. 14, Nr. 3.
— 1923, Rapport över undersökning av B. Jensens förmadade grafplate. Bericht über eine Untersuchung über B. Jensens vermutlichen Grabstein. Stockholm.
Hansen, Fr. C. C., 1914, De aeldste Kongegrave og Biskegrave i Roskilde Domkirke. Anthropologisk-historiske Undersogelser over Sven Estridson og Hans Moder Estrid, Biskop Vilhelm og Biskop Asser af Roskilde med Anatomisk Rekonstruktion af Ansigtsprofilerne af disse fire personer samt af Dronning Sophie og Dronning Berengaria Valdemar I's Sygdom og Dod. Kopenhagen.
Hansen, S., 1913, Primitiv trepanation. Med.-hist. Smaaskr. Kopenhagen.
Hermann, O., Biologie deutscher Denker und Dichter. Zürich, Leipzig, Wien.
Hesse, R., 1927, Johann Sebastian Bach: Seine Grabstätte. Rekonstruktion des Schädels. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 30, S. 14—16.
Hindzé, B., 1924, Les artères du cerveau du poète arménien Ovanèce Toumanyan. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 50—59; franz. Ausz. S. 59.
— 1926, Die Hirnarterien einiger hervorragender Persönlichkeiten. (Vorl. Mitt.) Anat. Anz. Bd. 62, S. 1—24.
Holl, M., 1911, Die Kraniologie Vesals. Arch. Gesch. Med. Bd. 4, S. 431—463.
Keith, A., 1924, Phrenological studies of the skull and brain cast of Sir Thomas Browne of Norwich. Henderson Trust Lectures Nr. 3, 30 S., Edinburgh, London.
— 1925, The skull and ancestry of Robert the Bruce. Nature, Bd. 115, S. 303—304.
Kelch, W. G., 1924, Über den Schädel Kants. Ein Beitrag zu Galls Hirn- und Schädellehre. Neudruck der Ausg. v. 1804. Königsberg, 35 S.
Klose, R., 1920, Das Gehirn eines Wunderkindes (des Pianisten Goswin Sokeland). Ein Beitrag zur Lokalisation des Musik-Talentes im Gehirn. Mschr. Psych. Neurol. Bd. 48.
Knoche, 1916, Die Progenie in der Nachkommenschaft Goethes. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 34, S. 220—221.
Krause, W., 1902, Ossa Leibnitii. Abh. Preuß. Akad. Wiss. Berlin.
— 1902, Der Schädel von Leibniz. Verh. Anthrop. Ges. Berlin, S. 471—479.
Landau, E., 1916, Le cerveau d'élite. Anthrop. Bd. 27, S. 387.
Langer v. Edenberg, 1887, Die Cranien dreier musikalischer Koryphäen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 7.
Le Bon, G., 1879, Sur la capacité du crâne d'un certain nombre d'hommes célèbres. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 2, S. 492.
Lohest, M., u. Fourmarier, P., 1923, Le crâne de Sainte-Gertrude. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 481—484.

MacDonald, C., 1902, The trial execution, autopsy and mental status of Leon F. Czolgosz alias Fred Nieman, the assassin of President Mc. Kinley. Amer. Journ. Insan. Bd. 58, S. 369—401.
Manouvrier, L., 1892, Etude sur le cerveau d'Eugène Veron et sur une formation fronto-limbique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 3, S. 238—279.
—, Pappilault, G., u. Gelée, 1900, Etude psycho-physiologique médio-légale et anatomique sur Vacher. Paris.
Matiegka, J., 1900, Bericht über die anthropologische Untersuchung der Gebeine P. J. Safariks. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 30, S. 179—181.
— 1901, Bericht über die Untersuchung der Gebeine Tycho Brahes. Prag.
— 1904, Les ossements de Jean Kollar, poète tchèque. Prag.
Maurer, F., 1924, Das Gehirn Ernst Haeckels. Mit einem Bericht über den „Histologischen Befund des Gehirns Haeckels" von Weimann, W. Jena, 60 S.
Meschede, F., 1924, Kant und sein Schädel und die Eigenart seiner geistigen Veranlagung. Münster, 14 S.
Neuhauss, R., 1913, Schillers Schädel. Eine Besprechung des Werkes von A. v. Froriep. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 973—1002.
— 1914, Schillers Schädel. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 114—116.
— 1914, Über die in Stuttgart zum Vorschein gekommene Gips-Totenmaske Schillers. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 431—535.
Pearson, K., 1924, The skull of Robert the Bruce, King of Scotland 1274—1329. Biometrika, Bd. 16, S. 253—272.
Rauber, A., 1906, Der Schädel von Immanuel Kant und jener von Neandertal. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 473—493.
Rzewuskich Frankowska, M., 1925, Crânes de Lwów du XVIIe et XVIIIe siècle. (poln.) Kosmos, Lemberg, Bd. 50, S. 649—734; franz. Ausz. S. 734—736.
Schmidt, E., 1884, Richelieus Mumie und seine Portraits. Globus, Bd. 48, Nr. 3.
Sergi, S., u. Frassetto, F., 1925, Esame antropologico delle ossa di Dante nel 6. centenario della sua morte. Riv. Antrop. Bd. 26.
Spitzka, E. A., 1901, Is the central fissure duplicated in the brain of Carlo Giacomini, Anatomist? Philadelphia Med. Journ. 4 S.
— 1901, A preliminary communication of a study of the brains of two distinguished physicians, father and son. Philadelphia Med. Journ. 24 S.
Stieda, L., 1907, Das Gehirn eines Sprachkundigen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 83—138.
Tyldesley, M. L., 1923, Sir Thomas Browne: his skull, portraits, and ancestry. Biometrika, Bd. 15, S. 1—76.
Virchow, R., 1893, Über griechische Schädel aus alter und neuer Zeit und über einen Schädel von Menidi, der für den des Sophokles gehalten ist. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, Bd. 34, S. 677—699.
Weinberg, R., 1926, Vesals körperliche Erscheinung. Anat. Anz. Bd. 60, S. 208—225.
Welcker, H., 1887, Zur Kritik des Schillerschädels. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 19.
Zanolli, V., 1913, Il cranio di Haydn e la ricostruzione della fisionomia sullo scheletro. Riv. Ital. Jhg. 16, Bd. 2, S. 204—213.

.223.6— Posthume, pathologische Veränderungen. Trepanation.
.223.63 Veränderungen der Gehirnschädelform.

Abundo, E., d', 1922, Osservazione sul cranio di un anencefalo. Riv. Antrop. Bd. 25.
Aichel, O., 1926, Zur Frage der Entstehung abnormer Schädelformen. Verh. Ges. phys. Anthrop. Bd. 1, S. 16—31.
Ambialet, S., 1893, La déformation artificielle de la tête dans la région toulousaine. Toulouse, Thèse.
1893, L'encéphale dans les crânes déformés du Toulousain. Anthrop. Bd. 4, S. 11.
Anutschin, D. N., 1880/82, Über einige Anomalien des menschlichen Schädels und ihre Häufigkeit in den Rassen. Izv. Ges. Freunde Moskau, Bd. 38, H. 3, Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 6, S. 143, u. Biol. Zbl. 1882, Nr. 2.
— 1887, Über künstlich deformierte Schädel, die im Gebiete des russischen Reiches gefunden worden sind. Protok. Anthrop. Sekt. Ges. Freunde, Moskau.
— 1892, Sur les crânes anciens, artificiellement déformés, trouvés en Russie. Congr. int. d'archéol. 2. Sess. Moskau, S. 263.
— 1895, L'amulette crânienne et la trépanation des crânes, dans les temps anciens en Russie. Arb. Wilnaischen Archäolog. Kongr. (russ.) Bd. 1, 18 S.
Aranzadi, T. de, 1917, Craniometria de un escafocefalo guipuzcoano. Madrid.

Atgier, E., 1901, Observation d'oxycéphalie sur le vivant. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 95—99.
— 1901, Observation de scaphocéphalie sur le vivant. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 143—146.
Backman, G., 1908, Über Scaphocephalie. Anat. Hefte, Bd. 37, S. 217.
— 1924, Über die Möglichkeit einer atavistischen Deutung der Bathro- und Clinocephalie beim Menschen. Upsala Läk. Förh. Bd. 29, S. 165—214.
— 1925, Sulla possibilità di attribuire carattere atavistico alla bathroclinocefalia nell'uomo. Archivio Antrop. crim. Turin, Bd. 45 (Ser. 4, Bd. 16), S. 244—262.
Barkan, G., 1923, Turmschädelbildung und Resistenzverminderung der Erythrocyten. Beiträge zur Frage konstitutioneller Minderwertigkeit. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 929.
Basler, A., 1926, Abhängigkeit der Schädelform des Erwachsenen von der Bettung während des Säuglingsalters. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1001—1002.
— 1927, Über den Einfluß der Lagerung von Säuglingen auf die bleibende Schädelform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 225—246.
Baye, J. de, 1879, Les amulettes crâniennes à l'âge de la pierre polie. Tours.
Berkhan, O., 1909, Zwei Fälle von Trigonokephalie. Arch. Anthrop. Bd. 7, N. F., S. 349—351.
Bertholon, L., 1904, Notes sur les marques sincipitales de certains crânes antiques. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 55—56.
Bircher, E., 1908, Schädelverletzungen durch mittelalterliche Nahkampfwaffen. Arch. klin. Chirugie, Bd. 85, S. 488—510.
Birkner, 1898, Über die sogenannten Azteken. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 45.
Bittner, G., 1918, Über angeborene Verletzungen am kindlichen Schädel. Inaug.-Diss. Med. Würzburg.
Blasel, G., 1924, Über Schädelanomalien bei Neugeborenen und ihre praktische Bedeutung für die Geburtshilfe. Inaug.-Diss. med. Breslau.
Bonnet, R., 1904, Der Skaphokephalus synostoticus des Stettiner Webers. Wiesbaden.
Bräss, M., 1887, Beiträge zur Kenntnis der künstlichen Schädelverbildungen. Mitt. Ver. Erdkd. Leipzig S. 131, u. Inaug.-Diss. med. Leipzig.
Broca, P., 1871, Sur la déformation toulousaine du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 6, S. 100.
— 1877, Sur la trépanation du crâne et les amulettes crâniennes à l'époque néolithique. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 6, S. 1.
Broek, A. J. P. v. d., 1916, Zur Frage der willkürlichen Beeinflussung der kindlichen Schädelform. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 47, S. 68—70.
Buschan, G., 1898, Trepanation. Handwörterb. Zool. Bd. 8.
— 1902, Chirurgisches aus der Völkerkunde. Leipzig.
Calza, C., 1913, Contributo allo studio della bathrocephalia nei normali e nei delinquenti. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 161.
Camp, J. D., 1924, The normal and pathological anatomy of the Sella Turcica as revealed by Roentgenograms. Amer. Journ. Roentgenology, Bd. 12, S. 143—156.
Capitan, L., 1882, Recherches expérimentales sur les trépanations préhistoriques. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 5, S. 535.
Carré, A., 1916, Curieuse anomalie de développement céphalique observé sur une petite fille à la Guadeloupe. Rev. anthrop. Jhg. 26, S. 202.
Catlin, G., 1841, The manners, customs and conditions of the North American Indians. London.
Cleland, J., 1870, An inquiry into the variations of the human skull particularly in the antero-posterior direction. Philos. Trans. Bd. 160, S. 117.
Costa Ferreira, A. A. da, 1903, Trepanation. Arch. Mus. Nac. Rio de Janeiro, Bd. 22, S. 191.
Crump, J. A., 1901, Trephining in the South Seas. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 31, S. 167—172.
Davis, J. B., 1863, Sur les déformations plastiques du crâne. Mém. Soc. Anthrop. Paris Ser. 1, Bd. 1, S. 379.
Delessert-Schenk, A., u. Bugnion, E., 1905, Description d'un crâne offrant une perforation pathologique en dessus du lambda. Bull. Soc. Vaudoise Sci. Nat. Bd. 41, S. 195—203.
Delisle, F., 1902, Des déformations artificielles du crâne en France. Carte de leur distribution. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 111.
Derry, D. E., 1914, Parietal perforation accompanied with flattening of the skull in an ancient Egyptian. Journ. Anat. Physiol. Bd. 48, S. 417.
— 1906, Note on an unusual anomaly in crania from the Island of Kwaiawata, New Guinea. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 41, S. 1.
Ellerbroek, N., 1905, Die Skaphocephalen der Göttinger Schädelsammlung. Inaug. Diss. med. Göttingen.

Falkenberger, F., 1913, Diagraphische Untersuchungen an normalen und deformierten Rassenschädeln. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 81—95.
Fletscher, R., 1882, On prehistoric trephining and cranial amulets. Contrib. North Amer. Ethnol. Bd. 5, S. 32.
Flower, W. H., 1881, Fashion in deformity. London.
Forster, A., 1914, Beitrag zur „Posthumous distortion and deformation" des menschlichen Schädels. (Festschrift Schwalbe.) Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 537—552.
François, Ph., 1899, Sur la déformation artificielle du crâne chez les Néo-Hébridais. Miscellanées biologiques, S. 230.
Frassetto, F., 1905, Appunti sulla trigonocefalia. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11, S. 211.
Fritsch, G., 1886, Ein difformer Hottentottenschädel. Zschr. Ethnol. Bd. 18, S. 216.
Frödin-Fürst, 1921, Hat man im Norden in der Steinzeit skalpiert? Mannus, Bd. 13, S. 52—66.
Fürst, K. M., 1909, Das Skelett von Viste auf Jäderen. Ein Fall von Skaphocephalie aus der älteren Steinzeit. Vidensk. Selsk. Skr. Math. Naturw. Kl. Nr. 1.
— 1913, Trepanerada svenska kranier gran älore tid. N. F. avd. 2. Bd. 9.
— 1917, Einige neugefundene trepanierte Schwedische Altertumskranien. (schwed.) Fornvännen, H. 12.
— 1924, Tvenne nya fall av trepanation i vart land, ett fran stenaldern och ett fran bronsaldern. (schwed). Fornvännen, H. 2. S. 81—89.
Gatti, S., 1913, Oxicefala ed esoftalmo. Rassegna studi psichiat. Siena, Bd. 3, S. 14—24.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1905, Un cranio acrocefalico. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11, S. 167.
— 1921, A proposito della leptorinia dei Moriori e della loro deformazione cranica Napoli.
Glavan, L., 1924, Examen anthropométrique des crânes oxycéphales en égard spécialement aux modifications pathologiques des orbites. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 79—86; franz. Ausz. S. 86.
Goldstream, W. J. A., 1927, A case of oxycephaly. Edinburgh Med. Journ. N. S. Bd. 34. S. 357—363.
Gosse, L. A., 1855, Mémoire sur les déformations artificielles du crâne. Paris, Ann. hyg. publ. Ser. 2, Bd. 3.
Grön, F., 1910, Remarques sur l'opération préhistorique décrite par M. Manouvrier sous le nom „T sincipital". Anthrop. Bd. 21, S. 625—635.
Hamy, E. T., 1899, Crâne perforé de Tarahumar de la Cueva de Pigaghic (Chihuahua). Bull. Mus. hist. Nat. Paris Nr. 7, S. 339—340.
Hansen, S., 1919, On posthumous deformation of fossil human skulls. Man, Bd. 19, S. [121]—[124].
Hatt, G., 1915, Artificial moulding of the infants head among the Skandinavian lapps. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 245—256.
Herzog, Th., 1914, Beitrag zur Pathologie des Turmschädels. Inaug.-Diss. Zürich.
Hilton-Simpson, M. W., 1913, Some Arab and Shawia remedies and notes on the trepanning of the skull in Algeria. Arab and Shawia remedies. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 706—721.
— 1920, La chirurgie chaouia. Shawia surgery. Proc. R. Soc. Med. Jhg. 13.
Hirsch, N. D. M., 1927, Cephalic index of American-born children of three foreign groups. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, Nr. 1, S. 79—90.
Hochsinger, J., 1923, Bathrocéphalie. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 38—47; franz. Ausz. S. 47.
Hoeven, van der, 1861, Beschreibung zweier infolge vorzeitiger Synostose der Schädelnähte verunstalteter menschlicher Schädel. Nova acta Acad. Caesar. Jena, Bd. 29, S. 1.
Holl, M., 1883, Über Acrocephalie. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 3, N. F., S. 149—155.
Hooton, E. A., 1918, Note on a deformed skull from Siwah Oasis. Harv. Afric. Studies Bd. 2, S. 101.
Horsley, V., 1888, Trephining in the neolithic period. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 17, S. 100.
Hoyos Sainz, L. de, 1923/24, Craneos normales y deformados de los Andes (Peru). Actas y Mem. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 2, Bd. 2, S. 151—154, Jhg. 3, S. 3—37 u. S. 185—230.
— 1925, Craneos normales y deformados de los Andes (Peru y Bolivia). Actas y Mem. Soc. Esp. Antrop. Bd. 4, 118 S.
Hrdlička, A., 1912, Artificial deformation of the human skull with special reference to America. Actas 17. Congr. intern. Americanistas, Buenos Aires, S. 147—149.
— 1923, Aymará type of head deformation in the United States. Science, N. S. Bd. 57, S. 270.
Hultkrantz, J. W., 1908, Über Dysostosis cleidocranialis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 385—528.

IMBELLONI, J., 1925, Sur un appareil de déformation du crâne des anciens Humahuncas. Congr. Internat. Americ. C. R. 21. Sess. Bd. 2, S. 607—618.
— 1925, Sobre el numero de tipos fundamentales a los que deben referirse las deformaciones cráneanas de los pueblos indigenas de Sud América. An. Soc. Argent. estud. geogr. „Gaea" No. 1. S. 183.
— 1925, Deformaciones intencionales del cráneo en Sud América. Rev. Mus. La Plata, Bd. 28, S. 329—407.
INHELDER, A., 1910, Mitteilung über Variationen an einem Menschenschädel. Anat. Anz. Bd. 37, S. 462.
JARRICOT, J., 1908, Analyse morphologique de deux crânes scaphocéphales. Bibliogr. anat. Bd. 17, S. 158.
JAZUTA, K. S., 1925, Über künstlich deformierte Schädel im Südosten Rußlands. (russ.) Mitt. d. Staatsuniv. Rostow a. D., 6 S.
JENTZER, A., 1926, Les résultats éloignés de quelques trépanations. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 56, S. 437—439.
KOGANEI, Y., 1926, Die Gipsmodelle der trepanierten Schädel und von deformierten Schädeln der Amerika-Indianer. Vortr. 34. Vers. Anat. Ges. Tokyo.
KRJUKOW, A. J., 1926, Zur Deformation des Schädels bei Selbstmördern. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 7, S. 38—42.
LAGOTALA, H., 1921, Au sujet de quelques crânes deformés provenant du dolmen de Guiry. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. 45, Sess. Rouen, S. 784—787.
LE DOUBLE, A. F., 1903, Traité des variations des os du crâne de l'homme, et de leur signification au point de vue de l'anthropologie zoologique. Paris.
LEHMANN-NITSCHE, R., 1896, Ein Beitrag zur prähistorischen Chirurgie. Arch. klin. Chir. Bd. 51, S. 910—918.
— 1899, Trois crânes, un trépané, un lésionné, un perforé. Rev. Mus. La Plata, Bd. 10, S. 1—42.
— 1905, Les lésions bregmatiques des crânes des îles canaries et les mutilations analogues des crânes néolithiques français. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 6, S. 220.
— 1903, Erklärung der Bregmanarben an alten Schädeln von Tenerife. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (722).
LENHOSSEK, J. v., 1881, Die künstlichen Schädelverbildungen im allgemeinen und zwei künstlich verbildete makrokephale Schädel aus Ungarn. Wien.
LIDDELL, H. S., 1925, The growth of the head in thyroidectomized sheep. Anat. Rec. Bd. 30, S. 327—332.
LUCAE, J. C. G., 1855, Schädel abnormer Form in geometrischen Abbildungen. Frankfurt a. M.
LUCAS-CHAMPIONNÈRE, 1912, Les origines de la trépanation décompressive. Trépanation néolithique, trepanation pré-colombienne, trépanation des Kabyles, trépanation traditionelle. Paris, 135 S.
LUSCHAN, F. v., 1896, Defecte des os tympanicum an künstlich deformierten Schädeln von Peruanern. Verh. Anthrop. Ges. S. (69).
— 1896, Drei trepanierte Schädel von Tenerife und Schädel mit Narben in der Bregma-Gegend. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (63)—(69).
— 1898, Trepanierte Schädel aus Neu-Britannien. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (398).
— 1905, Über ein Os supratympanicum beim Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 625.
— u. DIECK, W., 1912, Über einen altperuanischen Schädel mit ungewöhnlicher Häufung von Hemmungsbildungen. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 592—599.
MACCURDY, G. G., 1905, Prehistoric surgery, a neolithic survival. Amer. Anthrop. Bd. 7, S. 17—23.
MALY, J., 1927, Les crânes artificiellement déformés de Tiahuanaco en Bolivie. Anthrop. Prag (tschech.); Bd. 4, S. 251—333. franz. Ausz. S. 334—338.
MANOUVRIER, L., u. CHANTRE, E., 1886, La dolichocéphalie anormale par synostose prématurée de la suture sagittale et ses rapports avec la scaphocéphalie. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 5, S. 59.
— 1895, Le T sincipital. Curieuse mutilation cranienne néolithique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 6, S. 357.
— 1902, Trépanation crânienne préhistorique post mortem. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5,Bd. 3, S. 57—79.
— 1903, Deux trépanations crâniennes préhistoriques avec longue survie et déformations consécutives. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 4, S. 404—417.
— 1903, Les marques sincipitales des crânes néolithiques considerées comme reliant la chirurgie classique ancienne à la chirurgie préhistorique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5. Bd. 4. S. 494—498.
— 1904, Incisions, cautérisations et trépanations craniennes de l'époque néolithique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 67—73.

Marchand, F., 1908, Über Formveränderung des Schädels und des Gehirns infolge frühzeitiger Nahtverknöcherung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 26, S. 329.
Marcus, J. H., 1927, Oxycephaly, with case report. Med. Journ. and Record, Bd. 125, Nr. 3, S. 192—194.
Mason, O., T., 1885, The chaclacayo trephined skull. Proc. U. St. Nat. Mus. S. 410—412.
Menezes de, 1904, Anomalias da divisao craniana. Univ. Coimbra. Trab. 1. S. 83—104.
Meyer, A. B., 1881, Über künstlich deformierte Schädel von Borneo und Mindanao im kgl. anthrop. Museum zu Dresden, nebst Bemerkungen über die Verbreitung der Sitte der künstl. Schädeldeformierung. Leipzig und Dresden. Gratulationsschr. R. Virchow, 34 S.
Muniz, M. A., u. Mc Gee, W. J., 1897, Primitive trephining in Peru. Rep. Bur. Amer. Ethnol. Bd. 16, S. 11.
Munro, R., 1898, Notes on prehistoric trepanning in the old and new worlds. Proc. Soc. Antiqu. Scotland, Bd. 32, S. 220.
Neubauer, G., 1924, Experimentelle Untersuchungen über die Beeinflussung der Schädelform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 411.
Niederle, L., 1892, Die neuentdeckten Gräber von Podbaba und der erste künstlich deformierte prähistorische Schädel aus Böhmen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 22 (N. F. 12), S. 1.
Nisticò, V., 1903, La plagiocefalia. Riforma med. Jhg. 18, Nr. 195—196.
Nyström, A., 1901, Über die Formveränderungen des menschlichen Schädels und deren Ursachen. Ein Beitrag zur Rassenlehre. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 211—231.
Oetteking, B., 1915/17, Preliminary remarks on the skeletal material collected by the Jesup Expedition. Proc. 19. Int. Congr. Amer. Washington.
— 1924, Declination of the pars basilaris in normal and in artificially deformed skulls. A study based on skulls of the Chumash of San Miguel Island, California, and on those of the Chinook. Indian Notes and Monographs New York, Nr. 27, 25 S.
Peiper, A., 1923, Über den Turmschädel. Mschr. Kindhlkd. Bd. 25.
Pflug, W., 1923, Die Kinderwiege, ihre Formen und ihre Verbreitung, ein Beitrag zur Verbreitung von Kulturgütern. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 19, S. 185—233.
Pires de Lima, J. A., 1923, Atrophy of the external ear and other anomalies of the skull. Bull. Soc. Port. Sci. Bd. 9, S. 116—121.
Pittard, E., 1899, Sur une trépanation préhistorique de l'âge du bronze. Arch. Phys. nat. Sci. Bd. 4.
Poirier, P., 1891, Trépanation. Topographie Cranio-Encéphalique. Paris.
Pokrowsky, E. A., 1884, Über den Einfluß der Wiege auf die Deformation des Schädels. Sitz.-Ber. Izv. Ges. Freunde Moskau, S. 207.
— 1889, Matériaux pour servir à l'étude de l'éducation physique chez les peuples russes. Paris.
Porter, J. H., 1887, Notes on the artificial deformation of children among savage and civilised peoples. Rep. Smithson. Inst. Bd. 2, S. 213.
Posnansky, A., 1924, Über Trepanieren und künstliche Verunstaltungen an Aymaraschädeln. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 158—169.
— 1925, Die erotischen Keramiken der Mochicas und deren Beziehungen zu occipital deformierten Schädeln. Abh. Anthrop. Ethnol. Urgesch. Frankfurt, Bd. 2, S. 67—74.
— 1926, Dasselbe, Tagungsber. D. Anthrop. Ges. S. 82—85.
Puccioi, N., 1904, Delle deformazioni e mutilazioni artificiali etniche più in uso. Archivio Antrop. Bd. 34, S. 355.
Quant, 1916, Over Tribounocephalie, Leiden.
Ranke, J., 1909, Über altperuanische Schädel von Ancon und Pachacamac. Die Schädel der Gaffronschen Sammlung. Abh. Bayr. Akad. Wiss. München, Bd. 23, Abt. 3.
Retzius, G., 1881, Om trepanation af hufrudskålen, såsom folksed i forna och nyare tider. Ymer, H. 1.
— 1895, Schädel der Longhead-Indianer in Britisch-Columbien. Ymer, S. 259.
— 1914, Ein künstlich deformierter Indianerschädel aus Britisch-Columbia. Biol. Unters., Stockholm, N. F. Bd. 18, S. 95—98.
Ried, H. A., 1923, Über Topnaarschädel. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 315.
Riedel, J. G. F., 1871, Über künstliche Verbildung des Kopfes. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (110).
Rüdinger, N., 1887, Über künstlich deformierte Schädel und Gehirne von Südseeinsulanern. Abh. Bayr. Akad. Wiss. München. 2. Cl. Bd. 16, Abt. 2.
Russell, Fr., 1900, Studies in cranial variation. Amer. Nat. Bd. 34, S. 737.
Schlaginhaufen, O., 1918, Schädel eines an Gundu erkrankten Melanesiers. Mitt. Geogr. Ethnol. Ges. Zürich, 20 S.

Schlaginhaufen, O., 1926. Ein Pfahlbauerschädel aus dem Gebiete des Moosseedorfes (Kt. Bern). Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 15—22.

Schliz, A., 1905, Künstlich deformierte Schädel in germanischen Reihengräbern. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 3, S. 191—214.

Schmidt, E., 1898, Die Schädeltrepanation bei den Inca-Peruanern. Globus, Bd. 73, S. 177—179.

Sergi, G., 1890, Sopra un cranio deformato. Riv. Accad. med. Jhg. 16, Bd. 5. Ser. 2.

— 1909, Crani Peruviani trepanati. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 1.

Sergi, S., 1910, I rilievi cerebrali delle fosse temporali nei crani deformati del Perù. Atti Soc. rom. Anthrop. Bd. 15, H. 3, 16 S.

— 1912, Sulla deformazione e conservazione del cranio nelle isole delle Nuove Ebridi. Riv. Antrop. Bd. 17, H. 1/2,.

Shapiro, H. L., 1927, Note on a correction formula for artificially deformed crania. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 13, S. 632—635.

Sicher, E., u. Battista, A., 1892, La collezione dei crani anomali dell'ossario di Solferino. Nat. Padova. Atti Soc. Ven.-Trent. Sci. nat. Bd. 12, S. 227—281.

Smith, H., I., 1924, Trephined aboriginal skulls. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 447—452.

Stokes, J. G., 1920, Artificial deformations in Hawaii. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 489—491.

Stocks, P., 1923, On the inheritance of cranial anomalies. Biometrika, Bd. 15, S. 406—410.

Talko-Hryncewicz, J., 1921, Crâne d'un sujet trépané pendant la vie (XIV ou XVI siècle). Bull. int. Acad. Pol. Cl. Sci. math. nat. S. 1—4.

Tarenetzky, A. J., 1895, Postmortale Beschädigungen des Schädels. Arb. Anthrop. Ges. K. Milit.-med. Akad. St. Petersburg, Bd. 1, S. 19.

Topinard, P., 1876, Sur la plagiocéphalie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 11, S. 442.

— 1879, Les déformations ethniques du crâne. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 2, S. 496.

Trojanowič, S., 1900, Die Trepanation bei den Serben. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 31, S. 18—23.

Tsusaki Takamichi, 1923, Some abnormalities in the skull of a Formosan aboriginal. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 427.

Turner, W., 1899, Decorated and sculptured skulls from New Guinea. Proc. R. Soc. Edinburgh.

Vervaeck, L., 1923, La trépanation préhistorique sur le vivant. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 38, S. 170—173.

Virchow, R., 1893, Über einen deformierten Monumentkopf und zwei einfache Schädel von Mallicollo. Neu-Hebriden. Verh. Berl. Anthrop. Ges. S. (584)—(588).

Wamsley, T., 1923, A trephined Irish skull. Man, Bd. 23, S. 180.

Wankel, H., 1882, Über einen prähistorischen Schädel mit einer Resection des Hinterhauptes. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, N. F. Bd. 2.

Weinoldt, H., 1922, Untersuchungen über das Wachstum des Schädels unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. Beitr. pathol. Anat. allg. Pathol. Bd. 70, S. 311—341.

Weissenberg, S., 1927, Ein Fall von Turmschädel. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 44—46.

Welcker, H., 1863, Über zwei seltenere Difformitäten des menschlichen Schädels: Skaphocephalus und Trigonocephalus und über die Frage nach dem zwischen Hirngröße und geistiger Begabung bestehenden Wechselverhältnissen. Abh. natf. Ges. Halle Bd. 7, S. 145.

Wertnik, R., 1926, Über die Wirkung der frühzeitigen Kastration auf das Schädelskelett des Rindes. Zschr. Tierzücht. Züchtungsbiol. Bd. 5, S. 357—372.

Woelfel, J., 1925, Die Trepanation. Studien über Ursprung, Zusammenhänge und kulturelle Zugehörigkeit der Trepanation. Erste Studie: Die kulturellen Zusammenhänge und der einheitliche Ursprung der Trepanation in Melanesien und Amerika. Anthropos. Bd. 20, S. 1—50.

— 1927, Die kulturelle Stellung der Trepanation. Tag.-Ber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, S. (104)—(107).

Zdekauer, A., 1900, Über Schädeltrepanation im Bismarck-Archipel. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 30, Sitz.-Ber. S. 116.

Zuckerkandl, E., 1874, Über oxycephale und akrocephale Cranien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 4, S. 153.

.224.1 Os occipitale.
.224.11 Foramen magnum.

Adachi, B., 1900, Über die Seitenfontanellen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 223.
Agostino, R., 1901, Canale cranio-faringeo, fossetta faringea, interparietali e preinterparietali nel cranio umano. Monit. zool. ital. Bd. 12, S. 241.
Aichel, O., 1913, Über die Entstehung des Inkabeines. Anat. Anz. Bd. 43, S. 463 u. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 627.
— 1914, Die normale Entwicklung der Schuppe des Hinterhauptsbeines, die Entstehung der „Inkabein" genannten Anomalie der Schuppe und die kausale Grundlage für die typischen Einschnitte an der Schuppe. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 130—168.
Anderson, R. J., 1910, The occipital bone in primates. Int. Mschr. Anat. Bd. 27, S. 73.
Angilello, F. P., 1921, Di una dismorfia del basioccipitale. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 451—458.
Anutschin, D. N., 1880, Über einige Anomalien des menschlichen Schädels. (russ.). Moskau, 120 S.
— 1882, Das Os Incae. Biol. Zbl. Bd. 82, Nr. 2.
Aranzadi, T. de, 1914, Sur quelques corrélations du trou occipital des crânes basques. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 6, Bd. 5, S. 325—382.
Backman, G., 1915, Till kännedomen om nackhalets typologihos människan. Ymer, S. 164—168.
Bartels, P., 1904, Über das Os praebasioccipitale Sergi (Os basioticum, Albrecht) an einem Chinesenschädel. Zschr. Ethnol. Jhg. 36, S. 147—152.
Bolk, L., 1906, Zur Frage der Assimilation des Atlas am Schädel beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 28, S. 497.
— 1909, Over de ligging en verschuiving van het foramen magnum bij de primaten. Versl. wis.-nat. Afd. Akad. Wet. Amsterdam. Tl. 18, S. (62).
— 1909, On the position and displacement of the foramen magnum in the primates. Proc. Akad. Wet. Amsterdam. Bd. 12, S. (362).
— 1915, Über Lagerung, Verschiebung und Neigung des Foramen magnum am Schädel der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 611—692.
— 1921, Die verschiedenen Formen des Condylus tertius und ihre Entstehungsursachen. Anat. Anz. Bd. 54, S. 335—347.
Bosco, L., 1922, Osservazioni statistiche sulle manifestazioni di vertebre occipitali e sull'assimilazione dell' atlante all' occipitale. Giorn. Accad. Med. Turin, Jhg. 85, S. 315—319.
— 1922, Sulle variazioni anatomiche del basioccipitale e degli exoccipitali nell' uomo adulto, con speciale riguardo alle manifestazioni di vertebre occipitali ed all' assimilazione dell' atlante all' occipitale. Archivio Antrop. crim. Bd. 42, S. 345—361.
Brachet, A., 1909, Sur la signification morphologique de la région occipitale du crâne. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 27, S. LVII.
Broca, P., 1872, Sur la direction du trou occipital. Description du niveau occipital et du goniomètre occipital. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 649.
— 1873, Recherches sur la direction du trou occipital et sur les angles occipitaux et basilaires. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 2, S. 193.
Debierre, C., 1892, Valeur de la fossette occipitale moyenne en anthropologie. C.-R. hebdom. Soc. biol. S. 787.
— 1896, La signification morphologique de l'os anomal du crâne humain appelé „os interpariétal" (os epactal). Arch. Sci. méd. Paris, Jhg. 1, S. 35.
Dorsey, G. A., 1897, A rare form of occipito-atlantal articulation. Boston Med. Surg. Journ. Sept. 16, 7 S.
Drozda, V., 1925, Le trou occipital, les condyles occipitaux et les apophyses mastoides dans leur position réciproque. Anthrop. Prag (tschech.); Bd. 3, S. 201—210 franz. Ausz. S. 210—212.
Dwight, Th., 1904, The diagnosis of anatomical anomalies causing malposition of the head and distortion of the face. Journ. Med. Res. Bd. 12, S. 17.
— 1909, Concomitant assimilation of the atlas and occiput with the manifestation of an occipital vertebra. Notes on a hypochordal brace. Anat. Rec. Bd. 3, S. 321.
Ehrenberg, K., 1926, Über Epiphysenbildungen am Hinterhaupte und an den beiden atypischen Halswirbeln des Höhlenbären und anderer Säugetiere. Palaeont. Zschr. Bd. 8, S. 54—61.
Engelmann, 1910, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklungsgeschichte der Hinterhauptsschuppe beim Schwein. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Frizzi, E., 1914, Plan- oder curvoccipital. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 525—526.

GILSE, P. H. G. VAN, 1925, Het ontstaan van de luchthoudende holten in den schedel. (Die Entstehung der lufthaltenden Schädelsinus.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, S. 771.

GSTETTNER, K., 1916, Über die Anomalien des oberen Teiles der menschlichen Hinterhauptsschuppe. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 15, S. 106—120.

HABERER, K. A., 1898, Über die „Norma occipitalis" bei Mensch und Affe. Inaug.-Diss. med. München.

HÄCKER, R., 1902, Die Größenentwicklung der Hinterhauptsschuppe und deren Beziehungen zur Gesamtform des Schädels. Anthrop. Sammlg. Katalog Tübingen. S. 47.

HAFERLAND, R., 1905, Ein Schädel mit einem Processus asteriacus. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 207.

HAGEN, B., 1880, Über einige Bildungen an der Hinterhauptsschuppe des Menschen. Beitr. Anthrop. München. Bd. 3, S. 67.

HARROWER, G., 1923, Variations in the region of the foramen magnum. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 57, S. 178—192.

HEPBURN, D., 1907, Anomalies in the supra-inial portion of the occipital bone, resulting from irregularities of its ossification, with consequent variations of the interparietal bone. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 42, S. 88.

HILLER, A., 1903, Über die Fossula vermiana des Hinterhauptbeins (Fossa occipitalis media). Inaug.-Diss. med. Königsberg.

HORI, T., 1925, Über die Anomalien des Hinterhauptbeines. Fol. Anat. Jap. Bd. 3, S. 291—312.

HRDLIČKA, A., 1904, Anomalous articulation and fusion of the atlas with the occipital bone. Wash. Med. Ann. Bd. 23, Nr. 1.

INHELDER, A., 1910, Mitteilungen über Neurapophysen des „Proatlas" in der Hinterhauptsschuppe des Menschen. Anat. Anz. Bd. 37, S. 541.

INSUMARI, H., 1925, Über das Foramen mastoideum. Fol. Anat. jap. Bd. 3, S. 229.

JACQUART, H., 1867, Observations sur le rapport de M. Alix au sujet d'un mémoire de M. Jacquart intitulé: De la valeur de l'os épactal. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2, S. 595.

JARRICOT, J., 1907, L'aire et la forme du trou occipital et une méthode métro-photographique pour les déterminer. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 26, S. 128.

JESCHKE, K., 1894, Über den Sulcus praecondyloideus des Hinterhauptbeins. Inaug.-Diss. med. Königsberg.

KALENSCHER, J., 1893, Über den sogenannten dritten Gelenkhöcker und die accessorischen Höcker des Hinterhauptbeins. Inaug.-Diss. med. Königsberg.

KARROWER, G., 1923, Variations in the region of the foramen magnum. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 57, S. 178.

KLAATSCH, H., 1902, Occipitalia und Temporalia der Schädel von Spy, verglichen mit denen von Krapina. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (392).

KOLLMANN, J., 1905, Varianten am Os occipitale, besonders in der Umgebung des Foramen occipitale magnum. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 27, S. 231.

— 1907, Varianten am Os occipitale, besonders in der Umgebung des Foramen occipitale magnum. Anat. Anz. Bd. 30, S. 545.

KUNIKE, H., 1918, Occipital- und Gesichtswinkel alt-indianischer Schädel. Int. Arch. Ethnogr. Bd. 24, S. 115.

LACHI, P., 1918/19, Sul significato dei canali basilari dell' osso occipitale dell' uomo. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 17, S. 48—64.

LE DOUBLE, A. F., 1901, Quel est le mode de conformation le plus habituel des gouttières de la table endocranienne de l'écaille de l'occipital humain qui contiennent les sinus postérieurs de la dure-mère? Bibliogr. anat. Bd. 9, S. 9.

— 1902, La fossette cérébelleuse moyenne. Est-elle un stigmate anatomique caractéristique du criminel-né? Bibligr. Anat. Bd. 11, S. 56.

— 1912, Soudure chez l'homme de l'atlas à la base du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 3, S. 20.

LENGNICK, H., 1897, Untersuchungen über das Os Kerckringii. Inaug.-Diss. med. Königsberg.

LOMBROSO, C., 1892, Fossa occipitale mediana delle razze umane. Turin.

— 1903, Sul vermis ipertrofico e sulla fossetta occipitale mediana nei normali, negli alienati e nei delinquenti. Archivio Antrop. crim. Bd. 24, S. 34.

LUCAE, J. C. G., 1884, Zur Sutura transversa squamae occipitis bei Tieren und Menschen. Abh. Senckenb. Natf. Ges. Frankfurt a. M. S. 247.

LUCY, P., 1890, Des observations de l'occipital. Thèse méd. Lyon.

LUPO, M., 1922, Manifestazione di vertebra occipitale ed occipitalizzazione dell' atlante? Chir. org. movim. Bd. 6, S. 625—661.

Maggi, L., 1896, Centri di ossificazione e principali varietà morfologiche degli interparietali nell' uomo. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 29, S. 634 u. S. 716.
— 1904, Suture ed ossa intraparietali nel cranio umano di bambino e di adulto. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 37, S. 419.
Malaguzzi-Valeri, R., 1915, Arterie meningee dell' occipitale. Monit. Zool. Ital. Jhg. 25, S. 231—245.
Manno, A., 1903, Sopra le varie disposizioni le quali possono osservarsi nei solchi e nelle creste che convergono nella protuberantia occipitalis interna. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 2, S. 308.
— 1907, Sui rudimenti della vertebra occipitale nel cranio umano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13, S. 227.
Mantegazza, P., 1871, Dell' indice cefalospinale nell' uomo e nelle scimmie antropomorfe. Archivio Antrop. Bd. 1, S. 50 u. S. 59.
Marimò, F., 1888, Contributo allo studio della fossetta occipitale e della frontale nel cranio umano. Archivio Antrop. Bd. 17, S. 243.
— 1888, Sulle osse interparietali e preinterparietali nel cranio umano. Archivio Antrop. Bd. 18 S. 101.
Marro, G., 1905, La fossetta occipitale mediana negli alienati. Giorn. Accad. Med. Turin, Bd. 68, S. 717.
Matthews, W., 1889, The Inca-bone and kindred formations among the ancient Arizonians. Amer. Anthrop. Bd. 2, S. 337.
Merkel, F., 1871, Die Linea nuchae suprema, anatomisch und anthropologisch betrachtet. Leipzig.
Misch, M., 1905, Beiträge zur Kenntnis der Gelenkfortsätze des menschlichen Hinterhauptes und der Varietäten in ihrem Bereiche. Inaug.-Diss. med. Berlin.
Monteiro, H. B., 1922, Sur l'apophyse paramastoidienne chez l'homme. Portugal Medico Nr. 4.
Moodie, R. L., 1921, A variant of the sincipital in Peru. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 219.
Otteking, B., On the morphological significance of certain cranio-vertebral variations. Anat. Rec. Bd. 25, S. 339—353.
Oetteking, B., 1924, Declination of the pars basilaris in normal and in artificially deformed skulls. A study based on skulls of the Chumash of San Miguel Island, California, and on those of the Chinook. Indian Notes and Monographs New York, Nr. 27, 25 S.
Oppenheim, St., 1910, Ein Beitrag zur exakten Bestimmung des Inion. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 9, S. 18.
Perna, G., 1906, Sul. canale basilare mediano e sul significato della fossetta faringea. Anat. Anz. Bd. 28, S. 379.
Ramsay, Smith W., 1908, The Inca bone: its homology and nomenclature Proc. Soc. Edinburgh. Bd. 28, S. 586.
Romiti, G., 1881, Lo sviluppo e le varietà dell'osso occipitale nell' uomo. Siena.
Sanctis, L. de, 1875, Cranio-etrusco con singolare processo osseo sul tuberculo occipitale.
Schultz, A., H., 1916, Einfluß der Sutura occipitalis transversa auf Größe und Form des Occipitale und des ganzen Gehirnschädels. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 1, S. 184.
— 1917, Ein paariger Knochen am Unterrand der Squama occipitalis. Anat. Rec. Bd. 12, S. 357—362.
Schumacher, S. v., 1907, Ein Beitrag zur Frage der Manifestation des Occipitalwirbels. Anat. Anz. Bd. 31, S. 145.
Schwerz, F., 1908, Über einige Variationen in der Umgebung des Foramen occipitale magnum. Anat. Anz. Bd. 32, S. 156.
Sergi, G., 1887, Interparietali e preinterparietali del cranio umano. Atti R. Accad. Med. Rom. Jhg. 12, H. 2.
— 1910, Sull' asimmetria dei condili occipitali nell' uomo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 173.
Sho, H., 1923, Über die Kapazität der hinteren Schädelgrube. Jahrb. Psych. Bd. 42, S. 1—18.
Skaloud, F., 1925, Rapport existant entre les dimensions du trou occipital et la capacité crânienne. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 302—310; franz. Ausz. S. 310—311.
Stieda, H., 1892, Die Anomalien der menschlichen Hinterhauptschuppe. Anat. Hefte, Bd. 2, S. 59.
Strecker, C., Über die Condylen des Hinterhaupts. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 301.
Sturmhöfel, O., 1903, Über die Eminentia cruciata des Hinterhauptbeins. Inaug.-Diss. med. Königsberg.

Swjetschnikoff, 1906, Über die Assimilation des Atlas und die Manifestation des Occipitalwirbels beim Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 155.
— 1907 Über die Variationen des Occipitalwirbels. Anat. Anz. Bd. 32, S. 50.
Tafani, A., 1885, Della presenza d'un terzo condilo occipitale nell' uomo. Archivio Antrop. Bd. 15, S. 35.
Tavares, A., 1926, Sur les éminences basilaires de l'occipital. C.-R. Soc. Biol. Bd. 95, S. 307—308.
Thibon, F., 1907, La région mastoidea de los craneos calchaquies. Estudo hecho sobre 100 craneos. Buenos Aires.
Tramontano-Guerritore, G., 1927, L'unione atlo-occipitale. Atti R. Acc. Fisiocrit. Siena Ser. 10, Bd. 1, 199 S.
Tschudi, v., 1875, Über das Os Incae an Peruanerschädeln. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (242).
Tschugunoff, S., 1901, Ossiculum seu processus Kerckringii. (russ.) Nachr. Univ. Tomsk, Bd. 18.
Waldeyer, W., 1880, Bemerkungen über die Squama occipitalis, mit besonderer Berücksichtigung des „Torus occipitalis". Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 453.
— 1909, Der processus retromastoideus. Die Crista, der sulcus und die Tubercula supramastoidea nebst Bemerkungen über die Linea nuchae, die Crista occipitali sexterna und die Impressiones occipitales. Abh. Preuß. Akad. Wiss.
Weigner, K., 1911, Über die Assimilation des Atlas und über die Variationen des Os occipitale beim Menschen. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 45, S. 81.
Wilhelm, J., 1924, Zur Entwicklungsgeschichte der Hinterhauptsschuppe des Rindes. Anat. Anz. Bd. 59, S. 1—11.
Zanolli, V., 1914, L'occipitale nei brachi-e dolicocefali. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 235—314.

.224.2 Os sphenoidale. Pterion.
.224.7 Schädelbasis.

Adams, E., 1918, Über die Stellung des Obergesichtes zur Schädelbasis beim Kinde und Erwachsenen unter Berücksichtigung der Rassenprognathie. D. Zahnhlkd. H. 40.
Agostinucci, C., 1915, Sopra i forami dello sfenoide detti forame di Vesalio e forame di Arnold. Boll. Soc. Med. Parma.
Angelotti, G., 1911, Osservazioni morfologiche sulla base del cranio. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 16, S. 295.
Angilello, F., P., 1920/21. Di una dismorfia del basioccipitale. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 451.
Anutschin, D., N., 1878, Sur la conformation du ptérion chez diverses races humaines et les primates. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 1, S. 330.
Bardeen, C., B., 1908, Early development of the cervical vertebrae and the base of the occipital bone in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 8, S. 181.
Boldrini, B., 1924, Dimensioni del cranio e dimensioni della sella turcica. Zacchia, Bd. 3, S. 95—111.
Bolk, L., 1921, Die verschiedenen Formen des Condylus tertius und ihre Entstehungsursachen. Anat. Anz. Bd. 54, S. 335.
— 1922, Über unvollständig assimilierte letzte Occipitalwirbel beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 55.
Broek, A., J., P. v. d., 1917, Über die Regio Pterica am menschlichen Schädel auf Grund von Untersuchungen an Papuaschädeln. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 229—259.
Cady Lee, D., 1922, The incidence of the supracondyloid process in the insane. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 35—49.
Cameron, J., 1924, The Prosphenion. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 281—282.
— 1926, The lengthening of the anterior portion of the cranial base in the white races. Craniometric studies. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 338—342.
Camp, J., D., 1924, The normal and pathological anatomy of the sella turcica as revealed by roentgenograms. Amer. Journ. Roentgenol. Bd. 12, S. 143—156.
Canuyt, G., u. Terracol, J., 1925, Le sinus sphénoidal. Paris, 276 S.
Cohn, L., 1916, Notizen über den Menschenschädel. Stenokrotaphie und Ala-Parietale-Naht. Anat. Anz. Bd. 49, S. 46—51.
Collins, H., B. jr., 1925, The pterion in primates. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 261—274.
Congdon, E., D., 1920, Simultaneous occurrence of very small sphenoid. and frontal sinuses. Anat. Rec. Bd. 19, S. 153—158.
Cope, V. Z., 1916, The internal structure of the sphenoidal sinus. Journ. Anat. Bd. 51.

Costinucci, C., 1916, Sopra i forami accessori dello sfenoide, detti forami di Vesalio e forame di Arnold. Bull. Soc. Med. Parma.
Ecker, A., 1870, Über die verschiedene Krümmung des Schädelrohres und über die Stellung des Schädels auf der Wirbelsäule beim Neger und beim Europäer. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 287.
Ferry, R. Y., 1921, A study of the supracondyloid process in the living. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 129.
Fitzgerald, B., A., 1910, The pituitary fossa and certain skull measurements. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44, S. 231.
Ganfini, C., 1913, Osservazioni sul foro di Vesalio dell' osso sfenoide. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 11, S. 536—544.
Gaupp, E., 1902, Ala temporalis des Säugerschädels und die Regio orbitalis einiger anderer Wirbeltierschädel. Anat. Hefte, Bd. 19, S. 159—230.
— 1910, Säugerpterygoid und Echidnapterygoid, nebst Bemerkungen über das Säugerpalatinum und den Processus basipterygoideus. Anat. Hefte, Bd. 42, S. 315—427.
— 1910, Erwiderung auf den Aufsatz von H. Fuchs: Über das Pterygoid, Palatinum und Parasphenoid der Quadrupeden, insbesondere der Reptilien und Säugetiere, nebst einigen Betrachtungen über die Beziehungen zwischen Nerven und Skeletteilen in Anat. Anz. Bd. 36, Nr. 2/4 u. Bd. 37, S. 352—377.
Ghizzetti, C., 1920, Intorno alla fossetta faringea del cranio umano. Monit. Zool. ital. Jhg. 21, S. 101.
Gilse, P. H., G. van, 1926, Investigations on the development of the sphenoidal sinus. Journ. Laryngol. Otol. Bd. 41, S. 137—144.
— 1927, The development of the sphenoidal sinus in man and its homology in mammals. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 61, S. 153—166.
— Über die Entwicklung der Keilbeinhöhle des Menschen. Beitrag zur Kenntnis der Pneumatisierung des Schädels von der Nase aus. Zschr. Hals-, Nasen- u. Ohrenhlkd. Bd. 16, S. 202—298.
Goldhamer, K., u. Schüller, A., 1925, Die Varietäten der Sella turcica. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 33, S. 894—900.
Gregory, W. K., u. Noble, G., K., 1924, The origin of the mammalian alisphenoid bone. Journ. Morph. Physiol. Bd. 39, S. 435—461.
Hecker, P., 1926, La région ptérique osseuse. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 62—68.
— 1926/27, La région ptérique osseuse chez l'homme et les simiens. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 6, S. 283—320.
Hrdlička, A., 1898, Dimensions of the normal pituitary fossa or sella turcica in the white and the negro races. An anatomical study of fifty-seven normal skulls of white and sixteen normal skulls of colored individuals. Arch. Neurol. Psychopath. Bd. 1, S. 679.
Ihering, H. v., 1872, Über das Wesen der Prognathie und ihr Verhältnis zur Schädelbasis. Inaug.-Diss. Göttingen.
Knox, R., 1923, Cranial radiography. The radiography of the sella turcica. Arch. radiol. electrotherap. Bd. 28, S. 161.
Kollmann, J., 1904, Der Canalis cranio-pharyngeus. Anat. Anz. Bd. 25, S. 83.
Landzert, Th., 1866, Beiträge zur Kraniologie. Der Sattelwinkel und sein Verhältnis zur Pro- und Orthognathie. Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt a. M. Bd. 6, S. 145.
Lange, B., 1924, Über Rassenunterschiede an der Regio pterica beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 58, S. 353—374.
— 1925, Ein menschlicher Schädel mit auffallendem Schläfenzwischenknochen. Anat. Anz. Bd. 59, S. 197—199.
— 1925, Berichtigung zu der Arbeit: „Über Rassenunterschiede an der Regio pterica des Menschen" (Anat. Anz. Bd. 58, S. 353 ff.). Anat. Anz. Bd. 59, S. 141.
Le Double, A. F., 1903, Le canal cranio-pharyngien, hypophysaire ou pituitaire de l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 4, S. 82 u. S. 483.
Lillie, R. D., 1917, Variations of the canalis hypoglossi. Anat. Rec. Bd. 13, S. 131—144.
Maggi, L., 1891, Il canale cranio-faringeo negli antropoidi. Archivio Antrop. Bd. 21, S. 53.
Mannu, A., 1922/23, Sul canalis cranio-pharyngeus nell' uomo e in alcuni mammiferi. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 29—62.
Mascarenhas, C., 1926, Le ptérion chez les Portugais. C.-R. Soc. Portug. Biol. Bd. 95, S. 1264—1265.
Mazzi, V., 1924, Di alcune particolarità morfologiche della sella turcica nel cranio umano. Archivio Ital. Anat. Embr. Bd. 21, S. 375—403.
Nicola, B., 1906, Sullo sviluppo, sui canali perforanti e sulle fessure della porzione laterale dell' „Ala Magna" dell' „os sphenoidale" nella specie umana. Mem. R. Accad. Sci. Turin, Ser. 2, Bd. 56, S. 117.

Oetteking, Br., 1923, On the morphological significance of certain craniovertebral variations. Anat. Rec., Bd. 25, S. 339—353.
Papillault, G., 1898, Etude morphologique de la base du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 336.
Perna, G., 1906, Sul canale basilare mediano e sul significato della fossetta faringea. Anat. Anz. Bd. 28, S. 379.
Persiani, M., 1915, Sul basioccipitale in 150 crani della morgue de Roma. Arch. Antrop. Crim. Bd. 36, S. 70.
Richter, H., 1926, Beitrag zur stereoskopischen Röntgenographie des Türkensattels. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 966—968.
Ried, H. A., 1913, Über eine dritte Artikulation an der Schädelbasis. Eine außerhalb der Schädelkapsel geteilte Art. mening. med.? Anat. Anz. Bd. 45, S. 378.
Rizzi, A., 1901, Canale cranio-faringeo, fossetta faringea nel cranio umano. Monit. zool. ital. Bd. 12, S. 241.
Ruppricht, W., 1924, Über einige Fälle von Pneumatisation der kleinen Keilbeinflügel, besonders im Bereich des Processus clinoid. ant. Anat. Anz. Bd. 58, S. 480—496.
Schlaginhaufen, O., 1907, Ein Canalis cranio-pharyngeus persistens an einem Menschenschädel und sein Vorkommen bei den Anthropoiden. Anat. Anz. Bd. 30, S. 1.
Schlocker, H., 1879, Über die Anomalien des Pterion. Inaug.-Diss. med. Dorpat.
Schüller u. Goldhammer, 1925, Varietäten der Sella turcica. Wien. med. Wschr. Jhg. 75, S. 2781.
Schultz, A. H., 1916, Der Canalis cranio-pharyngeus persistens beim Mensch und bei den Affen. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 417.
— 1917, Anthropologische Untersuchungen an der Schädelbasis. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
— 1918, Observations on the canalis basilaris chordae. Anat. Rec. Bd. 15, S. 225—229.
Schwerz, Fr., 1910, Untersuchungen über das Verhältnis von Frontal-Parietal- und Occipitalsehne zur Schädelbasislänge. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 9, S. 50.
Sera, G. L., 1920, Sui rapporti della conformazione della base del cranio colle forme craniensi e colle strutture della faccia nelle razze umane. Saggio di una nuova dottrina craniologica con particolare riguardo dei principali crani fossili. Mem. Soc. ital. Sci. Nat. Mailand, Bd. 9, S. 167—261.
— 1922, Per alcune ricerche sulla base del cranio. Archivio Antrop. Bd. 41, H. 4.
Sokolow, P., 1904, Der Canalis cranio-pharyngeus. Inaug.-Diss. med. Basel u. Arch. Anat. Entwgesch. Anat. Abt. S. 71.
Spöttel, O., 1896, Über Formverschiedenheiten der Flügelfortsätze des Keilbeins bei Menschen und Affen. Inaug.-Diss. phil. München.
Sullivan, L. R., 1920, The fossa pharyngea in American Indian crania. Amer. Anthrop. Bd. 22, S. 237.
Trolard, P., 1899, Région pharyngée de la base du crâne. Journ. Anat. Physiol. Paris Bd. 35, S. 751.
Vannucci, D., u. Castaldi, L., 1926, Sulla grandezza della sella turcica umana normale. Due centurie di osservazioni biometriche. Scritti Biol. Siena, S. 25—49.
Virchow, R., 1857, Untersuchungen über die Entwicklung des Schädelgrundes. Berlin.
Waldeyer, W., 1893, Über die Wulstbildungen am Menschenschädel sowie über anthropologische Verschiedenheiten in der Bildung der Flügelfortsätze des Keilbeins. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 24, S. 113.
— 1893, Über Form- und Rassenverschiedenheiten der Flügelfortsätze des Keilbeins. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, Bd. 46, S. 999—1002.
— 1904, Bemerkungen über Gruben, Kanäle und einige andere Besonderheiten am Körper des Grundbeins. Int. Mschr. Anat. Bd. 24, S. 311.
Weber, A., 1905, Variations de la région ptérygoide du crâne humain. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 57, S. 909.
— 1905, L'orientation des ailes des apophyses ptérygoides chez les primates. C. R. Soc. biol. Paris, Bd. 58, S. 225.
— 1907, Le trou ovale du sphénoide chez les singes et chez l'homme. C. R. Soc. biol. Paris, Bd. 63, S. 236.
Welcker, H., 1892, Über die Winkel der Schädelbasis. Verh. Ges. D. Natf. 6. Vers. Halle, S. 144.

.224.3 Os temporale.

Adachi, B., 1900, Über die Seitenfontanellen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 223.
— 1907, Processus parietalis squamae temporalis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 485.
Ådermann, 1900, Zur Kenntnis der Fissura mastoideo-squamosa. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 37, S. 358.
Amadei, G., 1880, Il processo paroccipitale e la „pars mastoidea“ del temporale dei mammiferi nell' uomo. Archivio Antrop. Bd. 10, S. 265.

Angelotti, G., 1909, Variazioni e lacune nella „pars tympanica“ del temporale. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 35.
Anseroff, N. I., 1925, Zur Morphologie des Processus frontalis squamae temporalis. (russ.) Bull. Inst. rech. biol. Univ. Perm, Bd. 4, Nr. 4; franz. Ausz. S. 160.
Arione, L., 1923, Variazioni della grandezza degli ossicini dell'udito nel periodo di accrescimento e nell' adulto. Monit. Zool. ital. Bd. 34, S. 45—48.
Bachauer, J., 1909, Anthropologische Studien über den äußeren Gehörgang. Inaug.-Diss. phil. München.
Beer, G. R. de, 1926, Studies on the vertebrate head. The orbito-temporal region of the skull. Quart. Journ. Micr. Sci. Bd. 70, S. 263—370.
Bellocq, Ph., 1924, L'os temporale chez l'homme adulte. (Iconographie et description de l'os et de ses cavités.) Paris, 127 S.
Blaschy, R., 1896, Über die Crista supramastoidea des Schläfenbeins. Inaug.-Diss. Königsberg.
Burlet, H. M. de, u. Haas, J., H. de, 1924, Die Stellung der Macula acustica im Macacus-Schädel. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 71, S. 233—239.
Bushkovitch, V. J., 1924, On the question of pneumatic cavities of the temporal bone. Anat. Rec. Bd. 28, S. 379—383.
Cabibbe, G., 1901, Il processo postglenoideo nei crani di normali etc. Anat. Anz. Bd. 20, S. 81.
Chaine, J., 1920, Sur l'union de l'apophyse paramastoide et du temporal chez les mammifères. C.-R. Acad. Sci. Bd. 170, S. 823—825.
— 1920, Considérations sur l'apophyse paramastoide de l'homme. C. R. Acad. Sci. Bd. 170, S. 1014—1016.
— 1920, Sur la fausse apparence de déplacement de l'apophyse paramastoide de certains mammifères. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 43—45.
Cohn, L., 1916, Der Processus frontalis des Schläfenbeins. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 391—418.
Collin, H. B. jr., 1926, The temporo-frontal articulation in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 343—348.
Corner, M., 1896, The temporal fossa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 30, S. 377.
Croce, G., 1921, Sulla inclinazione dell'apofisi stiloide del temporale. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 459—463.
Folli, R., 1900, Ricerche sulla morfologia della cavità glenoidea nelle razze umane. Archivio Antrop. Bd. 29, S. 161.
Forster, A., 1920, Sur la morphogénèse de l'apophyse mastoide. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 434.
Gaupp, E., 1915, Das Schläfenbein und seine Darstellung im anatomischen, bes. im osteologischen Unterricht. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 62.
Girard, L. u. Didier, G., 1921, La fossa subarcuata. Notes d'Anatomie comparée. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4. Bd. 2, S. 44.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, Un nuovo carattere pitecoide in 13 crani di alienati. Assenza della fossa glenoidea del temporale. Riv. Sperim. Freniat. Bd. 24, H. 1.
Gruber, W., 1874, Über die Verbindung der Schläfenbeinschuppe mit dem Stirnbein etc. Mém. Acad. St.-Pétersbourg, Bd. 19, Nr. 5.
Hauschild, M. W., 1923, Das menschliche Tectum synoticum und seine Verknöcherung. Anat. Anz. Bd. 57, S. 72—85.
Hayek, H., 1926, Über den Processus paramastoideus beim Menschen und bei Säugetieren und den Ponticulus lateralis atlantis. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 61, S. (176)—(179).
Hoever, R., 1911, Zur Entstehung des Tuberculum articulare beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 81.
Inumaru, H., 1925, Über das Foramen mastoideum. (Vers.-Ber. Anat. Ges. Kumamoto.) Fol. Anat. Jap. Bd. 3, S. 137 u. S. 229—238.
Iwanoff, A., 1904, Über einige topographische Veränderungen des Schläfenbeins in Abhängigkeit von der Schädelform. Arch. Ohrenhlkd. Bd. 61, S. 76.
Josef, G., 1876, Über die Schläfenlinien und den Scheitelkamm an den Schädeln der Affen. Morph. Jahrb. Bd. 2, S. 519.
Klaatsch, H., 1902, Occipitalia und Temporalia des Schädels von Spy, verglichen mit den von Krapina. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (392).
Knowles, F. H. S., 1915, The glenoid fossa in the skull of the Eskimo. Canada Dep. Mines. Bull. Nr. 9, Anthrop. Ser. Nr. 4.
Kopetsch, J., Über das foramen jugulare spurium und den canalis meatus temporalis am Schädel. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Lange, B., 1924, Über Rassenunterschiede an der Regio pterica beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 58, S. 353—374.

Lange, B., 1924/25, Ein menschlicher Schädel mit auffallenden Schläfenzwischenknochen. Anat. Anz. Bd. 59. S. 197—199.
Lanzi, L., 1910, Variabilità di configurazione del processo mastoideo del temporale umano. Anat. Anz. Bd. 39, S. 586.
Lebzelter, V., 1913, Morphologische Untersuchungen über die Jochbogengegend und deren Beziehungen zur Frankfurter Horizontalen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, (3. Folge, Bd. 13), S. 325.
Loewenstein, E., 1895, Über das foramen jugulare spurium und den canalis temporalis am Schädel des Menschen und einiger Affen. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Loritz, J. B.. 1916, Über einige Lagebeziehungen der Fissura petrotympanica zur Mediansagittalen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 381—390.
Lucien, 1921, A propos du processus retromastoideus chez l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 84, S. 803.
Luschan, F. v., 1896, Defekte des Os tympanicum an künstlich deformierten Schädeln von Peruanern. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (69)—(73).
— 1905, Über ein Os supratympanicum beim Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 625.
Michelsson, G., 1911, Ein Schädel mit Processus retromastoideus. Anat. Anz. Bd. 39, 667.
Michling, K., 1925, Die Lageverhältnisse der Poria zur Medianebene des Schädels. Inaug. Diss. med. (1923) Berlin, u. Zschr. zahnärztl. Orthop. S. 22.
Mochi, A., 1908, Variazioni della squama del temporale e della sutura squamosa. Archivio Antrop. Bd. 38, S. 181.
Parsons, F. G., 1920, Level of external auditory meatus. Journ. Anat. Bd. 54, S. 171.
Peli, G., 1905, La cavità glenoidea dell' osso temporale nei sani di mente, negli alienati e nei criminali. Riv. Sperim. Freniat. Bd. 31, S. 319 u. Archivio Psich. Neuropat. Antrop. Bd. 26, S. 29.
Perez, F., 1922, Les apophyses intercondylo-auriculaires dans la série des mammifères. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 3, S. 32—48.
— 1922, Studien über vergleichende Anatomie im Verhältnis zur Otologie. Mschr. Ohrenhlkd. Jhg. 56, H. 4.
Ranke, J., 1898, Der Stirnfortsatz der Schläfenschuppe bei den Primaten. Sitz.-Ber. math.-phys. Kl. Acad. Wiss. München, Bd. 18, S. 227—270.
— 1899, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches. Abh. bayr. Acad. Wiss. Bd. 20, Abt. 2.
Sato, T., 1902, Über die Häufigkeit von Residuen der Fissura mastoideo-squamosa und der Sutura frontalis bei den verschiedenen Rassen und Geschlechtern. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 41, S. 295.
Schönemann, A., 1906, Schläfenbein und Schädelbasis, eine anatomisch-otiatrische Studie. N. Denkschr. schweiz. Ges. Natf. Bd. 40, S. 95.
Schultz, A., 1915, Form, Größe und Lage der Squama temporalis des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 352—380.
Steenhuis, D. J., 1926, Über die Röntgenuntersuchung des Os petrosum und Canalis opticus. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 113—116.
Stieda, L., 1879, Über die Bedeutung des Stirnfortsatzes der Schläfenschuppe als Rassenmerkmal. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 107.
Sullivan, L. R., 1917, Variations in the glenoid fossae. Amer. Anthrop. Bd. 19, S. 19—23.
Thibon, 1907, La region mastoidea de los cráneos calchaquies. Thèse Univ. Buenos Aires.
Trotsenburg, J. A. v., 1901, Die topographische Beziehung der Tränendrüse zur lateralen Orbitalwand als Differenzmerkmal zwischen Ost- und Westaffen. Petrus Camper. Tl. 1, Liefg. 2.
Turner, Logan u. Porter, 1922, The structural type of the mastoid process based upon the skiagraphic examination of one thousand crania of various races of mankind. Journ. Laryngol. Otol. Bd. 37, S. 115—121 u. S. 161—175.
Versluys, J., 1919, Über die Phylogenie der Schläfengruben und Jochbogen bei den Reptilia. Sitz.-Ber. Heidelbg. Akad. Wiss. Math.-nat. Abt. B., Festschr. Fürbringer, Nr. 11, 29 S.
Vrtiš, K., 1923, Planum temporale, ses dimensions et sa forme. Anthrop. Prag, H. 2, S. 95—111; franz. Ausz. S. 111—112.
Waldeyer, W., 1909, Der Processus retromastoides. Die Crista, der Sulcus und die Tubercula supramastoidea nebst Bemerkungen über die Lineae nuchae, die Crista occipitalis externa und die Impressiones occipitales. Abh. Akad. Wiss. Berlin.
Waldeyer-Hartz, W. v., 1917, Torus temporalis und Zona falciformis. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. H. 1/3, S. 14—34.
Werner, Cl. F., 1927, Wachstum und Formvariation des Labyrinths in ihrem Verhältnis zu Gehirn und Schädel. Anat. Anz. Bd. 63, S. 225—237.

Wittmaack, K., 1918, Über die normale und die pathologische Pneumatisation des Schläfenbeins, einschließlich ihrer Beziehungen zu den Mittelohrerkrankungen. Jena, 296 S.

.224.45 Os parietale.

Adair, F. L., u. Scammon, R., E., 1926, A study of the parietal fontanelle in the new born and infant. (Ausz.) Anat. Rec. Bd. 32, S. 225—226.

Aigner, D., 1900, Über die Ossa parietalia des Menschen. Ein Beitrag zur vergleichenden Anthropologie. Inaug.-Diss. phil. München.

Apor, A., 1908, Die Untersuchungen an dem an den Schläfengegenden des menschlichen Schädels auftretenden Gehirnrelief. Inaug.-Diss. Budapest.

Berry, J. A., 1909, A case of os parietale bipartitum in an Australian aboriginal skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44, S. 73—82.

Bianchi, S., 1903, Sullo sviluppo dell' osso parietale umano. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 2, S. 94.

Bockenheimer, Ph., 1922, Über Bregmanarben und ihre mutmaßliche Entstehung nach Untersuchungen an Guanchenschädeln und nach Tierexperimenten. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 130—141.

Buschkowitsch, V. J., 1924, On some peculiarities of the obelion of the human skull. (russ.) Ber. Wiss. Forsch.-Inst. Odessa Bd. 1, S. 9—12.

Centonze, M., 1889, L'osso bregmatico (Antiepilepticum). Soc. ital. Sci. Neapel, Bd. 7, Ser. 3, Nr. 3, 12 S.

Chiari, H., 1914, Über senile Einsenkung der Schädelknochen in der Sutura coronalis. (Festschr. Schwalbe.) Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 85—92.

Coen, B., 1914, A communication as to the causation of large vascular grooves found on the inner aspect of the os parietale. Journ. Anat. Physiol. Bd. 48, S. 293.

Coraini, E., 1898, Etude de quelques particularités du crâne. Les becs brégmatiques pariétaux et le bec bregmatique frontal. L'articulation bigéminée du bregma. Arch. ital. biol. Bd. 30, S. 290.

Costa Ferreira, A. A. da, 1920, Sur le rapprochement et la covalescence des lignes temporales du crâne chez les microcéphales. C.-R. Soc. biol. Bd. 83, S. 1195—1196.

Deinse, A. B. van, 1914, Again the sutura parietalis of the mammals. Anat. Anz. Bd. 45, S. 289.

Dillenius, A. J., 1912, Das Scheitelbein unter dem Einfluß der fronto-occipitalen Schädeldeformation. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 11, S. 113—139.

Dorsey, G. A., 1897, A Maori skull with double left parietal bone. Chicago med. Rec. Bd. 12.

Fusari, R., 1904, Sulla divisione e sulle fessure marginali dell' osso parietale nella specie umana. Archivio Sci. med. Turin, Bd. 28, S. 25.

Frassetto, F., 1900, Sulla probabile presenza di quattro nuclei di ossificazioni nel parietale dell' uomo e delle scimmie. Verh. Anat. Ges. 14. Vers. S. 64. Anat. Anz. Bd. 18.

— 1900, Di II parietale di primati parzialmente divisi. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Turin, Bd. 15, Nr. 376.

— 1902, Contributo alla teoria dei quattro centri di ossificazione nell' osso parietale dell' uomo e dei primati. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Turin, Bd. 17, Nr. 423.

— 1904, Parietali tripartiti in crani umani e di scimmie. Monit. zool. ital. Bd. 15, S. 386.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1904, Le ossificazioni di spazi suturali e i parietali divisi. Monit. Zool. ital. Bd. 15, S. 172—178.

— 1905, Gli pseudo-parietali tripartiti del Frassetto. Monit. Zool. ital. Bd. 16, S. 64.

— 1912, Über die endocranischen Furchen der Arteria meningea media beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 401.

Greig David, M., 1917, Two cases of congenital symmetrical perforation of the parietal bones. Edinburgh, Med. Journ. S. 205—209.

Hollander, P. v., 1895, Ein Beitrag zur Anatomie der Scheitelbeine des Menschen. Inaug.-Diss. med. Königsberg.

Hrdlička, A., 1900, A bilateral division of the parietal bone in a chimpanzee; with special reference to the oblique sutures in the parietal. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 13, S. 281.

— 1903, Divisions of the parietal bone in man and other mammals. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 29, S. 231—386.

— 1904, Further instances of parietal division. Amer. Nat. Bd. 38, S. 301.

Hyrtl, J., 1872, Die doppelten Schläfenlinien der Menschenschädel und ihr Verhältnis zur Form der Hirnschale. Denkschr. math.-nat. Kl. Akad. Wiss. Wien, Bd. 32, Abt. 1, S. 39.

Josef, G., 1876, Über die Schläfenlinien und den Scheitelkamm an den Schädeln der Affen. Morph. Jahrb. Bd. 2, S. 519.

Kantor, H., 1904, Geteilte Scheitelbeine bei Macacus rhesus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 543.
Le Double, A. F., 1902, Du redressement de la courbure à concavité inférieure et de l'état de l'articulation squamo-pariétale. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 682.
Maciesza, A., 1910, Über 2 neue Fälle angeborner abnorm weiter Foramina parietalia. Virchows Archiv, Bd. 200, S. 359.
Maggi, L., 1909, Sutura ed ossa interparietali nel cranio umano di bambino e di adulto. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 37, S. 419.
Marro, G., 1907, Sur la division du pariétal, avec trois observations originelles dans des crânes d'idiotes. Archivio Psich. Neuropat. Antrop. Bd. 28, S. 745.
Matiegka, H., 1905, Über einen Fall von partieller Zweiteilung des Scheitelbeins beim Menschen. Sitz.-Ber. Böhm. Ges. Wiss. math.-nat. Kl. Nr. 27.
Pamperl, R., 1919, Foramina parietalia permagna. D. Zschr. Chir. Bd. 148, S. 91—110.
Patten, C. J., 1911, Cranium of a young orang, showing bilateral and symmetrical complete bipartite division of the parietals. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 46, S. 28.
— 1912, Cranium of an adolescent chimpanzee, showing bilateral ... division of the parietals ... Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 527.
Railliet, M. G., 1908, Sur une anomalie du pariétal. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 5, Bd. 9, S. 289—291.
Ranke, J., 1899, Die überzähligen Hautknochen des menschlichen Schädeldaches (Nachtrag). Ein neuer Fall von Sutura parietalis an dem Schädel eines erwachsenen Europäers. Sitz.-Ber. Bayr. Akad. Wiss., mat.-phys. Cl. Bd. 20, S. 415 u. 1900 (Nachtrag).
— 1913, Über das Interparietale und die Verknöcherung des Schädeldaches bei Affen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. München, S. 224.
Remane, A., 1920. Nahtanomalien an Anthropoidenschädeln. I. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 1, S. 41—48.
Schneider, A., 1902, Ein Beitrag zur Anatomie der Scheitelbeine des Menschen und der Affen. Inaug.-Diss. med. Straßburg.
Turner, W., 1891, Double right parietal bone in an Australian skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 25, S. 473.
— 1901, Double left parietal bone in a Scottish skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 35, S. 496.
Waldeyer-Hartz, W. v., 1917, Torus temporalis und zona falciformis. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. H. 1/3, S. 14—34.
Zoja, G., 1896/97, Frammenti anatomici; Varietà ossee: Osso bregmatico nell'uomo. Boll. Sci. Pavia Bd. 17, S. 76. Ossa pteriche Bd. 18, S. 18 u. S. 33.

.224.5 — .224.6 Os frontale. Glabella. Metopismus. Os ethmoidale.

Aichel, O., 1916, Vorläufige Mitteilung über die Entstehung und Bedeutung der Augenbrauenwülste, zugleich ein Beitrag zur Abänderung der Knochenform durch physiologische Reizung des Periostes. Anat. Anz. Bd. 49, S. 497.
— 1920, Zur Modellierung der Stirngegend. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 53, S. (71).
Anutschin, D. N., 1926, Die Stirnnaht beim Erwachsenen. Biol. Zbl. Nr. 2.
Athayde, A. M., 1926, Nota sobre a curbatura do frontal. Assoc. Españ. Progr. Ci. Congr. Coimbra Bd. 6, S. 109—110.
Augier, A., 1913, Recherches sur l'os frontal de l'homme, son développement normal et anormal. Paris.
Bardeleben, K. v., 1877, Über die Abweichung der Sutura frontalis persistens und der Sutura sagittalis von der Medianlinie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 1877, S. 36—38.
Boege, K., 1902, Zur Anatomie der Stirnhöhlen (Sinus frontalis). Inaug.-Diss. Königsberg.
Bolk, L., 1911, Die Herkunft der Fontanella metopica beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 38, S. 195.
— 1917, On Metopism. Amer. Journ. Anat. Bd. 22, S. 27—45.
— 1922, Über die Bedeutung der Stirnbeinkanten bei den Primaten. Verh. K. Akad. Wetensch. Amsterdam Naturw. Abt. Bd. 31, S. 31—37.
Bovero, A., 1904, Ossicina medio-frontale nei crani di neonati. Giorn. Accad. med. Turin, Jhg. 67, S. 320.
Buschan, G., 1897, Metopismus. Real-Encyklop. ges. Heilkunde, Berlin.
Bushkovitch, V. J., 1924, On some peculiarities of the obelion of the human skull. (russ.) Ber. Wiss. Forsch.-Inst. Odessa, Bd. 1, S. 7—10; (engl. Ausz.) S. 10.
Chiari, H., 1914, Über senile Einsenkung der Schädelknochen in der Sutura coronalis. (Festschr. Schwalbe). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 85—92.

Congdon, E. D., 1920, Simultaneous occurrence of very small sphenoid and frontal sinuses. Anat. Rec. Bd. 19, S. 153—158.
Costa Ferreira, A. A. da, 1915, Note sur deux crânes métopiques de la collection Ferraz de Macedo. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 7, S. 1—18.
Cunningham, D. J., 1908, The evolution of the eyebrow region of the forehead with special reference to the excessive supraorbital development in the neandertal race. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 44, Tl. 2, S. 283—311.
Feuchtwanger, E., 1923, Die Funktionen des Stirnhirnes. Monogr. Gesamtgeb. Neurol. Psychiat. H. 38, 194 S.
Fischer, E., 1902, Zur Kenntnis der Fontanella metopica und ihrer Bildungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 17—30.
Forster, A., 1924, Comparaison de la position de la lame criblée de l'ethmoïde chez les catarrhiniens et chez l'homme. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris, Bd. 94, S. 506—513.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, Il peso dell'encefalo in rapporto con la forma del cranio e col metopismo. Riv. sperim. Freniat. Bd. 24, H. 2, 9 S.
Gülke, C., 1904, Verlauf und Verknöcherung der Stirnnaht. Inaug.-Diss. med. Göttingen.
Gruber, W., 1873, Über den Stirnfontanellknochen bei den Menschen und den Säugetieren. Mém. Acad. imp. St.-Petersburg. Ser. 7, Bd. 19, Nr. 9.
Hahn, R., 1914, Anomalie del seno frontale. Archivio ital. Otol. Ser. 3, Bd. 25, S. 209—230.
Hrdlička, A., 1908, New examples of American Indian skulls with low forehead. Proc. Nat. Mus. Bd. 35, S. 171—175.
Hugo, E., 1910, Beiträge zur Kenntnis der Stirnnähte. (russ.) Inaug.-Diss. Riga.
Jaschtschinsky, S., N., 1893, Ein Beitrag zur Frage nach den anatomischen Eigentümlichkeiten metopischer Schädel. (russ.) Warschau. Univ.-Nachr. Nr. 1.
Joung, A., 1917, Correlation in metopic skulls. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 51.
Kosterka, L., 1926, La forme du lobe frontal du cerveau humain d'après les endocrinogrammes (Thèse). (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 4, S. 113—119; franz. Ausz. S. 120—121.
Koumaris, J., 1917, Kraniologie. Metopismus. (griech.) Athen.
— 1923, Kraniologie. Stirnbein. (griech.) Athen.
— 1924, Metopismus. (griech.) Athen.
Kranendonk Duffels, J. A. van, 1923, Kruisschedels, Bijdrage tot de kennis van het Metopisme. (Kreuzschädel, Beitrag zur Kenntnis des Metopismus.) Inaug.-Diss. Leiden.
Limson, M., 1924, Metopism as found in filipino skulls. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 317—324.
Maggi, L., 1899, Ossicini suturo-fontanellari nel cranio dell'uomo fossile. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 32, S. 465.
— 1899, Fontanella metopica e frontali medi quadruplici nei vertebrati superiori. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 32, S. 671.
— 1899, Nuove fontanelle craniali. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 32, S. 1297.
Mair, R., 1923, Zur Kenntnis der Fontanella metopica und der Stirnnaht. Anat. Anz. Bd. 57, S. 149—157.
— 1923, N. C. Macnamara's Australier 1034 H. Arch. Anthrop. Bd. 28. S. 349 u. Bd. 31, S. 77; Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 179—184.
Mannu, A., 1923, Foramina frontalia perforantia und Fissura bregmatica lateralis bei Equiden. Anat. Anz. Bd. 57, S. 162—178.
Manouvrier, L., 1882, Sur la grandeur du front et des principales régions du crâne chez l'homme et chez la femme. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. La Rochelle, S. 623, u. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 6, S. 694.
Maslovsky, V. V., 1927, Über Metopismus. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 7—12 deutsch. Ausz. S. 12.
Mendes Corrêa, A. A., 1919, O metopismo e a evoluçao das formas craneas. Portugal Med. Porto, Bd. 5, Nr. 5.
Michelsson, G., 1912, Über die korrelativen Beziehungen der Länge und Breite des Stirnbeins zur Länge und Breite des Schädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 223.
Mochi, A., 1907, L'indice di curvatura frontale. Archivio Antrop. Bd. 37, S. 439.
Moodie, R. L., 1921, A variant of the sincipital T in Peru. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 219—222.
Onodi, A., 1903, Zur Kenntnis der Höhlen im Stirnbein. Arch. Laryng. Rhinol. Bd. 14, S. 375.
Onodi, L., 1915, Über die zerebrale Wand der Stirnhöhle und ihre praktische Bedeutung. Arch. Ohren-, Nasen- Kehlkopfhlkd. Bd. 98, S. 33—57.
Oppenheim, St., 1920, Der Metopismus am menschlichen Schädel. Naturwissenschaften, Jhg. 8, S. 176—177.

Papillault, G., 1896, La suture métopique et ses rapports avec la morphologie générale du crâne. Thèse méd. Paris. Rev. Anthrop. Paris, Bd. 6, S. 84 u. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 3, Bd. 2, Tl. 1.
Paravicini, G., 1902, Morfologia dell'osso frontale. Atti Soc. ital. Sci. nat. Bd. 41, S. 379.
Patten, C. J., 1911, Cranium of a chimpanzee, showing metopic sutura. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 46, S. 32.
Pittard, E., u. Adrian E., 1925, Le développement comparé du frontal. En fonction du sexe dans la même race. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 10.
Poschariskaja, A. P., 1925, Über die supraorbitalen Furchen und Kanäle des Stirnbeines. (russ.) Bull. Soc. Anat. Anthrop. Rostow a. Don.
Popow, M., 1889, I. Os fonticuli frontalis. II. Die metopischen Schädel. III. Ossa wormiana der Kranznaht. (russ.) Arb. med. Sect. Charkowschen Ges. exp. Wiss. S. 15.
Puntoni, L., 1922, Sulla presenza di seni frontali multipli nell'uomo. Ric. Morf. Bd. 2, S. 286—291.
Ranke, J., 1884, Die Bildung der Stirn bei der altbayrischen Landbevölkerung. Beitr. Anthrop. München Bd. 5, S. 57.
Rauber, A., 1902, Zur Kenntnis des Os interfrontale und supranasale. Anat. Anz. Bd. 22, S. 214.
— 1906, Fonticulus interfrontalis inf. und sup. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 354.
— 1906, Die supranasalen Nähte des Stirnbeins. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 362.
Regalia, 1877, Su nove crani metopici di razza Papua. Florenz.
Remane, A., 1921, Überzählige Schädelnähte im Bereich des Stirnbeins. Nahtanomalien an Anthropoidenschädeln. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 37.
— Das Stirnnahtproblem. (Eine Entgegnung an Bolk.) Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 153.
Sato, T., 1902, Über die Häufigkeit von Residuen der Fissura mastoideo-squamosa und der Sutura frontalis bei den verschiedenen Rassen und Geschlechtern. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 41, S. 295.
Schaeffer, J. P., 1916, Further observations on the anatomy of the sinus frontalis in man. Ann. Surg. Bd. 64, S. 665.
Schidlowsky, P., 1926, Die Stirnhöhle. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 204—209.
Schultz, A. H., 1918, The fontanella metopica and its remnants in an adult skull. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 259—271.
— 1923, Bregmatic fontanelle bones in mammals. Journ. Mammal. Bd. 4, S. 65.
Schwalbe, G., 1901, Über die Fontanella metopica und ihre Bildungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 93—129.
— 1901, Über den supranasalen Teil der Stirnnaht. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 208.
— 1903, Fontanella metopica und supranasales Feld. Anat. Anz. Bd. 23, S. 1.
— 1904, Über die Stirnnaht bei den Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 502.
Sperino, G., u. Boveri, A., 1896, Su la struttura metopica basilare o frontale-basilare nel cranio umano. Giorn. Accad. Med. Turin. Ser. 3, Bd. 44, S. 409.
Springer, M., 1897, Über die Stirnnaht und den Stirnfontanellknochen beim Menschen. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Staurenghi, C., 1898, Comunicazione preventive di craniologia. I. Sutura metopica basilare nel coniglio. II. Ossicini endobregmatici nel bos taurus Cuv. III. Intorno all'osseto che sovente esiste nei bambini etc. IV. Dell'ossificazione del frontale umano. Gaz. med. Lomb. Bd. 57, Nr. 11.
Stieda, L., 1891, Über den Sulcus ethmoidalis der Lamina cribrosa des Siebbeins. Anat. Anz. Bd. 6, S. 232.
Toldt, C., 1914, Brauenwülste, Tori supraorbitales, und Brauenbögen, Arcus superciliares, und ihre mechanische Bedeutung. Mitt. Anthrop. Ges. Bd. 44, S. 235—315.
Troitzky, W., 1927, Zur Frage über die Stirnhöhlen im menschlichen Schädel. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 21, S. 90—92.
Valença, E., 1925, A fronte nos Portugueses. Estudo craniométrico. Inaug.-Diss. Porto. 94 S.
Velluda, C. C., 1927, Beiträge zum Studium des Metopismus. Anat. Anz. Bd. 64, S. 51—62.
Weinert, H., 1925, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittlung der inneren Schädelmaße. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 243—418.
Wichert, P. v., 1891, Über den Canalis ethmoidalis. Inaug.-Diss. Königsberg.
Witt, E., 1908, Ausbreitung der Stirnhöhlen und Siebbeinzellen über die Orbita. Anat. Hefte, Bd. 37, S. 143.

.225.1 Allgemeine Größen- und Formverhältnisse des Gesichtsschädels. Maße und Indices im allgemeinen.

Adams, E., 1917, Über postembryonale Wachstumsveränderungen und Rassenmerkmale im Bereiche des menschlichen Gesichtsschädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 551.
— 1917, Über Geschlechtsunterschiede im Bereiche des menschlichen Gesichtsschädels. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 35, S. 289—313.
— 1918, Über die Stellung des Obergesichtes zur Schädelbasis beim Kinde und Erwachsenen unter Berücksichtigung der Rassenprognathie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 36, H. 40.
Aguila, P. V., 1924, On the appearance of the processus supracondyloideus among the Japanese. Arb. Anat. Inst. Univ. Sendai, H. 10, 9 S.
Aranzadi, T. de, 1918, El Tetraedo facial. Publ. Secc. ci. nat. Barcelona, S. 57—62.
— 1924, Sobre el problema del profil facial. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Barcelona, Bd. 2, Tl. 2, S. 194—209.
Athayde, A., 1922, Sobre algumas correlaçoes faciais. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 1, S. 1—19.
Beclere, H., Porcher, P., u. Gueulette, R., 1926, Recherches anatomo-radiologiques sur les sinus de la face. Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 49—54.
Berglund, V., 1914, Studier öfver Ansiktprofilens Förhallan de till Kranieprofilen. Lunds Univ. Arsskr., N. F. Abt. 2, Bd. 10, Nr. 11.
Blumenfeldt, F., 1922, Über die Beziehungen des Baues des Gesichtsskelettes zu dem des Brustkorbes bei Tuberkulösen. Beitr. klin. Tuberk. Bd. 50, S. 180.
Bluntschli, H., 1926, Rückwirkungen des Kieferapparates auf den Gesamtschädel. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 18, S. 57—80.
Brandsburg, B., 1926, Äußere Architektur der Ober- und Unterkiefer. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 585—625.
Broca, P., 1874, Sur la valeur des divers angles faciaux et sur un nouveau goniomètre facial. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 358.
Burkitt, A. N., u. Lightoller, G., S., 1926, The facial musculature of the Australian aboriginal. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 61, S. 14—39.
Consorti, A., 1899, La prominenza facciale. Metodo e ricerche. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 6, S. 90.
Costa Ferreira, A., A. da, 1916/18, Alguns elementos para o estudo do esqueleto da face.
1. Verda dadeiras e falsas leptoprosopias. Arquivo Anat. Anthrop. Bd. 2, S. 159—162.
2. Valor morphologico do indice facial superior de Kollmann. Arquivo Anat. Anthrop. S. 321—322.
3. Indices lateralis. Arquivo Anat. Anthrop. Bd. 4, S. 323—324.
— 1919, Sull' eurignatismo. Riv. Anthrop. Bd. 23.
— 1922, Variations de l'eurignatisme. C.-R. Soc. Biol. Paris.
Eggeling, H. v., 1911, Physiognomie und Schädel. Jena, 45 S.
Faidherbe, 1872, Sur le prognathisme artificiel des Mauresques du Sénégal. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 766.
Fehlinger, H., 1921, Rassenmerkmale des menschlichen Gesichts. Schweiz. Chemikerztg. Jhg. 21, S. 494—498.
Flörke, G., 1899, Der Einfluß der Kiefer und Zähne auf den menschlichen Gesichtsausdruck. Inaug.-Diss. Med. Erlangen. Jena.
Friedemann, M., 1905, Über den Bau des Gesichtsskeletes in seiner Beziehung zur Prognathie. Inaug.-Diss. med. Göttingen.
Friedenthal, H., 1925, Die Rolle der Physiognomik in der menschlichen Praxis. Psychol. Med. Bd. 1, S. 55—57.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, Le basi scheletriche della rassomiglianza. Variazioni minime e variazioni massime nella norma facciale. Archivio Antrop. Bd. 28, S. 355.
— 1900, Ricerche morfologiche e craniometriche nella norma laterale e nella norma facciale. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 7, S. 179.
Godin, P., 1922, Croissance du crâne et de la face pendant la période pubertaire. Bull. Soc. Anthrop. Paris, 1923, Ser. 7, Bd. 3, S. 114—117.
— 1926, Note sur la croissance du crâne et de la face. Dans le sexe masculin entre 13 et 23 ans. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 7, S. 48—50.
Gregory, W. K., 1919, The evolution of the human face. Nat. hist. Bd. 19, S. 421—425.
Hägler, K., 1924, Über die Proportionen der Gesichtsfelder des menschlichen Schädels. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Luzern, Bd. 2, S. 231—232.
— Dass. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 16—17 (vorl. Mitt.).
Hamy, E. Th., 1879, Du prognathisme artificiel. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 2, S. 22.
Hellmann, M., 1926, Some changes in human face as influenced by the teeth. Nat. hist. Bd. 26, S. 68—74.

Herzog, K., 1923, Die Simonsche Orbitalebene. Zschr. zahnärztl. Orthopädie H. 1.
Holl, M., 1898, Über Gesichtsbildung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 28, S. 57.
Holmes, W. H., 1921, On the race history and facial characteristics of the aboriginal Americans. Smithson. Rep. für 1919, S. 427—432.
Inouye, M., 1926, Der gegenwärtige Stand der Lehre vom Wesen der Spaltbildungen des Gesichtes. Vortrag 34. Vers. Jap. Nat. Ges. 2—3. April, Tokyo.
Jaekel, O., 1925, Das Mundskelett der Wirbeltiere. Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 402—484.
Keith, A., u. Campion, G., 1921, A contribution to the mechanism of growth of the human face. Meeting Brit. Soc. study orthodont.
Kirchhoff, Th., 1922, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken besonders beim Geisteskranken. Berlin.
Klaatsch, H., 1908, Das Gesichtsskelet der Neanderthalrasse und der Australier. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 32, S. 223.
Kollmann, J., 1883, Die Wirkung der Correlation auf den Gesichtsschädel des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 14, S. 160—166.
— 1883, Über pithekoide Formen in dem Gesichtsschädel des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges., Jhg. 14, S. 155—160.
Langer, K., 1870, Über Gesichtsbildung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 1, S. 47.
Lüthy, A., 1912, Die vertikale Gesichtsprofilierung und das Problem der Schädelhorizontalen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 11, S. 1—87.
Maly, J., 1924, L'inclinaison de l'ouverture orbitaire comme plan d'orientation du crâne. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 224—230; franz. Ausz. S. 230.
Marro, G., 1914, Sur le profil facial du crâne. Riv. Antrop. Bd. 18.
— 1916, Nouvelle méthode pour l'étude de la face et son application à une centaine de crânes égyptiens anciens. Archivio Antrop. crim. Ser. 4, Bd. 7, S. 12—23.
Mascarenhas, M. de, 1901, O indice nasal dos Portugueses. Coimbra.
Mies, J., 1895, Über die Form des Gesichts. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 26, S. 112—217.
Modigliani, U., 1879, Di alcune linee facciale traverse nel cranio di varie razze. Archivio Antrop. Bd. 9, S. 197.
Olivera, V. N., 1902, Sobre o indice orbitario dos cranios portuguéses. Coimbra.
Papillault, G., 1899, Quelques lois touchant la croissance et la beauté du visage humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 10, S. 223.
Parsons, F. G., 1911, On the reconstruction of the norma facialis and verticalis of the skull. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 45, S. 242.
Pittard, E., 1901, Indices céphalique, facial et nasal de 165 crânes savoyards. Arch. Sci. Phys. nat. Jhg. 106, Bd 11.
— 1911, La taille, l'indice céphalique et l'indice nasal de 300 Turcs osmani de la Peninsule des Balkans. Rev. anthrop. Jhg. 21, S. 488—493.
Ranke, J., 1884, Der Profilwinkel, Mittelgesichtswinkel und Alveolarwinkel bei der altbayrischen Landbevölkerung. Beitr. Anthrop. München Bd. 5, S. 141.
Ribeiro, G., 1914, Contributions à l'étude de l'anthropologie portugais: le prognathisme chez les Portugais. Rev. Univ. Coimbra, Bd. 2, Nr. 4.
Richter, W., 1920, Der Obergesichtsschädel des Menschen als Gebißturm — ein statisches Kunstwerk. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 38, S. 40—68.
— 1920, Der bilateral-symmetrische Kaumechanismus beim Menschen und seine Beziehungen zur geraden Kopfhaltung und zum Aufbau des Obergesichtsschädels. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 38, S. 337—466.
Riechelmann, O., 1924, Neue Wege der Gesichtsschädelmessung. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 34, H. 4, 26 S.
Rivet, P., 1909/10, Recherches sur le prognathisme. Anthrop. Bd. 20, S. 35 u. S. 175. Bd. 21, S. 505 u. S. 637.
Robin, P., 1923, Les déviations de l'évolution morphologique facio-crânienne chez l'homme actuel. Leur traitement. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 1, S. 166—180.
Roerig, A., 1910, Der Gesichtsteil des menschlichen Schädels. Arch. Entwmech. Org. Bd. 30, S. 461.
Sawalischin, M., 1909, Über Gesichtsindices. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 8, S. 298—307.
Schaeffer, J. P., 1916 The genesis development and adult anatomy of the naso-frontal region in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 20, S. 125—146.
Schalabutow, K., 1925, Index craniofacialis. Arch. Psych. Bd. 74, S. 724—739.
Schröder-Benseler, 1926, Der anatomische Normalkiefer und Schiefschädel bei Mensch und Menschenaffe. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 18, S. 137—138.
Sera, G. L., 1915, L'altezza sopra-auriculare. La sua tecnica e la sua valutazione dei due indici ad essa relativi. Archivio Antrop. Bd. 45, S. 180.
— 1918, I caratteri della faccia ed il polifiletismo dei primati. Giorn. Morf. Jhg. 2, S. 1—296.

Sera, G. L., 1920, Sui rapporti della base del cranio colle forme craniensi e colle strutture della faccia nelle razze umane. Saggio di una nuova dottrina craniologica con particolare riguardo dei principali crani fossili. Mem. Soc. Nat. ital. Sci. Mailand Bd. 9, S. 167—261.
Sergi, S., 1913, Ossa supranumerarie della faccia. Riv. Antrop. Bd. 16, H. 2/3.
— 1921, Sul piano orizzontale della visione. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 5—29.
Szombathy, J., 1895, Virchowscher Gesichtsindex. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (268).
Thomas, O., 1885, Account of a collection of human skulls from Torres straits. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 14, S. 328.
Thomson, A., u. Buxton, D. L., H., 1923, Man's nasal index in relation to certain climatic conditions. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 92—122.
Todd, T. W., 1925, The comparison of auricular height determinations. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 59, S. 390—393.
Török, A. v., 1901, Inwiefern kann das Gesichtsprofil als Ausdruck der Intelligenz gelten? Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 351.
Topinard, P., 1872, Du prognathisme alvéolo-sousnasal. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 1, S. 628.
— 1873, Du prognathisme maxillaire. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 2, S. 71.
— 1873, Des diverses espèces de prognathisme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 19.
— 1873, Sur le prognathisme maxillaire supérieur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 205.
— 1873, Du prognathisme facial supérieur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 8, S. 328 u. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 2, S. 251.
Virchow, H., 1908, Gesichtsmuskeln und Gesichtsausdruck. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 371.
— 1912, Gesichtsschädel und Gesichtsmaske. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 107—109.
— 1914, Einfluß des Zahnmangels auf die Gesichtsbildung und auf die Ursprungsfelder einiger Gesichtsmuskeln. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 527.
— 1915, Zur anthropologischen Untersuchung des Gesichtsskeletes. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 323—370.
Virchow, H., 1927, Die Anomalie des Mittelgesichtes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 555—596.
Virchow, R., 1899, Über die Darstellung und die darauf begründete Messung der Gesichtsbreite. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 30, S. 122—123.
Vram, U., 1904, L'indice alveolare inferiore. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11, H. 1.
Waruschkin, A., 1899, Über die Profilierung des Gesichtsschädels. Arch. Anthrop. Bd. 26, S. 373.
Weber, R., 1923/24, Einige Bemerkungen zum Aufbau des Gesichtsschädels und zur Kritik der Gnathostatik. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 26, H. 14/15, u. Jhg. 27, S. 87—89.
Weinmann, J., 1926, Über Kieferentnahme an der Leiche. Zbl. Path. u. path. Anat. Bd. 37, S. 105—107.
Weissenberg, S., 1897, Über die verschiedenen Gesichtsmaße und Gesichtsindices, ihre Einteilung und Brauchbarkeit. Zschr. Ethnol. Jhg. 29, S. 41—58.
Wetzel, G., 1925, Versuche und Beobachtungen zur Schädelstatik. 1. Meßbare Veränderungen am Gesichtsmuskel unter der Wirkung des Kaudrucks. 2. Zum funktionellen Bau der Spongiosa im Oberkiefer. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 261—283.
Zuckerkandl, E., 1877, Zur Morphologie des Gesichtsschädels. Stuttgart.

.225,2—.225,23 Oberkiefer. Gesichtswinkel. Harter Gaumen. Kieferhöhle.

Aichel, O., 1918, Über Kieferwachstum. Anat. Anz. Bd. 51, S. 502—510.
— 1918, Kausale Studie zum ontogenetischen und phylogenetischen Geschehen am Kiefer, unter besonderer Berücksichtigung von Elephas und Manatus. Berlin. Abh. Akad. Wiss. Phys. Math. Kl. No. 3.
Alkan, L., 1900, Gewisse Formen des harten Gaumens und ihre Entstehung. Arch. Laryng. Rhinol. Bd. 10, S. 441.
Anderson, R. S., 1908, Some notes on the hard palate and maxilla in primates. Brit. med. Journ. Bd. 2, S. 596.
Aranzadi, T. de, 1917, El triangulo facial de los craneos Vascos. Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Bd. 10, S. 359—404.
— 1918, El tetraedro facial. Publ. Secc. Cienc. Nat. Barcelona. S. 57—62.
— 1918, El indice de altura del triangulo facial. Bol. R. Soc. Esp. Hist. Nat. Bd. 18, S. 67—73.

Aranzadi T. de, 1919, Expression fisionomica del prognatismo en la norma anterior. Bol. R. Soc. Exp. Hist. Nat. Bd. 19, S. 381—384.

Barth, M., 1918, Über die funktionelle Struktur des Oberkieferapparates bei Neuweltaffen. Inaug.-Diss. med. dent. Zürich. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 56, S. 171—242.

Bauer, M., 1904, Beiträge zur anthropologischen Untersuchung des harten Gaumens. Inaug.-Diss. phil. med. dent. Zürich u. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 2, S. 159—184.

Bendias, 1924, Die Sutura palatina in ihrer Lage zur Medianebene des Kopfes. Zschr. zahnärztl. Orthodont. H. 2.

Blakeway, H., 1914, Investigations in the anatomy of the palate. Journ. Anat. Physiol. Bd. 48, S. 409.

Bianchini, A., 1900, Studio del palato del cranio umano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 7, S. 95.

Bloch, E., 1903, Der hohe Gaumen. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 44, S. 1.

Bolk, L., 1923, Het Problem der Orthognathie. Akad. Wetensch. Amsterdam T. 31,. S. 415—425.

— 1912, Über die Gaumenentwicklung und die Bedeutung der oberen Zahnleiste beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 241.

— 1917, Die Bulla maxillaris des Gorilla. Anat. Anz. Bd. 50, S. 277—282.

Bohnsdorff, P. v., 1925, Untersuchungen über Maßverhältnisse des Oberkiefers mit spezieller Berücksichtigung der Lagebeziehungen zwischen den Zahnwurzeln und der Kieferhöhle. Akad. Abhandl. Helsingfors, 157 S.

Bosckay, O., 1908, Etudes comparatives des particularités ostéologiques du palais ossueux de l'homme. Inaug.-Diss. Budapest.

Buschan, G., 1900, Torus palatinus. Encyclop. Jahrb. Bd. 9, Wien u. Berlin.

Cameron, J., 1927, The pituitary-nasion-basion angle. A new cranial angle: its significance in man, the anthropoids and lower mammals. Craniometric studies Nr. 6. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 280—286.

— 1927, The pituitary-basion-nasion angle. A new cranial angle: its significance in man, the anthropoids, and lower mammals. Craniometric studies Nr. 7, Bd. 10, S. 286—292.

Case, I., 1919, Correlation between mental defect and anomaly of the hard palate. Amer. Journ. Insanity, Bd. 75, S. 501—520.

Celli, E., 1916, Le suture abnormi del processo palatino del mascellare ed il loro diverse significato. Nota preventica. Bull. Soc. Med. Parma, S. 3.

Channing, W., u. Wissler, C., 1908, The hard palate in normal and feebleminded individuals. Anthrop. Pap. Mus. Nat. Hist. Bd. 1, S. 283.

Cocchi, A., 1892, Ricerche antropologiche sul torus palatinus. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 281.

Costa Ferreira, A. A. da, 1920, Sobre o eurignatismo de alguna cranios do Minho, da coleccao Ferraz de Macedo. Boll. Soc. Geogr. Lisboa, Nr. 12.

Costa Santos, M. A. C., 1924, O angulo facial nos crânios Portugueses. Inaug.-Diss. Porto, 75 S.

Cryer, M. H., 1896, Studies in the maxillary bones. Dental Cosmos, Bd. 38, S. 1.

Danziger, F., 1901, Die Mißbildungen des Gaumens und ihr Zusammenhang mit Nase, Auge und Ohr. Wiesbaden.

Dieulafé, L., u. Tournier, E., 1908, Sur l'évolution et la morphologie de la voute palatine. Bibliogr. Anat. Bd. 18, S. 173.

Domsta, E., 1923, Die Anlage der Zähne im Oberkiefer beim Neugeborenen. Inaug.-Diss. med. dent. Frankfurt a. M.

Eichholz, A., 1892, A racial variation in the length of the palate process of the maxilla. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 26, S. 538.

Elze, C., 1913, Zur Anatomie des Gaumenbeines. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 563.

Faesch, E., 1917, Kiefermessungen an Idioten. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 27, S. 137—193.

Fanesi, F., 1913, Ricerche antropologiche sul mascellare. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Bd. 27, Nr. 664. 15 S.

Fawcett, E., 1906, On the development, ossification and growth of the palate bone of man. Journ. A nat. Physiol. London, Bd. 40, S. 400.

Felber, P., 1919, Anlage und Entwicklung des Maxillare und Praemaxillare beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 451—499.

Franke, G., 1921, Über Wachstum und Vorbildung des Kiefers und der Nasenscheidewand auf Grund vergleichender Kiefermessungen und experimentelle Untersuchungen über Knochenwachstum. Zschr. Laryng. Rhinol. u. Grenzgeb. Bd. 10.

Friedemann, M., 1905, Über den Bau des Gesichtsskelettes in seiner Beziehung zur Prognathie. Inaug.-Diss. Med. Göttingen.

Gaini, B., 1925, Sulla forma del palato umano e suo sviluppo. Stomatologia, Jhg. 23, S. 637—650.

Gilse, P. H. G. van, 1925, Over de ontwikkeling van de Kaakholte. (Über die Entwicklung des Sin. maxill.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, S. 433.

Gorjanović-Kramberger, D., 1924, Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Bull. Trav. Cl. Sci. Math. Nat. S. 118—145.

Hambruch, P., 1907, Der Oberkiefer in der „Konferenz von Monaco". Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 27—29.

Hellman, M., 1927, Variation and anatomy of the jaw bones. Journ. Amer. Dental Assoc. Bd. 14, S. 418—423.

Henckel, K. O., 1926, Die Gaumenleisten von 11 Papua und Melanesiern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 127—130.

Herzberg, L., 1914, Die Variationsbreite der Alveolarkurve des Oberkiefers. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 23, S. 333.

Ihering, H., v., 1872, Über das Wesen der Prognathie und ihr Verhältnis zur Schädelbasis. Inaug.-Diss. Göttingen.

Inouye, M., 1926, Zwei Übergangsstadien der Umlagerung der Gaumenspalte. Vortrag 34. Vers. Jap. Anat. Ges. Tokyo. 2.—3. April.

Jarmer, K., 1922, Über die mehrfache Anlage des Zwischenkiefer beim Menschen. Arch. Anat. Entwgesch. Bd. 64, S. 56—76.

Jürgenson, J., 1897, Die Gräberschädel der Domruine zu Jurjew mit neuen Untersuchungen über den Torus palatinus. Jurjew, 1896.

Katz, J., 1923, Über die Gaumenform beim Neugeborenen. Inaug.-Diss. med. dent. Frankfurt a. M.

Keith, A., 1902, The relationship of the eruption of the permanence molar teeth to the expansion of the maxillary sinus. Brit. Journ. Dent. Sci. Bd. 45, S. 529.

Killermann, S., 1894, Über die Sutura palatina transversa und eine Beteiligung des Vomer an der Bildung der Gaumenfläche beim Menschenschädel. Arch. Anthrop. Bd. 22, S. 393.

Knowles, H. D., 1915, The glenoid fossa in the skull of the Eskimo. Geol. Survey Canada. Mus. Bull. Nr. 9.

Körner, O., 1910, Der Torus palatinus. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 61, S. 24.

— 1924, Über den Torus palatinus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1776—1777.

Kollmann, J., 1892, Die Formen des Ober- und Unterkiefers. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 22.

Kummer, L., 1881, Einiges über die Fissura incisiva. Inaug.-Diss. med. Berlin.

Kunike, H., 1918, Occipital- u. Gesichtswinkel altindianischer Schädel. Int. Arch. Ethnogr. Bd. 24, S. 115.

Kuppfer, C. v., 1880, Gaumenwulst, Torus palatinus. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 11, Verh. S. 44.

Landsberger, R., 1917, Das Breitenwachstum des Oberkiefers, der Vomer und die Crista septi. Arch. Anat. Physiol. anat. Abt. Jhg. 17, S. 150—162.

Lüthy, A., 1911, Die vertikale Gesichtsprofilierung und das Problem der Schädelhorizontalen. Inaug.-Diss., phil. Zürich. u. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 11, S. 1—87.

Marro, G., 1913, Sul profilo della faccia. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 383—412.

— 1916, Nuovo metodo per lo studio del profilo della faccia e sua applicazione ad una centuria di crani egiziani antichi. Archivio Antrop. crim. Bd. 38, S. 12—23.

Martin, H., 1913, A propos de la robusticité du maxillaire inférieur de l'homme néanderthalien. Bull. Soc. Préhist. France. 8 S.

Matiegka, J., 1900. Über Varietät und Anomalie am knöchernen Gaumen des Menschen. Sitz-Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag, Nr. 34, S. 40.

Näcke, P., 1893, Das Vorkommen des Gaumenwulstes im Irrenhause und bei geistig Gesunden. Arch. Psychiat. Nervenkr. Bd. 25, S. 470.

Neuwirth, F., 1921, The facial angle of Bohemian and Moravian skulls. Narodp. Vestnik C. S. No. 2, S. 65—68.

Nicola, B., 1902, Su la sutura zygomatico-maxillaris. Giorn. Accad. med. Turin, Jhg. 65, Bd. 8, H. 6—7.

Norberg, O., 1927, Beiträge zur Kenntnis der Wachstumsverhältnisse der Kiefer beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 62, S. 305—326.

Peter, K., 1921, Über die mehrfache Anlage des menschlichen Zwischenkiefers. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 100.

— 1922, Die formale Genese der Gesichtsspalten nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 37, S. 385—414.

Pfaff, C. L., 1923, Rassenkraniologische Untersuchungen über die Stellung des oberen M_1 im Kiefergerüst. D. Zahnhlkd. H. 61, S. 1—40.

Quatrefages, A. de, 1866, Sur trois têtes d'Esthoniens et sur le prognathisme chez les Français. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 1, S. 284.
Ranke, J., 1901, Über den Zwischenkiefer. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 96—102.
— 1902, Die doppelten Zwischenkiefer des Menschen. Sitz.-Ber. math.-phys. Cl. Bayr. Acad. Wiss. Bd. 31, S. 497.
— 1884, Die Bildung des knöchernen Gaumens bei der altbayrischen Bevölkerung. Beitr. Anthrop. Mchn. Bd. 5, S. 160.
Reid, D. G., 1910, The presence of lacrymo-jugal sutures in two human skulls. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44 (Ser. 3, Bd. 5), S. 249.
Retterer, E., 1920, Du revêtement du condyle du maxillaire inferieur. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 256—259.
Richter, W., 1920, Über die Beziehung zwischen dem Kaumechanismus und der geraden Kopfhaltung des Menschen. D. Msch. Zahnhlkd. S. 6.
— 1920, Der Obergesichtsschädel des Menschen als Gebißturm — ein statisches Kunstwerk. D. Msch. Zahnhlkd. H. 2, S. 49—68.
— 1920, Der bilateral-symmetrische Kaumechanismus des Menschen und seine Beziehungen zur geraden Kopfhaltung und zum Aufbau des Obergesichtsschädels. D. Mschr. Zahnhlkd. H. 8, S. 337—365.
Rivet, P., 1909, Recherches sur le prognathisme. Anthrop. Bd. 20, S. 35—49, S. 175—187, S. 505—518 u. S. 637—639.
Robin, P., 1923, Les déviations de l'évolution morphologique facio-crânienne chez l'homme actuel. Leur traitement. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 1, S. 166—179.
Schaeffer, J. P., 1910, The sinus maxillaris and its relations in the embryo, child and adult man. Amer. Journ. Anat. Bd. 10, S. 313.
Schiefferdecker, P., 1919, Untersuchung einer Anzahl von Kaumuskeln des Menschen u. einiger Säugetiere in Bezug auf ihren Bau und ihre Kernverhältnisse nebst einer Korrektur meiner Herzarbeit. Arch. ges. Physiol. Bd. 173, S. 265.
Schürch, O., 1900, Über die Beziehungen der Größenvariationen der Highmorshöhlen zum individuellen Schädelbau und deren praktische Bedeutung für die Therapie der Kieferhöhleneiterungen. Arch. Laryng. Bd. 18, H. 2, 29 S.
Schwarz, A. M, 1926, Kopfhaltung und Kiefer. Zschr. Stomatol. Bd. 24, S. 669—744.
Sicher, H., 1914, Ein Fall von prämaturer Synostose der beiden Zwischenkiefer, verbunden mit einer Durchbruchsanomalie der Zähne. Zschr. angew. Anat. Bd. 1, S. 238.
— 1915, Die Entwicklung des sekundären Gaumens beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 47, S. 513—523 u. S. 545—562.
Signorini, G., 1891, La sutura incisiva nei crani veneti e trentini. Atti Accad. Sci. Veneto-Trent.-Istr. Bd. 12, S. 282.
Simon, P W., 1925, Über Prognathismus. Vjschr. Zahnhlkd. H. 2, S. 288.
Stieda, L., 1891, Der Gaumenwulst. Int. Beitr. wiss. Med. Bd. 1, S. 145.
— 1892, Sur les différentes formes de la suture palatine transversale. Congr. int. Arch. Anthrop. préhist. Moskau, 11. Sess. S. 271.
— 1894, Die Gefäßfurchen am knöchernen Gaumen des Menschen. Anat. Anz. Bd. 9, S. 729.
— 1894, Über die verschiedenen Formen der sog. queren Gaumennaht. Arch. Anthrop. Bd. 22, S. 1.
Tammisalo, E., 1919/20, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklung des Kiefergelenkes beim Menschen. Duodecim, Bd. 1, 78 S.
Underwood, A. S., 1910, An inquiry into the anatomy and pathology of the maxillary sinus. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 44, S. 354.
Vallois, H. V., 1924, Développement de l'os prémaxillaire chez l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1322—1324.
Virchow, H., 1916, Über das Verhältnis der Alveolarebene des Oberkiefers zur Horizontalebene. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 136.
— 1927, Die Anomalie des Mittelgesichtes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 555—596.
Walker, C., 1917, Absence of Pre-Maxilla. Journ. Anat. Bd. 51, Tl. 4, S. 392.
Walkhoff, O., 1913, Entstehung und Verlauf der phylogenetischen Umformung des menschlichen Kiefers seit dem Tertiär und ihre Bedeutung für die Pathologie der Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. H. 12.
Wallisch, W., 1926, Kopfhaltung und Kiefer. Nachtragsbemerkungen zu der Arbeit von Dr. A. Martin Schwarz: Schwarz, A. M., Entgegnung auf die Nachtragsbemerkungen. Zschr. Stomatol. Bd. 24, S. 890—893.
Weber, R., 1922, Die anthropologische Methodik in ihren Beziehungen zur orthopädischen Diagnostik. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 25, Nr. 33.
— 1922, Über anatomische Grundlagen der Kieferstellungsanomalien. D. Mschr. Zahnhlkd. H. 16, S. 481.

Wegener, R., 1916, Zur Kenntnis des Gaumenbeins der Anthropoiden. Habschr. Rostock. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 1—26.
Weinberg, R., 1902, Zur Anatomie des Torus palatinus (russ.). Russ. Anthrop. Journ. Bd. 11, Jhg. 3, S. 85.
Wetzel, G., 1925, Versuche und Beobachtungen zur Schädelstatik. 1. Meßbare Veränderungen am Gesichtsskelett unter der Wirkung des Kaudrucks. 2. Zum funktionellen Bau der Spongiosa im Oberkiefer. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 261—283.
Winkler, 1923, Über Wachstum und Formbildung des menschlichen Kieferapparates. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 541—556.
Wustrow, 1923, Kieferorthopädische Diagnostik. Ergebn. ges. Zahnklin.
Yoshinaga, 1909, Anatomische Untersuchungen über die Kieferhöhle der Japaner. Mitt. med. Ges. Tokio. Bd. 23, H. 11.
Zwirner, E., 1924, Ausgußpräparate mazerierter Oberkieferhöhlen Erwachsener. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 365—398.

.225.3— .225.33 Knöcherne Nase und Nasenhöhle, einschließlich knorpeliges Nasenskelet. Apertura piriformis. Choanen.

Abramow, A., 1905, Über die Variationen der Apertura piriformis und ihre geographische Verbreitung. Russ. Anthrop. Journ. H. 19—20, S. 4.
Adolphi, 1909, Über das Erscheinen der Spina frontalis in der Gesichtsfläche des menschlichen Schädels. Anat. Anz. Bd. 35, S. 181.
Aigner, W., 1921, Einseitige Fossa praenasalis eines Erwachsenen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 51, S. 184.
Bergeat, H., 1896, Über die Sichtbarkeit der oberen Nasenmuschel in nichtatrophischen Nasenhöhlen. Mschr. Ohrenhlkd. Nr. 6.
Blind, H., 1890, Über Nasenbildung bei Neugeborenen. Inaug.-Diss. phil. München.
Bogendörfer, L., 1919, Über die Beziehungen der Tränenwege zu der Nase. Inaug.-Diss. med. Würzburg.
Bonin, G. v., 1912, Zur Morphologie der Fossa praenasalis. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 11, S. 185.
Braislin, C. W., 1894, On the ethnological characteristic of the human nasal canals considered as an economic adaptation. Science. Bd. 21, S. 169.
Broca, P., 1872, Recherches sur l'indice nasal. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 1, S. 1.
— 1872, Sur l'indice nasal. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 25.
Charles, H. R., 1894, The nasal index compared upon the head and skull with notes upon the nasal bones and anterior nasal apertures. Journ. Asiat. Soc. Bengal, Bd. 63, S. 1—10.
Civalleri, A.., 1906, Osservazione sulle osse nasali. Period. Lab. Univ. Rom. Bd. 11. H. 4.
Colle, G., 1915, Sviluppo dell' osso nasale nell'uomo. Atti Ist. Veneto Sci. Lett. Arti, Bd. 74.
— 1918, Ricerche sullo sviluppo e sulla morfologia dell' osso nasale umano. Atti Ist. Veneto Sci. Lett. Arti, Bd. 77, S. 243—281.
Congdon, E. D., 1920, A supernumerary paranasal sinus. Anat. Rec. Bd. 19, S. 367.
Dennhardt, H., 1903, Über die Entwicklung der Nasenhöhle und deren Nebenhöhlen bei einigen Haussäugetieren. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
Duckworth, W. L. H., 1906, Note on an unusual anatomy in crania from the Island of Kwaiawata, New Guinea, Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 41.
Dwight, Th., 1892, Fossa praenasalis. Arch. Anthrop. Bd. 21, S. 247.
Ferrarini, G., 1891, Forma e dimensioni dello scheletro del naso nell' uomo. Archivio Antrop. Bd. 21, S. 155.
— 1892, Sulle varietà dell' apertura piriforme umana. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 449.
Fischer, E., 1904, Demonstration von Modellen zur Vergleichung der Schädelentwicklung von Mensch und Affe mit besonderer Berücksichtigung der Nase. Verh. Ver. süddeutsch. Laryngol. 10. Vers. Würzburg.
Franke, G., 1921, Über Wachstum und Verbildung des Kiefers und der Nasenscheidewand auf Grund vergleichender Kiefermessungen und experimentelle Untersuchungen über Knochenwachstum. Zschr. Laryng. Rhinol. Grenzgeb. Bd. 10.
Frets, G. P., 1912, On the Jacobson's organ of primates. Acad. Wetensch. Amsterdam, Sept. 2, S. 134—137.
— 1914, Beiträge zur vergleichenden Anatomie und Embryologie der Nase der Primaten. III. Die Regio ethmoidalis des Primordialcraniums mit Deckknochen von einigen Catarrhinen, Prosimiae und dem Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 239.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1897, L' ubicazione dell' apertura piriformis. Archivio Antrop. Bd. 27, S. 227.
— 1921, A proposito della leptorrinia dei Moriori e della loro deformazione cranica. Neapel, R. C. Acad. Napoli, Ser. 3, Bd. 27, 12 S.
Golling, J., 1915, Anthropologische Untersuchungen über das Nasenskelett des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 1—82.
Gower, Ch. D., 1923, A contribution to the morphology of the apertura piriformis. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 27—36.
Grünwald, L., 1919, Der Seitenraum der Nase, dargestellt auf Grund der Entwicklung und des Vergleichs. Arch. Laryng. Rhinol. Grenzgeb. Bd. 33, S. 561—593.
— 1917, Die Nasenmuschel des Menschen dargestellt auf Grund der Entwicklung und des Vergleiches. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 54, S. 559—640.
Hamy, E. Th., 1869, De l'épine nasale antérieure dans l'ordre des primates. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 13.
Holl, M., 1882, Über die Fossae praenasales. Wien. med. Wschr. Bd. 32, S. 721 u. S. 753.
Hovorka, O., 1893, Die äußere Nase. Wien.
Killian, G., 1895, Zur Anatomie der Nase menschlicher Embryonen. Arch. Laryng. Rhinol. Grenzgeb. Bd. 2, S. 234, Bd. 3, H. 1/2 u. Bd. 4, H. 1.
— 1903, Die Nebenhöhlen der Nase in ihren Lagebeziehungen zu den Nachbarorganen. Jena, Ins engl. übers. von D. R. Patterson, 1904, The accessoric sinusses of the nose and their relations to neighbouring parts. Jena.
König, K., 1925, Über mediane Nasenfurchen und Nasengruben bei menschlichen Feten. Anat. Anz. Bd. 60, S. 346—354.
Lipiec, D., 1926, Essai sur la manière rationelle de definir le „nasion" sur le vivant. Inst. Int. Anthrop. II. Sess. Prag 14.—21. X. 1924.
Livini, F., 1898, Varietà delle osse nasali. Monit. Zool. ital. Bd. 9, S. 100.
Macalister, A., 1898, The apertura pyriformis. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 32, S. 223.
Manouvrier, L., 1893, Mémoire sur les variations normales et les anomalies des os nasaux dans léspèce humaine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 4, S. 712.
Mantegazza, P., 1873, Della capacità delle fosse nasali e degli indici rinocefalico e cerebrofacciale nel cranio umano. Archivio Antrop. Bd. 3, S. 253.
Mariel, P., 1925, Recherches anatomique sur certains cartilages du nez. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 4, S. 149—168.
Marro, G., 1914, Sul significato delle varie forme dell' apertura pyriformis. Riv. Antrop. Bd. 29, S. 705—718.
Mello, J. E. M. de., 1904, O indice nasal dos portugueses. Trab. Univ. Coimbra, Bd. 1, S. 225.
Mendes Corrêa, A. A., 1917, Sobre o indice nasal na Beira alta e um cranio des armonico beirão. An. Acad. politecn. Pôrto. Coimbra.
Mérejkowsky, C. de., 1882, Sur un nouveau caractère anthropologique. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 5, S. 293.
Mingazzini, G., 1890, Sul significato onto-e filogenetico delle varie forme dell'apertura pyriformis. Riv. Acc. med. Rom. Jhg. 16, Bd. 5, Ser. 2.
— 1891, Über die onto- und phylogenetische Bedeutung der verschiedenen Formen der apertura pyriformis. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 171.
Nicolai, V., 1913, Sviluppo dei seni annessi alla cavità nasale. Archivio ital. Otolog. Rinol. Laring. Bd. 24, S. 89—103.
Oetteking, Br., 1920, The sutura nasofrontalis. Indian notes and metrical variation in skull from San Miquel Island, California.
Perna, G., 1906, Die Nasenbeine. Arch. Anat. Physiol. Anat Abt. S. 119.
Peter, K., 1925, Vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Nase und ihrer Nebenhöhlen. Handb. Hals-, Nasen-, Ohrenhlkd. Bd. 1, S. 95—136.
Pitkin, C. E., 1924, An analytic study of nasal form. Ann. Otol., Rhinol., Larynol. Sept., 24 S.
Reche, O., 1907, Über den Nasenindex. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 49—52.
Rehmke, M., 1916, Die Entwicklung des Knorpelskelettes der äußeren Nase beim Menschen. Inaug.-Diss. med. Greifswald.
Petermann, H. J., 1926, Zahnanomalien und ihre Beziehungen zu Nase und Kieferhöhle. Zschr. Hals-, Nasen- Ohrenhlkd. Bd. 17, S. 51—59.
Schaeffer, J., P., 1916, The genesis, development and adult anatomy of the naso-frontal region in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 20, S. 125—146.
— 1920, The nose, paranasal sinuses, nasolacrimal passageways and olfactory organ in man. Philadelphia, Bd. 22, S. 370.

Schmidt, Chr., 1917, Zur Corrosionsanatomie der Nase des Menschen in fötalem und erwachsenem Zustande. Zschr. Ohrenhlkd. Bd. 75, S. 324—348.
Schultz, A. H., 1918, Relation of the external nose to the bony nose and nasal cartilages in whites and negroes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 329—328.
— 1920, Rassenunterschiede in der Entwicklung der Nase und in den Nasenknorpeln. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Neuenburg, 101. Jahresvers. S. 259.
Schwalbe, G., 1901, Über den supranasalen Teil der Stirnnaht. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 208—220.
Terry, R. J., 1909, Observation on the development of the mammalian vomer. Anat. Rec. Bd. 3, S. 525—529.
Török, A., v., 1898, Über eine neue Methode zur kraniologischen Charakteristik der Nase. I. Die Variationen der Linearmaße des Nasenskeletts. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 15, H. 3.
Topinard, P., 1881, Du bord inférieur des narines sur le crâne et des caractères de supériorité ou d'infériorité qu'il fournit. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 4, S. 184.
Torrigiani, C., 1914, Lo sviluppo delle cavità accessori delle fosse nasali dell'uomo. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 12, S. 153—253.
Tsusaki, T., 1924, Über das Nasenskelett bei den eingeborenen Formosanern (Seiban). Mitt. Med. Hochsch. zu Keijo.
Virchow, H., 1912, Die anthropologische Untersuchung der Nase. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 289.
— 1914, Nasenknorpel des Schimpanse. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 673—678.
— 1916, Ein Schädel mit ungewöhnlich weit verknöcherter Nase. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 142—145.
— 1919, Nasenbreite und Deklination des Orbitaleinganges. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 237—244.
Washby, B., 1904, Abnormal nasal bones. Journ. Anat. Physiol. London, N. S. Bd. 18, S. 49.
Zoja, G., 1870, Contribuzione all' anatomia del meato medio delle fosse nasali. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 3, Bd. 3.
Zuckerkandl, E., 1893, Normale und pathologische Anatomie der Nasenhöhle und ihrer pneumatischen Anhänge. (1. Aufl. 1882). Wien.
— 1893, Fossae praenasales. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 24, S. 57.

.225.4 Os malae und Jochbogen.

Adachi, B., 1905, Eine Anomalie des Arcus zygomaticus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 8, S. 276.
Bari, K., 1905, Das Jochbein. (russ.). Russ. Anthrop. Journ. H. 9, S. 21.
Buschan, 1898, Os Incae, Os japonicum. Real-Encykl. ges. Heilkd.
Buschkowitsch, W. J., 1927, Über das „Tuberculum orbitale" des Jochbeins des Menschen. Anat. Anz. Bd. 63, S. 353—357.
Caroli, L., 1893, Sulle anomalie dell'osso zigomatico ed in especie su due varietà di zigomatico bipartito. Boll. sci. med. Bologna. Ser. 7, Bd. 5, S. 634.
Costa Ferreira, A. A. da., 1919, Sull' eurignatismo. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 237—239.
— 1920, Sur la configuration du malaire. (Sobre la configuraçao do molar.) Soc. Port. Antrop. Etnol. Bd. 1, H. 2.
— 1922, Ossos autónomos da arcada zigomática. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 369—371.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1897, Un osso zigomatico tripartito e altre rare anomalie. Riv. freniat. Bd. 23, S. 460.
Gruber, W., 1873, Über das zweigeteilte Jochbein. Wien.
— 1875, Ein Nachtrag zum Vorkommen des zweigeteilten Jochbeins. Arch. Anat. S. 194.
Halbertsma, De sutura infraorbitalis. Versl. en Meded. Afd. Naturkd. Tl.. 9, S. 177—184.
Hasebe, K., 1913, Das quergeteilte Jochbein der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 573.
Hrdlička, A., 1902, New instances of complete division of the malar bone. Amer. Nat. S. 273—294.
— 1904, Further instances of malar division. Amer. Nat. Bd. 38, S. 361—366.
Jazuta, K., 1926, Über eine eigenartige Krümmung des Jochbogens. Anat. Anz. Bd. 61, S. 166—171.
Langdon, T. M., 1881, Temporal process of the malar bone in ancient human crania. Amer, Nat. Bd. 15, S. 917.
Lebzelter, V., 1914, Morphologische Untersuchungen über die Jochbogengegend und deren Beziehung zur Frankfurter Horizontalebene. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 43, S. 325—342.

Luschan, F. v., 1915, Über das Vorkommen eines Os postmalare. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 480—486.
Matiegka, H., 1899, Über das „Os malare bipartitum". Anat. Anz. Bd. 16, S. 546.
— 1900, Prvni lebka z Cech s „os malare bipartitum". Sitz.-Ber. Böhm. Ges. Wiss. math. nat. Cl. — Vestn. Ceske Spolecn. Nauk. Tr. math.-prirod. 1899, Nr. 38. (Der erste Schädel mit dem „Os malare bipartitum" in Böhmen.).
Meyer, A. B., 1881, Das geteilte Wangenbein. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (330).
Miyake, H., 1925, Das geteilte Jochbein bei Chinesen. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Oetteking, B., 1919, The processus frontosphenoidalis of the zygoma and its bearing on the configuration of the orbit. Anat. Rec. Bd. 17, S. 25—31.
Panichi, R., 1892, Importanza della spina zigomatica come carattere sessuale, und: Ricerche di craniologia sessuale. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 49 u. S. 61.
Riccardi, P., 1878, Suture anomale dell'osso malare in sei crani umane. Archivio Antrop. Bd. 8,S. 1.
Romiti, G., 1900, Il significato morfologico del processo marginale nell'osso zigomatico umano. Atti Soc. Tosc. Sci. nat. Mem. Bd. 17, S. 3.
Sera, G. L., 1920, L' omologia dei centri di origine del malare dei primati, colle ossa postorbitali degli stegocefali. Riv. ital. Paleont. Bd. 26, H. 1/2.
Stieda, L., 1870, Zur Anatomie des Jochbeins des Menschen. Arch. Anat. S. 112.
— 1880, Historische Bemerkungen über den Processus marginalis des Jochbeins. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (219).
Thomson, A., 1890, The orbito-maxillary frontal suture in man and apes, with notes on the varieties of the human lacrymal bone. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 349.
Toldt, K., 1902, Entwicklung und Struktur des menschlichen Jochbeins. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. math.-nat. Cl. Bd. 111, Abt. 3, S. 241.
— 1902, Varietäten des menschlichen Jochbeins im Lichte der Entwicklungsgeschichte. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, S. 182—185.
— 1903, Dass. Verh. Ges. D. Natf. 74, Vers. Tl. 2, S. 182.
— 1903, Die Querteilung des Jochbeins und andere Varietäten desselben. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 112, Abt. 3, S. 485.
Tsusaki, T., 1922, Über das Jochbein der eingeborenen Formosaner (Seiban). Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 217—241.
Virchow, H., 1926, Über einen Schädel mit ungewöhnlichem Os malare bipartitum. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 177—178.
Werfer, M., 1869, Das Wangenbein des Menschen. Inaug.-Diss. med. Tübingen.

.225.5 Orbita.

Adachi, B., 1904, Die Orbita und die Hauptmaße des Schädels der Japaner und die Methode der Orbitalmessung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 379—480.
Ahrens, E., 1904, Die Cribra orbitalia und die Spina trochlearis der Göttinger anatomischen Schädelsammlung. Inaug.-Diss. Med. Göttingen.
Ambialet, M., 1905, Orbites et conformations crâniennes. Ann. oculistique. Bd. 134, S. 176.
Ask, F., 1906, Anthropometrische Studien über die Größe und Gestaltung der Orbitalmündung bei den Schweden, mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen Kurzsichtigkeit und Augenhöhlenbau. Zschr. Augenhlkd. Bd. 16, S. 1, u. S. 146.
Beer, G. R., de, 1926, Studies on the vertebrate head. The orbito-temporal region of the skull. Quart. Journ. Micr. Sci. Bd. 70, S. 263—370.
Bianchi, G., u. Marino, F., 1895, Anomalie dell'osso lacrimale nei normali, nei pazzi e nei delinquenti. Atti Accad. fisiocrim. Ser. 4, Bd. 6, S. 165.
Bolk, L., 1918, De topographische verhoudingen der orbitae in jonge en volwassen schedels van den mensch en der menschapen. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 26, S. 1364.
— 1919, On the topographical relations of the orbits in infantile and adult skulls in man and apes. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 21, Nr. 3.
— 1919, Die Topographie der Orbita beim Menschen und Anthropoiden und ihre Bedeutung für die Frage nach der Beziehung zwischen Menschen und Affenschädel. Verh. Acad. Wetensch. Amsterdam, 2. Sect. Tl. 20. Nr. 5.
— 1919, Die Gestalt der Augenhöhle beim Menschen und den Anthropomorphen. Verh. Acad. Wetensch. Amsterdam, 2. Sect. Tl. 20, No. 5.
— 1922, On the signification of the supra-orbital ridges in the primates. Proc. Acad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 25.

Cameron, J., 1920, Contour of orbital aperture in representatives of modern and fossil hominidae. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3.
Cohn, L., 1915, Menschliche Augenhöhle. Anat. Anz. Bd. 48, S. 365.
Costa Fereira, A. A. da, 1919, Sobre a formação da parede externa da órbita. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 5, S. 289—294.
Emmert, E., 1880, Auge und Schädel. Berlin.
Evans, Th., H., 1925, Tendo oculi and pars orbitalis in different races. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 411—423.
Fernandez, S., 1900, Tränennasenkanal beim Neger. Ann. oftalmol. Mexiko. Bd. 5, Nr. 12 u. Bd. 6, Nr. 12.
— 1904, Die Dimensionen des Tränennasenkanals beim Neger. Klin. Mon.-Bl. Augenhlkd. Bd. 41, S. 551.
Flecker, H., 1913, Observations upon cases of absence of lacrimal bones and of existence of perilacrimal ossicles. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48, (Ser. 3, Bd. 9), S. 52.
Fürst, K. M., 1906, Zur Frage der Wechselbeziehungen zwischen Gesichts- und Augenhöhlenform. Zschr. Augenhlkd. Bd. 16, S. 171—177.
Fusari, R., 1897, Sui vari modi di sostituzione della parte posteriore della lamina papiracea nell' orbita dell' uomo. Riv. freniat. Bd. 23, S. 541.
Genna, M., 1922, Su di una interruzione ossea della fissura orbitalis inferior nell' uomo. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 411—418.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1917, La misurazione dell' orbita nelle scimmie e nell' uomo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 13, H. 1.
Glavan, I., 1924, Examen anthropométrique des crânes oxycéphales en égard spécialement aux modifications pathologiques des orbites. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 66-86 ; franz. Ausz. S. 86.
Goalwin, H. A., 1924, Der Canalis opticus bei normalen und deformierten Schädeln. Zschr. Augenhlkd. Bd. 54, S. 191—206.
Goetsch, H., B., 1917, Über das Os lacrimale an Papuaschädeln. Anat. Anz. Bd. 49, S. 549—559.
Herzog, K., 1923, Die Simonsche Orbitalebene. Zschr. zahnärztl. Orthop. Bd. 15, S. 1—10 u. S. 57.
Hisinger-Jägerskiöld, E., 1915, Die Fissura orbitalis inferior am Schädel der Lappen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 503—550.
Kalkhof, J., 1911, Beiträge zur Anthropologie der Orbita. Inaug.-Diss. med. Freiburg.
Knowles, H., S., F., 1911, The correlation between the interorbital width and the other measures and indices of the human skull. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 41, S. 318.
Koganei, Y., 1911, Cribra cranii und cribra orbitalia. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo. Bd. 10, S. 113—154.
Lachi, A., 1913, Sopra alcune particolarità di morfologia dei condottini lacrimali dell'uomo. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 11, S. 409—418.
Lassila, V., 1923, Die Schädelkapazität und die Orbita bei den Lappen. Duodecim, Bd. 3, H. 3, 60 S.
Le Double, F., 1900, Essai sur la morphogénie et les variations du lacrymal et des osselets péri-lacrimaux de l'homme. Bibliogr. Anat. Bd. 8, S. 109.
Macalister, A., 1884, Notes on the varieties and morphology of the human lachrymal bone and its accessory ossicles. Proc. R. Soc. London, Bd. 37, S. 229.
Oliveira, V. N., 1902, Sobre o indice orbitario dos cranios portuguêses. Coimbra. „Instituto".
— 1904, Sobre o indice orbitario dos cranios portuguêses. Trab. Univ. Coimbra Bd. 1, S. 247.
Ranke, J., 1884, Die Bildung der Augenhöhle bei der altbayrischen Landbevölkerung. Beitr. Anthrop. Mchn. Bd. 5, S. 104.
Regalia, R., 1888, Orbita e obliquità dell' occhio mongolico. Archivio Antrop. Bd. 18, S. 121.
Regnault, F., 1894, Suture lacrimo-éthmoidale. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 5, S. 413.
— 1902, Suture orbito-fronto-maxillaire. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris, Ser. 6, Jhg. 77, Bd. 4, S. 479.
Sake, S., 1925, Die Orbita der Koreaner. I. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Satake, S., 1924, Über die verschiedenen Winkel des Orbitaleingangs und des Orbitalranms. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 372—377.
Seggel, 1889, Über die Abhängigkeit der Myopie vom Orbitalbau. Arch. Ophthalm. Bd. 36, Abt. 2, S. 1.

SERA, G. L., 1909, Un nuovo orbitostato. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 309.
SERGI, S., 1920, Sul piano orizzontale della visione. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 5—29.
SIMON, P., 1923, Bemerkungen zu Herzogs Arbeit: Die Simonsche Orbitalebene. Zschr. zahnärztl. Orthop. Bd. 15, S. 10—19.
STILLING, J., 1889, Schädelbau und Refraction. Mchn. med. Wschr. Bd. 36, S. 49.
— 1889, Über Orbitalmessungen bei verschiedener Refraction. Fortschr. Med. Bd. 7, S. 444.
— 1889, Über neue Orbitalmessungen an Kurz- und Normalsichtigen. Fortschr. Med. Bd. 7, S. 647.
TANZI, E., 1892, La fessura orbitale inferiore. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 30.
THOMSON, A., 1890, The orbito-maxillary-frontal suture in man and the apes. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 349.
TÖRÖK, A. v., 1896, Über die Persistenz der embryonalen Augennasenfurche und über einen knöchernen Bogen am Eingange der rechten Augenhöhle, sowie über anderweitige Abnormitäten bei einem männlichen Schädel. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 13, H. 10—11.
TOLDT, C., 1886, Über Welckers Cribra orbitalia. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 16 (N. F., Bd. 6), S. 5.
TROTSENBURG, J. A., VAN, 1901, Die topografische Beziehung der Tränendrüse zur lateralen Orbitalwand, als Differenzmerkmal zwischen Ost- und Westaffen. Petrus Camper, Tl. 1, S. 208.
TSUSAKI, T., 1924, Über das Tränenbein der eingeborenen Formosaner. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 167—181.
TURNER, W., 1885, The intra-orbital suture. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 19, S. 218.
VIRCHOW, H., 1918, Nasenbreite und Deklination des Orbitaleinganges. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 237—244.
— 1918, Die Untersuchung der Augenhöhle mittels des Prosopometers. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 244—253.
WEINERT, H., 1926, Die kleinste Interorbitalbreite als stammesgeschichtliches Merkmal. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 449—488.
WEISS, L., 1890, Über direkte Messung des Neigungswinkels des Orbitaleingangs. Arch. Augenhlkd. Bd. 21, S. 1.
— 1890, Beiträge zur Anatomie der Orbita. Tübingen.
WELCKER, H., 1888, Cribra orbitalia, ein ethnologisch-diagnostisches Merkmal am Schädel mehrerer Menschenrassen. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 1.
WOLFF, TH., 1906, Beiträge zur Anthropologie der Orbita. Inaug.-Diss. phil. Zürich 63 S.
ZABEL, E., 1900, Varietäten und vollständiges Fehlen des Tränenbeins beim Menschen. Anat. Hefte, Bd. 15, S. 153.
ZEILLER, J., 1899, Beiträge zur Anthropologie der Augenhöhle. Anthropologische Untersuchungen über die Augenhöhle bei Mensch u. Affen. Inaug.-Diss. phil. München.
— Anthropologische Untersuchungen über die Augenhöhle bei Mensch und Affen. Inaug.-Diss. München.

.225.6 Unterkiefer.
.225.61 Kinnbildung.
.225.7 Hyoid.

ADACHI, B., 1904, Über die Knöchelchen in der Symphyse des Unterkiefers. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 369—372.
ADAMS, L. H., 1919, A memoir on the phylogeny of the jaw muscles in recent and fossil vertebrates. Amer. N. Y. Acad. Sci. Bd. 28, S. 51—116.
AICHEL, O., 1918, Kausale Studie zum ontogenetischen und phylogenetischen Geschehen am Kiefer unter besonderer Berücksichtigung von Elephas und Manatus. Berl. Abh. Acad. Wiss. Phys. math. Kl. Nr. 3.
— 1918, Über Kieferwachstum. Anat. Anz. Bd. 51, S. 502—510.
— 1921, Demonstration verschiedener Unterkiefer, die einer ontogenetischen Reihe von Rinderschädeln zugehören. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 222.
ARNBORG, J., 1925, Unterkäksfragment och lösa tänder av människer fran Danmarks äldsta stenälder. Vidensk. Medel. Dansk. naturh. For. Bd. 80, S. 365—412.
— Deutscher Ausz.: Unterkieferfragmente und lose Zähne von Menschen aus der Maglemoseperiode Dänemarks. Vidensk. Medel. Dansk. naturh. For. Bd. 80, S. 413—422.
BACKMAN, G., 1915, Bidrag till kännedomen om underkäkens typologi hos människan. Typologie des Unterkiefers beim Menschen. Upsala Läk. förhandl. N. F. Bd. 20, S. 379—385.

Backman, G., 1916, Typologiska studier över spina mentalis interna hos människan. Hygiea, S. 367—374.
— 1918, Bidrag till kännedomen om morfologien a baksidan av underkäkens symfysregion. Hygiea, Bd. 80, S. 1345—1371.
Balli, R., 1914, L'architettura della mandibola umana. Radiologia med. Pavia, Bd. 1, S. 20—49.
Baudouin, M., 1916, Sur l'antériorité de la mâchoire trouvée à la Naulette. C. R. Acad. Sci. Paris, Bd. 162, S. 519—520.
— 1916, Démonstration de l'existence de la fosette génienne de la mandibule chez le jeune enfant de la pierre polie. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 163, S. 491—492.
Bean, R. B., 1906, Über den Maori-Unterkiefer und sein Vorkommen an Aegypter-Schädeln. Anat. Anz. Bd. 29, S. 65—75.
Benassi, G., 1924, Über die Bedeutung des Unterkiefers bei der Bestimmung des Geschlechtes. Riv. sperim. freniat. Bd. 46.
Bertelli, D., 1913, Il labbro mediale del margine anteriore dei rami mandibolare nel l'uomo. Atti Ist. Veneto Sci. Lett. Arti. Bd. 72, S. 1475—1476.
— 1916, Contributi alla morfologia della mandibola umana con accenni alle inserzioni dei muscoli temporali e massetere ed alla origine dei muscoli buccinatore e miloioideo. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 13, S. 234—324.
Bijvoet, W. F., 1908, Zur vergleichenden Morphologie des Musculus digastricus mandibulae bei den Säugetieren. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 249.
Bluntschli, H., 1926, Rückwirkungen des Kieferapparates auf den Gesamtschädel. Zschr. Zahnärztl. Orthop. Jhg. 18, H. 3. 23 S.
— 1926, Die menschlichen Kieferwerkzeuge in verschiedenen Alterszuständen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 61, S. 163—176.
Bolk, L., 1915, Über die Regio mentalis des Unterkiefers von Siamang. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 255—264.
— 1922, Het Problem der Orthognathie. Gew. Verg. Wis- en Natuurkd. Afd. Tl. 31, S. 415—425.
— 1924, Over het Kinproblem. Gew. Verg. Wis- en Natuurkd. Afd. Tl. 13, S. 85—102.
— 1924, Die Entstehung des Menschenkinnes; ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Unterkiefers. Verh. Akad. Wetensch. Amsterdam, 2. Sect. Tl. 23, 106 S.
Bosse, U., 1901, Beiträge zur Anatomie des menschlichen Unterkiefers 1. Über einige Maß- und Zahlenverhältnisse d. Unterkiefers. 2. Über den Processus lemurinicus (Sandifortii). Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Boule, M., 1915, Une nouvelle mâchoire humaine fossile. Anthrop. Bd. 26, S. 184—186.
Bourgette, 1908, Les os mentonniers. Thèse méd. Paris.
Bradley, O. Ch., 1903, The muscles of mastication and the movements of the skull in lacertilia. Zool. Jahrb. Bd. 18, S. 475—488.
Broek, A. J. P. v. d., 1920, Über Muskelinsertionen und Ursprünge am Unterkiefer; ein Beitrag zur Kinnfrage. Zschr. Morphol. Anthrop. Bd. 21, S. 227—284.
Brown, B., Gregory, W. K., u. Hellman, M., 1924, On three incomplete anthropoid jaws from the Siwaliks in India. Amer. Mus. Novitates, Nr. 130, 8 S.
Buschan, G., 1898, Unterkieferbein des Menschen. Handwörterb. Zool. Breslau. Bd. 8.
Collins, F. H., 1891, The diminution of the jaw in the civilised races an effect of disuse. London.
Debierre, C., 1886, Sur le développement, l'évolution et sur l'angle de la mâchoire inférieure. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 5, S. 185.
Dehaut, E. G., 1924, Sur une mandibule de nègre actuel, présentant de grandes ressemblances avec la mâchoire de Mauer. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 558—559.
Dieulafé, L. u. Herpin, A., 1907, L'apophyse angulaire du maxillaire inférieur. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 43, S. 332.
Dorello, P., 1923, Sul l'origine del mento: continuazione delle ricerche anatomofisiologiche sull' articolazione temporo-mandibolare. Ann. Odontol. Jhg. 6, S. 297—304; Jhg. 7, S. 9—16, S. 48—50, S. 63—67, S. 88—93 u. S. 140—141.
Dubreuil-Chambardel, L., 1920, Sur un cas d'ossification de la chaine hyoidienne. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Bd. 1, Ser. 7, S. 79.
Egger, F., 1912, Über die Frakturen des Unterkiefers und deren Behandlung. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Elsner, E. W., 1917, Die Unterkiefer der spätdiluvialen Fundstätte, ‚Hohlerfels' bei Nürnberg und ihre rassenmorphologische Bedeutung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 313.
— 1922, Zur Morphologie des Unterkiefers des Australiers. Skelettsammlung H. Klaatsch. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau.

Endziulaityté-Gyliené, M., 1926, Über das Tuberculum articulare anterius und die Fossa digastrica. Inaug.-Diss. München, 56 S.
Fawcett, E., 1895, The structure of the inferior maxilla with special reference to the position in the inferior dental canal. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 29, S. 355.
Filhol, H., 1888, Note sur une mâchoire humaine trouvée dans la caverne de Malarnaud. Bull. Soc. Philomath. Ser. 8, Bd. 1, S. 69.
Fischer, E., 1903, Beeinflußt der M. genioglossus durch seine Funktion beim Sprechen den Bau des Unterkiefers? Anat Anz. Bd. 23, S. 33—37.
— 1904, Nochmals Walkhoffs Lehre von der Kinnbildung. Anat. Anz. Bd. 25, S. 286—287.
— 1905, Zur Frage der Kinnbildung und Walkhoffs „Theorie". D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 23, S. 751—752.
Frank, B., 1922, Die sagittalen Kieferbewegungen. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 25. S. 373.
Franke, G., 1921, Über Wachstum und Verbildungen des Kiefers und der Nasenscheidewand auf Grund vergleichender Kiefermessungen u. experimentellen Untersuchungen über Knochenwachstum. Zschr. Laryng. Rhinol. Grenzgeb. Bd. 10, S. 187—391.
Fritzsche, C., 1923, Beitrag zur Bewegung des Unterkiefers. Der Versuch einer einfachen und praktischen Lösung des Artikulationsproblems. D. Mschr. Zahnhlkd., Jhg. 41, S. 11—16.
Frizzi, E., 1910, Untersuchungen am menschlichen Unterkiefer mit spezieller Berücksichtigung der Regio mentalis. Arch Anthrop. N. F., Bd. 9, S. 252.
Fürst, K. M., 1908, Der Torus mandibularis bei den Eskimos und anderen Rassen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 32, S. 295—296.
— 1925, Ein Bathometer für seichtere Tiefenmessungen zum Anthropologischen Gebrauche. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 358.
Gaupp, E., 1905, Die Nicht-Homologie des Unterkiefers in der Wirbeltierreihe. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 27, S. 125—138.
— 1909, Die Gehörknöchelchen und Unterkiefer-Frage. 16. Congr. intern. Med. Budapest, S. 81—101.
George, V. H., 1926, A comparative study of the jaws and occlusion of Maori and of British born in New Zealand. Int. Journ. Orthodont. oral Surg. and Radiography Bd. 12, S. 20—27.
Gorjanović-Kramberger, K., 1908, Zur Kinnbildung des Homo primigenius. Ber. Praehist. Vers. Cöln, S. 109.
— 1909, Der vordere Unterkieferabschnitt des altdiluvialen Menschen in seinem genetischen Verhältnis zum Unterkiefer des rezenten Menschen und dem der Anthropoiden. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 1, S. 411—439.
— 1909, Der Unterkiefer der Eskimos (Grönländer) als Träger primitiver Merkmale. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 52, S. 1282—1294.
— 1914, Das Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina in Kroatien. Agram.
— 1924, Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Bull. Trav. Cl. Sci. math. nat. Sv. 19/20, Agram. Übersetzg. der Abhdlg. in „Rad", Bd. 232, S. 118—145.
— 1926, Ansichten über die Entstehungsweise des Tuberculum articulare. Nachtrag zu: Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Izvjesca mat. prir. razr. Jug. akad. 21. sv.
Gremiatzky, M., 1922, Sur la question de l'évolution de la mandibule dans la famille des hominides. La revue de la litterature nouvelle. Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 183—193.
— 1925, La mandibule et les dents de l'homme de Podkoumok. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 91—99; franz. Ausz. S. 99.
Gruber, G. B., 1920, Beiträge zur Kasuistik und zur Kritik der Mikrognathie nebst der Trichterbrust. Stud. Pathol. Entw., Bd. 2, S. 405.
Grunewald, J., 1920, Über die Beanspruchung und den Aufbau des menschlichen Unterkiefers und die mechanische Bedeutung des Kinns. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 18, S. 100—113.
Gullberg, J. E. u. Burkitt, A. N., 1924, An abnormal skull from New Guinea, with remark on the structure of the mandible. Journ. Anat. London, Bd. 59.
Haecker, V., 1911, Der Familientypus der Habsburger. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 6. S. 61.
Hambruch, P., 1907, Ein Apparat für Messungen am Unterkiefer. Corr-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 36.
Hansemann, D. v., 1909, Die Bedeutung der Ossicula mentalia für die Kinnbildung. Zschr. Ethnol. Jhg. 41, S. 714.
Hauschild, M. W., 1925, Die Entstehung der Fossa digastrica und ihre Bedeutung für das menschliche Kinn. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 91—108.

Holl, M., 1920, Vergleichende Anatomie der hinteren Fläche des Mittelstückes des Unterkiefers. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Abt. 3, Bd. 127/128, 42 S.
Howard, C. C., 1926, A study of jaw and arch development considered with the normal and abnormal skeleton. Int. Journ. Orthodontia. Bd. 12, S. 1—14.
Hrdlička, A., 1922, The Piltdown jaw. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 337—347.
— 1923, Dimensions of the first and second lower molars, with their bearing on the Piltdown jaw and on man's phylogeny. Amer. Journ. Phys. Anthrop., Nr. 6, S. 195—216.
Iras, I., 1924, Sull'assenza di un incisivo in una mandibola umana. Monit. Zool. ital. Bd. 35, S. 182—186.
Jentsch, E., 1915, Die Apophysis lemurica. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 135—172.
Kantorowicz, A., 1915, Die Progenie und ihre Vererbung. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 33, S. 105—128.
Kate, H. ten, u. Wortman, L. L., 1890, On anatomical characteristics of the hyoid bone of Precolumbian Pueblo-Indians. C.-R. 7e. Congr. int. Amer. Berlin.
Kieffer, J., 1908, Beiträge zur Kenntnis der Veränderung am Unterkiefer und Kiefergelenk des Menschen durch Alter und Zahnverlust. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 1—82.
Knoche, E., 1916, Die Progenie in der Nachkommenschaft Goethes. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 34, S. 220—221.
— 1921, Die Erblichkeit des vorspringenden Kinns der Nachkommen Goethes. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 13, H. 3.
Kollmann, J., 1892, Die Formen des Ober- und Unterkiefers bei den Europäern. Schweiz. Vjhrber. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 64.
Kurz, E., 1918, Der Unterkiefer des Chinesen. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 173—209.
— 1922, Die Form des Säugetierunterkiefers. Inaug.-Diss. Frankfurt a. M.
Lebedinsky, N. G., 1918, Über den Einfluß der Ernährungsweise auf die allgemeine Form des Unterkiefers der Vögel. Zool. Anz. Bd. 50, S. 36—41.
Lenhossék, M. v., 1920, Das innere Relief des Unterkieferastes. Arch. Anthrop. Bd. 18, S. 49—59.
Leonhart, G. P., 1914, A case of stylo-hyoid ossification. Anat. Rec. Bd. 8, S. 325—332.
Lord, F. P., 1913, Observations on the temporo-mandibular articulation. Anat. Rec. Bd. 7, S. 355—368.
Low, M. A., 1909, Further observations on the ossification of the human lower jaw. Journ. Anat. London, Bd. 44 (Ser. 3, S. 5), S. 83.
McCurdy, G. G., 1915, Neandertal man in Spain: the lower jaw of Bañolas. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 159.
— 1922, A remarkable human lower jaw from Peru. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 17—20.
Martin, H., 1913, A propos de la robusticité du maxillaire inférieur de l'homme néandertalien. Bull. Soc. Préhist. France.
Masaru, N., 1919, Comparative studies on the curve of Spee in mammals with a discussion of its relation to the form of the fossa mandibularis. Journ. Dent. Res. Bd. 7, S. 355—368.
Mijsberg, W. A., 1925, Het Kinprobleem. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 153—168.
Miller, G. S., 1915, The jaw of the Piltdown man. Smithson. Misc. Coll. Bd. 65, Nr. 12, 31 S.
— 1918, The Piltdown jaw. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 25—52.
Mingazzini, G., 1892, Sul significato morfologico del processus rami mandibularis nell'uomo. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 133.
Monheimer, B., 1924, Vergleichende Unterkieferuntersuchungen mit besonderer Berücksichtigung des Röntgenbildes. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 96—102.
Monteiro, H. B., 1923, Sur la nomenclature des pièces de l'appareil hyoidien. Soc. portug. Biol. Sitz.-Ber. Bd. 89, S. 609—610.
— 1926, Sur l'origine de l'os hyoïde. C.-R. Soc. portug. Biol. Bd. 95, S. 305—306.
Parigi, G., 1890, Sulle inserzioni dei muscoli masticatori alla mandibola e sulla morfologia del condilo nell'uomo. Archivio Antrop. Bd. 20, S. 189.
Pelletier, M., 1902, Contribution à l'étude de la phylogénèse du maxillaire inférieur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 537.
Pelizzola, C., 1917, Ricordi marsupialoidi nella mandibola umana. L'apofisi di Ameghino. La mandibola a dondola dei Maori. Giorn. Morf. Bd. 1, S. 13—33.
Pires de Lima, A., 1915, Subsidios para o estudos comparado da mandibula do homem e de alguns mamiferos. Archivo Antrop. Anat. Bd. 2, S. 87—153.
— 1916, Sobre a correlaçãos de certos indices mandibulares com o indice cefalico. Ann. Acad. Polytechn. Porto, Bd. 11, 15 S.

PITTARD, E. u. BECK, B., 1920, De la position du trou mandibulaire suivant l'âge, le sexe et la race. Act. Soc. Helv. Sci. Nat. Neuchâtel.
— u. TCHERAZ, S., Le développement de la mandibule et des dents en fonction de la capacité cranienne. C.-R. Assoc. franç. Avanc. sci. S. 711—716.
PITTS, A. T., 1925, A case of congenital absence of the deciduous and permanent mandibular central incisors in four members of a family. Int. Journ. Orthod. Bd. 11, S. 1137—1139.
PRAEGER, W., 1924, Die Bedeutung des Unterkieferastes für die Pathologie der Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 42, S. 206—211.
PUCCIONI, N., 1912, Ricerche sui rapporti di grandezza tra corpo e ramo ascendente nelle mandibole europee. Riv. Antrop. Bd. 17, H. 3.
— 1913, Ricerche sulla forma del mento e dell' incisura sigmoidea negli uomini e nelle scimmie. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 98—134.
— 1913, Appunti intorno al frammento mandibolare fossile di Piltdown (Sussex). Archivio Antrop. Bd. 43, S. 167—175.
— 1913, Conclusioni sulla morfologia mandibolare. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 373—375.
— 1914, Morphologie du maxillaire inférieur. Anthrop. Bd. 25, S. 291—321.
— 1927, La mandibola umana di Arena Po. Riv. Ital. Paleont. Jhg. 33, S. 17—22.
RASCHE, W., 1913, Beiträge zur Anthropologie des Unterkiefers. Inaug.-Diss. Zürich.
RENARD, L., 1880, Des variations éthniques du maxillaire inférieur. Thèse Paris.
RICHTER, W., 1919, Der Kaumechanismus beim Menschen und beim Affen, ein Vergleich. D. Zschr. Zahnheilkd. Jhg. 37, S. 105—128 u. S. 334—342.
— 1921, Ist der Unterkiefer ein einarmiger oder ein zweiarmiger Hebel? Beiträge zur Kaumechanik. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 513.
ROBINSON, L., 1915, The story of the chin. Smithson. Rep. Publ. 2349. S. 588—609.
RZEHAK, A., 1905, Der Unterkiefer von Ochos. Verh. Natf. Ges. Brünn, Bd. 44, S. 91.
SALEMA, 1904, Modificação do goniometro mandibular de Broca. Trab. Univ. Coimbra, Bd. 1, S. 175.
SALMONS, J. E., 1925, The Bush- and the Bantu mandibles. South African Journ. Sci. Bd. 22, S. 470—479.
SCAMMON, R. E. u. GANZ, S. J. Z., 1922, The growth of the skeleton in the fetal period as illustrated by a quantitative study of the human mandible. Anat. Rec. Nr. 1, S. 35.
SCHIEFFERDECKER, P., 1919, Über die Differenzierung der tierischen Kaumuskeln zu menschlichen Sprachmuskeln. Biol. Zbl. Bd. 39, S. 421—432.
SCHLAGINHAUFEN, O., 1915, Über einige Merkmale eines neolithischen Pfahlbauerunterkiefers. Anat. Anz. Bd. 48, S. 209—219.
SCHOETENSACK, O., 1908, Der Unterkiefer des Homo Heidelbergensis. Leipzig.
SCHOOUR, N., 1904, Über Kieferankylose. Inaug.-Diss. med. Zürich.
SCHWALBE, G., 1914, Über einen bei Ehringsdorf in der Nähe von Weimar gefundenen Unterkiefer des Homo primigenius. Anat. Anz. Bd. 47, S. 337—345.
SCHWARZ, R., 1923, Modifications dans l'articulation temporo-maxillaire des Néo-Caledoniens. L'Odontologie.
— 1925, Kiefer und Zähne der Neukaledonier und Neuhebridier in morphologischer und morphogenetischer Beziehung. Vortr. Schweiz. Ges. Anthrop. Bull. Schweiz. Ges. 1924/25, S. 7.
SEER, M., 1925, Zur Frage der Formveränderung des Unterkiefers bei Akromegalie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 43, S. 582—595.
SEIFERT, E., 1925, Über Mikrognathie. Arch. klin. Chir. Bd. 135, S. 726—735.
SERGI, G., 1914, La mandibola umana. Uno studio. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 119—168.
— 1918, La mandibola di Bañolas. Riv. Antrop. Bd. 22, S. 311—315.
— 1922, Sopra alcune caratteristiche forme di mandibola umana. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 149—154.
SICHER, H., 1919, Zur Anatomie des menschlichen Unterkiefers. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 269—277.
SIMONTON, F. V., 1923, Mental foramen in the anthropoids and in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 413—421.
SOUSA PINTO A. A., 1904, Estudos sobre a mandibula. Trab. Univ. Coimbra, Bd. 1, S. 199.
STAHR, H., 1906, Über den Maori-Unterkiefer und sein Vorkommen an Ägypter-Schädeln. Anat. Anz. Bd. 29, S. 65—75.
STOLYHWO, E., 1926, Caractéristique anthropologique de l'os hyoïde. Inst. Int. Anthrop. 2. Sess. Prag, 14.—21. Sept. 1924, Paris.
— 1927, Anthropologische Charakteristik des Os hyoideum. Tag.-ber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Ges. Anthrop. Wien, Jhg. 1926/27 S. (62)—(63).

Strohmayer, W., 1911/12, Die Vererbung des Habsburger Familientypus. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 775—786 u. Bd. 9, S. 150—164.
Talbot, E. S., 1892, A study of the degeneracy of the jaws of the human race. Dent. Cosmos, Bd. 34, S. 253, 337, 421, 512 u. 589.
— 1898, Die Entartung der Kiefer des Menschengeschlechts. Leipzig.
Thiem, 1888, Über Verrenkungen des Unterkiefers nach hinten. Verh. D. Ges. Chirurg. 17. Congr. S. 77.
Todd, T. W., 1926, Skeletal adjustment in jaw growth. Dental Cosmos, Bd. 68, S. 1168—1184.
Török, A. v., 1898, Über Variationen und Correlationen der Neigungsverhältnisse am Unterkiefer. Zschr. Ethnol. Jhg. 30, S. 125.
— 1899, Über die Stellung der Längenaxen der Gelenkköpfe beim menschlichen Unterkiefer. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 379.
Toldt, C., 1884, Über das Wachstum des Unterkiefers. Zschr. Heilkd. Prag. Bd. 5.
— 1904, Über einige Struktur- und Formverhältnisse des menschlichen Unterkiefers. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 94—98.
— 1904, Der Winkelfortsatz des Unterkiefers beim Menschen und bei den Säugetieren und die Beziehungen der Kaumuskeln zu demselben. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Kl. Bd. 113, Abt. 3, S. 43.
— 1905, Über die Kinnknöchelchen und ihre Bedeutung für die Kinnbildung beim Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 115—117.
— 1905, Die Ossicula mentalia und ihre Bedeutung für die Bildung des menschlichen Kinnes. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Kl. Bd. 114, Abt. 3, S. 657.
— 1906, Zur Frage der Kinnbildung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 37, S. 9—17.
— 1907/08, Der vordere Bauch des M. digastricus mandibulae und seine Varietäten beim Menschen. Anz. Akad. Wiss. Wien Bd. 45, S. 290, Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien. Math.-nat. Kl. Bd. 116, Abt. 3, S. 73; Bd. 117, Abt. 3, S. 229.
— 1907, Der M. digastricus und die Muskeln des Mundhöhlenbogens beim Orang. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 116, Abt. 3.
— 1915, Über den vorderen Abschnitt des menschlichen Unterkiefers mit Rücksicht auf dessen anthropologische Bedeutung. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 45, S. 236—367.
Topinard, R., 1886, Les caractères simiens de la mâchoire de la Naulette. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 1, S. 385.
Viéla, A., 1925, Contribution à l'étude des anomalies de l'appareil hyoïdien. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 7, Bd. 6, S. 89—97.
Virchow, H., 1914, Der Unterkiefer von Ehringsdorf. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 869—879, u. 1915, Jhg. 47, S. 444—449.
— 1923, Die Muskulatur des Kinnes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 167—173.
Vram, U. G., 1905, L'indice alveolare inferiore. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11, S. 49.
Walkhoff, O., 1901, Der Unterkiefer der Anthropomorphen und des Menschen in seiner funktionellen Entwicklung und Gestalt. (Studien über Entwicklungsgeschichte der Tiere. Hrsg. von E. Selenka, 9. H. Menschenaffen, 4. Liefg.) Wiesbaden.
— 1901, Der menschliche Unterkiefer im Lichte der Entwicklungsmechanik. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 18, H. 12; Jhg. 19, H 1, 2, 3.
— 1904, Beitrag zur Lehre der menschlichen Kinnbildung. Anat. Anz. Bd. 25, S. 147.
— 1905, Die heutigen Theorien der Kinnbildung. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 23, S. 580—592.
— 1906, Eine Gegenkritik der Aufsätze von Weidenreich und Fischer über die Kinnbildung. D. Mschr. Zahnhlkd., Jhg. 24, S. 118—127.
— 1906, Ein weiterer Beitrag zur Lehre von der Phylogenese des menschlichen Kinnes. Arch. Rassenbiol. Jhg. 3, S. 813—824.
— 1906, Zur Frage der Phylogenie des menschlichen Kinnes. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 37, Nr. 12.
— 1911, Neue Untersuchungen über die menschliche Kinnbildung. D. Mschr. Zahnhlkd. H. 22.
— 1912, Die Kinnbildung nach Weidenreich und der Heidelberger Unterkiefer. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 13, Nr. 9.
— 1915, Über die Notwendigkeit sofortiger und ausreichender Hilfe bei Kieferverletzten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 346—347.
— 1916, Ein Beitrag zur Behandlung schlecht geheilter Kieferbrüche. Mchn. med. Wschr. Jhg. 63, S. 1680—1681.
— 1918, Die phylogenetische Entwicklung und Ausbildung des menschlichen Kinnes. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 12—14.
Wallace, J. S., 1927, Variations in the form of the jaws. Man, Bd. 27, S. (210)—(211).

Wallis, W. D., 1917, The development of the human chin. Anat. Rec. Bd. 12, S. 315.
— 1926, The evolution of the human mandible and correlations with features of the skull. Dent. Cosmos, Bd. 68, S. 107—119.
Wallisch, W., 1909, Das Kiefergelenk. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 111.
— 1913, Das Kiefergelenk des diluvialen Menschen. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 179—190.
— 1922, Das Kiefergelenk. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 64, S. 533—542.
— 1924, Das Kinn und sein Zweck. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 285—296.
Waterman, T. T., 1916, Evolution of the chin. Amer. Nat. Bd. 50, S. 237.
Wegener, K., 1926, Über Zweck und Ursache der menschlichen Kinnbildung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 165—180.
Weidenreich, F., 1904, Die Bildung des Kinnes und seine angebliche Beziehung zur Sprache. Anat. Anz. Bd. 24, S. 545.
Welcker, H., 1900, Die Zugehörigkeit eines Unterkiefers zu einem bestimmten Schädel, nebst Untersuchungen über auffällige durch Auftrocknung und Wiederanfeuchtung bedingte Größen- und Formveränderungen des Knochens. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 37.
Westenhöfer, M., 1924, Das menschliche Kinn, seine Entstehung und anthropologische Bedeutung. Arch. Frauenkunde, Bd. 10, S. 239—262.
Wilson, G. H., 1919, The anatomy and physics of the temporomandibular joint. Journ. Nat. Dent. Assoc. Bd. 7, S. 414—420 u. Bd. 8, S. 236—241.
— 1921, The fundamental principles of artificial denture construction. Dent. Cosmos, Jhg. 63.
Winkler, R., 1921, Über den funktionellen Bau des Unterkiefers. Zschr. Stomatol. Bd. 19 S. 403.
Wolff, J., 1915, Über die Lage der Schneidezahnkeime im Unterkiefer beim Menschen. Verh. phys. med. Ges. Würzburg. 14 S.
Zoja, G., 1888, Intorno al mucrone dell' angolo della mandibola del Sandifort. Archivio Antrop. Bd. 18, S. 169.
— 1897, Sopra l'asimmetria della mandibola. Archivio Antrop. Bd. 27, S. 77.

.226 / .226.1— .226.9 Zähne und Gebiß.

Adloff, P., 1906, Einige Besonderheiten des menschlichen Gebisses und ihre stammesgeschichtliche Bedeutung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 106—121.
— 1907, Die Zähne des Homo primigenius von Krapina und ihre Bedeutung für die systematische Stellung desselben. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 197—202.
— 1908, Das Gebiß des Menschen und der Anthropomorphen. Berlin.
— 1908, Die Differenzierung des Primatengebisses. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 377—384.
— 1908, Ausgestorbene Menschenaffen und ihre Beziehungen zum Menschen. Schr. phys.-ökon. Ges. Königsberg, Jhg. 48, S. 113.
— 1909, Zur Frage der Differenzierung des Primatengebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 27, S. 444—449.
— 1909, Zur Frage der systematischen Stellung des Menschen von Krapina. Anat. Anz. Bd. 34, S. 105.
— 1910, Neue Studien über das Gebiß der diluvialen und rezenten Menschenrassen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 28, S. 135.
— 1911, Über die Phylogenie des Primatengebisses und das Zukunftsgebiß des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 505—531.
— 1913, Noch einmal die Bolksche Hypothese und die Differenzierung des Primatengebisses. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 381—409.
— 1913, Die Zähne der diluvialen Menschenrassen. Anat. Anz. Bd. 45, S. 185.
— 1914, Über überzählige Zähne in der Molargegend des Menschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 32, S. 625.
— 1914, Noch einmal Walkhoffs Theorie der Zahnkaries und der stammesgeschichtlichen Umformung der Kiefer und Zähne beim Menschen. D. Mschr. Zahnheilkd. Jhg. 32, S. 836.
— 1915, Probleme der Gebißentwicklung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 433—448.
— 1916, Einige Bemerkungen über das Gebiß des Ehringsdorfer Unterkiefers. Anat. Anz. Bd. 49, S. 51—56.
— 1916, Über Wurzelvariationen am menschlichen unteren Molaren. Anat. Anz. Bd. 49, S. 116.
— 1916, Die Entwicklung des Zahnsystems der Säugetiere und der Menschen. Eine Kritik der Dimertheorie von Bolk. Berlin, 110 S.

ADLOFF, P., 1917, Zur Frage der Konkreszenztheorie. Anat. Anz. Bd. 50, S. 286—288.
— 1917, Einige Bemerkungen über das Problem der Entstehung der Zahnform. Anat. Anz. Bd. 50, S. 348—354.
— 1917, Das Problem der Entstehung der Zahnform. Arch. Anat. Physiol. Jhg. 1917, H. 1/3, S. 1—16.
— 1918, Einige Bemerkungen über die überzähligen Zähne in der Schneidezahngegend des Menschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 36, S. 1—5.
— 1918, Die Beziehungen zwischen Reptilien-, Beutler- und Plazentaliergebiß. Anat. Anz. Bd. 51, S. 129—142.
— 1920, Experimentelle Untersuchungen zur Regeneration des Gebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 38, S. 385.
— 1920, Über das Problem der Entstehung der Zahnform. Anat. Anz. Bd. 53, S. 175.
— 1924, Über das Eckzahnproblem. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, S. 293—294.
— 1924, Einige Bemerkungen zu den Ausführungen von A. Remane über das Eckzahnproblem. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, S. 466—467.
— 1924, Einige besondere Mißbildungen an den Zähnen des Menschen und ihre Bedeutung für seine Vorgeschichte. Anat. Anz. Bd. 58, S. 497—508.
— 1924, Schlußbemerkung zu der 2. Entgegnung von Dr. Remane. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, Nr. 41, S. 10—11.
— 1926, Bemerkungen zu der Arbeit von Landsberger „Der makroskopische Beweis für die organische Einheit des Zahnes." D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 454—455.
— 1926, Zu Robinsohns Theorie der hormonalen Morphogenese der Zähne. Zschr. Stomatol. Jhg. 24, S. 389—396.
— 1926, Zweckmäßigkeit des menschlichen Gebisses. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 42, S. 116—128.
— 1926, Die vergleichende Anatomie in ihrer Bedeutung für die Beurteilung des menschlichen Gebisses. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 29, S. 509—510.
AHRENS, H., 1920, Die Anlage des ersten bleibenden Molaren beim Menschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Sonderh. S. 28—45.
AICHEL, O., 1915, Das Problem der Entstehung der Zahnform. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 25, Nr. 29/30.
— 1916, Über das Problem der Entstehung der Zahnform. Eine Erwiderung an Prof. Adloff. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 25, Nr. 34. Dass. Erwiderung auf die zweite Gegenschr. Prof. Adloffs. Ebda. Nr. 42.
— 1917, Ist Konkreszenz als Faktor bei der phylogenetischen Umwandlung der Zahnform sichergestellt? Anat. Anz. Bd. 50, S. 97.
— 1917, Zur Frage der Konkreszenzhypothese. Anat. Anz. Bd. 50, S. 400—406.
— 1917, Die Beurteilung des rezenten und prähistorischen Menschen nach der Zahnform. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 457—550.
— 1919/20, Zur Diskussion über das Problem der Entstehung der Zahnform. 1. Flossenstachelzähne und Kieferzähne. 2. Die Rostralzähne der Sägefische und das Prinzip der funktionellen Anpassung. 3. Funktionelle Anpassung und Entstehung der Zahnform. 4. Teleologische Betrachtungsweise des Problems. 5. Deszendenztheoretisches und die Entstehung der Zahnform. 6. Nicht die Nahrung beeinflußt die Zahnform, sondern die Zahnform die Wahl der Nahrung. Anat. Anz. Bd. 52, Nr. 5, 8, 11/12, 14 und 19.
— 1926, Über Zahndurchbruch und Kieferresorption, sowie über das Os sacculi dentis (Aichel). Anat. Anz. Bd. 61, S. 42—43.
ALISE, C., 1920, Denti di latte e sviluppo facciale. Neapel, Rif. med., Jhg. 36.
ANTHONY, L. P., 1926, Report of the Comittee on dental nomenclature. Int. Journ. Orthod. Bd. 12, S. 555—558.
ARNONE, L., 1916, I denti degli eneolitici e preistorici. Ann. Odont. Jhg. 1, S. 516—517.
— 1917, Comparazioni antropologiche sulla forma dei denti. Archivio Antrop. crim. Bd. 38, S. 257.
ASTACHOFF, N., 1926, Konstitutionelle Fragen in der odontologischen Klinik. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 241—252.
BALLAUF, A., 1915, Der Aufbau und die Abnutzung des Rehgebisses in den verschiedenen Altersstufen. Inaug.-Diss. Greifswald.
BANDER, K., 1924, Mikrognathie unter Berücksichtigung eines Falles aus dem Zahnärztlichen Institut der Universität Breslau. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau.
BASTYR, A., 1922, Die erworbenen Defekte der harten Zahnsubstanzen (Defekte ohne Erweichung). Handb. Zahnhlkd. S. 771—817.
BATUJEFF, N., 1896, Carabelli's Höckerchen und andere unbeständige Höcker der oberen Mahlzähne bei dem Menschen und Affen. Bull. Acad. Sci. St.-Petersburg, Bd. 5, S. 93.

Baudouin, M., 1924, A propos de l'abrasion des dents. Recherches à faire sur l'usure néolithique. Semaine Dent. Paris, Bd. 7, Nr. 4.
— 1924, La signification véritable des mutilations dentaires éthniques et préhistoriques. Semaine dent. Paris, Bd. 7, Nr. 33.
— u. Bouland, A., 1924, Contribution à la radiographie des maxillaires préhistoriques. Semaine dent. Paris, Bd. 7, Nr. 37.
Baum, H., 1920, Anatomische Betrachtungen über die Zähne der Säugetiere. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 53, S. 17.
Bean, R. B., 1914, The stature and the eruption of the permanent teeth of American, German-American and Filipino-children. Deductions from the measurements and examination of 1445 public school children in Ann. Arbor, Michigan and 776 in Manila. Amer. Journ. Anat. Bd. 17, S. 113—160.
— 1914, The eruption and decay of the permanent teeth. Anat. Rec. Bd. 8, S. 299.
— 1917, The permanent teeth, with special reference to American children. Proc. 19. Int. Congr. Americ. Washington, 1915, S. 611—615.
Berger, H., 1926, Maßbeziehungen zwischen Schädel- und Zahnbogenbreite. Vorl. Mitt. Zahnärztl. Rdsch. Bd. 35, S. 329—330.
Berwerth, Fr. H., 1915, Über Vermehrung und Verminderung des Gebisses bei den Primaten. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, S. 152—164.
Black, D., 1927, On a lower hominid tooth from the Chou Kou Tien deposit. Palaeontol. sinica Ser. D, Bd. 7, H. 1, 28 S.
Bluntschli, H., 1907, Das Gebiß des Menschen als Zeugnis seiner Vergangenheit. Wissen u. Leben, Zürich, Bd. 1, S. 82 u. 121.
— 1912, Zur Phylogenie des Gebisses der Primaten. Vjschr. Natf. Ges. Zürich, Bd. 56, S. 351.
— 1926, Die menschlichen Kieferwerkzeuge in verschiedenen Alterszuständen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz, Bd. 61, S. 163—176.
— u. Winkler, R., 1927, Kaubewegungen und Bissenbildung. Hdbch. norm. pathol. Physiol. Bd. 3, S. 295—347.
— 1928, Zur allgemeinen Gebißlehre. In: Misch, Die Fortschritte der Zahnheilkunde, Bd. 4, Liefg. 1, 25 S.
Bolk, L., 1906, De betrekking tusschen de tandformulen der platyrrhine en katarrhine Primaten. Vers. wiss. nat. Afd. Akad. Wetensch. Amsterdam. D. 14, S. 751. — On the Relation between the teeth-formulas of the platyrrhine and catarrhine primates. Proc. Sect. Sci. Akad. Wetensch. Amsterdam Bd. 8, S. 781.
— 1907, Die Differenzierung des Primatengebisses. Petrus Camper. Bd. 4, S. 103.
— 1907, Die Beziehungen zwischen den Zahnformen der platyrrhinen und katarrhinen Primaten. Tijdschr. Tandheelkd. Jhg. 13, Liefg. 2.
— 1911, Über die Phylogenie des Primatengebisses und das Zukunftsgebiß des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 31—56 u. S. 343—346.
— 1913, Odontologische Studien. 1. Die Ontogenie der Primatenzähne. Versuch einer Lösung der Gebißprobleme. Jena, 122 S.
— 1914, Odontologische Studien. Dass. 2. Die Morphologie der Primatenzähne. Eine weitere Begründung und Ausarbeitung der Dimertheorie. Jena, 181 S.
— 1915, Das Carabellische Höckerchen. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 25, H. 2.
— 1915, Über die Entstehung des Schmelzseptums. Anat. Anz. Bd. 48, S. 22—54.
— 1915, Über ein Gebiß mit vaskularisierten Schmelzorganen. Anat. Anz. Bd. 48, S. 328—335.
— 1915, Welcher Gebißreihe gehören die Molaren an? Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 83—116.
— 1915, Bemerkungen über Wurzelvariationen am menschlichen unteren Molaren. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 605—610.
— 1917, Die Beziehung zwischen Reptilien-, Beutler- und Plazentaliergebiß. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 256—338.
— 1917, Die überzähligen oberen Inzisivi des Menschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 35, S. 185—227.
— 1919, 3. Zur Ontogenie des Elefantengebisses. Jena, 385 S.
— 1921/22, Odontological Essays. Journ. Anat. Bd. 55, S. 138—186, 219—235; Bd. 56, S. 107—136.
— 1923, The problem of orthognatism. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 25, Nr. 7.
— 1924, Die „Nebenleiste" der Säugetiere und die „Zahndrüsenleiste" der Reptilien. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 42, S. 129—137.
— 1925, Das Gewicht der Zähne. Anat. Anz. Bd. 59, S. 572—574.
Bonsdorff, O. v., 1925, Untersuchungen über die Maßverhältnisse des Oberkiefers, mit spezieller Berücksichtigung der Lagebeziehungen zwischen den Zahnwurzeln und der

Kieferhöhle. Akad. Abh. Helsingfors. T. 1: 157 S., T. 3: Röntgenolog. S. 159—287. (T. 2 noch nicht ersch.)
Borchardt, H., 1922, Über die Reduktion der kleinen Schneidezähne des Oberkiefers. Zschr. zahnärztl. Orthop. Bd. 14, H. 2.
Boule, M., 1917, Le tubercule de Carabelli. Anthrop. Bd. 28, S. 480.
Bouvet, P., 1922, Les lésions dentaires des hommes préhistoriques. Paris, 105 S.
Branco, W., 1898, Die menschenähnlichen Zähne aus dem Bohnerz. Jahrb. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg, Jhg. 54, S. 1.
Breuer, R., 1926, Demonstration mikroskopischer Bilder von Zahnschliffen des Höhlenbären. Zschr. Stomatol. Jhg. 24, S. 429—439.
Broca, P., 1879, Instructions relatives à l'étude anthropologique du système dentaire. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 2, S. 128.
— 1879, Sur un crâne de fellah et sur l'usure des dents. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 2, S. 342.
Brodtbeck, Ad., 1917, Begleitworte zu meiner Statistik über die Verbreitung der Zahnfäule bei der Schweizer Schuljugend. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 27, S. 61.
— 1919, Die zahnärztliche Hilfe im Dienste der schweizerischen Jugend. Frauenfeld.
Busch, 1886/87, Die Überzahl und Unterzahl in den Zähnen des menschlichen Gebisses mit Einschluß der sog. Dentitio tertia. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 4, S. 447, u. Jhg. 5, S. 8 u. S. 56.
Buschan, G., 1900, Zähne, anthropologisch und morphologisch. Breslau. Hdwörterb. Zool. Bd. 8.
Butler, H. B., 1921, The fate of the first molar. Public Health. Rep. U. S. Publ. Health Serv. Bd. 36, Nr. 9, S. 534—437.
Cameron, J., 1923, Osteology of the western and central Eskimos. Including a special report upon the dentition by S. G. Ritchie and J. S. Bagnall. Rep. Canad. Arct. Exped. 1913—1918, Bd. 12, Tl.C, Ottawa, S. 3 c—79 c.
Campbell, T. D., 1925, Dentition and palate of the Australian aboriginal. Univ. Adelaide: Publ. Under the Keith Sheridan Found. Nr. 1, 123 S.
Carrara, M., 1895, Sullo sviluppo del terzo dente molare nei criminali. Giorn. Accad. Med. Turin, Bd. 42, S. 350.
Carter, J. T., 1922, On the structure of the enamel in the primates and some other mammals. Proc. Zool. Soc. London, Tl. 3, S. 599—608.
Cavallaro, G., 1926, Ist der dritte Molar im Verschwinden begriffen? Stomatologia, Florenz, Jhg. 24, H. 6—9.
Choquet, J., 1908, Etude comparative des dents humaines dans les différentes races. Odontologie, Paris, 30. Jan., 15—29. Febr.
Christiansen, 1923, Einige Untersuchungen über das Kauvermögen des natürlichen und des künstlichen Gebisses. Vjschr. Zahnhlkd. H. 1.
Cohen, Th. E. de Jonge, 1917, Die Strukturvereinfachung des dritten unteren Molaren. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 27, S. 127. (Siehe Jonge Cohen.)
Colyer, J. F., 1919, Variations in position of the teeth in new world monkeys. Proc. R. Soc. Med. London, Bd. 12, Sect. Odontol. S. 39—54.
Comte, E., 1922, Anthropologie et Orthodontie. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 32, Nov.
Connolly, C. J., 1927, Relation of the orbital plane to position of teeth. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 71—78.
Cope, E. D., 1888, On the tritubercular molar in human dentition. Journ. Morph. Bd. 2, S. 7.
Dannert, 1907, Über die Sitte der Zahnverstümmelung bei den Ovaherero. Zschr. Ethnol. Jhg. 39, S. 948—953.
Davenport, C. B., 1917, The effects of race intermingling. Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 56, S. 364.
— 1919, The genetical factor in dental research. Journ. dent. Res. Bd. I, S. 9—11.
Dependorf, 1907, Zur Frage der überzähligen Zähne im menschlichen Gebiß. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 171—196.
Dewey, M., 1918, The function of tooth form. Int. Journ. Orthodont., St. Louis, Bd. 4, S. 141—169.
Dieck, W., 1915, Das Gebiß des Homo mousteriensis und seine Rekonstruktion in der ursprünglichen Form. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 68.
— 1923, Das Gebiß des diluvialen Homo mousteriensis Hauseri und seine Rekonstruktion. Vortr. Jahresvers. Schwed. Zahnärztl. Ges. Göteborg. Odont. Tidskr. Nr. 3.
Dietlein, W., 1895, Über Zahnwechsel und verwandte Fragen. Anat. Anz. Bd. 10, S. 354.

Dobkowsky, Th., 1924, Gebißuntersuchungen an homosexuellen Männern. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 191—210.
— 1924, Gebißuntersuchungen an homosexuellen Männern und Frauen und anderen intersexuellen Varianten. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, S. 467—469.
— 1924, Untersuchungen an Transvertiten. Zahnärztl. Rdsch. H. 13.
Dorsey, G. A., 1897, A Peruvian cranium with suppressed upper lateral incision. Dent. Cosmos. Jhg. 39, März.
— 1897, Numerical variations in the molar teeth of fifteen New Guinea crania. Dent. Rev. Bd. 11, April.
— 1897, Notes on the numerical variations of the teeth in fifteen Peruvian skulls. Dental Cosmos, Juni.
Drobig, G., 1926, Über das Verhältnis der Zahnwurzeln zum Boden der Kieferhöhle. Inaug.-Diss. med. Kiel. (Maschinenschrift).
Duckworth-Fraser, 1900, A description of some dental rudiments in human crania. Proc. Phil. Soc. Cambridge, Bd. 10, S. 292.
Duckworth, W. L. H., 1905, Report on a cranium with greatly reduced and irregular dentition. Journ. Anat. London, Bd. 41, S. 208—210.
— 1907, A note on the dentition of some New-Guineaskulls. Transact. Odont. Soc. Great Britain.
Ebner, V. v., 1922, Histologie der Zähne mit Einschluß der Histogenese. Hdbch. Zahnhlkd. S. 325—399.
Eckermann, R., 1908, Das Eckzahnproblem und die Prämolaren-Wanderung. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 26, S. 898—927.
Egger, F., 1926, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß der akzessorischen Nahrungsstoffe auf das Zahnsystem. Ergebnisse der histologischen Untersuchung. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 36, S. 2—10.
Eichler, M., 1922, Dentition. Hdbch. Zahnhlkd. S. 530—577.
Eidmann, H., 1923, Die Entwicklungsgeschichte der Zähne des Menschen, mit Berücksichtigung des Wirbeltiergebisses. Berlin, 204 S.
Elsner, F., 1915, Die Zähne von La Rochette. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 127—129.
— 1919, Über ein extrem abgenütztes Gebiß eines australischen Eingeborenen und dessen Bedeutung für gewisse Erscheinungen an den Kiefern des Urmenschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 37, S. 327—334.
Eternod, A. C. F., 1911, La dentition est constituée exclusivement par des dents bicuspidées modifiées. C.-R. Assoc. Anat. 13. Réun. Paris. S. 253.
Engerrand, G., 1917, Les mutilations dentaires chez les Amiens Mayas. Rev. Anthrop. Jhg. 27, S. 488—493.
Fabian, H., 1925, Studien zur Kaufunktion. Ein Beitrag zur Frage nach der Ursache der Speeschen Kurve und des Tuberculum articulare. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 43, 72 S.
— 1926, Beitrag zu dem Problem der überzähligen Wangenhöcker. Anat. Anz. Bd. 61, S. 209—224.
Falkenhoven, K., 1921, Untersuchungen über die Größenverhältnisse der Pulparäume bei Milchzähnen und bei bleibenden Zähnen. Inaug.-Diss. Breslau.
Fauconnier, H. J., 1926, Anomalies dentaires par augmentation du nombre et par transposition. Rev. Belge Stomatol. Jhg. 23, Nr. 2.
Feiler, 1915, Zur Anatomie des Foramen apicale. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 33, S. 26—33.
Fierro, M., 1915, Observazioni sull' apparato dentario degli indigeni della colonia Eritrea. Coll. Publ. Scient. Eritrea. Bd. 1, Studi di med. trop. S. 165—183.
Fischer, R., 1926, Beziehungen zwischen den Kieferbewegungen und der Kauflächenform der Zähne. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 36, S. 349—424.
Fledmann, M. H., 1919, An instance of fourth molar. Dent. Cosmos, Bd. 61, S. 1096.
Flower, W. H., 1869, The homologies and notation of the teeth of mammalia. Journ. Anat. London, Bd. 3, S. 262.
— 1879, Catalogue of the specimens illustrating the osteology and dentition of vertebrates animals recent and extinct, Contained in the Museum of the surgeons of England. (Tl. 1, Man: Homo sapiens, Linné) London.
Franchet, L., 1925, Sur la dissolution des os et des dents dans les sépultures préhistoriques. Rev. Anthrop. Jhg. 35, S. 25—48.
Friedländer, H., 1904, Die Bißarten und andere anthropologische Eigenschaften bei 1500 Berlinern. Wien. Österr.-Ungar. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 20, S. 425; S. 592—632, und Inaug.-Diss. Berlin.
Fuchs, H. L., 1922, Zur Stammesgeschichte des Primatengebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 669—671.

GAUDRY, A., 1901, Sur la similitude des dents de l'homme et de quelques animaux. Anthrop. Bd. 12, S. 93—102 u. 513—525.
GIES, W. J., 1917, Studies of internal secretions in their relations to the development and condition of the teeth. Dent. Cosmos. Jhg. 59, Dec.
GINESTET, F., 1926, Trois prémolaires typiques supplémentaires chez un méme sujet. Rev. Stomatol. Jhg. 28, S. 620—625.
GIUFFRIDA-RUGGERI, V., 1921, I molari umani esacuspidi e l'indice molarizzazione. Rc. Accad. Sci. Neapel, Ser. 3, Bd. 27, H. 4—6. 14 S.
GIURIA, P. M., 1894, I denti sopranumerarii. Boll. Accad. med. Genua, Jhg. 9, S. 237.
GORJANOVIČ-KRAMBERGER, K., 1907, Die Kronen und Wurzeln der Mahlzähne des Homo primigenius und ihre genetische Bedeutung. Anat. Anz. Bd. 31, S. 97—134.
— 1908, Über prismatische Molarwurzeln rezenter und diluvialer Menschen. Anat. Anz. Bd. 32, S. 401—413.
— 1908, Die Kronen und Wurzeln der Molaren des Homo primigenius und ihre genetische Bedeutung. Arch. Anthrop. Bd. 7, S. 138.
— 1908, Bemerkungen zu: Adloff, Die Zähne des Homo primigenius. Anat. Anz. Bd. 32, S. 145—156.
— 1909, Die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Homo Heidelbergensis und dem Homo primigenius aus Krapina. Anat. Anz. Bd. 35, S. 359.
GOYANES, J. J. B., 1924, El hueso incisivo superior en el hombre. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 219—225.
GREGORY, W. K., 1916, Note on the molar teeth of the Piltdown mandible. Amer. Anthrop. Bd. 18, S. 384.
— 1916, Studies on the evolution of the primates. T. I. The Cope Osborn „Theory of Trituberculy" and the ancestral molar pattern of the primates. T. II, Phylogeny of recent and extinct anthropoids with special reference to the origin of man. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 35, S. 239—355,
— 1918, The evolution of orthodonty. Dent. Cosmos. Jhg. 60.
— 1920/21 The origin and evolution of the human dentition. A palaeontological review. Journ. Dent. Res. Bd. 2, S. 90—175, S. 215—273, S. 357—426, S. 608—717, Bd. 3, S. 88—225 und Baltimore, 547 S.
— u. HELLMAN, M., 1926, The dentition of Dryopithecus and the origin of man. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. New York. 123 S.
— — 1926, The crown patterns of fossil and recent human molar teeth and their meaning. Nat. Hist. Bd. 26, S. 300—309.
— 1926, Palaeontology of the human dentition. Ten structural stages in the evolution of the cheek teeth. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9. S. 401—426.
GREVE, H. C., 1917, Gedanken und Betrachtungen über das Problem der Entstehung der Zahnform im Anschluß an die gleichnamige Arbeit von Prof. Dr. Aichel in Kiel. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 35, S. 129.
— 1917, Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der überzähligen Zähne. D. Msch. Zahnhlkd. Jhg. 35, S. 385—389.
— 1920, Über das Vorkommen der akzessorischen Wangenhöcker am oberen und unteren zweiten Molar. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 37, S. 393—397.
GROND, K., 1925, Anomalien in der Bildung der Wurzeln und die daraus resultierenden Schwierigkeiten bei der Entfernung der Zähne. Inaug.-Diss. med. Breslau, 55 S.
GUYER, M. F., 1924, Abnormalities of the teeth and jaws from the standpoint of inheritance. Int. Journ. Orthodont. Bd. 10, S. 323—332.
HASEBE, K., 1919, Knocking out teeth among the stoneage people of Japan (jap.). Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 34, S. 285.
— 1925, Über die Zahnverstümmelungsformen bei den Steinzeitmenschen Japans. Arb. Anat. Inst. Sendai, H. 11, S. 61—106.
HAUSER, O., 1925, Urgeschichte. Auf Grundlage praktischer Ausgrabungen und Forschungen mit einem Beitrag von Prof. Dr. Dieck, Berlin: Das Gebiß des Homo mousteriensis Hauseri. Jena, 279 S.
HELD, H., 1926, Über die Bildung des Schmelzgewebes. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 5, S. 668—687.
HELLMAN, M., 1918, Observations on the form of the dental arch of the orang. Int. Journ. Orthodont. Bd. 1 u. Bd. 4. 15 S.
— 1919, The relationship of form to position in teeth and its bearing on occlusion. Dent. Items of Interest.
— 1919, Dimensions versus in teeth and their bearing on the morphology of the dental arch. Int. Journ. Orthodont., Bd. 5, Nr. 11.
— 1920, An interpretation of angle's classification of malocclusion of the teeth, supported by evidence from comparative anatomy and evolution. Dent. Cosmos. Jhg. 62, April.

Hellman, M., 1921, Variation in occlusion. Dental Cosmos, Jhg. 63, Juni.
— 1922, Studies on the etiology of angles class II malocclusal manifestations. Int. Journ. Orthodont. Bd. 8, Nr. 3.
— 1923, Nutrition, growth and dentition. Dent. Cosmos, Jhg 65, Jan.
— 1923, The process of dentition and its effect on occlusion. Dental Cosmos, Dec. S. (1)—(16).
— 1926, Some changes in the human face as influenced by the teeth. Nat. Hist. Bd. 26, S. 68—74.
Hemmer, H., 1924, Über die verschiedenen Bißarten und ihre Anomalien. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau.
Hennig, E., 1919, Die Entstehung des Säugerzahnes und die Paläontologie. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 745.
Herber, C., 1910, Die Lehre von der Vererbung in ihrer letzten Konsequenz auf Kiefer und Zähne des Menschen. Leipzig.
Herbst, E., 1923, Die Bedeutung des Zwischenkiefers für die Mißbildung und Anomalien des menschlichen Gebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 41, S. 481.
— 1926, Die postfetalen Mißbildungen der Kiefer. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 29, S. 145—156.
— 1926, Kurzer Überblick über die Ontogenese und Organogenie der Kiefer, zusammengestellt für Studierende der Zahnheilkunde nach dem „Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen" von Ivar Broman. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 29, S. 221—231.
Herpin, A., 1912, Les dents à la naissance. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 6, Bd. 3, S. 386—393.
— 1919, Les dents à la naissance. Bull. Soc. anthrop. Paris. Ser. 6, Bd. 10.
Hertz, M., 1925, Beobachtungen an primitiven Säugetiergebissen. Zschr. Morph. Ökol. Tiere, Bd. 4, S. 540—584.
— 1926, Herluf Winges Verdienste um die vergleichende Morphologie der Säugetierzähne. (Nachtrag zu meiner Arbeit über primitive Säugetiergebisse.) Zschr. Morph. Ökol. Tiere, Bd. 6, S. 78—82.
Hess, W., 1917, Zur Anatomie der Wurzelkanäle des menschlichen Gebisses. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd.
Hirschfeld, L., 1926, Further studies of skulls in relation to periodontal disease. Journ. Amer. Dent. Assoc. Bd. 13, S. 958—970.
Hoff, 1926, Zähne und Kiefer des Menschen im Lichte der Vererbungswissenschaft. Zahnärztl. Rdsch. Jhg, 36, S. 129—130.
Hoffmann, K. F., 1927, Zahnverstümmelungen und Behandlungsarten von Zahn- und Mundkrankheiten bei den Negern. Erdball, Jhg. I, S. 148—150.
Hrdlička, A., 1911, Human dentition and teeth from the evolutionary and racial standpoint. Dominion Dent. Journ. June.
— 1916, The normal dental arch. Dent. Cosmos, Jhg. 58, Sept.
— 1920, Shovel-shaped teeth. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 429—465.
— 1921, Further studies of tooth morphology. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 141.
— 1922, The causes of malocclusion. Dent. Cosmos, Jhg. 64, May.
— 1923, Variation in the dimensions of lower molars in man and anthropoid apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 423—438.
— 1924, New data on teeth of early man and fossil european apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 109—132.
Iwanowsky, A., 1901, Die Zähne bei den verschiedenen Menschenrassen. Russ. Anthrop. Journ. S. 203.
Izard, 1913, Indroduction à l'étude des mutilations dentaires. Questionnaire. Inst. franç. Anthrop. C. R. Séances, Nr. 11, S. 213—214.
Izard, 1926, Die Modifikationen des menschlichen Zahnbogens während des Wachstums. Rev. Stomatol. H. 8.
Jackson, M. J. W., 1915, Dental mutilations in neolithic human remains. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 49, S. 72—79.
Jacobsohn, D., 1921, Über die Genese eines 4. Molaren. Corr.-Bl. Zahnärzte, Bd. 47, S. 62—76.
Jaekel, O., 1926, Zur Morphogenie der Gebisse und Zähne. Die Arten der Bezahnung. (Forts.) Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 42, S. 354—383.
Jeanselme, E., 1917, Du tubercule de Carabelli chez l'homme aux periodes paléolithique et néolithique dans l'antiquité et aux moyen age. Bull. Soc. Anthrop. Bd. 8, S. 121.

Jeanselme, E., 1918, Note sur l'existence de tubercule de Carabelli (Cuspide surnumeraire des molaires superieures) aux temps préhistoriques, dans l'antiquité et au moyen age. Bull. Acad. med. Paris, Bd. 79, S. 55—59.

Jonge Cohen, Th. E. de, 1917, Die Kronenstruktur der unteren Praemolaren u. Molaren. Utrecht, und Inaug.-Diss. med. Zürich.

— 1918, Die Morphogenese der oberen Prämolaren. Anat. Anz. Bd. 51, S. 33—48.

— 1921, Die Kronenstruktur der unteren Prämolaren und Molaren. Mit einem einleitenden Kapitel über die Bolksche Dimertheorie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, H. 43.

— 1926, Gebißreduktionen im Lichte normaler und pathologischer Anatomie. D. Mschr. Zahnhkd. Jhg. 44, S. 358—366.

— 1926, Die Dimerie der Frontzähne. Ein weiterer Beitrag zur Morphologie des menschlichen Gebisses. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 277—307.

— 1926, Beitrag zur Kenntnis einiger Gebißanomalien. Corr.-Bl. Zahnärzte, Bd. 50, S. 306—309.

Jordan, H. E., 1921, The comparative histology of the enamel organ of the mammalian tooth, with special reference to its blood supply. Amer. Journ. Anat. Bd. 29, Nr. 3.

Kadner, 1925, Die Aetiologie der Stellungsanomalien und Vereinfachung der Behandlung auf Grund der Aetiologiekenntnis. Zahnärztl. Rdsch. H. 1 u. 2.

Kajava, Y., 1912, Die Zähne der Lappen. Anthropologische Zahnstudien. Verh. Ges. Finnisch. Zahnärzte. Bd. 9.

Kantorowicz, A., 1926, The genetic causes of dental anomalies. Int. Journ. Orthod. Bd. 12, S. 223—234.

Keith, A. u. Knowles, F. H., 1911, A description of teeth of palaeolithic man from Jersey. Journ. Anat. London. Bd. 41, S. 12.

Knoche, E., 1923, Die Behandlung der sogenannten Prognathie. Berlin.

Knorr, W., 1922, Beziehungen der Beschaffenheit des Schädels zum Gebiß. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 40, S. 417—439.

Koch, E., 1923, Vererblichkeit retinierter Zähne. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau.

Köhler, L., 1921, Versuch, die Gesetze der Statik und Mechanik in der Betrachtung der Physiologie und Form des menschlichen Gebisses einzuführen, nebst Beispielen aus der Prothetik. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 705—735.

Koganei, Y., 1918, On the custom of knocking out the upper canine teeth practiced among the stone age people of Japan (jap). Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 33, S. 31—36.

— 1919, On the custom of modifying the natural form of the teeth practiced among the stoneage people of Japan. (jap.) Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 34, S. 349—368.

— 1922, Über die künstliche Deformation des Gebisses bei den Steinzeitmenschen Japans. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 28, S. 429—485.

Kranz, P., 1917, Die innere Sekretion als biologischer Faktor bei der Entwicklung des Skelets spez. der Zähne der Säugetiere. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 34, S. 493—520.

Krihning, H., 1923, Über Diastema und Zähne im Os intermaxillare. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau.

Kronfeld, R., 1922, Die Zähne des Kindes. 2. Aufl. Leipzig.

Kümmel, H., 1904, Die progressive Zahnkaries in Schule und Heer. Inaug.-Diss. Bern.

Landsberger, R., 1915, Das zentrifugale Wachstum der Zähne. Arch. Anat. Physiol. Jhg. 1914, S. 206—212.

— 1923, Histologische Untersuchungen über das alveolare Wachstum in seiner Beziehung zu der Entwicklung des Zahnkeimes. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 41, S. 417.

— 1926, Der makroskopische Beweis für die organische Einheit des Zahnes. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 291—295.

— 1926, Zu den Bemerkungen von Professor Adloff. Erwiderung. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 455—456.

Lasch, R., 1901, Die Verstümmelung der Zähne in Amerika und Bemerkungen zur Zahndeformierung im allgemeinen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 31, S. 13.

Launois, P. E. u. Branca, A., 1896, Etude sur la troisième dentition chez l'homme. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 32, S. 544.

Leavitt, Ph. A., 1919, Report on a study of skulls at Peabody Museum, Harward University. Presented from the point of view of an Orthodontist. Journ. Dental Res. Bd. 1, S. 463—476.

Leche, W., 1895, Zur Entwicklungsgeschichte des Zahnsystems der Säugetiere. I. Ontogenie. Stuttgart.

— 1896, Untersuchungen über das Zahnsystem lebender und fossiler Halbaffen. Festschr. Gegenbaur, Leipzig.

Ledé, F., 1924, Essai sur la première dentition. Semaine Dent. Paris, Bd. 6, S. 204—208.

Leigh, R. W., 1925, Dental pathology of Indian tribes of varied environmental and food conditions. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 179—199.
— 1925, Dental pathology of the Eskimo. Dent. Cosmos, Jhg. 67, Sept.
Lenhossék, M. v., 1919, Die Zahnkaries einst und jetzt. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 44—66.
Licent, E., Chardin, Th. de und Black, D., 1927, On a presumably pleistocene human tooth from the Sjara-Osso-Gol (South-Eastern-Ordos). Bull. Geol. Soc. China, Bd. 5, S. 285—290.
Lignitz, H., 1921/22, Die künstlichen Zahnverstümmelungen in Afrika im Lichte der Kulturkreisforschung. Anthropos, Bd. 16/17, S. 866.
Loon, van, 1916, Neue Methode zur Feststellung normaler und anormaler Beziehungen der Zähne zu den Gesichtslinien. Zschr. zahnärztl. Orthodont. H. 1/4.
Loth, E., 1911, Über einige Varietäten des Gebisses bei den Primaten. Sitz.-Ber. Warschauer Ges. Wiss. Lfg. 9 (Poln.)
Lukasova, L., 1923, L'évolution des dents permanentes et l'évaluation de l'âge dentaire. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 87—94; franz. Ausz. S. 94.
— 1925, L'évolution des dents permanentes. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 51—53.
Mackay, Fr., 1920, Malocclusion of the teeth among North American Indian. The Sioux. Dent. Cosmos. Bd. 62, S. 179.
Magitot, E., 1877, Traité des anomalies du système dentaire chez l'homme et les mammifères. Paris.
— 1883, Les lois de la dentition. Etudes de physiologie comparée. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 19, S. 59.
Mantegazza, P., 1878, Il terzo molare nelle razze umane. Archivio Antrop. Bd. 8, S. 267.
Matiegka, J., 1922, Das Zahnalter als Merkmal der Gesamtentwicklung. Biologicke Listy, Bd. 8, Nr. 3/4.
Mayrhofer, B., 1914, Kretinismus und Gebiß. Ergebn. ges. Zahnhlkd. Jhg. 4, S. 144—188.
Méhely, L., 1925, Die phylogenetische Bedeutung des Gebisses. (ungar.) Fogorvosi Szemle, Budapest, Bd. 18, 28 S.
Meier, F., 1926, Beitrag zur Deformation der Zähne der Eingeborenen auf Sumatra. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 29, Nr. 16.
Mendes Corrêa, A. A., 1924/25, Notas morfologicas sobre os molares superiores nos Portugueses. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 9—17.
Miyabara, T., 1919, Human teeth studied from the standpoint of anthropology (jap.) Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 34, S. 87—99.
Miyake, H., 1925, Über das Gebiß des Koreaners. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Montané, L., 1922, Les dents d'un singe préhistorique „Montaneia Anthropomorpha" de Cuba. Bull. Mem. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 66.
Monteiro, H. B., 1922, Mutilaçoes dentarias da região do humbe. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 1, H. 4.
— 1923, Sobre anomalias dentárias en individuos portugueses. An. Fac. Med. Rio de Janeiro, Bd. 6, 19 S.
Moral, H. u. Hosemann, G., 1919, Über den Einfluß der Nerven auf das Wachstum der Zähne. Anat. Hefte, Bd. 57, S. 201—249.
Mühlreiter, E., 1870, Anatomie des menschlichen Gebisses. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Zahnersatzkunde. Leipzig.
— 1920, Anatomie des menschlichen Gebisses. Leipzig.
Münch, J., 1926, Beitrag zur Struktur der Zähne des Orang-utan unter besonderer Berücksichtigung der Linien des Retzius. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 137—148.
Naef, A., 1926, Notizen zur Morphologie und Stammesgeschichte der Wirbeltiere. 8. Vorstufen des Menschengebisses (Backenzähne). Biol. Zbl. Bd. 46, S. 111—128. 11. Über eine neue Theorie der Entwicklung des Säugetiergebisses. Biol. Zbl. Bd. 46, S. 306—314.
Nehring, A., 1895, Über einen menschlichen Molar aus dem Diluvium von Taubach. Verh. Anthrop. Ges. Berlin. Jhg. 27, S. (573)—(577).
Netolitzky, Fr., 1918, Die Ursache der starken Zahnabnützung an prähistorischen Schädeln. Mannus, Bd. 10, S. 89.
Neuville, H., 1917, Anomalies des incisives observées sur un gorille. Anthrop. Bd. 28, S. 257—262.
Nordenskiöld, E. v., 1922, Absichtliches und unabsichtliches Zähneschwärzen bei den Indianern Südamerikas. Festschr. Seler, Stuttgart.
Odio de Grande, G., 1927, Les tubercules surnuméraires des molaires. Leurs variétés et leur signification. Presse med. No. 7.
Oehrlein, A., 1924, Über den Durchbruch der Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. H. 59, S. 1—23.

Orban, B., 1926, Schmelz- und Zahnoberhäutchen. Schmelzlamellen und Büschel. Zschr. Stomatol. Bd. 24, S. 136—167.
Orth, F., 1920, Les dents des enfants des écoles de Copenhague. Medd. Danm. Antrop. Bd. 2, H. 2.
Osborn, H. F., 1888, Evolution of mammalian molars to and from the tritubercular type. Amer. Nat. Bd. 22, S. 1067.
— 1892, The history and homologies of the human molar cusps. Anat. Anz. Bd. 7, S. 740.
— 1907, Evolution of mammalian teeth. New. York.
Ovazza, V. E., 1915, Anomalie dentarie familiari. Archivio Antrop. crim. Bd. 36, S. 403—410.
Palazzi, S., 1920, Un raro caso di anomalie dentale di numero e di forma (quarto molare in formazione gemellare col terzo.) Stomatologia, Mailand, Bd. 18.
Pales, L., 1926, L'existence des prémolaires chez l'ursus spelaeus. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 477—481.
Parreidt, J., 1884, Die Breite der oberen zentralen Schneidezähne beim männlichen und weiblichen Geschlecht. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 191.
— 1886, Sind die mittleren oberen Schneidezähne bei der Frau absolut oder verhältnismäßig breiter als beim Manne und wachsen die Zahnkronen nach der Verödung des Schmelzorganes noch in die Breite? Mschr. Zahnhlkd. Bd. 4, S. 203.
— 1916, Über stehengebliebene Milchzähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 34, S. 149—158.
Pearson, K., 1925, The definition of the alveolar point. Biometrika, Bd. 17, S. 53—56.
Petermann, H. J., 1926, Zahnanomalien und ihre Beziehungen zu Nase und Kieferhöhle. Zschr. Hals-, Nasen-, Ohrenhlkd. Bd. 17, S. 51—59.
Peyer, B., 1920, Zum Problem der Entstehung der Zahnform. Anat. Anz. Bd. 53, S. 107.
Pfaff, 1906, Lehrbuch der Orthodontie. Dresden.
Pflüger, H., 1924, Eine für Lues congenita charakteristische Formveränderung (Knospenform) an dem ersten Molaren. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 605—607.
Piersanti, C., 1914, Studio sui denti molari dell'uomo. Variazioni numeriche de anomalie dei tuberculi. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 73—116.
Piette, E., 1922, Zahnstruktur als Kraftfeld. Anat. Anz. Bd. 56, S. 202.
Pires de Lima, J. A., 1923, Dents à la naissance. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 71—74.
Pirquet, C., 1924, Numerierung der Zähne. Wien. klin. Wschr. Bd. 37, S. 566.
Pittard, E. u. Tchéras, S., Le développement de la mandibule et des dents en fonction de la capacité crânienne. C. R. Assoc. franç. Avanc. Sci. S. 711—716.
Pöch, R., 1908, Rassenhygienische und ärztliche Beobachtungen aus Neuguinea. Arch. Rassenbiol. Jhg. 5, S. 46.
Pohle, H., 1917, Weitere Fälle von Gebißunregelmäßigkeiten. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 3, S. 244.
— 1918, Über Gebißunregelmäßigkeiten. 3. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 9/10, S. 346.
— 1921, Über den physiologischen Zahnausfall. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, No. 6/7, S. 115.
Praeger, W., 1924, Die Bedeutung des Unterkieferastes für die Pathologie der Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 42, S. 206—211.
— 1924, Die Vererbungspathologie des menschlichen Gebisses. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 34, Nr. 44/45.
— 1925, Das Gebiß des Menschen in der Altsteinzeit und die Anfänge der Zahnkaries. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 28, S. 88—99 u. S. 112—122.
Preiswerk-Maggi, G., 1908, Die Rolle des Zwischenkiefers bei der Bildung von Zahn- und Kieferanomalie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 26, S. 32—43.
Ramme, W., 1915, Zwei Gebißunregelmäßigkeiten bei amerikanischen Affen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr., Berlin, Nr. 8, S. 392.
Reichenbach, E., 1926, Die Umwandlungen der Schmelzpulpa und der Schmelzepithelien während der Entwicklung des Zahnes. I. Untersuchungsmethoden und eigene Befunde. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 524—546.
Remane, A., 1922, Beiträge zur Morphologie des Anthropoidengebisses. Arch. Naturgesch. Jhg. 87, Abt. A. H. 11, 179 S.
— 1924, Über das Eckzahnproblem. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, S. 463—466.
— 1924, Über das Eckzahnproblem. 2. Entgegnung an Herrn Prof. Adloff. Zahnärztl. Rdsch. Jhg. 33, S. 551—554.
— 1924, Einige Bemerkungen zur Eckzahnfrage. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 35—40.
— 1926, Eine seltene Gebißanomalie bei einem Stummelaffen. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Selektionswirkung bei der Gebißdifferenzierung. Zschr. Säugetierkd. Bd. 1, S. 114—120.

Remane, A., 1927, Zur Messtechnik der Primatenzähne. In: Oppenheim, St., Remane, A., u. Gieseler, W., Methoden zur Untersuchung der Morphologie der Primaten. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Liefg. 236, Abt. 7, H. 3, S. 609—635.
— 1927, Studien über die Phylogenie des menschlichen Eckzahns. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 82, S. 391—481.
Respinger, H. B., 1898, Ein Beitrag zum Capitel der supranumerären Zähne. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 8, S. 12.
Richter, F., 1925, Zahnsystem und endokrine Drüsen. Inaug.-Diss., med. dent. Breslau.
Richter, W., 1920, Der bilateralsymmetrische Kaumechanismus des Menschen und seine Beziehungen zur geraden Kopfhaltung und zum Aufbau des Obergesichtsschädels. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 38, S. 337.
— 1921, Über die Beziehungen zwischen Kaumechanismus und Kopfhaltung. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 39.
Riege, H. H., 1922, Vergleichende Untersuchungen über die Beschaffenheit des Schädels und des Gebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 40, S. 65—78.
Rippen, B. van, 1917, Pre-Columbian operative dentistry of the Indians of Middle and South America. Dent. Cosmos. Jhg. 59, Sept. 15 S.
— 1918, Mutilations and decorations of teeth among the Indians of North, Central and South America. Journ. allied Dent. Soc. Sept. S. 219—242.
Ritschie, St. G., 1923, The dentition of the western and central Eskimos. Rep. Canad. Arct. Exped. 1913—18, Bd. 12, S. 59.
Robinsohn, I. u. Spitzer, B., 1922, Zahnärztliche Röntgenologie. Hdbch. Zahnhlkd. S. 619—654.
— 1926, Weitere Beiträge zur Theorie der hormonalen Morphogenese der Zähne. Versuch einer einheitlichen morphologischen Erklärung des normalen und pathologischen Wachstums der Zähne und des Kiefers. Zschr. Stomatol. Jhg. 24, S. 1—34.
Röse, C., 1892, Über die Entstehung und Formabänderungen der menschlichen Molaren. Anat. Anz. Bd. 7, S. 392.
— 1892, Über die Zahnentwicklung des Menschen. Schweiz. Vjhrschr. Zahnhlkd. Bd. 2, S. 133—153.
— 1896, Direkte und indirekte Ursachen der Caries. Schweiz. Vjhrschr. Zahnhlkd. Bd. 7, S. 115.
— 1904, Die Zähne der Dalarner und Gotländer. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 22, S. 735.
— 1906, Über die Rückbildung der seitlichen Schneidezähne des Oberkiefers und der Weisheitszähne im menschlichen Gebisse. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 24, S. 225.
— 1906, Beiträge zur europäischen Rassenkunde und die Beziehungen zwischen Rasse und Zahnverderbnis. Arch. Rassenbiol. Bd. 3, S. 42.
— 1909, Über die mittlere Durchbruchszeit der bleibenden Zähne des Menschen. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 27, S. 553—570.
Roginski, J., 1926, Über den Durchbruch der ersten Milchzähne bei russischen Kindern. (russ,) Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 33—48; deutsch. Ausz. S. 49.
Rohrer, 1924, Numerierung der Zähne. Wien. klin. Wschr. Jhg. 37, S. 1069—1070.
Roos, W., 1917, Über die Anatomie, Physiologie und Pathologie des Interdentalraumes. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Rosenberg, E., 1895, Über Umformungen an den Incisiven der zweiten Zahngeneration des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 22, S. 265.
Rosenhaupt, 1926, Die zweite Dentition. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 386.
Rottenbiller, E., 1918, Zur Frage der Wurzelkanalramifikationen. Öst.-Ungar. Zschr. Zahnhlkd. H. 1/2.
Ruden, 1922, Über den Einfluß der Konstitution auf die Zahnentwicklung. D. Zahnärztl. Wschr. Bd. 25, S. 335—337, S. 347—350 u. S. 361—364.
Ruffer, A., 1920, Abnormalities and pathology of ancient Egyptian teeth. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 335.
Ryder, J. A., 1878, On the mechanical genesis of toothforms. Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia S. 45.
Sande, G. A. J. van der, 1907, De tanden der Papoeas. Tijdschr. Tandhlkd. Bd. 14.
Saville, H., 1913, Precolumbian decoration of the teeth in Ecuador. Amer. Anthrop. Bd. 15, S. 377.
Schaaffhausen, A., 1887, Über das menschliche Gebiß. Verh. Nat. Hist. Ver. Bonn. Bd. 43, S. 75.
Schaeffer-Stuckert, 1908, Aufgaben der Zahnhygiene in ihren Beziehungen zur Anthropologie. Festschr. Anthrop. Vers. Frankfurt, S. 73.
Scheff, J., 1888, Über rudimentäre Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 6, S. 45.
— 1922, Handbuch der Zahnheilkunde. 4. Aufl. Wien u. Leipzig, Bd. 1, 817 S.
— 1922, Retention: Rudimentärzähne: Verwachsung des Zahnbeins mit dem Knochen. Hdbch. Zahnhlkd. S. 578—618.

SCHRÖDER, B. u. MORAL, 1918, Über angeborene Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 36, S. 97—115.
SCHRÖEDER, B., 1927, Einfluß der Rachitis auf Wachstum und Gestaltung der Kiefer. Zur Ätiologie des offenen Bisses und des rachitischen Kiefers. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 30, S. 61—65.
SCHROETER, N., 1927, Zahn- und Kieferfunde an Drillingen. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 30. S. 77—86.
SCHULTZ, A. H., 1925, Studies on the evolution of human teeth. Dent. Cosmos, Bd. 67, S. 934—947 u. S. 1053—1063.
SCHWALBE, G., 1894, Über Theorien der Dentition. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 9, S. 5.
— 1895, Über eine seltene Anomalie des Milchgebisses beim Menschen und ihre Bedeutung für die Lehre von der Dentition. Morph. Arb. Bd. 3, S. 491.
SCHWARZ, R., 1922, Veränderungen im Kiefergelenk der Neu-Kaledonier und Loyalty-Insulaner und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Prothese und Orthodontie. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 32, S. 373—389.
— 1923, Neue kephalometrische Methoden und Apparate und ihre Anwendungen in der Orthodontie. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 33, S. 465—485 u. S. 647—685.
— 1923, Modifications dans l'articulation temporo-maxillaire des Néo-Calédoniens et des Insulaires des Loyalty et leur importance en prothèse dentaire et en orthodontie. Odontologie, 30. Sept., 30, Okt.
— 1925, Kiefer und Zähne der Melanesier in morphologischer und morphogenetischer Beziehung. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 35, S. 43—78.
— 1925, Kiefer und Zähne der Neukaledonier und Neuhebridier in morphologischer und morphogenetischer Beziehung. Bull. Schweiz. Ges. S. 7.
SCHWERZ, F., 1914, Über Zähne frühhistorischer Völker. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 24, H. 3.
— 1916, Morphologische Untersuchungen an Zähnen von Alamannen aus dem 5.—10. Jahrhundert. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 1—43.
— 1917, Pathologische Erscheinungen an Alamannenzähnen aus dem 5—10. Jahrhundert. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 26, H. 1.
SCOTT, W. B., 1892, The evolution of the premolar teeth in the mammalia. Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia, Ser. 3, S. 405.
SERA, G. L., 1916/17, La pieghettatura dello smalto nei denti degli antropomorfi. Monit. Zool. ital. Bd. 27, S. 208—215 u. Stomatologia, Bd. 15, S. 1—8.
— 1917, La genesi delle categorie dentarie nei primati. Giorn. morf. Jhg. 1, S. 1.
— 1917, I caratteri di forma dei molari delle scimmie e la divisione di queste in due gruppi fondamentali. Giorn. morf. Jhg. 1, S. 191—216.
— 1917, Le relazioni reciproche dei diversi gruppi sistematici dei primati in base ai caratteri dentari. Giorn. morf. Jhg. 1, S. 217—221.
— 1920, L'omologia dei centri di origine del molare dei primati colle ossa postorbitale degli stegocefali. Riv. ital. Paleont. Bd. 26, H. 1/2.
SERGI, S., 1908, Nota intorno alla deformazione dei denti in Africa. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, H. 3.
— 1908, Su una deformazione dei denti in Abissinia. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, S. 197.
— 1910. Mancanza congenita ed ereditaria di un incisivo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, H. 3.
— 1914, Missing teeth inherited. Journ. Hered. Bd. 5, S. 559.
SHAFER, 1922, Dental caries and race. Eugen. News, S. 70—71.
SHAW, D., 1917, Form and function of teeth. A theory of „maximum shear." Journ. Anat. Bd. 52, S. 97—106.
SICHER, H., 1914, Ein Fall von prämaturer Synostose der beiden Zwischenkiefer verbunden mit einer Durchbruchsanomalie der Zähne. Zschr. angew. Anat. Bd. 1, S. 238—244.
— u. KRASA, F., 1921, Anatomische Untersuchungen an Schädeln mit Stellungsanomalien. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 179.
— 1922, Odontologische Befunde und Probleme in ihrer Bedeutung für die Anthropologie. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 52, S. 203—221.
SIFFRE, A., 1913, Les caractères hominidiens de la première prémolaire inférieure. Etude comparative de cette dent chez les anthropoides, les préhistoriques et les hommes contemporains. Monde dent.
— 1921, Identité métrique des dents formant l'arc dentaire temporaire et des dents qui les remplacent chez l'homme néolithique. C. R. Assoc. franç. Avanc. Sci. Sess. Rouen, Bd. 45, S. 737—741.
— 1923, L'alimentation des hommes moustériens et l'usure de leurs dents. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 291—293.

Siffre, A., 1925, La denture des jumeaux. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 251—252.
— 1925, L'inaptitude dentaire des hommes préhistoriques. Semaine Dent. Bd. 7, S. 300 —308 u. S. 322—328.
Simon, P. W., 1922, Grundzüge einer systematischen Diagnostik der Gebiß-Anomalien nebst Darbietung einer neuen Einteilung auf Grund der gnathistatischen Untersuchungsmethoden. Berlin, 307 S.
— 1925, Über Prognathismus. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 40, S. 288—291.
— 1925, Über den Normbegriff in der Orthodontie. Sammlg. Meußer, Abhdlg. Geb. klin. Zahnhlkd. H. 18, 50 S.
Smith, W. R., 1908, Further observations in the development of the teeth of the Australian aborginal. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 42, S. 226.
— 1925, Peg-shaped teeth and dislocation of the molars. Australian Dent. Summary S. 451—457.
Spier, L., 1918, Physiological age: The relation of dentition to body growth. Dent. Cosmos, Jhg. 60, Okt.
— 1919, The growth of Porto Rico boys with special reference to the relation between their stature and dentition. Journ. dent. Res. Bd. 1, S. 145—157.
Sternfeld, A. u. Adloff, P., 1922, Anomalien der Zähne. Hdbch. Zahnhlkd. S. 653 —746.
Stoppany, G. A., 1903, Über Zahnretention und consecutive krankhafte Erscheinungen der Kiefer. Inaug.-Diss. Zürich.
Suk, V., 1920, Eruption and decay of permanent teeth in whites and negroes, with comparative remarks in other races. Amer. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 351.
Sullivan, L. R., 1918, The bearing of physical anthropology on the problems of orthodontia. Dent. Cosmos, Jhg. 60.
— 1920, Differences in the pattern of the second lower molar tooth. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 3, S. 255—257.
Taviani, S., 1926, Sopra un caso di dente sopranumerario nella serie degli incivisi superiori umani. Monit. Zool. ital. Bd. 36, S. 196—207.
Teichmann, H., 1922, Die Vererbung der früheren Dentition. Inaug.-Diss. Jena.
Terra, M. de., 1903, Mitteilungen zum Krapina-Fund unter besonderer Berücksichtigung der Zähne. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 13, H. 1—3.
— 1905, Beiträge zu einer Odontographie der Menschenrassen. Inaug.-Diss. phil. Zürich, 302 S.
— 1905, Überblick über den heutigen Stand der Phylogenie des Menschen in Bezug auf die Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 23, S. 177.
— 1905, Einiges über die Zähne der Papuas. Zahnärztl. Rdsch. Bd. 14, S. 322—323.
— 1907, Die Beziehungen zwischen der Zahnformel der platyrrhinen und katarrhinen Primaten. Österr.-ungar. Vjschr. Zahnhlkd. Jhg. 33, H. 2.
Thadani, K. J., 1921, A toothless type of man. Journ. Hered. Bd. 22, S. 87.
Todd, T. W., 1915, The teeth of primitive man. Cleveland Med. Journ. Bd. 14.
— u. D'Errico, J., jr., 1926, The odontoid ossicle of the second cervical vertebra. Ann. Surg. Bd. 83, S. 20—31.
Tomes, Ch. S., 1923, A manual of dental anatomy human and comparative. New York, 547 S.
Topinard, P., 1892, De l'évolution des molaires et prémolaires chez les primates et en particulier chez l'homme. Anthrop. Bd. 3, S. 641—710.
Trueb, K., 1909, Größenverhältnisse des Cavum pulpae nach Altersstufen. Inaug.-Diss. med. Heidelberg.
Valderrama, J., 1917, Esquema geometrico del craneo en funcion del molar que brota a los seis annos. Odontologia, Madrid, Bd. 26, S. 65.
Vallois, V. u. Cadenat, E., 1926, Le développement du prémaxillaire chez l'homme. Arch. Biol. Bd. 36, S. 361—425.
Variot, G., 1926, Influence du processus de la dentification sur l'accroissement pondéral et statural des nourrisons. Semaine Dent. Bd. 8, S. 627—635.
Virchow, H., 1908, Das Einsetzen der Zähne nach Form. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 254—257.
— 1909, Bezahnungspräparate nach Form, erläutert an einem solchen des Rehbockes. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 281—293.
— 1910, Die Schneidezähne im Unterkiefer des Rindes nach Form eingesetzt. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 6 S. 269—273.
— 1914, Einfluß des Zahnmangels auf die Gesichtsbildung und auf die Ursprungsfelder einiger Gesichtsmuskeln. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 527—529.
— 1916, Zahnbogen und Alveolarbogen. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 277—295.
— 19017, Ein abnormes menschliches Gebiß. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 147 —151.

Virchow, H., 1919, Über das Gebiß von Mycetes ursinus. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 37, S. 361—388.
— 1919, Die Milchwangenzähne des Menschen und anderer Primaten. Zschr. Ethnol. Jhg. 51, S. 260—272.
— 1922, Eckzahn eines 24jährigen Mädchens. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 208—210.
Walkhoff, O., 1910, Der Einfluß der Vererbung und der funktionellen Selbstgestaltung bei der Entstehung von einigen Stellungsanomalien der Zähne. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 12, S. 865.
— 1914, Über den feineren Bau der Dentinkanälchen. Österr.-ungar. Vjschr. Zahnhlkd. H. 1.
— 1916, Normales und transparentes Zahnbein. Eine histologische Studie. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 34, S. 451—469.
— Zahnpflege und Wehrkraft. Im Auftrage des bayrischen Wehrkraftvereins. München.
— 1917, Unser Brot als wichtigste Ursache der Zahnkaries. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 1007—1008.
— 1923, Über die Darstellung feinster Gewebsstrukturen mit besonderer Berücksichtigung der menschlichen Zähne. Ergebn. ges. Zahnhlkd. Bd. 6, Ergh. S. 4—13.
— 1927, Studien über die erste Entwicklung des Zahnschmelzes. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 45, S. 49—95.
Wallace, J. S., 1927, Variations in the form of the jaws, with special reference to their relation to the occlusion of the dental arches. London, 262 S.
Wateff, S., 1920, Die Zahnung bei den Bulgaren. Sofia.
Weber, R., 1923, Über einen Schädel mit offenem Biß. Zschr. zahnärztl. Orthop. Bd. 15, S. 47—51 u. S. 91.
Wegner, R., 1908, Ein überzähliger Prämolar beim Siamang. (Symphalangus syndactylus desmarest). Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 86—88.
— 1909, Überzählige Incisiven beim Affen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 353.
Weidenreich, F., 1924, Bedingen die Zähne die Bildung eines Processus alveolaris? Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 63—74.
— 1926, Über den Schmelz der Wirbeltiere und seine Beziehungen zum Zahnbein. (Knochenstudien. 5. Teil.) Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 292—351.
— 1926, Über Knochen, Zahnbein und Schmelz. Palaeont. Zschr. Bd. 8, S. 44—54.
Werner, P., 1892, Über die Zapfenzähne des Menschen. Inaug.-Diss. München.
Wilga, G., 1903, Die Zähne in anthropologischer Beziehung (russ.). Russ. Anthrop. Journ. Jhg. 4, Bd. 14, S. 24.
Wilken, G., 1888, Jets over de mutilatie der tanden bij de volken van den Indischen Archipel. Bijdr. Ned. Indie, Bd. 3, S. 472.
Williams, J. L., 1914, A new classification of human tooth form, with special reference to a new system of artificial teeth. Journ. allied Dent. Soc. Bd. 9, S. 1—52.
Wilson, J. T., 1905, Two cases of fourth molar teeth in the skulls of an Australian aboriginal and a New Caledonian. Journ. Anat. London. Bd. 39, S. 119.
Wissler, C. u. Weinberger, B. W., 1918, Dental examination. A series of promising examinations of the teeth, dental arches and palate among the recruits for the United States Army. Ref. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, Nr. 4, S. 470.
Wittek, M., 1924, Die künstlichen Deformierungen der Zähne bei den wilden Völkern. Inaug.-Diss. med. dent. Breslau, 70 S.
Wittenburg, 1923, Über einige interessante Zahnmißbildungen. D. Vjschr. Zahnchir., Bd. 5, S. 87—100.
Wortman, J. L., 1921, Evolution of molar cusps in mammals. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, Nr. 2.
Wuorinen, T. A., 1926, Beitrag zur Kenntnis des Zahnwechsels bei den Finnen. Die Dauer des äußerlich wahrnehmbaren Durchbruchs der permanenten Zähne, mit Ausnahme des dritten Molaris. Helsingfors.
Zeiger, K., 1926, Das Problem der Vererbung am Zahn- und Kieferapparat. Zschr. zahnärztl. Orthop. Jhg. 18, S. 106—118.
Zuckerkandl, E., 1891, Anatomie der Mundhöhle mit besonderer Berücksichtigung der Zähne. Wien.

.23—.232.5 Rumpfskelet im allgemeinen. Wirbelsäule.

Adolphi, H., 1911, Über den Bau des menschlichen Kreuzbeines. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 101.
— 1914, Über die Wirbelsäule und den Brustkorb zweier Finnen. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 221.

Aeby, Ch., 1879, Die Altersverschiedenheiten der menschlichen Wirbelsäule. Arch. Anat. Entwgesch. S. 77.
Aichel, O., 1914, Die Bedeutung des Atlas für die Anthropologie, unter Berücksichtigung des Fundes von Monte Hermoso. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 274—278, u. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 187—190.
— 1922, Über Lendenwirbel und lumbodorsale Übergangswirbel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 227—242.
— 1922, Zur Topographie der Halsrippen. Bruns. Beitr. klin. Chir. Bd. 126, S. 248.
Albrecht, P., 1885, La queue chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel.
Andersen, E., 1926, Über Anomalien der Wirbelsäule und der Rippen. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 491—499.
Anderson, J., 1883, Observations on the diameters of human vertebrae in different regions. Journ. Anat. London, Bd. 17, S. 344.
Athanassow, P., 1903, Über kongenitale Skoliose. Inaug.-Diss. Zürich.
Bardeen, Ch. R., 1900, Costo-vertebral variation in man. Anat. Anz. Bd. 18, S. 377.
— u. Lewis, W. H., 1901, Development of the limbs, body-wall and back in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 1, S. 1—17.
— 1904, Numerical vertebrae variation in the human adult and embryo. Anat. Anz. Bd. 25, S. 497.
— 1905, Studies of the development of the human skeleton. The development of the lumbar, sacral and coccygeal vertebrae. Amer. Journ. Anat. Bd. 4, S. 265.
— 1908, Early development of the cervical vertebrae and the base of the occipital bone in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 8, S. 181.
Bartels, M., 1881, Eine schwanzähnliche Neubildung beim Menschen. Virchows. Arch. Bd. 83.
— 1881, Über Menschenschwänze. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 1.
— 1884, Die geschwänzten Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 45.
Begouen, Cugulieres u. Miquel, 1922, Vertèbre humaine traversée par une lame de quartzite. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 230—232.
Benassi, G., 1927, Remarques sur la sacralisation de la cinquième pièce lombaire et sur la première pièce sacrée. Anthrop. Bd. 37, S. 125—142.
Bernardbeig, J., 1923, Situation et morphologie de l'hiatus sacralis. Arch. Anat. Histol. Embr. Bd. 2, S. 519—535.
Berti, G., 1913, Contributo allo studio delle coste cervicali. Pensiero med. Mailand, Bd. 3, S. 497—502 u. S. 518—522.
Bertolotti, M. u. Serafini, G., 1921, Multipli anomalie d'origine congenita della colonna cervicale associate ad uno sindrome spastico cerebellare. Boll. Clin. Sci. Mailand, Jhg. 38.
Birmingham, A., 1891, Variability in the level of attachement of the lower limb to the vertebral axis in man. Journ. Anat. London, Bd. 25, S. 526.
Blank, E., 1916, Die Knickschwänze der Mäuse. Ein anatomisch histologischer Beitrag zur Kenntnis der erblichen Wirbelverschmelzung und Reduktionsvorgänge an der Schwanzwirbelsäule der Säugetiere. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 33—40.
Blencke, A., 1927, Schule und Skoliose. Med. Welt Jhg. 1. Nr. 5.
Bluntschli, H., 1912, Beziehungen zwischen Form und Funktion der Primatenwirbelsäule. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 489.
Bolk, L., 1900, Über eine Wirbelsäule mit nur sechs Halswirbeln. Morph. Jahrb. Bd. 29.
— 1906, Zur Frage der Assimilation des Atlas am Schädel beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 28, S. 497—506.
— 1912, Zur Anthropologie der „Fossa retrosacralis". Anat. Anz. Bd. 41, S. 54—62.
— 1917, Über das kaudale Rumpfende eines Fetus vom Schimpanse. Anat. Anz. Bd. 50, S. 354—358.
Broca, P., 1877, Sur les apophyses styloides lombaires. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 12, S. 633.
Bujard, E., 1915, Description d'un embryon humain (Eternod-Delarf) de 20 somites, avec flexion dorsale. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 31, S. 248—263.
Buscalioni, L., 1891, La curva dorsale nella colonna vertebrale dell'uomo e degli animali. Giorn. R. Accad. Med. Turin. Ser. 3, Bd. 39, S. 199.
Calkins, L. A., 1923, The growth of the vertebral column in the human fetus. Anat. Rec. Bd. 25, S. 105.
Charles, R. H., 1895, Remarks on the morphology of the lumbar, sacral and caudal regions of the panjabi. Scient. Mem. Med. Offic. Army of India, Calcutta. Tl. 8.
Cunningham, J. D., 1886, The neural spines of the cervical vertebrate as a race character. Journ. Anat. London. Bd. 20, S. 637.
— 1886, The lumbar curve in man and the apes with an account of the topographical anatomy of the Chimpanzee, Orang-utan and Gibbon. Dublin, 148 S.

Cunningham, J. D., 1890, The proportion of bone and cartilage in the lumbar section of the vertebral column of the ape and several races of men. Journ. Anat. London, Bd. 24, S. 117.
Cyriax, E., 1920, On certain absolut and relative measurements of human vertebrae. Journ. Anat. London, Bd. 54, S. 305.
— 1922, On certain normal irregular tiers in the vertebral column in its lower dorsal area. Journ. Anat. London, Bd. 56, S. 147.
Decker, H. R., 1915, Report of the anomalies in a subject with a supernumerary lumbar vertebra. Anat. Rec. Bd. 9, S. 181.
Dehaut, E. G, 1923, Etudes homologiques sur les apophyses des vertèbres sacrées. Description du sacrum d'un Indien de Patagonie. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 89, S. 1206—1209.
Dereux, J., 1926, Côtes cervicales bilatérales, absence d'une vertèbre dorsale et de sa paire costale, lombalisation de la première sacrée. Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 173—175.
Dixon, A. F., 1922, Note on the vertebral epiphysical discs. Journ. Anat. London, Bd. 55, S. 38.
Dorsey, G. A., 1897, The lumbar curve in some American races. Bull. Essex Inst. Bd. 27, S. 53.
Drahn, F., 1926, Halsrippen beim Rind und reduzierte Brustrippen beim Pferd in ihrer vergleichend-anatomischen Bedeutung. Zschr. Säugetierkd. Bd. 1, S. 121—140.
Dubreuil-Chambardel, L., 1907, Variations sexuelles de l'Atlas. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 5, Bd. 8, S. 399.
— 1921, Notes anatomiques à propos de la sacralisation de la cinquième vertèbre lombaire. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 2, S. 157.
— 1924/25, Les variations du rachis et leurs conséquences pathologiques et morphologiques. Archivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 19—23.
Dupré, B. G. u. Todd, T. W., 1914, A transition type of cervical rib, with a commentary. Anat. Rec. Bd. 8, S. 313.
Dwight, Th., 1901, Description of the human spines showing numerical variation in the Warren Museum of the Harvard Medical School. Mem. Boston Soc. Nat. Hist. Bd. 5, S. 237. u. Anat. Anz. Bd. 19, S. 321.
— 1906, Numerical variation in the human spine, with a Statement concerning priority. Anat. Anz. Bd. 28, S. 33.
— 1909, Concomitant assimilation of the Atlas and occiput with the manifestation of an occipital vertebra. Notes on a hypochordal brace. Anat. Rec. Bd. 3, S. 321—333.
Ecker, A., 1879, Über gewisse Überbleibsel embryonaler Formen in der Steißbeingegend beim ungeborenen, neugeborenen und erwachsenen Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 281.
Eggeling, H. v., 1922, Die Gabelung der Halswirbeldornen und ihre Ursachen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 33—94.
— 1922, Die Halswirbeldornen und deren Muskeln bei Halbaffen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 201—209.
Engelhardt, 1910, Die Haltung, Form, Beweglichkeit der Wirbeltiersäule in der sagittalen Ebene. Zschr. orthop. Chir. Bd. 27, S. 433—448.
Falk, E., 1915, Zur Entwicklung der Halsrippen. Berl. klin. Wschr. Jhg. 53, S. 715.
Fermi, Fr., 1920, Spine bifide in adulti. Policlinico, Jhg. 27.
Ferry, G., 1926, Septième côte cervicale totale, unilatérale: particularités anatomocliniques. Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 295—296.
Fishel, A., 1906, Untersuchungen über die Wirbelsäule und den Brustkorb des Menschen. Anat. Hefte, Bd. 31, S. 463—588.
Fliedner, F., 1915, Über Halsrippen. Inaug.-Diss. Med. München.
Fraenkel, J., 1925, Ein Beitrag zum Skoliosenproblem. Liegekuren für Skoliotische. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2107—2112.
Frets, G. P., 1914, Das menschliche Sacrum. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 365.
Frizzi, E., 1915, Über die Wirbelsäule der Baining. (Neu-Pommern). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 459—493.
Galant, J. S., 1925, Die Akromiengrübchen. Beitrag zur Morphologie des Rückens der Frau. Anat. Anz. Bd. 60, S. 124—125.
— 1925, Zur Literaturgeschichte der Akromiengrübchen. Anat. Anz. Bd. 60, S. 318—319.
Gaupp, E., 1903, Historische Bemerkung über die Impressio aortica der Brustwirbelsäule. Anat. Anz. Bd. 24, S. 214—216.
Gelderen, Ch. van, 1924, Zur Anatomie und Mechanik der Symphysis sternalis. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 367—380.

Giannelli, L., 1925, Sul significato delle apofisi trasverse delle vertebre cervicali nel l'uomo. Monit. Zool. ital. Bd. 36, S. 69—83.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1906, Forame sottotrasversario dell' atlante. Monit. Zool. ital. Jhg. 17, S. 88.
Goldthwait, J. S., 1920, The variations in the anatomic structure of the lumbar spine. Journ. Orthop. Surg. Bd. 2, Nr. 7.
Gottlieb, H. H., 1914, Die Antiklinie der Wirbelsäule der Säugetiere. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 179—220.
Gruber, G. R., 1920, Beiträge zur Kasuistik und zur Kritik der Mikrognathie, nebst der Trichterbrust. Studien Path. Entw. Bd. 2, S. 405—446.
Grützner, G., 1925/26, Zur Anthropologie des Epistropheus. (Verh. Schweiz. Naturforsch. Ges. Aarau.) Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. H. 11—12.
Hamburger, F., 1926, Über den parasternalen Buckel. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 561.
Hanson, R., 1926, On the development of spinal vertebrae, as seen on skiagrams, from foetal life to the age of fourteen. Acta radiol. Bd. 5, S. 112—126.
— 1926, Some anomalies, deformities and diseased conditions of the vertebrae during their different stages of development, elucidated by anatomical and radiological findings. Acta Chir. Scandinav. H. 4—5, 60 S.
Harrison, R. G., 1901, On the occurrence of tails in man with a description of the case reported by Dr. Watson. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 12, S. 96. — Proc. 14. Ann. Sess. Assoc. Amer. Anat. S. 141.
Hasebe, K., 1913, Die Wirbelsäule der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 259.
— Über das Sacrum von Honan, China. Kreuzbein v. Honan, Orang-Kreuzbein. (Mskrpt.)
Hennig, C. u. Rauber, A., 1886, Ein neuer Fall von geschwänzten Menschen. Virchows Archiv, Bd. 105, S. 83.
Hess, C. E., 1905, Über die Lage der Abbiegungspunkte an der Wirbelsäule bei Seitwärtsbiegung des Rumpfes nach Beobachtungen an 884 Fällen von Skoliosen und runden Rücken. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Hiss, H., 1880, Über den Schwanztheil des menschlichen Embryo. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 431.
Herchner, W., 1917, Wie verhält sich die Wirbelsäule in ihren einzelnen Segmenten zur Körperlänge. Inaug.-Diss. med. Berlin.
Holl, M., 1920, Das Rippenrudiment des siebten Halswirbels. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien Math.-nat. Kl. Abt. 3, Bd. 127/128, 40 S.
— 1920, Der Seitenfortsatz der Lendenwirbel. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Math.-nat. Kl. Abt. 3, Bd. 128, 52 S.
Hovorka, O. v, 1905, Zur Kritik der heutigen Skoliosenmessung. Arch. Orthop. Mech. Ther. Bd. 3, S. 110—118.
Hrdlička, A., 1904, Anomalous articulation and fusion of the atlas with the occipital bone. Wash. Med. Annals. Bd. 3, Nr. 1.
— 1912, The Monte Hermoso atlas in: early man in South America. Bull. Bur. Amer. Ethn. Bd. 52, S. 364.
Hüssy, A., 1899, Über die Wirkungen des orthopädischen Corsets bei Skoliose. Zschr. Orthop. Chir. Bd. 8.
Humphry, G. M., 1889, The angle of the neck with the shaft of the femur at different periods of life and under different circumstance. Journ. Anat. London, Bd. 23, S. 273 u. S. 387.
Hunter, R., 1924, An abnormal atlas. Journ. Anat. London, Bd. 58, S. 140—141.
Jach, G., 1892, Klinische Studien über das Verhalten der Torsion bei Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 1.
Jalowiecki, O., 1902, Über Wachstumsveränderungen an den Wirbeln nach Spondylitis tuberculosa. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Kascha, F., 1922, Die verschiedenen Formen des Epistropheusdornes in ihren Beziehungen zur Muskulatur. Anat. Anz. Bd. 56, S. 169—172.
Keibel, F., 1891, Über den Schwanz des menschlichen Embryo. Anat. Anz. Bd. 6, S. 670 u. Arch. Anat. Physiol. S. 356.
Keith, A., 1903, The extent to which the posterior segments of the body have been transmuted and suppressed in the evolution of man and allied primates. Journ. Anat. London, Bd. 37, S. 18.
— 1921, La queue humaine. Vortrag Anthrop. Inst. London, Nature. Febr.
Klapp, R., 1910, Funktionelle Behandlung der Skoliose nebst einem Beitrag zur Kenntnis einiger orthogenetisch degenerativer Krankheiten. Jena 2. Aufl. 150 S.
Kohlbrugge, J. H. F., 1898, Schwanzbildung und Steißdrüse des Menschen. Naturk. Tijdschr. Ned.-Indie. Tl. 57, S. 163.
Kohlrausch, W., 1923, Typische Wirbelsäulenformen bei einzelnen Sportarten. Zschr. physik. Ther. Bd. 27, S. 164—171.

Krisch, H., 1918, Rudimentäre Halsrippen beiderseits und Otosklerose. D. med. Wschr. Bd. 44, S. 670.
Kunitomo, K., 1918, The development and reduction of the tail and of the caudal end of the spinal cord. Contrib. Embr. Carnegie Inst. Wash. Bd. 8, S. 161—198.
Kurz, E., 1916, Die Wirbelsäule einer 25jährigen Chinesin. Anat. Anz. Bd. 49. S. 195—209.
Lammers, H., 1905, Zur Frage der Entstehung des Promontoriums während der Fötalperiode. Inaug.-Diss. med. Straßburg.
Lange, F., 1925, Die operative Schienung der spondylitischen Wirbelsäule mit Zelluloidstäbchen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 45, S. 492—504.
Le Damany, P., 1909, L'angle sacro-pelvien: ses variations professionnelles. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 45, S. 276.
Le Double, A. F., 1911, Côtes lombaires dans l'éspèce humaine. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 6, Bd. 2, S. 413.
— 1911, Côtes cervicales chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd, 2, S. 501.
— 1912, Traité des variations de la colonne vertébrale de l'homme et de leur signification au point de vue de l'anthropologie zoologique. Paris.
— 1912, Soudure chez l'homme de l'atlas à la base du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 6, Bd. 3, S. 20.
Léri, A., 1926, Les affections de la colonne vertébrale. Paris.
Livierato, Sp., 1920, Sulle coste cervicali sopranumerarie. Rif. med.
Loth-Niemirycz, J., 1916, Etudes anatomiques et anthropologiques sur le canal transversaire. Trav. Soc. Sci. Warschau, Nr. 14.
— 1923, Les trous transversaires des vertèbres cervicales de Cétacés et Siréniens. Discipl. Biol. Arch. Soc. Sci. Varsaviensis. Bd. 1, H. 20.
Lupo, M., 1920, Contributo allo studio dell' anatomia radiografica delle prime vertebre cervicali e del cranio. Radiologia med.
— 1922, Manifestazione di vertebra occipitale o di occipitalizzazione dell' atlante? Chir. org. movim. Bd. 6, S. 625—661.
Macalister, A., 1894, The development and varieties of the second cervical vertebra. Journ. Anat. London, Bd. 28, S. 257.
Mandler, O., 1923, Von der Wirbelsäulenskoliose. (ung.) Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 33—36.
Manners-Smith, T., 1909, The variability of the last lumbar vertebra. Journ. Anat. London, Bd. 43, S. 146.
Markowski, J., 1902, Über die Varietäten der Ossifikation des menschlichen Brustbeins und über deren morphologische Bedeutung. Poln. Arch. biol. med. Wiss. Bd. 1, S. 375.
Mau, C., 1925, Die dorsale Kyphose der Adoleszenten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 211—213.
Mauclaire, M. u. Filpo, M., 1922, Sacralisation de la vertèbre lombaire dans les différentes races humaines et chez les singes anthropoides. — Variations éthniques du sacrum. Bull. Soc. Anat. Paris, Jhg. 92, S. 387.
Mendes Corrêa, A. A., 1918, Osteometria portuguesa. I. Coluna vertebral. Ann. Acad. polytechn. Porto, Bd. 12.
Merz, H., 1926, Les variations morphologiques osseuses de la région lombo-sacrée chez les sujets normaux. (Etude radiographique.) Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 286—299.
Meucci, T., 1920, Coste cervicali. Boll. Clin. Mailand.
Meyer, A. W., 1914, Spolia anatomica. Nr. 20, in Journ. Anat. Phys. London, Bd. 48, S. 107—173.
Mijsberg, W. A., 1917, Die vermeintliche Homologie des Foramen sacrale superius (Var.) des Menschen mit der sacralen Arkade der Monotremen. Anat. Anz. Bd. 50, S. 441—452.
— 1917, Über die Verbindungen zwischen dem Sitzbeine und der Wirbelsäule bei den Säugetieren. Anat. Hefte, 164. H., S. 643—667.
— 1925, Over de vormontwikkeling van de doornuitsteeksels der wervels bij de zoogdieren, in het bijzonder bij den mensch. Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 34, S. 1248—1256. (auch: Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, S. 1120—1122).
— 1926, On the development of the form of the vertebral spines in mammals, especially in man. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 29, S. 603—610.
— 1926, Die Morphogenie der Wirbeldornen der Säuger im besonderen des Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 112—175.
— 1927, Die Foramina im Querfortsatz des 7. Halswirbels beim Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 638—655.

MOHR, E., 1927, Schwanzmessungen bei wachsenden Säugetieren. Zschr. Säugetierkd. Bd. 2, S. 74—77.
MONTEIRO, H. B., 1923, Espondiloesquise e espondilolistese. Med. Moderna. Nr. 375, Porto.
— u. DUBREUIL-CHAMBARDEL, L., 1924, Nouveaux documents sur les variations du rachis. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 5, S. 3—19.
MOREAU, L., 1921, Anomalie des apophyses transverses de la 3e et de la 4e vertèbre lombaire. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris, Jhg. 91, S. 11.
— 1921, Vertèbre lombaire surnuméraire. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris, Jhg. 91, S. 138.
MÜLLER, E., 1904, Über die Lage der skoliotischen Abbiegungen in den verschiedenen Altersjahren. Inaug.-Diss. med. Zürich.
MUGGIA, A., 1921, Anomalie congenita vertebrale e sindrome clinica nei bambini. Morgagni. Mailand, Jhg. 64.
MUTEL, 1921, Influence de la station sur la direction des travées osseuses du corps vertébral. C.-R. Soc. Biol. Bd. 84, S. 807.
NISHI, K., 1928, Beiträge zum Studium der Präsakralwirbel bei verschiedenen Menschenrassen. Fol. Anat. Jap. Bd. 6, S. 1—101.
NUTTER, J., 1913, Congenital anamolies of the fifth lumbar vertebra and their consequences. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48.
OETTEKING, B., 1923, On the morphological significance of certain cranio-vertebral variations. Anat. Rec. Bd. 25, S. 339—353.
OKAMOTO, K., 1924 Über das Foramen transversarium und die Eigentümlichkeit des Querfortsatzes am 7. Halswirbel. Anat. Anz. Bd. 58, S. 401—430.
ORNSTEIN, B., 1885, Geschwänzte Menschen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (119).
OSSENFORT, W. F., 1926, The atlas in whites and negroes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 439—443.
— 1926, Variations of the atlas in whites and negroes. Anat. Rec. Bd. 32, S. 239.
PAPILLAULT, G., 1898, Variations numériques des vertèbres lombaires chez l'homme, leurs causes et leur relation avec une anomalie musculaire exceptionnelle. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 198—222.
PATERSON, A. M., 1893/96, The human sacrum. Trans. R. Dublin Soc. Ser. 2, Bd. 5, S. 123.
PETERMÖLLER, F., 1890, Über den sog. Geschlechtstypus des menschlichen Brustbeins. Inaug.-Diss. med. Kiel.
PITZORNO, M., 1898, L'epistrofeo. Archivio Antrop. Bd. 28, S. 207.
PJÄTNIZKY, J. J., 1893, Über den Bau des menschlichen Schwanzes und über menschliche Schwänze im allgemeinen. Anat. Anz. Bd. 8, S. 583.
POPLEWSKI, R., 1925, Recherches sur l'atlas des Polonais. (poln.) Kosmos, Lemberg, Bd. 50, S. 749—795; franz. Ausz. S. 795—797.
PRIMROSE, W. B., 1921, The evolution of the vertebrate endoskeleton. Journ. Anat. London, Bd. 55, S. 119.
PUSCH, G., 1925, Betrachtungen zur Mechanik der Wirbelsäule mit Ausblick auf einen neuen Gesichtspunkt zum Mechanismus der Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 46, S. 385—398.
RADLAUER, C., 1908, Beiträge zur Anthropologie des Kreuzbeines. Morph. Jahrb. Bd. 38, S. 323 u. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
RANKE, J., 1895, Zur Anthropologie der Halswirbelsäule. Sitz.-Ber. math.-phys. Kl. K. Bayr. Akad. Wiss. München, Bd. 25, S. 3.
— 1896, Vergleichung des Rauminhaltes der Rückgrat- und Schädelhöhle als Beitrag zur vergleichenden Psychologie. Bastian-Festschrift.
REGALIA, E., 1895, Sulla causa generale delle anomalie numeriche del rachide. Archivio Antrop. Bd. 25, S. 149.
REGNAULT, F., 1901, Fémur, empreinte iliaque et angle du col. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 5, Bd. 2, S. 377.
REIJS, J. H. O., 1922, Das „Skoliosebecken". Zschr. orthop. Chir. Bd. 42, S. 87—111.
REVERDIN, L., 1922, Nouveau né pourvu d'appendice caudal. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 333—334.
ROSENBERG, E., 1899, Über eine primitive Form der Wirbelsäule des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 27, S. 1, u. 1897, Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 13, S. 123—130.
— 1907, Bemerkungen über den Modus des Zustandekommens der Regionen an der Wirbelsäule des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 36, S. 609—659.
— 1912, Über die Wirbelsäule des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 41, S. 119.

Rosenberg, E., 1920, Die verschiedenen Formen der Wirbelsäule des Menschen und ihre Bedeutung. 1. Teil. Jena, 163 S.
— 1922, Über Angriffe, die neuerdings gegen die Theorie der Umformung der Wirbelsäule des Menschen gerichtet worden sind. Anat. Anz. Bd. 55, S. 97—138.
— 1925, Bemerkungen zur Abwehr erneuter, unberechtigter Angriffe gegen mich und meine Anschauungen über die Umformung der Wirbelsäule des Menschen. Anat. Anz. Bd. 59, S. 97—131.
Rostock, P., 1927, Beitrag zur Kasuistik des geschwänzten Menschen. Bruns Beitr. klin. Chir. Bd. 138, S. 657—662.
Ruge, G., 1892, Zeugnisse für die metamere Verkürzung des Rumpfes bei Säugetieren. Morph. Jahrb. Bd. 19, S. 376.
— 1892, Der Verkürzungsprozeß am Rumpfe von Halbaffen. Morph. Jahrb. Bd. 18, S. 185.
Sarasin, P., 1914, Über ein menschliches Schwänzchen. Verh. Naturf. Ges. Basel. Bd. 25, S. 112.
Schaeffer, O., 1891, Beitrag zur Aetiologie der Schwanzbildung beim Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 189—216.
— 1893, Sind die Schwanzbildungen beim Menschen ein Atavismus oder eine Mißbildung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 24, S. 44.
Schlaginhaufen, O., 1908, Ein Fall von Ossifikation des Ligamentum apicis dentis epistrophei. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 120.
Schulthess, W., 1887. Ein neuer Meß- und Zeichnungsapparat für Rückgratsverkrümmungen. Zentralbl. orthop. Chir. Jhg. 9, Nr. 4.
— 1889, Klinische Studien über das Verhalten der physiologischen Krümmungen der Wirbelsäule bei Skoliose. Zentralbl. orthop. Chir. Jhg. 11, Nr. 9/10.
— 1890, Über die Wirbelsäulenkrümmung sitzender Kinder. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte Jhg. 20.
— 1892, Untersuchungen über die Wirbelsäulenkrümmung sitzender Kinder, ein Beitrag zur Mechanik des Sitzens. Zschr. orthop. Chir. Bd. I, S. 20.
— 1902, Schule und Rückgratsverkrümmung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 15, 37 S.
— 1892, Eine neue Arbeitsschulbestuhlung in der Züricher Mädchensekundarschule. Zschr. orthop. Chir. Bd. 1.
— 1893, Untersuchungen über den Einfluß der Heftlage und Schriftrichtung auf die Körperhaltung der Schüler. Zürich.
— 1896, Der Reklinationssitz und seine Bedeutung für die Schulfrage. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 9.
— 1897, Über eine neue Behandlungsmethode der Rückgratsverkrümmungen mit redressierenden Bewegungsapparaten. Therap. Mtsh.
— 1897, Zur normalen und pathologischen Anatomie der jugendlichen Wirbelsäule. Zschr. orthop. Chir. Bd. 6.
— Die Behandlung der Skoliose nach den Grundsätzen der funktionellen Orthopädie und ihre Resultate. Arch. klin. Chir. Bd. 55, H. 4.
— 1900, Über die Erfolge der Korsettbehandlung in der Skoliosentherapie. D. Ärzte-Ztg. H. 11.
— 1900, Über die Behandlung der Rückgratsverkrümmungen im Zeitraum vom 1. Jan. 1895 bis 31. Dez. 1900. A. Die Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 9.
— 1901, Beziehungen zwischen Schriftrichtung und Rückgratsverkrümmung. Jahrb. Schulgesundhpfl. 2. Tl.
— 1901, Über Schulskoliose. Jahrb. Schulgesundhpfl. 2. Tl.
— 1902, Über die Lehre des Zusammenhanges der physiologischen Torsion der Wirbelsäule mit lateraler Biegung und ihre Beziehungen zur Skoliose unter Berücksichtigung der Lovett'schen Experimente. Zschr. orthop. Chir. Bd. 10.
— 1902, Über die Prädilektionsstellen der skoliotischen Abbiegungen an der Wirbelsäule nach Beobachtungen an 1140 Skoliosen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 10.
— 1903, Klinische Beobachtungen über Formverschiedenheiten an 1137 Skoliosen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 11.
Schultz, A. H., 1918, Observations on the canalis basilaris chordae. Anat. Rec. Bd. 15, S. 225—228.
Seki, K., 1918, Cervical Ribs. Jji Shimbun (jap.) Jan.
Serafini, G. u. Bertolotti, M., 1921, Multiple anomalie d' origine congenita della colonna cervicale ad una sindrome spastico-cerebellare. Boll. Clin. Mailand, Jhg. 38.
Sergi, S., 1921, Sulla topografia vertebro-midollare nello cimpanze. Rc. Accad. Naz. Lincei, Bd. 29, S. 394—397, u. Bd. 30, S. 30—33.
— 1927, Il volume delle vertebre dei Fuegini. Atti 22. Congr. internaz. Americ. Rom, 23 S.

Sernoff, D., 1901, Zur Frage über die morphologische Bedeutung der schwanzförmigen Bildungen beim Menschen. Bull. Soc. Nat. Moscou. S. 232.
Seyfert, W., 1924, Zwei Fälle von Halsrippen. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1035—1039.
Sieglbauer, F., 1914, Eine an primitive Verhältnisse anklingende Variation der menschlichen Wirbelsäule. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 81—85.
Skinner, E. H. u. Deweese, E. R., 1926, Anatomy and postural variations of lumbosacral spine. Missouri State Med. Assoc. Journ., St. Louis, Bd. 23, S. 439—460.
Soularue, M., 1900, Etude des proportions de la colonne vertébrale chez l'homme et chez la femme. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, Bd. 1, S. 132.
Speranski, A. D., 1925, L'os sacré de l'homme. Sa forme, sa fonction, hérédité des caractères acquis. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 30—78.
— 1926, Die Entstehung der Spina bifida occulta im sakralen Abschnitt der menschlichen Wirbelsäule. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 756—773.
— 1926, Über die lumbosakrale Abteilung der Primatenwirbelsäule. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 111—135.
Staderini, R., 1894, Ricerche statistiche sulla frequenza delle varietà numeriche delle vertebre nell'uomo e considerazioni sulla loro genesi. Monit. Zool. ital. Jhg. 5, Nr. 3, S. 56—68.
Stadtmüller, F., 1925, Kurzer Bericht über den anatomischen Befund bei einem Fall von Trichterbrust geringen Grades bei einem rachitischen Individuum. Virchows Archiv, Bd. 254, S. 93—98.
Stefko, W., 1922, Zur Frage der rassenanatomischen Besonderheiten des menschlichen Kehlkopfes. Med. Journ. Moskau, Bd. 2, S. 3—5.
— 1926, Zur Anthropologie der Wirbesläule bei Südrussen. Der Einfluß der Unterernährung auf die Form und Struktur der Wirbel. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 416—425.
Stein, M., 1911, Über einen Fall von beiderseitigen Halsrippen. Anat. Anz. Bd. 38, S. 650.
Steinbach, E., 1889, Die Zahl der Caudalwirbel beim Menschen. Inaug.-Diss. Med. Berlin.
Stieve, H., 1920, Über dorso-lumbale Übergangswirbel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 53, S. 96.
— 1921, Bilaterale Assymmetrien im Bau des menschlichen Rumpfskelettes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 60, S. 307—409.
— 1922, Über die Variabilität der menschlichen Wirbelsäule. Anat. Anz. Bd. 56, S. 83—94.
— u. Hintzsche, E., 1925, Über die Form des menschlichen Brustbeins. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 361—410.
Strauch, M., 1881, Anatomische Untersuchungen über das Brustbein des Menschen. Inaug.-Diss. med. Dorpat.
Strong, R. M., 1921, The order, time and rate of the vertebrate skeleton. Anat. Rec. Bd. 20, S. 203—204.
Sueiro, M. B. B., 1926, Note sur la fréquence de quelques variations du rachis humain. C.-R. Assoc. Anat. Lüttich, S. 51—62.
Sutter, A., 1903, Über Unterschiede in der Form der Skoliosen bei männlichen und weiblichen Individuen. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Swanberg, H., 1915, The intervertebral foramina in man. Med. Rec. Bd. 87, S. 176—180.
Tenchini, L., 1889, Sur les variétés numériques vertebro-costales chez l'homme. Arch. biol. ital. Bd. 12, S. XLIII.
Thomson, R. B., 1913, Note of the vertebral column of the bushman race of South Africa. Trans. Soc. Africa, Bd. 3, S. 365—378.
Todd, T. W., 1922, Numerical significance in the thoracico-lumbar vertebrae of the mammalia. Anat. Rec. Bd. 24, S. 261—285.
— 1922, Posture and the cervical rib syndrome. Ann. Surg. S. 105—109.
— 1924, Stability. Scient. Monthly, Bd. 19, S. 632—634.
— 1926, The odontoid ossicle of the second cervical vertebra. Ann. Surg. Bd. 81, S. 20—31.
Topinard, P., 1877, Des anomalies de nombre de la colonne vertébrale chez l'homme. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 6, S. 577.
— 1877, Apophyses styloïdes lombaires de l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 12, S. 346 u. S. 401.
Toyoda, J., 1926, Über den sakrokokzygealen Übergangswirbel bei den Japanern. Fol. Anat. Jap. Bd. 4, S. 45—56.
— 1927, Über den lumbosakralen Übergangswirbel bei den Japanern. Fol. Anat. Jap. Bd. 5, S. 37—49.
Tramontano-Guerritore, G., 1926, Le superficie articola riper la colonna cervicale nella cosidetta manifestazione della vertebra occipitale e nella assimilazione occipito-atloidea. Rc. Accad. Fisiocrit. Siena, Adunanza 27 Giugno, 8 S.

Trotter, M., 1926, The sacrum and sex. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 445—450.
— 1926, The movable segments of the vertebral column in Old Egyptians. Amer. Journ. Phys. Anthrop., Bd. 9, S. 457—466.
Tschugunow, S., 1896, Eine Hypothese über die Entwicklung der menschlichen Wirbelsäule etc. Nachr. Univ. Tomsk, Bd. 10, S. 1. Ref. Biol. Cbl. Bd. 18, S. 396.
Tsing, B. K., 1925, Untersuchungen über das Brustbein des Chinesen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 337—342.
Tsusaki, T., 1924, Über den Atlas und Epistropheus bei den eingeborenen Formosanern. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 221—246.
Turner, W., 1886, Sacral index in various races of mankind. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 20, S. 317.
— 1886, The lumbar curve of the spinal column in several races of man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 20, S. 536.
Unger, E., 1903, Geschwänzte Menschen und ihre Entwicklungsgeschichte. Zschr. Ethnol. Jhg. 35, S. 469.
Vaglio, R., 1920, Contributo statistico-clinico allo studio della spina bifida. Pediatrica.
Vallois, H. V., 1920, La signification des apophyses mamillaires et accessoires des vertèbres lombaires. C. R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 113—115.
Velio, Z., 1924/25, Contributo alla morfometria dorso-lombare in riguardo al problema sessuale ed etnico. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 175—234.
Vermooten, V., 1921, A study of the fracture of the epistropheus due to hanging with a note on the possible causes of death. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 3.
Virchow, H., 1907, Eine nach Form zusammengesetzte kyphotische Wirbelsäule. Berl. klin. Wschr. Nr. 39, 40.
— 1909, Die Eigenform der menschlichen Wirbelsäule. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 34, S. 157—164.
— 1909, Über die Wirbelsäule des Schimpansen. Sitz.-Ber. Ges. Natf. Fr. Berlin, S. 265.
— 1910, Die Wirbelsäule von Hydrochoerus capybara nach Form zusammengesetzt. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. No. 6, S. 253—265.
— 1914, Über die Gelenkfortsätze der Wirbelsäule. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 129—137.
— 1914, Über den Lumbar-Index. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 146—154.
— 1915, Über die Atlas-Epistropheus-Verbindung des Orang. Arch. Anat. Physiol. S. 207.
— 1916, „Abwetzung“ an den Endflächen der Wirbelkörper. Berl. klin. Wschr. Jhg. 53, S. 1042—1043.
— 1916, Die nach Form zusammengesetzte Wirbelsäule eines Negers. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 111—114.
— 1917, Die Wirbelsäule des Cercocebus fuliginosis. Arch. Anat. Physiol. S. 1—36.
— 1917, Krümmung und Rippenpfannen der Brustwirbelsäule. Arch. Anat. Physiol. S. 170—196.
— 1921, Zur Morphologie des Epistropheus. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 135.
— 1923, Wirbelsäule und Thorax beim Menschen und Schimpansen. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 79—86.
— 1926, Die Eigenform der Tigerwirbelsäule. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 490—505.
Virchow, R., 1884, Schwanzbildung beim Menschen. Virchows Archiv, Bd. 83, S. 560.
Waldeyer, W., 1896, Die Caudalanhänge des Menschen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, S. 775.
Webb, P. K. u. Brown, J. B., 1921, A case of independent costal bars of the epistropheus in man. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 3.
Wenger, Fr., 1915, Beitrag zur Anatomie, Statik und Mechanik der Wirbelscheiben. Arch. Entwmech. Org. Bd. 41, S. 323—369.
Wetzel, G., 1909, Die Wirbelsäule der Australier. I. Das Volumen der knöchernen Wirbelsäule und ihrer Abschnitte. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 313—340.
— 1910, Die obersten Halswirbel und die Beziehung ihrer Ebenen zu denen des Schädels beim Menschen und den Anthropoiden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 259.
— 1915, Studien an australischen Kreuzbeinen: Sacrolumbale Übergangswirbel, physiologische Asymmetrie. Unterschiede gegenüber europäischen Formen, mit Angabe über Maß, Maßtechnik und Indices. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 202—220.
Wheeler, Th., 1920, Variability of the spinal column as regards defective neural arches (rudimentary spina bifida.) Contrib. Embr. Nr. 30, Ext. Publ. 272, S. 95—107.
Willis, Th., 1923, The lumbo-sacral vertebral column in man, its stability of form and function. Amer. Journ. Anat. Bd. 32, S. 95—123.
— 1923, The thoracicolumbar column in white and negro stocks. Anat. Rec. Bd. 26, S. 31—40.

Willis, Th., 1924, Backache from vertebral anomaly. Surg. Gynecol. Obstet. S. 658—665.
— 1926, Pott's Abscess. Surg. Gynecol. Obstet. S. 285—292.
Wood, J., 1921, Queues humaines et autres queues. Nature, 16 juin.
Yayetsu, T., 1926, Die Morphologie des Brustbeins der japanischen Feten. Vortrag 34. Vers. Jap. Anat. Ges. Tokyo, 2.—3. April.
Zancani, A., 1920, Spina bifida con grave degenerazione ed atrofia dei piedi e delle gambe. Morgagni. Archivio.
Zander, R., 1914, Über Metamerie am Rumpfe der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop. Festschrift Schwalbe, Bd. 18, S. 407—478.
Zietzschmann, O., 1902, Über Rückbildungsvorgänge am Schwanze des Säugetierembryos mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse am Medullarrohr. Inaug.-Diss. Zürich.
Zoja, G., 1880, Sui rapporti tra l' atlante ed il cranio nell' uomo ed in alcuni animali. Boll. Sci. Pavia, Jhg. 2, Nr. 2.
Zuppinger, H., 1902, Noch einmal die Zuppingersche Skoliosetheorie. Zschr. orthop. Chir. Bd. 11.

.233—.233.2 Thorax.

Adolphi, H., 1905, Über die Variationen des Brustkorbes und der Wirbelsäule des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 39.
— 1914, Über die Wirbelsäule und den Brustkorb zweier Finnen. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 221.
Andersen, E., 1926, Über Anomalien der Wirbelsäule und der Rippen. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 491—499.
Anderson, J., 1884, The transverse measurements of human ribs. Journ. Anat. London, Bd. 18, S. 171.
Anthony, R., 1898, Du sternum et des connexions avec le membre thoracique dans la série des mammifères. Thèse, Paris.
— 1901, Notes sur la morphogénie du sternum chez les mammifères à propos de l'étude de Paterson sur le développement de cet os. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 2, S. 19.
Arai, H., 1926, Sternalrippen und Articulationes interchondrales. Vortr. 34. Vers. Jap. Ges. Anat. Tokyo.
Backman, G., 1925, Asymmetria sterni. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 381—392.
Barchielli, A., 1904, Variazioni del margine superiore dello sterno umano e loro significato. Monit. zool. ital. Bd. 15, S. 54.
Bardeen, C. R., 1905, The development of the thoracic vertebrae in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 4, S. 163.
Bertelli, D., 1921, Sulla morfologia delle coste umane. I. Nota preventiva. Atti Ist. Veneto Sci. Lett. Arti. Bd. 80, S. 2.
Blumenfeld, F., 1922, Über die Beziehungen des Baues des Gesichtsskeletes zu dem des Brustkorbes bei Tuberkulösen. Beitr. klin. Tuberk. Bd. 50, S. 180.
Bogusat, H., 1902, Anomalien und Varietäten des Brustbeins. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Bristoe, Ch., 1925, The interchondral joints of the human thorax. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 432—437.
Brites, G., 1927, Contribution à l'étude des variations des côtes chez l'homme. Fol. Anat. Univ. Conimbrigensis Bd. 2, 35 S.
Carwardine, Th., 1893, The suprasternal bones in man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 27, S. 232.
Clerc, A. R., Didier u. Bobie, 1917, Anomalie de la première côte gauche. Bull. Acad. Méd., No. 13, S. 421.
Correia, M., 1926, Le canal thoracique chez l'homme. Fol. Anat. Univ. Conimbrigensis, Bd. 1, S. 1—20.
Cunningham, J. D., 1890, The occasional eighth true rib in man and its relation to right handedness. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 127.
Danilow, S. S., 1925, Die Besonderheiten des Brustbeines je nach Geschlecht und Alter. (russ.) Bull. Soc. Anat. Anthrop. Rostow s. Don.
Diakonow, P. P., 1924, Anthropometrische Prüfung des Leitungsvermögens des Brustkorbes. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 347—355.
— 1926, Der Sitz-Beruf und die Gestaltung des Brustkorbes. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 430—435.
Drüner, L., 1919, Über die Röntgenologie des Brustbeins. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 27, S. 54—61.

DWIGHT, TH., 1881, The sternum as an index of sex and age. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 15, S. 327—330.
— 1890, Sternum as an index of sex, height and age. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 527.
EGGELING, H., 1903, Über den oberen Rand des menschlichen Brustbeinhandgriffes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 23, S. 41—48.
— 1904, Zur Morphologie des Manubrium sterni. Festschr. Häckel. Jena, S. 61.
— 1906, Clavicula, Praeclavium, Halsrippen und Manubrium sterni. Anat. Anz. Bd. 29, S. 99.
ELIAS, H., 1918, Ein Fall von Fissura Sternalis Congenita Completa Simplex. Wien. klin. Wschr. Bd. 31, S. 98—100.
FICK, R., 1907, Einiges über die Rippenbewegungen mit Modelldemonstration. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 30, S. 45.
FISCHEL, A., 1906, Untersuchungen über die Wirbelsäule und den Brustkorb des Menschen. Anat. Hefte, Bd. 31, S. 463—588.
FORSTER, A., 1915, Zur Anatomie der Ligg. colli costae sup. post. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 493—502.
FREY, H., 1918, Beitrag zum Umbildungsprozeß des Brustkorbes. Vjschr. Nat. Ges. Zürich, Jhg. 63, S. 34—98.
— 1918, Über die Bedeutung der Costa decima fluctuans. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Basel, Nr. 44.
FRIZZI, E., 1914, Über das Brustbein der Baining. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 45, S. 37—38.
GELDEREN, CHR. v., 1921, De morphologische en klinische beteekenis van de verbindung van manubrium en corpus sterni. Geneeskd. Bl. Klin. Lab. prakt. Bd. 22, S. 323.
— 1924, Zur Anatomie und Mechanik der Symphysis sternalis. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 368—380.
GERSCH, W., 1921, Zur Anthropologie des Brustbeines. Anat. Anz. Bd. 54, S. 347—351.
GESSUER, J., 1922, Über die Gliederung der Rippen bei den Säugetieren. Morph. Jahrb. Bd. 42, S. 197.
GÖTZ, H., 1925, Zur Form und Funktion des Thorax bei der kindlichen Tuberkulose. Zschr. Tuberk. Bd. 43, S. 450—455.
— 1925, Die Veränderlichkeit des kindlichen Brustkorbes, mit besonderer Berücksichtigung der Leibesübungen. Mschr. Kindhlkd. Bd. 30, S. 97—111.
GRUBER, G. B., 1920, Beiträge zur Kasuistik und zur Kritik der Mikrognathie, nebst der Trichterbrust. Stud. Path. Entw. Bd. 2, S. 405.
HANSON, F. B., 1919, The ontogeny and phylogeny of the sternum. Amer. Journ. Anat. Bd. 26, S. 41—115.
— 1920, Theories of sternal origin. Wash. Univ. Studies, Bd. 8, Nr. 1.
HENKE, W., 1883, Zur Topographie des weiblichen Thorax. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 265.
HINTZSCHE, E., 1924, Zur Morphologie und Anthropologie des menschlichen Brustbeins. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 192—199.
— 1925, Über das menschliche Brustbein. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 96—105.
HOFBAUER, L., 1925, Eindellung des vorderen unteren Brustkorbteiles, eine Thoraxverbildung bei der Atemnot der Jugendlichen. Virchows Archiv, Bd. 258, S. 438—440.
HRDLIČKA, A., 1900, Contribution to the osteology of ribs. Proc. Assoc. Amer. Anat. 14. Sess. Baltimore, S. 61.
KATE, H. TEN, 1896, Sur quelques points d'ostéologie éthnique imparfaitement connus. Rev. Mus. La Plata, Bd. 7, S. 263.
KEITH, A., 1896, A variation that occurs in the manubrium sterni of higher primates. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 30, S. 275.
KRAUSE, W., 1897, Über das weibliche Sternum. Int. Mschr. Anat. Bd. 14, S. 21.
KURZ, E., 1918, Untersuchung des Sternum und der Rippen einer 25jährigen Chinesin. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 210.
LANGE, F., 1925, Das Ergebnis einer ausgedehnten Rippenresektion auf der konkaven Seite bei einer schweren Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 41, S. 207.
LEBOUCQ, H., 1896/97, Recherches sur les variations anatomiques de la première côte chez l'homme. Arch. Biol. Gent, Bd. 15, S. 125.
LOW, A., 1900, Description of a specimen in which there is a rudimentary first rib along with thirteen pairs of ribs and twenty-five pre-sacral vertebrae. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 34, S. 451.
LUBOSCH, W., 1920, Formverschiedenheiten am Körper des menschlichen Brustbeins und ihr morphologischer und konstitutioneller Wert. Morph. Jahrb. Bd. 51, S. 91—140.
— 1924, Weitere Mitteilungen über die Formverschiedenheiten am menschlichen Brustbein. Anat. Anz. Bd. 58, S. 393—397.

Lubosch, W., 1926, Über die Gliederung der Rippen bei Amnioten. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 61, S. 103—119.
MacAuliffe, L., 1925, Le thorax en entonnoir. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 49—50.
Maggiore, S., 1916, Le ossa soprasternali. Riv. Antrop. Bd. 20, S. 1—19.
Manara, M., 1926, Il rapporto fra il diametro trasverso cardiaco ed il diametro trasverso toracico nelle varie costituzioni morfologiche. Rif. med.
Matiegka, J., 1923, Sternum orangoideum. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 113—125; franz. Ausz. S. 125—127.
Meige, H. u. Huard, S., 1925, Les ailerons du thorax. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 45—48.
Melnikoff, A., 1922, Die Varianten der unteren Apertur des Brustkorbes bei dem Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 66, S. 451—464.
Moritz, F., 1924, Über Normalisierung von Thoraxmaßen zu klinischen Zwecken. Wiss. med. Ges. Univ. Köln. Sitz.
Nopesa, Fr., 1918, Über den Längenbreiten-Index des Vogelsternums. Anat. Anz. Bd. 50, S. 510—512.
Oehngren, S., 1920, Über die sog. Episternalbildungen bei den Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 52, S. 161—187.
Paterson, A. M., 1901, The sternum; its early development and ossification in man and mammals. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 35, S. 21—32.
— 1904, The human sternum. Liverpool.
— 1922, Über die Erblichkeit der Trichterbrust. Klin. Wschr. Bd. 1, S. 1647.
Retterer, Ed., 1919, De l'évolution des côtes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 82, S. 27.
Richter, E., 1922, Über den Bau der Sternalrippen der Säugetiere. Morph. Jahrb. Bd. 52, S. 221.
Sandmann, S., 1894, Über das Verhältnis der Arteria mammaria interna zum Brustbein. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Sergi, S., 1920/21, I muscoli intercostali e la differenza sessuale del tipo respirazione nello cimpanze. Osservazioni anatomiche e fisiologiche. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 177—208, R. C. Acc. Naz. Lincei, Bd. 29, Ser. 5.
Stadtmüller, F., 1924, Beiträge zur Anthropologie des Brustbeins. Anat. Anz. Bd. 57, S. 225—239.
Sterling, St., 1908, Sind die Ossa suprasternalia beim Menschen auf das Episternum der niederen Wirbeltiere zurückzuführen? Anat. Anz., Bd. 32, S. 333—334.
Strauch, M., 1881, Anatomische Untersuchungen über das Brustbein des Menschen. Inaug-Diss. med. Dorpat.
Tavares, A., 1924, Estudos sobre as variacoes musculares do Thorax. Porto, 150 S.
Tchoutchoukalo, G., 1926, Le développement de la cage thoracique pendant l'âge scolaire. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. S. 95—112; franz. Ausz. S. 112—113.
Todd, T. W., 1922, Numerical significance in the thoracico-lumbar vertebrae of the mammalia. Anat. Rec. Bd. 24, S. 261—286.
Tredgold, A. F., 1897, Variations of ribs in the primates with especial reference to the number of sternal ribs in man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 31 (N. S. 2, P. 2), S. 288.
Virchow, H., 1915, Ein phthisischer Thorax nach Form. Berl. klin. Wschr. Nr. 51.
— 1923, Wirbelsäule und Thorax beim Menschen und Schimpansen. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 79—86.
Whitehead, R. H. u. Waddell, J. A., 1911, The early development of the mammalian sternum. Amer. Journ. Anat. Bd. 12, S. 89—106.
Willis, Th. A., 1923, The thoracicolumbar column in white and negro stocks. Anat. Rec. Bd. 26, S. 31—40.

.234 Extremitätenskelet im allgemeinen.

Akerlund, A., 1918, Entwicklungsreihen in Röntgenbildern von Hand, Fuß und Ellenbogen im Mädchen- und Knabenalter. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 33, 40 S.
Anderson, R. J., 1915, The skeletal elements of extremities in primates. Sect. 1. Anat. Embr. Bd. 2, S. 123.
Anthony, R. u. Rivet, P., 1908, Etude anthropologique des races précolombiennes de la république de l'Equateur. Recherches anatomiques sur les ossements (os des membres) des abris sous roches de Paltacalo. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 9, S. 314.
Aron, M. u. Simon, R., 1922, Recherches sur les facteurs d'accroissement des os longs par la méthode des greffes embryonnaires. Soc. Biol. Bd. 86, S. 379—381.
Backman, G., 1915, En ny gonimeter för matning av de langa skelettbeenens vinklar. Svenska Läk. Handl. S. 631.

Bean, R. B., 1919, The weight of the leg in living men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 275.

Bizarro, A. H., 1921, On sesamoid and supernumerary bones of the limbs. Journ. Anat. Bd. 55, S. 256—268.

Böker, H., 1923, Elastische Federungen in den Extremitäten der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 1—32.

— 1926, Die Entstehung der Wirbeltiertypen und der Ursprung der Extremitäten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 1—58.

Boldrini, M., 1924, Misure interne ed esterne di alcune ossa lunghe nell'uomo e nella donna. La misura dell'intensità dei caratteri sessuali secondari. Atti R. Accad. Lincei, Bd. 33, S. 329—332.

— 1924, Il volume della cavità midollare e l'ematopoiesi nei due sessi. Atti R. Accad. Lincei, Bd. 33, S. 425—427.

Charles, H. C. R., 1893, The influence of function as examplified in the morphology of the lower extremity of the Panjabi. Journ. Anat. London, Bd. 28 (N. S., Bd. 8), S. 1.

Davida, E., 1926, Proportionsuntersuchungen auf Grund des Knochenvolumens und der Volumenindex der Extremitätenknochen. Anat. Anz. Bd. 61, S. 128—136.

Dorsey, A. G., 1897, A sexual study of the size of the articular surfaces of the long bones in aboriginal American sceletons. Boston Med. Surg. Journ. 22. Juli.

Dujarier, Ch., 1926, Anatomie des membres. Paris, 422 S.

Dwight, Th., 1904, The size of the articular surface of the long bones as characteristic of sex. Amer. Journ. Anat. Bd. 4, S. 19—31.

Eisler, P., 1895, Die Homologie der Extremitäten. Morph. Studien. Abh. Natf. Ges. Halle Bd. 19, S. 87.

— 1898, Zur Frage der Extremitätenhomologie. Biol. Zbl. Bd. 18, S. 92.

Frassetto, F., 1917, Leçons d'anthropologie. Bd. 3. Les membres. Bologna.

Friedrich, H., 1890, Die Markräume in den Extremitätenknochen eines 25jährigen und eines 82jährigen Mannes. Inaug.-Diss. med. Rostock.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1904, L'indice tibio-femorale e l'indice radio-omerale. Archivio Anat. Embr. Bd. 3, S. 546—565.

Guldberg, G., 1901, Anatomisk-anthropologiske undersegelser. De lange extremitetknokler fra Norges befolkning i oltid og middelalder. I Undersegelser-methoderne, laarbenene og legemsheiden. Skrift Vidensk. Christiania, Nr. 2.

— 1917, Die Platyknemie im Lichte der Mechanik der Phylogenese und der Pathologie. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 15, S. 77—105.

Grunewald, J., 1919, Die Beanspruchung der langen Röhrenknochen des Menschen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 39, S. 27—49 u. S. 129—286.

— 1919, Über Torsionserscheinungen an den langen Röhrenknochen des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 103—150.

Haas, S. L., 1926, Interstitial growth in growing long bones. Arch. Surg. Bd. 12, S. 887—900.

Hagen, W., 1909, Die Belastungsverhältnisse am normalen und am pathologisch deformierten Skelett der unteren Extremität. Eine statische Studie nebst Bemerkungen zu der Wolffschen Lehre von der Knochenarchitektonik. Beitr. klin. Chir. Bd. 63, S. 761.

Hammett, F. S., 1926, Systematic and sex determinants of bone growth (Mus Norvegicus Albinus). Biol. Bull. Bd. 50, S. 61—71.

— 1927, Studies of the thyroid apparatus. The rôle of the thyroid and the parathyroid glands in the growth of the long bones. Journ. exp. Zool. Bd. 47, S. 95—115.

Harris, H. A., 1926, Congenital absence of the middle turbinate bone associated with precocious ossification of the limb bones in a stillborn female. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 148—151.

Hasselwander, A., 1921, Über die individuelle Häufung von Variationserscheinungen am Extremitätenskelett. Verh. Anat. Ges. Anat. Anz. Bd. 54, S. 199.

Heiss, H., 1922, Untersuchungen über die Epiphysennarbe des menschlichen Skeletts. Arch. Entwmech. Org. Bd. 50, S. 375—390.

Henckel, K. O., 1924, Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 577—580.

Holl, M., 1891, Über die Entwicklung der Stellung der Gliedmaßen des Menschen. Sitz.-Ber. k. Akad. Wiss. Math.-nat. Kl. Wien, Bd. 100, Abt. 3.

Howell, J. A., 1917, An experimental study of the effect of stress and strain on bone development. Anat. Rec. Bd. 13, S. 233—252.

Hrdlička, A., 1900, Typical forms of shaft of long bones. Proc. 14th Sess. Assoc. Amer. Anat., S. 55—60.

Jazuta, C., 1923, De la mensuration du membre inférieur sur le vivant. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 38—47; franz. Ausz. S. 100—101.
— 1925, Zur Frage der Messung der unteren Extremität am Lebenden. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 154—156.
Klaatsch, H., 1901, Das Gliedmaßenskelet des Neandertalmenschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 19, S. 121—154.
— 1901, Die wichtigsten Variationen am Skelet der freien unteren Extremität des Menschen und ihre Bedeutung für das Abstammungsproblem. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 10, S. 599.
— 1914, Über einige Probleme der Morphologie des menschlichen Armskelets. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 249—274.
Königswieser, 1925, Experimentelle und pathologische Beeinflussung des Epiphysenwachstums. Vortrag XX. D. Orthopädenkongr.
Koumaris, J., o. J., Obere Extremität (Olekranon) (griech.). Anthrop. Mus. tou Ethnikou panepisthemiou. S. 99—104.
Kurz, E., 1919, Ergebnisse rassenanatomischer Untersuchungen über das Extremitätenskelet des Chinesen. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 185.
— 1922, Untersuchungen über das Extremitätenskelet des Chinesen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 66, S. 465—557.
Lamont, J. C., 1910, Note on the influence of posture on the facets of the patella. Journ. Anat. London, Bd. 44, S. 149.
Le Damany, P., 1903, Les torsions osseuses. Leur rôle dans la transformation des membres. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 39, S. 126 u. S. 313.
Lehmann-Nitsche, R., 1895, Über die langen Knochen der südbayrischen Reihengräberbevölkerung. Beitr. Anthrop. München, Bd. 11, S. 205.
Lewis, W. H., 1902, The development of the arm in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 1, S. 145—183.
Lustig, W., 1915, Die Skelettreste der unteren Extremität von der spätdiluvialen Fundstätte Hohlerfels und ihre rassenmorphologische Stellung. Inaug.-Diss. med. Breslau. u. Arch. Anthrop. Bd. 14, S. 235—272.
Manouvrier, L., 1892, Détermination de la taille d'après les os longs. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 2, S. 227—233.
— 1893, La détermination de la taille d'après les grands os des membres. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 347.
Mendes Corrêa, A. A., 1919, Sur les proportions des membres chez le foetus. Rev. anthrop. Bd. 29, S. 219—224.
— 1921, Sur quelques différences sexuelles dans le squelette des membres supérieurs. C.-R. Séances Assoc. Sci. Bd. 172, S. 817—819.
— 1922, De l'asymmetrie du squelette des membres supérieurs. C.-R. Séance Acad. Sci. Paris, Bd. 174, S. 416.
— 1923, Osteometria portuguesa. Esqueleto do braço e do antebraço. Ann. Acad. Polyt. Porto, Bd. 15, 38 S.
— 1923, Sur les proportions des membres chez les Portugais. C.-R. Séance Acad. Sci. Bd. 176, S. 709—711.
— 1926, Osteometria portuguesa. Esqueleto apendicular dos membros superiores. Assoc. Port. Progresso Sci., Coimbra, 6 S.
Michel, R., 1904, Eine neue Methode zur Untersuchung langer Knochen und ihre Anwendung auf das Femur. Arch. Anthrop. Bd. 29 (N. F. 1), S. 109—122.
Miyamoto, H., 1926, Morphologische Untersuchung über die Querschnitte der Röhrenknochen der rezenten Japaner. 1. Morphologische Untersuchung über die Querschnitte der oberen Extremitäten. 2. Morphologische Untersuchung über die Querschnitte des Femur. 3. Morphologische Untersuchung über die Querschnitte der Tibia, der Fibula und der Ossa metatarsalia. Acta Scholae Med. Univ. Kioto, Bd. 7, S. 553; Bd. 8, S. 323—331 u. S. 333—340.
Nauck, E. Th., 1926, Beiträge zur Kenntnis des Skeletts der paarigen Gliedmaßen der Wirbeltiere. Die Ontogenese der Gelenkflächenformen und die Morphologie des Vordergliedmaßengürtels der Wirbeltiere. Morph. Jahrb. Bd. 56, S. 22—89.
— 1927, Beiträge zur Kenntnis des Skelets der paarigen Gliedmaßen der Wirbeltiere. Morph. Jahrb. Bd. 57, S. 564—631.
Nishizuka, T., 1926, Beiträge zur Osteologie der Föten, Neugeborenen und Kinder nebst Erwachsenen. (Japaner.) Knochen der Extremitäten samt Schulter und Becken. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 1—90.
Pan, N., 1924, Length of long bones and their proportion to body height in Hindus. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 374—378.
Patenostre, H., 1923, Etude des os longs des squelettes de trois Peuls. Bull. Mém. Soc. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 71—85.

Pfitzner, W., 1892, Beiträge zur Kenntnis des menschlichen Extremitätenskeletes. Morph. Arb. Bd. 1, S. 1 u. S. 516; Bd. 2, S. 93.

Reverdin, L., 1925/26, Le squelette du bras chez les Boschimans-Hottentots. (Verh. Schweiz. Natf. Ges. Aarau). Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. H. 9/10.

Rollet, E., 1889, La mensuration des os longs des membres. Int. Mschr. Anat. Bd. 6, S. 345.

— 1889, De la mensuration des os longs des membres dans leur rapports avec l'anthropologie, la clinique et la médecine judiciaire. Thèse, Lyon. Arch. Anthrop. crim. Bd. 4, S. 137 u. Int. Mschr. Anat. Bd. 6, S. 345.

Roschdestwensky, K. G., 1925, Über das gegenseitige proportionale Verhältnis des Extremitätenskelettes und dessen Teile. (russ.) Bull. Soc. Anat. Anthrop. Rostow a. Don.

— 1925, Asymmetrie des Extremitätenskelettes beim Menschen. (russ.) Bull. Soc. Anat. Anthrop. Rostow a. Don.

Schmalhauser, J., 1925, Über die Beeinflussung der Morphogenese der Extremitäten vom Axolotl durch verschiedene Faktoren. Arch. Entwmech. Org. Bd. 105, S. 483—500.

Schmid, F., 1873, Über die gegenseitige Stellung der Gelenk- und Knochenaxen der vorderen und hinteren Extremitäten bei Wirbeltieren. Arch. Anthrop. Bd. 6, S. 181.

Schreiner, K. E., 1923, Die Menschenknochen der megalitischen Grabkammer bei Svelvik in Norwegen. Eine Studie über die wichtigsten Variationen am Skelett der freien Extremitäten. Anat. Inst. Univ. Kristiania, Anthrop. Abt. 72 S.

Schwerz, Fr., 1917, Morphologische Untersuchungen der Extremitätenknochen aus dem alamannischen Gräberfelde von Augst. (Kanton Aargau.) Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 121—141.

Seelaus, H. K., 1927, On certain muscle anomalies of the lower extremity. Anat. Rec. Bd. 35, S. 185—192.

Seitz, R. P., 1923, Relation of epiphyseal length to bone length. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 37—49.

Steiner, H., 1921, Hand und Fuß der Amphibien, ein Beitrag zur Extremitätenfrage. Anat. Anz. Bd. 53, S. 513.

— 1923, Neuere Untersuchungen zur Morphogenese des Brustschulterapparates und des Extremitätenskeletts der Wirbeltiere. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich, Jhg. 68, S. 291—308.

Stieda, L., 1893, Über die Homologie der Gliedmaßen der Säugetiere und des Menschen. Biol. Zbl. Bd. 13, S. 475.

— 1897, Über die Homologie der Brust- und Beckengliedmaßen des Menschen und der Wirbeltiere. Anat. Hefte, Bd. 8, S. 591—702, u. Anat. Anz. Bd. 14, S. 227.

— 1917, Die Varietäten der Arterien der Extremitäten des Menschen. Anat. Anz. Bd. 49, S. 535.

Stieve, H., 1924, Die Gliedmaßenentwicklung der Zauneidechse (Lacerta agilis L.). Zschr. mikr. anat. Forsch. Bd. 1, S. 391—436.

Uhlbach, R., 1914, Messungen an Hand- und Fußskeleten von Hottentotten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 449—464.

Vialleton, L., u. Granel, F., 1920, Première différenciation des os longs. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1014—1016.

Virchow, H., 1910, Überzählige Skeletstücke (Epiphysen) an Händen und Füßen eines Gorilla. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 320—336.

Wagner, K., 1927, Mittelalterknochen aus Oslo. Eine Untersuchung 3533 langer Extremitätenknochen nebst 73 ganzer Skelette. Skrifter Norska Vid. Akad. Oslo, Nr. 7, S. 137.

.235.1—.235.3 Schultergürtel.

Aichel, O., 1925, Über Abhängigkeit von Form und Funktion beim Schulterblatt und über eine der menschlichen sehr ähnliche Scapula eines niederen Affen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 133—150.

Anthony, R.. 1915, The morphology of the shoulder girdle. Sect. 1. Anat. Embr. Tl. 1, S. 239—272.

Bayon, H., 1920, A case of ossified costocoracoid membrane fused with the clavicle. Anat. Rec. Bd. 19, S. 239.

Blencke, H., 1922, Über die angeborenen Schlüsselbeindefekte. Arch. orthop. Unfallchir. Bd. 20, H. 6.

Broca, P., 1878, Sur les indices de largeur de l'omoplate chez l'homme, les singes et dans la série des mammifères. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 1, S. 66.

Brückner, 1926, Die klinische Bedeutung der sog. Scapula scaphoidea. Mschr. Kindhlkd. Bd. 33, S. 289—293.

Bundschuh, G., 1915, Über den angeborenen doppelseitigen Hochstand der Skapula. Inaug.-Diss. med. Gießen.

Dawson, A. B., 1925, The ossicle at the sternal end of the clavicle in the albino rat; the homologue of the sternal epiphysis of the clavicle in man. Anat. Rec. Bd. 30, S. 205—210.

Dijkstra, O. H., 1923, De ontwikkeling van het schoulderblad bij den Mensch. Versl. Afdeel. Naturk. Bd. 32, S. 321—332.

Dorsey, G. A., 1897, Observations on the scapulae of northwest coast Indians. Amer. Nat. Bd. 31, S. 736—745.

Dwight, Th., 1887, The range of variation of the human shoulder-blade. Amer. Nat. Bd. 21, S. 627.

Edelmann, J. A., 1926, Ein Fall von rudimentärer Entwicklung beider Schlüsselbeine bei einem Kinde. (russ.) Wratschebnaja Gazeta Nr. 10, S. 536—539.

Eickstedt, E. v., 1925, Variationen am Axillarrand der Scapula (Sulcus axillaris teretis u. Sulcus axillaris subscapularis). Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 217—228.

Fleischer, H., 1926, Bemerkungen zur sogenannten Scapula scaphoidea. Arch. Kinderhlkd. Bd. 77, S. 98—101.

Flower, W. H., 1870, On the correspondence between the parts composing the shoulder and the pelvic girdle of the mammalia. Journ. Anat. London, Bd. 4, S. 239.

— 1879, The scapular index as a race character in man. Journ. Anat, London, Bd. 14, S. 13.

Frassetto, F., 1903, Sulla genesi del foro coracoidea (Foramen scapulae). Mus. Zool. Boll. Anat. comp. Bd. 18, Nr. 450, 9 S.

Frey, H., 1923, Untersuchungen über die Scapula, speziell über ihre äußere Form und deren Abhängigkeit von der Funktion. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 68, S. 277—324.

— 1924, Weitere Untersuchungen über die Scapula, speziell über die Scapula scaphoides. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 240—284.

— 1925, Scapula scaphoides und Costa X fluctuans sind keine Degenerationsmerkmale. Antwort zu den Bemerkungen von B. Aschner (Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55, Nr. 5). Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55, S. 279—280.

Friedel, A., 1922, Untersuchung über die Umwendbewegung des Armes an Querschnitten. Die Umwendbewegung der Armknochen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 66, S. 558.

— 1925, Die irrtümliche Deutung der Scapula scaphoidea. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1577—1578.

— 1926, Die Gestaltung des Schulterblattes. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 5, S. 315—338.

Fuchs, H., 1922, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und vergleichenden Anatomie des Brustschulterapparates der Wirbeltiere. II. Mitteilung: Über den Schultergürtel der Amphibia anura, nach Untersuchungen am braunen Grasfrosch (Rana fusca); I. Suprascapulare und Cleithrum, Procoracoid und Thoracale („Clavicula"). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 283—328.

Gorjanovič-Kramberger, K., 1914, Der Axillarrand des Schulterblattes des Menschen von Krapina. Glasnik Hrvatskog Prirodoslovnog Drustva, Agram, Jhg. 26, 27 S.

— 1927, Das Schulterblatt des diluvialen Menschen von Krapina in seinem Verhältnis zu dem Schulterblatt des rezenten Menschen und der Affen. Bull. Inst. Geol. Agram, Bd. 1, S. 67—122.

Graves, W. W., 1910, The clinical recognition of the scaphoid type of scapula and of some of its correlations. Journ. Missouri St. Med. Assoc. S. 1—22.

— 1910, The scaphoid scapula. A frequent anomaly in development of hereditary, clinical and anatomical significance. Med. Rec. 37 S.

— 1911, Scapula scaphoidea, eine häufig vorkommende Anomalie des Schulterblattes. Med. Klin. Jhg. 7, S. 298—300.

— 1911, The scaphoid scapula syndrome; its connection with syphilis in the ascendants. Interstate Med. Journ. Bd. 18, S. 1—8.

— 1911, Some remarks on the scaphoid scapula and its syndrome. Trans. Nat. Assoc. Study Epilepsy, Care, Treatment Epileptics. 10. Ann. Meet. St. Louis. Bd. 8.

— 1912, Einige Bemerkungen über die Scaphoidskapula und ihre Begleiterscheinungen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 25, S. 235—238.

— 1913, Remarks on the scaphoid scapula and its syndrome. The connection with syphilis in the ascendants. Journ. Cutan. Diseases Syphilis, S. 1—14.

— 1919. The age incidence of the scaphoid type of scapula. Its bearing upon problems of racial morbidity. Contrib. Med. Biol. Res. dedicated W. Osler, in honour of his 70th Birthday July 12. 1919 by his pupils and Co-workers. S. 525—532.

GRAVES, W. W., 1921, The types of scapulae. A comparative study of some correlated characters in human scapulae. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 111—128.
— 1922, Observations on age changes in the scapula. A preliminary note. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 21—33.
— 1923, The age incidence of scapular types: its possible relation to longevity. Assoc. Life Insur. med. Directors, New York, 31 S.
— 1925, Methods of recognizing scapular types in the living. Arch. int. med. Bd. 36, S. 51—61.
— 1925, The relations of shoulder blade types to problems of mental and physical adaptability. Edinburgh-London, 35 S.
— 1925, Die Beziehungen der Schulterblattypen zu den Problemen der Vererbung, Lebensdauer, Morbidität und Anpassungsfähigkeit des Menschen im allgemeinen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 717—743.
HANSON, FR. BL., 1920, The history of the earliest stages in the human clavicle. Anat. Rec. Bd. 19, S. 309—326.
— 1920, The problem of the coracoid. Anat. Rec. Bd. 19, S. 327—346.
HASEBE, K., 1921, Ein Beitrag zum Rassenunterschied der Scapula mit Rücksicht auf die Scapula der Steinzeitmenschen Japans. Arb. anat. Inst. Univ. Sendai, H. 6, 13 S.
HOFFMANN, W., 1916, Ein Fall von angebornem Hochstand des Schulterblattes. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 83, S. 37—42.
HOUZÉ, E., 1908, La clavicule dans la série de Sainte-Gudule à Bruxelles. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 27, Mém. 1, S. 1.
KAJAVA, Y., 1924, Über den Schultergürtel der Finnen. Ann. Acad. Sci. Fennicae, Bd. 21, Nr. 5.
— 1924, Eine von der normalen abweichende Form des Schulterblattes, welcher eine große klinische Bedeutung zugeschrieben worden ist. Duodecim, S. 60—68.
KOLLERT, V., 1914, The scaphoid scapula (Graves) and its prognostic importance for the duration of live. Interstate Med. Journ. Bd. 21, Nr. 10, 11 S.
LIVON, M., 1879, De l'omoplate et de ses indices de largeur dans les races humaines. Thèse méd. Paris, 51 S.
LYDECKKER, R., 1915, The true coracoid. Proc. Zool. Soc. London, S. 235—237.
MACALISTER, A., 1893, Notes on the acromion. Journ. Anat. London, Bd. 27, S. 245.
MALAGUZZI, V. R., 1914, Il legamento bicorno del Caldani o costo-clavio-coracoideo nel l'uomo e negli antropoidi. Patologia Vol. onore A. Bonone.
MENDES CORRÊA, A. A., 1919, Osteometria portuguesa. Cintura escapular. Ann. Acad. Polytechn. Porto Bd. 13, S. 1—45.,
— 1921, Sur quelques différences sexuelles dans le squelette des membres supérieurs. C.-R. Séances Acad. Sci. Bd. 17, S. 817—819.
MOLLIER, S., 1900, Über die Statik und Mechanik des menschlichen Schultergürtels unter normalen und pathologischen Verhältnissen. Festschr. KUPFFER, S. 487.
MONTEIRO, H. B., 1922, Duas observaçaos portugueses de apofise supra-epitrocleana. Portugal Méd. Porto, No. 1.
— 1923, Canaliculo clavicular. Med. Moderna, Porto, Nr. 381, 11 S.
NAUCK, E. TH., 1926, Das Coracoideum der Säuger. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 61, S. 208—213.
NEUMANN, W., 1918, Über das Os acromiale. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 25, S. 180.
NIEDERLE, B., 1925, L'élévation congénitale de l'omoplate. Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 124 —138.
NONNE, 1918, Scapula scaphoidea. D. med. Wschr. Bd. 43, S. 159.
PARSONS, F. G., 1916, On the proportions and characteristics of the modern English clavicle. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 71—93.
PASTEAU, E., 1879, Recherches sur les proportions de la clavicule dans les sexes et dans les races. Thèse med. Paris, 104 S.
RANKE, J., 1904, Zur Anthropologie des Schulterblattes. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 139—144.
REIJS, J. H. O., 1922, Scapula scaphoidea. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 66, S. 652—655.
ROMER, A. S., 1922, The comparison of mammalian and reptilian coracoids. Anat. Rec. Bd. 24, Nr. 2.
RUTHERFORD, H., 1921, Bifurcate clavicle. Journ. Anat. Bd. 55, S. 286—287.
SASAKI, S., 1925, Sur les bourses séreuses périarticulaires précapsulaires de l'épaule chez l'homme. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 4, S. 219—228.
SCHINZ, H. R., 1924, Die Schulter, eine anatomische und röntgenologische Studie. Arch. orthop. Unfall-Chir. Bd. 22, S. 352—386.
SCHOPPER, W., 1925, Ostéométrie de la clavicule des Hottentots. Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 13.

Schück, A., 1910, Das Schulterblatt des Menschen und der Anthropoiden. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 40, S. 231.
Sergi, S., 1913, Per lo studio delle anomalie di posizione della scapola congenite ed acquisite. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 445—448; 1914, Archivio Antrop. Bd. 44, Nr. 2/3.
Stoccada, F., 1924, Morphologische Betrachtungen über das menschliche Schlüsselbein. Zbl. Chir. Jhg. 51, S. 1345—1346.
Sueiro, M. B. B., 1923, Algumas considerações sôbre a apófise supra-epitroclear. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 8, S. 241—276.
Terry, R. J., 1904, Rudimentary clavicles and other abnormalities of the skeleton of a white woman. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 413—422.
Testut, L., 1889, L'apophyse sus-epitrochléenne chez l'homme. Int. Mschr. Anat. Bd. 6, S. 391.
Todd, T. W., 1922, The bony features of posterior congenital dislocation of the shoulder. Ann. Surg. S. 70—77.
Vallois, H., 1925, L'os acromial dans les races humaines. Anthrop. Bd. 35, S. 97—122.
— 1926, Les anomalies de l'omoplate chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 7, S. 20—37.
— 1926, Variations de la cavité glénoïde de l'omoplate. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 94, S. 559—560.
— 1926, Variations de l'échancrure coracoidienne de l'omoplate. Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 411—413.
Vogel, F., 1926, Über einen Fall von hereditärem, beiderseitigem Defekt der Clavicula. Arch. Kinderhlkd. Bd. 78, S. 259—266.
Weinstein, W., 1925, Sur l'anatomie de l'articulation scapulo-humérale. I. Sur la phylogénie de l'articulation et sur les surfaces articulaires. Bull. Inst. rech. biol. Univ. Perm, Bd. 4, S. 135; II. Sur la capsule, sur certains muscles de l'épaule et sur la solidité des différents types de l'articulation. Bull. Inst. rech. biol. Univ. Perm, Bd. 4, S. 180.
Wolf, J., 1925, Ein Beitrag zur Ätiologie des angeborenen Schulterblatthochstandes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 54—56.
— 1925, Ein Beitrag zur Lage- und Formentwicklung des embryonalen menschlichen Schulterblattes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 245—248.
Zanolli, V., 1914, Di un metodo analitico per determinare l'angolo della spina della scapola. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 231—232.

.235.5 Humerus.

Aguila, P. v., 1924, On the appearance of the processus supracondyloideus among the Japanese. Arb. Anat. Inst. Sendai H. 10 9 S.
Baudouin, M., 1918, De l'aplatissement de la partie supérieure du corps de l'humerus chez les enfants de la pierre polie. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 168, S. 129—131.
Bertaux, A., 1891, L'humerus et le fémur considérés dans les espèces dans les races humaines, selon le sexe et selon l'âge. Paris, Lille, 314 S.
Broca, P., 1881, La torsion de l'humérus et le tropomètre, instrument destiné à mesurer la torsion des os. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 4, S. 193, 385 u. 577.
Bruni, E., 1924/25, Gli omeri eneolitici di Anghelu Ruju. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 235—250.
Cady, Lee, D., 1922, The incidence of the supracondyloid process in the insane. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 35—50.
Cunningham, J. D., 1899, Supra-condyloid process in the child. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 357.
Dwight, Th., 1904, A bony supracondyloid foramen in man; with remarks about supracondyloid and other processes from the lower end of the humerus. Amer. Journ. Anat. Bd. 3, S. 221—228.
Ebstein, E., 1917, Zur klinischen Geschichte des processus supracondyloideus humeri. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 85, S. 451.
Flad, E., 1917, Klinische Beobachtungen über den Processus supracondyloideus humeri und dessen familiäres Vorkommen. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 85, S. 235—352.
Frassetto, F., 1902, Sul foro epitrocleare (foramen supra-condyloideum internum nell'omero) dei primati. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Turin, Bd. 17, Nr. 424.
Friedel, A., 1925, Entwicklungshemmung oder Knochenbruch? Bemerkungen zu der Arbeit von Bolk: Zwei Fälle einer sehr seltenen Anomalie der kubitalen Artikulationsfläche des Humerus. Anat. Anz. Bd. 60, S. 193—198.
Gegenbaur, C., 1868, Über die Drehung des Humerus. Jen. Zschr. Nat.-Wiss. Bd. 4, S. 50.
Gieseler, W., 1927, Meßtechnik der langen Gliedmaßenknochen der Anthropoiden. In: Oppenheim, St., Remane, A. u. Gieseler, W., Methoden zur Untersuchung der

Morphologie der Primaten. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. VII, H. 3, Liefg. 236, S. 635—682.
Gruber, W., 1856, Canalis supracondyloideus humeri. Mém. sav. étr. Acad. Imp. St.-Pétersbourg Bd. 8.
Grunewald, J., 1919, Die Beanspruchung der langen Röhrenknochen des Menschen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 39, S. 27—39 u. S. 129—286.
Hirsh, I. S., 1927, The supratrochlear foramen. Clinical and anthropological consideration. Amer. Journ. Surg., N. S. Bd. 2, S. 500—505.
Hrdlička, A., 1923, Incidence of the supracondyloid process in whites and other races. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, Nr. 4.
Koganei, Y., 1915, Foramen supratrochleare. (jap.) Tokyo Igaku Kwai Zasshi. Mitt. Med. Ges. Tokyo Bd. 29, S. 265—272.
Lambert, F., 1904, Beitrag zur Theorie der Torsion des Humerus. Inaug.-Diss. phil. Zürich.
Levinger, E., 1926, Mißbildung: Defekt des Humerus und Schultergürtels, Fehlen von Radius und Ulna, nur ein Finger vorhanden. Anat. Anz. Bd. 61, S. 78—83.
Lucae, G., 1866, Die Stellung des Humeruskopfes zum Ellenbogengelenk bei Europäer und Neger. Arch. Anthrop. Bd. 1, S. 273.
Macalister, A., 1899, Supracondylar process of the child. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 212.
— 1900, Perforate humeri in ancient Egyptian skeletons. Rep. 70th Meet. Brit. Assoc. Adv. Sci. Bradford, S. 908, u. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 35, S. 121.
Manouvrier, L., 1921, Sur l'interprétation anatomique de la perforation olecrânienne. C.-R. Assoc. Franç. Avanc. Sci. Sess. 45, S. 725—726.
Marro, G., 1913, Sulla cossidetta perforazione olecranica e sul significato anatomico e patologico della medesima. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 304—336.
Martini, Chr., 1868, Sur la torsion de l'humérus. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 320.
Masmonteil, T., 1918, Déplacements de l'humérus dans les mouvements de pronation et de supination. C.-R. Soc. Biol. Bd. 82, S. 275—277.
Mendes Corrêa, A. A., 1923, Esqueleto do braço e do antebraço. Ann. Accad. Polyt. Porto, Bd. 15, 38 S.
Mollison, Th., 1917, Zur Entstehung der Torsion des Humerus. Mchn. med. Wschr. Bd. 64, S. 984.
Muller, 1920, Une particularité dans le développement du fémur, de l'humerus et du tibia du fetus humain. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1372.
Perna, G., 1922, Sulla ossificazione dell' acetabulum e sul significato del tuberculum supracondyloideum nell' uomo. Chir. org. movim. Bd. 6, S. 485—568.
Picaud, 1902, Le trou olécranien chez les mammifères et chez l'homme. Bull. Soc. Dauphinoise Ethnol. Anthrop., Déz.
Pieper, J., 1923, On the incidence of the supracondyloid process. Anat. Rec. Bd. 25, S. 112.
— 1925, On the incidence of the supracondyloid process. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 169—171.
Rauber, A., 1902, Os styloideum carpi u. processus supracondyloideus humeri beider Körperhälften. Anat. Anz. Bd. 21, S. 263—268.
Schinz, H. R., 1920, Das Foramen supratrochleare humeri. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 29, S. 193—200.
Schlaginhaufen, O., 1920, Kleinköpfige Humeri und Femora eines Melanesiers. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Neuenburg, Nr. 16, S. 261.
Schultz, A. H., 1918, The position of the insertion of the pectoralis major and deltoid muscles on the humerus of man. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 155—171.
Slomann, H. C., 1926, Perforatio Humeri. Vidensk. Meddel. Dansk. Naturh. Forening Bd. 82, S. 271—313.
Sorge, F., 1926, Über den atavistischen Processus supracondyloideus humeri. Anat. Anz. Bd. 60, S. 467—474.
Terry, R. J., 1921, A study of the supracondyloid process in the living. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 4, S. 129—189.
— 1923, On the supracondyloid variation in the negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 401—403.
— 1923, Comparison of the incidence of the supracondyloid process in groups with normal and abnormal mentality. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eug. Gen. Fam. S. 174—177.
— 1923, Parallelism of variation in a mammalian series. Anat. Rec. Bd. 26. Nr. 2.
— 1926, New date on the incidence of the supracondyloid variation. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 9, S. 265—270.
Themido, A. A., 1926, Un nouveau détail morphologique de l'humérus. Le trou marginal ou perforation osseuse sus-épitrochléenne. Fol. Anat. Univ. Conimbrigensis, Bd. 1, 3 S.

.235.6 Ulna und Radius.

DAVENPORT, C. B., TAYLOR, H. L., u. NELSON, L. A., 1924, Radio-ulnar synostosis. Arch. Surg. Bd. 8, S. 705—762.
DJÖRUP, FR., 1919, Anatomisk Undersögelse ag et Tilfaelde af dobbeltsidig Radiusdefekt. (dän.) Bibl. for laeger, Kopenhagen, S. 395—452.
ESAU, 1926, Die Spornbildung am Olekranon (Processus anguli olecrani). Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 679—683.
FISCHER, E., 1903, Zur vergleichenden Osteologie der menschlichen Vorderarmknochen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 33, S. 165—170.
— 1906, Die Variationen am Radius und Ulna des Menschen. Eine anthropologische Studie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 147—247.
FORSTER, A., 1916, Zur Morphologie des Ligamentum radiocarpeum. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 771—776.
FRASSETTO, F., 1901, Osservazioni comparativi sul foro olecranico. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 8, S. 264.
FRIEDEL, A., 1925, Mitteilung zu der Arbeit von I. Heine: Über die Querfurche am Olecranon. Anat. Anz. Bd. 59, S. 511—512.
HEINE, I., 1925, Über die Querfurche am Olecranon. Anat. Anz. Bd. 59, S. 257—271.
HORNUNG, R., 1915, Ein Fall von angeborenem beiderseitigen Fehlen des Radiusköpfchens mit knöcherner Vereinigung des proximalen Endes des Radius mit der Ulna. Mchn. med. Wschr. Jhg. 62, S. 1216—1217.
HULTKRANTZ, J. W., 1897, Das Ellenbogengelenk und seine Mechanik. Jena, 151 S.
HRDLIČKA, A., 1899, Anomalous ulna-supra-capital foramen. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 1. 248—250.
IVANIZKY, M., 1926, Über die Lage des Speichenhöckers. Morph. Jahrb. Bd. 56, S. 90—104.
IZQUIERDO, J., 1925, Nouveau cas d'os intermédiaire de l'avant-bras. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 4, S. 483—486.
JERUM, N., 1925, Os intermedium antibrachii. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 419—423.
KAYON, C., 1921, Angeborener doppelseitiger Ulnadefekt und Pollex bifidus dexter. Zschr. orthop. Chir. Bd. 41, S. 526.
LAMB, D. S., 1890, The olecranon perforation. Amer. Anthrop. Bd. 3, S. 159.
MALL, F. P., 1905, On the angle of the elbow. Amer. Journ. Anat. Bd. 4, S. 391.
MASMONTEIL, F., 1918, Morphologie du squelette antibrachial. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 167, S. 378—381.
ROTH, P. B., 1916, Congenital defect of left ulna. Proc. R. Soc. Med. London, Bd. 9. S. 81—83.
SUEIRO, M. B. B., 1924, O buraco olecraniano. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 95—217.
THOMPSON, A. R., 1924, Some features of the elbow-joint. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 368—373.
VOGELER, K., 1925, Die radio-ulnare Synostose. Arch. klin. Chir. Bd. 136, S. 422—426.

.235.7 Handskelet.

ADACHI, B., u. ADACHI, Y., 1905, Die Handknochen der Japaner. (Anatomische Untersuchungen an Japanern, VIII.) Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 6, S. 349—375.
AKERLUND, A., 1918, Entwicklungsreihen in Röntgenbildern von Fuß, Hand und Ellenbogen im Mädchen- und Knabenalter. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 33.
AMREIN, G., 1903, Ein Fall von hereditärer Hexadaktylie nebst sechs weiteren Fällen von Polydaktylie aus dem Kinderspital zu Basel. Inaug.-Diss. med. Basel, 54 S.
BALLOWITZ, E., 1904, Über die Hyperdaktylie des Menschen. Jena, 108 S.
BERGGLAS, B., 1924, Zur Frage der Hyperdaktylie und des Os intermetatarsale. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 75, S. 127—148.
BERTOLOTTI, 1915, Contributi radiologici allo studio dello sviluppo osteogenetico dei metacarpi. Radiol. med. Jhg. 2.
BIRCHER, E., 1918/19, Neue Fälle von Varietäten der Handwurzel und des Fußgelenkes. a. Os trigonum traumaticum? b. Os subtibiale. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 26, S. 85—88.
BRAUNE, W., 1887, Über den Mechanismus der menschlichen Hand. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 2, S. 395.
— u. FISCHER, O., 1887, Die Länge der Finger und Metacarpalknochen der menschlichen Hand. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 107.
— — 1887, Das Gesetz der Bewegungen in den Gelenken an der Basis der mittleren Finger und am Handgelenk des Menschen. Abh. math.-phys. Kl. kgl. sächs. Ges. Wiss. Bd. 14, Nr. 4.

Danforth, C. H., 1919, A comparison of the hands of a pair of polydactyl negro twins. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 147—165.

Dubreuil-Chambardel, L., 1913, Du développement du premier rayon digital. De l'hyperphalangie du pouce et de la signification morphologique du premier métacarpien. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 4, S. 256—270.

— 1918, Note sur l'ossification du metacarpien. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 9, S. 1—5.

— 1918, Sur une variation anatomique du métacarpien II. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 166, S. 262—264.

Dwight, Th., 1910, A criticism of Pfitzners theory of the carpus and tarsus. Anat. Anz. Bd. 35, S. 366—370.

Fick, R., 1923, Über die Maßverhältnisse der Hand mit Angaben über die Hände von W. v. Waldeyer-Hartz. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 24, S. 219—241.

Forster, A., 1916, Zur Morphologie des Ligamentum radiocarpeum. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 771—776.

Grümlach, A., 1921, Das Handskelet im Lichte der Röntgenstrahlen. Wien u. Leipzig.

Hasselwander, A., 1914, Über die Entwicklung des Processus posterior tali und des Os trigonum tarsi. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. Schwalbe, Bd. 18, S. 553—578.

Heimerzheim, A., 1925, Über einige akzessorische Handwurzelknochen nebst ihrer chirurgischen Bedeutung. D. Zschr. Chir. Bd. 190, S. 88—95.

Hilgenreiner, H., 1915, Zur Hyperphalangie resp. Pseudohyperphalangie der dreigliedrigen Finger nebst Bemerkungen zur vollkommenen Verlagerung überzähliger Metakarpi (Ectopia metacarpi supernumerarii). Zschr. orthop. Chir. Bd. 35, S. 234—247.

Jerum, N., 1925, Os intermedium antibrachii. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 419—423.

Kirk, T. S., 1924, Some points in the mechanism of the human hand. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 228—230.

Koehler, O., 1923, Die Vererbung der Polydaktylie beim Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Phys. München Jhg. 35, S. 16—19.

Leboucq, H., 1882, Sur l'os central du carpe chez les mammifères. Bull. Acad. R. Belgique, Ser. 3, S. (170).

— 1884, Recherches sur la morphologie du carpe chez les mammifères. Ann. Biol. Bd. 5, S. 35.

Lesshaft, P., 1902, Das Handgelenk des Menschen. Anat. Anz. Bd. 20, S. 320—340.

Lucae, J. Ch., 1864, Die Hand und der Fuß. Abh. Senckenb. Natf. Ges. Bd. 5, S. 275.

Mc Gregor, A. L., 1926, A contribution to the morphology of the thumb. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 259—273.

Munk, A., 1927, Die Kerngrößen der Handwurzelknochen und des distalen Unterarmabschnittes bei normalwüchsigen Kindern von der Geburt bis zur Pubertät. Arch. Kinderhlkd. Bd. 80, S. 185—194.

Pryor, J. W., 1925, Time of ossification of the bones of the hand of the male and female and union of epiphyses with the diaphyses. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 401—410.

Pfitzner, W., 1892, Maaßverhältnisse des Handskeletes. Morph. Arb. Bd. 1, S. 1.

— 1892, Die Sesambeine des menschlichen Körpers. Morph. Arb. Bd. 1, S. 516.

— 1893, Anthropologische Beziehungen der Hand- und Fuß-Maaße. Morph. Arb. Bd. 2, S. 93.

— 1893, Bemerkungen zum Aufbau des menschlichen Carpus. Verh. Anat. Ges. Ergz.-H. Anat. Anz. Bd. 8, S. 186—193.

— 1895, Die Variationen im Aufbau des Handskeletes. Morph. Arb. Bd. 4, S. 347.

— 1898, Über Brachyphalangie und Verwandtes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 14, S. 18—23.

— 1900, Beiträge zur Kenntnis des menschlichen Extremitätenskeletes. 8. Die morphologischen Elemente des menschlichen Handskeletes. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 77 u. S. 365.

Pires de Lima, J. A.. 1919, Description du squelette d'un membre superieur humain didactyle. Ann. scient. Acad. Polytechn. Porto, Bd. 13, S. 213—225.

Pitschi, E., 1904, Zur Kasuistik der Poly- und Syndaktylie aller Extremitäten nebst beiderseitigem partiellem Tibiadefekt und anderen Mißbildungen (Doppelte Anlage des Unterkiefers). Inaug.-Diss. med. Zürich, 24 S.

Pol, 1915, Die Formen der Brachydaktylie und ihre Bewertung. Verh. D. Pathol. Ges. 1914, S. 505—508.

Puyhaubert, A., u. Delmas, J., 1913, Note sur l'ossification de la base des métacarpiens chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris Ser. 6, Bd. 4, S. 100—101.

Retterer, Ed., 1918, Des caractères distinctifs de la main humaine et de la patte du chien et du lion. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 702—705.
— 1918, Des sésamoides de la main humaine. C.-R. Soc. Biol., Bd. 81,S. 829—832.
— u. Neuville, H., 1918, Des proportions de la main de quelques singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 933—936 u. S. 960—963.
Revesz, V., 1916/17, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklungsanomalien der Hand. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 24, S. 143—144.
Richter, H., 1927, Querschnittformen vom Metacarpus und Metatarsus bei einigen unguligraden und digitigraden Haustieren und Wild (equus, bos, canis, tarandus rangifer [Renntier] und alces [Elch]) mit Erklärung in physiologischer und biologischer Hinsicht. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 220—228.
Robbins, R. H., 1916, Certain features of the human pisiform. Proc. Anat. Soc. u. Journ. Anat. London, Bd. 51.
Rosenberg, E., 1876, Über die Entwicklung der Wirbelsäule und das Centrale Carpi des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 1, S. 172.
Roskoschny, Fr., 1918, Symmetrische Syndaktylie beider Hände und Füße. D. med. Wschr. Jhg. 44, S. 350—351.
Schuscik, O., 1918, Zur Verknöcherung der menschlichen Phalangen mit besonderer Berücksichtigung der Endphalanx. Anat. Anz. Bd. 51, S. 118—129.
Stettner, E., 1920/21, Über die Beziehungen der Ossification des Handskelettes zu Alter- und Längenwachstum bei gesunden und kranken Kindern von der Geburt bis zur Pubertät. Arch. Kinderhlkd. Bd. 68, S. 342—368, S. 439—466; Bd. 69, S. 27—62.
Stieve, H., 1916, Über Hyperphalangie des Daumens. Anat. Anz. Bd. 48, S. 565—581.
Swedelin, A., 1883, Ein Beitrag zur Anatomie der Doppeldaumen. Inaug.-Diss. Dorpat, 45 S.
Uhlbach, R., 1914, Messungen an Hand- und Fußskeletten von Hottentotten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 449—464.
Virchow, H., 1894, Die Aufstellung des Handskelets. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (32)—(36).
— 1898, Das Skelet der gestreckten Hand. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (129).
— 1899, Röntgenaufnahme der Hand. Sitz.-Ber. Natf. Ges. Berlin, Nr. 4 u. 5.
— 1899, Das Skelett der ulnarwärts abducirten und radialwärts abducirten Hand. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 453—481.
— 1902, Die Weiterdrehung des Naviculare carpi bei Dorsalflexion, und die Bezeichnungen der Handbänder. Verh. Anat. Ges. Ergz.-H. Anat. Anz. Bd. 21, S. 111—125.
— 1902, Über Einzelmechanismus am Handgelenk. Verh. Phys. Ges. Berlin, Nr. 5—9.
— 1903, Gefrierskelet-Präparat der Hand und die Henkeschen Axen. Verh. Phys. Ges. Berlin. 1902/03.
— 1910, Überzählige Skelettstücke (Epiphysen) an Händen und Füßen eines Gorilla. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 320—336.
Weinisch, A., 1916, Ein Fall von dreigliedrigem Daumen. Inaug.-Diss. med. München.

.236.1 .236.2 Beckengürtel.

Adair, Fr. L., 1918, The ossification centers of the fetal pelvis. Amer. Journ. Obstet.-Dis. wom. and child Bd. 78, Nr. 2.
Alfieri, E., 1920, Il bacino rotondeggiante fra le donne del cagliaritano. Bull. Soc. Med. chir. Jhg. 33, S. 46—53.
Appelt, M., 1924, Über Abweichungen weiblicher Becken vom Sexualtypus. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 401—411.
Arx, M. v., 1909, Die neueste Beckenforschung im Lichte der Physik und der graphischen Statik. 14. Congr. Int. Med. B. Sekt. S. 977—985.
— 1910, Der Mechanismus des Beckenbodens und das statische Prinzip im Aufbau unseres Körpers. Arch. Entwmech. Org. Bd. 29, S. 325—353.
— 1922, Körperbau und Menschwerdung (Konstruktionspläne nach der Ballontheorie und dem Prinzip der statischen Gleichgewichtslage, enthüllt durch eine Kausalanalyse der menschlichen Beckenform). Leipzig, 372 S.
Barnes, A. R., 1921, The pelvic fascia. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 1.
Bertelli, D., 1926, Significato della incisura acetabuli e considerazioni sulla nomenclatura dell' osso dell' anca. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 23, S. 240—245.
Bonin, G. v, 1912, Bemerkungen zur Mechanik des Beckens, bes. zur Entwicklung des weiblichen Beckens. Anat. Anz. Bd. 41, S. 590.
Broek, A. J. P. v. d., 1912, Note sur l'asymmétrie dans les bassins des primates. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 3, S. 70.

Broek, A. J. P. v. d., 1915, Studien zur Morphologie des Primatenbeckens. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 1—118.
Bunak, V., 1923, Des variations d'inclinations du bassin avec l'âge et leur significations morphologiques. (russ.) Journ. russ. Anthrop. Bd. 12, S. 47—101; franz. Ausz. S. 101—104.
Derry, D. E., 1909, Note on the innominate bone as a factor in the determination of sex: with special reference to the sulcus praeauricularis. Journ. Anat. London, Bd. 43, S. 266.
— 1923, On the sexual and racial characters of the human ilium. Journ. Anat. London, Bd. 58, S. 71—83.
Diakonow, P. P., 1925, Zur Methodik der dynamisch-anthropometrischen Darstellung der allgemeinen Topographie des Beckens. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 66—69.
Dieulafé, L., 1906, Caractères sexuels de l'arcade pubienne. Bibliogr. Anat. Bd. 15, S. 296.
Ducasse, A., 1926, Recherches sur le canal inguinal et les aponévroses antérieures de l'abdomen chez le nouveau-né. Arch. Anat., Hist., Embr. Bd. 5, S. 161—172.
Emmons, A., B., 1913, Study of the variation in the female pelvis, based on observations made on 217 specimen of the American Indian squaw. Biometrika, Bd. 9, S. 34.
Franz, K., 1909, Zur Entwicklung des knöchernen Beckens nach der Geburt. Beitr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 13, 18 S.
Garson, J. G., 1882, Pelvimetry. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 16, S. 106.
Gerich, O., 1893, Über die Beckenneigung bei der Estin und ihre Beziehung zur Retroversio-flexio uteri. Diss. Jurjew Ber. u. Arb. Univ. Frauenklin. Dorpat. S. 298.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1906, Caso di saldatura sacro-iliaca bilaterale e processo ischiatico anomale. Monit. Zool. ital. Jhg. 17, S. 205—207.
— 1917/18, L'indice trocanterico e l'indice pubico. Riv. Antrop. Bd. 22, 30 S..
Görtz, K., 1868, Über das Becken eines Buschweibes. Inaug.-Diss. med. Tübingen, 72 S.
Goenner, A., 1894, Das Verhältnis des Schädels der Mutter zu dem des Kindes und dessen geburtshilfliche Bedeutung mit gleichzeitiger Berücksichtigung des mütterlichen Beckens. Zschr. Geburtsh. Gynäkol., Bd. 28, S. 197.
Haeusermann, E., 1926, Zur Bestimmung von Geschlechts- und Rassenunterschieden am menschlichen Os ilium durch Messung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 465—474.
Hasse, C., 1891, Die Ungleichheit der beiden Hälften des erwachsenen menschlichen Bekkens. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 244.
— 1910, Das menschliche Becken in anatomischer und geburtshilflicher Beziehung. Arch. Anat. Physiol Anat. Abt. S. 1.
Henggeler, A., 1898, Beiträge zur Kenntnis der Beckenstellung, Stuttgart.
Hennig, C., 1884, Über die Beckenneigung bei verschiedenen Volksstämmen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 15, S. 3—4.
— 1886, Das Rassenbecken. Arch. Anthrop. Bd. 16, S. 161.
Hepburn, D., 1925, Modern British pelves in the „Alfred Hughes" Museum of anatomy, Cardiff. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 328—330.
Hirsch, M., 1927, Berufsarbeit und Beckenbildung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 1420—1427.
— 1927, Beckenbildung und Berufsarbeit nebst Ausführungen über die Entwicklung der Beckenform und über Wachstum und Umwelt. Arch. Frauenkunde, Bd. 13, S. 394—437.
Hoeven, L. J. v. d., 1905, Over de betrekking van het bekken der anthropoiden tot dat van den mensch. Inaug.-Diss. Amsterdam.
Holst, J., 1867, Beiträge zur Gynäkologie. H. 2. Die Estin in gynäkologischer Beziehung. Tübingen.
Jarricot, J., 1906, Description d'un support nouveau pour les études anthropologiques du crânes et du bassin. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 25, S. 26.
Kazmirowski, W., 1925, Os acetabuli und congenitale Hüftgelenksluxation. Inaug.-Diss. med. Breslau.
Keukenschrijver, N. C., 1924, De afmetingen van het bekken van de Javaansche vrouw. Tijdschr. Geneeskd. Ned.-Indie Bd. 64, S. 277—282.
Koganei, Y., u. Osawa, G., 1900, Das Becken der Aino und der Japaner. C.-R. 13. Congr. int. Méd. Paris. Anat. S. 26, u. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, 63 S.
Konikow, N., 1893, Zur Lehre von der Entwicklung des Beckens und seiner geschlechtlichen Differenzierung. Arch. Gynäkol. Bd. 45, S. 19.
Krönig, B., 1904, Die Berechnung der Größe der Conjugata vera aus der Conjugata diagonalis. Zbl. Gynäkol. Jhg. 28, S. 505.
Kudo, T., 1917, Das Bänderbecken der Japaner. (jap.) Kyoto Igaku Zasshi. Kyoto Med. Zschr. Bd. 14, S. 930—954.

Kwast, J., 1908, Eene beschrijving van Moriori-bekkens. Inaug.-Diss. med. Amsterdam, 105 S.
Lane, C., A., 1888, What are the chief factors which determine the differences which exist in the form of the male and female pelvis. Trans. obstetr. Soc. Bd. 29.
— 1903, A clinical comparison of the maternal pelvis and of the foetus in Europeans, Eurasiens and Bengalis. Lancet. Bd. 165, S. 885.
Le Damany, P., 1909, L'angle sacro-pelvien, ses variations professionelles. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 45, S. 276.
Lesshaft, P., 1894, Die Architektur des Beckens. Anat. Hefte, H. 8, S. 174.
Lilienthahl, M., 1910, Anatomische Untersuchungen über das Os acetabuli des Menschen. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
Lorenz, W., 1915, Über Beziehungen zwischen Auftreten der ersten Menstruation und engem Becken. Inaug.-Diss. Jena.
Maguire, F. A., 1927, A critical survey of the anatomy of the femal pelvis based on sections and dissections of a series of sixteen female pelves. Med. Journ. Australia, Jhg. 14, Bd. 1, S. 173—192.
Marri, E., 1892, Sulla forma dei bacini in razze diverse. Archivio Antrop. Bd. 22, S. 17.
Martin, C., 1866, Beckenmessung an verschiedenen Menschenrassen. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 28, S. 1.
Martius, H., 1927, Beckenmessung mit Röntgenstrahlen. Zschr. Gynäkol. Bd. 91, S. 504—527.
Mendes Corrêa, A. A., 1920, Osteometria portuguesa Cintura pelvica. Ann. Acad. Polytechn., Porto, Bd. 14, S. 165.
Merkel, F., 1902, Bemerkungen zum Beckenwachstum. Anat. Hefte, Bd. 20, S. 121.
Meyer, A. W., 1923, The iliac imprint of Bertaux and digital impressions in the supracondylar foss of the femur. Anat. Rec. Bd. 25, S. 142.
Mijsberg, W. A., 1920, Die Anatomie der Verbindungen der Beckenknochen bei den Säugetieren in Bezug auf die statischen Einflüsse, denen das Becken ausgesetzt ist. Anat. Hefte, H. 176.
— 1926, Bekkenmaten in verhouding tot lichaamslengte en schedelindex. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, 1. Hälfte, S. 1120—1122.
— 1926, Über die Korrelation zwischen der Beckenform einerseits, der Körperlänge und der Schädelform andererseits. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 106—111.
Minassian, W., 1907, Über einige Rassenmerkmale der Armenierinnen. Ergebn. von Beckenmessungen. Wien. klin. Wschr. Bd. 20, S. 90.
Nauck, E. Th., 1923, Über die Ursache des Schwundes der Arteria ischiadica bei den Säugetieren. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 68, S. 455—468.
Ogata, M., 1909, Beckenmessungen an lebenden Japanerinnen. Beitr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 13, S. 1.
Pierson, H. H., 1925, Zur Frage mechanischer Entwicklungsfaktoren des Beckens. Anat. Anz. Bd. 60, S. 118—124.
Pinte, J. J. L., 1919, Utilidade da pelvimetria. Bol. Geral. Med. Farm. Nr. 3, S. 101—106.
Ploss, H., 1884, Zur Verständigung über ein gemeinsames Verfahren zur Beckenmessung. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 259.
Prochownik, L., 1888, Beiträge zur Anthropologie des Beckens. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 61—139.
— 1897, Über die Phylogenie des Beckens und die Beckenformen der Anthropoiden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 46.
— 1897, Die Beckenform der Anthropoiden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 119—123.
Pruner-Bey, 1864, Etude sur le bassin considéré dans les différentes races humaines. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 5, S. 902.
Reijs, J. H. O., 1922, Das Skoliosebecken. Zschr. orthop. Chir. Bd. 42, S. 87—111.
Riges, T. F., 1904, A comparative study of white and negro pelvis with a consideration of the size of the child and its relation to presentation and character of labor in the two races. Johns Hopkins Hosp. Rep. Bd. 12, S. 7.
Roch, G., 1925, Die Vererbung der sogenannten angeborenen Hüftverrenkung. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 241—255.
Römer, P., 1896, Zur Anthropologie des Beckens. Inaug.-Diss. med. Halle.
Romero, J., 1919, Contribución al estudio de los caracteristicos de la pelvis dela mujer peruana. (portug.) Cronica Med. Jhg. 36, Nr. 670.
Runge, G., 1889, Das russische weibliche Becken in anthropologischer Beziehung. Zschr. Gynäkol. Bd. 16, S. 131.
Sato, T., 1926, External pelvic measurements of japanese and chinese women. Journ. Orient. Med. Dairen, South Manchuria, Bd. 5, S. 34.

Schaaffhausen, A., 1885, Verfahren für die Beckenmessung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 16, S. 126—127.
Scharlau, B., 1902, Beschreibung von 5 männlichen und 3 weiblichen Australierbecken. Anat. Anz. Bd. 20, S. 380.
— 1903, Das Australier-Becken. Abh. Zool. Anthrop.-ethnol. Mus. Dresden. Bd. 10, Nr. 3.
Schlapoberski, J., 1925, Zur Lehre über die Ätiologie des engen Beckens auf Grund von anthropologischen und vergleichenden Studien. Arch. Frauenkunde. Bd. 11, S. 157—171.
Schwarzenbach, E., 1912, Die Entwicklung des Knorpelbeckens im zweiten Fetalmonat auf Grund von 7 Beckenmodellen. Zschr. Gynäkol. Bd. 72, S. 346.
Senior, H. D., 1925, An interpretation of the recorded arterial anomalies of the human pelvis and thigh. Amer. Journ. Anat. Bd. 36, S. 1—46.
Sergi, G., 1887, L'indice ilio-pelvico o uno indice sessuale del bacino nelle razze umane. Bull. Accad. Med. Rom. Jhg. 13, H. 3, 12 S.
— 1899, L'indice ilio-pelvico o indice sessuale nel bacino delle razze umane. Riv.Clin Ostetr. Bd. 1, H. 3, 7 S.
Sergi, S., 1919, Sulla distanza tra la spina iliaca anteriore superiore ed il grande trocantere. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 127.
Seuffert, E. v., 1926, Das enge Becken. Die Becken-Sammlung der Universitäts-Frauenklinik und Hebammenschule München und die Ursachen und Einteilung der Beckenformen. Osterwieck a. Harz, 185 S.
Shino, K., 1914, Über die Hüftpfanne. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 325—356.
Sitsen, A. E., 1926, Het bekken by het Maleische ras. Med. Volksgezdhd. Ned. Indie, Tl. 4, S. 398—431.
— 1927, The pelvis of the Malay race. Med. Volksgezdhd. Ned. Indie, Tl. 1, S. 377—409.
Skutsch, F., 1886, Die Beckenmessung an der lebenden Frau. Habschr. Jena.
Ssoson-Jaroschewitsch, A. J., 1925, Zur Frage über den Bau des Knochenbecken. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 754—778.
— 1926, The points of the architecture of osseous pelvis. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 34—49; engl. Ausz. S. 49—50.
Spector, B., 1893, Reference models of the female pelvis. Anat. Rec. Bd. 25, Nr. 3.
Tarakanow, E. I., 1925, Über die synovialen Falten des Hüftgelenkes. Iswjestija Donsk Univ. Rostow a. Don, Bd. 5.
Thomson, A., 1899, The sexual differences of the foetal pelvis. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 33, S. 359.
Todd, T. W., 1920/21, Age changes in the pubic bone. Amer. Journ. Phys. Anthrop. 1. The male white pubis Bd. 3, S. 287—333. 2. The pubis of the male negro white hybrid, Bd. 4, S. 1—70. 3. The pubis of white female Bd. 4, S. 26—39. 4. The pubis of the female negro white hybrid, Bd. 4, S. 40—70. 5. Mammalian pubic metamorphosis, Bd. 4, S. 333—406. 6. The interpretation of variations in the symphysical area. Bd. 4, S. 407—424. 1923, 7. The anthropoid strain in human pubic symphyses of the third decade. Journ. Anat. Bd. 57, S. 274—294.
— 1923, The pubic symphysis of the Guinea-pig in relation to pregnancy and parturition. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 345—357.
Topinard, P., 1875, Le bassin chez l'homme et chez les animaux. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 10, S. 502.
Turner, W., 1886, The index of the pelvic brim as a basis of classification. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 20, S. 125.
Verneau, R., 1875, Le bassin dans les sexes et dans les races. Thèse, Paris, 156 S.
Villemin, F., Montagné, M. u. Huard, P., 1924, Les variations du segment antérieur du bassin chez l'homme et chez la femme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1035—1038.
Virchow, H., 1910, Ein Becken mit sehr stark entwickeltem Sulcus praeauricularis. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 920—923.
— 1911, Becken mit ungewöhnlich langem Steißbein. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 622.
Vogel, R., 1904, Untersuchungen über das räumliche Verhalten des normalen und diformen weiblichen Beckens. Inaug.-Diss. med. Freiburg.
Vrolik, S., 1826, Considération sur la diversité des bassins de différentes races humaines. Amsterdam.
Waldeyer, W., 1899, Das Becken. Bonn.
Weber, M. J., 1830, Die Lehre von den Ur- und Rassenformen der Schädel und Becken des Menschen. Düsseldorf.
Weidenreich, F., 1913, Über das Hüftbein und das Becken der Primaten und ihre Umformung durch den aufrechten Gang. Anat. Anz. Bd. 44, S. 497—513.

Wymann, J., 1865, On the skeleton of a Hottentot. 352—357 measurements of pelvis and limb bones. Proc. Boston Soc. N. H.
Zaayer, T., 1866, Untersuchungen über die Form des Beckens javanischer Frauen. Natuurk. Verh. Tl. 24, 39 S.

.236.4 Femur.

Altmann, F., 1924, Untersuchungen über die Torsio femoris und damit im Zusammenhang stehende Fragen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 75, S. 82—126.
Anthony, R., u. Rivet, P., Contribution à l'étude descriptive et morphogénique de la courbure fémorale chez l'homme et les anthropoides. Ann. Sci. nat. Ser. 9, S. 222—260.
Appleton, A. B., 1922, On the hypotrochanteric fossa and accessory adductor groove of the primate femur. Journ. Anat. Bd. 56, S. 295—306.
Athayde, A., 1925, Novos processos de determinaçao dos angulos de torsao. Trab. Soc. Portug. Anthrop. Bd. 2, H. 4, 4 S.
Bello y Rodriquez, S., 1908, Sur quelques variations morphologiques du fémur humain. Anthrop. Bd. 19, S. 437—450.
— 1909, Le fémur et le tibia chez l'homme et les anthropoides. Thèse, Paris. 108 S.
Bellussi, A., 1921, Diagnosi della albumina di femori umani centenari colla reazione precipitante e colla deviazione del complemente. Zacchia, Jhg. 1, Nr. 3.
Berteaux, T. A., 1891, L'humérus et le fémur, considérés dans les espéces, dans les races humaines selon le sexe et selon lâge. Lille. Thèse, Paris. 314 S.
Birkner, F., 1915, Ein angeblich fossiles menschliches Femurfragment aus dem Rheintaldiluvium. Jena.
Bluntschli, H., 1907, Varietäten der Arteria profunda femoris und der Arteria circumflexa femoris medialis des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 142—154.
Budde, M., 1924, Zur Kenntnis der umschriebenen Chondrodystrophie am unteren Oberschenkelende. D. Zschr. Chir. Bd. 184, S. 127—129.
Bumüller, J., 1899, Das menschliche Femur nebst Beiträgen zur Kenntnis der Affenfemora. Inaug.-Diss. phil. München. 143 S.
Buschan, G., 1900, Trochanter tertius. Real-Encyklop. ges. Heilkd. Bd. 9, 2 S.
Conell, W. K., 1922, The diple of the condyle of the femur. Brit. Med. Journ. Jhg. 66, S. 515.
Costa, S., 1890, Il terzo trocantere, la fossa ipotrocanterica, la cresta ipotrocanterica nel femore dell'uomo. Archivio Antrop. Bd. 20, S. 269.
Costa Ferreira, A. A., da, 1913, Sur le fémur et le tibia d'une microcéphale. Bull. Soc. portug. Sci. nat. Bd. 5, H. 2.
Dixen, F. A., 1896, Ossification of the third trochanter in man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 30, S. 502.
Dollo, 1888, Pourquoi l'homme a-t-il perdu le troisiéme trochanter. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 7, S. 300.
Dougan, St., 1924, The angle of gait. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 275—279.
Dwight, Th., 1875, Remarks on the position of the femur and on its so-called „True-Neck". Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 9, S. 311.
— 1890, The significance of the third trochanter and of similar bony processus in man. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 24, S. 61.
Foote, J. S., 1914, The comparative histology of the femur. Smithson. Coll. Bd. 61, Nr. 8, 9 S.
— 1916, A contribution to the comparative histology of the femur. Smithson. Contrib. Bd. 35.
Fraipont, Ch., 1925, Contribution à l'étude de la station verticale. La courbure du fémur. Rev. anthrop. Jhg. 35, S. 329—340.
Fürst, K. M., 1880, Om trochanter tertius hos mennisken. Hygiea, Bd. 42.
— 1881, Über das Vorkommen des Trochanter tertius beim Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 321.
Gaugele, K., 1924, Zur Anatomie und Röntgenologie des kindlichen Femur. Zschr. orthop. Chir. Bd. 44, S. 439—452.
Gieseler, W., 1924, Ausprägungsformen der Fossa trochanterica femoris bei Menschenaffen. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 151—158.
— 1925, Beiträge zur Spongiosastruktur des proximalen Femurendes der Menschenaffen. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 47—57.
— 1926, Zur Beurteilung des Eppelsheimer Femur. Verh. Ges. phys. Anthrop. Erg.-H. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 34—45.
— 1927, Meßtechnik der langen Gliedmaßenknochen der Anthropoiden. Hdb. biol. Arbeitsmethoden. Abt. VII, H. 3, Lief. 236, S. 635—682.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1917/18, L'indice trocanterico e l'indice pubico. Riv. Antrop. Bd. 22, 30 S.
Grunewald, J., 1916, Über den Einfluß der Muskelarbeit auf die Form des menschlichen Femur. Arch. Anthrop. N. F., Bd. 14, S. 273—287.
Guldberg, G. A., 1904, Über die Krümmung des Oberschenkels. Int. Mschr. Anat. Bd. 21, S. 292.
Hepburn, D., 1897, The Trinil femur contrasted with the femora of various savage and civilized races. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 31, S. 1.
— 1897, The platymeric, pilastric and popliteal indices of the race collection of femora in the anatomical Museum of the University of Edinburgh. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 31, S. 116.
Higgins, H., 1896, Geniculate articular surfaces of the femur and tibia. Journ. Anat. Physiol. London. Bd. 19, S. 574 u. Bd. 30, S. 292.
Hirsch, H. H., 1899, Über eine Beziehung zwischen dem Neigungswinkel des Schenkelhalses und dem Querschnitte des Schenkelbeinschaftes. Anat. Hefte, Bd. 11, S. 671.
Houzé, E., 1883, Sur la présence du troisième trochanter chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel Bd. 2, S. 21.
Humphry, G. M., 1889, The angle of the neck with the shaft of the femur at different periodes of life and under different circumstances. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 23, S. 273 u. S. 387.
Ingalls, N. W. u. Grossberg, M. H., 1922/23, Observations on the femur. Anat. Anz. Bd. 23, S. 21 u. Bd. 25, S. 1—5.
— 1924, Studies on the femur. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 207—255.
— 1926, The cartilage of the femur in the white and the negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 355—374.
— 1927, Studies on the femur. III. Effects of maceration and drying in the white and negro. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 297—321.
Job, R., 1891, Etude de la torsion normale et pathologique du fémur. Thèse, Lyon.
König, Fr., 1917/18, Über Form und Wachstum des oberen Femurendes. Festschr. Grasser. Zschr. angew. Anat. Bd. 50, S. 480.
Kreuz, L., 1925, Hüftgelenkkapsel und Schenkelhalsbruch. Eine anatomisch-röntgenologische Studie zur Lagebestimmung und konservativen Behandlung der Schenkelhalsfraktur. Arch. klin. Chir. Bd. 137, S. 401—437.
Kuhff, 1875, Notes sur quelques fémurs préhistoriques. Rev. Anthrop. Ser. 1, Bd. 4, S. 430.
Lagotala, H., 1919, Première note au sujet du fémur humain. Arch. Sci. Phys. nat. Genf, Bd. 41.
— 1920, Etudes statiques du femur humain. Contribution à l'étude de l'angle de la diaphyse du femur et de l'angle du col. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 99.
Lange, F., u. Pitzen, P., 1921, Zur Anatomie des oberen Femurendes. Zschr. Orthop. Chir. Bd. 41, S. 105.
— 1922, Die Diagnose der Coxa vara und Coxa valga. Zschr. Orthop. Chir. Bd. 41, S. 135—146.
Leblanc, E., 1922, Note sur l'architecture du tissu spongieux de la partie supérieure du fémur chez l'homme. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7. Bd. 3, S. 90—98.
le Damany, P., 1906, Le fémur sa double formation dans la série animale. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 42, S. 39.
Lehmann-Nitsche, R., 1896, Der Trochanter tertius vom entwicklungsgeschichtlichen Standpunkte eine typisch menschliche Exceßbildung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 27, S. 71—72.
Lustig, W., 1913, Die Fragmente von Femur und Tibia aus der Station ,,Hohler Fels". Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 113—117.
— 1915, Ein fossiles menschliches Femurfragment aus dem Rheintaldiluvium. Anat. Anz. Bd. 47, S. 563—576.
— 1915, Die Skelettreste der unteren Extremität von der spätdiluvialen Fundstätte Hohlerfels und ihre rassenmorphologische Stellung. Arch. Anthrop. Bd. 14, S. 235—272.
— 1916, Das Verhältnis des Collo-Diaphysenwinkels zum Hals und Schaft des Oberschenkels. Anat. Hefte, Abt. 1, S. 791—827.
— 1917, Zur Rassendiagnostik eines menschlichen Femurfragmentes aus dem Rheintaldiluvium. Anat. Anz. Bd. 50, S. 243—252.
Manouvrier, L., 1892, La platymérie. Congr. Internat. Anthrop. Arch. préhist. Paris. Rev. Anthrop. Jhg. 2, S. 121—125.
— 1893, Etude sur les variations morphologiques du corps du fémur dans l'espèce humaine. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4, Bd. 4, S. 111—144.
— 1893, Etude sur les variations morphologiques du corps du fémur dans l'espèce humaine. Rev. Anthrop. Bd. 3, S. 389—398.

Michel, R., 1903, Eine neue Methode zur Untersuchung langer Knochen und ihre Anwendung auf das Femur. Inaug.-Diss. phil., München, u. Arch. Anthrop. Bd. 29, (N. F. 1), S. 109—122.
Mikulicz, J., 1878, Über die individuellen Formdifferenzen am Femur und an der Tibia des Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 351.
Mollison, Th., 1912, Über das Lageverhältnis des Femurkopfes zu der Spina ossis illii anterior superior und der Symphysis ossium pubis mit Rücksicht auf die anthropometrische Messung. Arch. Anthrop. Bd. 11, S. 140.
Müller, 1920, Une particularité dans le développement du fémur, de l'humerus et du tibia du fetus humain. C.-R. Soc. biol. Bd. 83, S. 1372.
Nadgir, Y. G., 1917, The supracondyloid tubercles of the femur. Journ. Anat. Bd. 51, S. 375.
Nauck, E. Th., 1927, Gelenkontogenese und Femurtorsion. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 81—90.
Nikolaeff, L. P., 1926, Contribution à l'étude de la morphologie de la région hypotrochantérienne. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 217—223; franz. Ausz. S. 222—223.
Parsons, F. G., 1914, The characters of the English thigh bone. Journ. Anat. London, Bd. 48, (Ser. 3, Bd. 9), S. 238—267.
Paul-Boncour, G., 1900, Etudes des modifications squelettiques consécutives à l'hemiplégie infantile. Le fémur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 1, S. 359—414.
Patek, S., D., 1926, The angle of gait in women. Anat. Rec. Bd. 32. S. 239.
Pearson, K. u. Bell, J., 1919, A study of the long bones of the english skeleton. The femur. Draper's Comp. Res. Mem. Biometrika, Ser. 10.
— 1919, The femur of man with special referenc to other primate femora. Draper's Comp. Res. Mem. Biometrika, Ser. 11.
Pitzen, P., 1923, Das menschliche Femur während seiner Entwicklung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 19, S. 57—81.
Regnault, F., 1901, Fémur, empreinte iliaque et angle du sol. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Sér. 5, Bd. 2, S. 377—381.
Rhoades, G., E., 1923, Femoral deformation. Science N. S., Bd. 58, S. 305.
Ried, H., A., 1924, Die Schaftkrümmung des menschlichen Femur. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 21, S. 1—30 u. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 102—108.
— 1925, Über die Beziehungen der tibialen Gelenkflächen des Femur zur Schaftkrümmung. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 113—128.
— 1927, Die Schaftkrümmung des menschlichen Femur. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 21 S. 1—30.
Romer, A. S., 1924, The lesser trochanter of the mammalian femur. Anat. Rec. Bd. 28, Nr. 1, S. 95—102.
Rudolf, G. de M., 1922, Correlation between habit and the architecture of the mammalian femur. Journ. Anat. London, Bd 56, S. 137—146.
Schlaginhaufen, O., 1920, Kleinköpfige Humeri und Femora eines Melanesiers. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 101, Jahresvers. Nr. 16, S. 261.
Schmidt, A., 1926, Anatomische Untersuchungen über die Beziehungen des hinteren Kreuzbandes zum medialen Condylus femoris und über die Spongiosastruktur desselben im Hinblick auf die Genese der Gelenkkörper. Bruns Arch. klin. Chir. Bd. 136, S. 610—631.
Schwalbe, G., 1921, Studien über das Femur von Pithecanthropus erectus Dubois. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 289—360.
Sera, G. L., 1914, Brevi note sopra un femore umano fossile dell' America Meridionale. R. C. Ist. Lomb. Bd. 47, S. 987—998.
Sergi, S., 1919, Sulla distanza tra la spina iliaca anteriore superiore ed il grande trocantere. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 127—136.
Staffel, A., 1914, Beitrag zu unserer Kenntnis von den Trochanterdeformitäten. Zschr. orthop. Chir. Bd. 34, S. 539—544.
Stromer, E., 1902, Über die Bedeutung des Foramen entepicondyloideum und des Trochanter tertius der Säugetiere. Morph. Jahrb. Bd. 29, S. 553.
Török, A. v, 1886, Über den Trochanter tertius und die Fossa intertrochanterica in ihrer sexuellen Bedeutung. Anat. Anz. Bd. 1, S. 169.
Valentin, B., 1922, Der Kollo-Diaphysen (Schenkelhals-Neigungs-)Winkel. Arch. Orthop. Unfall-Chir. Bd. 20, S. 219—233.
Vallois, H. v., 1918, Sur quelques caractères du femur du pithecanthrope. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 14, S. 739—741.
— 1919, L'epiphyse inférieure du fémur chez les primates. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 10, S. S. 21—45 u. 80—107.

Veitch, V. C., 1927, Four cases of imperfect development of the upper end of the femur. Proc. R. Soc. Med. London, Bd. 20, S. 884—888.
Vignati, M. A., 1925, Variaciones y anomalias en dos fémures de indigenas Sudamericanos. Physis. (Rev. Soc. Argentina Cienc. Nat.) Bd. 8, S. 93—97.
Virchow, H., 1916, Über gerade Oberschenkelknochen. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 145—146.
Waldeyer, W., 1880, Der Trochanter tertius des Menschen nebst Bemerkungen zur Anatomie des Os femoris. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 463.
Walkhoff, O., 1904, Studien über die Entwicklungsmechanik des Primatenskelets mit besonderer Berücksichtigung der Anthropologie und Deszendenzlehre. I. Liefg. Das Femur des Menschen und der Anthropomorphen in seiner funktionellen Gestaltung. Wiesbaden.
— 1904, Das Femur des Menschen und der Anthropomorphen in seiner funktionellen Gestaltung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 87—88.
Zanier, G., 1896, Sul quesito eziologico della scomparsa del terzo trocantere nell'uomo. Atti Accad. Sci. Veneto-Trent.-Istr., Ser. 2, Bd. 2, S. 348—357.

.236.5 Patella.

Balli, R., u. Capponi, Fr., 1924, L'architettura della rotula. Radiologia Med. Bd. 1.
Bizarro, H., 1921, On sesamoid and supernumerary bones of the limbs. Journ. Anat. Bd. 55, S. 256.
Cipriani, L., 1923, Ricerche sulla rotula umana. La larghezza e la lunghezza della rotula. Differenza di sviluppo fra la rotula di destra e quella di sinistra. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 116—131.
— 1924, Ricerche sulla rotula umana. La forma della rotula. Intorno al significato morfologico della rotula. Archivio Antrop. Bd. 52, S. 45—90.
Corner, E. M., 1900, The varieties and structure of the patella of man. Journ. Anat. London Bd. 34, Proc. Anat. Soc. S. XXVII.
Costa Ferreira, A. A. da, 1914, O pezo da rotula e do corpo d'una seria de esqueletos portuguesos. Archivo Anat. Antrop. Bd. 1, S. 263—275.
Enderle, W., 1916, Über einen seltenen Fall von doppelter Spaltbildung der Patella. Med. Klinik, Jhg. 12, S. 979—980.
Hindse-Nielsen, S., 1927, Om medfødt mangel of Patella. (Über angeborenes Fehlen der Patella.) Bibl. Laeger Kopenhagen, S. 148—173.
Jardin, 1926, Anatomische und röntgenologische Studien der Ossifikationspunkte des Knies beim Neugeborenen. Gynécol. Obstétr. Bd. 14, H. 4.
Luxembourg, H., 1918, Über angeborenen Mangel der beiden Kniescheiben. Zschr. orthop. Chir. Bd. 38, S. 559—564.
Martin, H., 1921, Etude d'une rotule humaine trouvée dans le moustérien de la Quina (Charente). C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. S. 955—958.
Meyer, A. W., 1924, Patellar supracondylar fossae. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 271—273.
Oetteking, B., 1922, Anomalous patellae. Anat. Rec. Bd. 23, S. 269—278.
Parsons, F. G., 1900, External semilunar cartilage of the knee in the primates. Journ. Anat. London, Bd. 34, Proc. Anat. Soc. S. XXXII.
Rubin, G., 1915, Congenital absence of patellae and other patellar anomalies in three membres of the same family. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 64, S. 2062.
Salachi, 1926, Ein Fall von kongenitalem Fehlen beider Kniescheiben mit doppelseitigem Pes equinus. Policlin. Sez. Chir. Bd. 33, H. 12.
Todd, W., u. Mc. Cally, 1921, Defects of the patellar border. Ann. Surg. S. 775—782.
Vallois, H. V., 1917, La valeur morphologique de la rotule chez les mammifères. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 6. Bd. 8, S. 1—34.
Vriese, B. de, 1908, Zur Anatomie der Patella. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 32, S. 163—169.
— 1913, La signification morphologique de la rotule basée sur des recherches anthropologiques. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 306—369.

.236.7 .236.8 Tibia und Fibula.

Aitken, D. M., 1905, Note on the variations of the tibia and astragalus. Journ. Anat. London, Bd. 39, S. 489.
Baudouin, M., 1920, Les variations de la platycnémie du tibia chez les enfants et les adultes des races néolithiques. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 171, S. 1079—1081.

Bello y Rodriguez, S., 1909, Le fémur et le tibia chez l'homme et les anthropoides. Thèse Paris. 108 S.
Berliner, P., 1895, Farbig-plastische Nachbildungen von platyknemischen Tibien, sowie von verschiedenen Horizontal-Durchschnitten derselben. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (274).
Brachet, A., 1900, Sur l'incurvation en arrière de la tête du tibia chez le foetus humain et le nouveau-né. Ann. Soc. méd. chir. Lüttich, Jhg. 39, S. 240.
Braune, G., 1877, Über die Torsion der menschlichen Tibia. Inaug.-Diss., Leipzig, 19 S.
Burka, M., 1926, Les modifications morphologiques du tibia au cours de la croissance. (tschechisch). Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 24—35; franz. Ausz. S. 36—37.
Buschan, G., 1899, Platycnemie. Real-Encyklop. ges. Heilkd. 3. Aufl. 4 S.
Busk, G., 1870, On the discovery of platycnemic men in Denbigshire. Journ. Ethnogr. Soc. London, N. S. Bd. 2, S. 440.
— 1873, Notice of a human fibula of unusual form, discovered in the Victoria Cave, near Settle in Yorkshire. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 3, S. 392—394.
Clap, L., 1921, Structure de la tuberosité antérieure du tibia. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris, Jhg. 91, S. 133.
Costa Ferreira, A. A. da, 1913, Sur le fémur et le tibia d'une microcéphale. Bull. Soc. portug. nat. Bd. 5, H. 2.
— 1916, Sobre o indice platycnemico de alcuns esqueletos portugueso. Archivo Anat. Antrop. Bd. 2, S. 1915—1918.
Derry, D. E., 1907, Notes on predynastic egyptian tibiae. Journ. Anat. London, Bd. 41, S. 123.
Fraipont, J., 1888, Le tibia dans la race du Néandertal. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 3, S. 145.
Fürst, K. M., 1914, Über die Entwicklung und Reduktion der Fibula beim Rinde. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 93—110.
— 1925, Über die Entwicklung der Fibula beim Menschen. Zschr. ges. Anat. Abt. 1, Bd. 76, S. 113—116.
Grunewald, J., 1916, Die Beziehungen zwischen der Form und der Funktion der Tibia und Fibula des Menschen und einiger Menschenaffen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 35, S. 675—780.
— 1917, Die Platyknemie im Lichte der Mechanik der Phylogenese und der Pathologie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 77—105.
Hafferl, A., 1914, Über einen abnormen Knochenkanal am unteren Ende der Tibia des Menschen. Anat. Anz. Bd. 46, S. 271—272.
Higgins, H., 1896, Geniculate articular surfaces of the femur and tibia. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 19, S. 574 u. Bd. 30, S. 292.
Hirsch, H. H., 1895, Die mechanische Bedeutung der Schienbeinform. Berlin.
Hrdlička, A., 1899, Study of the normal tibia. Proc. 11th Ann. Sess. Assoc. Amer. Anat. S. 61—66 u. Amer. Anthropol. Bd. 11, S. 307.
Katayama, K., 1926, Der Verdrehungswinkel an den unteren Gliedmaßenknochen, insbesondere am Wadenbein. Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 667—680.
Koganei, Y., 1915, Beziehungen zwischen Tibia und Fibula. (jap.) Verh. Ges. Jap. Ärzte. 4. Vers. Tokyo, S. 10—11.
Kotikowa, E., 1926, Eine Untersuchung der Bedingungen, welche auf die Bildung der Form des großen Schienbeinknochens einwirken. (russisch.) Bull. Inst. Scient. Lesshaft Bd. 12, S. 31—53. (Zusammenfassung S. 53—54.)
Kuhff, 1881, De la platycnémie dans les races humaines. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 4, S. 254—259.
Lagotala, H., 1921, Note au sujet de tibias néolithiques, Quiry (Seine et Oise). Actes Soc. Helvétique Sci. Nat. Schaffhausen.
Le Damany, P., 1909, La torsion du tibia normale, pathologique, expérimentale. Journ. Anat. Physiol. Paris, Bd. 45, S. 598.
Lustig, W., 1913, Die Fragmente von Femur und Tibia aus der Station „Hohler Fels“. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 113—117.
— 1915, Die Retroversion und Retroflexion der Tibia bei den Europäer-Neugeborenen in ihren Beziehungen zu den prähistorischen Menschenrassen. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 53, S. 581—596.
Mac Ritchie, D., 1893, Platycenemism in the British Isles. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 22, S. 399.
Manouvrier, L., 1887, La platycnémie chez l'homme et chez les singes. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 3, Bd. 10, S. 128—135.
— 1888, Mémoire sur la platycnémie chez l'homme et chez les anthropoides. Mém. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 3, S. 469—548.
— 1893, Etude sur la rétroversion de la tête du tibia et l'attitude humaine à l'époque quaternaire. Mém. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser, 2, Bd. 4, S, 219—264.

Marangoni, M., E., 1907, Ricerche sul perone. Archivio Antrop. Bd. 37, S. 305.
Mendes Corrêa, A. A., 1915, Sobre a platicnemia sua frequencia e sua origem. Portugal Med. Nr. 9, Ser. 3, Jhg. 9, 12 S.
Mikulicz, J., 1878, Über die individuellen Formdifferenzen am Femur und an der Tibia des Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 351.
Muller, 1920, Une particularité dans le développement du fémur, de l'humerus et du tibia du fetus humain. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1372.
Regnault, F., 1898, Forme des surfaces articulaires des membres inférieurs. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4, Bd. 9, S. 535—544.
Retzius, G., 1900, Über die Aufrichtung des foetal retrovertierten Kopfes der Tibia beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 2, S. 167—175.
Schönfeld u. Sorantin, 1915, Vollständiger Fibuladefekt (zugleich ein Beitrag zur Kasuistik der Tarsalia). Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 22, S. 616.
Steiger, K., 1915, Anthropologische Untersuchungen über die Tibia aus dem Ossuarium von Neunkirchen und vom Augustinerstock München. Inaug.-Diss. München. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 81.
Thomson, A., 1889, The influence of posture on the form of the articular surfaces of the tibia and astragalus in the different races of man and the higher apes. Journ. Anat. London, Bd. 23, S. 616.
— 1890, Additional note on the influence of posture on the form of the articular surfaces of the tibia and astragalus in the different races of man and the higher apes. Journ. Anat. London, Bd. 24, S. 210.
Vallois, M. M., 1912, Considération sur la forme de la séction transversale du tibia, chez les lemuriens les singes et l'homme. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 248—291.
Variot, G., 1926, Incurvation anormale et héréditaire des tibias chez un garçon de 3 ans dont le père est champion de courses. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 7, S. 6—7.
Virchow, H., 1900, Das Knie japanischer Hocker. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (385).
— 1900, Bedeutung der Bandscheiben im Kniegelenk. Verh. Physiol. Ges. Berlin. Nr. 12—15.
— 1901, Das Skelet des gestreckten und gebeugten Knies. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 19, S. 191—196.
Vignati, M. A., 1924, Facetas supernumerarias su presencia en los astragalos y tibias de un Guayaqui. Rev. Soc. Arg. Ciencias Nat. Bd. 7, S. 274—275.
Wahnsley, Th., 1918, The reduction of the mammalian fibula. Journ. Anat. Bd. 52, S. 326.
Wood, W. A., 1920, The tibia of the australian aborigine. Journ. Anat. Bd. 54, S. 232—257.
Wright, W., 1905, The human fibula, its adaptation to the erect posture. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 39 (N. S. Bd. 19), Proc. Anat. Soc. S. XXX.

.236.9 Fußskelet.

Adachi, B., 1905, Die Fußknochen der Japaner. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo Bd. 6, S. 307—344.
Adams, E., 1911, Über die plantare Calcaneusexostose, den sog. Calcaneussporn. Inaug.-Diss. med. Straßburg.
Aitken, D. M., 1905, Note on the variations of the tibia and astragalus. Journ. Anat. London, Bd. 39, S. 489.
Anthony, R., 1902, L'évolution du pied humain. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 818—835.
Basler, A., 1926, Der Fuß des Menschen. Fortschr. Med. Jhg. 44, S. 623—627.
Bastian, J., 1899, Etude expérimentale sur quelques types de fractures astragaliennes. Inaug.-Diss. Genf u. Rev. Chir. Bd. 19, S. 305—329.
Baudoin, M., 1914, L'ossification des os du tarse chez les hommes de la pierre polie. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 159, S. 634,
Bean, R. B. u. Burton, C. T., 1924, Notes on the index of foot among young white men. Anat. Rec. Bd. 28, S. 165—171.
Bergglas, B., 1925, Über drei Fälle von Coalescentia calcaneo-navicularis. Anat. Anz. Bd. 60, S. 152—155.
Bergmann, E., 1926, Die Calcaneusepiphyse. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 462—471.
Bernardbeig, 1924, Valeur morphologique du troisième trochanter. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 312—314.

Bertolotti, 1915, Contributo radiologico allo studio dell' ossificazione del navicolare del tarso. Radiol. Med.
Buschan, G., 1902, Der Fuß der Chinesin. Berlin. „Der Tag", Ill. Unterh. Beil. Nr. 197.
Corson, E. R., 1908, Fusion of the semilunar and cuneiform bones in both wrists of an adult male negro. Anat. Rec. Bd. 2, S. 143—145.
Costa Ferreira, A. A. da, 1914, O pezo da rotula e o do carpo d'una serie de esqueletos portuguesos. Archivo Anat. Antrop. Bd. 1, S. 263—275.
Dekeyser, M. L., 1909, Le pied de la Chinoise. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, S. 28.
Dwight, Th., 1909, A criticism of Pfitzner's theory of the carpus and tarsus. Anat. Anz. Bd. 35, S. 366—370.
— 1909, Almost complete suppression of the cuneiform bones of a foot. An instance of vital readjustment. Anat. Rec. Bd. 3, S. 530—533.
— 1910, Description of a free cuboides secundarium, with remarks on that element, and on the calcaneus secundarius. Anat. Anz. Bd. 37, S. 218—224.
Ecker, A., 1872, Zur Geschichte der Füße der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 355.
Fejervary, G. J. v., 1924, Versuch einer phylogenetisch-mechanistischen Erklärung der Morphologie des „klassischen" Menschenfußes. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, Bd. 73, S. 47—51.
Fischer, K. W., 1924, Gang und Fußbildung. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1499—1501.
Fischer, O., 1901, Der Gang des Menschen. 4. Über die Bewegung des Fußes und die auf denselben einwirkenden Kräfte. Leipzig.
Forster, A., 1922, Contribution à la formation du gros orteil dans l'espèce humaine. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 1, S. 279—290.
— 1924, Etude sur l'évolution du pied humain. La voûte longitudinale. Arch. Anat. Histol. Embr. Bd. 3, S. 193—246.
— 1926, Considération sur la statique du pied humain. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 30—43.
— 1926, Contribution à l'étude de l'adaptation osseuses: l'astragale dans la série des mammifères. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 44—49.
— 1926, Possibilité d'astragale aux exigeances de la statique du pied dans la série des mammifères. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 5, S. 141—159.
Fraipont, C., 1912, L'astragale de l'homme moustérien de Spy. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 31, S. CXCV.
— 1913, Sur l'importance des caractères de l'astragal chez l'homme fossil. Thèse Brüssel. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 32.
— 1920, Sur la structure intime de l'astragale chez les primates. Bull. Cl. Sci. Acad. R. de Belgique.
Friedl, E., 1924, Das os intermetatarseum und die Epiphysenbildung am processus trochlearis calcanei. Eine röntgenologisch-morphologische Studie. D. Zschr. Chir. Bd. 188, S. 150—160.
Frostell, G., 1925, Beitrag zur Kenntnis der vorderen Stützpunkte des Fußes sowie des Fußwinkels beim Stehen und Gehen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 3—54.
Grünwald, E., 1925, Considérations morphologiques sur le calcanéum. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 4, S. 259—279.
Harnisch, O., 1925, Vergleichende Studien an Fersenbeinen von Australiern und Europäern. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 463—496.
Hackenbroch, M., 1926, Der Hohlfuß. Seine Entstehung und Behandlung. Berlin, 83 S.
Harrower, G., 1924, A comparative study of the foot and tread index. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 285—298.
Hasebe, K., 1912, Der verkrüppelte Fuß der Chinesinnen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 453—494.
— 1912, Über die Häufigkeit der Coalescenzen, Synostosen und Assimilationen der Fußknochen der Japaner und seine neue Coalescenz. (Coaloscentia cuneo-navicularis). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 495—500.
— 1916, Gewichtsproportionen der Fußknochen bei verschiedenen Rassen. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 16, S. 1—16.
Hasselwander, A., 1902, Untersuchungen über die Ossification des menschlichen Fußskeletts. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 438—508.
— 1909, Untersuchungen über die Ossification des menschlichen Fußskeletts. II. Der Abschluß der Verknöcherungsvorgänge. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 1—140.
— 1914, Über die Entwicklung des Processus posterior tali u. des Os trigonum tarsi. Zschr. Morph. Anthrop. Festschr. Schwalbe. Bd. 18, S. 553—578.
— 1922, Einige neue Gesichtspunkte für die Beurteilung der Skelettvarietäten des Tarsus. 1. Ihre praktische Bedeutung. Zschr. ges. Anat. Abt. 2, Bd. 8, S. 79—102.

Hohmann, A., 1924, Zwei nach Form zusammengesetzte Plattfußskelette. Verh. Ges. Morph. Phys. München.
Jacobs, F., 1903, Über indirekte Frakturen der Metatarsalia (bei schweizerischen Milizinfanteristen). Inaug.-Diss. med. Zürich.
Johansson, S., 1922, Os vesalianum pedis. Zschr. orthop. Chir. Bd. 42, S. 301.
Junker, F., 1873, Eine Beschreibung der Zergliederung eines künstlich verkrüppelten Chinesenfußes. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 213.
Kaschel, E., 1921, Das Sprungbein des Australiers verglichen mit dem des Europäers. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 61, S. 191.
Laidlaw, P. C., 1905, The varieties of the os calcis. Journ. Anat. London, Bd. 38, S. 133 u. Bd. 39, S. 161.
Lazarus, S., P., 1896, Zur Morphologie des Fußskelettes. Morph. Jahrb. Bd. 24, S. 1.
Leboucq, H., 1902, Über prähistorische Tarsusknochen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 21, S. 143—145.
Loebel, S., 1902, Plattfuß und Skoliose. Inaug.-Diss. Zürich.
Loth, E., 1909, Zur Phylogenie des menschlichen Fußes. Sitz.-Ber. Ges. Wiss. Warschau. S. 183 (deutsche Ausg.) u. Corr. Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 23—24.
Lucae, J. Ch., 1864, Die Hand und der Fuß. Abh. Senckenberg. Natf. Ges. Bd. 5, S. 275.
Lupo, M., 1920, Contributo allo studio ossa sopranumerarie del tarso. Chir. organi movim.
Manners-Smith, T., 1907, A study of the naviculare in the human and anthropoid foot. Journ. Anat. London, Bd. 41, S. 255.
— 1908, A study of the cuboid and os peroneum in the primate foot. Journ. Anat. London, Bd. 42, S. 397.
Marsiglia, G., 1913, Un caso di polidattilia bilaterale del piede. Giorn. Sci. med. Neapel, Bd. 25, S. 214—221.
Martin, H., 1910, Astragale humain du Moustérien moyen de la Quina. Ses affinités. Bull. Soc. Préhist. de France, S. 391—397.
Meyer, G. H., 1886, Statik und Mechanik des menschlichen Fußes. Jena. 119 S.
Meyer, H., 1925, Tragfähigkeit des Fußskelettes und ihre Bedeutung für die Entstehung des Plattfußes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 63—70.
Minra, M. u. Nakanishi, K., 1900, Die erworbene Fußanomalie. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo. Bd. 4, S. 59.
Miyake, H., 1925, Os centrale carpi bei den Japanern. (Vers. Ber. Anat. Ges. Kumamoto.) Fol. Anat. Jap. Bd. 3, S. 154—155.
Moreau, L., 1919, L'architecture du calcanéum en stéréodiagraphie. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 168, S. 185—188.
Morton, J. D. 1924, Evolution of the human foot. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 1—52.
— 1924, Evolution of the longitudinal arch of the human foot. Journ. Bone Joint Surg. Bd. 6, S. 56—90.
— 1924, Mechanism of the normal foot and of flat foot. Journ. Bone Joint Surg. Bd. 6, S. 368—406.
Nagel, R., 1923, Die Fußrückenmuskulatur von Papua und Melanesierfüßen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 227—262.
Nedrigayloff, O., 1926, La croissance du pied chez les enfants. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 114—135; franz. Ausz. S. 136—137.
Nion, 1903, Mitteilungen aus der Röntgenabteilung. a. Über das Vorkommen des Intermedium tarsi beim Menschen. Deutsch. milit.-ärztl. Zschr. Jhg. 32, S. 195.
Oertel, O., 1924, Beitrag zur Anatomie und vergleichenden Anatomie des Processus trochlearis calcanei als Grundlage für seine Pathologie. Virchows Arch. Bd. 247, S. 563—579.
Perthes, G., 1902, Über den künstlich mißgestalteten Fuß der Chinesin im Hinblick auf die Entstehung der Belastungsdeformitäten. Arch. klin. Chir. Bd. 67, S. 620.
Pfitzner, W., 1893, Anthropologische Beziehungen der Hand- und Fuß-Maße. Morph. Arb. Bd. 2, S. 93.
— 1895, Ein Fall von beiderseitiger Doppelbildung der fünften Zehe, nebst Bemerkungen über die angebliche Rückbildungserscheinung an der kleinen Zehe des Menschen. Morph. Arb. Bd. 5, S. 279—307.
— 1896, Beiträge zur Kenntnis des menschlichen Extremitätenskeletes. 7. Die Variationen im Aufbau des Fußskeletes. Morph. Arb. Bd. 6, S. 245.
Pires de Lima, J. A., 1922, Um caso de braquidactilia hereditaria. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 1, H. 4.
Pitsch, G., 1904, Zur Kasuistik der Poly- und Syndactylie aller Extremitäten nebst beiderseitigem partiellem Tibiadefekt und anderen Mißbildungen (Doppelte Anlage des Unterkiefers). Inaug.-Diss. med. Zürich, 24 S.

Poelchau, G., 1891, Ein Fall von Perodaktylie. Inaug.-Diss. med. Königsberg. 34 S.
Poniatowski, St., 1913, Anthropologische Untersuchungen am Talus. (poln. mit deutscher Zusammenfassung). Trav. Soc. Sci. Warschau, III. Cl. Sci. Math.-Nat. Nr. 6. 79 S.
— 1914, Beitrag zur Anthropologie des Sprungbeins. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 1—32.
Popow, W. S., 1925, Über den Proc. trochlearis des Fersenbeines. Iswjestija Donsk. Univ. Rostow a. Don Bd. 5.
Reicher, M., 1913, Beitrag zur Anthropologie des Calcaneus. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 108—133.
Roskoschny, Fr., 1918, Symmetrische Syndaktylie beider Hände und Füße. D. Med. Wschr. Jhg. 44, S. 350—351.
— 1918, Zur Verknöcherung der menschlichen Phalangen mit besonderer Berücksichtigung der Endphalanx. Anat. Anz. Bd. 51, S. 118—129.
Schmidt, A., 1925, Zur Statik und Mechanik des Fußes in Hinsicht auf die Plattfußgenese. Zschr. orthop. Chir. Bd. 46, S. 562—578.
Schwalbe, G., 1910, Über das Cuboides secundarium (Pfitzner). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 1—18.
— 1916, Über das Intermetatarseum. Ein Beitrag zur Entstehung des menschlichen Fußes. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 20, S. 1—50.
Sewell, R. B. Seymour, 1904, A study of astragalus. Journ. Anat. London, Bd. 38, S. 233 u. S. 423; Bd. 39, S. 74 u. Bd. 40, S. 152.
Stieda, L., 1889, Der M. peroneus longus und die Fußknochen. Anat. Anz. Jhg. 4. S. 600—661.
Straus, W. L. jr., 1926, The development of the human foot and its phylogenetic significance. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 427—438.
Stricker, W., 1870, Der Fuß der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 241.
Uhlbach, R., 1914, Messungen an Hand- und Fußskelett von Hottentotten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 449—464.
Vignati, M. A., 1924, Cuatro astragalos de los primitivos habitants de la provincia de Buenos Aires. An. Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires, Bd. 33, S. 105.
— 1924, Facetas supernumerarias su presencia en los astragalos y tibias de un Guayaqui. Rev. Soc. Arg. Cienc. Nat. Bd. 7, S. 274—275.
Virchow, H., 1892, Die Aufstellung des Fußskeletts. Anat. Anz. Bd. 7, S. 285—289.
— 1902, Das Skelet eines verkrüppelten Chinesinnenfußes. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (266).
— 1905, Füße von Chinesinnen. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 546—567.
— 1910, Überzählige Skelettstücke (Epiphysen) an Händen und Füßen eines Gorilla. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 320—336.
— 1911, Über das nach Form zusammengesetzte Skelet des Fußes einer Chinesin. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 115—117.
— 1913, Der Fuß der Chinesin. Bonn.
— 1916, Röntgenbilder von dem Fuß des Fußkünstlers Unthan. Zschr. Ethnol. Bd. 48, S. 271—277.
— 1916, Über den Calcaneus-Sporn. Berl. klin. Wschr. Jhg. 53, S. 995—996 u. Verh. Berl. med. Ges. Bd. 47, S. 205—208.
— 1917, Über Fußskelette farbiger Rassen. Berlin. 120 S.
— 1917, Die kleine Zehe des Fußkünstlers Unthan. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Nr. 3, S. 258—259.
— 1922, Das vorn und hinten gefurchte erste Keilbein am Fuße des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 79—86.
Volkov, Th., 1903/04, Variations squelettiques du pied chez les primates et dans les races humaines. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 5, Bd. 4, S. 632—708, u. Ser. 5, Bd. 5, S. 1—50 u. S. 201—231.
— 1905, Variations sqelettiques du pied chez les primates et dans les races humaines. Paris. 266 S.
Weidenreich, Fr., 1921. Der Menschenfuß. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 51—282.
— 1923, Evolution of the human foot. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 1—10.
Weissenberg, S., 1895, Über die Formen der Hand und des Fußes. Zschr. Ethnol. Jhg. 27, S. 82—111.
Welcker, H., 1870, Über die künstliche Verkrüppelung der Füße der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 221.
— 1872, Die Füße der Chinesinnen. Arch Anthrop. Bd. 5, S. 133.
Werthemann, A., 1925, Präparation eines Spaltfußes mit multiplen Fehlbildungen des Fuß- und Unterschenkelskelettes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 212—225.

Westenhöfer, M., 1926, Vergleichend-morphologische Betrachtungen über die Entstehung der Ferse und des Sprunggelenkes der Landwirbeltiere mit besonderer Beziehung auf den Menschen. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, 48 S.

.239—.239.2. Veränderungen des Skelets.

Albers-Schönberg, 1915/16, Eine seltene, bisher nicht bekannte Strukturanomalie des Skeletts. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 23, S. 174—175.

— 1915/16, Skelettanomalie von atavistischem Interesse. Proc. supracondyloideus oder entepicondyloideus. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 23, S. 175—177.

Andersen, E., 1926, Über Anomalien der Wirbelsäule und der Rippen. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 34, S. 491—499.

Athanassow, P., 1903, Über kongenitale Skoliose. Inaug.Diss. Zürich.

Arbogast, P., 1924, Das Einschnüren der Füße bei den Chinesen. Kath. Missionen, Bd. 52, S. 64.

Bayon, H., 1920, A case of ossified costocoracoid membrane fused with the clavicle. Anat. Rec. Bd. 19, S. 239.

Beck, O., 1922, Kritischer Beitrag zur spina bifida occulta. Zschr. orthop. Chir. Bd. 43, S.21.

— 1922, Spina bifida occulta und ihre ätiologische Beziehung zu Deformitäten der unteren Extremitäten. Ergebn. Chir. Orthop. Bd. 15, S. 491.

Blank, E., 1916, Die Knickschwänze der Mäuse. Ein anatomisch-historischer Beitrag zur Kenntnis der erblichen Wirbelverschmelzung und Reduktionsvorgänge an der Schwanzwirbelsäule der Säugetiere. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 33—40.

Blencke, H., 1922, Über die angeborenen Schlüsselbeindefekte. Arch. Orthop. Unfallchir. Bd. 20, H. 6.

Bogusat, H., 1902, Anomalien und Varietäten des Brustbeins. Inaug.-Diss. Med. Königsberg.

Bolk, L., 1900, Über eine Wirbelsäule mit nur sechs Halswirbeln. Morph. Jahrb. Bd. 29.

Brinton, D. G., 1894, Variations in the human skeleton and their causes. Amer. Anthrop. Bd. 7, S. 377—388.

— 1895, The significance of variations in the human skeleton. The teaching of anthropology, Science, S. 254—258.

Bundschuh, G., 1915, Über den angeborenen doppelseitigen Hochstand der Skapula. Inaug.-Diss. Med. Gießen.

Buschan, G., 1902, Verunstaltung der Füße bei den Chinesinnen. Ges. Völker- Erdkd. Stettin, Jhg. 1900/01, S. 28—32.

— 1902, Der Fuß der Chinesin. Berlin, „Der Tag“, Ill. Unterh.-Beil. Nr. 197.

Busk, G., 1874, Notice of a human fibula of unusual form, discovered in the Victoria Cave, near Settle in Yorkshire. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 3, S. 392—394.

Chose, 1914, Über den Einfluß durchgemachter Rachitis auf die Körpermaße von Schulkindern. Inaug.-Diss. München.

Clerc, A. R., Didier u. Bobie, 1917, Anomalie de la première côte gauche. Bull. Acad. Med. Nr. 13, S. 421.

Decker, H. R., 1915, Report of the anomalies in a subject with a supernumerary lumbar vertebra. Anat. Rec. Bd. 9, S. 181—239.

Dekeyser, M. L., 1909, Le pied de la Chinoise. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, S. 28.

Dereux, J., 1926, Côtes cervicales bilatérales, absence d'une vertèbre dorsale et de sa paire costale, lombalisation de la première sacrée. Ann. Anat. Pathol. Bd. 3, S. 173—175.

Djörup, F., 1919, Anatomisk Undersögelse ag et Tilfaelde af dobbeltsidig Radiusdefekt. (dän.) Bibliothek laeger Kopenhagen, S. 395—452.

Dubreuil-Chambardel, L., 1921, Notes anatomiques à propos de la sacralisation de la cinquième vertèbre lombaire. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 11, S. 157.

— 1924/25, Les variations du rachis et leurs conséquences pathologiques et morphologiques. Archivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 19—93.

Dwight, Th., 1894, The range and significance of variation in the human skeleton. Boston Med. Surg. Journ. S. 73 u. S. 79.

Ecker, A., 1872, Zur Geschichte der Füße der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 355.

Eckstein, A., u. Paffrath, H., 1925, Rachitis und Konstitution. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2343—2344.

Edelmann, J. A., 1926, Ein Fall von rudimentärer Entwicklung beider Schlüsselbeine bei einem Kinde. (russ.) Wratschebnaja Gaseta, Nr. 10, S. 536—539.

Enderle, W., 1916, Über einen seltenen Fall von doppelter Spaltbildung der Patella. Med. Klin. Jhg. 12, S. 979.

Farkas, A., 1925, Über Bedingungen und auslösende Momente bei der Skoliosenentstehung. Beil.-H. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47 u. Stuttgart, 244 S.
Frassetto, F., 1902, Su alcuni casi di rachitismo nei primati. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 365—379.
Friedel, A., 1925, Entwicklungshemmung oder Knochenbruch? Bemerkungen zu der Arbeit von Bolk: Zwei Fälle einer sehr seltenen Anomalie der kubitalen Artikulationsfläche des Humerus. Anat. Anz. Bd. 60, S. 193—198.
Gruber, G. B., 1920, Beiträge zur Kasuistik und zur Kritik der Mikrognathie, nebst der Trichterbrust. Stud. Pathol. Entw. Bd. 2, S. 406—446.
Guleke, N., 1926, Über die Umformung transplantierter Knochen im Röntgenbilde. Arch. klin. Chir. Bd. 141, S. 325—344.
Hackenbroch, M., 1926, Der Hohlfuß. Seine Entstehung und Behandlung. Berlin, 83 S.
Hafferl, A., 1914, Über einen abnormen Knochenkanal am unteren Ende der Tibia des Menschen. Anat. Anz. Bd. 46, S. 271—272.
Hagen, W., 1909, Die Belastungsverhältnisse am normalen und am pathologisch deformierten Skelett der unteren Extremität. Eine statische Studie nebst Bemerkungen zu der Wolffschen Lehre von der Knochenarchitektonik. Beitr. klin. Chir. Bd. 63, S. 761.
Hamburger, F., 1926, Über den parasternalen Buckel. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 561.
Hanau, 1894, Über Knochenveränderungen in der Gravidität und über die Bedeutung des puerperalen Osteophyts mit Vorlegung der bezügl. Präparate. Int. med. Kongreß, Rom, Sektion 3.
Hanson, R., 1926, Some anomalies, deformities and diseased conditions of the vertebrae during their different stages of development, elucidated by anatomical and radiological findings. Acta Chir. Scandinav. Bd. 60, S. 309—368.
Harris, H. A., 1926, Congenital absence of the middle turbinate bone associated with precocious ossification of the limb bones in a stillborn female. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 148—151.
Hasebe, K., 1912, Der verkrüppelte Fuß der Chinesinnen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 453—494.
— 1912, Über die Häufigkeit der Coaleszenzen, Synostosen und Assimilationen der Fußknochen der Japaner und seine neue Coalescenz. (Coalescentia cuneo-navicularis.) Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 495—500.
Heidsieck, E., 1925, Ein Fall von Atlasassimilation, Verschmelzung des 2. mit dem 3. Halswirbel und anderen Anomalien des Kopf-Hals-Skeletts. Befunde an den Knochen und Weichteilen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 284—303.
Henckel, K. O., 1924, Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 577—580.
Hofbauer, L., 1925, Eindellung des vorderen unteren Brustkorbes. Thoraxverbildung bei der Atemnot der Jugendlichen. Virchows Arch. Bd. 258, S. 438—440.
Hoffa, Th., 1923, Über seltene Mißbildungen des Skelettsystems. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 101, S. 105—110.
Hoffmann, W., 1916, Ein Fall von angeborenem Hochstand des Schulterblattes. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 83, S. 37—42.
Hohmann, A., 1924, Zwei nach Form zusammengesetzte Plattfußskelette. Vortr. Ges. Morph. Phys. München.
Hovorka, O. v., 1905, Zur Kritik der heutigen Skoliosenmessung. Arch. Orthop. Mech.-Therap. Bd. 3, S. 110—118.
Howard, C. C., 1926, A study of jaw and arch development considered with the normal and abnormal skeleton. Journ. orthod. oral Surg. Bd. 12, S. 1—14.
Hrdlička, A., 1899, Description of an ancient anomalous skeleton from the Valley of Mexico; with special reference to supernumerary and bicipital ribs in man. New York.
— 1904, Anomalous articulation and fusion of the atlas with the occipital bone. Wash. Med. Ann. Bd. 3, Nr. 1.
Hüssy, A., 1899, Über die Wirkungen des orthopädischen Corsets bei Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 8, S. 2—75.
Hunter, R., 1924, An abnormal atlas. Journ. Anat. London, Bd. 58, S. 140—141.
Jach, G., 1892, Klinische Studien über das Verhalten der Torsion bei Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 1, S. 2—45.
Jacobs, F., 1903, Über indirekte Frakturen der Metatarsalia bei schweizerischen Miliz-Infanteristen. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Jalowiecki, O., 1902, Über Wachstumsveränderungen an den Wirbeln nach Spondylitis tuberculosa. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Jansen, M., 1920, On bone deformation, its relation to tension and pressure. London.

JUNKER, F., 1873, Eine Beschreibung der Zergliederung eines künstlich verkrüppelten Chinesenfußes. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 213.
KAJAVA, Y., 1924, Eine von der normalen abweichende Form des Schulterblattes, welcher eine große klinische Bedeutung zugeschrieben worden ist. Duodecim, S. 60—68.
KEITH, A., 1918, Wolffs law of bone transformation. Lancet, Jhg. 96, Bd. 1, S. 250—252.
KERNER, S., 1906, Über die Form des Beckens bei Luxatio coxae congenita bilateralis. Inaug.-Diss. med. Zürich.
KLAATSCH, H., 1902, Über die Variationen am Skelet der jetzigen Menschheit in ihrer Bedeutung für die Probleme der Abstammung und Rassengliederung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 33, S. 133—152.
KLAPP, R., 1910, Funktionelle Behandlung der Skoliose. Jena, 150 S.
KLEINBERG, S., 1926, Scoliosis. Rotary lateral curvature of the spine. New York, 300 S.
KÖNIGSWIESER, 1925, Experimentelle und pathologische Beeinflussung des Epiphysenwachstums. Vortr. XX. D. Orthopädenkongr.
LANGE, F., 1925, Das Ergebnis einer ausgedehnten Rippenresektion auf der konkaven Seite bei einer schweren Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 41, S. 207—216.
— 1925, Die operative Schienung der spondylitischen Wirbelsäule mit Zelluloidstäbchen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 45, S. 492.
LEHMANN-FACIUS, H., 1926, Die Entstehung der Wirbelsäulenverkrümmungen bei Rachischisis. Frankfurter Zschr. Pathol. Bd. 33, S. 478—500.
LÉRI, A., 1926, Les affections de la colonne vertébrale. Paris.
LOEBEL, S., 1902, Plattfuß und Skoliose. Inaug.-Diss. med. Zürich.
LUSSHEIMER, P., 1926, Die Häufigkeit der Rachitis vor und nach dem Kriege. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 39, S. 103—107.
LUXEMBOURG, H., 1918, Über angeborenen Mangel der beiden Kniescheiben. Zschr. orthop. Chir. Bd. 38, S. 559.
MAASS, H., 1922, Über physiologisches und rachitisches Knochenwachstum. Med. Klin. Bd. 18, S. 1171—1174.
— 1926, Das Skolioseproblem. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 212—226.
— 1926, Knochenwachstum und Knochenaufbau. Eine kritische Studie zur Physiologie und Pathologie des Knochenwachstums. Berlin.
MAGNUS, G., 1917, Umbau von Knochenformen und Spongiosa. Architektur im Sinne der funktionellen Anpassung bei Gelenkkontrakturen. Festschr. GRASSER, Berlin.
MANDLER, O., 1923, Von der Wirbelsäulenskoliose. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 33—36.
MAU, C., 1925, Die dorsale Kyphose der Adoleszenten. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 211—213.
MEYER, A., 1906, Beitrag zur Kenntnis der Längsfrakturen der Patella. Inaug.-Diss. med. Zürich.
MEYER, A. W., 1914, Spolia Anatomica. A skeleton with thirteen well-developed ribs and twenty-five presacral vertebral. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 48 (Ser. 3, Bd. 9), S. 107—173.
MEYER, H., 1925, Tragfähigkeit des Fußskelettes und ihre Bedeutung für die Entstehung des Plattfußes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 63—70.
MINRA, M., u. NAKANISHI, K., 1900, Die erworbene Fußanomalie. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 4, S. 59.
MOREAU, L., 1921, Anomalie des apophyses transverses de la 3e et de la 4e vertèbres lombaires. Bull. mém. Soc. anat. Paris, Jhg. 91, Ser. 6, Bd. 18, S. 11.
— 1921, Vertèbre lombaire surnuméraire. Bull. mém. Soc. Anat. Paris, Jhg. 91, S. 138.
MORTON, J. D., 1924, Mechanism of the normal foot and of flat foot. Journ. Bone Joint Surg. Bd. 6, S. 368.
MÜLLER, E., 1904, Über die Lage der skoliotischen Abbiegungen in den verschiedenen Altersjahren. Inaug.-Diss. med. Zürich.
MUGGIA, A., 1921, Anomalie congenita vertebrale e sindrome clinica nei bambini. Morgagni, Mailand, Jhg. 64.
NUTTER, J., 1913, Congenital anomalies of the fifth lumbar vertebra and their consequences. Journ. Anat. Phys. Bd. 48, S. 9.
OERTEL, O., 1924, Beitrag zur Anatomie und vergleichenden Anatomie des Processus trochlearis calcanei als Grundlage für seine Pathologie. Virchows Archiv, Bd. 247, S. 563—579.
OETTEKING, B., 1922, Anomalous patellae. Anat. Rec. Bd. 23, S. 269.
PATERSON, A. M., 1903, Anomalies in the skeleton of a negro. Proc. Anat. Soc. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 37.
PEIPER, A., 1922, Über die Erblichkeit der Trichterbrust. Klin. Wschr. Bd. 1, S. 1647.
PERTHES, G., 1902, Über den künstlich mißgestalteten Fuß der Chinesin im Hinblick auf die Entstehung der Belastungsdeformitäten. Arch. klin. Chir. Bd. 67, S. 620.
PFAUNDLER, M., 1927, Neueres über Rachitis. Mchn. med. Wschr. Jhg. 47, S. 659—662.

Pires de Lima, J. A., 1916, Sur des anomalies des membres. An. Scient. Fac. Med. Porto, Bd. 3, Nr. 1.
Plaut, H. T., 1924, Röntgenuntersuchungen über die Knochenkernbildung bei Rachitis. Zschr. Kinderhlkd, Bd. 38, S. 540—556.
Pusch, G., 1925, Betrachtungen zur Mechanik der Wirbelsäule mit Ausblick auf einen Gesichtspunkt zum Mechanismus der Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 46, S. 385—398.
Reijs, J. H. O., 1922, Das „Skoliosebecken". Zschr. orthop. Chir. Bd. 42, S. 87—111.
Richter, H., 1926, Über Lehrlingsskoliose. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1655—1656.
Rosenberg, E., 1922, Über Angriffe, die neuerdings gegen die Theorie der Umformung der Wirbelsäule des Menschen gerichtet worden sind. Anat. Anz. Bd. 55, S. 97—138.
— 1925, Bemerkungen zur Abwehr erneuter, unberechtigter Angriffe gegen mich und meine Anschauungen über die Umformung der Wirbelsäule des Menschen. Anat. Anz. Bd. 59, S. 97—131.
Schmidt, A., 1925, Zur Statik und Mechanik des Fußes in Hinsicht auf Plattfußgenese. Zschr. orthop. Chir. Bd. 46, S. 562—578.
Schönfeld u. Sorantin, 1915, Vollständiger Fibuladefekt, zugleich ein Beitrag zur Kasuistik der Tarsalia. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 22, S. 616.
Schulthess, W., 1890, Über die Wirbelsäulenkrümmung sitzender Kinder. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte Jhg. 20, 7 S.
— 1892, Untersuchungen über die Wirbelsäulenkrümmung sitzender Kinder, ein Beitrag zur Mechanik des Sitzens. Zschr. orthop. Chir. Bd. 1, S. 20—40.
— 1897, Über eine neue Behandlungsmethode der Rückgratsverkrümmungen mit redressierenden Bewegungsapparaten. Therap. Mhefte., 5 S.
— 1897, Zur normalen und pathologischen Anatomie der jugendlichen Wirbelsäule. Zschr. orthop. Chir. Bd. 6, 36 S.
— 1897, Die Behandlung der Skoliose nach den Grundsätzen der funktionellen Orthopädie und ihre Resultate. Arch. klin. Chir. Bd. 55, S. 766—781.
— 1900, Über die Erfolge der Korsettbehandlung in der Skoliosentherapie. D. Ärzte-Ztg. H. 11.
— 1900, Über die Behandlung der Rückgratsverkrümmungen im Zeitraum vom 1. Jan. 1895 bis 31. Dez. 1900. A. Die Skoliose. Zschr. orthop. Chir. Bd. 9, 93 S.
— 1901, Beziehungen zwischen Schriftrichtung und Rückgratsverkrümmung. Jahrb. Schulgesundhpfl. 2. T. 7 S.
— 1901, Über Schulskoliose. Jahrb. Schulgesundhpfl. 2. T. 12 S.
— 1902, Schule und Rückgratsverkrümmung. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 15. 37 S.
— 1902, Über die Lehre des Zusammenhanges der physiologischen Torsion der Wirbelsäule mit lateraler Biegung und ihre Beziehungen zur Skoliose unter Berücksichtigung der Lovestschen Experimente. Zschr. orthop. Chir. Bd. 10, 40 S.
— 1902, Über die Prädilektionsstellen der skoliotischen Abbiegungen an der Wirbelsäule nach Beobachtungen an 1140 Skoliosen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 10, 62 S.
— 1903, Klinische Beobachtungen über Formverschiedenheiten an 1137 Skoliosen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 11, 12 S.
Serafini, G., u. Bertolotti, M., 1921, Multiple anomalie d'origine congenita della colonna cervicale ad una sindrome spatico cerebrale. Boll. Clin. Mailand. Jhg. 38.
Sergi, S., 1913, Per lo studio delle anomalie di posizione della scapola congenite ed acquisite. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 445—448 u. 1914, Archivio Antrop. Bd. 44, Nr. 2/3.
Speranski, A. D., 1926, Die Entstehung der Spina bifida occulta im sakralen Abschnitt der menschlichen Wirbelsäule. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 756—773.
Stadtmüller, F., 1925, Kurzer Bericht über den anatomischen Befund bei einem Fall von Trichterbrust geringen Grades bei einem rachitischen Individuum. Virchows Arch. Bd. 254, S. 93—98.
Stefko, W., 1925, Die Änderung im Knochensystem der Früchte während der Schwangerschaft bei Unterernährung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 742—754.
Stieve, H., 1920, Das Skelett eines Teilzwitters. Arch. Entw.-Mech. Org. Bd. 46, S. 38—84.
Stricker, W., 1870, Der Fuß der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 241.
Sutter, A., 1903, Über Unterschiede in der Form der Skoliosen bei männlichen und weiblichen Individuen. Inaug.-Diss. Zürich.
Todd, W. T., u. McCally, W. C., 1921, Defects of the patellar border. Ann. Surg. S. 775.
— 1922, The bony features of posterior congenital dislocation of the shoulder. Ann. Surg. S. 70—77.
Topinard, P., 1877, Des anomalies de nombre de la colonne vertébrale chez l'homme. Rev. Anthrop., Ser. 1, Bd. 6, S. 577.
Vignati, M. A., 1925, Variaciones y anomalias en dos femures de indigenas Sudamericanos. Physis (Rev. Soc. Arg. Cienc. Nat.), Bd. 8, S. 93—97.

Virchow, H., 1905, Füße von Chinesinnen. Zschr. Ethnol. Bd. 38, S. 546—567.
— 1907, Eine nach Form zusammengesetzte kyphotische Wirbelsäule. Berl. klin. Wschr. Jhg. 44, Nr. 39/40.
— 1910, Die Wirbelsäule von Hydrochoerus capybara nach Form zusammengesetzt. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 253—265.
— 1910, Überzählige Skelettstücke (Epiphysen) an Händen und Füßen eines Gorilla. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 320—336.
— 1911, Über das nach Form zusammengesetzte Skelet des Fußes einer Chinesin. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 115—117.
— 1913, Der Fuß der Chinesin. Bonn.
Welcker, H., 1870, Über die künstliche Verkrüppelung der Füße der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 221.
— 1872, Die Füße der Chinesinnen. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 133.
Werthemann, A., 1925, Präparation eines Spaltfußes mit multiplen Fehlbildungen des Fuß- und Unterschenkelskelettes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 212—225.
Willis, T. A., 1924, Backache from vertebral anomaly. Surg., Gynecol. Obstetr. S. 658—665.
Wimmenauer, 1923, Ein Beitrag zur Rachitisstatistik. Zschr. Schulgesundhpfl. Bd. 36, S. 201—214.
Wolf, J., 1925, Ein Beitrag zur Ätiologie des angeborenen Schulterblatthochstandes. Zschr. orthop. Chir. Bd. 47, S. 54—56.
Wohlauer, F., 1924, Atlas und Grundriß der Rachitis. Lehmanns Med. Atlanten Bd. 10. München.
Zancani, A., 1920, Spina bifida con grave degenerazione ed atrofia dei piedi e delle gambe. Morgagni, Mailand.
Zietzschmann, O., 1902, Über Rückbildungsvorgänge am Schwanze des Säugetierembryos, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse am Medullarrohr. Inaug.-Diss. Zürich.
Zschokke, E., 1899, Über Entwicklungsstörungen der Knochen. Zschr. Tiermed. Bd. 3, S. 9—22.

.24—.245 Gelenke.

Aichel, O., 1925, Über die Schnappgelenke. Kritische Betrachtungen über den Aufsatz des Herrn Prof. A. C. Bruni. Anat. Anz. Bd. 60, S. 76—78.
— 1925, Über die Wirkung der Ligamenta collateralia nebst Bemerkungen über die sog. Schnappgelenke. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, H. 1/3.
Altschul, W., 1919, Die radiologische Darstellung des Kiefergelenkes. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 27, S. 23.
Arai, H., 1926, Sternalrippen und articulationes interchondrales. Vortr. 34. Vers. Jap. Ges. Anat. Tokyo.
Basso, E., 1918, Coxometro (apparecchio per la misurazione esatta degli accorciamenti degli arti inferiori). Giorn. med. Milit. Nr. 10, S. 886.
Bertolotti, 1915, Contributi radiologici allo studio dello sviluppo osteogenetico dei metacarpei. Radiol. med. Turin.
Bircher, E., 1918/19, Neue Fälle von Varietäten der Handwurzel und des Fußgelenkes. a. Os trigonum traumaticum? b. Os subtibiale. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 26, S. 85—88.
Bolk, L., 1925, Zwei Fälle einer sehr seltenen Anomalie der kubitalen Artikulationsfläche des Humerus. Anat. Anz. Bd. 59, S. 565—571.
Braune, W., 1887, Das Gesetz der Bewegungen in den Gelenken an der Basis der mittleren Finger und am Handgelenk des Menschen. Abh. math.-phys. Kl. K. sächs. Ges. Wiss. Bd. 14, Nr. 4.
Bristoe, Ch., 1925, The interchondral joints of the human thorax. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 432—437.
Brooke, R., 1924, The sacro-iliac joint. Journ. Anat. Cambridge, Bd. 58, S. 299—305.
Bruni, A. C., 1925, Über die Schnappgelenke. Anat. Anz. Bd. 60, S. 73—75.
Brügger, 1923, Über angeborene Ankylosen der Fingergelenke. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 874—875.
Cohn, L., 1916, Notizen über den Menschenschädel. 3. Das Tuberculum articulare am menschlichen Kiefergelenk und seine Entstehung. Anat. Anz. Bd. 49, S. 109—116.
Corson, E. R., 1908, Fusion of the semilunar and cuneiform bones in both wrists of an adult male negro. Anat. Rec. Bd. 2, S. 143—145.
Cyriax, E. F., 1926, On the rotary movements of the wrist. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 199—201.

Dorello, Pr., 1920, Osservazioni anatomiche e fisiologiche sopra l'articolazione temporo-mandibolare dell'uomo. Atti Clin. Otorinolaring. Univ. Rom.
— 1921, Osservazioni sulla struttura delle ossa che formano l'articolazione temporo mandibolare. Bull. Accad. Med. Rom, Jhg. 47.
Dorsey, G. A., 1897, A sexual study of the sizes of the articular surfaces of the long bones in aboriginal American skeletons. Boston Med. Surg. Journ. 12 S.
— 1897, A rare form of occipito-atlantal articulation. Boston Med. Surg. Journ. 7 S.
Fick, R., 1921, Über die Entstehung der Gelenkformen. Mit Tierversuchen. Abh. Pr. Acad. Wiss. Phys. math. Kl. Nr. 2.
Fischer, E., 1901, Bemerkungen über das Hinterhauptsgelenk der Säuger. Anat. Anz. Bd. 19, S. 1—6.
Frassetto, F., 1914, Sulle omologie fra gli elementi dello scheletro degli arti nell'uomo e nei vertebrati. Riv. Antrop. Bd. 19, H. 3.
— 1915, Lo scheletro degli arti nell'uomo e nei vertebrati. Filogenesi ed ontogenesi. Bologna.
— 1917, Lezioni di Antropologia. 3. Gli arti. Bologna.
— 1920, Tre casi di articolazione coracoclavicolare osservati radiograficamente sul vivente. Nota anthropologica e clinica. Chir. organi movim. Bd. 5, S. 116.
Gaupp, E., 1908, Über die Kopfgelenke der Säuger in morphologischer und funktioneller Beziehung. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 32, S. 181—192.
Göcke, C., 1924, Über Gelenkbildung in den Seitenfortsätzen des 1. Lendenwirbels. Arch. klin. Chir. Bd. 128, S. 334—341.
Gorjanović-Kramberger, K., 1914, Das Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Ber. geol. Komm. Kongr. Kroatien-Slavonien. 1912/13, 23 S.
— 1924, Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Bull. Trav. Cl. Sci. Math. et Nat. Bd. 1923/24, H. 19/20, S. 118—145.
Hayek, H., 1923, Über den Proatlas und über die Entwicklung der Kopfgelenke beim Menschen und einigen Säugetieren. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Abt. 3 Nr. 130 und 131, S. 25—60.
— 1924, Über den Proatlas und die Kopfgelenke beim Menschen und bei Säugetieren. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 73, S. (46)—(47).
Hellwig, R., 1917/18, Über die Form des menschlichen Hüftgelenkes. Int. Mschr. Anat. Physiol. Bd. 32, S. 59.
Hesser, K., 1926, Beitrag zur Kenntnis der Gelenkentwicklung beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 489—567.
Hrdlička, A., 1899, A new joint formation. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 1, S. 550—551.
— 1904, Anomalous articulation and fusion of the atlas with the occipital bone. Wash. Med. Ann. Bd. 25, Nr. 1.
Hultkrantz, J. W., 1897, Das Ellenbogengelenk und seine Mechanik. Jena. 151 S.
Lafond, M., 1925, Au sujet de l'articulation temporo-maxillaire humaine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 104—110.
Lesshaft, P., 1902, Das Handgelenk des Menschen. Anat. Anz. Bd. 20, S. 320—340.
Lord, F. P., 1913, Observations on the temporo-mandibular articulation. Anat. Rec. Bd. 7, S. 355.
Lubosch, W., 1906, Über Variationen am Tuberculum articulare des Kiefergelenkes. Morph. Jahrb. Bd. 35, S. 322.
— 1914, Das Kiefergelenk einiger diluvialer Menschenschädel. Anat. Anz. Bd. 45, S. 449—477.
Malaguzzi-Valeri, R., 1913, Di un caso d'articolazione costo-clavicolare. Monit. Zool. ital. Bd. 24, S. 152—156.
Mijsberg, W. A., 1917, Über die Verbindung zwischen dem Sitzbein und der Wirbelsäule bei den Säugetieren. Anat. Hefte, Abt. 1, S. 641.
Nauck, E. Th., 1926, Über Gelenkflächenformen und die Phylogenese des Humerus. Sitz.-Ber. Ges. ges. Naturwiss. Marburg, Nr. 8, S. 205—221.
Pearson, K., u. Davin, A., 1921, On the sesamoids of the knee-joint. Teil 1. Man. Biometrika, Bd. 13, S. 133.
— — 1921, On the sesamoids of the knee-joint. Teil 2. Evolution of the sesamoids. Biometrika, Bd. 13, S. 350.
— 1923, Addendum to a memoir on the sesamoids of the knee-joints. Biometrika, Bd. 14, Teil 3 u. 4.
Petersen, H., 1922, Zur Frage der Beweglichkeit der Handgelenke. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 64, S. 565.
Prentiss, H., 1918, A preliminary report upon the temporo-mandibular articulation in the human type. Dent. Cosmos, Jhg. 60.
Primo, S., 1920, Osservazioni anatomiche e fisiologiche sopra l'articolazione temporo-mandibolare dell'uomo. Atti Clin. Otorinolaring. Univ. Rom.

RECKLINGHAUSEN, v. H., 1920, Gliedermechanische Anatomie des Menschen.. Zschr. angew. Anat. Bd. 7, S. 1—36.
— 1921, Gliedermechanik und Lähmungsprothesen. Berlin. Bd. 1. Physiol. Hälfte. Studien über Gliedermechanik, insbes. der Hand und der Finger. Bd. 2. Die schlaffen Lähmungen von Hand und Fuß und die Lähmungsprothesen. 630 S.
REISCHAUER, FR., 1923, Über willkürliche Schulterverrenkungen (rein willkürliche, habituell willkürliche und Pendelluxationen) und schnappende Schulter. Arch. orthop. Chir. Bd. 22, H. 1/2.
RETTERER, E., u. NEUVILLE, H., 1918, Des articulations métaphalangiennes de quelques singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 521.
— — 1920, De l'articulation temporomaxillaire du macaque commun. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 515.
RIED, H. A., 1925, Über die Beziehungen der tibialen Gelenkflächen des Femur zur Schaftkrümmung. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 113.
SCHMID, F., 1873, Über die gegenseitige Stellung der Gelenk- und Knochenaxen der vorderen und hinteren Extremitäten bei Wirbeltieren. Arch. Anthrop. Bd. 6, S. 181.
— 1923, Modification dans l'articulation temporo-maxillaire des Néo-Caledoniens. L'Odontologie, Jhg. 43.
SCHWARZ, R., 1922, Veränderungen im Kiefergelenk der Neu-Kaledonier und Loyalty-Insulaner und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Prothese und Orthodontie. Schweiz. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 32, S. 373—389.
SERA, G. L., 1920, La genèse de l'articulation secondaire (squamoso dentalis de la mandibule) et l'origine des Mammifères. Giorn. morfol. Jhg. 3.
SERGI, S., u. GENNA, M., 1921, Sulla differenza del tempo di reazione semplice degli arti simmetrici. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 391—406.
SICK, K., 1923, Über Synostose des Atlantooccipitalgelenkes und die dabei beobachteten Veränderungen des Epistropheus. Arch. path. Anat. Physiol. Bd. 246, S. 448—453.
SIMON, ST., 1925, Über Bänder und Nebenhöhlen des Schultergelenkes. Verh. Anat. Ges. Ergz.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 64—79.
STIEDA, L., 1902, Über die Sesambeine des Kniegelenkes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 21, S. 127—130.
TAMMISALO, E., 1919, Beitrag zur Kenntnis der Entwicklung des Kiefergelenkes beim Menschen. Duodecim, Bd. 1, 78 S.
VIRCHOW, H., 1899, Über die Gelenke der Fußwurzel. Verh. Physiol. Ges. Berlin, Nr. 13/16, 3 S.
— 1909, Die sagittale Flexion am Hinterhauptsgelenk von Säugetieren. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 418.
— 1910, Über die sagittal-flexorische Bewegung im Hinterhauptsgelenk des Elefanten. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 131—135.
— 1910, Die sagittale Flexion am Hinterhauptsgelenk von Rind und Pferd. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 265—269.
— 1914, Über die Gelenkfortsätze der Wirbelsäule. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 129—137.
— 1921, Gesamtmechanismus und Einzelmechanismus im Handgelenk des Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 57.
VISCHER, A. L., 1921, Über eine sehr häufige Veränderung des Kiefergelenkes bei Schädeln aus Neu-Caledonien und den Loyalty-Inseln. Schweiz. Med. Wschr. Jhg. 51.
WALLISCH, W., 1922, Das Kiefergelenk. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 64, S. 533—542.
WEINSTEIN, W., 1925, Sur l'anatomie de l'articulation scapulo-humérale. I. Sur la phylogénie de l'articulation et sur les surfaces articulaires. Bull. Inst. rech. biol. Univ. Perm, Bd. 4, Nr. 3 franz. Ausz., S. 135; II. Sur la capsule, sur certains muscles de l'épaule et sur la solidité des différents types de l'articulation, Bd. 4, Nr. 4 franz. Ausz., S. 180.
WERNER, H., 1897, Die Dicke der menschlichen Gelenkknorpel. Inaug-Diss. Med. Berlin.
WESTENHÖFER, M., 1926, Vergleichend-morphologische Betrachtungen über die Entstehung der Ferse und des Sprunggelenkes der Landwirbeltiere, mit besonderer Beziehung auf den Menschen. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, 48 S.
WESTRIENEN, A. v., 1906, Das Kniegelenk der Primaten, mit besonderer Berücksichtigung der Anthropoiden. Petrus Camper. Tl. 4, S. 1.
WHITNEY, C., 1926, Asymmetry of vertebral articular processes and facets. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 451—455.
WILL, E., 1895, Über die Articulatio crico-arytaenoidea. Inaug.-Diss. Königsberg, 41 S.
WILLIS, TH. A., 1924, The age factor in hypertrophic arthritis. Journ. Bone Joint Surg. Bd. 6, S. 316—325.

Wilson, G. H., 1921, The anatomy and physics of the temporomandibular joint. Journ. Nat. Dent. Assoc. Bd. 7, S. 414—420 und Bd. 8, S. 236—241.
Worthmann, F., 1922, Zur Mechanik des Kiefergelenkes. Anat. Anz. Bd. 55, S. 305.
Yamagiwa, K., u. Yamamoto, R., 1919, Arthritis deformans of the knee as a senile change. Trans. Med. Soc. Tokyo, Bd. 32, S. 36—60.
Zalewski, A., 1926, Lymphatiques de l'articulation tibio-tarsienne chez l'homme. Trav. Soc. Sci. Vilna. Bd. 3, poln. und franz. Ausz.

.25—.259 Muskeln.

Adachi, B., 1904, Häufigeres Vorkommen des Musculus sternalis bei Japanern. Anatomische Untersuchungen an Japanern. IV. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 7, S. 133—141.
— 1910, Beiträge zur Anatomie der Japaner. XII. Die Statistik der Muskelvarietäten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 261—312.
Adachi, S., 1918, Muscles of the face. Microscopic examination of their origin and insertion in the skin. Kyoto Journ. Med. Sci. Bd. 15, S. 123—133.
Backman, G., 1924, Über Zwillingsbildungen im Muskelsystem des Menschen. Acta Univ. Latviensis Bd, 10, S. 437—449.
— 1925, Du dédoublement des muscles chez l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 93, S. 544—546.
Baeyer, H. v., 1923, Geführte Wirkung der Muskeln (Allergismus). Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 129—133.
— 1923, Modell zur Demonstration der muskulären Koordination am Unterarm. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 133—137.
Bant Antoni, J., 1923, Contribution à la morphologie des muscles périclaviculaires surnuméraires chez l'homme et les mammifères. (poln.; franz. Ausz.) Rozprawy biologiczne z zakresu medycyny Weterynaryjnej, Lemberg, S. 315—343.
Barcia Goyanes, J. J., 1925, Sobre la morfologia del musculo biceps femoral. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 9, S. 355—362.
Bascho, P., 1905, Beobachtung eines Restes des Hautrumpfmuskels beim Menschen. Pars thoracalis lateralis desselben. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 374—378.
Basler, A., 1902, Über die Art des Absterbens verschiedener quergestreifter Muskeln bei erhöhter Temperatur. Inaug.-Diss. med. Tübingen, 33 S.
Batson, O. V., u. Zinninger, M. M., 1926, The experimental production of annular ligaments, as an example of the influence of function upon the differentiation of connective tissue. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 38, S. 124—142.
Benninghoff, A., 1925, Form und Bau der Gelenkknorpel in ihren Beziehungen zur Funktion. 1. Mitt.: Die modellierten und formerhaltenden Faktoren des Knorpelreliefs. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 43—63.
— 1926, Über die Formenreihe der glatten Muskulatur und die Bedeutung der Rougetschen Zellen an den Kapillaren. Zschr. Zellforschg. mikr. Anat. Bd. 4, S. 125—170.
Berliner, M., 1924, Versuche über „Bremsung" und „Haltung" der Muskeln, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehung zur Konstitution. Zschr. klin. Med. Bd. 98, S. 524—544.
Bertelli, D., 1916, Contributi alla morfologia della mandibola umana con accenni alle inserzioni dei temporali e massetere ed alle origine dei muscoli buccinatore e miloioideo. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 13, S. 264—324.
Bischoff, Th. v., 1880, Über die Bedeutung des M. extensor indicis proprius und des Flexor pollicis longus der Hand des Menschen und des Affen. Sitz.-Ber. math. phys. Cl. 1. Mai, S. 485—496.
Bookwalter, C. F., 1908, Report on a curious variation in the insertion of the rhomboideus major in a negro. Anat. Rec. Bd. 2, S. 96—98.
Bourgignon, G., 1917, Chronaxie normale du triceps brachial et des radiaux chez l'homme. Classification fonctionelle et radiculaire des muscles du membre supérieure par la chronaxie. C.-R. Soc. Biol. Bd. 80, S. 718.
Bowen, W. P., 1919, Applied anatomy and kinesiology. The mechanism of muscular movement. Philadelphia.
Bradley, O. Ch., 1903, The muscles of mastication and the movements of the skull in Lacertilia. Zool. Jahrb. Bd. 18, S. 475—488.
Broeck, A. J. P. v. d., 1920, Über Muskelinsertionen und Ursprünge am Unterkiefer, ein Beitrag zur Kinnfrage. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 227—284.
Broili, F., 1922, Über den feineren Bau der „verknöcherten Sehnen" (= verknöcherten Muskeln) von Trachodon. Anat. Anz. Bd. 55, S. 465—475.

Bühler, A., 1902, Beziehungen regressiver und progressiver Vorgänge zwischen tiefem Fingerstrecker und den Musculi interossei dorsales der menschlichen Hand. Morph. Jahrb. Bd. 29, S. 563—581.
— 1903, Morphologie des M. adductor magnus und Adduktorenschlitz beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 32, S. 1—20.
Bunak, V., 1922, Un système nouveau des mensurations dynamométriques des divers groupes musculaires. Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 233—237.
Burlet, H. M., u. Correlji, J., 1917, Über Variationen des menschlichen Musculus biceps brachii. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 403.
Burkitt, A. N., u. Lightoller, G. S., 1926, The facial musculature of the Australian aboriginal. Journ. Anat. London, Bd. 61, S. 14—39.
Bussel, M., 1917, M. tensor capsulae articularis genu posterior. C.-R. Soc. Sci. Warschau. Jhg. 10, S. 667—670.
Calzavara, D., 1920, Sul muscolo subanconeo dell' uomo. Monit. Zool. ital. Jhg. 31, S. 155—159.
Camus, J. u. Faidherbe, P., 1915, Mesures des angles articulaires et des muscles situés au-dessus des articulations. Mesure de la pronation et de la supination. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 291—292.
Carey, E. J., 1920, Studies in the dynamics of histogenesis. Growth motive force as a dynamic stimulus to the genesis of muscular and skeletal tissues. Anat. Rec. Bd. 29, S. 119.
— 1922, Studies in the dynamics of histogenesis. Intermittent traction and contraction of differential growth as a stimulus to myogenesis. 11. The dynamics of the pectoralis major muscle tendon. Anat. Rec. Bd. 24, S. 199.
Celli, E., 1915, Le variazioni del M. piriforme ed il loro significato morfologico. Nota prev. Boll. Soc. Med. Parma. Jhg. 15.
Chaine, J., 1918, Contribution à la phylogénie des muscles. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 167, S. 1006—1009.
Chouke, K. S., 1924, Variation of the coracobrachialis muscle. Anat. Rec. Bd. 27, S. 157—164.
Congdon, E. D., 1920, Anomalous fibrous cords in the hand and the phylogeny of the flexor digitorum sublimis tendon. Anat. Rec. Bd. 19, S. 159.
Cords, E., 1918, Der Musculus transversus mandibulae. Anat. Anz. Bd. 51, S. 107—117.
— 1922, Der M. mandibulo-auricularis. Anat. Anz. Bd. 56, S. 53.
— 1924, Zur vergleichenden Morphologie des M. sterno-costalis. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 71, S. 261—281.
Czekanowski, J., 1906, Zur Frage der Correlation der Muskelvarietäten. Boas-Mem. New York, S. 43—54.
Debrunner, H., 1924, Über die Wirkung einiger Fußmuskeln, insbesondere im Hinblick auf den Hohlfuß. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 273.
Degenaar, A. G., 1924, De musculus biceps femoris. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 68, S. 15.
Duckworth, W. L. H., 1912, On some points in the anatomy of the plica vocalis. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 47.
Eckstein, A., 1912, Bemerkungen über das Muskelsystem eines Neger-Fetus. Anat. Anz. Bd. 41, S. 334—340.
Eggeling, H. v., 1895, Die Dammuskulatur der Beuteltiere. Inaug.-Diss. med. Heidelberg, 50 S.
— 1896, Zur Morphologie der Dammuskulatur. Morph. Jahrb. Bd. 24, S. 405—774.
— 1922, Die Halswirbeldornen und deren Muskeln bei Halbaffen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 201—211.
Ehrich, W., 1926, Die Kaumuskulatur von 14 Papua und Melanesiern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 475—508.
Ehrström, E., 1923, Über die Prognose der Hypertonie. (schwed.) Finska Läk. Handl. S. 939—942.
Espregueira Mendes, J. de, 1926, O músculo palmar delgado (M. palmaris brevis, B. N. A.). Tese de Doutoramento, Pôrto, 240 S.
— 1926, Le muscle palmaire grêle chez les monstres tératencéphaliens. C.-R. Soc. Biol. Bd. 95, S. 1256—1257.
Favaro, G., 1919, Sopre le origine del muscolò deltoideo dell' uomo. Atti Accad. Sci. Palermo, S. 95.
Fedoroff, D. N., 1927, Zur Morphologie der Muskelvarianten des Lateralgebietes des Halses. Anat. Anz. Bd. 62, S. 338—346.
Felix, W., 1887, Die Länge der Muskelfaser bei dem Menschen und einigen Säugetieren. Leipzig. Festschr. Alb. v. Kölliker. 9 S.

Felix, W., 1889, Über Wachstum der quergestreiften Muskulatur nach Beobachtungen am Menschen. Zschr. wiss. Zool. Bd. 48, S. 224—259.
Fick, R., 1918, Zur Frage der Nervenversorgung des M. sternalis. Anat. Anz. Bd. 50, S. 406—410.
— 1918, Über die Länge der Muskelbündel und die Abhandlung Murk Jansens über diesen Gegenstand. Zschr. orthop. Chir. Bd. 38, S. 1—34.
— 1921, Über die Fleischfaserlänge beim Hund und Bemerkungen über einige Gelenke des Hundes. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 54, S. 1018—1033.
— 1922, Über die Gewichts- und Querschnittsverhältnisse der Hundemuskeln. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Phys. math. Kl. Berlin, S. 353—383.
— 1923, Anatomische Untersuchungen an einigen der Teneriffaschimpansen, namentlich über die Gewichts- und Querschnittsverhältnisse der Muskeln. Sitz.-Ber. Phys. math. Kl. Akad. Wiss. Berlin.
— 1923, Über die Zwischenrippenmuskeln. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Phys. math. Kl. S. 65—72.
— 1925, Messungen und Betrachtungen über die Muskelfaserlänge bei Muskelschrumpfung. Wien. Arch inn. Med. Bd. 10, S. 471—492.
— 1925, Über die Muskelfaserlänge des Armmuskels (M. brachialis) und seiner Abart (Speichenansatz). Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 24, S. 514—524.
Fischer, J., 1919, Die Arbeit der Muskeln. Berlin-Wilmersdorff. 450 S.
Flieringa, 1924, Familiäre Ptosis congenita, kombiniert mit anderen angeborenen Beweglichkeitsdefekten der Bulbusmuskulatur. Zschr. Augenhlkd. Bd. 52, S. 1.
Florence, J., 1923, Contribution à l'étude des aponévroses du creux axillaire chez l'homme. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 109—152.
— 1923, Note sur le pannicule charnu chez l'homme et plus particulièrement chez l'Européen. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 447—452.
— 1925, Note au sujet de l'homologie des muscles fessiers. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 97—103.
Forster, A., 1903, Die Insertion des M. semimembranosus. Eine vergleichend-anatomische Betrachtung. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 257—320.
— 1904, Kurzer Bericht über das Muskelsystem eines Papua-Neugeborenen. Anat. Anz. Bd. 24, S. 183—186.
— 1904, Das Muskelsystem eines männlichen Papua-Neugeborenen. Nova Acta. Abh. D. Akad. Naturf. Bd. 82, 140 S.
— 1915, Zur Morphologie des Musc. trachelocosto-scapularis und seiner beiden Abkömmlinge: des Levator scapulae und des Serratus anterior. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 247—324.
— 1916, Die Mm. contrahentes und interossei manus in der Säugetierreihe und beim Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. H. 3/6, S. 101—378.
— 1916, Beitrag zur Morphologie des Scalenussystems und des M. sterno-costalis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 27—148.
— 1917/18, Zur Morphologie der Muskeln des Thorax. Eine vergleichende anatomische Untersuchung. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 669—770.
— 1918, Zur Morphogenese der Inscriptio tendinea des M. semitendinosus. Anat. Anz. Bd. 51, S. 145—164.
— 1926/27, Remarques sur les possibilités d'adaptation de la musculature anale. III. Chez l'Atèle. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 6, S. 109—121.
Franceschini, P., 1926, Sulle inserzioni terminali del M. bicipite nell' uomo. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 23, S. 718—737.
Frank, J., 1914, Über einen im Leben beobachteten M. sternalis. Anat. Anz. Bd. 46, S. 648—652.
Freisfeld, H., 1927, Über die Kaumuskeln des menschlichen Neugeborenen. Inaug.-Diss. Frankfurt u. Vjschr. Zahnhlkd. H. 4, S. 552—582.
Frey, H., 1914, Ein vertebro-clavicularer Muskel aus der Gruppe der supraclavicularen Gebilde. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 389—391.
— 1918, Der aufrechte Gang des Menschen und seine Beziehungen zur hinteren Muskulatur des Unterschenkels. Anat. Anz. Bd. 51, S. 257—272.
— 1919, Zur Entwicklung der menschlichen Unterzungenbeinmuskeln und der ihnen verbundenen Skeletteile (Scapula-Thorax-Kehlkopf). Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 501—516.
— 1919, Musculus gastrocnemius tertius. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 517.
— 1921, Vorkommen einer primitiven Form des muskulösen Achselbogens beim Menschen. Beitrag zur Systematik des Achselbogens. Morph. Jahrb. Bd. 51, S. 259.
Frühwald, V., 1925, Experimentelle Untersuchungen über die zentrale Lokalisation der einzelnen Kehlkopfmuskeln. Zschr. Hals-, Nasen- u. Ohrenhlkd. Bd. 11, S. 276—298.

Fürst, K. M., 1903, Der Musculus popliteus und seine Sehne. Über ihre Entwicklung und über einige damit zusammenhängende Bildungen. Lunds Univ. Aers Skr. Bd. 39, Avd. 2.
Gardiner, J., 1916, Congenital abscence of right pectoralis major and minor muscles. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd.64, S. 508.
Geigel, R., 1919, Die Wirkung der Papillarmuskeln. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 612—614.
Gelbfisz, B., 1917, M. psoas accessorius mit einer selbständigen Ansatzsehne am ungewöhnlichen Fortsatz des Oberschenkels (poln.) C.-R. Soc. Sci. Warschau, Jhg. 10, S. 663—666.
Giovannini, S., 1916, I muscoli lisci della pelle del mento. Giorn. ital. Mal. vener. Bd. 57, S. 105—107.
Groeneveld, G., 1927, Über einen M. biceps brachii mit fehlender Sehne. Anat. Anz. Bd. 63,, S. 358—361.
Grunewald, J., 1909, Über die spezifische Labilität der Streckmuskeln und über Inaktivitätsatrophie überhaupt. Zschr. orthop. Chir. Bd. 30.
— 1912, Über den Einfluß der Muskelkraft auf die Form des menschlichen Femur. Zschr. orthop. Chir. Bd. 30, S. 551.
— 1915, Über den Einfluß der Muskelarbeit auf die Form des menschlichen Femur. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 14, S. 273.
Haller, 1921, Über die Bildung der Rektusscheide beim Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 185.
Harslem-Riemschneider, L., 1921, Die Gesichtsmuskulatur von 14 Papua und Melanesiern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 1—44.
Hasebrock, C., 1909, Über infantile Muskelspannungen und ihre phylogenetische Bedeutung für die spastischen Kontrakturen. D. Arch. klin. Med. Bd. 97.
Hecker, P., 1923, Study on the peroneus of the tarsus. Anat. Rec. Bd. 26, S. 79.
— 1923, Variété rare du petit pectoral. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 505—518.
— 1924, Etude sur le péronier du tarse. (Variations des péroniers latéraux.) Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 3, S. 327—362.
Hill, A. V., 1924, Muscular activity. Johns Hopkins Univ. Baltimore.
Hines, M., 1927, Nerve and muscle. Qu. Rev. Biol. Bd. 2, S. 149—180.
Hirschlaff, L., u. Kemsies, F., 1925, Die Muskelentspannung bei den Leibesübungen der Jugend. Zschr. Schulgeshpfl. Jhg. 38, S. 505—513.
Huber, E., 1918, Über die Morphologie des M. procerus nasi des Menschen. Anat. Anz. Bd. 51, S. 302—308.
— 1918, Überreste des Sphincter colli profundi beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 51, S. 480—492.
— 1924, Über die Bedeutung der experimentellen Methode in der Facialisforschung nebst Betrachtungen über die phylogenetische Entwicklung der Facialismuskulatur in der Vertebraten-Reihe. Anat. Anz. Bd. 58, S. 177—205.
— 1925, Genesis of mimetic musculature in mammals and man. Anat. Rec. Bd. 29, S. 386—387.
— 1925, Ein M. mandibulo-auricularis bei Primaten, nebst Beiträgen zur Kenntnis der Phylogenese der menschlichen Ohrmuskulatur. Anat. Anz. Bd. 60, S. 11—21.
— 1925, Der Musculus mandibulo-auricularis der Säugetiere nebst weiteren Beiträgen zur Erforschung der Phylogenese der Gesichtsmuskulatur. (Zur Wertschätzung der Innervationsverhältnisse bei vergleichend-morphologischen Muskeluntersuchungen). Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 1—111.
— 1926, Zur Morphologie der Supraorbital- und Glabellarmuskulatur des Menschen. Experimentelle Bestimmung der Innervation des M. procerus nasi (M. depressor glabellae, Virchow.) Anat. Anz. Bd. 62, S. 25—36.
Ingalls, N. W., 1913, Musculi sternalis and infra-clavicularis. Anat. Rec. Bd. 7, S. 203—206.
— 1923, The dilatator pupillae and the sympathetic. Journ. Comp. Neurol. Bd. 35, S. 163—170.
Japha, A., 1924, Teilweises oder vollständiges Fehlen des großen und kleinen Brustmuskels. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 157—158.
Jazuta, K., 1924, La signification morphologique des variantes musculaires. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 38—49; franz. Ausz. S. 49.
Kajava, Y., 1917, Vergleichende anatomische Studie über M. palm. br. Ein Tretballenmuskel beim Menschen. (schwed.) Finska läkaresällsk. Handling. Bd. 59, S. 733.
— 1921, Die kurzen Muskeln und die langen Beugemuskeln der Säugetierhand. 4. Chiroptera. Anhang: Ein Vergleich der Handmuskulatur der Chiropteren mit der der Insektivoren und des Galeopithecus. Ann. Acad. Sci. Fenn. Ser. A. Bd. 14, Nr. 2.

KAJAVA, Y., 1924, Musculus palmaris brevis — ein Tretballenmuskel beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 58, S. 305—339.

KANAIZUKA, Z., 1926, Beiträge zur Morphologie des Musculus arrector pili. Fol. Anat. Jap. Bd. 4, S. 141—169.

KARSNER, H. T., SAPHIR, O. u. TODD, T. W., 1925, The state of the cardiac muscle in hypertrophy and atrophy. Amer. Journ. Pathol. Bd. 1, S. 351—371.

KASCHA, F., 1922, Die verschiedenen Formen des Epistropheusdornes in ihren Beziehungen zur Muskulatur. Anat. Anz. Bd. 56, S. 169—172.

KELLER, A., 1923, Ein Musculus fibulotarsalis beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 56, S. 481.

KLAATSCH, H., 1900, Der kurze Kopf des M. biceps und der tenuissimus. Ein stammesgeschichtliches Problem. Morph. Jahrb. Bd. 29, S. 217—281.

— 1900, Der kurze Kopf des M. biceps femoris. Seine morphologische und stammesgeschichtliche Bedeutung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 31, S. 145—149, u. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, Bd. 38, 7 S.

KOROTAJEWA, A., 1926, Über die Funktion des M. palmaris longus. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 51—59.

KOSTER, J. J., 1919, Beitrag zur Kenntnis der Gesichtsmuskulatur der Sunda-Insulaner. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 551.

— 1920, Bijdrage tot de kennis van de gezichtsmuskulatuur van bewoners van den Indischen Archipel. Acad. Proefschrift Utrecht.

KOUMARIS, J., 1902, Über einige Varietäten der Muskeln, Gefäße und Nerven. Anat. Anz. Bd. 22, S. 142—152.

KRASTINAS, L., 1924, Musculus sternalis. Acta Univ. Latviensis X, g, S. 451—465.

KUDO, T., 1916, Über Gesichtsmuskeln der Japaner. Hoku-etsu Igaku Kwai Zasshi (Mitt. Med. Ges. Echigo) Niigata, Bd. 31, S. 293.

— 1917, Gewicht der Muskeln bei Koreanern. Chosen Igaku Kwai Zasshi. Mitt. med. Ges. Chosen (Korea), Bd. 17, S. 16—39.

— 1919, The facial musculatur of the Japanese. Journ. Morph. Bd. 32, S. 637—673.

KURZ, E., 1918, Muskeln und Nerven der Hals- und Brust-Schultergegend von Macacus rhesus. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 225—241.

— 1922, Einige Bemerkungen zur Muskulatur eines Chinesenfetus. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 63, S. 419.

— 1922, Anatomische Untersuchungen über die Muskulatur eines neugeborenen Chinesenkindes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 64, S. 476.

— 1923, Untersuchungen zur Anatomie der Weichteile beim Chinesen unter Berücksichtigung des Verhaltens bei den Affen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 67, S. 232—285.

LAMBERT, A. R., 1925, A rare variation in the pectoralis minor muscle. Anat. Rec. Bd. 31, S. 193—200.

LANDER, M. K., 1917, The pectoralis minor, a morphological study. Journ. Anat. London, Bd. 51.

LANGE, F., 1925, Die Muskelhärten der Beinmuskeln. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1626—1629.

LANZ, T. v., 1922, Die Haut- und Skelettmuskulatur des Kamerunnegers Samuel Jakob. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 373—434.

LEISTIKOW, 1870, Der Einfluß der andauernden Leibesübungen auf die Körpermuskulatur und die Zirkulationsorgane. Inaug.-Diss. Berlin.

LIGHTOLLER, G. H. S., 1925, Facial muscles. The modiolus and muscles surrounding the rima oris with some remarks about the panniculus adiposus. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 1—85.

LOTH, E., 1911, Über die Notwendigkeit eines einheitlichen Systems bei der Bearbeitung der Rassenweichteile. Verh. Ges. Naturf. Ärzte, 83. Vers. Karlsruhe. S. 464—470.

— 1911, O potrzebie jednolitego system przy antropologicznem opracowaniu czeszi miekkich. Posiedzenie z Dnia 1, Warschau, Bd. 4, H. 9, S. 133.

— 1911, Anthropologische Beobachtungen am Muskelsystem der Neger. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 117—121.

— 1912, Sur un cas d'une disposition très rare des lignes papillaires du pied d'un negre d'Amerique du nord. C.-R. Soc. Sci. Warschau. Jhg. 5, S. 601—605.

— 1912, Beiträge zur Anthropologie der Negerweichteile (Muskelsystem). Stuttgart, 254 S.

— 1913, Badania antropologiczne nad Miesniami murzynow. Warschau. Franz. Ausz. S. 87.

— 1917, Ein Fall von M. cervico-capsulo-humeralis. (poln.) C.-R. Soc. Sci. Warschau. S. 859.

— 1921, Antropomorfologja Miesni problemat normalnej budowy czlowieka. Anthropologie des muscles. Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 29.

— 1923, Anthropomorphology of the muscles. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1923, H. 1, S. 9; engl. Ausz. S. 29.

MacMurrich, J. P., 1907, The phylogeny of the plantar musculature. Amer. Journ. Anat. Bd. 6, S. 407.

Marnitz, H., 1925, Untersuchungen über Muskelhärte und ihre Beziehungen zu Leibesübungen und Massage. Zschr. klin. Med. Bd. 101, S. 399—408.

Manouvrier, L., 1904, La palpation méthodique, comme procédé d'étude des actions musculaires. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 56, S. 508.

— 1904, Les fonctions du muscle du fascia lata. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 56, S. 510—513.

Mijsberg, W. A., 1917, Die Homologie der Brust- und Bauchmuskeln der Primaten. Anat. Anz. Bd. 50, S. 121.

— 927, Über die Entwicklung des M. hyoepiglotticus und des M. glossoepiglotticus bei einigen Säugern. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 206—217.

Milianitch, M. N., 1924, Note sur un cas de muscle soléaire surnuméraire. Bull. Mém. Soc. Anat. Paris Jhg. 94, S. 234—236.

— u. Chlyivitch, B., 1926, Variations de la morphologie et de l'innervation des muscles de l'épaule et du bassin chez les Serbes. C.-R. Assoc. Anatomistes, 21e Réun. Lüttich, S. 396—402.

Miyake, H., 1925, Das Platysma der Japaner. (Vers.-Ber. Anat. Ges. Kumamoto.) Fol. Anat. Jap. Bd. 3, S. 139—140.

Mollier, S., 1924, Beobachtungen über die Benutzung einzelner Muskelgruppen beim lebenden Menschen. Vortr. Ges. Morph. Phys. München.

Monteiro, H., 1918, Contribution portugaise a l'étude des anomalies musculaires. Portug. Medico, Ser. 3, Bd. 4, Nr. 1/2.

— 1923, Quelques variations du long supinateur. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 9, S. 121.

— 1924, L'arc axillaire musculaire chez les Portugais. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 9, S. 134.

— 1926, L'arc axillaire et ses relations avec les faisceaux pectoraux aberrants. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 95, S. 303—304.

Moore, A., 1922, An anomalous connection of the piriformis and biceps femoris muscles. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 5.

Nagel, R., 1923, Die Fußrücken-Muskulatur von Papua- und Melanesierfüßen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 227—262.

Nakano, T., 1923, Beiträge zur Anatomie der Chinesen. Die Statistik der Muskelvarietäten. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 273—282.

Nauck, E. Th., 1925, Gelenkflächen und Muskelzugbildung. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 173—180.

Nedrigayloff, O., 1926, La force musculaire des enfants ukraniens. (russ.) Trav. Inst. psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 72—82; franz. Ausz. S. 82—83.

Nihonsugi, K., 1925, On the laryngeal musculature of the Japanese. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.

Nishi, S., 1918, Zur Kenntnis über die Morphologie der eigentlichen Rückenmuskeln des Menschen. Arb. anat. Inst. Jap. Univ. Sendai, S. 7—12.

— 1919, Zur vergleichenden Anatomie der Muskeln des Beckenausganges: Musculi exitus pelvis. Arb. anat. Inst. Jap. Univ. Sendai, S. 1—72.

— 1922, Zur Morphologie des M. trapezius. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 175.

Norris, I. A., 1924, A method of testing the strength of the abdominal muscles. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 343—346.

Parnas, J. K., u. Mozolowski, W., 1927, Über die Ammoniakbildung im Muskel und ihren Zusammenhang mit Tätigkeit und Zustandsänderung. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 998—999.

Paugger, J., 1923, Beitrag zur Kenntnis der Halsmuskulatur bei Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 185—226.

Penitzka, J., 1925, Ein Fall von kongenitalem Muskeldefekt. Inaug.-Diss. Med. Breslau.

Perna, G., 1922, Sulla presenza di sesamoidi nei tendini di origine del m. rectus femoris nell' uomo. Bull. Sci. Med. Jhg, 93, Ser. 9, Bd. 10, S. 98—99.

Pettit, G., 1922, Sur la conception ancienne-anatomique, physiologique et psychique du muscle diaphragme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 48—54.

Pfeiffer, D. B., 1916, Supernumerary muscle of the dorsum of the hand. Extensor brevis digiti medii et indices: a rare cause of disability in a pianist. Ann. Surg. Bd. 64, S. 615,

Pichler, K., 1911, Über die Formen des M. sternalis nach Untersuchung am Lebenden. Anat. Anz. Bd. 39, S. 155.

— 1917/18, 500 Fälle von Sternalmuskeln. Beobachtungen am Lebenden. Anat. Anz. Bd. 50, S. 339—347.

— 1923, Erblichkeit des Sternalmuskels. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 113—114.

Pires de Lima, J. A., 1913, On a bone found in the musculus vastus externus of the thigh. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 47, S. 414—424.
— 1914, Nouvelle série d'observations portugaises d'anomalies musculaires. Archivo Anat. Antrop. Bd. 1, Nr. 3.
— 1916, Variations musculaires vasculaires et nerveuses. Archivo Anat. Antrop. Nr. 4, S. 357—387.
— 1916, Quelques observations d'anomalies musculaires. Ann. Sci. Med. Porto, Bd. 1, Nr. 1.
— 1923, Le muscle présternal et la morphologie du grand pectoral chez les monstres tératencéphaliens. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 88, S. 312.
— 1923, Sur la frequence de quelques anomalies musculaires chez les Portugais. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 88, S. 1329—1330.
— 1923, Musculus sternalis and the morphology of the pectoralis major in teratencephalous monstres. Arch. Port. Sci. biol. Bd. 1, S. 95—115.
— 1924, Hypertrophy of the platysma. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 108—112.
— u. Monteiro, H., 1926, Malformations de l'anus. Ann. Anat. pathol. Anat. normale, Jhg. 3, Nr. 6, 2 S.
Pöch, H., 1927, Beitrag zur Kenntnis des Muskelsystems und einiger Rassenmerkmale der Buschmänner. Tagungsber. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 1926—1927, S. (108)—(112).
Puntoni, L., 1920, Intorno ad una variazione morfologica del musculo scaleno nell' uomo. Monit. Zool. ital. Jhg. 31, S. 186.
Ranke, H., 1897, Muskel- und Nervenvariationen der dorsalen Elemente des Plexus ischiadicus der Primaten. Arch. Anthrop. Bd. 24, S. 117—144.
Reijs, J. H. O., 1925, The maximum work of the several muscles of the forearm. Journ. Physiol. Bd. 60, S. 95—99.
Richter, W., 1919, Der Kaumechanismus beim Menschen und beim Affen, ein Vergleich. Mschr. Zahnhlkd. H. 10, S. 334—342.
Riegele, L., 1927, Die Innervation des Herzmuskels bei Affen. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 37 (1925/26), S. 57—59.
Romieu, M., 1919, Considérations sur le péron écannelé des races préhistoriques. Montpellier, 70 S.
Rosa, L. dalla, 1886, Das postembryonale Wachstum des menschlichen Schläfenmuskels. Stuttgart.
Rózycki, St., 1924, Le muscle transversé de la nuque et transversé du menton chez le chimpanzé. (poln. u. franz. Ausz.) Kosmos, Lemberg, Jhg. 49, S. 33—40.
Ruge, G., 1872, Untersuchung über die Extensorengruppe am Unterschenkel und Fuße der Säugetiere. Morph. Jahrb. Bd. 4, S. 592—641.
— 1879, Über die Gesichtsmuskulatur der Halbaffen. Morph. Jahrb. Bd. 11, S. 243—315.
— Zur Einteilung der Gesichtsmuskulatur, spez. des M. orbicularis oculi. Morph. Jahrb. S. 184—192.
— 1892, Zeugnisse für die metamere Verkürzung des Rumpfes bei Säugetieren. Der Musculus rectus thoraco-abdominalis der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 19, S. 376.
— 1895, Zur Strukturlehre von Muskelindividuen. Morph. Jahrb. Bd. 23, S. 326—328.
— 1905, Der Hautrumpfmuskel der Säugetiere. Der M. sternalis und der Achselbogen des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 379—531.
— 1905, Zusammenhang des M. sternalis mit der Pars abdominalis des M. pectoralis major und mittels dieser mit dem Achselbogen. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 348—373.
— 1911, Gesichtsmuskulatur und Nervus facialis der Gattung Hylobates. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 129—177.
— 1914, Der Hautrumpfmuskel des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 1.
— 1917, Zur Frage der Nervenversorgung des Musculus sternalis. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 427.
— 1918, Rückwirkungen des frei beweglichen Zustandes der oberen Gliedmaßen auf die Organe des Rumpfes. Anat. Anz. Bd. 51, S. 81—106.
— 1918, Der breite Rückenmuskel der Primaten. Zschr. angew. Anat. Bd. 2, S. 233—284.
— 1920, Ursprung des breiten Rückenmuskels bei Halbaffen und beim Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 51, S. 141.
Sawalaschin, M., 1911, Der M. flexor communis brevis digitorum pedis in der Primatenreihe, mit spezieller Berücksichtigung der menschlichen Varietäten. Eine vergleichend-morphologische und anthropologische Untersuchung. Morph. Jahrb. Bd. 42, S. 557—663.
Schaeffer, J. P., 1913, On two muscle anomalies of the lower extremity. Anat. Rec. Bd. 7, Nr. 1, S. 1—8.
Scheel, P. N., 1919, Über Mißbildungen des Musculus trapezius. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 57, S. 439.

Schiefferdecker, P., 1919, Untersuchung einer Anzahl von Kaumuskeln und einiger Säugetiere in bezug auf ihren Bau und ihre Kernverhältnisse nebst einer Korrektur meiner Herzarbeit. Arch. ges. Physiol. Bd. 173, S. 265—284.
— 1919, Über die Differenzierung der tierischen Kaumuskeln zu menschlichen Sprachmuskeln. Biol. Zbl. Bd. 39, S. 421—432.
— 1926, Neue Untersuchungen über den feineren Bau und die Kernverhältnisse des Zwerchfells, sowie über die Art der Entwicklung der verschiedenen Muskeln. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 7, S. 53—94.
— 1927, Vergleichende Betrachtungen über 116 von mir untersuchte Muskeln. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 9, S. 499—539.
Schück, A., 1919, Muskelleistung und Intelligenz. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 48/49, S. [13]—[17].
Schultz, A. H., 1918, The position of the insertion of the pectoralis major and deltoid muscles on the humerus of man. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 155—173.
Schumacher, P., u. Lebzelter, V., 1924, Zur Kenntnis der Oberschenkelmuskulatur bei Mormon sphinx L. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 71, S. 282—303.
Schuyten, M. C., 1925, Über das Wachstum der Muskelkraft bei Schülern während des Schuljahres. Zschr. Psychol. Bd. 23, S. 101—107.
Schwerz, F., 1916, Über drei neue, die Muskulatur des Menschen darstellende Gipsabgüsse. Anat. Anz. Bd. 49, S. 276—281.
Seelaus, H. K., 1927, On certain muscle anomalies of the lower extremity. Anat. Rec., Bd. 35, S. 185—192.
Sergi, S., 1915, Die mimischen Gesichtsmuskeln einer Mikrocephalen. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 358.
— 1920/21, I muscoli intercostali e la differenza sessuale del tipo di respirazione nello cimpanze. Osservazioni anatomiche e fisiologiche. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 117—208.
Silva Leal, M. da, 1926, O bicipite braquial. Tese de doutoramento, Pôrto. Tipografia Goncalves, Pôrto, 181 S.
— 1926, Variaçoes do bicipite braquial nos fetos monstruosos. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 10, S. 63—70.
— 1926, La fréquence des chefs surnuméraires du biceps brachial chez les Portugais. C.-R. Soc. Biol. Bd. 95, S. 309—310.
— 1926, Les chefs surnuméraires du biceps brachial chez les monstres tératencéphaliens. C.-R. Soc. Biol. Bd. 95, S. 1285—1286.
Simandl, I., 1928, A contribution to the histology of the skin and of the muscle of an Egyptian mummy. Anthrop. Prag, Jhg. 6, S. 56—60.
Slocumb, L. H., 1926, An experiment to test the influence of the sacrotuberous and sacrospinous ligaments in limiting movements of the sacro-iliac joint. Anat. Rec. Bd. 32, S. 241.
Smith, W. C., 1923, The levator ani muscle; its structure in man, and its comparative relationships. Anat. Rec. Bd. 26, S. 175—204.
Sommer, 1925, Physiognomik der Stirnmuskulatur. Allg. Zschr. Psychiat. Bd. 85, S. 116—117.
Spiegel, E. A., 1923, Zur Pathologie und Physiologie des Skelettmuskeltonus, Berlin, 108 S.
Steffens, F., u. Koerner, O., 1910, Bemerkungen über das Muskelsystem eines Papua-Neugeborenen. Anat. Anz. Bd. 36, S. 1—11.
Steinbach, K., 1923, Über Varietäten der Unterzungenbein- und Brustmuskulatur. Anat. Anz. Bd. 56, S. 488.
Stevenson, P. H., 1921, On a unusual anomaly of the peroneus tertius in a Chinese. Anat. Rec. Bd. 22, S. 81—83.
— 1922, On a anomalous digastric muscle in the thigh of a Chinese. Anat. Rec. Bd. 23, S. 281—290.
Stieda, L., 1889, Der M. peroneus longus und die Fußknochen. Anat. Anz. Jhg. 4, S. 600—661.
Strandberg, A., 1914, Sur l'innervation du muscle présternal. Bibliogr. Anat. Bd. 24, S. 180—203.
Strahlmann, 1923, Der Einfluß des Nerven- und Muskeltonus auf die sportliche Leistungfähigkeit. Mschr. Turn. Jhg. 3, S. 223.
Strebkow, Fr., 1915, Beiträge zur Kenntnis der Muskelvarietäten des Rumpfes und der Extremitäten an einer Farbigen. Inaug.-Diss. med. Berlin.
Tavares, A., J., 1924, Estudos sobre as variaçoes musculares do thorax. Pôrto, 150 S.,
— 1926, Variations du muscle sterno-cléido-mastoïdien. Ann. Anat. pathol. Anat. normale, Jhg. 3, S. 1—3.

TAYLOR, J., 1925, An unusual variation of the omo-hyoid muscle. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 331—332.

TCHOUTCHOUKALO, G., 1926, Le développment du tissu souscutané et du système musculaire chez les enfants et les adultes et les méthode de leur apprécition objective. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. S. 49—66; franz. Ausz. S. 66.

TESTUT, L., 1884, Les anomalies musculaires chez l'homme. Paris, 2 Bde., 844 S.

THOMPSON, J. W., BATTS, J., u. DANFORTH, C. H., 1921, Hereditary and racial variation in the musculus palmaris longus. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 205.

— 1922, Anomaly of median nerve and flexor digitorum sublimis-muscle. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 7.

TOBLER, L., 1902, Der Achselbogen des Menschen ein Rudiment des Panniculus carnosus der Mammalier. Morph. Jahrb. Bd. 30, S. 453—507.

TODD, T. W., u. FOWLER, R. H., 1927, The muscular relations of the tonsil. Amer. Journ. Anat. Bd. 40, S. 355—371.

TRIEPEL, H., 1922, Darwinismus und Lamarckismus. Der Querschnitt der Muskeln. Anat. Anz. Bd. 56, S. 181.

UWEDA, T., 1926, Der Bau des Schollenmuskels (Musculus soleus). Morph. Jahrb. Bd. 56, S. 223—238.

VALLOIS, H. V., 1920, La formation progressive du biceps crural chez les anthropoides et chez l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 383.

— 1921, Etude d'un muscle présternal. M. sternalis. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 2, S. 59.

— 1925, La signification des variations musculaires dans les races humaines. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 11—24.

— 1926, Les caractères de la musculature nuchale chez l'homme. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 95, S. 1464—1465.

VERHOEF, A. W., 1914, Muskelvariationen als Symptome von Occipitalwirbelmanifestation. Anat. Anz. Bd. 64, S. 435—440.

VILHENA, H. DE, 1911, Os musculos subcutaneos de cranio. Estudados no typo Portuguez humilde. Anatomica Macroscopica, H. 1, 112 S.

— 1917, Observaçoes anatomicas 2. Archivo Anat. Antrop. Bd. 3, S. 125—171.

— 1918, Observaçoes anatomicas 3. Archivo Anat. Antrop. Bd. 4, S. 151—234.

— 1919, Observaçoes anatomicas 4. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 5, S. 53—181.

— 1922, Observaçoes anatomicas 5. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 7, S. 301—360.

— 1923, Observaçoes anatomicas 6. Arquivo Anat. Antrop. Bd. 8, S. 421—471.

VIRCHOW, H., 1912, Über Gesichtsmuskulatur von Negern. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 41, S. 217—224.

— 1915, Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule des Flamingo, Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 245.

— 1915, Die Rückenmuskeln des Schimpanse. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 319—350.

— 1917, Über die Rückenmuskeln des Erythrocebus patas. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 1—58.

— 1917, Die Rückenmuskeln eines Australiers. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. S. 1—33.

— 1923, Die Muskulatur des Kinnes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 167—173.

— 1924, Die Muskulatur der Nase. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 137—147.

VRIJMAN, L. H., 1925, Eine seltene Abart des M. obturator externus. Anat. Anz. Bd. 59, S. 246—250.

WAGENSEIL, F., 1927, Muskelbefunde bei Chinesen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 42—51.

WEBER, A., 1918, Signification du muscle stylo-hyoidien profond. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 816.

WEIDENREICH, F., 1922, Über die Beziehungen zwischen Muskelapparat und Knochen und den Charakter des Knochengewebes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 28.

WETZEL, G. u. SCHRÖDER, B., 1925, Der Sicherheitsgrad im Bau des Gesichtsgerüstes gegenüber dem Kaudruck. Experimente und Berechnungen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 105, S. 120.

WINKLER, R., 1922, Beiträge zur Kaumechanik. D. Mschr. Zahnhlkd. Bd. 40, S. 202—213.

YAB SABAS, E., 1921, Musculus sternalis in Filipinos. Anat. Rec. Bd. 21, S. 353.

ZEIDLER, V., 1920, Beiträge zur Anthropologie der Gesichtsweichteile der Neger. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 153.

ZUCKERMANN-ZICHA, M., 1926, Sur le développement de la musculature des paupières chez l'homme. Arch. Biol. Bd. 35, S. 313—323.

.26 Sehnen, Fascien, Aponeurosen.

Aichel, O., 1925, Über die Wirkung der Ligamenta collateralia nebst Bemerkungen über die sogenannten Schnappgelenke. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, H. 1—3.

Annovazzi, G., 1926, Osservazioni sulla struttura dei legamenti. Monit. Zool. ital. Bd. 36, S. 286—293.

Batson, O. W. u. Zinninger, M. M., 1926, The experimental production of annular ligaments, as an example of the influence of function upon the differentiation of connective tissue. Bull. Johns Hopkins Hosp. Bd. 38, S. 124—142.

Böker, H., 1923, Elastische Federungen in den Extremitäten der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop., Bd. 23, S. 1—32.

Broili, F., 1922, Über den feineren Bau der „verknöcherten Sehnen“ (verknöcherten Muskeln) von Trachodon. Anat. Anz. Bd. 55, S. 465—475.

Florence, J., 1923, Contribution à l'étude des aponévroses du creux axillaire chez l'homme. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 109—152.

Forster, A., 1915, Zur Anatomie der Ligg. colli costae sup. post. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17 S. 493—502.

— 1916, Zur Morphologie des Ligamentum radiocarpeum. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 771—776.

Fürst, K. M., 1903, Der Musculus popliteus und seine Sehne. Über ihre Entwicklung und über einige damit zusammenhängende Bildungen. Lunds univ. aers. skr. Bd. 39, Avd. 2.

Kudo, T., 1917, Das Bänderbecken der Japaner (jap.). Kyoto Jgaku Zasshi Kyoto Med. Zschr. Bd. 14, S. 930—954.

Loth, E., 1907, Die Plantaraponeurose beim Menschen und den übrigen Primaten. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 169—172.

— 1908, Die Aponeurosis plantaris in der Primatenreihe mit spezieller Berücksichtigung des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 28, S. 194—322.

— 1913, Etude anthropologique sur l'aponévrose plantaire. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 601—609.

— 1914, Zur Anthropologie der Plantaraponeurose. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 83—95.

— 1914, Diskussion mit Herrn Alfred Henkel bzgl. seiner Publikation „Die Aponeurosis plantaris“. Anat. Anz. Bd. 46, S. 445—446.

Malaguzzi, Valeri, R., 1914, Il legamento bicorne del cadani o costo-clavio-coracoideo nell'uomo e negli antropoidi. Pathologica, Vol. in onore A. Bonone, Genua.

Malinowsky, K. N., 1925, Ligamentum transversum dentis s. Azerbejdschanicum. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 36—41.

Merkel, F., 1871, Die Linea nuchae suprema, anatomisch und anthropologisch betrachtet. Leipzig.

Mijsberg, W. A., 1917, Über die Verbindung zwischen dem Sitzbein und der Wirbelsäule bei den Säugetieren. Anat. Hefte, Abt. 1, S. 641.

Pearson, K. u. Davin, 1921, On the sesamoids of the kneejoint. 1. Man. Biometrika, Bd. 13, S. 133—175.

Pires de Lima, J. A., 1924, Tabatière anatomique dédoublée. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, S. 37—39.

Schiefferdecker, P., 1921, Über das Auftreten der elastischen Fasern in der Tierreihe über das Verhalten derselben in der Wangenhaut bei verschiedenen Menschenrassen und über Bindegewebe und Sprache. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 95, Abt. 1.

Schlaginhaufen, O., 1900, Ein Fall von Ossifikation des Ligamentum apicis dentis epistrophei. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 120.

Simon, St., 1925, Über Bänder und Nebenhöhlen des Schultergelenkes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 60, S. 64—79.

Slocumb, L. H., 1926, An experiment to test the influence of the sacrotuberous and sacrospinous ligaments in limiting movements of the sacro-iliac joint. Anat. Rec. Bd. 32, S. 241.

Vallois, H. V., 1926, La sustentation de la tête et le ligament cervical postérieur chez l'homme et les anthropoides. Anthrop., Bd. 36, S. 191—207.

Vermes, E., 1924, Ein Beitrag zu den Varietäten der Bänder im Inneren des Kniegelenkes. Monit. Zool. ital. Jhg. 35, S. 218—221.

Virchow, H., 1902, Die Weiterdrehung des naviculare carpi bei Dorsalflexion und die Bezeichnungen der Handbänder. Verh. Anat. Ges. Ergz.-H. Anat. Anz. Bd. 21, S. 111.

.27—.274.6 Verdauungssystem. Atmungssystem. Harn-Geschlechtssystem.

Anserow, N. I., 1925, Über das Wachstum des Darmkanals je nach dem Alter. (russ.) Zschr. Stud. Kindesalter, Moskau, Bd. 3, Nr. 3.
Arai, H., 1920, On the cause of the hypertrophy of the surviving ovary after semispaying (albino rat) and on the number of ova in it. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 1.
Arataki, M., 1926, On the postnatal growth of the kidney, with special reference to the number and size of the glomeruli (albino Rat). Amer. Journ. Anat. Bd. 36. S. 399—436.
Arx, M. v., 1911, Der Mechanismus des Beckenbodens und des Uterus. Verh. D. Ges. Gynäkol. S. 583—592.
Aschner, A., 1914, Über den Kampf der Teile im Ovarium. Arch. Entwmech. Org. Bd. 40, S. 565—570.
— 1924, Der Einfluß der Hypophyse auf die weiblichen Geschlechtsorgane. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1681—1685.
Auernheimer, O., 1909, Größen- und Formveränderungen der Baucheingeweide der Wiederkäuer nach der Geburt bis zum erwachsenen Zustand. Inaug.-Diss. vet. med. Zürich.
Azir, 1926, About changes in different ages of the laryngeal cartilages in the Malay race. Dep. Pathol. Anat. Forensic Med. School Sourabaya. S. 419—465.
Baiclay, A. E., 1920, Models of the human stomach showing its form under various conditions. Journ. Anat. Bd. 54, S. 258.
Bartels, P., 1904, Über die Nebenräume der Kehlkopfhöhle. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 8, S. 11—61.
Baumann, M. E., 1917, Acht Fälle von Situs inversus visceralis totalis. Inaug.-Diss. Med. Zürich.
Bayon, H., 1920, Racial and sexual differences in the appendix vermiformis. Anat. Rec. Bd. 19, S. 241—249.
Bean, R. B., 1917, The weight of the organs in relation to type, race, sex, stature and age. Anat. Rec. Bd. 2, Nr. 1.
— u. Baker, W., 1919, Some racial characteristics of the spleen weight in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, Nr. 1.
— 1919, Some racial characteristics of the liver weight in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 167—173.
— u. Baker, W., 1919, Some racial characteristics of the weight of the heart and kidneys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 265—274.
— 1919, Notes on the postnatal growth of the heart, kidneys, liver and spleen in man. Publ. Carnegie Inst., Washington. Nr. 272, Contrib. to Embr. Nr. 37, S. 263—284.
— 1926, Composite study of weight of vital organs in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 293—319.
— 1926, Notes on the weight of some vital organs, their development, variability and relation to disease. A summary. Virginia Med. Monthly, Febr.
Bell, H. H., 1922, Horizontal and vertical pancreas in association with other development anomalies. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 5.
Bernstein, H., 1923, Über das Stimmorgan der Primaten. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. Bd. 58, S. 105—128.
Berry, R. J. A., 1907, The caecum and vermiform appendix. Intercolonial Med. Journ. Australia. Melbourne, 19 S.
Beselin, O., 1923, Die Bildung der Lungenschläuche und der Luftröhre beim Huhn. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 67, S. 538—556.
Bilancioni, G., 1920, La laringa umana è organo perfettamente simmetrico? Arch. ital. Otol. Bd. 31, S. 459.
Binet, L., 1922, Recherches sur les coéfficients respiratoires chez l'enfant normal. Bull. medical, Paris, Nr. 53.
Bischoff, Th. v., 1880, Über die äußeren weiblichen Geschlechtsteile des Menschen und der Affen. Abh. II. Kl. Akad. Wiss. Bd. 13, Abt. 3, S. 171—177.
Bladt, O., 1903, Die Arterien des menschlichen Kehlkopfes. Diss. med. Königsberg.
Blisnianskaja, G., 1904, Zur Entwicklungsgeschichte der menschlichen Lungen: Bronchialbaum, Lungenform. Diss. med. Zürich, 50 S.
Bluntschli, H., 1905, Bemerkungen über einen abnormen Verlauf der Vena azygos in einer den Oberlappen der rechten Lunge durchsetzenden Pleurafalte. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 562—576.
Bogdan, G., 1924, Formes anormales de l'hymen. Ann. méd. lég. Jhg. 4, S. 438—439.
Bolk, L., 1922, Beobachtungen an einem schwangeren Uterus von Gorilla. Anat. Anz. Bd. 55, S. 457.

Brack, E., 1924, Anatomische Untersuchungen über den menschlichen Penis, über sein Wachstum und seine Alterserscheinungen. Zschr. Urol. Bd. 15, S. 163—187.
Brites. G., 1920, Sur les scissures des poumons de l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 83, S. 1184.
Casariego, A. C., 1918, Formacion de tijido oseo en el pene. Vida nueva. S. 247—249.
Cjka, B., 1923, Eine Studie über die Genese und Funktion des Interstitium auf Grund der Untersuchungen an senescenten Hoden. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 98, S. 425—478.
Credé-Hörder, Anatomie der äußeren Geschlechtsteile der Neugeborenen. Zschr. Sexualwiss. Bd. 1, S. 343.
Cunningham, D. J., 1906, The varying form of the stomach in man and the anthropoid ape. Trans. Soc. Edinburgh, Bd. 45, S. 9—47.
Curtis, M. R., 1914, A biometrical study of egg production in the domestic fowl. IV. Factors influencing the size and physical constitution of eggs. Arch. Entwmech. Org. Bd. 39, S. 217—327.
Danziger, F., 1916, Eine bisher unbekannte Geschlechtsteilmißbildung beim Mann. Arch. klin. Chir. Bd. 107, S. 463.
Davenport, Ch. B., 1925, Regeneration of ovaries in mice. Journ. exp. Zool. Bd. 42, Nr. 1.
Dawson, A. B. u. Reis, J. H., 1922, An anomalous arterial supply to suprarenal, kidney and ovary. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 2, Febr. 20.
Debeyre, A., 1909, Bourgeons pancréatiques chez les embryons humains. C.-R. Assoc. Anat. Rénn. Jhg. 11, S. 293.
— 1909, Les premiers ébauches du pancréas chez l'embryon humain. Bibliogr. Anat. Nancy, Bd. 18. S. 249—265.
Dinez, B. J., 1927, Vollkommenes Fehlen der Scheide bei zwei Schwestern. (russ.) Wratschebnaja Gaseta, Nr. 5, S. 362—365.
Drury, J. u. Drennan, M. R., 1926, Pudendal parts of south african bush race. Med. Journ. South Africa, Johannesburg, Bd. 22, S. 113—117.
Eggeling, H. v., 1920, Inwieweit ist der Wurmfortsatz am menschlichen Blinddarm ein rudimentäres Gebilde? Anat. Anz. Bd. 53, S. 401.
Elze, G., 1914, Über Organverschiebungen während der Entwicklung. Verh. Ges. D. Natf. Vers. Wien, Teil 2, 2. Hlft. S. 961—962.
1919, Über Form und Bau des menschlichen Magens. Sitz.-Ber. Heidelberger Akad. Wiss. Math. nat. Kl. Abt. b.
— 1921, Zwei kasuistische Beiträge zur Frage der Form des menschlichen Magens. Anat. Anz. Bd. 54, S. 526.
— 1925, Anatomie des Kehlkopfes und des Tracheobronchialbaumes. Handb. Hals-, Nasen-, Ohrenhlkd. Bd. 1, S. 225—277.
— 1925, Die Bewegungen im Crico-arytaenoidgelenk des menschlichen Kehlkopfes. Arch. Entwmech. Org. Bd. 106, S. 355—356.
Felix, W., 1892, Zur Leber- und Pankreasentwicklung. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 281—323.
Fischer, Br., 1902, Über die Gaumengrübchen (Foveae palatinae). Inaug.-Diss. Königsberg.
Fischer, E., 1898, Beiträge zur Anatomie der weiblichen Urogenitalorgane des Orang-Utan. Inaug.-Diss. Freiburg, Jena, 66 S.
Flesch, M., 1923, Bemerkungen zu dem Aufsatz von E. Jacobshagen: „Zur Morphologie des menschlichen Blinddarms". Anat. Anz. Bd. 56, S. 507.
Franzmann, A. F., 1907, Beiträge zur vergleichenden Anatomie und Histologie des Kehlkopfes der Säugetiere mit besonderer Berücksichtigung der Haussäugetiere. Inaug.-Diss. Bern, 120 S.
Furuta, Sh., 1924, Über den Fascienknochen der Tunica albuginea penis, das sogenannte Os penis. Virchows Archiv, Bd. 252, S. 427—441.
Gaebler, O. H., 1921, Bladder Epithelium in contraction and distention. Anat. Rec. Bd. 20, S. 129.
Garcia, A. u. Solloza, J., 1921, Length and position of the vermiform appendix in Filipinos. Journ. Sci. Phil. Bd. 18, S. 707.
Gladstone, R. J., 1924, A note on the post-natal growth of the kidney, thyroid gland and liver. Journ. Anat. London, Bd. 58, S. 170—177.
Gover, M., 1923, A statistical study of the etiology of benign hypertrophy of the prostate gland. Johns Hopkins Rep. Bd. 21, H. 4, S. 251.
Grabert, W., 1920, Vergleichende Untersuchungen an Herero- und Hottentottenzungen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 45—64.
— 1914/15, Anthropologische Untersuchungen an Herero- u. Hottentotten-Kehlköpfen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 65.
Gräper, L., 1920, Die anatomischen Veränderungen kurz nach der Geburt. 1. Pleura. 2. Thymus. Anat. Hefte, Bd. 59, S. 43.

Grosser, O., 1915, Die Beziehungen zwischen Eileiter und Ei bei den Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 48, S. 92—108.
— 1918, Die Aufgabe des Eileiters der Säugetiere. Anat. Anz. Bd. 50, S. 489—510.
— 1918, Ovulation und Implantation und die Funktion der Tube beim Menschen. Arch. Physiol. Bd. 173, S. 297—327.
Grzybowski, J., 1925, Theorie de Jacobshagen et les bandelettes du processus vermiculaire. (poln.) Medycyny Doswiadczalnej i Spolecznej Bd. 4, Nr. 3—4, S. 1—4; franz. Ausz. S. 5.
Hasebe, K., 1911, Die Nierenbecken der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 205—222.
— 1914, Die äußere Form der Leber von Japanern. Hoku-etsu Igaku Kwai Zasshi (Mitteilungen der medizinischen Ges. Echigo) Niigata, Bd. 29, S. 47—56.
— 1916, Die Darmlänge der Japaner (jap.). Tohoku Igaku Zasshi Tohoku med. Zschr. Sendai. Bd. 1, S. 226.
Hausmann, M., 1915, Zur Klinik der Doppelmißbildungen des weiblichen Genitale. Inaug.-Diss. med. München, 1914.
Heidenhain, M., 1922, Über die Entwicklungsgeschichte der menschlichen Niere,e in Beitrag zur Theorie der Histogenese. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 28.
Heiss, R., 1919, Zur Entwicklung und Anatomie der menschlichen Lunge. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abtlg. 129 S.
— 1921, Eine Frage nach den maßgebenden Faktoren bei der Entstehung der asymmetrischen Lunge des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 54.
— 1923, Entwicklung der Lunge oder Entwicklung des Bronchialbaumes. Anat. Anz. Bd. 56, S. 338.
— 1923, Beiträge zur topographischen Anatomie der Pars Pelvina des Ureters. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 67, S. 557.
Hett, J., 1922, Das Corpus luteum der Vögel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Nr. 55, S. 153—159.
— 1923, Das Corpus luteum der Dohle (Colaeus Monedula). Arch. mikrosk. Anat. Bd. 97, S. 718—838.
— 1923, Das Corpus luteum des Molches (Triton Vulgaris). Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 68, S. 243.
— 1924, Das Corpus luteum der Zauneidechse (Lacerta Agilis). Zschr. mikrosk. Anat. Bd. 1, S. 41—84.
— 1926, Neue Untersuchungen über die Nebenniere. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz, Bd. 61, S. 143—146.
Heuser, Ch. H., 1921, The early establishment of the intestinal nutrition in the opossum. The digestive just before and soon after birth. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Hoda, B., 1915, Studien zur Entwicklung zur normalen und pathologischen Anatomie der Prostata mit besonderer Berücksichtigung der sogenannten Prostatahyperthrophie. Schluß. Folia Urol. Bd. 9, S. 65.
Holl, W. C. O., 1926, A comparative study of the pancreas. Proc. Zool. Soc. London, Tl. 2, S. 581—631.
Hubbard, W. B., 1924, Position of the viscera in negro types. (Introduced by R. B. Bean.) Amer. Assoc. Anat. Bd. 27, Nr. 4, S. 182.
Hunold, 1924, Zwillingspathologische Untersuchungen der Mundhöhle. Arch. Dermat. Syph. Bd. 145, S. 285.
Jshihara, M., 1915, Über das Lipoidpigment der Prostatadrüsen und über die Pigmente des Ductus circulatorius und der Prostatamuskulatur. Folia Urol. Bd. 9, S. 280—294.
Jacobshagen, E., 1922, Zur Morphologie des menschlichen Blinddarms. Anat. Anz. Bd. 56, S. 97.
Jacoby, M., 1924, Über das sogenannte Os penis. Zschr. med. Chir. Bd. 16, S. 102—112.
Jankovisch, L., 1918, Über die abnormale Entwicklung der Geschlechtsorgane eines neugeborenen Mädchens. Vjschr. gerichtl. Med. Bd 55, H. 2, S. 182.
Jordan, H. E., 1922, The histology of a testis from a case of human hermaphroditism, with a consideration of the significance of hermaphroditism in relation to the question of sex differentiation. Amer. Journ. Anat. Bd. 31, S. 27—54.
Josefson, A., 1927, Die Persönlichkeit und die inkretorischen Organe (Einsonderungsorgane). Zschr. ärztl. Fortbildg. Jhg. 24, S. 13—18.
Jurisch, A., 1922, Studien über die Papilla vallata beim Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 66, H. 1/2.
Kellogg, J. H., 1923, Intestinal stasis, its significance and methodes of combating it. State hospital Quart. 24 S.
Killian, G., 1888, Über die Bursa und Tonsilla pharyngea. Inaug.-Diss. med. Freiburg i. B.
— 1898, Über direkte Bronchoskopie. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 45, S. 844—846.

KLAATSCH, H., 1914, Das Problem des menschlichen Hymen. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 40, S. 332—360.

KUBO, T., 1925, Anatomisch-anthropologische Untersuchungen an Koreanern. A. Allgemeiner Teil. Gewichtsverhältnisse der einzelnen Organsysteme der Koreaner im Vergleich mit Japanern. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.

KUDO, T., 1917, Über einige Eingeweideorgane der Japaner (jap.) Hoku-etsu Igaku Kwai Zasshi (Mitt. med. Ges. Echigo) Niigata, Bd. 32, S. 72—76.

— 1918, Die Leber der Japaner. Acta Schol. Med. Univ. Imp. Kioto, Bd. 2, S. 459.

— 1921, Studies on the effects of thirst. Effects of thirst on the weights of the various organs and systems of adult albino rats. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.

KUNITOMO, K., 1912, Über die Zungenpapillen und die Zungengröße der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 339—366.

KUNTZ, A., 1921, Degenerative changes in the seminal epithelium and associated hyperplasis of the interstitial tissue in the mammalian testis. Endocrinology, Bd. 5, Nr. 2.

KURZ, E., 1918, Untersuchungen über Größenverhältnisse und Formverhältnisse des Zungenbeines und des Kehlkopfskelettes einer 25jährigen Chinesin. Arch. Anat. Physiol. Abt. Jhg. 42, S. 216—224.

— 1923, Untersuchungen zur Anatomie der Weichteile beim Chinesen unter Berücksichtigung des Verhaltens bei den Affen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 67, S. 232—285.

KUSTNER, O., 1919, Das Hymenproblem und die Bildungshemmungen der Müllerschen Gänge. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 81, S. 335—381.

LAGUESSE, E., 1908, Modèles en cire d'îlots endocrines de l'homme adulte. C.-R. Assoc. Anat. Réun. Bd. 11, S. 292.

— 1909, Sur l'évolution des îlots endocrines dans le pancréas de l'homme adulte. Arch. Anat. Micr. Bd. 11, S. 1—93.

LANDAU, E., 1908, Experimentelle Nebennieren-Studien. Dorpat, 86 S.

LIPSCHÜTZ, A., 1918, Die Gestaltung der Geschlechtsmerkmale durch die Pubertätsdrüsen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 396.

— 1918, Umwandlung der Klitoris in ein penisartiges Organ bei experimenteller Maskulierung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 196.

— WAGNER, CH., OTTOW, B., TAMM, R., BORMANN, F. u. KROPMANN, E., 1923, New experimental data on the question of the seat of the endocrine function of the testicle. Endocrinology, Bd. 7, Nr. 1.

— 1925, Is there an antagonism between the male and the female sexendocrine gland? Endocrinology, Bd. 9, S. 109—116.

LISSICYN, M. S., 1925, Die Varianten der Form und Lage des Blinddarmes. (russisch.) Wratschebnaja Gaseta, Nr. 20.

LIVINI, F., 1916, L'accrescimento del processo vermiforme, in confronte a quello degli altri segmenti dell'intestino nell uomo. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 49, S. 456.

— 1916, Intorno al processo vermiforme dell' uomo. Monit. Zool. ital. Jhg. 27. S. 120.

— 1916, Il rapporto nelle varie età tra la lunghezza del processo vermiforme e la lunghezza del corpo nell' uomo. Nota prev. Atti. Soc. ital. Sci. nat. Mus. Milano, Bd. 55, S. 69—72.

— 1916, Le dimensioni del processo vermiforme umano nelle varie età. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 49, S. 198—201.

— 1919, Le dimensioni dell' intestino dell' uomo nelle varie età: prima centuria di osservazione. R.-C. Ist. Lomb. Ser. 2, Bd. 52, S. 157—176.

LOEB, L., 1918, Corpus luteum and the periodicity in the sexual cycle. Science. N. S. Bd. 48, S. 273—277.

LOSSEN, J., 1900, Anatomische Untersuchungen über die Cartilagines cuneiformes (Wrisbergsche Knorpel). Inaug.-Diss. Königsberg, 73 S.

LOTH, E., 1912, Über anthropologische Unterschiede an den Eingeweiden, Gefäßen und Nerven der Neger. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 129—132.

LUBOSCH, W., 1923, Normale Entwicklungsgeschichte der weiblichen Geschlechtsorgane des Menschen. In: Biologie und Pathologie des Weibes, hrsg. v. Halban-Seitz, Bd. 1, S. 203—290.

MAN, WEN CHAO u. AN CH'ANG LIU, 1927, Changes in the Golgi apparatus of the gastric gland cells in relation to activity. Chin. Journ. Physiol. Bd. 1, S. 305—330.

MAC AULIFFE, 1926, Spirometrie de la femme française. Bull. Soc. études Formes humaines. Jhg. 4, S. 64—71.

MACPHAIL, S. R., 1917, Note on length of vermiform process in 200 consecutive postmortem examinations. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 308.

MAIER, H. W., 1925, Zum gegenwärtigen Stand der Frage der Kastration und Sterilisation aus psychiatrischer Indikation. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 200—219.

Majewski, J., 1918, Ein Fall von Anwesenheit der Ductus hepatocistici beim Menschen. C. R. D. Soc. Sci. Warschau,. Jhg. 11, S. 567—577.
Makuschok, M., 1911, Zur Frage über die phylogenetische Entwicklung der Lungen bei den Wirbeltieren. Anat. Anz. Bd. 39, S. 1—3.
— 1912, Dasselbe, Bd. 42, S. 59—70.
— 1914, Dasselbe, Bd. 46, S. 293—309.
Mann, F. L., 1920, Accessory pancreas. Anat. Rec. Bd. 19, Nr. 5.
Matsumo, Y., 1823, Zur Kenntnis des Hermaphroditismus beim Menschen. Arch. Gynäkol. Bd. 119, S. 358.
Narcotty, A., 1914, Über das corpus luteum menstruationis und das corpus luteum graviditatis. Ein Beitrag zur Lehre von der Ovulation und der Menstruation. Arch. Gynäkol. Bd. 103, S. 63.
Marcus, H., 1921, Über die Struktur des menschlichen Spermiums. Arch. Zellforsch. Bd. 15, S. 445.
— 1927, Lungenstudien. Morph. Jahrb. Bd. 58, S. 100—121.
— 1927, Zur vergleichenden Anatomie der Lungen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 141—144.
Massaglia, A. C., 1920, The internal secretion of the testis. Endocrinology, Bd. 4.
Materna, A., 1923, Das Gewicht der Nebennieren. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 1—5.
Melnihoff, A., 1927, Die Architektur des Zwölffingerdarmes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 82, S. 241—285.
Meyer-Rüegg, 1918, Die Vorgänge in der Uterusschleimhaut während der Menstruation. Pflügers Arch. Bd. 173, S. 274.
Mijsberg, W. A., 1923, Über den Bau des Urogenitalapparates bei den männlichen Primaten. Verh. Akad. Wetensch. Amsterdam, 2. Sekt, Tl. 23, Nr. 1, 92 S.
— 1924, Over de ontstaanswijze van eenige aangeboren afwijkingen der vrouwelijke geschlachtsorganen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 68, S. 2967—2988.
— 1924, Über die Entwicklung der Vagina, des Hymen und des Sinus urogenitalis beim Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 684—760.
— 1925, Functioneerd de oernier bij de Menschenvrucht? Ned. Tijdschr. Geneeskd. Jhg. 69, S. 453—463.
— 1926, Über die formale Genese einiger Entwicklungsfehler der weiblichen Genitalien beim Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 515.
Miloslavich, E. L., 1925, Racial studies on the large intestine. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 11—22.
Minot, Ch., 1889, Uterus and embryo. 1. Rabbit, 2. Man. Journ. Morph. Bd. 2, Nr. 3.
Moskalenko, W., 1924, Typen der Topographie der Beckenorgane. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 74, S. 338—364.
Monteiro, H. B., 1920, Description d'un cas d'anomalie rénale rare. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 8, S. 3—10.
— 1923, Cas portugais de transposition de visceres. C.-R. Assoc. Anat. Paris. 5 S.
Moody, R. O., 1927, The position of the abdominal viscera in healthy, young British and American adults. Journ. Anat. Bd. 61, S. 223—231.
Müller, E., 1922, Anatomische und röntgenologische Untersuchungen über Form, Bau und Lage des Magens. Zschr. ges. Anat. Abt. 3. Bd. 23, S. 310—339.
Nanagas, J. C., 1921, Position and size of the kidneys among Filipinos. Phil. Journ. Sci. Bd. 18, S. 695—703.
Naccarati, S., 1922, On the relation between weight of the internal secretory glands and the body weight and brain weight. Anat. Rec. Bd. 24, S. 255.
Nachtsheim, P., 1919, Die Entwicklung eines penisartigen Organs beim maskulierten Weibchen. Naturw. Wchschr. Bd. 18, S. 45.
Nemai, J., 1920, Das Stimmorgan der Primaten. Anat. Hefte, Abt. Anat. Bd. 59, H. 2.
Neumayer, L., 1914, Vergleichende Anatomie des Darmkanals der Wirbeltiere. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 126.
Neuville, H., 1922, Signification de l'appendice vermiculaire des primates. Mécanisme évolutif de sa formation, ses rapports avec le régime, ses fonctions. Anthrop. Bd. 32, S. 409.
— 1927, De certains caractères de la forme humaine et de leurs causes. Anthrop. Bd. 37, S. 305—328.
Nicolaeff, L., 1926, Influence de l'inanition sur la structure et le poids des organes infantils. (russ.) Trav. inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 182—218.
Nihonsugi, K., 1922, On the laryngeal musculature of the japanese. Acta Scholae med. Kioto, Bd. 5, S. 75—122.
Noback, G. J., 1923, The development topographic of the larynx, trachea and lungs in the fetus, new born infant and child. Amer. Journ. Disease children, Bd. 26, S. 515—533.

Noback, G. J., 1926, The lineal growth of the respiratory system during fetal and neonatal life as expressed by graphic analysis and empirical formulae. Amer. Journ. Anat. Bd. 36, S. 235—273.

Okamoto, K., 1922, On the gastric triangle of the japanese. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 45—62.

— 1923, Beiträge zur Anatomie des fötalen Magens der Japaner. Fol. Anat. Jap. Bd. 1, S. 251—272.

— 1925, Morphologische Studien über den Magen des Japaners. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.

Oppenheimer, K., 1888, Über die Wachstumsverhältnisse des Körpers und der Organe. Inaug.-Diss. München.

Painter, Th., 1923, Studies in mammalian spermatogenesis. 2. The spermatogenesis of man. Journ. exp. Zool. Bd. 37, S. 291.

Pan, N., 1920, Further observations on the gastro-intestinal track of the Hindus. Journ. Anat. Bd. 54, Tl. 4, S. 324.

Parade, G. W., 1926, Das Massenverhältnis von Mark zu Rinde in der Niere des Kindes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 165—171.

Patterson, A. M., 1913, The position and form of the normal human stomach. Brit. Med. Journ. Bd. 1, S. 1205—1206 u. Journ. Anat. Physiol. Bd. 57, S. 356—359.

Pearl, R. u. Bacon, A. L., 1922, Preliminary note on a biometrical study of the relation of certain viscera in tuberculosis. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 8, S. 125.

— — 1922, Biometrical studies in pathology. 1. The quantitative relations of certain viscera in tuberculosis. Johns Hopkins Hosp. Rep. Bd. 21, S. 157. 2. The absolute weight of the heart and the spleen. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 9, S. 428—433. 3. The absolute weight of the heart and spleen in tuberculosis persons. Johns Hopkins Hosp. Rep. Bd. 21, S. 297.

Pearl, R., 1926, The constitutional elements in the etiology of pneumonia. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 573.

— 1927, The constitutional factor in breakdown of the respiratory system. Ann. Eug. Bd. 2, Tl. I. u. II, 24 S.

Pehrson, T., 1914, Beiträge zur Kenntnis der äußeren weiblichen Genitalien bei Affen, Halbaffen und Insektivoren. Anat. Anz. Bd. 46, S. 161—179.

Pende, N., 1924, Les tempéraments endocriniens. (Traduction de L. Mac-Auliffe.) Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 368—374.

Pernkopf, Hochstetter, 1922, Demonstration einer Reihe von Diapositiven, die Bilder des Mundhöhlendaches menschlicher Embryonen von ca. 20—32 mm Steiß-Scheitellänge betreffen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 309—310.

Peter, K., 1915, Der feinere Bau der Niere. Mchn. med. Wschr. Jhg. 61, S. 2365.

Pfuhl, 1922, Über den Läppchenbau der menschlichen Leber. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 103.

— 1925, Experimentelle gewichtsanalytische Untersuchungen über das Organwachstum, unter besonderer Berücksichtigung des energetischen Proportionsgesetzes. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 164—186.

— 1926, Zur Mechanik der Zwerchfellbewegung. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 158—177.

— 1926, Läppchengröße und Kapillarlänge in der menschlichen Leber. Zschr. Zellforschg. mikr. Anat. Bd. 4, S. 216—226.

Photakis, B., 1916, Über einen Fall von Hermaphroditismus verus lateralis masculinus dexter. Virchows Archiv, Bd. 221, S. 107.

Pirquet, C. v., 1917, Körpergewicht und Darmfläche. Zschr. Kinderheilkd. Bd. 15, S. 213.

Porosz, M., 1914, Beiträge zum anatomischen Bau der Prostata. Die Anatomie, die physiologische Rolle des Ductus circulatorius, des Colliculus seminalis und des Sphincter spermaticus. Folia Urol. Bd. 8, S. 569—594.

Pratje, A., 1924, Zur Topographie des Mediastinums am Lebenden. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 89.

— 1926, Form und Lage der Speiseröhre des lebenden Menschen, ein Beitrag zur Topographie des Mediastinums. I. Die Form der Speiseröhre. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 81, S. 269—358.

Priman, J., 1924, Dystopia renis congenita als atavistische Erscheinung. Acta Univ. Latviensis X, g, S. 467—493.

Pütter, A., 1927, Der Nierenindex. Ein Beitrag zur Kritik der Methoden physiologisch-anatomischer Forschung. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 83, S. 228—240.

Regnault, F., 1926, La longueur du vagin; son importance dans la vie sexuelle. Bull. Soc. Obstétr. Gynécol. Bd. 10, S. 613—616.

Retterer, Ed. u. Neuville, H., 1914, Du penis et du gland de quelques lemuriens. C.-R. Soc. Biol. Bd. 77, S. 509.

Retterer, Ed. u. Neuville, H., 1915, Du gland et du penis d'un Chimpanzé. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 362.
— 1915, Structure des disques placentaires du macaque rhésus. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 323.
— 1920, Testicules des vieillards. C.-R. Soc. Biol. Bd. 82, S. 1123.
Retzius, G., 1909, Die Spermien von Didelphys, von Bradypus, der Insektivoren, der Nagetiere, der Huftiere, der Waltiere, der Carnivoren, der Halbaffen, der Affen, des Menschen. Kurzer Rückblick auf die Spermien der Säugetiere. Biol. Untersuch. Bd. 14, S. 123—230.
— 1914, Zur Kenntnis der Spermien der Simier. Biol. Untersuch. Bd. 18, N. F. S. 91—94.
— 1922, Noch einige Beiträge zur Kenntnis der Spermien bei den Affen. Biol. Untersuch. N. F. Bd. 19, S. 57.
Rössle, R. u. Böning, H., 1924, Das Wachstum der Schulkinder. Ein Beitrag zur pathologischen Physiologie des Wachstums. Nebst einem Anhang über das Wachstum einiger innerer Organe beim Kinde. Veröffentl. Kriegs- u. Konstit.-Pathol. H. 15.
— 1926, Wachstum der Zellen und Organe. Hypertrophie und Atrophie. Handb. normalen pathol. Physiol. Bd. 14, 1. Hälfte, S. 903—955.
Rohman, A., 1917, A subject with complete transposition of viscera. Journ. Anat. London, Bd. 51, S. 304.
Rohrer, Fr., Volumenbestimmung von Körperhöhlen und Organen auf orthodiagraphischem Wege. Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 24, S. 285.
Ruge, G., 1892, Die Grenzlinie der Pleurasäcke und die Lagerung des Herzens bei Primaten, insbesondere bei den Anthropoiden. Zeugnisse über die metamere Verkürzung des Rumpfes. Morph. Jahrb. Bd. 19, S. 149.
— 1902, Die äußeren Formverhältnisse der Leber bei den Primaten. Eine vergleichend anatomische Untersuchung. Morph. Jahrb. Bd. 29, S. 450—552.
— 1907, Die Leber des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 397—487 u. S. 614—660.
— 1910, Grenzen der Pleura-Säcke der Affen und des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 51, 109 S.
— 1912, Grenzlinien der Pleura-Säcke beim Orang. Morph. Jahrb. Bd. 2, S. 371—402.
Saguchi, S., 1920, Cytological studies of Langerhans' isles, with special reference to the problem of their relation to the pancreatic acinus tissue. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 1.
Saller, K., 1926, Untersuchungen über die männliche Keimdrüse der weißen Hausmaus. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 579—668.
Salmony, L., 1915, Längenmessung der weibl. Urethra. Dermat. Zschr. Bd. 22, S. 214.
Sarasin, P., 1926, Die menschlichen Sexualorgane in entwicklungsgeschichtlicher und anthropologischer Beziehung mit allgemeinen Betrachtungen über die Phylogenie und die geographische Verbreitung des Genus Homo. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 37, S. 235.
Scammon, R. E., 1919, Some graphs and tables illustrating the growth of the human stomach. Amer. Journ. Disease Children, Bd. 17, S. 395.
— u. Dayle, L. O., 1920, Observations on the capacity of the stomach in the first ten days postnatal life. Amer. Journ. Disease Children, Bd. 20, S. 517.
— 1926, Prenatal growth and natal involution of the human uterus. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 687.
— 1926, The prenatal growth and natal involution of the human suprarenal gland. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 809—811.
Schaefer, J. H., 1925, The normal weight of the adult human pancreas. Anat. Rec. Bd. 29, S. 395.
— 1926, The normal weight of the pancreas in the adult human being: A biometric study. Anat. Rec. Bd. 32, S. 119—132.
Schewkunenko, V. N., 1922, Über einige Faktoren, welche auf die Topographien der Körperorgane einwirken. Arch. klin. Chir. Bd. 119, S. 153.
Schiefferdecker, P., 1926, Neue Untersuchungen über den feineren Bau und die Kernverhältnisse des Zwerchfells, sowie über die Art der Entwicklung der verschiedenen Muskeln. Zschr. Mikr. Anat. Forschg. Bd. 7, S. 53—94.
Schridde, H., 1924, Die angeborene thymische Konstitution. Weitere Untersuchungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1533—1534.
Schwalbe, G., 1896, Zur Anatomie der Ureteren. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 12, S. 155—165.
Scott, G. H., 1925, A quantitative study of the growth of the crypts and glands of the human stomach. Anat. Rec. Bd. 29, S. 395—396.
— 1926, A quantitative study of the fetal growth changes of the parts of the human stomach wall. Anat. Rec. Bd. 32, S. 240.

Scott, G. H., 1926, The growth changes of the surface area of the human gastric mucosa. Anat. Rec. Bd. 32, Nr. 3.

Seitz, A. u. Leidenius, L., 1925, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 559—566.

Senior, H., 1923, Reference models of the peritoneum female and male. Anat. Rec. Bd. 25, Nr. 2.

Sievers, R., 1924, Über die Behandlung der Thimose im Kindesalter. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 158.

Sitsen, A. E., 1927, Die Komplikation der Darmamöbiasis und deren Ursachen. Arch. Schiffs- Tropenhyg. Bd. 31, S. 101—113.

Smith, G. M., 1911, A statistical review of the variations in the anatomic positions of the caecum and the processus vermiformis in the infant. Anat. Rec. Bd. 5, S. 549.

Sobotta, J., 1915, Zur Frage der Wanderung des Säugetiereies durch den Eileiter. Eine kritische Betrachtung. Anat. Anz. Bd. 47, S. 448.

— 1916, Über den Mechanismus der Aufnahme der Eier der Säugetiere in den Eileiter und des Transportes durch diesen in den Uterus. Anat. Hefte, Abt. 1, H. 163, S. 359.

Sonntag, Ch. F., 1921, The comparative anatomy of the tongues of the mammalia. IV. families. 3. and 4. Cebidae and Hapalidae. Proc. Zool. Soc. London, S. 497—524.

Spitzer, A., 1923, Über den Bauplan des normalen und mißbildeten Herzens. Versuch einer phylogenetischen Theorie. Virchows Archiv, Bd. 243, S. 81—272.

Stark, P., 1921, Blastogener Hermaphroditismus. Naturwiss. Wschr. Bd. 20, S. 152.

Stefko, W., 1922, Zur Frage der rassen-anatomischen Besonderheiten des menschlichen Kehlkopfes. Medizinski Journ. Moskau, Bd. 2, S. 3—5.

— 1924, Über das sekundäre Hinaufsteigen der Hoden beim Manne während der Kinderzeit. Eine konstitutionell-anatomische Studie. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 289—306.

— 1926, Von den rassen-anatomischen Besonderheiten im Bau der Plica vocalis und Plica ventricularis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 509—524.

— 1926, Über einige Besonderheiten der histologischen Struktur der Kirgisenniere vom Gesichtspunkt der Entwicklungsmechanik. Arch. Entwmech. Org. Abt. D. Zschr. wiss. Biol. Bd. 108, S. 572.

Steinach, E., 1912, Willkürliche Umwandlung von Säugetiermännchen in Tiere mit ausgeprägt weiblichen Geschlechtscharakteren und weiblichen Psychen. Pflügers Arch. Bd. 144.

— 1913, Feminierung von Männchen und Maskulierung von Weibchen. Zchr. Phys. Bd. 27.

— 1916, Experimentell erzeugte Zwitterbildungen beim Säugetiere. Anz. Akad. Wiss. Wien, Nr. 19.

— 1916, Pubertätsdrüsen und Zwitterbildung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 309.

Stengel, R., 1921, Über die Talgdrüsen der Mundschleimhaut beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 54, S. 268.

Sternberg, C., 1922, Über Vorkommen und Bedeutung der Zwischenzellen. Beitr. pathol. Anat. Bd. 69, S. 262—280.

Stieda, L., 1902, Die Infibulation bei Griechen und Römern. Anat. Hefte, H. 62, Bd. 19, 78 S.

Stieve, H., 1918, Über experimentell durch veränderte äußere Bedingungen hervorgerufene Rückbildungsvorgänge am Eierstock des Haushuhnes (Gallus domesticus). Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 530—588.

— 1919, Das Verhältnis der Zwischenzellen zum generativen Anteil im Hoden der Dohle. Arch. Entwmech. Org. Bd. 45, S. 455—497.

— 1920, Das Skelet eines Teilzwitters. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 38—84.

— 1922, Jahreszeitenschwankungen im Bau des Vogeleileiters. Arch. Entwmech. Org. Bd. 50, S. 607.

— 1922, Untersuchungen über die Wechselbeziehungen zwischen Gesamtkörper und Keimdrüsen. 1. Mastversuche an männlichen Gänsen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 52, S. 313.

— 1923, II. Beobachtungen und Versuche an männlichen Hausmäusen und an männlichen Feldmäusen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 99, S. 390—570.

— 1924, III. Beobachtungen an menschlichen Hoden. Zschr. mikr. anat. Forschg. Bd. 1, S. 491—512.

— 1924, Beobachtungen über den rechten Eierstock und den rechten Legdarm des Hühnerhabichts (falço palumbaris kl.) und einiger anderer Raubvögel. Morph. Jahrb. Bd. 54, S. 137—156.

Stöhr, Ph., 1891, Die Entwicklung des adenoiden Gewebes, der Zungenbälge und der Mandeln des Menschen. Festschr., Nägeli und Kölliker, Zürich, 17 S.

STOJANOWSKI, K., 1925, La différentiation de race du pénis et la circoncision. (poln.) Kosmos, Lemberg, Bd. 50. S. 798—816; franz. Ausz. S. 817—818.
STRASSMANN, E., 1923, Warum platzt der Follikel? Arch. Gynäkol. Bd. 119, S. 168—206.
SZENES, A., 1924, Über Geschlechtsunterschiede am äußeren Genital menschlicher Embryonen nebst Bemerkungen über die Entwicklung des inneren Genitals. Morph. Jahrb. Bd. 54, S. 65—135.

TAKAGI, T., 1927, Über Form- und Lageveränderungen der Beckenorgane im späteren Embryonalleben. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 83, S. 339—362.
TANDLER, J., u. GROSZ, J., 1908, Untersuchungen an Skopzen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 21, Nr. 9, 15 S.
— — 1909, Über den Einfluß der Kastration auf den Organismus. I. Beschreibung eines Eunuchenskelets. Arch. Entwmech. Bd. 27, S. 35—61.
TAUSSIG, F. J., 1908, The development of the hymen. Amer. Journ. Anat. Bd. 8, S. 89—108.
TEMESVARY, N., 1924, Die Regio clitoridis. Arch. Gynäkol. Bd. 122, S. 102—128.
TO-BIN-JU, 1925, Über die Kapazität der Harnblase der Chinesen. Jap. Journ. med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
TODD, T. W., MCGAW, W. H., u. KUENZEL, W. M., 1926, The alimentary canal of the medical student. Proc. Inter-State Post Grad. med. Assoc. North America, 4 S.
TORRIGANI, C., 1914, Lo sviluppo delle cavità accessori delle fosse nasali nell' uomo. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 12, S. 153—253.
TOTSUKA, R., 1918, Size of the external urethral orifice in japanese men. Jap. Journ. Derm. Urol. Bd. 19, S. 10—32.
TRAUTMANN, 1917, Anatomisches und Histologisches über die Cervix uteri. 1. Mitt. Arch. wiss. prakt. Tierhlkd. Bd. 43, S. 239—261.

VAHLEN, 1924, Über Metabolin und innere Sekretion des Pankreas. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 101.
VILDES, J., 1924, Lobus azygos-reta lavas plausas anomalija. Acta Univ. Latviensis, Jhg. 9, S. 247—255.
VIRCHOW, H., 1921, Präparate zur Veranschaulichung der Lage der männlichen Beckenorgane. Zschr. Urol. Bd. 15, S. 41—44.
VOGT, E., 1923, Untersuchungen über die fötale Entwicklung des Skelettsystems und der inneren Organe an Gefrierschnitten. Arch. Gynäkol. Bd. 119, S. 219—227.
VOGT, W., 1917, Morphologische und kausalanalytische Untersuchungen über die Lageentwicklung des menschlichen Darmes. Die Wechselwirkung Duodenum und Colon als Ursache der Darmdrehung, ihre Störung als Ursache von Lageanomalien. (Mesent. commune, Hochstand des Cäcum). Habschr. Marburg. Zschr. Konstit. Bd. 2, 124 S.
— 1921, Über die Alterssenkung der menschlichen Baucheingeweide. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 185.
— 1926, Situsstudien an der menschlichen Bauchhöhle. I. Über genetische und konstruktive Bedingungen des Situs abdominis. II. Die peritoneale Befestigung der Nieren und Nebennieren. (Anatomie, Entwicklung und konstruktive Bedeutung der Nierenfascien; ihr Verhalten bei Nephroptose.) Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 859—949.
VOLTA, A. DALLA, 1921, Le leggi di variazione dell' imene. Archivio Antrop., Bd. 51, S. 132—153.
— 1923, Beiträge zur Morphologie des Hymens. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 2, S. 16—30.

WALCKER, F., 1923, Die Grundtypen der Form und der Lage der Bauchorgane des menschlichen Körpers. Arch. klin. Chir. Bd. 125, S. 490—517.
WALDEYER, A., 1926, Zur Individual- und Rassenanatomie des menschlichen Kehlkopfes. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26, S. 68—126.
WALLENIUS, M., 1920, Studien über die Länge des Darmes bei erwachsenen finnischen Männern. Anhang: Größe und Form des Magens. Duodecim, Bd. 1.
WASSERMANN, F., 1926, Die Fettorgane des Menschen. Entwicklung, Bau und systematische Stellung des sogenannten Fettgewebes. Zschr. Zellforschg. mikr. Anat. Bd. 3, S. 235—328.
WEBER, A., 1909, Phénomènes de division nucléolaire dans les cellules hépatiques sous l'influence de l'infection pneumococcique. Bibliogr. Anat. Nancy, Bd. 18, S. 295—298.
WEHEFRITZ, E., 1923, Systematische Gewichtsuntersuchungen an Ovarien mit Berücksichtigung anderer Drüsen mit innerer Sekretion, sowie über ihre Beziehungen zum Uterus. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 161—171.
WILKERSON, W. V., 1923, The rete ovarii as a normal structure of the adult mammalian ovary. Anat. Rec. Bd. 26, Nr. 1.

Willson, H. G., 1922, The terminals of the human bronchiole. Amer. Journ. Anat. Bd. 30, Nr. 3.
Zen Ruffinen, 1917, Sur la structure fine de la région clitoridienne et des petites lèvres de la femme. Inaug.-Diss. med. Lausanne.
Zietzschmann, O., 1921, Über Funktionen des weiblichen Genitale bei Säugetier und Mensch. Ein Vergleich der zyklischen Prozesse der Brunst und Menstruation. Berl. Tierärztl. Wschr. Jhg. 37 u. Arch. Gynäkol. Bd. 115, S. 201.
Zuckermann, N., 1913, Beobachtungen über den Ventriculus laryngis und die Zungenpapillen einiger „Melanesier". Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 207—212.

.274.7 .274.8 Deformation der Geschlechtsteile. Kastration. Zwitterbildung.

Fritsch, G., 1916, Das angebliche dritte Geschlecht des Menschen. Arch. Sex. Forschg. Bd. 1, S. 197—220.
Goldschmidt, R., 1918, Die biologischen Grundlagen der konträren Sexualität und des Hermaphroditismus beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 12, S. 1—14.
Halberstaedter, L., 1915, Ein Fall von Pseudohermaphroditismus externus. D. Med. Wschr. Jhg. 41, S. 1312.
Hirschfeld, M., 1919, Sexuelle Zwischenstufen. Bonn, 279 S.
Kathariner, L., 1917, Über die Ursachen des Zwittertums u. künstlichen Zwitterbildung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 64, S. 1300—1309.
Laufer, B., 1920, Sex transformation and hermaphrodites in China. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 259—262.
Lipschütz, A., 1918, Umwandlung der Clitoris in ein penisartiges Organ bei der experimentellen Maskulierung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 196—206.
Maicher, J., 1923, Beitrag zum familiären Pseudohermaphroditismus. Inaug.-Diss. med. Breslau.
Matsuno, J., 1923, Zur Kenntnis des Hermaphroditismus beim Menschen. Arch. Gynäkol. Bd. 119, S. 359—365.
Olivet, J., 1923, Über den angeborenen Mangel beider Eierstöcke, zugleich ein Beitrag zur Frage der Kastration und der Behaarung. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 29, S. 477—491.
Pick, L., 1916/17, Über den wahren Hermaphroditismus des Menschen und der Säugetiere. Berl. Klin. Wschr. Jhg. 53, S. 1141—1146, 1173—1178 u. Verh. Berl. med. Ges. Bd. 47, S. 213—245.
Schminke, A. U., u. Romeis, B., 1920, Anatomische Befunde bei einem männlichen Scheinzwitter und die Steinachsche Hypothese über Hermaphroditismus. Arch. Entwmech. Org. Bd. 47, S. 221.
Sellheim, H., 1925, Vermännlichung und Wiederverweiblichung bei einem ausgewachsenen Individuum. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 3, S. 382—408.
Steinach, E., 1916, Pubertätsdrüsen und Zwitterbildung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 309.
— 1920, Künstliche und natürliche Zwitterdrüsen und ihre analogen Wirkungen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 1.
Thaler, H., 1919, Familiäres Scheinzwittertum und Vererbungsfragen. (Scheinzwittertum bei zwei versch. Familien angehörenden Geschwisterpaaren). Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 50, S. 288—301.
Wessel, 1916, Der menschliche Hermaphroditismus, sein Wesen und seine Aetiologie. Inaug.-Diss. med. Breslau.
Wolff, K., 1924, Über den Ursprung der Intersexualität beim Menschen. Arch. Frauenkunde, Bd. 10, S. 156—184.

.275— .275.7 Gefäßsystem.

Adachi, B., 1914, Beiträge zur Anatomie der Japaner. XIII. Die Varietäten der Verzweigung des Arcus aortae. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 227—241.
Akiba, T., 1925, Über die endokranischen Furchen der Arteria meningea media bei Japanern. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 343—360.
Baecchi, B., 1916, Sulla diagnosi differenziale fra sangue della madre e sangue del feto. Archivio Antrop. crim. Bd. 37, S. 150.
— 1916, Ancora sulla diagnosi differenziale del sangue umano. Archivio Antrop. crim. Bd. 27, S. 156.

Bean, R. B., 1919, Some racial characteristics of the weight of the heart and kidneys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 265.
— 1919, Notes on the postnatal growth of the heart, kidneys, liver and spleen in man. Publ. Carnegie Inst. Wash. Publ. 272. Contrib. Embr. Nr. 37, S. 263—284.
Benjamin, K., 1923, Zur Pathogenese der Wachstumsblässe. 2. Körperwachstum und Herzgröße (aus der Berliner Univ.-Klinik). Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 99. 3. Kreislaufregulation bei Körperarbeit. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 102, S. 203.
Bladt, O., 1903, Die Arterien des menschlichen Kehlkopfes. Inaug.-Diss. med. Königsberg, 50 S.
Bluntschli, H., 1905, Bemerkungen über einen abnormen Verlauf der Vena azygos in einer den Oberlappen der rechten Lunge durchsetzenden Pleurafalte. Morph. Jahrb. Bd. 33, S. 562—576.
— 1907, Varietäten der Arteria profunda femoris und der Arteria circumflexa femoris medialis des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 142—154.
— 1910, Beobachtungen über das Relief der Hirnwindungen und Hirnvenen am Schädel, über die Venae cerebri und die Pacchionischen Granulationen bei den Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 41, S. 110.
Borovansky, L., 1925, Remarques sur l'accroissement du volume du coeur entier, de la capacité intérieure et du calibre de l'aorte. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 188—200.
Braune, W., 1884, Das Venensystem des menschlichen Körpers. Leipzig.
Bremer, J. L., 1915. The earliest blood vessels in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 16, S. 447.
Brettauer, A., 1905, Drei Fälle von Persistenz des Ductus arteriosus Botalli. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Bürker, K., 1921, Über die Notwendigkeit exakter absoluter Hämoglobinbestimmungen und Erythrozytenzählungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 571.
Busch, M., 1926, Die Schwankungen des Herzgewichtes beim männlichen Geschlecht. Arb. Reichsgesundheitsamtes, Bd. 57, S. 690—702.
Bushkovitch, V. J., 1925, A case of anomaly of the lower end of the aorta. Anat. Rec. Bd. 31, S. 79—85.
Cairney, J., 1925, The anomalous right subclavian artery considered in the light of recent findings in arterial development; with a note on two cases of an unusual relation of the innominate artery to the trachea. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 265—296.
Congdon, E. D., u. Wang, H. W., 1926, The mechanical processus concerned in the formation of the differing types of aortic arches of the chick and the pig and in the divergent early development of their pulmonary arches. Amer. Journ. Anat. Bd. 37, S. 499—519.
Davis, H. K., 1915, A statistical study of the thoracic duct in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 17, S. 211.
Dawson, A. B., 1922, An anomalous arterial supply to suprarenal, kidney and ovary. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 2.
Dominicis, A. de, 1920, Su di nuovo e migliore metodo per il riconoscimento di sangue umano. Boll. Chim. Farm.
Deutsch, F., u. Kauf, E., 1924, Herz und Sport. Klinische Untersuchungen über die Einwirkung des Sportes auf das Herz. Berlin-Wien.
Dietlen, H., 1922, Über Herzgröße und Herzmessung. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 2097—2102.
Dubreuil-Chambardel, L., 1922, Variations de l'artère médiane en rapport avec les variations des grosses artères du membre supérieur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 3, S. 9.
— 1925, Variations des artères du pelvis et du membre inférieur. Paris.
Duras, F., 1926, Untersuchungen über den Herzneigungswinkel. Inaug.-Diss. med. Freiburg. (Maschinenschrift.)
Eggers, H., 1926, Das menschliche Blutbild im Hochtal von Mexiko. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 779—781.
Fife, C. D., 1921, Absence of the common carotid. Anat. Rec. Bd. 22, S. 115—121.
Fleisch, Al., 1923, Physiologie des Blutkreislaufs und der Atmung. Körpererziehung, Jhg. 1, S. 273—280.
Frenkel-Tissot, C., 1921, Neuere Untersuchungen über das Verhalten des Blutes im Hochgebirge. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1616.
Frey, M. v., 1898, Die Tätigkeit des Herzens in ihren physiologischen Beziehungen. Verh. Ges. D. Naturf. Ärzte, 15 S.
Froriep, A. u. L., 1895, Über eine verhältnismäßig häufige Varietät im Bereich der unteren Hohlvene. Anat. Anz. Bd. 10, S. 574—583.
Galant, J. S., 1926, Das intrakutane Venennetz und der „intrakutane Venenbüschel am Oberschenkel". Anat. Anz. Bd. 61, S. 284—287.

Garis, Ch. F. de, 1923, Modes of origin of the subclavian artery in whites and negroes, with report of a case of anomalous right subclavian artery. Anat. Rec. Bd. 26, S. 235—240.
— 1924, Subclavian artery in whites and negroes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 95—107.
Geigel, R., 1919, Die Wirkung der Papillarmuskeln. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 612—614.
Gibson, A., 1921, Note on a persistent left duct of Cuvier. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 4.
Gräfenberg, 1922, Die Geschlechtsspezifität des weiblichen Blutes. 17. Tagg. D. Ges Gynäkol. Innsbruck.
Grober, J., 1919, Über die Zusammensetzung des Blutes im Wüstenklima. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1495.
Grosser, O., 1921, Über die Chromosomenzahl beim Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 181.
Gutowski, B., 1918, Przypadek anomalii serca o dwuch zastwakach polsiezycowatych aorty i czterech tetnicach wiencowych. Gazety lekarskiej Nr. 31.
Hafferl, A., 1915, Über die Entwicklung der Kopfgefäße bei Tarsius spectrum. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 155—156.
— 1916, Zur Entwicklungsgeschichte der Aortenbögen und der Kopfarterien von Tarsius spectrum. Morph. Jahrb. Bd. 50, S. 19—48.
Hartmann-Weinberg, A., 1926, Der Plexus aorticus abdominalis der Anthropoiden. Anat. Anz. Bd. 60, S. 544—584.
Hashimoto, H., 1921, The heart in experimental hyperthyreoidism, with special reference to its histology. Endocrinology, Bd. 5, Nr. 5.
Hellmann, T., 1926, Die Altersanatomie der menschlichen Milz. Studien besonders über die Ausbildung des lymphoiden Gewebes und der Sekundärknötchen in verschiedenen Altern. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 270—415.
Herrmann, Th., 1916, Das Gewicht der Neugeborenen-Milz. Anat. Anz. Bd. 47, S. 325—331.
Herxheimer, H., 1921, Zur Bradykardie der Sportsleute. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, Nr. 47.
— 1923, Zur Größe, Form und Leistungsfähigkeit des Herzens bei Sportsleuten. Zschr. Klin. Med. Bd. 96, H. 1/3.
Hintzsche, E., 1927, Die Gefäßkanäle im wachsenden Knorpel. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 59—66.
Hirschfeld, L. u. H., 1918/19, Essai d'application des méthodes sérologiques au problème des races. Anthrop. Bd. 29, S. 505—537.
— 1919, Serological differences between the blood of different races. Lancet, Jhg. 97, S. 675—679.
Hisinger-Jägerskiöld, E., 1925, Über die Einwirkung narkotischer Mittel auf den Calzium- und Phosphorgehalt des Blutserums. Finska Läk. Handl. Bd. 67, S. 880—893.
Holzapfel, G., 1899, Ungewöhnlicher Ursprung und Verlauf der Arteria subclavia dextra. Inaug.-Diss. med. Tübingen, 153 S.
Ingalls, N. W., 1915, Truncus arteriosus communis persistens. Anat. Rec. Bd. 10, S. 9—14.
Kestner, O., Grass, W., Lagner, F., Schlagintweit, E. u. Weber, H., Blutuntersuchungen im Hochgebirge. Zschr. Biol. Bd 70, S. 95—98.
Klatt, B., 1919, Zur Methodik vergleichender metrischer Untersuchungen, besonders des Herzgewichtes. Biol. Zbl. Bd. 39, S. 406.
Kollmann, J., 1903, Kreislauf der Placenta, Chorionzotten und Telegonie. Zschr. Biol. Bd. 42.
Koskinen, P., Mikkonen, A., Rosenberg, u. Suari, 1925, Die Wirkung des Tabakrauchens auf die Pulsfrequenz. Duodecim, S. 711—719.
Kraus, E. J., 1922, Über ein bisher unbekanntes eisenhaltiges Pigment in der menschlichen Milz. Beitr. pathol. Anat. Bd. 70, S. 234.
Krusche, A., 1885, Anatomische Untersuchungen über die Arteria obturatoria. Inaug.-Diss. med. Dorpat.
Kubanyi, A., 1926, Blutgruppenuntersuchungen in einer hämophilen Familie. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 321.
Landsteiner, K., u. Miller, C. Ph., jr., 1925, Serological studies on the blood of the primates. 2. The blood groups in anthropoid apes. 3. Distribution of serological factors related to human isoagglutinogens in the blood of lower monkeys. Journ. exp. Med. Bd. 42, S. 853.
Langen, C. D., de u. Schut, H., 1918, Verdere waarnemingen omtrent het reduceerend vermogen van het bloed in de tropen. Meded. Burgerl. Geneeskd. Dienst. Ned. Indie. 3. Tl.

LATTES, L., 1925, Die Individualität des Blutes in der Biologie, in der Klinik und in der gerichtlichen Medizin. Nach der umgearb. ital. Aufl. übersetzt u. erg. durch einen Anhang: Die forensisch-med. Verwertbarkeit der Blutgruppendiagnose nach dem deutschen Recht, von Dr. FR. SCHIFF. Berlin, 226 S.
LIEFRING, J. J., 1924, De quelques variations artérielles à la face antérieure du membre supérieur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 5, S. 67—77.
LIFSCHITZ, S., 1906, Über die Entwicklung der embryonalen Milz. Inaug.-Diss. Zürich, 20 S.
LOTH, E., 1912, Über anthropologische Unterschiede an den Eingeweiden, Gefäßen und Nerven der Neger. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 129—132.
— 1917, Varietäten der A. cervicalis profunda und der A. cervicalis ascendens. (poln.) Trav. Soc. Sci. Warschau. Nr. 24.
LUCKER, W., 1924, Die Isohämagglutinie des menschlichen Blutes und ihre rassenbiologische Bedeutung. Zschr. Hyg. Infektionskr. Bd. 102, S. 482.
LUNA, E., 1924, Primo saggio di uno studio sulla grandezza dei vasi sanguiferi. Arch. ital. Anat. Embr. Bd. 21, S. 87—96.
MANCHOT, A., 1889, Die Hautarterien beim menschlichen Körper. Leipzig.
MANARA, M., 1926, Il rapporto fra il diametro trasverso cardiaco ed il diametro trasverso toracico nelle varie costituzioni morfologiche. Rif. Med. 30. Aug.
MATIEGKA, J., 1923, Les gouttières veineuses des crânes diluviens de Předmosti-Moravie. Anthrop. Prag Jhg. 1, S. 31—37; franz. Ausz. S. 37—38.
MOLLISON, TH., 1912, Die Präzipitinreaktion als Zeugnis für die Anthropomorphenverwandtschaft des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 132—134.
NAKAHARA, W., u. MURPHY, 1921, On the nature of the so-called germ center in lymphoid tissue. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 2.
NIKOLSKY, J., 1927, Les changements de la composition morphologique du sang. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 250—256; franz. Ausz. S. 260—261.
NISHIKAWA, J., u. KAWAGITA, J., 1919, The normal spleen. Proc. Tokyo Soc. Bd. 33, S. 1—41.
NOVAK, J., 1925, Intracutane Venenbüschel am Oberschenkel, ein bisher unbeachtetes weibliches Geschlechtsmerkmal. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 439—443.
OERTEL, 1922, Über die Persistenz embryonaler Verbindungen zwischen der A. carotis interna und der A. vertebralis cerebralis. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 55, S. 281—295.
OKAMOTO, K., 1922, A study of the superficial veins in the superior extremity of live Japanese. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 6.
OTTENBERG, R., 1925, The classification of races by blood tests. Science, N. S. Bd. 61, Nr. 1585.
PATRICK, A. M., 1926, Ein Fall anomalen Ursprunges der rechten A. subclavia. Anat. Anz. Bd. 61, S. 204—206.
PEARL, R., u. MINER, J. R., 1927, A biometric study of the relative cell volume of blood, in normal and tuberculosis males. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 11, S. 3—32.
— u. RICE, J., 1927, A biometric of the study of the relative cell volume of human blood, in normal and tuberculous males. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 40, Nr. 1.
PFEIFER, R. A., 1924, Einfluß des Venenverlaufs auf die Formgestaltung der Fissura calcarina. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 285—286.
PIRQUET, C. v., 1924, Pulsfrequenz und Sitzhöhe. Zschr. Kindhlkd. Bd. 38, S. 301—312.
ROHRER, F., 1916, Bestimmung des Mischungsverhältnisses von Albumin und Globulin im Blutserum. D. Arch. klin. Med. Bd. 121, S. 221.
RUGE, G., 1894, Varietäten im Gebiete der Arteria femoralis des Menschen. Der Gefäßkanal im Adductor magnus. Morph. Jahrb. Bd. 22, S. 161.
SANDMANN, S., 1894, Über das Verhältnis der Arteria mammaria interna zum Brustbein. Inaug.-Diss. med. Königsberg.
SARAGEA, T., 1922, Le diamètre des hématies de l'homme aux différents âges de la vie. C.-R. Soc. Biol. Bd. 86, S. 312.
SCHIEFFERDECKER, P., 1916, Untersuchungen des menschlichen Herzens in verschiedenen Lebensaltern in bezug auf die Größenverhältnisse der Fasern und der Kerne. Arch. ges. Physiol. Bd. 165, S. 499—564.
— 1917, Über die Entwicklung des menschlichen Herzens während der Kindheit bis zum erwachsenen Zustand und über individuelle und Rassenunterschiede. Naturwissenschaften, Jhg. 6, S. 309.
SCHILLING, V., 1927, Praktische Blutlehre. Ein Ausbildungsbuch für prinzipielle Blutbildverwertung in der Praxis (Hämogramm-Methode). Für Ärzte, Studierende und Laboranten. Jena, 79 S.
SCHLOSSMANN, H., 1924, Neue Forschungsergebnisse über Hämophilie. Arch. klin. Chir. Bd. 133, S. 686—692.

Schneider E. C. u. Truesdell, D., 1922, Statistical study of pulse rate and arterial blood pressure in recumbency standing and after a standard exercise. Amer. Journ. Phys. Bd. 61, S. 429—474.
Schneider, G. H., 1925, Weitere Beiträge zur Isohaemagglutination (mit Eklampsiebefunden). Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2383.
Schött, E. D., 1926, Bludgruppsundersökning av lappar i Sverige och den Därvid anwände Tekniken. Hygiea, Bd. 88, S. 480.
— 1926, Om „Haemotest" och „Haemaglutinin Astra". Svenska Läkartidningen 22.
Siegenbeek van Heukelom, A., 1925, Over het meten van roode bloedlichaampjes volgens de methode van Pijper. (Über das Messen roter Blutkörperchen nach der Methode von Pijper.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, 1. Hälfte, S. 2818.
Snyder, L. H., 1925, Human blood groups and their bearing on racial relationships. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 406—407.
Spitzer, A., 1923, Über den Bauplan des normalen und mißbildeten Herzens. Versuch einer phylogenetischen Theorie. Virchows Archiv, Bd. 243, S. 81—272.
Starling, E. H., 1920, Das Gesetz der Herzarbeit. Bern und Leipzig.
Steffan, P., 1923, Die Bedeutung der Blutuntersuchung für die Bluttransfusion und die Rassenforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 137—150.
Stewart, W. Bl., 1923, The ductus venosus in the fetus and in the adult. Anat. Rec. Bd. 25, Nr. 4.
Stieda, L., 1917, Die Varietäten der Arterien der Extremitäten des Menschen. Anat. Anz. Bd. 49, S. 535.
Symonds, B., 1923, Blood pressure of healthy men and women. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 80, S. 236.
Takemira, 1918, Blood pressure in healthy Japanese. Kyoto Journ. med. Sci. Bd. 15, S, 84—126.
Tchistiakoff, G. u. Nikolsky, L., 1927, Les changements des caractères physiques et physiologiques et de la composition morphologiques du sang sous l'influence de 20 kilomètres (russ.). Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 219—256; franz. Ausz. S. 256—257.
Thiel, G. u. Hal, D., 1921, The development of the mammalian spleen with special reference to its hematopoietic activity. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Tigerstedt, C., 1925, Der Blutdruck des Menschen bei psychischer Aufregung. Finska Läk. Handl. S. 1054—1063.
Vilde, J., 1925, Der praeaortale Verlauf der V. hemiazygos. Acta Univ. Latviensis XII, S. 393—404.
Wallin, J. E., 1920, A case of persistent left supracardial vein with two left spermatic veins. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 1.
Wain, R., 1906, Über die Bildung der roten und weißen Blutzellen in der embryonalen menschlichen Leber. Inaug.-Diss. Zürich, 17 S.
Walsem, G. C. van, 1917, Die morphologische Blutuntersuchung am Krankenbett. Leipzig.
Weiss, E., u. Müller, C., 1916, Beobachtung und mikrophotographische Darstellung der Hautkapillaren am lebenden Menschen. Ein Beitrag zur Gefäßlehre. Inaug.-Diss. Tübingen, u. D. Arch. klin. Med. Bd. 119, S. 1—38.
Westenhöfer, M., 1922, Über die Lokalisation und phylogenetische Grundlage der Verfettung und Sklerosen der Aorta und ihrer Äste. D. med. Wschr. Jhg. 48, Nr. 16.
Wiechmann, E. u. Schürmeyer, A., 1926, Schwankungsbreite und Schwankungsart der Durchmesser menschlicher Erythrozyten. D. Arch. klin. Med. Bd. 151, S. 257—265.
Wissler, C., 1924, Comparative data on respiration and circulation among native and foreign born males in New York City. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 261.
Wittmann, R., 1891, Die Schlagadern der Verdauungsorgane mit Berücksichtigung der Pfortader bei dem Orang, Chimpanse, Gorilla. Inaug.-Diss. München u. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 88—104.
Wrzosek, A., 1926, La fréquence du pouls chez les hommes sains. Rev. Anthrop. polon. Przeglad anthrop. Bd. 1, S. 112.
Yazuta, K., 1927, Zur Varietätenstatistik des Ursprunges und der Lage einiger Äste der A. subclavia. Anat. Anz. Bd. 63, S. 139—143.
Zalewski, A., 1926, Lymphatiques de l'articulation tibiotarsienne chez l'homme. Soc. Sci. Lettres, Wilno. Cl. Sci. math. nat. (russ.) Bd. 3, S. 1—20; franz. Ausz. S. 18—20.

·275.8 Drüsen.

Abderhalden, E., 1925, Beitrag zur Kenntnis der Folgen der Schilddrüsenextsirpation. Pflügers Arch. Bd. 208, S. 476—486.

Andrejewa, S. A., 1925, Die Entwicklung von Milchdrüsen in der Achselhöhle während der Gravidität und Laktation. (russ.) Journ. Geburtsh. Frauenkrankh. Bd. 36, S. 377—394.

Aron, H., 1918, Über Wachstumsstörungen im Kindesalter. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 97, 3. F., S. 273.

Aschner, B., 1924, Der Einfluß der Hypophyse auf die weiblichen Geschlechtsorgane. Med. Klin. Jhg. 20, S. 1681—1685.

Atwell, W. J., 1915/16, The relation of the chorda dorsalis to the entodermal component of the hypophysis. Anat. Rec. Bd. 10, S. 19—38.

Bab, H., 1920, Neueres und Kritisches über die Beziehungen der inneren Sekretion zur Sexualität und Psyche. Jahreskurse ärztl. Fortbildg. H. 1.

Ballmann, E., 1926, Die Hypophyse. Ihr Bau, ihre Funktion und die durch ihre Veränderungen bedingten Krankheitsbilder. Ergebn. ges. Med. Bd. 9, S. 277—338.

Barfurt, D., 1916, Regeneration und Transplantation. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 22, S. 561—601.

Bauer, J., 1924, Individual constitution and endocrine glands. Endocrinology, Bd. 8, S. 297—322.

Bauer, K. H., 1925, Untersuchungen über die Frage einer erbkonstitutionellen Veranlagung zur Struma nodosa colloides. Bruns Beitr. klin. Chir. Bd. 135, S. 512—568.

Bayard, O., 1920, Neue Beiträge zur Schilddrüsenfrage. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 686.

Bensley, R. R., 1916, The normal mode of secretion in the thyreoid gland. Amer. Journ. Anat. Bd. 19, S. 37—55.

Bérard, L., u. Alamartine, H., 1909, Les parathyreoides externes de l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 66, S. 619—621.

Berblinger, W., 1924, Zur Frage der Hypophysenfunktion. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 252.

— 1924, Klimakterische Gesichtsbehaarung und endokrine Drüsen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 412—433.

— 1926, Zur Frage der Gesichtsbehaarung der Frauen. (Im Zusammenhang mit Keimdrüsen, Nebennieren und Hypophyse.) Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 193—214.

Berliner, M., 1924, Über den Einfluß der endokrinen Hormone auf die Konstitution in den verschiedenen Lebensaltern des Menschen. Arch. Frauenkunde, Bd. 10, S. 115—135.

Berman, L., 1922, The glands regulating personality. A study of the glands of internal secretion in relation to the types of human nature. New York.

— 1925, Anthropology and the endocrine glands. Scient. Monthly, Bd. 21, S. 157—165.

Betke, 1915, Experimentelle Untersuchung über die physiologische Bedeutung der Glandula carotica. Beitr. klin. Chir. Bd. 95, S. 343.

Biedl, A., 1922, Physiologie und Pathologie der Hypophyse. München u. Wiesbaden.

Blese, A., 1922, Innere Sekretion. Ihre physiologischen Grundlagen und ihre Bedeutung für die Therapie. 4. Aufl. Berlin.

Blom, T., u. Adermann, N., 1922/23, Zur Altersanatomie der Kaninchenthymus. 2. Zahlenmäßige Feststellung der Anzahl und Größe der Hasallschen Körper. Upsala Läk. Förhandl. Bd. 28, S. 301—316.

Bluhm, A., 1922, Zur Erblichkeitsfrage des Kropfes. Ein kasuistischer Beitrag. Arch. Rassenbiol. Bd. 14, S. 1—9.

Bolk, L., 1921, The part played by the endocrine glands in the evolution of man. Lancet, Jhg. 99, Bd. 2, S. 588—592.

Bratton, A. B., 1925, The normal weight of the human thymus. Journ. Pathol. Bact. Bd. 28, S. 609—620.

Breitner, B., 1922, Untersuchungen zur Schilddrüsenfrage. Wien. klin. Wschr. Bd. 35, S. 969.

Broman, I., 1916, Über eine bisher unbekannte Nasenhöhlendrüse bei den Nagern. Anat. Anz. Bd. 49, S. 170—174.

Bruni, A. C., 1916, Sullo sviluppo della porzione ghiandolare dell' ipofisi nell' uomo. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 15, S. 139—192.

Camus, J., u. Roussy, G., 1922, Les fonctions attribuées à l'hypophyse. Journ. Physiol. Path. gén.

Castaldi, L., 1922, Variazioni del peso della ghiandola tireoide normale e il loro significato. Archivio ital. Anat. Embriol. Bd. 18, S. 97—182.

— 1923, Applicazioni biometriche e statistiche di pesi timici, con determinazione del grado di influenza del timo sull'accrescimento corporeo dell'uomo. Monit. Zool. ital. Jhg. 34, S. 136—156.

CAVATORTI, P., 1909, Sulla struttura della ghiandola tireoide. Ricerche fatte su tireoide di individui di territori diverse diversamente colpiti dall' endemia strumosa. Morgagni, Jhg. 51, T. 1, S. 96—104.

CENI, C., 1921, Das Gehirn und die Schilddrüsenfunktion. Arch. Entwmech. Org. Bd. 47, S. 587.

CIECIERSKI, A., 1918, Verpflanzung von Keimdrüsen auf Individuen des anderen Geschlechtes. Inaug.-Diss. Med. Leipzig.

CLARK, E., u. LHAMON, R. K., 1917, Observations on the sweat glands of tropical and northern races. Anat. Rec. Bd. 12, S. 139—147.

COHN, S., 1925, Über Gesetze der sog. inneren Sekretion. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 30—42.

COVELL, W. P., 1927, Growth of the human prenatal hypophysis and the hypophyseal fossa. Amer. Journ. Anat. Bd. 38, S. 379—422.

DAVENPORT, C. B., 1924, Influence of endocrines on heredity. Proc. Assoc. Study Feeble Minded. Jhg. 48.

— 1925, Chromosomes, endocrines and heredity. Scient. Monthly, Bd. 20, S. 491—498.

— u. SWINGIE, W. W., 1927, Effects of operation upon the thyreoid glands of female mice on the growth of their offspring. Journ. exp. Zool. Bd. 48, S. 395—440.

DAWSON, A. B., 1920, The integument of necturus maculosus. Journ. Morph. Bd. 34, Nr. 3.

— u. REIS, J. H., 1922, An anomalous arterial supply to suprarenal, kidney and ovary. Anat. Rec. Bd. 23, Nr. 2.

DRAPER, G., 1920, The relationship of the external appearance of the body to disease. New York. State Journ. Med. 19 S.

FERTIK, I. M., MAJANZ, A. I. u. MONOSSOHN, S. M., 1927, Über die endokrinologische Formel bei Kindern in verschiedenen Altersperioden. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 115, S. 361—370.

FINKBEINER, E., 1924, Neuere Gesichtspunkte in der Lehre vom Kretinismus. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 517—520.

FORTUYN, A. B. D., 1927, Histological experiments with the brain of some rodants. Journ. comp. Neurol. Bd. 42, S. 349—391.

FRANKENBERGER, Z., 1922, Zur Frage der funktionellen Bedeutung der Hodenzwischenzellen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 545.

FREUD, P., 1924, Über die Beeinflussung der experimentellen Meerschweinchentuberkulose durch Thyreoidin. Zschr. exp. Med. Bd. 43, S. 251—255.

— u. NOBEL, E., 1924, Auswertung des Thyreoidins am Meerschweinchen. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1849—1851.

FUJIMURA, G., 1921, Cytological studies on the internal secretory functions in the human placenta and decidua. Journ. Morph. Bd. 35, Nr. 3.

GLANZMANN, E., 1923, Wachstumsstoffe und Blutdrüsen. Jahrb. Kinderhlkd., 3. F., Bd. 51, S. 1.

— 1925, Habitus und innere Sekretion bei Kleinkindern. Ein Beitrag zur Hypophysenpathologie im frühen Kindesalter. Jahrb. Kinderhlkd. Bd. 110, S. 253—272.

GONZALEZ, J., 1925, Las secreciones internas y la patologia ocular. An. Soc. Mexic. Oftalmol. Oto-rino-laring. Nr. 4. Nov./Dez.

GRÄPER, L., 1920, Die anatomischen Veränderungen kurz nach der Geburt. 1. Pleura. 2. Thymus. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 59, S. 43—77.

GRASSL, J., 1914/15, Die Bedeutung der Brustdrüse für die Rassenfrage. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 315—326.

GREENWOOD, M., u. WOODS, H. M., 1927, „Status thymico-lymphaticus" considered in the light of recent work on the thymus. Journ. Hyg. Bd. 26, Nr. 3, 22 S.

GRUBER, G. B., 1920, Über Variationen der Thymusform und -lage. Zschr. angew. Anat. Bd. 6, S. 320—332.

GUDERNATSCH, F., 1926, Die Spielweite der inneren Sekretion. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 750—776.

HABERER, H. v., 1914, Über die klinische Bedeutung der Thymusdrüse. Med. Klin. Jhg. 10, S. 1087—1093.

HAGEN, W., 1916, Die biologische Bedeutung der Schilddrüse im Organismus. Cbl. Grenzgeb. Chir. Bd. 19, S. 193—277.

HAMMAR, J., A., 1921, The new views as to the morphology of the thymus gland and their bearing on the problem of the function of the thymus. Endocrinology, Bd. 5, S. 542.

— 1922, The new views as to the morphology of the thymus gland and their bearing on the problem of the function of the thymus. Upsala Läk. Förhandl. S. 147—222.

HAMMETT, FR. S., 1923, Studies of the thyreoid apparatus. 12. The effect of thyreo-parathyreoidectomy at one hundred days of age on the growth of the brain and spinal cord of male and female albino rats. Journ. comp. Neurol. Bd. 35, S. 313—335.

Hammett, Fr. S., 1927, Studies of the thyreoid apparatus. The role of the thyreoid and the parathyreoid glands in the growth of the long bones. Journ. exp. Zool. Bd. 47, S. 95—115.
Hansemann, D., 1916, Bemerkung über die Beziehung der Bastardierung zur Transplantation. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 126—127.
Harms, W., 1922, Keimdrüsen und Alterszustand. Fortschr. naturwiss. Forsch. Bd. 11, S. 189—298.
Hart, C., 1927, Über die Beziehungen zwischen endokrinem System und Konstitution. Berl. klin. Wschr. Bd. 54, S. 1077—1080.
Heidenhain, M., 1921, Über verschiedene Typen im Bau der Schilddrüse. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 141.
Heller, 1914, Über den Ablauf der Ossifikation im kropfendemischen Gebiet. Bruns Beitr. Chir. Bd. 94, S. 339.
Herrmann, E., u. Stein, M., 1916, Über die Wirkung eines Hormones des Corpus luteum auf männliche und weibliche Keimdrüsen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 29, S. 778—782.
Hirose, T., 1919, Experimentelle histologische Studie zur Genese des Corpus luteum. Mitt. Med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 23, S. 63.
Hoenig, Ch., 1923, Untersuchungen zur Histologie der Hypophyse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 79, S. 197—209.
Holmgren, E., 1922, Die Achseldrüsen des Menschen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 553.
Hunziker u. Wys, 1922, Über systematische Kropftherapie und Prophylaxe. Schweiz. med. Wschr. Bd. 52, S. 49.
Inverizi, G., 1926, Sopra un caso d'infantilismo ipofisario. Endocrinologia, H. 2.
Kajava, Y., Schroderus, M., Wallenius, M. u. Wichmann, S. E., 1921, Das Vorkommen überzähliger Milchdrüsen bei der Bevölkerung in Finnland. Acta Soc. Med. Fenn. Duodecim, Bd. 2, H. 2/3, 163 S.
Kathariner, L., 1920, Der menschliche Eierstock als endokrine Drüse. Naturwiss. Wschr. Bd. 19, S. 392.
Keilmann, K., 1923, Über das reguläre Thymusgewicht kranker und gesunder Säuglinge und Kinder im zweiten Lebensjahr und die Beziehungen des Thymusgewichtes zu den Nebennieren. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 35, S. 25.
Keith, A., 1922, The evolution of human races in the light of the hormone theory. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 33, S. 155—159.
Kitahara, J., 1923, Über die Entstehung der Zwischenzellen der Keimdrüsen des Menschen und der Säugetiere und über deren physiologische Bedeutung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 52, S. 550—615.
Koeppe, L., 1917, Über den normalen pigmentierten Pupillarsaum und seine degenerativen Veränderungen im Bilde der Nernstspaltlampe, spez. über Drüsenbildungen des Pupillarsaumes. Graefes Arch. Ophtalmol. Bd. 93, S. 172.
Kowitz, H. L., 1925, Die Funktion der Schilddrüse und die Methoden ihrer Prüfung. Ergebn. inn. Med. Kinderhlkd. Bd. 27, S. 307—364.
Kranz, P., 1917, Die innere Sekretion als biologischer Faktor bei der Entwicklung des Skelettes, spez. der Zähne der Säugetiere. D. Mschr. Zahnheilkd. Jhg. 34, S. 493—530 u. S. 555—577.
Kraus, E., 1914, Das Kolloid der Schilddrüse und die Hypophyse des Menschen. Virchows Archiv, Bd. 218, S. 107—130.
Lämel, C., 1925, Über das gehäufte Auftreten von Schilddrüsenschwellungen unter der Schuljugend. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1051—1052.
Lange, 1899, Die Beziehungen der Schilddrüse zur Schwangerschaft. Zschr. Geb. Gynäkol. Bd. 40.
Leupold. 1920, Beziehungen zwischen Nebennieren und Keimdrüsen. Veröffentl. Geb. Kriegs- Konstitutionspathol. Bd. 1, H. 4, 62 S.
Lévi, L., 1918, Glandes à sécrétion interne et morphologique. Rev. Anthrop. Bd. 28, S. 277—294 u. S. 334—349.
Liddell, H. S., 1925, The growth of the head in thyreoidectomized sheep. Anat. Rec. Bd. 30, S. 327—332.
Liek, E., 1925, Über die Häufigkeit der großen Schilddrüse in der norddeutschen Tiefebene. D. med. Wschr. Jhg. 51, S. 1779—1780.
Lipschütz, A., 1917, Prinzipielles zur Lehre von der Pubertätsdrüse. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 207.
— 1918, Die Entwicklung der Geschlechtsmerkmale durch die Pubertätsdrüsen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 44, S. 396—410.
— Von den Drüsen unseres Körpers. Naturw.-techn. Volksbüch. Nr. 44, 50 S.
— 1919, Die Pubertätsdrüse und ihre Wirkungen. Bern.
Ljubomudross, A. P., 1927, Zur Morphologie der Arterienanastomosen in der Fossa cubiti. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 795—813.

Lydston, G. Fr., 1915, Sex gland implantation. New York med. Journ. Bd. 101, S. 601—608.
MacAuliffe, L., 1924, Les mécanismes de la vie. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 303—349.
MacCord, S. P., 1917, The pineal gland. Soc. Phil. Bd. 42.
Marine u. Kimball, 1920, Prevention of simple goitre in man. Arch. intern. Med. Bd. 25, S. 661.
Massaglio, A., 1916, Über die Funktion der sogenannten Carotisdrüse. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 18, S. 333—347.
Masugi, A., 1913, Topographie der Tränendrüse der Japaner. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 247.
Materna, A., u. Januschke, E., 1927, Gewicht, Wasser- und Lipoidgehalt der Nebennieren. Virchows Archiv, Bd. 263, S. 537—564.
Mendel, B., 1925, Von den Korrelationen der Drüsen mit innerer Sekretion. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 218—222.
Mollison, Th., 1904, Die ernährende Tätigkeit des Follikelepithels im Ovarium von Meleotha vulgaris. Zschr. wiss. Zool. Bd. 77, S. 529—545.
— 1905, Die Rückendrüse von Dendrohyrax terricola. Morph. Jahrb. Bd. 34, S. 240—245.
Mosher, H. P., Macmillan, A. S., u. Motley, F. E., 1926, Study of thymus in children of tonsil and adenoid age. Laryngoscope, St. Louis, Bd. 36, S. 1—30.
Müller, A., 1924, Das Individualitätsproblem und die Subordination der Organe. Ein Beitrag zum Descensus der Keimdrüsen der Säugetiere. Leipzig, 95 S.
Müller, Fr., Zur Therapie der Schilddrüse. Therapie der Gegenwart. Nr. 1, S. 1.
Münzer, A., 1910, Die Hypophysis (Sammelreferat). Berl. klin. Wschr. Jhg. 47, S. 341—345 u. S. 392—396.
Noback, G., J., 1921, A contribution to the topographic anatomy of the thymus gland, with particular references to its changes at birth and in the period of the newborn. Amer. Journ. Disease Children, Bd. 22, S. 120.
Nobécourt, P., 1923, Les syndromes endocriniens dans l'enfance et la jeunesse. Paris.
Nobel, E., u. Rosenblüth, A., 1923, Über das Vorkommen von Schilddrüsenvergrößerungen bei Kindern in Österreich und deren Bekämpfung. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 36, S. 17—31.
Norris, E. H., 1918, The early morphogenesis of the human thyreoid gland. Amer. Journ. Anat. Bd. 24, S. 443.
Nürnberger, L., 1919, Können Strahlenschädigungen der Keimdrüsen (Hoden und Ovarien) zur Entstehung einer kranken oder minderwertigen Nachkommenschaft führen? Forsch. Geb. Röntgenstrahlen Bd. 27, S. 389—402.
Nussbaum, M., 1915, Zur Frage der Entstehung und Bedeutung der Geschlechtszellen. Anat. Anz. Bd. 47, S. 465—471.
Ogawa, Ch., The form of the parotid gland in Japanese. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 3, S. 405—427.
Pende, N., 1921, Les tempéraments endocriniens. Endocrinologia e psicologia. Quad. Psichiat. Genua, Bd. 8.
— 1924, Konstitution und innere Sekretion nebst einem Versuch der Anwendung der Endokrinologie in der Kriminalpsychologie. Abh. Grenzgeb. inn. Sekr, H. 2, 63 S.
Peter, K., 1914, Die Entwicklung der Papilla palatina beim Menschen. Anat. Anz. Bd. 46, S. 33—50.
Pfaundler, N., u. Wiskott, A., 1923, Zur Kropffrage in Bayern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1427.
Plaut, A., 1922, Die Hypophysis eines Schimpansen. Anat. Anz. Bd. 56, S. 177.
Przibram, H., 1917, Die Umwelt des Keimplasmas. 6. Direkte Temperaturabhängigkeit der Körperwärme bei Ratten. (Mus decumans und M. rattus). Arch. Entwmech. Org. Bd. 43, S. 37—46.
Rasmussen, A. Th., 1921, The hypophysis cerebri of the Woodschuck (Marmota monax) with special reference to hibernation and inanition. Endocrinology, Bd. 5, Nr. 1.
Retterer, Ed., u. Neuville, H., 1914, Du gland des singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 77, S. 535—538.
Richter, F., 1925, Zahnsystem und endokrine Drüsen. Inaug.-Diss., Med. dent. Breslau.
Riddle, O., 1925, Studies on the physiology of reproduction in birds. 20. Reciprocal size changes of gonads and thyreoids in relation to season and ovulation rate in pigeons. Amer. Journ. Physiol. Bd. 73, S. 5.
Rossiysky, D. M., 1924, Nanisme et glandes endocriniques. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 28—39; franz. Ausz. S. 136—137.
Rudel, E., 1916, Formentwicklung der menschlichen Hypophysis cerebri. Inaug.-Diss. Med. Greifswald. u. Anat. Hefte, Abt. 1, H. 165, S. 187—225.

Sainz de Aja, E. A., 1925, Tatsächliche Beziehungen zwischen Erkrankungen innersekretorischer Drüsen der Haut. Estudios Médicos, Febr.

Sachtleben, H., 1918, Über die Entwicklung der Geschlechtsorgane von Chironymus, mit besonderer Berücksichtigung der keimbahnbegleitenden Substanzen. Inaug.-Diss. Phil. München. 60 S.

Saller, K., 1926, Untersuchungen über die männliche Keimdrüse der weißen Hausmaus. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 579—668.

Sand, K., 1926, Transplantation der Keimdrüsen bei Wirbeltieren. Handb. norm. pathol. Physiol. Bd. 14, S. 251—292.

Scammon, R. E., A note on the relation between the weight of the thyreoid and the weight of the thymus in man. Anat. Rec. Bd. 21, S. 25.

— 1926, Prenatal growth and natal involution of the suprarenal gland. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 809—811.

— 1927, The prenatal growth of the human pancreas. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 24, S. 391—394.

Schaper, A., 1895, Über die sogenannten Epithelkörper (Glandula parathyreoidea) in der seitlichen Nachbarschaft der Schilddrüse und der Umgebung der Arteria carotis der Säuger und Menschen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 46, S. 239—279.

— 1904, Einige Bemerkungen über das Wesen und die morphologische Stellung der Glandula coccygea (Glomus coccygeum). Anat. Anz. Bd. 25, S. 209—216.

Schickele, G., 1914, Ovarium und Knochenwachstum. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18. Festschr. Schwalbe, S. 525—536.

Schiefferdecker, P., 1922, Die Hautdrüsen des Menschen und der Säugetiere, ihre biologische und rassenanatomische Bedeutung sowie die Muscularis sexualis. Zoologica, Bd. 27, Nr. 72, 154 S.

Schiötz, C., 1916, Uproportionert (eunuchoid) vekst hos kvinder. Norsk Mag. Laegevid. Nr. 7, 39 S.

Schlapp, M. G., 1923, Causes of defective children. Prenatal development affected by glandular disturbances in the mother, induced by unfavorable environment. Journ. Hered. Bd. 14, S. 387—397.

Schlee, H., 1919, Weitere systematische Untersuchungen der Hypophyse. Inaug.-Diss. Med. Gießen.

Schridde, H., 1914, Der angeborene Status thymo-lymphaticus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 61, S. 2161—2164.

— 1924, Die thymische Konstitution. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1674—1677.

Schulze, 1922, Weitere Untersuchungen über die Wirkung innersekretorischer Drüsensubstanzen auf die Morphogenie. Klin. Wschr. Bd. 1, S. 895.

Schwenkenbecher, A., 1922, Über die Entstehungsbedingungen des Kropfes. Klin. Wschr. Bd. 1, S. 2457.

Sedletzky, S. K., 1924, Über die Änderungen in der Hypophyse beim chronischen Hungern. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 356—366.

Seitz, C., 1923, Bericht über die Kropfkommission der Münchner Gesellschaft für Kinderheilkunde. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1406.

Settles, E. L., 1920, The effect of high fat diet upon the growth of lymphoid tissue. Anat. Rec. Bd. 20, Nr. 1.

Smith, P. E., 1920, The pigmentary, growth and endocrine disturbances induced in the anuran tadpole by the early ablation of the pars buccalis of the hypophysis. Amer. Anat. Mem. Nr. 11.

Stefko, W., 1922, Zur Morphologie des Milchapparates und der Regio inguinalis beim Menschen. Medizinski Journ. Moskau, Bd. 2, S. 6—10.

Steinach, E., 1916, Pubertätsdrüsen und Zwitterbildung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 309.

— 1920, Histologische Beschaffenheit der Keimdrüsen bei homosexuellen Männern. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 29.

— 1920, Verjüngung durch experimentelle Neubelebung der alternden Pubertätsdrüse. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 553—619.

— 1920, Künstliche und natürliche Zwitterdrüsen und ihre analogen Wirkungen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 46, S. 1.

Steinert, E., u. Holzknecht, 1916, Erhöhte Wirkungen der inneren Sekretion bei Hypertrophie der Pubertätsdrüsen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 42, S. 490—507.

Sternberg, C., 1922, Über Vorkommen und Bedeutung der Zwischenzellen. Beitr. pathol. Anat. Bd. 69, S. 262—280.

Stieda, L., 1902, Über freie Talgdrüsen. Wien. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1441—1444.

— 1902, Das Vorkommen freier Talgdrüsen am menschlichen Körper. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 443—462.

Stieve, H., 1920, Die inkretorische Tätigkeit der Keimdrüsen und ihr Einfluß auf die Gestaltung des Körpers. Naturwissenschaften, Jhg. 8, S. 895—903.
— 1923, Untersuchungen über die Wechselbeziehungen zwischen Gesamtkörper und Keimdrüsen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 99, S. 390—570.
— 1923, Der Einfluß höherer Außentemperatur auf die Keimdrüsen der Hausmaus. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 38—53.
— 1927, Die Abhängigkeit der Keimdrüsen vom Zustande des Gesamtkörpers und von der Umgebung. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 951—963.
Stöhr, Ph., 1897, Über die Rückbildung von Darmdrüsen im Processus vermiformis des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 13, S. 54—56.
— 1905, Über die Thymus. Sitz.-Ber. Physik. med. Ges. Würzburg. 10 S.
— 1908, Über die Natur der Thymuselemente. Anat. Hefte, Bd. 31, S. 409—457.
— 1910, Über die Abstammung der kleinen Thymusrindenzellen. Anat. Hefte, Bd. 41, S. 107—126.
Sundwall, J., 1916, The lachrymal gland. Amer. Journ. Anat. Bd. 20, S. 147—235.
Szily, v., 1923, Über Haarbildung in der Meibomschen Drüse und über behaarte Meibomdrüsen (sog. Distichiasis congenita vera). Klin. Mbl. Augenhlkd. Bd. 70, S. 16—45.
Thiel, G., u. Hal, D., 1921, The development of the mammalian spleen with special reference to its hematopoietic activity. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Thomas, E., 1926, Innere Sekretion in der ersten Lebenszeit (vor und nach der Geburt). Jena, 194 S.
Tournade, 1926, La sécretion surrénale de l'adrénaline. Paris Méd. Jhg. 16, Nr. 18.
Uenura, Sh., 1917, Zur normalen und pathologischen Anatomie der Glandula pinealis des Menschen und einiger Säugetiere. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 20, S. 381—488.
Uhlenhuth, E., 1923, Further facts regarding the influence of feeding the anterior lobe of hypophysis on the rate of growth and the size of amblystoma tigrinum. Journ. exp. Zool. Bd. 37, Nr. 1.
Vidoni, G., 1921, Contributo allo studio delle dismorfe endocrine. Archivio Antrop. crim. Bd. 41, H. 4.
Vieillot, M. T., 1926, L'interaction des glandes endocrines. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 4, S. 210—223.
Waldeyer-Hartz, W. v., 1921, Anatomie der endokrinen Drüsen. Arch. Frauenkunde, Bd. 7, S. 1—29 u. S. 93—110.
Walter, F. K., 1922, Zur Histologie und Physiologie der menschlichen Zirbeldrüse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 74, S. 314—330.
Wehefritz, E., 1923, Systematische Gewichtsuntersuchungen an Ovarien mit Berücksichtigung anderer Drüsen mit innerer Sekretion, sowie über ihre Beziehungen zum Uterus. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 161—171.
Weil, A., 1921, Die innere Sekretion. Eine Einführung für Studierende und Ärzte. Berlin.
Weiss, Fr., 1926, Die Schilddrüsenbehandlung der Fettsucht. Berlin.
Wiemann, H. L., 1920, Observations in connection with the early development of the human suprarenal gland. Anat. Rec. Bd. 19, Nr. 5, S. 269.
Wiesel, J., 1923, Endokrine Störungen in der Pubertät. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 1149—1151.
Woerdemann, M., 1915, Vergleichende Ontogenie der Hypophysis. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 86, S. 198—291.
Wuth, 1922, Konstitution und endokrines System. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 69, S. 392—394.
Wydler, A., 1926, Die Histologie der Kretinenstruma, mit Berücksichtigung der Klinik des Kretinismus und der funktionellen Untersuchung. Jena, 170 S.
Zondek, H., 1925, Hypophyse und Keimdrüsen. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 1—12.

.276—.276.52 Nervensystem.

D'Abundo, E., 1922, Osservazioni sul cranio di un anencefalo. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 419—427.
Anile, A., 1916, Il cervello dell' uomo preistorico. Scienza, Bologna. Bd. 20, S. 360—368.
Anthony, R., 1911, L'évolution du gyrus reuniens chez les primates. C.-R Acad. Sci. Bd. 153, S. 1250—1254.
— 1915, Sur un cerveau de fetus de Gorilla. C.-R. Acad. Sci. Bd. 161, S. 153—155.
— 1916, Sur un cerveau de fetus de Chimpanzé. C.-R. Acad. Sci. Bd. 162, S. 604.
— 1917, La morphologie du cerveau chez les singes et chez l'homme. Rev. anthrop. Bd. 27, S. 96—112.
— u. Coupin, F., 1925, „L'indice de valeur cérébrale" au cours de l'évolution individuelle. Anthrop. Bd. 35, S. 145—151.

Ariens-Kappers, C. U., 1921, Weshalb ist die Hirnrinde gefaltet? Naturw. Wschr., Bd. 20, S. 110.
— 1925, Het relative gewicht der hersenschors bij menschenrassen en zoogdieren en de asymmetrie der hemispheren. Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 34, S. 709—720.
— 1925, De verhouding van het cerebellumgewicht tot het totale hersengewicht bij menschenrassen en sommige dieren. Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 34, S. 1054—1066.
— 1925, Een en ander over de hersenen der Chineezen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, 1. Hälfte, S. 2476—2482.
— 1926, De hersenen der Chineezen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, 1. Hälfte, S. 1133—1142.
— 1927, The relation of the cerbellum weight to the total brain weight in human races and in some animals. Journ. Nerv. Ment. Disease. Bd. 65, S. 113—124.
Atwell, W. J., 1915/16, The relation of the chorda dorsalis to the entodermal component of the hypophysis. Anat. Rec. Bd. 10, S. 19—38.
Bean, R., B., 1906, Some racial peculiarities of the negro brain. Amer. Journ. Anat. Bd. 5, S. 353—432.
— 1909, Methods of studying the structure of the central nervous system. Philipp. Journ. Sci. Bd. 4, 19 S.
— 1914, A racial peculiarity in the pole of the temporal lobe of the negro brain. Anat. Rec. Nr. 1, S. 419.
Beck, E., 1925, Zur Exaktheit der myeloarchitektonischen Felderung des Cortex cerebri. Journ. Psychol. Bd. 31, S. 281—288.
Berger, H., 1921, Untersuchungen über den Zellgehalt der menschlichen Großhirnrinde. Zschr. ges. Neurol. Bd. 68, S. 46.
Beyers, C. F., 1925, Normal und abnormal negroid septa pellucida. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 358—368.
Bihlmeyer, G., 1916, Entdeckungsgeschichte der wichtigeren Hirnnervenganglien beim Menschen. Inaug.-Diss. München.
Binswanger, O. u. Schaxel, J., 1917, Beiträge zur normalen und pathologischen Anatomie der Arterien des Gehirns. Arch. Psychiat. Nervenkranke, Bd. 58, S. 141—187.
Bischoff, Th. v., 1864, Über das Verhältnis des Horizontal-Umfanges und des Innenraumes des Schädels zum Gehirngewichte. Sitz.-Ber. Math.-Phys. Cl. S. 13—52.
— 1877, Über das Gehirn eines Gorilla und die untere oder dritte Stirnwindung des Affen. Sitz.-Ber. Math.-Phys. Cl. S. 96—139.
— 1881, Die dritte oder untere Stirnwindung und die innere obere Scheitelwindung des Gorilla. Morph. Jahrb. S. 312—322.
Bluntschli, H., 1908, Über die Asymmetrie der Sinus transversi durae matris bei Menschen und Affen. Verh. Ges. deutsch. Naturf. Ärzte, S. 361—362.
— 1910, Beobachtungen über das Relief der Hirnwindungen u. Hirnvenen am Schädel, über die Venae cerebri u. die Pacchionischen Granulationen bei den Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 41, S. 110.
— 1925, Zur Frage nach der funktionellen Struktur und Bedeutung der harten Hirnhaut. Arch. Entwmech. Org. Bd. 106, S. 303—319.
Böhne, 1927, Über die arterielle Versorgung des Gehirns. II. Über die arterielle Blutversorgung der Medulla oblongata. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 760—776.
Bolk, L., 1904, Beziehungen zwischen Hirnvolum und Schädelkapazität, nebst Bemerkungen über das Hirngewicht der Holländer. Petrus Camper, Bd. 2, S. 511.
— Das Gehirn eines Papuas von Neu-Guinea. Petrus Camper, Bd. 3, Lfg. 2, 20 S.
Bradley, Ch., The mammalian cerebellum: its lobes and fissures. Journ. Anat. London, Bd. 38, S. 448—475.
Bremer, J. L., 1921, Recurrent branches of the abducens nerve in human embryos. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, Nr. 2.
Brown-Séquard, M. C. E., 1877, Dual character of the brain. Smithson. Miscell. Coll. Nr. 291, S. 1—21.
Catania, V., 1924, Il comportamento dei nervi cutanei del piede. (Ricerche statistiche nei Siciliani.) Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 21, S. 295—331.
Ceni, C., 1921, Das Gehirn und die Schilddrüsenfunktion. Arch. Entwmech. Org. Bd. 47, S. 587.
Cole, S. J., 1920, Fissural pattern in four Asiatic brains. Journ. Anat. London, Bd. 54, S. 311—323.
Dart, R. A., 1925, The genesis of the cavum septi pellucidi. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 369—378.
Devaux, E., 1924, Les causes physiologiques de la prééminence du cerveaux chez l'homme. Rec. Scient. Nr. 16.

Dhéré, Ch., 1898, Recherches sur la variation des centres nerveux en fonction de la taille. Paris, 68 S.
Dijkstra, O. H., 1925, Hersenvolumen en hersenoppervlak. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 69, 2. Hälfte, S. 2470—2474.
Donaldson, H., 1898, Observations on the weight and length of the central nervous system and of the legs, in bull-frogs of different sizes. Journ. comp. Neurol. Bd. 8, S. 314—335.
— u. Schoemaker, 1900, Observation on the weight and lenght of the central nervous system and of the legs of different sizes. Journ. comp. Neurol. Bd. 10, Nr. 1.
— u. David, J. D., 1903, A description of charts showing the areas of the cross section of the human spinal cord at the level of each spinal nerve. Journ. comp. Neurol. Bd. 13, S. 19—40.
— 1908, A comparison of the albino rat with man in respect to the growth of the brain and of the spinal cord. Journ. comp. Neurol. Bd. 18, S. 345—389.
Dubois, E., 1897, Sur le rapport du poids de l'encéphale avec la grandeur du corps chez les mammifères. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 337—376.
— 1897/98, Über die Abhängigkeit des Hirngewichtes von der Körpergröße bei Menschen. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 1 u. S. 423—441.
— 1914, On the relation between the quantity of brain and the size of the body in vertebrates. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 16.
— 1914, Die gesetzmäßige Beziehung von Gehirnmasse zur Körpergröße bei den Wirbeltieren. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 323—350.
— Phylogenetische en ontogenetische toeneming van het volumen der hersenen bij de gewervelde dieren. Versl. Gew. Vergad. Akad. Wis. Naturk. Afd. Tl. 31, S. 307—332.
— 1922, Phylogenetic and ontogenetic increase of the volume of the brain in vertebrata. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 25, S. 230—255.
— Hat sich das Gehirn beim Haushunde, im Vergleich mit Wildhundarten, vergrößert, oder verkleinert? Bijdrag. Dierkunde 22. Liefg. S. 315—320.
— 1924, Over de hersenhoeveelheid van gespecialiseerde zoogdiergeslachten (On the brainquantity of specialised genera of mammals.) Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, Teil 33, S. 319—326.
Duckworth, W. L. H., 1907, On the brains of aboriginal natives of Australia in the anatomy school. Cambridge University. Journ. Anat. London, Bd. 42, S. 69—87.
— 1907, An account of certain anomalous conditions of the cerebrum. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 353—408.
Dunn, H. L., 1921, The growth of the central nervous system in the human fetus as expressed by means of graphic analysis and empirical formulae. Journ. comp. Neurol. Bd. 33, S. 405—492.
Economo, C. v. u. Koskinas, G. N., 1925, Die Cytoarchitektonik der Hirnrinde des erwachsenen Menschen. Berlin, 849 S.
— 1926, Ein Koeffizient für die Organisationshöhle der Großhirnrinde. (Zellenanzahl derselben und einige andere Cortexmaße.) Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 593—595.
— 1926, Die fünf Bautypen der Großhirnrinde. Schweiz. Arch. Neurol. Bd. 17, S. 260—269.
Ellis, R. S., 1919, A preliminary quantitative study of the Purkinje cells in normal, subnormal and senescent human cerebella, with some notes on functional localization. Journ. comp. Neurol. Bd. 30, S. 229—252.
— 1920, Norms for some structural changes in the human cerebellum from birth to old age. Journ. comp. Neurol. Bd. 32, S. 1—33.
Fischer, A., 1914, Über das Differenzierungsvermögen der Gehirnzellen. Arch. Entwmech. Org. Bd. 40, S. 653.
Fischer, E., 1913, Gehirn. (Anthropologisch). Hdwörterb. Naturw. Bd. 4, S. 685—688.
— 1918, Überblick über topographisch-anatomische Unterlagen zur Höhendiagnostik und Segmentlehre des Rückenmarks. Mchn. med. Wschr. Jhg. 65, S. 445—446.
— 1921, Über die Variationen der Hirnfurche des Schimpansen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 48—54.
Flaschman, J. F., 1908, The morphology of the brain of the Australian aboriginal. Rep. Path. Lab. Lunacy, Bd. 1, T. 3, 42 S.
Flechsig, P., 1920, Anatomie des menschlichen Gehirns und Rückenmarks auf myelogenetischer Grundlage. Bd. 1, Leipzig.
— 1927, Meine myelogenetische Hirnlehre mit biographischer Einleitung. Berlin, 122 S.
Förtig, H., 1922, Eine neue Theorie über die materielle Grundlage der funktionellen Superiorität der linken Hemisphäre. D. Med. Wschr. Bd. 41, S. 312—314.
— 1892, Über die Theorie der Neuronen. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte Jhg. 22, 3 S.

Forel, A., 1905, Einige Worte zur Neuronenlehre. Journ. Psych. Neurol. Bd. 4, S. 231—236.
Fuse, G., 1926, Vergleichend-anatomische Beobachtungen am Hirnstamme der Säugetiere. Arb. Anat. Inst. Sendai, H. 12, S. 1—168.
Gallerani, G., 1915, Educazione fisica e sviluppo cerebrale e fisico. Amerino Ann. Univ. S. 69.
Ganter, R., 1922, Über Schädelinhalt, Hirngewicht und Großkleinhirngewicht bei Epileptischen und Schwachsinnigen. Allg. Zschr. Psychiat. Jhg. 78, S. 179.
— 1922, Über die Dicke und das Gewicht des Schädeldaches bei Epileptischen und Schwachsinnigen. Arch. Psychiat. Nervenkrankh. Bd. 67, S. 13.
Genna, G. E., 1924/25, Sulla morfologia dei solchi cerebrali dell'uomo con osservazioni su cervelli di indigeni del Camerun. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 19—173.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1898, Il peso dell'encefalo in rapporto colla forma del cranio e col metopismo. Riv. Sperim. Freniat. Bd. 24, H 2, 9 S.
Gorjainoff, N., 1914, Die Insula Reili der Esten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 157—176.
Handmann, E., 1906, Über das Hirngewicht des Menschen auf Grund von 1414 im pathologischen Institut zu Leipzig vorgenommenen Hirnwägungen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 1.
Hara, S., 1924, On the brain weights of Japanese criminals. Fol. Anat. Jap. Bd. 2, S. 253—274.
Harms, 1927, Altersveränderungen im Hirn von Affen und Menschen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1349—1350.
Hartmann-Weinberg, A., 1926, Der Plexus aorticus abdominalis der Anthropoiden. Anat. Anz. Bd. 60, S. 545—584.
Hatai, J., 1911, Note on an anomaly of the postcentral sulcus simulating the double Rolandic of Giacomini. Anat. Rec. Bd. 5, S. 373—382.
Hauger, O., 1921, Der Gehirnreichtum der Australier und anderer Hominiden, beurteilt nach ihrem Skelett. Anat. Hefte, Bd. 59, S. 179.
Hayashi, M. u. Nakamura, R., 1914, Über den Hinterhautlappen des Japanergehirnes. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 11, S. 239.
Herrick, C., 1921, A sketsch of the origin of the cerebral hemisphere. Journ. comp. Neurol. Bd. 32, S. 429.
— 1926, Brains of rats and men: a survey of the origin and biological significance of the cerebral cortex. Chicago, 282 S.
Hindze, B., 1927, Versuch einer morphologischen Analyse des versteinerten Gehirnes eines Menschen aus diluvialen Schichten. Tagungsber. D. Anthrop. Ges. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. (130)—(140).
Hines, M., 1922, Studies in the growth and differentiation of the telencephalon in man. The fissura hippocampi. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 1.
— 1922, The embryonic cerebral hemisphere in man. Journ. Anat. London, Bd. 55, S. 292.
— 1927, Nerve and muscle. Quart. Rev. Biol. Bd. 2, S. 149—180.
Hochstetter, Fr., 1919/24, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns. I. Teil, Wien. II. Teil, Liefg. 2: Die Entwicklung des Hirnanhangs. Leipzig, 31 S.
— 1921, Über die Entwicklung der Zirbeldrüse des Menschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54.
— 1923, Die Entwicklung der Zirbeldrüse. Beitr. Entwgesch. menschl. Gehirns. Wien. T. 2, Lf. 1.
— 1924/25, Zur Entwicklung des menschlichen Kleinhirns. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 74/75, S. 272—281.
Holmgren, N., 1922, Points of view concerning forebrain morphology on lower vertebrates. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 5.
Horwitz, K., 1904, Über die Histologie des menschlichen Knochenmarkes. Inaug.-Diss. med. Zürich. 29 S.
Hrdlička, A., 1901, An Eskimo brain. New York. 49 S.
— 1906, Brains and brain preservatives. Proc. U. S. Nat. Mus. Washington, Bd. 30, S. 245—320.
— 1925, Weight of the brain and of the internal organs in American monkeys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 201—211.
Ingalls, N. W., 1914, The parietal region in the primate brain. Journ. comp. Neurol. Bd. 24, S. 291—341.
Jäger, O., 1926, Beschreibung eines Mikrocephalengehirns. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 728—739.
Jakob, Ch., 1904, Contribution à l'étude de la morphologie des cerveaux des Indiens. Rev. Mus. La Plata, 15 S.

Jakobsohn, O., Frankfurter, W., u. Hirschfeld, A., 1915, Anatomie des Nervensystems. Ergebnisse aus dem Jahre 1913. Berlin. 62 S.
Jatschewa, Z., 1918, Über verwandschaftliche Formbildungen an beiden zueinander gehörenden Hemisphären. Arch. Suisses. Neurol. Psych. Bd. 3, S. 3—14.
Johnston, J. B., 1910, The evolution of the cerebral cortex. Anat. Rec. Bd. 4, S. 143—166.
— 1923, Further contributions to the study of the evolution of the forebrain. Journ. comp. Neurol. Bd. 35, Nr. 5.
Kaes, Th., 1895, Über Großhirnrindenmaße und über Anordnung der Markfasersysteme in der Rinde des Menschen. Wien. med. Wschr. Jhg. 44, Nr. 41 u. 42.
Karplus, J. P., 1905, Über die Familienähnlichkeiten an den Großhirnfurchen des Menschen. Arb. a. d. Neurol. Inst. Univ. Wien. Bd. 12.
— 1917, Über Gehirne menschlicher Zwillinge verschiedenen Geschlechtes. Jahrb. Psych. Neurol. Bd. 38, S. 79—109.
— 1921, Variabilität und Vererbung am Zentralnervensystem des Menschen und einiger Säugetiere. Leipzig u. Wien, 2. Aufl.
Kappers, C. U. A., 1924, Abstract of address: A simian feature of European, Indonesian Philippine and Chinese brains. Anat. Anthrop. Assoc. China. Med. Journ.
Keegan, J. J., 1920, The Indian brain. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 25—62.
Kerr, A., 1918, The brachial plexus of nerves in man, the variation in its formation and branches. Amer. Journ. Anat. Bd. 23, S. 285.
Kingsbury, B. F., 1922, The fundamental plan of the vertebrate brain. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, S. 461—491.
Klatt, B., 1918, Vergleichende metrische und morphologische Großhirnstudien an Wild- u. Haushunden. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Nr. 2, S. 35—55.
— 1921, Studien zum Domestikationsproblem. Untersuchungen am Hirn. Bibliotheca genetica. Bd. 2.
Kobylinsky, M., 1921, Razza e cervello. Quaderni Psich. Genua, Bd. 8.
Kölliker, A., 1905, Die Entwicklung der Elemente des Nervensystems. Zschr. wiss. Zool. Bd. 82, 38 S.
Kopp, Ph., 1901, Über die Verteilung und das topographische Verhalten der Nerven der Hand der Fleischfresser, nebst einer vergleichenden Zusammenstellung der Verschiedenheiten im Verlaufe dieser Nerven bei Mensch, Hund und Katze. Inaug.-Diss. Med. vet. Bern.
Kosinski, K., 1925, On the cutaneous nerves of the human leg and foot (Metazonal region). (poln.) Inst. Nauk. Antrop. Towarzystwa Nauk, Warschau, Bd. 1, 45 S.
— 1926, La valeur anthropologique des variations dans l'innervation cutanée des membres inférieurs. C.-R. Assoc. Anatomistes, Lüttich, S. 291—295.
Kosterka, L., 1926, La forme du lobe frontal du cerveau humain d'après les endocraniogrammes. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 113—119; franz. Ausz. S. 120—121.
Krafft-Ebing, R. v., 1885, Über gesunde und kranke Nerven. Tübingen.
Krogius, A., 1925, Luft in den Ventrikeln des Gehirns nach einer Basisfraktur. Finska Läk. Handl. S. 620—635.
Kuhlenbeck, H. u. Domarus, E. v., 1920, Demonstration 6 mikrokopischer Präparate zur Darstellung des Aufbaues der Großhirnrinde. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 53, S. 114.
— — 1920, Zur Ontogenese des menschlichen Großhirns. Anat. Anz. Bd. 54, S. 316.
— 1922, Über den Ursprung der Großhirnrinde. Eine phylogenetische u. neurobiotaktische Studie. Anat. Anz. Bd. 55, S. 337.
Kuntz, A., 1920, The development of the sympathetic nervous system in man. Journ. comp. Neurol. Bd. 32, S. 113—230.
— 1922, Experimental studies on the histogenesis of sympathetic nervous system. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 1.
Kurz, E., 1924, Das Chinesengehirn. Ein Beitrag zur Morphologie und Stammesgeschichte der gelben Rasse. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 199—382.
— 1924, Das Gehirn des Gelben und die mehrstämmige Abkunft der Menschenarten. Anat. Anz. Bd. 58, S. 107—117.
Landau, E., 1914, Über verwandschaftliche Formbildung der Großhirnwindungen an beiden zueinander gehörenden Hemisphären. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 143.
— 1914, Über die Furchen an der Lateralfläche des Großhirns bei den Esthen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 239.
— 1923, Anatomie des Großhirns. Formanalyt. Untersuch. Berlin.
Lebzelter, V., 1921, Über Gehirne fossiler Wirbeltiere. Verh. Zool bot. Ges. Wien.
Lapicque, L., 1922, Le poids du cerveau et l'intelligence. Journ. Psychol. Bd. 19, S. 2.

Lemake, L. u. Beauchamp, L., 1925, Contribution à l'étude de la composition du cerveau humain. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 181, S. 578—580.
Loth, E., 1928, Sur la nécessité d'un système pour l'anthropologie des nerfs périphériques. Anthrop. Prag, Jhg. 6, S. 18—22.
Ma, Wen Chao, 1926, A comparison of the form of the callosum and septum in Chinese, Phillippine and Dutch brains. Journ. Anat. London, Bd. 30, S. 329—335.
Manouvrier, L., 1891, Sur un procédé d'analyse du poids cérébral. C.-R. hebdomadaires Soc. Biol. Paris, Ser. 9, Bd. 3, S. 514—520.
— 1892, Description du cerveau d'un indigène des îles Marquises. Assoc. franç. Avanc. Sci. Paris., 11 S.
— 1893, Nouvelle étude sur le sillon sousfrontal intralimbique et sur la fusion du corps calleux avec les lobes adjacents. Bull. Soc. Anthrop. Bd. 2, S. 504—528.
— 1893, Les variations du poids absolu et relatif du cervelet de la protubérance et du bulbe et leur interprétation. Assoc. franç. Avanc. Sci. Paris, 22 S.
— 1894, Le cerveau d'un Fuégien. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 5, S. 595—614.
— 1902, Considérations sur l'hypermégalie cérébrale et description d'un encéphale de 1935 grammes. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 12, S. 391—412.
Marie, A., 1914, Sur la morphologie de l'encéphale des Asiatique. Arch. int. Neurol. Ser. 12, Bd. 1, S. 366.
Matiegka, H., 1902, Über das Hirngewicht, die Schädelkapazität und die Kopfform, sowie deren Beziehungen zur psychischen Tätigkeit des Menschen. Sitz.-Ber. K. Böhm. Ges. Wiss. math-nat. Kl. I, 75 S.
— 1904, Über die Bedeutung des Hirngewichtes beim Menschen. Anat. Hefte, Bd. 23, H. 3, S. 657—669.
— 1904/05, Über die Beziehungen des Hirngewichtes zum Beruf. Polit. Anthrop. Rev. Bd. 3, S. 7—26.
Mechanik, N., 1926, Untersuchungen über das Gewicht des Knochenmarkes des Menschen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 58—99.
Mellus, E. L., 1911, A contribution to the study of the cerebral cortex in man. Anat. Rec. Bd. 5, S. 473.
Mercier, A., 1891, On the weight of the brain in the insane, with reference to the hemispheres, lobes, brain-stem and cerebellum. Journ. Ment. Sci. 5 S.
— 1895, La diminution du poids du cerveau. Mitt. Klin. med. Inst. Schweiz, 2. Reihe, H. 9, S. 445—481.
Meynert, Th., 1890, Das Zusammenwirken der Gehirnteile. 10. Int. Med. Congr. Berlin, 18 S.
Mies, 1897, Das Verhältnis des Hirn- u. Rückenmarksgewichtes ein Unterscheidungsmerkmal zwischen Mensch u. Tier. D. Med. Wschr. Jhg. 23, S. 152—153.
Minkowski, M., 1917, Zur Physiologie der vorderen und der hinteren Zentralwindung und der Parietalwindungen. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Jhg. 47, S. 353.
Mollison, Th., 1915, Zur Beurteilung des Gehirnreichtums der Primaten nach dem Skelett. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 388—396.
Monakow, C. v., 1900, Über die Projektions- und Associationscentren im Großhirn. Mschr. Psychiat. Neurol. Bd. 8, S. 405—420.
— 1902, Über den gegenwärtigen Stand der Frage nach der Lokalisation im Großhirn. Erg. Physiol. Jhg. 1, S. 534—665 u. 1907, Jhg. 6, S. 334—605.
— 1903, Die Varietäten in der Anlage der Fissura calcarina und die Fissura retrocalcarina. Berlin, Arch. Psychiat. Bd. 36, H. 1.
— 1909, Neue Gesichtspunkte in der Frage nach der Lokalisation im Großhirn. Zschr. Psychiat. Bd. 54, S. 161—182.
— 1909, Lokalisationsprinzip in der Aphasiefrage. Budapest.
— 1910, Aufbau und Lokalisation der Bewegungen beim Menschen. Wiesbaden, Arb. Hirnanat. Inst. Zürich, H 5, 37 S.
Neal, H. V., 1921, Nerve and plasmodesma. Journ. comp. Neurol. Bd. 33, Nr. 1.
Panofsky u. Staemmler, 1922, Untersuchungen über Hirngewicht u. Kapazität nach der Reichardtschen Methode. Frankfurter Zschr. Pathol. Bd. 26, S. 519.
Patané, M., 1921, Contributo allo studio morfologico della microencefalia. Preceduto da una introduzione del Prof. Sergio Sergi e da uno studio del Prof. Giovanni Marro: Microcefalia e diplegia. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 209—299.
Pearl, R., 1905, Variation and correlation in brainweight. Biometrika, Bd. 4, S. 13—104.
Pedrazzini, Fr., 1921, Meccanica cranica e fisica cerebrale. Policlinica, Jhg. 28.
Penfield, W. G., 1921, The Golgi apparatus and its relationship to Holmgreen's trophospongium in nerve cells. Comparison during retispersion. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 1.
Pfeifer, R. A., Das menschliche Gehirn nach seinem Aufbau u. seinen wesentlichen Leistungen gemeinverständlich dargestellt. Leipzig.

Pierre, M., 1922, Existe-t-il dans le cerveau humain des centres innés ou préformés de langage? Presse méd. Nr. 1.
Popa, G. T., 1924, Structure fonctionelle de la dure mère. Ann. Sci. Univ. Jassy, Bd. 13.
Poynter, C. W., 1917, Some conclusions based on studies in cerebral anthropology. Amer. Anthrop. Bd. 19, S. 495—502.
Radolsky, T., 1925, The asymmetry of the hemispheres of the brain in man and animals. Journ. Nerv. Ment. Dis. Bd. 62, S. 119—132.
Ranke, J., 1895, Zur Anthropologie des Rückenmarks. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 10, S. 100—105.
— 1904, Über Verbrechergehirne. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 8—13.
— 1906, Zur Frage der Gehirnuntersuchung bei ärztlichen Sektionen. Boas-Mem. S. 443—446.
Rawitz, B., 1925, Zur Kenntnis der Architektonik der Großhirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 289—418.
— 1926, Zur Kenntnis der Architektonik der Großhirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. II. Die Hirnrinde von Orang, Rhesus, Lemur, Kaninchen und Hund. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 79, S. 198—227.
— 1927, Zur Kenntnis der Architektonik der Großhirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. III. Die Hirnrinde von Schwein, Schaf, Pferd, Zahnwal, Bartenwal, Beutelratte. IV. Allgemeine Betrachtungen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 82, S. 122—141.
— 1927, Die Hirnwindungen einiger niederer Menschenrassen. I. Buschmanngehirn. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 82, S. 720—732.
Rasmussen, A. Th., 1921, On the organization of neuro-anatomy for medical students upon a through going functional basis where only the human brain is used for dissection. Anat. Rec. Bd. 22, Nr. 2.
Reisinger, L., 1918, Kurzer Rückblick auf die bisherigen Resultate der totalen und halbseitigen Großhirnexstirpation bei Säugetieren. Naturw. Wschr. Bd. 17, S. 625.
Retzius, G., 1915, Wächst noch die Größe des menschlichen Gehirns infolge der Einwirkung der ‚Kultur'? Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 49—64.
— 1922, Die Gehirne der Affengattungen Cebus und Ateles. Biol. Untersuch. N. F. Bd. 19, S. 62—76.
Riese, W., 1926, Formprobleme des Gehirns. III. Über die Menschenähnlichkeit des Oranggehirnes. Anat. Anz. Bd. 60, S. 533—536.
— 1927, Zum Problem der Überwertigkeit der einen Hirnhälfte. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1749—1750.
— 1927, Anpassungen und Konvergenzen am Gehirn. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 814—818.
— 1927, Die sogenannte Riechrinde beim Menschen und beim Affen. 2. Teil des „Allocortex bei Tier und Mensch". Leipzig, 401 S.
Rudel, E., 1916/17, Formentwicklung der menschlichen Hypophysis cerebri. Inaug.-Diss. Greifswald, u. Anat. Hefte Abt. 1, H. 165.
Rudolph, O., 1914, Untersuchungen über Hirngewicht, Hirnvolumen und Schädelkapazität. Beitr. Anat. allg. Pathol. Bd. 58, S. 48—87.
Rüdinger, N., 1894, Über die Gehirne verschiedener Hunderassen. Sitz.-Ber. math.-Phys. Kl. Akad. Wiss. München, H 2, S. 249—255.
Ruge, G., 1893, Verschiebungen in den Endgebieten der Nerven des Plexus lumbalis der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 20, S. 305—397.
— 1896, Über das peripherische Gebiet des Nervus facialis bei Wirbeltieren. Leipzig, Festschr. Gegenbaur, S. 195—347.
Sano, F., 1916, The convolutional patterns of the brain. Philos. Trans. R. Soc. London, Ser. B. Bd. 208, S. 37.
Santee, H. E., 1914, The brain of a black monkey (Macacus maurus). The relative prominence of different gyri. Anat. Rec. Bd. 8, S. 257—266.
Scammon, R. E., u. Dunn, H. L., 1923, The postnatal growth in weight of the human brain and its parts and of the spinal cord. Anat. Rec. Bd. 25, S. 149.
— 1924, On the growth of the human cerebellum in early life. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 21. S. 217.
Schäfer, A. E., 1910, Die Funktionen des Gehirnanhanges. Berner Univ. Schriften, H. 3.
Schaffer, K., 1917, Über normale und patholog. Hirnfurchung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 38, S. 1—78.
— 1918, Zum Mechanismus der Furchenbildung. Ein Erklärungsversuch. Zschr. ges. Neurol. Bd. 38, S. 79—84.

Schaffer, K.. 1924, Zum Problem der Hirnfurchung. Arch. Psychiat. Bd. 70, S. 452—465.
Schaper, A., 1897, Die frühesten Differenzierungsvorgänge im Centralnervensystem. Arch. Entwmech. Org. Bd. 5, S. 81—132.
— 1904, Zur Frage der Existenzberechtigung der Bogenfurchen am Gehirn menschlicher Embryonen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 25, S. 35—37.
Schilling, V., 1926, Vom Knochenmarksorgan und seinen Funktionen. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 829—838.
Schultz, A. H., 1918, Observations on the canalis basilaris chordae. Anat. Rec. Bd. 15, S. 225—228.
Schwalbe, G., 1908, Über das Windungsrelief des Gehirns. Anat. Anz. Bd. 33, S. 33—44.
Seitz, J., 1886, Zwei Feuerländergehirne. Zschr. Ethnol. Jhg. 18, S. 237—294.
Sergi, S., 1908, Osservazioni sul cervello degli Herero. Berlin.
— 1908, Sul limite posteriore del lobo parietale e sui solchi occipitali esterni nel cervello dell' uomo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, 15 S.
— 1908, Osservazioni su due cervelli di Ovambo ed uno di Ottentotta. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, 11 S.
— 1908, Due cervelli di Sudanesi. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, 13 S.
— 1908, Un cervello di un indigeno di Tabora (Unyanyembe). Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, 8 S.
— 1908, Sulla morfologia del cervello degli Herero. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14.
— 1910, Variazioni di sviluppo del lobe frontale nell'uomo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, 14 S.
— 1913, Sui solchi temporo-occipitali inferiori, etc. Riv. Antrop. Bd. 16, H. 1.
— 1913, Note morfologiche sulla superficia metopica del lobo frontale in cervelli di Indiani e di Giapponesi. Ricerche fatte nel Lab. Anat. Norm. R. U. Roma ed altri Lab. Biol. Bd. 17, S. 109—203.
— 1913, Un cervello di Abissino. Archivio Antrop. Bd. 18, S. 245—252.
— 1913, Sulle variazioni dei solchi del lobo frontale negli hominidae. Riv. Antrop. Bd. 18, S. 211—219.
— 1915, Über die Morphologie und Symmetrie des Lobus frontalis beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 117—134.
— 1920/21, Studi sul midollo spinale dello cimpanze. Sulla topografia vertebro-midollare. 2. La sostanza grigia e la sostanza bianca del midollo spinale. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 301—387.
— 1921, Sulla topografia vertebra midollare nello cimpanze. Rc. R. Accad. Naz. Lincei, Bd. 29/30, Sekt. 5.
Shellshear, J. L., 1926, The occipital lobe in the brain of the Chinese with special reference to the sulcus lunatus. Journ. Anat. London, Bd. 61, S. 1—13.
Shimida, K., 1922, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. 2. Fossa rhomboidea. 3. Medulla oblongata und pons nebst ihren aberrierenden Bündeln. Acta Schol. med. Kyoto. Bd. 4, S. 219—353.
Smith, G. E., 1921, The significance of the cerebral cortex. Brit. Med. Journ. Jhg. 28.
— 1924, The human brain. Nature Nr. 2837, Bd. 113, S. 390—393.
Snell, O., 1891, Die Abhängigkeit des Hirngewichtes von dem Körpergewicht und den geistigen Fähigkeiten. Arch. Psychiat. Bd. 23, H. 2, 12 S.
Spielmeyer, W., 1917, Über Regeneration peripherischer Nerven. Zschr. ges. Neurol. Bd. 36, S. 421—430.
Spitzka, E. A., 1900, A contribution to the fissural integrality of the paroccipital; observations upon one hundred brains. Proc. Amer. Assoc. Anat. 14. Sess. S. 118—124.
— 1907, A study of the brains of six eminent scientists and scholars... Trans. Amer. Phil. Soc. Philadelphia, Bd. 21, S. 171.
Stefko, W., 1924, Description of the brain of Georgians and Turcs. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 60—68; engl. Ausg. S. 68—69.
— 1926, Beitrag zur Rassenanatomie des Großhirns. Cytoarchitektonik der Reg. Rolandicae, frontalis, areae striatae und opercularis bei den Chinesen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 239—250.
Stone, R. S., 1923, The central nervous system of the human cyclops. Trans. Canad. Inst. Toronto. Bd. 14, S. 344—369.
Symington, J., 1916, Endocranial casts and brain forme: a criticism of some recent speculations. Journ. Anat. London, Bd. 50, S. 111—130.
Taft, A. D., 1918, An estimation of the proportions of gray and white mattern in the human brain. Journ. Nerv. Ment Dis. Bd. 47, S. 161—175.

Tandler, J. u. Fleissig, J., 1914, Zur Entwicklung des Tarsiusgehirns. Verh. Ges. D. Natf. 85. Vers. Wien 1913, 2. Teil, 2. Hälfte, S. 967—970.
— 1915, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Vertebratengehirns. 2. Die Entwicklungsgeschichte des Tarsiusgehirns. Anat. Hefte, Abt. 1, H. 156, S. 85.
Teuchini, 1914, Les nerfs dans la région palmaire chez l'homme. Etude descriptive d'après les notes de feu le prof T. Archivio Antrop. Bd. 44.
Thompson, H. B., 1899, The total number of functional cells in the cerebral cortex of man and the percentage of the total volume of the cortex composed of nerve cell bodies, calculated from Karl Hammaberg's data; together with a comparison of the number of pyramidal fibers. Journ. comp. Neurol. Bd. 9, S. 113.
Todd, T. W., Mc Gaw, W. W., u. Kuenzel, W. M., 1923, Dura volume in the male white skull. Anat. Rec. Bd. 26, S. 263—273.
— 1925, Measurements of the brachial and lumbo-sacral plexuses in man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 281—291.
Todd, T. W,, 1927, A liter and a half of brains. Science, Bd. 69, S. 122—125.
Tramer, M., 1917, Über Messung und Entwicklung der Rindenoberfläche des menschlichen Großhirns mit Beitrag zur Kenntnis der Microcephalia vera. Arb. Hirnanat. Inst. Zürich, H. 10, S. 1—58.
Triepel, H., 1916, Ein menschlicher Embryo mit Canalis neurentericus. Chordulation. Anat. Hefte, Abt. 1, S. 149—185.
Vermeulen, H. A., 1924, De invloed van het huisdierworden op den bouw der hersenen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 68, S. 1931.
Vilde, J., 1926, Über das Gewichtsverhältnis der Hirnhälften beim Menschen. Acta Univ. Latviensis, Bd. 15, S. 271—293.
Villiger, E., 1915, Die peripherische Innervation. Kurze Übersicht. Darstellung des Ursprungs, Verlaufs und der Ausbreitung der Hirn- und Rückenmarksnerven, sowie der Nerven des sympathischen Systems mit besonderer Berücksichtigung wichtiger pathologischer Erscheinungen. Leipzig.
Villiger, E., 1920, Gehirn- u. Rückenmark. Leitfaden für das Studium der Morphologie und des Fasernverlaufes. Leipzig.
Vogt, H., 1908, Hirnanatomie und vergleichende Anthropologie. Umschau, Jhg. 12, S. 629 —634.
Vogt, C. u. O., 1919, Allgemeinere Ergebnisse unserer Hirnforschung. Journ. Psychol. Neurol. Leipzig, Erg.-H. Bd. 25.
— 1926, Die vergleichend-architektonische und die vergleichend-reizphysiologische Felderung der Großhirnrinde unter besonderer Berücksichtigung der menschlichen. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 1190—1194.
Waldeyer, W., 1894, Über einige anthropologisch bemerkenswerte Befunde an Negergehirnen. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, 9 S.
— 1906, Gehirne südwestafrikanischer Völker. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, 6 S.
— 1907, Über Gehirne menschlicher Zwillings- und Drillingsfrüchte verschiedenen Geschlechts. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, S. 114—127 u. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 262—272.
Walsem, G. C. van, 1899, Versuch einer systematischen Methodik der mikroskopisch-anatomischen Untersuchung des Centralnervensystems. Verh. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, 2. Sect., Bd. 7, Nr. 1.
Weigner, K., 1904, Ein Beitrag zur Bedeutung des Gehirngewichtes beim Menschen. Anat. Hefte, Bd. 23, S. 67.
Weinberg, R., 1905, Die Gehirnform der Polen. Eine rassenanatomische Untersuchung. Stuttgart, 235 S.
Wetzel, G., 1927, Geschichtliches zur Bestimmung der Größe des Markorgans. Zschr. Anat. Entwgesch.. Bd. 82, S. 70—72.
Zanke, 1897, Hirngewicht und Schädelinnenraum. Neurol. Zbl. Bd. 16, S. 881.

.277— .277.5 Sinnesorgane.

Etsuchi, T., 1917, Anatomical investigation of eye-balls of the Japanese. Journ. jap. Ophthalm. Soc. (jap.) Bd. 21, S. 1263—1287.
Forster, A. u. Lacroix, M., 1926, Remarques sur le dispositif du nerf lacrymal dans la série des mammifères supérieurs. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 49—52.
Frey, E., 1897, Beiträge zur Anatomie des Steigbügels. Inaug.-Diss. med. Königsberg, 40 S.

Fritsch, G., 1908, Über Bau und Bedeutung der Area centralis des Menschen. K. Akad. Wiss. Berlin, 149 S.
Frutiger, A., 1900, Über die functionelle Bedeutung der Fenestra rotunda. Inaug.-Diss. med. Basel, 36 S.
Fuchs, E., 1917, Über Heterochromie nebst Bemerkungen über angeborene Anomalien. Arch. Ophthalmol. Bd. 93, S. 381—398.
Fuse, G., 1917, Die Organisation und der Verlauf der akustischen Bahnen. Arb. Hirnanat. Inst. Zürich, H. 10, S. 59—94.
— 1919, Über einige individuelle stark variierende Bildungen der oblongata beim Menschen. Arb. anat. Inst. Sendai, H. 2, S. 1—23.
Grabert, W., 1910, Vergleichende Untersuchungen an Herero- und Hottentottenzungen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 45.
Haecker, V., u. Werdenberg, E., 1925, Einige Bemerkungen über das Glasauge des Pferdes. D. Landwirtsch. Tierzucht, Nr. 13.
Hopf u. Edzard, 1910, Beobachtungen über die Verteilung der Zungenpapillen bei verschiedenen Menschenrassen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 545—558.
Ingalls, N. W., 1925, The dilatator pupillae and the sympathethic. Journ. comp. Neurol. Bd. 35, S. 163—170.
Kosaka, K. u. Hiraiwa, K., 1915, Zur Anatomie der Sehnervenbahn und ihrer Zentren. Folia Neuro-biol. Bd. 9, S. 367.
Krekeler, F., 1923, Die Struktur der Sklera in den verschiedenen Lebensaltern. Arch. Augenhlkd. Bd. 93, S. 144.
Kronecker, H., 1914, Kompensationen der Geschmacksempfindungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, Festschr. Schwalbe S. 351—356.
Kunze, G., 1915, Die Zungenpapillen der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 569—681.
Loewenthal, N., 1916, Weitere Beobachtungen über die Entwicklung der Augenhöhlendrüsen. Anat. Anz. Bd. 49, S. 13—23.
Lutz, A., 1911, Über einige Stammbäume und die Anwendung der Mendelschen Regeln auf die Ophthalmologie. Arch. Ophtalmol. Bd. 79, S. 393—427.
Mayer, C., 1851, Über den Bau des Organes der Stimme beim Menschen, den Säugetieren und einigen größeren Vögeln, nebst physiologischen Bemerkungen. Nova Acta Bd. 23, T. II, S. 661—766.
Paterson, A. M., 1903, The development and morphology of the ear. Journ. Laryngol. Bd. 18, S. 404.
Rabl, K., 1917, Über die bilaterale oder nasotemporale Symmetrie des Wirbeltierauges. Arch. mikr. Anat. Bd. 90, Abt. 1, S. 261—444.
Scammon, R. E. u. Armstrong, E. L., 1925, On the growth of the human eyeball and optic nerve. Journ. comp. Neurol. Bd. 38, S. 165—219.
Schaper, A., Zur Histologie der menschlichen Retina, spec. der Macula lutea und der Henle'schen Faserschicht. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 41, S. 147—167.
Schwalbe, G., 1883, Cristallin (Lens Crystallina), zonula ciliaris et canalis petiti. Lehrbuch der Anatomie, Erlangen.
Seggel, 1902, Abhängigkeit des Astigmatismus corneae von der Schädelbildung. Arch. Augenhlkd. Bd. 45, S. 161—164.
Shambaugh, G. E., 1923, Blood stream in the labyrinth of the ear in dog and in man. Amer. Journ. Anat. Bd. 32, Nr. 2.
Sobotta, J., 1914, Anatomie des Auges. (2. Sem. 1913.) Ref. Zschr. Augenhlkd. Bd. 32, S. 276—287.
Steiger, A., 1907, Studien über die erblichen Verhältnisse der Hornhautkrümmung. 1. Heredität des Hornhautastigmatismus. Zschr. Augenheilkd. Bd. 16, S. 229—242, S. 333—359. II. Heredität d. Hornhautrefraktion, Bd. 17, S. 307—317 u. S. 444—459.
Stieda, L., 1902, Über die Foveolae palatinae (Gaumengrübchen). Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 21, S. 130—131.
Studnicka, F. K., 1917, Das Schema der Wirbeltieraugen. Zool. Jahrb. Abt. Anat. Bd. 40, S. 1—48.
Tange, R. A., 1901, Die normalen Pupillenweiten nach Bestimmungen in der Poliklinik. Inaug.-Diss. med. Bern, 78 S.
Teuchini, 1914, Les nerfs dans la région palmaire chez l'homme. Etude descriptive d'après les notes de feu le prof. T... Archivio Antrop., Bd. 44.
Weidenreich, Fr., 1914/15, Über partiellen Riechlappendefekt und Eunuchoidismus beim Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 157—190.
Wolfrum, 1922, Über den Bau der Irisvorderfläche des menschlichen Auges mit vergleichenden anatomischen Bemerkungen. Arch. Ophtalmol. Bd. 108, S. 106.

.3 Physiologie.

.31—.313 .315 Bewegungsapparate. Körperhaltung. Körperkraft. Kreislauf. Vitale Kapazität.

Ackermann, R., 1926, Einfluß sportlicher Arbeit auf das Herz. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1785—1789.
Affleck, O. B., 1921, Beiträge zur physiologischen Wirkung des Schwimmens. Mschr. Turn. Jhg. 1, H. 3.
Ascher, L., 1925, Beziehungen zwischen sozialer Hygiene und der Sportbewegung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1011.
— u. Brieger, H., 1926, Beiträge zur körperlichen Betätigung der arbeitenden Bevölkerung. Veröffentl. Geb. Med. Verw. Bd. 22, H. 2.
Atkinson, R. K., 1925, A study of athletic ability of high school girls. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 30, S. 389—399.
Benedict, F., u. Hendry, M., 1921, The energy requirements of girls from 12 to 17 years of age. Boston Med. Surg. Bd. 184, S. 217—222, S. 259—262, S. 282—286, S. 297—306, u. S. 329—334.
Böning, H., 1925, Leistungsmessungen im Freistaat Oldenburg. Leibesübungen, Jhg. 1, S. 171—172.
Boruttau, H., 1916, Die Arbeitsleistungen des Menschen. Einführung in die Arbeitsphysiologie. Nat. u. Geisteswelt Bd. 539, 88 S.
Bruns, O., 1925, Über die Änderungen der Herzgröße durch körperliche, speziell sportliche Anstrengung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 623—626.
Brustmann, M., 1920, Maximale Arbeit im Sport. Prakt. Psychol. Jhg. 1, S. 359—365.
Buchner, M., 1915, Gegenbewegung der linken Hand und Symmetrie. Langensalza, 1914.
Bunak, V., 1922, Un système nouveau de la mensuration dynamométrique de divers groupes musculaires. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, H. 1/2; franz. Ausz. S. 233.
Chailley-Bert, P., 1925, Le tonus musculaire. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 1—7.
Christie, C. D., u. Beams, A. J., 1922, Estimation of normal vital capacity with especial reference to effect of posture. Arch. Int. Med. Bd. 30, S. 34—39.
Coombs. H. C., u. A., 1922, Height of center of gravity in man. Amer. Journ. Physiol. Bd. 61. S. 171—185.
Correns, 1916, Individuen und Individualstoffe. Naturwissenschaften, Bd. 4, S. 183.
Deppe, L., 1922, Die Grundlagen der funktionellen Anpassung des Muskels im Sport. Mchn. med. Wschr. Jhg, 69, Nr. 1.
— 1922, Flankenatmung und Herzneurose. Zschr. Ges. phys. Therap. Bd. 27, S. 172—185.
Deutsch, F., u. Kauf, E., 1923, Herz und Sport. Klinische Untersuchungen über die Einwirkungen des Sportes auf das Herz. Berlin u. Wien, 107 S.
Diakonow, P. P., 1924, Anthropometrische Prüfung des Leitungsvermögens des Brustkorbes. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 347—355.
Dombrowski, B., 1927, Zur Morphologie und Dynamik der Atmungsmuskulatur der Säugetiere. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 84, S. 787—794.
Drew, L. C., 1923, Ways and means of overcoming inefficient posture. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 3.
Ehlers, K., 1921, Zur naturgesetzlichen Erforschung des Schwimmens. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 180.
Faber, H. K., u. James, Ch. A. 1921, The range and distribution of blood pressures in normal children. Amer. Journ. Disease Children Bd. 22, S. 7—28.
Faber, A., u. Mackeprang, E., 1924, Blutdruckmessungen an 1000 normalen Männern im Alter von 20—25 Jahren. (Eine anthropologische Studie.) Hospitalstidende.
Fischer, J., 1919, Die Arbeit der Muskeln. Berlin-Wilmersdorf.
Flockermann, M., 1924, Die geistige Leistungsfähigkeit nach schwerer körperlicher Anstrengung. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 26—28.
Frey, M. v., 1898, Die Tätigkeit des Herzens in ihren physiologischen Beziehungen. Verh. Ges. Naturf. Ärzte, 15 S.
Friedel, A., 1922, Untersuchungen über die Umwendbewegung des Armes an Querschnitten. Die Umwendbewegung der Armknochen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 66, S. 558.
Fürst, Th., Körperhaltung und Arbeitsstellungen in gewerblichen Berufen. Zschr. Pädag. Psych. Jhg. 26, S. 194—202.
Geer, W. H., 1924, The routine for Harvard Freshmen Graded „D“ in body mechanics. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 219—224.

Gosswiller, 1926, La détermination de la robusticité, étude critique des indices. Avenir méd. Jhg. 23, Nr. 4.
Gregor, K., 1902, Die Entwicklung der Atemmechanik im Kindesalter. Anat. Anz. Bd. 22, S. 119—125.
Gröer, F. v., 1921, Methodik des Ernährungssystems von Pirquet. Handb. biol. Arbeitsmethoden Abt. IV, T. 9, H. 1, S. 51.
— 1915, Über den Einfluß der Muskelarbeit auf die Form des menschlichen Femur. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 14, S. 172.
— 1916, Die Beziehungen zwischen der Form und der Funktion der Tibia und Fibula des Menschen und einiger Menschenaffen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 35, S. 675—780.
Grunewald, J., 1920, Die Beanspruchung der langen Röhrenknochen des Menschen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 39, S. 27—49.
Günther, H., 1919, Das Schraubungsprinzip in der Natur. Biol. Zbl. Bd. 39, Nr. 11.
Guttmann, M., 1925, Zur Klassifikation der körperlichen Leistungsfähigkeit des Menschen. (Vorl. Mitt.) Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 631—658.
Hämeen-Antilla, E., u. Huuskonen, A., 1925, Der Energieverbrauch beim Gehen und Laufen. Duodecim, S. 266—271.
Herxheimer, H., 1922, Zur Wirkung von primärem Natriumphosphat auf die körperliche Leistungsfähigkeit. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 480—483.
— 1923, Zur Größe, Form und Leistungsfähigkeit des Herzens bei Sportsleuten. Zschr. klin. Med. Bd. 96, S. 218.
Hill, A. V., 1925, The physiological basis of athletic records. Nature, Bd. 116, Nr. 2919, S. 544—548.
Houssay, F., 1925, La morphologie dynamique. Bull. Soc. étude Formes humaines Bd. 3, S. 456—478.
Hug, O., 1925, Sportärztliches vom Turnen und Großkampfturnern. Körpererziehung, Jhg. 3, Nr. 11/12.
Huth, A., 1921, Ernährungszustand und Körpermaße. Zschr. Krankenanst.
John, J., u. Schick, B., 1924, Über die Pulszahlen des Fötus, des Säuglings- und Kleinkindesalters. Zschr. Kindhlkd. Bd. 38, S. 216—223.
Käding, K., 1922, Alter und Fettpolsterdicke als alleiniger Maßstab für den Ernährungszustand. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 433.
Kate, H. F. C. ten, 1916, Dynamometrie. Observations among various peoples. Amer. Anthrop. Bd. 18, Nr. 1.
Kip, M., J., van Erp Taahmann, 1914, Über Variationen des Verhältnisses der Kraft beider Hände unter dem Einfluß von Arbeits- und Ruheperioden. Psychiatr. neurol. Bl. Jhg. 15, S. 356—367.
Klages, L., 1925, Vom Lebensausdruck in der Bewegung. Mitt. Bodebund, Jhg. 3, S. 105—108.
Klinge, E., 1924, Über das allgemeine Bewegungsprinzip und seine Voraussetzungen. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 647—651.
Kohlrausch, W. u. Mallwitz, A., 1924, Über den Zusammenhang von Körperform und Leistung. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 444—446.
Krause, V., 1921, Leistungsmessungen und Turnprüfungen. Mschr. Turn. Jhg. 1, S. 365—381.
Kuhnow, A., 1889, Statisch-mechanische Untersuchungen über die Haltung der Schwangeren. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Lange, F., 1922, Lehrbuch der Orthopädie. Jena, 2. Aufl., 618 S.
Lebedinsky, N. G., 1918, Über den Einfluß der Ernährungsweise auf die allgemeine Form des Unterkiefers der Vögel. Zool. Anz. Bd. 50, S. 36.
Lee, R., Geer, W., Brown, L., 1920, Bodily mechanics in Harvard Freshmen. Amer. Phys. Educ. Rev.
Lehmann, G., 1928, Über den Mechanismus der Willkürbewegungen. Arbeitsphysiol. Jhg. 1, H. 1.
Loew, 1916, Zur chemischen Physiologie des Kalks bei Mensch und Tier. München.
MacAuliffe, L., 1922, Spirométrie de la femme française. Congr. Educ. phys. fém. et enfant.
— 1924, Les mécanismes intimes de la vie. (Introduction à l'étude de la personnalité.) Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 2, S. 303—349.
— 1925, Les mécanismes intimes de la vie. Introduction à l'etude de la personnalité. La vie humaine. (Etudes morphologiques.) Paris, H. 3, 100 S.
Maass, H., 1926, Knochenwachstum und Knochenaufbau. Eine kritische Studie zur Physiologie und Pathologie des Knochenwachstums. Berlin.
Makarow, W., 1927, Über die diagnostische Bedeutung der Spirometrie, der Handdruckkraft und des Pignetschen Koeffizienten. (russ.) Wratschebnaja Gaseta, Nr. 3, S. 171—175.

Manouvrier, L., 1906, Le classement des hommes et la marche dans l'infanterie. Rev. Anthrop. Paris, Jhg. 16, S. 93—101 (Ausz. Rev. Infanterie, Paris, 1905, Bd. 38, 98 S.).
Martini, P., 1922, Über den Muskeltonus. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 558.
Matthias, E., 1926, Die Atmungsübungen. Körpererziehung, Jhg. 4, S. 161—185.
Moore, L. M., Jenkins, L. M., u. Barker, J. L., 1924, Note on the rehability of the Martin muscular efficiency test. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 572—578.
Mosso, 1899, Der Mensch in den Hochalpen. Leipzig.
Müller, O., u. Hübner, G., Über Hypertonie. D. arch. klin. Med. Bd. 149, S. 31—54.
Nedrigailoff, O., 1926, La force musculaire des enfants ukraniens. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 1, S. 72—82; franz. Ausz. S. 82—83.
— 1926, Les différences nationales et sociales dans la force musculaire et dans la répartion des droitiers, gauchers et ambidextres. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 66—74; franz. Ausz. S. 74—75.
Netusil, F. J., 1925, Correlation of vital capacity and chest girth height and age. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 3, S. 279—287; engl. Ausz. 287—288.
Oppenheimer, 1924, Der Mensch als Kraftmaschine. Leipzig, 118 S.
Pearl, R., 1927, The constitutional factor in breakdown of the respiration system. Ann. Eugen. Bd. 2, S. 22.
Peiper, A., u. Ispert, H., 1927, Über die Körperstellung des Säuglings. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 115, S. 142—176.
Ranke, J., 1895, Das Bewegungsspiel in seiner physiologischen Bedeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Schulverhältnisse. Jahrb. Jugend- u. Volksspiele, Jhg. 4, 14 S.
Rautmann, H., 1924, Wirkungen des sportlichen Laufes. Zschr. Klin. Med. Bd. 98, S. 57—95.
— 1925, Fortschritte auf dem Gebiete der sportärztlichen Forschung. D. med. Wschr. Jhg. 51, Nr. 14.
Reys, J. H. O., 1921, Les mouvements de la tête et du cou. Arch. Néerland. Phys. de l'homme et des animaux. Bd. 6, Lief. 2.
— 1921, Über die Veränderung der Kraft während der Bewegung. Pflügers Arch. Bd. 91, S. 234.
Riesser, O., 1920, Die physiologischen Grundbedingungen und die Beeinflußbarkeit der Muskelleistung in ihrer Bedeutung für die Therapie. Therap. Halbmh. H. 21, S. 589—593.
— u. Neuschloss, S. M., 1921, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gift bewirkten Kontraktur quer gestreifter Muskeln. 1. Über die durch Azetylcholin bewirkte Erregungskontraktur des Froschmuskels und ihre antagonistische Beeinflussung durch Atropin, Novokain und Kurare. Arch. exper. Pathol. Pharmakol. Bd. 91, S. 342.
— — 1922, Dasselbe. 2. Über die durch Nikotin und Kaliumsalze ausgelöste Erregungskontraktur des Froschschenkelmuskels und über die rezeptive Substanz Langleys. Arch. exper. Pathol. Pharmakol. Bd. 92, H. 4.
— — 1922, Dasselbe. 3. Über den Mechanismus der Coffeinkontaktur. Arch. exper. Pathol. Pharmakol. Bd. 93, S. 163.
— — 1922, Dasselbe. 4. Über den Mechanismus der Veratrinwirkung. Arch. exper. Pathol. Pharmakol. Bd. 93, S. 179.
— — 1922, Dasselbe. 5. Die Wirkung spezifischer Muskelgifte auf leblose Kolloide (v. S. M. Neuschloss). Arch. exper. Pathol. Pharmakol. Bd. 94, S. 190.
— 1922, Neuere Ergebnisse der Muskelpharmakologie: Beiträge zum Problem des Tonus der Skeletmuskeln. Klin. Wschr. Jhg. 1, S. 1317.
— 1922, Beiträge zur Physiologie des Kreatins. Hoppe-Seylers Zschr. physiol. Chem. Bd. 120, S. 189—206.
Roberts, E. M., 1924, Physical efficiency tests. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 376—378.
Roth, K. H., 1927, Körperformen der sozialen Schichten. Erdball, Jhg. 1, S. 274—278.
Rubner, M., 1927, Die Beziehung zwischen Nahrungsaufwand und körperlichen Leistungen des Menschen. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 203—212.
Keller, K., 1927, Bevölkerung und Nahrungsspielraum in Deutschland. Allg. Stat. Arch. Bd. 17.
Saller, K., 1928, Über die Altersveränderungen des Blutdrucks. Zschr. ges. exper. Med. (Zschr. Pathol. Therap.) Bd. 58, S. 683—709.
Sand, K., 1926, Die Kastration bei Wirbeltieren und die Frage von den Sexualhormonen. Handb. normalen patholog. Physiol. Bd. 14, 1. Hälfte, S. 215—240.
Sargent, L. W., 1925, Notes on the paper entitled „A test of physical efficiency", by R. A. Schwegler and J. L. Engelhardt, in the Review for November, 1924. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 30, S. 80—81.

Sargent, L. W., 1924, Some observations on the Sargent test of neuromuscular efficiency. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 47—56.
Schede, Fr., 1921, Rheumatismus und Körperhaltung. Jahreskurse ärztl. Fortbildg. Dezemberheft, S. 19—31.
Scheidt, W., 1921, Untersuchungen über die Massenproportionen des menschlichen Körpers. Ein Beitrag zur somatometrischen Charakterisierung des Individuums. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 259—268.
Schenk, P., 1925, Der Einfluß sportlicher Arbeit auf den Körperhaushalt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2050—2055 und S. 2100—2103.
Schick, B., 1922, Das Pirquetsche System der Ernährung. Berlin.
Schneider, E. C., 1923, Physical efficiency and limitations of efficiency tests. Mind and body Bd. 30, S. 145—157.
Schulthess, W., 1892, Untersuchungen über die Wirbelsäulenkrümmung sitzender Kinder, ein Beitrag zur Mechanik des Sitzens. Zschr. orthop. Chir. Bd. 1, S. 21—40.
Schulz, G., 1925, Das Klappsche Kriechverfahren. Leipzig u. Berlin.
Schweitzer, E., 1921, Über den Einfluß des Wüstenklimas auf die motorische Leistungsfähigkeit. Berl. klin. Wschr. Jhg. 58, Nr. 5.
Sherman, M., u. Sherman, C., 1925, Sensori-motor responses on infants. Journ. comp. Psychol. Bd. 5, S. 53—68.
Sofer, L., 1909, Beiträge zur Rassenphysiologie und Rassenpathologie. Polit. anthrop. Rev. 1909, H. 7.
Steinemann, J., 1923, Die Leistungsunterschiede in einer Turnklasse von 20—25 Schülern. Körpererziehung, Jhg. 1, S. 141.
Stieve, H., 1927, Die Abhängigkeit der Keimdrüsen vom Zustand des Gesamtkörpers und von der Umgebung. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 951—963.
Stone, W., 1923, Physical efficiency tests. Mind and body, Bd. 30, S. 305—320.
Variot, G., 1926, La prélocomotive chez le jeune enfant avant la marche bipède. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 7, S. 42 u. S. 128—144.
Wallin, I., 1923, Symbionticism and protaxis two fundamental biological principles. Anat. Rec. Bd. 26, Nr. 1.
Wilke, H., 1927, Mechanik des menschlichen Bewegungsgetriebes beim Schwimmen. Leibesübungen, Jhg. 3, S. 249—250.
Wissler, C., 1923, Anthropology. The correlation of respiratory and circulatory data for adult males. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 9, S. 252.
Zuntz u. Mitarbeiter, 1906, Höhenklima und Bergwanderungen. Berlin.

.314 .315 Stimme. Atmung.

Adorni, 1922, Capacidad vital coefficientes relativos a diversas medidas antropometricas. Buenos Aires.
Bernstein, F., 1925, Beiträge zur Mendelistischen Anthropologie. 1. Quantitative Rassenanalyse auf Grund von statistischen Beobachtungen über den Klangcharakter der Singstimme. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Bd. 5, S. 61—70.
Brieger, E., 1924, Über vergleichende Untersuchungen der Atemgröße des Phthisikers in Hochgebirge und Tiefland. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 61, S. 55—57.
Brownlee, J., 1924, The similarity of age vitality in invertebrates and man based on Professor Raymond Pearl's data. Amer. Nat. Bd. 58, S. 558—564.
Deppe, L., 1922, Zur Frage der Brust- und Bauchatmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1543.
— 1922, Die Notwendigkeit der methodischen Durchflechtung von Atemübungen mit den anderen Leibesübungen. Bl. biol. Med.
Diakonow, P. P., 1924, Anthropometrische Prüfung des Leistungsvermögens des Brustkorbes. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 347.
Drachter, 1919, Intrathoracischer Druck und Mechanismus der Atmung an einem einfachen Modell dargestellt. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 1378.
Frassetto, F., 1921, Tre casi di articolazione coraco-clavicolare osservati radiograficamento nel vivento. Chir. organi mov. Bd. 5, H. 1, 8 S.
Galet, O., 1925, Résumé des constatations fournies par l'examen des fiches anthropométriques déterminant la valeur fonctionelle de l'acte respiratoire. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 425—429.
Gelderen, Chr. van, 1925, Die respiratorische Funktion der Zwischenrippenmuskeln. Anat. Anz. Bd. 60, S. 361—368.

Gottstein, W., 1926, Über die Atmung als Maß der körperlichen Leistungsfähigkeit. Mschr. Kindhlkd. Bd. 34. 372—377.

Govaerts, 1924, Analyse biométrique de la capacité vitale. Bruxelles Médical, Nr. 56, 15. Juni.

Hasse, C., 1901, Über die Atembewegung des menschlichen Körpers. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 273.

Hörnicke, E., 1924, Atmung und Leistungsfähigkeit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1569—1571.

— 1925, Der Übungsfaktor in der menschlichen Atmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1332—1334.

— 1926, Der Einfluß des Atemtypus auf den Organismus der Frau. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 190—192.

Hofbauer, L., 1923, Atemfunktion, Thoraxbau und Konstitution. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 669.

Holzinger, K. J., 1924, Note on the relation of vital capacity to certain psychical characters. Biometrika, Bd. 16, S. 139—156.

Lambert, E. de, 1925, La respiration et les exercices respiratoires d'après la Yoga; leur valeur au point de vue thérapeutique; les rapports de la doctrine Hindoue et de sa méthode avec la morphologie médicale. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 371—414.

Lemon, W. S., u. Maersch, H. J., 1924, Comparison of constants for determination of vital capacity. Arch. Int. Med. Chicago, Bd. 33, S. 118.

— — 1924, Basal metabolism and vital capacity. Arch. Intern. Med., Bd. 33.

— — 1924, Factors influencing vital capacity. Arch. Intern. Med., Bd. 33, S. 136.

MacAuliffe, L., 1922, Spirométrie de la femme française. Congr. Educ. phys. fem. et enfant.

— 1926, Spirométrie de la femme française. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 4, S. 64—71.

Martini, P., 1923, The mechanism of production of breath sounds. Arch. Intern. Med. Bd. 32, S. 313—322.

Matiegka, J., 1923, Essais spirométriques sur la jeunesse de Prague. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 171—180; franz. Ausz. S. 180—182.

Mumford, A. A., u. Young, M., 1923, The interrelationship of the physical measurements and the vital capacity. Biometrika, Bd. 15, S. 109.

Pasmore, E. E., u. Weymouth, F. W., 1924, Relation of vital capacity to other physical measurements in women. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 166—175.

Rengger-Perlmann, L., 1927, Anthropometrische und atemphysiologische Untersuchungen an 30 Davosern. Inaug.-Diss. Zürich. Zschr. ges. Anat. II. Abt., Bd. 13, S. 202—208.

Rohrer, F., 1915, Der Strömungswiderstand in den menschlichen Atemwegen und der Zufluß der unregelmäßigen Verzweigung des Bronchialsystems usw. Arch. ges. Physiol. Bd. 162.

— 1916, Studien über das Wesen und die Entstehung des Lungenemphysems. Mchn. med. Wschr. Jhg. 63, S. 1219.

— 1916, Der Zusammenhang der Atemkräfte und ihre Abhängigkeit vom Dehnungszustand der Atmungsorgane. Habschr., Bern.

— 1916, Die Größe des schädlichen Raumes der Atemwege. Arch. ges. Physiol. Bd. 164, S. 295—302.

— 1925, Physiologie der Atembewegung. Handb. norm. pathol. Physiol. Bd. 2, S. 70—127.

Schott, E., 1924, Über die Anstrengungsdyspnoe und das Auftreten periodischer Atmung nach körperlicher Anstrengung bei Gesunden, Kranken, Radfahrern und Ruderern. D. Arch. Klin. Med. Bd. 144, S. 86—95.

Sergi, S., 1921, Sulla differenza sessuale del tipo di respirazione negli hominidae. Rassegna Studi sessuali, Jhg. 1, Nr. 5.

Shepard, W. P., u. Myers, J. A., 1925, Comparison of vital capacity in 3534 male university students. Arch. Int. Med. Bd. 35, S. 337—346.

Tessmann, O., 1926, Leistungsmessungen in der Schulpraxis. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 161—168.

Wissler, C., 1923, The correlation of respiratory and circulation data for adult males. Proc. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 9, S. 252—253.

— 1924, Comparative data on respiration and circulation among native and foreign born males in New York City. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 257—307.

.32—.332.2 Verdauung. Stoffwechsel.

Alexejeff, A., 1926, Vergleichende Untersuchungen über die Katalasezahl des Blutes bei Einwohnern der Gebirge, Vorgebirge und Täler. Journ. Biol. Méd. expér. Nr. 6, S. 107—115.
Breemen, J. v., 1919, Klinisch-physiologische bijdrage over de huidfunctie. Handel. 17. Ned. Natur-Geneesk. Congr. Leiden, 6 S.
— 1921, Contribution clinic-physiologique à notre connaissance de la fonction de la peau. Arch. néerland. physic. Bd. 5, S. 299—304.
Emerson, W. R. P., 1926, Physical fitness in the College. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 86, S. 1511—1514.
Furuhata, T., u. Kishi, T., 1926, Biochemical racial-index of Japanese in northern part of middle Japan. Journ. Immunol. Baltimore, Bd. 12, S. 83—90.
Gröer, Fr. v., 1921, Methodik des Ernährungssystems von Pirquet. Handb. biol. Arbeitsmethoden, Abt. 4, T. 9, H. 1, S. 51.
Grönholm, G., Sandbacka, L., Stenros, O., u. Yläñkö, Y., 1925, Der Stoffwechsel beim Tanzen. Finska Läk. Handl. Bd. 67, S. 985—989.
Gutcu, P. P., 1925, Vergleichende Untersuchung über die chemische Zusammensetzung der menschlichen und tierischen Neugeborenen. (rumän.) Inaug.-Diss., Bukarest, 31 S.
Häusster, E. P., 1920, Der derzeitige Stand der Vitaminfrage. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 593.
Hall, F. G., 1922, The vital limit of exsiccation of certain animals. Biol. Bull. Bd. 42, Nr. 1.
Harris, J. A., u. Benedict, F. G., 1919, A biometric study of basal metabolism in man. Carnegie Inst. Washington, Publ. Nr. 279.
Heller, F., 1918, Eine vergleichende Untersuchung des Stoffwechsels bei einem Zwillingspaar. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 18, S. 159—166.
Helmreich, E., 1924, Der „Grundumsatz" eine relative Größe. Biochem. Zschr. Bd. 146, S. 153—160.
Heymann, B., u. Korff-Petersen, A., 1925, Beobachtungen über das Verhalten des Menschen, besonders seiner Arbeitsfähigkeit, unter verschiedenen thermischen, mit dem Katathermometer festgestellten Bedingungen. I. Das Verhalten der Hauttemperatur und des subjektiven Empfindens bei verschiedenen Katathermometerwerten. Zschr. Hyg. Bd. 105, S. 450—482.
Hooton, E. A., 1916, Some anthropological comments upon the called „Herbivorous" and „Carnivorous" types of man. Boston Med. Surg. Journ. Bd. 174, S. 127—131.
Huntemüller, O., 1924, Ernährungsversuche bei geistiger und körperlicher Arbeit. Arch. Hyg. Bd. 94, S. 329—341.
— 1924, Volksernährung und Leibesübungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 862—864.
Inberg, K. R., u. Rosendahl, B., 1925, Über den Einfluß der ultravioletten Strahlen auf die Wärmeempfindlichkeit der Haut. (finnisch.) Duodecim, S. 711—719.
Isikava, T., 1924, Influo de fabriko-laboro taga kaj nokta sur la korpo-temperaturo. (japanisch, Titel Esperanto.) La Studo por la Scienco de Laboro, Kurasiki, Bd. 1, Nr. 1.
Jensen, P., 1921, Über den chemischen Unterschied zwischen lebendigem und totem Organismus. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 59, S. 619.
Kämmerer, H., 1924, Beiträge zur Bedeutung des bakteriellen Synergismus für die Biologie. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 723.
Kishi, T., 1926, Biochemical racial-index of Ainu, Gilyak and Orokko in Karafuto (Saghalien). Journ. Immunol. Baltimore, Bd. 12, S. 91—96.
Kraut, H., 1923, Untersuchungen über die Absorption von Enzymen und anderen hochmolekularen Stoffen. Habschr. Stuttgart.
Lindenberg, O., 1924, Die allgemeine chemische Formel aller Lebensvorgänge und das Wasser als ursprünglichstes Protozoon. Wien.
Löhner, L., 1924, Über menschliche Individual- und Regionalgerüche. Pflügers Arch. Bd. 202, S. 25—35.
Mahnert, K., 1924, Untersuchungen über Veränderungen des Stoffwechsels und des Körpergewichtes in der Schwangerschaft. Arch. Gynäkol. Bd. 120, H. 3.
Mendes Corrêa, A. A., 1926, As tentativas de definição bioquímica da raça e do indivíduo. (portug.) A Águia, Janeiro a Junho, Nr. 37—48, 16 S.
Nobel, E., 1921, Grundzüge des Pirquetschen Ernährungssystems. Wien.
— u. Rosenblüth, A., 1924, Myxödemstudien. 4. Mitteilung. Zur Stoffwechselpathologie des kindlichen Myxödems, Adrenalingrundumsatz, Adrenalinblutzucker; glykämische Reaktion auf Traubenzucker; spez. dynamische Eiweißwirkung, spez. dynamische Kohlehydratwirkung. Zschr. exper. Med. Bd. 43, S. 342.

Nobl, G., 1919, Zur Kenntnis solarer Lichtschädigungen der Haut. Wien. Med. Wschr. Jhg. 69, S. 382—390.
Paul, Th., 1921, Neue Wege der Lebensmittelchemie. Ein Beitrag zur Volksernährung. Ges. D. Naturf. Ärzte, Verh. 1920.
Pauli, W., 1924, Die neuere Entwicklung der Kolloidchemie und die Medizin. Klin. Wschr. Jhg. 3, Nr. 1.
Pirquet, Cl., 1919, System der Ernährung. Nemküche. Berlin.
Potz, F., 1924, Ernährungsversuche bei geistiger und körperlicher Arbeit. Arch. Hyg. Bd. 94, S. 329—341.
Rominger, E., 1924, Über einige dem wachsenden Organismus eigentümliche Besonderheiten des Wasserwechsels. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 93.
Rost, E., Herbst, O., u. Weitzel, A., 1923, Die Ernährungsverhältnisse der Berliner Waisenhauszöglinge, mit besonderer Berücksichtigung des Kalkstoffwechsels. Arch. Kinderhlkd. Bd. 72, S. 81—99.
Stigler, R., 1915, Vergleich zwischen der Wärmeregulierung der Weißen und der Neger bei der Arbeit in überhitzten Räumen. Arch. ges. Physiol. Bd. 160, S. 445—486.
— 1915, Physiologischer Selbstschutz gegen Hitzschlag bei Weißen und Negern. Wien. klin. Wschr. Jhg. 26, S. 514—515.
Streng, O., 1925, Der biochemische „Rassenindex“ des finnischen Volkes. (finnisch.) Duodecim, S. 508—532.
Talbot, F. B., 1924, Grundstoffwechsel im Kindesalter. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 27, S. 465—503.

.333—.334 Eiweißstrukturen. Eiweißdifferenzierung. Isoagglutination. Hormone und deren Wirkung. Immunität.

Alperin, M. M., 1926, Über die Beziehungen zwischen Blutgruppen und Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 64, S. 500—510.
Bais, W. J., u. Verhoef, A. W., 1924, Het verschijnsel der iso-haemagglutinatie en de anthropologische beteekenis daarvan. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 68, S. 1212—1231.
Barsky, Ch., 1926, Zur Frage über die Konstanz der Isoagglutinationscharakteristik des Blutes. Mschr. Geburtsh. Bd. 74, S. 66—75.
Bernstein, F., 1925, Zusammenfassende Betrachtungen über die erblichen Blutstrukturen des Menschen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 237—270.
Berstein, G. I., 1925, Die Verteilung und Vererbung der Blutgruppen bei Geisteskrankheiten. (russ.) Zeitgenöss. Psychoneurol. Kiew, H. 1, S. 79—84.
Bessedin, G. I., 1926, Die Blutgruppen bei den Krimschen Bergtataren. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 21, S. 1690—1696.
Böhmer, K., 1927, Blutgruppen und Verbrechen. D. Zschr. gerichtl. Med. Bd. 9, S. 426—430.
Bolk, L., 1926, La récapitulation ontogénique comme phénomène hormonique. (Discours prononcé à XIe assemblée des anatomistes hollandais, le 9 mai 1925.) Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 5, S. 85—98.
Boyden, A. A., 1926, The precipitin reaction in the study of relationships. Biol. Bull. Bd. 50, S. 73—107.
Bunak, V. V., 1925, Einige Daten über die Isohämagglutination bei verschiedenen asiatischen Stämmen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 316—318.
Cleland, J. B., 1926, Blood grouping of Australian aboriginals. Austral. Journ. exp. Biol. med. Sci. Adelaide, Bd. 3, S. 33—36.
Clemens, J., 1926, Neue Blutagglutinationsprobe mit hämolysiertem Blut und ein Beitrag über Agglutinationsabweichungen der Blutgruppen. Zbl. Chir. Jhg. 53, S. 3032—3037.
Denissenko, M., u. Scheinermann, M., 1927, Die Veränderungen der isoagglutinatorischen Eigenschaften des Blutes bei Ermüdung. Verh. Komm. Blutgruppenforschg. Charkow, Bd, 1 No. 2.
Dölter, W., 1925, Über den heutigen Stand der Blutgruppenforschung. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1333—1337.
Dungern, E. v., u. Hirschfeld, L., 1909, Über Nachweis und Vererbung biochemischer Strukturen. Zschr. Immunitätsforsch. Bd. 4, S. 531.
— — 1910, Über Vererbung gruppenspezifischer Strukturen des Blutes. Zschr. Immuntitätsforsch. Bd. 6, S. 284.
— — 1911, Über gruppenspezifische Strukturen des Blutes. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 8, S. 526.
Dyke, S. C., u. Budge, C. H., 1923, On the inheritance of the specific isoagglutinable substances of the human red cells. Proc. R. Soc. Med. London, Bd. 16, S. 35.

Estabrook, A. H, 1926, Presidential address: Blood seeks environment. Eugen. News, Bd. 11, S. 106—114.
Ferrao, 1926, Einige Untersuchungen über Blutgruppen im Säuglingsalter. Riv. Clin. Pediat. Bd. 24, H. 2.
Fleischer, L., 1926, Studien zur Hämagglutination bei Tier und Mensch. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 49, S. 121—138.
Friedenthal, H., 1900, Über einen experimentellen Nachweis von Blutsverwandtschaft. Arch. Anat. Physiol. S. 494—508.
Fürst, Th., 1924, Reacciones diferenciales biologicas de la sangre y su empleo en la biologia racial y el estudio de la constitucion. Rev. Medica, Nr. 12, 7 S.
— 1927, Blutgruppenuntersuchungen in der Münchener Bevölkerung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 640.
Ganter, R., 1925, Gruppenweise Hämagglutination bei Drillingen. Ein Beitrag zur Frage der Vererbung. Zbl. Gynäkol. Bd. 49, S. 1948—1951.
Gezelle Meerburg, G. F., 1925, Serologische onderzoekingen in dienst van de anthropologie. Geneeskd. Gids. Bd. 3, S. 766—769.
Goldstein, M., 1927, I gruppi sanguini degli abitanti di Trieste. Policlinico, Jhg. 34, S. 523—526.
Goroncy, C., 1926, Erfahrungen mit der Blutgruppenbestimmung bei strittiger Vaterschaft. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 413—419.
Grötschel, 1927, Die Blutgruppenverteilung in der oberschlesischen Bevölkerung. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 895—896.
Groll, 1927, Blutuntersuchungen mit Isohaemagglutination zur Rassebeurteilung. Züchtungskunde, Göttingen, Bd. 2, S. 65—85.
Grosser, O., 1920, Die Lehre vom spezifischen Eiweiß und die Morphologie mit besonderer Anwendung auf die Vererbungsfragen und den Bau der Placenta. Anat. Anz. Bd. 53, S. 48—57.
Grove, E. F., u. Coca, A. F., 1926, On the value of the blood group „feature" in the study of race relationships. Eugen. News, Bd. 11, S. 89—91.
Gundel, 1926, Einige Beobachtungen bei der rassenbiologischen Durchforschung Schleswig-Holsteins. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1186.
— 1927, Bestehen Zusammenhänge zwischen Blutgruppe und Luesdisposition, sowie zwischen Blutgruppe und Erfolg der Luestherapie? Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1703—1705.
Halber, W., u. Mydlarski, J., 1925, Untersuchungen über die Blutgruppen in Polen. Zschr. Immunitätsforschg. exper. Therapie, Bd. 43, S. 470—484.
Hara, M., u. Wakao, R., 1926, Isohämagglutination beim Kinde und in der Frauenmilch. Jahrb Kindhlkd. Bd. 114, S. 313—321.
Heinbecker, P., u. Pauli, R. H., 1927, Blood grouping of the polar Eskimo. Journ. Immunol. Bd. 13, S. 279—283.
Hermann, L., u. Kronberg, J., 1927, Blutgruppe und Krankheitsdisposition. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 967—969.
Herwerden, M. A. v., 1926, De verdeeling der menschheid in bloedgroepen. (Die Verteilung der Menschheit in Blutgruppen.) Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 257—269.
Hirschfeld, H., u. Hittmair, H., 1926, Über Blutgruppenbestimmung bei Krebskranken. Med. Klin. Jhg. 22, S. 1494—1496.
Hirschfeld, L., 1914, Vererbungsprobleme in der Immunitätsforschung. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Bd. 44, S. 1457.
— u. Hirschfeld, H., 1919, Serological differences between the blood of different races. The result of researches on the Macedonian front. Lancet. Jhg. 97, Bd. 2, S. 675—679.
— — 1920, Serologische Untersuchungen bei den Rassen der Menschen. Przeglad epidemjol. Bd. 1, S. 1.
— 1924, Die Konstitutionslehre im Lichte serologischer Forschung. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1180.
— 1924, Krankheitsdisposition und Gruppenzugehörigkeit. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 2084.
— 1925, Bemerkungen zur Erbformel der Blutgruppen. Zschr. Immunitätsforschg. exp. Therapie Bd. 43, S. 485—489.
— u. Zborowski, H., 1925, Sur la perméabilité élective du placenta en rapport avec le groupe sanguin de la mère et du foetus. C.-R. Soc. Biol. Bd. 94, S. 1253—1255.
— 1926, Über die Konstitutionsserologie im Zusammenhang mit der Blutgruppenforschung. Ergebn. Hyg. Bd. 8.
— 1926, Die Konstitutionsserologie und ihre Anwendung in der Biologie und Medizin. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 17—25.
— 1927, Über die Konstitutionsserologie im Zusammenhang mit der Blutgruppenforschung Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1881—1884; und S. 1929—1932.

Hofmann, F. B., 1926, Über Blutblättchenzählung. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 861—862.
Hoche, O., u. Moritsch, P., 1926, Blutgruppe und Rasse im Rahmen der Wiener Bevölkerung. Wien. med. Wschr. Jhg. 76, S. 627—629.
Kallabis, B., 1927, Blutgruppenbestimmung und Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 66, S. 391—394.
Keith, A., 1922, The evolution of human races in the light of the hormone theory. Bull. Johns Hopkins Hosp. Bd. 33, S. 155.
Klaften, E., 1927, Über Hämagglutination und ihre praktische Bewertung. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 76, S. 91—107.
Klein, W., u. Osthoff, H., 1926, Haemagglutinine, Rasse- und anthropologische Merkmale. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 371—378.
Kraus, R., 1927, Zur Frage der internationalen Regelung des Hämotest zur Blutgruppenbestimmung. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1901—1902.
Kruse, W., 1924, Rasse und Blutzusammensetzung. Zbl. Bakt. Parasitenkd. Bd. 93, S. 170.
— 1927, Über Blutzusammensetzung und Rasse. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 20—33.
Kubanyi, A., 1926, Blutgruppenuntersuchungen in einer hämophilen Familie. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 321.
— 1927, Blutgruppenuntersuchungen an der hämophilen Familie Mampel zu Heidelberg. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 1517—1519.
Landsteiner, K., u. Witt, 1924, Observations on human isoagglutinins. Proc. Soc. exp. biol. med. Bd. 21, S. 389.
— u. Miller, C. Ph. Jr., 1925, Serological observations on the relationship of the bloods of man and the anthropoid apes. Science, Bd. 61, S. 492—493.
— — 1925, Serological studies on the blood of the primates. I. The differentiation of human and anthropoid bloods. II. The blood groups in anthropoid apes. Journ. exp. Med. Bd. 42, S. 841—862.
Lattes, D. L., 1915, L'individualité du sang humain et sa démonstration medico-légale. Archivio Antrop. crim. Bd. 36, S. 5.
— 1925, Die Individualität des Blutes in der Biologie, in der Klinik und in der gerichtlichen Medizin. Nach der umgearbeiteten italienischen Auflage übersetzt und ergänzt durch einen Anhang „Die forensisch-medizinische Verwertbarkeit der Blutgruppendiagnose nach deutschem Recht“ von Dr. Fritz Schiff. Berlin, 226 S.
Learmonth, J., 1920, The inheritance of spezific iso-agglutinins in human blood. Journ. Genetics, Bd. 10, S. 141.
— 1924, Human blood grouping. Glasgow med. Journ. Bd. 101, S. 116.
Lee, H. K., 1926, Blood groups of north Queensland aborigines. Med. Journ. Australia, Bd. 2, S. 404—410.
Leveringhaus, H., 1927, Die Bedeutung der menschlichen Isohämagglutination für Rassenbiologie und Klinik. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 1—19.
Liang, 1924, Untersuchungen über Isohämagglutination bei den Chinesen. Arch. Hyg. Bd. 94, S. 93.
— 1926, Neue Untersuchungen über Isohämagglutinine bei den Chinesen, insbesondere die geographische Änderung des Hämagglutininindex („biochemischen Rassenindex“). Tung-Chi, Shanghai, Jhg. 1, S. 377—392. (deutsch u. chines.)
Li-Chi-Pan, 1924, A study of fifteen hundred chinese blood groups. Nat. med. Journ. China, Bd. 10, S. 252.
Lippmann, A., 1926, Blutzusammensetzung und Gesamtblutmenge bei Hochgebirgsbewohnern. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1406.
Löffler u. Uhlenhuth, P., 1908, Bericht über das Neisser-Sachssche Verfahren zur forensischen Unterscheidung von Menschen- und Tierblut. Klin. Jahrb. Bd. 19, 10 S.
Loele u. Krumbiegel, I., 1927, Über Blutgruppenbestimmung in der Sächsischen Bevölkerung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 890—891.
Magnus, H., 1927, Über die Verwendung serologischer Methoden zur Rassenforschung. (Sammelreferat.) Zschr. Tierzüchtg. u. Züchtungsbiol. Bd. 8, S. 131—151.
Manoiloff, E. O., 1925, Ein Versuch der Erkennung der menschlichen Rassen nach dem Blut. (russ.) Wratschebnoje Djelo. Nr. 15—17, S. 1152—1154.
— 1925, Eine chemische Blutreaktion zur Rassenbestimmung beim Menschen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2186—2188.
— 1927, Discernment of human races by blood, particulary of Russians from Jews. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 11—21.
Mendes Corrêa, A. A., 1926, Sur les prétendues „races“ sérologiques. Anthrop. Bd. 36, S. 437—445.

Mendes Corrêa, A. A., 1927, Sur la valeur anthropologique des groupes sanguins. Le Sang. Biologie et Pathologie, Paris, 11 S.
Mez, C., u. Ziegenspeck, H., 1926, Zur Theorie der Sero-Diagnostik. Schriften d. Königsberger Gelehrten-Ges. Naturwiss. Kl. Jhg. 2, H. 5.
Mino, P., 1924, Recherches expérimentales sur la question des groupes sanguins. Arch. Méd. Nr. 8.
— 1924, Über die angebliche Existenz von mehr als zwei Isoagglutininen im menschlichen Blute. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1129.
— 1924, Einiges über Konstitutionslehre und serologische Forschung. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1533—1536.
Mollison, Th., 1912, Die Präzipitinreaktion als Zeugnis für die Anthropomorphenverwandtschaft des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 132—135.
— 1912, Die biologische Eiweißdifferenzierung als Hilfsmittel zur Erkenntnis der verwandtschaftlichen Beziehungen der Wirbeltiere, besonders des Menschen. Abh. Isis, Dresden, H. 1, 6 S.
— 1924, Serodiagnostik als Methode der Tiersystematik und Anthropologie. Handb. biol. Arbeitsmethoden Abt. 9, T. 1, Liefg. 34, S. 553—584.
— 1926, Serologische Verwandtschaftsforschung am Menschen und an anderen Primaten. Tagungsber. Anthrop. Ges. S. 88—92.
Moritsch u. Neumüller, 1924, Ein praktischer Behelf zur Aufbewahrung der Testsera für die Blutgruppenbestimmung nach Moss. Wien. klin. Wschr. Jhg. 37, S. 691.
— 1926, Über den Wert der Blutgruppenbestimmung in der Paternitätsfrage. Wien. klin. Wschr. Jhg. 39, S. 961—962.
Mühsam, H., 1908, Die Bedeutung der neueren Methoden der Blutdifferenzierung für die Anthropologie. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 573.
Müller, H. R., 1927, Blood groups among the Yoruba Tribe of West African negroes. Proc. Soc. exp. Biol. Med. Bd. 24, S. 437—438.
Mydlarski, J., 1926, La différenciation du sang corrélative aux races humaines. C.-R. II. Sess. Inst. int. Anthrop. (Prague) Paris.
Ninomiya, Y., 1925, Die serologische Blutuntersuchung bei Japanern und Aino. Tohoku Journ. Exp. Med. Bd. 6, S. 266—277.
Nuttall, G. H. F., 1904, Blood-immunity and blood-relationship. Cambridge Univ., 444 S.
Oelschlägel, B., 1927, Die irrige Bewertung der Blutgruppenbestimmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1917—1918.
Ohnesorge, V., 1925, Über Blutgruppenbestimmungen bei Müttern und Neugeborenen. Zbl. Gynäkol. Bd. 49, S. 2884—2890.
Oppenheim, F., u Voigt, R., 1926, Blutgruppenstudien an der Leiche. Krankheitsforsch. Bd. 3, S. 306—334.
Osthoff, H., 1926, In: Klein, W., u. Osthoff, H., Haemagglutinine, Rasse- und anthropologische Merkmale. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 371—378.
Ottenberg, R., 1925, Races differentiated by blood groups. Eugen. News, Bd. 10, S. 142—143.
— 1925, A classification of human races based on geographic distribution of the blood groups. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 84, S. 1393—1394.
— 1926, The relationship of races as shown by blood characteristics. Nat. Hist. Bd. 26, Nr. 1, S. 80—84.
Plüss, H., 1924, Über Isoagglutination im menschlichen Blute und ihre Vererbung. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 54, S. 544—549, und 1925, Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 123—126.
Poliakowa, A. T., 1927, Manoiloffs „race" reaction and its application to the determination of paternity. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 23—29.
Popoviciu, G., 1925, Recherches sérologiques sur les races en Roumanie. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 152—164.
Popow, W. W., u. Sernitcky, I. F., 1927, Über die gegenseitigen Beziehungen zwischen Coagglutinationsgeschwindigkeit und Isoagglutinationsblutgruppen. Verh. Komm. Blutgruppenforschg. Charkow, Bd. 1, Nr. 2.
Preger, A., 1927, Über die Blutgruppen des Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen Mutter und Kind. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 53, S. 192—218.
Raab, W., 1926, Hormone und Stoffwechsel. Die Bedeutung der Hormone für den Stoffhaushalt tierischer und pflanzlicher Organismen. Naturwiss. Landwirtschaft, Nr. 10.
Reichel, H., 1926, Die Bedeutung der Blutgruppenuntersuchung für die Beurteilung der Vaterschaft bestimmter Männer. Wien. med. Wschr. Jhg. 76, S. 1323—1325.
Reichert, F. L., 1922, On the present status of the inheritance of the blood groups. Eugen. News, Bd. 6, S. 65.

Richter, H., 1923, Zwei Grundgesetze (Funktions- und Strukturprinzip) der lebenden Masse. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 57, S. 111—118.
Rohrer, F., 1919, Zur Fehlerbestimmung von Blutuntersuchungsmethoden. Corr.-Bl. Schweiz. Ärzte, Nr. 26, 3 S.
Rubaschkin, W., u. Dermann, G., 1924, Die Haemoisoagglutination als Methode der Erforschung der Konstitution. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 1153—1162.

Sachs, H., 1927, Blutgruppenforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 4—9.
Sahli, H., 1926, Über die Auffassung des Blutes als Sekret und ihre Bedeutung für die Antikörpertherapie und die Vererbungslehre. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 56, S. 1—8.
Sam, P., u. Wolinskaja, A., 1927, Beiträge zur Frage über die Isoagglutination bei den Wotjaken des Glasower Kreises im Wotskrt Autonomen Gebiet. Verh. Komm. Blutgruppenforschg. Charkow, Bd. 1, Nr. 2.

Schiff, F., 1914, Über das serologische Verhalten eines Paares eineiiger Zwillinge. Berl. klin. Wschr. Bd. 51, S. 1405.
— u. Ziegler, 1924, Blutgruppenformel in der Berliner Bevölkerung. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1078.
— 1926, Die Blutuntersuchung bei strittiger Vaterschaft in Theorie und Praxis. D. Zschr. ges. ger. Med. Bd. 7, S. 360—375.
— 1926, Praktische Erfahrungen mit der Blutgruppenmethode bei strittiger Vaterschaft. Ärztl. Sachverständ.-Ztg. Jhg. 32, S. 15—16.
— u. Halberstädter, W., 1926, Über Agglutinationserscheinungen bei gealterten Blutkörperchen. Zschr. Immunitätsforschg. Bd. 48, S. 414—428.
— 1926, Die Blutgruppenverteilung in der Berliner Bevölkerung. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1660—1661.
— 1926, Die Technik der Blutgruppenuntersuchung für Kliniker und Gerichtsärzte nebst Berücksichtigung ihrer Anwendung in der Anthropologie und der Vererbungs- und Konstitutionsforschung. Berlin, 66 S.
— 1927, Blutprobeverfahren. Rundbrief. Arch. d. Berufsvormünder, Jhg. 3, Sp. 149—153.
— 1927, Die Blutgruppen und ihre Anwendung vor Gericht. D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 9, S. 369—401.
Schlossberger, H., 1926, Blut als Rassenunterschied. Umschau, Jhg. 30, S. 1025—1030.
Schött, E. D., 1926, Om „Haemotest“ och „Hämagglutinin Astra“. Svenska Läkartidningen, 22 S.
— 1926, Untersuchungen über die Blutgruppen der Lappen in Schweden, mit besonderer Berücksichtigung der Technik. Vorl. Mitt. (schwed.) Hygiea, S. 1—16; Zusammenfassung S. 17—18.

Schütz u. Wöhlich, 1924, Bedeutung und Wesen von Haemagglutination und Blutgruppenbildung beim Menschen. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1614.
Schumacher, P., u. Atzerodt, K., 1926, Fehler und Gefahren bei der Bestimmung der Blutgruppen. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 2016—2018.
Seashore, C. E., 1924, Recognition of the individual. Science, N. S. Bd. 60, S. 321—325.
Seber, M., 1909, Moderne Blutforschung und Abstammungslehre. Frankfurt a. M.
Seiros da Cunha, A., 1926, Grupos hemáticos nos portugueses. Med. Diss. Porto, 110 S.
Sellheim, H., 1925, Die Blutuntersuchung als eine Methode der Konstitutionsforschung. Arch. Menschenkd. Jhg. 1, S. 97—115.
Semenski, E., 1927, Distribution of isoagglutinatic groups of blood among the population of Tiflis. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 15, S. 49—52; engl. Ausz. S. 53.
Snyder, L. H., 1925, Human blood-groups and their bearing on racial relationships. Proc. Nat. Acad. Sci. Washington, Bd. 11, S. 406—408.
— 1926, Human bloodgroups: Their inheritance and racial significance. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 233—263.

Speransky, W. N., 1925, Em-Hormone. (russ.) Zeitgenöss. Psychoneurol. Kiew, H. 3—4, S. 82—90.
Steffan, P., 1923, Die Bedeutung der Blutuntersuchung für die Bluttransfusion und die Rassenforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 137—150.
— 1926, Weitere Ergebnisse der Rassenforschung mittels serologischer Methoden. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 78—109.
— 1926, Die Blutballungsverhältnisse in Osteuropa. „Sonne“ Weimar, H. 5, 2 S.
Steinecke, F., 1925, Die Bedeutung der Serodiagnostik für die Verwandtschaftsforschung. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 853—856.
Strassmann, G., 1924, Die Bedeutung der Blutgruppenbestimmung für die gerichtliche Medizin. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 2194, u. 1925 D. Zschr. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, S. 184.

Strauch, C., 1902, Die neue biologische Blutserum-Reaktion, insbesondere bei anthropoiden Affen und bei Menschen. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. 467.
Streng, O., 1925, Die Bedeutung der Isoagglutinationserscheinung für die Medizin und die Anthropologie. (finn.) Duodecim, S. 485—507.
— u. Ryti, E., 1927, Die Blutgruppenverteilung bei Gesunden und Kranken in Suomi (Finnland). Acta Soc. Med. Fennicae Duodecim, Bd. 8, H. 1, 57 S.
Sucker, 1924, Die Isohaemagglutinine des menschlichen Blutes und ihre rassenbiologische Bedeutung. Zschr. Hyg. Infekt.-Krkh. Bd. 102, S. 482.
Suk, V., 1925, De l'emploi des méthodes sérologiques dans des buts anthropologiques. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 119—123.
Todd, C., 1913, On the recognition of the individual by haemolytic methods. Journ. Gen. Bd. 3, S. 123.
Uhlenhuth, P., 1904, Ein neuer biologischer Beweis für die Blutsverwandtschaft zwischen Menschen- und Affengeschlecht. Mitt. Naturw. Ver. Neupommern, Rügen, Greifswald, Jhg. 36.
— 1904, Der forensische Blutnachweis. Fortschr. Med. Jhg. 22, S. 93—99, u. Wien. med. Wschr. Jhg. 53, Nr. 43/44.
— 1905, Über die Bestimmung der Herkunft von Mumienmaterial mit Hilfe spezifischer Sera. D. med. Wschr. Jhg. 31, S. 213—215.
— 1905, Eine Methode zur Unterscheidung nahe verwandter Blutarten. Wien. med. Wschr. Jhg. 54.
— 1906, Demonstration zur Differenzierung verwandter Blutarten (Mensch, Affe etc.). Naturwiss. Ver. Sitz. 9. Mai, 3 S.
— 1906, Über die Verwertbarkeit der Komplementablenkung für die forensische Praxis und die Differenzierung verwandter Blut- und Eiweißarten. Cbl. Bakteriol. Parasitenkd. Bd. 38, S. 36—38.
— Weidanz, O., u. Angeloff, 1908, Über den biologischen Nachweis der Herkunft von Blut und blutsaugenden Insekten. Arb. Gesundheitsamt Bd. 28, S. 595—599.
— — 1909, Praktische Anleitung zur Ausführung des biologischen Eiweißdifferenzierungsverfahrens. Jena, 246 S.
— 1913, Kurze Mitteilungen aus dem Hygienischen Institut über neue Ergebnisse aus dem Gebiet der Immunität und experimentellen Therapie. Straßburger med. Ztg. H. 1, S. 2.
— u. Weidanz, O., 1915, Die biologischen Methoden im Dienste der anthropologischen Forschung mit besonderer Berücksichtigung des Unterschiedes von ägyptischem Mumienmaterial und von Mumien aus dem „Bleikeller" im Bremer Dom. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 671—716.
Verhoef, A. W., 1920, Onderzoekingen naer aanleiding van het cholesterine-gehalte van het bloed bij verschillende rassen. Acad. Proefschrift, Utrecht.
Wagner, L., 1924, Die Blutgruppen. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 20—23, S. 1146—1152.
— 1925, Die Blutgruppen vom Gesichtspunkte der Anthropologie. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 22—23, S. 1772—1774.
— 1927, Die Zusammenstellung der Blutgruppenverteilung bei den verschiedenen Völkern des Erdballs zum Beginn des Jahres 1926. (russ.) Journ. russe anthrop. Jhg. 15, S. 75—89; deutsch. Ausz. S. 79.
Warnowsky, J., 1927, Über Beziehung der Blutgruppen zu Krankheiten. Heterohämagglutination. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1758—1760.
Wasmann, E., 1926, Eiweißdifferenzierung und Stammesverwandtschaft. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 504.
Weidenreich, Fr., 1923, Über Differenzierung und Entdifferenzierung. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 97, S. 227—250.
Wellisch, S., 1927, Zur Blutgruppenbestimmung der Münchener Bevölkerung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 639—640.
Welsch, H., 1920, De la possibilité de déterminer les races par les réactions biologiques spécifiques. Rev. anthrop. Bd. 30, Nr. 11—20.
Weszeczky, O., 1920, Untersuchungen über die gruppenweise Hämoagglutination beim Menschen. Biochem. Zschr. Bd. 107, S. 159—171.
Wettstein, R., 1925, Die Bedeutung der sero-diagnostischen Methode für die phylogenetisch-systematische Forschung. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 36, S. 438—445.
Wiechmann, E., u. Paal, H., 1926, Über die Blutgruppen der Kölner Bevölkerung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 606—608.
— — 1926, Die Blutgruppenverteilung in der Bevölkerung der Eifel und Westfalens im Vergleich zu jener in der Kölner Bevölkerung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 2202—2203.
— — 1927, Über Hypertonie, insbesondere über die Blutgruppen der Hypertoniker. D. Arch. klin. Med. Bd. 154, S. 287—295.

WIECHMANN, E., u. PAAL, H., 1927, Die Blutgruppenbestimmung in ihrer Bedeutung für die Zwillingsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 271.
WILCZKOWSKI, E., 1927, Blutgruppenuntersuchungen bei Schizophrenie und progressiver Paralyse. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 168.
WISCHNEWSKI, B. N., 1927, Zur Frage über die konstitutionelle und Rassenbedeutung der Isohämagglutination. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 272—285.
ZIMMERMANN, R., 1921, Experimentelle Beiträge zur Blutüberpflanzung und zur Blutresorption. München, 94 S.

.34—.347 Nervensystem.
.35—.355 Sinnesorgane. Sinnesschärfe.

ALSBERG, M., 1907, Die geistige Leistungsfähigkeit des Weibes im Lichte der neueren Forschung. Berlin.
ARLITT, A. H., 1921, The relation of intelligence to age in negro children. Program of the 13 Ann. Meet. Amer. Psych. Asoc. S. 14.
ARNSWALDT, W. E. v., 1910, Die Ahnentafel des Philosophen Gottfried Wilhelm Leibniz. Mitt. D. Zentralst. Pers. Fam. Gesch. H. 7.
BALDWIN, B. T., 1924, The capacity of the children for education. Second Yearbook, Department of Superintendence.
BARTELMEZ, G. W., 1922, The origin of the otic and optic primordia in man. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 2.
BASLER, A., 1904, Über den Einfluß der Reizstärke und der Belastung auf die Muskelkurve. Arch. ges. Physiol. Bd. 102, S. 254—268.
BAYERTHAL, 1911, Über den gegenwärtigen Stand meiner Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Kopfgröße und Intelligenz im schulpflichtigen Alter. Int. Arch. Schulhyg. Bd. 7, S. 244—260; franz. Ausz. S. 260—261; engl. Ausz., S. 261—262.
BEHM, H., 1915, Zum Seelenleben der Anthropoiden. Im Lichte biologisch-psychologischer Beobachtungen auf der anthropoiden Station Teneriffas und der sich daraus ergebenden praktischen Förderung „polygenetischer" Tendenzen. Polygen. Beitrag Nr. 2, S. 2—7.
BEHR, K. E. v., 1870, Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser. 2. Aufl., Leipzig.
BERRY, R. J. A., u. PORTEUS, S. D., 1918, A practical method for the early recognition of feeble mindedness and other forms of social inefficiency. Med. Journ. Austral.
BETZ, W., 1909, Über die Korrelation. Methoden der Korrelationsberechnung und kritischer Bericht über Korrelationsuntersuchungen aus dem Gebiete der Intelligenz, der Anlagen und ihrer Beeinflussung durch äußere Umstände. Leipzig.
BIER, A., 1921, Reiz und Reizbarkeit. Ihre Bedeutung für die Medizin. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1473—1476 u. S. 1521—1524.
BIRNBAUM, H. W., 1916, Über eine neue Versuchsanordnung zur Prüfung der menschlichen Hörschärfe für reine Töne beliebiger Höhe. Inaug.-Diss. phil. Jena.
BOAS, F., 1901/02, The mind of primitive man. Science, N. S. Bd. 13, S. 281 u. Rep. Smithson. Inst., S. 451.
— 1910, Psychological problem in anthropology. Amer. Journ. Psych. Bd. 21, S. 371—384.
BOEHMIG, 1922, Über das zentrale Farbenunterscheidungsvermögen nach körperlichen Anstrengungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 962.
BORCHARDT, 1922, Über Infantilismus und seine Entstehungsursachen. D. med. Wschr. Jhg. 48, S. 406.
BOVET, E., 1921, Die Europäer. Wissen u. Leben, Jhg. 14, S. 537—552.
BRANDSTETTER, R., 1922/25, Wir Menschen der indonesischen Erde. II. Der Sinn für das Wahre, Gute u. Schöne in der indonesischen Volksseele. III. Der Intellekt der indonesischen Rasse. IV. Die indonesischen Termini der schönen Künste u. der künstlerisch verklärten Lebensführung. Luzern, 30 S.
BRIGHAM, C. C., 1923, A study of American intelligence. Princeton Univ. Press.
BROCA, P., 1872, De l'influence de l'éducation sur le volume et la forme de la tête. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 879—896.
BRYANT, A. T., 1917, Mental development of the South African native. Eugen. Rev. London, Bd. 9, S. 42—49.
BÜHLER, K., 1919, Abriß der geistigen Entwicklung des Kindes. Wiss. u. Bild. Leipzig, Bd. 156, 152 S.
CHAMBERLAIN, A. F., 1902, Work and rest: genius and stupidity. Pop. Sci. Monthly, S. 413—423.

COLLINS, G. L., 1918, Color blindness in the United-States: Its relation to other ocular conditions and the bearing on public health of tests for color sense acuity. U. S. Publ. Health. Serv. Bull. Nr. 92, 29 S.
— 1924, The eyesight of the school child as determined by the Snellen test. Pub. Health Rep. Bd. 39, Nr. 48, S. 3013—3026.
— u. BRITTEN, R. H., 1924, Variation in eyesight at different ages, as determined by the Snellen test. Publ. Health Rep. Bd. 39, Nr. 51.
COURBON, P., 1916/17, Psychologie du tirailleur sénégalais. N. iconog. Saltpétrière, Paris, S. 167—183.
DANFORTH, H., 1924, The problem of incidence in color blindness. Amer. Nat. Bd. 58, S. 447—465.
DAVENPORT, C. B., u. CRAYTOR, 1923, Comparative social traits of various races. Second Study. Journ. appl. Psych. Bd. 7, S. 127—134.
DELAFOSSE, M., 1922, L'âme nègre. Paris.
DEBIERRE, C., 1885, L'influence du travail cérébral sur le volume du crâne. Bull. Soc. Anthrop. Lyon, Bd. 4, S. 29.
DEMOLL, R., 1921, Über die Vorstellungen der Tiere. Zool. Jahrb. Bd. 38. Abt. allg. Zool. Physiol. S. 405—448.
DOLL, E. A., 1916, Anthropometry as an aid to mental diagnosis. Training School at Vineland, N. J. Nr. 8. 91 S.
DWORAK, K., 1925, Untersuchungen über den Stand der Intelligenz der Schüler einer Sonderklasse für sprachgestörte Kinder in Wien. Zschr. Kindforsch. Bd. 31, S. 236.
ELZE, K., 1926, Kann jedermann rechts und links unterscheiden? D. Zschr. Nervenhlkd. Bd. 90, S. 146—151.
EMERSON, W. R. P., 1924, Physical and mental unfitness in children. School and Soc. Bd. 20, S. 361—365.
ESTABROOK, A. H., 1923, Mental tests. Eugen. News Rec. Off. New York, Nr. 10.
EVELYN, 1916, Musical ability. Journ. Hered. Bd. 7.
EWALD, G., 1924, Temperament und Charakter. Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie und Psychiatrie von O. FOERSTER u. K. WILMANNS, Berlin, H. 41, 156 S.
FERGUSON, G. O., 1916, The psychology of the negro. An experimental study. Arch. Psychol. Jhg. 36, S. 138.
FLOCKENHAUS, M., 1924, Die geistige Leistungsfähigkeit nach schwerer körperlicher Anstrengung. Mschr. Turn. Jhg. 4, S. 26—28.
FRÄSSLE, J., 1926, Negerpsyche im Urwald am Lohali. Beobachtungen und Erfahrungen. Freiburg i. Br., 190 S.,
FRANKE, E., 1915, Die geistige Entwicklung der Negerkinder (Kreuzung von Malayen und Neger). Leipzig.
— 1917, Die geistige Entwicklung der Negerkinder. Beitr. Kultur u. Univ.-Gesch. H. 35, 304 S.
FREY, M. v., 1899, Über den Ortssinn der Haut. Sitz.-Ber. Physik. med. Ges. Würzburg, 7 S.
— u. KIESOW, F., 1899, Über die Function der Tastkörperchen. Psych. Physiol. Sinnesorg. Bd. 20, S. 126—163.
— 1923, Über Wandlungen der Empfindung bei formal verschiedener Reizung einer Art von Sinnesnerven. Psychol. Forschg. Bd. 3, S. 209—218.
— 1925, Physiologische Sensibilitätsprüfungen. Verh. 37. Kongr. Ges. inn. Med. Wiesbaden, Bd. 25, S. 19—32.
FRISCH, K. v., 1914, Der Farbensinn und Formensinn der Biene. Zool. Jahrb. Bd. 35, H. 1/2.
— 1919, Zur alten Frage nach dem Sitz des Geruchssinns bei den Insekten. Versuche an Bienen. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien H. 1/2, S. 17—26.
— 1919, Über den Farbensinn der Fische und der Bienen. Wien, Vortr. Ver. Verbreitung naturwiss. Kenntn. Jhg. 59, H. 1.
— 1919, Zur Streitfrage nach dem Farbensinn der Bienen. Biol. Zbl. Bd. 39, S. 122—139.
GALLERANI, G., 1915, Educazione fisica e sviluppo cerebrale e fisico. Camerino. Ann. Univ. S. 69.
GALTON, F., 1874, English men of science, their nature and their nurture. London.
— 1883, Inquiries into human faculties and its development. London, 387 S.
— 1884, A record of family faculties consisting of tabular forms and directions for entering data, with an explanatory preface. London, 64 S.
— 1892, Hereditary genius, its laws and consequences. London, 379 S.
— u. SCHUSTER, C., 1906, Notworthy families. London.
GARTH, T. R., 1922, An investigation of the intelligence of Mexican and full and mixed blood Indian. Children Eug. News, S. 105.

Gates, A. I., 1924, Educational significance of physical status and of physiological, mental, emotional, and social maturity. Teachers College Columbia Univ. New York, Bd. 25, S. 223—239.

Gesell, A., 1925, The mental growth of the child; a psychological outline of normal development from birth to the sixth year, including a system of developmental diagnosis. New York, 447 S.

Graves, W. W., 1925, Die Beziehungen der Schulterblattypen zu den Problemen der Vererbung, Lebensdauer, Morbidität und Anpassungsfähigkeit des Menschen im allgemeinen. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 717—743.

— 1925, The relations of shoulder blade types to problems of mental and physical adaptability. Edinburgh-London, 35 S.

Griffiths, P., 1923, The psychological phase of instinct in man. Psyche, London.

Gruhle, H. W., 1924, Anregungen zur Charakterforschung. Zschr. Kindforschg. Bd. 28, S. 305.

Günther, H., 1919, Das konstitutionelle Moment der Ruhelagerung der Organismen und seine Bedeutung für die Pathogenese. Zschr. Konstit. Bd. 5, S. 114—126.

Haecker, V., 1914, Über Gedächtnis, Vererbung und Pluripotenz. Jena, 97 S.

Harmon, G. E., 1926, On the degree of relationship between head measurements and reaction time to sight and sound. Biometrica, Bd. 18, S. 207—220.

Harrison, R. Gr., 1907, Regeneration of peripheral nerves. Anat. Rec. Bd. 1, Nr. 8.

Hartlaub, G. F., 1922, Der Genius im Kinde. Zeichen- und Malversuche begabter Kinder. Breslau.

Heaton, K. L., 1925, Physical development of children of high and low mental ability groups. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 30, S. 127—130.

Hecht, A. F., 1923, Pharmakodynamische Untersuchungen an der lebenden Haut. 4. Die pharmakodynamische Cutanreaktion. Zschr. exp. Med. Bd. 38, S. 113—122.

— 1923, Pharmakodynamische Untersuchungen an der lebenden Haut. 5. Die Allergie der menschlichen Haut gegenüber primären Giften und die Morphinempfindlichkeit nach Morphingebrauch. Zschr. exp. Med. Bd. 38, S. 123—130.

Hegge, Th., 1922, Die phänomenalen Gedächtnisse. Klin. Wschr. Jhg. 1. Nr. 15.

Heinonen, O., 1923, Jämförande undersökningar rörande ögats refrektionstillstand hos sydvästra Finlands finska och svenska befolkning. En antropologisk och biologisk studie. (Vergleichende Untersuchungen über den Refraktionszustand der Augen der finnischen und schwedischen Bevölkerung des südwestlichen Finnlands. Eine anthropologische und biologische Studie.) Finska Läk. Handl. S. 172—192.

Hellpach, 1925, Die Menschenseele in der Alpennatur. Vortrag Klimatol. Tagg. Davos.

Heyer, G. R., 1925, Das körperlich-seelische Zusammenwirken in den Lebensvorgängen. An Hand klinischer und experimenteller Tatsachen dargestellt. Grenzfragen Nerven- u. Seelenlebens H. 121. München.

Hoche, A., 1924, Zum Leib-Seele-Problem. Naturwissenschaften, Jhg. 12, 963—969.

Hoernle, A. W., 1925, The social organization of the Nama-Hottentots of Southwest Africa. Amer. Anthrop. Bd. 27, S. 1—24.

Hoffmann, H., 1922, Vererbung und Seelenleben. Einführung in die psychiatrische Konstitutions- und Vererbungslehre. Berlin, 25, 8 S.

— 1923, Über Temperamentsvererbung. Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. München, H. 115.

Hrdlička, A., 1920, On the relations of anthropology and psychology. Science, Bd. 51, S. 199.

Huschke, E., 1854, Schädel, Hirn und Seele des Menschen und der Tiere nach Alter, Geschlecht und Rasse dargestellt. Jena, 194 S.

Husson, H. M., 1924, Essai sur une nouvelle doctrine des tempéraments. Bull. Soc. étude Formes humaines, Jhg. 2, S. 39—67.

Horiuchi, K., 1928, Über den Einfluß der Gehirndurchblutung auf die Ermüdung. Arbeitsphysiol. Jhg. 1, H. 1.

Inst, 1925, Zur Vererbung der Farbensinnstufen beim Menschen. Arch. Kindhlkd. Bd. 96, S. 406—418.

Japha, K., 1926, Über die Reaktionszeit von Kindern und ihre Korrelation zur Intelligenz. Berlin.

Jentsch, E., 1919, Die Lokalisation der musikalischen Anlage am Schädel. Zschr. ges. Neurol. Bd. 48, S. 263—293.

Jones, E., 1924, Psycho-analysis and anthropology. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 47—66.

Jung, C. G., 1916, The psychology of the unconscious. Wandlungen und Symbole der Libido. Transl. by. Dr. Winkle, New York.

Kirchhoff, Th., 1922, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken, besonders beim Geisteskranken. Berlin.
Klingelhöffer, 1921, Der Farbensinn des Menschen und seine angeborenen Störungen. Naturw. Wschr., N. F. Bd. 20, S. 321—328.
Knittel, K., 1913, Beitrag zur Analyse des Gedankenkreises von Negern Deutsch-Ost-Afrikas. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 12, S. 273—316.
Koehler, O., 1926, Einige neue Ergebnisse auf dem Gebiete der vergleichenden Sinnesphysiologie. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 949—952.
Köhler, W., 1915, Optische Untersuchungen am Schimpansen und am Haushuhn. Berlin.
— 1917, Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. Abh. Preuß. Akad. Wiss. physikal.-math. Kl. Nr. 1.
— 1921, Forschungen an Menschenaffen. Zschr. Ethnol. Jhg. 52, S. 461—465.
— 1921, Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. Berlin.
— 1921, Zur Psychologie des Schimpansen. Psychol. Forschg. Bd. 1, S. 1—48.
Koster, S., 1921, Een vergelijkend reukonderzoek bij Inlanders van Ned. Oost Indie en Hollanders. Geneeskd. Tijdschr. Indie, Liefg. 2, Bl. 61.
Kries, J. v., 1925, Abhandlungen zur Physiologie der Sinne. Leipzig, 120 S.
Krukenberg, H., 1920, Der Gesichtsausdruck des Menschen. Stuttgart.
Krupp, 1912, Zum 100 jährigen Bestehen der Firma Krupp und der Gußstahlfabrik zu Essen-Ruhr. Herausg. auf den 100. Geburtstag Alfred Krupps. Jena. 1812—1912. 416 S.
Külz, L., 1919/20, Die Abhängigkeit der geistigen und kulturellen Rückständigkeit der Naturvölker von ihren endemischen Krankheiten. Anthropos.
Kurella, H., o. J., Über Begabung für Kunst und Wissenschaft. Wiesbaden.
Lapicque, L., 1922, Le poids du cerveau et l'intelligence. Journ. Psychol. Bd. 19, S. 5.
Laudis, M. H., Burt and Nichols, J. H., 1923, The relation between physical efficiency intelligence. Amer. Phys. Educ. Rec. Bd. 28, S. 220.
Leiri, F., 1925, Über die Bewegungen der Endolymphe in den Bogengängen des Innenohrs. Deutsch in: Acta oto-laryngologica.
Lenz, F., 1921, Die Erblichkeit der geistigen Begabung. Grundr. Erbl.-Lehre S. 268—305.
— 1921, Die Verwandtschaft der großen Schwaben. Mchn. med. Wschr. Bd. 25, S. 1099.
— 1925, Die große Begabtenforschung Termans. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 180—190.
— 1926, Die Ergebnisse der Intelligenzprüfungen im amerikanischen Heer. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 401—411.
Levy-Brühl, L., 1921, Das Denken der Naturvölker. Wien-Leipzig. 352 S.
— 1922, La mentalité primitive. Paris. 397 S.
Lichtwitz, L., 1923, Über die Beziehungen der Fettsucht zu Psyche und Nervensystem. Klin. Wschr. Jhg. 2, H. 27.
Liepmann, W., 1922, Psychologie der Frau. Versuch einer synthetischen sexualpsychologischen Entwicklungslehre. 2. umgearb. Aufl. Berlin u. Wien, 322 S.
Löhner, L., 1924, Über menschliche Individual- und Regionalgerüche. Pflügers Arch. Bd. 202, S. 25—45.
Lombroso, C., 1900, Der geniale Mensch. Hamburg.
Lomer, G., 1907, Bismarck im Lichte der Naturwissenschaft. Halle.
Luckey, B. M., 1925, Racial differences in mental ability. Scient. Monthly, Bd. 20, S. 245—248.
Lugaro, E., 1924, La mémoire et le problème de la vie. Scientia, Bologna, Bd. 35, S. 47—52.
Lundbärg, G., 1909, Maisons souveraines de l'Europe en 1841—1890. Ekonom. Tidskrift, H. 6, Uppsala.
Lundborg, H., 1925, Die Vererbung des „Farbenhörens“ und gewisser anderer physischer Eigenschaften innerhalb eines schwedischen Geschlechtes. Acta Med. Scandin. Bd. 59, S. 221—229.
MacDonald, A., 1898, Further measurements of pain. Amer. Psychol. Assoc. New York.
MacDougall, W., 1920, The group mind. Cambridge. Univ. Press.
— 1923, The correlations between native ability and social status. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 373—376.
Maier, 1910, Schiller, ein Urschwabe. Familiengesch. Bl. Jhg. 8, H. 1.
Malinowski, B., 1924, Psycho-analysis and anthropology. Psyche, Bd. 4, S. 293—332.
Marquart, Fr., 1919, Über den Farbensinn des Kindes. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 617.
Matiegka, J., 1921, The testing of physical efficiency Amer. Journ. Phys. Antrop. Bd. 4 S. 223—230.
Mjöen, J. A., 1919, Wie entsteht ein Genie? (schwed.) Zschr. Nord. Rasse.
— 1925, Zur Erbanalyse der musikalischen Begabung. Hereditas, Bd. 7 S. 109—128.

MJÖEN, F., 1926, Die Bedeutung der Tonhöhenunterschiedsempfindlichkeit für die Musikalität und ihr Verhalten bei der Vererbung. Hereditas. Bd. 7, S. 161—188.
— 1926, In: KOCH, H., u. MJÖEN, FR., Die Erblichkeit der Musikalität. Vergleichende geneostatische Untersuchungen zu der Abhandlung von Haecker und Ziehen: Die Vererbung und Entwicklung der musikalischen Begabung. Zschr. Psychol. Bd. 99, S. 16—73
— 1926, Genius a biological problem. Analysis of the component faculties of the musical ability and their inheritance. Eugen. Rev. 16 S.
MOEBIUS, P. J., 1898, Das Pathologische bei Goethe. Leipzig.
— 1901, Über die Vererbung des dichterischen Talents. 2. Vererbung des mimischen Talents. Umschau, Bd. 5, S. 30.
— 1901, Kunst und Künstler. Leipzig.
— 1904, Nietzsche. Leipzig.
MOLLISON, TH., 1913, Eine neue Methode zur Prüfung des Farbensinnes und ihre Ergebnisse an Europäern und Somali. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 12, S. 26—43.
MURDOCH, K., u. SULLIVAN, L. R., 1923, Contribution to the study of mental and physical measurements in normal children. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 209—215; S. 276—280; u. S. 328—330.
MUSSELMAN, J. R., 1926, On the correlation of head measurements and mental agility. Women. Biometrika, Bd. 18, S. 195—206.
NACCARATI, S., 1921, The morphologic aspect of intelligence. Columb. Univ. Contrib. Philos. Psychol. Bd. 27, Nr. 2.
NAGEL, W. A., 1899, Die Diagnose der praktisch wichtigen angeborenen Störungen des Farbensinns. Wiesbaden.
NAGY, L., 1923, Der Zusammenhang zwischen der körperlichen und der geistigen Entwicklung der Kinder. (ung.) Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 20—22.
NELLMANN, H., u. TRENDELENBURG, W., 1926, Ein Beitrag zur Intelligenzprüfung niederer Affen. Zschr. vgl. Physiol. Bd. 4.
NIEUWENHUIS, A. W., 1913/21, Die Veranlagung der malaiischen Völker des ost-indischen Archipels. Int. Ethnogr. Bd. 21, S. 1—54, Bd. 22, S. 165—191, Bd. 23, S. 17—136, Bd. 25, S. 115—158.
NOORT, C. v., 1918, De gehoors- en de gezichtsschors bij Madoereeshersenen. Vergadering op 12 mei 1917 der sectie voor biologie van het Genootsch. ter bevordering van Natuur-, Genees- en Heelkunde te Amsterdam. Ned. Tijdschr. Geneeskd.
ODIN, A., 1895, La génèse des grands hommes. Paris.
OSTWALD, W., 1912, Über Persönlichkeitsforschung. Ber. über d. II. Kurs mit Kongr. f. Familienforschg. Gießen.
PADOVAN, A., 1909, Le origini del genio. Mailand.
PAULI, H., 1924, Über Parallelismus von körperlicher und geistiger Entwicklung der Volksschulkinder. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 526.
PEARL, R., 1906, On the correlation between intelligence and size of the head. Journ. comp. Neurol. Bd. 16, S. 189.
PEARSON, K., 1926, On our present knowledge of the relationship of mind and body. Ann. Eugen. Bd. 1, S. 382—406.
— u. WOO, T. L., 1927, Dextrality and sinistrality of hand and eye. Biometrika, Bd. 19, S. 165—199.
PETER, L., 1926, Zur Kenntnis der Vererbung der totalen Farbenblindheit, mit besonderer Berücksichtigung der in der Schweiz bis jetzt nachgewiesenen Fälle. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 143—189.
PETERS, W., 1925, Die Vererbung geistiger Eigenschaften und die psychische Konstitution. Jena, 400 S.
— 1927, Personelle Beurteilung nach der praktischen Lebenseignung. b) Psychologisch. In: Die Biologie der Person, herausg. v. BRUGSCH u. LEWY, Berlin u. Wien. Liefg. 5, Bd. 4, S. 285—400.
PETERSEN, P., 1916, Der Aufstieg der Begabten. Leipzig.
PODESTÀ, 1924, Sehleistung und Farbensinn bei der Münsterschen Studentenschaft. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1637—1639.
POPENOE, P., 1922, Intelligence and schooling. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 4.
— 1922, Intelligence and Race. A review of some of the results of the army intelligence tests. I. Foreign born. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 6.
— 1922, Intelligence and race. II. The Negro. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 7.
PYLE, W. H., 1918, The relation of mental to physical development. Journ. Delinq. Bd. 3, S. 210—212.
— u. COLLINS, P. E., 1918, The mental and physical development of rural children. School and Soc. Bd. 8, S. 534—539.

Ranke, K. E., 1897, Einige Beobachtungen über die Sehschärfe bei südamerikanischen Indianern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28. S. 113—119.
Redfield, C. L., 1918, Evolution of intelligence and longevity. South. Practitioner, 5 S.
Reibmayer, A., 1908, Die Entwicklungsgeschichte des Talents und des Genies. München.
Reid, R. W., u. Mulligan, J. H., 1923, Relation of cranial capacity to intelligence. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 322—331.
Richardson, C. A., 1923, The ultimate measurment of intelligence. Psyche. London.
Richter, H., 1925, Einige Versuche zur Feststellung der geistigen und körperlichen Ermüdung durch sportliche Anstrengungen in verschiedenen Trainingsabschnitten. Veröff. Geb. Heeres-Sanitätsw. H. 78, S. 15—36
Rietz, 1906, Körperentwicklung und geistige Begabung. Hamburg. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 19, S. 65.
Rosenfeld, 1924, Über die Korrelationen von Körperbau, Charakter und Geistesstörungen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1829.
Rouma, M. G., 1921, Recherche sur l'acuité des sens des Indiens. Quitchouas du Haut-plateau de Bolivie. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 36, S. 226.
Roux, W., 1918, Hat die Betriebsseele das Vermögen zu direktem Gestaltungswirken? Gibt es eine besondere Gestaltungsseele? Anfrage an die Psychiater. Arch. Psych. Nervenkr. Bd. 44, S. 782.
Schlesinger, E., 1913, Schwachbegabte Kinder. Ihre körperliche und geistige Entwicklung während und nach dem Schulalter und die Fürsorge für dieselben. Arch. Kinderhlkd. Bd. 60/61, S. 547.
Schück, A., 1919, Muskelleistung und Intelligenz. Mitt. Anthrop. Ges. Wien Sitz.-Ber. Bd. 48/49, S. [13]—[17].
Schulte, R. W., 1920, Eignungsprüfungen im Friseurgewerbe. Prakt. Psychol. Jhg. 1, H. 12.
— 1925, Eignungs- und Leistungsprüfung im Sport. Berlin, 301 S.
— 1925, Psychologie und Medizin. Psychol. Med. Bd. 1, S. 1—6.
Seashore, C. E., 1920, The inheritance of musical talent. Mus. Quart. Bd. 6, S. 586.
— 1923, Individual and racial inheritance of musical traits. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 231—238.
Sherman, M., u. Sherman, C. I., 1925, Sensori-motor responses in infants. Journ. comp. Psychol. Bd. 5, S. 53—68.
— 1927, The differentiation of emotional responses in infants. I. Judgements of emotional responses from motion picture views and from actual observation. Journ. comp. Psychol. Bd. 7, S. 267—284.
Siemens, L., u. Hölcker, N., 1910, Stammbaum der Familie Siemens. Goslar.
Siemens, H. W., 1917, Über das Erfindergeschlecht Siemens. Arch. Rassenbiol. Bd. 12, S. 162—192.
Skramlik, E. v., 1926, Handbuch der Physiologie der niederen Sinne. I. Band: Die Physiologie des Geruchs- und Geschmackssinnes. Leipzig, 532 S.
Sommer, R., 1908, Goethe im Lichte der Vererbungslehre. Leipzig.
— 1917, Friedrich der Große vom Standpunkt der Vererbungslehre. Klin. psych. Nervenkrankh. Bd. 10.
— o. J., Kriegstüchtigkeit als erbliche Eigenschaft. In: Krieg und Seelenleben. München.
Spiller, G., 1912, Science and race prejudice. Sociol. Rev. 24 S.
Stahr, J., 1906, Über die Zungenpapillen des Breslauer Gorillaweibchens. Jena. Zschr. Naturwiss., N. F. Bd. 41.
Stanton, H. M., 1922, The inheritance of specific musical capacities. Eugen. Off. Bull. Nr. 22.
— 1923, An experimental investigation of musical inheritance. Int Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 239—242.
Starch, D., 1917, The similarity of brothers and sisters in mental traits. Psychol. Rev. Bd. 24, S. 235.
— 1917, The inheritance of abilities in school studies. School and Soc. Bd. 2, S. 608.
— 1919, Educational psychology. New York.
Steinmetz, S. R., 1904, Der Nachwuchs der Begabten. Zschr. Sozialw. H. 1.
Stern, A., 1895, Zur ethnographischen Untersuchung des Tastsinnes der Münchener Stadtbevölkerung. Inaug.-Diss. München.
Stern, W., 1920, Die Intelligenz der Kinder und Jugendlichen. 3. Aufl.
— 1925, Neue Beiträge zur Theorie und Praxis der Intelligenzprüfung. Beih. 34, Zschr. angew. Psychol. London, (Hamburger Arbeiten zur Begabungsforschung.)
Stopford, J. S. B., 1922, Tactile localisation. Journ. Anat. London, Bd. 55, S. 249—255.
Striedinger, G., 1925, Die Ausdrucksgymnastik und ihre Bedeutung. Mitt. Bodebund.

Swanton, J., 1917. Some anthropological misconception. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 19, S. 459.
Termann, L. M., 1916, The measurement of intelligence. Boston and New York.
— 1919, The intelligence of school children. Boston and New York.
— 1925, Genetic studies of genius. Bd. 1: mental and physical traits of a thousand gifted children. Univ. Press, Standford, 648 S.
Terry, R. J., u. Cady, L. D., 1923, Comparison of the incidence of the supracondyloid process in groups with normal and abnormal mentality. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 174—177.
Thorndicke, E. L., 1915, The ressemblance of young twins in handwriting. Amer. Nat. Bd. 49, S. 377.
Thurnwald, R., 1905, Zur Schillergenealogie. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 476—477.
— 1922, Psychologie des primitiven Menschen. Handb. vergl. Psychol. Bd. 1, Abt. 2, S. 145—320.
Tiling, Th., 1904, Individuelle Geistesartung und Geistesstörung, Grenzfr. Nerv.-Seelenl. Bd. 27, 58 S.
Todd, T. W., Iler, H. D., u. Chambers, D. A., 1926, Stereoscopic projection and Ridgway's standards as methods of investigating color blindness. Amer. Journ. Physiol. Bd. 75, S. 591—599.
Trendelenburg, W., 1925, Beitrag zur Intelligenzprüfung niederer Affen Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1228.
Török, A. v., 1901, Inwiefern kann das Gesichtsprofil als Ausdruck der Intelligenz gelten? Ein Beitrag zur Kritik der heutigen physischen Anthropologie. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 3, S. 351—484.
Verworn, M., 1920, Die Entwicklung des menschlichen Geistes. Jena. 66 S.
Waldvogel, R., 1925, Auf der Fährte des Genius (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts). Hannover, 119 S.
Wallis, W. D., 1922, Why do we laugh? Scient. Monthly, Bd. 15, S. 343.
Westendarp, D. E., 1923, Mental capacity and its relation physical efficiency. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 28, S. 216.
Wieman, H. L., 1922, The effect of transplanting a portion of the neural tube of amblystoma to a position at rigth angles to the normal. 1. General considerations. Journ. exp. Zool. Bd. 35, Nr. 2.
Wiese, L. v., 1918, Strindberg. München.
Winteler, J., 1907, Experimentelle Beiträge zu einer Begabungslehre. Inaug.-Diss. phil. Zürich. 150 S.
Woods, F. A., 1921, What is there in physiognomy? Journ. Hered. Bd. 12, S. 301—318.
Yerkes, R. M., u. Forster, J. C., 1923, A point scale for measuring mental ability. Baltimore, 219 S.
Ziehen, Th., 1923, Über das Wesen der Beanlagung und ihre methodische Erforschung. Pädagog. Magazin, Langensalza, H. 683, 59 S.
Ziemann, H., 1920, Psychological examining in the army. Nat. Acad. Sci. New York, Mem. Nr. 15.
Zoneff, P., 1901, Über Begleiterscheinungen psychischer Vorgänge in Atem und Puls. Inaug.-Diss. Zürich.

.36—.363.7 Zeugung und Entwicklung.

Apert, 1923, Les jumeaux, étude biologique, physiologique et médicale. Bibliothèque Connaissances médicales. Paris, 272 S.
Arey, 1922, Direct proof of the monozygotic origin of human identical twins. Anat. Rec. Bd. 25, S. 245—248.
— 1922, Chorionic fusion and augmented twinning in the human tube. Anat. Rec. Bd. 23, H. 4.
Aron, 1925, Über die körperliche Entwicklung im Pubertätsalter. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1357.
— 1925, Die körperliche Entwicklung des Kindes in der Pubertät. Arch. Kinderhlkd. Bd. 76, S. 258—272.
Atlassow, J., 1891, Die Pubertätsentwicklung. Verh. 10. int. med. Kongr. Berlin, Bd. 1, S. 66.
Baelz, E., 1901, Das Wachstum der Geschlechter zur Pupertätszeit. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (211).
Baltzer, F., 1914, Die Bestimmung des Geschlechts nebst einer Analyse des Geschlechtsdimorphismus bei Bonellia. Mitt. Zool. Stat. Neapel, Nr. 22.
Bauer, J., 1924, Bemerkungen zur prinzipiellen Bedeutung des Studiums der Physiologie und Pathologie eineiiger Zwillinge. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 1222—1223.

Baumann, R., 1926, Über die Frage einer familiären Häufung von Geburten desselben Geschlechtes. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 152—164.
Bayer, H., 1904, Befruchtung und Geschlechtsbildung. Straßburg, 3. Aufl. 39 S.
Becher, W. H., 1921, Was wird aus den Kindern alter Erstgebärenden? Ein Beitrag zur Vererbungslehre. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 277—297.
Beckershaus, F., 1927, Über eineiige Zwillinge. Zschr. Augenhlkd. Bd. 59, S. 264—284.
Beeton, M., Yule, G. u. Pearson, K., 1900, Data for the problem of evolution in man. 5. On the correlation between duration of life and the number of offspring. Proc. R. Soc. Bd. 67, S. 159—179.
Benedict, F. S., 1924, Physical factors in predicting the basal metabolism of girls. Proc. Amer. Philos. Soc. Bd. 63, S. 25—56.
Berliner, M., 1926, Beitrag zur Physiology und Pathology des Pubertätsalters. Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 119—157.
Berblinger, W., 1924, Klimakterische Gesichtsbehaarung und endokrine Drüsen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 421.
— 1927, Entwicklungsalter und Pubertät. In: Die Biologie der Person, herausg. von Brugsch u. Lewy, Berlin u. Wien. Bd. 2, S. 221—280
— 1927, Rückbildungsalter. In: Die Biologie der Person, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Berlin u. Wien. Bd. 2, S. 281—333.
Bihler, K., 1926, Ein Fall von monamniotischen Zwillingen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 1651—1654.
Biedl, A., 1925/26, Zur Charakteristik der Pubertät. Mschr. Kinderhkld. Bd. 31, S. 347—365.
Bischoff, Th. v., 1882, Bemerkungen über die Geschlechtsverhältnisse der Feuerländer. Sitz.-Ber. math.-phys. Cl. München, 4. Febr.
Blackmore, J. S. u. Mellonie, F. C., 1927, Family endowment and the birthrate in the early ninteenth century. Econom. Journ. Nr. 2.
Blechmann, G., 1925, Difficulté de l'élevage des jumeaux. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 238—242.
Bluhm, A., 1923, Weitere Versuche zur Vererbung der Geschlechtsverhältnisse bei Säugetieren. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 307.
Boldrini, M., 1919, L'epoca di generazione. Contributi statistici alla conoscenza sulla fecondità umana. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 3—56.
Bolk, L., 1923, De menarche bij de Nederlandsche vrouw en de vervroeging ervanbij de jongste generatie. Gewone Vergad. Wiss. Naturk. Afd. Akad. Wetensch. Tl. 32, Nr. 7, S. 711.
— 1925, Untersuchungen über die Menarche bei der niederländischen Bevölkerung. Zschr. Geburtsh. Bd. 89, S. 364—380.
— 1925, Statistisch onderzoek over de menarche bij de Nederlandsche bevolking. Geneeskd. Bladen, Bd. 24, S. 171—198.
Bonnevie, K., 1919, Om Tvillingsfödslers arvelighet. Untersökelser over en norsk byg deslecht. Norsk. Magaz. Laegev. Nr. 8, S. 1.
— 1919, On the inheritance of twin births. Eug. News, Nov.
— u. Sverdrup, A., 1926, Erbliche Disposition zu zweieiigen Zwillingsgeburten in norwegischen Bauernfamilien. Journ. Gen. Bd. 16, S. 125.
Borrino, A., 1918, Gemelli (Accrescimento, patologia, osservazioni). Riv. Clin. pediatr. Nr. 9, S. 474, u. N. 10, S. 521.
Brandess, Th., 1925, Über Größendifferenzen bei Zwillingen und ihre Entstehungsursachen. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 71, S. 249—258.
Broman, J., 1921, Über die Befruchtung sowie über die Fruchtbarkeit und Sterilität vom rassenhygienischen Standpunkt. Lund.
Bumm, E., 1919, Grundriß zum Studium der Geburtshilfe. Wiesbaden.
Bunak, V. V., 1926, Über die morphologischen Besonderheiten der ein- und zweieiigen Zwillinge. Russ. Eugen. Journ. Bd. 4, S. 23—51.
Burkhard, H., 1922, Gleichzeitige und gleichartige Geschwulstbildung in der linken Brustdrüse bei Zwillingsschwestern. D. Zschr. Chir. Bd. 169, H. 3/4.
Buschan, G., Zwillinge. Hdwörterbch. Zool. Bd. VIII.
Cassel, 1925, Lues congenita bei 10 Zwillingspaaren. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1916—1919; S. 1957—1958.
Champy, Ch., 1924, Considérations paradoxales sur la puberté. C.-R. Soc. Biol. Paris, Bd. 90, S. 81—83.
Chiabugi, G., 1926, I gemelli. Turin, 100 S.
Child, C. M., 1924, Modification of development in relation to differential susceptibility. Amer. Nat. Bd. 58, S. 236—253.
Chworostuchin, W. K. u. Chworostuchina, W. K., 1926, Zur Frage über die normale Lebensdauer der Menschen im 18. u. 19. Jahrhundert. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 4, S. 88—92.

CIMBAL, W., 1926, Dysmenorrhoe als Organneurose. Arch. Frauenkunde. Bd. 12, S. 194.
COBB, M. V., 1915, The origin of human twins from a single ovum. Science, N. S. Bd. 41, S. 501.
CONKLIN, E. G., 1913, The size of organism and of their constituent parts in relation to longevity, senescence and rejuvenescence. Pop. Scient. Monthly.
COHEN, G., 1924, Über einen Fall von „eineiigen" Zwillingsschwestern mit ungleicher Augenfarbe. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 2150.
CORNER, G. W., 1922, The morphological theory of monochorionic twins as illustrated by a series of supposed early twin embryos of the pig. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 33, S. 389.
CORNIL L. u. BERTILLON, F., 1925, Remarques anatomiques et physiologiques sur un cas d'anencéphalie observée chez des jumeaux. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 242—250.
CORRENS, C., 1923, Das Zahlenverhältnis der Geschlechter. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Berlin, S. XXXVI—XLV.
— 1924, Über den Einfluß des Alters der Keimzellen. I. Dritte Fortsetzung der Versuche zur experimentellen Verschiebung des Geschlechtsverhältnisses. Sitz.-Ber. Preuß. Akad. Wiss. Phys.-math. Kl.
CROMPTON, C. W., 1914, Pubescence. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 6, Nr. 5.
CROWDEN, G. P., 1926, A comparative study of the development and physiology of identical twins. Guys Hospital Rep. Bd. 76, S. 379—393.
CURTIUS, F., 1927, Über erbliche Beziehungen zwischen eineiigen und „zweieiigen" Zwillingen und die Zwillingsvererbung im allgemeinen. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 286—317.
DAHLBERG, G., 1923, Twins and heredity. Hereditas, Bd. 4, S. 27.
— 1926, Twin births and twins from a hereditary point of view. Stockholm, 296 S.
DANFORTH, C. H., 1919, Ressemblance and difference in twins. Journ. Hered. Bd. 10, S. 398.
— 1919, A comparison of the hands of a pair of polydactyl negro twins. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 147—165.
DAPPER, S., 1925, Weibliche Reifezeit und Körpererziehung. Beitr. Turn- u. Sport. Berlin. H. 10,
DAVENPORT, C. B., 1919, A strain producing multiple births. Journ. Hered. Bd. 10, S. 382.
— 1920, Influence of the male in the production of human twins. Amer. Nat. Bd. 54, S. 122—129 u. Med. Rec. 7. S.
DOBKOWSKY, TH., 1924, Gebißuntersuchungen an homosexuellen Männern. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 191—210.
DÖDERLEIN, G., 1922, Geschlechtsbestimmung und Geschlechtsverhältnisse. Mschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 56, H. 5/6.
DONCASTER, L., 1914, The determination of sex. Journ. Genet. Bd. 4, S. 1.
ELDERTON, E. M., BARRINGTON, A., JOHNES, H. G., LAMOTTE, E., LASHI, H. J. u. PEARSON, K., 1913, On the correlation of fertility with social value. Eugenics Laborat. Memoirs, London, Bd. 18.
EWART, R. J., 1917, Influence of age of parents at birth of childrens eye color. Journ. Hyg. Bd. 16, S. 12.
— 1918, Sex ratio and sex determination. Brit. Med. Journ., S. 358—359.
FAIRSCHILD, D., 1919, Twins their importance as furnishing evidence of the limitations of environment. Journ. Hered. Bd. 10, S. 387.
FAVREAU, M., 1925, Augmentation du nombre de jumeaux depuis la guerre. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 216—223.
FEHLINGER, H., 1914, Die Geschlechtsreife bei den farbigen Menschenrassen. Naturwissenschaften, Jhg. 2, S. 1003.
— 1926, Geschlechtsleben und Fortpflanzung der Eskimo. Abh. Geb. Sexualforschg. Bd. 4, H. 6.
FELD, W., 1914, Zur Statistik des Geburtenrückgangs. Conrads Jahrb. H. 6.
FELDBAUM, G., 1922, Zwillingsschwangerschaft, bearbeitet nach dem statistischen Material der Univ.-Frauenklinik zu Leipzig aus den Jahren 1900 bis gegen Ende 1917. Inaug.-Diss. Leipzig.
FETSCHER, R., 1924, Zur Frage der Knabenziffer beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 233—249.
FISHER, R. A., 1923, New data on the genesis of twins. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 195—197.
FORBERGER, J., 1914, Geburtenrückgang und Konfession. Berlin.
FRANCIONI, C., 1919, Sullo studio dei gemelli. Riv. Clin. pediatr. Nr. 11, S. 605—606.

Frank, S., 1925, Praktische Erfahrungen mit Kastrationen und Sterilisationen psychisch Defekter in der Schweiz. Mschr. Psychiat. Bd. 57, S. 358—378; Bd. 58, S. 42—64 u. S. 148—184.
Franz, K., 1898, Zur Lehre des Aborts. Beitrag Geburtsh. Gynäkol. Bd. 1, S. 493—514.
Freudenberg, K., 1925, Der Knabenüberschuß und sein Schwinden. Zschr. Schulgesundhpfl. Jhg. 38, S. 49—57.
— 1926, Zur Statistik der Mehrlingsgeburten. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 195—198.
Friedenthal, H., 1921, Beiträge zur Anatomie und Physiologie der Sexualzellen und der Keimeinnistung beim Menschen. Arch. Dermat. Syph. Bd. 129, S. 443.
Ganter, R. u. Rominger, E., 1925, Über die Bedeutung des Hautleistenbildes für die Zwillingsforschung. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 36, S. 229—233.
— u. Schoedel, J., 1925, Stillfähigkeit und Geburtsgewicht im Chemnitzer Industriebezirk im Jahre 1924. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 980.
Gesell, A., 1922, Mental and physical correspondence in twins. Scient. Monthly, Bd. 14, S. 305—344.
— 1925, The mental growth of the pre-school child. A psychological outline of normal development from birth to the sixth year including. New York, 447 S.
— 1926, The influence of puberty praecox upon mental growth. Gen. Psychol. Monogr. Bd. 1, S. 511—538.
— 1927, Hemihypertrophy and twinning. A further study to the nature of hemihypertrophy with report of a new case. Amer. Journ. Ment. Sci. Nr. 4, S. 542—556.
Godin, P., 1909, De la puberté à la nubilité chez l'adolescent moyen au point de vue de la croissance. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 10, S. 497—501
— 1911, Essai d'explication du rôle de la puberté chez l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 6, Bd. 2, S. 267—279.
— 1912, De quelques rapports de l'évolution de croissance avec la puberté. 14. Congr. Anthrop. Genf.
— 1912, L'accroissement inégal à l'époque de la puberté. Acad. Sciences.
Goldschmidt, R., 1921, Mechanismus und Physiologie der Geschlechtsbestimmung. Berlin.
— 1927, Zygotische Geschlechtsbestimmung und Sexualhormone. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 609—614.
Gowen, J., 1922, Identical twins in cattle? Biol. Bull. Bd. 42, Nr. 1.
Grabe, E. v., 1922, Über Zwillingsgeburten als Degenerationszeichen. Arch. Psychiat. Nervenkrankh. Bd. 65, S. 79.
Grassl, J., 1908, Zur Frage der Fruchtfähigkeit und der Mutterschaft. Arch. Rassenbiol. Bd. 5, S. 498—525.
— 1908, Die Mehrlingsgeburten, insbesondere in Bayern. Friedreichs Blätter für gerichtliche Medizin.
— 1909, Weiteres zur Frage der Mutterschaft. Arch. Rassenbiol. Bd. 4, S. 351—366.
— 1914, Der Geburtenrückgang in Deutschland. Kempten.
Gregory, W. K., 1927, The Mongolian life record. Scient. Monthly, Bd. 24, S. 169—181.
Griffith, G. T., 1926, Population problems of the age of Malthus. New York.
Grosser, O., 1915, Altersbestimmungen junger menschlicher Embryonen, Ovulations- u. Menstruationstermin. Anat. Anz. Bd. 47, S. 264.
Grote, R. u. Hartwich, A., 1925, Primordiale Nanosomie und hysterische Störungen bei eineiigen Zwillingen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 567—676.
Grotjahn, A., 1926, Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch einer praktischen Eugenik. Berlin u. Wien, 344 S.
Gruber, M. v. u. Rüdin, E., 1911, Fortpflanzung, Vererbung und Rassenhygiene. 2. Aufl. München, 191 S.
— 1914, Ursachen und Bekämpfung des Geburtenrückganges im Deutschen Reich. München.
Gudden, H., 1911, Pubertät und Schule. München, 29 S.
Günther, H., 1925, Die Sexualproportion als Ausdruck einer Binomie höherer Ordnung. Zschr. Sexualwiss., Bd. 12, S. 201—256.
Gutherz, S., 1921, Das Geschlechtschromosomenproblem bei den Säugetieren und den Menschen. Ber. 1. Vers. D. Ges. Vererbgs.-Wiss.
Hale, K., 1926, Some biologic evidence obtained from a study of congenital dislocation of hips in identical twins supporting the developmental theory. Ann. Surg. Bd. 83, S. 682—685.
Hansen, S., 1913, The inferior quality of the first-born. Med. Danm. Antrop. Bd. 2, S. 111.

HANSEN, S., 1913, Über die Minderwertigkeit der erstgeborenen Kinder. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 701—721.
— 1913, Die Inferiorität der Erstgeborenen. Kopenhagen.
HARRIS, J. A. u. VIVIAN, R. H., 1914, Variation and correlation in the mean age at marriage of men and women. Amer. Nat., Bd. 48, S. 635.
HAUSER, H., 1913, Vierlinge und Vierlingsmütter. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 60, S. 812.
HEINONEN, O., 1925, Über die Bedeutung der Zwillingspathologie als ätiologische Forschungsmethode. Finska Läk. Handl. Bd. 67, Nr. 3.
HELD, H., 1917, Untersuchungen über den Vorgang des Befruchtens. 1. Der Anteil des Protoplasma an der Befruchtung von Ascaris megalocephala. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 89, Abt. 2, H. 1.
HELLER, F., 1918, Eine vergleichende Untersuchung des Stoffwechsels bei einem Zwillingspaar. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 18, S. 159—166.
HERDERSCHEE, D., 1926, Zwakzinnige tweelingen. (Schwachsinnige Zwillinge.) Mensch Maatsch. Jhg. 2, S. 439—443.
HERMANN, 1919, Epileptische Anfälle mit typischer, vollkommen gleichartiger Symptomatologie bei Zwillingen. Med. Klin. Jhg. 15, H. 35.
HERSTEIN, F., 1926, L'âge de l'apparition des règles et du commencement de la vie sexuelle chez les ouvriers de Kharkov en rapport avec l'influence exercé epar la période de la famine. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 2, S. 170—180; franz. Ausz. S. 180—181.
— 1926, Das Alter beim Eintritt der Menses und beim Beginn des Geschlechtsverkehrs bei den Arbeiterinnen in Charkow. (russ.) Materialien z. Anthrop. d. Ukraine Bd. 2, Nationale und soziale Unterschiede im physischen Bau der ukrainischen Bevölkerung, Charkow, S. 170—181.
HERTWIG, O., 1918, Dokumente zur Geschichte der Zeugungslehre. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 90, Abt. 2, S. 1—168.
HERTWIG, R. v., 1921, Über den Einfluß der Überreife der Eier auf das Geschlechtsverhältnis von Fröschen u. Schmetterlingen. Sitz.-Ber. Bayr. Akad. Wiss. Phys.-Nat. Kl. S. 269.
HEYN, A., 1919, Menstruation, Haarfärbung und Libido in ihren gegenseitigen Beziehungen. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 82, H. 1.
HIRSCH, M., 1927, Weiterer Beitrag zur gewerblichen Pathologie von Schwangerschaft und Geburt. Zbl. Gynäkol. S. 136—141.
HIRSCHFELD, L. u. ZBOROWSKI, H. 1926, Über die Grundlagen des serologischen Zusammenlebens zwischen Mutter und Frucht. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 741—744.
HOLMES, S. J. u. GOFF, J. C., 1923, The selection elimination of male infants under different environmental influences. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. State Race, S. 232.
— 1926, The sex-ratio in infant mortality as an index of a selective death rate. Berkeley Univ.
— 1927, The low sex ratio in negro births and its probable explanation. Biol. Bull. Bd. 52, S. 325—329.
HUTH, A., 1926, Beiträge zur Untersuchung der seelischen Geschlechtsunterschiede im vorschulpflichtigen Alter. Pädag. Mag. H. 1060, 107 S. .
ISRAEL, A., u. KEMKES, B., 1927, Statistische Beiträge zur Frage der Frühgeburten. Mschr. Kindhlkd. Bd. 35, S. 289—302.
JACOBUS, D. L., 1926, Sex determination in royalty. Eugen. News, Bd. 11, S. 179—187.
JAQUART, C., 1926, Du taux décroissant de la masculinité dans les naissances légitimes. Bull. Inst. int. stat. Liefg. 3.
JOHN, I. u. SCHICK, B., 1923, Über den Nahrungsbedarf der Ratte während der Schwangerschaft, während und nach der Stillzeit. Zschr. Kindhlkd. Bd. 34, S. 239—262.
JORDAN, 1915, Hereditary left handedness with a note on twinning. Journ. Gen. Physiol. Bd. 4, S. 67.
JUDIN, T. I., 1924, Die Ähnlichkeit und ihre Bedeutung für das Studium der Erblichkeit. (russ.) Russ. Eugen. Journ. Bd. 2, S. 28—49.
JUNG, C. G., 1909, Die Bedeutung des Vaters für das Schicksal des einzelnen. Jahrb. psychoanalyt. psychopathol. Forsch. Bd. 1, S. 155.
KAMMERER, P., 1920, Steinachs Forschungen über Entwicklung, Beherrschung und Wandlung der Pubertät. Ergebn. inn. Med. Kinderhlkd. Bd. 17, S. 295.
— 1927, Geschlecht, Fortpflanzung, Fruchtbarkeit. Eine Biologie der Zeugung. (Genebiotik.) Mchn. 280 S.
KAN OGUMA, 1923, Etude de chromosomes chez l'homme. Arch. Biol. Bd. 33, S. 493.
KAPFF, S. v., 1919, Die Frühehe, ihre Voraussetzung und Folgen. Stuttgart.
KARPLUS, J. P., 1917, Über Gehirne menschlicher Zwillinge verschiedenen Geschlechtes. Jahrb. Psych. Neurol. Bd. 38, S. 79.

Keibel, F., 1915, Über die Grenzen zwischen mütterlichem und fetalem Gewebe. Anat. Anz. Bd. 48, S. 255—260.

Keller, H., 1925, Harmonische Erziehung des Kindes im Schulalter und in der Zeit der Geschlechtsreife. Ärztl. Pädagogik Bd. II. Wien-Leipzig-New York.

Kermauner, F., 1920, Über Pubertätsblutungen. Med. Klin., Jhg. 16., Nr. 37.

Kiaer, A. N. 1903/04. Statistische Beiträge zur Beleuchtung der ehelichen Fruchtbarkeit. 2 Bde. Christiania.

Kiffner, F., 1924, Entstehungsursachen und eugenetische Bedeutung der Mehrlingsgeburt. Zugleich ein kasuistisches Sammelreferat über Fünflingsgeburten. Arch. Frauenkunde. Bd. 10, S. 369—386.

Kimpflin, G., 1914, Les lois de la croissance physique pendant l'enfance et l'adolescence. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 158, S. 801.

Kistler, 1923, Individualmessungen in der Zeit des Pubertätswachstums. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 36, S. 157—163.

Kjerrulf, H., 1918, Über intrakranielle traumatische Blutungen bei der Entbindung. Svenska Läk. förhandl. Nr. 11/12, S. 665.

Klein, P., 1927, Zur Diagnose der Einigkeit der Zwillingsschwangerschaft. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1396.

Knibbs, G. W., 1926, The new malthusianism in the light of actual world problem population, Scientia, Nov.

Kniep, 1922, Über Geschlechtsbestimmung und Reduktionsteilung. Verh. Phys. med. Ges. Würzburg, Bd. 47, No. 1.

Knoche, W., 1926, Sobre la relación numerica de los sexos en Chile. Rev. Méd. Chile, Nr. 4, 12 S.

Koch, H. u. Mjöen, Fr., 1926, Die Erblichkeit der Musikalität. Vergleichende geneostatische Untersuchungen zu der Abhandlung von Haecker u. Ziehen: Die Vererbung und Entwicklung der musikalischen Begabung. Zschr. Psychol. Bd. 99, S. 16—73.

Koehler, O., 1923, Über den Einfluß des Keimzellenalters auf die Vererbungsrichtung. Biol. Zbl. Bd. 43, S. 131.

Kresse, O., 1912, Der Geburtenrückgang in Deutschland. Berlin.

Kroon, J. P. H., 1914, Der Einfluß der Sonnenhitze auf die Häufigkeit der Konzeption. Arch. soz. Hyg. Bd. 10, S. 396.

Kruyt, 1903, Beobachtungen an Leben und Tod, Ehe und Familie in Zentralcelebes. Zschr. Sozialwiss. S. 707.

Kuhn, O., 1926, Die Zwillingsträchtigkeit beim Rind und ihre Vererbung (Sammelreferat) Züchtungskunde, Göttingen, Bd. 1, S. 101—109.

Kussmaul, A., 1862, Über geschlechtliche Frühreife. Würzburger med. Zschr. Bd. 3.

Lange, 1899, Die Beziehungen der Schilddrüse zur Schwangerschaft. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 40.

Lasch, W., 1925, Zur Konstitutionspathologie der „angeborenen Pylorusstenose". (Ein Beitrag zur Zwillingsforschung.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1155—1156.

Laufer, B., 1920, Multiple birth among the Chinese. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 83.

Lehner, L., 1923, Über Individualstoffe und biochemische Individualspezifität. Pflügers Arch. Bd. 198, S. 490—503.

Lefebvre des Noettes, 1924, La force motrice animale à travers les âges. Nancy-Paris-Strasbourg, 138 S.

Lemke, H., 1920, Die Pubertät, dargestellt vom Standpunkt des Schul- und Kinderarztes. Langensalza.

Lenz, F., 1914/15, Eine Erklärung des Schwankens der Knabenziffer. Arch. Rassenbiol. Bd. 11, S. 629—632.

— 1919, P. W. Siegels Urlaubskinder und die Lösung des Geschlechtsproblems. Mchn. med. Wschr. Jhg. 66, S. 188.

— 1920, Ergänzende Bemerkungen zur Geschlechtsbestimmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 165.

— 1920, Zur Geschlechtsbestimmung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 543.

— 1922, Koppelung mit dem Geschlecht oder Lokalisation im Geschlechtschromosomen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 28, S. 243.

— 1923, Die Übersterblichkeit der Knaben im Lichte der Erblichkeitslehre. Arch. Hyg. Bd. 93, S. 126—150.

Leupold, E., 1924, Die Geschlechtsbestimmung. Verh. Physik.-med. Ges. Würzburg, Bd. 49, S. 163—171.

Leven, L., 1924, Die Leistungsfähigkeit der zwillingspathologischen Arbeitsmethode für die ätiologische Forschung. (Bemerkungen zu der gleichnamigen Arbeit von

H. W. Siemens in Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, Nr. 1, S. 11). Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 404.
Leven, L., 1924, Zwillingsforschung und Nävusätiologie. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1580—1581.
— 1927, Eineiigkeitsdiagnose der Zwillinge. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 23.
Lillie, F. R., 1923, Supplementary notes on twins in cattle. Biol. Bull. Bd. 44, Nr. 2.
— 1924. The physico-chemical conditions of morphogenesis. Amer. Nat. Bd. 58, S. 219—236.
Little, 1920, Note on the human sex-ratio. Proc. Nat. Acad. Sci. N. S. Bd. 6.
Loeb, J., 1914, Über den Mechanismus der heterogenen Befruchtung. Arch. Entwmech. Bd. 40, S. 310—321.
Löwy, E., 1925, Beobachtungen an Zwillingen. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1125—1126.
Lommel, F., 1924, Störungen des Reifenwachstums. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 156—157.
Lorenz, W., 1915, Über Beziehungen zwischen Auftreten der ersten Menstruation und engem Becken. Inaug.-Diss. Jena.
Ludwig, E., 1922, Über den Haarstrich eineiiger Zwillinge. Anat. Anz. Bd. 55, S. 1—11.
Macaulay, T. B., o. J., The supposed inferiority of first and second born members of families. Montreal (Canada).
Mahnert, K., 1924, Untersuchungen über die Veränderungen des Stoffwechsels und des Körpergewichts in der Schwangerschaft. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 842.
Malcolm, L. W. G., 1924, Sex ratio in African peoples. Amer. Anthrop. Bd. 26, S. 454—473.
Mallory, J. N., 1923, Relation of order of birth to efficiency. Peabody Journ. Educ. Bd. 1, S. 34—38.
Malmio, H. R., 1919, Über das Alter der Menarchie in Finnland. Duodecim.
March, L., 1923, The consequence of war and the birth rate in France. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen.Fam. S. 243—265.
Matiegka, J., 1897, O dobe dospelosti divek v Cechach. Nauk. Nakladem Kralovske Ceské Spoleomasti.
Mayendorf, N. v., 1923, Das Problem der angeborenen Homosexualität. Arch. Psychiat. Bd. 69, S. 510—525.
Maynard, M. D., 1922, Study in human fertility. Biometrika, Bd. 14, T. 3 u. 4.
Meirowsky, E., 1926, Zwillingsbiologische Untersuchungen mit besonderer Berücksichtigung der Frage der Ätiologie der Muttermäler. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 270—296.
Meyer, H., 1916, Zur Biologie der Zwillinge. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 79, S. 287—339.
— 1917, Zur Biologie der Zwillinge. Inaug.-Diss. Berlin.
Meyer, R., 1924, Gibt es bei Menschen oder Affen Menstruation ohne Ovulation? Arch. Gynäkol. Bd. 122, S. 585—602.
Mettenleitner, M., 1925, Sperma und künstliche Befruchtung bei Mensch und Tier. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 977—979.
Mijsberg, W. A., 1926, Het jongensoverschot onder de geborenen en de getalsverhoudingen der beiden seksen by de conceptie. (Der Knabenüberschuß der Geburten und das Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter bei der Konzeption. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, 2. Hälfte, S. 846.
— 1928, Der Knabenüberschuß unter den Geborenen und das Geschlechtsverhältnis bei der Konzeption. Anat. Anz. Bd. 64, S. 371—383.
Monti, A., Das Wachstum des Kindes von der Geburt bis einschließlich der Pubertät. Wien. Klin. Bd. 24, S. 287.
Muller, H. J., 1926, Determining identity of twins. A note on „mental traits and heredity“. Journ. Hered. Bd. 17, S. 193—195.
— 1926, Methods of studying twins. Journ. Hered. Bd. 17, S. 195—203.
Munn, K., 1919/20, Tatsachen zur ungenügenden Fortpflanzung der Intellektuellen und ihre Ursachen. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 171—175.
Musselmann, J. R., 1926, On the correlation of head measurements and mental agility. Women. Biometrika, Bd. 18, S. 195—206.
Nedrigayloff, O., 1927, Les changements des caractères physiques des femmes ukraniennes au cours de la vieillesse. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 112—149; franz. Ausz. S. 149—154.
Neter, E., 1924, Zum Problem des Knabengeburten-Überschusses. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 340—341.
Neurath, R., 1909, Die vorzeitige Geschlechtsentwicklung. Ergebn. inn. Med. Kinderhlkd. Bd. 4.
— 1919, Geschlechtsreife und Körperwachstum. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 19, S. 209—224.
Newman, H. H., 1923, The physiology of twinning. Chicago.

Nilsson, A., 1917, The determination of sex. Note. Brit. Med. Journ. 1918, S. 326 und Svenska läk. Förhandl.
Nógrady, L., 1913, Die Einkinderehe in der ungarischen Landbevölkerung. (ungar.) Budapest.
Northcote, W. Th., 1923, The sex ratio and race. Man. Bd. 23, S. [179].
Nürnberger, L., 1914, Nachempfängnis- und Vererbungsfragen bei der Erzeugung rassendifferenter Zwillinge. Arch. Gynäkol. Bd. 102, S. 40.
— 1919, Können Strahlenschädigungen der Keimdrüsen (Hoden und Ovarien) zur Entstehung einer kranken oder minderwertigen Nachkommenschaft führen? Forschber. Geb. Röntgenstr. Bd. 27, S. 389—402.
Obmann, J., 1916, Über vorzeitige Geschlechtsentwicklung. D. med. Wschr. Jhg. 42, S. 196—198.
Ohyama, I., 1927, Beitrag zur Kenntnis der Physiologie und Pathologie des Alterns beim Menschen. Arch. Frauenkunde, Bd. 13, S. 35—88.
Oppenheim, F., 1926, Sex-ratio at birth of the Chinese. China Med. Journ. Bd. 40, S. 634—640.
Orel, H., 1927, Über die Häufigkeit eineiiger Zwillinge. Arch. Gynäkol. Bd. 129, H. 3.
Orgler, 1924, Beobachtungen an Zwillingen. IV. Mitt. Zur Feststellung der Eineiigkeit von Zwillingen. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 1648.
— 1925, Beobachtungen an eineiigen Zwillingen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 38.
Orschansky, J., 1903, Die Vererbung. Im gesunden und krankhaften Zustande und die Entstehung des Geschlechts beim Menschen. Stuttgart, 345 S.
Painter, T. S., 1924, The sex chromosomes of man. Amer. Nat. Bd. 58, S. 506—524.
Papillault, G., 1925, Aperçus psycho-sociologiques sur les jumeaux. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 257—262.
Parkes, A. S., 1923, The respective sex ration of white and coloured races. Man. Bd. 23, S. 155—157.
— 1924, Studies on the sex-ratio and related phenomena. The influence of the age of the mother on the sex-ratio in man. Journ. Genet. Bd. 14, S. 39—48.
Parker, G. H., 1925, Dementia praecox in identical twins. Anat. Rec. Bd. 31, S. 347.
Parssamow, O. S., 1924, Der Einfluß der Lebensbedingungen und der Ernährung der Mutter auf die Entwicklung des Fötus. (russ.) Sammlg. wiss. Arb. Prof. L. L. Okintschiz zu seiner 25jährigen Lehrtätigkeit gewidmet, Prakt. Med. Leningrad, S. 353—368.
Patellani, S., 1920, La gemelliparita umana. III. Della gravidanza gemellare unipara e della gravidanza semplice, originariamente composta. Ann. ostetric. ginec. Jhg. 42. 1921, IV. Il significato biologico delle gravidanze multiple. Ann. ostetric. ginec. Jhg. 43.
Paulsen, J., 1925, Beobachtungen an eineiigen Zwillingen. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 165—170.
Pawlowa, A., 1926, Vierlinge. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 10/11, S. 984.
Pearl, R., 1919, On the embryological basis of human mortality. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 5, S. 593.
— 1926, New data on differential fertility in the United States. Amer. Journ. Hygiene, Bd. 6, S. 610—616.
— 1926, Alcool e longevità. Assicur. Soc. Rom, Jhg. 2, Nr. 5, 28 S.
— 1927, Differential fertility. Quart. Rev. Biol. Bd. 2, S. 102—118.
Pearson, K., Lee u. Branley-Moore, L., 1899, Genetic reproductive selection: Inheritance of fertility in man, and of fecundity in thorough bred racehorses. Philos. Trans. R. Soc. London, Ser. A. Bd. 192, S. 257—330.
Peiper, R., 1923, Zur Vererbung der Zwillingsschwangerschaft durch den Mann. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 1651.
Philipps, J. C., A study of the births in Harvard and male graduates. Harvard. Grad. Mag. 25, S. 25.
Placzek, 1922, Das Geschlechtsleben des Menschen. Leipzig.
Ploss, H. H., 1872, Über die Lage und Stellung der Frau während der Geburt. Eine anthropologische Studie. Leipzig. 47 S.
Poll, H., 1913, Untersuchungen an Zwillingen als Beitrag zur Erbforschung. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1013.
— 1914, Über Zwillingsforschung als Hilfsmittel menschlicher Erbkunde. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 87—105.
Popenoe, P., 1922, Twins reared apart. Journ. Hered. Bd. 13, Nr. 3.
Potter, J. C., 1927, Human monochorial twin embryos in separate amnions. Anat. Rec. Bd. 34, S. 253—257.
Prinzing, A., 1907, Die örtlichen Verschiedenheiten der Zwillingshäufigkeit und deren Ursachen. Zschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 60.
— 1926, Die Zunahme der Mehrlingsgeburten im Jahre nach dem Kriege. Arch. soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 322—324.

Prokein, F., 1926, Über die Eltern der schwachsinnigen Hilfsschulkinder Münchens und ihre Fortpflanzung. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 360—370.
Reche, O., 1910, Untersuchungen über Wachstum und Geschlechtsreife bei melanesischen Kindern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 41, S. 49—55.
Reiter u. Ihlefeldt, 1922, Einfluß vom Alter der Mutter und Gebürtigkeit des Kindes auf dessen Entwicklung. Klin. Wschr. Jhg. 1, Nr. 5.
Reprieff, 1925, Die weibliche Geschlechtfunktion in ihrer Beziehung zum Gesamtorganismus. Arch. Frauenkunde. Bd. 11, S. 13—29.
Rheinboldt, H., 1918, Kohabitationstermin und Geschlecht des Kindes. Inaug.-Diss. Heidelberg.
Rhodes, E. C., 1923, On the time interval between the births of children. Biometrika, Bd. 15, S. 412—421.
Richards, A u. Woodward, A. E., 1915, Note on the effect of radiation on fertilizing. Biol. Bull. Marine, Bd. 28, S. 140.
Richter, J., 1926, Zwillings- und Mehrlingsgeburten bei unseren landwirtschaftlichen Haussäugetieren. Arb. D. Ges. Züchtungskd., Göttingen, H. 29, S. 1—119.
Rietz, H. L., 1924, Note on the average numbers of brothers and of sisters of the boys in families of children. Science, Bd. 60, S. 46.
Rittershaus, G., 1920, Ein Beitrag zur Theorie der Geschlechtsbestimmung und zur Frage des Knabenüberschusses. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 162—164.
Rodenburg, A., 1922, Über menstruelle durch das Corpus luteum bedingte Mamma-Veränderungen. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 27, S. 466.
Rohleder, H., 1918, Künstliche Zeugung und Anthropogenie. (Menschwerdung). Monographien über die Zeugung beim Menschen. Leipzig.
— 1924, Monographien über die Zeugung beim Menschen. Bd. 1. Normale, pathologische und künstliche Zeugung beim Menschen. 3. verb. Aufl.; Bd. II, Zeugung unter Blutsverwandten. 2. verb. Aufl. Leipzig, 347 S.
— 1925, Monographien über die Zeugung beim Menschen. Bd. III. Die Funktionsstörungen der Zeugung beim Manne. Bd. IV. Die libidinösen Funktionsstörungen der Zeugung beim Weibe. 2. völlig umgearb. Aufl. Leipzig, 297 S.
Rohr, F., 1920, Eineiige Zwillinge. Zschr. Kinderhlkd. Jhg. 26, S. 304.
— 1923, Eineiige Zwillinge. D. med. Wschr. Jhg. 49, S. 916—917.
Rolcke, E., 1916, Der Einfluß des Alters der Eltern auf das Geschlecht der Kinder. Allg. Stat. Arch. Jhg. 9, S. 45—69.
Rossier, G., 1926, Un cas de jumeaux monamniotiques avec entrelacement compliqué des deux cordons. In: Festschrift Sahli, Basel, S. 313—318.
Rumpel, A., 1921, Über identische Mißbildungen, besonders Hypospadie, bei eineiigen Zwillingen, über die Entstehung und morphologische Bedeutung des Frenulum praeputii, zugleich ein Beitrag zur Frage nach der ersten Entstehung und dem Wiederverschwinden erblicher Mißbildungen. Frankf. Zschr. Pathol. Bd. 25, S. 53.
Sama, 1921, Über das Alter der Menopause in Finnland. Duodecim.
Samuel, M., 1926, Über den Wert der Leibesübungen für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Leibesübungen, Jhg. 2, S. 453—458.
Sanders, J., 1925, Enkele opmerkingen over de maandelijksche geboorten. Mensch Maatsch. Bd. 1, S. 51—63.
Savorgna, F., 1926, La fecondità dell' aristocrazia. Case sovrane e mediatizzate. Bull. Inst. int. stat. Liefg. 1—2.
Schede, F., 1923, Senkungsbeschwerden des reiferen Alters. Chir. Orthop. Bd. 12, S. 43—56.
Scheidt, W., 1923, Somatoskopische und somatometrische Untersuchungen an Knaben des Pubescenzalters. Zschr. Kinderfschg. Bd. 28, S. 71—116.
Schiff, F., 1913, Zur Frage der Fortpflanzung der Europäer in den Tropen. D. Kolonialztg. Bd. 29, S. 697.
— 1914, Über das serologische Verhalten eines Paares eineiiger Zwillinge. Berl. klin. Wschr. Jhg. 51, S. 1405.
Schiötz, C., 1920, Ekstremer og abnormiteter i pubertetsutvikling. Orig. Medd. og Oversigter. Med. Rev. S. 143—163.
Schlösser, H., 1926, Über Menstruation. Wehenschwäche, Nachgeburtsperiode und Haarfarbe und ihre gegenseitigen Beziehungen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 50, S. 3268—3274.
Schmidt, J., 1919, Der Zeugungswert des Individuums beurteilt nach dem Verfahren kreuzweiser Paarung. Übers. a. d. dän. Mskrpt. Jena. 40 S.
Schöner, O., 1927, Neue Wege zur Frage der Geschlechtbestimmung. Würzburg.
Schrader, F., u. Sturtevant, A. H., 1923, A note on the theory of sex determination. Amer. Nat. Bd. 57, S. 379—381.

Schröder, R., 1919, Die Beziehungen des Soma und Germa beim Menschen. Anat. Hefte, Abt. 1, Bd. 57, S. 335.
Schroeter, N., 1927, Zahn- u. Kieferbefunde an Drillingen. D. zahnärztl. Wschr. Jhg. 30, S. 77—86.
Schultz, A. H., 1918, Studies in the sex-ratio in man. Biol. Bull. Bd. 34, S. 257—275.
— 1922, Das numerische Verhältnis der Geschlechter. Nat. u. Mensch. 3. Jhg. S. 11.
Schultze, O., 1908, Zur Frage von den geschlechtsbildenden Ursachen. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 63, S. 197.
— 1903, Was lehren uns Beobachtung und Experiment über die Ursache männlicher und weiblicher Geschlechtsbildung bei Tieren und Pflanzen? Sitz.-Ber. phys.-med. Ges. Würzburg, 1902, S. 70.
— 1906, Das Weib in anthropologischer Betrachtung. Würzburg.
— u. Hirsch, M., 1928, Das Weib in anthropologischer und sozialer Betrachtung. 3. Aufl. Leipzig, 112 S.
Schwedel, J., 1924, Stillfähigkeit und Geburtsgewichte im sächischen Industriebezirk in den Jahren 1920—23. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 277.
Sellheim, H., 1925, Die Bestimmung des Geschlechtes des im Mutterleib getragenen Kindes und andere Konstitutions- und sexuelle Probleme. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 121—138.
— 1925, Vermännlichung und Wiederverweiblichung bei einem ausgewachsenen Individuum. Zschr. mikr.-anat. Forschg. Bd. 3, S. 382—408.
Serebrowsky, P. W., 1925, Die Biologie des Geschlechtes. (russ.) Leningrad, 152 S.
Siegel, P. W., 1916, Krieg und Knabenüberschuß. Zbl. Gynäkol. Bd. 40, S. 828.
— 1917, Gewollte und ungewollte Schwankungen der weiblichen Fruchtbarkeit. Bedeutung des Kohabitationstermins für die Häufigkeit der Knabengeburten. Versuch einer Theorie der willkürlichen Geschlechtsbestimmung. Berlin.
— 1920, Zur Frage der kindlichen Geschlechtsabhängigkeit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 67, S. 340.
Siegl, J., 1926, Ein Beitrag zur Zwillingspathologie. Arch. Kinderhlkd. Bd. 78, S. 198—203.
Siemens, H. W., 1924, Die Zwillingspathologie. Ihre Bedeutung, ihre Methodik, ihre bisherigen Ergebnisse. Berlin, 103 S.
— 1924, Die Bedeutung der „Zwillingspathologie“ für die ätiologische Forschung, erläutert am Beispiel der Linkshändigkeit. Sitz.-Ber. Ges. Morph. Physiol. München, Jhg. 35, S. 68—75.
— 1924, Zur Aetiologie des Turmschädels nebst Mitteilung einer dermatologischen Methode zur Diagnose der Eineiigkeit bei Zwillingen. Virchows Arch., Bd. 253, S. 764—765.
— 1924, Die Leistungsfähigkeit der zwillingspathologischen Arbeitsmethode für die ätiologische Forschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 11.
— 1924, Zur methodologischen Bedeutung der Zwillingspathologie. (Besprechungen der Arbeit Levens in Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, Nr. 13, S. 404 u. Nr. 25, S. 837) Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 590—591 u. S. 946.
— 1924, Einige Ergebnisse zwillingspathologischer Forschung auf dem Gebiete der Hautkrankheiten. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 309—311.
— 1925, Die Diagnose der Eineiigkeit in geburtshilflicher und in dermatologischer Betrachtung. Arch. Gynäkol. Bd. 126, S. 623.
— 1925, Die Diagnose der Eineiigkeit von Zwillingen aus den Eihäuten. Sitz.-Ber. Ges. Morph.-Physiol. München, Jhg. 36, S. 45—47.
— 1926, Über den Einfluß der Ernährung auf die Fruchtbarkeit, insbesondere auf die Zwillingsfruchtbarkeit beim Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 426—431.
— 1927, Studien über die Leistungsfähigkeit meiner dermatologischen Methode zur Diagnose der Eineiigkeit. Virchows Arch. Bd. 263, S. 666.
— 1927, Das Problem der Erbgleichheit bei den eineiigen Zwillingen. Virchows Archiv, Bd. 264, S. 323—346.
— 1927, Zur Diagnose der Eineiigkeit oder Zweieiigkeit der Zwillinge. Med. Klin. Jhg. 23, S. 1367.
— 1927, The diagnosis of identity in twins. Journ. Heredity, Bd. 18, S. 201—209.
— u. Waardenburg, P. J., 1927, Über ausgedehnte multiple bilaterale Tierfellnaevi bei dem einen von zwei eineiigen Zwillingen. Arch. Dermat. Syph. Bd. 153, S. 145—156.
Sobolewa, G. V., 1926, Resultate der Untersuchung von 105 Paaren Moskauer Zwillinge. Russ. Eugen. Journ. Bd. 4, S. 1—22.
Sohlern, v. jun., 1912, Bauchgröße und Ernährungszustand. Med. Klin. Nr. 38, S. 1—12.
Specht, A., 1916, Über die Geburt bei Minderjährigen. Zbl. Gynäkol. Bd. 40, S. 60—74.

Spickernagel, W., 1925, Über ungleiches Haarpigment bei sicher eineiigen Zwillingen. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 1168—1169.

Stein, M., 1926, Der Menstruationseintritt bei Frauen der nordischen und alpinen Rasse. Inaug.-Diss. Freiburg i. Br. 15 S.

Steinach, E., 1910, Geschlechtstrieb und echte sekundäre Geschlechtsmerkmale. Zbl. Physiol. Bd. 24.

Stieve, H., 1926, Unfruchtbarkeit als Folge unnatürlicher Lebensweise. Ein Versuch, die ungewollte Kinderlosigkeit des Menschen auf Grund von Tierversuchen und anatomischen Untersuchungen auf die Folgen des Kulturlebens zurückzuführen. Berlin.

Stock, S. C., 1918, The sex ratio in emigration (in England). Eugen. Rev. Bd. 10, S. 183.

Stockard, Ch., u. Papanikolau, 1918, Further studies on the modification of the germ cells in mammals. The effect of alkohol on tread guinea pigs and their descendants. Journ. exp. Zool.

— 1921, Developmental rate and structural expression. An experimental study of twins 'double monsters' and single deformities, and the interaction among embryonic organs during their origin and development. Amer. Journ. Anat. Bd. 28, S. 115—277.

Strahl, 1915, Über frühe Stadien der Fruchtblase des Menschen und solche von Mycetes. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 89—95.

Stransky, E., 1926, Beiträge zur Zwillingspathologie. I. Mitteilung. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 31, S. 613—625.

Strassmann, P., 1908, Die anthropologische Bedeutung der Mehrlinge. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 362—382.

Strauch, A., 1923, Mongolian idiocy in both twins. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 81, S. 2181.

Streeter, G., 1919, Formation of single-ovum twins. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 30, S. 342.

—, 1920, Weight, sitting height, head, size, foot, foot length and menstrual age of the human embryo. Contrib. Embryol. Bd. 11, S. 145—170.

Sullivan, L. R., 1919, The ‚Samar' united twins. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 21—24.

Tafani, G. u. Vidoni, G., 1914, Contributo allo studio della follia nei gemelli. Archivio Antrop. crim. Bd. 35, S. 288—306.

Thomas, F., 1919, Über homologe Zwillinge. Inaug.-Diss. Marburg.

Thomas, N. W., 1923, The sex ratio and race. Man, Jhg. 23, S. 179.

— 1924, Sex ratios. Man, Jhg. 24, S. 47—48.

Thorndike, E. L., 1915, The ressemblance of young twins in handwriting. Amer. Nat. Bd. 49, S. 377.

Trautner, K., 1915, Über monamniotische Zwillinge. Inaug.-Diss. Erlangen.

Triepel, H., 1920, Betrachtungen über Ovulationstermin und Brunst. Anat. Anz. Bd. 52, S. 225—238.

Uthmöller, A., 1922, Zwei Drillingsgeburten, Beobachtungen einer Geburtspause von 4 Tagen 8 Stunden. Zbl. Gynäkol. Jhg. 46, Nr. 21.

Variot, G., 1925, Quelques réflexions sur les ressemblances et les dissemblances des jumeaux. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 85—88.

— u. Papillault, G., 1927, Observations sur deux enfants jumeaux males, unioculaires. Extrême ressemblance des traits du visage et de l'ensemble de l'organisme, dissemblance des fonctions locomotrices avant l'instauration de la marche bipède. Progrès méd. Nr. 17, S. 617—618.

Veillard, M., 1923, La proportion des enfants par famille. Natur u. Mensch. Jhg. 3, S. 364.

Velden, F. v. d., 1908, Der Einfluß des Heiratsalters auf die Beschaffenheit der Nachkommenschaft. Polit. Anthrop. Rev. Jhg. 7, S. 264—267.

— 1910, Allerlei Fragen der menschlichen Fortpflanzungshygiene, Einfluß von Geburtenzwischenraum, Unehelichkeit und Späterzeugung auf die Konstitutionskraft der Kinder. Arch. Rassenbiol. Bd. 7, S. 57—64.

Verschuer, O. v., 1925, Die Wirkung der Umwelt auf die anthropologischen Merkmale nach Untersuchungen an eineiigen Zwillingen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 78 u. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 149—164. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 37, S. 119—122.

— 1925, Ein Fall von Monochorie bei zweieiigen Zwillingen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 184.

— 1925, Der gegenwärtige Stand der Zwillingsforschung. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 1, S. 140—142.

— 1926, Anthropologische Studien an ein- und zweieiigen Zwillingen. (Sitz.-Ber. 5. Jahresvers. D. Ges. f. Vererbungswiss.) Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 115—119.

Verschuer, O. v., 1926, Grundlegende Fragen der vererbungsbiologischen Zwillingsforschung. Vortrag 26. Juli 1926, Med. Natur. Ver. Tübingen u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1562—1565.
— unter Mitarbeit von Kinkelin, W. M. u. Zipperlen, V., 1927, Die vererbungsbiologische Zwillingsforschung. Ihre biologischen Grundlagen. Studien an 102 eineiigen und 45 gleichgeschlechtlichen zweieiigen Zwillings- und an 2 Drillingspaaren. Ergebn. inn. Med. Kindhlkd. Bd. 31, S. 35—120.
— 1927, Der Anteil der Erbanlage und Umwelt an den Ursachen der Verschiedenheiten zwischen zweieiigen Zwillingen. (Methoden der zwillingsanthropologischen Forschung). Sitz.-Ber. D. Anthrop. Ges. Wien. Ber. Tagung Salzburg 1926, S. 36—38.
Vignes, H., 1925, Durée des gestations gémellaires. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 223—228.
Volta, A. dalla, 1924, La morfologia del padiglione dell' orecchio nei gemelli. Archivio ital. Anat. Embr. Bd. 21, S. 114.
Waardenburg, P. J., 1926, Einige Befunde bei der Untersuchung von Zwillingen. (Holländ.) Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, 1. Hälfte, S. 2859—2868.
— 1926, Was der Augenarzt aus der Untersuchung von Zwillingen lernen kann. Klin. Mtsbl. Augenhlkd. Bd. 76, S. 137.
— 1927, Eineiigkeitsdiagnose der Zwillinge. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 603.
Wagner, G. A., 1927, Zur Diagnose der Eineiigkeit oder Zweieiigkeit der Zwillinge. Med. Klin. Jhg. 23, S. 936—938 u. S. 1367—1368.
Warén, E., 1915, Till kännedomen om menstruationen i Finland. Zur Kenntnis der Menstruation in Finnland. Finska Läk. Handl. Deutsch in Engströms Mitteilungen, 1919.
Waldeyer, W., 1907, Über Gehirne menschlicher Zwillings- u. Drillingsfrüchte verschiedenen Geschlechtes. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, S. [114]—]126].
Wassmann, 1923, Pubertätswachstum und Kümmerform. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1215.
Wateff, S., 1925, L'apparition de la première menstruation chez les femmes bulgares. Sofia, bulg. Zschr. S. 69—76.
Weber, F., 1924, Die mehrfache Schwangerschaft. Döderleins Hdbch. Geburtsh. Bd. 1, S. 334.
Wedervang, J., Om seksualproporsionen ved födselen. Oslo.
Wehefritz, 1925, Über die Vererbung der Zwillingsschwangerschaft. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 554—575.
Weil, A., 1921, Die Körpermaße der Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer besonderen sexuellen Veranlagung. Jahrb. sex. Zwischenstufen, Jhg. 21, S. 538—544.
Weinberg, R., 1905, Fruchtbarkeit und Nationalität. Soz. Revue, Bd. 5.
Weinberg, W., 1909, Die Anlage zur Mehrlingsgeburt beim Menschen und ihre Vererbung. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 322—339, S. 470—482 u. S. 609—630.
— 1909, Die Schmotzerin von Bönningheim, Mutter von Sechs- und Siebenlingen und insgesamt 53 Kindern. D. Med. Wschr. Jhg. 35, Nr. 13.
— 1910, Der Einfluß von Alter und Geburtenzahl der Mutter auf die Häufigkeit der ein- und zweieiigen Zwillingsgeburten. Ztschr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 65, S. 318.
— 1911, Die rassenhygienische Bedeutung der Fruchtbarkeit. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 25—32.
— 1912, Geburtenfolge. In Grotjahn-Kaup, Handwörterbuch der sozialen Hygiene. Leipzig.
— 1914, Über die Beziehungen zwischen Sexualproportion, Vererbung und Bestimmung des Geschlechts. Jahrb. Ver. Vaterl. Naturk. Württemberg, Bd. 70, S. 60.
— 1914, Die Fruchtbarkeitsberechnung und Mischehenstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 221—222.
— 1923, Zur Vererbung der Zwillingsschwangerschaft durch den Mann. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 2174.
— 1924, Zwillingsforschung und Außenfaktoren. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 554—555.
— 1922, Eineiige Zwillinge. Zschr. Kinderhlkd. Bd. 31, S. 216.
— 1926, Erweiterung der Aufgaben der Zwillingspathologie und Polymerie. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 40, S. 197—201.
— 1926, Zur Knabenziffer beim Menschen. (Sitz.-Ber. 5. Jahresvers. D. Ges. Vererbungswiss.) Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 41, S. 127—130.
— 1926, Zur Darstellung der Geschlechtsproportion. D. Statist. Zbl. S. 99.
Weissenberg, S., 1909, Menarche und Menopause bei Jüdinnen und Russinnen. Zbl. Gynäkol. Jhg. 33.
— 1911, Lebende Drillinge und Vierlinge. Arch. Rassenbiol. Bd. 8, S. 172—177.
— 1926, Ein Drilling aus einer Familie mit gehäuften Mehrlingen. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 435—437.

Weitz, W., 1925, Studien an eineiigen Zwillingen. Zschr. klin. Med. Bd. 101, S. 115—154.

Wicksell, S. D., 1926, Sex proportion and parental age. A new investigation into the old problem of the relation between the sex of children and the ages of their parents. Lunds Univ. Arskrift N. F. Avd. 2, Bd. 22, S. 86.

Wiechmann, E. u. Paal, H., 1927, Die Blutgruppenbestimmung in ihrer Bedeutung für die Zwillingsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 271.

Wilder, H. H., 1908, Zur körperlichen Identität bei Zwillingen. Anat. Anz. Bd. 32, S. 193—200.

— 1919, Physical correspondence in two sets of duplicate twins. Journ. Hered. Bd. 10.

Willigens, Ch., 1927, Sur la proportion des sexes dans les naissances en Suisse. Zschr. Schweiz. Stat. Bd. 63, H. 2.

Winiwarter, H. de, 1923, Notions nouvelles relatives à la determination du sex. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 75.

Winkler, H., 1920, Verbreitung und Ursache der Parthenogenesis im Pflanzen- u. Tierreich. Jena, 231 S.

Woodbury, R. M., 1926, Maternal mortality. The risk of death in childbirth and from all diseases caused by pregnancy and confinement. U. S. Dep. Labor, Children's Bur. Publ. Nr. 158, 163 S.

Whitney, D. D., 1915, The production of males and females controlled by food conditions in the English Hydatina Senta. Biol. Bull. Marine Biol. Labor. Woods Hole, Bd. 39, S. 40.

Zangemeister, 1917, Studien über die Schwangerschaftsdauer und die Fruchtentwicklung. Arch. Gynäkol. Bd. 107.

Zeleny, Ch., 1921, The relative numbers of twins and triplets. Science, Bd. 53, Nr. 1368, S. 262.

Zimmermann, R., 1921, Die morphologischen und biologischen Beziehungen zwischen Mutter u. Kind in der Schwangerschaft. München.

Zumbusch, L. v., 1925, Über einen Fall von „eineiigen" Zwillingsschwestern mit ungleicher Augenfarbe. (Zu den Bemerkungen von Cohen u. Bauer in Klin. Wschr. Jhg. 3, Nr. 47, S. 2150.) Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 71—72.

Zweig, H., 1919, Habitus und Lebensalter. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 255.

.364 Lebensdauer.

.364.1 Tod.

Abriol, R., 1922, Correlation of death rates from certain diseases with certain economic and housing factors in the Philippine Islands. Phil. Journ. Sci. Bd. 21, S. 305—319.

Bandel, R., 1926, Über den Rückgang der Männersterblichkeit in Nürnberg seit dem Jahre 1916. (Vorl. Mitt.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1758—1760.

— 1927, Über den Rückgang der Männersterblichkeit in München, Nürnberg und Augsburg und im übrigen Deutschland überhaupt seit der Mitte des Weltkrieges. Arch. Soz. Hyg. Demogr. Bd. 2, S. 131—148.

Bauer, J., 1918, Habitus und Morbidität. D. Arch. klin. Med. Bd. 126, S. 196.

Bean, R. B., 1916, Disease and death rate in human types. New Orleans Med. Surg. Rec. Bd. 69, Nr. 3.

Beeton, M. u. Pearson, K., 1901/02, On the inheritance of the duration of life and the intensity of natural selection in man. Biometrika, Bd. 1, S. 50—89.

Bell, A. G., 1918, The duration of life and conditions associated with longevity. A study of the Hyde genealogy. Washington. Gen. Rec. Off. S. 5.

— 1919, Who shall inherit long life? Nat. Geogr. Mag. June 19, S. 505—514.

Berenberg, v., 1920, Das Problem des Todes. Ein Fragment, eingeleitet v. Fr. Keibel. Anat. Anz. Bd. 52, S. 97—115.

Binstock, B. u. Nowossjelski, 1924, Todesursachen bei den Juden in Petrograd. Bl. Demogr. Statist. Wirtschaftskde. Juden, Jhg. 2, Nr. 4.

Conklin, E. G., 1913, The size of organisms and of their constituent parts in relation to longevity, senescence and rejuvenescence. Pop. Science Monthly, Aug. S. 178—198.

Disselhorst, R., 1918, Die Lebensdauer domestizierter und wildlebender Tiere. Mit besonderer Berücksichtigung der im landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle gezüchteten Kreuzungsprodukte. Kühn-Archiv. Bd. 7, S. 169—189.

Doms, H., 1922, Über Altern, Tod und Verjüngung. Zschr. ges. Anat. Abt. 3. Ergebn. Anat. Bd. 23, S. 250.

Dublin, L. I., 1923, The mortality of foreign race stocks. A contribution to the quantitative study of the vigor of the racial elements of the population of the United States. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 78.
— 1924, Some problems of life extension. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 82, 23 S.
Exton, W. G., 1924, Individualized longevity promotion. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 82, S. 591—595.
Forsyth, C. H., 1923, Changes in longevity of Americans on the last decade. Science, N. F. Bd. 57, Nr. 1473, S. 345—346.
— 1923, Longevity in the Southern States. Science, N. F. Bd. 57, S. 490—493.
Galen, C., Über die Erhaltung der Gesundheit. Dresden.
Genschel, J., 1922, Die Vererbung der Langlebigkeit. Inaug.-Diss Jena.
Goetsch, W., 1925, Potentielle Unsterblichkeit und ewiges individuelles Leben. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 262—264.
Graves, W. W., 1923, The age incidence of scapular types: Its possible relation to longevity. Assoc. Life Insurance Medical Directors, New York, 31 S.
Gutmann, M., 1926, Zur Morbidität der Juden: Die Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberkulose. Berlin, Bd. 64, S. 106—113.
Hirsch, S., 1926, Das Altern des Menschen als Problem der Physiologie. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1049—1050 u. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 1497—1501.
— 1926, Das Altern und Sterben des Menschen vom Standpunkt seiner normalen und pathologischen Leistung. Handb. norm. pathol. Physiol. Bd. 17, S. 752—897.
Johnson, D. B., 1923, Life stories of a class of twenty-seven high school graduates in relation to longevity and social progress. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State, S. 386—396.
Kellogg, J. H., Relation of habits to life expectancy. Good Health. 30 S.
Kemmerich, M., 1909, Die Lebensdauer mit Todesursachen innerhalb der deutschen Kaiser- u. Königsfamilien. Erweit. Sonderdr. aus A. v. Lindheims Saluti senectutis. Leipzig u. Wien.
Knöpfel, L., 1914, Die gegenwärtige Sterblichkeit der jüdischen und christlichen Bevölkerung des Großherzogtums Hessen nach Geschlecht, Alter und Todesursache. Zschr. Demogr. H. 4.
Kollert, V., 1914, The scaphoid scapula (Graves) and its prognostic importance for the duration of live. Interstate Med. Journ. Bd. 21, 11 S.
Korschelt, E., 1917, Über die Lebensdauer der Tiere und die Ursachen des Todes. Beitr. pathol. Anat. Bd. 63, S. 412—569.
— 1924, Lebensdauer, Altern und Tod. 3. Aufl., Jena, 451 S.
Kroon, J. P., 1917, Jets over de verhouding der sterfte van mannen en vrouwen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 61, S. 1564.
Lebon, L., 1895, De l'hérédité de la longévité. Nancy.
Liek, E., 1921, Über das Altern und Verjüngung. Naturwiss. Wschr. Bd. 20, S. 161.
Lindheim, A., 1900, Saluti senectutis. Die Bedeutung der Lebensdauer im modernen Staat. Leipzig u. Wien.
Mac Donald, A., 1923, Old agé in man. Indian Med. Rec. Jan. 13 S.
— 1923, Death psychology of historical personages. Metron, Bd. 2, S. 765—770.
Matiegka, J., 1924, Poids du corps et longévité. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 274—275; franz. Ausz. S. 275.
Metalnikov, S., 1924, Immortalité et rajeunissement dans la biologie moderne. Bibl. Philosoph. Sci. Paris, S. 1—283.
Miner, J. R., 1925, The centering points of distributions by age at death. Amer. Journ. Hyg. Bd. 5, S. 102—105.
Mortara, G., 1914, Nuove ricerche sulla mortalità italiana. Giorn. Econom. Bd. 48, S. 42—53.
Mühlmann, M., 1910, Das Altern und der physiologische Tod. Sammlg. anat. physiolog. Vortr. Aufsätze, H. 11, 44 S.
— 1924, Meine Theorie des Alterns und des Todes. Virchows Archiv, Bd. 253, S. 225—238.
— 1925, Der Tod als normale Wachstumserscheinung. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 53—76.
— 1925, Das Altern und der Tod des Organismus. (russ.) Journ. theor. prakt. Med. Baku, Nr. 3/4, 35 S.
— 1925, Altersveränderungen der vegetativen Hirnzentra und deren Zusammenhang mit der Alterns- und Todesfrage. Zbl. allg. Pathol. Bd. 36, S. 1—6.
— 1926, Die Lehre vom Wachstum, Altern und Tode. (russ.) Baku, 246 S.
Müller, Fr. v., 1917, Über das Altern. Sammlg. klin. Vortr. Nr. 719.
Müller, L. R., 1922, Über die Altersschätzung bei Menschen. Berlin, 62 S.
— 1926, Über das Nachlassen der Lebenstriebe. Klin. Wschr. Jhg. 5, S. 2145—2148.
Nadjesudin, W., 1923, Zur Kenntnis des Alters. (russ.) Wratschebnoje Djelo, Nr. 18/20, S. 526—528.

Netusil, F. J., 1925, The movement of birth and death rates in Bohemia. Amer. Journ. Hyg. Bd. 5, S. 242—244.
Niceforo, A., 1919, La misura della vita. Turin.
Pearl, R., 1919, On the embryological basis of human mortality. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 5, S. 593—598.
— 1919, On the mean age at death of centenarians. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 5.
— 1920, Certain evolutionary aspects of human mortality. Amer. Nat. Bd. 54, 44 S.
— 1920, On a single numerical index of the age distribution of a population. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 6, S. 427—431.
— 1921, The vitality of the peoples of America. Amer. Journ. Hyg. Bd. 1, S. 592.
— 1921, A biological classification of the causes of death. Metron, Bd. 1, S. 92—99.
— 1921, The biology of death, Scient. Monthly, March-Sept.
— 1922, Seasonal fluctuations of the vital index of a population. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 8, S. 76—78.
— u. Burger, M. H., 1922, The vital index of the population of England and Wales. 1838—1920. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 8, S. 71—76.
— u. Ilsley, M. H., 1922, Preliminary of the correlation between illiteracy and mortality in American cities. Amer. Journ. Hyg. Bd. 2, S. 587—800.
— 1923, The biology of death. Philadelphia u. London.
— 1923, The interrelations of the biometric and experimental methods of acquiring knowledge: with special reference to the problem of the duration of life. Metron, Bd. 2, S. 697—721.
— 1923, Duration of life as an index of constitutional fitness. Poultry Sci. Bd. 3, 10 S.
— 1923, The age at death of the parents of the tuberculous and cancerous. Amer. Journ. Hyg. Bd. 3, S. 71—89.
— u. Parker, S. L., 1923, New experimental data on the influence of density of population upon duration of life in Drosophila. Amer. Journ. Hyg. Bd. 3, Nr. 1.
— 1924, Note on Dr. Brownlee's paper on age vitality. Amer. Nat. Bd. 58, S. 564—566.
— 1924, Factors influencing longevity. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 82, S. 259—264.
— 1925, On the inheritance of duration of life. Pap. Dep. Biom. Hopkins Univ. Nr. 89, S. 175—192.
— 1926, Span of life and average duration of live. Nat. Hist. Bd. 26, S. 26—30.
Pentagna, O., 1916, La mortalità infantile a Napoli dal 1902—1904, Pediatrica.
Pike, F. H., 1917, The utility of death. Journ. Hered. Bd. 8, S. 195—199.
Ploetz, A., 1909, Lebensdauer der Eltern und Kindersterblichkeit. Ein Beitrag zum Studium der Konstitutionsforschung und der natürlichen Auslese unter den Menschen. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 33—43.
Pütter, A., 1921, Lebensdauer und Altersfaktor. Zschr. allg. Physiol. Bd. 19, H. 1/2.
Redfield, C., 1918, Evolution of intelligence and longevity. The southern Practitioners, 5 S.
Rössle, R., 1923, Wachstum und Altern. Zur Physiologie und Pathologie der postfetalen Entwicklung. München. 351 S.
Roller, 1912, Die Lebensdauer der Geschlechter des ausgehenden Mittelalters in Deutschland. Ber. d. II. Kurses mit Kongr. f. Familienforsch. Gießen.
Ruotsalainen, A., 1925, Die Sterblichkeit der Kinder unter 1 Jahr in Helsingfors 1911—1914. (finn.) Duodecim, S. 591—612.
Schiötz, C., 1926, Overgangsalderen. (norwegisch.) Samtiden, Nr. 8, S. 478—488.
Shrubsall, M. D., Physical characters and morbid proclivities. St. Barthomomow's Hospital Rep. Bd. 39, S. 63—126.
Stevenson, T. H. C., 1923, The social distribution of mortality from different causes in England and Wales. 1910—1912. Biometrika, Bd. 15, S. 382—384.
Stratz, C. H., 1926, Lebensalter und Geschlechter. Stuttgart, 194 S.
Thurnwald, R., 1923, Die Sterblichkeit Fremdrassiger in Amerika. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 98—99.
Todd, T. W., 1926, Age: The Piper. Science, Bd. 64, Nr. 1653, S. 216—218.
Ullmann, H., 1923, Die Prognostik innerhalb der Lebensversicherung. Med. Klin. Jhg. 19, Nr. 26.
— 1926, Die Lebensdauer des Menschen. In: Die Biologie der Person, Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre, herausg. v. Brugsch u. Lewy. Berlin u. Wien, Liefg. 3. Bd. I, S. 859—1024.
— 1926, Zur Frage der Vitalität und Morbidität der jüdischen Bevölkerung. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 1—54.
Weinberg, W., 1914/15, Zur Korrektur des Einflusses der Lebensdauer und Todesauslese auf die Ergebnisse bestimmter Kreuzungen. Arch. Rassenbiol. Jhg. 11, S. 434—444.

Weismann, A., 1882, Über die Dauer des Lebens. Jena, 84 S.
— 1884. Über Leben und Tod. Eine biologische Untersuchung. Jena, 83 S.
Wynne, W. S., 1917, Longevity. Journ. Soc. Med. Bd. 18, S. 408—421.
Zweig, H., 1919, Habitus und Lebensalter. Zschr. Konstit. Bd. 4, S. 255.

.38 Regeneration.

Bier, A., 1922, Über Regeneration insbesondere beim Menschen. Verh. Ges. Naturf. Ärzte. 87. Vers. Leipzig, S. 199—220.
Cohen-Kysper, A., 1923, Kontinuität des Keimplasmas oder Wiederherstellung der Keimzelle. Leipzig, 24 S.
Strasser, H., 1899, Regeneration und Entwicklung. Jena. 31 S.
Weismann, A., 1899, Tatsachen und Auslegungen in bezug auf Regeneration. Anat. Anz. Bd. 15, S. 445—474.

.4 Pathologie.

.41—.499 Krankheiten der inneren Organe. Empfänglichkeit. Tropenkrankheiten. Miss-, Neubildungen. Traumatische Läsionen.

Adachi, B., 1903, Syphilis in der Steinzeit in Japan. Wien. Arch. Dermat. Syph. Bd. 64, H. 1.
Aichel, O., 1912, Die Heilkunde der Ureinwohner Chiles (Mapuche) und ihre anthropologische Bedeutung. Arch. Gesch. Med. Bd. 6, S. 161—204.
Albrecht, W., 1923, Über die Vererbung der konstitutionellen sporadischen Taubstummheit, die hereditäre Labyrinthschwerhörigkeit und die Otosklerose. Arch. Ohren- Nasen- Kehlkopf.-Hlkd., Bd. 110, S. 15.
Alexander, G., 1926, Entwicklungsgeschichte, Anthropologie, Varietäten. Handb. Hals-, Nasen-, Ohrenhlkd., herausg. v. A. Denker u. O. Kahler. Berlin u. München. Bd. 6: Die Krankheiten des Gehörorgans. 1. T. S. 69—131.
Alperin, M. M., 1926, Über die Beziehungen zwischen Blutgruppen und Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 64, S. 500—510.
Andrejew, M. P., 1925, Probleme und Methoden der somatologischen Erforschung der Geisteskranheiten. (russ.) Zeitgenöss. Psychoneurol. Kiew, S. 18—28.
Apert, E., 1925, Maladies gémellaires. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 252—257.
Aron, H., 1923, Aus der Pathologie des Wachstums im Kindesalter. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 333—336.
Avizonis, P., 1914, Augenkrankheiten und Blindheit unter den litauischen Bauern. (russ). Inaug.-Diss. 303 S.
Backman, G. u. Sprogis, G., 1925, Beitrag zum Erblichkeitsproblem der Dupuytrenschen Kontraktur. Acta Univ. Latviensis, Bd. 12, S. 405—418.
Baetzner, 1926, Sportschäden am Bewegungsapparat. Klin. Wschr. Bd. 5, S. 653.
Ballmann, E., 1926, Die Hypophyse. Ihr Bau, ihre Funktion und die durch ihre Veränderungen bedingten Krankheitsbilder. Ergebn. ges. Med. Bd. 9, S 277—338.
Barath, E., 1923, Experimentelle Untersuchungen über die Reaktionsfähigkeit der Astheniker. Med. Klin. Jhg. 19, S. 615—616.
Barsukoff, M. J., 1927, Die Bekämpfung der epidemischen Krankheiten in der werdenden Gesundheitspflege. Mdytschnajy dumka, 7 S.
Bartels, P., 1907, Tuberkulose (Wirbelkaries) in der jüngeren Steinzeit. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 6, S. 243—255.
Bateson, W., 1909, Heredity and disease. Proc. Soc. Med. Bd. 2, S. 28.
Bauer, J., 1921, Konstitution und Tuberkulosedisposition. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 720.
— 1923, Détermination de la conception de constitution. Endocrinol. Patol. costit. Jhg. 2, H. 1.
— 1924, Die konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten. 3. Aufl., Berlin, 142 S.
— 1925, Das Wesen der vererbbaren Krebsdisposition. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 147—165.
— u. Stein, C., 1925, Vererbung und Konstitution bei Ohrenkrankheiten. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 483—545.
— — 1926, Bemerkungen zu der Erwiderung von W. Albrecht: Zur Vererbung der Otosklerose, der labyrinthären Schwerhörigkeit und konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. (Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 762.) Zschr. Konstit. Bd. 12, S. 246.
Bauer, K. H., 1922, Zur Vererbungs- und Konstitutionspathologie der Hämophilie. D. Zschr. Chir. Bd. 176, S. 109.
— 1925, Genpathologie. Bruns Beitr. klin. Chir. Bd. 135, S. 96—113.

Bayard, A., 1903, Zur Kenntnis des Xeroderma Pigmentosum. Basel. Inaug. Diss. med. Zürich, 30 S.
Bean, R. B., 1916, Disease and death rate in human types. New Orleans Med. Surg. Journ. Bd. 69, Nr. 3.
— 1921, Anthropology in the medical curriculum. Science, N. F. Bd. 54, S. 371.
— 1924, Die Morphologie und die Erkrankung des Menschen. Zschr. Konstit. Bd. 9, S. 434—459.
— 1925, Some anatomical characters of the Mongolian imbecile. Virginia Med. Monthly, Jan. 5 S.
Bergerhoff, W., 1921, Über Schwindsuchtsbefunde bei Anatolischen Bauern. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 49,
Bernstein, G. L., 1925, Die Verteilung und Vererbung der Blutgruppen bei Geisteskrankheiten (russ.) Zeitgenöss. Psychoneurol. Kiew, H. 1, S. 79—84.
Bickel, B., 1924, Workmen's compensation acts as related to syphilis. Vener. Disease Inform. Bd. 5, S. 377—383.
— 1924, „Venereal Disease Information" issued by the United States Public Health Service. Treas. Dep. U. S. Publ. Health Bd. 5, S. 375—415.
Blatt, P., 1926, Konstitutionelle Disposition zur Prostatahypertrophie. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1054.
Blumenfeld, F., 1922, Über die Beziehungen des Baues des Gesichtsskelettes zu dem des Brustkorbes bei Tuberkulösen. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 50, S. 180.
Blumenthal, F., 1927, Die Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheiten. Arch. Soc. Hyg. Bd. 2, S. 521—524.
Blumer, L., 1902, Beiträge zur Kenntnis der Urticaria pigmentosa. Hamburg.
Bobin, W., 1924, Zur beschreibenden Anatomie der menschlichen Mißbildungen. (russ.) Wratschebno Djelo, Nr. 11—13, S. 594—600.
Bondi, S. u. Eisler, F., 1922, Die direkte Sondierung des Duodenums mit Hilfe eines Metallnadrins und unter Leitung des Röntgenlichtes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1573.
Bonin, G. v., 1927, Mongolism and Mongolian traits. Man. Bd. 27, S. (27)—(29).
Bonnier, G., 1923, Heterozygosis in man as the supposed genetical basis of inclination to tuberculosis. Acta Zool. Bd. 4, S. 111—121.
Borchardt, Über Abgrenzung und Entstehungsursachen des Infantilismus. D. Arch. klin. Med. Bd. 138, H. 3/4.
Bostroem, A., 1923, Zustandsbild und Krankheit in der Psychiatrie. Klin. Wschr. Jhg. 2, S. 1728—1731.
Brandt, B., 1923, Die Krankheit des Menschen und der Haustiere in ihrer anthropo-geographischen Bedeutung. Geogr. Zschr. Jhg. 29, S. 241—248.
Buchanan, 1924, Blue sclerotics. Trans. Ophthalm. Soc. London, S. 352. u. Klin. Mbl. Augenhlkd. Bd. 72, S. 559.
Buchner, H., 1887, Über die Disposition verschiedener Menschenrassen gegenüber den Infektionskrankheiten und der Akklimatisation. Hamburg. Anthrop. Ges.
Büttner, G., 1925, Zur Aetiologie und Pathogenese der Porthesschen Krankheit (zugleich ein Fall von Patella tripartita). Arch. klin. Chir. Bd. 136, S. 703—714.
Bunak, V. V., 1924, Zur anthropologischen Charakteristik der tuberkulosen Konstitution. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 60—75; deutsch. Ausz. S. 140—141.
— 1925, La signification morphologique des anomalies de la structure du corps humain. Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 23—27,
Burkhard, H., 1922, Gleichzeitige und gleichartige Geschwulstbildung in der linken Brustdrüse bei Zwillingsschwestern. D. Zschr. Chir. Bd. 169, H. 3/4.
Busch, 1927, Vier Erhebungen über die in ärztlicher Behandlung befindlichen geschlechtskranken Personen in den Jahren 1926 und 1927. Beitr. Stat. Frankfurt M. Erg. Bl. Nr. 11, 11 S.
Buschan, G., 1897, Einfluß der Rasse auf die Häufigkeit und die Formen der Geistes- und Nervenkrankheiten. Allg. Med. Ztr.-Ztg. Nr. 9, 21 S.
— 1901, Zur Pathologie der Neger. Archivio Antrop. Bd. 31, S. 357—375.
— 1903, Rassenpathologie der Neger. Greifswald.
Cassel, 1925, Lues congenita bei 10 Zwillingspaaren. Med. Klin. Jhg. 21, S. 1916—1919, u. S. 1957—1958.
Cheinisse, L., 1909, La pathologie des races et l'alcoolisme chez les juifs. Rev. idées. 15 Avril.
Choulant, L., 1924, Graphische Inkunabeln zur Naturgeschichte und Medizin. München. 168 S.
Cimbal, W., 1926, Dysmenorrhoe als Organneurose. Arch. Frauenkunde, Bd. 12, S. 194.

Classen, K., 1921, Vererbung von Krankheiten und Krankheitsanlagen durch mehrere Generationen. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 31—36.
Cohn, T., 1926, Nervenkrankheiten bei Juden. Bl. Demogr. Statist. Wirtschaftskd. Juden Jhg. 4, S. 71—86.
Colmette, 1913, Rôle de l'hérédite dans l'infection tuberculose. Transmission du germe par les générateurs. Hérédodystrophies et prédispositions specifiques. Zschr. Tuberk. Bd. 21.
Crampton, H. E., 1922, On the differential effects of the influenza epidemic among native peoples of the Pacific Islands. Science, Bd. 55, S. 90—92.
Cunningham, J., 1926, Some factors in racial immunity and susceptibility to disease. Man. Bd. 26, S. (161)—(164); S. (184)—(188) u. S. (199)—(201).
Curschmann, H., 1923, Hunger und Krankheit. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1379 u. S. 1412.
— 1924, Hypophysäre Erkrankungen. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 71, S. 870.
Czickeli, H., 1924, Ein Fall von Übertragung der Syphilis auf die zweite Generation. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 71, S. 1541—1542.
Däubler, K., 1895, Die Grundzüge der Tropenhygiene. München, 123 S.
Davenport, C. B., 1922, Multiple sclerosis from the standpoint of geographic distribution and race. Arch. Neurol. Psychiat., Bd. 8, S. 51.
— 1926, Heredity of disease. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 87, S. 664—667.
— 1926, The nature of hereditary mental defect. Proc. 50. Ann. Sess., Amer. Assoc. Study Feeble-Minded, Toronto, 8 S.
Davidenkow, S. N., 1925, Die erblichen Krankheiten des Nervensystems. (russ.) Staatsverl. Ukraine, 286 S.
Decastello, A., 1923, Über familiäre perniciöse Anaemie. Wien. Klin. Wschr. Bd. 36, S. 258—260.
Déjérine, J., 1886, L'hérédité dans les maladies du système nerveux. Paris, Thèse med.
Demianowski, A., 1923, Umyslowo chorzy przestepcy szpitala Kulparkowskiego pod wzgledem antropologicznym. (Die geisteskranken Verbrecher des Kulparkowskischen Krankenhauses in anthropologischer Hinsicht.) (poln.) Towarzystewa Naukowego we Lwowie, Bd. 2, H. 12, 82 S.
Demuth, F., 1922, Mongoloide Idiotie bei einem Mongolen. Zschr. Kindhlkd. Jhg. 33, H. 1/2.
Denker, H., 1927, Die Probleme der Tuberkulosenbekämpfung auf der Deutschen Tuberkulosen-Tagung 1927. Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 561—564.
Dietrich, H., 1922, Zur geographischen Verbreitung und epidemiologischen Bedeutung der Appendizitis. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 469.
Dobreitzer, S. A., 1926, Materialien über die Infektionsmorbidität an der U. S. S. R. während des Jahres 1925, Gigiena epidem. (russ.) Nr. 11—12, 40 S.
Dorno, C., 1921, Klimatologie im Dienste der Medizin. Sammlg. Vieweg, Nr. 50.
Doyer, J. J. Th., 1920, Proeve van een onderzoek omtrent het familiair en hereditair voorkomen van tuberculose volgens de wetenschappelijk genealogische methode. Inaug.-Diss. Groningen, 214 S.
Draper, G. u. Canby, R., 1911, Studies with the electrocardiograph on the action of the vagus nerve on the human heart. I. The effect of mechanical stimulation of the vagus nerve. Journ. exp. Med. Bd. 14, S. 217.
— 1911, Pulsus irregularis perpetuus with fibrosis of the sinus node. „Heart" New York, Bd. 3, S. 13.
— 1919, Clinical study a new point of view in approaching the diagnosis and treatment of the patient. Endocrinol. Los Angeles S. 164—172.
— 1919, Some observations on the susceptibilities of the recruits to disease. Milit. Surg. Juli.
— 1925, The relationship of human constitution to disease. Science, Bd. 61, S. 525.
— Halbert, L., Duhn, Seegal, D., 1925, Facial form and disease correlation. Amer. Journ. Med. Sci. Bd. 169, S. 323.
— 1925, Studies in human constitution. Physical types in relation to the toxemias of pregnancy. Amer. Journ. med Sci. Bd. 170, S. 803.
— 1925, The influence of sex upon the constitutional factor in disease. New York State Journ. Med. Bd. 25, S. 1065—1070.
— 1927, Science, art and the patient. Harpers Mag. 8 S.
— 1927, The patient and the physician. New York, 23 S.
— u. Mac Graw, R. B., 1927, The psychological panel. Amer. Journ. med. Sci. Bd. 174, S. 299—314.
Dresel, K., 1918, Inwiefern gelten die Mendelschen Vererbungsgesetze in der menschlichen Pathologie? Berlin.

Dreyfuss, G. L., 1920, Die Beschaffenheit des Liquor cerebrospinalis, das entscheidende Moment für die Prognose und Therapie in den einzelnen Stadien der Syphilis des Nervensystems. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 67. Nr. 48.
— 1921, Heilbarkeit der Tabes? Therap. Hlbmts.-Hefte H. 2.
Ebstein, E., 1923, Klinische Beobachtungen über Vererbung von Krankheiten. Arch. Rassenbiol. Bd. 15, S. 34.
Ederer, St., 1922, Der kritische Wert verschiedener Indices für die Konstitutionspathologie. Mschr. Kindhlkd. Bd. 23, S. 257.
Ehrström, R., 1921, Sex factor in disease. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 79.
Engel, St.. 1925, Allgemeine Körperbeschaffenheit und Tuberkulose. Zschr. Tuberk. Bd. 41, S. 369—371.
Enz, E. I., 1905, Zur Überhäutung und Wundbehandlung bei totaler Skalpierung des Kopfes. Inaug.-Diss. med. Zürich.
Eriksson, Z., 1925, Über Anstaltschäden der Kinder „Hospitalismus- in Kinderheimen". Uppsala.
Ernst, P., 1901, Wege u. Wanderungen der Krankheitsstoffe. Zürich.
Ewerhardt F. H., 1924, Observations on corrective exercises in medicine. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 310—314.
Finkbeiner, E., 1922, Kretinismus und endemische Ossifikationsstörungen. Med. Klin. Bd. 18, S. 203—206 u. S. 244—247.
— 1924, Neuere Gesichtspunkte in der Lehre vom Kretinismus. Klin. Wschr. Jhg. 3, S. 517—520.
Fischer, F., 1925, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. Dariersche Krankheit. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 404—413.
Fischer, W., 1925, Der Einfluß der Rasse in der Pathologie. Arch. Schiffs- Tropenhyg. Bd. 29, S. 88.
Frassetto, F., 1902, Su alcuni casi rachitismi nei primati. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 365—379.
Freudenberg, K., Zur Statistik der Tuberkulose. Zbl. ges. Tuberkfschg. Bd. 26, S. 657—662.
Furbush, E. M., 1921, Social facts relative to patients with mental diseases. Nat. Comm. Ment. Hyg. N. Y.
Gärtner, W., 1921, Über die Ursachen der Seltenheit der Paralyse bei unkultivierten Völkern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 743.
— 1921, Über die Häufigkeit der progressiven Paralyse bei unkultivierten Völkern. Zschr. Hyg. Infekt.-Kr. Bd. 92, S. 340.
Galant, J. S., 1925, Der Periostschmerz und seine konstitutionell diagnostische Bedeutung. Zbl. Gynäkol. Jhg. 49, S. 2804.
Gans, A., 1922, Ein Beitrag zur Rassenpsychiatrie. Beobachtungen an geisteskranken Javanern. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 1503.
Garfunkel, B., 1926, Zur Erblichkeit der Katarakta senilis. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 71—78.
Gassler, V. J., 1925, Über eine bis jetzt nicht bekannte recessive Verknüpfung von hochgradiger Myopie mit angeborener Hemeralopie. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 1, S. 259—272.
Gonzalez, J., 1925, Las secreciones internas y la patologia ocular. Ann. Soc. Mexicana Oftalmol. Otorino-Laring. Nr. 4.
Gottstein, A., 1922, Tuberkulose und Hungersnot. Klin. Wschr. Jhg. 1, Nr. 12.
— 1926, Heilkunde und Naturwissenschaft. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 465—472
— 1927, Epidemiologie und Soziologie der akuten Infektionskrankheiten. Hdbch. Soz. Gesundheitsfürs. Bd. 5, 56 S.
Govaerts, A., 1922, The hereditary factor in the etiology of tuberculosis. Eugen. Rec. Off. Bull. Nr. 23.
Gräfenberg, E., 1920, Die entwicklungsgeschichtliche Bedeutung der Hyperdaktylie menschlicher Gliedmassen. Stud. Path. Entwicklung. Bd. 2. S. 565—610.
Grande, C., 1915, Un caso di mongolismo tipico. Giorn. Accad. med. leg. Turin. Bd 36, S. 640—648.
Gredig, Chr., 1926, Eine neue Vererbungsart der Megalocorna. Arch. Jul. Klaus-Stiftg. Bd. 2, S. 79—89.
Greenwood, R., Thompson, C. M. u. Woods, H. M., 1925, Heights and weights of patients in mental hospitals. Biometrika, Bd. 17, S. 142—158.
Greil, A., 1924, Entstehung endogener Erkrankungen und konstitutioneller krankhafter Zustände des Sehorganes. Zschr. Konstit. Bd 9, S. 517—564.
— 1925, Das Kropfproblem. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 55. S. 582—585.

Grippenberg, R., 1925, Über die Blutkörperchen-Senkungsgeschwindigkeiten bei mit künstlichem Pneumothorax behandelten Lungenkranken. (schwed.) Finska Läk. Handl. Bd. 67, S. 974—984.
Grote, L. R. u. Hartwich, A., 1925, Primordiale Nanosomie und hysterische Störungen bei eineiigen Zwillingen. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 567—576.
Grotjahn, A., 1923, Soziale Pathologie. Mit Beiträgen von C. Hamburger, R. Lewinsohn, A. Peyer, W. Salomon, G. Wolff, 3. Aufl. Berlin, 536 S.
Gruber, 1920, Beiträge zur Kasuistik und zur Kritik der Mikrognathie, nebst der Trichterbrust. Studien Path. Entwickl. Bd. 2, H. 3.
— 1921, Bemerkungen zur Phthise der Senegalneger. Zschr. Tuberk. Bd. 33, H. 1.
Gruhle, W. u. Dreyfus, G., 1914, Fall Sirius. Fall Heckmann (Säufer als Brandstifter.) Verbrechertypen, Bd. 1, S. 21—38.
Gutmann, M., J. 1924, Zur Paralysefrage bei den Juden. (Ein Beitrag zur vergleichenden Psychiatrie.) Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 67—84.
— 1925, Die Krankheiten der Juden. (jüd.) Zschr. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 68—72.
— 1926, Zur Morbidität der Juden: Die Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 64, S. 106—113.
— 1926, Geisteskrankheiten bei den Juden. Zschr. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 4, S. 103—117.
György, 1923, Neuere Untersuchungen auf dem Gebiete der Rachitislehre. Zschr. Kindhlkd. Bd. 15, S. 1 u. S. 49.
Haenisch, A., 1904, Über die Nearthrosenbildung bei Luxatio radii anterior inveterata. Inaug.-Diss. med. Zürich. 25 S.
Haike, 1928, Der Erbgang der Otosklerose. Arch. Rassenbiol., Bd. 20, S. 155—169.
Halban, J., 1925, Tumoren und Geschlechtscharaktere. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 294—326.
Haltrecht, N., 1925, Das Tuberkuloseproblem bei den Juden. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 3, S. 28—33.
— 1926, Das Tuberkuloseproblem bei den Juden. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 62, S. 442—480.
Hanhart, E., 1923, Beiträge zur Konstitutions- und Vererbungsforschung an Hand von Studien über hereditäre Ataxien (46 neue Fälle Friedreichscher Krankheit.) Schweiz. med. Wschr. Jhg. 53, Nr. 6.
— 1924 Ergebnisse von Familienforschung über Friedreichsche Ataxie, heredo-degenerativen Zwergwuchs und Kretinismus. Mschr. ges. Kindhlkd. Sitzung 17 u. 18. I. 1924, u. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 355—456.
Hauptmann, M., 1925, Über das Normale in der Medizin. Klin. Wschr. Jhg. 4, S. 2457—2462.
Hausemann, 1909, Descendenz und Pathologie. Berlin
Hausmann, M., 1915, Zur Klinik der Doppelmissbildungen des weiblichen Genitale. Inaug. Diss. med. München.
Hegar, A., 1915, Über abnorme Behaarung bei weiblichen Geisteskranken. Beitr. Geburtsh. Gynäkol. Bd. 19, Ergh. S. 9—21.
Heilig, G. u. Steiner, G., 1912, Zur Kenntnis der Entstehungsbedingungen der genuinen Epilepsie. Untersuchungen an 567 Soldaten. Zschr. ges. Neurol. Bd. 9, S. 633.
Hellner, H., 1927, Zur vergleichenden Pathologie der Osteodystrophia fibrosa der Affen. Virchows Archiv, Bd. 264, S. 238—265.
Henckel, K. O., 1924, Körperbaustudien an Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 89, S. 82—106.
— 1926, Schizophrenie und nordische Rasse. Zschr. ges. Anat. Bd. 12, S. 525.
Henggeler, O., 1904, Über einige Tropenkrankheiten der Haut. Mschr. prakt. Dermat. Bd. 40, S. 235.
— 1907, Geschichtliches über die Pest. Zürich.
— 1908, Die Schrecken der Tropenländer: Malaria, Gelbfieber und Schlafkrankheit und ihre moderne Bekämpfung. Zürich.
Herfort, K., 1924/25, Pedigrees of feeble-minded. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 165—182 u. Bd. 3, S. 1—30.
Hermann, 1919, Epileptische Anfälle mit typischer vollkommen gleichartiger Symptomatologie bei Zwillingen. Med. Klin. Jhg. 15, H. 35.
— u. Kronberg, J., 1927, Blutgruppe und Krankheitsdisposition. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 967—969.
Herrmann, Ch., 1924, The relation of heredity to the diseases of infancy and childhood. Arch. Pediat. Bd. 41, S. 301.
Herxheimer, H., 1926, Dilatation, aktive Erweiterung oder Hypertrophie des Herzens im Sport. Klin. Wschr. Jhg. 5, Nr. 17.

Hirsch, M., 1923, Dysmenorrhoe in Beziehung zu Körperbau und Konstitution nebst Ausführungen über Konstitution und Sexualität. Zbl. Gynäkol. Jhg. 47, S. 1541—1549.
Hoekstra, G., 1922, Über die familiären Neurofibromatosis mit Untersuchungen über die Häufigkeit von Heredität und Malignität bei der Recklinghausenschen Krankheit. Virchows Archiv, Bd. 257.
Hofmann, A., 1924, Über die derzeitige Verbreitung der Tuberkulose unter der Schuljugend des westfälischen Industriegebiets. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 693—695
Hovorka, O. v., 1904, Diagnostische Irrtümer im Lichte der modernen Orthopädie. Vortrag, Berlin.
— 1907, Aus der volksmedizinischen Kinderheilkunde. Allg. Wien. med. Ztg. Jhg. 52, Nr. 16—18.
Hrdlička, A., Diseases of the Indians more especially of the Southwest United States and Northern Mexiko. Med. Ann. Washington, Bd. 4, S. 372.
Huppenbauer, C. B., 1925, Die Yatren-105-Therapie der Amöbenruhr. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1838—1840.
Ickert, F., 1926, Über die Häufigkeit der Tuberkulose im Schulkindesalter. Zschr. Tuberk. Bd. 44, S. 433—446.
Ignatoff, D., 1927, Les différences dans la fréquence des maladies et des causes de decès en rapport avec l'âge, le sexe et la constitution chez la population urkanienne et grand'russe de la ville de Kharkov et d'après les données des autopsies. (russ.) Trav. Inst. Psychoneurol. ukran. Bd. 3, S. 262—286; franz. Ausz. S. 286—289.
Jaffé, E., 1921, Meningitische Symptome im Frühstadium der Lues bei Salvarsanbehandlung. Mchn. Med. Wschr. Jhg. 68, Nr. 15.
Jarotzky, A., 1924, Über die Definition des Begriffes ,,Krankheit". Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 1365.
Jessen, E., 1924, Masern, Scharlach, Diphtherie und Keuchhusten 1870—1919 in der Stadt Basel. Statistik. Schweiz. med. Wschr. Bd. 54, S. 1165—1176.
Jores, L., 1926, Anatomische Grundlagen wichtiger Krankheiten. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. 2. Aufl. Berlin.
Josselin de Jong, R. de, 1925, Über Kropf in den Niederlanden. Zieglers Beitr. path. Anat. Bd. 73, S. 313—365.
Kämmerer, H., 1922, Beziehung des Bronchialasthmas zu anderen Erkrankungen und neuere Anschauungen über eine Pathogenese und Therapie. Die Bedeutung akuter Infektion der Respirationsorgane. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 542.
Kahn, E., 1922, Über die Bedeutung der Erbkonstitution für die Entstehung, den Aufbau und die Systematik der Erscheinungsformen des Irreseins. Zschr. ges. Neurol. Jhg. 74, H. 1/3.
— 1923, Schizoid und Schizophrenie im Erbgang. Monographien Gesamtgeb. Neurol. Psych. H. 36, 144 S.
Kallabis, B., 1927, Blutgruppenbestimmung und Tuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 66, S. 391—394.
Kanner, L., 1927, Die Rassenprognose der progressiven Paralyse. Zschr. ges. Neurol. Bd. 108, S. 680—686.
Karsner, H., Saphir, O. u. Todd, T. W., 1925, The state of the cardiac muscle in hypertrophy and atrophy. Amer. Journ. Path. Bd. 1, S. 351—371.
Kattentidt, B., 1926, Zur Frage einer Belastungsstatistik der Durchschnittsbevölkerung. (Die Erkrankungsverhältnisse in den Neffen- u. Nichtenschaften von Paralytikerehegatten.) Zschr. ges. Neurol. Bd. 103, S. 288.
Kirchhoff, Th., 1922, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken besonders beim Geisteskranken. Berlin.
Kleiweg de Zwaan, J. P., 1913, Die Heilkunde der Niasser. Janus, Jhg. 18, S. 454.
Klionsky, E., 1924, Das Rassenmoment im Gange der Infektionskrankheiten. (russ). Wratschebnoje Djelo, S. 691—695.
Kraus, F., 1919, Die allgemeine und spezielle Pathologie der Person. Leipzig 435 S.
Kretz, J., 1926, Der Einfluß der Konstitution auf den Verlauf rheumatischer Herzleiden. Wien. Arch. inn. Med. Bd. 13, S. 263—283.
Külz, L., 1919, Zur Rassenbiologie und Pathologie des Nachwuchses bei den Naturvölkern der deutschen Schutzgebiete. Arch. Schiffs- Tropenhyg. Bd. 23, Beih. 3.
— 1919/20, Die Abhängigkeit der geistigen und kulturellen Rückständigkeit der Naturvölker von ihren endemischen Krankheiten. Anthropos.
Ladd, T. S. u. Day, Ch. S., 1926, Growth in children with diabetes mellitus. Amer. Journ. Disease Children. Bd. 32, S. 812—838.
Lange, F., 1925, Die operative Schienung der spondylitischen Wirbelsäule mit Zelluloidstäbchen. Zschr. orthop. Chir. Bd. 45, S. 492—504.

LANGE, F., 1925, Was muß der praktische Arzt von der Krüppelfürsorge wissen? Fortbild. Vortr. geh. Nov. 1924, Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, Nr. 17.
LANGENSKIÖLD, F., 1925, Über die Erblichkeit der Exostosenkrankheit. Acta chir. Scandin. Bd. 58, S. 210.
LAUFER, R. u. PAUL-BONCOUR, G., 1923, Sur le rôle du medicin et la fiche médicale au point de vue de l'orientation professionelle. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 285—289.
LAUPER, I., 1902, Studie über Osteomalacie mit besonderer Berücksichtigung der Aetiologie der Therapie und der diagnostischen Verwertung der Röntgenphotographie an der Hand eines Falles aus dem Kantonsspital von Münsterdingen. Inaug.-Diss. med. Zürich.
LEDERER, R., 1924/25, Kinderheilkunde. Konstitutionspathologie in den medizinischen Spezialwissenschaften. Berlin.
LEHMANN, R., 1924, Die menschlichen Körperformen und ihre Beziehungen zur Invalidität. Mschr. Unfallhlkd. Jhg. 31, S. 121—125; S. 170—184; S. 265—282, u. Jhg. 32, S. 1—8.
LEHMANN-NITSCHE, R., 1898, Lepra praecolombiana. Rev. Mus. La Plata Bd. 9, S. 337.
— 1899, Beiträge zur prähistorischen Chirurgie nach Funden aus deutscher Vorzeit. Buenos Aires. Arch. klin. Chir. Bd. 51, H. 4.
— 1904, Altpatagonische angeblich syphilitische Knochen aus dem Museum zu La Plata. Zschr. Ethnol. Jhg. 36, S. 854—862.
LENZ, F., 1912, Die krankhaften Erbanlagen des Mannes und die Bestimmung des Geschlechts. Jena, 170 S.
— 1918, Über dominant geschlechtsbegrenzte Vererbung und die Erblichkeit der Basedowdiathese. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 1—9.
— 1921, Die krankhaften Erbanlagen. In: BAUR-FISCHER-LENZ, Grundr. menschl. Erbl.-lehre, S. 143—267.
LITTLE, C. C., 1923, The inheritance of a predisposition to cancer in man. Int. Congr. Eugen. Bd. 1, Eugen. Gen. Fam. S. 186—190.
LUNDBORG, H., 1912, Über die Erblichkeitsverhältnisse der konstitutionellen (hereditären) Taubstummheit und einige Worte über die Bedeutung der Erblichkeitsforschung für die Krankheitslehre. Arch. Rassenbiol. Jhg. 9, S. 135—149.
— 1920, Hereditary transmission of genotypical deaf mutism. Hereditas, Bd. 1, S. 35—40.
— 1920, Rassen- u. Gesellschaftsprobleme in genetischer und medizinischer Beleuchtung. Tuberkulosendispostion und genotypisch bedingte Degeneration. Hereditas. Bd. 1, S. 135—177.
MAAG, P., 1901, Beiträge zur Lehre von den Geistesstörungen im Kindesalter. Inaug.-Diss. Zürich.
MAIER, H. W., 1925, Zum gegenwärtigen Stand der Frage der Kastration und Sterilisation aus psychiatrischer Indikation. Zschr. ges. Neurol. Bd. 98, S. 200—219.
MAINZER, F., 1925, Zur Kritik einiger Norm- und Krankheitsbegriffe in der Medizin. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 731—737.
MARTIUS, F., 1914, Konstitution und Vererbung in ihren Beziehungen zur Pathologie. Berlin.
— 1927, Ovarialbestrahlung und Nachkommenschaft. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 7—13.
MATIEGKA, J. u. A. BROZEK. 1924, Inheritance of heterochromia iridis in man. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 98—104; engl. Ausz. S. 104—105.
MATJUSCHENKO, B., 1927, Ist Malaria ein Keimgift? Arch. Soz. Hyg. Bd. 2, S. 546—548.
MAUKOCH, 1925, Über idiopathischen Zerfall des retinalen Pigmentblattes der Iris bei zwei Brüdern. Zschr. Augenhlkd. Bd. 57, S. 262.
MAYER, M., 1924, Exotische Krankheiten. Ein kurzes Lehrbuch für die Praxis. Berlin, 304 S.
MEGGENDORFER, F., 1923, Die psychischen Störungen bei der Huntingtonschen Chorea, klinische und genealogische Untersuchungen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 87, S. 1—49.
MEISNER, 1924, Strabismus bei eineiigen Zwillingen. Klin. Mbl. Augenhlkd. Bd. 71, S. 765.
MENDE, J., 1926, Über eine Familie hereditär-degenerativer Taubstummer mit mongoloidem Einschlag und teilweisem Leukismus der Haut und Haare. Zschr. Kindhlkd. Jhg. 79, S. 214.
MENK, W., 1923, Zur Behandlung der afrikanischen Schlafkrankheit mit „Baeyer 205". Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 18.
MENSE, C., 1924, Handbuch der Tropenkrankheiten. 3. Aufl. Leipzig, Bd. 1, 713 S., Bd. 2, 1019 S.
MERZBACHER, L., 1909, Gesetzmäßigkeiten in der Vererbung und Verbreitung verschiedener hereditär-familiärer Erkrankungen. Arch. Rassenbiol. Bd. 6, S. 172—198.
MEYER-STEINEG, TH., u. SUDHOFF, K., 1922, Geschichte der Medizin im Überblick mit Abbildungen. 2. Aufl. Jena. 422 S.

Mittasch, G., 1926, Individualpathologie und Krankheitslehre. In: Die Biologie der Person, Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre, herausg. v. Brugsch u. Lewy, Berlin-Wien, Liefg. 2, Bd. I, S. 489—594.
Möllenhoff, F., 1924, Zur Frage der Beziehungen zwischen Körperbau und Psychose. Arch. Psych. Nervenkrankh. Bd. 71, S. 98—127.
Moodie, R. L., 1918, Studies in paleopathology. Surg. Gynäkol. Obstet. S. 498—510.
— 1923, An introduction to the study of ancient evidences of diseases. Univ. Illinois Press.
Moser, 1924, Bemerkungen zum Konstitutionsproblem in der Psychiatrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 829—831.
Motschmann, R., 1906, Kasuistische Beiträge zur Kenntnis der Osteomalacie unter besonderer Berücksichtigung der Deformitäten der Wirbelsäule und des Sternums. Inaug.-Diss. Zürich.
Mühlens, P., 1926, Die Behandlung der natürlichen menschlichen Malaria-Infektion mit Plasmochin. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 1162—1166.
Müller, Fr. v., 1914, Spekulation und Mystik in der Heilkunde. Ein Überblick über die leitenden Ideen der Medizin im letzten Jahrhundert. München.
Müller, R., 1925, Sobre higiene de los Indios. Immunidad contra la infeccion y resistencia innata. Medicina, Jhg. 2, S. 505—513.
Naccarati, S., 1923, The morphologic characteristics of psychoneuroses. Int. Congr. Eugen. Bd. 2, Eugen. Race State S. 330—340.
Naegeli, 1927, Die Konstitutionslehre in ihrer Anwendung auf die Entstehung und Weiterentwicklung der Tuberkulose. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 621—625.
Nassau, E., 1925, Über Entstehung und Verhütung dystrophischer Zustände im 2. Lebenshalbjahr. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 109, S. 300—316.
Naville, F., 1925, Etude sur les castrations et les stérilisations thérapeutiques et prophylactiques en médecine sociale et en psychiatrie. Rev. Méd. Suisse romande Bd. 45, S. 609—625.
Neuer, J. u. Feldweg, P., 1927, Körperbau und Lungenphthise. Ein Beitrag zur Konstitutionswissenschaft. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 88—137.
Neustadt, R., 1924, Die Geistesstörungen der Juden. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskd. Juden, Jhg. 2, S. 23—24.
Niceforo, A. u. Pittard, E., 1926, Considérations sur les rapports présumés entre le cancer et la race, d'après l'étude des statistiques anthropologiques et médicales de quelques pays d'Europe. Publ. Soc. Nat. Hyg. Bd. 3, 330 S.
Nieuwenhuis, A. W., 1924, Die Anfänge der Medizin unter den niedrigst entwickelten Völkern und ihre psychologische Bedeutung. Janus, Jhg. 28, S. 42—191.
— 1924, Principles of Indian medicine in American ethnology and their psychological signification. Janus, Jhg. 28, S. 304—356.
Nobel, E. u. Rosenblüth, A., 1923, Über das Vorkommen von Schilddrüsenvergrößerungen bei Kindern in Österreich und deren Bekämpfung. Zschr. Kindhlkd. Bd. 36, S. 17—31.
Noorden, C. v. u. Kaminer, 1916, Krankheiten und Ehe. Leipzig.
Nürnberger, L., 1919, Können Strahlenschädigungen der Keimdrüsen (Hoden und Ovarien) zur Entstehung einer kranken oder minderwertigen Nachkommenschaft führen? Fortschr. Geb. Röntgenstr. Bd. 27, S. 389—402.
— 1927, Ovarialbestrahlungen und Nachkommenschaft. Zbl. Gynäkol. Jhg. 51, S. 1—7.
Olvier, 1922, Der Körperbau der Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 80, S. 489.
Opitz, R. u. Frei, 1921, Über eine neue Form der Pseudohämophilie. Jahrb. Kindhlkd. Bd. 94, H. 6.
Paddon, M., 1918, A study of fifty feeble minded prostitutes. Journ. Delinq. Bd. 3, S. 1—11.
Palmén, A. J., 1925, Über Operationen der angeborenen Gaumenspalte. (finn.) Duodecim, S. 90—95.
Paulsen, J., 1915, Die Bedeutung der Familienanamnese und konstitutioneller Anomalien für Diagnose und Prognose in der Praxis. Ärztl. Rdsch., Nr. 32 u. 33.
— 1921, Über die Erblichkeit der Thoraxanomalien mit besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose. Arch. Rassenbiol. Bd. 13, S. 10—31.
— 1921, Asthenischer und apoplektischer Habitus. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 16, S. 219—224.
Payr, E., 1925, Hallux valgus und Konstitutionspathologie. Zbl. Chir. Jhg. 52, S. 2289—2291.
Pearl, R., 1920, The relative influence of the constitutional factor in the etiology of tuberculosis. Amer. Rev. Tub. Bd. 4, S. 688—712.
— 1921, Influenza Studies. Publ. Health, S. 273—298.
— 1921, A statistical note on epidemic encephalitis. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 32, S. 220—225.

Pearl, R., 1923, The age at death of the parents of the tuberculous and the cancerous. Amer. Journ. Hyg. Bd. 3, S. 71—89.
— 1923, Medical biometry and statistics. London.
— 1926, The constitutional elements in the etiology of pneumonia. Proc. Soc. Exp. Biol. Med. Bd. 23, S. 573—576.
— u. Bacon, A. L., 1927, Biometrical studies in pathology. 5. The racial and age incidences of cancer and of other malignant tumors. Arch. Path. Lab. Med. Bd. 3, S. 963—992.
— u. Rice, J., 1927, A biometric study of the relative cell volume of human blood, in normal and tuberculous males. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 40, Nr. 1.

Péhu u. Chalier, 1915, Die gegenwärtigen Anschauungen über die Heredität der Tuberkulose. Arch. Med. enfants, Bd. 1.

Peiper, A., 1921. Krankheit und Vererbung beim Kinde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 19, Nr. 6.
— 1922, Zur Altersdisposition des Kindes. Med. Klin. Jhg. 18, S. 1486.

Peiser, J., 1921, Körperbau und Tuberkulose beim Kinde. Mschr. Kindhlkd. Bd. 25, S. 517—538.
— 1924, Über Kinder mit tuberkulösem Primärherd in der Lungenspitze. Mschr. Kindhlk. Bd. 28, S. 42—45.

Peller, S., 1925, Über Geschlechtsdisposition zu Infektionskrankheiten. Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 460—504.

Pende, W., 1922, Das Gesetz der morphogenetischen Korrelation von Viola und die Grundlagen der Pathologie des Wachstums und der Konstitution. Zschr. Konstit. Bd. 8, S. 378.
— 1926, L'analisi moderna delle costituzioni predisponenti alla tubercolosi. Liguria med. Genua, Nr. 6.

Peters, W., 1913, Über den Einfluß der verschiedenen Grade der erblich tuberkulösen Belastung auf die allgemeine Körperbeschaffenheit der Volksschulkinder. Med. Klin. Jhg. 9, S. 786—788.

Pilcz. A., 1927, Über vergleichende rassenpsychiatrische Studien. Wien. med. Wschr. Jhg. 77, S. 311—314.

Pires de Lima, J. A., 1918, Deux observations de tumeurs congénitales du plancher pelvien ayant provoqué des monstruosités. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 8.
— 1923, Un cas de phocomelie. Bull. Soc. Portug. Sci. Nat. Bd. 9, S. 65—68.
— 1923, Otocéphalie rudimentaire. C.-R. Soc. Biol. Bd. 88, S. 311.
— 1924, Onychatrophie familiale congenitale. Ann. Dermat. Syphiligr. Ser. 6, Bd. 5, S. 266—271.
— 1924, Hermaphroditisme apparent féminin agénésie complète des deux reins. C.-R. Assoc. Anat. Paris, 5 S.
— 1924, Ectromelie longitudinale intercellaire hemisegmentaire. C.-R. Soc. Biol. Bd. 90, S. 1091—1093.

Pirquet, C. v., 1924, Statistische Untersuchungen über Diabetes mellitus in England. Wien. klin. Wschr. Jhg. 37, Nr. 50, 12 S.
— 1925, Klinik der kindlichen Tuberkulose. Wien. klin. Wschr. Jhg. 38. Nr. 1.

Pittard, E., 1926, La répartition du cancer selon les races humaines en France. Arch. Sci. phys. Nat. Genève.
— 1927, Le cancer dans les races humaines. Rev. anthrop. Jhg. 37, S. 1—15.

Plaut, F., 1926, Paralysestudien bei Negern und Indianern. Ein Beitrag zur vergleichenden Psychiatrie. Mit einem Geleitwort von Professor Emil Kraepelin. Berlin, 98 S.

Pöch, R., 1919, Rassenhygienische und ärztliche Beobachtungen aus Neuguinea. Arch. Rassenbiol. Jhg. 5, S. 46—66.

Poleck, 1924, Über die eigentlichen Ursachen und über das Wesen der sogenannten Tropenneurasthenie. Arch. Schiff- Tropenhyg. Bd. 28, S. 193.

Preiser, S. A. u. Davenport, C. B., 1918, Multiple neurofibromatosis (von Recklinghausens disease) and its inheritance with description of a case. Eugen. Rec. Off. Bull. Nr. 19.

Priesel, R. u. Wagner, R., 1926, Körperbau, Wachstum und Entwicklung diabetischer Kinder. (Nach Beobachtungen an insulinbehandelten Fällen). Zschr. Kindhlkd. Bd. 41, S. 267—278.

Prinzing, Fr., 1924, Die Methoden der medizinischen Statistik. Hdbch. Biol. Arbeitsmethod. Lfg. 128, Bd. 2, H. 6, S. 588—740.

Quervain, F. de, 1925, Ist der Kretinismus ein anthropologisches Rückschlagsphänomen? Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 277—284.

Raecke, 1926, Die Psychopathologie des Verbrechers in ihrer Bedeutung für die Anthropologie. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1929—1931.

Rautmann, H., 1923, Klinische Medizin und Variationsforschung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 70, S. 1355—1358.
Reich, F., 1925, Erblichkeit der Disposition für Magengeschwüre. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 38, S. 258—259.
Ried, H. A., 1913, Zur prähistorischen Chirurgie. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 12, S. 225—227.
Ritzmann, H., 1925, Zur Frage der Ätiologie des endemischen Kropfes. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2018—2019.
Roch, G., 1925, Die Vererbung der sogenannten angeborenen Hüftverrenkung. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 241—255.
Roemer, H., 1912, Über psychiatrische Erblichkeitsforschung. Arch. Rassenbiol. Bd. 9, S. 292—329.
Rössle, R., 1921, Rud. Virchow und die Konstitutionspathologie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 68, S. 1274.
Rohden, F. v. u. Gründler, W., 1925, Über Körperbau und Psychose. Zschr. ges. Neurol. Bd. 95, S. 37—38.
Rosanoff, A. Y., 1918, A survey of mental defectives. Proc. Nat. conf. Soc. Work, Chicago, S. 241—428.
Rosentul, M., 1924, Syphilis unter den Kalmücken. D. med. Wschr. Jhg. 50, S. 986—988.
Roy, L. M., 1922, Paleopathology. An introduction to the study of ancient evidences of disease. Illinois Univ., Press, 557 S.
Rüdin, E., 1911, Einige Wege und Ziele zur Familienforschung mit Rücksicht auf die Psychiatrie. Zschr. ges. Neurol. Bd. 7, S. 487.
— 1919, Studien über Vererbung und Entstehung geistiger Störungen. Zur Vererbung und Neuentstehung der Dementia praecox, Monogr. Gesamtgeb. Neurol. H. 12. 172 S.
— 1923, Über die Vererbung geistiger Störungen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 30, S. 299.
Ruotsalainen, Ar., 1925, Über Faktoren, welche die Entstehung der tuberkulösen Meningitis begünstigen. (finn.) Duodecim, S. 678—693.
Samter, B., 1924, Beiträge zur Kenntnis des erbfamilären Krebses. Arch. Gynäkol. Bd. 122, S. 679—691.
Schiff, F., 1924, Über die ungleiche numerische Beteiligung der Geschlechter an akuten Infektionskrankheiten. Med. Klin. Jgh. 20, S. 1385—1390.
Schilder, P., 1927, Physische Symptome bei Mittel- und Zwischenhirnerkrankung. Wien. klin. Wschr. Jhg. 40, S. 1147—1148.
Schiötz, C., 1916, Wachstum und Krankheit. Schulhygienische Studien. Zschr. Kindhlkd. Bd. 13, S. 393—434.
Schlesinger, E., 1914, Der Schularzt in der Fortbildungsschule. Zugleich ein Beitrag zu den Erkrankungen der Entwicklungsjahre. Schularzt, Jhg. 12, S. [137]—[148].
Schloessmann, H., 1924, Neue Forschungsergebnisse über Hämophilie. Arch. klin. Chir. Bd. 133, S. 686.
— 1924, Die Hämophilie in Württemberg, genealogische, erbbiologische und klinische Untersuchungen an 24 Bluterfamilien. Arch. Rassenbiol. Bd. 16, S. 29—53, S. 129—161, S. 276—303, S. 353—377.
Schminke A. u. Romeis, B., 1920, Anatomische Befunde bei einem männlichen Scheinzwitter und die Steinachsche Hypothese über Hermaphroditismus. Arch. Entw.-mech. Org. Bd. 47, S. 221—238.
Schneider, O., 1924, Zur Frage der Erblichkeit des Krebses. Mchn. mech. Wschr. Jhg. 71, S. 1134.
Schürmann, P., 1927, Über einen Fall von allgemeinem Infantilismus, bedingt durch beiderseitigen Eierstockmangel. Virchows Archiv, Bd. 263, S. 649—665.
Schultz, R. W., 1925, Psychologie und Medizin. Psych. Med. Bd. I, H. 1.
Schultz, W., 1921, Über erbliche Tuberkulosedisposition. Zschr. Konstit. Bd. 6, S. 131.
— 1924, Pigmentation und Lungentuberkulose. Beitr. Klin. Tuberk. Bd. 59, S. 65.
Schulz, B., 1926, Zum Problem der Erbprogonose-Bestimmung. Die Erkrankungsaussichten der Neffen und Nichten von Schizophrenen. Zschr. ges. Neurol. Bd. 102. S. 1—37.
Schurmeier, H. L., 1922, Congenital deformations in drafted men. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 51—60.
Seckel, H., 1925, Beobachtungen über heredofamiliäre und konstitutionelle Häufung von Stoffwechselleiden bei Diabetes mellitus. Zschr. klin. Med. Jhg. 47, S. 195.
Shapiro, H. L., 1927, Primitive Surgery. Nat. Hist. Bd. 27, S. 266—269.
Sichel, M., 1923, Die psychischen Erkrankungen der Juden in Kriegs- und Friedenszeiten. Mschr. Psych. Bd. 55, S. 207—228.

Siemens, H. W., 1919, Über den Erblichkeitsbegriff, insbesondere über die Frage, ob Krankheiten vererbt werden können. D. med. Wschr. Jhg. 45, S. 1302.
— 1923, Über Geschlechtsabhängigkeit erblicher Krankheiten. Virchows Archiv, Bd. 240, S. 530.
— 1923, Einführung in die allgemeine und spezielle Vererbungspathologie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Berlin.
— 1924, Zur methodologischen Bedeutung der Zwillingspathologie. (Besprechung der Arbeit Levens in Mchn. med. Wschr. Jg. 71, S. 404 u. S. 837.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 500 u. S. 946.
— 1924, Einige Ergebnisse zwillingspathologischer Forschung auf dem Gebiete der Hautkrankheiten. Klin. Wschr. Jhg. 3, Nr. 8.
— u. Kohn, 1925, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. Xeroderma pigmentosum (mit Mitteilung von fünf neuen Fällen). Zschr. indukt. Abstammgsl. Bd. 38, S. 1.
— 1927, Vererbungspathologie und Klinik. Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1407—1409.
Sitsen, A. E., 1923, Über den Einfluß der Rasse in der Pathologie. Virchows Archiv, Bd. 245, S. 281—294.
Slye, M., 1926, The inheritance beheavior of cancer as a simple Mendelian recessive. Studies in the nature and inheritability of spontaneous cancer in mice. Journ. cancer Res. Bd. 9, S. 15—49.
Smith, O. C., 1923, A statistical analysis of certain phases of epilepsy. Pap. Dep. Biol. Vit. Stat. Johns Hopkins Univ. Nr. 65, S. 573—592.
Sommer, E., 1907, Eine neue Art der physikalischen Nachbehandlung von Verletzungen auf Grund einer röntgenologischen Studie über die Kallusbildung. Arch. phys. Med. med. Techn. 39 S.
Sommer, R., 1907, Psychiatrie und Familienforschung. Zschr. Psychiat.
Spingarn, A. B., 1918, The war and venereal diseases among negroes. Soc. Hyg. Bd. 4, S. 333—346.
Steiger, A., 1908, Gedanken über die verschiedenen Formen der Kurzsichtigkeit. Arch. Rassenbiol. Jhg. 5, S. 32—45.
Steiner, L., 1921, Geographisches zur Lehre von der Skrofulose. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 51, Nr. 41—42.
Stern-Piper, L., 1923, Kretschmers psycho-physische Typen und die Rassenformen in Deutschland. Arch. Psychiat., Bd. 67, S. 469—599.
Stoll, O., 1901, Die Erhebungen über Volksmedizin in der Schweiz. Schweiz. Arch. Volkskd. Bd. 5. 44 S.
Strauch, A., 1923, Mongolian idiocy in both twins. Journ. Amer. med. Assoc. Bd. 81, S. 2181.
Strauss, H., 1926, Das Tuberkuloseproblem bei den Juden. Bl. Demogr. Stat. Wirtschaftskde. Juden, Jhg. 4, S. 41—45.
Strong, L. C., 1926, Genetic studies on the nature of cancer. Amer. Nat. Bd. 60, S. 201—226.
Suzuki, N., 1919, Malignant tumors in Japanese. A statistical study. Kyoto Journ. Med. Sci. Bd. 15, S. 51.
Swan, J. M., 1924, Medical examinations as conducted by the central Y. M. C. A. Rochester. Amer. Phys. Educ. Rev. Bd. 29, S. 121—124.
Szondi, L., 1923, Schwachsinn und innere Sekretion. Abh. Grenzgeb. inn. Sekretion, H. 1.
Taruffi, C., 1883, Studi fatti e da farsi intorno al cretinismo. Mailand.
Tendeloon, Ph., 1921, Konstellationspathologie und Erblichkeit. Berlin.
Testut, L., 1914, Dissection d'un imbécile. Anthrop. Jhg. 25, S. 53—106, S. 323—344, u. S. 477—518.
Thomsen, O., 1927, Einige Eigentümlichkeiten der erblichen Poly- und Syndaktylie bei Menschen. Acta Med. Scandin. Bd. 65, S. 609—644.
Thooris, A., 1925, La diastolisation dans le traitement des obstructions nasales et de leurs complications. Bull. Soc. étude Formes humaines, Bd. 3, S. 20—38.
Tiling, Th., 1904. Individuelle Geistesartung und Geistesstörung. Grenzfr. Nerv.- Seelenleben, 58 S.,
Tischbein, P., 1915, Über die Bedeutung der Degenerationszeichen besonders der Ohrmißbildungen bei Geisteskranken. Inaug.-Diss. med. Kiel.
Todd, T. W., 1921, Egyptian medicine: a critical study of recent claims. Amer. Anthrop. Bd. 23, S. 460—470.
— 1925, Necropsy of healed fracture of forearm held by lane's plates. Ann. Surg. Bd. 81, S. 473—475.
— 1925, The phenomena of early stages in bone repair. Ann. Surg. Bd. 81, S. 715—736.

Todd, T. W., 1927, The humanizing influence of pestilence. Northwest Med. Sept.
— 1927, The anatomy of digestion. Northwest Med. Oct.
Toldt, K. jr., 1923, Über die herbstliche Milbenplage (Trombidiasis) im Schlerngebiet. Wien. klin. Wschr. Jhg. 36, Nr. 6.
— 1923, Über die Trombidiase (durch Leptus autumnalis bedingte Hautkrankheit) in den Alpen. Wien. klin. Wschr. Jhg. 36, Nr. 33.
Triebel, H., 1922, Die Familie K., eine Studie über die Vererbung der Friedreichschen Krankheit. (Hereditäre Ataxie). D. Zschr. Nervenhlkd. Bd. 75, S. 111.
Vignes, H., 1924, Poids des enfants nés de mères tuberculeuses. Ann. eugén. Nr. 2.
Virchow, R., 1888, Über künstliche Verunstaltung des Körpers. Vortr. Naturf. Vers. Köln.
Vogt, A., 1922, Über geschlechtsgebundene Vererbung von Augenleiden. Schweiz. med. Wschr. Jhg. 52, Nr. 4.
Vortisch, H., 1901, Über Sehnervenerkrankungen bei Turmschädel. Inaug.-Diss. Tübingen.
Wallis, W. D., 1922, Medicines used by the Micmac Indians. Amer. Anthrop. Bd. 24, S. 24—30.
Wehefritz, E., 1924, Zur Vererbung der Ichthyosis. Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 394—400.
Weihmann, M., 1926, Die „Blindheit" in der Sierra Juarez (Mexiko). Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1271—1273.
Weinberg, W., Zur Vererbung bei manisch-depressivem Irresein. Zschr. angew. Anat. Bd. 6, S. 380—388.
— 1913, Über neuere psychiatrische Vererbungsstatistik. Arch. Rassenbiol. Bd. 10, S. 303—312.
— 1913, Die Kinder der Tuberkulösen. Leipzig.
— 1922, Zur Methodik der Vererbungsstatistik mit besonderer Berücksichtigung des Gebietes der Psychiatrie. Mchn. med. Wschr. Jhg. 69, S. 748—750.
— 1925, Weitere Fälle von Hämophilie in Württemberg. Arch. Rassenbiol. Bd. 17, S. 319—321.
Weindrach, G., 1924, Zur Frage über das Rassenmoment im Gange der Infektionskrankheiten. (russ.) Wratschebnoje Djelo, S. 1435—1437.
Weiss, S., 1925, Die Kinderheilkunde im Dienste der Familienforschung und der Vererbungswissenschaft. Vortrag 36. Tagg. D. Ges. Kindhlkd. Mschr. Kinderhlkd. Bd. 31, S. 418—523.
Weissenberg, S., 1927, Erbliche Nervenkrankheiten. Arch. Rassenbiol. Bd. 19, S. 425—426.
Weitz, W., 1925, Zur Vererbung des Magengeschwürs. Bemerkungen zur Arbeit von J. Bauer und B. Aschner „Zur Kenntnis der Konstitutionsdefekte des peripheren Bewegungsapparates" (Zschr. Konstit. Bd. 10, S. 592). Zschr. Konstit. Bd. 11, S. 776—779.
Wertheimer, F. J. u. Hesketh, Fl. E., 1926, Observations and remarks on the physical constitutions of female psychiatric patients. Amer. Journ. Psychiat., Bd. 6, S. 499—506.
— — 1926, The significance of the physical constitution in mental disease. Med. Monographs. Baltimore, Bd. 10.
— — 1927, A minimum scheme for the study of the morphologic constitution in psychiatry. With remarks on anthropometric technic. Arch. Neurol. Psychiat. Chicago, Bd. 17, S. 93—98,
— 1927, Constitutional factors as an aid to the early evaluation of behavior disorders. Journ. Amer. Med. Assoc. Bd. 88, S. 22—24.
Wiese, 1926, Die Behandlung der orthostatischen Albuminurie mit Gymnastik (Kriechübungen). Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1257.
Wilczkowski, E., 1927, Blutgruppenuntersuchungen bei Schizophrenie und progressiver Paralyse. Klin. Wschr. Jhg. 6, S. 168.
Willis, Th. A., 1924, The age factor in hypertrophic arthritis. Journ. Bone Joint Surg. Bd. 6, S. 316.
Wittermann, E., 1913, Psychiatrische Familienforschung. Zschr. ges. Neurol. Bd. 20, S. 153.
Wittmaack, K., 1918, Über die normale und die pathologische Pneumatisation des Schläfenbeins, einschließlich ihrer Beziehungen zu den Mittelohrerkrankungen. Jena, 296 S.
Wydler, A., 1926, Die Histologie der Kretinenstruma mit Berücksichtigung der Klinik des Kretinismus und der funktionellen Untersuchung. Jena, 170 S.
Yamagiwa, K. u. Yamamoto, 1919, Arthritis deformans of the knee as a senile change. Trans. Med. Soc. Tokyo, Bd. 32, Nr. 23.

Zderas, C. A. v., 1895, Über einen bisher unbekannten endemischen Lepraherd in Dalmatien. Arch. Dermat. Syph. 3 S.
Zielinski, M., 1924, Epilepsie im Lichte der Lehre vom Zusammenhang des Körperbaus und der psychischen Konstitution. (poln.) Krakowska spolka wydawnicza, Krakau, 57 S. u. Zbl. Neurol. Bd. 41, S. 857.
Zöllner, L., 1923, Haarfarbe und Haarwuchs, ein diagnostisches Merkmal bei Krebserkrankungen. Zbl. Chir. Bd. 50, S. 1442—1443.

5. Anthropographie.

.51—.518 Evolution, Descendenz, Transformismus. Abstammung, Stellung, Alter, Urheimat des Menschen. Mono-, Polygenismus. Hominidenstammbaum.

Abel, O., 1914, Die vorzeitlichen Säugetiere. Jena, 309 S.
— 1918, Die alttertiären Primaten Europas. Naturwissenschaften, Jhg. 6, S. 281.
— 1924, Lehrbuch der Paläozoologie. Jena, 523 S.
Aberg, N., 1918, Das nordische Kulturgebiet in Mitteleuropa während der jüngeren Steinzeit. (Arbeten utgiona med understöd av Wilhelm Ehmanns Universitedsfond, 22), 2 Bde.
Absolon, K., 1925, Die „Macocha“ nnd die neuen Tropfsteingrotten, Punka- nnd Katharinenhöhle, Pukwa-Wassergrotten. 4 Aufl. Brünn, 128 S.
Aichel, O., 1927, Der Mensch — das älteste Säugetier. Diskussionsbemerkung zu dem Vortrage des Herrn Prof. Dr. Westenhöfer. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien Tag. Ber. Salzburg.
Alsber, P., 1922, Das Menschheitsrätsel, ein Versuch einer prinzipiellen Lösung. Dresden.
Ameghino, F., 1909, Le Diprothomo platensis. Un précurseur de l'homme du pliocène inférieur de Buenos Aires. An. Mus. Nac. Buenos Aires, Bd. 19.
— 1910, Sur l'orientation de la calotte du Diprothomo. An. Mus. Nac. Buenos Aires, Bd. 20.
Ameghino, Fl., 1921, Le Diprothomo d'après Schwalbe et d'après moi. An. Mus. Nac. Buenos-Aires, Bd. 31, S. 1—24.
Anthony, R., 1922, L'anatomie comparée et la paléontologie humaine. Anthrop. Bd. 32, S. 67—82.
Anutschin, D. N., 1912, Ursprung des Menschen und seine fossilen Vorfahren. (russ.) Aus: Result. Wissensch. S. 691—784.
Anutschin, V., 1924, Le paradis berceau des peuples asiatiques. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 2, S. 105—107; franz. Ausz. S. 107.
Arldt, Th., 1907, Die Entwicklung der Kontinente und ihrer Lebewelt. Leipzig.
— 1907, Paläographisches zum Stammbaum des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 10, S. 203—215.
— 1915, Die Stammesgeschichte der Primaten und die Entwicklung der Menschenrassen. Fortschr. Rassenkd. H. 1, 52 S.
— 1918, Primitive Formen und Entwicklungsgebiete. Nat. Wschr., N. F. Bd. 17, S. 573.
Barrel, J., 1917, Probable relation of climatic change to the origin of the tertiary apeman. Scient. Monthly, Bd. 4, S. 16—26.
Bayer, J., 1912, Das Alter des Menschengeschlechtes. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 180—183.
— 1927, Neugliederung der Menschheitsgeschichte. Mannus, Bd. 19, S. 81—86.
Bean, R. B., 1926, Coordinate and incoordinate evolution in man. Anat. Rec. Bd. 43, S. 201—202.
Beeton, M., Yule, G., u. Pearson, K., 1900, Data for the problem of evolution in man. V. On the correlation between duration of life and the number of offspring. Proc. R. Soc. London, Bd. 67, S. 159—179.
Berndt, W., 1924, Abstammungslehre. Sammlung „Wege zum Wissen“ Berlin, Bd. 2, 154 S.
Berry u. Robertson, 1910, The place in nature of the Tasmanian aboriginal as deduced from a study of his calvarium. His relations to the anthropoid apes, pithecanthropus, homo primigenius, homo fossilis and homo sapiens. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 41—69.
Biasutti, R., 1912, Studi sulla distribuzione dei caratteri e dei tipi antropologici. Mem. Geogr. Bd. 6.
— 1922, L'origine e l'evoluzione degli hominidi e l'influsso dell'ambiente. Riv. Geogr. ital. Bd. 29, S. 689.
Birkner, F., 1909, Die ältesten menschlichen Knochenreste. Beitr. Anthrop., Urgesch. Bayern, Bd. 17, S. 97.
Blanco, J. M., 1916, La evolución anthropológica y Ameghino. Buenos Aires. 164 S

Bloch, J., 1909, Das Jubeljahr der Deszendenztheorie 1809—1909. Solothurn.
Bluntschli, H., 1909, Einführung in die Lehre von der Abstammung des Menschen. Zürich.
— 1910, Über die individuelle Variation im menschlichen Körperbau und ihre Beziehungen zur Stammesgeschichte. Leipzig.
Boldrini, M., 1919, L'epoca di generazione. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 3—56.
Bolk, L., 1922, Aangeboren afwijkingen beschouwd in het licht der foetalisatietheorie. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 66, S. 1536.
— 1925, Over het probleem der menschwording. Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 34, S. 1228—1239.
— 1926, Das Problem der Menschwerdung. Vortrag, gehalten am 15. April 1926, auf der XXV. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft zu Freiburg. Jena, 44 S.
— 1927, Over het ontstaan der Menschenrassen. Versl. gewone Vergad. Afd. Natuurkd. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 36, S. 229—238.
Boule, M., 1925, Quelques nouveaux renseignements sur l'Australopithecus. Anthrop. Bd. 35, S. 605—608.
Branca, W., 1915, Die Riesengröße sauropoder Dinosaurier vom Tendaguru, ihr Aussterben und die Bedingungen ihrer Entstehung. Arch. Biontol. Berlin, Bd. 3, S. 71—78.
Brass, A., 1914, Das Menschenproblem. Abstammung und Urgeschichte des Menschen. Leipzig.
Briffault, R., 1927, The evolution of the human species. Scientia, Ser. 2, Bd. 41, S. 403—412.
Broom, R., 1925, On the newly discovered South African man-ape. Nat. Hist. Bd. 25, S. 409—418.
Bumüller, J., 1900, Mensch oder Affe? Ravensburg. 91 S.
— 1900, Einige Bemerkungen zum „flammenden Protest" eines Herrn Dr. Klaatsch gegen meine Broschüre „Mensch oder Affe"? Augsburg. Postztg. Nr. 225.
— 1901, Die Methode der exakten Wissenschaft und der Darwinismus. Ravensburg.
— 1925, Die Urzeit des Menschen. 4. Aufl. Augsburg, 353 S.
Bunak, V., 1922, Les principaux types morphologiques du crâne humain et leur évolution. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 6—57; franz. Ausz. S. 227—233.
Burkitt, M. C., 1926, Our early ancestors. An introductory study of mesolithic, neolithic and copper age cultures in Europe and adjacent regions. Univ. Press, Cambridge, 243 S.
Cameron, J., 1918, A contribution to the evolution and morphology of the human skull. Trans. R. Soc. Canada, Ser. 3, Bd. 12, S. 149—183.
Canestrini, G., 1925, La teoria dell'evoluzione. Mailand, 288 S.
Carr-Saunders, A. M., 1922, The population problem. A study in human evolution. Oxford.
Castle, W., E., 1919, Does evolution occur exclusively by loss of genetic factors? Amer. Nat. Bd. 53, S. 555.
Caullery, M., 1917, The present state of the problem of evolution. Rep. Smithson Inst. S. 321—335.
— 1922, Parasitism and symbiosis in their relation to the problem of evolution. Rep. Smithson Inst. Publ. 2636, S. 399—410.
Churchward, A., 1921, The origin and evolution of the human race. London.
Cipriani, L., 1926, Un ipotesi sulle cause di variabilità degli hominidae. Archivio Antrop. Bd. 54, S. 11—88.
Classen, K., 1920, Über den Ursprung der Germanen. Mit besonderer Berücksichtigung der Polygenese des Menschengeschlechtes. Stuttgart.
Conklin, E. G., 1914, Facts and factors of development. Pop. Scient. Monthly Bd. 84, S. 521—537. u. Bd. 85, S. 21—39.
— 1919, Has progressive evolution come to an end? Nat. Hist. Bd. 19, S. 35—39.
— 1921, The direction of human evolution. New Yoik 274 S.
Cosijn, A. J., 1917, Fossielen op Billiton. De Ingenieur, Jhg. 32, Nr. 30.
Cross, K. St., 1910, On a numerical determination of the relative positions of certain biological types in the evolutionary scale, and of the relative values of various cranial measurements and indices as criteria. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 70.
Curtis, W. C., 1925, Three letters bearing upon the controversy over evolution. Science, Bd. 61, S. 647—648.
Cutler, D. W., 1925, Evolution, heredity and variation. London. 148 S.
Dacqué, E., 1924, Urwelt, Sage und Menschheit. München, 359 S.
Danforth, R. E., 1923, Creative effort as a factor in human evolution. Scient. Monthly, Bd. 17, S. 129—134.
Dart, R. A., 1925, Australopithecus Africanus: The man-ape of South Africa. Nature, Bd. 115, S. 195—199.

Dart, R. A., 1926, Taungs and its significance. Nat. Hist. Bd. 26, S. 315—327.
Darwin, Ch., 1925, Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl. Deutsch nach der letzten engl. Ausg. von Gg. Gärtner, Berlin, 878 S.
Davenport, C. B., 1916, The form of evolutionary theory that modern genetical research seems to favor. Amer. Nat. Bd. 50, S. 449—465.
— 1926, Human metamorphosis. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 205—232.
Dendy, A., 1921, Evolution and the future of the human race.. Eugen. Rev. Bd. 12, S. 266—278.
Deniker, J., 1913, Nouvelles découvertes sur la ressemblance de l'homme et des grands singes (Spermatozoides). Biologica, Bd. 3, S. 122.
Dixon, R. B., 1923, The racial history of man. New York und London.
Doumergue, F., 1925, Contributions au préhistorique de la province d'Oran. Bull. Soc. Géogr. Archéol. prov. Oran, Bd. 45, S. 234.
— 1926, Grotte éboulée du camp d'Abd-el-Kader. Bull. Soc. Géogr. Archéol. prov. Oran, Bd. 46, S. 29.
Drexel, A., 1924, Die Frage nach der Einheit des Menschengeschlechtes im Lichte der Sprachenforschung. (Origines, Wiss. Abhandl. z. d. Problemen d. Urgeschichte u. d. biblischen Geschichte.) I. Bd. Der Mensch, sein Ursprung und sein Zusammenhang. 1. Teil. Innsbruck, 80 S.
Duerden, F. E., 1924, Methods of evolution. Science Progr. Bd. 72, S. 556—566.
Dürken, B., 1923, Allgemeine Abstammungslehre, zugleich eine gemeinverständliche Kritik des Darwinismus und des Lamarckismus. Berlin, 205 S.
Dubois, E., 1894, Pithecantropus erectus. Eine menschenähnliche Übergangsform aus Java. Batavia.
— 1896, Pithecanthropus erectus, eine Stammform des Menschen. Anat. Anz. Bd. 12, S. 1—22.
— 1896, Pithecanthropus erectus, eine menschenähnliche Übergangsform. C.-R. 3. Congr. int. Zool. Leyden, S. 251.
— 1897, Über drei ausgestorbene Menschenaffen. Neu. Jahrb. Miner. Geol. Paläont. Bd. 1, S. 83.
— 1908, Das geologische Alter der Kendeng- oder Trinil-Fauna. Tijdschr. aardrijksk. Genootsch. Ser. 2, Bd. 25, S. 1235.
— 1925, Over de plaats van den Pithecanthropus onder de primaten en zijn genealogische betrekkingen, naar de beschouwingen van Boule. Vakbl. Biologen, Bd. 7, S. 1—5.
Ehrenberg, K., 1927, Der Wandel der Vorstellungen über Fossilreste. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. 77, S. (48)—(52).
Eickstedt, E. v., 1925, Gedanken über Entwicklung und Gliederung der Menschheit. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 231—254.
Einhorn, D., 1924, Erfahrung und Deszendenztheorie. Eine Kritik der Grundlagen der modernen Entwicklungslehre im allgemeinen und des biogenetischen Grundgesetzes im besonderen. Wien u. Leipzig, 311 S.
Evans, J., 1890, Antiquity of man. Rep. Smithson. Inst. S. 467.
Feist, S., 1916, Archäologie und Indogermanenprobleme. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 47, S. 61—68.
Fewkes, J. W., 1912, Symposium on the „The problem of the unity or plurality and the probable place of origin of the american aborigins. Amer. Anthrop. Bd. 14, S. 1—59.
Fischel, A., 1908, Über die Abstammung des Menschen und die ältesten Menschenrassen. Sitz.-Ber. D. nat.-med. Ver. Böhmen. Lotos, Bd. 51, S. 2.
Fischer, E., 1913, Anthropogenese. Handwörterb. Naturwiss. Bd. 1, S. 472—483.
Fleure, J., 1926, The regional balance of racial evolution. Nature, Bd. 118, S. 380—383.
Friedenthal, H., 1900, Über einen experimentellen Nachweis von Blutsverwandtschaft. Arch. Anat. Physiol. Phys. Abt. S. 494 u. 1905, S. 1.
— 1902, Neue Versuche zur Frage nach der Stellung des Menschen im zoologischen System. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Berlin, S. 830.
— 1910, Die Stellung des Menschen im zoologischen System. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 989—994.
— o. J., Die Sonderstellung des Menschen in der Natur. Mensch und Affe. Sammlung „Wege zum Wissen" Bd. 8. Berlin, 139 S.
Fritsch, G., 1918, Die Anthropoiden und die Abstammung des Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 1—11.
Gans, A., 1923, Alte Hinweise auf die Menschenähnlichkeit junger Affen. Anat. Anz. Bd. 56, S. 553—555.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1912, I cosidetti precursori dell' uomo attuale nel Sud America. Archivio. Antrop. Bd. 42, S. 348.
— 1910, Applicazioni di criteri paleontologici in antropologia. Monit. Zool. ital. Bd. 21, S. 35.

Giuffrida-Ruggeri, V,, 1914, Der Ursprung der Leukodermen. Mitt. Perthes Geogr. Anst.
— 1915, La cosidetta culla dell' umanità. Riv. ital. Sociol. Jhg. 19, H. 5/6, 8 S.
— 1918, Unicità del philum umano con pluralità dei centri specifici. Riv. ital. Paleont. Bd. 24, S. 3—11.
— 1920, Le prime migrazioni umane. Scientia, Jhg. 14, Bd. 27, S. 201—209.
— 1921, Sull' origine dell' uomo. Nuove teorie e documenti. Bologna, 267 S.
— 1922, La phylogénie humaine. Scientia, S. 361—370.

Gösster, 1925, Das Alter des Menschengeschlechtes. Kultur u. Leben, Jhg. 2, S. 131—136.

Goldenweiser, A., 1915, Les connaissances de l'homme primitif. Amer. Anthrop. Bd. 12, Nr. 2.

Graf, G. E., 1924, Stammt der Mensch vom Affen ab? 4. Aufl., Jena, 35 S.

Granger, W., u. Gregory, W. K., 1917, Revision of the eocene primates of the genus notharctus. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. New York.

Gregory, W. K., 1916, Studies on the evolution of the primates. T. 1. The Cope Osborn theory of trituberculy and the ancestral molar patterns of the primates. T. 2. Phylogeny of recent and extinct anthropoids with special reference to the origin of man. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 35, S. 239.
— 1918, The Galton Society for the study of the origin and evolution of man. Science, N. S. Bd. 49, S. 267—268.
— 1920, On the structure and relations of Notharctus, an American eocen primate. Mem. Amer. Mus. Nat. Hist., N. S. Bd. 3, S. 49—243.
— 1920, The evolution of the human face. Nat. Hist. Bd. 19, S. 421—425, ital. Übersetz.: Ann. Odontol.
— 1920, Facts and theories of evolution with special reference to the origin of man. Dental Cosmos. Jhg. 62.
— 1921/22, The origin and evolution of the human dentition. Journ. Dent. Res. Bd. 2, S. 90—175, S. 215—273, S. 357—426, S. 608—717, Bd. 3, S. 88—225 u. dasselbe, 1922, Baltimore, 548 S.
— u. Hellman, M., 1923, Notes on the type of Hesperopithecus Haroldcookii Osborn. Amer. Mus. Novit., Nr. 53. 16 S.
— — 1926, The dentition of Dryopithecus and the origin of man. Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 28, S. 1—117.
— 1927, The palaeomorphology of the human head: Ten structural stages from fish to man. P. I. The skull in norma lateralis. Quarterly Rev. Biol. Bd. 2, S. 267—279.
— 1927, Mongolia the new world. Scient. Monthly, Bd. 24, T. I. S. 5—14, T. II. The Mongolian life record. S. 169—181. T. III. Mongolian mammals of the „Age of reptils" S. 225—235. T. IV. The Mongolian age of mammals S. 337—347. T. V. Did man originate in Central Asia? S. 385—401.
— 1927, Hesperopithecus apparently not an ape nor a man. Science, Bd. 46, S. 579—581.
— 1927, Dawn-man or ape? Was our ancestor a dawn-man, or did we descend directly from an anthropoid ape of an ancient geologic epoch? Sci. American, Sept., 3 S.
— 1927, How near is the relationship of man to the chimpanzee-gorilla stock? Quarterly Rev. biol. Bd. 2, S. 549—590.
— 1927, The origin of man from the anthropoid stem — when and where? Proc. Amer. philos. Soc. Bd. 66, (bicentenary number) S. 439—463.

Haberlandt, A., 1913, Prähistorisch-ethnographische Parallelen. Arch. Anthrop. Bd. 12, S. 1—25.

Haeckel, E., 1900, On our present knowledge of the origine of man. Rep. Smithson. Inst. S. 461.
— 1902, Natürliche Schöpfungsgeschichte. 10. Aufl. Berlin.
— 1903, Anthropogenie, Stammesgeschichte des Menschen. 5. Aufl., Leipzig.
— 1908, Das Menschenproblem und die Herrentiere von Linné. Frankfurt a. M.
— 1908, Unsere Ahnenreihe (Progonotaxis hominis). Kritische Studie über Phyletische Anthropologie. Festschr. z. 350. Feier d. Univ. Jena.
— 1925, The evolution of man. Bd. I: Human embryology or ontogeny. Translated from the fifth enlarged edition by Joseph Mc Cabe. London, 378 S.

Hagen, B., 1904, Die ältesten Spuren des Menschen in Australien. Globus, Bd. 85, S. 256—257.

Haughton, S. H., 1918, Investigation in South African fossil reptiles and amphibia (part 2). Ann. South African Mus. Bd. 12, S. 175.

Hauser, O., 1920, Ins Paradies des Urmenschen. 25 Jahre Vorweltforschung. Hamburg u. Berlin, 263 S.
— 1925, Urgeschichte. Auf Grundlage praktischer Ausgrabungen und Forschungen. Mit einem Beitrag von Prof. Dr. Dieck-Berlin: Das Gebiß des Homo Mousteriensis Hauseri. Jena, 279 S.
Heiermann, F., 1923, Human evolution in some recent publications. America, Bd. 28, S. 472—473.
Heilborn, A., 1920, Entwicklungsgeschichte des Menschen. Leipzig.
Hertwig, O., 1916, Das genealogische Netzwerk und seine Bedeutung für die Frage der monophyletischen oder polyphyletischen Abstammungslehre. Arch. mikrosk. Anat. Bd. 89, Abt. 2.
— 1921, Zur Abwehr des ethischen, des sozialen, des politischen Darwinismus. 2. Aufl., Jena, 121 S.
— 1922, Das Werden der Organismen. Eine Widerlegung von Darwins Zufallstheorie. 3. Aufl. Jena, 686 S.
Hickman, J. E., 1924, The offspring of the mormon people. Journ. Hered. Bd. 15, S. 55—68.
Hill-Tout, C., 1921, The phylogeny of man from a new angle. Trans. R. Soc. Canada, Bd. 15, S. 47—82.
Hilzheimer, M., 1926, Historisches und Kritisches zu Bolks Problem der Menschwerdung. Anat. Anz. Bd. 62, S. 110—121.
— 1926, Die Stammesgeschichte des Menschen. Leipzig.
Hodann, M., 1917, Zur Revision des Darwinismus. Zschr. Sexualwiss. Bd. 4, H. 2/4.
Hofschläger, R., 1926, Der Ursprung der vergleichenden anatomischen Betrachtung in der Zeit der Menschwerdung. Mchn. med. Wschr. Jhg. 73, S. 1908.
Hooton, E. A., 1925, The asymmetrical character of human evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 125—141.
Horst, M., 1913, Die „natürlichen" Grundstämme der Menschheit. Beitr. Rassenkunde, Jhg. 8, H. 12, 35 S.
— 1913, Nachträge zur „natürlichen" Menschwerdungskunde. Hildburghausen. Beitr. Rassenkunde, Nachtrag zu Jhg. 8, H. 12, 12 S.
— 1918/19, Die „natürlichen" Grundstämme der Menschheit. Berlin. 2. Aufl., 58 S.
Houzé, E., 1921, Le problème de l'origine de l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 30, S. 64.
Hubrecht, A. A. W., 1897, The descent of the primates. Lectures delivered at the Princeton University. New York.
— 1907, The foetal membranes of the vertebrates. 7. Int. Zool.-Congr., Boston.
— 1909, Die Säugetierontogenese in ihrer Bedeutung für die Phylogenie der Wirbeltiere. Jena. 248 S.
Hrdlička, A., 1924, New data on the teeth of early man and certain fossil European apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 109—132.
— 1925, The Taungs ape. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 379—392.
Huxley, Th., 1863, Zeugnisse über die Stellung des Menschen in der Natur. Braunschweig.
Ihering, H., 1914, Das Alter des Menschen in Südamerika. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 246—266.
Karny, H. H., 1925, Die Methoden der phylogenetischen (stammesgeschichtlichen) Forschung. Handb. biol. Arbeitsmethoden Abt. 9, H. 2.
Keibel, F., u. Mall, P. F., 1910, Handbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Bd. 1, 553 S. Leipzig.
Keith, A., 1915, The antiquity of man. Philadelphia.
— 1916, On certain factors concerned in the evolution of human races. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 10—35.
— 1921, The popular lecture on evolutionary wounds. Brit. Med. Journ. Jhg. 64, 30. Juli, 9 S.
— 1922, The evolution of human races in the light of the hormone theory. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 33, Tl. 1, S. 155—159, Tl. 2, S. 105.
— 1923, Man's posture; its evolution and disorders. Brit. Med. Journ. Jhg. 66.
— 1923, The adaptational machinery concerned in the evolution of man's body Nature. Bd. 112, S. 357—368.
—, Woodward, A. Smith u. Duckworth, W. L. H., 1925, The fossil anthropoid ape from Taungs. Nature, Bd. 115, Nr. 2885, S. 234—236.
— 1925, Concerning the rate of man's evolution. Nature, Bd. 116, Nr. 2913, S. 317—320.
— 1925, The Taungs skull. Nature, Bd. 116, Nr. 2905, S. 11.
— 1926, The gorilla and man as contrasted forms. Lancet, Jhg. 104, S. 490—492.
Keller, C., 1919, Geschichte der Schweizer Haustierwelt. Eine kritische Darstellung der Haustierzustände von der prähistorischen Zeit bis auf die Gegenwart. Frauenfeld.

Kellogg, V., 1925, Evolution — the way of man. New York, 291 S.
Kidd, W., 1920, Initiative in evolution. London.
Klaatsch, H., 1899, Die Stellung des Menschen in der Reihe der Säugetiere, speziell der Primaten, und der Modus seiner Heranbildung aus einer niederen Form. Globus Bd. 76, S. 329—332.
— 1900, Die fossilen Knochenreste des Menschen und ihre Bedeutung für das Abstammungs-Problem. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 9, S. 415.
— 1900, Die wichtigsten Variationen am Skelet der freien unteren Extremität des Menschen und ihre Bedeutung für das Abstammungsproblem. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 10, S. 599.
— 1901/02, Entstehung und Entwicklung des Menschengeschlechtes. „Weltall und Menschheit", Bd. 2, 338 S.
— 1910, Menschenrassen und Menschenaffen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 41, S. 91—99.
— 1910, Die Aurignac-Rasse und ihre Stellung im Stammbaum der Menschheit. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 513—577.
— Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur. Berlin-Leipzig, 392 S.
Kleinschmidt, O., 1926, Die Formkreislehre und das Weltwerden des Lebens. Eine Reform der Abstammungslehre und der Rassenforschung zur Anbahnung einer harmonischen Weltanschauung. Halle a. S., 188 S.
Kleiweg de Zwaan, J. P., 1915, Le singe dans les idées indigènes de l'Archipel Indien ou Asiatique. Tijdschr. Ned. aardrijksk. Genootsch. Ser 2, Bd. 32.
König, H., 1925, Gedanken zur Frage nach der Urheimat des Eskimo. XXIe Congr. int. Améric. S. 256—262.
Kohlbrugge, J. H., F. 1908, Die morphologische Abstammung des Menschen. Stuttgart.
— 1914, J. B. de Lamarck und der Einfluß seiner Descendenztheorie von 1809—1859. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 191—206.
Kollmann, J., 1884, Hohes Alter der Menschenrassen. Zschr. Ethnol. Jhg. 16, S. 181.
— 1898, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen, Jena, 658 S.
— 1905, Neue Gedanken über das alte Problem von der Abstammung der Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 9—20, u. Globus, Bd. 87, S. 141—148.
Koss, J., 1925, Die Entstehung des Menschen. Ein populärer Abriß. (russ.) Leningrad 110 S.
Kranichfeld, H., 1922, Die Geltung der von W. Roux und seiner Schule für die ontogenetische Entwicklung nachgewiesenen Gesetzmäßigkeiten auf dem Gebiet der phylogenetischen Entwicklung. Ein Beitrag zur Theorie der Stammesentwicklung. Roux' Vortr. Aufs. Entwmech. H. 31.
Kreidmann, A., 1916, Die Entstehung und der Werdegang des Menschen und der Lebewesen aller Zeiten auf Grund des Verwachsungsprinzips. Leipzig, 368 S.
Kropotkin, Pr., 1920, The direct action of environment and evolution. Rep. Smithson Inst. S. 409—427, u. 19th. Cent. S. 70—89.
Kutsch, F., 1920, Zur paläolithischen Typologie. Corr.-Bl. Antrop. Ges. Jhg. 51, S. 11—12.
Lenoir, E. R., 1926, L'homme et le gibbon. Rev. anthrop. Jhg. 36, S. 427—460.
Lotsy, J. P., 1922, Current theories of evolution. Genetics, Bd. 4, S. 385—416.
— 1925, Evolution considered in the light of hybridization: Lectures del. Univ. Coll. New Zealand University, with introduction and list of New Zealand hybrids, by L. Cockayne. Canterbury College, Christchurch, N. Z., 67 S.
Lubosch, W., 1924, Was heißt „Monogenie" des Menschen? Morph. Jahrb. Bd. 53, S. 391—425.
Luschan, F. v., 1910, Diskussion über Ameghinos Diprothomo. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 935—938.
MacCurdy, G. G., 1924, Human origins. A manual of prehistory. New York u. London, Bd. I: 440 S., Bd. II: 516 S.
Macnamara, N. C., 1903, Kraniologischer Beweis für die Stellung des Menschen in der Natur. Arch. Anthrop. Bd. 28, S. 350.
— 1905, Beweisschrift betreffend die gemeinsame Abstammung der Menschen und der anthropoiden Affen. Arch. Anthrop. N. F., Bd. 3, S. 77—84.
Mac Gregor, J. G., 1924, Recent studies on the skull and brain of Pithecanthropus. Nat. Hist. Bd. 25, Nr. 6.
Mahoudeau, P. G., 1918, Des precurseurs du transformisme dans l'antiquité. Rev. anthrop. Jhg. 28, S. 299.
Martin, R., 1916, Die Siwalik-Primaten und der Stammbaum des Menschen. Naturw. Wschr., N. F. Bd. 15, S. 398—401.
Matiegka, J., 1923, Le berceau de l'humanité. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 197—212; franz. Ausz. S. 212.
— 1923, Monogénisme et polygénisme, monophylétisme et polyphylétisme, monogonisme et polygonisme. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 1, S. 298—321; franz. Ausz. S. 322.

MATIEGKA, J., 1924, The origin and beginnings of mankind. (tschech.) „Books for Everybody“, Series, Státni Nakl., Prague, 159 S.
— 1926, L'Australopithecus africanus. Contribution à la connaissance de la morphologie des jeunes anthropoides. (tschech.) Anthrop. Prag. Jhg. 4, S. 38—63; franz. Ausz. S. 63—69.

MAURER, FR., 1917, Die Beurteilung des biologischen Naturgeschehens und die Bedeutung der vergleichenden Morphologie. Jena, 36 S.

MELCHERS, F., 1910, Zur Naturgeschichte des Menschen. Polit.-anthrop. Rev. Bd. 9, H. 10.
— 1910, Der Ursprung der Menschenrassen. Berlin.

MENDES CORRÊA, A., 1919, As origens humanes ideas modernas problema. Med. mod. Porto, Nr. 304.
— 1921, Homo (os modernos estudios sobre a origem do homem) Lumen, Lisboa-Porto-Coimbra, 317 S.
— 1922, Os problema da analise etnologica. Rev. Fac. Letras Porto, Nr. 5/6.
— 1923, Novas discussoes sobre a origem do homem. Trab. Soc. Portug. Antrop. Etnol. Bd. 2, S. 1—35.
— 1923, La généalogie humaine et le polyphylétisme. Anthrop. Bd. 33, S. 147—155.
— 1924, L'origine de l'homme. L'état actuel du problème. Scientia, Mailand, S. 338—350.
— 1925, O significado genealogico do „Australopithecus“ e do crânio de Tabgha e o arco antropofilético indico. Trab. Soc. Portug. Antrop. Bd. 2, H. 3, 38 S.
— 1926, Homo. (Os modernos estudos sobre a origem do homem.) (portug.) 2. Aufl. „Atlantida“, Coimbra, 299 S.

METCALF, M. M., 1916. Evolution and man. Journ. Hered. Bd. 7, S. 356.

MIJSBERG, W. A., 1924, Over de afstamming van den mensch. Anthropologische Cursus Ned. Nat. Bur. Anthrop. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 68, Nr. 7, S. 54—60.
— 1926, De vormontwikkeling van de doornuitsteeksels der wervels in haar beteekenis voor het vraagstuk van de afstamming van den mensch. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 70, 1. Hälfte, S. 1565—1569.

MIES, J., 1896, Über die sogenannten Zwischenformen zwischen Tier und Mensch: die Mikrocephalen und der Pitecanthropus erectus Dubois. Corr.-Bl. ärztl. Ver. Rheinl. Nr. 59.

MILLER, G. S., 1920, Conflicting views on the problem of man's ancestry. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, Nr. 2.

MÖBIUS, K., 1886, Die Bildung, Geltung und Bezeichnung der Artbegriffe und ihr Verhältnis zur Abstammungslehre. Zool. Jahrb. Bd. 1, S. 241.

MOIR, J. R., 1916, On the evolution of the earliest palaeoliths from the rostro-carinate implements. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 197—220.
— 1925, The rate of man's evolution. Nature, Bd. 116, Nr. 2917, S. 463. Entgegnung auf: KEITH, A., 1925, Concerning the rate of man's evolution. In: Nature, Bd. 116, Nr. 2913, S. 317—320.

MOLLISON, TH., 1916, Die Stellung des Menschen in der Tierreihe. Umschau, Jhg. 20, S. 641—646.
— 1921, Die Abstammung des Menschen. Naturwissenschaften, Jhg. 9, S. 128—140.
— 1924, Zur systematischen Stellung des Parapithecus Fraasi Schlosser. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 205—210.

MONTANDON, G., 1927, L'ologénisme (ologénèse humaine). Note préliminaire. Rev. Mond. S. 1—12.

MOODIE, R. L., 1922, On the endocranial anatomy of some oligocene and pleistocene mammals. Journ. comp. Neurol. Bd. 34, Nr. 4.

MORGAN, J., 1920, Observations sur les premiers temps de l'homme. Rev. Ethnogr. et des Trad. pop. Bd. 1.
— 1922, Les catalcysmes pléistocènes et leurs conséquences au point de vue de l'humanité. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 29—41.
— 1923, La mesogée et le berceau de l'humanité. La Géogr. Bd. 40, S. 137—152.

MORTON, J. D., 1927, Human origin. Correlation of previous studies of primate feet and posture with other morphologic evidence. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 10, S. 173—203.

MÜLLER, J., 1894, Über Ursprung und Heimat des Urmenschen. Stuttgart.

MÜNTER, H., 1926, Bau des menschlichen Körpers in seiner Beziehung zur Stammesgeschichte. D. med. Wschr. Jhg. 52, Nr. 26.

NAEF, A., 1919, Idealistische Morphologie und Phylogenetik. Jena, 77 S.
— 1925, Der neue Menschenaffe. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 705—707.
— 1926, Über die Urformen der Anthropomorphen und die Stammesgeschichte des Menschenschädels. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 445—452 u. S. 472.

Naef, A., 1926, Notizen zur Morphologie und Stammesgeschichte der Wirbeltiere. Biol. Zbl. Bd. 45, S. 468—471, S. 605—613, S. 668—676; Bd. 46, S. 39—50, S. 111—128, S. 161—176, S. 205—212, S. 306—314.
— 1927, Studien zur systematischen Morphologie und Stammesgeschichte der Wirbeltiere. I. Teil. Ergebn. Fortschr. Zool. Bd. 7, S. 1—34.

Nott, I. C., u. Gliddon, G. R., 1854, Types of mankind, or ethnological researches, based upon the ancient monuments, paintings, sculptures and crania of races etc. 9th Edition, Philadelphia 1868.
— — 1857, Indigeneous races of the earth. Philadelphia.

N. N., 1925, Evolution in the light of modern science. A collective work. London, 528 S.
— 1925, Evolution and education in the Tennessee Trial. Science, Bd. 62, Nr. 1594, S. 43—45.

Oppenheim, St., 1925, Australopithecus africanus. Arch. Frauenkunde, Bd. 11, S. 266—268.

Osborn, H. F., 1922, Hesperopithecus, the first anthropoid primate found in America. Amer. Mus. Novit., Nr. 27.
— 1923, The hall of the age of man. Amer. Mus. Nat. Hist. Guide Leaflat Séries Nr. 52, Edit. 2, 32 S.
— 1925, The earth speaks to Bryon. London u. New York, 92 S.
— 1926, The evolution of human races. Nat. Hist. Bd. 26, S. 3—14.
— 1926, The origin of species, 1859—1925. Scient. Monthly S. 185—192.
— 1926, Evolution and religion in education. New York, 240 S.

Ossenkopp, G. J., 1925, Übersicht unserer derzeitigen Kenntnis von den fossilen niederen Primaten. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 26, S. 463—507.
— 1925, The origin of species. Distinctions between rectigradations and allometrons. Proc. Nat. Acad. Sci. Bd. 11, S. 749—752.

Owen, R., 1884, Antiquity of man as deduced from the discovery of a human skeleton. London.

Padtberg, A., 1924, Zwerge als Stammväter des Menschengeschlechtes? Stimmen der Zeit, Bd. 107, S. 34—51.

Papillault, G., 1897, Le transformisme et son interprétation en craniologie. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 8, S. 377—394.

Paulcke, W., 1920, Über Entwicklungsgesetze. Karlsruhe.

Peake, H. u. Fleure, H. J., 1927, Apes and men. The corridors of time, Oxford, Bd. 1, 138 S.

Pearson, K., 1921, Side lights on the evolution of man. Eugen. Lect. Ser. Nr. 13, London Univ.

Penck, A., 1908, Das Alter des Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 390.

Perrier, E., 1926, La terre avant l'histoire. In: L'Evolution de l'humanité, Nr. 1, Bd. 32, 416 S. Bibliothèque de Synthèse historique, herausg. v. H. Berr, Paris, 13. Tausend.

Péringuey, L., 1915, The Bushman as a palaeolithic man. Trans. R. Soc. South-Africa Bd. 5, Tl. 3.

Petronievics, Ph. D. Br., 1920, On the irreversible evolution. Rep. Smithson. Inst. S. 429.

Pilgrim, G. E., 1915, New Siwalik primates and their bearing on the question of the evolution of man and the anthropoidea. Rec. Geolog. Surv. India, Bd. 45, Tl. 1.

Pittard, E., 1926, Les races et l'histoire. In: l'Evolution de l'humanité, Nr. 5, Bd. 24, 624 S. Bibliothèque de Synthèse historique, herausg. v. H. Berr, Paris, 9. Tausend.

Piveteau, J., 1927, Les théories sur l'origine de l'homme avant et après Darwin. Anthrop. Bd. 37, S. 355—380.

Plate, L., 1925, Die Abstammungslehre. Tatsachen, Theorien, Einwände und Folgerungen in kurzer Darstellung. 2. Aufl. des „Leitfadens der Deszendenztheorie". Jena, 172 S.

Pöch, R., 1919, Zum heutigen Stand der Abstammungslehre. D. med. Wschr. Jhg. 45, Nr. 16.

Pohlig, H., 1889, Dentition und Kraniologie des Elephas antiquus Fabr. mit Beiträgen über Elephas primigenius Blum. Elephas meridionalis Nesti. Nov. Act. K. Leop. Car. Akad. Bd. 53, S. 3.
— 1892, Über den Dryopithecus aus dem Eppelsheimer Tertiär. Niederrhein. Ges. in Bonn. Sitz.-Ber. v. 15. 2. 92.

Pouchet, G., 1864, De la pluralité des races humaines. Paris.
Ranke, J., 1881, Anleitung zu anthropologisch-vorgeschichtlichen Beobachtungen im Gebiet der deutschen und österreichischen Alpen. D.-Österr. Alpenver. Wien. Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen, S. 257—464.
— 1913, Die Vorgeschichte der Menschheit. Helmolts Weltgeschichte, Leipzig.
Rauther, M., 1921, Deszendenzprobleme, erörtert am Fall der Sternheimer Planorben. Naturw. Wschr. Bd. 20, S. 145.
Read, C., 1920, The origin of man. Cambridge.
Reche, O., 1926, Ein neuer Fund eines fossilen Menschenaffen: Australopithecus africanus Dart. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 121—127.
Remane, A., 1921, Zur Beurteilung der fossilen Anthropoiden. Zbl. Min. Jhg. 1921, Nr. 11, S. 335—339.
— 1924, Die angeblichen Ähnlichkeiten zwischen fossilen Hominiden und den Hylobatiden. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 144—146.
— 1924, Einige Bemerkungen über Prohylobates Tandyi R. Fourtau und Dryopithecus mogharensis R. Fourtau. Zbl. Min. Jhg. 1924, Nr. 7, S. 220—223.
Rutot, A., 1903, L'état actuel de la question de l'antiquité de l'homme. Bull. Soc. belge Géol. Pal. Hydrol. Bd. 17. Proc.-Verb. S. 425.
Rutten, L. M. R., 1915, Elephas antiquus Falc. uit de Waal bij Nijmegen. Versl. Wis.-en Natuurk. Afd. Acad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 22. S. 781—782.
Sahrhage, H., 1926, Abstammungslehre und Entwicklungsgeschichte. Bielefeld u. Leipzig. Bücherei d. Volkshochschule, Bd. 55, 159 S.
Sanielevici, H., 1926, La vie des mammifères et des hommes fossiles. Bukarest, 660 S.
Schaxel, J., 1922, Über die Natur der Formvorgänge der tierischen Entwicklung. Arch. Entwmech. Org. Bd. 50, S. 498—525.
Schmidt, E., 1903, Hermann Klaatschs Theorie über die Stammesgeschichte des Menschen. Globus, Bd. 83, S. 285—286.
Schneider, K. C., 1911, Einführung in die Deszendenztheorie. 35 Vorträge. 2. Aufl. Jena. 144 S.
Schoetensack, J., 1901, Die Bedeutung Australiens für die Heranbildung des Menschen aus einer niederen Form. Zschr. Ethnol. Jhg. 33, S. 127—154.
— 1902, Erläuternde Bemerkungen zu meiner Abhandlung „Über die Bedeutung Australiens für die Heranbildung des Menschen aus einer niederen Form". Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (104).
Schulte-Vaerting, H., 1923, Die soziologische Abstammungslehre. Leipzig, 136 S.
Schultz, A. H., 1924, Growth studies on primates bearing upon man's evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 149—164.
— 1925, Embryological evidence of the evolution of man. Journ. Wash. Acad. Sci. Bd. 15, S. 247—263.
— 1925, Studies on the evolution of the human teeth. Dental Cosmos, Jhg. 67.
— 1926, Variations in man and their evolutionary significance. Amer. Nat. Bd. 40, S. 297—323.
Schwalbe, G., 1905, Deszendenzlehre und Anthropologie. Straßburg, Mitt. philomat. Ges. Elsaß-Lothr. Bd. 3, S. 242—264.
— 1906, Studien zur Urgeschichte des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Sonderheft.
— 1907, Deszendenzlehre und Anthropologie. Mitt. philomat. Ges. Els.-Lothr. S. 73—95.
— 1909, Zur Geschichte von Darwins „Abstammung des Menschen". Stuttgart, D. Rev. Dezember.
— 1911, Studien zur Morphologie der südamerikanischen Primatenformen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 209—258.
— 1911, Nachtrag zu meiner Arbeit: Über Ameghinos Diprothomo platensis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 533—539.
— 1914, Über O. Abels Grundzüge der Paläobiologie der Wirbeltiere. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 26. S. 177—196.
— 1915, Über die Bedeutung der äußeren Parasiten für die Phylogenie der Säugetiere und des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 585—590.
— 1916, Über den fossilen Affen Oreopithecus Bambolii. Zugleich ein Beitrag zur Morphologie der Zähne der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 149—254.
— 1923, Die Abstammung des Menschen und die ältesten Menschenformen. Kultur d. Gegenwart: Anthropologie, S. 223—338.
Seber, M., 1909, Moderne Auffassung der Abstammungslehre. Frankfurt.
Sera, G. L., 1917, Un preteso hominida miocenico. Riv. Sci. Nat. „Natura" Pavia, Bd. 8, S. 149—173 u. Stomatol. Bd. 15, S. 9—32.
— 1922, A proposito del polifiletismo dei primati. Giorn. Morf. Bd. 4, H. 1.
Sergi, G., 1908, Antichità dell' uomo. Rom.
— 1909, L'apologia del mio poligenismo. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 187.

Sergi, G., 1911, L'uomo, Torino.
— 1913, Le origini umane. Torino.
— 1913, Fatti e ipotesi sull'origine dell'uomo. Atti Soc. ital. Pr. Sci. 6. Riunione Genova ott. 1912, S. 643—657.
— 1913, La paleantologia e l'evoluzione organica. Riv. Antrop. Bd. 18.
— 1913, Qualche idea sul progresso umano. Riv. ital. Sociol. Bd. 17, 1—8.
— 1913/14, L'evoluzione organica e le origini umane induzioni paleontologiche. Turin.
Sewertzoff, A. N., 1926, Der Ursprung der Quadrupeda. Palaeont. Zschr. Bd. 8, S. 75—95.
— 1927, Über die Beziehungen zwischen der Ontogenese und der Phylogenese der Tiere. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 63, S. 51—180,
Shull, A. Fr., 1917, The method of evolution from the view point of a geneticist. Amer. Nat. Bd. 51, S. 361—369.
Small, J., 1922, Evolution and geographical distribution. Pharm. Journ. Bd. 109, S. 171—173.
Smith, G. E., 1917, Primitive man. Proc. Brit. Acad. London, Bd. 7.
— 1924, Essays on the evolution of man. Oxford Univ. Press, New York, Amer. Branch. 154 S.
— 1924, The evolution of man. Oxford Univ. Press, 167 S.
Soergel, W., 1917, Zur Abstammung des Elephas antiquus Falc. Zbl. Min. S. 213.
— 1921, Die Abstammung des Menschen. Süddeutsch. Mhefte, Aprilheft, S. 21—33.
Sollas, W. J., 1925, The Taungs skull. Nature, Bd. 115, Nr. 2902, S. 908—909.
— 1926, A sagittal section of skull of „Australepithecus africanus". Journ. Geol. Soc. Bd. 82, S. 1—11.
Sonntag, Ch.. F. 1924, The morphology and evolution of the apes and man. London, 364 S.
Spurell, H. G. F., 1917, Modern man and his forerunners. 192 S.
Steinmann, G., 1908, Das Alter des Menschen in Argentinien. Ber. Prähist. Vers. Cöln, S. 73.
— 1909, Zur Abstammung der Säuger. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 2, S. 65.
— 1921, Die Herkunft des Menschengeschlechtes. Naturwissenschaften, Jhg. 9, S. 121—128.
Stingelin, Th., 1917, Mammut, Moschusochse und andere diluviale Säugetiere aus der Umgebung von Olten. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Bd. 99, S. 268—269.
Stölzle, R., 1925, Der Ursprung des Lebens. Kritische Untersuchungen der verschiedenen Hypothesen. Bücher d. neuen Biol. u. Anthrop. Bd. 2, 61 S.
Stolywho, K., 1912, Zur Frage einer neuen polygenetischen Theorie der Abstammung des Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 97—104.
Stratz, C. H., 1906, Zur Abstammung des Menschen. Stuttgart.
Stromer, E., 1913/14, Mitteilungen über die Wirbeltierreste aus dem Mittelpliocän des Natrontales. (Ägypten.) Zschr. Geol. Ges. Bd. 65, S. 350.
Studer, Th., 1915, Tertiäre Säugetiere Afrikas und Asiens. Mitt. Naturf. Ges. Bern, Sitz.-Ber. S. 13—22.
Szombathy, J., 1903, Die Vorläufer des Menschen. Vortr. Ver. Verbreit. nat. Kenntn. Jhg. 13, H. 1.
Swanton, J. R., 1925, Chance and evolution. Science, Bd. 61, Nr. 1584, S. 490—491.
Taylor, G., 1929, Climatic cycles and evolution. Geogr. Rev. Bd. 8, Nr. 6.
— 1921, The evolution and distribution of race, culture and language. Geogr. Rev. Bd. 11, Nr. 1.
Teilhard de Chardin, P., 1927, Les mammifères de l'éocène inférieur de la Belgique Mém. Mus. Royal Hist. Nat. Belgique, Brüssel, Nr. 36, S. 1—34.
Thompson, J. A., 1925, Concerning evolution. London, 245 S.
Topinard, P., 1888, Les dernières étappes de la généalogie de l'homme. Rev. Anthrop. Sér. 3, Bd. 3, S. 298.
Tschulok, S., 1908, Zur Methodologie und Geschichte der Deszendenztheorie. Inaug.-Diss. Zürich, 79 S.
— 1912, Logisches und Methodisches. Die Stellung der Morphologie im System der Wissenschaften und ihre Beziehungen zur Entwicklungslehre. Arnold Langs Handb. Morph. wirbellos. Tiere, Bd. 2, Hab.-Schr. Zürich.
— 1922, Deszendenzlehre (Entwicklungslehre). Ein Lehrbuch auf historisch-kritischer Grundlage. Jena, 324 S.
Ude, J., 1926, Kann der Mensch vom Tiere abstammen? 2. Aufl. Graz, Styria, 164 S.
Uhlenhuth, P., 1926, Die biologische Verwandtschaft zwischen Mensch und Affe. D. med. Wschr. Jhg. 52, S. 1945.
Uhlmann, E., 1923, Entwicklungsgedanke und Artbegriff in ihrer geschichtlichen Entstehung und sachlichen Beziehung. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 59, S. 1—116.

Verneau, R., 1926, Les origines de l'humanité. Bibliothèque générale illustrée. Paris, Nr. 1, 80 S.
Vignati, M. A., 1921, A propos du Diprothomo platensis. Ann. Mus. nac. Buenos Aires. Bd. 31, S. 25—30.
Virchow, R., 1893, Transformismus und Deszendenz. Berl. klin. Wschr. Bd. 93, Nr. 1.
Voit, C., 1927, Neuere Auffassungen zur Theorie der Entwicklungsgeschichte. Naturwissenschaften, Jhg. 15, S. 114—138.
Voit, M., 1921, Der Mensch als primitive Tierform. Naturwissenschaften, Jhg. 9, S. 140—144.
Wallis, W. D., 1925, Do the characteristics of prehistoric human remain simply a common ancestry of man and apes? Amer. Nat. Bd. 59, S. 62—69.
— 1925, Diffusion as a criterion of age. Amer. Anthrop. Bd. 27, S. 91—99.
Wangerin, W., 1914, Abstammungs- und Vererbungslehre im Lichte der neueren Forschung. Med. Klinik Jhg. 10, Nr. 25 u. Nr. 26.
Wasmann, E., 1926, Der neueste Kampf um die Abstammungslehre. Verh. Naturhist. Ver. Preuß. Rheinlande, Jhg. 83, S. XLIII—XLVI.
Weidenreich, F., 1921, Das Evolutionsproblem und der individuelle Gestaltungsanteil am Entwicklungsgeschehen. Roux' Vortr. Aufs. Entwmech. H. 27.
Weinert, H., 1927, Die Ein- oder Vielstämmigkeit des Menschengeschlechts. Eine Grundlage für die Rassenentstehung. Med. Welt, Jhg. 1, S. 580—591; u. S. 703—706.
Weissmann, A., 1868, Über die Berechtigung der Darwinschen Theorie. Leipzig.
— 1913, Vorträge über Deszendenztheorie. Jena, 2 Tle in 1 Bd. 342 S. u. 354 S.
Werth, E., 1918, Parapithecus, ein primitiver Menschenaffe. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 9/10, S. 327.
— 1920, Ur- und Stammesgeschichte des Menschen als Lehrfach an den deutschen Universitäten. Corr.-Bl. Ges. Anthrop. Jhg. 51, S. 17.
Westenhöfer, M., 1927, Der Mensch — das älteste Säugetier. Tagungsber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. (64)—(67).
Wetterhan, D., 1885, Beiträge zur Geschichte der Entwicklungslehre. Kosmos, Bd. 1, S. 401.
Wiedersheim, R., 1903/04, Über das Altern der Organe in der Stammesgeschichte des Menschen und dessen Einfluß auf krankhafte Erscheinungen. Polit.-Anthrop. Rev. Jhg. 2, S. 429—451.
Wiesner, J. v., 1915, Entstehung, Entwicklung und über die Grenzen der Berechtigung des Entwicklungsgedankens. Berlin.
Wilder, H. H., 1926, The pedigree of the human race. New York, 368 S.
Wilser, L., 1898, Menschenrassen-Weltgeschichte. Naturw. Wschr. Bd. 13, S. 1.
— 1905, Die Urheimat des Menschengeschlechts. Verh. nat. med. Ver. Heidelberg, N. F. Bd. 8, S. 220.
— 1917, Menschwerdung. Stuttgart.
Wilson, Th., 1902, La haute ancienneté de l'homme dans l'Amérique du Nord. Congr. int. Anthrop. Archéol. préhist. Paris, 1900, S. 149.
Woodward, A. Smith, 1914, Dryopithecus Fontani. Quart. Journ. Geol. Soc. Bd. 70, S. 316—320.
— 1914, On the lower jaw of an anthropoid ape (Dryopithecus) from the Upper Miocene of Lerida (Spain). Quart. Journ. Geol. Soc. London, Bd. 70, S. 316—320.
— 1922, A supposed ancestral man in North America. Nature, 10. Juni.
— 1923, Palaeontology and evolution. Proc. Linnean Soc. London Sess. Bd. 135, S. 27—34.
Yerkes, R. M., 1925, Almost human. New York, 278 S.
Zelizko, J. V., 1924, Jizny Africa, Kolébka nejstarsiho praělověka. (Südafrika, die Wiege des ältesten Urmenschen.) Moravskoslezský Denik, Mor. Ostrava, 2. März, Nr. 9.
Ziegler, H. E., 1902, Über den derzeitigen Stand der Deszendenzlehre in der Zoologie. Jena, 54 S.

.52—.523 Die vor- und frühgeschichtlichen Formen der Hominiden.

Abel, O., 1914, Neue Rekonstruktion des Mammut nach den Zeichnungen des Eiszeitmenschen. Verh. zool. bot. Ges. Wien, Bd. 64, S. 21—30.
— 1918, Die alttärtiären Primaten Europas. Naturwissenschaften, Jhg. 6, S. 281—285.
— 1918/19, Das Entwicklungszentrum der Hominiden. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 48/49, S. [25]—[29].
— 1919, Die Rekonstruktion von Mastodon angustideus Cuv. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 217.

ABEL, O., 1925, Geschichte und Methode der Rekonstruktion vorzeitlicher Wirbeltiere. Jena, 327 S.
— 1927, Lebensbilder aus der Tierwelt der Vorzeit. 2. Aufl. Jena, 714 S.

ABERG, N., 1918, Das nordische Kulturgebiet in Mitteleuropa während der jüngeren Steinzeit. (Arbeten utgiona med understöd av Wilhelm Ehmans Universitedsfond, 22), 2 Bde.

ABSOLON, K., u. CZIŽEK, R., 1926, Die palaeolithische Erforschung der Pekárna-Höhle in Mähren. (tschech.) Čas. Mor. Zem. Musea, Acta Musei Moraviensis, 59 S. Zusammenfassung S. 34—59.

ADACHI, B., 1903, Syphilis in der Steinzeit in Japan. Wien.

ADLER, B., 1915, Die Bogen der Schweizer Pfahlbauern. Anz. Schweiz. Altertumskd., N. F. Bd. 17, H. 2.

ADLOFF, P., 1908, Das Gebiß des Menschen und der Anthropomorphen. Berlin.
— 1911, Über das Alter der menschlichen Molaren von Taubach. D Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 29, S. 804.
— 1919/20, Der Molar von Taubach. Prähist. Zschr. Bd. 11/12, S. 203.
— 1916, Einige Bemerkungen über das Gebiß des Ehringsdorfer Unterkiefers. Anat. Anz. Bd. 49, S. 51—56.
— 1924, Einige besondere Mißbildungen an den Zähnen des Menschen und ihre Bedeutung für seine Vorgeschichte. Anat. Anz. Bd. 58, S. 497—508.

AICHEL, O., 1914, Die Bedeutung des Atlas für die Anthropologie. Unter Berücksichtigung des Fundes von Monte Hermoso. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 46, S. 274—278, u. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 187—190.
— 1925, Osterinselpaleolithen in prähistorischen Gräbern Chiles. Congr. Intern. Amerikan. C.-R. 21. Sess. T. 2. Göteburg 1924. S. 267—269.

AIGNER, D., 1913, Das Murnauer Diluvium. Landeskd. Forschg. H. 17.
— 1926, Kritische Bemerkungen über den sog. „Homo Kiliensis". Verh. Ges. phys. Anthrop. Bd. 1, S. 1—15, Sonderbeil. Anthrop. Anz. Jhg. 3.
— 1927, Über Moorleichen nebst Mitteilung eines neuen Falles (2½jähriges Mädchen von Röst in Dithmarschen). Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 57—73.

ALLIEVI, M., 1917, La partizione sandifortina del molare in Hominidae. Giorn. morfol. Jhg. 1, S. 57—88.

ALSBERG, M., 1902, Die Neanderthal-Rasse und die Abstammung des Menschen. Abh. Ber. 47. Verh. Naturk. Kassel. S. 50.
— 1903, Über die neuerdings in Australien aufgefundenen Spuren des Menschen. Verh. Ges. D. Natf. Vers. 74, T. 2, S. 175.

ALSBERG, P., 1925, Pithecanthropus erectus — Homo Trinilis. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 165—170.

AMEGHINO, C., 1915, Sur un femur de Toxodon chapalmensis du tertiaire de Miramar portant une pointe de quartzite introduite par l'homme. Physis, Bd. 2, S. 36.
— 1915, Le fémur de Miramar, nouvelle preuve de la présence de l'homme dans le tertiaire de la République Argentine. An. Mus. Nac. Buenos Aires, Bd. 26, S. 433—450.
— 1918, Los yacimientos arqueoliticos y osteoloticos de Miramar. Physis Bd. 4.

AMEGHINO, F., 1881, La antiguedad del hombre en el Plata. Paris u. Buenos Aires. 2 Bde.
— 1889, Contribución conocimiento de los mamîferos fósiles de la República Argentina. Buenos-Aires.
— 1906, Les formations sédimentaires du crétacé supérieur et du tertiaire de Patagonie avec un parallèle entre leurs faunes mammalogiques et celles de l'ancien continent. An. Mus. nac. Buenos-Aires, Bd. 15, S. 1.
— 1909, Le Diprothomo platensis, un précurseur de l'homme de pliocène inférieur de Buenos-Aires. An. Mus. nac. Buenos-Aires, Bd. 19, S. 107.
— 1910, Sur l'orientation de la calotte du Diprothomo. An. Mus. Nac. Buenos-Aires, Bd. 20, S. 319.
— 1910, Vestigios industriales en el Eoceno sup. de Patagonia. Congr. cient. int. Americ.
— 1910, Otra nueva especie extinguida del genero homo. Congr. cient. int. Americ.
— 1910, La antiguedad geologica del yacimiento antropolitico de Monte Hermoso. Congr. cient. int. Americ.
— 1910, Une nouvelle industrie lithique. L'industrie de la pierre fendue dans le tertiaire de la région littorale au Sud de Mar del Plata. An. Mus. Nac. Buenos Aires, Bd. 20, S. 189—204.
— 1910, Descubrimiento de un esqueletto humano fossil en el pampeano superior del Arroyo-Siasgo. Congr. cient. intern. American. Buenos Aires.

Andrews, R. Ch., 1927, Auf der Fährte der Urmenschen. Abenteuer und Entdeckungen dreier Expeditionen in die mongolische Wüste. Mit einer Einführung und einem Abschnitt von Henry Fairfield Osborn. Leipzig, 288 S.

Anile, A., 1916, Il cervello dell' uomo preistorico. Scientia, Bd. 20, S. 360—368.
— 1918, Il cervello dell'uomo Cro-Magnon. Atti R. Accad. med. chir. Neapel.

Anthony, R., 1913, Les restes fossiles de Piltdown. Rev. anthrop. Bd. 23, S. 293.
— 1913, L'encéphale de l'homme de la Quina. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 4, S. 117—195.
— 1914, Les ossements humains vraisemblablement quaternaires recueillis par le Dr. Laval dans la Grotte du Foumet. Rev. anthrop. Jhg. 24, S. 107—116.
— 1918, Le canal vertebral lombaire de l'homme de la Chapelle-aux-Saints. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 9.
— 1918, Les dimensions du canal vertébral lombaire de l'homme de la Chapelle-aux-Saints. Rev. anthrop. Bd. 28, S. 192—193.
— 1923, Le volume et la forme d'ensemble de l'encéphale chez un enfant de l'époque quaternaire. (Etude du moulage endocranien de l'enfant de la Quina.) Bull. Acad. Méd. Séance du 13 nov. '23.
— 1926, A propos de la figure masculine aurignacienne décrite et interprétée par M. H. Breuil (Caverne David à Cabrerets, Lot.) Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 7, Bd. 7, S. 37—41.

Antonelli, U., 1926, Una statuetta feminile di Savignans sul Panaro-Scansano. Tessitori. Aus: Bull. Paletn. ital. Jhg. 45.

Antonius, O., 1914, Jagdtiere und Jagdmethoden der Eiszeitmenschen. Verh. zool. bot Ges. Wien. Bd. 64, S. 15—16.

Anutschin, D. N., 1899, Zur Geschichte der Kunst und des Glaubens in der Gegend des Ural der Tschudden. Tschuddische Darstellungen von fliegenden Vögeln und mythischen geflügelten Wesen. Moskau.

Aranzadi, T. de, 1909, Los ultimos descubrimientos del hombre fosil en Europa. Bol. Soc. Espan. Hist. nat. Bd. 9, S. 316.
—, Barandieran, J., Eguren, E., 1919, Exploración de nueve dolmenes del Aralar guipuzcoano. San Sebastian.
— — — 1919, Exploración de seis dolmenes de la Sierra de Aizkorri. San Sebastian.
— 1919, Los gentiles del Aralar. Bilbao.
—, Barandieran, J., u. Eguren, E., 1922, Exploración de diez y seis dolmenes de la Sierra de Elusua Plazentzia. San Sebastian, 36 S.
— 1923, Estudio antropologico de restos humanos de la Naveta de Biniach (Menorca), explorada por Don Antonio Vives. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 1, S. 134—140.
— u. Barandieran, J., 1924, Exploración de ocho dolmenes de la Sierra de Aralar. San Sebastian, 44 S.
— 1925, Esqueletos eneoliticos de Palazuelos de Cuesta Urria. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 3, S. 177—206.

Arcelin u. Mayet, 1924, Solutré. Les fouilles de 1907, 1922 et 1923. Rev. anthrop. Jhg. 34, S. 38—66.

Arentz, F., 1911, Palaeolithic chronology. Christiania.
— 1913, The palaeolithic period of the Scandinavian peninsula. Christiania.
— 1914, The antediluvium man of the easter Island or Waihu. Kristiania.

Arldt, Th., 1907, Die Entwicklung der Kontinente und ihre Lebewelt. Leipzig.
— 1918, Ursachen der Klimaschwankungen der Vorzeit, besonders der Eiszeiten. Zschr. Gletscherkd. Bd. 11.

Armstrong, A. L., 1925, Excavations at Mother Grundy's Parlour, Creswell Crags, Derbyshire, 1924, Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 55, S. 146—179.
— 1923, A sepulchral cave at Tray Cliff, Castleton, Derbyshire. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 123—141.

Arnborg, J., 1925, Menschliche Unterkieferfragmente und lose Zähne aus der ältesten Steinzeit Dänemarks. (dänisch.) Vidensk. Medd. fra Dansk. naturh. Foren. Bd. 80, S. 365—412. Zusammenfassung S. 413—422.
— 1925, Underkäksfragment och lösa tänder av människor fran Danmarks äldsta stenalder. Vidensk. Medd. Dansk Nat. Bd. 80.

Arnone, L., 1916, Denti degli eneolitici preistorici. Ann. Odontol. Jhg. 1, S. 516—517.

Atti del Comitato italiano per le ricerche di paleontologia umana in Italia. Anno 1913. 1914, Archivio Antrop. Bd. 44, S. 13—92.

Atlas, 1912, Atlas de station lacustres etc. Genf.

Bächler, E., 1919, Eine neue paläontologische Fundstelle (Jahresber. Mus. St. Gallen).

Bärtling, 1912, Über das geologische Alter der Funde von Menschenresten und Artefakten im Niederrheinisch-westfälischen Industrie-Bezirk. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 187—195.

Baier, J., 1919/20, Das Alter von La Micoque. Prähist. Zschr. Bd. 11/12, S. 204.

Balch, E. S., 1925, Prehistoric terminology. Proc. Amer. Phil. Soc. Bd. 65, S. 83—88.

Bally, E., 1908, Höhlenfunde im sogenannten Käsloch von Winznau (Kt. Solothurn). Zürich. Anz. Schweiz. Altertumskd., N. F. Bd. 10, 12 S.

Barbour, E. H., u. Ward, H. B., 1906, Preliminary report on the primitive man of Nebraska. Lincoln Nebraska Geol. Surv. Bd. 2, S. 319—327.

Barcena, M., 1885, Notice of some human remains found near the city of Mexico. Amer. Nat. Bd. 19, S. 739.

— 1886, The fossil man of Penon. Amer. Nat. Bd. 20, S. 633.

Barge, J. A. J., 1926, De beteekenis van de Pithecanthropusvondst. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 247—252.

Barras de Aragón, F. de las, 1924, Un objeto neolitico de Constantina (Sevilla). Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 3, S. 71—74.

— u. Sanchez y Sanchez, D., 1925, Informe relativo a los huesos, utensilios y otros materiales procedentes de Tabernes de Valldigna (Valencia) que nos fué encomendado por esta Sociedad en la sesion del 10 de Diciembre de 1924. Act. Soc. Esp. Antrop. Jhg. 4, S. 121—126.

Bartels, P., 1904, Bericht über die Herrichtung einer kraniologischen Sammlung, hauptsächlich von Schädeln aus der Steinzeit, im Paulus-Museum zu Worms. „Vom Rhein" Mschr. d. Wormser Altertumsvereins, Jhg. 3, Juli.

— 1907, Tuberkulose (Wirbelkaries) in der jüngeren Steinzeit. Braunschweig.

— 1904, Über Schädel der Steinzeit und der frühen Bronzezeit aus der Umgegend von Worms a. Rhein. Zschr. Ethnol. Jhg. 36, S. 891—897.

Bartucz, L., 1923, Les premiers crânes et squelettes coumains authentiques. Anthrop. Hung. Bd. 1, S. 97—100.

Batista i Roca, J., 1923, Contribució a l'estudi antropologic dels pobles prehistórics de Catalunya. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 1, S. 104—133.

Battaglia, R., 1917/18, Le industrie e la fauna pleistoceniche d'Italia. Riv. Antrop. Bd. 22.

— 1922, Microliti della stagione del Castello a Termini Imerse. Riv. Antrop. Bd. 25.

— 1924, Osservazioni su l'uomo fossile di Broken Hill. Bol. Soc. Adriat. Sci. Nat. Bd. 28, S. 305—322.

Basler, A., 1925, Bronzezeitliche Gräber in Rheinsheim. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 261—266.

Baudouin, A., 1915, Le squelette de la sépulture par inhumation de l'époque néolithique découvert au-dessus de l'ossuaire dans l'allée couverte de la Planche à Puare à l'île d'Yeu. Rev. anthrop. Jhg. 25, S. 150.

Baudouin, M., 1916, Demonstration de l'existence de la fossette génienne de la mandibule chez le jeune enfant de la Pierre polie. C.-R. Acad. Sci. Paris, S. 491—492.

— 1919, De l'aplatissement de la partie superieure du corps de l'humerus chez les enfants de la Pierre polie. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 168, S. 129—131.

— 1923, Un nouveau procédé de trépanation préhistorique, à rondelles circulaire ou ovale, découpées au silex. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 177, S. 1238—1240.

Baume, R., 1883, Die Kieferfragmente von La Naulette und aus der Schipkahöhle als Merkmale für die Existenz inferiorer Menschenrassen in der Diluvialzeit. Leipzig.

Bayer, J., 1912, Das geologisch-archeologische Verhältnis im Eiszeitalter. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 1—22.

— 1914, Die Chronologie der diluvialen Kulturen und Ablagerungen in den Alpen und in Norddeutschland. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 465—477.

— 1920, Kulturverlauf im Steinzeitalter. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 731.

— 1921, Das erste neolithische Grab in Österreich südlich der Donau. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 51, S. 46—47.

— 1921, Spaniens Bedeutung für die Diluvialchronologie. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 51, S. 48—63.

— 1922, Das Aurignac-Alter der Artefakte und menschlichen Skelettreste aus der Fürst Johannes-Höhle bei Lautsch in Mähren. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 52, S. 173—185.

— 1923, Ein sicherer Fall von prähistorischem Kannibalismus bei Haukenfeld. G. B. Atzenbrugg, Niederösterreich. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, S. 83—84.

— 1923, Zur Frage des Alters von Taubach und Markkleeberg. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, S. 85.

— 1925, Die ältere Steinzeit in den Sudetenländern. Sudeta, Jhg. 1, S. 18—120.

— 1925, Das jungpäläolithische Alter des Ochoskiefers. Eiszeit, Jhg. 1, S. 35—40.

Bean, R. B., 1910, Paleolithic man in the Philippines. Homo Philippinensis. Phil. Journ. Sci. Bd. 5, S. 27.

Bedot, M. M., 1898, Notes anthropologiques sur le Valais. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 9, S. 222—236.

Bégouen, Cugulières u. Miquel, 1922, Vertèbre humaine traversée par une lame de quartzite. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 230—232.

Bontsch-Osmolovsky, A., 1926, Les fouilles de la caverne Kiic-Koba en Crimée. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 81—87; franz. Ausz. S. 87.

Berry, J. I. A., 1907, A living descendant of an extinct (Tasmanian) race. Proc. R. Soc. Victoria, Bd. 20, N. S., Tl. 1.

— u. Robertson, A. W. D., 1910, The place in nature of the Tasmanian aboriginal as deduced from a study of his calvarium. Tl. 1. His relations to the anthropoid apes, pithecantropus, homo primigenius, homo fossilis and homo sapiens. Proc. R. Soc. Edinburgh, Bd. 31, S. 41—69.

Bersu, G., 1926, Die Ausgrabung vorgeschichtlicher Befestigungen. Vorgeschichtl. Jahrb. Bd. 2, S. 1—22.

Bertholon, 1914, Sur trois crânes d'aspect néanderthaloid trouvés dans les Escargotières de Mechta El Arbi (Fouilles de M. Debruge et Mercier). C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. 42. Sess. S. 426—433.

Bingham, H., 1912, The discovery of prehistoric human remains near Cuzco, Peru. Amer. Journ. Science, Bd. 33.

Bijvanck, A. W., 1926, De ijzertijd en het einde der praehistorie. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 243—247.

Birkner, F., 1904, Die Pfahlbauten unserer Gebirgsrassen, ihre Bewohner und deren Kultur. Allg. Ztg. 23, 24. und 28. Dez.

— 1912, Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Jahrb. Naturwiss. Jhg. 27.

— 1913, Die Rassen und Völker der Menschheit. Berlin-München-Wien, 548 S. Kap. 3. Die ältesten Reste des Menschen, S. 305—354.

— 1914, Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Fossile Menschenreste aus Piltdown in Sussex usw. Freiburg.

— 1914, Der Eiszeitmensch in Bayern. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayerns, Bd. 19, S. 105—134.

— 1914, Der paläolithische Mensch im Bayerischen Ries. Wien. prähist. Zschr. Bd. 1, 6 S.

— 1914, Untersuchung paläolithischer Wohnstätten im Ries im Jahre 1913. Nördlingen, Hist. Ver. Jhg. 3.

— 1914, Der angeblich diluviale Menschenfund in der Oldoway-Schlucht in Deutsch-Ostafrika. Natur u. Kultur, Jhg. 11, S. 417.

— 1915, Ein angeblich fossiles menschliches Femurfragment aus dem Rheintaldiluvium. Anat. Anz. Bd. 48, S. 183—188.

— 1915, Der Urmensch in Nordfrankreich und Belgien. Natur u. Kultur, Jhg. 12, S. 395.

— 1915, Die vorgeschichtlichen Menschenrassen. Hist. Ver. Nördlingen, 4. Jahrb.

— 1916, Die eiszeitlichen Besiedlungen des Schulerloches und des unteren Altmühltales. Abh. Bayr. Akad. Wiss. Bd. 28. Abh. 5, 42 S.

— 1916/17, Die fossilen Menschenreste aus Piltdown in Sussex (England). Natur u. Kultur, Jhg. 14, S. 226—227.

— 1919, Die Kultur von La Micoque. Wien. prähist. Zschr. Bd. 5.

— 1925, Das Berchtesgadener Land in vorgeschichtlicher Zeit. Festschr. Sekt. Berchtesgaden D. Österr. Alpenvereins, herausg. z. 50jährigen Bestehen, Berchtesgaden, S. 53—70.

— 1925, Der diluviale Mensch in Europa. 3. verm. Aufl. Innsbruck-Wien-München, 148 S.

— 1926, Die Urbewohner Deutschlands. Leopoldina, Bd. 2, S. 9—44.

Bishop, C. W., 1926, The historical geography of early Japan. Rep. Smithson. Inst. S. 547—568.

Black, D., 1925, The human skeletal remains from the Sha Kuo T'un Cave deposit in comparison with those from Yang Shao Tsun and with recent North China skeletal material. Palaeont. Sinica, Geol. Survey of China Ser. D. Bd. 1, S, 1—48.

— 1925, A note on the physical characters of the prehistoric Kansu race. Mem. Geol. Survey China, Ser. A, Nr. 5, S. 52—56.

— 1925, The aeneolothic Yang Shao people of north China. Trans. 6th Congr. Far Eastern Assoc. trop. Med. S. 1111—1114.

— 1926, Tertiary man in Asia: the Chou Tien discovery. Nature, Bd. 118, Nr. 2977, S. 733—734.

— 1927, The lower molar hominid tooth from the Chou Kou Tien deposit. Paleontol. Sinica Ser. D, Bd. 7, S. 1—26.

Blanco, J. M., 1921, Las bolas de Parodi. Seryn Bolas. Estudios, Bd. 20, S. 31—35.
Blind, E., 1915, Das Massengrab von der Thumenau. Schlachtfeldreste aus der Zeit der „Engellender". Einfälle im Elsaß (1365 und 1375). Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 18, S. 609—628.
Blinkenberg, Chr., 1920/24, Le pays natal du fer. Mem. Soc. Antiqu. du Nord, N. S. S. 191—206.
Blocher, Ed., 1923, Die deutsche Schweiz in Vergangenheit und Gegenwart. Stuttgart, Ausland und Heimat.
Boas, Fr., 1917, Modern population of America. Proc. 19th Int. Congr. Americ. Washington 1915.
Bocheneck, 1902, Beschreibung der Schädel aus einer spätrömischen Grabstätte, nahe dem Weißturmthor in Straßburg. Colmar.
Boehlich, E., 1926, Der Schädel von Dyhernfurth und die Frage des Beharrens vorgeschichtlicher Bevölkerungselemente in Schlesien als Träger alten Volksglaubens. Altschlesien, Mitt. Schles. Altertumsver. Bd. 1, S. 156—176.
Boman, E., 1919, Encore l'homme tertiaire dans l'Amérique du Sud. Journ. Soc. American. S. 657—664.
— 1921, Los vestigos de industria humana encontrados en Miramar (Republica Argentina) y atribuidos a la epoca terciaria. Rev. Chilena Hist. Geogr. Bd. 39, S. 330—352.
— 1923, Los ensayos para establecer una croniologia prehispanica en la region Diaguita (Republica Argentina). Bol. Acad. Nac. Hist. Quito., Bd. 6, 31 S.
Bonarelli, G., 1909, Palaeanthropus (n. g.) Heidelbergensis (Schoetensack). Riv. ital. Pal. Perugia, 19. Gennaio.
Bonnet, 1921, Besprechung der Lücke zwischen der Neanderthal- und Cro-Magnon-Gruppe sowie dem Skelett von Combe Capelle. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 134.
Bontsch-Osmolowski, 1925, Neanderthal remains in the Crimea. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 114—115.
— 1926, Les fouilles de la caverne Kiic-Koba en Crimée. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 81—87; franz. Ausz. S. 87.
Bosch-Gimpera, P., 1923, Notes de prehistoria Aragonesa. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 1, S. 15—68.
— 1923, El problema etnologico vasco y la arqueologia. Rev. Int. Estudios Vascos. Jhg. 1, Bd. 14, Nr. 4.
— 1924, Die Vorgeschichte der iberischen Halbinsel seit dem Neolithikum. Übersetzt von H. Obermaier. Prähist. Zschr. Bd. 15, S. 81—130.
— 1925, Die Vorgeschichte der Iberer. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 69—116.
Boswell, P. G., H. u. Moir, R. J., 1923, The pleistocene deposits and their contained paleolothic flint implements at Foxhall Road Ipswich. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 228.
Boule, M., 1888, Essai de paléontologie stratigraphique de l'homme. Rev. Anthrop. Sér. 3, Bd. 3, S. 129, 272, 385 u. S. 647.
— 1906, Les Grottes de Grimaldi: Résumés et conclusions des études géologiques. Anthrop. Bd. 17, S. 257—289.
— 1908, L'homme fossile de la Chapelle-aux-Saints (Corrèze). Anthrop. Bd. 19, S. 519—525.
— 1911/13, L'homme fossile de La Chapelle-aux-Saints. Ann. Pal. Bd. 6, S. 109; Bd. 7, S. 21, 101 u. Bd. 8, S. 209. Auch separat. Paris.
— 1915, Audacieuses reconstructions d'hommes fossiles. Anthrop. Bd. 26, S. 183—184.
— 1915, La paléontologie humaine en Angleterre. Anthrop. Bd. 26, S. 1—67.
— u. Anthony, R., 1917, Morphologie néopalliale des hommes fossiles d'après des moulages endocraniens. Journ. Anat. Physiol. Bd. 61, S. 95—102.
— 1921, Un nouvel homme fossile. Anthrop. Bd. 31.
— 1921, Les hommes fossiles. Eléments de paléontologie humain. Paris. Dasselbe, 1923, 2. vergr. Aufl., 507 S.
— 1925, Nouvelles découvertes de squelettes humains à Solutré. Anthrop. Bd. 35, S. 188—190.
— 1925, Sur le crâne de Chancelade. Anthrop. Bd. 35, S. 599—601.
— 1925, L'homme de Néanderthal en Galilée. Anthrop. Bd. 35, S. 602—604.
— 1925, Nouvelles découvertes d'ossements humains fossiles du type de Boscop. Anthrop. Bd. 35, S. 609—610.
— 1925, The anthropological work of Prince Albert of Monaco and the recent progress of human paleontology in France. Washington Smithson. Rep. 1923.
— 1925, „L'homme-singe" du sud de l'Afrique. Anthrop. Bd. 35, S. 123—130.
— 1925, „L'homme-singe" du sud de l'Afrique. La Nature, S. 353—355.

Bourriau, R., 1925, La préhistoire en Charente-Inférieure. Ann. Soc. nat. Charente-Inf. Nr. 37, 44 S.
Bouvet, P., 1922, Les lésions dentaires des hommes préhistoriques. Paris.
Bouyssonie, J., u. Bardon, L., 1908, Découverte d'un squelette humain moustérien à la bouffia de La Chapelle-aux-Saints (Corrèze). Anthrop. Bd. 19, S. 513—518.
Branca, W., 1910, Der Stand unserer Kenntnisse vom fossilen Menschen. Leipzig.
Branco, W., 1898, Die menschenähnlichen Zähne aus dem Bohnerz der schwäbischen Alb. Jahresh. Ver. vaterl. Naturk. Württemberg, Jhg. 54, S. 1.
— 1902, Der fossile Mensch. Verh. 5. Int. Zool. Congr. Berlin S. 237.
— 1904, Fragliche Reste und Fußfährten des tertiären Menschen. Zschr. D. Geol. Ges. Bd. 16, S. 97.
— 1905, Die fraglichen fossilen menschlichen Fußspuren im Sandsteine von Warnambool Victoria und andere angebliche Spuren des fossilen Menschen in Australien. Zschr. Ethnol. Jhg. 37, S. 162—172.
Breuil, H., u. Obermaier, H., 1909, Crânes paléolithiques façonnés en coupes. Anthrop. Bd. 20, S. 523—530.
— 1910, Sur la présence d'éolithes à la base de l'éocène parisien. Anthrop. Bd. 21, S. 385.
— 1912, Remarques sur les divers niveaux archéologiques du gisement de Spy (Belgique). Rev. Anthrop. Jhg. 22, S. 126—129.
— 1916, L'époque de la Tène d'après Déchélette. Anthrop. Bd. 27, S. 97—110.
— 1921, L'homme de la Ferrassie. Anthrop. Bd. 31, S. 342.
— 1922, Palaeolithic man as at Gibraltar new and old facts. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 62, S. 46.
— 1924, Notes de voyage paléolithique en Europe Centrale. II. Les industries paléolithiques du loess de Moravie et Bohême. Anthrop. Bd. 34, S. 515—552.
— 1924, Nouvelles figurations humaines de la caverne David, à Cabrerts (Lot). Rev. anthrop. Bd. 34, S. 165—171.
Brinkmann, R., 1924, Über Eiszeittheorien. Naturwissenschaften, Jhg. 12, S. 800—806.
Broca, P., 1868, Sur les crânes et ossements des Eyzies. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 350.
— 1868, Les crânes des Eyzies et la théorie esthonienne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2, S. 454.
— 1869, Remarques sur les ossements de cavernes de Gibraltar. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 146.
— 1873, Sur les crânes de la caverne de l'Homme-mort. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 2, S. 1.
Brockmann-Jerosch, H., 1909, Neue Fossilfunde aus dem Quartär und deren Bedeutung für die Affassung des Wesens der Eiszeit. Zürich. Vjschr. Naturf. Ges. Jhg. 54.
Broek, A. J. P. v. d., 1921, Onze tegenwaardige kennis van den voorhistorischen Mensch. Tijdschr. Ned. Aardrijksk. Genootsch. Tl. 38, Nr. 3.
— 1924, De praehistorische mensch. Anthropologische Cursus Ned. Nat. Bur. Anthrop. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 1, S. 35—40.
— 1926, De palaeolithische periode. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 236—238.
Broom, R., 1918, The evidence afforded by the Boscop skull of a new species of primitive man (homo capensis). Anthrop. Pap. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 23, S. 33—79.
Brunhes, J., u. Vallaux, C., 1918, German colonization in Eastern Europe. Geogr. Rev. Bd. 6, S. 465.
Bryn, H., 1921, En nordisk Cro-Magnon-Type. Ymer Jhg. 42, S. 192—207.
Bumüller, J., 1925, Leitfaden der Vorgeschichte Europas. Augsburg.
— 1925, Die Urzeit des Menschen. 4. Aufl. Augsburg, 353 S.
Burkitt, A., u. Hunter, J. L., 1922, The description of a neanderthaloid Australian skull with remarks on the production of the facial characteristics of Australian skulls in general. Journ. Anat. London, Bd. 57, S. 31—54.
— 1924, Our forerunners. A study of palaeolithic civilisation in Western Europe and the Mediterranean basin. London, 228 S.
— 1924, Further notes useful for the study of the chronology of palaeolithic cultures in relation to the various glacial deposits. Man, Bd. 24, S. 2—3.
Buschan, G., 1892, Das Grabmal von Vaphio und die Kultur von Mycenae. Münster. Natur und Offenbarung, Bd. 38, S. 480—484.
— 1893, Die tertiären Primaten und der fossile Mensch von Südamerika. Naturw. Wschr. Bd. 8, S. 1—4.
— 1897, Tertiärmensch. Handwörterb. Zoologie, Bd. 7, 4 S.
— 1922, Ein neuer Fund des Urmenschen in Südafrika. Broken Hill. Umschau, Jhg. 26. S. 148—151.
Buxton, L. H. D., 1925, Early man in China. Man, Bd. 25, S. 17—21.

Cabré Aguiló, J., 1922, Una necrópoli de la primera edad de los metales, en Monachil, Granada. Mem. Soc. espan. Antrop. Jhg. 1, S. 23—36.

Cameron, J., 1922, Application of the naso-orbito-alveolar craniometric method to the Rhodesian skull. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, Nr. 3.

Capart, J., 1914, Les origines de la civilization égyptienne. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, 27. April.

Capitan, L., u. Peyrony, D., 1912, Station préhistorique de la Ferrassie (Dordogne). Rev. anthrop. Bd. 22, S. 29 u. S. 76.

— — 1921, Nouvelles fouilles à la Ferrassie (Dordogne). Assoc. franç. Avanc. Sci. Congr. Strassbourg,

— — 1921, Découverte d'un sixieme squelette moustérien à la Ferrassie (Dordogne). Rev. anthrop. Bd. 31, S. 382—388.

— 1922, Le crâne néanderthalien de Brokenhill (Rhodesia). Rev. anthrop. Bd. 32, S. 42—48.

— 1922, Le sauvetage de Laugerie-Haute (Hauser). Rev. anthrop. Bd. 32, S. 52—55.

— 1922/23, Les silex tertiaires d'Ipswich. Rev. anthrop. Bd. 32, S. 126—136.

Carteilhac, M., 1921, La question de l'hiatus entre le paléolithique et le néolithique. Anthrop. Bd. 31, S. 349—354.

Castellanos, A., 1923, La limite plio-pleistocène et le problème de l'homme tertiaire dans la république Argentine. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 259.

— 1924, Contribucion al estudio paleantropologia Argentina. Rev. Universitad Nac. Cordoba, Jhg. 11, S. 3—48.

Cazedessus, J., 1926, Magdaléniens et Aziliens à Montespan (Station de la Roque). Paris, Soc. gén. Impr. 12 S.

Cervinka, J. L., u. Matiegka, J., 1925, Les crânes et les squelettes des tumuli de l'époque du Royaume de la Grand Moravie près de Uh. Skalice (Slovaqui). (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 97—108; franz. Ausz. S. 106.

Chantre, E., 1910, L'homme quaternaire dans le bassin du Rhône. Paris u. Lyon. Ann. Univ. Lyon, N. S. Bd. 1, H. 4.

Chester, St., 1920, Origin of the supposed human footprints of Carsons City, Nevada, Science, S. 154.

Christian, V., 1924, Untersuchungen zur Palaeethnologie des Orients. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 1—50.

Clark le Gros, W. E., 1926, The Chancelade Skull. Man, Bd. 26, S. (127)—(128).

Coffey, G., 1912, New Grange (Brugh na Boinne) and other incised tumuli in Ireland. The influence of Crete and the Aegean in the extreme west of Europe in early times. Dublin, S. 118.

—, Browne, C., u. Wostropp, T. J., 1898, Report on a prehistoric burrial near Newcastle, County of Wicklow. Proc. Irish Acad. Bd. 4, Ser. 3, S. 559—562.

Collignon, R., 1880, Description des ossements humains fossiles trouvés dans le lehm de Bollviller. Rev. Anthrop. Sér. 2, Bd. 3, S. 395.

Commont, V., 1914, Les hommes contemporains du Renne dans la vallée de la Somme. Mém. Soc. Antiquaires Picardie, Bd. 37.

— 1916, Les terrains quaternaires des tranchées du nouveau canal du nord. Anthrop. Bd. 27, S. 517—538.

— 1919, Rapport sommaire sur les recherches commencées dans les tranchées, abris, carrières des régions dévasteés de la Picardie. Rev. anthrop. Bd. 29, S. 318—321. L'abri du Mammouth Morchies. Rev. anthrop. S. 322—323.

Cook, W. H., 1914, On the discovery of a human skeleton in brick-earth deposit in the valley of the river Medway at Halling, Kent. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 212—227.

Corner, Fr., u. Raymond, P., 1909, Le crâne de Galley-Hill. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Sér. 5, Bd. 10, S. 487—489.

Cotte, J., 1924, Recherches sur la terre de la grotte du Baussou (Monaco). Ann. Fac. Sci. Marseille, Bd. 2, S. 107—154.

— u. Gerin-Ricard, H. de, 1924, Etude des ossements humains de la station néolithique de Bruny sur l'Etang de Berre. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 283—294.

Crawford, O. G. S., 1913, Prehistoric trade between England and France. Anthrop. Bd. 24, S. 641—649.

Cunningham, D. J., u. Browne, C. R., 1898, On some human remains recently discovered near Lismore. Proc. Irish. Acad. Bd. 4, Ser. 3, S. 552—558.

— 1908, The evolution of the eyebrow region of the forehead with special reference to the excessive supraorbital development in the Neanderthal race. Trans. R. Soc. Edinburgh, Bd. 44, S. 283—311.

Czekanowski, J., 1909, Zur Differentialdiagnose der Neandertalgruppe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 40, S. 44—47.
— 1925, Zum Problem der Systematik der kurzköpfigen schweizerischen neolithischen Pfahlbaubewohner. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 20, S. 65—76.
Daryll Forde, C., 1927, Report on the excavation of a bronze age tumulus at Dunstable, Bedfordshire. With a report on the human remains found in Nr. 5 Barrow at Dunstable by Professor G. Elliot Smith. Man, Bd. 27, S. (21)—(27).
Davin, H., 1923, Les ossements humains de la station de Sainte-Gertrude. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 484—492.
Dawson, Ch., u. Woodward, A. Smith, 1913, On the discovery of a palaeolithic skull and mandible in a flint-bearing gravel overlying the Wealden (Hastings Beds) at Piltdown, Fletching (Sussex). Quart. Journ. Geol. Soc. Bd. 69, S. 117.
— — 1914, Supplementary note on the discovery of a palaeolithic human skull and mandible at Piltdown (Sussex). Quarterly Journ. Geol. Soc. Bd. 70, S. 82—99.
— — 1915, On a bone implement from Piltdown (Sussex). Quarterly Journ. Geol. Soc. Bd. 71, S. 144—149.
Déchélette, J., 1908/14, Manuel d'archéologie préhistorique celtique et galloromaine. Paris, 2 Bde., 1690 S.
Deniker, J., 1908, L'âge de Pithécanthrope. Anthrop. Bd. 19, S. 260—269.
Dépéret, Ch., Arcellin, E., u. Mayet, L., 1923, Sur la découverte aurignacien a Solutré (Saone et Loire). C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 177, S. 618.
Derry, D. R., 1915, Some physical characters of a prehistoric Sudanese race. 17. Int. Congr. Med. London, Sect. 1. Anat. Embryol. Bd. 2, S. 99—106.
Despott, G., 1923, Excavations at Ghar Dalam (Dalam Cave), Malta. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 18—35.
Dharvent, L., 1912, La première étappe de l'art préhistorique. Genf.
— 1921, A propos des pierres figures. Réponse et mise en point. Reims.
Dieck, W., 1923, Das Gebiß des diluvialen Homo mousteriensis Hauseri und seine Rekonstruktion. Vortrag auf der Jahresversammlung Schwed. Zahnärztl. Ges. Göteborg. Odontologisk Tidskr. Nr. 3.
Diener, G., 1912, Der Anteil der prähistorischen Menschen an der Verarmung der pleistozänen Tierwelt. Mitt. Geol. Ges. Wien.
Dietrich, W. O., 1926, Zur Altersbestimmung der Pithecanthropus-Schichten. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 134—139.
Dillenius, J. A., 1913, Über einige spätmittelalterliche Schädel aus Kempten. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayern, Bd. 19.
Doumergue, F., 1925, Contributions au préhistorique de la province d'Oran. Bull. Soc. Géogr. Archéol. prov. Oran, Bd. 45, S. 234 ff.
— 1926, Grotte éboulée du camp d'Abd-el Kader. Bull. Soc. Géogr. Archéol. prov. Oran Bd. 46, S. 29.
Drontschilow, K., 1924, Prähistorische Schädel aus Bulgarien. (bulg.) Mitt. Archaeol. Inst. Sofia, S. 187—200; deutsch. Ausz. S. 201.
Dörpfeld, W., 1913, Weitere Gräber der Archäer auf Leukas-Ithaka. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1145—1156.
Dubois, E., 1920, De proto-australische fossile Mensch van Wadjak (Java). Versl. Gewone Vergad. Wis. Natuurk. Akad. Wetensch. Amsterdam. Bd. 23, Tl. 29.
— 1921, The Proto-Australian fossil man of Wadjak, Java. Proc. Acad. Wetensch. Bd. 235, Nr. 7, S. 1013—1051.
— 1921, On the signification of the large cranial capacity of Homo neandertalensis. Proc. Acad. Sci. Amsterdam Bd. 23.
— 1921, Over den schedelvorm van Homo neandertalensis en van Pithecanthropus erectus bepaald door mechanische factoren. Versl. Gewone Vergad. Wis. Natuurk. Wetensch. Bd. 23, Tl. 30, Nr. 6.
— 1921, On the cranial form of Homo neandertalensis and of Pithecanthropus erectus determined by mechanical factors. Proc. Acad. Amsterdam, Bd. 24, Nr. 6/7, S. 313.
— 1923, Over de voornaamste onderscheidende eigenschappen van den schedel en de hersenen, de onderkaak en het gebit van Pithecanthropus erectus. Versl. Gewone Vergad. Wis. Akad. Wetensch. Tl. 33, Nr. 1, S. 135—148.
— 1924, On the principal characters of the cranium and the brain, the mandible and the teeth of Pithecanthropus erectus. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 27, Tl. 36, Nr. 3/4, S. 328.
— 1924, Figures of the calvarium and endocranial cast, a fragment of the mandible and three teeth of Pithecanthropus erectus. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam Bd. 27, Nr. 5/6, 6 S.

Dubois, E., 1926, Over de voornaamste onderscheidende eigenschappen van het femur van Pithecanthropus erectus. Versl. Gewone Vergad. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 35, S. 443—455.

— 1926, Figures of the femur of Pithecanthropus erectus. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 29, S. 1275—1277.

— 1927, The so-called new Pithecanthropus skull. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 30, S. 134—137.

— 1927, Über die Hauptmerkmale des Femur von Pithecanthropus erectus. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 131—144.

— 1927, Abbildungen des Femur von Pithecanthropus erectus. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 145—146.

Duckworth, W. L. H., 1911, Cave exploration at Gibraltar. Journ. Anthrop. Inst. London. Bd. 41, S. 350—380.

— 1912, Prehistoric man. Cambridge Univ.

— The problem of the Galley Hill skeleton. Essays and studies presented to William Ridgeway on his sixtieth birthday.

Duerst, J., 1904, Die Tierwelt der Ansiedlungen am Schloßberge zu Burg an der Spree. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 2, S. 233—294.

Dunning, G. C., 1926, Human remains found at St. Lawrence, Isle of Wight. Man, Bd. 26, S. (107)—(109).

Dupont, E., 1892, Sur la faune et l'homme quaternaire. Brüssel.

Dus, F., 1923, Zwei neolithische Schädel aus Sibirien. Anthrop. Hung. Bd. 1, H. 1—3.

Dussaud, R., 1914, Les civilisations préhelléniques dans le bassin de la mer Egée. 2. Aufl. Paris.

Eaton, G., 1916, The collection of osteological material from Machni Picchu, Mem. Connecticut Acad. Arts Sci. New Haven, Bd. 5.

Ecker, A., 1870, Die Höhlenbewohner der Renntierzeit von les Eyzies (Höhle von Cro-Magnon) in Perigord. Arch. Anthrop. Bd. 4, S. 109.

Eickstedt, E. v., 1924, Eine Rekonstruktion des Urmenschen. Umschau, Bd. 28, S. 714—716.

— 1925, Eine Ergänzung der Weichteile auf Schädel und Oberkörperskelett eines Neandertalers. Ergebn. Anat. Entwgesch. Org. Bd. 77, S. 363—380.

— 1925, Die Wiederherstellung des Torso eines Neandertalers. Eiszeit, Jhg. 1.

— 1926, Verbreitung, Stellung und Aussehen des Neandertalers. Erdball, Jhg. 1, H. 1, S. 36—39; H. 2, S. 44—50; H. 3, S. 115—119; H. 4, S. 124—129.

Ekholm, G., 1925, War Skandinavien während der letzten Zwischeneiszeit besiedelt? Ymer, Jhg. 45, S. 416—422.

Elbert, J., 1908, Über das Alter der Kendengschichten mit Pithecanthropus erectus Dubois. N. Jahrb. Min. Bd. 25, S. 648.

Elsner, W., 1914, Die Zähne von La Rochette. Arch. Anthrop. Bd. 13, S. 127—129.

— 1917, Die Unterkiefer der spätdiluvialen Fundstätte „Hohlerfels" bei Nürnberg und ihre rassenmorphologische Bedeutung. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 313—336.

Etheridge, R., jun., 1916, Antiquity of man in Australia. Rec. Australian Mus. Bd. 11, S. 31.

— 1916, The Warrigal, or Dingo, introduced or indigenous? Mem. Geol. Survey New South Wales. Ethnol. Ser. Nr. 2, S. 43—54.

Evans, A., 1917, New archeological lights on the origins of civilization in Europe. Rep. Smithson Inst., S. 425.

Favret u. Benard, 1923, Les deux nécropoles de Saint-Urnel et de Roz-antre-men en Ploïmeur (près Penmarch). Rev. anthrop. Jhg. 33, S. 123—140.

Felix, 1912, Das Mammuth von Borna. Veröffentl. städt. Mus. Völkerkd. Leipzig, H. 4.

Fewkes, J. W., 1917, A prehistoric Mesa Verde pueblo and its people. Rep. Smithson Inst. S. 461—488.

Filhol, H., 1889, Note sur une mâchoire humaine trouvée dans la caverne de Malarnaud. Paris.

Fischer, E., 1903, Die Reste eines neolithischen Gräberfeldes am Kaiserstuhl. Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. B. Bd. 13, S. 271.

— 1903, Ein steinzeitliches Hockergrabfeld in der Nähe von Freiburg i. Br. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 34, S. 20.

— 1907, Der Neandertalmensch nach neueren Forschungen. Berl. med. Klin. Jhg. 44, Nr. 3.

— 1907, Die Löhbücke bei Ihringen am Kaiserstuhl. Grabhügel aus der Hallstattzeit. Zschr. Ges. Geschkd. Freiburg i. Br. Bd. 23, S. 32—73.

— 1908, Weitere Hallstattgräberhügel (Löhbücke) bei Ihringen am Kaiserstuhl. Alemannia, N. F. Bd. 9, S. 278—292.

Fischer, E., 1912, Urgeschichte und Anthropologie. Das Großherzogtum Baden. 2. Aufl. Karlsruhe, Bd. 1, S. 145—170.
— 1913, Fossile Hominiden. Handwörterb. Naturwiss. Bd. 4, S. 332—360.
— 1914, Fundberichte. Ein allemannisches Reihengräberfeld bei Thiengen, Amt Freiburg. Bad. Heimat. Jhg. 1, S. 206—210.
— 1916, Wer waren die minoischen Kreter? Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 47, S. 5—9.
Fleure, H. J., 1920, Some early neanthropic types in Europe and their modern representatives. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 12—40.
Fontes, J., 1923, O homem fossil em Portugal. Of. graf. da Bibl. Nac. (colleccâo Natura), 100 S.
— 1925, Estaçao paleolitica de Camposantos (Pontevedra Espanha). Rev. Brosteria, Bd. 1, H. 1.
Foote, R. B., 1914, The Foote collection of Indian prehistoric and protohistoric antiquities. Madras Government Mus.
Fracassi, G., 1921, Ossa umane preistoriche della Grotta di Equi in Lunigiana. Archivio Antrop. Bd. 51, S. 65—81.
Fraipont, Ch., 1914, Sur l'importance des caractères de l'astragale chez l'homme fossile. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 32.
— u. Stockis, E., 1923, Les ossements humains. De la station néolithique de sainte Gertrude. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 484—492.
Fraipont, J., u. Lohest, M., 1887, La race humaine de Néanderthal ou de Canstadt en Belgique. Arch. Biol. Bd. 7, S. 587.
— 1903, Essai de reconstruction des rapports de la face avec le crâne chez l'homme fossile de Spy. C.-R. Assoc. 5me Sess. S. 11.
Franchet, L., 1924, Sur la coloration bleue ou verte des os. Rev. anthrop. Bd. 34, S. 160—163.
— 1925, Sur la dissolution des os et des dents dans les sépultures préhistoriques. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 25—48.
Franz, L., 1922, Vorgeschichtliche Funde aus Rumänien. Wien. Prähist. Zschr. Jhg. 9, H. 3/4, S. 89—98.
Frassetto, F., 1927, New views on the „Dawn Man" of Piltdown (Sussex). Man, Bd. 27, S. (121)—(124).
Frazer, J. G., 1916, Ancient stories of a great flood. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 231—283.
Frédéric, J., 1908, Das Schädelfragment von Stängenäs in Schweden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 11, S. 317—376.
Freudenberg, W., 1919/20, Die Entdeckung von menschlichen Fußspuren und Artefakten in den tertiären Geröllschichten und Muschelhaufen bei St. Gille Waes, westlich Antwerpen. Prähist. Zschr. Bd. 11/12.
— 1920, Neue Ausgrabungen auf der Schwäbischen Alb. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 59—60.
— 1923, Plastische Rekonstruktion des Urmenschen von Heidelberg (Homo Heidelbergensis) Anat. Anz. Bd. 57, S. 122—129.
— 1924, Ein neuer Neanderthaler. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 204—205.
— 1925, Der Tertiärmensch in England. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 452—455.
— 1926, Ein auffallender Grabfund im Löß des Kaiserstuhles Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 331—332.
— 1926, Die altquartären Proboscidier vom Oberrheingebiet. Palaeontol. Zschr. Bd. 8, S. 68—69.
— 1926, Neue Reste des Neandertaler und Heidelberger Urmenschen in Süddeutschland und Österreich. Palaeontol. Zschr. Bd. 8, S. 153—158.
Friedemann, M., 1910, Vorlage eines Gipsabgusses des Schädeldaches von Diprothomo platensis Ameghino. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 929—935.
Fritsch, G., 1907, Über die Verbreitung der östlichen Urbevölkerung und ihre Beziehungen zu den Wandervölkern. Globus, Bd. 91, S. 8—14, S. 21—26, u. S. 37—44.
Frobenius, L., u. Obermaier, H., 1925, Hádschra Máktuba. Urzeitliche Felsbilder Kleinafrikas. Veröffentlichung des Forschungsinstituts für Kulturmorphologie. München, 61 S.
Fucci, G., 1918/19, Notes sur l'Asie préhistorique. Anthrop. Bd. 29, S. 539—545.
Fürst, K. M., 1905, Skelettfynd i jämländska gravar fran den ygre järnäldern (Skeletfunde in jemtländischen Grabstätten aus der jüngeren Eisenzeit). (schwed.) Ymer, Jhg. 25, S. 372—401.
— 1909, Das Skelett von Viste auf Jäderen. Ein Fall von Skaphocephalie aus der älteren Skandinavischen Steinzeit. Vid. Selsk. Skrift. Math. naturw. Kl. Nr. 1.

Fürst. K. M., 1910, Stenalderskelett fran Hvellinge i Skane och nagot om vara Fornkranier. Fornvännen, Bd. 5, S. 13—19.
— 1911, Skelettrestrena fran en dös vid Slutarp Kinneveds sn. Frökinds hd. Västergötland (Skelettüberreste aus einem Hügel bei Slutarp Kinneveds Gemeinde, Westergötland). Fornvännen, Bd. 6.
— 1912, Zur Kraniologie der schwedischen Steinzeit. Kungl. Svenska Vetensk. Akad. Handl. Bd. 49, Nr. 1, 77 S.
— 1914, Skelettfunde aus Steinzeitgräbern in Nerika. Fornvännen, Bd. 8.
— 1914, Neolithische Schädel von der Insel Oesel. Balt. Studien z. Archäolog. u. Gesch. Pleskauer Festschr. S. 33—44.
—, u. Frödin, O., 1919, Har skalperimh förekommit i Norden understenäldern? Ist Skalpierung während der Steinzeit im Norden vorgekommen?
— 1925, Untersuchung der bei den Ausgrabungen in Wisby 1924 aufbewahrten Skelette von St. Drottensgatan und dem großen Marktplatz. (schwed.) Fornvännen, Bd. 19, S. 266—272. Zusammenfassung S. 272.
— 1926, Untersuchung der Skeletteile in Andreas Sunessons Grab. (schwed.) In: Rydbeck, O., Fürst, C. M., u. Branting, A., 1926, Ärkebiskop Andreas Sunessons grav i Lunds domkyrka, Lund, S. 89—116. (mit deutsch. u. franz. Zusammenfassung S. 144 ff.
— 1925, Das Wiederaufleben des Stangenäskraniums. (schwed.) Fornvännen, Bd. 19, S. 274—293. Zusammenfassung S. 293—294.
Gaden, H. u. Verneau, R., 1920, Stations et sépultures néolithiques du territoire militaire du Tschad. Anthrop. Bd. 30, S. 513—543.
Gagel, C., 1926, Zur Frage der Vergleichbarkeit und des Alters der deutschen paläolithischen Artefakte. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 49—58.
Gaillard, G., 1927, L'abri préhistorique de la Genière, à Serrières sur Ain. Anthrop. Bd. 37, S. 1—48.
Gams, H., 1926, Die Erforschung der Klimaentwicklung in vorgeschichtlicher Zeit. Tagg.-Ber. D. Anthrop. Ges. S. 20—25.
Garrod, D. A. E., 1926, The upper palaeolithic age in Britain. Oxford, 211 S.
Gaudry, A., 1890, Le Dryopithèque.. Mém. Soc. géol. France. Paris, Bd. 3, S. 11.
— 1903, Contribution à l'histoire des hommes fossiles. Anthrop. Bd. 14, S. 1—14.
Gear, H. S., 1925, The skeletal features of the Boscop race. South African Journ. Sci. Bd. 22, S 458—469.
Geikie, J., 1914, The antiquity of man in Europe. Edinburgh.
Germain, L., 1922, Les origines de la civilisation précolombienne et les théories d'Elliot Smith. Anthrop. Bd. 32, S. 93—126.
Gidley, J. W., u. Loomis, F. B., 1926, Fossil man in Florida. Amer. Journ. Sci. Bd. 12, S. 254—264.
Gieseler, W., 1926, Zur Beurteilung des Eppelsheimer Femur. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Bd. 1, Sonderh. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 34—45.
— 1926, Über die hauptsächlichen morphologischen Charaktere der Pithecanthropus Calotte. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 117—119.
Giffen, A. E. van, 1924, De oudste cultuur overblijfselen in ons land. Anthrop. Cursus Geneeskd. Bd. 1, S. 41—53.
Giraux, L., 1924, La grotte sépulcrale du Petit-Thérain a Thiverny (Oise). Rev. anthrop. Bd. 34, S. 185—212; S. 254—271.
Girod, P., u. Gautier, P., 1894, L'homme préhistorique de Gravenoire. Paris. 22 S.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1904, La posizione del bregma nel cranio del „Pithecanthropus erectus" e la tendenza neomonogenista in Germania. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 20.
— 1906, Cro-Magnon, Grenelle e i loro meticci. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 12, H. 2.
— 1907, Il Pithecanthropus erectus e l'origine della specie umana. Riv. Sci. Bologna. Jhg. 1, Bd. 2, Nr. 4.
— 1908, Die Entdeckungen Florentino Ameghinos und der Ursprung des Menschen. Globus, Bd. 94, S. 21—26.
— 1908, Un nuovo precursore dell'uomo. Il „Tetraprothomo argentino". Riv. ital. S. 137.
— 1910, Applicazioni di criteri paleontologici in antropologia. Monit. zool. ital. Bd. 21, S. 35.
— 1912, L'uomo come specie collettiva. Discorso Accad. Napoli.
— 1910, Nuove addizioni al tipo di Galley-Hill e l'antichità della brachicefalia secondo il Rutot. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 255.
— 1911, Per una sistemazione del tipo da Cro-Magnon. Archivio Antrop. Bd. 41, S. 153.
— 1911, L'uomo primordiale come indifferenziato. Archivio Antrop. Bd. 41, S. 271—280.

Giuffrida-Ruggeri, V., 1915, Quattro crani preistorici dell'Italia meridionale (Romanelli, Vitigliano, Arpino e Fucino) e l'origine dei Mediterranei. Archivio Antrop. Bd. 45, S. 292—315.
— 1916, Antropologia e archeologia in taluni riguardi della preistoria europea. Archivio Antrop. Bd. 46, H. 1/2.
— 1916, La successione e la provenienza delle razze europee preneolitiche ed il preteso Cro-Magnon delle Canarie. Riv. ital. Paleont. Bd. 22, S. 11.
— 1916/17, La posizione antropologica dell'uomo fossile di Combe Capelle rispetto a Cro Magnon, Offnet, Obercassel e Mugem. Riv. Antrop. Bd. 21.
— 1917, Residui di un tipo protoetiopico in Europa. Ann. Acad. Polytechn. Porto Coimbra, Bd. 12.
— 1919, La controversia sul fossile di Piltdown e l'origine de philum umana. Monit. Zool. ital. Bd. 30, S. 7—8.
Gobert, E., 1914, Introduction à la paléthnologie tunisienne. Coh. archéologie tunisienne, Ser. 2, H. 2.
Goddard, P. E., 1926, The antiquity of man in America. Nat. Hist. Bd. 26, Nr. 3.
Goessler, P., 1924, Der Urmensch in Europa. Stuttgart.
Götze, A., 1892, Die paläolithische Fundstelle von Taubach bei Weimar. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Zschr. Ethnol. Bd. 24, S. (366)—(377).
—, Höfer, P. u. Zschiesche, P., 1909, Die vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Thüringens. Würzburg.
Goldbarth, R., 1914, Untersuchungen an 94 egyptischen Mumien aus El Hosa. Zschr Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 551—584.
Goodwin, A. J. H., 1925, Capsian affinities of South African later stone age culture. South African Journ. Sci. Bd. 22, S. 428—436.
Gorjanovič-Kramberger, K., 1901, Der paläolithische Mensch und seine Zeitgenossen aus dem Diluvium von Krapina in Kroation. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 31, S. 161—197 u. 1902, Bd. 32, S. 189—216.
— 1905, Der paläolithische Mensch und seine Zeitgenossen aus dem Diluvium von Krapina in Kroatien. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 35.
— 1906, Der diluviale Mensch von Krapina. Wiesbaden.
— 1908, Anomalien und krankhafte Erscheinungen am Skelette des Urmenschen von Krapina. Umschau, Jhg. 12, S. 623.
— 1909, Die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Homo heidelbergensis aus Mauer und dem Homo primigenius aus Krapina in Kroatien. Anat. Anz. Bd. 35, S. 359—364.
— 1909, Der vordere Unterkieferabschnitt des altdiluvialen Menschen in seinem genetischen Verhältnis zum Unterkiefer des rezenten Menschen und dem der Anthropoiden. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 1, S. 411.
— 1910, Homo aurignacensis Hauseri in Krapina? Verh. Geol. Reichsamt. Nr. 14, S. 312.
— 1914, Das Kiefergelenk des diluvialen Menschen aus Krapina in Kroatien. Ber. geol. Komm. Kroatien-Slavonien.
— 1914, Der Axillarrand des Schulterblattes des Menschen von Krapina. Glasnik Hrvatskog drust Zagreb, Jhg. 26.
— 1924, Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina. Bull. Trav. Soc. Sci. math. nat. Acad. Zagreb. S. 118—145.
— 1925, Nachtrag zu: „Neue Beiträge zum Kiefergelenk des diluvialen Menschen von Krapina." Acad. Sci. Arts des Slaves du Sud de Zagreb (Croatie) Bd. 21, 12 S. Übersetzung der im „Rad" Bd. 232 erschienenen Abhandlung.
— 1926, Über Beschädigungen an Parietalien des diluvialen Menschen von Krapina. Die Eiszeit, Bd. 3, S. 1—2.
— 1926, Der diluviale Mensch von Krapina. Arch. Rassenbilder, Bildaufsatz 12, Archivkarte 111—120
— 1927, Das Schulterblatt des diluvialen Menschen von Krapina in seinem Verhältnis zu dem Schulterblatt des rezenten Menschen und der Affen. Bull. Inst. Geol. Zagreb. Bd. 1, S. 68—116.
Goury, G., 1914, Le paléolithique en Lorraine. Anthrop. Bd. 25, S. 25—52.
Gorodoow, W. A., 1915, Acht späteisenzeitliche Schädel aus der Gegend von Muron, Gouv. Wladimir.
Gradenwitz, A., 1926, Eine Rekonstruktion des Urmenschen. Kultur u. Leben. Jhg. 3.
Grazzini, E., 1921, Ossa umani del paleolitico superiore di grotta Romanelli (Lecce). Archivio Antrop. Bd. 51, S. 185—188.
Gregory, W. K., 1914, The Dawn man of Piltdown, England. Mus. Journ. Bd. 14, S. 189—200.

Gregory, W. K., 1916, Note on the molar teeth of the Piltdown mandible. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 18, S. 384—387.
— u. Hellman, M., 1923, Notes on the type of Hesperopithecus Haroldcookii Osborn. Amer. Mus. Novitates, Nr. 53. 16 S.
— — 1923, Further notes on the molars of Hesperopithecus and of Pithecanthropus. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 48, S. 509—530.
— 1925, The biogenetic law and the skull form of primitive man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 373.

Gremiatzky, M., 1922, La calotte du crâne de l'homme de Podkoumok et ses caractères morphologiques. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 92—110; franz. Ausz. S. 238—239.
— 1925, La mandibule et les dents de l'homme de Podkoumok. Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 99.

Gross, V., 1908, Les sépultures de l'époque de la Tène a Münsingen. Canton de Berne, Suisse. Rev. Ec. Anthrop. Jhg. 18, S. 112—116.

Grosser, O., 1914, Prähistorische Menschenschädel. Prag. med. Wschr. Jhg. 39, S. 565—566.

Grütter, E., 1904, Über etwa 50 in und bei Göttingen gefundene Schädel und deren Maße. Inaug.-Diss, Göttingen.

Gürich, G., 1914, Über den Fund eines diluvialen Menschenskelettes in Deutsch-Ostafrika. Verh. naturw. Ver. Hamburg, S. 53—54.

Guernsey, S. J., 1916, Notes on explorations of Martha's Vineyard. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 18, S. 81—97.

Guldberg, G., 1907, Die Menschenknochen des Osebergschiffes aus dem Jüngeren Eisenalter. Christiania. Eine anatomisch-anthropologische Untersuchung. Vidensk. Skr. Math. nat. Kl. Nr. 8, 30 S.

Gummel, H., 1925, Aus Pommerns Vorgeschichte. Pommersche Heimatkunde, Bd. 9.

Haddon, A. C., 1898, Studies in Irish craniology: 3. A neolithic cist burial at Olbridge. County of Meath. Dublin. R. Irish Acad. Jan. and Proc. Irish Acad. Bd. 4, S. 570—585.

Häusler, R., 1914, Die Ausgrabungen beim Schweizersbild. Mannus, Bd. 6.

Hall, E., 1912, Excavations in eastern Crete. Sphoungaras. Anthrop. publ. Univ. Pennsylvania, Bd. 3, Nr. 2.

Hallström, G., 1924, En norrländsk megalitgrav. Fornvännen, S. 153—175.

Hamada, K., 1918, Excavation of a neolithic site at Kointhe Province of Kawachi. Bd. 2. Archaeological Institute Department of Litterature, Kyoto.
— 1920, Second excavation at Ko, a neolithic site in the Province of Kawachi. Rep. Arch. Research. Kyoto, Bd. 4.

Hamal-Nandrin, J., u. Servais, J., 1923, La station néolithique de Sainte Gertrude (Limburg hollandais). Mem. publ. par les soins de l'Inst. Int. Anthrop. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 345—492.

Hambruch, P., 1923, Der Schädel von Broken Hill Mine in Nord-Rhodesia. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 19, S. 52—56.

Hamy, E. Th., 1868, Etude sur le crâne de l'Olmo. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 3, S. 112.
— 1874, Description d'un squelette humain fossile de Laugerie-Basse. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 652.
— 1874, Sur le squelette humain de l'abri sous roche de la Madeleine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 599.
— 1897, Documents inédits sur l'homo sylvestris rapporté d'Angola en 1630. Bull. Mus. hist. nat. Nr. 7, S. 277.
— 1899, Etude sur les ossements humains trouvés par M. Piette dans la grotte murée de Gourdan. Rev. Anthrop. Jhg. 18, Serie 3, Bd. 4, S. 257—271.

Hansen, S., 1925, En ny fossil menneskeabe. Naturens Verden, Bd. 9, S. 222—224.

Harlé, 1899, Nouvelles pièces de Dryopithèque et quelques coquilles de Saint-Gaudens, Haute Garonne). Bull. Soc. géol. France, Ser. 3, Bd. 27, S. 304.

Hasebe, K., 1919, Knocking out the teeth among the stone age people of Japan. Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 34, S. 385—392.
— 1920, Study upon the human bones found at Ko in the second excavation. Rep. Arch. Research. Kyoto Bd. 4.
— 1921, On the shells, animal bones and human remains found in the shell mound at Idzuma. Rep. Archaelog. Dep. Literature Kyoto Bd. 6, S. 5—10.
— 1924, Über die Schädel und Unterkiefer von den steinzeitlich japanischen Hunderassen. Arb. Anat. Inst. Sendai, H. 10, 33 S.
— 1925, Über Zahnverstümmelungsformen bei den Steinzeitmenschen Japans. Arb. Anat. Inst. Sendai, H. 11, S. 61—106.

Haughton, S. A., 1917, Preliminary note on the ancient human skull from the Transvaal. Trans. R. South Africa, Bd. 6, S. 1—14.
Hauschild, M. W., 1923, Zur Anthropologie der Cro-Magnon Rasse. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 54—59.
— 1925, Die menschlichen Skelettfunde des Gräberfeldes von Anderten bei Hannover. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 221—242.
Hauser, O., 1916, Das Micoquien Hauseri in Deutschland. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 89—92.
— 1916, La Micoque, die Kultur einer neuen Diluvialrasse. Leipzig.
— 1917, Der Mensch vor 100000 Jahren. Leipzig, 142 S.
— 1926, Der Schädel von Galiläa und seine Beziehung zur mitteleuropäischen Altsteinzeit. Umschau, Jhg. 30, S. 279.
Hay, O., 1912, The recognition of pleistocene faunas. Smithson. Misc. Coll. Bd. 59, Nr. 20.
— 1915, Contribution to the knowledge of the mammals of the pleistocene of North American. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 48, S. 515.
— 1919, On pleistocene men at Trenton, New Jersey. Anthrop. Scrape Nr. 2.
— 1915, The ice age in England. Geol. Mag. Decade 6, Bd. 2.
Heck, H., jr., 1920, Eine neue paläolithische Station im Lahntale der Wildweiberloi bei Dietz a. d. Lahn. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 56—59.
— 1925, Das rheinische Paläolithicum. Die Eiszeit, Bd. 2, S. 96—111.
Heierli, J., 1894, Ein helveto-alamannisches Gräberfeld in Zürich III. Verh. D. Anthrop. Ges. S. (339)—(347).
— 1901, Urgeschichte der Schweiz. Zürich, 453 S.
— u. Oechsli, W., 1903, Urgeschichte Graubündens mit Einschluß der Römerzeit. Mitt. Antiqu. Ges. 80 S.
— 1903, Archäologische Funde in den Kantonen St. Gallen und Appenzell. Anz. schweiz. Altertkd. Nr. 4, 45 S.
— 1907, Die bronzezeitlichen Quellfassung von St. Moritz. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 38, S. 120—121.
— 1907, Das römische Kastell Burg bei Zurach. Anz. Schweiz. Altertkd. Bd. 9, 24 S.
— 1907, Die goldene Schüssel von Zürich. Anz. schweiz. Altertkd. Bd. 9, S. 1—7.
— 1907, Die Hallstättergräber von Schötz. Schweiz. Wiss. Nachr. Jhg. 1, 4 S.
— 1907, Das Keßlerloch bei Thaingen. N. Denkschr. Schweiz. Natf. Ges. Bd. 48.
Heilborn, A., 1918, Der Mensch der Urzeit. Natur u. Geisteswelt, Bd. 62, 100 S.
Helbing, A., 1898, Der Zug der Cimbern und Teutonen. Winterthur. Inaug.-Diss. Zürich, 68 S.
Hell, M., 1925, Hügelgräber bei Köstendorf in Salzburg. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 255—260.
Héléna, Ph., 1925, Le totémisme de la tortue dans les ossuaries énéolothiques de la Clape. Rev. anthrop. Bd. 35, 11 S.
— 1925, Les grottes sépulcrales des Monges à Narbonne Toulouse. 144 S.
Héléna, Th. u. Ph., 1925, La caverne sepulcrale du trou de Viviès à Narbonne. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 3, S. 1—35.
Henckel, K. O., 1925, Die Schädelreste aus dem Reihengräberfelde von Riegeranger in Giesing. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 275—297.
Hennig, R., 1925, Von rätselhaften Ländern. Versunkene Stätten der Geschichte. München.
Hepburn, D., 1896, The Trinil femur (Pithecanthropus erectus), contrasted with the femora of various savage and civilised races. Journ. Anat. Physiol. London. Bd. 31, S. 1.
Hervé, G., 1896, L'éthnogénie des populations françaises. Rev. Ec. Anthrop. Bd. 6, S. 97—109.
Hescheler, K., 1906, Über die Tierreste aus der Keßlerlochhöhle. Schweiz. Natforsch. Ges. Bd. 43.
— 1907, Die Tierreste im Keßlerloch bei Thaingen. Zürich.
Heuberger, S., 1905, Das römische Amphitheater von Vindonissa (Windisch) Brugg.
Hilber, V., 1920, Die geologische Stellung des Paläolithikums. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. 69—71.
— 1921, Alter der Pithecanthropus-Schichten. Zbl. Min. Nr. 5, S. 149.
Hildenbrandt, Fr. Joh., 1915, Die urgeschichtliche Forschung in der Pfalz. Pfälz. Mus. Jhg. 32, S. 66—69.
Hillebrand, E., 1913, Die Spuren des diluvialen Urmenschen in der Bayoter Aregkököle. Barlangkutatas Budapest, Bd. 1, H. 3.
— 1913, Über die neueren paläolithischen Höhlenfunde Ungarns. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 935—938.
Hindze, B., 1927, Versuch einer morphologischen Analyse des versteinerten Gehirnes eines Menschen aus diluvialen Schichten. Tagg.-Ber. Anthrop. Ges. Salzburg, 48. Vers

Höfler, M., 1912, Gebildbrote aus der gallo-römischen Zeit. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 11, S. 243—252.
Hoelder, H. F. v., 1876, Zusammenstellung der in Württemberg vorkommenden Schädelformen. Stuttgart.
— 1895, Untersuchungen über die Skelettfunde in den vorrömischen Hügelgräbern Württembergs und Hohenzollerns. Stuttgart.
Hörmann, K., 1925, Aus der Vorgeschichte der Heimat. Nürnberg.
Hoernes, M., 1903, Der diluviale Mensch in Europa. Braunschweig.
— 1914, Zur Chronologie der Gräberfunde von Watsch. Prähist. Zschr. Wien, Bd. 1, S. 39—52.
— 1921, Das Gräberfeld von Hallstatt, Zusammensetzung und Entwicklung. Leipzig, 45 S. u. 4 S.
— 1925, Urgeschichte der bildenden Kunst in Europa von Anfängen bis 500 v. Chr. 3. Aufl. durchges. erg. v. O. Menghin, Wien, 864 S.
— 1926, Urgeschichte der Menschheit. Sechste Aufl., besorgt von Fr. Behn, Sammlung Göschen, Berlin u. Leipzig, Bd. 42.
Hörnes, R., 1890, Dryopithecus Fontani Lartet und seine Beziehungen zum Menschen und zu den anthropomorphen Affen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 20, S. (68).
Hoffmann, J., 1926, Aus Deutschlands Urzeit. Berlin.
Hohnes, W. K., 1918, Discussion and correspondenz on the antiquity of man in America. Science, Bd. 47, S. 561.
Holmes, W. H., 1893, Traces of glacial man in Ohio. Journ. Geol. Bd. 1, S. 147.
— 1893, Vestiges of early man in Minnesota. Amer. Geol. Bd. 11, S. 219.
— 1899, Preliminary revision of the evidence relating to auriferous gravel man in California. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 1, S. 107 u. S. 614.
— 1901, Review of the evidence relating to auriferous gravel man in California. Rep. Smithson. Inst. S. 419.
— 1902, Fossil human remains found near Lansing, Kansas. Amer. Anthrop. Bd. 4, S. 743 und S. 752.
— 1910, Some problems of the American race. Amer. Anthrop. Bd. 12, S. 149.
Holst, N. O., 1913, Le commencement et la fin de la période glaciaire. Etude géologique et archéologique. Anthrop. Bd. 24, S. 353—389.
Holter, F., 1925, Das Gräberfeld bei Obermällern aus der Zeit des alten Thüringen. Jahresschr. Vorgesch. sächs. thür. Länder, Bd. 12, H. 1.
Holwerda, J. H., 1915, Die Niederlande in der Vorgeschichte Europas. Ausgrabungen und Studien. Int. Arch. Ethnogr. Bd. 23.
— 1925, Nederland's vroegste geschiedenis. Amsterdam, 303 S.
Hooton, E. A., 1916, Preliminary remarks on the archeology and physical anthropology of Tenerife. Amer. Anthrop. Bd. 18.
— 1916, Notes on skeletal remains from Martha's Vineyard. Amer. Anthrop. Bd. 18, S. 98—104.
— 1924, Notes on the skeletal remains of Indian burial place at Winthrop, Massachusetts. Papers Peabody Mus. Amer. Arch. Ethnol. Harvard Univ. Bd. 11, S. 25—37.
Horst, M., 1920, Neue „Halbmenschen"funde der Spättertiärzeit. Neue Weltanschauung, Jhg. 9, S. 41.
— 1921, Ein zweiter Halbmenschen-Fund von Piltdown. Neue Weltanschauung, Jhg. 10, H. 3—6.
Houzé, M., 1889, L'époque néolithique. Séance, 29 Juillet.
— 1896, Le Pithecanthropus erectus Dubois. Bull. Soc. Anthrop. Brüssel, Bd. 14, S. 331 u. Bd. 15, S. 18.
Howchin, W., 1921, On the occurrence of aboriginal stone implements of unusual types in the tableland regions of central Australia. Trans. Soc. South Australia, Bd. 45, S. 206—230.
Hoyos Sainz, L. de, 1924, Los cráneos neoliticos del Aramo y la colección Olóriz. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 3, S. 8—13.
— 1925, Restos humanos del yacimiento de Quesada. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 4, S. 191—199.
Hrdlička, A., 1899, Descriptions of an ancient anomalous skeleton from the Valley of Mexico. With special reference to supernumerary and bicipital ribs in man. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 12, S. 81—107.
— 1902, The crania of Trenton, New Jersey and their bearing upon the antiquity of man in that region. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 16, S. 23.
— 1903, The Lansing skeleton. Amer. Anthrop. Bd. 5, S. 323.
— 1907, Skeletal remains suggesting or attributed to early man in North America. Bur. Amer. Ethnol. Bull. 33.

Hrdlička, A., 1912, Early man in South America. Smithson. Inst. Bur. Amer. Ethnol. Bull. 52.
— 1913, Early man and his „precursors" in South America. Anat. Anz. Bd. 43, S. 1—14.
—, Holmes, W. H., Willis, B., Wright, Fr., u. Fenner, Cl. N., 1912, Early man in South America. Bull. Smithson. Inst. Publ. 52.
— 1916, The most ancient skeletal remains of man. Rep. Smithson Inst. S. 491—522.
— 1918, Recent discoveries attributed to early man in America. Smithson. Inst. Bur. Amer. Ethnol. 67 S.
— 1920, The newest dicovery of ancient man in the United States. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 3, S. 187—193.
— 1922, The Piltdown jaw. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 5, S. 337—347.
— 1923, Dimensions of the first and second lower molars with their bearing on the Piltdown jaw on mans phylogeny. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 195—216.
— 1924, Critical notes on the Foxhall jaw. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 420—424.
— 1924, New data on teeth of early man and fossil European apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 109—132.
— 1925, Old Americans. A scientific detailed study of the fathers of America and their children. Baltimore.
— 1926, The Rhodesian man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 173—204.
Hrodegh, A., 1923, Über die neolithischen Idole des nordöstlichen Manhartsgebietes. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 53, S. 197—202.
Hubert, M. H., 1920, De l'établissement des Celtes dans les Iles Britanniques et de ses indices archéologiques à propos de la diffusion des épées de bronze à soie plate rivetée. Anthrop. Bd. 30, S. 575—576.
Hucke, K., 1921, Diluvialprobleme. Inaug.-Diss. Rostock.
Hue, E., 1919, L'homme fossile de Vero, Floride, Etats Unis. Bull. Soc. préhist. franç. Bd. 15, S. 319—336.
Hughes, T. M., 1916, Notes on the Fenland, with a description of the Shippea man by Al. Macalister. Publ. Cambrigde Univ.
— 1926, The Rhodesian man. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 173—204.
Ihering, H. v., 1914, Das Alter des Menschen in Südamerika. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 249—266.
Imbelloni, J., 1923, Habitants neolíticos del Lago Buenos Aires. Documentos para la antropologia fisica de la Patagonia Austral. Rev. Mus. La Plata, Bd. 27, S. 85—160.
— 1923, Nota sobre los supuestos descubrimientos del Doctor J. G. Wolff, en Patagonia. Rev. Univ. Buenos Aires, Bd. 51, S. 39—51.
Inhelder, A., 1924, Spätneolithische menschliche Skeletteile vom „Sonnenbüel", bei Buchs im St. Galler Rheintal. Anat. Anz. Bd. 58, S. 118—122.
Irving, A., 1914, Some recent work on later quaternary, geology and anthropology, with its bearing on the question of Pre Boulder Clay man. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 385—394.
Ischer, Th., 1919, Die Chronologie des Neolithikums der Pfahlbauten der Schweiz. Anz. schweiz. Altertkd. S. 129.
Jacobi, A., 1919, Das Naturbild Norddeutschlands zur ausgehenden Eiszeit. Zschr. Ethnol. Jhg. 51, S. 205—233.
Jaekel, O., 1926, Über einen Neandertaloiden aus Sibirien. Palaeontol. Zschr. Bd. 8, S. 143—152.
Jakob-Friesen, K. H., 1925, Prachtfunde aus Niedersachsens Urgeschichte. Niedersächsische Kunst in Einzeldarstellungen, Bremen, Bd. 13 u. Bd. 14.
— 1925, Die „Sieben Steinhäuser" im Kreise Fallingbostel. Führer zu urgeschichtl. Fundstätten Niedersachsens Nr. 1.
— 1928, Grundfragen der Urgeschichtsforschung. Stand und Kritik der Forschung über Rassen, Völker und Kulturen in urgeschichtlicher Zeit. (Festschrift z. Feier d. 75jähr. Bestehens d. Provinzial-Museums) Hannover, 238 S. (Veröffentl. urgesch. Abt. Prov.-Mus. Hannover 1.)
Johnson, E., 1922, The Rhodesian skull. Dental Cosmos, Jhg. 64, S. 752—754.
Johnson, J. P., 1922, The prehistoric period in South-Afrika. London.
Johnston, H. H., 1920, The prehistory of South Africa. Nature, Bd. 104, S. 315—317.
Jones, N., 1920, On the implement bearing deposits of Taungs and Tiger Kloof in the Cape Province of South Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 412—424.
— 1924, On the palaeolithic deposits of Sawmills, Rhodesia. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 276—286.
— 1926, The stone age in Rhodesia. With foreword by Sir Arthur Keith. London, 120 S.

Joukow, B., 1924, De la plus ancienne population baltique par rapport aux certains problèmes du néolithique de l'Europe Orientale. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 229—244; franz. Ausz. S. 244—246.
Joyce, T. A., 1912, South American archaeology an introduction to the archaeology of the South American continent with special reference to the early history of Peru. London.
Julian, N., u. Féraud, 1924, Les brachycéphales de Beaucaire. Etude d'une sépulture découverte à Beaucaire (Gard). Anthrop. Bd. 33, S. 453—468.
Kadic, O., 1911, Die diluvialen Knochenreste eines Kindes aus der Ballahöhle bei Repashuta in Ungarn. Budapest Mitt. Höhlen Komm. H. 2.
Karge, P., 1918, Rephaim. Die vorgeschichtliche Kultur Palästinas und Phöniziens. Archäol. u. religionsgesch. Studien. Paderborn, 765 S.
Karsten, H., 1874, Studie der Urgeschichte des Menschen in einer Höhle des Schaffhauser Jura. Mitt. antiq. Ges. Zürich Bd. 18, S. 139.
Keane, 1920, Man past and present, revised and rewritten by A. Hingston, Quiggin and A. C. Haddon, Cambridge.
Keith, A., u. Knowles, F., 1911, A description of teeth of palaeolithic man from Jersey. Journ. Anat. Physiol. London, Bd. 46, S. 12.
— 1913, The Piltdown skull and brain cast. Nature, Bd. 92, S. 197.
— 1913, Report on the human remains found by T. J. Bennett, Esqu. F. G. S. in the central chamber of a megalithic monument at Coldrum (Kent). Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 86—98.
— 1915, The bronze age invaders of Britain. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 45, S.12—23.
— 1918, L'homme de Néandertal à Malte. Nature 25. Juli.
— 1922, The evolution of human races in the light of the hormone theory. Johns Hopkins Hosp. Bull. Bd. 53, S. 155.
— 1923, Description of three human crania from Avelins Hole. Proc. Spelaeological. Soc. Univ. Bristol. Bd. 5, S. 16—29.
— 1924, Neanderthal man in Malta. With an account of the survey of Dalam Cave (Gharel Dalam) by G. Sinclair. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 251—275.
— 1926, Was the Chancelade man akin to the Eskimo? Man, Bd. 25, S. (186)—(189).
Keller-Tarnuzzer, K., 1924, Die Bronzepfahlbauten des schweizerischen Bodenseeufers. Zürich, Natur Technik, Jhg. 6, H. 8.
— u. Reinerth, H., 1925, Urgeschichte des Thurgaues. Frauenfeld, 296 S.
Kiyono, K., Sakakibara, M., u. Hamada, K., 1920, Excavation on the shell-mound at Todoroki in the Province of Higo. Rep. Archeol. Res. Kyoto, Bd. 5.
—, Shimada, S., u. Hamada, K., 1921, Excavation on the Shell Mound at Tsakumo in the Province of Bitchu. Rep. Archeol. Res. Kyoto, Bd. 5.
Klaatsch, H., 1899, Der gegenwärtige Stand der Pithecanthropusfrage. Zool. Zbl. Bd. 6, S. 217.
— 1901, Das Gliedmaßenskelet des Neanderthalmenschen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 19, S. 121—154.
— 1901, Über die Ausprägung der spezifisch menschlichen Merkmale in unserer Vorfahrenreihe. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 102.
— 1902, Occipitalia und Temporalia der Schädel von Spy, verglichen mit denen von Krapina. Verh. Anthrop. Ges. Berlin, Zschr. Ethnol. Jhg. 34, S. (392)—(409).
— 1902, Die Fortschritte der Lehre von den fossilen Knochenresten des Menschen. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 12, S. 545.
— 1903, Bericht über einen anthropologischen Streifzug nach London und auf das Plateau von Süd-England. Zschr. Ethnol. Jhg. 35, S. 875—920.
— 1908, Das Gesichtsskelet der Neandertalrasse und die Australier. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 32, S. 223—271.
— 1908, Die Steinartefakte der Australier und Tasmanier, verglichen mit denen der Urzeit Europas. Zschr. Ethnol. Jhg. 40, S. 407—428.
— u. Hauser, O., 1909, Homo Mousteriensis Hauseri. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 7, S. 287—297.
— 1909, Die Fortschritte der Lehre von der Neanderthalrasse (1903—1908). Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 17, S. 431.
— 1909, Die neuesten Ergebnisse der Palaeontologie des Menschen und ihre Bedeutung für das Abstammungsproblem. Zschr. Ethnol. Jhg. 41, S. 537—580.
— u. Hauser, O., 1910, Homo Aurignacensis Hauseri. Praehist. Zschr. Bd. 1, S. 273.
— u. Lustig, W., 1914, Morphologie der palaeolithischen Skelettreste des mittleren Aurignacien der Grotte von la Rochette. Dep. Dordogne. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, H. 2, S. 81—126.
— 1919, Das Schädelfragment der spätdiluvialen Fundstätte Hohler Fels bei Nürnberg und seine rassenmorphologische Bedeutung. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 1—11.

Klaatsch, H., 1920, Der Werdegang der Menschheit und die Entstehung der Kultur. Berlin-Leipzig-Wien-Stuttgart, 392 S.

Kleinschmidt, O., 1924, Vorweisung eines Abgusses des Schädels von Homo rhodesiensis Woodward. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 58, S. 59—61.

Kleiweg de Zwaan, J. P., 1926, De neolithische Periode in Europa. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 241—243.

Klose, O., 1905, Die Hügelgräber bei der Fischermühle und bei Schleedorf. Festg. Anthrop.-Tag. Salzburg.

Knowles, W. J., 1914, The antiquity of man in Ireland, being an account of the older series of Irish flint implements. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 83—121.

Koehl, C., 1896, Ein Grabfeld der Jüngeren Steinzeit aus der Rheingewann von Worms.

Koenen, C., 1902, Zur Altersbestimmung der Neanderthaler-Menschenknochenfunde und anderer Höhleneinschlüsse des Devonkalksteinzuges. Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Nat. Heilkd. 1901, A. S. 64.

— 1904, Die Zeitstellung der beiden Neanderthaler Menschen. Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Nat. Heilkd. 1903. A. S. 63.

— 1908, Über Eigenart und Zeitfolge des Knochengerüstes der Urmenschen. Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Nat. Heilkd.

Koganei, Y., 1903, Über die Urbewohner von Japan. Tokyo, Mitt. Ges. D. Nat.-Völkerkd. Ostasiens, Bd. 9, S. 297—329.

— 1917, Human bones from a site of the stone age Domyoji Kawachi. (jap.) Journ. Anthrop. Tokyo, Bd. 32, S. 361.

— 1922, Über die künstliche Deformation des Gebisses bei den Steinzeitmenschen Japans. Mitt. med. Fak. Univ. Tokyo, Bd. 28, S. 429—485.

— 1923, Bestattungsweise der Steinzeitmenschen Japans. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 166—200.

— 1926, Über die Höhlenbewohner in der Steinzeit Japans. Vortr. 34. Vers. Jap. Anat. Ges. 2.—3. April, Tokyo.

Kollmann u. Hagenbach, 1885, Die in der Schweiz vorkommenden Schädelformen. Verh. Naturf. Ges. Basel, S. 657—667.

— 1885, Zwei Schädel aus Pfahlbauten und die Bedeutung desjenigen von Auvernier für die Rassenanatomie. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 7, S. 217—241.

— 1886, Das Grabfeld von Elisried und die Beziehungen der Ethnologie zu den Resultaten der Anthropologie. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 8, S. 295—336.

— 1887, Schädel aus jenem Hügel bei Genf, auf dem einst der Matronenstein, Pierre aux Dames, gestanden hat. Verh. Naturf. Ges. Bd. 8, S. 337—346.

— 1887, Schädel von Genthod und Lully bei Genf. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 8, S. 347—350.

— 1892, Die Menschenrassen Europas und die Frage nach der Herkunft der Arier. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 102—106.

— 1895, Der Mensch vom Schweizersbild. Verh. Schweiz. Natf. Ges., Bd. 39, S. 35.

— u. Büchly, W., 1898, Die Persistenz der Rassen und die Rekonstruktion der Physiognomie prähistorischer Schädel. Arch. Anthrop. Bd. 25, S. 329.

— 1903, Die in der Höhle von Dachsenbüel gefundenen Skeletreste des Menschen. N. Denkschr. Schweiz. Natf. Ges. Bd. 39, S. 35.

— 1906, Der Schädel von Kleinkems und die Neanderthal-Spy-Gruppe. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 5, S. 208.

— 1908, Ein dolichokephaler Schädel aus dem Dachsenbüel und die Bedeutung der kleinen Menschenrassen für das Abstammungsproblem der Großen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 57—59.

Kosaku, H., 1918, Report upon the excavation of a neolithic site at Ko in the province of Kawachi. Kyoto Imp. Univ. College of Literatur Bd. 2, S. 1—19.

Kossinna, G., 1923, Bestattungsweise der Steinzeitmenschen Japans. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 166—200.

— 1925, Die deutsche Vorgeschichte eine hervorragende nationale Wissenschaft. Mannus-Bibl. Bd. 9, 4. Aufl. 255 S.

— 1926, Ursprung und Verbreitung der Germanen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. 1. Teil: In: Irminsul, Schriften u. Blätter für deutsche Art und Kunst Bd. 1. Berlin-Lichterfelde, 128 S.

— 1926, Zu den frühneolithischen Skelettfunden. Mannus, Bd. 18, S. 103—115.

— 1927, Altgermanische Kulturhöhe. Einführung in die deutsche Vor- und Frühgeschichte. München, 80 S.

Kothe, K., 1916, Über einen bronzezeitlichen Menschenschädel. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Nr. 6/7, S. 208—209.

Kouftine, B., 1927, La station néolithique près du village Lialovo du district de Moscou. (russ.) Journ. russe anthrop. Jhg. 15, S. 89—94; franz. Ausz. S. 94.
Koumaris, J., 1916, Prähistorische Schädel (griech.) Athen.
— 1918, Sur quelques variations des os, des crânes grecs anciens. Anthrop. Bd. 29, S. 29—36.
Krämer, A., 1924, Fundberichte. Ältere Steinzeit. Das Ofnet-Problem. 16 S.
Kraemer, H., 1899, Die Haustierfunde von Vindonissa. Genf, 272 S.
Kraft, G., 1926, Die Kultur der Bronzezeit in Süddeutschland. Auf Grund der Funde in Württemberg untersucht. 153 S. Veröffentl. Urgeschichtl. Forsch.-Inst. Tübingen, Augsburg.
Krause, W., 1885, Der germanische Schädeltypus. Int. Mschr. Anat. Hist. Bd. 2, S. 193—220.
Krecsmárik, A., 1927, Schädel aus den Gräbern bei Nagykamarás. (ungar.) Dolgozatok, Arb. d. Arch. Inst. Szeged Bd. 3, H. 1/2, S. 160—165. Zusammenfassung S. 166.
Kříž, M., 1903, Beiträge zur Kenntnis der Quartärzeit in Mähren. Steinitz.
— 1909, Die Schwedentischgrotte bei Ochoz in Mähren und Rzehaks Bericht über Homo primigenius Wilseri. Wien. Verh. k. geolog. Reichamt, Nr. 10, S. 217.
Krzysankiecwiez, St., 1909, Chemische Untersuchungen schweizerischer Bronzefunde der Latêne-Zeit. Untersuchungen vorgeschichtlicher Eisenfunde. Inaug.-Diss. Basel, 108 S.
Kühn, H., 1922, Die Malerei der Eiszeit. München, 47 S.
— 1926, Beziehungen und Beeinflussungen der Kunstgruppen im Paläolithikum. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 349—367.
Kunkel, O., Oberhessens vorgeschichtliche Altertümer. Röm. Germ. Komm. D. Arch. Institut m. Unterstütz. d. Notgem. d. D. Wiss. 270 S.
La Baume, W., 1925, Die Bevölkerung Ostdeutschlands in vorgeschichtlicher Zeit. Heimatbl. D. Heimatbundes Danzig, Jhg. 2, H. 1.
Lacerda, A. de, 1875, Documents pour servir à l'histoire de l'homme fossil de Brésil. Mem. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 2, Bd. 2, S. 517.
Lagotala, H., 1921, Notes préliminaires sur les ossements néolithiques de Guiry. C.-R. Avanc. Sci. 45. Sess. Rouen, S. 773—784.
— 1922, Etude de squelettes préhistoriques suisses de l'âge du fer (La Têne II). Bull. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 3, S. 4—9.
— 1925, Etudes des ossements humains de Mechta-el-Arbi. Recueil des Notices et Mém. de la Soc. archéol., hist. géogr. Constantine, Bd. 55.
Laurja, S. de, 1922, El „Anthropodus" de Miramar. Estudios Buenos Aires, Bd. 23, S. 33—36.
Lebzelter, V., 1921, Über Gehirne fossiler Wirbeltiere. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, S. 105—110.
— 1926, Die Stellung der Funde von Egolzwil. Zu Otto Schlaginhaufens Werk: Die menschlichen Skeletreste aus der Steinzeit des Wauwylersees. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 110—114.
Lehmann-Nitsche, R., 1899, El mamifero misterioso de la Patagonia „Grypotherium Domesticum". Rev. Mus. La Plata, Bd. 9, S. 409.
— 1900, Über den fossilen Menschen der Pampasformation. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 31, S. 107—108.
— 1900, Der Mensch und das Grypotherium in Südpatagonien. Verh. Naturf. Ärzte Aachen, 1. Hälfte, S. 129—131.
— 1901, L'homme fossile de la formation pampéenne. Anthrop. Bd. 12, S. 160.
— 1901, Zur Vorgeschichte der Entdeckung von Grypotherium bei Ultima Esperanza. Nat. Abh. Berlin, H. 29.
— 1902, Die Gleichzeitigkeit der Südpatagonischen Höhlenbewohner mit dem Grypotherium und anderen ausgestorbenen Tieren der argentinischen Höhlenfauna. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 583—597.
— 1902, La prentendida existencia actual del Grypotherium. Rev. Mus. La Plata Bd. 10, S. 269.
— 1902, Nuevos objetos de industria en la caverna Eberhardt en Ultima Esperanza. La Plata. Rev. Mus. La Plata Bd. 11, S. 55.
— 1906, Palaeoanthropologie. Globus, Bd. 39, S. 222—224.
— 1907, El craneo fossil de Arrecifes atribuido a la formation pampeana superior. Buenos Aires.
— 1907, L'atlas du tertiaire de Monte Hermoso, République Argentine. Rev. Mus. La Plata Bd. 14, S. 386.
— 1907, Nouvelles recherches sur la formation pampéenne et l'homme fossile de la république Argentine. Rev. Mus. La Plata, Bd. 14.
— 1909, Homo sapiens und Homo neogaeus aus der argentinischen Pampasformation. Verh. 16. int. Amerikan. Kongr. S. 93.

Lehmann-Nitsche, R., 1910, El hombre fosil Pampeano. Soc. Geogr. de La Paz. Bd. 6, S. 363.

Leith, G., 1899, On the caves shell-mounds and stone implements of South Africa. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 28, S. 258—274.

Lepsius, 1873, Über Buschmänner und Hottentotten, sowie über die Steinzeit und Eisenzeit im alten Ägypten. Zschr. Ethnol. Verh. Berlin.

Linton, E., 1925, O. C. Marsh and Pithecanthropus. Science, Bd. 62, Nr. 1594, S. 51—52.

Lissauer, A., 1902, Beiträge zur Kenntnis des paläolithischen Menschen in Deutschland und Süd-Frankreich. Verh. Berl. Ges. Anthrop. Zschr. Ethnol. Jhg. 34, S. (279)—(293).

Loeven u. Rahir, E., 1924, Ottenbourg et Boitsford. Deux stations néolithiques du Brabant avec nécropole à incinération. Bull. Soc. belge Anthrop. 27 S.

Loewe, A., 1923, Report on the human skeletal remains Armstrong Sepulchral Cave at Tray Cliff, Castleton (Derbyshire). Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 53, S. 192—131.

Loomis, F. B., 1926, Early man in Florida. Nat. Hist. Bd. 26, S. 260—262.

Lubosch, W., 1914, Das Kiefergelenk einiger diluvialer Menschenschädel. Anat. Anz. Bd. 46, S. 449—477.

Luquet, G. H., 1926, L'art et la religion des hommes fossiles. Paris, 230 S.

Luschan, F. v., 1872, Die Funde von Nagy Sap. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 2, S. 301.

— 1873, Die Funde von Brüx. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 3, Nr. 2.

— 1911, The early inhabitants of western Asia. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 41, S. 221—244.

— 1914, Über ein Skelett aus Teurnia. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 483.

Lustig, 1915, Ein neuer Neandertalfund. Inaug.-Diss. phil. Breslau.

— 1915, Ein fossiles menschliches Femurfragment aus dem Rheintaldiluvium. Anat. Anz. Bd. 47, S. 563—576.

— 1915, Die Skeletreste der unteren Extremität, von der spätdiluvialen Fundstätte Hohler Fels und ihre rassenmorphologische Stellung. Arch. Anthrop. Bd. 14, S. 235—272.

— 1915, Die Retroversion und Retroflexion der Tibia bei den Europäer-Neugeborenen in ihren Beziehungen zu den prähistorischen Menschenrassen. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 53, S. 581—596.

— 1917, Zur Rassendiagnostik eines menschlichen Femurfragmentes aus dem Rheintaldiluvium. Anat. Anz. Bd. 50, S. 243—252.

Lydekker, R., 1886, Indian tertiary and posttertiary vertebrata. Palaeontologia Indica. Ser. 10, Bd. 4, Tl. 1, Siwalik Mammalia, Suppl. 1.

Lyon, M. W., 1906, Mammal remains from two prehistoric village sites in New Mexico and Arizona. Proc. U. S. Nat. Mus. Bd. 31, S. 647—649.

MacCurdy, G. G., 1903, Der diluviale Mensch in Europa v. Dr. Moritz Hoernes, A Review.

— 1905, The eolithic problem. Evidences of a rude industry antedating the paleolithic. Amer. Anthrop. Bd. 7, S. 425.

— 1907, Some phases of préhistoric archaeology. Proc. Amer. Assoc. Advanc. Sci. Bd. 56, 25 S.

— 1908, Some recent paleolithic discoveries. Amer. Anthrop. Bd. 10, S. 634—643.

— 1904, Review of Schwalbe's Die Vorgeschichte des Menschen. Amer. Anthrop. Bd. 6, S. 336.

— 1909, Eolithic and paleolithic man. Amer. Anthrop. Bd. 11, S. 92.

— 1910, Recent discoveries bearing on the antiquity of man in Europe. Rep. Smithson. Inst. S. 531.

— 1913, Ancester hunting: the significance of the Piltdown skull. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 15, S. 248.

— 1913, Ancient man, his environment and his art. Pop. Scient. Monthly.

— 1914, The man of Piltdown. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 16, S. 331.

— 1915, Interglacial man from Ehringsdorf near Weimar. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 139—142.

— 1916, Neandertal man in Spain: the lower jaw of Bañolas. Amer. Anthrop. Bd. 17, S. 759.

— 1917, Archaeological evidences of man's antiquity at Vero Florida. Journ. Geol. Bd. 25, S. 56—62.

— 1917, The problem of man's antiquity at Vero Florida. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 19, S. 252—261.

— 1922, New discoveries of Neandertal man at la Quina and la Ferrassie. Amer. Journ. Anthrop. Bd. 5, Nr. 1.

MacCurdy, G. G., 1923, Human skeletal remains from the highlands of Peru. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 217—329.
— 1924, The field of paleolithic art. Amer. Anthrop. Bd. 26, S. 27—49.
MacGregor, J. H., 1926, Restoring Neanderthal man. Nat. Hist. Bd. 26, S. 289—293.
Mackenzie, D. A., 1923, Ancient man in Britain. New York, 257 S.
Macnamara, N. C., 1901, Studien über den prähistorischen Menschen und sein Verhältnis zu der jetzigen Bevölkerung Westeuropas. Arch. Anthrop. Bd. 27, S. 367—380.
Mahoudeau, P. G., u. Capitan, 1901, La question de l'homme tertiaire a Thenay. Rev. Anthrop. Jhg. 11, S. 129—153.
— 1915, Les Celtes en anthropologie. Rev. anthrop. Jhg. 25, S. 423—435.
Mahr, A., 1921, Die prähistorischen Sammlungen des Museums zu Hallstatt. Leipzig, 63 S.
Mair, R., 1922, Über die Bregmagegend und die Lage des Bregma mit besonderer Berücksichtigung des Pithecanthropus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 22, S. 435—480.
Makowsky, A., 1888, Der Löss von Brünn und seine Einschlüsse an diluvialen Thieren und Menschen. Verh. Naturf. Ver. Brünn, Bd. 26.
— 1892, Der diluviale Mensch im Löß von Brünn. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 22, S. 73.
— 1899, Der Mensch der Diluvialzeit Mährens. Festschr. techn. Hochschule, Brünn.
Mallon, A., 1926, Quelques stations préhistoriques de Paléstine. Mélanges de l'université de Saint Joseph. Bayreuth, Bd. 10, S. 183—214.
Maly, J., 1925, Crânes et os longs d'anciens Praguois provenant de la crypte de l'église St. Charles Borromée à Prague. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 156—175, franz. Ausz. S. 175—176.
Manouvrier, L., 1894, Etude des crânes et ossements humains recueillis dans la sépulture néolithique dite La Cave aux Fées à Brueil. Mem. Soc. Sci. Nat. Arch. Creuse. Ser. 2, Bd. 3.
— 1895, Etude des crânes et ossements humains recueillis dans la sépulture néolithique dite la Cave aux Fées à Brueil (Seine-et-Oise). Mem. Soc. Sci. nat. Creuse. S. 45.
— 1895, Discussion du „Pithecanthropus erectus" comme précurseur présumé de l'homme. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 4, Bd. 6, S. 12—46 u. S. 53—65.
— 1896, Etude des ossements et crânes humains de la sépulture néolithique de Châlons-sur-Marne. Rev. Ec. Anthrop. Jhg. 6, S. 161—193.
— 1897, Note sur les crânes humains quaternaires de Marcilly-sur-Eure et de Bréchamps. Bull. Soc. Anthrop. Paris. Ser. 4, Bd. 8, S. 564—568.
— 1897, On Pithecanthropus erectus. Amer. Journ. Sci. Bd. 4, S. 213—234.
— 1904, Sur l'aspect negroïde de quelques crânes préhistoriques trouvés en France. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 119—124.
— 1905, Crânes de l'époque mérovingienne. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 6, S. 361—362.
— 1906, Note sur les ossements néolithiques du dolmen de Courton et de la caverne Fontarnaud (Gironde.) Paris.
— 1906, La prétendue lésion syphilitique du crâne préhistorique de Bray sur Seine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 7, S. 209—211.
— 1907, Les crânes et ossements du dolmen de Menouville (Seine-et-Oise). Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 8, S. 167—173.
— 1925, Documents craniométriques sur 16 crânes égyptiens préhistoriques ou archaiques provenant des fouilles de M. de Morgan. Assoc. franç. Avanc. Sci., S. 569—571.
Mansuy, H., 1925, Description d'un crâne indonésien ancien de Gho-Ganh (Tonkin). Bull. Service Géol. Indochine, Hanoï, Bd. 14, S. 9—10.
— 1925, Complément à l'étude des crânes recueillis dans la caverne sépulcrale de Lang-Cuom, massif de Bac-Son. Bull. Service Géol. Indochine, Hanoï, Bd. 14, S. 11—12.
Marck, J., 1898, Das helvetisch-gallische Pferd und seine Beziehung zu den praehistorischen und zu den recenten Pferden. Zürich, Inaug.-Diss. Bern, 61 S.
Marett, R. R., 1911, Pleistocene man in Jersey. Archaeology, Bd. 42.
— 1912, Further observations on prehistoric man in Jersey. Archaeology, Bd. 43, S. 203.
Marro, G., 1913, Osservazioni morfologiche ed osteometriche sopra lo scheletro degli Egiziani antichi (Necropolo di Assiut 2500—3000 anni av. Cr.) Riv. Antrop. Bd. 18, S. 63—109.
Marsh, O. C., 1896, On the Pithecanthropus erectus from the tertiary of Java. Amer. Soc. Sci. Bd. 1, S. 475—482.
Martin, H., 1911, Présentation d'un crâne humain trouvé avec le squelette à la base du Moustérien de la Quina. Bull. Soc. préhist. France. Séance 26. oct. 12 S.

MARTIN, H., 1912, Le crâne de l'homme fossile moustérien de la Quina. C.-R. Assoc. franç. Congr. Nîmes. S. 537.
— 1912, L'homme fossile moustérien de la Quina. Bull. Soc. préhist. franç. Septembre.
— 1912, Position stratigraphique des ossements humains de la Quina. Bull. Soc. préhist. franç. 28 nov.
— 1913, Reconstitution du type néandertalien sur le crâne de l'homme fossile de la Quina. Bull. Soc. préhist. franç., 4 S.
— 1913, A propos de la robusticité du maxillaire inférieur de l'homme néandertalien. Bull. Soc. préhist. franç., 27. Febr., 8 S.
— 1921, Un crâne d'enfant néanderthalien provenenant du gisement de la Quina (Charente). Anthrop. Bd. 31, S. 331—334.
— 1923, L'homme fossile de la Quina. Arch. morph. gén. expér. H. 13, 260 S.
— 1924, Un crâne trouvé en Charente (Vallée du Roc). Anthrop. Bd. 34, S. 298—301.
— 1926, Mâchoire humaine moustérienne. L'Homme préhist. Jhg. 13, S. 3—21.
— 1926, Recherches sur l'évolution du Moustérien dans le gisement de la Quina (Charente) 4. Bd.: L'enfant fossile de la Quina, Angoulême, 158 S.
— 1926, Die neuen vorgeschichtlichen Funde im Kreise Liegnitz und ihre Bedeutung für die Vorgeschichte Schlesiens. Liegnitz.

MARTIN, R. 1895, Kritische Bedenken gegen den Pithecanthropus erectus Dubois. Globus, Bd. 67, S. 213—217.
— 1896, Weitere Bemerkungen zur Pithecanthropus-Frage. Zürich.
— 1902, Über den neolithischen Menschen der Schweiz. Jahresber. Geogr.-Ethnogr. Zürich, S. 47—48.
— 1908, Ossements humains, trouvés en 1887 par M. Santiago Roth à Baradero, province de Buenos Aires, dans la formation pampéenne intermédiaire, conservés au Musée paléontologique de l'école polytechn. Féd. de Zurich. In: Lehmann-Nitsche, R. 1907, Nouvelles recherches sur la formation pampéenne et l'homme fossile de la République argentine. Rev. Mus. La Plata, Bd. 14, S. 374—386.
— 1909, Vorläufiger Bericht über das Skelet von Egolzwil. 1. Jahresber. Schweiz. Ges. Urgesch. S. 35—36.
— 1922, Der neue Schädelfund von Rhodesia. Mannus, Bd. 14, S. 141—147.
— 1925, Die Steinzeitmenschen des Wauwilersees. Zürich. Ztg. Nr. 849, Bl. 3.

MASKA, K. J., 1886, Der diluviale Mensch in Mähren. Brünn.
— 1903, Čelišt sipeckâ. (Der Kiefer aus der Schipkahöhle.) Progr. Landes-Realschule Teltsch, 1902/1903.

MASON, T., 1887, Gradles of the American aborigines. Rep. Smithson. Inst. S. 161.

MATIEGKA, H., 1911, Über den Körperwuchs der prähistorischen Bevölkerung Böhmens und Mährens. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 41, S. 348—387.

MATIEGKA, J., 1923, Les goutières veineuses des crânes diluviens de Předmosti Moravie. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 31—37; franz. Ausz. S. 37—38.
— 1923, Les ossements d. J. Ziska de Troonow. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 1, S. 225—281; franz. Ausz. S. 282.
— 1924, Crâne de Podhaba (Böhmen). (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 1—14; franz. Ausz. S. 15.
— 1924, Crânes et ossements des anciens cimetières de la ville de Prague. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 183—209; franz. Ausz. S. 210.
— 1925, Les crânes de Zbraslav, attribués aux rois Venceslav II, Venceslav III et à la reine Elise. (tschech.). Anthrop. Prag, Jhg. 3, S. 31—43; franz. Ausz. S. 43—44.
— 1925, Les squelettes provenant de la station de l'homme quaternaire a Předmost en Moravie. Anthrop. Prag, Jhg. 3, S. 323—329.

MATSUMOTO, H., 1915, On some fossil mammals from Sze-chuan. China. Sci. Rep. Jap. Univ. Sendai, 2. Ser. Bd. 3, 28 S.
— 1921, Notes on the stone age people of Japan. Amer. Anthrop. Bd. 23, Nr. 1.

MATTHEW, W. D., 1903, The collection of fossil vertebrates. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 3, Nr. 5.

MAYER (Bonn), 1864, Über die fossilen Überreste eines menschlichen Schädels und Skelettes in einer Felsenhöhle des Düssel- oder Neandertales. Reicherts u. Dubois-Reymonds Arch., 26 S.

MAYET, L., 1906, La question de l'homme tertiaire. Anthrop. Bd. 17, S. 642—668.
— 1912, Les néolithiques de Montouliers (Herault). Anthrop. Bd. 23, S. 53—91.
— 1926, Les hommes fossiles de la Denise: le frontale masculin, dit frontal Aymard du Musée Crozatier, au Puy (Haute-Loire). C.-R. Séances Acad. Sci. Paris, Bd. 183, S. 310—312.
— 1926, Examen anthropologique sommaire des hommes fossiles de la Denise, près Le Puy-en-Velay. C.-R. Séances Acad. Sci. Paris, Bd. 183, S. 1232—1234.

MAYET, L., u. CHOSSEGROS, H., 1926, Les hommes fossiles de la Denise. La Nature, Bd. 54, S. 225—231, u. Bull. hist.-sci. Soc. Acad. Puy-Haute-Lorraine, Bd. 11.
— 1926, L'homme fossile aurignacien de Libos (Lot-et-Garonne). La Nature, Nr. 2701.
MAYR, A., 1920, Neue vorgeschichtliche Funde auf Malta. Aus den Jahren 1912/16. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 1—7.
MENDES CORRÊA, A. A., 1917, A propos des caractères inférieurs de quelques crânes préhistoriques du Portugal. Archivo Anat. Antrop. Bd. 3, Nr. 6.
— 1917/18, Sobre uma forma craniana arcaica. An. Scient. Fac. Med. Porto, Bd. 4, S. 1—83.
— 1918, Notas craniograficas es as pretendidas sobrevivencias neandertaloides nas provincias portuguendas do Norte. An. Scient. Fac. Med. Porto, Bd 4, S. 383—399.
— 1920, Un problem a paleogeografico. Rev. Fac. Letras, Porto, Bd. 15.
— 1923, Nouvelles observations sur l',,Homo Taganus, Nob.". Rev. anthrop. Bd. 33, S. 570—579.
— 1924, Os povos primitivos da Lusitania. Porto, 390 S.
— 1925, O significado genealógico do Australopithecus e do crânico de Tabgha. Trab. Soc. Port. Antrop. Bd. 2, S. 1—38.
— 1925, Sepultura neolítica do Vale das Lages e is ,,eólitis" de ota. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 3, S. 117—146.
— 1926, O homem terciario em Portugal. (portug.) Lusitania, Rev. Estud. Port. Bd. 3, H. 9, 16 S.
— 1927, O petroglifo do guerreiro lusitáno no Monte do Castelo de Penafiel. Rev. Brotéria, Ser. Mensal, Bd. 4, S. 16—27.
MENGHIN, O., 1926, Einführung in die Urgeschichte Böhmens und Mährens. Reichenberg, 118 S.
MENZEL, H., 1914, Die geologische Entwicklungsgeschichte der älteren Postglacialzeit im nördlichen Europa und ihre Beziehungen zur Prähistorie. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 205—240.
— 1914, Die paläontologische Grundlagen für die Chronologie des Diluvialmenschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 241—248.
MERHART, G. v., 1923, The palaeolithic period in Siberia: Contribution to the prehistory of the Jenissei Region. Amer. Anthrop. Bd. 25, S. 21.
— 1923, Beiträge zur Urgeschichte der Jenissei-Gubernie. Suomen, Bd. 34, 46 S.
— 1926, Bronzezeit am Jenissei. Beitrag zur Urgeschichte. Wien, 191 S.
MERRIAN, J. C., 1906, Recent cave exploration in California. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 8, S. 221.
— 1914, Preliminary report on the discovery of human remains in an asphalt deposit at Rancho la Brea (Cal). Science, N. S. Bd. 11, S. 198—203.
— 1924, Present status of investigations concerning antiquity of man in California. Science, Bd. 60, S. 1—2.
MICHAELIS, L., 1927, Entwicklungsgeschichte des Menschen mit Berücksichtigung der Wirbeltiere. 10. Aufl. v. R. WEISSENBERG, Leizpig, 253 S.
MIJSBERG, W. A., 1926, De lichamelijke eigenschappen van den palaeolithischen mensch. Mensch Maatsch. Bd. 2, S. 238—241.
— u. BIJLMER, N. J. T., 1926, Rapport over het in 1926 te Trinil gevonden en ten onrechte als rest van het schedeldak van een praehistorischen mensch beschouwde fossiel. Versl. Gew. Vergad. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 35, S. 1207—1214.
— 1927, Over het in 1926, te Trinil gevonden en ten onrechte als rest van het schedeldak van een praehistorischen mensch beschouwde fossiel. Geneeskd. Tijdskr. nederl. Indie, Lfg. 1.
MILICE, A., 1922, Sur la découverte d'un hominien fossile dans le Brésil Central. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci., S. 950—953.
MILLER, G. S., 1915, The jaw of the Piltdown man. Smithson Misc. Coll. Bd. 65, S. 1—31.
— 1916, The teeth of a monkey found in Cuba. Smithson. Misc. Coll. Bd. 66, Nr. 13.
MINAKOW, P. A., 1924, Le crâne ,,Pithecanthropus erectus" Dubois en rapport avec la question des déformations posthumes des os. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 13, S. 7—24; franz. Ausz. S. 135.
MITZA, P., 1920, Prehistoric culture and races of India. Calcutta Univ. Journ. Depart. Letters, Bd. 1, S. 113—200.
MOCHI, A., 1910, Appunti sulla paleoantropologia argentina. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 254.
— 1912, Contribution à l'anthropologie des Italiens néolithiques et énéolithiques. Archivio Antrop. Bd. 42, H. 4.

Mötefindt, H., Nicolai, H., u. Schliz, A., 1913, Germanische Skelettgräberfunde von Kalbe a. S. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 83—100.
— 1914, Eine Rekonstruktion des Neandertalers von la Quina. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 45, S. 2—3.
— 1921, Dauer der Spät- und Postglacialzeit. Naturw. Wschr. Bd. 20, S. 29.
— 1921, Die absolute Datierung der älteren und der jüngeren Steinzeit. Naturwiss. Wschr. Bd. 20, S. 170.

Moir, R. J., u. Keith, A., 1912, An account of the discovery and characters of a human skeleton found beneath a stratum of chalky bouder clay near at Ipswich. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 42, S. 345—379.
— 1919, On the occurence of humanly fashioned flints, etc. in the ‚middle glacial' gravel at Ipswich, Suffolk. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 49, S. 74—93.
— 1920, On the occurence of flint implements of man in the glacial chalky boulder clay of Suffolk. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 50, S. 135—152.
— 1921, On an early chellian palaeolithic workship site in the pliocene „forest bed" of Cromer Norfolk. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 385—418.
— u. Lankester, E. R., 1924, Tertiary man in England. Nat. Hist. Bd. 24, S. 637—653.
— 1924, The human jaw-bone found at Foxhall. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 409—416.

Mollison, Th., 1908, Some human remains found in the North Kurgan, Anau. Carnegie Inst. Publ. 73, S. 447—468.
— 1924, Neuere Funde und Untersuchungen fossiler Menschenaffen und Menschen. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 25, S. 696—771.
— 1925/26, Die Deutung einer paläolithischen Knochenzeichnung. Xenia Gorjanovič-Krambergerjana, Soc. Scient. Natur. Croatica, Zagreb, Bd. 38/39, S. 529—532.
— 1926, Fossile Menschenaffen und Menschen. In: Salomon, Grundzüge der Geologie II, S. 517—560, Stuttgart.

Montandon, G., 1917, La plus ancienne demeure de l'homme en Suisse. Gaz. Lausanne.
— 1920, Bibliographie générale des travaux paléthnologique et archéologiques. France, Bd. 2.
— 1926, Craniologie paléosiberienne (Néolithiques, Mongoloides, Tschouktchi, Eskimo, Aléoutes, Kamtchadales, Ainou, Ghiliak, Negroides du Nord). Anthrop. Bd. 36, S. 209—296.

Moodie, R. L., 1918, Studies in paleopathology. Surg. Gynec. Obst. S. 498—510.
— 1923, An introduction to the study of ancient evidences of diseases. Univ. Illinois.

Montelius, O., 1919, Vorfahren der Germanen. (Festschr. f. Gustav Kossinna).

Morant, G. M., 1926, Studies of palaeolithic man. Ann. Eugen. Cambridge, Bd. 1, S. 257—276.

Morgan, J., de, 1924, Le monde oriental avant l'histoire. L'Asie antérieure et l'Egypte. Anthrop. Bd. 34, S. 17—56 u. S. 229—253.
— 1926, A first study of the craniology of England and Scotland from neolithic to early historic times, with special reference to the Anglo-Saxon skulls in London Museums. Biometrika, Bd. 18, S. 56—98.
— 1926, L'humanité préhistorique. In: L'évolution de l'humanité, Nr. 2, Bd. 24, 336 S., herausgegeb. v. H. Berr, Paris, 13. Tausend, Bibliothèque de Synthése historique.

Mortillet, A. de, 1901, Distribution géographique des dolmens et de menhirs en France. Rev. Ec. Anthrop. Jhg. 11, S. 33—45.

Mortillet, G. de, 1867, Sur la mâchoire de la Naulette. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 2, S. 431—432.
— 1872, Les hommes des cavernes à l'époque de la Madeleine. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 489—495.
— u. A. de, 1900, Le préhistorique. 4. Aufl. Paris.

Morton, J. D., 1926, Significant characteristics of the Neanderthal foot. Nat. Hist. Bd. 26, S. 310—314.

Moscheles, J., 1924, On the late-quarternary history of Scandinavia. Man Bd. 24, S. 99—103.

Much, R., 1897, Die Anfänge des bayerisch-österreichischen Volksstammes. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayern, 10 S.

Müller, R., 1924, Die Burgunden am Niederrhein 410—443. Mundiacum-Mündt, eine Nibelungenfrage des Jülicherlandes. Jülich, 20 S.

Müller, S., 1920—1924, Communautés stylistiques en Europe dans le récent âge de la pierre. Mém. Soc. R. Antiqu. Nord. N. S., S. 207—294.

Münter, H., 1925, Zur Cro-Magnon-Frage. Jahrb. Bad. Lehrer, Schwetzingen, Bd. 2, S. 238—245.

Murray, G. W., 1923, Egypt. The palaeolithic age. A note on Dr. Seligman's paper. Man. Bd. 23, S. 27—28.
— u. Derry, D. E., 1923, A pre-dynastic burial on the Red Sea Coast of Egypt. Man, Bd. 23, S. 129—131.
Munro, R., 1912, Paleolithic man and Terramara. Settlements in Europe. Edinburgh.
— 1923, Prehistoric Britain. London, 256 S.
Nehring, A., 1895, Über einen fossilen Menschenzahn aus dem Diluvium von Taubach bei Weimar. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (338).
— 1895, Über einen diluvialen Kinderzahn aus Předmost in Mähren unter Bezugnahme auf den schon früher beschriebenen Kinderzahn aus dem Diluvium von Taubach bei Weimar. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (425).
— 1895, Menschenreste aus einem Sambaqui von Santos in Brasilien, unter Vergleichung der Fossilreste des Pithecanthropus erectus Dubois. Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (710).
— 1895, Ein Pithecanthropus ähnlicher Menschenschädel aus den Sambaquis von Santos in Brasilien. Naturw. Wschr. Bd. 10, S. 549—552.
— 1896, Die Kapacität des Schädels von Pithecanthropus erectus. Naturw. Wschr. Bd. 11, S. 344—345.
Neophytus, F. u. Pollary, P., 1914, La Phénicie préhistorique. Anthrop. Bd. 25, S. 1—23.
— 1917, La préhistoire en Syrien-Palestine. Anthrop. Bd. 28, S. 313—350.
Neuville, H., 1913, Le dolmen de Rosas et les monuments mégalithiques de la province de Gerona. Anthrop. Bd. 24, S. 391—398.
Newton, E. T., 1898, Palaeolithic man. Proc. Geol. Assoc. London, Bd. 15, S. 246.
Nielsen, H. A., 1920, Squelettes humains du plus ancien âge de la pierre découverte dans les tombières de Svaerdborg et du Mullerupt. Mém. Soc. Antiq. Nord. N. S. S. 33—48.
Nieuwenhuis, A. W., 1925, Der primitive Mensch und seine Umwelt. Zschr. Völkerpsych. Soz. Jhg. 1, S. 389—400.
— 1926, Der primitive Mensch und seine Umwelt. (Schluß.) Zschr. Völkerpsych. Soz. Jhg. 2, S. 19—35.
Niezabitowski, E. L., 1924, Contribution à la connaissance des fossiles chèvres en Pologne, Rocznikow nauk Rolniczych, Bd. 12.
— 1924, Dragon des Carpathes et cavernes des „dragons". Kosmos, Bull. Soc. polon. Nat.
— 1925, Les restes du lion des cavernes en Pologne. Bull. Soc. Amis Sci. Poznan.
Nihlén, J., u. Fürst, K. M., 1925, Untersuchungen der bei den Ausgrabungen in Wisby 1924 aufbewahrten Skelette von St. Drottensgaten und dem Großen Marktplatz. Fornvännen, S. 241—273.
Nijèssen, D. J. H., 1927, The passing of the Frisians. Anthropography of Terpia. Haag, 295 S.
Niklasson, N., 1920, Zur Chronologie der älteren Steinzeit. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 19—22.
— 1924, Ein Grab der Kugelamphorengruppe aus Thüringen. Mannus, Bd. 16, S. 55—57.
— 1925, Studien über die Walternienburg. Bernburger Kultur. 1. Jahresschau Vorgeschichte sächs. thür. Länder, Bd. 13.
Noack, Th., 1915, Über die Schädel vorgeschichtlicher Haushunde im Römermuseum zu Hildesheim. Zool. Anz. Bd. 46, S. 75—94.
Nordenskiöld, E., 1921, Comparative ethnographical studies. 4. The copper and bronze ages in South America. With two appendices by Axel Hultgren. Göteborg, 196 S.
Obermaier, H., 1905, Les restes humains quaternaires dans l'Europe centrale. Anthrop. Bd. 16, S. 385—410 u. Bd. 17, S. 55—80.
— 1905, Zur Eolithenfrage. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 4, S. 75—86.
— 1906, Beiträge zur Kenntnis des Quartärs in den Pyrenäen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 5, S. 299 u. N. F. Bd. 6, S. 244.
— 1907, Quarternary human remaines in Central Europe. Rep. Smithson. Inst. S. 373.
— 1908, Die Steingeräte des französischen Altpaläolithikums. Mitt. prähist. Komm. Akad. Wiss. Wien, Bd. 2, Nr. 1.
— 1908, Das geologische Alter des Menschengeschlechts. Mitt. Geol. Ges. Wien, Bd. 3, S. 290.
— 1909, Les formations glaciaires des Alpes et l'homme paléolithique. Anthrop. Bd. 20, S. 497—522.

Obermaier, H., 1912, Der Mensch der Vorzeit. Berlin.
— 1914, Fouilles en Bavière. Anthrop. Bd. 25, S. 254—262.
— u. Wernert, P., 1914, Palaeolith-Beiträge aus Nordbayern. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44.
— u. Hernaudey-Pacheco, L., 1915, La mandibula neandertaloide de Bañolas. Comision de investigaciones paleontologicas y prehistoricas. Mem. Mus. Madrid, Nr. 6.
— 1916, El Hombre Fosil. Madrid. Junta para amplication de estudios e investigaciones cientificas, Bd. 14.
— 1922, Palaeolithikum und steinzeitliche Felskunst in Spanien. Prähist. Zschr. Nr. 13 u. 14.
— 1923, Escultura cuaternaria de la Cueva del Rascano (Santander). Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 1, S. 7—14.
— 1924, Fossil man in Spain. With an introduction by Henry Fairfield Osborn. Published for „The Hispanic Society of America". New Haven, Conn., 495 S. Ins Englische übersetzt von Chr. D. Mattew.
— u. Barradas, J. P. de, 1924, Las differentes facies del Musteriense español y especialmente del de los yacimientos madrileños. Rev. Bibl. Archivo Mus. Ayunt. Madrid, Bd. 1, S. 143—177.
— 1924, El dolmen de Soto. (Tigueros, Huelva.) Bol. Soc. Espan. Excurs. Jhg. 32, S. 1—31.
— 1925, El hombre fósil. Segunda edicion refundida y ampliada. Comision de investigaciones paleontol. y prehist. Madrid, 457 S.
Oetteking, B., 1924, The Santa Barbara crania. Indian Notes Bd. 1, Mus. Amer. Indian, Heye Found, N. Y., S. 76—84.
Olbricht, K., 1920, Der Verlauf des Eiszeitalters in Nordeuropa. Naturw. Wschr. Bd. 19, S. 311.
— 1921, Die Dauer der Eiszeit. Naturw. Wschr. Bd. 20, S. 229.
Oppenheim, St., 1913, Das Gehirn des Homo neandertalensis sive primigenius. Naturwissenschaften. Jhg. 1, S. 955.
Osborn, H. F., 1915, Man of the old stone age, their environment, life and art. New York. Scribner's Journ. Bd. 545.
— 1921, The Pliocene man of Foxhall in East Anglia. Nat. Hist. Bd. 21, S. 556—576.
— 1921, The Dawn man of Piltdown. Sussex. Nat. Hist. Bd. 21, S. 577—590.
— 1922, Our ancestors arrive in Scandinavian. Nat. Hist. Bd. 22, S. 117—134.
— 1922, Hesperopithecus, the first anthropoid primate found in America. Amer. Mus. Novitates, Nr. 37.
— 1922, Britanny four thousand years ago. Nat. Hist. Bd. 22, S. 197—212.
— u. Reeds, Q., 1922, Old and new standards of pleistocene division in relation to the prehistory of man in Europe. Bull. Geol. Soc. America, Bd. 33, S. 411—499.
— 1927, Recent discoveries relating to the origin and antiquity of man. Science, Bd. 65, S. 481—488.
Oesten, G., 1913, Eine Gruppe steinzeitlicher Hügelgräber bei Feldberg in Mecklenburg. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 1010—1013.
Outes, F. F., 1922/23, Algunos antecedentes para la historia de las investigaciones de paleontologia humana en el Rio de la Plata. Bol. Inst. Investigaciones hist. Buenos Aires, Bd. 1, S. 305—315.
Pader, J., 1913, Aperçu sur le crâne de l'homme de Denise. Rev. Auvergne.
Padtberg, A., 1925, Das altsteinzeitliche Lößlager bei Munzingen. Nach eigenen Ausgrabungen. Monographien zur Urgeschichte des Menschen, herausg. v. R. R. Schmidt, Tübingen. Augsburg, 75 S.
Pallary, P., 1915, Recherches préhistoriques effectuées an Maroc. Anthrop. Bd. 26, S. 193—217.
— 1927, Découvertes préhistoriques dans le Maroc Oriental (1623—1926). Anthrop. Bd. 37, S. 47—64.
Palmer, L. S., 1921, Some early British remains from a Mendip cave. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 200—215.
Parsons, F. G., 1913, On some bronze age and Jutish bones from Breadstaires with type contours of all the bronze age skulls in the royal college of Surgeons Museum. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 550—592.
Pan, I. del, 1922, La edad de „Cueva Lóbrega" y de las de „Peña Miel" de la Sierra de Cameros (Logroño). Mem. Soc. espan. Antrop. Jhg. 1, S. 129—140.
— 1914, Prehistoric inhabitants of Britain. 17. int. Congr. Med. London, 1913, Sect. 1. Anat. Embr.
Patte, E., 1925, Etude anthropologique du crâne néolithique de Minh Cam (Annam). (Notes sur le préhistorique Indochinois.) Bull. Service Géol. de l'Indochine, Bd. 13, H. 5, 26 S.

PAUDLER, FR., 1917, Cro-Magnon Studien. Eine geschichtliche und programmatische Studie. Anthropos, Bd. 12.
— 1924, Die hellfarbigen Rassen und ihre Sprachstämme, Kulturen und Urheimaten. Heidelberg, 279 S.
PARTSCH, J., 1924, Fortschritte der Forschung über den antiken Westen. Geogr. Zschr. Jhg. 30, S. 28—36.
PATRONI, G., 1915, Antropologia e storia antica a proposito di due libri recenti. Rc. Accad. Lincei, Bd. 24, S. 46.
— 1924, L'homme fossile de l'âge du mammouth â l'est de la Russie et les hommes fossiles de l'Europe occidentale. I. Crânes fossiles trouvés sur la rive droite du bas Volga près du village Oundory et leur place dans la série des crânes fossiles européens. II. Courte note sur les rapports des types hominiens fossiles aux races européennes modernes. (russ.) Sitz.-Ber. Soc. Nat. Moscou, S. 1—34; franz. Ausz. S. 34—36.
PAVLOW, A. P., 1925, L'homme fossile de l'âge du mammouth dans la Russie de l'Est et les hommes fossiles de l'Europe occidentale. Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 330—334.
PEAKE H. u. HOOTON, E. A., 1915, Saxon graveyard at East Shefford, Berks. I. The graves and their contents. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 45, S. 92—131.
— 1916/17, Racial elements concerned in the first siege of Troy. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 46, S. 154—172.
— 1922, The bronze age and the Celtic world. London.
PEARSON, K., 1898, On the reconstruction of the prehistoric races. Phil. Trans. London. Ser. A, Bd. 192, S. 169.
PENCK, A. u. BRÜCKNER, E., 1901, Die Alpen im Eiszeitalter. Leipzig.
— 1903, Die alpinen Eiszeitbildungen und der prähistorische Mensch. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 1, S. 78—90.
— 1921, Die Höttinger Breccie und die Inntalterasse nördlich Innsbruck. Akad. Wiss. Berlin, Jhg. 1920, physik.-math. Kl., Nr. 2.
PÉREZ DE BARRADAS, J., 1924, Yacimientos paleoliticos del valle del Manzanares. Mem. Junta sup. Excavaciones y antiguedades, Nr. 64, 33 S.
PERICOT, L., 1923, La prehistoria de la peninsula Iberica. Minerva (Barcelona) Ser. I, Bd. 41, 59 S.
PÉRINGUEZ, L., 1911, The stone ages of South-Africa as represented in the collection of the South African Museum. Ann. South Africa Mus. Bd. 8, S. 1—218.
— 1914, La préhistoire dans l'Afrique du Sud. Anthrop. Bd. 25, S. 595—596.
— 1915, The Bushman as a palaeolithic man. Trans. R. Soc. South Africa, Bd. 5, T. 3.
PERRIER, E., 1925, La tierra antes de la historia. Los orígenes del hombre y de la vida, Vol. prim. de la Biblioteca de Sintesis Histórica: La evolución de la humanidad. Traducció catalana per P. BOSCH GIMPERA. Barcelona, 463 S.
— 1926, La terre avant l'histoire. L'évolution de l'humanité, Nr. 1, Bd. 30, 416 S. Bibliothèque de Synthèse historique, herausg. v. H. Berr, Paris, 13. Tausend.
PETRBOK, J., 1922, Neue Spuren des pleistozänen Menschen in Böhmen. Vorl. Mitt. Wiener Präh. Zschr., Jhg. 9, S. 103—105.
PETRIE, FLINTERS, 1925, Early man in Egypt. Man, Bd. 25, S. 129—130.
PEYRONY, D., 1921, Les Moustériens inhumaient-ils leurs morts? Bull. Soc. Hist. Archéol.
PIETTE, E., 1896, Les Galets coloriés du Mas d'Azil. Suppl. Rev. Anthrop. Nr. 4.
— 1902, Gravure du Mas d'Azil et statuettes de Menton. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 3, S. 771—777.
— 1906, Fibules pleistocènes. Paris, Rev. préhist. Jhg. 1, Nr. 1.
— 1906, Déplacement des glaces polaires et grandes extensions des glaciers. Saint Quentin.
PIROUTET, M., 1914, Sur la coexistence de populations différentes en Franche-Comté pendant les temps pré- et protohistoriques. 9. Congr. préhistorique en France. Session de Lons-le Saumier, Le Mans, S. 560—652.
— 1917, Questions relatives à l'âge du bronze. Anthrop. Bd. 28, S. 55—91.
— 1918/19, Contribution à l'étude des Celtes. Anthrop. Bd. 29, S. 213—249 u. S. 423—457.
PITTARD, E., 1899, Recherches d'anatomie comparative sur diverses séries de crânes anciens de la vallée du Rhône (Valais). Neuchâtel. Inaug.-Diss.
— 1899, Sur de nouveaux crânes provenant de diverses stations lacustres. De l'époque néolithique et de l'âge du bronze en Suisse. Anthrop. Bd. 10, S. 281—289.
— 1899, Sur des restes humains provenant de diverses stations lacustres de l'âge du bronze. Arch. Sci. phys. nat. Jhg. 104, Bd. 7, 10 S.
— 1899, Etude d'une série de 47 crânes dolichocéphales et mésaticephales de la vallée du Rhône (Valais). Bull. Soc. Neuchâtel. géogr. Bd. 11, 30 S.

Pittard, E., 1900, Etude de deux nouvelles séries de crânes anciens de la vallée du Rhône (Valais). Rev. Ec. anthrop. Jhg. 10, S. 135—143.

— 1900, Un nouveau crâne humain d'une station lacustre du lac de Neuchâtel Suisse. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Jhg. 9, Nr. 2—3, 7 S.

— 1904, Ossements humains néolithiques provenant de la station de Cuenteni (Moldavie) et déposés a l'université de Jassy. Bull. Soc. Sci. Bucarest, Jhg. 13.

— 1914, Ossements incises de la période néolithique. Rev. Anthrop. Jhg. 24, S. 155—158.

— 1920, Un nouveau crâne de lacustre néolithique. Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 130.

— u. Reverdin, L., 1921, A propos de la domestication des animaux pendant la période néolithique. Arch. Suisses anthrop. gén. Bd. 4, S. 259.

— 1922, Sépulture de l'âge du fer trouvée à Meyrin (Canton de Genève). Arch. Suisses Anthrop. gén. Bd. 4, S. 331—332.

Plate, L., 1924, Über einen menschlichen Schädel von jungpaläolithischem Typus. Jen. Zschr. Naturwiss. Bd. 60, S. 439—470.

Pöch, H., 1922, Die Schädel aus dem ersten Tumulus von Bernhardstal. Wien Prähist. Zschr. Bd. 9, S. 48—55.

— 1926, Einiges über vorgeschichtliche Schädel aus Stadt und Land Salzburg. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 255—270.

Pöch, R., 1917, Abklatsche alter Petroglyphen aus Südafrika. Mitt. Antrop. Ges. Wien, Bd. 47, S. [1]—[3].

— 1918, Urzeitliche menschliche Skelettfunde. Beibl. Mitt. Zentr.-Komm. f. Denkmalspflege, Bd. 16, S. 46.

Pohlig, H., 1923, Völkerkunde und Palaeonthologie. Berlin.

Popoff, R., 1912, Beiträge zur Vorgeschichte Bulgariens. Praehist. Zschr. Bd. 4, S. 88.

Posnansky, A., 1914, Eine prähistorische Metropole in Südamerika. Berlin, 70 S.

Praeger, W., 1925, Das Gebiß des Menschen in der Altsteinzeit und die Anfänge der Zahnkaries. D. Zahnärztl. Wschr. Jhg. 28, Nr. 7.

Preidel, H., 1926, Germanen in Böhmen im Spiegel der Bodenfunde. Beitr. z. Frühgesch. d. Landes. Reichenberg. 100 S.

Pröbstl, L., 1915, Römerzeitliche Schädel in Bayern. Inaug.-Diss. phil. München.

Puccioni, N., 1913, La mandibola di Arcy-sur-Eure appartiene al tipo di Neandertal? Archivio Antrop. Bd. 42.

— 1913, Appunti intorno al framento mandibolare fossile di Piltdown (Sussex). Archivio Antrop. Bd. 43, S. 167—175.

— 1914, Nuove ricerche sulla morfologia della mandibola di Mauer. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 336.

— 1918, Nuove osservazione sulla fisionomia delle stazioni preistoriche della Chiocciola. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 51.

— 1921, Nuove esplorazioni di alcune grotte della Versilia (Atti del Comitato per le ricerche di Paleontologia umana in Italia). Archivio Antrop., Bd. 51, S. 51—59.

— 1923, Esplorazione sistematica della „Buca del Tasso" — Industria e resti scheletrici umani. Archivio Antrop. Bd. 52, S. 23—44.

Putnam, F. W., 1901, A problem in American anthropology. Washington. Rep. Smithson. Inst. S. 473.

— 1906, Evidence of the work of man on objects from quaternary caves in California. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 8, S. 229.

Puydt, M. de u. Lohest, 1887, L'homme contemporain du mammouth à Spy, province de Namur (Belgique). Namur.

Pykraft, W. P., 1925, On the calvaria found at Boskop, Transvaal, in 1913, and its relationship to Cromagnard and negroid skulls. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 55, S. 179—198.

Quatrefages, A. de, u. Hamy, E. T., 1874, La race de Cro-Magnon dans l'espace et dans le temps. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 9, S. 260—266.

— 1879, L'homme fossile de Lagoa-Santa en Brésil et ses descendants actuels. Anthrop. Ausstell. Moskau, Bd. 3, S. 321.

— u. Hamy, C. T., 1882, Crania ethnica. Paris.

— 1884, Hommes fossiles et hommes sauvages. Paris. 644 S.

Rademacher, C., 1926, Der Volksstamm zwischen Sieg, Wupper und Rhein zur ersten Eisenzeit (Hallstatt 1000—500 v. Chr.) Nachr. D. Anthrop. Ges. Jhg. 1, S. 6—11.

Rahir, E., 1924, La station tardenoisienne de Sougné. Bull. Soc. Belge Anthrop. 16 S.

Rakowski, R. F., 1921, On a collection of neolithic axes and celts from the Welle Basin, Belgian Congo. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 154—164.

Ramström, M., 1916, Om underkäken i Piltdown-fyndet (Eoanthropus). Svenska Läk. Handl., S. 1223—1256.

— 1919, Der Piltdown Fund. Bull. Geol. Inst. Upsala, Bd. 16.

— 1921, Der Java-Trinil-Fund ‚Pithecanthropos'. Können die Eoanthropos- und Pithecanthropos-Funde uns zuverlässige Aufschlüsse über die Anthropogenesis geben? Upsala Läk. Förshandl. Bd. 26, H. 5/6, 37 S.

— 1927, Über die älteste Steinzeitkultur in Asien und Afrika und die Galiläa-, Rhodesia- und Bañolasfunde. Nova Acta Soc. sci upsaliensis Bd. extra ord. 27 S.

Randall-Maciver, 1901, The earliest inhabitants of Abydos. A craniological study, London.

Ranke, J., 1896, Der fossile Mensch und die Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 27, S. 151—156.

Rauber, A., 1906, Der Schädel von Imanuel Kant und jener von Neandertal. Morph. Jahrb. Bd. 35, H. 3.

Rauff, H., 1903, Das geologische Alter des Neanderthaler Menschen. Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Nat. Heilkd. A. S. 38.

— 1903, Über die Altersbestimmung des Neanderthaler Menschen und die geologischen Grundlagen dafür. Verh. nat. Ver. preuß. Westf. Osnabr. Jhg. 60, S. 11.

— 1904, Über die Neanderthalfrage. Sitz.-Ber. niederrhein. Ges. Nat. Heilkd., S. 87.

Ray Lankaster, E., 1924, Note on J. Reid Moir's „Tertiary Man in England". Nat. Hist. Bd. 24, S. 654—658.

Reche, O., 1908, Zur Anthropologie der jüngeren Steinzeit in Schlesien und Böhmen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 7, S. 220—237.

Reck, H., 1914, Erste vorläufige Mitteilung über den Fund eines fossilen Menschenskelettes aus Zentralafrika. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 81—95.

— 1914, Zweite vorläufige Mitteilung über fossile Tier- und Menschenfunde aus Oldoway in Zentralafrika. Sitz.-Ber. Ges. naturf. Fr. Berlin, S. 305.

— u. Pohle, H., 1922, Über einen vermutlich diluvialen Säugetierrest von der Mittellandbahn in Deutsch-Ostafrika. Centralbl. Min. Geol. Palaeol., S. 546.

— 1922, Der neue zentralafrikanische fossile Menschenfund. Naturw. Wschr. Bd. 21, S. 125—126.

— 1926, Prähistorische Grab- und Menschenfunde und ihre Beziehungen zur Pluvialzeit in Ostafrika. Mit Beiträgen von Prof. Ankermann u. Dr. Arning. Mitt. D. Schutzgebieten Bd. 34, S. 50—86.

Reeds, Ch. A., 1922, in: Osborn, H. F., u. Reeds Ch. A., 1922, Old and new standards of pleistocene division in relation to the prehistory of man in Europe. Bull. Geol. Soc. Amer., Bd. 33, S. 411—490.

Reid, R. W., 1924, Illustrated catologue of specimens from prehistoric interments found in the north- east of Scotland and preserved in the Anthropolocigal Museum Marischal College University of Aberdeen. Aberdeen, 50 S.

Reinecke, P., 1894, Beschreibung der Skelettreste aus dem Flachgräberfelde von Manching. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayerns, Bd. 12, S. 27—36.

Reinerth, H., 1908, Der Mensch zur Eiszeit in Europa und seine Kulturentwicklung bis zum Ende der Steinzeit. München.

— 1922, Die Pfahlbauten des Bodensees, im Lichte der neuesten Forschung. Schrift. Ver. Gesch. d. Bodensees, H. 50.

— 1924, Die Chronologie der jüngeren Steinzeit in Süddeutschland. Augsburg, 108 S.

— 1927, Die jüngere Steinzeit der Schweiz. Augsburg. Veröffentl. d. Urgeschichtl. Forschunginstituts, Tübingen, 288 S.

Reisner, G. A., 1923, Excavations at Kerma. Harvard African studies, Bd. 5/6.

Rellini, U., 1914, L'uomo primitivo sulla Maiella. Atti Soc. nat. mat. Modena, Ser. 5, Bd. 1, S. 49—68.

— 1919, Lo stato di Grimaldi e l'età neolitica. Riv. Antrop. Bd. 23, S. 185—201.

Rengarten, V., 1922, De l'âge des depôts qui contiennent les restes de l'homme, Podkoumok. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 193—195.

Repetto, 1926, Le pithecanthropus erectus. L'homme de Java. Thérapeutique dentaire, Jhg. 6, S. 1—5.

Reverdin, L., 1924, La station préhistorique du „Sälihöle Oben" près d'Olten (Soleure, Schweiz) Indic. Antiqu. Suisse, Bd. 26, 19 S.

Reyes, C., 1917, La antiguedade del hombre en la provincia de la Rioja. Rev. Derecho Hist. Letr. Buenos Aires, Bd. 57, S. 340—364.

Reygasse, M., 1920, Observations sur les téchniques paléolithiques du Nord-Africain. Recueil Notices Mém. Soc. archéol. Constantine, Bd. 41.
Richarz, St., 1920, Die geologischen Grundlagen der absoluten Zeitbestimmung vom Bühlvorstoß bis jetzt. Corr.-Bl. Anthrop.-Ges. Jhg. 51, S. 63—67.
Richter, H., 1924, Die altsteinzeitliche Höhlensiedlung von Treis an der Lunda. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. Frankfurt a. M. Bd. 40, S. 3—54.
Richthofen, B. v., 1926, Die ältere Bronzezeit in Schlesien. Vorgeschichtl. Forschungen Bd. 1, 164 S.
Ried, H. A., 1909, Skelete aus dem Reihengräberfelde zu Tettlham. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayerns Bd. 17, S. 63.
— 1912, Über das neuentdeckte Urnengräberfeld in Grünwald bei München. Beitr. Anthrop. Urgesch. Bayerns, Bd. 19, S. 1—23.
Rivet, P., 1908, La race de Lagoa-Santa chez les populations précolombiennes de l'Equateur. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 9, S. 209—271.
Rivière, 1872, Les fouilles des grottes de Baoussé-Roussé dites grottes de Menton. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 7, S. 584—589.
— 1926, Le peuplement de l'Amerique précolombienne. Scientia, S. 89—100.
Roca, J. C. u. Espona, B., 1925, Prehistória de Montserrat. Analecta Montserratensia Bd. VI. Monestir de Santa Maria de Montserrat. Leipzig, 131 S.
Rodet, P., 1924, La race de Cro-Magnon et la race de Solutré ne forment qu'une seule entité éthnique. La Méd. Int., Paris, Nr. 10, Octobre.
Rojas, A., 1917, Prehistoria nacional. Caribes y Guaranies Carazas.
Romero, A., 1918, El homo pampaeus, contribución al estudio del origin y antiguedad de la raza umana en Sud America segur recientes des cubrimentos. Ann. Soc. Cient. Argent. Bd. 86.
Romieu, M., 1919, Considérations sur le péroné cannelé des races préhistoriques. Montpellier, 70 S.
Rosinski, X. B., 1924, Studja nad czaszkami neolitycznemi znalezionemi w Polsce. (poln.) (Etude sur les crânes néolithiques trouvées en Pologne.) ,,Wiadomosci Archeologicznych" Warszawa, S. 1—22; franz. Ausg. S. 14—15 u. S. 23.
— 1924, Etude sur les crânes néolithiques trouvés en Pologne. I. Les crânes néolithiques trouvés à Bilcze Ztota. (poln.). Bull. Archéol. Polon. Bd. 9, Livr. 1—2, S. 29—40; franz. Ausz. S. 40—41. II. Les crânes néolithiques de Ztota, Distr. Sandomierz. S. 41—48; franz. Ausz. S. 49.
— 1925, L'île de Crète préhistorique et contemporaine, essai anthropologique. (poln.) Kosmos, Bull. Soc. Polon. Nat. ,,Kopernik" Bd. 50, S. 584—636; franz. Ausz. S. 636.
— 1925, Studien über die in Polen gefundenen neolithischen Schädel. Wiadomosci Arch. Warschau, Bd. 9, S. 29—49.
Roy, L. M., 1923, Palaeopathology. An introduction to the study of ancient evidences of disease. Univ. Illinois.
Rutot, A., 1904, Le préhistorique dans l'Europe centrale. Namur.
— 1907, Un grave problème. Bull. Soc. belg. Géol. Bd. 21.
— 1909, Une industrie éolithique contemporaine d'une industrie du paléolithique supérieur. Congr. préhist. France 4. Sess. Chambery, S. 150—154.
— 1910, Revision stratigraphique des ossements humains quaternaires de l'Europe. Bull. Soc. belg. Géol. Bd. 24, S. 123.
Rzehak, A., 1906, Der Unterkiefer von Ochos. Ein Beitrag zur Kenntnis des altdiluvialen Menschen. Verh. nat. Ver. Brünn. Abh. Bd. 44, S. 91.
— 1905, Der Unterkiefer von Ochos. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 56, S. 87.
Saint-Périer, R. de, 1923, Statuette de femme stéatopyge. Découverte à Lespugue. Anthrop. Bd. 32, S. 361—381.
— 1923, Statuette de femme stéatopyge découverte à Lespugue (Haute Garonne). Anthrop. Bd. 32, S. 519.
— 1923, La statuette féminine stéatopyge de la grotte des Rideaux à Lespugue. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 43.
— 1927, La grotte de Gouêrris à Lespugue. Anthrop. Bd. 37, S. 233—276.
Saller, K., 1925, Langschädelformen des jüngeren Paläolithikum. Aus: Birkner F. 1925, Der diluviale Mensch in Europa. 2. Aufl. München.
— 1925, Die Steinzeitschädel des ehemaligen Rußland. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 29—46.
— 1925, Die ,,Cromagnonrasse". Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 176—181.
— 1925, Die Rassen der jüngeren Steinzeit im Donaustromgebiet. Mit einem Anhang: Der Schädel von Safferstetten als eine neandertaloide Bildung im Spätneolithikum Bayerns. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 77, S. 515—571.

Saller, K., 1925, Die Cromagnonrasse und ihre Stellung zu anderen jungpalaeolithischen Langschädelrassen. Zschr. indukt. Abstammgl. Bd. 39, S. 191—247.
— 1926, Die Rassen der jüngeren Steinzeit in den Mittelmeerländern. Butll. Assoc. Catal. Antrop. Bd. 4, S. 1—36.
— 1927, Die Menschenrassen im oberen Palaeolithikum. Eine Erwiderung an Szombathy. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. 81—105.
— 1927, Nachwort zu vorstehenden Bemerkungen Szombathys. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. 111—113.
Sanchez y Sanchez, D., 1921, Un craneo humano prehistórico de Manila (Filipina). Mem. Real. Soc. Espan. Hist. Nat. Bd. 11, S. 129—211.
Sanielevici, H., 1926, La vie des mammifères et des hommes fossiles. Déchiffrée à l'aide de l'anatomie et de la physiologie comparées de l'appareil masticateur. Bull. Soc. Roum. Sci. Bucarest, 660 S.
— 1927, La vie des hommes fossiles et des mammifères expliquée à l'aide de l'anatomie et la physiologie comparées de 'appareil masticateur. L'Homme préhist. Jhg. 13, S. 295—298.
Sarasin, P. u. F., 1901, Über die mutmaßliche Ursache der Eiszeit. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 13, H. 3.
— 1910, Die ägyptische Prähistorie und das Dreiperiodensystem. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 21, S. 245.
— 1910, Das steinzeitliche Dolmengrab bei Aesch unweit Basel. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 21, S. 266—289.
— 1911, Über die Fehlerquellen in der Beurteilung von Eolithen. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 22, H. 1.
— 1916, Note sur une gravure préhistorique provenant des tourbières de l'ancient lac de Wauwil (Lucerne). Arch. Suisses. Anthrop. gén. Bd. 2, S. 182—187.
— 1916, Streiflichter aus der Ergologie der Neu-Caledonier und Loyalty-Insulaner auf die Europäische Prähistorie. Verh. Naturf. Ges. Basel, Bd. 28.
— 1918, Die steinzeitlichen Stationen des Birstales zwischen Basel und Delsberg. Prähistorischer und anthropologischer Teil v. F. Sarasin, Palaeontologischer Teil v. G. H. Stehlin unter Mitwirkung v. Th. Studer (Aves). N. Denkschrift Schweiz. Naturf. Ges. Bd. 54, Anh. 2, S. 79—291.
— 1924, Sur les relations des Néo-Calédoniens avec le groupe de l'homo Neanderthalensis. Anthrop. Bd. 34, S. 193—227.
— 1926, Etude sur l'âge de la pierre de Ceylon. Anthrop. Bd. 26, S. 75—115.
Saville, M. K., 1921, An ancient skeleton discovered in Ecuador. Science, Bd. 54, S. 147—148.
Sasse, J., 1911, Obgravingen in het Klein-Buin te Katwijk-Binnen. Oudheidkundige Mededeelingen, Rijksmuseum van Oudheden, Leiden, Tl, 56 S.
Sartiaux, F., 1913, Troie, la guerre de Troie et les origines préhistoriques de la question d'Orient. Paris.
Sauvage, H. E., 1872, L'homme fossile de Denise. Rev. Anthrop. Sér. 1, Bd. 1, S. 289.
Schaaffhausen, H., 1880, Drei Schädel aus Römergräbern bei Metz. 3. Jahrber. Ver. Erdkunde.
— 1883, Über den menschlichen Kiefer aus der Schipkahöhle bei Stramberg in Mähren. Verh. naturh. Ver. preuß. Rheinlande u. Westphal. S. 279.
— 1888, Der Neanderthaler Fund. Bonn.
Schaufuss, L. W., 1871, Das Gräberfeld bei Gauernitz. „Nunquam otiosus", H. 5, S. 161—168.
Scheidt, W., 1923, Die eiszeitlichen Schädelfunde aus der Großen Ofnet-Höhle und vom Kaufertsberg bei Nördlingen. München, 112 S.
— 1924, Die Rassen der jüngeren Steinzeit in Europa. Beitr. u. Sammelarbeiten zur Rassenkunde Europas. München., Bd. 2, 120 S.
— 1924, Der nacheiszeitliche Schädelfund vom Kaufertsberg bei Nördlingen und die rassenkundliche Stellung der Ofnetbevölkerung. Anthrop. Anz. Jhg. 1, S. 30—34.
Schenk, A., 1898, Description des restes humains provenant de sépultures néolithiques des environs de Lausanne. Lausanne.
— 1902/03, Matériaux pour l'anthropologie des populations primitives de la Suisse. Les sépultures et les populations préhistoriques de Chamblandes. Bull. Soc. vaud. Sci. nat. Ser. 4, Bd. 38, S. 157 u. Bd. 39, S. 115 u. S. 241.
— 1905, Note sur un crâne humain ancien trouvé au Tenessee près James Town, Etats Unis. Rev. Ec. Anthrop. Jhg. 15, S. 156—162.
— 1905, Les Palafittes de Cudrefin (Vaud). Rev. Ec. Anthrop. Jhg. 15, S. 262—268.
— 1906, Etude d'ossements et crânes humains provenant de palafittes et de sépultures de l'âge de la pierre polie, de l'âge du bronze et de l'âge du fer. Bull. Soc. vaud. Sci. nat. Ser. 5, Bd. 42, S. 125.

SCHENK, A., 1907, Les populations de la Suisse depuis la période paléolithique jusqu'à l'époque gallo-helvète. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 8, S. 212—228.
— 1907, Etude de l'anthropologie de la Suisse. Bull. Soc. géogr. Neuchât. Bd. 18, S. 106.
— 1912, La Suisse préhistorique. Le paléolithique et le néolithique. Lausanne.
SCHERER, E., 1924, Die Moor- und Seesiedelungen in der Urschweiz und den Kantonen Zug und Luzern. Mitt. Antiquar. Ges. Zürich, 10. Ber. Bd. 29, S. 59—72.
SCHETELIG, H., 1912, Die norwegischen Skelettgräber der Völkerwanderungszeit. Prähist. Zschr. Bd. 4, S. 351—367.
SCHIEFFERDECKER, P., 1918, Eine eigentümliche Zeichnung aus der Urzeit im Vergleiche mit einer Buschmannzeichnung. Praehist. Zschr. Bd. 10, S. 58—65.
— 1917, Bemerkungen über zwei Basreliefs von Laussel und über das Abbild eines Neanderthalers. Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 214—229.
— 1922, Über den Kulturzustand des Urmenschen. Mannus, Bd. 16, H. 1/2.
SCHILLING, FR., 1923, Nochmals: FR. BRAUN, Die Urbevölkerung Europas und die Herkunft der Germanen. Mannus, Bd. 16, S. 310.
SCHIRMEISEN, K., 1923, Stufen der vorgeschichtlichen Geistesentfaltung. Verh. Naturf. Ver. Brünn, Bd. 58.
SCHLAGINHAUFEN, O., 1914, Die wichtigsten fossilen Reste des Menschengeschlechtes. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich. Jhg. 60, Neujahrsbl., 19 S.
— 1915, Mitteilungen über das neolithische Pfahlbauskelett von Egolzwil (Luzern). Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 2. Sect. Anthrop.
— 1915, Bronzezeitliches Grab von Wallisellen (Zürich). Anz. Schweiz. Altertumskd. Bd. 17, H. 2.
— 1916, Anthropologische Mitteilungen über das La Tène-Skelet von Frauenfeld. Thurg. Beitr. vaterl. Gesch. H. 56, S. 94—97.
— 1916/17, Menschliche Skeletreste im Pfahlbau am Alpenquai in Zürich. N. Zürich. Ztg. Jhg. 137, Nr. 344, 1917, Vjschr. Naturf. Ges. Zürich, Jhg. 62, S.488—500.
— 1919, Die menschlichen Knochen aus der Höhle Freudenthal im Schaffhauser Jura. Arch. Suisses. Anthrop. gén. Bd. 3, S. 275—299.
— 1921, Neue Funde menschlicher Knochen im Gebiet des ehemaligen Wauwilersees. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Schaffhausen, S. 176.
— 1924, Die anthropologischen Funde aus den Pfahlbauten der Schweiz. Mitt. Antiquar. Ges. Zürich, Bd. 29, S. 220 (76)—241 (97).
— 1924, Die Ergebnisse der Untersuchungen am anthropologischen Material aus dem Wauwilersee. Mitt. Naturf. Ges. Luzern, Bd. 9, S. 187—204.
— 1925, Die menschlichen Skeletreste aus der Steinzeit des Wauwilersees (Luzern) und ihre Stellung zu den anderen anthropologischen Funden aus der Steinzeit. Erlenbach-Zürich u. Jena, 278 S.
— 1925/26, Das Hockerskelett von Ursisbalm bei Niederried (Kt. Bern). Xenia Gorjanović-Krambergerjana, Soc. Scient. Natur. Croatica. Zagreb. Bd. 38/39, S. 561—572 u. Jahrbuch Bern. Hist. Mus. Bern, Jhg. 4, S. 96—109.
— 1926, Über prähistorische Schädel aus Grengiols und Ernen (Kt. Wallis). Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Freiburg, Bd. 2, S. 239—240.
— 1926, Ein Pfahlbauerschädel aus dem Gebiete des Moosseedorfsees. (Kanton Bern). Bull. Schweiz. Ges. Anthrop. S. 15—24.
SCHLIZ, A., 1905, Künstlich deformierte Schädel in germanischen Reihengräbern. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 3, S. 191—214.
— 1906, Der schnurkeramische Kulturkreis und seine Stellung zu den anderen neolithischen Kulturformen in Südwestdeutschland. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 312—345.
— 1908, Die steinzeitlichen Schädel des Großherzoglichen Museums in Schwerin. Arch. Anthrop. Bd. 7, S. 276—286.
— 1909, Die Bedeutung der somatischen Anthropologie für die Urgeschichtsforschung. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 40, S. 66—70.
— 1908 u. 1910, Die vorgeschichtlichen Schädeltypen der deutschen Länder in ihrer Beziehung zu den einzelnen Kulturkreisen der Urgeschichte. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 7, S. 239—267 u. Bd. 9, S. 202—251.
— 1912, Beiträge zur prähistorischen Ethnologie. Prähist. Zschr. Bd. 4, S. 36.
— 1914, Die Vorstufen der nordischen europäischen Schädelbildung. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 169—201.
SCHMIDT, E., 1872, Zur Urgeschichte Nordamerikas. Arch. Anthrop. Bd. 5, S. 153.
— 1894, Vorgeschichte Nordamerikas im Gebiete der Vereinigten Staaten. Braunschweig.
— 1897, Die vorgeschichtlichen Indianer Nordamerikas. Arch. Anthrop. Bd. 23, S. 21—76.
— 1901, Die Neandertalrasse. Globus, Bd. 80, S. 217—222.
— 1902, Der diluviale Mensch in Kroatien. Globus, Bd. 81, S. 48—49.

SCHMIDT, E., 1902, Der diluviale Schädel von Egisheim. Globus, Bd. 81, S. 306—307.
— 1903, Ein neuer diluvialer Schädeltypus. Globus, Bd. 83, S. 357—359.
— 1903, Ein angeblicher Beweis des tertiären Alters des Menschen in Australien. Globus, Bd. 84, S. 288—289.
SCHMIDT, H., 1913, Zur Vorgeschichte Spaniens. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 238—253.
SCHMIDT, R. R., 1911, Die Grundlagen für die Diluvialchronologie und Paläethnologie Westeuropas. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 945—973.
— 1912, Die diluviale Vorzeit Deutschlands. Stuttgart.
— 1912, Das Alter der paläolithischen Stationen des Ilmtales. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 57—60.
— Die spätneolithischen Bestattungen der Ofnet. Mannus, Zschr. Vorgesch. 1. Ergänzungsband.
SCHOETENSACK, O., 1895, Diluvial-Funde von Taubach (Weimar). Verh. Berl. Ges. Anthrop. S. (92).
— 1904, Beiträge zur Kenntnis der neolithischen Fauna Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Funde am Mittelrhein. Heidelberg.
— 1908, Der Unterkiefer des Homo heidelbergensis aus den Sanden von Mauer bei Heidelberg. Leipzig.
SCHREINER, K. E., 1923, Die Menschenknochen der megalithischen Grabkammer bei Svelvik in Norwegen. Eine Studie über die wichtigsten Variationen am Skelett der freien Extremitäten. Anat. Inst. Univ. Kristiania. Anthrop. Abt. 72, S.
SCHUCHHARDT C., 1926, Alteuropa. Eine Urgeschichte unseres Erdteils. 2. Aufl. Berlin, 307 S.
— 1926, Eine Vorgeschichte unseres Erdteils. 2. Aufl. Berlin u. Leipzig, 307 S.
SCHÜCK, A., 1910, Die populären Beschreibungen des Urmenschen. Die Woge, Wien, Bd. 13, H. 32/33.
SCHÜRER V. WALDHEIM, H., 1919, Vorgeschichtliche menschliche Funde aus Stillfried. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. 247—263.
SCHUHMACHER, E., 1907, Über das erste Auftreten des Menschen im Elsaß. Mitt. philom. Ges. Els. Lothr.
SCHULZ, W., 1926, Die germanische Familie in der germanischen Vorzeit. Nachweise und Zusammenfassungen aus dem Arbeitsgebiet der Vorgeschichtsforschung. Bd. 3, 38 S.
— 1926, Staat und Gesellschaft in germanischer Vorzeit. Bd. 4, Nachweise und Zusammenfassungen aus dem Arbeitsgebiet der Vorgeschichtsforschung. Bd. 4, 52 S.
SCHUMACHER, K., 1918, Stand und Aufgaben der bronzezeitigen Forschung in Deutschland. X. Ber. d. röm.-germ. Komm. S. 7—85.
— 1925, Über altgriechische Schädel von Myrina und Ephesus. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 435.
SCHUSTER, E., 1925, Die Altsteinzeit. Die Vorzeit, Bilder aus Mus. Urgesch. Weimar Bd. 1.
SCHUSTER, J., 1909, Ein Beitrag zur Pithecanthropusfrage. Sitzb. Bayr. Akad. Wiss. München. Abh. 17. S. 1.
SCHWALBE, G., 1897, Über die Schädelformen der ältesten Menschenrassen mit besonderer Berücksichtigung des Schädels von Egisheim. Mitt. philom. Ges. Loth. S. 57.
— 1899, Studien über Pithecanthropus erectus Dubois. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 1, S. 16—240.
— 1901, Der Neanderthalschädel. Bonner Jahrb. H. 106, S. 1.
— 1901, Über die specifischen Merkmale des Neanderthalschädels. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 15, S. 44.
— 1902, Der Schädel von Egisheim. Anthrop. Elsaß-Lothringen, H. 3, S. 1.
— 1904, Über das individuelle Alter des Neanderthalmenschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 35, S. 92—93.
— 1904, Die Vorgeschichte des Menschen. Braunschweig.
— 1905, Über das Schädelfragment von Brüx und seine Bedeutung für die Vorgeschichte des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 36, S. 85—87.
— 1906, Studien zur Vorgeschichte des Menschen. Stuttgart, 228 S.
— 1909, Über fossile Primaten und ihre Bedeutung für die Vorgeschichte des Menschen. Mitt. Philom. Ges. Elsaß-Lothr. Bd. 4, S. 45.
— 1910, Über Darwins Werk: Die Abstammung des Menschen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 441—472.
— 1914, Über einen bei Ehringsdorf in der Nähe von Weimar gefundenen Unterkiefer des Homo primigenius. Anat. Anz. Bd. 47, S. 337.
— 1914, Kritische Besprechung von Boules Werk: L'homme fossile de la Chapelle aux Saints mit eigenen Untersuchungen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 16, S. 527—610.

Schwalbe, G., 1921, Studien über das Femur von Pithecanthropus erectus Dubois. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 21, S. 289—350.
— 1923, Die Abstammung des Menschen und die ältesten Menschenformen. Kultur der Gegenwart. Anthropologie, Abt. V. S. 223—338.

Schwerz, F., 1910, Die Schädel von Homo primigenius (Schwalbe). Mitt. Nat. Ges. Winterthur, H. 8.
— 1910, Anthropologische Untersuchungen der Gräberfunde von Augst. Mitt. Naturw. Ges. Winterthur. H. 6.
— 1914, Über Zähne frühhistorischer Völker. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd., Bd. 24, H. 3.
— 1917, Morphologische Untersuchungen der Extremitätenknochen aus dem alamannischen Gräberfelde von Augst (Kanton Aargau). Arch. Anthrop. N. F. Bd. 15, S. 121—141.
— 1917, Untersuchungen über die Körpergröße, die Proportionsverhältnisse und die Symmetrie der Skelette aus dem alamannischen Gräberfeld von Augst. (Kanton Aargau). Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 196—205.
— 1917, Anthropologische Untersuchung der Schädel aus dem alamannischen Gräberfelde von Augst (Kanton Aargau). Arch. Anthrop. Bd. 15, S. 270—300.

Selenka, L., 1911, Die Pithecanthropus-Schichten auf Java. Leipzig.

Seligman, C. G. u. Parson, F. G., 1914, The Cheddar man: A skeleton of late palaeolithic date. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 44, S. 241—263.
— 1921, The older palaeolithic age in Egypt. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 115—153.
— 1923, Fossil human bones, possibly of pleistocene age, found in Egypt. Ref. Nature Nr. 2807, Bd. 112, S. 250.

Seligman, C. S., 1914, Affinités éthniques des „vaincus“ représentes sur certaines tablettes protodynastiques egyptiennes. Ann. Archael. Anthrop. Liverpool, Bd. 7,

Sellards, E. H., 1915, Human remains and associated fossils from the pleistocene of Florida. Fl. St. Geol. Surv. Ann. Rep. S. 121—160.
— 1917, Further notes on human remains from Vero, Florida. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 19, S. 239—251.
— 1919, Literature relating to the human remains and artefacts at Vero, Florida. Amer. Journ. Sci. Ser. 4, Bd. 47, S. 358.

Sera, G. L., 1909, Di alcuni caratteri importanti sinora non rilevati nel cranio di Gibraltar. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 15, S. 197.
— 1910, Nuove osservazioni ed induzioni sul cranio di Gibraltar. Archivio Antrop. Bd. 39, S. 151.
— 1910, Australoidismo e neandertaloidismo. Archivio Antrop. Bd. 40, S. 189.
— 1910, Sul significato della platicefalia con speciale considerazione della razza di Neandertal. Florenz.
— 1911, Sull'uomo fossile Sud-Americano. Monit. Zool. ital. Jhg. 12, Nr. 1.
— 1914, Brevi note sopra un femore umano fossile dell' America meridionale. Rc. Istit. Lomb. Sci. Bd. 47, S. 987—998.
— 1918, La testimonianza dei fossili antropomorfi per la questione dell'uomo. Atti. Soc. ital. Sci. nat. Bd. 56, S. 25—156.
— 1921, La distribuzione geografica dei brachiplaticefali ed i relitti della fauna glaciale in Europa. Riv. Biol. Bd. 3, H. 1.
— 1921, La successione spaziale e cronologica dei tipi etnici nell' Europa settentrionale ed orientale. Archivio Antrop. Bd. 50, S. 18.
— 1922, La recente scoperta dell uomo fossile nell' Africa meridionale. Riv. Biol. Bd. 4, S. 106—114.

Sergi, G., 1899, Intorno ai primi abitanti di Europa. Lanciano. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 6, H. 1, 11 S.
— 1907, Dalle esplorazioni del Turkestan. Atti. Soc. rom. Antrop. Bd. 13 H. 3.
— 1908, Intorno a due recenti scoperte dell'uomo preistorico. Rom.
— 1910, Paléontologie sud-americaine. Scientia, Jhg. 4, Bd. 18.
— 1913, Tasmaniani e Australiani. Hesperanthropus tasmanius spec. Riv. Antrop. Bd. 38, S. 111—163.
— 1914, L' evoluzione organica e le origini umane, induzione paleontologiche. Turin, 240 S.
— 1916, Uomo fossile dell'Olmo, provincia di Arrezo. Riv. antrop. Bd. 21, S. 3—17.
— 1918, Intorno a due scoperte palaeantropologiche. Riv. antrop. Bd. 22, S. 307—310.
— 1922/23, Il cranio umano di Broken-Hill (Rodesia). Riv. Antrop. Bd. 25, S. 407—409.

Sergi, G., 1925/26, Alcune nuove osservazioni sul tipo umano fossile di Neandertal. Xenia Gorjanović-Krambergerjana, Soc. Scient. Natur. Croatica, Zagreb, Bd. 38/39, S. 573—578.
Shuler, E. W., 1923, Occurrence of human remains with pleistocene fossils, Lagow Sand Pit, Dallas, Texas. Science, N. S. Bd. 57, Nr. 1472, S. 333—334.
Sinclair, M. J., 1908, Recent investigations bearing on the question of the occurrence of neogene man in the auriferous gravels of the Sierra Nevada. Univ. Calif. Public. Amer. Archeol. Ethnol. Bd. 7, Nr. 2.
Smith, A. St., 1918, The fossil human skull found at Talgai, Queensland. Phil. Trans. Soc. London, Ser. B. Bd. 208.
Smith, Elliot, G., 1913, The Piltdown skull and brain cast. Nature, Bd. 92, Nr. 2298, S. 318.
— 1914, On the exact determination of the median plane of the Piltdown skull. Quart. Journ. Geol. Soc. London, Bd. 70, S. 93—99.
— 1917, Note upon the endocranial cast obtained from the ancient calvaria found at Boskop, Transvaal. Trans. R. Soc. South Africa, Bd. 6, Teil 1.
— 1923, The London skull. Brit. Med. Journ. Jhg. 67, 7. Nov.
— 1925, The London skull. Nature, Bd. 116, Nr. 2923, S. 678—680.
Smith, F., 1926, Prehistoric man and the Cambridge gravels. London, 121 S.
Smycka, J., 1922, Découverte de squelettes d'homme dans les sédiments quaternaires à Mladeč près de Litovel en Moravie. (tschech.) Obzor praehist. I. Prague. Anthrop. Prag. Jhg. 1, S. 166; franz. Ausz.
Sobotta, J., 1913, Der Schädel von La Chapelle-aux-Saints und die Mandibula des Homo heidelbergensis von Mauer. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 217—228.
Soergel, W., 1912, Elephas Trogontheri Pohl u. Elephas antiquus Falc. Palaeontographica, Stuttgart, Bd. 60.
— 1919, Löße, Eiszeiten und paläolithische Kulturen. Jena.
— 1925, Die Gliederung und absolute Zeitrechnung des Eiszeitalters. Fortschr. Geol. Palaeontol. Berlin, H. 13, 251 S.
Sollas, W. J., 1907, On the cranial and facial characters of the Neanderthal race. Phil. Trans. R. Soc. London. Ser. B. Bd. 199, S. 281.
— 1913, Paviland cave: An Aurignacian station in Wales. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 43, S. 325—374.
— 1923, Man and the ice age. Geol. Magaz. Bd. 60, S. 1—6.
— 1924, Ancient hunters and their modern representatives. Man, Bd. 24, S. (154)—(158).
— 1925, The Chancelade skull. Man, Bd. 25, S. (157)—(161).
— 1926, The Chancelade skull. Man, Bd. 26, S. (68)—(69).
Spitaler, R., 1921, Das Klima des Eiszeitalters. Prag.
Sprater, Fr., 1911, Rasse und Kultur der jüngeren Steinzeit. Speyer. Mitt. Hist. Ver. Pfalz, Bd. 31.
— 1915, Ein neuer pfälzischer Fund aus der Eiszeit. Pfälz. Mus. Jhg. 32, S. 82—83.
Sprockhoff, E., 1926, Die Kulturen der jüngeren Steinzeit in der Mark Brandenburg. Berlin.
Stadtmüller, F., 1924, Plastische Physiognomie-Rekonstruktionen auf den beiden diluvialen Schädeln von Obercassel bei Bonn. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 23, S. 301—314.
Staudinger, P., 1914, Der Skelettfund in der Oldowayschlucht in Ostafrika. D. Kolon. Ztg. S. 363—364.
— 1923, Kurzer Bericht über vorgeschichtliche und anthropologische Funde in Nyongoro und der Serengtisteppe in Deutsch-Ostafrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 200—204.
Stefanini, Fabiani, Del Campana, Puccioni, 1923, La „Buca del Tasso“ a Metato (Alpi Apuane). Scavi del 1919, 1920 e 1922. Atti del comitato per le ricerche di paleontologia umana in Italia. Archivio Antrop. Bd. 52, H. 1—4.
Stefansson, V., 1914, Prehistoric and present commerce among the arctic coast Eskimo. Canada Dep. Mines Geol. Survey Mus. Bull. Nr. 6, Anthropol. Ser. Nr. 3.
Stehlin, H. G., 1912/16, Die Säugetiere des schweizerischen Eocaens. 1. u. 2. Abhdlg. Schweiz. paläont. Ges. Bd. 38 u. Bd. 41.
Steinmann, G., 1913, Die Gliederung des Quartärs als Grundlage für die Altersbestimmung der paläolithischen Kulturen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 44, S. 7—8.
— 1917, Die Eiszeit und der vorgeschichtliche Mensch. Leipzig.
Still, J., 1925, Prehistoric man in Ceylon. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 393—400.
Stock, Ch., 1920, Origin of the supposed human footprints of Carson city. Science, S. 514.
— 1924, A recent discovery of ancient human remains on Los Angeles. California Science, Bd. 60, Nr. 1540, S. 2—5.

Stocky, A. u. Matiegka, J., 1925, Les habitants préhistoriques de la Bohême. I. Les gens de l'époque des vases caliciformes en Bohême. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 138—152; franz. Ausz. S. 153—154.
Stolyhwo, K., 1908, Homo primigenius appartient-il à une espèce distincte de Homo sapiens? Anthrop. Bd. 19, S. 191—216.
— 1908, Zur Frage der Existenz von Übergangsformen zwischen Homo primigenius und Homo sapiens. Globus, Bd. 94, S. 363—365.
— 1908, Le crâne de Nowosiolka considéré comme preuve de l'existence à l'époque historique de forme apparentée à homo primigenius. Cracovie.
— 1911, Contribution à l'étude de l'homme fossile sudaméricain et de son prétendue précurseur le Diprothomo platensis. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 6, Bd. 2, S. 158—168.
— 1911, W sprwie clowieka kopalnego i jego poprzednik kow w Argentynie, oraz Sprawozdanie z delegaczie na Kongres nau kowy miedzynarodowy ameykansky w Buenos Aires w 1910 roku, Warschau.
— 1923, La classification des charactères anthropologiques. Rev. anthrop. Bd. 33, S. 518—532.
— 1927, Zur Frage der Differenzierung der fossilen Menschenrassen. Verh. Ges. Phys. Anthrop. S. 52—56.
— 1927, Ägyptische Population von der Zeit der XVIII. Dynastie der Pharaonen in Theben. Tagungsber. D. Anthrop. Ges. Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. (59)—(60).
— 1928, La race néanderthalienne est-elle homogène? Anthrop. Prag, Jhg. 6, S. 61—76.
Stromer, E., Die ersten tertiären Wirbeltierreste Deutsch-Südwestafrikas. Umschau, Jhg. 26, Nr. 46.
Suk, V., 1923, The Broken Hill skull. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhr. 1, S. 145—148.
Sullivan, L. R., 1924, Relationship of the upper palaeolithic races of Europa. Nat. Hist. Bd. 24, S. 682—696.
Suzuki, B., 1918, On the human skeletons found at Ko Kowachi and at Todoroki Higo, with some remarks on the stone age people in Japan. Rep. Archaeol. Kyoto Imp. Univ. Bd. II, (jap. u. engl. Ausz.) Ebenso: Journ. Anthrop. Soc. Tokyo, Bd. 33, Nr. 3.
Szombathy, J., 1914, Nachbildung des diluvialen Schädels von La Chapelle-aux-Saints, Sitz.-Ber. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Jhg. 44, S. [22]—[25].
— 1917, Funde aus der ersten Eisenzeit aus Apulien. Wien.
— 1920, Die jungdiluvialen Skelette von Obercassel bei Bonn. Sitz.-Ber. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 50, S. [60]—[65].
— 1925, Die diluvialen Menschenreste aus der Fürst-Johanns-Höhle bei Lautsch in Mähren. Eiszeit, Bd. 2, S. 1—34 u. S. 73—95.
— 1926, Die Menschenrassen im oberen Palaeolithikum insbesondere die Brüx Rasse. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 56, S. 202—219.
— 1927, Gegen die Überschätzung des Homo Aurignacensis Hauseri Klaatsch. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. 28—38.
— 1927, Die Brüx-Rasse im oberen Paläolithikum. Tagungsber. D. Anthrop. Ges., Sitz.-Ber. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. [55]—[59].
— 1927, Die Menschenrassen im oberen Paleolithikum. Mit einem Nachwort von K. Saller. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 57, S. 106.
Tackenberg, K., 1925, Die Vandalen in Niederschlesien. Vorgesch. Forschungen, Bd. 1, 133 S.
Tappeiner, Fr., 1898, Der europäische Mensch und die Eiszeit. Meran.
— 1899, Die Urgeschichte der europäischen Menschheit mit einem Blick auf die Gegenwart und die Zukunft derselben. Meran.
Tedeschi, E. E., 1907, Studi sul Neandertalismo. Atti Accad. Sci. Veneto Trent.-Istr. N. S. Jhg. 4, S. 79.
Tello, J. C., 1917, Los antiguos cementerios del Valle de Nasca. Proc. 2. Pan. Amer. Scient. Congr. Washington, S. 283—294.
— 1921, Introducción a la historia antigua del Peru. Lima, 48 S.
— 1922, Prehistoric Peru. Inter-America, New York, S. 238—250.
Terra, de M., 1903, Mitteilungen zum Krapina-Fund unter besonderer Berücksichtigung der Zähne. Schweiz. Vjschr. Zahnhlkd. Bd. 13, H. 1/3.
Tessmann, G., 1919, Die Urkulturen der Menschheit und ihre Entwicklung erläutert an den Stämmen Kameruns. Zschr. Ethnol. Jhg. 51, S. 132—162.
Testut, L., 1889, Recherches anthropologiques sur le squelette quaternaire de Chancelade. Bull. Soc. Anthrop. Lyon. Bd. 8, S. 131.
Theuer, E., 1925, Urgeschichte Oberösterreichs. Linz.

Thomson, A. u. Randall-Maciver, 1905, The ancient races of the Thebaid. Oxford, Leipzig.
Todd, T. W., 1915, The teeth of primitive man. Cleveland Med. Journ. Bd. 14.
— 1917, Report on skeletal remains in Mills Wm. C. Explorations of the Westenhaver Mound.-Ohio Archaeol. u. Hist. Quart. Columbus, Bd. 26, S. 238—256.
Toldt, C., 1911, Altslawengräber in Deutschland und Österreich. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 110—115.
— 1912, Vortrag zur Einleitung der Disskussion über die Altslawen-Frage. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 43, S. 72—80.
— 1914, Die vorgeschichtlichen Menschen. Wien.
Topinard, P., 1885, Les caractères simiens de la mâchoire de la Naulette. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 8, S. 385.
Torres, L. M., 1923, Exploración arqueológica al sur de San Carlos. Rev. Mus. La Plata Bd. 27, S. 286—305.
Toung-Dekien, 1924, De l'origine des Americains précolombiens. Mém. XX. Congr. int. American. Rio de Janeiro.
Tozzer, A. M., 1916, The domain of the Aztecs and their relation to the prehistoric cultures of Mexico. Holmes Ann. S. 464.
Trauwitz-Hellwig, J. v., 1923, Rassenverhältnisse am Ende der Stein- und Anfang der Bronzezeit in Südbayern. Mitt. Anthrop. Ges. Wien. Bd. 53, S. 251—265.
— 1924, Kulturverhältnisse am Ende der Stein- und Anfang der Bronzezeit in Südbayern. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 54, S. 99—119.
— 1927, Urmensch u. Totenglaube. München.
Treidler, H., 1919, Epirotische Völker im Altertum. Eine ethnogr. Studie mit einem Exkurs über die 14 Stämme Theopomps im 4. Jahrhundert. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 89—122.
Troll, K., 1925, Methoden, Ergebnisse und Ausblicke der geochronologischen Eiszeitforschung. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 909—919.
Tschumi, O. u. Vouga, P., 1916, Introduction à la préhistoire de la Suisse. Bern.
— 1895, On human and animal remains in caves at Oban, Argylishire. Proc. Soc. Antiquaries, Scotland, Bd. 28, S. 410—438.
Turner, W., 1895, On M. Dubois' description of remains recently found in Java, named by him Pithecanthropus erectus. With remarks on socalled transitional forms between apes and man. Journ. Anat. Physiol. London. Bd. 29, S. 424.
Turville-Petre, F., 1925, Excavations of two palaeolithic caves in Galilee. Brit. School Arch., Jerusalem, London, Bull. Nr. 7.
Tyler, J. M., 1921, The new stone age in northern Europe. New York.
Uebel, H., 1926, Nacheiszeit und nordische Rasse. Arch. Rassenbiol. Bd. 18, S. 899—407.
Uhle, M., 1917, Sobre la estación paleolithica de Taltal. Rev. Chil. hist. Etn. antrop. Bd. 1, S. 31—50.
Ujfalvy, K. v., 1904, Die Ptolemäer. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 2, S. 73—123.
Umehara, S., 1918, Neolithic site at Kishi and Takayasu. Archaeological Inst. Dep. Literature Kyoto.
Utzinger, R., 1920, Über frühgermanische Skelettreste aus dem Kanton Bern. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 14—16.
Vallois, H. V., 1918, Sur quelques caractères du femur du Pithécanthrope. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 168, S. 739.
— 1924, Les ossements humains, vraisemblablement néolithiques, de Montmaurin (Haute-Garonne). Rev. anthrop. Bd. 34, S. 314—317.
— 1925, Etude des ossements humains franco-mérovingiens de Baye (Marne). Bull. Soc. Anthrop. Paris, S. 180—217.
— 1927, Les ossements énéolithiques de l'Ombrive. (Ariège). Anthrop. Bd. 37, S. 277—303.
— 1927, Y-a-t-il plusieurs souches humaines ? Rev. gén. Sci. Bd. 37, Nr. 7.
Vayson, A., 1920, La plus ancienne industrie de Saint Acheul. Anthrop. Bd. 30, S. 441—496.
Verneau, R., 1886, La race de Cro-Magnon, ses migrations, ses descendants. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 1, S. 10.
— 1899, L'homme de la Barma-Grande. (Baoussé-Roussé) Menton.
— 1906, Les grottes de Grimaldi. Résumé et conclusions des études anthropologiques. Anthrop. Bd. 17, S. 291—320.
— 1924, La race de Néanderthal et la race de Grimaldi; leur rôle dans l'humanité. (The Huxley Memorial Lecture for 1924.) Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 211—230.
— 1925, Les récentes découvertes préhistoriques en Indochine. Anthrop. Bd. 35, S. 47—62.

Verworn, M., 1908, Die Kulturstufe von Taubach bei Weimar. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 39, S. 9—10.
— 1914, Diluviale Menschenfunde in Obercassel bei Bonn. Die Naturwissenschaften, Jhg. 2, S. 645—650.
—, Bonnet u. Steinmann, 1915, Diluviale Menschenfunde in Obercassel bei Bonn. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 46, S. 65—69.
— 1917, Die Kultur der jüngeren Steinzeit. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 30—32.
Vignard, E., 1919, Une station aurignacienne à Nag-Hamadi (H. Egypte) Station de Champ de Bagasse. Bull. Inst. Franç. Archéol. Orient., Bd. 18.
— 1921, Stations paléolithiques de la carrière d'Abon-el Nour près de Nag-Hamadi. Bull. Inst. Franç. Archéol. Orient. Bd. 20, S. 89—109.
Vignati, M. A., 1920, Questiones de paleo-antropologia Argentina. Buenos Aires.
— 1921, El Hombre fosil de Chapadnalal. Physis, Bd. 5.
— 1922, Nota preliminar sobre el hombre fosil de Miramar. Physis, Bd. 5, S. 215—233.
— 1923, Restos humanos fosiles Hollados en Pergamino (Prov. de Buenos Aires). Com. Mus. Nac. Hist. Nat. Buenos Aires, Bd. 2, S. 67—78.
— 1923/24, Notula sobre el hombre fosil del Arroyo Cululú, provincia de Santa Fé. Physis, Bd. 7, S. 62—65.
Viollier, D., 1913, Giubiasco, une nécropole contemporaine de la conquête romaine. Mélange Cagnat, S. 229—245.
— 1916, Les sépultures du second âge du fer sur les plateaux suisses. Genf. 144 S.
Vildomec, T., 1925, Sur les statuettes de l'âge de pierre. Journ. Mus. Nat. Olomouce, Bd. 36.
Virchow, H., 1913, Ein Megalithgrabschädel von Lenzen. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 255—288.
— 1915, Der Unterkiefer von Ehringsdorf. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 869—879.
— 1917, Der Taubacher Zahn des Praehistorischen Museums der Universität Jena. Praehist. Zschr. Bd. 9, S. 1—18.
— 1920, Die menschlichen Skelettreste aus dem Kämpfeschen Bruch im Travertin von Ehringsdorf bei Weimar. Jena.
— 1924, Der Unterkiefer von Ochos. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 197—205.
— 1924, Ein Oberschenkelkopf von Ehringsdorf. Zschr. Ethnol. Jhg. 56, S. 206—208.
— 1926, Der Schädel von Ehringsdorf. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 219—220.
Virchow, R., 1882, Der Kiefer aus der Schipka-Höhle und der Kiefer von La Naulette. Zschr. Ethnol. Jhg. 14, S. 277.
— 1901, Über den prähistorischen Menschen und über die Grenzen zwischen Species und Varietät. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 83—89.
Vogt, Fr., 1921/22, Der Schädel des von Dr. Wolf in Patagonien gefundenen Tertiärmenschen ein Naturspiel. Anthropos, Bd. 16, S. 1052.
Vouga, P., 1923, Les stations lacustres du lac de Neuchâtel. Anthrop. Bd. 33, S. 49—62.
Vram, H., 1899, Untersuchungen der in Aquileja gefundenen Schädel. Arch. Anthrop. S. 765—797.
Vram, G. U., 1913, Le ricostruzioni dell' Eoanthropos Dawsoni Woodward. Boll. Soc. Zool. ital. Ser. 3, Bd. 2, S. 195—198.
Wagner, F., 1928, Die Römer in Bayern. München. 4. Aufl. 130 S.
Wahle, 1921, Die Besiedlung Südwest-Deutschlands in vorrömischer Zeit nach ihren natürlichen Grundlagen. 12. Ber. röm.-germ. Komm.
— 1923, Vorgeschichte des deutschen Volkes. Leipzig.
— 1925, Vor- und Frühgeschichte des unteren Neckarlandes. Aus dem kulturpfälzischen Museum d. Stadt Heidelberg.
— 1926, Vorgeschichte. Zschr. Deutschkunde, Jhg. 40, S. 285.
Wahnschaffe, F., 1914, Kritische Bemerkungen zum Interglacial und Spätglacial Norddeutschlands. Zschr. D. geol. Ges. Bd. 66, Nr. 2.
Walkhoff, O., 1903, Die diluvialen menschlichen Kiefer Belgiens und ihre pithekoiden Eigenschaften. (Studien über Entwicklungsgesch. der Tiere. Hrsg. v. E. Selenka. H. 11, Menschenaffen. 6. Lief.) Wiesbaden.
Wallis, W. D., 1925, Do the characteristics of prehistoric human remains imply a common ancestry for man and apes? Amer. Nat. Bd. 59, S. 62—69.
Wallisch, W., 1913, Das Kiefergelenk des diluvialen Menschen. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt., S. 179—190.
Walther, J., 1926, Die Urheimat des nordischen Menschen. Hallische Universitätsreden Nr. 28, Halle, 24 S.
Warren, S. H., 1914, The experimental investigation of flint fracture and its application to problems of human implements. Journ. R. Anthrop. Soc. London, Bd. 44, S. 412—450.

Warren, S. H., 1921, A natural Eolith factory beneath the Thanet Sand. Quart. Journ. Geol. Soc. London Bd. 86, S. 238.
— 1921, Excavations at the stone-axe factory of Graig-Lwyd, Penmaenmawr. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 165—199.
Weidenreich, F., 1926, Kurzer Fundbericht über ein in den Travertinbrüchen von Weimar-Ehringsdorf gefundenes Schädelfragment vom Neandertal-Typus. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Erg.-H. Anthrop. Anz. Bd. 1, S. 32—33.
Weinberg, R., 1905, Der Schädel von Woisek. Dorpat.
Weinert, H., 1922, Neue Untersuchungen über die Calotte des Pithecanthropus erectus. Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 199—204.
— 1924, Der Schädel des Jünglings von Le Moustier. Kosmos, Jhg. 21, S. 36—41.
— 1924, Zur Klärung des Pithecanthropus-Problems. Umschau, Jhg. 28, S. 768—772.
— 1925, Der Affenmensch von Java in neuer Darstellung. Naturwissenschaften, Jhg. 13, S. 188—193.
— 1925, Der Schädel des eiszeitlichen Menschen von Le Moustier in neuer Zusammensetzung. Berlin, 54 S.
— 1925, Neues vom Homo rhodesiensis. Kosmos, Jhg. 22, S. 163—167.
— 1925, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittelung der inneren Schädelmaße. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 25, S. 243—357.
— 1926, Eine Ergänzung des Neandertaler-Schädels von Le Moustier. Umschau, Jhg. 30, S. 622—624.
— 1926, Eine Ergänzung des jugendlichen Neandertalerschädels von Le Moustier. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 413—418.
— 1927, Der Neanderthalerschädel von Le Moustier. Arch. Rassenbilder, München, Bildaufsatz 11, Archivkarte 103—110.
Weisgerber, H., 1915, Tombes néolithiques d'Alsace. Rev. anthrop. Jhg. 25, März.
Wernert, P., 1925, El yacimiento paleolitico de San Isidro. Rev. Arch. Bibl. y Mus. Bd. 28, 40 S.
— 1925, Bosquejo de un estudio sintetico sobre el paleolitico valle de Manzanares. Rev. Arch. Bibl. y arch. Mus. Bd. 28, S. 441—465.
Werth, E., 1909, Das geologische Alter und die stammesgeschichtliche Bedeutung des Homo Heidelbergensis. Globus, Bd. 96, S. 229—232.
— 1915, Die geologische Datierung der Palaeolithfundstätte von Markkleeberg. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 234.
— 1916, Die ersten palaeolithischen Werkzeuge aus Deutsch-Ostafrika. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 21—22.
— 1916, Über die Palaeolithfundstellen der Gegend von Weimar. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 119—128.
— 1916, Die Auflösung des Eoanthropus Dawsoni. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 261—269.
— 1917, J. Bayer's Studien über Markkleeberg. Praehist. Zschr. Bd. 9.
— 1918, Das Problem des tertiären Menschen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 1.
— 1920, Absolute Dauer der Spät- und Postglacialzeit und der zugehörigen Kulturen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 51, S. 7—10.
— 1921/23, Der fossile Mensch. Grundzüge einer Palaeoanthropologie. Berlin.
Werveke, L. v., Die Entstehung des Rheintales. Mitt. Philom. Ges. Els.-Loth.
Wetzel, Der angebliche Tertiärmensch Flanderns. Mitt. Verb. techn. Wiss. Ver. Schleswig-Holsteins.
Wheeler, R. E. M., 1924, 1. Current work in Welsh archaeology. 2. Archaeol. Lists Bull. Board Celtic Stud. Bd. 2, S. 161.
Wiegers, F., Schuchhardt, C. u. Hilzheimer, M., 1913, Bericht über eine Studienreise zu den palaeolithischen Fundstellen der Dordogne. Zschr. Ethnol. Jhg. 45, S. 126.
— 1912, Die geologischen Grundlagen der Diluvial-Prähistorie. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 60.
— 1914, Über die prähistorische Untersuchung einiger deutscher Diluvialfundstätten. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 421—431.
— 1915, Über das geologische Alter des Homo mousteriensis. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 68—72.
— 1920, Diluvialprähistorie als geologische Wissenschaft. Abhdl. preuß. geol. Landesanst. N. F. Bd. 84, 210 S.
— 1921, Das angeblich nordische Solutréen. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 528—533.
— 1928, Die paläolithische Siedelung von Kösten bei Lichtenfels a. M. und das Solutréen im schwäbischen Jura. Zschr. Ethnol. Jhg. 59, S. 80—89.

Williams, M. E., 1911, Hittite archives from Boghaz Keui, arranged in chronological order. Ann. Archaeol. Anthrop. Liverpool, Bd. 4, S. 90.
Williams, T., 1898, Was primitive man a modern savage? Rep. Smithson. Inst. S. 541.
Wilser, L., 1900, Der Pithecanthropus erectus und die Abstammung des Menschen. Karlsruhe. Verh. Naturwiss. Ver. Bd. 13.
Wilson, L. L. W., 1916, A prehistoric anthropomorphic figure from the Rio Grande Basin. Amer. Anthrop. N. S. Bd. 18.
Wilson, Th. 1890, Results of an inquiry as to the existence of man in North America during the paleolithic period of the stone age. Rep. Nat. Mus. Washington. S. 677.
Woldrich, J., 1890, Prähistorische Fundstätten bei Kromau in Mähren. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 20, S. 211.
— 1901, Lagerplatz des diluvialen Menschen und seine Kulturstufe in der Jenerálka bei Prag. Bull. int. Acad. Sci. Prague, Jhg. 6, S. 91.
Wood, J., 1921, The status of the dingo. Trans. R. Soc. South Australia, Bd. 45, S. 254.
Woodward, A. Smith, 1913, The Piltdown man (Eoanthropus Dawsoni). Geol. Magazine N. Bd. 10, S. 433—434.
— Missing links among extinct animals. Evening Discourse, 4 S.
— 1915, A guide to the fossil remains of man in the departement of geology and palaeontology in the British Museum. Nat. Hist. London.
— 1917, Early man. Geol. Magaz. N. S. Decade 6, Bd. 4, S. 1—4.
— 1917, On a second skull form the Piltdown gravel. Quart Journ. Geol. Soc. Bd. 73, T. 1. 10 S.
— 1920, The antiquity of man. Nature. Bd. 104, S. 212—213.
— 1921, A new cave man from Rhodesia. South Africa. Nature, Nr. 2716, S. 371.
— 1921, On the Broken Hill skull. The London Illustrated News, Nov. 19.
— 1922, A supposed ancestral man in North America. Nature, 10. June.
— 1922, A guide to the fossil remains of man in the department of geology and palaeontology in the British Museum (Natural History). London, 3. Aufl., 34 S.
Wright, W. B., 1914, The quaternary ice age. London.
Wurm, A., 1912, Über Rhinoceros etruscus Falc. von Mauer a. d. Elsenz bei Heidelberg. Verh. nat. med. Ver. Heidelberg, N. S. Bd. 12.
Zaborowski, M., 1904, Origine des Slaves. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 5, Bd. 5, S. 671—720.
Zache, E., 1919, Die diluviale Eisdecke und die letzte Krustenbewegung in Norddeutschland. Naturw. Wschr. Bd. 18, S. 161.
Zammith, T., Feet, E. u. Bradley, R., 1912, The small objects and the human skulls found in the Half-Saflieni prehistoric hypogeum at Casal Paula, Malta. Malta.
— — u. Singer, Ch., 1924, Neolithic representations of the human form from the Islands of Malta and Gozo. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 67—100.
Želízko, J. V., 1922, Einige Bemerkungen zur Frage der Steatopygie der palaeolithischen Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 52, S. [22]—[25].
— 1926, Nachtrag zur Frage der Steatopygie des paläolithischen Menschen. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Sitz.-Ber. Bd. 56, S. (12)—(15).
Zurkalowsky, E., 1919, Observaciones sobre la organisacion del Peru antiquo. Mercurio peruano, Bd. 2, S. 377.

.525 Moderne Formen des Homo sapiens.
.53 Klassifikation der Menschenrassen.

Aichel, O., 1926, Kritische Bemerkungen über den sog. „Homo Kiliensis“. Verh. Ges. Phys. Anthrop. Erg.-H. Anthrop. Anz. Jhg. 3, S. 2—15.
— 1926, Über den sog. „Homo Kiliensis“ von Poppenbrügge. Die Heimat, Jhg. 36, S. 175—178.
Albrecht, Ch., 1925, Die Slawen in Thüringen. Jahresschr. Vorgesch. Sächs. thür. Länder, Bd. 192, H. 2.
Arldt, Th. 1917, Germanische Völkerwellen und ihre Bedeutung in der Bevölkerungsgeschichte von Europa. Leipzig, 238 S.
Ashley, Dexter, D., 1915, The new species in the human family. New York med. Journ. Bd. 101, S. 1096—1098.

Beddoe, J., 1904, Die Rassengeschichte der britischen Inseln. Polit. Anthrop. Rev. Bd. 3, S. 26.
— 1912, The anthropological history of Europe. Paiseley.
Berry, R. I. A., 1907, A living descendent of an extinct (Tasmanian) race. Proc. R. Soc. Victoria, Bd. 20 (N. S.) Tl. 1, 20 S.
Birkner, F., 1913, Die Rassen und Völker der Menschheit. Berlin u. Wien.
Boas Fr., 1909, Race problems in America. Science, Bd. 29, S. 839.
— 1912, The history of the American race. Ann. N. Y. Acad. Sci. Bd. 21, S. 177—183.
Bolk, L., 1927, Over het ontstaan der menschenrassen. Acad. Wetensch. Amsterdam. Natuurkd. Afd. Tl. 36, S. 229—238.
Bosch Gimpera, P., 1923, El problema etnologico vasco y la arqueologia. Publ. Eusko-Ikaskuntza: Soc. Estudios Vascos, Jhg. 17, Bd. 14, 74 S.
Bunak, V. V., 1926, Les buts de l'étude des races „mourantes", en particulier de l'étude éthnoanthropologique. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 14, S. 88—90.
Bryn, H., 1921, En nordisk Cro-Magnon type. Ymer, Jhg. 41, S. 292—307.
Busch, 1894, Über niedere Menschenrassen mit Vorführung einiger menschlicher Rassenschädel. Verh. odontol. Ges. Bd. 5, S. 1—70.
Classen, K., 1912, Die Völker Europas zur jüngeren Steinzeit. Ihre Herkunft und Zusammensetzung. Stuttgart.
— 1918, Beiträge zum Indogermanenproblem. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 49, S. 1—12.
Crawford, J., 1868, On the classification of the races of man according to the form of the skull. Trans. Ethnol. Soc. London, Bd. 6, S. 127.
Deniker, J., 1889, Essai d'une classification des races humaines basée uniquement sur les caractères physiques. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 12, S. 320—336.
— 1900 u. 1914, Les races de la terre. Paris.
— 1904, Les six races composant la population actuelle de l'Europe. Huxley Mem. Lecture. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 34, S. 181—206.
— 1926, Les races et les peuples de la terre. Paris, 750 S.
Eickstedt, E. v., 1922, Die Rasse beim Menschen. Umschau, Nr. 1, S. 4—8.
— 1925, Gedanken über Entwicklung und Gliederung der Menschheit. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 55, S. 231—254.
Erbt, W., 1925, Weltgeschichte auf rassischer Grundlage. Urzeit, Morgenland und Mittelmeer. Frankfurt a. M. 247 S.
Fewkes, Hrdlička, Dall u. a., 1912, The problem of the unity or plurality and the probable place of origin of the American aborigines. Amer. Anthrop., N. S. Bd. 14, S. 1.
Flower, H. W., 1884, Outline of classification of the human species. Nature, Bd. 31, S. 364.
Forbin, V., 1924, Un peu de lumière sur l'origine obscure des Indiens Peaux-Rouges. Sciences et Voyages, Paris, Jhg. 5, S. 5—8.
Forke, A., 1925, Der Ursprung der Chinesen auf Grund ihrer alten Bilderschrift. Hamburg, 31 S.
Frassetto, F., 1925, Il valore dell' indice cefalico e delle forme craniche nella classificazione delle razze umane. Riv. Antrop. Bd. 27.
Friedenthal, H., 1926, Zur Grundlegung des Rasseproblems in der Anthropologie. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 179—193.
Fritsch, G., 1910, Die Entwicklung und Verbreitung der Menschenrassen. Zschr. Ethnol. Jhg. 42, S. 580 u. S. 924.
Giuffrida-Ruggeri, V., 1910, Classification des groupes humains. Scientia, Jhg. 4, Bd. 7, 9 S.
— 1912, L'uomo come specie collectiva. Neapel. Univ. 44 S.
— 1912, Schéma d'une classification des hominides actuels. Congr. int. Anthrop. Arch. prehist. S. 437—445 u. Archivio Antrop. Bd. 42, S. 136.
— 1913, L'uomo attuale, Milano.
— 1913, Homo sapiens. Wien u. Leipzig.
— 1913, Autoctoni immigrati e ibridi nella etnologia africana. Archivio Antrop. Bd. 43, H. 4. 28 S.
— 1918, Unicità del philum umana con pluralità dei contri specifici. Riv. ital. paleont. H. 1/2.
Greve, 1927, Bemerkungen zum „Homo Kiliensis", ein nordischer Urmensch. Zahnärztl. Rundsch. Jhg. 36, S. 157.
Guiart, J. 1927, Une nouvelle race européenne. La race galate. Rev. anthrop. Bd. 37.
Haddon, A. C., 1924, The races of man and their distribution. Neue Aufl. Cambridge, 184 S.
Hamy, E. T., 1896, The yellow races. Rep. Smithson. Inst., S. 505—517.
Hansen, S., 1888, Lagoa-Santa Racen. E. Mus. Lundii. Kopenhagen.
— 1889, La race de Lagoa Santa. Rev. Anthrop. Ser. 3, Bd. 4, S. 75.

Hansen, F., 1926, The earliest settlement in Sverige. In: The racial characters of the Swedish nation. The Swedish State Inst. Race Biol., S. 31—35.
Hauschild, M. W., 1923, Zur Anthropologie der Cro-Magnon-Rasse. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 54—59.
Hauser, O., 1925, Die große zentraleuropäische Urrasse. La Micoque—Ehringsdorf—Byčiskála—Předmost—Kisla Nedžimova. Langensalza, 207 S.
Heine-Geldern, R. 1920, Gibt es eine austroasiatische Rasse? Arch. Anthrop. N. F. Bd. 18, S. 79—99.
Henke, E., 1895, Der Typus des germanischen Menschen und seine Verbreitung im deutschen Volke. Tübingen.
Hoernes, M., 1915, Krainische Hügelnekropolen der Hallstattzeit. Wien. prähist. Zschr. Bd. 2, S. 98—123.
Hutchinson, The living races of mankind. London.
Huxley, H., 1870, On the geographical distribution of the chief modifications of mankind. Journ. Ethnol. Soc. London, N. S. Bd. 2, S. 404.
Ingenieros, J., 1915, Die Bildung einer argentinischen Rasse. Zschr. D. wiss. Kultur-Landeskd. Argentiniens, Buenos Aires, Jhg. 1, S. 249—265.
Inhelder, A., 1910, Mitteilungen über einen recenten Kurzschädel mit neandertaloiden Merkmalen. St. Gallen.
Iwanowski, A. A., 1911, Die Bevölkerung des Erdballes. Versuch einer anthropologischen Klassifikation. Izv. Ges. Freunde, Moskau, Bd. 121. Anthrop. Arb. Bd. 27.
Junker, H., 1920, Das erste Auftreten der Neger in der Geschichte. Vortrag Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, 30. 5. 20.
Keane, 1920, Man past and present. Revised and rewritten by A. Hingston, Quiggin and A. C. Haddon, Cambridge.
Keith, A., 1911, Ancient types of man. London.
— 1919, The differentiation of mankind into racial types. Rep. Smithson. Inst. S. 443.
Kiyono, K., 1925, Die Rassenspezifität und das Studium der Urrassen Ostasiens. (Morphologische Studien der Rassenspezifität.) Jap. Journ. Med. Sci. Bd. 2, Nr. 2.
Kleinschmidt, O., 1926, Die Formenkreislehre und das Weltwerden des Lebens. Eine Reform der Abstammungslehre und der Rassenforschung zur Anbahnung einer harmonischen Weltanschauung. Halle a. S.
Koganei, Y., 1927, Zur Frage der Abstammung der Aino und ihre Verwandtschaft mit anderen Völkern. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 201—207.
Kollmann, J., 1892, Die Menschenrassen Europas und die Frage nach der Herkunft der Arier. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 102—106.
— 1898, Über die Beziehungen der Vererbung zur Bildung der Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 29, S. 116—121.
— 1900, Die angebliche Entstehung neuer Rassentypen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Bd. 31, S. 1—5.
Krebs, N., 1921, Die Verbreitung des Menschen auf der Erdoberfläche. Leipzig.
Lecca, O. G., 1923, Sur la vieille race européenne des hommes blonds. Bull. Soc. Roy. Belge Géogr. H. 1, S. 55—59.
— 1924, Les anciennes races européennes et le substratum des nations modernes (à l'âge néolithique). Rev. Univ. Brüssel, Nr. 2, 15 S.
Legendre, A. F., 1924, Il n'y a pas de race jaune. Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 2, S. 173—203.
— 1925, Les races de l'Inde primitive (Temps vediques). Bull. Soc. étude Formes humaines Jhg. 3, S. 88—89.
— 1925, Les races d'Extrême-Orient. Leurs caractères morphologiques et psycho-sociologiques. Rev. anthrop. Bd. 35, S. 97—119.
Lesson u. Martinet, 1880, Les Polynésiens, leur origine, leur migrations, leur langage. Paris.
Letourneau, C., 1892, Lombards Versuch einer neuen Klassifikation der Menschenrassen. Arch. Anthrop. Bd. 20, S. 118.
Leuschner, F. W., 1926, Von den Ureinwohnern Chinas. Erste Nachricht eines Sachkundigen über das Volk der Jautze in den Bergen der Provinz Kwangtung. Aus dem Nachlaß mit einem Geleitwort von S. Knak. Berlin, 96 S.
Lienau, M. M., 1928, Ein ostgermanisches Skelett der Kaiserzeit in Lebus (Kreis Lebus). Zschr. Ethnol. Jhg. 59, S. 66—80.
Lombard, S., 1889, Essai et principes de classification des races humaines. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 3, Bd. 12, S. 129, S. 185, u. S. 411.
Luschan, F. v., o. J., Razze e popoli. Storia Universale di Pflugk-Harttung, Bd. 1, 42 S.
— 1911, Zur Stellung der Tasmanier im anthropologischen System. Zschr. Ethnol. Jhg. 43, S. 287.

Luschan, F. v., 1912, Noch einmal zur Stellung der Tasmanier im anthropologischen System. Zschr. Ethnol. Jhg. 44, S. 123—124.

Maria, R. de, 1916, La razza mediterranea e la tradizione del genesi, con tavole antropologiche e genealogiche. Neapel.

Matiegka, J., 1924, Caractères physiques des races humaines et leur répartition géographique. (tschech.) Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 108—130; franz. Ausz. S. 130.

— 1925, Le peuplement du globe terrestre. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 3, S. 59—76; franz. Ausz. S. 77—78.

Mayerhofer, E., 1927, Die Menschenrassen (Günther), verglichen mit den Menschentypen (Sigaud); zugleich ein Vorschlag zur Nomenklatur. Zschr. Konstit. Bd. 13, S. 252—259.

Mendes Corrêa, A. A., 1919, Origines of the Portuguese. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 117—145.

— 1921 As bases geograficas e etnicas da nova carta politica da Europa. Rev. Fac. Letras Porto, Bd. 1, Nr. 3/4, 70 S.

Müller, Fr., 1894, Abstammung und Nationalität. Globus, Bd. 66, S. 177—180.

Nihlén, J., 1925, Von dem prähistorischen und mittelalterlichen Wisby. (schwed.) Fornvännen, H. 3/4, S. 242—264; Zusammenfassung S. 264—265.

Nordenstreng, R., 1926, An orientating synopsis of the racial status of Europe. The Racial Characters of the Swedish Nation, S. 36—40.

Oetteking, B., 1915, Living races of man. New Int. Encyclop. 8 S.

Parsons, F. G., 1921, On the Long Barrow race and its relationship to the modern inhabitants of London. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 51, S. 55—81.

Paudler, F., 1924, Die hellfarbigen Rassen und ihre Sprachstämme. Kulturen u. Urheimaten. Heidelberg, 279 S.

Pittard, 1904, De la survivance d'un type négroide dans les populations modernes de l'Europe.

Plischke, H. 1926, Von den Barbaren zu den Primitiven. Die Naturvölker durch die Jahrhunderte. Leipzig, 126 S.

Pöch, R., 1911, Die Stellung der Buschmannrasse unter den übrigen Menschenrassen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 42, S. 75—81.

Poole, St. R., 1889, Die aegyptische Classificirung der Menschenrassen. Arch. Anthrop. Bd. 18, S. 337.

Reche, O., 1921, Die Rassen des Menschen. Aus: Kraepelin-Schäffer, Einführung in die Biologie. 5. Aufl. S. 313—327.

Retterer, Ed., u. Neuville, H., 1917, Appréciation des caractères anatomiques au point de vue de la classification. C.-R. Soc. Biol. Bd. 80, S. 607—611.

— — 1917, De l'organisation et de la classification. C.-R. Soc. Biol. Bd. 80, S. 798—880.

Retzius, G., 1909, The so-called north European race of mankind. Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 39, S. 277.

Rivet, P., 1924, Les Mélanéso-Polynésiens et les Australiens en Amérique. C.-R. Séances Acad. Inscript. Belles-Lettres, S. 335—342.

— 1925, Les Mélanéso-Polynésiens et les Australiens en Amérique. Anthropos, Bd. 20, S. 51—54.

— 1925, Les origines de l'homme américain. Anthrop. Bd. 35, S. 293—319.

Saint-Hilaire, J., 1863, Sur la classification anthropologique et particulièrement sur les types principaux du genre humain. Mém. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 1, Bd. 1, S. 125.

Sarasin, F., 1921, Über die genetischen Beziehungen der lebenden Hominiden auf Grund von Studien an Neu-Caledoniern. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Schaffhausen, 18 S.

Schilling, F., 1923, Nochmals: Fr. Braun, Die Urbevölkerung Europas und die Herkunft der Germanen. Mannus, Bd. 15, S. 310—313.

Schuchardt, K., 1926, Neue keltisch-germanische Fragen. Das indogermanische Urvolk. Festschr. 50. Stiftungsfest Heidelberger „Philologischen Vereins Dortmund".

Schliz, A., 1912, Bemerkungen zur Rassenbildung der slawischen Völker. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 88—90.

Sellards, E. H., 1923, The Santa Barbara skull. Science, N. S. Bd. 58, Nr. 1513, S. 538. Entgegnung von E. E. Slosson in: Science, N. S. Bd. 59, Nr. 1518, S. 126.

Sergi, G., 1899, Specie e varietà umane. Como. Riv. Science biol. Bd. 1, Nr. 8/9, 20 S.

— 1900, Specie e varietà umane. Saggio di una sistematica antropologia. Turin.

— 1905, Die Variationen des menschlichen Schädels und die Klassifikation der Rassen. Arch. Anthrop. N. F. Bd. 3, S. 111—122.

— 1908, Di una classificazione dei gruppi umani. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 14, S. 95.

— 1914, Germani ed Indo-Germani. Riv. Antrop. Bd. 19, S. 657—661.

— 1914, Die Etrusker und die alten Schädel des etrukischen Gebietes. Arch Anthrop. N. F. Bd. 13, S. 309—316.

Sergi, G., 1920/21, Una congettura intorno ad una primitiva forma umana del terziario antico. Riv. Biol. Bd. 2, S. 573—590.
Shirokogoroff, S. M., 1924, Who are the northern Chinese? Journ. R. Asiatic. Soc., North China Branch, Bd. 55, S. 1—13.
Stolyhwo, K., 1926, Types fondamentaux et types secondaires en Europe. Inst. Int. Anthrop. II. Sess. Prague 14.—21. Sept. 1924.
— 1926, Nouvelle méthode d'analyse des types anthropologiques. Inst. Int. Anthrop. II. Sess. Prague 14.—21. Sept. 1924.
Stratz, C. H., 1904, Das Problem der Rasseneinteilung der Menschheit. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 1, S. 189—200.
Tappeiner, F., 1896, Der europäische Mensch und die Tiroler. Meran.
Taylor, G., 1921, The evolution and distribution of race, culture and language. Geogr. Rev. Bd. 40, S. 54—119.
Torii, R., 1917, Les origines du peuple Japonais. Rev. anthrop. Bd. 27, S. 444—451.
Topinard, P., 1878, Essai de classification des races humaines actuelles. Rev. Anthrop. Ser. 2, Bd. 1, S. 499.
Verneau, R., 1902, Les fouilles du Prince de Monaco aux Baoussé-Roussé: Un nouveau type humain. Anthrop. Bd. 13, S. 561—583.
— 1924, La race de Néanderthal et la race de Grimaldi: leur rôle dans l'humanité. (The Huxley Memorial Lecture for 1924.) Journ. Anthrop. Inst. London, Bd. 54, S. 211—230.
Virchow, R., 1901, Über den prähistorischen Menschen und über die Grenzen zwischen Spezies und Varietät. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 32, S. 83—89.
Weinberg, R., 1904, Rassen und Herkunft des russischen Volkes. Polit. Anthrop. Rev. Bd. 3, S. 484.
— 1905, Zur Theorie einer anatomischen Rassensystematik. Arch. Rassenbiol. Bd. 2, S. 198—214.
Weninger, J., 1918, Über die Verbreitung vorderasiatischer Rassenmerkmale. Sitz.-Ber. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 48, S. [41]—[44].
Wiklund, K. B., 1916, Om de västfinska folkens urhem och deras flyttning därifran (the original home of the West Finnish peoples and their migration therefrom). Le Monde Oriental, Bd. 10.
Williams, E. T., 1918, The origins of the Chinese. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 1, S. 183.
Winkler, H., 1926, Gedanken und Bedenken zu Paudlers Werke über die hellfarbigen Rassen. Zschr. Ethnol. Jhg. 58, S. 29—49.
Wilser, L., 1906, Die Rassengliederung des Menschengeschlechts. Polit. Anthrop. Rev. Bd. 5, S. 387 u. 436.
— 1911, Die naturwissenschaftliche Bezeichnung der Menschenarten. Ber. Ges. Natf. Vers. Karlsruhe, S. 473.
Wioke, G., 1919, Die Herkunft der Italiker. Neue Beiträge zur Indogermanenfrage. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 162.
Wolff, K. F., 1924, Der Mensch der Alpen. Der Schlern, Bozen, Jhg. 5, S. 108—112.

59.9.8. Primaten.

Adloff, P., 1913, Noch einmal die Bolksche Hypothese und die Differenzierung des Primatengebisses. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 381—400.
Akeley, K. E., 1923, Gorillas — real and mythical. Nat. Hist. Bd. 23, S. 429—447.
Allen, E., 1926, The time of ovulation in the menstrual cycle of the monkey Macacus rhesus. Proc. Soc. exp. Biol. Med., New York, Bd. 23, S. 381—383.
— 1926, The menstrual cycle in the monkey; effect of double ovariectomy and injury to large follicles. Proc. Soc. exp. Biol. Med., New York, Bd. 23, S. 434—436.
— 1926, Progress of work on the mechanism of the menstrual cycle of the monkey Macacus rhesus. Anat. Rec. Bd. 32, S. 226.
Anderson, R. J., 1915, The skeletal elements of the extremities in primates. Sect. 1. Anat. Embr. Tl. 2, S. 123—129.
Anthony, R., u. Rivet, P., 1907, Contribution à l'étude descriptive et morphogénique de la courbure fémorale chez l'homme et les anthropoides. Ann. Sci. nat. Ser. 9, Bd. 6, S. 221—261.
— 1915, Sur un cerveau de foetus de Gorilla. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 161, S. 153—155.
— 1916, Sur un cerveau de foetus de Chimpanze. C.-R. Acad. Sci. Paris, Bd. 162, S. 604—607.
— 1917, La morphologie du cerveau chez les singes et chez l'homme. Rev. anthrop. Bd. 27, S. 96—112, S. 156—167, S. 195—203, S. 236—250 u. S. 298—305.
Appleton, A. B., 1922, On the hypotrochanteric fossa and accessory aductor groove of the primate femur. Journ. Anat. London, Bd. 56, S. 295—306.

Aranzadi, T. de, 1922, Calaveras de chego y de chimpancé joven. Publ. Secc. Cienc. Nat. Barcelona, S. 113—136.
Barras de Aragon, F. de las, 1924, Ensayo de aplicación a los antropoides de la hoja craniométrica aprobada por el Congresso de Antropologia de Mónaco. Bol. R. Soc. Espan. Hist. Nat. Bd. 24, S. 132—151.
— 1925, Ensayo de aplicación a un cráneo de gorilla de la hoja de Mónaco. Act. Soc. Espan. Antrop. Jhg. 4, S. 7—9.
Bauman, J. E., 1923, The strength of the chimpanzee and orang. Scient. Monthly Bd. 16, S. 432—439.
— 1926, Observations on the strength of the chimpanze and its implications. Journ. Mammal. Bd. 7, S. 1—9.
Beaux, O. de, 1917, Sul pene degli antropomorfi. Giorn. Morf. Bd. 1, S. 222—227.
— 1921, Considerazioni di morfologia su di un cranio patologico di Amadriade (Hamadryas hamadryas L.). Atti Soc. lig. Sci. Nat. Geogr. Bd. 32, S. 75—90.
— 1923, A proposito di un cranio di Theropithecus. Giorn. Morf. Bd. 4, S. 24—29.
Bello y Rodriguez, S., 1909, Le fémur et le tibia chez l'homme et les anthropoides. Paris, 108 S.
Bernstein, H., 1923, Über das Stimmorgan der Primaten. Abh. Senckenb. Naturf. Ges. Bd. 38, S. 105—128.
Berwerth, F. W., 1914, Über Vermehrung und Verminderung des Gebisses bei den Primaten. Mitt. Anthrop. Ges. Wien, Bd. 44, S. 152—164.
Bierens de Haan, J. A., 1925, Der relative Wert von Form- und Farbenmerkmalen in der Wahrnehmung der Affen. Zugleich: Versuche über das Sehen der Affen. Biol. Zbl. Bd. 45, S. 727—734.
— 1925, Versuch über den Farbensinn der Affen. Tijdschr. Ned. Dierk. Vereen, Bd. 19, S. 71—74.
— 1925, Experiments on vision in monkeys. I. The colour-sense of the pig-tailed macaque (Nemestrinus nemestrinus L.). Journ. comp. Psychol. Bd. 5, S. 417—453.
— 1925, Über Wahrnehmungskomplexe und Wahrnehmungselemente bei einem niederen Affen (Nemestrinus nemestrinus). Zugleich: Versuche über das Sehen der Affen. Zool. Jahrb. allg. Zool. Bd. 42, S. 272—306.
Bischoff, Th. v., 1880, Über die äußeren weiblichen Geschlechtsteile des Menschen und der Affen. Abh. II Cl. Akad. Wien, Bd. 13, Abt. 3, S. 171—177.
— 1881, Die dritte und untere Stirnwindung und die innere obere Scheitelbogenwindung des Gorilla. Morph. Jahrb. Bd. 7, S. 312—322.
— 1881, Über Brachycephalie und Brachyencephalie des Gorilla und der andern Affen. Sitz.-Ber. math.-phys. Kl. bayr. Akad. Wiss., S. 379—390.
Black, D., 1925, Asia and the dispersal of primates. A study in ancient geography of Asia and its bearing on the ancestry of man. Bull. Geol. Soc. China, Bd. 4, S. 133—183.
Bluntschli, H., 1906, Die Arteria femoralis und ihre Äste bei den niederen catarrhinen Affen. Morph. Jahrb. Bd. 36, S. 276—461.
— 1908, Über die Asymmetrie der Sinus transversi durae matris bei Menschen und Affen. Verh. Ges. Naturf. Ärzte, 80. Vers. Cöln, S. 361—362.
— 1913, Die fossilen Affen Patagoniens und der Ursprung der platyrrhinen Affen. Anat. Anz. Bd. 44, S. 33—43.
Bolk, L., 1906, On the relation between the teeth-formulas of the platyrrhine and catarrhine primates. Proc. Meeting Saturday, S. 781—793.
— 1909, On the position and the displacement of the foramen magnum in the primates. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam.
— 1909, Beiträge zur Affenanatomie. 7. Das Gehirn von Gorilla. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 12, S. 141—242.
— 1912, Über die Obliteration der Nähte am Affenschädel, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Nahtanomalien. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 15, S. 1—206.
— 1913, Odontologische Studien. I. Die Ontogenie der Primatenzähne. Versuche einer Lösung der Gebißprobleme. Jena, 122 S.
— 1914, Odontologische Studien. II. Die Morphogenie der Primatenzähne. Eine weitere Begründung und Ausarbeitung der Dimertheorie. Jena, 181 S.
— 1915, Über Lagerung, Verschiebung und Neigung des Foramen magnum am Schädel der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 17, S. 611—692.
— 1916, Über die Regio mentalis des Unterkiefers von Siamang. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 255—264.
— 1917, Die Bulla maxillaris des Gorilla. Anat. Anz. Bd. 50, S. 277—282.
— 1917, Über das kaudale Rumpfende eines Fetus von Schimpanse. Anat. Anz. Bd. 50, S. 354—358.

Bolk, L., 1919, On the topographical relations of the orbits in infantile and adult skulls in man and apes. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 21, Nr. 3.
— 1919, Die Topographie der Orbita beim Menschen und Anthropoiden und ihre Bedeutung für die Frage nach der Beziehung zwischen Menschen- und Affenschädel. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 20, Nr. 5.
— 1919, Das Haarkleid eines Fetus von Schimpanse. Bijdr. Dierkunde, Amsterdam, Bd. 20. S. 57—65.
— 1919, Über die Behaarung eines Fetus von Schimpansen. Bijdr. Dierkunde, Amsterdam, (Nat. A. Mag.) Afd. 2, Festschr. Dr. Kerbert.
— 1922, Beobachtungen an einem schwangeren Uterus von Gorilla. Anat. Anz. Bd. 55, S. 457.
— 1922, On the signification of the supraorbital ridges in the primates. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 25.
— 1925, Over het bestaan van een langhoofdig Gorillaras. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 24, Nr. 3, S. 286—296.
— 1925, On the existence of a dolichocephalic race of Gorilla. Proc. Akad. Wetensch. Amsterdam, Bd. 28, S. 205—213.
— 1926, Vergleichende Untersuchungen an einem Fetus eines Gorilla und eines Schimpansen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 1—89.
— 1926, Die Doppelbildung eines Affen. Beitr. path. Anat. Bd. 76, S. 238—253.
Boltze, P., 1926, Beiträge zur Anatomie des Knochengerüstes von Hylobates syndactilus. Morph. Jahrb. Bd. 56, S. 317—401.
Botez, J. Ch., 1926, Etude morphologique et morphogénique du squelette du bras et de l'avant-bras chez les primates. Arch. Morph. gén. exp. H. 24, 174 S.
Boule, M., 1921, Y a-t-il plusieurs espèces de Gorille? Anthrop. Bd. 31, S. 169—170.
Brandes, G., 1926/27, Der Kehlsack und die Stimme des Orang-Utan. Naturforscher, Jhg. 3, S. 633—635.
Brinkmann, A., 1926, Ein paar Bemerkungen zu den neuesten Untersuchungen der Hautdrüsen bei den anthropomorphen Affen. Anat. Anz. Bd. 62, S. 236—237.
Broca, P., 1869, L'ordre des primates. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 2, Bd. 4, S. 228 u. Mém. Broca, Bd. 3, S. 1.
Broek, A. J. P. v. d., 1908, Über einige anatomische Merkmale von Ateles. Anat. Anz. Bd. 33, S. 111.
— 1914, Studien zur Morphologie des Primatenbeckens. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 1.
Brown, B., Gregory, W. K., u. Hellman, M., 1924, On three incomplete anthropoid jaws from the Siwaliks, India. Amer. Mus. Novitates, Nr. 130, 9 S.
Bruhns, F., 1910, Der Nagel der Halbaffen und Affen. Morph. Jahrb. Bd. 40, H. 4.
Büttikofer, J., 1918, Die Kurzschwanzaffen von Celebes. Zool. Mededeelingen, Tl. 3, Afl. 1, S. 1—86.
Bunak, V., 1923, Über die Kämme am Schädel des Primaten. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 5—24.
— 1924, Des crêtes sur les crânes des primates. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12; franz. Ausz. S. 97—99, u. Anthrop. Prag, Jhg. 2, S. 131—134.
Christeller, E., 1922, Die Formen der Ostitis fibrosa und der verwandten Knochenerkrankungen der Säugetiere, zugleich ein Beitrag zur Frage der „Rachitis" der Affen. Ergebn. allg. Pathol. pathol. Anat. Bd. 20, Nr. 1.
Christiani, H., 1924, A propos des greffes testiculaires du singe à l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 91, S. 1061—1063.
Chudzinski, Th., 1893, Les anomalies des os propres du nez chez les anthropoides et principalement chez les orangs. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Bd. 4, S. 788—791.
Clark le Gros, W. E., 1925, The visual cortex of primates. Journ. Anat. London, Bd. 59, S. 350—357.
Collings, M. R., 1926, A study of the cutaneous reddening and swelling about the genitalia of the monkey, Macacus rhesus. Anat. Rec. Bd. 33, S. 271—278.
Collins, H. B. jr., 1925, The pterion in primates. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 261—274.
Coupin, F., 1925, Etude d'un cerveau de Chimpanzé nouveau-né. Bull. Soc. Anthrop. Paris, Ser. 7, Bd. 6, S. 20—30.
— 1925, Le développement comparé du cerveau chez l'homme et chez les singes. Rev. scient. S. 5—18.
— 1926, Note préliminaire sur le cerveau d'un foetus de Semnopithèque aux $^2/_3$ de la gestation. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. 49e Sess. Paris, S. 432—436.

Coventry, A. F., 1923, The placenta of the Guinea baboon (Cynocephalus papio, Desmar). Anat. Rec. Bd. 25, S. 237.
Crupin, F., 1927, L'indice de valeur cérébrale au cours de l'enfance chez les anthropoides. C.-R. hebd. séances Acad. Sci. Paris, Bd. 184, S. 396—398.
Cunningham, D. J., 1906, The varying form of the stomach in man and the anthropoid ape. Edinburgh.
Czerwinski, R., 1926, Vergleichend anatomisch-histologische Untersuchungen über den Bau der harten Zahnsubstanzen beim Macacus rhesus. Inaug. Diss. Würzburg, 26 S.
Deniker, J., 1886, Recherches anatomiques et embryologiques sur les singes anthropoides. Poitiers, 265 S.
— u. Boulard, R., 1894, Sur divers points de l'anatomie de l'Orang-Outan. Paris, 4 S.
— — 1896, Les sacs laryngiens des singes anthropoides. Bull. Mus. Hist. Nat. Nr. 4, 4 S.
Duckworth, W. L. H., 1900, Bericht über einen Fötus von Gorilla Savagei. Arch. Anthrop. Bd. 27, 8 S.
— 1907, The histology of the early placenta of Macacus nemestrinus. Proc. Phil. Soc. Cambrigde, Bd. 14, S. 299—312.
Eggeling, H. v., 1922, Die Halswirbeldornen und deren Muskeln bei Halbaffen. Anat. Anz. Bd. 55, S. 201—209.
Elliot, D. G., 1912, A review of the primates. Amer. Mus. Nat. Hist. New York, Bd. 1, 2, 3.
Fick, R., 1895, Beobachtungen an einem zweiten erwachsenen Orang-Utan und einem Schimpansen. Arch. Anat. Phys. S. 290—318.
— 1923, Anatomische Untersuchungen an einigen der Teneriffaschimpansen, namentlich über die Gewichts- und Querschnittsverhältnisse der Muskeln. Sitz.-Ber. phys. math. Kl. Pr. Akad. Wiss., S. 162—197.
— 1925, Beobachtungen an den Muskeln einiger Schimpansen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 76, S. 117—141.
— 1926, Maßverhältnisse an den oberen Gliedmaßen des Menschen und den Gliedmaßen der Menschenaffen. Sitz.-Ber. Pr. Akad. Wiss., phys.-math. Kl. Bd. 30, S. 417—451.
Fischer, E., 1898, Beiträge zur Anatomie der weiblichen Urogenitalorgane des Orang-Utan. Inaug.-Diss. Freiburg i. B. 66 S.
— 1902, Zur Vergleichung des Menschen- und Affenschädels in früheren Entwicklungsstadien. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 23, S. 153—155.
— 1903, Zur Entwicklungsgeschichte des Affenschädels. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 5, S. 383—414.
— 1905, On the primordial cranium of Tarsius spectrum. Versl. K. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 397—400.
— 1921, Über die Variationen der Hirnfurchen des Schimpansen Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 54, S. 48—54.
Forbes, H. O., 1894, A handbook to the primates. London, 2 Bde., 286 u. 296 S.
Forster, A., 1923, La pyramide nasale chez certains gibbons. Bull. Soc. Anat. Paris, Jhg. 93, S. 817—821.
— 1923, La première articulation cunéométatarsienne chez les mammifères supérieures: prosimiens et primates. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 393—428.
— 1924, Remarques sur les possibilités d'adaptation de la musculature anale. II. Chez le Chimpanzé. Arch. anat. Hist. Embr. Bd. 3, S. 21—35.
— 1924, Formation de la pyramide nasale chez les gibbons. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 3, S. 107—113.
Forsyth, M. C. I., 1872, Note sur des singes fossiles trouvés en Italie. Atti Soc. ital. Sci. nat. Mailand, Bd. 14, H. 15.
Fraipont, Ch., 1920, Sur la structure intime de l'astragale chez les primates. Bull. Sci. Acad. Belgique, 4 mai.
Frassetto, F., 1902, Sul foro epitrocleare (foramen supracondyleum internum) nell' omero dei primati. Boll. Mus. Zool. Bd. 17, 10 S.
— 1902, Su alcuni casi di rachitismo nei primati. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 4, S. 365—380.
— 1904, Crani moderni di Manfredonia Monte Sant Angelo. Proposte di sistematica antropologica. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, S. 1.
— 1904, Le forme craniche degli antropoidi (simiidae) in rapporto alle umane. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 10, 31 S.
Frets, G. P., 1912, On the external nose of primates. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 129—134.
— 1912, On the Jacobson's organ of primates. Versl. Akad. Wetensch. Amsterdam, S. 134—137.

Fritsch, G., 1918, Die Anthropoiden und die Abstammung des Menschen. Zschr. Ethnol. Jhg. 50, S. 1—11.
— 1925, Die Affenfrage. Arch. Menschenkd. Jhg. 1, S. 49—60.
Fuchs, H. L., 1922, Zur Stammesgeschichte des Primatengebisses. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 39, S. 669—671.
Garner, R. L., 1919, Some observations on diseases and mental characteristics of apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 2, S. 75.
Gelderen, J. J. van, 1926, Einige Mitteilungen über das Achselhöhlenorgan des Chimpanse. Anat. Anz. Bd. 51, S. 407—409.
— 1926, Über die zeitliche Folge der Entstehung der Dotter- und Plazentarkreisläufe bei Primaten. Zool. Anz. Bd. 66, S. 103—114.
Gieseler, W., 1925, Beiträge zur Spongiosastruktur des proximalen Femurendes der Menschenaffen. Anthrop. Anz. Jhg. 2, S. 47—57.
Gorjanovič-Kramberger, K., 1927, Das Schulterblatt des diluvialen Menschen von Krapina in seinem Verhältnis zu dem Schulterblatt des rezenten Menschen und der Affen. Bull. Inst. Geol. Zagreb, Bd. 1, S. 68—116.
Gregory, W. K., 1915/16, On the relationship of Notharctus to the adapidae and to other primates. The classification and phylogeny of the lemuroidea. Bull. Geol. Soc. North-America, Bd. 26.
— 1916, Studies on the evolution of primates. I. The Cope-Osborn theory of trituberculy and the ancestral molar patterns of the primates. II. Phylogeny of recent and extinct anthropoides with special reference to the origin of man. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 35, Art. 19, S. 239—355.
— 1920, On the structure and relations of Notharctus, an American Eocene primate. Mem. Amer. Mus. Nat. Hist., N. S. Bd. 3, S. 49—243.
Grzybowski, J., 1926, La phylogénèse de l'artère coeliaque chez les primates. (poln.) C.-R. Séances Soc. Sci. Lett. Warschau, S. 165—282.
Hagedorn, A., 1924, Schedelcapaciteit van anthropomorphen. Ned. Tijdschr. Geneeskd. Bd. 68, 1. Hälfte, S. 1240—1242.
— 1926, Schädelkapazität der Anthropomorphen. Anat. Anz. Bd. 60, S. 417—427.
Hanke, A., 1917, Osteomalakische Erkrankung bei einem jugendlichen Gorillaweibchen. Jen. Zschr. Naturw. Bd. 55, S. 67—100.
Harms, 1927, Altersveränderungen im Hirn von Affen und Menschen. (Sitz.-Ber.) Mchn. med. Wschr. Jhg. 74, S. 1349—1350.
Harris, H. A., 1926, Endocranial form of Gorilla skulls. With special reference to the existence of dolichocephaly as a normal feature of certain primates. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 9, S. 157—172.
Hartig, R., 1907, Vergleichende Untersuchungen über die Lippen- und Backendrüsen der Haussäugetiere und des Affen. Inaug.-Diss. vet. med. Zürich, 79 S.
Hartmann, R., 1883, Die menschenähnlichen Affen. Leipzig.
Hartmann-Weinberg, A., 1926, Der Plexus aorticus abdominalis der Anthropoiden. Anat. Anz. Bd. 60, S. 545—584.
Heck, L., 1916, Herren- und Hochtiere (Primates) in Brehms Tierleben. Säugetiere, Bd. 4, S. 380—699.
Hellman, M., 1918, Observations on the form of the dental arch of the Orang. Int. Journ. Orthodontia, Bd. 4, 15 S.
Hellner, H., 1927, Zur vergleichenden Pathologie der Osteodystrophia fibrosa der Affen. Virchows Archiv, Bd. 264, S. 238—265.
Henckel, K. O., 1927, Das Primordialkranium der Halbaffen und die Abstammung der höheren Primaten. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 63, S. 108—116.
Henschen, S., 1926, Ist der Gorilla linkshirnig? D. Zschr. Nervenkd. Bd. 92, S. 1—7.
Herwerden, M. A. v., 1925, Some remarks on the polyoestrus of primates. Anat. Rec. Bd. 30, S. 221—223.
Hoff, P., 1923, Sacralisation irrégulière chez un Lemur macaco adulte. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 2, S. 433—446.
Hofmann, L., 1926, Zur Anatomie des Primatenschläfenbeines und seiner pneumatischen Räume unter Berücksichtigung des menschlichen Schläfenbeines. Ein Beitrag zur Lehre von der Pneumatisation des Schädels. Mschr. Ohrenhlkd. Laryngo-Rhinol. Jhg. 60, S. 921—949.
— 1926/27, L'os temporal des singes et ses cavités pneumatiques. Arch. Anat. Hist. Embr. Bd. 6, S. 141—186.
Hrdlička, A., 1906, Anatomical observations on a collection of Orang. Skulls from western Borneo, with a bibliography. Proc. United States Nat. Mus. Bd. 31.
— 1923, Variations in the dimensions of lower molars in man and anthropoid apes. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 6, S. 423—438.

HRDLIČKA, A., 1925, Weight of the brain and of the internal organs in American monkeys. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 8, S. 201—211.
HUBER, E., 1925, Ein M. mandibulo-auricularis bei Primaten, nebst Beiträgen zur Kenntnis der Phylogenese der menschlichen Ohrmuskulatur. Anat. Anz. Bd. 60, S. 11—21.
HUBER, L., 1902, Vergleichung des Hylobates- und Menschenschädels. Inaug.-Diss. phil. München.
IMBERT, H., 1922, Les grands singes connus des anciens Chinois. Hanoi-Haiphong.
INGALLS, N. W., 1914, The parietal region in the primate brain. Journ. comp. Neurol. Bd. 24, S. 291—342.
JACOBY, W., 1903, Unterschiede am Schädel des Schimpansen, Gorilla, Orang-utan. Inaug.-Diss. Bern, u. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 6, S. 251—284.
KEIBEL, 1904, Zur Entwicklungsgeschichte der Affen. Verh. Anat. Ges. Erg.-H. Anat. Anz. Bd. 25, S. 156—163.
KEITH, A., 1896, An introduction to the study of anthropoid apes. Nat. Science, S. 26, 250, 316 u. 372.
— 1926, The gorilla and man as contrasted forms. Lancet, Jhg. 104, Nr. 10.
KIRCHNER, G., 1895, Der Schädel des Hylobates concolor, sein Variationskreis und Zahnbau. Inaug.-Diss. med. Erlangen. Berlin.
KLAAR, J., 1924, Über die axillaren Knäueldrüsen der Affen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 72, S. 609—627.
KOCH, W., 1902, Die Entwicklung der Ohrmuschel bei anthropoiden Affen in ihren Beziehungen zu den Bildungsanomalien der menschlichen Ohrmuschel. Inaug.-Diss. Zürich.
KÖHLER, W., 1915, Aus der Anthropoidenstation auf Teneriffa. Optische Untersuchungen am Schimpansen und am Haushuhn. Abh. Pr. Akad. Wiss. phys.-math. Kl.
— 1917 u. 1921, Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. 2. durchges. Aufl. der „Intelligenzprüfungen an Anthropoiden I". Abh. Pr. Akad. Wiss., phys.-math. Kl. Nr. 1, u. 1921, 2. Aufl., 194 S.
— 1918, Aus der Anthropoidenstation auf Teneriffa. Nachweis einfacher Strukturfunktionen beim Schimpansen und beim Haushuhn. Abh. Pr. Akad. Wiss. phys.-math. Kl.
— 1921, Forschungen an Menschenaffen. Zschr. Ethnol. Jhg. 52/53, S. 461—465.
— 1921, Zur Psychologie des Schimpansen. Psychol. Forsch. Bd. 1, S. 1—48.
— 1925, The mentality of ape. London, 342 S. Übersetzung der 2. Aufl. ins Englische durch E. WINTER.
KOHTS, N., 1923, Untersuchungen über die Erkenntnisfähigkeiten des Schimpansen. (russ.) Moskau, Petersburg, 504 S.; deutsch. Ausz. S. 454—492.
KOLLMANN, M., u. PAPIN, L., 1914, Etudes sur les lemuriens. 1. Le larynx et le pharynx. Anatomie comparée et anatomie microscopique. Ann. Sci. Nat. Zool. Jhg. 88, Ser. 9, Bd. 19, S. 227—318.
— 1914, Etudes sur les lemuriens. 2. Recherches systematiques sur quelques espèces appartenant aux genres Chirogale et Microcebus. Mém. Soc. Zool. France, Bd. 26, S. 155—189.
— 1914, Pharynx et larynx de quelques lemuriens. C.-R. Assoc. franç. Avanc. Sci. S. 352—357.
— u. PAPIN, L., 1925, Etudes sur les lémuriens. Anatomie comparée des fosses nasales et de leurs annexes. Arch. Morph. gén. Expérim. Paris, Nr. 22, 60 S.
KUNZE, G., 1915, Die Zungenpapillen der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 49, S. 569—681.
KURZ, E., 1918, Muskeln und Nerven der Hals- und Brust-Schultergegend von Macacus rhesus. Arch. Anat. Phys. Anat. Abt. S. 225—241.
LAMPERT, H., 1925, Zur Kenntnis des Platyrrhinenkehlkopfes. Morph. Jahrb. Bd. 55, S. 607—654.
LECHE, W., 1896, Untersuchungen über das Zahnsystem lebender und fossiler Halbaffen. Festschr. Gegenbaur. Leipzig.
LEYTON, A. S. F. u. SHERRINGTON, C. S., 1917, Observations on the excitable cortex of the Chimpanze, Orang-utan, Gorilla. Journ. exp. Physiol. London, Bd. 11, S. 135—222.
LIEBERT, A., 1903, Über die Fundusdrüsen des Magens bei Rhesus-Affen. Inaug.-Diss. Bern, 46 S.
LOTH, E., 1911, Über einige Varietäten des Gebisses bei den Primaten. (poln.) Sitz.-Ber. Warschauer Ges. Wissensch. Lfg. 9, S. 127—132; deutsch. Ausz. S. 132.
LUSCHAN, F. v., 1906, Über ein rachitisches Schimpansenskelett. Zschr. Ethnol. Jhg. 38, S. 115—120.
MAGNUS, R., 1922, Körperstellung und Labyrinthreflex beim Affen. Arch. Physiol. Bd. 193, S. 396—448.

Mahoudeau, P. G., 1914, L'origine de la musique vocale chez les primates. Rev. anthrop. Bd. 24.
— 1915, Le Pongo, d'après le récit d'André Battele. Rev. anthrop. Bd. 25, Nr. 5.
Marburg, 1926, Über die Morphologie des Schläfenlappens der Primaten. Leipzig u. Wien, 322 S.
Matiegka, J., 1926, L'Australopithecus africanus: contribution à la connaissance de la morphologie des jeunes anthropoides. (tschech.) Anthrop. Prag, Bd. 4, S. 38—63; franz. Ausz. S. 63—66.
Matschie, P., 1902, Neuere Forschungen auf dem Gebiete der Säugetierkunde. Natur u. Schule Bd. 1, S. 51—56.
— 1902, Die Säugetierwelt Deutschlands, einst und jetzt, in ihren Beziehungen zur Tierverbreitung. Zschr. Ges. Erdkd. S. 473—497.
— 1903, Über einen Gorilla aus Deutsch-Ostafrika. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 253—259.
— 1904, Einige Bemerkungen über die Schimpansen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 55—59.
— 1904, Bemerkungen über die Gattung Gorilla. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 45.
— 1914, Neue Affen aus Mittelafrika. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 323—342.
— 1917, Bemerkungen über die kurzschwänzigen westafrikanischen Affen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 337—354.
— u. Zukowski, L., 1917, Einige Formen des Mandrills aus Kamerun und angrenzenden Gebieten. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 469—496.
— 1919, Neue Ergebnisse der Schimpansenforschung. Zschr. Ethnol. Jhg. 51, S. 62—82.
Mellus, E. L., 1907, Relations of the frontal-lobe in the monkey. Amer. Journ. Anat. Bd. 7, S. 227—244.
Mendes Corrêa, A. A., 1916, Sobre a apertura nasal no cranio dos mamiferos. Ann. scient. Acad. polytechn. Porto, Bd. 11, S. 155—184 u. S. 224—253.
— 1925, O significado genealogico do Australopithecus e do cranio de Tabgha. Trab. Soc. Port. Anthrop. Ethnol. Bd. 2, S. 1—38.
Mijsberg, W. A., 1917, Die Homologie der Brust- und Bauchmuskeln der Primaten. Anat. Anz. Bd. 50, S. 121—127.
— 1923, Über den Bau des Urogenitalapparates bei den männlichen Primaten. Verh. Akad. Wetensch. Amsterdam, Tl. 23, 92 S.
Miller, G. S., 1914, Elliot's review of the primates. Science, N. S. Bd. 34, S. 28—31.
Mollison, Th., 1910, Die Körperproportionen der Primaten. Leipzig.
— 1912, Die Präzipitinreaktion als Zeugnis für die Anthropomorphenverwandtschaft des Menschen. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 43, S. 132—134.
— 1915, Zur Beurteilung des Gehirnreichtums der Primaten nach dem Skelet. Arch. Anthrop., N. F. Bd. 13, S. 388—396.
— 1919, Die Bedingungen zur Bildung von Knochenkämmen am Schädel der Primaten. Sitz.Ber. Heidelberger Akad. Wiss. Abt. B, 3. Abh.
— 1924, Zur systematischen Stellung des Parapithecus Fraasi Schlosser. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 24, S. 205—210.
Montane, L., 1915, Un Chimpance cubano (La Havane). 17 S.
— 1923, Les dents d'un singe préhistorique „Montaneia Anthropomorpha" de Cuba. Bull. Mém. Soc. Anthrop. Ser. 7, Bd. 3, S. 66—71.
Morton, J. D., 1924, The peroneus tertius muscle in gorillas. Anat. Rec. Bd. 27, S. 323—328.
Mott, F., 1924, A study by serial sections of the structure of the larynx of Hylobates syndactylus. Proc. Zool. Soc. London, S. 1161—1176.
Münch, 1926, Beitrag zur Struktur der Zähne des Orang-utan unter besonderer Berücksichtigung der Linien des Retzius. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg. 44, S. 137—148.
Mussen, A. T., 1923, A cytoarchitectural atlas of the brain stem of the Macacus rhesus. Journ. Psych. Neurol. Bd. 29, S. 451—518.
Naef, A., 1926, Zur Morphologie der Stammesgeschichte des Affenschädels. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 89—97.
— 1926, Über die Urformen der Anthropomorphen und die Stammesgeschichte des Menschenschädels. Naturwissenschaften, Jhg. 14, S. 445—452 u. S. 472—477.
Nanagas, J. C., 1922, Anatomical studies on the motor cortex of Macacus rhesus. Journ. comp. Neurol. Bd. 35, S. 67—96.
Nellmann, H., u. Trendelenburg, W., 1926, Ein Beitrag zur Intelligenzprüfung niederer Affen. Zschr. Physiol. Bd. 4, S. 142—200.
Némai, J., 1926, Das Stimmorgan der Primaten. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 657—672.
— 1926, Das Stimmorgan des Hylobates. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 81, S. 673—685.

NEUVILLE, H., 1915, Sur deux nouveaux crânes de Gorilles de Likoual-Mossaka. Anthrop. Bd. 26, S. 363—396.

— 1917, Anomalies des incisives, observées sur un Gorille. Anthrop. Bd. 28, S. 257—262.

— 1922, Signification de l'appendice vermiculaire des primates. Mécanisme évolutif de sa formation. Ses rapports avec le régime, ses fonctions. Anthrop. Bd. 32, S. 409—451.

OPPENHEIM, ST., 1911, Zur Typologie des Primatencraniums. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 14, S. 1—204.

— 1916, Die Schimpansin Basso im zoologischen Garten zu Frankfurt. a. M. Naturw. Wschr. Bd. 15, S. 705.

— 1925, Australopithecus africanus. Arch. Frauenkunde, Bd. 2, S. 266—268.

—, REMANE, A., u. GIESELER, W., 1927, Methoden zur Untersuchung der Morphologie der Primaten. Handb. biol. Arbeitsmethoden Abt. VII, Methoden der vergleichenden morphologischen Forschung, H. 3, Liefg. 236, S. 531—682.

OSBORN, H. F., 1910, The age of mammals in Europe. Asia and North Amerika. New York.

OSSENKOPP, G. J., 1925, Übersicht unserer derzeitigen Kenntnis von den fossilen niederen Primaten. Ergebn. Anat. Entwgesch. Bd. 26, S. 463—507.

PEHRSON, T., 1914, Beiträge zur Kenntnis der äußeren weiblichen Genitalien bei Affen, Halbaffen und Insektivoren. Anat. Anz. Bd. 46, S. 161—179.

PFUNGST, O., 1924, Die Bedeutung der Affenbiologie für den Menschen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 71, S. 881.

PILGRIM, G. E., 1915, New Siwalik primates and their bearing on the question of the evolution of man and the anthropoidea. Rec. Geol. Surv. India, Bd. 45, Tl. 1.

PIRA, A., 1914, Beiträge zur Anatomie des Gorilla. Das Extremitätenmuskelsystem. Morph. Jahrb. Bd. 48, S. 167.

PISANI, D., u. BALDUZZI, O., 1924/25, Sulla topografia vertebro-midollare nel Macacus rhesus. Riv. Antrop. Bd. 26, S. 235—342.

PLAUT, A., 1922, Die Hypophysis eines Schimpansen. Anat. Anz. Bd. 56, S. 177.

POCOCK, R. J., 1926, The external characters of the catarrhine monkeys and apes. Proc. Zool. Soc. London, Bd. 4, S. 1479—1579.

POLLAK, W., 1926, Über Kristalloide in Eizellen von Macacus rhesus. Anat. Anz. Bd. 61, S. 202—204.

PROCHOWNIK, L., 1897, Die Beckenform der Anthropoiden. Corr.-Bl. Anthrop. Ges. Jhg. 28, S. 119—123.

PUCCIONI, N., 1913, Ricerche sulla forma del mento e dell'incisura sigmoidea negli uomini e nelle scimmie. Archivio Antrop. Bd. 43, S. 98—134.

RAMME, W., 1915, Zwei Gebißunregelmäßigkeiten bei amerikanischen Affen. Sitz.Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 392—394.

RANKE, K., 1897, Muskel- und Nervenvariationen der dorsalen Elemente des Plexus ischiadicus der Primaten. Arch. Anthrop. Bd. 24, S. 117—144.

REALI, G., 1919, La partizione e il numero dei centri di origine del molare nei primati. Giorn. Morf. Bd. 3, S. 37—49.

REMANE, A., 1922, Beiträge zur Morphologie des Anthropoidengebisses. Arch. Naturgesch. Jhg. 87, H. 11, 179 S.

— 1927, Der Verschluß der Intermaxillarnaht bei den Anthropoiden. Anthrop. Anz. Jhg. 4, S. 46—55.

RETTERER, ED., u. NEUVILLE, H., 1914, Du pénis et du gland de quelqûes lémuriens. C.-R. Soc. Biol. Bd. 77, S. 509—512.

— — 1914, Du gland des singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 77, S. 535—538.

— — 1915, Du gland et du pénis d'un Chimpanzé. C.-R. Soc. Biol. Bd. 78, S. 362—365.

— 1916, Structure des disques placentaires du Macacus rhésus. C.-R. Soc. Biol. Bd. 79, S. 323—327.

— — 1918, Des proportions de la main de quelques singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 933—936 u. S. 960—963.

— — 1918, Des articulations metacarpophalangiennes de quelques singes. C.-R. Soc. Biol. Bd. 81, S. 521—524 u. S. 1104—1107.

— u. VORONOFF, S., 1923, Structure des testicules d'un Chimpanzé et résultats physiologiques de leur greffe. C.-R. Soc. Biol. Bd. 88, S. 339—340.

— u. NEUVILLE, H., 1923, L'organisation du Chimpanzé comparée à celle de l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 88, S. 478—480.

Retterer, Ed. u. Voronoff, S., 1923, Evolution du testicule de Chimpanzé greffé sur l'homme. C.-R. Soc. Biol. Bd. 89, S. 717—719.

Retzius, G., 1909, Om spermiernas form hos de antropoida a aporna. Ark. Zool. Bd. 6, Nr. 8.

— 1914, Zur Kenntnis der Spermien der Simier. Biol. Untersuch., N. F. Bd. 18, S. 91—94.

— 1922, Noch einige Beiträge zur Kenntnis der Spermien bei den Affen. Biol. Untersuch., N. F. Bd. 19, S. 57—61.

— 1922, Die Gehirne der Affengattungen Cebus und Ateles. Biol. Untersuch., N. F. Bd. 19, S. 62—76.

Riegele, L., 1926, Über die Innervation der Hals- und Brustorgane bei einigen Affen. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 80, S. 777—858.

Rothmann, M., u. Teubner, E., 1915, Aus der Anthropoidenstation auf Teneriffa. Ziele und Aufgaben der Station sowie erste Beobachtungen an den auf ihr gehaltenen Schimpansen. Abh. pr. Akad. Wiss. Phys. Math. Kl. S. 1—20 u. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 96—98.

Rothschild, W., 1904, Notes on anthropoid apes. Proc. Zool. Soc. London, Bd. 2, S. 413.

— 1927, On the skull of Gorilla gorilla Halli. Ann. Mag. Nat. Hist. Bd. 19, S. 512.

Rózycki, St., 1922, The morphology of the muscular system of the Chimpansee. (poln. mit engl. Ausz.) Zoznan, 86 S.

Ruge, G., 1884, Über die Gesichtsmuskulatur der Halbaffen. Morph. Jahrb. Bd. 11, S. 243—315.

— 1885, Die vom Facialis innervirten Muskeln des Halses, Nackens und des Schädels eines jungen Gorilla (Gesichtsmuskeln). Morph. Jahrb. Bd. 12, S. 459—529.

— 1890, Anatomisches über den Rumpf der Hylobatiden. Zool. Ergebn. Niederländ. Indien, H. 2, S. 366.

— 1892, Die Grenzlinie der Pleurasäcke und die Lagerung des Herzens bei Primaten, insbesondere bei den Anthropoiden. Zeugnisse über die metamere Verkürzung des Rumpfes. Morph. Jahrb. Bd. 19, S. 149—249.

— 1893, Verschiebungen in den Endgebieten der Nerven des Plexus lumbalis der Primaten. Morph. Jahrb. Bd. 20, S. 305—397.

— 1902—1908, Die äußeren Formverhältnisse der Leber bei den Primaten. Eine vergleichend-anatomische Untersuchung. Morph. Jahrb. Bd. 29, S. 450—552; Bd. 30, S. 42—84; Bd. 35, S. 75—240; Bd. 36, S. 93—275. Die Leber des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 37, S. 397—487 u. S. 614—660.

— 1910, Grenzen der Pleura-Säcke der Affen und des Menschen. Morph. Jahrb. Bd. 41, S. 1—109.

— 1911, Gesichtsmuskulatur und Nervus facialis der Gattung Hylobates. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 129—177.

— 1912, Grenzlinien der Pleurasäcke beim Orang. Morph. Jahrb. Bd. 44, S. 371—402.

— 1917, Der breite Rückenmuskel der Primaten. Festschr. I. Teil zum 70. Geburtstag von Dr. Emil Grasser. Berlin.

— 1918, Der breite Rückenmuskel der Primaten. Zschr. Konstit. Bd. 2, S. 233—284.

Rutishauser, F., 1902, Experimenteller Beitrag zur Stabkranzfaserung im Frontalhirn des Affen. Inaug.-Diss. med. Zürich. 27 S.

Schlaginhaufen, O., 1907, Die Körpermaße und der äußere Habitus eines jungen weiblichen Schimpansen. Abh. Ber. Zool., Anthrop., Ethnogr. Mus. Dresden, Bd. 11. Nr. 4, 17 S.

Schlosser, M., 1888, Die fossilen Affen. Arch. Anthrop. Bd. 17, S. 279.

— 1900, Die neueste Literatur über die ausgestorbenen Anthropomorphen. Zool. Anz. Bd. 23, S. 289.

— 1910, Über einige fossile Säugetiere aus dem Oligocaen von Ägypten. Zool. Anz. Bd. 35, S. 500.

— 1911, Beiträge zur Kenntnis der oligocaenen Landsäugetiere aus dem Fayum. Beitr. Palaeont. Geol. Österr.-Ung. Bd. 24.

— 1924, Fossil primates from China. Geol. Surv. China, Palaeontol. Sinica, Bd. 2, 14 S.

Schultz, A. H., 1921, Fetuses of the Guinea Howling monkey. Zoologica, Bd. 3.

— 1921, The occurrence of a sternal gland in orang-utan. Journ. Mammal. Bd. 2, S. 194—196.

Schultz, A. H., 1924, Growth studies on primates bearing upon man's evolution. Amer. Journ. Phys. Anthrop. Bd. 7, S. 149—164.
— 1924, Observations on Colobus fetuses. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Bd. 49, S. 443—457.
— u. Wislocki, C. B., 1925, On the nature of modifications of the skin in the sternal region of certain primates. Journ. Mammal. Bd. 6, S. 236—244.
— 1926, Studies on the variability of platyrrhine monkeys. Journ. Mammal. Bd. 7, S. 286—305.
— 1927, Studies on the growth of Gorilla and of other higher primates with special reference to a fetus of Gorilla preserved in the Carnegie Museum. Mem. Carnegie Mus. Bd. 11, Nr. 1, 86 S.
Schumacher, O., u. Lebzelter, V., 1924, Zur Kenntnis der Oberschenkelmuskulatur bei Mormon Sphinx. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 71, S. 282—303.
Schwalbe, G., 1911, Studien zur Morphologie der südamerikanischen Primatenformen. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 13, S. 209—258.
— 1910, Über die Richtung der Haare bei den Halbaffen. In: Voeltzkow, Reise in Ostafrika in den Jahren 1903/05. Bd. 4, S. 207—265.
— 1915/16, Über den fossilen Affen Oreopithecus Bamboli. Zugleich ein Beitrag zur Morphologie der Zähne der Primaten. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 149—254 u. S. 501—504.
Schweyer, P., 1909, Der Schädel des Inuus speciosus japanensis, sein Variationskreis und Zahnbau. Anthropologisch-anatomische Untersuchung. München, Inaug.-Diss. phil. 188 S.
Seckinger, D. L. u. Corner, G. W., 1923, Cyclic variations in the spontaneous contractions of the fallopian tube of Macacus rhesus. Anat. Rec. Bd. 26, S. 299—301.
Selenka, E., 1896, Die Rassen und der Zahnwechsel des Orang Utan. Sitz.-Ber. Pr. Akad. Wiss. Berlin, S. 381—392.
— 1898, Atypische Placentation eines altweltlichen Schwanzaffen. Ann. Jardin Bot. Buitenzorg, Suppl. II, S. 85—88.
— 1898—1906, Menschenaffen. In Lieferungen. Wiesbaden.
Selenka, L. u. Blankenhorn, M., 1911, Die Pithecanthropus-Schichten auf Java. Leipzig.
Senft, M., 1907, Myologie der Vorderextremitäten von Hapale jacchus, Cebus macrocephalus und Ateles ater. Inaug.-Diss. phil. Bern.
Sera, G. L., 1917, La pieghettatura dello smalto nei denti di antropomorfi. Stomatologia, Bd. 15, S. 1—8. (1916, Mon. zool. ital. Bd. 27, S. 208—215.)
— 1917, La genesi delle categorie dentarie nei primati. Giorn. Morf. Bd. 1, S. 11.
— 1917, I caratteri di forma dei molari delle scimmie de la divisione de queste in due gruppi fondamentali. Giorn. Morf. Bd. 1, S. 191—216.
— 1917, Le relazioni reciproche dei diversi gruppi sistematici dei primati in base ai caratteri dentari. Giorn. Morf. Bd. 1, S. 217.
— 1918, I caratteri della faccia ed il polifiletismo dei primati. Giorn. Morf. Bd. 2, H. 1/3.
— 1918, La testimonianza dei fossili antropomorfi per la questione dell' uomo. Atti Soc. ital. Sci. nat. Bd. 56, S. 25—156.
— 1921, Sul significato polifiletico delle differenze strutturali nell' arto inferiore di antropoidea. Giorn. Morf. Bd. 3, H. 2/3.
— 1922, A proposito del polifiletismo dei primati. Giorn. Morf. Bd. 4, S. 3—13.
— 1926, Sopra alcune caratteristiche morfologiche differenziali di valore statico-meccanico nella colonna vertebrale e nel bacino dei primati; loro conseguenze per la stazione e locomozione in generale dei diversi gruppi e per la questione delle origini umane. Giorn. Morf. Bd. 4, H. 2, S. 1—120.
— 1927, Sopra alcune caratteristiche morfologiche differenziali di valore statico meccanico nella colonna vertebrale e nel bacino dei primati: loro conseguenze per la stazione e locomozione in generale dei diversi gruppi e per la questione delle origini umane. (Continuazione.) Giorn. Morf. Bd. 4, H. 3, S. 129—216.
Sergi, S., 1921, Sulla topografia vertebro-midollare nello cimpanzè. Rc. R. Accad. Naz. Lincei, Bd. 29/30.
— 1921, I muscoli intercostali e la differenza sessuale del tipo di respirazione nello cimpanzè. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 177—207.
— 1921, Studi sul midollo spinale dello cimpanzè. Riv. Antrop. Bd. 24, S. 301—387.
— 1922/23, Studi sul midollo spinale dello cimpanzè. Un nuovo indice volumetrico. Revisione del volume dei segmenti midollari. Riv. Antrop. Bd. 25, S. 375—392.

Sergi, S., 1924, I gruppi cellulari miorabdotici. I. Nella regione cervicale del midollo spinale dello cimpanzè. Rc. R. Accad. Naz. Lincei Bd. 33, S. 348—352; II. Nella regione toracica ed i limiti tra regione toracica e regione lombare, S. 437—440; III. Della regione lombosacrale del midollo spinale dello cimpanzè, S. 514—518.

— 1926, Studi sul midollo spinale dello cimpanzè. IV. I gruppi cellulari miorabdotici. (Nuclei motorii cornu ventralis.) Riv. Antrop. Bd. 27, S. 1—99.

Sheak, W. H., 1923, Anthropoid apes I have known. Nat. Hist. Bd. 23, S. 45—55.

Shellshear, J. L., 1927, The arteries of the brain of the Orang-utan. Journ. Anat. Bd. 61, S. 167—197.

Sokolowsky, A., 1908, Beobachtungen über die Psyche der Menschenaffen. Frankfurt a. M., 78 S.

Sollas, W. J., 1926, A sagittal section of the skull of „Australopithecus africanus". Journ. Geol. Soc. Bd. 83, T. 1, 11 S.

Sonntag, Ch. F., 1921, The comparative anatomy of the tongues of the mammalia. 1. Simiidae. 2. Cercopithecidae. Proc. Zool. Soc. London, S. 1—29, u. S. 277—322.

— 1922, On the anatomy of the Drill (Mandrillus leucophaeus). Proc. Zool. Soc. London, S. 429—453.

— 1922, The comparative anatomy of the tongues of the mammalia. 5. Lemuroidea and Tarsioidea. Sitz-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, S. 741—755.

— 1922, The comparative anatomy of the tongues of the mammalia. 6. Summary and classification of the tongues of the primates. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin S. 757—767.

— 1924, On the anatomy, physiology and pathology of the Orang-outan. Proc. Zool. Soc. London, S. 349—450.

— 1924, Morphology and evolution of the apes and man. London, 364 S.

Speransky, A. D., 1926, Über die lumbosakrale Abteilung der Primatenwirbelsäule. Zschr. Anat. Entwgesch. Bd. 78, S. 111—135.

Stahr, H., 1906, Vergleichende Untersuchungen an den Geschmackspapillen der Orang-Utan-Zunge. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 9, S. 344—380.

— 1906, Über die Zungenpapillen des Breslauer Gorillaweibchens. Zschr. Naturw. Bd. 41, S. 618—631.

Stefko, A., 1922, Les expériences biologiques et leur rôle dans le systématique des primates. (russ.) Journ. russe anthrop. Bd. 12, S. 80—91; franz. Ausz. S. 238.

Strauch, C. u. Brandes, G., 1927, Über den Dresdener Orang „Goliath". Zschr. Säugetierkd. Bd. 2, S. 78—82.

Streeter, H. L., 1922, Some uniform characteristics of the primate auricle. Anat. Rec. Bd. 23, S. 335—341.

Sullivan, W. E. u. Osgood, C. W., 1924, The facialis musculature of the Orang. Amer. Assoc. Anat. Anat. Rec. Bd. 27, S. 220 u.

— 1925, Dasselbe. Anat. Rec. Bd. 29, S. 195—343.

— 1926, The musculature of the superior extremity of the Orang-outan. Anat. Rec. Bd. 32, S. 243.

— 1927, The musculature of the superior extremity of the Orang-utan, Simia Satyrus. Anat. Rec. Bd. 35, S. 193—240.

Tiedemann, H., 1879, Beobachtungen an zwei lebenden Schimpansen (männl. u. weibl.). Bonn, 23 S.

Toldt, C., jun. 1903, Über die äußere Körperform zweier verschieden großer Embryonen von Macacus cynomolgus. Arch. Anthrop. Bd. 28, S. 277—287.

— 1907, Der M. digastricus und die Muskeln des Mundhöhlenbodens beim Orang. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. 116, Abt. 3.

— 1915, Über Hautzeichnungen bei dicht behaarten Säugetieren, insbesondere bei Primaten. Verh. Ges. D. Naturf. 85, Vers. Wien, S. 704—706.

Trendelenburg, W., 1925, Beitrag zur Intelligenzprüfung niederer Affen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 1228.

— u. Nellmann, H., 1925, Fortgesetzte Untersuchungen über Intelligenzleistungen niederer Affen. Mchn. med. Wschr. Jhg. 72, S. 2217—2218.

Trouessart, E., 1892, Les primates tertiaires et l'homme fossile sud-américain. Anthrop. Bd. 3, S. 257—274.

— 1897, Catalogus Mammalium. H. 1, Primates. Berlin.

— 1904, Quinquennale supplementum zum Catalogus Mammalium. Berlin.

Vallois, H., 1927, Les variations des muscles spinaux chez les primates supérieurs. C. R. hebd. séances Acad. Sci. Paris, Bd. 184, S. 232—234.

Virchow, H., 1909, Über die Wirbelsäule des Schimpansen. Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Fr. Berlin, Nr. 5.

— 1914/15, Nasenknorpel des Schimpanse. Zschr. Ethnol. Jhg. 46, S. 673—678; Jhg. 47, S. 65.

— 1915, Schädel und Gesichtsmaske eines Schimpanse-Kindes. Zschr. Ethnol. Jhg. 47, S. 65—67.

— 1915, Über die Atlas-Epistropheus-Verbindung des Orang. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 207—212.

— 1915, Die Rückenmuskeln des Schimpanse. Arch. Anat. Physiol. Anat. Abt. S. 319—350.

— 1915, Gesichtsmuskeln des Schimpansen. Abh. Pr. Akad. Wiss. Phys. math. Kl. 81.

— 1916, Die Wirbelsäule des Cercocebus fuliginosus. Arch. Anat. Physiol. H. 1/2, 36 S.

— 1916, Anatomische Mitteilungen über den männlichen Schimpansen „Moritz" des Zoologischen Gartens. Zschr. Ethnol. Jhg. 48, S. 264—271.

— 1917, Gesichtsmuskeln der Schimpansen. Abh. Akad. Wiss. Berl. phys. math. Kl. Nr. 1, 81 S.

— 1919, Über das Gebiß von Mycetes ursinus. D. Mschr. Zahnhlkd. Jhg 37, S. 361—388.

— 1922, Kopf des am 14. März im Zoolog. Garten gestorbenen weiblichen Schimpansen „Chica". Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 151—153.

— 1922, Über den Kopf des am 14. Mai im Zoologischen Garten gestorbenen weiblichen Schimpansen „Grande". Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 195—197.

— 1922, Die nach Form zusammengesetzte Wirbelsäule des im Berliner Zoologischen Garten gestorbenen weiblichen Schimpansen „Terzera". Zschr. Ethnol. Jhg. 54, S. 204—207.

— 1923, Wirbelsäule und Thorax beim Menschen und Schimpansen. Zschr. Ethnol. Jhg. 55, S. 79—86.

Virchow, R., 1880, Über den Schädel des jungen Gorilla. Sitz.-Ber. phys. math. Kl. Berlin, S. 516—543.

Volkov, Th., 1905, Variations squelettiques du pied chez les primates et dans les races humaines. Paris, 266 S.

Vram, U. G., 1904, Un quarto molare in un cranio di un Cercocebus. Atti Soc. rom. Antrop. Bd. 11.

— 1923, Sul modo di formarsi di alcune anomalie delle ossa del cranio nei primati. Boll. Ist. zool. Rom, Bd. 1, S. 17—20.

— 1923, Sul genere Theropithecus. Arch. Zool. ital. Neapel, Bd. 10, S. 169—214.

Warren, E., 1926, Craniometrical data of the immature skull of a female chimpanzee. Ann. Nat. Mus. Bd. 5, S. 403—409.

Wegner, R. N., 1916, Zur Kenntnis des Gaumenbeins der Anthropoiden. Zschr. Morph. Anthrop. Bd. 19, S. 1—26.

— 1925, Multiple Exostosen und allgemeine Verdickung mehrerer Schädelknochen nach Art einer Ostitis deformans bei einem Gorillaweibe. Abh. Anthrop. Ethnol. Urgesch. Frankfurt, Bd. 2, S. 41—44.

Weidman, F. D., 1924, Hyperplasia of reticulum tissue in lymph sinuses of monkeys. Anat. Rec. Bd. 27, S. 269—272.

Weinert, H., 1925, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Zschr. Morph. Anthrop., Bd. 25, S. 243—418.

William of Sweden, Prince, 1923, Among pygmies and gorillas with the Swedish zoological expedition to Central Africa. London.

Willies, 1925, Über Tuberkulose-Heil- und Schutzimpfungen von Affen mit dem Friedmannschen Mittel. Mchn. med. Wschr. Jhg 72, S. 2058.

Wislocki, G. B. u. Schultz, A. H., 1925, On the nature of modifications of the skin in the sternal region of certain primates. Journ. Mammal., Bd. 6, S. 236—244.

— 1926, Remarks on the placentation of a platyrrhine monkey (Ateles Geoffroyi). Amer. Journ. Anat. Bd. 36, S. 467—487.

Witmer, L., 1909, ‚Peter' a monkey with a mind. The Psychol. Clin. Bd. 3, S. 179—212.

Wittmann, R., 1891, Die Schlagadern der Verdauungsorgane mit Berücksichtigung der Pfortader bei den Orang, Schimpanse, Gorilla. Inaug.-Diss. med. München.

Wolff, J., 1908, Vergleichende anatomische Untersuchungen über die Schwanzmuskulatur von Hapale jacchus, Cebus macrocephalus und Ateles ater. Inaug.-Diss. phil. Bern, 31 S.

Woolard, H. H., 1925, The cortical lamination of Tarsius. Journ. Anat. London, Bd. 60, S. 86—105.

— 1925, The anatomy of Tarsius spectrum. Proc. Zool. Soc. London, Bd. 60, S. 1071—1184.

Woodward, A. Smith, 1914, On the lower jaw of an anthropoid ape. Quart. Journ. Geolog. Soc. Bd. 70, S. 316—320.

Yerkes, R. M. u. Learned, W., 1925, Chimpanzee intelligence and its vocal expression. Baltimore, 157 S.

— u. Sykes Child, M., 1927, Anthropoid behavior. Quart. Rev. Biol. Bd. 2, S. 37—57.

Zipkin, R., 1903, Beiträge zur Kenntnis der gröberen und feineren Strukturverhältnisse des Dünndarmes von Inuus rhesus. Inaug.-Diss, Bern, 75 S.

Sachregister.

A.

G.

H.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

Autorenregister.

A.

B.

C.

D.

E.

H.

N.

O.

S.

W.

Y.

Z.

Frommannsche Buchdruckerei (Hermann Pohle) in Jena. — 5743

The Racial Characters of the Swedish Nation [Anthropologia suecica 1626]. With the Collaboration of the Staff of the Swedish State Institute for Race Biology, and other Scientists, edited by **H. Lundborg**, M. D., Prof. and Director, **F. J. Linders**, Ph. D., Docent and Vicedirector. With 5 Fig., 23 Diagr., 4 Schemes and 21 Maps in the Text, and 4 coloured Maps (Whole-Pages) and 46 Plates. XIV, 182 pages Text and 108 pages Supplement. (39×29 cm) 1926 Rmk 115.—

Schwedische Gelehrte haben bei verschiedenen Gelegenheiten darauf hingewiesen, wie sehr eine neue, rein anthropologische Erforschung der Bevölkerung Schwedens wünschenswert wäre. Ein Vierteljahrhundert ist vergangen seit der Veröffentlichung von Retzius und Fürst, der ersten „Anthropologia suecica", die sich auf die Ergebnisse der Messungen von 46 000 Rekruten in den Jahren 1897 und 1898 stützte.

Das Staatsinstitut für Rassenbiologie, welches seine Tätigkeit im Jahre 1922 begann, wählte als eine seiner ersten größeren wissenschaftlichen Untersuchungen die Aufgabe, eine neue ausgedehnte anthropologische Erforschung der Bevölkerung Schwedens vorzunehmen. Es wurden 47 387 Ausgehobene untersucht, d. h. durchschnittlich die Hälfte der männlichen Bevölkerung im Alter von 20—22 Jahren. Ein besonderer Anlaß für diese Arbeit war der Umstand, daß eine neue solide Basis für anthropologische Vergleichungen zwischen verschiedenen Teilen des Landes notwendig war für die Fortsetzung der Tätigkeit des Instituts überhaupt.

Rassenkunde des schwedischen Volkes. Herausgegeben von Prof. **H. Lundborg**, Direktor des Staatsinstituts für Rassenbiologie zu Uppsala. Mit 3 Bildern, 15 Karten und 8 Diagrammen im Texte und 50 Tafeln. VIII, 160 S. Lex. 8° 1928 Rmk 16.—, geb. 19.—

Inhalt: Einführung. Grundbegriffe der Rassenkunde. / Die Rassen Europas (kurze Uebersicht). / Grundzüge der Landeskunde Schwedens. / Demographische Verhältnisse Schwedens. / Die Entwicklung der Rassenforschung in Schweden. — Allgemeiner Teil. Die Urheimat der Indogermanen. (Von Dozent *Gunnar Ekholm*, Uppsala.) / Die älteste Besiedlung Schwedens. (Von Dr. *Hjalmar Larsen*, Uppsala.) / Entstehung und Rassengeschichte des schwedischen Volkes. / Das Problem der „Blonden Brachykephalen". / Die „Dal-Rasse" und ihr fraglicher Zusammenhang mit der „Cro-Magnon-Rasse". — Besonderer Teil. *Sammlung und statistische Bearbeitung des Materials.* Untersuchungsmethode. Geographische Verteilung. Einteilung nach Truppenkörpern und nach sozialen Gruppen. / *Die Rassenmerkmale des schwedischen Volkes.* a) Die einzelnen Rassenmerkmale. 1. Körpermaße. 2. Kopfmaße. 3. Profil des Nasenrückens. 4. Augen- und Haarfarben. b) Wechselbeziehungen (Korrelation) zwischen den Rassenmerkmalen. 1. Wechselbeziehungen zwischen zwei Körpermaßen. 2. Wechselbeziehungen der Körperhöhe zur größten Kopflänge, zum Längenbreiten-Index des Kopfes und zum morphologischen Gesichtsindex. 3. Wechselbeziehungen zwischen zwei Kopfmaßen. 4. Wechselbeziehungen zwischen den Haarfarben (Kopfhaar, Augenbrauen, Schamhaar). 5. Wechselbeziehungen zwischen Augenfarben und Haarfarben (Kopfhaar, Augenbrauen, Schamhaar). 6. Wechselbeziehungen zwischen Farben (Augenfarben, Kopfhaarfarben) und Körperhöhe. 7. Wechselbeziehungen zwischen Farben und Indizes. 8. Wechselbeziehungen zwischen Augenfarben, Kopfhaarfarben, Längenbreiten-Index des Kopfes und Körperhöhe. c) Die Verbreitung der Rassenmerkmale in sozialen Gruppen. d) Rassen und Typen im schwedischen Volke. / *Die wichtigsten Rassenmerkmale der nordeuropäischen Völker.* / Auswahl einschlägiger Literatur. / Erklärung der Tafeln. Biographische und anthropometrische Angaben./

Von dem für Fachleute bestimmten großen Werk „The Racial Characters of the Swedish Nation" hat Prof. Lundborg im Oktober 1927 eine schwedische Volksausgabe „Svensk Raskunskap" herausgegeben, die sich so eifriger Nachfrage erfreute, daß schon im Januar 1928 eine zweite Auflage gedruckt werden mußte. Die deutsche, verkürzte Ausgabe des Originalwerkes ist bedeutend umfangreicher als die schwedische Volksausgabe und soll nicht nur wie diese die Kenntnis der allerwichtigsten Ergebnisse der Rassen-Forschungen im Volke verbreiten, sondern auch eine größere Zahl gebildeter, für Rassenfragen besonders interessierter Laien in die Rassenkunde Schwedens einführen. Die deutsche Ausgabe bringt eine Reihe erläuternder oder erweiternder Zusätze, sowie verschiedene Bilder, die im englisch geschriebenen Hauptwerk nicht enthalten sind. Das Kapitel über die „Dal-Rasse" ist sehr verändert und um eine neue Sonderuntersuchung bereichert worden.

Anthropologia Suecica. Beiträge zur Anthropologie der Schweden. Nach den auf Veranstaltung der Schwedischen Gesellschaft für Anthropologie und Geographie in den Jahren 1897 und 1898 ausgeführten Erhebungen ausgearbeitet und zusammengestellt von Prof. Dr. **Gustaf Retzius** und Prof. Dr. **Carl M. Fürst.** Mit 130 Tabellen, 14 Karten und 7 Proportionstafeln in Farbendruck, vielen Kurven und anderen Illustrationen. VII, 301 S. gr. Fol. (38,5×29 cm) 1902 Rmk 25.—

Inhalt: 1. Einleitung. — 2. Ein Blick auf die Vorgeschichte und die Geschichte Schwedens, mit besonderer Rücksicht auf das Bevölkern des Landes und seine jetzige Bevölkerung. Die Immigration fremder Elemente. Bisherige Untersuchungen und Ansichten über die Rassenverhältnisse in Schweden. — 3. Die Körpermaße in Schweden. — 4. Die Gestalt des Kopfes bei den Schweden. — 5. Die Farbencharaktere der Schweden. — 6. Die Verbindungen der anthropologischen Charaktere und ihre Wechselbeziehungen zueinander. — 7. Rückblick auf die Ergebnisse und Vergleich mit den anthropologischen Erhebungen in anderen Ländern Europas.

Crania suecica antiqua. Eine Darstellung des schwedischen Menschenschädels aus dem Steinzeitalter, dem Bronzezeitalter und dem Eiszeitalter, sowie ein Blick auf die Forschungen über die Rassencharaktere der europäischen Völker. Von Prof. Dr. **Gustaf Retzius.** Mit 29 Abbild. im Text und 100 Tafeln in Lichtdruck. IV, 182 S. gr. Fol. (42,5×32 cm) 1900 geb. Rmk 100.—

Inhalt: 1. Die Rassencharaktere der europäischen Völker. Eine historische Uebersicht. — 2. Ueber alteuropäische Schädelformen und die Zeugnisse derselben. — 3. Ueber die Bestattungsweisen in der vorgeschichtlichen Zeit in Schweden. a) Steinzeitalter. b) Das Bronzezeitalter. c) Das Eisenzeitalter. — 4. Beschreibung der alt-schwedischen Schädel. a) Schädel aus dem Steinzeitalter in Schweden. b) Schädel aus dem Bronzezeitalter. c) Schädel aus dem Eisenzeitalter. d) Die Tabellen der Schädelmaße. e) Erklärung der Maße. — 5. Rückblick und Uebersicht. — Nachtrag: Ein neuer Fund von Schädeln aus dem Eisenzeitalter in Östergötland.

Crania Lapponica. Von Prof. Dr. **Gustav Frh. v. Düben.** Edited by Prof. Dr. C. G. Santesson. With a Preface by Prof. Dr. G. Retzius. 23 Seiten Text und 22 Tafeln gr. Fol. [70×53 cm] 1911 in Mappe Rmk 30.—

Ein posthumes, vom Verfasser nicht vollendetes Werk. Es enthält 22 große Foliotafeln in Steindruck mit Abbildungen von Lappenschädeln in natürlicher Größe, nebst kurzem Text in englischer Sprache und Tabellen von Messungen an denselben Schädeln.

Schädel und Skeletteile aus Peking. Ein Beitrag zur somatischen Ethnologie der Mongolen. Von Dr. phil. et med. **K. A. Haberer.** Band I. Mit 212 zum Teil ganzseitigen Abbild. im Text. VIII, 165 S. Fol. (30×21,5 cm) 1902 Rmk 10.—

Inhalt: Einleitung. — 1. Beschreibung der Schädel. (Boxerschädel, Gräberschädel. Einzelne Unterkiefer.) — 2. Allgemeine Uebersicht. — 3. Stellung der Chinesen unter den Mongolen. (Rassenbild und Vergleich.) — 4. Beschreibung der Skeletteile. — 5. Einiges über die Körpergröße der Chinesen und die Verkrüppelung der Füße. — Anhang. (Ganiometer-Beschreibung. 3 Tabellen.)

Zoologische und anthropologische Ergebnisse einer Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika, ausgeführt in den Jahren 1903—1905 von Prof. Dr. **Leonhard Schultze Jena.**

Band III, Lfg. 1: **Anatomische Untersuchungen am Menschen.** Mit 24 Tafeln. 372 S. gr. Fol. [36×27½ cm] 1909 Rmk 40.—

Inhalt: *I. Cerebra Hererica.* (Con Appendice: 1. Crani di Herero. 2. Due cervelli di Ovambo ed un cervello di Ottentotta). Per il Dr. Sergio Sergi, Roma. Con prefazione del Prof. W. Waldeyer. Mit 21 Tafeln. — *II. Anatomische Untersuchungen* an den Köpfen von vier Hereros, einem Herero- und einem Hottentottenkind. Von Dr. H. v. Eggeling, ao. Prof. und Prosektor am Anatom. Institut zu Jena. Mit 1 Tafel. — *III. Das Muskelsystem eines Hererokindes,* mit Berücksichtigung der Innervation. Von Elie Groyssmann, Odessa. Mit 2 Tafeln.

Band V, Lfg. 3: **Zur Kenntnis des Körpers der Hottentotten und Buschmänner.** Von Prof. Dr. Leonhard Schultze Jena. Mit 16 Abbild. und 5 Kurvendarstellungen im Text und 18 Heliogravüre-Tafeln. 83 S. gr. Fol. [36×27,5 cm] 1928

Untersuchungen über die „Norm". Ihre Bedeutung und Bestimmung. Von Priv.-Doz. Dr. med. et phil. **Herm. Rautmann,** Assistent der medizinischen Universitätsklinik in Freiburg i. Br. Mit 9 Abbild. im Text und 6 Tabellenbeilagen. („Veröffentlichungen aus der Kriegs- und Konstitutionspathologie". Hrsg. von L. Aschoff. Heft 6.) X, 115 S. gr. 8° 1921 Rmk 4.50

Zoolog. Bericht. 1922, Heft 2: Der Begriff der Norm hat besonders für die Konstitutionspathologie Bedeutung, spielt aber in der Biologie überhaupt eine große Rolle. In Physik und Chemie wird nach Uebereinkommen als normal bezeichnet, was in praktischer Hinsicht eindeutig und endgültig bestimmt ist und als Ausgangswert dient, mit dem andere vergleichbare Gegenstände in Beziehung gesetzt werden. In der Biologie haftet der Norm eine große Unbestimmtheit an. Verf. strebt nach einer objektiven und empirischen Normbestimmung. Er will „alle diejenigen Befunde normal nennen, die in der Regel, d. h. am häufigsten oder zum mindesten bedeutend häufiger, als gewisse andere Befunde vorkommen". Die Häufigkeitsangabe der Norm wird rechnerisch mit Hilfe der Fechnerschen Kollektivmaßlehre erfaßt. . . . Außer der Bedeutung einer empirischen Fassung des Normbegriffes für die allgemeine Biologie (Regulationslehre usw.) kommen des Verf.s Darlegungen für jede Art von Biostatistik in Betracht. Schaxel, Jena.

Klinische Wochenschrift. 1922, Nr. 3: . . . Für den wissenschaftlichen Konstitutionsforscher ist das Buch unentbehrlich. Er wird sich mit ihm unter allen Umständen auseinandersetzen müssen. Martius, Rostock.

Eine exakte Methode der Craniographie. Von Prof. Dr. **Conrad Rieger,** Würzburg. Mit 6 Holzschnitten im Text, 7 Kurvenblättern in Steindruck und 4 Lichtdrucktafeln. VIII, 46 S. gr. 8° 1885 Rmk 4.50

Inhalt: 1. Die Begrenzung des zu messenden Raumes. 2. Die Mittel der Messung und Darstellung. Craniographie. 3. Die Technik der Methode. Berücksichtigung der Asymmetrien.

In dieser Schrift beabsichtigt der Verf. denen, die sich für Kopf- und Schädelmessungen interessieren, die Beschreibung einer von ihm selbst ersonnenen und ununterbrochen kritisch geprüften Methode zu geben. Sie stellt sich zur ausschließlichen Aufgabe, denjenigen Raum möglichst genau zu bestimmen und in geometrischen Zeichnungen darzustellen, welchen das Großhirn einnimmt, und sie ist für den Kopf des Lebenden und für den skelettierten Totenschädel gleichmäßig verwendbar.

Soziale Physik oder: Abhandlung über die Entwicklung der Fähigkeiten des Menschen. Von **Ad. Quetelet,** Direktor des Observatoriums in Brüssel. Nach der Ausgabe letzter Hand (1869) übersetzt von Valentine Dorn, und eingeleitet von Prof. Dr. H. Waentig. Zwei Bände. Mit 31 Abbild. im Text und 3 Karten. („Sammlung sozialwissenschaftl. Meister". Hrsg. von Prof. Dr. H. Waentig. Bd. 19/20.) XXVI, 529 u. XVI, 503 S. 8° 1914 u. 1921 Rmk 13.20, geb. 16.50

Inhalt des 1. Bandes: *Einführung. Ueber die Lehre von den Wahrscheinlichkeiten* und ihre Anwendungen auf die physikalischen und sozialen Wissenschaften. Von John F. W. Herschel. — I. Buch. *Von der körperlichen und geistigen Entwicklung des Menschen.* — II. Buch. *Entwicklung der körperlichen Eigenschaften des Menschen.*

Inhalt des 2. Bandes: III. Buch. *Von der Entwicklung der körperlichen Eigenschaften des Menschen.* 1. Entwicklung der Körpergröße. Verteilungsgesetz der Abweichungen, wenn die Zahl der Möglichkeiten unbegrenzt ist. 2. Gewichte und Körpergrößen in den verschiedenen Lebensaltern. Verhältnis zwischen Gewicht und Größe. Gewicht einer Bevölkerung. Gewicht und Größe des menschlichen Skelettes. 3. Von der Entwicklung der Kraft. 4. Einatmungen und Pulsschläge. Gewicht des Blutes. 5. Von der Schnelligkeit, der Beweglichkeit und einigen anderen physischen Eigenschaften des Menschen. — IV. Buch. *Vom „mittleren" Menschen in Beziehung auf seine sittlichen und geistigen Eigenschaften.* — V. Buch. *Vom „mittleren" Menschen und vom sozialen System.*

Quetelet bedeutet einen epochemachenden Wendepunkt in der Entwicklungsgeschichte der Statistik und der Sozialwissenschaften überhaupt. Seine wissenschaftliche Leistung läßt sich dahin zusammenfassen, daß er allgemeines Interesse für die Idee erweckte, aus zahlenmäßigen Massenbeobachtungen über Erscheinungen im menschlichen Leben Schlüsse von allgemeinem wissenschaftlichen Werte zu ziehen und die Resultate der praktischen Statistik zur Anwendung induktiver Forschungsmethode bei sozialwissenschaftlichen Studien zu verwerten lehrte.